ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE
DENKSCHRIFTEN, 456. BAND

VERÖFFENTLICHUNGEN ZUM SCHRIFT- UND BUCHWESEN DES MITTELALTERS

REIHE II, BAND 4

KATALOG DER HANDSCHRIFTEN DER UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK TIROL IN INNSBRUCK

TEIL 8

COD. 701–800

KATALOGBAND

UNTER DER LEITUNG VON
WALTER NEUHAUSER

BEARBEITET VON
PETRA AUSSERLECHNER, WALTER NEUHAUSER,
ALEXANDRA OHLENSCHLÄGER, CLAUDIA SCHRETTER,
URSULA STAMPFER

MIT BEITRÄGEN VON
KURT GIRSTMAIR UND MARIA STIEGLECKER

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
ÖAW



WALTER NEUHAUSER,
PETRA AUSSERLECHNER, ALEXANDRA OHLENSCHLÄGER,
CLAUDIA SCHRETTER, URSULA STAMPFER

KATALOG INNSBRUCK 8

KATALOGBAND

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE
DENKSCHRIFTEN, 456. BAND

VERÖFFENTLICHUNGEN ZUM SCHRIFT- UND BUCHWESEN DES MITTELALTERS

HERAUSGEGEBEN VON WALTER POHL

REIHE II

VERZEICHNISSE DER HANDSCHRIFTEN ÖSTERREICHISCHER BIBLIOTHEKEN

HERAUSGEGEBEN VON CHRISTINE GLASSNER

BAND 4, TEIL 8

KATALOGBAND

Verlag der
Österreichischen Akademie
der Wissenschaften

Wien 2014

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE
DENKSCHRIFTEN, 456. BAND

VERÖFFENTLICHUNGEN ZUM SCHRIFT- UND BUCHWESEN DES MITTELALTERS

REIHE II, BAND 4

KATALOG DER HANDSCHRIFTEN DER UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK TIROL IN INNSBRUCK

TEIL 8

COD. 701–800

KATALOGBAND

UNTER DER LEITUNG VON
WALTER NEUHAUSER

BEARBEITET VON
PETRA AUSSERLECHNER, WALTER NEUHAUSER, ALEXANDRA OHLENSCHLÄGER, CLAUDIA SCHRETTER, URSULA STAMPFER

MIT BEITRÄGEN VON
KURT GIRSTMAIR UND MARIA STIEGLECKER

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Wien 2014
ÖAW

Vorgelegt von w. M. Walter Pohl in der Sitzung am 14. Juni 2013

Gedruckt mit Unterstützung durch die
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol



Die „Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters“ sind die Fortsetzung der „Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters“ unter Beibehaltung der Reihengliederung und unter Fortführung der früheren Bandzählung innerhalb der einzelnen Reihen.

Diese Publikation wurde einem anonymen, internationalen Peer-Review-Verfahren unterzogen.

This publication has undergone the process of anonymous, international peer review.

Die verwendete Papiersorte ist aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt, frei von säurebildenden Bestandteilen und alterungsbeständig.

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-7001-7530-8

Copyright © 2014 by
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Wien

Satz: Werbeagentur Crossdesign GmbH, A-8042 Graz
Druck und Bindung: Prime Rate kft., Budapest

http://hw.oeaw.ac.at/7530-8
http://verlag.oeaw.ac.at

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG 7
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN 13
VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN KATALOGHANDSCHRIFTEN 15
VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN LITERATUR 17

KATALOG 25

ANHANG I: Verzeichnis der abgetretenen Neustifter Handschriften 529
ANHANG II: Konkordanz alte – neue Signaturen der ULBT Innsbruck 531
ANHANG III: Letztbesitzer-Signaturen – ULBT-Signaturen, mit allgemeiner Übersicht über die Letztbesitzer 532
ANHANG IV: ULBT-Signaturen – Projektnummern der Hill Monastic Manuscript Library 534

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND ABREIBUNGEN 535
ABBILDUNGEN . . . . . nach Seite 540

Einleitung

Der vorliegende achte Band des Handschriftenkataloges der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT) in Innsbruck (früher Universitätsbibliothek), umfassend Cod. 701–800, wurde wie die fünf vorangehenden Bände (Cod. 201–700) im Rahmen eines vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreich (FWF) betreuten und finanzierten Projektes[1] unter der Leitung von Hofrat Dr. Walter Neuhauser fertiggestellt. Die Bearbeitung der achten Zenturie erfolgte großteils durch drei vom FWF bezahlte Mitarbeiterinnen, Frau Mag. Petra Ausserlechner, Frau Dr. Alexandra Ohlenschläger und Frau Dr. Ursula Stampfer. 21 Handschriften unterschiedlicher Provenienz wurden vom Projektleiter selbst, drei ordensgeschichtliche Handschriften von Frau MMag. Claudia Schretter (Abteilung für Sondersammlungen der ULBT) beschrieben. Die Bearbeitung einer mathematischen (Cod. 727) sowie einer astronomischen Handschrift (Cod. 791) erfolgte mit tatkräftiger Unterstützung von Herrn Univ.-Prof. Dr. Kurt Girstmair (Institut für Mathematik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck). Die betaradiographischen Aufnahmen und die Bestimmung der Wasserzeichen besorgte Frau Dr. Maria Stieglecker (ÖAW) im Rahmen des Projektes „Wasserzeichen des Mittelalters“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Für die Bearbeitung der einzelnen Handschriften ist jede Autorin bzw. jeder Autor selbst verantwortlich, weshalb am Ende jeder Beschreibung der Name der Verfasserin bzw. des Verfassers steht. Die Zahl der Mitarbeiterinnen mag trotz aller Bemühungen um einheitliche Gestaltung einige Unausgewogenheit bei einzelnen Beschreibungen zur Folge haben, da eine gewisse individuelle Freiheit, freilich stets auf der Grundlage der „Richtlinien“ (s. u.) und unter Einhaltung formaler Aspekte, gewahrt bleiben sollte.

Die Bearbeitung der Texte außerhalb des Katalogteiles (Einleitung, Abkürzungs- und Literaturverzeichnis, Anhänge, Abbildungsteil) erfolgte durch den Projektleiter und Frau Mag. Petra Ausserlechner. Die Durchreibungen der Einbände besorgte Frau Mag. Petra Ausserlechner.

Für die Register zeichnet Frau Mag. Petra Ausserlechner aufgrund von Vorarbeiten des Projektleiters sowie von Frau Dr. Alexandra Ohlenschläger und Frau Dr. Ursula Stampfer verantwortlich. Im Gegensatz zu den früheren Bänden wird das Sachregister wie beim sechsten und siebten Band etwas „schlanker“ gehalten: Mehrfacheintragungen wurden nach Möglichkeit vermieden, bei Sachbegriffen (z. B. Aszetik) wurden die einschlägigen Autoren nicht mehr mit vollen Titeln ihrer Werke angeführt, es musste hier ein Hinweis auf die Namen der Autoren genügen; die Zahl der Hinweise wurde drastisch beschränkt, v. a. die vielen Verweise von Personengruppen (z. B. Heilige, Herrscher, Theologen) auf einzelne Namen.

Von den 100 Handschriften dieser Zenturie waren 91 zu beschreiben. Neun Handschriften (davon sieben heute [wieder] in Neustift) mussten 1921 aufgrund des Friedensvertrages von St. Germain an Italien abgetreten werden und konnten daher im Rahmen dieses Kataloges nicht berücksichtigt werden. Anstelle eingehender Beschreibung werden wie in den

[1] Projekt P22176-G18.

anderen Bänden dieses Kataloges in Anhang I die Angaben aus dem alten, leider ungenauen Signaturenkatalog der ULBT wiedergegeben. Diese Neustifter Handschriften werden dzt. im Rahmen eines vom Land Südtirol geförderten und von der Abteilung für Sondersammlungen der ULBT betreuten Projektes (Projektleiterin Dr. Ursula Stampfer, Koordinatorin seitens der ULBT Frau MMag. Claudia Schretter, Projektbeginn Herbst 2011) unter Mitarbeit von Frau Mag. Petra Ausserlechner bearbeitet, wodurch eine „virtuelle" Zusammenführung der ehemals Neustifter, heute auf die ULBT und die Neustifter Bibliothek aufgeteilten Bestände gegeben sein wird.

Insgesamt stammt mehr als die Hälfte der noch vorhandenen Handschriften aus klösterlichem Vorbesitz: 19 aus dem Zisterzienserkloster Stams (drei davon nicht mit Sicherheit), 18 aus der Kartause Schnals (zwei davon nicht mit Sicherheit), 18 aus dem Augustiner-Chorherrenstift Neustift (fünf davon nicht mit Sicherheit, sieben weitere sind wieder in Neustift, s. o.), sechs (sieben?) aus dem Prämonstratenserstift Wilten, vier aus dem Haller und zwei aus dem Innsbrucker Jesuitenkolleg (eine nicht mit Sicherheit), zwei aus dem Augustiner-Eremitenkloster Seefeld, je eine aus dem Kollegiatstift Innichen und aus dem Franziskanerinnenkloster Thalbach in Bregenz. Sie gelangten im Zuge der Josephinischen bzw. der bayerischen Klosteraufhebungen an die ULBT Innsbruck. Aus weltlichem Besitz, nämlich aus der Innsbrucker Hofbibliothek im Wappenturm bzw. der Bibliotheca regiminalis, stammen acht Handschriften. Bei zwölf Handschriften konnte der letzte Vorbesitzer nicht oder nicht mit Sicherheit ermittelt werden.

Aufgrund dieser klösterlichen Vorbesitzer liefert der Innsbrucker Katalog einen wichtigen Beitrag zur virtuellen Zusammenführung der ehemaligen Tiroler Klosterbestände, vor allem bei denjenigen Klöstern, welche heute noch bestehen und nach wie vor einen eigenen Handschriftenbestand aufweisen. Dies betrifft neben Neustift noch die Stifte Stams und Wilten. Für Neustift ist diese Zusammenführung im Gange (s. das genannte Südtiroler Handschriftenprojekt), für Wilten ist sie bereits abgeschlossen, da die Wiltener Handschriften der ULBT in den bisherigen Katalogbänden berücksichtigt sind (für die drei restlichen ehemaligen Wiltener Handschriften an der ULBT liegen fertige Katalogisate vor) und für den heutigen Wiltener Bestand 2012 in den Denkschriften der ÖAW ein eigener Katalogband erschienen ist, für dessen Bearbeitung frühere Mitarbeiterinnen am Innsbrucker Katalogband zeichnen. Für Stams ist ein solcher Katalog noch ein Desiderat.

Die Katalogisierung der Handschriften wurde wie bei den früheren Bänden nach den „Richtlinien für die Handschriftenbeschreibung in Österreich"[2] vorgenommen, die sich in der festgelegten Form durchaus bewährt haben: Auf die Beschreibung des Äußeren einer jeden Handschrift (Beschreibstoff, Schrift, Ausstattung, Einband, Geschichte) folgt die Darstellung des Inhaltes: Autor, Titel, Nachweis des Textes in Druck und / oder Edition (soweit vorhanden) sowie in den gängigen Repertorien, Titel, Incipit und Explicit, gegebenenfalls erläuternde Hinweise zu Autor und Text.

Die Zenturie bietet formal wie inhaltlich gegenüber den früheren Bänden ein wenig geschlossenes Bild, obwohl weiterhin theologische Handschriften in lateinischer Sprache reichlich vorhanden sind. Bei den mittelalterlichen Handschriften ist wieder ein Querschnitt durch die unterschiedlichen Textgattungen gegeben: Bibelkommentare, Legendare, Sermones (darunter solche, die in den Standardwerken nicht nachweisbar waren und bisher in der Literatur nicht bekannt sind), aszetische Schriften, Exempelsammlungen, kanonistische, patristi-

[2] Richtlinien und Terminologie für die Handschriftenbeschreibung, in: Handschriftenbeschreibung in Österreich. Referate, Beratungen und Ergebnisse der Arbeitstagungen in Kremsmünster (1973) und Zwettl (1974), hrsg. v. O. Mazal (*Denkschriften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften*, Phil.-hist. Klasse 122 = *Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters*, Reihe II, Bd. 1). Wien 1975, 135–172.

sche Texte, dazu Exzerpthandschriften mit Entwürfen für Predigten und Notizen. Gerade letztere erforderten eine aufwändige Beschreibung.

Neuzeitliche Handschriften sind in dieser Zenturie reichlich vertreten (24 Codices nach 1600). Sie stammen aus dem höfischen Bereich (Bibliothek im Wappenturm, Bibliotheca regiminalis), aber auch aus Tiroler Klöstern, v. a. aus Stams und Neustift. Sie sind überwiegend weltlichen Inhalts.

Insgesamt sind zahlreiche Handschriften Neuland, d. h. sie sind noch unbekannt, in der gängigen Literatur nicht berücksichtigt, vielfach überhaupt noch nie benützt worden. Sie werden durch diesen Katalog erstmals erschlossen und der Öffentlicheit bekannt gemacht.

Größer als bei den früheren Bänden ist die Zahl der deutschsprachigen Handschriften, sowohl des Mittelalters als auch der Neuzeit. Hier wurde bei den Transkriptionen auf die von Univ.-Prof. Dr. Gerold Hayer (Institut für Germanistik der Universität Salzburg) in seinem ersten Band der deutschsprachigen Handschriften von St. Peter in Salzburg[3] formulierten Grundsätze zurückgegriffen. Dies betrifft bei den mittelalterlichen Handschriften vor allem die Grapheme i/j und u/v, die entsprechend ihrem Lautwert wiedergegeben werden (z. B. *vnd* als *und*) sowie die Großschreibung: So werden bei den mittelalterlichen deutschen Texten nur Eigennamen und Satzanfang groß geschrieben, während sonstige Großschreibungen der Vorlage (z. B. U in *Unser*) zur besseren Lesbarkeit der Kataloge grundsätzlich klein wiedergegeben werden. Dagegen wird bei allen neuzeitlichen Handschriften die Schreibung der Vorlage übernommen. Hinsichtlich der in den Handschriften oft inkonsequenten Verwendung der Umlaute, bes. von u/ü (tw. u bzw. ü für dasselbe Wort, z. B. *kunig – künig*), erfolgt die Wiedergabe bei a, o und u mit Umlautzeichen als ä, ö und ü, bei e, w und y wird das diakritische Zeichen als für den Lautwert unerheblich übergangen.

Auf dem Gebiet der Buchmalerei sind im Gegensatz zu den früheren Bänden nur wenige Handschriften von Bedeutung. Die Ausstattung der meisten Codices beschränkt sich auf einzelne Initialen und Miniaturen. Ansonsten sind Handschriften mit Fleuronnéeinitialen am häufigsten vertreten. Gering ist die Zahl der verzierten Einbände.

Eine Besonderheit dieser Zenturie sind wieder (vgl. Bd. 7) die sog. „Haller-Handschriften“, zwei Autographen-Handschriften (Cod. 772 und Cod. 773) mit Übersetzungen des Schnalser Kartäusermönchs Heinrich Haller (um 1464–1471) aus dem Lateinischen ins Deutsche, und zwar in ein, wie er es selbst bezeichnet, „gemeines Deutsch“ (ein Terminus, der heute in der Germanistik für die süddeutsche Schriftsprache des frühen Neuhochdeutsch verwendet wird). Für diese Handschriften ist die Bearbeiterin in besonderer Weise Frau Dr. Erika Bauer, Tübingen, zu Dank verpflichtet. Frau Dr. Bauer beschäftigt sich seit vielen Jahrzehnten mit Heinrich Haller und seinem Übersetzungswerk, sie hat ihr reiches Wissen dem Innsbrucker Katalogprojekt zur Verfügung gestellt und bei der Durchsicht der einschlägigen Katalogisate wertvolle Hinweise gegeben.

Für ausführlichere Auskünfte über die Handschriftensammlung der ULBT und ihre Bestände sei auf den Einleitungsteil des ersten Bandes verwiesen.

Die verbesserten Recherchemöglichkeiten in Datenbanken wirkten sich auf die gegenüber den früheren Bänden kürzere Bearbeitungszeit aus. Aber auch hier war es nur durch das hervorragende Engagement der Mitarbeiterinnen und durch entsprechendes Teamwork möglich, das Manuskript rasch abzuschließen. Für diesen Einsatz sei den Projektmitarbeiterinnen ganz besonders gedankt.

---

[3] G. Hayer, unter Mitarbeit von D. Kratochwill, A. Mühlböck und P. Wind: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Erzabtei St. Peter zu Salzburg (*Denkschriften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften*, Phil.-hist. Klasse 154 = *Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters*, Reihe III, Bd. 1). Wien 1982, XV.

Wie schon beim fünften, sechsten und siebten Band wird auch diesmal wieder eine CD beigegeben, umfassend einerseits den gesamten Katalog, andererseits einen umfangreichen Bildteil, nämlich die Abbildungen der Wasserzeichen sowie ausgewählte Beispiele zur Buchmalerei, zur Datierung, Lokalisierung und Nennung von Schreibernamen. Einem mehrfach geäußerten Wunsch entsprechend ist wie schon in Bd. 7 die Aufnahme auch von undatierten Schriftproben. Der Abbildungsteil im Katalogband selbst beschränkt sich auf die Wiedergabe der Abbildungen zu den verzierten Einbänden.

Gegenüber den früheren Bänden wurde die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Datenbanken verstärkt, nämlich die Mitarbeit am „Handschriftenzensus“ (www.handschriftencensus.de) bzw. „Marburger Repertorium“ (www.mr1314.de) und „Paderborner Repertorium“ (www.paderborner-repertorium.de) (jeweils auf dem Weg über die ÖAW) sowie insbesondere an der von Dr. Alois Haidinger (ÖAW) ins Leben gerufenen und von ihm weiterentwickelten Datenbank zu Handschriften in österreichischen Bibliotheken „Manuscripta.at“ der ÖAW (www.manuscripta.at), an welcher das Innsbrucker Katalogunternehmen im Sinne des Open Access aufgrund eines Kooperationsvertrages zwischen der ÖAW und der ULBT aktiv beteiligt ist.

Abschließend gebührt sich ein Wort des Dankes. Für die Beratung und Hilfe bei fachspezifischen Einzelfragen sind die Bearbeiterinnen und Bearbeiter mehreren Personen zu Dank verpflichtet, v. a. für zahlreiche Hinweise und Beratung bei der Gestaltung einzelner Beschreibungen. Auf die Bearbeitung zweier naturwissenschaftlicher Handschriften durch Herrn Univ.-Prof. Dr. Kurt Girstmair wurde schon oben hingewiesen.

Die Aufnahmen für die dem Katalogband beigegebene CD, die Bearbeitung und Betreuung der Daten sowie die Herstellung der CD-ROM wurden über Auftrag der ÖAW durch Herrn Michael Fleischmann (ÖAW) vorgenommen. Frau Dr. Maria Stieglecker (ÖAW) sei für die Bearbeitung der Wasserzeichen gedankt.

Die Handschriftensammlungen der Bayerischen Staatsbibliothek München und der Österreichischen Nationalbibliothek Wien sowie die Stiftsbibliothek Klosterneuburg ermöglichten beste Arbeitsbedingungen bei der Einsicht von Parallelhandschriften und weiterer einschlägiger Literatur.

Seitens der Innsbrucker ULBT, welcher ich mich als deren früherer Bibliotheksdirektor verbunden fühle, stellte die Abteilung für Sondersammlungen die nötigen Infrastrukturen zur Verfügung. Dem Leiter Herrn Mag. Peter Zerlauth, Frau MMag. Claudia Schretter und Herrn Michael Springer sei für ihre vielfältige Unterstützung gedankt.

Für die Durchsicht und die Gestaltung des Manuskriptes in formaler Hinsicht ist den Projektmitarbeiterinnen Frau Mag. Petra Ausserlechner, Frau Dr. Alexandra Ohlenschläger und Frau Dr. Ursula Stampfer sowie Frau MMag. Claudia Schretter zu danken, letzterer auch für vielfache Hilfen und Ratschläge bei der laufenden Arbeit. Insbesondere sei Frau Mag. Petra Ausserlechner für die Erstellung der Liste der Fotoaufnahmen für die CD-ROM, für die Betreuung des Abbildungsteiles der Einbände (Abreibungen, Layout) und für die Vorbereitung des Manuskripts zum Druck herzlich gedankt.

Besonderer Dank gebührt der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, neben den bereits genannten Personen insbesondere dem Direktor des Instituts für Mittelalterforschung, Herrn Univ.-Prof. Dr. Walter Pohl, dem Obmann der ehemaligen Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters, Herrn Univ.-Prof. Dr. Otto Kresten, der Leiterin der Abteilung Schrift- und Buchwesen, Frau Dr. Christine Glassner, und dem Obmann der Publikationskommission, Herrn Univ.-Prof. Dr. Hermann Hunger, für die Aufnahme des Katalogbandes in die Reihe der „Denkschriften“ der Akademie.

Hier sei posthum auch Herrn Univ.-Prof. Hofrat Dr. Otto Mazal (gest. 23.6.2008) als des geistigen Mentors des gesamten Katalogunternehmens mit seinem unermüdlichen Einsatz

bei der Schaffung der fachlichen und äußeren Voraussetzungen für die Katalogisierung gedacht.

Zu danken ist v. a. auch dem Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreich (FWF) für die Finanzierung der drei Bearbeiterinnen im Rahmen des genannten Forschungsprojektes. Der notwendige Druckkostenzuschuss wird wie beim sechsten und siebten Band von der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol bereitgestellt, wofür dem Direktor dieser Bibliothek, Herrn Hofrat Dr. Martin Wieser, welcher das Katalogunternehmen nicht nur begrüßt, sondern auch aktiv gefördert hat, besonders gedankt sei.

Innsbruck, im Januar 2013 Walter Neuhauser

Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen

Vorbemerkung: Abkürzungen von Festbezeichnungen und biblischen Büchern nach Schneyer (s. Literaturverzeichnis); Abkürzungen, welche Teile von Handschriftensignaturen sind, werden ohne Auflösung übernommen.

A	Ausstattung der Handschrift
a. O.	am angegebenen Ort
Abb.	Abbildung
adv.	adventus
Anm.	Anmerkung
App.	Appendix
Ausg.	Ausgabe
B	Beschreibstoff und Zusammensetzung der Handschrift
Bd., Bde.	Band, Bände
bearb.	bearbeitet
Beih.	Beiheft
bes.	besonders
Bibl.	Bibliothek, Bibliotheca, Biblioteca, Bibliothèque
Bl.	Blatt
BMV	Beata Maria Virgo
BnF	Bibliothèque nationale de France
Bodl.	(Oxford) Bibliotheca Bodleiana
BSB	Bayerische Staats-bibliothek
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
c.	carmen
ca.	circa
cap.	capitulum, Kapitel
CC	Codex Cremifanensis
CCl	Codex Claustroneoburgensis
Cgm	Codex Germanicus Monacensis
chart.	chartaceus
Clm	Codex Latinus Monacensis
Cod.	Codex
corr.	correxit, korrigiert
d. h.	das heißt
dat.	datiert
ders.	derselbe
dies.	dieselbe
Dipl. Arb.	Diplomarbeit
Diss.	Dissertation
dist.	distinctio
dnca	dominica
dni	domini
dt.	deutsch
dzt.	derzeit
E	Einband
ebda	ebenda
Ed.	Edition
ed.	edidit, ediderunt, editio
ehem.	ehemals
eingel.	eingeleitet
epiph.	epiphania
epist.	epistola
Erg.bd.	Ergänzungsband
etc.	et cetera
evt.	eventuell
excl.	exklusiv(e)
Expl.	Explicit
f.	Folio (Blatt)
f.	(und) folgende(s)
fer.	feria
ff.	(und) folgende
fol.	Folio (Format)
Forts.	Fortsetzung
G	Geschichte
Gegenbl.	Gegenblatt
gest.	gestorben
H.	Hälfte
H.	Heft
HAB	(Wolfenbüttel) Herzog-August-Bibliothek
HD	Hinterdeckel
HDS	Hinterdeckel, Spiegel
hl.	heilig
Hom.	Homilie
hrsg.	herausgegeben
Hrsg.	Herausgeber(in)
Hs., Hss.	Handschrift(en)
Inc.	Incipit
ital.	italienisch
Jh.	Jahrhundert
Jz.	Jahrzehnt
L	Literatur
L.	liber, libri
lat.	lateinisch
LB	Landesbibliothek

Lit.	Literatur
membr.	membranaceus
Ms.	Manuskript
mut.	(Titel, Incipit, Explicit) mutile
N. F.	Neue Folge
Nachsatzbl.	Nachsatzblatt
nativ.	nativitate, nativitatis
Nr.	Nummer
o. O.	ohne Ort
ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften
ÖNB	Österreichische Nationalbibliothek
p.	pars
Pap.	Papier
Pent.	Pentecoste(s)(n)
Perg.	Pergament
phil.	philosophisch
Phil.-hist. Kl.	Philosophisch-historische Klasse
Ps.-	Pseudo-
qu.	quaestio
Quadrages.	Quadragesima
r	recto
R	Rolle
Repr.	Reprint
S	Schrift
S	Stempel
S.	Seite
s.	sancta, sanctus
s.	siehe
s. a.	siehe auch
s. d.	siehe dort
s. o.	siehe oben
s. u.	siehe unten
s. v.	sub verbo
Sabb.	sabbato, sabbatum
SB	Sitzungsberichte
Ser.	Serie, series
Ser. n.	Series nova
Sign.	Signatur
sog.	sogenannt(e)(er)(es)
Sp.	Spalte
ss.	sanctissimus (-a, -um)
Str.	Strophe
SUB	Stadt- und Universitätsbibliothek
Suppl.	Supplement
T.	Teil, Tomus
Taf.	Tafel
theol.	theologisch
Tit.	Titel
TLMF	Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
tract.	Tractatus
tw.	teilweise
u.	und
u. a.	und andere(s), unter anderem
u. d. T.	unter dem Titel
u. ö.	und öfter
UB	Universitätsbibliothek
übers.	übersetzt
ULBT	Universitäts- und Landesbibliothek Tirol, Innsbruck
univ.	(Bibl.) universitaria
urspr.	ursprünglich
usw.	und so weiter
V.	Vers
v	verso
v.	von
v. a.	vor allem
Vaticana	Bibliotheca Apostolica Vaticana
VD	Vorderdeckel
VDS	Vorderdeckel, Spiegel
vgl.	vergleiche
Vorsatzbl.	Vorsatzblatt
Wiss.	Wissenschaft(en)(lich)
Z.	Zeile
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil
zw.	zwischen

Auflösung der Siglen der Bearbeiterinnen und der Bearbeiter:

A. O.: Alexandra Ohlenschläger
C. S.: Claudia Schretter
K. G.: Kurt Girstmair (Cod. 727, 791)
P. A.: Petra Ausserlechner
U. S.: Ursula Stampfer
W. N.: Walter Neuhauser

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Kataloghandschriften

Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT = Innsbruck, ULBT, Cod. 915: Verzeichnis der Bücher, welche aus dem aufgehobenen Karthäuser-Kloster zu Schnals in Tirol anno 1783 bis inklusive 1784 in die k. k. Bibliothek nach Innsbruck übertragen worden.

Stamser Entlehnverzeichnis Cod. 271 ULBT = Innsbruck, ULBT, Cod. 271 (Sammelhandschrift, 13. Jh.), Bl. 1v–2r: Isti sunt libri qui ex permissione domini Friderici abbatis ad habendum singulis fratribus sunt concessi. Um 1295–99.

Stamser Katalog von 1341 = Stams, Stiftsbibl., Cod. 28 (Libellus diffinitionum ordinis Cisterciensis, 14. Jh.), Bl. 60r–62r: Anno domini MCCCXLI in die sanctorum Gordiani et Epimachi libri subnotati erant repositi in armario nostro, dat. 1341.

Stamser Katalog Cod. 296 (F 8) Stams = Stams, Stiftsarchiv, Cod. 296, jetzt F 8: Cathalogus authorum quorum scripta in hac bibliotheca continentur. Autorenkatalog, enthaltend auch Handschriften, vorwiegend jedoch Drucke (Handschriften sind zumeist nur dann aufgenommen, wenn keine gedruckte Ausgabe vorlag), verfasst vom Stiftschronisten P. Wolfgang Lebersorg. Um 1600.

Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT = Innsbruck, ULBT, Cod. 1001: Catalogus bibliothecae Stamsensis. Um oder vor 1808.

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

AASS	Acta Sanctorum quotquot toto orbe coluntur ... collegit J. Bollandus. Venetiis 1734ff.
ADB	Allgemeine Deutsche Biographie. 56 Bde. Leipzig 1875.
AH	Analecta hymnica medii aevi. Ed. G. M. Dreves, C. Blume. 55 Bde. Leipzig 1886–1922. Nachdruck Frankfurt 1961. 2 Registerbände. Bern, München 1978.
Album Stamsense	P. (A.) Lindner, Album Stamsense seu Catalogus Religiosorum sacri et exempti Ordinis Cisterciensis archiducalis Monasterii B. V. Mariae et S. Johann. Bapt. in Stams 1272–1898. Salisburgi 1898.
Andrieu	M. Andrieu, Le pontifical romain au Moyen-Age (*Studi e testi* 86–88,99) 4 Bde. Ed. anast. Città del Vaticano 1959.
Ausstellungskatalog UB Innsbruck 1975	W. Neuhauser, M. Woditschka, Kostbarkeiten aus der Universitätsbibliothek Innsbruck. Katalog ... Ausstellung ... am 20. und 21. 6. 1975 in der UB Innsbruck. Innsbruck 1975 (als Ms. vervielfältigt).
Bernhard, ed. Leclercq–Rochais	Bernardus Claraevallensis, S. Bernardi Opera, ed. J. Leclercq, H. M. Rochais. Bd. 1ff. Romae 1957ff.
Bernhard, ed. Winkler	Bernhard von Clairvaux, Sämtliche Werke lateinisch / deutsch. Hrsg. von G. B. Winkler. 10 Bde. Innsbruck 1990–1999.
Bertalot, Initia	L. Bertalot, Initia humanistica Latina. 3 Bde. Tübingen 1985–2004.
BGOC, Bernard	Bibliographie générale de l'Ordre Cistercienne. Saint Bernard (*Documentation cistercienne* 21, Fasc. hors Série 1–19). Rochefort 1979–1983.
BHL	Bibliotheca hagiographica Latina antiquae et mediae aetatis (*Subsidia hagiographica* 6–7). 2 Bde. Bruxelles 1898–1901.
BHM	B. Lambert, Bibliotheca Hieronymiana manuscripta (*Instrumenta patristica* 4). 4 Bde. Steenbrugis 1969–1972.
Bloomfield	M. W. Bloomfield (u. a.), Incipits of Latin works on the virtues and vices, 1100–1500 A. D. Including a section of Incipits of works on the Pater Noster (*The Mediaeval Academy of America Publication* 88). Cambridge, Mass. 1979.
Bloomfield, Suppl.	R. Newhauser, I. Bejczy, A Supplement to Morton W. Bloomfield et al. Incipits of Latin works on the virtues and vices 1100–1500 a. D. (*Instrumenta patristica et mediaevalia* 50). Turnhout 2008.
Bonaventura, Ed. Quaracchi	S. Bonaventura, Opera omnia (ed. Collegium S. Bonaventurae). 11 Bde. Firenze, Quaracchi 1882–1902.
CAO	Corpus antiphonalium officii. Ed. R.-J. Hesbert (*Rerum ecclesiasticarum documenta*, Ser. maior, Fontes 7–12). 6 Bde. Roma 1963–1979.
Caplan	H. Caplan, Mediaeval Artes praedicandi. A handlist. (Nebst) Suppl. (*Cornell Studies in classical philology* 24.25). Ithaca, N. Y. 1934–1936.
CC	Corpus Christianorum. Series Latina. 1ff. Turnholti 1954ff.
CCCM	Corpus Christianorum. Continuatio mediaevalis. 1ff. Turnholti 1972ff.

Charland	Th. M. Charland, Medieval artes praedicandi. Contribution à l'histoire de la rhétorique au moyen âge (*Publications de l'Institut d'Études médiévales d'Ottawa* 7). Paris, Ottawa 1936.
Chev.	U. Chevalier, Repertorium hymnologicum. 6 Bde. Louvain 1892–1921.
CIC, ed. Friedberg	Corpus iuris canonici. Editio Lipsiensis secunda. Instruxit Ae. Friedberg. 2 Bde. Lipsiae 1879–1881. Nachdruck Graz 1955.
Clavis	Siehe CPL
Colophons	Bénédictins du Bouveret. Colophons de manuscrits occidentaux des origines au XVIe siècle (*Spicilegii Friburgensis Subsidia* 2–7). 6 Bde. Fribourg 1965–1982.
Cop.	W. A. Copinger, Supplement to Hain's Repertorium bibliographicum ... P. 1. 2, 1. 2. London 1895–1902.
Corpus orationum	Corpus orationum. (*Corpus Christianorum* 160. 160A–K). 12 Bde. Turnhout 1992–2001.
CPL	E. Dekkers, E. Gaar, Clavis Patrum Latinorum (*Sacris erudiri* 3). Steenbrugis ^{2}1961.
CSEL	Corpus scriptorum ecclesiasticorum Latinorum ed. consilio Academiae Lit. Caesareae Vindobonensis. Bd. 1ff. Vindobonae 1866ff.
Distelbrink	B. Distelbrink, Bonaventurae scripta authentica, dubia vel spuria critice recensita (*Subsidia scientifica Franciscalia* 5). Roma 1975.
Dolezalek	G. Dolezalek, Verzeichnis der Handschriften zum römischen Recht bis 1600. 4 Bde. Frankfurt 1972.
EBDB	Einbanddatenbank. Berlin. www.hist-einband.de
Fill, Katalog Kremsmünster	H. Fill, Katalog der Handschriften des Benediktinerstiftes Kremsmünster. T. I. II (*Denkschriften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften,* Phil.-hist. Kl. 166, 270 = *Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters*, Reihe II, Bd. 3, Teil 1. 2). Wien 1984 und 2000.
Florilegium Casinense	Florilegium Casinense, in: Bibliotheca Casinensis seu codicum manuscriptorum qui in tabulario Casinensi asservantur series. 4 Bde. Monte Cassino 1873–1880.
Franz, Benediktionen	A. Franz, Die kirchlichen Benediktionen im Mittelalter. 2 Bde. Freiburg i. Br. 1909.
Franz, Messe	A. Franz, Die Messe im deutschen Mittelalter. Freiburg i. Br. 1902.
Furtenbach–Kalb	S. Furtenbach, H. Kalb, Die Erschließung kanonistischer und legistischer Handschriften in Nord- und Südtirol, in: Beiträge zur Handschriftenkunde und mittelalterlichen Bibliotheksgeschichte (*Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft*, Sonderh. 47). Innsbruck 1980, 17–26.
GAG	Göppinger Arbeiten zur Germanistik Bd. 1ff. Göppingen 1968ff.
Gams, Series episcoporum	P. B. Gams, Series episcoporum. Ratisbonae 1873.
Giner, Chorherrenverzeichnis	A. Giner, Chorherrenverzeichnis, in: Festschrift zum 800-jährigen Jubiläum des Stiftes Novacella. Brixen 1942, Anhang.
Glorieux	P. Glorieux, Répertoire des maîtres en théologie de Paris au XIIIe siècle (*Études de philosophie médiévale* 17–18). 2 Bde. Paris 1933.
Goy	R. Goy, Die Überlieferung der Werke Hugos von St. Viktor (*Monographien zur Geschichte des Mittelalters* 14). Stuttgart 1976.
Grotefend	H. Grotefend, Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. 2 Bde. Hannover 1891–1892.
GW	Gesamtkatalog der Wiegendrucke. Bisher elf Bde. Leipzig 1925–2008.
H bzw. HC	H. Hain, Repertorium bibliographicum in quo libri omnes ab arte typographica inventa usque ad annum MD typis expressi ordine alphabetico recensentur. 4 Bde. Stuttgartiae 1826–1838. Mit Supplementen von Copinger (s. d.).

Haidacher, Studium	A. Haidacher, Studium und Wissenschaft im Stifte Wilten in Mittelalter und Neuzeit. *Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum* 36 (1956) 5–99 und 38 (1958) 5–100.
Haidinger, Katalog Klosterneuburg	A. Haidinger, F. Lackner (Bd. III), Katalog der Handschriften des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg. T. I. II, III (*Denkschriften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften*, Phil.- hist. Kl. 168, 225, 434 = *Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters*, Reihe II, Bd. 2, Teil 1–3). Wien 1983–2012.
Haimerl	F. X. Haimerl, Mittelalterliche Frömmigkeit im Spiegel der Gebetbuchliteratur Süddeutschlands (*Münchener theologische Studien* I 4). München 1952.
Hamesse	J. Hamesse, Repertorium initiorum manuscriptorum Latinorum medii aevi (*Textes et études du moyen âge* 42). Bd. 1ff. Louvain-La-Neuve 2007ff.
Hartwig	O. Hartwig, Henricus de Langenstein dictus de Hassia. Zwei Untersuchungen über das Leben und die Schriften Heinrichs von Langenstein. Marburg 1857.
Hauréau bzw. Hauréau, App.	B. Hauréau, Initia operum scriptorum Latinorum medii potissimum aevi ex codicibus manuscriptis et libris impressis alphabetice digessit ... 6 Bde., 2 Bde. Appendices. Turnholti 1973–1974.
HC	Hain–Copinger, siehe H (Hain).
Heilig	K. J. Heilig, Kritische Studien zum Schrifttum der beiden Heinriche von Hessen. *Römische Quartalschrift* 40 (1932) 105–176.
Hermann	H. J. Hermann, Die illuminierten Handschriften in Tirol (*Beschreibendes Verzeichnis der illuminierten Handschriften in Österreich* 1). Leipzig 1905.
Hohmann	Th. Hohmann, Initienregister der Werke Heinrichs von Langenstein. *Traditio* 32 (1976) 399–426.
Kaeppeli bzw. Kaeppeli–Panella	Th. Kaeppeli, Scriptores ordinis Praedicatorum medii aevi. 4 Bde. (Bd. 4: Th. Kaeppeli – E. Panella). Romae 1970–1993.
Kehrein	J. Kehrein, Lateinische Sequenzen des Mittelalters aus Handschriften und Drucken. Mainz 1873.
Kompatscher, Erbauungsliteratur	G. Kompatscher, Erbauungs- und Unterhaltungsliteratur des lateinischen Mittelalters: Beispiele aus dem Handschriftenbestand der Universitätsbibliothek Innsbruck, in: Kulturerbe und Bibliotheksmanagement, Festschrift für Walter Neuhauser (*Biblos-Schriften* 170). Innsbruck 1998, 75–87.
Kompatscher, Katalog	siehe Neuhauser, Katalog III.
Kristeller, Iter Italicum	P. O. Kristeller, Iter Italicum III. London 1967 bzw. VI 1992.
Kubica	H. Kubica, Geschichte des Prämonstratenserstifts Wilten von der Gründung bis zur cusanischen Reform 1452. Innsbruck, theol. Dipl. Arb. 1986.
Kuttner, Repertorium	St. Kuttner, Repertorium der Kanonistik 1140–1234 (*Studi e testi* 71). Città del Vaticano 1937. Nachdruck Roma 1972.
Kyriß	E. Kyriss, Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachgebiet. Textband. 3 Tafelbände. Stuttgart 1951–1958.
Lackner, Streubestände	F. Lackner, Katalog der Streubestände in Wien und Niederösterreich. T. I. (*Denkschriften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften*, Phil.-hist. Kl. 272 = *Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters*, Reihe II, Bd. 5, Teil 1). Wien 2000.
Leclercq–Rochais	siehe Bernhard, ed. Leclercq–Rochais.
Leisching–Furtenbach	P. Leisching, S. Furtenbach, Kanonistische Bestände der Stamser Stiftsbibliothek, in: Studia Stamsensia II (*Innsbrucker historische Studien* 16/17). Innsbruck 1995, 47–67.
Leroquais, Livres d'heures	V. Leroquais, Les livres d'heures manuscrits de la Bibliothèque nationale. 2 Bde. Paris 1927.
Lhotsky, Quellenkunde	A. Lhotsky, Quellenkunde zur mittelalterlichen Geschichte Österreichs (*MIÖG* Erg. Bd. 19). Graz, Köln 1963.

LMA	Lexikon des Mittelalters. 10 Bde. München, Zürich 1980–1999.
Madre	A. Madre, Nikolaus von Dinkelsbühl. Leben und Schriften (*Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters* 40,4). Münster 1965.
Maier, Jakob von Jüterbog	L. Maier, Die Werke des Erfurter Kartäusers Jakob von Jüterbog in ihrer handschriftlichen Überlieferung (*Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters* 37,5). Münster 1955.
Manitius	M. Manitius, Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters (*Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft* 9, 2, 1–3). München 1911–1931.
Mansi	J. D. Mansi, Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio. Editio novissima. Bd. 1ff. Florentiae (später: Venetiis bzw. Parisiis) 1759ff.
Matrikel Wien	Die Matrikel der Universität Wien I (*Publikationen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung* Beih. 6). Graz, Köln 1954.
Mazal, Schnals	O. Mazal, Gotische Einbände aus der Kartause Schnals. *Gutenberg-Jahrbuch* (1973) 423–428.
Mertens	D. Mertens, Jacobus Carthusiensis (*Studien zur Germania sacra* 13 = *Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte* 50). Göttingen 1976.
MGH	Monumenta Germaniae historica. Bd. 1ff. Hannover 1826ff.
MIÖG	Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung. Wien.
Mohan	G. E. Mohan, Initia operum Franciscalium. *Franciscan Studies* 35 (1975)–38 (1978), Beilage.
Mone	F. J. Mone, Handschriften in österreichischen Bibliotheken. *Der österreichische Geschichtsforscher* 2 (1841), Notizenblatt Nr. 2, LII.
Mone, Hymnen	F. J. Mone, Lateinische Hymnen des Mittelalters aus Handschriften hrsg. und erklärt. 3 Bde. Freiburg i. Br. 1853–1855. Neudruck Aalen 1964.
MTU	Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters. München 1961ff.
NDB	Neue Deutsche Biographie. Berlin 1953ff.
Neuhauser, Beschwörungsformel	W. Neuhauser, Eine unbekannte lateinische Beschwörungsformel in der sog. Neustifter-Innsbrucker Spielhandschrift (Cod. 960 der ULBT Innsbruck), in: Serta philologica Aenipontana III (*Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft* 20). Innsbruck 1979, 221–253. – Auch in: Neuhauser, In libris 41–74.
Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis	W. Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis. Die Wiltener Stiftsbibliothek in Vergangenheit und Gegenwart. Mit einem Kurzverzeichnis der Handschriften und der Inkunabeln (*Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft*, Sonderheft 63). Innsbruck 1988.
Neuhauser, Erfurter Blinddruckeinbände	W. Neuhauser, Erfurter Blinddruckeinbände an der Universitätsbibliothek Innsbruck. *Codices manuscripti* 5 (1979) 8–23. – Auch in: Neuhauser, In libris 15–40.
Neuhauser, Eriber	W. Neuhauser, Eriber. Ein Beitrag zum süddeutschen und Tiroler Bucheinband des 15. Jahrhunderts, in: Bibliophilies et reliures. Mélanges offerts à Michel Wittock. Bruxelles 2006, 316–373.
Neuhauser, Festschrift Riepl	W. Neuhauser, Buchgeschichtliche Beziehungen zwischen dem Wiener Raum und Tirol im Mittelalter, in: Tradition im Fortschritt. Hermann Riepl zum 60. Geburtstag (*Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich*, N. F. 63/64). St. Pölten 1998, 53–73. – Auch in: Neuhauser, In libris 405–424.
Neuhauser, Festschrift Wilten	W. Neuhauser, Geschichte und Bedeutung der Wiltener Bibliothek, in: 850 Jahre Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten. Innsbruck 1988, 269–292. – Auch in: Neuhauser, In libris 181–211.
Neuhauser, In libris	W. Neuhauser, In libris. Beiträge zur Buch- und Bibliotheksgeschichte Tirols. Hrsg. von C. Schretter und P. Zerlauth (*Schlern-Schriften* 351). Innsbruck 2010.
Neuhauser, Katalog I–VII	W. Neuhauser, Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Bd. 1: Cod. 1–100; Bd. 2: Cod. 101–200; Bd. 3: Cod. 201–300, bearb. von

	G. Kompatscher unter Mitarbeit von …; Bd. 4: Cod. 301–400, bearb. von W. Neuhauser und L. Šubarić; Bd. 5: Cod. 401–500, bearb. von D. Mairhofer, W. Neuhauser, M. Rossini, C. Schretter; Bd. 6: Cod. 501–600, bearb. von D. Mairhofer, W. Neuhauser, C. Schretter, U. Stampfer; Bd. 7: Cod. 601–700, bearb. von P. Ausserlechner, W. Neuhauser, C. Schretter, U. Stampfer (*Denkschriften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften*, Phil.-hist. Kl. 192, 214, 271, 327, 365, 375, 414 = *Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters*, Reihe II, Bd. 4, Teil 1–7). Wien 1987, 1991, 1999, 2005, 2008, 2009, 2011.
Neuhauser, Musikgeschichte	W. Neuhauser, Musikgeschichtliche Quellen in Klöstern, Bibliotheken und Archiven, in: Musikgeschichte Tirols I (*Schlern-Schriften* 315). Innsbruck 2001, 145–217. – Auch in: Neuhauser, In libris 425–494.
Neuhauser, Neustift	W. Neuhauser, Wissenschaftspflege in Neustift im Spiegel der Handschriften, in: Beiträge zur Handschriftenkunde und mittelalterlichen Bibliotheksgeschichte (*Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft*, Sonderh. 47). Innsbruck 1980, 73–104. – Auch in: Neuhauser, In libris 97–128.
Neuhauser, Padua	W. Neuhauser, Die Schnalser Handschriften in Padua (*Analecta Cartusiana* 113,2 = *Kartäuserregel und Kartäuserleben* 2). Salzburg 1984.
Neuhauser, Schnals	W. Neuhauser, Beiträge zur Bibliotheksgeschichte der Kartause Schnals, in: Die Kartäuser in Österreich I (*Analecta Cartusiana* 83). Salzburg 1980, 48–126.
Neuhauser, Schnals (1991)	W. Neuhauser, Die Bibliothek der Kartause Schnals und ihr Beitrag für ihre Umgebung. *Der Schlern* 65 (1991) 405–429. – Auch in: Neuhauser, In libris 263–281.
Neuhauser, Schwaben	W. Neuhauser, Buchgeschichtliche Beziehungen zwischen Schwaben und Tirol, in: Schwaben – Tirol. Ausstellungskatalog. II: Beiträge. Rosenheim 1989, 435–443. – Auch in: Neuhauser, In libris 235–247.
Neuhauser, Scriptor	W. Neuhauser, O scriptor cessa quoniam manus est tibi fessa. Ein Florilegium von Schreiberversen und –sprüchen in Handschriften der Innsbrucker Universitäts- und Landesbibliothek Tirol, in: Code$^{(X)}$. Festgabe zum 65. Geburtstag von Alois Haidinger (*Codices manuscripti*. Supplementum 2). Purkersdorf 2010, 77–87. – Auch in: Neuhauser, In libris 545–564.
Neuhauser, Wilten (1984)	W. Neuhauser, Die Bedeutung der Bibliothek für die Geistesgeschichte des Stiftes Wilten. Festvortrag anlässlich der Wiedereröffnung der Wiltener Stiftsbibliothek am 17. September 1983 (*Schlägl intern* 10). Schlägl 1984.
Neuhauser, Wilten (1989)	W. Neuhauser, Wilten wird immer gelehrt genannt werden. Die Wiltener Stiftsbibliothek in Vergangenheit und Gegenwart. *Imagination* 4 (1989), H. 1, 9–12.
PBB	Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Halle 1874ff.
PL	Patrologiae Cursus completus ... accurante J. P. Migne. Series Latina. 221 Bde. Lutetiae Parisiorum 1844–1864.
PLS	Patrologiae Cursus completus. Series Latina. Supplementum, accurante A. Hamman. 5 Bde. Paris 1958–1974.
Poncelet	A. Poncelet, Catalogus codicum hagiographicorum Latinorum bibliothecarum Romanarum praeterquam Vaticanae (*Analecta Bollandiana* 24–28, Appendix). Bruxelles 1909.
Préfaces	D. de Bruyne, Préfaces de la Bible latine. Namur 1920.
Resch, Annales	J. Resch, Annales ecclesiae Sabionensis nunc Brixinensis II. Augustae Vindelicorum 1759.
Rief, Schnals	J. C. Rief, Beiträge zur Geschichte des ehemaligen Karthäuserklosters Allerengelberg in Schnals. *Programm des öffentlichen Obergymnasiums der Franziskaner zu Bozen* 1902/03–1918/19. Bozen 1903–1919.
Rockinger	L. Rockinger, Briefsteller und Formelbücher des eilften bis vierzehnten Jahrhunderts. Neudruck der Ausg. 1863 (*Burt Franklin Research and Sources Works Series* 10). New York 1961.

Roth	F. W. E. Roth, Zur Bibliographie des Henricus Hembuche (!) de Hassia dictus de Langenstein (*ZfB*, Beih. 2). Leipzig 1888.
Rudolf	R. Rudolf, Ars moriendi. Von der Kunst des heilsamen Lebens und Sterbens (*Forschungen zur Volkskunde* 39). Köln, Graz 1957.
Santifaller, Domkapitel	L. Santifaller, Das Brixner Domkapitel in seiner persönlichen Zusammensetzung im Mittelalter (*Schlern-Schriften* 7). Innsbruck 1924.
SB Wien	Sitzungsberichte der Phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Wien.
Schadelbauer, Wilten	K. Schadelbauer, Zur mittelalterlichen Geistesgeschichte des Stiftes Wilten. *Tiroler Heimatblätter* 12 (1934) 83–89.
Schaller–Könsgen	D. Schaller, E. Könsgen, Initia carminum Latinorum saeculo undecimo antiquiorum. Göttingen 1977.
Schneyer	J. B. Schneyer, Repertorium der lateinischen Sermones des Mittelalters für die Zeit von 1150–1350 (*Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters* 43). 11 Bde. Münster 1969–1990.
Schneyer II	Repertorium der lateinischen Sermones des Mittelalters für die Zeit von 1350–1500. Nach den Vorarbeiten von J. B. Schneyer hrsg. von L. Hödl und W. Knoch. CD–ROM. Münster 2001.
Schneyer, Wegweiser	J. B. Schneyer, Wegweiser zu lateinischen Predigtreihen des Mittelalters (*Bayerische Akademie der Wissenschaften, Veröffentlichungen der Kommission für die Herausgabe ungedruckter Texte aus der mittelalterlichen Geisteswelt* 1). München 1965.
Schulte GQ	J. F. Schulte, Die Geschichte der Quellen und Literatur des Canonischen Rechts von Gratian bis auf die Gegenwart I. II. Stuttgart 1875–1877.
Schwenke	I. Schunke, Die Schwenke-Sammlung gotischer Stempel- und Einbanddurchreibungen I. II (*Beiträge zur Inkunabelkunde*, Folge III, 7. 10). Berlin 1979 und 1996.
Sepp, Archiducis Leopoldi	S. Sepp, „Serenissimi Archiducis Leopoldi". Bücher Erzherzog Leopolds V. in der Universitätsbibliothek Innsbruck, in: Kulturerbe und Bibliotheksmanagement, Festschrift für Walter Neuhauser (*Biblos-Schriften* 170). Innsbruck 1998, 157–188.
Sepp, Kölner Einbände	S. Sepp, Spätgotische Kölner Einbände aus der ehemaligen Haller Jesuitenbibliothek in der Universitätsbibliothek Innsbruck. *Codices manuscripti* 6 (1980) 89–111.
Sepp, Tiroler Bibliotheken	S. Sepp, Tiroler Bibliotheken und Büchersammlungen des Mittelalters und der frühen Neuzeit als Spiegel der Kulturgeschichte des Landes, in: Beiträge zur Handschriftenkunde und mittelalterlichen Bibliotheksgeschichte (*Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft*, Sonderh. 47). Innsbruck 1980, 113–125.
Sommervogel	C. Sommervogel, Bibliothèque de la Compagnie de Jésus. Nouvelle Éd. P. 1 ff. Bruxelles 1890ff.
Sources chrétiennes	Sources chrétiennes. Bd. 1ff. Paris 1941ff.
Stara	A. Stara, Wiltener Handschriften in der Innsbrucker Universitätsbibliothek. *Analecta Praemonstratensia* 18 (1942) 144 f.
Stegmüller RB	F. Stegmüller, Repertorium biblicum medii aevi. 11 Bde. Matriti 1950–1980.
Stegmüller RS (1937)	F. Stegmüller, Repertorium initiorum plurimorum in Sententias Petri Lombardi Commentariorum. *Römische Quartalschrift* 45 (1937) 85–360.
Stegmüller RS	F. Stegmüller, Repertorium commentariorum in Sententias Petri Lombardi. 2 Bde. Würzburg 1947.
Thomas, Ed. Leonina	Thomas de Aquino, Opera omnia iussu impensaque Leonis XIII. P. edita. Bd. 1ff. Romae 1882ff.
Thorndike–Kibre	L. Thorndike, P. Kibre, A Catalogue of Incipits of mediaeval scientific writings in Latin (*The Mediaeval Academy of America Publication* 29). Cambridge, Mass. ^{2}1963.

Tubach	F. C. Tubach, Index exemplorum. A handbook of medieval religious tales (*FF Communications* 204). Helsinki 1969.
VD-16	Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des XVI. Jahrhunderts. 25 Bde. Stuttgart 1983–2000.
VD-17	Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 17. Jahrhunderts (VD-17). Datenbank, hrsg. von der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
Verfasserlexikon^2	Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Begründet von W. Stammler. Hrsg. von K. Ruh (u. a.). 14 Bde. Berlin, New York 1978–2008.
Walsh	K. Walsh, Von der scholastischen Literatur zur Pastoraltheologie. Die „Augustinerschule" im Spiegel der Stamser Handschriften, in: Studia Stamsensia (*Innsbrucker historische Studien* 6). Innsbruck 1984, 27–44.
Walther	H. Walther, Initia carminum ac versuum medii aevi posterioris Latinorum (*Carmina medii aevi posterioris Latina* 1). Göttingen 1959.
Walther, Proverbia	H. Walther, Proverbia sententiaeque Latinitatis medii aevi (*Carmina medii aevi posterioris Latina* II 1–6). Göttingen 1963–1967.
Wattenbach	W. Wattenbach, Das Schriftwesen im Mittelalter. Leipzig ^{3}1896.
Weber, Augustinus	D. Weber, Die handschriftliche Überlieferung der Werke des Heiligen Augustinus VI/1–2 (*Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften,* Phil.-hist. Kl. 601 = *Veröffentlichungen der Kommission zur Herausgabe des Corpus der lateinischen Kirchenväter* H. 11–12). Wien 1993.
Welter	J. Th. Welter, L'Exemplum dans la littérature religieuse et didactique du Moyen age. Paris 1927.
Wilhelm I bzw. II	F. Wilhelm, Die historischen Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck. *Mitteilungen des Österreichischen Vereins für Bibliothekswesen* 5 (1901) 61–66, 135–138, 209–212; 6 (1902) 34–39, 67–74, 106–110.
Wilmart	A. Wilmart, Auteurs spirituels et textes dévots du moyen âge latin. Paris 1932. Repr. Paris 1971.
Winkler	siehe Bernhard, ed. Winkler
Wretschko–Sprung	A. Wretschko, L. Sprung, Die Rechtshandschriften der Universitätsbibliothek in Innsbruck. Innsbruck 1904.
WZMA	A. Haidinger, M. Stieglecker, unter Mitarbeit von F. Lackner: Wasserzeichen des Mittelalters. V. 3. 21. 3. 2007. http://www.ksbm.oeaw.ac.at/wz/wzma.php
Xenia Bernardina	Xenia Bernardina. P. I–IV. Vindobonae 1891.
ZfB	Zentralblatt für Bibliothekswesen. Leipzig 1884ff.
ZfdA	Zeitschrift für deutsches Altertum. Wiesbaden 1841ff.
ZfdPh	Zeitschrift für deutsche Philologie. Halle 1869ff.
Zinner	E. Zinner, Verzeichnis der astronomischen Handschriften des deutschen Kulturgebietes. München 1925.
ZRG	Zeitschrift (der Savigny-Stiftung) für Rechtsgeschichte. Wien, Köln, Graz 1861ff.
Zumkeller	A. Zumkeller, Manuskripte von Werken der Autoren des Augustiner-Eremitenordens in mitteleuropäischen Bibliotheken (*Cassiciacum* 20). Würzburg 1966.

Katalog

Cod. 701

PS.-HAYMO HALBERSTATENSIS

II $\overline{3}$ F 7. Schnals. Perg. I, 71 Bl. 161 × 116. Entstehungsort unbestimmt, 14. Jh.

B: Pergament z. T. mit kleinen Löchern und Fehlstellen, auf Bl. 20 und 22 mit angeklebten Pergamentstücken repariert, Bl. 6 mit Naht. Lagen: 8. IV^{64} + $(IV–1)^{71}$. Gegenbl. zu Bl. 65 als Spiegel am HD aufgeklebt. Lagenreklamanten, ab Bl. 57r am Lagenanfang.

S: Schriftraum 115 × 75, von Tintenlinien gerahmt, zu 25 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Vier Hände: 1) Bl. 1r–49v, Textualis formata; 2) Bl. 50r–56r (Z. 21), 57v–62r, 63r (Z. 9)–64r (Z. 17), 64v (Z. 6)–65v (Z. 4), 68v (Z. 17)–70v (Z. 17), Textualis; 3) Bl. 56r (Z. 22)–57r, 62v–63r (Z. 9), 64r (Z. 17)–64v (Z. 5) 66v (Z. 1–21), 67v (Z. 14–17), Textualis; 4) Bl. 65v (Z. 5)–66r, 66v (Z. 22)–67v (Z. 13), 67v (Z. 18)–68v (Z. 17), Textualis. Nachtrag von späterer Hand in Humanistica cursiva 15. Jh. auf Bl. 70v (Z. 18)–71v.

A: Rote Überschriften, Bibelzitate und Lombarden von der Hand des jeweiligen Schreibers. Ab Bl. 49r rote Auszeichnungsstriche. Bl. 62v–65v Repräsentanten. Zwei- bis dreizeilige rote Lombarden, z. T. mit Punktverdickungen und Ausläufern, ab Bl. 50v z. T. mit Schaftaussparungen und deutlich nachlässiger ausgeführt.

E: Schmuckloser gotischer Einband: helles Wildleder über Holz, Entstehungsort unbestimmt, 14. Jh. Leder stark abgerieben. Reste einer Schließe. In der Mitte des HD Spuren einer vertikalen Naht, am oberen Rand ein Stück des Leders abgerissen. Kanten leicht abgeschrägt. Rücken: drei Doppelbünde, unten Signatur *W*, wohl dazugehörig oben *86* (beschädigt). Oberhalb des *W* die Signatur *E 146* (stark abgerieben). Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: Pergament, am VD mit Notizen, Besitzvermerk und Signaturen, am HD Sprüche.

G: Alte Schnalser Signatur am Rücken: unten *W*, wohl dazugehörig oben *86*. Zur Signatur (Typ 6) siehe Neuhauser, Schnals 82. Am Spiegel des VD Schnalser Besitzvermerk 15. Jh. *Hic libellus est monasterii montis omnium angelorum in valle Snals*. Am Rücken Schnalser Signatur *E 146* (unten; auch am Spiegel des VD, dort durchgestrichen). Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 146 eingetragen als „Bedae super Cantica, Ms. membr. 8“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* […].

L: Stegmüller RB Nr. 01610 (fälschlich Beda Venerabilis zugeschrieben). – Neuhauser, Schnals 111.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 50r, 57r, 67r, 70v.

1 (VDS) Notizen und Besitzvermerk.

1.1 *Nota. Dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. Unde dicitur. Si dimiseritis hominibus peccata eorum. Dimittet etiam pater vester celestis peccata vestra. Si autem non dimiseritis aliis nec pater vester dimittet vobis peccata vestra. Nota.*

1.2 *Hic libellus est monasterii Montis omnium angelorum in valle Snals.*

1.3 *Nota verbum horribile. Multi qui proximis suis nolunt dimittere, sed modis omnibus eos ledere et confundere concupiscunt. Et Deo adversum se iram Dei provocare videntur qui hominibus servant iram et a Deo querunt misericordiam.*
(Ir) leer.
(Iv) *Exposicio Bede.*

2 (1r–70v) ‹Ps.-Haymo Halberstatensis›: Commentarium in Cantica canticorum (PL 117, 295A–358D. – Stegmüller RB Nr. 3079).
Tit.: *Incipit Beda Super Cantica canticorum.*
Auch Cassiodorus zugeschrieben (PL 70, 1055D–1106C. – Stegmüller RB Nr. 1895).
Lit.: Zur Verfasserfrage E. Riggenbach, Die älteren lateinischen Kommentare zum Hebräerbrief (*Forschungen zur Geschichte des neutestamentlichen Kanons* 8. *Studien zum Hebräerbrief* 1). Leipzig 1907, 41–201, bes. 102, 158; B. Smalley, The Study of the Bible in the Middle Ages. Notre Dame 1978, 39.

3 (70v–71r) Mariengebet.
Tit.: *Recomendacio ad beatam virginem Mariam.* – Inc.: *O beatissima virgo Maria ego recomendo tibi corpus meum et animam meam …* – Expl.: *… In omni tribulacione et angustia nostra succurre nobis beatissima virgo Maria.*
Oratio. Inc.: *Oremus. Interveniat pro nobis quesumus domine Iesu Criste nunc et in hora mortis nostre …* – Expl.: *… doloris gladius pertransivit. Qui vivis et regnas in secula seculorum Amen.*
Vgl. Corpus orationum Nr. 3178a und b.
Parallelüberlieferung: u. a. Basel, UB, B X 41, 33r (in einem Cursus BMV); Fulda, LB, Aa 87, 116r (in einer Gruppe von Sterbegebeten).

4 (71v) Notiz.
Inc.: *Queritur que virtutes sunt contra accidiam. Dico legere orare studere bene operari et non ociari …* – Expl.: *… ad liberius vacandum litterarum studiis et oracionis et divinorum contemplacionibus ac omnium bonorum exerciciorum.*

5 (HDS) Verse und Notiz.
5.1 *Dum surgunt miseri, nolunt miseris misereri* (Walther, Proverbia Nr. 6740).
Dum carni carni numquam sine febre sui.
Nequam per verba, per odorem noscitur herba (Walther, Proverbia Nr. 16491).
Est facies testis qualis intrinsecus estis (Walther, Proverbia Nr. 7422).

5.2 *Quid Bernhardus dicit de primo nonissimo* (!) *puta de morte. Dicit sic. Miser homo qu*[

A. O.

Cod. 702

IOHANNES ANDREAE

II $\overline{3}$ F 8. Stams (?). Perg. 214 Bl. 167 × 113. Entstehungsort unbestimmt, 1. H. 14. Jh.

B: Pergament z. T. mit kleinen Löchern und Spuren von Nähten. Lagen: $3.V^{30} + 2.IV^{46} + 10.V^{146} + IV^{154} + 6.V^{214}$. Vom Vorsatzblatt nur noch ein kleiner Rest erhalten, das Gegenblatt dazu als Spiegel am VD aufgeklebt, heute weitgehend abgelöst. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 118 × 75. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 29 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis. Leichte Unterschiede im Schriftbild, aber wohl von einer Hand.

A: Rote Überschriften, vereinzelt Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen. Zwei- bis fünfzeilige rote Lombarden, z. T. mit Punktverdickungen, Ausläufern, Schaftaussparungen. Am unteren Seitenrand Anweisungen für den Rubrikator.

E: Schmuckloser gotischer Einband: weißes Schweinsleder über Holz, Entstehungsort unbestimmt, 14. Jh.
Spuren zweier Langriemenschließen am VD, an der unteren ein Nagel, mit Resten von rotem Samt. In der Mitte des HD zwei kleine Löcher von den Befestigungen der Schließen. Kanten leicht abgeschrägt. Rücken: drei Doppelbünde. Über dem obersten Bund ein Papierschildchen, Beschriftung nicht mehr lesbar. Darüber mit schwarzer Tinte *43* (Signatur?). Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: Pergament, am VD großteils abgelöst, darunter vom Umschlag des Leders weitgehend verdecktes Fragment eines Missale (Teile einer Oratio und einer Secreta) in Textualis formata 14. Jh. HD: vom Umschlag des Leders weitgehend verdecktes Fragment einer Schenkungsurkunde an ein Kloster (*ipsi monasterio… tradimus*) in Textualis cursiva 14. Jh.

G: Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter der Signatur *Q 12* die Hs. „Ioannes Andreas, In Clementinas“; unsicher, ob diese mit Cod. 702 identisch ist. Wenn ja, dann 1808 anlässlich der vorüberge-

henden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* […].

L: Wilhelm II 36. – Wretschko–Sprung 24. – Furtenbach–Kalb 20. – Leisching–Furtenbach 54.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 1r, HDS.

(1ra–213vb) Iohannes Andreae: Apparatus ad Clementinas (Druck: z. B. GW 7108 = HC 5424).
Tit.: *Incipit apparatus domini Iohannis Andree doctoris viri canonici in Clementinas.* – Inc.: *Iohannes. Graciosum hoc nomen per interpretaciones derivaciones vel ethymolaias excellere nomen est meum …* – Expl.: *… per intercessionem virginis gloriose nos collocet cum electis Amen.*
Schlussschrift: *Explicit Apparatus domini Iohannis Andree doctoris decretorum in Constitucio-nes que Clementine nuncupantur.*
Parallelüberlieferung: u. a. München, BSB, Clm 14027, 1ra; Nürnberg, Stadtbibl., Cent. I,21, 1ra.
(214ra–214vb) nur Rahmung und Linierung.
Lit.: Schulte GQ II 217; K. W. Nörr, Die kanonistische Literatur, in: H. Coing, Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte. München 1973, 365–383, bes. 377 (Hinweise auf Drucke und Lit.); J. Tarrant, The Manuscripts of the Constitutiones Clementinae Part I: Admont to München. *ZRG*, Kan. 70 (1984) 67–133; Dies., The Manuscripts of the Constitutiones Clementinae Part II: Napoli to Zwettl. *ZRG*, Kan. 71 (1985) 76–146; G. Murano, Manoscritti prodotti per exemplar e pecia conservati nelle biblioteche austriache: Admont, Graz, Innsbruck, Klosterneuburg, Kremsmünster, Lilienfeld, Linz, Melk, Salzburg, Schlägl, St. Florian, Vorau, Wien e Zwettl (*SB Wien*, Phil.-hist. Kl. 702). Wien 2003.

A. O.

Cod. 703

PETRUS LOMBARDUS. PS.-HAYMO HALBERSTATENSIS

II $\overline{3}$ F 9. Schnals. Perg. II, 104 Bl. 148 × 112. Entstehungsort unbestimmt, 13. Jh.

B: Zwei Teile: I (I–II, 1–58), II (59–104).

E: Gotischer Einband: weißes Schweinsleder über dicken Holzdeckeln mit Blindlinien, Entstehungsort unbestimmt, 13. Jh.
VD: Von doppelten Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, das Mittelfeld durch zwei diagonale Linien in vier Dreiecke geteilt. Darin je ein Kreis, in dem untersten zwei oben zusammenlaufende Linien. Spuren zweier Titelschildchen. HD soweit erkennbar gleich, mit Abschabungen. Spuren einer Langriemenschließe am VD, am HD zwei Nägel und hellgrünes Lederstück. Kanten gerade, am VD untere und seitliche, am HD nur untere Außenkante leicht abgeschrägt. Rücken: zwei Doppelbünde, unten Schnalser Signatur *E 153*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: am VD frei liegend, am HD beschriebenes Pergamentblatt in Textualis cursiva 14. Jh. (siehe Nr. 5).

G: Auf dem ersten und zweiten Vorsatzbl. Schnalser Inhaltsverzeichnis 15. Jh. und Schnalser Signatur *F III*. Zur Signatur (Typ 1) siehe Neuhauser, Schnals 81. Bl. 1r am linken Rand Schnalser Besitzvermerk 15. Jh. *Iste liber est monasterii montis omnium angelorum in Snals ordinis Carthusiensis.* Unten am Rücken Schnalser Signatur *E 153*, innen auf dem Einbandleder am VD *153*. Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur *E 153* eingetragen als „Textus IV Libri Sententiarum, Bedae super/Cantica, Ms. membr. 8“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Auf der Innenseite des VD auf dem Einbandleder alte radierte Signatur der ULBT *II 2* […] *10* (?).

L: Stegmüller RB Nr. 1610 (fälschlich Beda Venerabilis zugeschrieben). – Neuhauser, Schnals 123. – Neuhauser, Scriptor 79 (auch in: Neuhauser, In libris 550).

I (I–II, 1–58)

B: Helles glattes Pergament, z. T. mit Wasserflecken, vereinzelt Löcher, Bl. 56v–58v stark verschmutzt. Lagen: 1^{I} (Vorsatzbl., Perg.) + 1^{II} (Vorsatzbl., Pap.) + 3. VI^{36} + $(VI+1)^{49}$ + III^{55} + $(I+1)^{58}$. Nach Bl. 48 und nach Bl. 57 je ein Blatt eingeklebt.

S: Schriftraum 114/117 × 72/75, von Tintenlinien gerahmt, zu 42 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis formata von drei Händen. 1) Bl. 1r–8r (Z. 1); 2) Bl. 8r (Z. 2)–14v (Z. 26), 41v (Z. 11)–42r (Z. 30), 50r (Z. 1–8); 3) Bl. 14v (Z. 27)–41v (Z. 11), 42r (Z. 30)–49r, 50r (Z. 8)–58r. Bl. 29v mit Glosse, seitlich beschnitten. Vereinzelt am Rand Einfügungen von der Hand des jeweiligen Schreibers.

A: Rote Überschriften, ab Bl. 29r rote und blaue Paragraphenzeichen, ab Bl. 41r rote und blaue Satzmajuskeln in Lombardenform. Zwei- bis vierzeilige rote und blaue Lombarden, z. T. mit Ausläufern, mit einfachem Fleuronnée (Palmetten und Fadenranken) in der Gegenfarbe. Vereinzelt aufwändiger: Bl. 33v blaues Palmettenfleuronnée mit roten Perlen, Bl. 50r und 53r mit stilisierten Gesichtern und farnartigen Ausläufern.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. Ir, Iv, 1r, 8v, 16r.

1 (Ir–IIr) Inhaltsverzeichnis und Fragment.
(Ir) Tit.: *Item Textus quarti libri Sentenciarum. Item Beda super Cantica canticorum.*
(Iv–r) Medizinisches Fragment, verkehrt herum eingebunden (Beginn auf der Versoseite).
Schriftraum 116 × 100. Textualis 13. Jh. Erhalten je 19 Zeilen.
Inc. mut.:] […] *videlicet Guielmus sic omnia que sunt et communi* (?) *plusquam ipse vult componere libellum unum de arte ista* … – Expl. mut.: … *de pediculis satis dictum est superius non habet febrem accipe miscatam et mise* (recte wohl: misce) *cum axungia galine.* [?
(IIr) Tit.: *Textus quarti libri Sentenciarum. Beda super Cantica canticorum.*
(IIv) leer.

2 (1r–49r) Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV, L. quartus, Dist. I–XLII (PL 192, 839–943).
Tit.: […] (zerstört) *Incipit liber.*
(49v) leer.
(50r–58r) Dist. XLIII–L (PL 192, 943–962).
(58r) Schreiberspruch: *Explicit iste liber sit scriptor crimine liber* (Wattenbach, 509, 522. Neuhauser, Scriptor 79. Auch in: Neuhauser, In libris 549). Vgl. Colophons Nr. 21088.
(58v) *Amen.*

II (59–104)

B: Pergament, Bl. 59 und 104 verschmutzt, Bl. 64 Spuren einer Naht. Bl. 72 mit rotem Faden genäht. Lagen: $(IV+1)^{67}$ + 4. IV^{99} + $(II+1)^{104}$. In der Lagenmitte zw. Bl. 62 und Bl. 64 ein kleines Blatt (66 × 112) eingebunden. Nach Bl. 103 ein Blatt eingeklebt. Ab Bl. 67v am Lagenende Kustoden *I–VI* in der Mitte der Seite. Die letzte Lage mit Pergamentfalz in der Mitte.

S: Schriftraum 121/127 × 89/96, von Tintenlinien gerahmt, zu 30 Zeilen auf Tintenlinierung. Textualis. Bl. 104r Nachtrag von späterer Hand in Textualis 14. Jh.

A: Rote Überschriften und Zitate, *Maria Magdalena* Bl. 62r rot unterstrichen, Auszeichnungsstriche und einfache Zeilenfüllsel sowie ein- bis dreizeilige rote Lombarden, z. T. mit Punktverdickungen und Ausläufern, ab Bl. 75r z. T. mit Schaftaussparungen, ab Bl. 83r z. T. mit einfachem rotem Fleuronnée.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 59r, 104r, HDS.

3 (59r–104r) ‹Ps.-Haymo Halberstatensis›: Commentarium in Cantica canticorum (PL 117, 295A–358D. – Stegmüller RB Nr. 3079).
Auch Cassiodorus zugeschrieben (PL 70, 1055D–1106C. – Stegmüller RB Nr. 1895).
Lit.: Zur Verfasserfrage E. Riggenbach, Die älteren lateinischen Kommentare zum Hebräerbrief (*Forschungen zur Geschichte des neutestamentlichen Kanons* 8. *Studien zum Hebräerbrief* 1). Leipzig 1907, 41–201, bes. 102, 158; B. Smalley, The Study of the Bible in the Middle Ages. Notre Dame 1978, 39.

4 (104r) Fragment eines theologischen Textes.
Inc. mut.:] *que talem exercitium circa se ordinaverat. Erat itaque et est beata virgo Dei genitrix singularis …* – Expl.: *… de gloria ipsius exultant angeli et archangeli et celi filium Dei Ihesum Christum dominum nostrum.*
(104v) *Beda super Cantica.* Mit Rahmung und Linierung.

5 (HDS) Fragment aus ‹Thomas de Aquino›: De fallaciis, Ausschnitt aus Cap. 1–2 (Ed.: R. M. Spiazzi OP. Taurini 1954, 225–240, 225f.) bzw. Cap. 1 (Ed. Leonina 43. Romae 1976, 401–418, 403).
Pergamentblatt. Textualis cursiva 14. Jh. Erhalten 25 Zeilen.
Inc. mut.:] *aut finis proximus et per hoc distinguitur disputatio a syllogismis exemplaribus qui non inducuntur ad ostendendum propositum …* – Expl. mut.: *… que est semper vera sophistica sicut argumentatur Socrates est animal ergo homo* [

A. O.

Cod. 704

GERARDUS DE VLIEDERHOVEN. HOMILIEN

II $\overline{3}$ F 10. Innichen. Perg. I, 146 Bl. 150 × 115. Entstehungsort unbestimmt, 1461.

B: Pergament, vereinzelt mit kleinen Löchern. Lagen: $(I–1)^{1}$ (Vorsatzbl.) + $5.V^{50}$ + $2.IV^{66}$ + $8.V^{145}$. Gegenbl. des Vorsatzblattes als Spiegel am VD aufgeklebt, mit getilgtem Text. Zahl 76 doppelt. Am Lagenanfang Kustoden: Bl. 1–50 *j–n*, auf Bl. 51–66 beschnitten (wohl *o* und *p*), Bl. 67–145 *a–h*.

S: Schriftraum 102/104 × 73/75 von Tintenlinien gerahmt, Bl. 1r–11r und Bl. 67r–145v zu 20, Bl. 11v–66r zu 23 Zeilen auf Tintenlinierung. Textualis von fünf Händen: 1) Bl. 1r–4v; 2) Bl. 5r–12v (Z. 5); 3) Bl. 12v (Z. 6)–66v, dat. 1461 (Bl. 66v); 4) Bl. 67r–100r (Z. 2); 5) Bl. 100r (Z. 2)–145v.

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche. Zwei- bis dreizeilige rote Lombarden, vereinzelt mit Punktverdickungen und kurzen Ausläufern, Bl. 67r mit Schaftaussparung, Bl. 1r blaues Paragraphenzeichen und vierzeilige blaue Lombarde mit Punktverdickungen.

E: Gotischer Einband: braunes Rindsleder über Holz mit Blindlinien, Entstehungsort unbestimmt (Brixen?), 15. Jh.
Eine Leder-Metall-Schließe, am VD abgerissen, auf dem Metallstück der Buchstabe „a“. Am HD auf dem Metallstück ein Lamm mit Nimbus und Fahne, wohl Brixner Diözesanwappen. VD und HD gleich: von zweifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, Mittelfeld durch dreifache Streicheisenlinien diagonal und horizontal sowie durch einfache Streicheisenlinie vertikal und durch aus zweifachen Streicheisenlinien gebildeten eingeschriebenen Rhombus in Dreiecke unterteilt. Spuren von fünf Beschlägen. Kanten gerade. Rücken: drei Doppelbünde, die Felder dazwischen mit je zwei diagonal gekreuzten Streicheisenlinien verziert. Über dem mittleren Bund ein quer aufgeklebtes Papierschildchen, darauf in schwarzer Tinte *583* (Signatur?). Am Kopf Rest eines weiteren Schildchens. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: Pergament, am VD mit getilgtem Text, am HD mit Spuren von zwei nicht mehr lesbaren Schriftzeilen.

G: Am Spiegel des VD Besitzvermerk *Nicolaus Pol Doctor. 1494.* Über dem mittleren Bund ein quer aufgeklebtes Papierschildchen, darauf in schwarzer Tinte *583* (Signatur?). Aus der Bibliothek des Nicolaus Pol wohl 1789 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Kollegiatsstiftes Innichen der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte Signatur der ULBT *II 3 H 10.*

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 5r, 13r, 66v, 67r, 101r.

1 (VDS) Besitzvermerk: *Nicolaus Pol Doctor. 1494.*

2 (1r–66v) ‹Gerardus de Vliederhoven› (auch zugeschrieben: Henricus de Hassia, Iohannes Gerson, Iacobus Gruytroede, Dionysius Carthusianus): Cordiale seu Quattuor novissima cum multis pulcherrimis exemplis (Drucke: GW 7469–7504 = H bzw. HC 5691–5712. – Bloomfield Nr. 3057).
Tit.: *Incipit liber quatuor novissimorum qui alio nomine Cordialis intitulatur.* – Inc.: *Memorare novissima tua et in eternum non peccabis Eccl.* (Eccli.) *VII* (40). *Sicut dicit beatus Augustinus* (in) *libro suarum meditationum. Plus vitanda est solius peccati feditas …* – Expl.: … *utinam saperent et intelligerent ac novissima providerent.*
Schlussschrift: *Expliciunt quatuor novissima et finita anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo primo indictione nona.*
Parallelüberlieferung: u. a. Innsbruck, ULBT, Cod. 448, 196ra; Kremsmünster, Stiftsbibl., CC 78, 21r.
Lit.: R. Byrn, Gerard van Vliederhoven. Verfasserlexikon² II 1217–1221. Zur Verfasserfrage s. Basel, UB, Cod. B X 30.

3 (67r–85r) ‹Aelredus Rievallensis›: Tractatus de Iesu puero duodenni (PL 184, 849–870. – BGOC, Bernard Nr. 7517).
Tit.: *Omelia sancti Bernhardi abbatis.*
Schlussschrift: *Explicit omelia beati Bernhardi super evangelium Luce Cum factus esset Ihesus annorum xii.*

4 (85v–97r) ‹Ps.-› Origines: Homilia de Maria Magdalena (Druck: Origenes, Opera II, Basel 1536 und 1545, 318–323. – Schneyer 8, 113, Nr. 69).
Tit.: *Omelia Origenis loquentis de beata Magdalena.*
Parallelüberlieferung: u. a. Augsburg, UB, Cod. II. 1. fol. 19, 192rb; Basel, UB, Ms. B X 26, 49vb (zur Verfasserfrage s. d.).

5 (97r–111r) Auszug aus ‹Richardus de S. Victore›: De Emmanuele (PL 196, 619C–666A).
Tit.: *Richardus de signo recuperande incorruptibilitatis loquens de genitrice Christi.* – Inc.: *Audite de matre. Ecce virgo concipiet et pariet filium* (Is. 7,14). *Quantum hoc esse putas quam magnum quam insolitum quam mirum quam stupendum …* – Expl.: … *michi videntur nullo ad planum posse explicari sermone. Explicit materia Richardi.*

6 (111v–145v) Homilien.
(111v) Caesarius ‹Arelatensis›. Homilia X ad monachos (CC 103, 21–25. PL 39, 2317–2319, dort: Auctor incertus [Augustinus Hipponensis?]).
Tit.: *Omelie Cesarii scribens ad monachos.*
(114v) ‹Eusebius ‘Gallicanus’›: Homilia IV ad monachos (CC 101A, 451–464).
(118v) ‹Eusebius ‘Gallicanus’›: Sermo VI. Homilia ad monachos (CC 101B, 861–868) oder ‹Caesarius Arelatensis›: Homilia VII ad monachos (PL 67, 1059C–1062A) oder ‹Faustus Rhegiensis›: Sermo primus ad monachos (PL 58, 869C–872D). Tit.: *Omelia tercia.* – Expl.: … *hec sunt et cetera similia patris nostri divicie hec possidentes apparebimus esse filii Dei qui vivit et regnat.*

(121v) ‹Eusebius ‘Gallicanus’›: Homilia V ad monachos (CC 101A, 465–482). Tit.: *Omelia quarta.*
(126v) ‹Eusebius ‘Gallicanus’›: Homilia VI ad monachos (CC 101A, 483–491). Tit.: *Omelia quinta.*
(128v) ‹Eusebius ‘Gallicanus’›: Homilia IX ad monachos (CC 101A, 517–530). Tit.: *Omelia sexta.*
Homilia V, VI und IX: Parallelüberlieferung (Kompilation): Augsburg, UB, Cod. II. 1. fol. 38, 222ra.
(131v) Tit.: *Omelia septima.* – Inc.: *Quid nos vobis dicturi sumus fratres karissimi exhortationis verbo quod vos iam glorioso impletis …* – Expl.: … *Et sicut dicit apostolus* (Phil. 2,12) *Cum metu et tremore vestram salutem operamini adiuvante domino nostro Ihesu Cristo cui est honor et gloria in secula seculorum Amen.*
(137v) ‹Caesarius Arelatensis›: Homilia XI ad monachos (CC 104, 936–939. PL 67, 1069C–1072A) oder ‹Faustus Rhegiensis›: Sermo II ad monachos (PL 58, 872D–875C). Tit.: *Omelia octava.* – Inc.: *Quod fraternitati vestre karissimi qualemcumque sermonem profero facio hoc non ex aliqua presumptione …* – Expl.: … *debemus petere ut quicumque ex nobis non merentur gloriam et coronam saltem venia tribuatur peccatorum. Prestante domino nostro Iesu Christo qui vivit et regnat.*
(142r) Tit.: *Sequitur omelia nona.* – Inc.: *Sancta karitas ac sollicitudo fratres karissimi cogit ut ad sanctitatem vestram exhortatorium debeam proferre sermonem …* – Expl.: … *ut cum in illa eterna beatitudine nobis data fuerit gloria nobis vel peccatorum concedatur venia. Prestante domino nostro Ihesu Christo cui est honor et potestas in secula seculorum Amen. Explicit.*

A. O.

Cod. 705

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{3}$ F 11. Schnals. Perg. 171 Bl. 150 × 120. Schnals, 14. Jh.

B: Zwei Teile: I (1–97), II (98–191[171]).

E: Gotischer Einband: weißes Schweinsleder über Holz mit Blindlinien, Schnals, 15. Jh.
VD und HD gleich: von zweifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, Mittelfeld durch zweifache Streicheisenlinien diagonal unterteilt. Am VD oben alte Schnalser Signatur (s. bei G) und Spuren eines Titelschildchens. Spuren einer Schließe und von je fünf runden Beschlägen. Kanten gerade. Rücken: zwei Doppelbünde, unten schwarze Schnalser Signatur *E 147*. Kapitale mit blauem und farblosem Spagat umstochen. Schnitt gelb gefärbt, tw. verschmutzt. Am Spiegel des VD Signaturen, Schnalser Besitzvermerk und Federproben, Spiegel des HD leer.

G: Bl. 66vb Besitz- und Schreibervermerk (s. T. I bei S). Am Spiegel des VD Besitzvermerk der Kartause Schnals 16. Jh. *Liber domus in Snals.* Am VD Reste zweier alter Schnalser Signaturen […] *A* (schwarz), darunter *N* […] (rot). Zu den Signaturen (Typ 2 bzw. 5) s. Neuhauser, Schnals 81. Schwarze Schnalser Signatur am Rücken *E 147* sowie am Spiegel des VD *147*. Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 147 eingetragen als „Hugo super Hierarchia, Tractatus de arbore amoris, Tractatus super Pater noster, viridarium consolationis, speculum exercitiorum, Ms. membr. 8“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* $\overline{4}$ […].

L: Kaeppeli Nr. 2052. – Goy 195. – Stegmüller RB VIII (Suppl. 1) Nr. 1551. – Neuhauser, Schnals 81. – Kristeller, Iter Italicum III 20. – Neuhauser, Schnals (1991) 414 (auch in: Neuhauser, In libris 275). – Neuhauser, Festschrift Riepl 60 (auch in: Neuhauser, In libris 411).

I (1–100)

B: Pergament tw. durch Wassereinwirkung beschädigt, tw. an den Rändern beschnitten, löchrig und genäht. Lagen: 12.IV[96] + (I–1)[97]. Bl. 97 um die letzte Quaternio herumgeschlagen, Gegenbl. zu Bl. 97 herausgeschnitten (= Falz zw. Bl. 88 und 89). Am Lagenende Kustoden in schwarzen römischen Zahlen.

S: Schriftraum 120 × 95. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, bis Bl. 66vb zu 28, Bl. 69ra–97vb zu 30 Zeilen, Bl. 67r–68v einspaltig zu 39 Zeilen, jeweils auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis. An den Rändern vereinzelt Korrekturen von der Hand des Schreibers. Bl. 66va einige Zeilen in Textualis cursiva. Bl. 66vb Schreiber- und Besitzvermerk *Iste liber totus pertinet* (= auch auf die folgenden Texte von T. I zu beziehen) *ad domum Montis omnium angelorum, quia comparatus est et scriptus ibidem, sed qui eum scripsit et comparavit non fuit ibi monachus professus sed in valle omnium sanctorum in Maurbach.* T. I wurde von einem nicht genannten Mönch der Kartause Mauerbach geschrieben, welcher sich damals in Schnals aufhielt und die Handschrift der Schnalser Kartause überließ.

A: Rote Überschriften und Auszeichnungsstriche, rote, blaue und grüne Paragraphenzeichen, zweizeilige, ab Bl. 69 auch grüne Lombarden. Bl. 1va, 11va, 67ra, 69ra, 69va vier- bis sechszeilige rot-blaue (Bl. 1va, 11va, 69ra) bzw. rot-grüne (Bl. 67ra, 69va) Initialen mit reichen roten und blauen Fleuronnéefüllungen und -ausläufern (bes. Spiralranken und Knospen) längs des oberen und linken Blattrandes. Bl. 10v Zeichnung eines Minnebaums („Arbor amoris“).
Zum Minnebaum s. Kamber (s. Nr. 4).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 1va, 10v, 11va, 66vb, 67r, 69r, 69v.

1 (VDS) Alte Signaturen, Schnalser Besitzvermerk (s. bei G) und Federproben in Notula und Textualis formata (Textura), einzelne Buchstaben, *minus est omne quod*; *stat illud tamen*; *Anno Deo meo oris* (?) *Deus meus es.*

2 (1r) Inhaltsverzeichnis von Schnalser Hand 15. Jh., über die ganze Seite sich erstreckende Federproben, teils einzelne Buchstaben, teils Wörter, jeweils in Textualis formata (Textura), dazu in Notula *Omnium rerum conditor Deus.*

3 (1va–5ra) Hugo ‹de Sancto Victore›: In hierarchiam caelestem sancti Dionysii Areopagitae, Exzerpte aus L. VI und VII (PL 175, 1035–1063. – Goy 195).
(1va–4vb) Exzerpt aus L. VI, cap. 7 (PL 175, 1035D5–1039D14).
Tit.: *Hugo super ierarchiam.* – Inc.: *Mobile enim eorum semper circa divina et inaccessibile et calidum et acutum ...* – Expl.: *... et calidum et acutum et superfervidum dileccionis. Explicit Hugo.*
Parallelüberlieferung: u. a. Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 293, 135ra (s. Nr. 4).
(4vb–5ra) Exzerpt aus L. VII (PL 175, 1063B8–D8).
Tit.: *De bono eterne contemplacionis.* – Inc.: *Quid est illud bonum eterne contemplacionis quod bonos animos iuxta se immobiles tenet ...* – Expl.: *... ut iocundum tibi sit quod extra te est etc. Explicit Hugo.*
Parallelüberlieferung: u. a. Graz, UB, Hs. 972, 75v (s. Nr. 4 und 5); Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 293, 136va (s. Nr. 4, 5 und 7).

4 (5ra–11ra) ‹Ps.-Bonaventura›: Arbor amoris divini. Mit Minnebaum (Ed.: U. Kamber, Arbor amoris: der Minnebaum, ein Pseudo-Bonaventura-Traktat. Hrsg. nach den lat. u. dt. Handschriften des 14. und 15. Jh. [*Philologische Studien und Quellen* 20]. Berlin 1964. – Distelbrink Nr. 60. Walther Nr. 3564 [Verse des Minnebaums]).
Tit.: *Incipit tractatus de arbore amoris divini.* – Inc.: *Aspiciebam et ecce arbor in medio terre ... Dan. IIII°* (7–9). *Quoniam omnis arbor que non facit bonum fructum excidetur et in ignem mittetur ...* – Expl.: *... multorum obiecciones pertimesco et ideo istud tam arduum et tam inaccessibile eis relinquo. Explicit tractatus de arbore amoris divini Amen.*

Parallelüberlieferung: u. a. Graz, UB, Hs. 972, 80r (s. Nr. 3 und 5); Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 293, 136vb (s. Nr. 3 und 7); Olmütz, UB, M I 305.
Lit.: In der Ed. Kamber und bei U. Kamber, Der Minnebaum. Verfasserlexikon² VI 562–565.
(11rb) leer außer Federproben.

5 (11va–66va) ‹Godefridus Heriliacensis›: Expositio orationis dominicae (Ed.: E. Bauer, Paternoster-Auslegung, zugeschrieben Jakob von Jüterbog, verdeutscht von Heinrich Haller [*Lunder germanistische Forschungen* 39]. Lund, Kopenhagen 1966 84–268. – Stegmüller RB Nr. 1551, 2608. Bloomfield Nr. 8085).
Tit.: *Incipit tractatus super oracionem dominicam.* – Inc.: *Pater noster qui es in celis. Karissimi vos scire debetis quod inter omnia opera que possunt fieri in hac vita …* – Expl.: *… quod fiat et tenetur optative et deprecative. Explicit.*
Parallelüberlieferung: u. a. Innsbruck, ULBT, Cod. 24; Graz, UB, Hs. 972, 3r (s. Nr. 3 und 4); Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 293, 216ra (s. Nr. 3, 4 und 7).
(66va) Anschließend sieben Verse (Walther Nr. 19906):
Inc.: *Ut valeas esse monachus tibi crede necesse …* – Expl.: *… premia iustorum pendentur in fine laborum.*
Vgl. Graz, UB, Hs. 972, 75r (fünf Verse).
(66vb) Schreiber- und Besitzvermerk (s. bei S).

6 (67r–68v) ‹Ps.-Bonaventura›: Expositio orationis Pater noster (Ed.: Bonaventura, Ed. Quaracchi VII 652–655. – Distelbrink Nr. 140. Bloomfield Nr. 8927).
Vgl. Graz, UB, Hs. 972, 87v (s. Nr. 3, 4 und 5).
(68v) Vier Notizen:
Boecius (De consolatione philosophiae III 2,26) *Beatitudo est status omnium bonorum congregacione perfectus, est delectacio incognito dilecto, est gaudium de veritate.*
Augustinus Beatus est cui omnia optata succedunt vel omnium virtutum colleccione perfectus, est qui habet quod vult et nichil patitur quod non velit. Ysid. Eth.
Dicit apostolus Vivus est sermo Dei etc., vivus quantum ad mortuos …
Gracia est nitor anime ex affectu in effectum existens.

7 (69r–97r) ‹Iacobus de Benevento› (‹Ps.-Bonaventura›): Viridarium consolationis (Ed.: Florilegium Casinense IV 263–315. – Distelbrink Nr. 239. Kaeppeli Nr. 2052. Bloomfield Nr. 5058).
Tit.: *Incipit Viridarium consolacionis.* – Inc.: *Quoniam ut ait apostolus Petrus Spiritu sancto affati locuti sunt sancti homines …* – Expl. mut.: *… divicie non liberabunt eum a morte, epistole non a verme, honores non a fetore. Idem* [(= Florilegium Casinsense IV 312).
Schließt im fünften Teil im Traktat *De brevitate vite*, es fehlen die daran anschließenden Traktate *De die finalis iudicii*, *De penis inferni*, *De laude civitatis superne*.
Auch Bonaventura zugeschrieben.
Parallelüberlieferung: u. a. Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 293, 139va (s. Nr. 3, 4 und 5).
Zu Nr. 3–7: Die gemeinsame Überlieferung dieser Texte in den Handschriften Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 293 (T. II: Wien oder Klosterneuburg, um 1366–1370) und Graz, UB, Hs. 972 (Provenienz: Kartause Seitz, dat. 1436) lassen auf eine Entstehung bzw. Überlieferung im österreichischen Kartäuserbereich (Mauerbach?) schließen, da auch T. I von Cod. 705 zwar in Schnals, aber von einem Mönch aus Mauerbach geschrieben wurde.
(97v) leer.

II (98–191[171])

B: Dickes, löchriges, fleckiges Pergament, tw. beschnitten und Wasserschaden. Lagen: (IV+1)^{106} + V^{116} + (IV–1+2)^{125} + IV^{133} + (III–1+1)^{139} + IV^{147} + (V–1+1)^{157} + IV$^{185(165)}$ + (II+1)$^{190(170)}$ + 1$^{191(171)}$ (Nachsatzbl.). Gegenblätter zu Bl. 122, 138 und 149 herausgeschnitten, zu Bl. 122 und 138 zwar mit Schriftresten von der Hand des Schreibers, jedoch ohne Textverlust (getilgte Probeseiten). Bl. 99, 120, 121, 135, 150, 190(170) eingefügte Einzelblätter. Gegenbl. des Nachsatzblattes erhalten als Falz zw. Bl. 185(165) und 186(166) (herausgeschnitten, mit Textverlust). Fehler in der Zählung im 19. Jh.: Nach Bl. 159 Sprung auf 180 (mitten in der Lage, kein Textverlust). Am Lagenende Kustoden in roten römischen Zahlen.

S: Schriftraum 115 × 85, von Tintenlinien gerahmt, zu 28 und 29 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Eingefügte Einzelblätter 120, 121, 135 und 150: Schriftraum 120 × 85, von Tintenlinien gerahmt, jedoch ohne Zeilenlinierung, zu 30–36 Zeilen und wohl ohne Zirkelstiche. Textualis cursiva von einer Hand, nur eingefügte Einzelblätter von anderer Hand mit kleinerem Duktus (Schreiberwechsel außerhalb der eingefügten Blätter auf Bl. 151r in Z. 10). Bl. 138r–139v Text durchgestrichen.

A: Rote Überschriften, Schlussschriften, Gliederungsvermerke am Blattrand, Durchstreichungen, Paragraphenzeichen, Satzmajuskeln in Lombardenform, ein- und zweizeilige Lombarden, Handzeichen.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 98r, 151r, 191r.

8 (98r–190v) Speculum exercitiorum (wie Innsbruck, ULBT, Cod. 463).
Bisher nicht nachweisbares, anonym überliefertes enzyklopädisches Werk in Form eines knappen zusammenfassenden Kompendiums (s. Vorrede) in systematischer (nicht lexikalischer) Darstellung, umfassend sowohl Theologie als auch weltliche Disziplinen, zufolge der Widmung entstanden wohl im Umfeld des böhmischen Humanismus unter Karl IV. (vgl. Johannes von Neumarkt).
(98r–v) Vorrede mit Widmung an Magister Heinricus Wulcher, *preposito Boemorum incliti regis cancellario*, also einen Kanzler eines böhmischen Königs im 14. Jh., wohl Karls IV., möglicherweise identisch mit dem in einer Urkunde (Prag, 27.8.1348) genannten „Heinrich, Propst von Prag, Landschreiber von Böhmen“ (Regesta Imperii VIII. Innsbruck 1877, 62, Nr. 740).
Inc.: *Reverendissimo viro sapiencie amatori magnifico domino et magistro Heinrico Wulcher preposito Boemorum incliti regis cancellario etc. Oracionum suarum xenia cum sapiencia Salomonis et eloquencia Ciceronis. Salustius in prologo prelii Iugurtini quorundam miratur pravitatem et ignaviam ...* – Expl.: *... domine venerabilis dam* (sic! Cod. 463: *tam*) *actus vestros dirigat nunc et semper Amen. Explicit epistola.*
(99r–v) Inhaltsverzeichnis (Capitula). Gegliedert in zwei Bücher mit insgesamt 44 Kapiteln. Das erste Buch besteht laut Inhaltsverzeichnis aus zwei, das zweite Buch aus drei Teilen, innerhalb der beiden Bücher (nicht der Partes) sind die Kapitel jeweils durchgezählt.
Tit. (stark beschnitten): *Incipiunt capitula libri subsequentis.*
Zahl und Wortlaut der Capitula, weitgehend auch Wortlaut der Titel der Gliederung mit Cod. 463 übereinstimmend (s. Neuhauser, Katalog V 415f.).
(99v) Tit.: *Incipit speculum exerciciorum de libris et scienciis divinis et humanis et de creaturis in quo inveniuntur inter alia scienciarum subiecta inventores dicciones et translaciones.*
(100r–140r) Erstes Buch. Unterteilt in zwei Teile bzw. insgesamt 27 Kapitel.
Inc.: *Sciencie igitur ut dicit Aristoteles tercio de anima secantur quemadmodum et res. Secundum ergo quod res adinvicem distinguntur vel earum formales raciones ...* – Expl.: *... et hec pro tantis sufficiant de scienciis vel scripturis divinis et humanis taliter pertractata. Explicit liber primus.*

(137v–139r) Cap. 27 (s. Cod. 463, 53r–55r) in Cod. 705 durchgestrichen, im Wortlaut mit Cap. 27 in Cod. 463 übereinstimmend. Forts. Bl. 139r (= Cod. 463, 55r) mit Tit.: *De erroribus Averrois commentatoris* (jeweils ohne eigene Zählung, noch zu cap. 27 gehörend).
(140r–190v) Zweites Buch. Unterteilt in drei Teile.
Tit. (aufgrund des Beschnittes nur tw. erhalten, Wortlaut jedoch wie in Cod. 463): *Incipit secundus. Capitulum primum preambulum super materiam dicendorum de creaturis.* – Inc.: *Bonitatis summe triplex est effluxio liberalis …* – Expl.: *… scilicet Deus ad quem omnia que sunt in universo tamquam ad principium finaliter reducuntur.*
Schlussschrift: *Explicit speculum exerciciorum de divinis et humanis scienciis et scripturis atque de creaturis* (Cod. 463: *naturis*).
Darunter Federproben: *Primum homo quidam. Iohannes Dei gracia Karinthie dux Tyrolis* (wohl Johann Heinrich von Luxemburg, Graf von Tirol 1335–1341, Gatte Margaretes von Tirol [Margarete Maultasch]). *In quadam* […]

Cod. 463 ist vermutlich ein originales, hinsichtlich Schrift (große Textura) und Ausstattung (reiches Fleuronnée) sorgfältig ausgeführtes Widmungsexemplar an den Adressaten Heinrich Wulcher, Cod. 705 (T. II) dürfte aufgrund der durchgehenden Übereinstimmungen beider Handschriften als unmittelbare, textlich sorgfältige, jedoch flüchtig geschriebene Abschrift anzusehen sein. Im Gegensatz zu T. I (Schreiber aus Mauerbach, geschrieben in Schnals) ist bei T. II und bei Cod. 463 der Entstehungsort bzw. der Weg nach Schnals nicht geklärt.

9 (191r–v) Fragment eines theologischen Textes.
153 × 118. Schriftraum 153 × 103, von Tintenlinien gerahmt, zu 42 erhaltenen Zeilen auf Tintenlinierung. Textualis cursiva 14. Jh. Mit Randglossen von gleicher Hand.
Inc. mut.:] *et post* […] *corporis et anime, ordinata vita et salus …* (Zitat aus ‹Augustinus›, De civitate Dei 19,13 [PL 41, 640; CC 48, 679]) – Expl. mut. (stark zerstört): *… habitura consensum, tunc exterior homo interioris quieta et intemerata possessio, tunc mens videndo Deo intenta* [(= Zitat aus ‹Leo Magnus›, Sermo 95, cap. 5 [PL 54, 463B]).
Enthält u. a. Zitate aus Ps.-Bernardus Claraevallensis: Meditationes de humana conditione, cap. 4 (Bl. 191v, ca. Z. 6).

W. N.

Cod. 706: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 707

SERMONES DE TEMPORE ET SANCTIS, u. a. IACOBUS DE VORAGINE

II $\overline{3}$ F 13. Schnals. Perg. I, 206 Bl. 160 × 115. Schnals (?), 14. Jh.

B: Zwei Teile: I (1–84), II (85–206).

E: Gotischer Einband: weißes Schweinsleder über Holz mit Blindlinien, Schnals, 15. Jh.
VD und HD gleich: von zweifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, Mittelfeld durch einfache diagonale Linien unterteilt. Spuren einer Leder-Metall-Langriemenschließe. Am VD Spuren eines Titelschildchens *C*[…] und schwarze rote Signatur *E 281*. Kanten gerade. Rücken: zwei Doppelbünde, oben Spur einer alten Signatur *A*, im Mittelfeld Reste einer Titelaufschrift auf dem Leder, unten schwarze Schnalser Signatur *E 281*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD und HD Pergamentfragment (s. Nr. 1).

G: Alte Schnalser Signaturen am Rücken *A* und *E 281*. Zu diesen Signaturen (Typ 2 und 6) s. Neuhauser, Schnals 81f. Bl. Ir Schnalser Besitzvermerk 16. Jh. *Liber domus montis omnium Angelorum.* Am Rücken Schnalser Signatur *E 281*. Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 281 eingetragen als „Collationes in solennitatibus (!) Candelarum, et sermones quadragesimales Jacobi de Voragine. Ms. membr. 8“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben.

L: Kaeppeli Nr. 2155. – Schneyer 3, 245. – Neuhauser, Schnals 116, 123.

I (1–84)

B: Löchriges Pergament mit Nahtspuren. Lagen: I^{1} (Vorsatzbl., Pap.) + $6.V^{60}$ + $3.IV^{84}$. Lagenreklamanten (zumeist weggeschnitten). Nach Bl. 20v möglicherweise Verlust mehrerer Lagen (s. Inhalt: Sermones für die Feste nach Maria Lichtmess bis Johannes Baptista fehlen).

S: Schriftraum ca. 135/145 × 90, von Tintenlinien gerahmt, zu 32–34 Zeilen auf Zeilenlinierung. Zirkelstiche. Textualis.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, zweizeilige einfache Lombarden. Repräsentanten.

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Bl. 1r, HDS.

1 (VDS, HDS) Fragment eines grammatikalischen Textes.
Zwei Spalten. Textualis 1. H. 14. Jh., am VD auf den Kopf stehend eingeklebt, jeweils innere Spalte beschnitten.
(VDS, linke Spalte) Inc. mut.:] *uniformis componi cum moderantur …* – Expl. mut.: … *componi est semper quod est* [
(VDS, rechte Spalte) Inc. mut.:] *unius Dei* (?) *et sic de consimilibus ut mensurnus et noturnus quando tale nomen designat qualitatem …* – Expl. mut.: … *a nomine prime declinacionis formatur* [
(HDS, linke Spalte) Inc. mut.:]*mentum videntur sic qualis est sonus* (?) *albet qualis placet …* – Expl. mut.: … *est primus in hoc ordine quotus est* [
(HDS, rechte Spalte) Inc. mut.:] *semper debet dialeticam precedere inplicitam vel doctrinalem …* – Expl. mut.: … *correlacionum autem est implicita ut qui* [

2 (1r–84v) Sermones de tempore et sanctis.
(Ir) Tit.: *Collaciones in solempnitatibus candelarum. Sermones quadragesimales Iacobi de Voragine* (s. Nr. 3).
(Iv) leer.
(1r) Tit.: *Sermones de sanctis per anni circulum.*
(1r) Inc.: *Et vocatum est nomen eius Ihesus* (Luc. 2,21). *Hoc est nomen dulce et delectabile nomen confortans et bone spei nomen …* – Expl.: … *qui diligunt nomen tuum. Item et psallam nomini domini altissimi.*
(2v) Inc.: *Neque enim qui circumciduntur legem custodiunt. Gal. 5* (6,13). *Notandum quod quadruplex invenitur circumcisio …* – Expl.: … *ubi dicitur quod circumciderunt pueros incircumcisos. Ex dictis accepta occasione multa potes addere.*
(3r) Inc.: *Apparuit benignitas et humanitas salvatoris nostri Dei. Titum 2* (3,4). *Sicut scriptum est secundo Machabeorum secundo Stultum est ante historiam effluere in ipsam …* – Expl.: … *virtus et imperium et maiestas per infinita secula seculorum Amen.*
(10r) Inc.: *Cum natus esset Ihesus etc.* (Matth. 2,1). *Moraliter notanda sunt hic septem circa querentes Ihesum. Primo qui veniunt quia sapientes magi et hic sunt tres …* – Expl.: … *Ps. Placebo domino etc. et convertere anima mea in requiem etc.*
(11r) Inc.: *Obtulerunt puerum Hely. 1. Sam. primo* (1. Reg. 1,25). *In quo tria consideranda occurrunt, oblacio …* – Expl.: … *sanguis hircorum et vinculorum et cinis vitule aspersus.*

(13r) Inc.: *Obtulerunt puerum Heli. 1. Sam. primo* (1. Reg. 1,25). *Moraliter intelligendo oblacio placet vel displicet Deo racione efficientis …* – Expl.: *… hanc oblacionem Deo fuisse gratissimam nobis fructuosissimam etc.*
(13v) Inc.: *Postquam impleti sunt dies purgacionis Marie etc.* (Luc. 2,22). *Maria est anima penitens que prius est a viciorum sordibus purganda …* – Expl.: *… que neminem nostrum vult perire per dominum nostrum Ihesum Christum etc.*
(14r) Inc.: *Egredimini filie Syon et videte regem Salomonem in diademate quo coronavit eum mater sua etc. Can. 3* (11). *Dicitur Ro. VL* (16,6). *Salutate Mariam que multum laboravit in vobis, non quodam labore fatigacionis sed spiritu sobrietatis et pietatis et virtutis. Hanc debemus salutare quia …* – Expl.: *… in leticia cordis etc.*
(20r) Inc.: *Ego quasi vitis fructus etc.* (Eccli. 24,23). *Nota quod vitis est fructus delectabilis in odore nobilis in situ humilis et in ramis flexibilis …* – Expl.: *… dicent omnes gentes que omnibus generibus veram et eternam beatitudinem gemuisti. Quod nobis etc.*
(21r) Tit.: *De sancto Iohanne Baptista.* – Inc.: *Porro sicut Absalom vir non erat pulcher in omni Israel et decorus … in eo ulla macula. Secundo Sam. XIIII* (2. Reg. 14,25). *Scribitur Ruth ultimo* (16) *quod susceptum Noemi puerum posuit in sinu suo et nutricis et gerule fungebatur officio. Noemi interpretatur pulchra …* – Expl.: *… omnis particula temporis. Rogemus ergo.*
(24r) Tit.: *De sancto Petro et Paulo.* – Inc.: *Currebant duo simul etc.* (Ioh. 20,4). *Dominus loquens de filiis predicatoribus dicit per prophetam Non mittebam prophetas et ipsi currebant. Iere. XXIII* (21). Aufzählung weiterer Bibelzitate (Bl. 24v) *Hec verba mixtim conveniunt hiis preclaris apostolis ad litteram namque dictam sibi de Petro et per significacionem de Paulo …* – Expl.: *… perierunt arma bellica. Expone omnia si vis et dictum. Rogemus Deum etc.*
(27r) Tit.: *De sancta Maria Magdalena.* – Inc.: *Gracia super graciam mulier sancta et pudorata. Eccli. XXVI* (19). *Optimum est gracia stabilire cor dicitur He. XIII* (9) *etc. … Olim peccanti mulieri dictum est. Multiplicabo erumpnas tuas …* – Expl.: *… cuius graciam hodie in ipsa factam magnifice predicamus dominus noster Ihesus Christus qui cum etc.*
(31v) Tit.: *De assumpcione beate Marie.* – Inc.: *Ego exaltavi lignum humile et siccavi lignum viride et florere feci lignum aridum. Eze. XVII* (24). *Sancta virgo Maria describitur in hiis verbis quam ad tria propter que super choros angelorum dicitur exaltata …* – Expl.: *… folia flores et fructus sic in virgine.*
(34v) Tit.: *De nativitate sancte virginis Marie.* – Inc.: *Tota pulchra es. Can.* (4,7). *Hoc est thema prothema sic illud* (Ioh. 9,34) *In peccatis natus es totus et tu doces nos de ea que tota splendet … Sciendum ex alia sciencia quod totum et perfectum idem sunt perfectum autem est cui nichil deest …* – Expl.: *… revereatur super omnes sanctos quibus explicare verbis posset. Scilicet rogemus etc.*
(38r) Tit.: *Item de eadem festivitate seu nativitate eius.* – Inc.: *Fiat lux et facta est lux appellavitque lucem diem. Gn. primo* (3). *In quibus quidem verbis tria beate virginis digne coaptanda tanguntur. Primo sancte Marie imperialis concepcio fiat lux …* – Expl.: *… donec benedixerit nobis potens est enim.*
(42r) Tit.: *De exaltacione sancte crucis.* – Inc.: *Ascendam in palmam et apprehendam fructus eius. Can. 4* (7,8). *Scribitur prima Cor. 1°* (18) *Verbum crucis pereuntibus quidem stulticia est hiis autem … virtus Dei est ubi duo intende. Primo quid de predicacione sancte crucis sentiant et iudicent infideles heretici pharisei …* – Expl.: *… arbor qualem fructum produxit.*
(45v) Tit.: *De festo angelorum.* – Inc.: *Numquid nosti ordinem celi et racionem eius pones in terra. Yob 28* (38,33). *Sicut scribitur Io. V* (4,11). *Domine noster in quo haurias habes et puteus altus est. Si hec verba dicta fuerunt filio Deo in quo omnes thesauri sapiencie et sciencie absconditi fuerunt …* – Expl.: *… angelica tuba salutantes Ave Maria.*

(46v) Inc.: *Numquid nosti ordinem etc. ubi supra* (Iob 38,33). *Utrum animus de seraphin ad me volaret atque calculo divine gracie quam de altari superni solii ferret …* – Expl.: … *dignanter visitant in sterquilinio. Quod nobis etc.*

(53r) Tit.: *De omnibus sanctis.* – Inc.: *Non est qui veniat ad sollempnitatem* (Lam. 1,4). *Hoc est carmen lugubre lamentacionis et verbum scriptum Trenorum primo in Lamentacionibus Ieremie. Dicit namque Ieremias quod presentis festi sollempnitas non nisi casto et pio hauritur pectore Marie …* – Expl.: … *semper perfrui mereantur Amen.*

(61v) Inc.: *Corona aurea super mitram eius expressa signi sanctitatis. Eccli. XLV* (14). *Quadruplex est corona materialis. Coronantur enim iuvenes in signum lascivie coronantur stulti in signum ignorancie …* – Expl.: … *ut indigentibus omnia dispensentur suspiciat. Rogemus etc.*

(66r) Inc.: *Ero quasi ros Israel germinabit quasi lilium. Osee ultimo* (6). *Scribitur Yob 29* (19) *Ros in messione mea morabitur et arcus in manu mea instaurabitur. Hoc est dicere si falce sancti desiderii rorem superni stillicidii …* – Expl.: … *ut nubes rore concrescunt. Proverb. 3.*

(66v) Inc.: *Ero quasi ros etc. ut supra* (Os. 14,6). *Dilectissimi scire nos convenit quod sacritas in humana condicione …* – Expl.: … *rores et pruina domino quod nobis etc.*

(71v) Tit.: *De nativitate domini.* – Inc.: *Quis dimisit angularem lapidem eius. Yob 38* (6). *Lapis solutus calore in es vertitur. Yob 28* (2). *Karissimi, sicut nos experti sumus et nostri probavere maiores quod frustratur sermo doctoris si non prebeat incendium amoris quia ad amorem Dei corda auditorum nequaquam inflammare valent …* – Expl.: … *suscipite Christum natum ut nullum verbum in ulla gracia sit sublatum.*

(80r) Tit.: *De sancto Stephano.* – Inc.: *Stephanus plenus gracia et fortitudine faciebat signa et prodigia magna in populo. Ac. VI* (8). *Vir commendatur in tribus quam ad habundanciam virtutum quia plenus gracia …* – Expl.: … *dabit dominus graciam in hac vita gloriam in futura. Ad quam nos per etc.*

(81v) Tit.: *De sancto Iohanne ewangelista.* – Inc.: *Pulchritudinem candoris eius ammirabitur oculus et super imbrem eius expavescet cor. Eccli. XLIII* (20). *In hiis verbis extollitur Iohannes ewangelista et apostolus virgo electus a domino atque pre ceteris dilectus commendatur principaliter quam ad duo …* – Expl.: … *quatenus ipsius doctrina allecti per ipsum ad eternam mereamur pervenire leticiam. Quod nobis etc.*

(83v) Tit.: *De Innocentibus.* – Inc.: *Videte ne contempnatis unum ex hiis pusillis. Mt.* (18,10). *Dicit Ieremias Non sunt contempnenda tamquam vilia sine quibus magna non conquiruntur. Certe in hoc seculo ubi non secundum faciem iudicatur despici solent pauperes simplices …* – Expl.: … *cum perdentibus et innocentibus. Quod nobis prestare dignetur etc.*

II (85–207[206])

B: Tw. löchriges und beschnittenes Pergament mit Nahtspuren. Lagen: $(VI+2)^{98}$ + $(VII–1)^{111}$ + $(VII–2)^{123}$ + $VI^{136(135)}$ + $(VI+1)^{149(148)}$ + $2.VI^{173(172)}$ + $(VI–1)^{184(183)}$ + $VI^{196(195)}$ + $(VII–3)^{207(206)}$. Bl. 85 und 86 eingeklebte Einzelblätter. Bl. 140 eingeklebtes Einzelblatt kleineren Formats. Gegenbl. zu Bl. 109, 115, 121, 178, 197, 198 und 204 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Zahl 125 in der Foliierung übersprungen. Am Lagenanfang Kustoden in roten römischen Zahlen.

S: Schriftraum 130/140 × 95/105. Zwei Spalten, von tw. verblassten Tintenlinien gerahmt, zu 35–37 Zeilen. Tw. Zirkelstiche. Textualis mit unterschiedlicher Schriftgröße.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen und zweizeilige einfache Lombarden.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 85r.

3 (85r–197rb) Iacobus de Voragine: Sermones quadragesimales (Schneyer 3, 238–244, Nr. 196–292). Tit.: *Quadragesimale Iacobi de Voragine.*
(85ra) Dnca in Quinquagesima. Bibelzitat und Explicit wie Schneyer Nr. 196. Tit.: *In cinerum feria IIII[a].* – Inc.: *Filia populi mei induere cilicio … planctum amarum* (Ier. 6,26). *Suscipiatur hodie ecclesia suos fideles ad memoriam mortis deducit …* – Expl.: … *Miserere mei Deus quoniam conculcavit me homo tota die. Rogemus.*
(85vb) (Nr. 197). Expl.: … *comedunt mellem et carnem quam malo lenissime leniavit. Rogemus.* – (87ra) Fer. 5. post Quinquages. (Nr. 198). (88rb) (Nr. 199). – (89va) Fer. 6. post Quinquages. (Nr. 200). (90va) (Nr. 201). – (91vb) Sabb. post Quinquages. (Nr. 202). (93ra) (Nr. 203). – (94ra) Dnca 1. in Quadrages. (Nr. 204). (96va) (Nr. 205). – (97ra) Fer. 2. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 206). Expl.: … *ut in fornacem cadat.* (97vb) (Nr. 207). Expl.: … *revocari rursus ad penitenciam.* – (99ra) Fer. 3. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 208). Expl.: … *coagitatam et superperfluentem dabit in sinum vestrum.* (100ra) (Nr. 209). – (101ra) Fer. 4. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 210). (102ra) (Nr. 211). – (103ra) Fer. 5. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 212). (104ra) (Nr. 213). – (105rb) Fer. 6. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 214). (106va) (Nr. 215). Expl.: … *in profundum venerit contempnit.* – (107vb) Sabb. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 216). Expl.: … *Seminat corpus animale surgit corpus spirituale.* (108va) (Nr. 217).
(109ra) Sermo anonymus (Schneyer 9, 347, Nr. 104, zu Prag, Univ. VIII. F. 25). Expl.: … *Inter superbos semper iurgia sunt.*
(111ra) Dnca 2. In Quadrages. (Schneyer 3, Nr. 219). – (112va) Fer. 2. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 220). (113vb) (Nr. 221). – (115ra) Fer. 3. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 222). (116vb) (Nr. 223). – (118ra) Fer. 4. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 224). – (119rb) Fer. 5. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 226). (120vb) (Nr. 226a). Expl.: … *ibi cremantur tanto maior eorum pena efficitur.* – (122rb) Fer. 6. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 227). (123va) Nr. 228. – (126ra) Sabb. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 229). (127rb) (Nr. 230). – (128va) Dnca 3. in Quadrages. (Nr. 231). Zum zweiten Sermo (Nr. 232) Vermerk Bl. 130r oben *Quere secundum sermonem retro de dominica incipientem In belczebuck* (!) *demoniorum.* – (130ra) Fer. 2. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 233). (131rb) (Nr. 234). – (132va) Fer. 3. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 235). (133va) (Nr. 236). – (134va) Fer. 4. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 237). (135rb) (Nr. 238). – (137rb) Fer. 5. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 239). (138rb) (Nr. 240). – (139va) Fer. 6. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 241). (141rb) (Nr. 242). – (142ra) Sabb. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 243). (143rb) (Nr. 244). – (144rb) Dnca 4. in Quadrages. (Nr. 245). (145vb) Bibelzitat und Expl. wie Nr. 246. Inc.: *Accepit ergo Ihesus panes etc.* (Ioh. 6,11). *Ista dominica vocatur dominica de rosa et dominica de panibus, vocatur autem dominica de rosa triplici racione …* – (146vb) Fer. 2. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 247). Expl.: … *Si ascendo in celum tu illic es etc.* (147vb) (Nr. 248). Expl.: … *tamquam excommunicati extra templum celeste proicientur.* – (148rb) Fer. 3. post dncam 4. in Quadrages. Nur Inc. wie Nr. 249. Bibelzitat: *Ascendit Ihesus in templum et docebat. Io. VIII* (7,14). Expl.: … *conservatur in omni opere bono.* – (149va) Fer. 4. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 251). (150va) (Nr. 252). – (151va) Fer. 5. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 253). (152va) (Nr. 254). – (153vb) Fer. 6. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 255). (155ra) (Nr. 256). – (156rb) Sabb. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 257). (157va) (Nr. 258). Expl.: … *revocavit et plantatus est.* – (159ra) Dnca 1. in passione dni (Nr. 259). Expl.: … *carbones ignis sed gloriosam.* (160rb) (Nr. 260). – (161vb) Fer. 2. post dncam 1. in passione dni (Nr. 261). (163ra) (Nr. 262). – (164rb) Fer. 3. post dncam 1. in passione dni (Nr. 263). (165rb) (Nr. 264). – (166rb) Fer. 4. post dncam 1. in passione dni (Nr. 265). Expl.: … *diligamus ergo Deum ut dii appellemur.* (167rb) (Nr. 266). – (168va)

Fer. 5. post dncam 1. in passione dni (Nr. 267). Expl.: … *Iohannes dicit Intravi domum meam aquam michi non dedisti etc.* (169vb) (Nr. 268). Expl.: … *Maria stabat ad monumentum foris plorans etc.* – (170vb) Fer. 6. post dncam 1. in passione dni (Nr. 269). Expl.: … *ibi morabatur cum discipulis suis etc.* (172va) (Nr. 270). Expl. … *qui cum male videret ex tactu sanguinis Christi vidit.* – (174ra) Sabb. post dncam 1. in passione dni (Nr. 272). (176ra) (Nr. 271). – (177va) Dnca in palmis (Nr. 273). (179rb) (Nr. 274). – (180rb) Fer. 2. post dncam 2. in passione dni. Nur Bibelzitat und Expl. wie Nr. 275. Inc.: *Si exaltatus fuero a terra omnia traham. Io. XII* (32). *Scilicet notat hic per exaltationem passionem sicut ewangelium exponit …* (181rb) (Nr. 276). – (182ra) Fer. 3. post dncam 2. in passione dni (Nr. 277). Expl.: … *et iniuriis michi illatis a Iudeis.* (183rb) (Nr. 278). Expl.: … *staret in solio maiestatis Dei.* – (184rb) Fer. 4. post dncam 2. in passione dni. Bibelzitat und Expl. wie Nr. 279. Inc.: *Vulneratus est propter iniquitates nostras attritus propter scelera nostra etc. Ysa.* (53,5). *Christi passionem puls* (!) *quam …* (185ra) (Nr. 280). – (186ra) Fer. 5. in cena dni (Nr. 282). (187rb) (Nr. 281). – (188ra) Fer. 6. in parasceve (Nr. 283). Expl.: … *ut magnum dolorem sensit.* – Nr. 284 fehlt. – (189va) In vigilia pascatis (Nr. 285). (190rb) (Nr. 286). Expl.: … *fugiet ab eis dolor et gemitus quia evalerunt.* – (191rb) Dnca resurrectionis dni (Nr. 287). (192vb) (Nr. 288). Expl.: … *potestatem habeo ponendi animam et iterum assumendi eam.* – (193va) Fer. 2. post dncam resurrectionis dni (Nr. 289). (194va) Nur Bibelzitat wie Nr. 290. Inc.: *Surrexit dominus vere apparuit Symoni* (Luc. 24,34). *Ubi vel quando dominus Symoni Petro apparuit …* – Expl.: … *tantam humilitatem equalitatem et divinitatem.* – (195va) Fer. 3. post dncam resurrectionis dni (Nr. 291). Expl.: … *videte manus meas et pedes meos quia ego ipse sum.* (196va) (Nr. 292).

4 (197rb–207vb) Sermones quadragesimales, anonym oder unterschiedlichen Autoren zugeschrieben.
(197rb) Inc.: *Ductus est Ihesus in desertum a spiritu etc.* (Matth. 4,1) *et hic nota duas questiones. Primo quare dyabolus in principio nec in medio ieiunii sed in fine accessit ad temptandum Deum dicendum …* – Expl.: … *inducat fortius ad peccandum.*
(198va) ‹Iacobus de Voragine›: Fer. 4. post dncam 2. in Quadrages. (Schneyer 3, 240, Nr. 225). Expl.: … *ut amplius iocundentur.*
(199vb) Vgl. ‹Iacobus de Voragine›: Sermo Dnca 3. in Quadrages. (Nr. 232).
Inc.: *In Beelzebuch principe demoniorum eicit demonia* (Luc. 11,15). *Iudei miracula Christi principi demoniorum attribuebant quia Beelzebub vocabatur idolum …* – Expl.: … *confitendo et penitendo faciamus. Rogemus.*
(200vb) Inc.: *Ave gracia plena etc.* (Luc. 1,28). *Festum istud est honorabile laudabile exultabile primum Deo secundum martyri eius tercium omnibus hominibus …* – Expl.: … *bene dicta in mulieribus. Rogemus.*
(201va) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Sabb. post Quinquages. (Schneyer 1, 292, Nr. 28) bzw. ‹Augustinus Triumphus de Ancona›: Sermo Sabb. post Quinquages. (Schneyer 1, 374, Nr. 172) (bei beiden geringe Abweichungen im Inc.). Expl.: … *ipse nos in hoc inducat qui solus potest Ihesus Cristus Amen.*
(202va) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Sabb. post dncam 1. in Quadrages. (Schneyer 1, 308, Nr. 244). Expl.: … *dices ad eum dominus Deus Hebreorum.*
(203vb) Inc.: *Surge et vade in Sareptam Sidoniorum et manebis ibi III° Reg. XVII* (9). *Sarepta enim est urbs media inter Tyrum et Sydonem et est silva iuxta urbem …* – Expl.: … *que commota est supple per sanctificationem.*

P.A.

Cod. 708

SERMONES AESTIVALES DE SANCTIS

II $\overline{3}$ F 14. Stams. Perg. II, 221 Bl. 160 × 120. Entstehungsort unbestimmt, 14. Jh.

B: Löchriges Pergament mit Nahtspuren. Lagen: I^{II} (Vorsatzlage) + $2.VI^{24}$ + $5.V^{74}$ + IV^{82} + $3.V^{112}$ + IV^{120} + $9.V^{210}$ + $(VI–1)^{221}$. Gegenbl. zu Bl. 221 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Zeitgenössische Foliierung in römischen Zahlen. Am Lagenanfang und -ende Kustoden zuerst in Buchstaben, dann in römischen Ordnungszahlen (selten weggeschnitten): Lagen S–Z, dann 1^{us}ff.; bei der ersten Lage auch Lagenreklamant.

S: Schriftraum 110/115 × 85/88. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 24–31 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis von fünf Händen: 1) Bl. 1ra–18rb; 2) Bl. 18rb–25ra; 3) Bl. 25ra–36vb; 4) Bl. 37ra–137va, Z. 22; 5) Bl. 137va, Z. 23–221va.

A: Rote Überschriften, Bl. Ir–IIv auch Auszeichnungsstriche, Bl. 1ra auch Unterstreichung des Bibelzitates, bisweilen zweizeilige einfache Lombarden, Bl. 193va blau. Lombarden oft nicht ausgeführt. Repräsentanten.

E: Schmuckloser gotischer Einband: stark gedunkeltes Schweinsleder über Holz, Stams (?), 15. Jh. Leder stark abgenützt. Reste einer Leder (?)-Metall-Schließe, von vorne nach hinten. Am HD Spuren eines Titelschildchens. Kanten abgeschrägt und gerade. Rücken: drei Doppelbünde, später, wie in Stams üblich, mit weißem Leder überzogen, oben auf dem Kopf stehend schwarze Signatur *Q 23*. Kapitale mit Garn umstochen. Spiegel des VD und HD leeres Pergamentblatt, am VD bis auf einen kleinen Teil weggerissen, darunter weiteres Pergamentblatt mit Bleistiftrahmung und -linierung.

G: Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur Q 23 eingetragen als „Sermones“, der gleiche Eintrag auch in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (ULBT, Cod. 1001, Anhang). Bl. Ir Bleistiftnotiz Anton Roschmanns *Sermones aestivales de tempore*. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stiftes Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* […].

L: Hamesse Nr. 21862.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 18r, 25r, 137v.

(Ira–IIva) Register (nach der falschen Lagenbindung). Zu den einzelnen Festen mehrere Predigten, im Register Angabe des Bibelzitates mit der passenden Blattzahl.
(IIvb) nur Rahmung und Linierung.
(1ra–221v) Sermones aestivales de sanctis.
Tit.: *Sermones de sanctis specialiter estivali tempore.*
(1ra–11vb) ‹Thomas de Lisle›: De s. Iohanne Baptista (Schneyer 5, 655f., Nr. 382–398).
(1ra) Text mut.:]*proli miraculo, procede sicut vis.* Ende eines Sermo (Nr. 381?). – (1ra) (Nr. 382). Expl.: … *quia ille auctor salutis iste preco.* (2ra) (Nr. 383). Abweichendes Bibelzitat, in der Hs. Luc. 1,15. Expl.: … *Quinto a dignitate officii et ipse precedet ante illum de hiis omnibus habes plenius in sequenti processu.*
(2ra) Inc.: [N]*e timeas Zacharia quoniam exaudita est deprecatio tua et Elisabeth uxor tua pariet tibi filium etc.* (Luc. 1,13). *Non possunt magnalia precursoris simul exprimi que et in Veteri Testamento multipliciter figurata sunt et in ewangelio tam diligenter descripta …* – Expl.: … *debebat impleri quod nunciabat et sic patet de tercio.*
(2vb) (Nr. 384). Expl.: … *ad innovandum ad fidem ad perficiendum in imitacione Christi de hiis potes procede* (!). (3vb) (Nr. 385). Expl.: … *Ego baptizo in aqua etc.* (4rb) (Nr. 388). Expl.: … *in suum amicum in suum testem in suum baptistam.* (6ra) (Nr. 389). Expl.: … *Item nota quod propheta pater propheta mater immo plura quam propheta filius.* (7ra) (Nr. 391). Expl.: … *Ego a te debeo baptizari et tu venis etc., de hiis procede sicut vis.* (8rb) (Nr. 393). Expl.: … *nascendo docendo et moriendo.* (8va) (Nr. 394). Expl.: … *quam ad austeritatem et quam ad virtutem, procede de hiis sicut vis.* (9rb) (Nr. 395). Expl.: … *Cum audisset Iohannes in vinculis.*

(10ra) (Nr. 396). Expl.: … *quia non vident excecati omnes etc.* (10vb) (Nr. 397). Expl.: … *Mortuus est propter delicta nostra et resurrexit propter iustificationem nostram etc.* (11rb) (Nr. 398). Expl.: … *hic venit in testimonium etc., procede sicut vis.*

(11vb–15vb) ‹Thomas de Lisle›: De s. Iohanne et Paulo (Schneyer 5, 656, Nr. 402–409).
(11vb) (Nr. 402). Expl.: … *vel miracula antichristi Mt. 14* (recte: 24,24) *Surgent pseudo prophete etc.* (12vb) (Nr. 403). Expl.: … *qui mortuus est qui eciam interpellat pro nobis et immo sequatur. Quis nos.* (13va) (Nr. 405). Expl.: … *Item de firmitate caritatis sicut hic dicitur Certus sum enim quod neque.* (13vb) (Nr. 406). Expl.: … *Qui vult venit post me etc.* (14rb) (Nr. 407). Expl.: … *In quinta de publica fidei confessione et predicacione.*
(14vb) Inc.: [D]*ico autem vobis amicis meis etc. Ostendam autem vobis etc.* (Luc. 12,4–5). *Secundum differenciam timoris quia est malus et bonus procedit differencia instruccionis divine …* – Expl.: … *Ps.* (116,12) *Quid retribuam etc. et sic patet de primo. Si vis, adde de secundo quare Deus timendus sit et qualis.*
(15rb) (Nr. 408). Expl.: … *Ostende in fidem tuam etc. et Ego ostendam etc. Sic patet de confessione.* (16ra) (Nr. 409). Expl.: … *ad referendum tamquam ianitor ad intraeundum* (corr. aus *intraducendum*).

(16rb–33ra) ‹Thomas de Lisle›: De s. Petro et Paulo (Schneyer 5, 657f., 654, 662, Nr. 410f., 414f., 359, 361, 495, 499f.).
(16rb) (Nr. 410). Expl.: … *Si quid petieritis patrem in nomine meo etc.* (16vb) (Nr. 411). Expl.: … *Si autem dixit Significat etc.*
(17vb) Bibelzitat wie Nr. 411, Inc. mit geringen Abweichungen. Inc.: [S]*ymon Iohannis,* [d]*iligis me plus hiis etc.* (Ioh. 21,15). *Nota quod in hoc ewangelio quedam explorat dominus a Petro quedam committit vel mandat Petro …* – Expl.: … *Item ex multiplici miraculo etc. quere in legenda etc.*
(18ra) Inc.: [C]*um esses iunior cingebas te etc.* (Ioh. 21,18). *Duplex tempus distinguit Bernhardus in verbis istis, iuventutis et senectutis …* – Expl.: … *Qui vult venire post me abneget ad apta, sicut vis.*
(18va) (Nr. 414). Expl.: … *Item sub intellectu quia non creduntur Sapiencie III. Estimata est affliccio enim illorum etc., procede sicut vis.*
(20ra) (Nr. 415). Expl.: … *tamquam candelabra propter premium prelatorum et sic patet de beatitudine.*
(21rb) Inc.: [D]*abo duobus testibus meis. Apoc.* (11,3) *etc. Nota hic unum verbum de testibus quia VII sunt que requiruntur ad ydoneitatem testium. Primo etas ut non sit puer …* – Expl.: … *Omnia ista habuerunt isti gloriosi apostoli et ideo digni testes fuerunt.*
(21va) (Nr. 359). Expl.: … *leo fortissimus bestiarum etc. Sic patet totum.* (22va) (Nr. 361). Expl.: … *quodcumque ligaveris plenitudo et quodcumque solveris.* (24va) (Nr. 495). Expl.: … *contempnit pavorem etc. et sic exponuntur ad litteram moraliter sic.*
(25ra) Inc.: [N]*umquid prebebis equo fortitudinem etc.* (Iob 39,19). *In verbis istis aliter inquisitis laus presentis sollempnitatis exprimitur eque enim in scripturis predicatores significant iuxta illud …* – Expl.: … *Qui perseveraverit usque in finem etc.*
(27ra) (Nr. 499). Expl.: … *Que autem desursum est sapiencia. Primum quidem puer est etc. et sic patet IIII^{m}.* (28ra) (Nr. 500). Expl.: … *Introivit semel in sancta ut appareat vultui Dei pro nobis, de hiis procede sicut vis.*
(29rb) Inc.: [N]*avicula autem in medio mari etc.* (Matth. 14,24). *In hoc ewangelio sicut dictum est exempla continentur que imitemur et miracula que veneremur …* – Expl.: … *Corde creditur ad iusticiam ore autem confessio etc. et sic patet totum ewangelium.*
(31vb) Inc.: [D]*omine si tu es iube me venire ad te super aquas etc.* (Matth. 14,28). *Preter ea que dicta sunt enim in hoc ewangelio tria commendabilia circa principem apostolorum. Primo desi-*

derii ardorem … – Expl.: *… et exaudicionem et continuo extendens manum etc. Prosequaris de duobus prout vis.*

(33ra–39va) De s. Margaretha.
(33ra) Inc.: [I]*nimicicias ponam inter te et mulierem et semen tuum et semen illius. Ipsa conteret caput tuum et tu insidiaberis calcaneum illius. Gen. III* (15). *Inter et serpentem antiqua et longa est contritacio* (!) *que tamen alium tempore culpe alium tempore gracie fortiter evenit …* – Expl.: *… Non accipies loco pignoris superiorem etc.*
(36ra) Inc.: [I]*nimicicias inter te et mulierem* (Gen. 3,15). *Nota tres mulieres notabiles contra quas serpens inimicatur una que per serpentem seducta fuit et hec fuit mulier litteralis …* – Expl.: *… Item ad hoc spirituale canticum VI Ecce enim ex hoc beatam me dicunt omnes generaciones.*
(37ra) Inc.: [D]*a michi in anima mea constanciam ut contemnam illum et virtutem unde evertam illum. Erat enim memoriale* [nominis] *tui cum manus femine deiecerit eum. Iudith IX* (14–15). *Fides vel oracio et omni exaudicione digna et in hac virgine impleta propter quatuor que consideranda occurrunt. Primo racione eius que orat que fuit Iudith …* – Expl.: *… distraccio examinis et diversitas retribucionis, de istis procede bene.*
(38vb) Inc.: [I]*nventa una preciosa margarita abiit et vendidit omnia que habuit et emit eam. Mt.* (13,46). *De laude margarite huius nullum est efficacius testimonium negociatoris qui ipsam margaritam quesivit …* – Expl.: *… Altera resuscitant … Nota qualiter Christus dilexit Mariam folio* (gestrichen: *CCIII*) *CCXIII ad litteram Bernardus.*

(39va–57rb) De s. Maria Magdalena.
(39va) ‹Aldobrandinus de Cavalcantibus› (Schneyer 1, 178, Nr. 399). Expl.: *… de se fecit holocausta … et sic habes de prima fortitudine de qua potes multipliciter procedere.*
(41ra) Inc.: [M]*ulierem fortem etc.* (Prov. 31,10). *Accipe ad hoc alia multa secundum que apparet fortitudo, hec enim fuit fortis in operando et sicut dicitur fortis quia fortis facit …* – Expl.: *… homines ad fidem Christi sicut patet in legenda sed Bonorum laborum gloriosus est fructus. Sap.*
(42ra) Inc.: [R]*ogabat Iesum* [de] *phariseis ut manducaret cum illo. Luc. VII* (36). *Laudes beate peccatricis multipliciter attolluntur in ewangelio et quedam pertinent ad primordia conversionis sue …* – Expl.: *… corpus pietas et compassio vel edificacio corporis Christi, procede sicut vis et sic patet primum. Sequitur secundum.*
(44ra) Inc.: [V]*idens autem phariseus* (Luc. 7,39) *post penitenciam peccatricis. Accipe calumpniam pharisei Simeonis* (!) *…* – Expl.: *… ad mulierem. In tercio per divinam sentenciam et sic patet littera.*
(44va) Inc.: [S]*ymon habeo tibi aliquid dicere duo de etc.* (Luc. 7,40). *In proposicione huius parabole more sapientis procedit dominus tripliciter. Primo cogitando alibicumque et hoc ex tribus. Primo ex revelacione cogitacionis ut se prophetam ostendat …* – Expl.: *… Omnes peccaverunt et egent etc., procede sicut vis.*
(46ra) Inc.: [V]*ides hanc mulierem intravi in domum tuam aquam pedibus meis non dedisti; hec autem etc.* (Luc. 7,44). *Multipliciter confutatur ille phariseus adeo non solum propter pro* (!) *propriam determinacionem in proposicione parabole sed per comparacionem ipsius ad mulierem …* – Expl.: *… Item mortuum corpus eius requirit cum aromatum preparacione de istis, procede sicut vis.*
(48ra) Inc.: [D]*ico enim tibi remittentur peccata multa quoniam dilexit multum* (Luc. 7,47). *Post longam disputacionem cum phariseo ex premissis positis et concessis et expositis et probatis sequitur ista conclusio …* – Expl.: *… Felix anima que in se talia signa habet dileccionis ut possit ipsa audire remittuntur ei peccata multa etc.*
(50ra) Inc.: [D]*ixit autem ad mulierem etc. usque Vade in pace* (Luc. 7,50). *Ad complementum iudicii salvatoris in hoc ewangelio non sufficit confutacio calumpniantis pharisei …* – Expl.: *…*

admonicio vel iussio perseverancie omnia expetunt, procede sicut vis et sic completur totum ewangelium.
(50va) Inc.: [E]*cce mulier que erat in civitate peccatrix etc.* (Luc. 7,37). *Si vis aliter procedere de ewangelio quod frequenter legitur in ecclesia nota quod in ipsa describitur Magdalena secundum triplicem statum …* – Expl.: … *Venit Maria Magdalena etc. de illis potes multipliciter prosequi.*
(52va) Inc.: [B]*abilon dilecta mea posita est michi in miraculum. Ys. XXII* (recte: 21,4). *Preconia beata peccatricis pocius sunt mirabilia quam enarrabilia et ideo ad ipsam proprie pertinet quod prophetatum est …* – Expl.: … *Fecit Deus duo magna luminaria etc. et sic patent omnia.*
(54ra) Inc.: [S]*ume citharam circui civitatem meretrix oblivioni tradita unde cane sit canticum ut memoria sit. Ys. XXIII* (16). *Multis similitudinibus sive presagiis presignata est penitencia beate peccatricis …* – Expl.: … *ultimo peccatorum plena dimissio unde remittuntur ei peccata multa etc., procede sicut vis.*
(55vb) Inc.: [C]*um esset rex in accubitu suo nardus mea dedit odorem suum. Can. 1* (11). *Ad edificacionem nostram penitenciam suam duo nobis in isto cantico Magdalena insinuat …* – Expl.: … *remittuntur ei peccata multa etc., procede sicut vis.*
Parallelüberlieferung in Uppsala, UB, C380, 85r.
(56va) Inc.: [C]*um esset rex in accubitu suo etc.* (Cant. 1,11). *Ad hoc accipe alium processum et nota hic triplicem accubitum huius regis secundum triplicem accepcionem huius verbi quod est accumbere. Nota quod accubitus est secundum statum …* – Expl.: … *quia herba calida et preciosa et medicinalis ad apta sicut vis.*

(57rb–69rb) De s. Iacobo apostolo.
(57rb) Inc.: [I]*acob dilexi Esau odio habui. Mal.* (1,2–3). *Primo secundum prophetam pronunciantem in verbis istis sit exprobracio beneficiorum Dei ipsis iudiciis quorum patrem elegit et emulum reprobravit …* – Expl.: … *apostolos laureatus residet et sic patet deprerogatam dilectionis.*
(60vb) Inc.: [I]*n baculo meo transivi Iordanem istum et nunc cum duabus turmis regredior. Gen. XXXII* (10). *Secundum litteram canticum est Iacob in reditu ad terram promissionis secundum spiritum …* – Expl.: … *Quis est iste etc. gradiens in multitudine etc.*
(62va) Inc.: [N]*equaquam Iacob appellabitur nomen tuum sed Israel. Gen. XXXII* (29). *Duplex est status sanctorum magnam inter se habens differenciam que in duplici nomine Iacob significatur …* – Expl.: … *saltem in celo quod communis est glorie ad quod etc. Si vis prosequi de illa beata visione habebis alium processum.*
(64rb) Inc.: [M]*isit Herodes etc. usque Gladio. Ac. XII* (1). *Sicut inter apostolos Iacobus primus martyrio coronatur sic eciam nullius alterius apostolorum in Novo Testamento martyrium narratur nisi suum …* – Expl.: … *a facie artus extenti quam ad spiritum a facie gravis prelii quam ad tercium, procede sicut vis.*
(65vb) Inc.: [D]*ic ut hii duo filii mei sedeant unus ad dexteram tuam et alter ad sinistram in regno tuo* (Matth. 20,21). *Hec est peticio uxoris habendi* (!) *que secundum litteram deficit in tribus …* – Expl.: … *Si profundum calicis soporis bibisti etc., procede sicut vis.*
(67rb) Inc.: [C]*alicem quidem meum bibetis sedere autem etc. usque Patre meo* (Matth. 20,23). *Ex lata leccione ewangelii duplex nobis datur instruccio secundum duo verba domini ad discipulos suos …* – Expl.: … *Ingredere benedicte etc. paravi enim locum etc., procede sicut vis.*
(69ra) Inc.: [P]*otestis bibere calicem etc.* (Matth. 20,22). *Non potest ita facile calix iste exhauriri unde accipe ad hoc alium processum et nota quod triplex calix, unus quidem abiciendus ambicionis …* – Expl.: … *mixtio ad diversitatem duracio ad eternitatem, de hiis potes multum procedere.*

(69rb–75vb) Ad vincula s. Petri.

(69rb) Inc.: [M]*isit Herodes rex manus etc. usque Apprehendent etc. Petrum. Ex.* (recte: Act. 12,1–3). *Historia apostolice leccionis patet hodiernum festum que secundum litteram quam ad propositum pertinet de tribus per ordinem agitur …* – Expl.: *… que impediunt penitenciam et detinent in culpa patent auctoritates et sic sit primum.*
(70ra) Inc.: [E]*t Petrus quidem servabatur in carcere, oracio autem etc. Cum autem producturus eum esset Herodes etc.* (Act. 12,5–6). *Post incarceracionem secuta est liberacio circa quam similiter destribuntur IIII. Post enim describitur meritum suum suffragium …* – Expl.: *… per vicos et plateas queram etc., et sic patet secundum.*
(71vb) Inc.: [E]*t Petrus ad se reversus dixit Nunc scio vere quia misit dominus angelum suum et eripuit me etc.* (Act. 12,11). *Post libertatem secuta est graciarum accio in qua spiritualiter significatur canticum leticie …* – Expl.: *… ad quos ergo ibis, de hiis potes multum procedere.*
(72va) Inc.: [E]*t Petrus ad se reversus dixit Nunc scio vere quia misit etc.* (Act. 12,11). *Accipe ad hoc alium brevem processum de tota epistola que per ordinem describit tria circa Petrum …* – Expl.: *… In viis sedebas expectans eos quasi latro etc. sed tunc liberabor ab omni expectatione etc. procede sicut vis.*
(74ra) Inc.: [C]*um producturus eum esset Herodes in ipsa nocte erat Petrus dormiens* (Act. 12,6). *Potes eciam aliter procedere si vis et nota quod miserie huius leccionis tres persone introducuntur valde differentes …* – Expl.: *… unum sanctorum scilicet consorcium et sic bene sequitur canticum Nunc scio vere etc. sicut sequitur.*
(75rb) Inc.: [D]*irupisti vincula mea tibi sacrificabo sacrificium laudis et nomen domini invocabo* (Ps. 116,16–17). *Tota continencia epistole hodierne in hoc versiculo includitur que agit de tribus de vinculacione Petri de disrupcione vinculi de immolacione laudis et cantici …* – Expl.: *… In qualibus autem debet invocari nomen domini idest effectus nominis domini qui est salus, procede sicut vis.*

(76ra–77va) In inventione s. Stephani.
(76ra) Inc.: [S]*tatuisti verba tua que locutus est in manibus puerorum tuorum prophetarum ut proiecerentur ossa, ossa patrum nostrorum de loco suo. Baruc. II* (24). *In revelacione prothomartyris et sociorum tria commendabilia occurrunt que in verbis istis notantur …* – Expl.: *… ossa prophetarum pullulant de loco suo nam corroboraverunt Iacob etc., de hiis procede si vis.*
(76vb) Inc.: [I]*n reliquiis tuis preparabis vultum eorum. Exaltare, domine in virtute tua cantabimus et psallemus virtutes tuas* (Ps. 21,13–14). *De revelacione sanctorum reliquiarum multa beneficia provenisse nobis prophetali spiritu predicuntur …* – Expl.: *… cantabimus in passione psallemus in invencione et utrobique invenies multiplices virtutes de quibus procede sicut vis.*

(77va–114ra) De s. Laurentio.
(77va) Inc.: [T]*estificor coram Deo et Christo Iesu predica verbum etc. II. Timothi. ultimo* (1). *In hac epistola tota perfeccio predicatoris instruitur et ideo predicatori egregio et primo institutori ordinis Predicatorum non immerito appropriatur. Consistit autem perfeccio predicatoris in duobus …* – Expl.: *… falsitates voluntates curiositates proternitates et vanitates, de hiis procede ut vis.*
(78vb) Inc.: [T]*u vero vigili* (!) *in omnibus labora opus fac ewangelice misterium tuum imple sobrius esto* (2. Tim. 4,5). *Aliud ad perfeccionem predicatoris non sufficit tradere formam* (gestrichen: *tradendi*) *docendi …* – Expl.: *… quando veniam et apparebo etc. et sic patet totum, procede sicut vis.*
(79vb) Inc.: [V]*os estis sal terre quod si sal evanuerit in quo salietur? Ad nichilum valet etc. Mt. V* (13). *Non solum ad apostolos sed ad alienos viros quales donec essent predicatores et doctores …* – Expl.: *… faciunt magnum in regno celorum quere supra in processibus sancti Iohannis Baptiste etc.*

(81ra) Inc.: [V]*os estis sal terre quod si sal evanuerit in quo salietur? Ad nichilum valet ultra nisi ut mittatur foras et conculcetur ab hominibus* (Matth. 5,13). *Singula verba ewangelii huius quasi spiritualem continent instruccionem predicatorum …* – Expl.: … *anima mea robustus etc., procede sicut vis.*
(82vb) Inc.: [V]*os estis lux mundi sic luceat lux vestra coram hominibus etc.* (Matth. 5,14–16). *Accipe adhuc aliam differenciam IIII similitudine que ponuntur in ewangelio …* – Expl.: … *Lux enim in suo fonte non patitur eclipsim. Dan. XI* (recte: 12,3) *Fulgebunt quasi stelle in perpetuas eternitates.*
(84rb) Inc.: [S]*ic luceat lux vera coram hominibus ut videant etc.* (Matth. 5,16). *In hac particula informat dominus vitam sanctorum in tribus. Primo quod sit lucida quantum ad se …* – Expl.: … *Ys. XLII gloriam meam etc. multa potes addere istis etc.*
(84vb) Inc.: [N]*on potest abscondi civitas supra montem etc. neque accendunt lucernam etc.* (Matth. 5,14). *In hoc ewangelio quod apostolicam laudem multipliciter continet ostendit dominus quanto* (!) *laude sint digni apostolorum imitatores …* – Expl.: … *laudis multiplicacione ex frequencia superior et miraculorum, procede sicut vis.*
(86va) Inc.: [Q]*ui fecerit et docuerit hic magnus vocabitur in regno celorum* (Matth. 5,19). *Ad laudem beati patris tria significantur in hiis verbis que ipsum commendant …* – Expl.: … *racionabile obsequium nostrum et sic patet vita patris nostri, procede sicut vis.*
(87va) Inc.: [Q]*ui fecerit et docuerit* (Matth. 5,19). *Non suffecit vita sed addita est doctrina et ideo post meritum vite …* – Expl.: … *hec sunt diversa miracula. Item magna recipit et hec sunt gloriosa premia et ista sufficiant patent omnia in legenda eius.*
(89rb) Inc.: [M]*isit servum suum hora cene dicere invitatis Venite quia iam parata sunt omnia. Luc. XIIII* (17). *Secundum differencias temporum diversa facta est remissio servorum a patre familias in mundum …* – Expl.: … *quadrige* (!) *in quarta equi varii et fortes, de hiis potes multum procedere.*
(91ra) Inc.: [M]*isit servum suum hora cene etc.* (Luc. 14,17). *Si vis de aliis procedere ad hoc amplius invenies quod nobilis et solimis* (!) *fuit missio …* – Expl.: … *Sed beatissimus qui vocandus est missus et tandem ibi gloriosissime collocatus.*
(92va) Inc.: [B]*enediccio eius qui apparuit in rubo usque Milia Manasse. Deut*^{o} *penultimo* (33,16–17). *Benefacientis Iacob filium legislator commendat ex tribus que congerit in ipsum. Primo ex benediccione …* – Expl.: … *ministrantes in templo sint tandem assequentes in celo.*
(94ra) Inc.: [V]*ide arcum et benedic qui fecit eum usque Aperuerunt illum. Eccl. XLIIII* (recte: 43,12–15). *In sanctorum laudibus aliquando ad figuras scripturarum aliquando ad artificia …* – Expl.: … *Item apparuerunt illum per magnificenciam miraculorum et per efficaciam patrociniorum suorum procede sicut vis.*
(96va) Inc.: [S]*piritus domini induit Gedeonem qui clangens buccina usque Ipse se. Iud. VI* (34–35). *Ad novas sanctorum laudes non immerito antiquas figuras assummimus* (!) *quia hec figurabantur millesimo et illa renovantur in istis …* – Expl.: … *eum credendo penitendo operando patent auctoritates, procede sicut vis.*
(98vb) Inc.: [C]*ircumibat Iesus castella in circuitu docens et convocavit XII et cepit eos mittere binos. Mr. VI* (7). *Hoc ewangelium legitur in festo beati Dominici …* – Expl.: … *sed adversus principatus ad apta et procede sicut vis.*
(100ra) Inc.: [E]*t non solum ex missione apostolorum sed et instruccione mittendorum instruitur ordo Predicatorum unde post quantum misit …* – Expl.: … *Nolite vobis thesaurizare in terra de hiis est magnus processus.*
(102ra) Inc.: [D]*ilectio restat de execucione missionis et legionis apostolorum et ponit tria sed triplicem actum …* – Expl.: … *Item ad sanacionem infirmorum et ungebant eos et sic patet totum ewangelium, procede sicut vis.*

(102vb) ‹Iordanus de Quedlinburg› (Schneyer 3, 851, Nr. 447). Expl.: … *similitudo aspectus eorum quasi carbonum ignis ardencium et de hiis procede sicut vis.*
(104ra) Inc.: [V]*apor ignis urit carnes eius et in calore fornacis conversatur. Eccl. XXXIIII* (recte: 38,29). *Inter laudes beati Laurencii precellit martirium suum quod in predictis verbis commendatur ex vehemencia passionis …* – Expl.: … *manducabunt linguas suas, de hiis potes procedere.*
(106rb) Inc.: [P]*robasti domine cor meum et visitasti nocte igne me examinasti et non est inventa in me iniquitas* (Ps. 16,3). *Passio beati Laurencii sufficienter describitur in hoc versiculo secundum triplicem processum eius habuit enim principium …* – Expl.: … *odor leticie in leticiam ad exultacionem angelorum et sic patet tercium.*
Inc. wie Uppsala, UB, C 379, 196r und C 380, 95v.
(107rb) Inc.: [P]*robasti domine cor meum et visitasti* (Ps. 16,3). *Si vis aliter procedere de hoc verbo nota quod multa commendabilia legimus de beato Laurencio …* – Expl.: … *Ps. Cor eius non erat rectum cum eo. De hiis et similibus potes multum* (gestrichen: *addere*) *procedere.*
(109ra) Inc.: [Q]*ui parce seminat parce et me et qui se etc.* (2.) *Cor. IX* (6). *Ad laudem beati Laurencii diversa concurrunt que in hodierno officio ex diversis aggregantur. Si quidem ewangelium introducitur ad laudem sue passionis …* – Expl.: … *et angebit etc. Et sic hic habes processum habitualem de tota epistola.*
(110rb) Inc.: [Q]*ui parce seminat etc.* (2. Cor. 9,6). *Accipe illum processum de principio epistole in quo triplex inquisicio concurrit secundum tria que implicat apostolus. Prima est de seminacione quam nota per operacionem …* – Expl.: … *et metet largam benediccionem, de hiis potes multum procedere.*
(111vb) Inc.: [D]*ispersit dedit pauperibus iusticia eius manet in secula seculorum cornu eius ex alta in gloriam etc. II. Cor. IX* (9). *Ad laudem beati Laurencii introducitur hec epistola in qua docet apostolus seminare eo quod multas seminaciones de eo legamus. Seminant enim corpus suum …* – Expl.: … *quo maior compressio in craticula oppressio sue pessima in flamma et depressio in fornace patent auctoritates in predictis* (gestrichen: *pro ced*) *processibus, procede sicut vis.*
(113va) Inc.: [S]*i de craticula fuerit eis oblacio eque filiam aspergetur oleo quam offerens trades in manibus sacerdotis* (Lev. 2,7). *Beatus Laurencius non solum res dedit in subsidium pauperum quod dictum est Dispersit dedit etc. …* – Expl.: … *quia honorabiliter recepta in celo patent auctoritates in legenda, procede sicut vis. In festo beati Ypoliti quere in communi et supra in festo Iohannis et Pauli.*

(114ra–123va) In vigilia assumptionis.
(114ra) Inc.: [A]*b inicio et ante secula creata sum et usque Ad futurum seculum non desinam* (Eccli. 24,14). *Prevenientes laudes virginis virgo preveniens et docens se laudare proponit IIII in quibus utiles laudes comprehendit …* – Expl.: … *mirabilia eius quia fortia quo adversum et regnum eius regnum sempiternum etc. quo ad IIII^m^. Adapta sicut vis.*
Inc. wie Uppsala, UB, C 375, 227r.
(115rb) Inc.: [I]*n habitacione sancta coram ipso ministravi et sic in Syon firmata sum etc.* (Eccli. 24,14). *Primo predestinacionem Marie ab eterno quam precessit omnes creaturas …* – Expl.: … *Sapiencia edificavit sibi domum excidit columnas VII etc., de hiis potes multum procedere.*
(116vb) Inc.: [E]*t in civitate sanctificata similiter requievi et in Ierusalem potestas mea* (Eccli. 24,15). *Post conversionem Marie in mundo quam precessit omnes mortales subdit gradanti de sua assumpcione in celo quam precessit omnes angelos et ad hoc similiter ponit duo …* – Expl.: … *ut dicas Salomoni regi neque enim negare tibi potest quosquam etc.*
(117vb) Inc.: [E]*t radicavi in populo honorificato et in parte domini in hereditate illius et in plenitudine sanctorum detencio mea* (Eccli. 24,16). *Ad hoc ad plenitudinem laudis addit virgo et gradanti procedit post assumpcionem in celo ad aliam excellenciam suam intimandam …* – Expl.:

… sancta sunt desideria sancta sunt verba sancta sunt opera patent auctoritates, procede sicut vis.

(118vb) Inc.: [I]*n habitacione sancta coram ipso ministravi et sic in Syon firmata sum etc.* (Eccli. 24,14) *et in civitate etc.* (Eccli. 24,15). *Accipe ad hoc alios processus de verbis virginis que in suis memoriis vel officiis frequenter repetuntur in quibus ponit tria que proposita sunt Primum ad commendacionem vite …* – Expl.: *… tria similiter tangit apostolus idest Ti. I de corde puro et consciencia bona et fide non ficta, multa potes addere istis.*

(120ra) Inc.: [E]*t sic in Syon firmata sum etc.* (Eccli. 24,15) *ut suis preconiis omnis virgo consoletur non solum primum proponit in exilium veniencium ut imitentur …* – Expl.: *… positus est thronus matris etc., procede sicut vis.*

(120vb) Inc.: [E]*t sic in Syon firmata sum et in civitate sanctificata similiter requievi et in Ierusalem potestas* (Eccli. 24,15) *et alio modo procedere de hiis tribus verbis virginis ut in ipsis regina celi triplex regnum suum ad misericordiam …* – Expl.: *… ad absolvendum potestas regia ad presidendum super omnes, de hiis quere infra in sermonibus assumpcionis.*

(121vb) Inc.: [N]*on est dum loqueretur Iesus ad turbas ex quo multa etc. Lu. XI.* (?). *A mulieribus incipiunt laudes beate virginis que benedicta fuit inter omnes mulieres et ideo in prevencione laudum suarum miracula introducitur* (!) *in ewangelium …* – Expl.: *… solus Iohannes associavit etc. procede sicut vis.*

(123ra) Inc.: [Bea]*tus venter qui te portavit et ubera que suxisti* (Luc. 11,28). *A ventre refeccionem ab uberibus potacionem accipito. Nam venter est sicut acervus …* – Expl.: *… in quo sunt omnes thesauri etc. Col. II. Multa potes addere istis reliquos processus de hoc ewangelio quere inter sermones beate virginis communes.*

Inc. wie Wien, Erzbischöfliches Diözesanarchiv, Kirnberger Bibl. der Wiener Dompropstei, B 8, 177va.

(123va–153va) In assumptione Mariae.

(123va) Inc.: [I]*ntroduxit me rex in cellariam suam et letemur in te memores uberum etc. Can. I* (3). *In hoc cantico vox sonat in auribus nostris vox sponse vox adolescentularum …* – Expl.: *… et voces exultent in dominam nostram que regnat cum filio in secula seculorum.*

(125rb) ‹Petrus de Limoges› (Schneyer 4, 698, Nr. 111). Inc. mit geringen Abweichungen. Inc.: [A]*stitit regina a dextris tuis in vestitu deaurato circumdata varietate* (Ps. 44,10). *Ad efferendas laudes assumpcionis virginis diversis modis scripture utuntur et quidam quidem proponunt angelos admirantes …* – Expl.: *… oleum effusum nomen tuum ideo adolescentule dilexerunt te III. Trahe me post te etc. quod ipse prestare dignetur etc.*

(127rb) ‹Petrus Berengarii› (Schneyer 4, 616, Nr. 227). Inc. mit geringen Abweichungen. Inc.: [A]*stitit regina a dextris tuis etc.* (Ps. 45,10). *Ad excitandam devocionem in assumpcione virginis tria nobis propheta infirmat de virgine. Primo beneficium suum …* – Expl.: *… ex hiis omnibus ostenditur admirabile propter tantam pulchritudinem sue glorificacionis cuius participes etc.*

(129rb) Inc.: [M]*irabiles elaciones maris mirabilis in altis dominus* (Ps. 92,4). *Ad plenitudinem laudis propheta laudat sponsam laudat sponsum laudat matrem laudat filium …* – Expl.: *… qui exaltavit eam ut sit regnum eius etc.*

Inc. wie Basel, UB, B IX 32, 140va.

(130va) Sermo OCist. (Schneyer 6, 462, Nr. 124, zu Troyes 1402). Expl.: *… quantum ad infirmos etc.*

(132ra) Inc.: [Q]*uis dabit michi pennas sicut columbe et volabo et requiescam?* (Ps. 55,7). *Timor et tremor venerunt super me et contexerunt me tenebre* (Ps. 55,6). *Ad laudandum virginem certant pariter humilitas caritas illa retrahens …* – Expl.: *… Quis ergo dabit michi pennas huius columbe etc.?*

(133va) Inc.: [Q]*uis dabit michi pennas etc.* (Ps. 55,7). *Nota quod multiplices pennas legimus in scriptura reperiuntur enim penne in Christo in angelo et in homine. In Christo sunt eius beneficia que sunt tripliciter …* – Expl.: … *In civitate sanctificata similiter requievi huius requiei participes etc.*
(135ra) Inc.: [S]*urge domine in requiem tuam tu et archa sanctificationis tue* (Ps. 132,8). *In hoc versiculo magnificatur assumpcio domine et ex ipsa que assumpta est quia archa sanctificacionis et ex gloria ad quam assumpta est …* – Expl.: … *Mulier amicta sole etc.*
(136va) Inc.: *Que est ista que ascendit de deserto deliciens affluens innixa super dilectum suum. Cant. VIII* (5). *Sicut dominum ascendentem mirati sunt angeli et ascendentem dominam propter ea introducitur eorum questio ex quadruplici admiracione procedens vel crescens …* – Expl.: … *quod peticiones erga animam non obtinebimus per beatam virginem.*
Vgl. Sermones OP (Schneyer 6, 623, Nr. 41, zu Vaticana, lat. 1262).
(139rb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Que est ista que ascendit de deserto* (Cant. 8,5). *Accipe ad hoc alium processum de eodem et vide in hac questione sanctos angelos tripliciter admirantes hanc dominam. Primo enim mirantur ipsam de deserto ascendentem quod magnum est. Secundo deliciis affluentem …* – Expl.: … *in utero in mundo et ego illi in celo etc.*
(140rb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Quasi cedrus exalta* (!) *sum in Libano usque Suavitatem odoris. Ecc. XXIIII* (17–20). *In laude virginis omnia deficiunt lingue prophetarum balbuciuntur figure scripturarum non sufficiunt similitudines rerum …* – Expl.: … *Girum celi circuivi sola etc. Reliqua de epistola quere in superioribus processibus.*
(143ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Et signum magnum apparuit in celo mulier amicta sole luna sub pedibus eius corona XII stellarum in capite eius. Apoc. XII* (1). *Hodiernum festum veneracionem habet exaltacionem habet sed enarracionem non habet. Si enim nec oculus vidit nec auris audivit …* – Expl.: … *viduarum et virginum omnibus ergo corontata describitur quia corone omnium premia in ipsam convenerunt.*
Inc. vgl. Sermones OCist. (Schneyer 6, 462, Nr. 125, zu Troyes 1402).
(146ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Intravit Ihesus in quoddam castellum et mulier quedam etc. Luc. X* (38). *Ad festus* (!) *huius ewangelium istud satis videtur esse inpertinens sive superficiem suam totum tamen cedit in laudes virginis gloriose sive interiorem consideracionem …* – Expl.: … *Descendit cum* (gestrichen: *illis*) *eis et erat subditus illis.*
(146vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Quia vero bonum est nos hic esse* (Matth. 17,4). *Accipe ulterius de hac triplici excepcione et nota quod ipsa prima excepcio imitacionem habet …* – Expl.: … *et pastores visitatores et reges insinuatores patent auctoritates et sic patet de prima parte ewangelii huius.*
(148ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Et huic erat soror nomine Maria que eciam sedens secus pedes domini audiebat verbum illius. Martha autem etc.* (Luc. 10,39–40). *Si vis prosequi ulterius invenies sicud videlicet singularem vitam Marie consignatur in descripcione utriusque sororis Marie …* – Expl.: .. *propter dignitatem suam et huic inquit Erat etc. que eciam sedens etc.*
(148ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Et huic erat soror nomine Maria que eciam sedens secus pedibus domini etc.* (Luc. 10,39). *Si vis prosequi ulterius invenies secundum in quo signatur singularis vita beate virginis et licet in descripcione utriusque sororis in quibus signatur duplex vita contemplativa scilicet in Maria et activa scilicet in Martha …* – Expl.: … *que exaltata est super choros angelorum etc. et de hoc quere plenius in sequenti processu.*
(149ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Maria optimam partem elegit que non auferetur ab ea* (Luc. 10,42). *In descripcione utriusque sororis in quibus hoc ultimum verbum sic soli virgini convenit …* – Expl.: … *nec ab alia creatura quia non potest et sic patet totum huius ergo partis nos participes etc.*
(150va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Intravit Ihesus in quoddam castellum etc. Luc. X* (38). *Si vis aliter procedere de ewangelio isto nota tria de quibus fit mencio. In ipso videlicet de castello quod*

Ihesus ingressus est de Martha et Maria a quibus exceptus est et de commorantibus in ipso castello. Spiritualiter castellum istud gloriosa virgo est … – Expl.: … *Item optime partis electiva quam gustavit in mundo sed ad sacietatem accepit in celo de hiis potes multum procedere.*
(151vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Intravit Ihesus in quoddam castellum etc.* (Luc. 10,38). *Ut aliquid pateat de singulari hospicio quod Maria hodie a filio recepit in celo in ewangelio agitur de singulari hospicio quod filius a Maria recepit in utero suo …* – Expl.: … *Abiit ergo David et adduxit archam Dei etc. et nota diligenter istam auctoritatem etc.*
(152vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Domine non est tibi cure quod soror mea reliquit me solam ministrare. Dic ergo illi ut me adiuvet* (Luc. 10,40). *Magnum est misterium sororum istarum que tam signantur in ewangelio describuntur in quibus sive altam viam accipe Mariam iam in celum assumptam et sive aliam ecclesiam signatam in Martha inter quas magna est differencia …* – Expl.: … *Omnis gracia vie et veritatis etc. Patent auctoritates et multiplex modus procedendi sed hec sufficiant.*

(153vb–157ra) De s. Bernardo.
(153vb) Tit.: *In festo s. Bernhardi.* – Inc.: [M]*ultitudinem* (recte: Pulchritudinem) *candoris eius admirabitur oculus et super ymbrem eius expavescit cor. Ecc. XLIII* (20). *In verbis istis spiritualiter intellectis duo magnifica de sancto isto predicuntur unum quidem quod generat admiracionem et hoc fuit speculum vite …* – Expl.: … *et super imbrem eius expavescit Cor. 1 Stupebit affectus de hoc querit in sequenti processu.*
(155ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: [M]*ultitudinem* (recte: Pulchritudinem) *candoris eius* (Eccli. 43,20). *Accipe adhuc amplius de hoc verbo et nota triplicem candorem in scriptura cuius pulchritudinem debemus admirari. Est enim candor supernalis …* – Expl.: … *Istis odoribus reficiebatur et redolebat anima sancta in presenti de quibus ad eterna etc.*
(156r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Species eius ut Lybani electus ut cedri guttur et ipse totus desiderabilis. Cant. VI* (recte: 5,15–16). *Non dedignatur celestis sponsus si canticum quod ipsi et de ipso cantatur amico suo adaptatur maxime qui de canticis suis tam pulchram cancionem super exposicione extexuit …* – Expl.: … *ad instruccionem religiosis ad configuracionem vel incipientibus proficientibus et perfectis adapta sicut vis.*

(157ra–167rb) De s. Bartholomaeo.
(157ra) Tit.: *De sancto Bartholomeo.* – Inc.: *Homo quidam descendebat in Iericho usque Relicto. Lu. X* (30). *In hac parabola ewangelica passio beati Bartholomei signanter exprimitur et hoc quo ad tria. Primo quo ad causam motivam …* – Expl.: … *desiderium et meditacio et ponuntur ibi tres fructus etc. de istis potes multum procedere.*
(159ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Homo quidam etc.* (Luc. 10,30). *Incidit in latrones etc. Sed vis ulterius prosequi post causam moventem que fuit predicacio ewangelii subditur de causa efficienti qui fuerunt presecutores et impugnatores fidei …* – Expl.: … *ager sanguinis sanguini filii Dei redemptus in sepulturam peregrinorum etc.*
(159va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Percusserunt me et vulneraverunt me tulerunt pallium meum custodes murorum, filie Ierusalem nunciate dileccio quia amore langueo. Cant. V* (7–8). *In hiis verbis tria verba exprimuntur circa passionem apostoli videlicet qualiter passus …* – Expl.: ... *ut semper languerat optando qui numquam deserit in flammando de istis procedas sicut vis de hoc tamen quere amplius secundum aliam exposicionem in processibus beate virginis.*
(160rb) Sermo OP (Schneyer 6, 623, Nr. 46, zu Vaticana, lat. 1262). Tit.: *De eodem.* – Expl.: … *Adhuc ornaberis tympanis tuis etc.*
(161ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Pellem pro pelle etc.* (Iob 2,4). *Nota hic multiplicem differenciam pellis. Nam quedam pellium differencia est abicienda et hoc est triplex videlicet pellis inveterata …* – Expl.: … *Extendens celum sicut pellem etc., de hiis procedas ut vis.*
(161va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Facta est contencio inter discipulos quis eorum videretur maior.*

Lu. XXII (24). *Ex leccione ewangelii duplex dicitur nobis instruccio secundum duo verba domini ad apostolos suos et una quidem pro tempore prosperitatis …* – Expl.: *… Qui se exaltat humiliabitur et de hiis procedas ut vis.*
(162ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Vos estis qui permanent mecum in tentacionibus meis, ego dispono etc. usque Super thronos XII etc.* (Luc. 22,28–30). *In prima parte ewangelii informat dominus ad humilitatem sicut et in hac sciencia provocat sive confortat ad pacienciam …* – Expl.: *… idest omnes iudicantes. Ps. Illic sederunt sedes in iudicio etc.*
(163va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Et ego dispono vobis sicut disposuit michi etc.* (Luc. 22,29). *Si vis loqui de convivio eterno potes in hac auctoritate notare VIII que faciunt convivium laudabile et appetibile. Primorum est servitorum nobilitas …* – Expl.: *… Beatus qui manducabit panem in regno Dei de hiis procede sicut vis.*
(163vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Male tractaverunt illum qui a ventre matris consecratur propheta evertere et perdere edificare et renovare. Ecc. XLIX* (9). *Inter laudes virorum illustrium quos Ecclesiasticus numerat predictum verbum …* – Expl.: *… Tu puer propheta altissimi vocaberis preibis etc. adapta et de istis tribus quere in sequenti processu.*
(165rb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Male tractaverunt illum qui a ventre matris etc.* (Eccli. 49,9). *In verbis istis sicut patet signatur et prophete martirium quia male tractaverunt illum et martiris preconium qui a ventre matris etc. pro utroque competunt beato Iohanni. Primo propter significacionem martyrii sui …* – Expl.: *… quasi cessat iam duricia legis et venit regnum mansuetudinis in hiis prosequeris sicut vis.*

(167va–171ra) De decollatione Iohannis.
(167va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Herodes misit ac tenuit Iohannem etc.* (Matth. 14,3). *In hoc ewangelio tria describuntur circa beatum Iohannem. Primum incarceracio secundum decollacio eius tercium sepultura eius …* – Expl.: *… qui predicatoribus silencium inponit et sic patet de incarceracione procede sicut vis.*
(168ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Cum dies oportunus accidisset Herodes natalis sui et tribunis* (Marc. 6,21). *Hic agitur de decollacione Iohannis ubi tria aggravant passionem eius sive culpam Herodis …* – Expl.: *… quia accesserunt velociter tulerunt reverenter sepelierunt decenter et nunciaverunt conpacienter, procede sicut vis.*
(168vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Cum dies oportunus accidisset Herodes natalis sui etc.* (Marc. 6,21). *Secundum* (gestrichen: *decoll.*) *Crisostomum inserebat. Circa decollacionem Iohannis XII peccata notantur. Primum est supersticio in celebracione natalis …* – Expl.: *… Saturati sunt penis meis.*
(169va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Iustus de angustia liberatus est et tradetur impius pro eo Prov. undecimo* (8) *quia opposita iuxta se posita magna elucescunt ideo in epistola hodierna per quandam opposicionem multa ponuntur ad laudem iustorum …* – Expl.: *… Item perpetue dampnacionis ubi vermis eius non morietur etc. Ysa. ultimo. De hiis procede sicut vis.*

(171ra–179va) De s. Augustino.
(171ra) Tit.: *In festo beati Augustini sermo.* – Inc.: *Vas admirabile opus excelsi in meridiano exurit terram …* (recte: 43,2–4). *Sicut centum luminaria sol preminet sic inter doctores ecclesie Augustinus refulget …* – Expl..: *… et tandem scilicet revelata facie etc.*
(173ra) Sermo OP (Schneyer 6, 623, Nr. 48). Tit.: *Item de eodem.* – Expl.: *… et orantibus dormivit cum patribus suis. Mt. X Qui perseveraverit usque in finem etc.*
(174va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Filii Syon letamini et exultate etc. usque Redundabunt vino et oleo. Ioel II* (23–24). *In festo beati Augustini multiplex concurrit leticia …* – Expl.: *… in quam demulcet irasci bilem, expone et procede sicut vis.*
(176va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Vir Egyptius liberavit nos de manu pastorum insuper et hausit aquam nobiscum potumque dedit ovibus* (Ex. 2,19). *Sic referunt in graciarum accionem et vocem*

laudis de Moyse filie sacerdotis Madian patris ipsarum quod quam presenti solempnitati secundum figuram convenienter coaptatur … – Expl.: … *Fiet in eo fons vite salientis etc.*
(178rb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Ecce sacerdos magnus qui in vita sua etc.* (Eccli. 44,16). *Ad laudes sanctorum tria maxime invitant videlicet beneficia que contulerunt dona quibus eminuerunt officia que exercuerant …* – Expl.: … *in affectum per amorem et sic adeptus est gloriam etc. et sic patet de commendacione beneficiorum beati Augustini, procede sicut vis.*
(179ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Quasi stella matutina in medio nebule etc.* (Eccli. 50,6). *Si vis ulterius procedere nota quod ad commendandum dona quibus predictus fuit Augustinus variis utitur similitudinibus procedens secundum duas differencias …* – Expl.: … *varietatis virtutis et conplementum perfeccionis sue, de hiis potes multum procedere.*

(179va–203vb) In nativitate Mariae.
(179va) Tit.: *In nativitate gloriose virginis Marie.* – Inc.: *Ego quasi vitis fructificavi etc. Ecc. XXIIII* (23). *Inter sapienciam et Mariam maxima est affinitas. Nam sapiencia est creatrix Marie et Maria est genitrix sapiencie …* – Expl.: … *per agrum pigri hominis transivi etc. et sicut patet ipsius commendacio.*
(181ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Transite ad me omnes qui concupiscitis etc.* (Eccli. 24,26). *Ut efficacius Maria alliciat ad se post suam commendacionem subdit suam imitacionem …* – Expl.: … *si potest mulier oblivisci etc. et sic patet de invitacione.*
(181rb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Qui edunt me etc.* (Eccli. 24,29). *Ad alliciendum non solum positum commendacio Marie et post commendacionem invitacio sed adhuc amplius post invitacionem sequitur remuneracio que maxime allicit qui edunt me etc. …* – Expl.: … *operemur elucidemus et* (gestrichen: *operemus etc.*) *gustemus etc. Procede sicut vis.*
(181vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Ego mater pulchre dilectionis etc.* (Eccli. 24,24). *Felix congregacio que in istis quatuor imitatur Mariam ut sit mater pulchre dileccionis etc. Pulchra dileccio est que non est maculosa …* – Expl.: … *presumpcio nequissima etc. De istis multum potes procedere.*
(182va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Transite ad me omnes qui concupiscitis etc. a generacionibus etc.* (Eccli. 24,26). *Ad regine primicias tamquam ad pascales nupcias imitamur in leccione ista in qua quatuor designantur ex quibus ipsa imitacio gratitudinem et efficaciam sumit …* – Expl.: … *ne non solum moveat amor sui sed alliciat fructus premii etc.*
(184rb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Transite ad me etc.* (Eccli. 24,26). *Virgo plena plenitudinis fructuum suorum nos cupit esse participes quos secundum quatuor differencias comprehendit a generacionibus …* – Expl.: … *in me gracia omnis vie que ducit veritatis que deducit et virtutis que perducit et vite que introducit sive retribuit ad quod nos etc.*
(186ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Spiritus meus super mel dulcis etc.* (Eccli. 24,27). *Sicut virgo plena est in generacionibus suis ita mellea est in inspiracionibus suis quia de melle celi mellita …* – Expl.: … *Taceat laudes tuas qui nescit miseraciones tuas etc. Multa potes addere istis.*
(186va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Ego mater pulchre dileccionis etc. usque Spei* (Eccli. 24,24). *Verbum est virginis clamantis per omnes ecclesias tamquam bone domine querentis maritare filias suas quia et nobiles sunt et pulchre …* – Expl.: … *quia ad ymaginem Dei etc. De aliis prosequere sicut vis per hunc modum etc.*
(187va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Liber generacionis Ihesu Christi filii David filii Abraham* (Matth. 1,1). *Inicium sancti ewangelii secundum Mt., hoc inicium salutis inicio non inmerito …* – Expl.: … *et qui elucidant me idest mea preconia vitam eternam etc.*
(190ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Iacob genuit Ioseph virum Marie de qua etc.* (Matth. 1,16). *Finis sancti ewangelii secundum Mattheum ad honorem matris illius que est principium et finis …* – Expl.: … *quare rubrum est indumentum tuum etc. propter unccionem glorie sicut in resurreccione.*

(190va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Sicut sol oriens in mundo in altissimis Dei sic mulieris bone species in ornamentum domus eius. Ecc. XXVI.* (21). *Ad efferendum preconia virginis intellectus non sufficit lingua defuit et tamen affectus concupiscit et ideo quidquid in scripturis quidquid in figuris appropriamus …* – Expl.: … *sol illuminans etc. et sic patet de similitudine.*
(193va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Sicut sol oriens sic mulieris bone etc.* (Eccli. 26,21). *Si vis ulterius procedere adde de similitudinis explanacione ubi quatuor verba inveniuntur ad laudem huius domine scilicet quod mulier quod bona mulier quod speciosa mulier …* – Expl.: … *Tu leticia Israel tu gloria Ierusalem tu honor spiritus tui.*
(194rb) ‹Iohannes de Castello› (Schneyer 3, 429, Nr. 748). Tit.: *De eodem.* – Expl.: … *esse materia huius edificii, procede ut ut* (!) *vis.*
(195rb) Inc.: *Sapiencia edificavit sibi domum etc.* (Prov. 9,1). *Si vis aliter nota VII genera columpnarum que invenimus in scripturis posita …* – Expl.: … *in quodam sermone qui incipit Sapiencia edificavit sibi domum etc.*
(195rb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Obtenebrentur stelle caligine eius etc. expectet lucem et non videat nec ortum surgentis aurore. Iob III°* (9). *A sue nativitatis exordio invenitur virgo medium locum tenere inter sanctos et filium …* – Expl.: … *Lux nova oriri visa est gaudium etc.*
(198ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Fons parvus crevit in fluvium et in lucem solemque conversus est et in aquas pluvias redundavit. Hester* (10,6). *Et Hester est quam rex accepit uxorem et voluit esse reginam …* – Expl.: … *Girum celi superborum etc. Procede sicut vis.*
(200rb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Egredietur virga et flos* (Is. 11,1). *Virgo Dei genitrix virga est etc. Egressus igitur virge nativitatem exprimit Marie. Egressus floris nativitatem significat salvatoris …* – Expl.: … *vel nota multiplicem ascensionem huius floris, procede sicut vis.*

(203vb–211ra) In exaltatione s. crucis.
(203vb) ‹Iordanus de Quedlinburg› (Schneyer 3, 855, Nr. 480). Tit.: *In exaltacione sancte crucis et ad hoc de beata virgine.* – Expl.: … *unde potens est omnibus semivocantibus suffragari, procede sicut vis.*
(205ra) Tit.: *De eodem de exaltacione crucis.* – Inc.: *Consequenter accipe quom* (!) *consolatur et baculus. Sed nota primo quadruplicem baculum in scriptura. Dicitur enim baculus legis duricia in quo non est innitendum …* – Expl.: … *hominum infidelium quos convertit et fidelium quos promovit, de hiis potes multa cogitare.*
(205vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Humiliavi lignum sublime et exaltavi lignum humile exsiccavi lignum viride et frondere aridum. Ezech. XVII* (24). *Quatuor diversa ligna nobis proponit propheta, unum sublime alterum humile tercium viride et quartum aridum. De primo dicit …* – Expl.: … *ergo in sanctorum leticia presentis festivitatis iocunditas et iocunditatis eternitas.*
(208vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Erexit dominus nobis cornu salutis in domo David pueri. Luc. 1* (69). *Propheta ista in exaltacione sancte crucis videtur impleta …* – Expl.: … *Lignum vite est hiis et sic patet de cruce de qua potes multum procedere.*
(210ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Erexit dominus* (Luc. 1,69). *Accipe ulterius de crucis exaltacione ad quam presignandam dicit Erexit cornu salutis nobis quod verum est per triplex tempus et in triplici loco …* – Expl.: … *Ecce tabernaculum Dei cum hominibus et habitavit cum eis, procede sicut vis.*

(211ra–217ra) De beata virgine.
(211ra) Tit.: *De festo nativitatis beate virginis.* – Inc.: *Exaltabuntur cornua iusti* (Ps. 75,11). *Duo precipua festa concurrunt diebus istis que in verbis istis commendantur videlicet festum nativitatis beate virginis et festum crucis …* – Expl.: … *ad expugnandum adversarios et confringendum omne cornu alienigenarum patent auctoritates, procede sicut vis.*
(211vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *In nova signa et in muta mirabilia manum et brachium excita extolle ad* (!) *afflige inimicum. Ecc. XXXVI* (6–9). *Triplex est celebris memoria crucis in tribus*

clausulis seu postulacionibus predictis convenienter presignantur … – Expl.: … *Quid fecisti ecce vox sanguinis inclita potes addere istis.*
(213ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Ecce levabo ad gentes manum meam et exaltabo ad populum signum meum. Ysa. XLIX* (22). *Duo mirabilia concurrerunt in hac die que in predictis verbis convenienter predicta sunt seu duas clausulas eorum. Unum fuit prostracio aliene gentis …* – Expl.: … *Tunc apparebit signum filii hominis, procede sicut vis.*
(213va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Michi absit gloriari nisi in cruce domini. Gal. V* (recte: 6,14). *Sepe hoc verbum ad laudes crucis in ecclesia recitatur pertinet enim ad eius laudem tribus modis sive propter tria …* – Expl.: … *propter tercium additur per quem michi mundus de hoc require in invencione crucis.*
(214ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Christus factus est obediens usque ad etc. Phi. II* (8). *Ad provocandam sequelam crucis cultoribus crucis crucifixus in epistola proprium in extremum …* – Expl.: … *quando loquebantur apostoli magnalia Dei Ac. 1, procede sicut vis.*
(215ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Nunc iudicium est mundi nunc princeps huius mundi eicietur foras et ego si exaltatus etc. Io. XII* (31–32). *Secundum litteram tocius ewangelii presentis tria continet premittitur enim in principio quedam domini proposicio que pertinet ad passionem …* – Expl.: … *ut filii lucis sitis et sic patet totum ewangelium seu litteram, procede sicut vis.*
(215va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Nunc iudicium est mundi* (Ioh. 12,31). *In hac proposicione ewangelica tria implicat dominus ad laudem crucis quia ipsa est per quam iudicatur …* – Expl.: … *Si dixerit ad dominum cor suum. I[a] Thes. ultimo, ut spiritus noster et anima et corpus etc.*

(217ra–221va) De s. Matthaeo apostolo.
(217ra) Tit.: *In festo sancti Mathei.* – Inc.: *Cum transiret Ihesus vidit LX etc. Mt. IX* (9). *In hoc ewangelio agitur de conversione ewangeliste in quo grandis fiducia datur peccatoribus sperandi decima Christi ex tribus. In quibus suam misericordiam ad peccatores ostendit …* – Expl.: … *vestigia eius secutus est pes meus Mt. Magister sequitur te quocumque ieris et XIX vos qui secuti estis.*
(218va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Et factum est discumbente eo in domo. Ecce multi publicani* (Matth. 9,10). *Non solum ex vocacione Matthei de qua dictum est sed ex convivacione Christi cum peccatoribus …* – Expl.: … *Rex assuetus* (recte: Assuerus] *fecit grande convivium. De qualibus potes multa notare, procede sicut vis.*
(219rb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Non est opus valentibus medico sed male habentibus …* (Matth. 9,12–13). *Ad ostendendum viscera misericordie sue erga peccatores dominus non solum vocat eos in consorcium …* – Expl.: … *ut reconcilietur sed vocavi et renuistis. Prov. 1* (24), *de hiis potes multum procedere et de qualem habere processum sicut patebit.*
(220ra) Sermo OP (Schneyer 6, 624, Nr. 58, zu Vaticana, lat. 1262). Inc. mit geringen Abweichungen. Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Cum transiret Ihesus vidit hominem* (Matth. 9,9). *Accipe alium processum de ewangelio Mathei in quo tres persone differentes introducuntur …* – Expl.: … *hec est vita eterna et sic patet primum videlicet de misericordia Christi, procede sicut vis.*
(220vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Si vis ulterius procedere considera secundum videlicet de penitencia Mathei et circa hoc invenies quod primo describitur status culpe unde vidit hominem sedentem …* – Expl.: … *et veniam sperantes et sic patet secundum multa potes addere istis ut supra.*

P. A.

Cod. 709

IACOBUS DE VORAGINE

II $\overline{3}$ F 15. Schnals. Perg. 142 Bl. 160 × 112. Schnals (?), 2. H. 14. Jh.

B: Löchriges Pergament mit Nahtspuren. Lagen: $3.IV^{25(24)} + I^{27(26)} + (IV+1)^{36(35)} + 6.IV^{84(83)} + V^{94(93)} + 5.IV^{134(133)} + (IV+1)^{143(142)}$. Bl. 28 und 143 eingehängte Einzelblätter. Zahl 13 in der Foliierung übersprungen. Am Ende der fünften Lage Kustode in schwarzer arabischer Ordnungszahl.

S: Schriftraum ca. 130 × 90/95, von Tintenlinien gerahmt, zu 30–32 Zeilen auf Tintenlinierung. Vier Hände: 1) Bl. 1r–7v, Bl. 29r–143r Textualis cursiva; 2) Bl. 8r–17r Bastarda; 3) Bl. 17r–27v Bastarda; 4) VDS, Bl. 27v–28v, 143r–HDS Bastarda.

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen und zweizeilige einfache Lombarden.

E: Schmuckloser gotischer Einband: rot gefärbtes Schafsleder über Holz, Schnals, 15. Jh.
Zwei Lederschließen, Spuren von fünf kleinen Beschlägen. Kanten abgerundet. Rücken: drei Doppelbünde, oben Spur einer alten Signatur, unten weiße Schnalser Signatur *E 144*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD und HD beschriebenes Pergamentblatt (s. Nr. 1).

G: Am Spiegel des VD quer zum Schriftspiegel am Einbandleder Besitzvermerk der Kartause Schnals 16. Jh. *Carthusiae Schnals.* Alte Schnalser Signatur am Rücken *A*. Zu dieser Signatur (Typ 6) s. Neuhauser, Schnals 81f. Am Rücken Schnalser Signatur *E 144*. Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 144 eingetragen als „Collationes in solennitatibus (!) Candelarum, et sermones quadragesimales Jacobi de Voragine. Ms. membr. 8“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* […].

L: Schneyer 3, 233. – Neuhauser, Schnals 110, 123. – Hamesse Nr. 18646. – Neuhauser, Scriptor 82 (auch in: Neuhauser, In libris 555).

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Bl. 1r, 8r, 17r, 27v, 143r.

1 (VDS) Fragment eines liturgischen Textes (?).
Textualis 14. Jh.
Inc. mut.:] *deficiat laus tua de ore hominis …* – Expl. mut.: …]*acionis in ipsam Dei* [

2 (1r–143r) ‹Iacobus de Voragine›: Sermones de tempore (Schneyer 3, 221–244, Nr. 2–289).
(1r) Dnca 1. adv. (Nr. 2). (2v) (Nr. 5). Expl.: … *te oblivioni traduntur eadem.*
(4r) Dnca 2. adv. Nur Bibelzitat wie Nr. 7. Inc.: *Tunc videbunt filium hominis venientem in nube cum potestate magna. Luc. 21* (27). *In precedenti dominica et patet in precedenti sermone usque in principio qui ponitur persona iudicis qui in forma hominis iudicabat …* – Expl.: …. *quod dampnati qui dicuntur.*
(5r) Dnca 3. adv. (Nr. 10). Expl.: … *postquam increduli converterentur.* – (6v) Dnca 4. adv. (Nr. 12). – Expl.: … *in quam tamen possumus temptare. Rogemus.* – (8r) Dnca infra oct. nativ. dni (Nr. 16). – (9v) Dnca 1. post epiph. dni (Nr. 17). – (11r) Dnca 2. post epiph. dni (Nr. 21). – (14r) Dnca 3. post. epiph. dni (Nr. 23). – (15v) Dnca 4. post epiph. Dni (Nr. 27). – (18r) Dnca 5. post epiph. dni (Nr. 29).
(20r) Dnca in Septuagesima (Nr. 34). – (23r) Dnca in Sexagesima (Nr. 37). – (25v) Dnca in Quinquagesima (Nr. 38).
(27v) *Augustinus.* Inc.: *Peccatum est ut membrum putridum quod nil de nutrimento recipit et ut ramus siccus qui …* – Expl.: … *non ipsa propicia pervenies.*
(29r) Dnca in Quinquagesima (Nr. 196). – (30v) Fer. 5. post Quinquages. (Nr. 198). Inc.: *Cum introisset Ihesus Capharnaum accessit ad eum centurio … Domine, puer meus etc. Mt. 8* (5–6). *Tota intencio ecclesie in ista Quadragesima est ut peccatores ad penitenciam redderant* (!) *et quia per se hoc non possunt sanctorum oraciones debent postulare …* – (32r)

Fer. 6. post Quinquages. (Nr. 201). Expl.: … *sicut incensum in conspectu tuo.* – (33v) Sabb. post Quinquages. (Nr. 203). – (34v) Dnca 1. in Quadrages. (Nr. 205). – (36v) Fer. 2. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 207). – (37v) Fer. 3. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 209). Expl.: … *a quo non est misericordiam consecutus.* – (39r) Fer. 4. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 210). Expl.: … *in tangendo et amplexando pedes et vestigia Christi.* – (40r) Fer. 5. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 213). – (41r) Fer. 6. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 215). Inc.: *Surge tolle grabatum tuum et ambula. Ioh. 5* (8). *Dominus noster tamquam predicator sollicitus sepe ibat ad festa ubi multi conveniebant …* – (42v) Sabb. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 217). – (43v) Dnca 2. in Quadrages. (Nr. 44). Expl.: … *ut tu discas magna magne desiderare.* – (45r) Fer. 2. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 221). Expl.: … *avarus paupertate. Mt. 8 Vulpes foveas habent et sic de aliis.* – (46r) Fer. 3. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 223). Expl.: … *Omnis mons et collis etc.* – (47r) Fer. 4. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 225). – (48v) Fer. 5. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 226a). Expl.: … *cum Lazaro nec secum in inferno.* – (49v) Fer. 6. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 227). Expl.: … *et ponam eam in desertum scilicet a consorcio sanctorum.* – (51r) Sabb. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 230). – (52r) Dnca 3. in Quadrages. (Nr. 231). – (54r) Fer. 2. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 234). Inc.: *Multi leprosi erant in Israel sub Heliseo propheta et nemo illorum mundatus nisi Naaman Syrus. Luc. 4* (27). *In presenti ewangelio tangitur historia Naaman in qua instruimur ut nos de peccatis nostris que per lepram designantur …* – (55r) Fer. 3. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 235). Expl.: … *Iniuriam sibi oblatam oliviscuntur.* – (56v) Fer. 4. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 238). Expl.: … *igitur ecce in ignem missio.* – (57v) Fer. 5. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 239). Expl.: … *Cadit in vanam gloriam et superbiam.* – (58v) Fer. 6. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 241). – (60r) Sabb. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 244). – (61r) Dnca 4. in Quadrages. (Bibelzitat Nr. 245, Inc. Nr. 246). Expl.: … *et ingens locus possessionis eius.* – (63r) Fer. 2. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 248). Expl. … *quod corpus ipso rum supradicto numero formatur et organizatur.* – (64r) Fer. 3. post dncam 4. in Quadrages. Bibelzitat Nr. 250, Inc. Nr. 249. Expl.: … *ad ponendum terram in solitudinem et peccatores eius conterendos de ea.* – (65r) Fer. 4. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 252).

(66r) Fer. 5. post dncam 4. in Quadrages. (Vgl. Nr. 254). Inc.: *Ecce defunctus efferebatur filius unicus matri sue et hec vidua erat. Luc. 7* (12). *Iste defunctus iam de domo ad sepeliendum efferebatur et filius unicus erat matri. Mater autem vidua et supra mortem filii plangebat …* – Expl.: … *quod prius bonum habuisset et post malum vestrum invenisset.*

(67v) Fer. 6. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 256). Zwischen dem Bibelzitat Nr. 256 und dem Inc. wie Schneyer Zusatz in der Hs.: *Isti tres quadam spirituali familiaritate Christo fuerunt coniuncti ita quod Lazarus vocabat eum amicum Magdalena vocabat eum magistrum suum. Maria vocabat eum hospitem suum et ideo Christus tamquam dilectus conpaciens Lazarum suscitavit.* – Expl.: … *Multa pacientibus in terris multa merces reservatur in celis.*

(68v) Sabb. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 258). Expl.: … *illum placavit et sentenciarum* (?) *revocavit.* – (69v) Dnca 1. in passione dni (Nr. 53). Expl.: … *Tu quoque in sanguine testamenti tui emisisti.* – (71v) Fer. 2. post dncam 1. in passione dni (Nr. 262). Expl.: … *Spiritus meus super melle dulcis etc.* – (72r) Fer. 3. post dncam 1. in passione dni (Nr. 264). – (73r) Fer. 4. post dncam 1. in passione dni (Nr. 266). – (74v) Fer. 5. post dncam 1. in passione dni (Nr. 268). Expl.: … *Innocentes et recti adheserunt michi etc.* – (75v) Fer. 6. post dncam 1. in passione dni (Nr. 270). Expl.: … *pro quo solo Christus moritur.* – (76v) Sabb. post dncam 1. in passione dni (Nr. 272). Expl.: … *Spiritus meus super melle dulcis.*

(77v) Dnca in palmis (Nr. 58). Inc.: *Plurima autem turba straverunt vestimenta sua in via Mt. XXI* (8). *Semper in vita sua Christus maiorem familiaritatem habuit …* – Expl.: *… quando tempestas concitatur.*
(79r) Fer. 2. post dncam in palmis (Nr. 275). Expl.: … *calore amoris nostri succensus ferre non valens.* – (80r) Fer. 3. post dncam in palmis (Nr. 277). – (81r) Fer. 4. post dncam in palmis (Nr. 279). Expl.: … *contrivit portas ereas.* – (82v) Fer. 5. in cena dni (Nr. 281). – (83v) Fer. 6. in parasceve (Nr. 284). – (84v) In parasceve (Nr. 405). Expl.: *... et quia clavatis minibus dependebat.*
(85v) In vigilia paschatis (Nr. 285). Expl.: … *letificasset et tandem matri desolate apparuisset.* – (87r) Dnca resurrectionis dni (Inc. Nr. 288, Expl. 287). – (88r) Fer. 2. post resurrectionem dni (Nr. 289). – (89r) Dnca in albis (Nr. 64). – (90r) Dnca 2. post pascha (Nr. 65). – (91v) Dnca 3. post pascha (Nr. 68). Expl.: … *videbit faciem eius in iubilo.* – (92v) Dnca 4. post pascha (Nr. 71). Expl.: … *Ad eum veniemus et mansionem.* – (93r) Dnca 5. post pascha (Nr. 75). Expl.: … *apparet eius liberalitas in hoc quod ad dandum que petimus nos assecatur Deus et accipietis.* (94r) Bibelzitat Nr. 74, Inc. Nr. 76. Expl.: … *Trahe me post te.* – (96r) Nach Schneyer Dnca pentecostes (Nr. 82). – (97v) Dnca 6. post pascha (Nr. 77).
(99r) ‹Aldobrandinus de Cavalcantibus›: Sermo in festo s. trinitatis (Schneyer 1, 205, Nr. 749) bzw. ‹Martinus de Troppau› (Schneyer 4, 132, Nr. 117). Expl.: … *de divina delectacione protinus corpora eorum in terram corruentur.*
(100r) ‹Iacobus de Voragine›: In festo s. trinitatis (Schneyer 3, Nr. 83). – (101v) Dnca 1. post pent. (Nr. 86). Expl.: … *quod erat in sinu Abrahame id est in loco quietis.*
(103v) Inc.: *Dico autem vobis quod nemo virorum illorum qui vocati sunt gustabunt cenam meam* (Luc. 14,24). *Homo iste de quo in presenti agitur ewangelio cenam magnam fecisse dicitur est Deus. Si autem monet quod homo dicatur …* – Expl.: … *in corpore et anima est glorificatus.*
(105v) Dnca 3. post pent. (Nr. 94). Expl.: … *ecce appropinquabit vestra redempcio.* – (107r) Dnca 4. post pent. (Nr. 95). Expl.: … *intelligendo amaret amando possideret.* – (109r) Dnca 5. post pent. (Nr. 99). Expl.: … *in requie opulenta ecce quam opulenti.* – (110v) Dnca 6. post pent. (Nr. 102). Expl.: … *sibi sudicia tanquam domina suam ancillam.* – (112r) Dnca 7. post pent. (Nr. 105). – (113r) Dnca 8. post pent. (Nr. 108). – (114v) Dnca 9. post pent. (Nr. 111). Expl.: … *amotus fuero a villi catione, recipiant me in domos suas.* – (116r) Dnca 10. post pent. (Nr. 113). Expl.: … *non maneat qui non destruatur.* – (117v) Dnca 11. post pent. (Nr. 118). – (119r) Dnca 12. post pent. (Nr. 121). – (120v) Nach Schneyer Dnca 18. post pent. (Nr. 138). – (122v) Dnca 14. post pent. (Nr. 127). Expl.: … *quomodo miseretur pater filiorum, misertus est dominus.* – (124v) Dnca 15. post pent. (Nr. 129). Expl.: … *Querite ergo primum regnum Dei ad quod nos producat.* – (126v) Nach Schneyer Fer. 5. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 253). Expl.: … *supra mortuum plora etc. aliud require dominicam X Cum appropinquaret Ihesus Ierusalem autem in VII° folio.*
(128r) Inc. vgl. Nr. 157. Inc.: *Ecce defunctus efferebatur filius. Luc. 7* (12). *Quid autem significent tres mortui quos Christus suscitavit require supra in precedenti sermone. Iste ergo filius vidue defunctus erat et iam extra domum efferebatur …* – Expl.: … *sciendum quod simul peccator ab omnibus plura igitur require in proximo sermone de eodem.*
(128r) Dnca 17. post pent. (Nr. 136). – (129v) Dnca 18. post pent. (Nr. 139). – (131v) Dnca 19. post pent. (Nr. 142). Expl.: … *et sinite abire.* – (133r) Dnca 20. post pent. (Nr. 145). Expl.: … *quia est extra ambitum.* – (135r) Dnca 21. post pent. (Nr. 146). Expl.: … *quid vice longitudo profuisset.* – (136v) Dnca 22. post pent. (Nr. 151). – (138v) Dnca 23. post pent. (Nr. 153). Expl.: … *de contingentibus nichil obmittit.* – (139v) Dnca 24. post

pent. (Nr. 156). Expl.: … *anima dei in gracia Dei solidior.* – (141v) Dnca 25. post pent. (Nr. 160). Expl.: … *gaudium et leticia invenietur in ea graciarum accio et vox laudis.*
(142r) Inc.: *Sonus qui sit cum cantu sicut in voce significat anglicam iubilacionem de qua dicitur Iob 38 Ubi eras …* – Expl.: … *qui principium et finis.*
Darunter in Textualis formata (Textura) Schreibervers *Parce michi lector si cesspitavero* (!) *scriptor ffinis adest operis mercedem iam non* [(

3 (142r) Beginn eines Hymnus/Sanctus mit Notation *Benedicamus domino Deo.*

4 (142r–HDS) Darunter von der Hand der Glossen und Korrekturen Inc.: *Duo fecit filius in ea tria nova, unum quia de suo uter[o] carnem assumpsit secundum eciam animam suam creavit tercium …* – Expl.: … *filius Dei quarto dedit* [

P. A.

Cod. 710

GRADUALE (PRAEMONSTRATENSE?)

II $\overline{3}$ F 16. Wilten. Perg. I, 189 Bl. 160 × 115. Wilten (?), 14. Jh.

B: Helles, glattes Pergament. Lagen: 1^{I} (Vorsatzbl.) + $(V-3)^{8}$ + $7.V^{78}$ + $(V-1)^{87}$ + $7.V^{157}$ + $2.VI^{181}$ + $(VI-4)^{189}$. Die ersten drei Blätter der ersten und die letzten vier Blätter der letzten Lage herausgeschnitten (am Schluss mit Textverlust). Zwischen Bl. 80 und 81 ein Blatt herausgeschnitten (ohne Textverlust). Am Lagenende rot umrandete Kustoden in schwarzen römischen Zahlen.

S Schriftraum ca. 120 × 80, oben und unten von einfachen, seitlich von doppelten schwarzen Tintenlinien gerahmt. Jeweils neun Zeilen Text mit vierzeiligen roten Notenlinien oder 18 Zeilen Text mit Neumen. Textzeilen auf schwarzer Tintenlinierung. Textualis. Notation: Neumen und römische Quadratnotation. Am Vorsatzblatt Notizen von Hand eines Wiltener Bibliothekars 17. Jh.

A: Rote Notenlinien, Überschriften, Satzmajuskeln in Lombardenform und zweizeilige Perllombarden mit zarten fleuronnéeartigen Verzierungen. Bl. 1r achtzeilige Initiale A in roter Federzeichnung mit geometrischen Aussparungen und Verzierungen wie bei den Lombarden.

E: Barocker Einband im Stil der Tiroler Renaissanceeinbände: weißes Schweinsleder über Holz mit blindem Rollendruck, Wilten (?), 17. Jh.
VD und HD gleich: zwei von dreifachen Streicheisenlinien begrenzte Rahmen, im äußeren ornamentale Rolle mit Medaillons (Nr. 1), im inneren ornamentale Rolle (Nr. 2), das schmale Mittelfeld gefüllt mit ornamentaler Rolle (Nr. 3). Zwei Leder-Metallschließen. Kanten leicht gerundet. Rücken: drei Doppelbünde, oben verblasste, unlesbare Titelaufschrift, unten weiße Wiltener Signatur auf rotem Feld *XXXII J* (?) *5.* Kapitale mit Spagat umstochen. Schnitt unregelmäßg rot-blau gesprenkelt. Am Spiegel des VD alte Signaturen und Notizen ca. 18. Jh. Spiegel des HD leer. Bl. Ir handschriftliche Nachträge Wilten 17. Jh.

G: In der Hs. kein Hinweis auf Entstehung oder frühere Besitzer. Laut Thannabaur 220 vorher Seckau bzw. dominikanischer Provenienz. Laut Auskunft P. Chr. Grossmann (Beuron) im alten Handschriftenkatalog der ULBT „romanische Choralnotation, vermutlich Prämonstratenserhandschrift". Aufgrund der Hervorhebung von Stephanus und Laurentius (Patrone des Stiftes Wilten) Entstehung in Wilten nicht auszuschließen. Am Rücken neue Wiltener Signatur *XXXII J* (?) *5.* 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stiftes der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* […] *D 17.*

L: AH 10, 103, Nr. 133. – AH 54, 355, Nr. 223. – D. Bosse, Untersuchung einstimmiger mittelalterlicher Melodien zum „Gloria in excelsis Deo". Diss. Erlangen 1954, 75. – Haidacher, Studium I 21, Anm. 66. – P. J. Thannabaur, Das einstimmige Sanctus der römischen Messe in der handschriftlichen Überlieferung des 11. bis 16. Jahrhunderts (*Erlanger Arbeiten zur Musikwissenschaft* 1). München 1962, 220. – M. Melnicki, Das einstimmige Credo des lateinischen Mittelalters. Diss. Erlangen 1964, 138.

– K. Gschwend, Die depositio und elevatio crucis im Raum der alten Diözese Brixen. Sarnen 1965. – M. Schildbach, Das einstimmige Agnus Dei und seine handschriftliche Überlieferung vom 10. bis zum 16. Jahrhundert. Diss. Erlangen 1967, 175. – T. Miazga, Antyfonarz kielecki Z 1372 roku pod względem muzykologicznym. Graz 1977, 282. – T. Miazga, Die Gesänge zur Osterprozession in der handschriftlichen Überlieferung vom 10. bis zum 19. Jahrhundert. Graz 1979, 31. – Neuhauser, Wilten (1984) 33. – Kubica 30 – K. Schlager, Alleluia-Melodien II (*Monumenta monodica medii aevi* 8). Basel 1987, 15–17, 53f., 579, 592. – H. Herrmann-Schneider, 850 Jahre Stift Wilten. Aus der Geschichte seiner Musikkultur. *Analecta Praemonstratensia* 64 (1988) 204. – H. Herrmann-Schneider, Vom Musikleben im Stift Wilten. *Kirchenmusikalisches Jahrbuch* 72 (1988) 55, 68, 81. – Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis 66, 107, 151. – H. Herrmann-Schneider, Graduale, um 1300, in: Eines Fürsten Traum. Tiroler Landesausstellung 1995. Innsbruck 1995, 494, Nr. 20.3. – S. Engels, Einstimmige liturgische Handschriften des Mittelalters in Tirol, in: Musikgeschichte Tirols I (*Schlern-Schriften* 315). Innsbruck 2001, 282, 291, 293, 295f., 300–304 und Abb. 16. – Neuhauser, Musikgeschichte 151, 163, 181, 188 und Farbtaf. 4 (auch in: Neuhauser, In libris 430, 442, 459, 465).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 147v.

1 (Ir) Nachtrag 18. Jh. *In festo s. Mariae Magdalenae*. Nur Text, ohne Notation, für Introitus, Graduale, Offertorium und Communio.
Antiquakursive.
(Iv) leer.

2 (1r–105v) Temporale.
(1r) Dnca 1. adv. – (2r) Dnca 2. adv. – (3r) Dnca 3. adv. – (3v) Fer. 4. quattuor temporum. – (4v) Fer. 6. quattuor temporum. – (5r) Sabb. quattuor temporum. Mit Hymnus Chev. Nr. 2453. – (7v) Dnca 4. adv. – (8v) In vigilia nativ. dni. – (9r) *In galli cantu.* – (10r) *In crespusculo.* – (11r) *Ad publicam missam.* – (11v) Dnca infra octavam nativ. dni. – (12v) Hinweise: *In octavis domini ad utramque missam Puer natus per totum. In vigilia epiphanie ad missam Lux fulgebit per totum.* – (12v) In epiph. dni. – (13v) Dnca 1. post epiph. dni. – (14v) Dnca 2. post epiph. dni. – (15v) Dnca 3. post epiph. dni.
(16v) Dnca in Septuagesima. – (17v) Dnca in Sexagesima. – (18v) Dnca in Quinquagesima. – (20r) In capite ieiunii. *Ad benedictionem cinerum.* (20v) *Ad missam.* – (22r) Fer. 6. (22v) – Sabb. – (23v) Dnca 1. in Quadrages. – (25v) Fer. 2. – (26v) Fer. 3. – (27r) Fer. 4. – (28r) Fer. 5. – (29r) Fer. 6. – (29v) Sabb. – (31r) Dnca 2. in Quadrages. – (31v) Fer. 2. – (32r) Fer. 3. – (32v) Fer. 4. – (33r) Fer. 5. – (34r) Fer. 6. – (34v) Sabb. – (35r) Dnca 3. in Quadrages. – (36v) Fer. 2. – (37r) Fer. 3. – (38r) Fer. 4. – (38v) Fer. 5. – (39v) Fer. 6. – (40r) Sabb. – (40v) Dnca 4. in Quadrages. – (42r) Fer. 2. – (42v) Fer. 3. – (43r) Fer. 4. – (44r) Fer. 5. – (45r) Fer. 6. – (45v) Sabb. – (46v) Dnca 1. in passione dni. – (48r) Fer. 2. – (48v) Fer. 3. – (49r) Fer. 4. – (50r) Fer. 5. – (51r) Fer. 6. – (51r) Sabb.
(51v) Dnca in palmis. Palmweihe und Prozession. Antiphonen und Responsorien wie im Missale Romanum (z. B. von 1515). – (54r) Hymnus AH 50, 160, Nr. 117. – Chev. Nr. 7282. – (54v) Dnca in palmis. Messe. – (57r) Fer. 2. – (58r) Fer. 3. – (59r) Fer. 4.
(60v) In cena dni. (61r) liturgischer Hinweis: *Finita communione prelatus calicem in manus accipiens incipit antiphonam.* Antiphon *Calicem salutaris accipiam et nomen domini invocabo* (CAO Nr. 1754). Diese und die folgenden Antiphonen (61r) *Ab hominibus iniquis* (CAO Nr. 1199), (61v) *Custodi me a laqueo* (CAO Nr. 2082), (61v) *Considerabam ad dexteram* (CAO Nr. 1891), Psalmen und Versikel vom Missale Romanum abweichend.
(61v) In parasceve. Zu Beginn liturgischer Hinweis: *Hora nona procedat prelatus de sacrario cum dyacono et subdyacono* … Es folgt die Karfreitagsliturgie, jedoch nicht in vollem Wortlaut sondern nur mit den Anfangswörtern der einzelnen Teile der Liturgie. (62v–65v) Gesungener Teil der Karfreitagsliturgie (wie im Missale Romanum). (65v) Neumierter Hymnus AH 50, 71, Nr. 66. – Chev. Nr. 4019. (66r) Antiphonen *Dum fabricator mundi* (CAO Nr. 2453), (66r) *O admirabile precium pondere captivitatis redempta*

est (nicht in CAO), (66v) *Super omnia ligna cedrorum* (CAO Nr. 5061), (66v) *Cum accepisset acetum* (CAO Nr. 1970) (nicht im Missale Romanum).

(66v) Sabb. sancto. (72v) Neumierter Hymnus AH 50, 79, Str. 1–4. – Chev. Nr. 17449.

(73r) Dnca resurrectionis dni. – (74r) Fer. 2. – (74v) Fer. 3. – (75v) Fer. 4. – (76r) Fer. 5. (77r) – Fer. 6. – (78r) Sabb. – (79r) Alleluja de resurrectione (Allelujaverse für die einzelnen Wochentage der Osterzeit). – (80r) Dnca in albis. – (80r) Dnca 2. post pascha. – (80v) Dnca 3. post pascha. – (81r) Dnca 4. post pascha. – (81v) Dnca 5. post pascha. – (82r) In litaniis maioribus. – (83r) In vigilia ascensionis dni. – (83v) In ascensione dni. (Graduale vom Missale Romanum abweichend). – (84v) Dnca infra oct. ascensionis dni (Graduale wie im Missale Romanum für In die ascensionis). – (85r) In vigilia pentecostes.

(85r) Dnca pentecostes. – (87r) Fer. 2. – (87v) Fer. 3. – (88r) Fer. 4. – (88v) Fer. 5. – (88v) Fer. 6. – (89r) Sabb. – (89r) De s. trinitate. – (90r) Dnca 1. post pent. – (90v) Dnca 2. post pent. – (91r) Dnca 3. post pent. – (92r) Dnca 4. post pent. – (92v) Dnca 5. post pent. – (93r) Dnca 6. post pent. – (93r) Dnca 7. post pent. – (93v) Dnca 8. post pent. – (94r) Dnca 9. post pent. – (95r) Dnca 10. post pent. – (95r) Dnca 11. post pent. – (95v) Dnca 12. post pent. – (96v) Dnca 13. post pent. (97r) Dnca 14. post pent. (97r) Dnca 15. post pent. (97v) Dnca 16. post pent. – (98r) Dnca 17. post pent. – (99r) Fer. 4. quattuor temporum. – (99v) Fer. 6. quattuor temporum. – (100r) Sabb. quattuor temporum. – (100r) Dnca 18. post pent. – (101r) Dnca 19. post pent. – (101r) Dnca 20. post pent. – (101r) Dnca 21. post pent. – (102v) Dnca 22. post pent. – (103r) Dnca 23. post pent.

(104v) In dedicatione ecclesiae.

3 (105v–141v) Sanctorale.

(105v) Stephanus. – (106r) Iohannes apostolus. – (107r) Innocentes. – (108r) Thomas martyr (nur Hinweis). – (108v) Felix in pincis. – (109r) Marcellus papa. – (110r) Prisca. – (110v) Fabianus et Sebastianus. – (111v) Agnes. – (112r) Vincentius. – (112v) Timotheus (nicht im Missale Romanum). – (113r) Conversio s. Pauli. – (114r) Oktav von Agnes. – (114v) Purificatio BMV. *Ad processionem.* Mit Antiphonen (115r) *Adorna thalamum* (CAO Nr. 1293), (115r) *Responsum accepit Symeon* (CAO Nr. 4639), (115v) *Suscepimus Deus misericordiam tuam* (CAO Nr. 5084) (wie im Missale Romanum). (115v) *Officium.* – (117r) Agatha. – (117v) Valentinus. – (118v) Cathedra s. Petri. – (119r) Matthias (nur Hinweis). – (119r) Gregorius papa. – (119v) Benedictus (nur Hinweis). – (119v) Annuntiatio BMV. – (120r) Tiburtius et Valerianus. – (120r) Ambrosius (nicht im Missale Romanum). – (120v) Georgius. – (121r) Marcus. – (121r) Vitalis. – (121v) Philippus et Iacobus. – (121v) Inventio s. crucis. – (122v) Alexander. – (122v) Iohannes ante Portam Latinam (nur Hinweis). – (122v) Nereus et Achilleus. – (123r) Marcellinus et Petrus. – (123v) Medardus et Gilardus. – (123v) Primus et Felicianus. – (123v) Basilides. – (123v) Barnabas. – (125r) Marcus et Marcellianus. – (125r) Gervasius et Prothasius. – (125v) Vigilia s. Iohannis Baptistae. – (126r) *Ad primam missam.* (126v) *In die.* – (127r) Iohannes et Paulus. – (128r) Vigilia apostolorum Petri et Pauli. – (128v) Petrus et Paulus. – (129r) Commemoratio s. Pauli (nur Hinweis). – (129r) Processus et Martinianus. – (129v) Udalricus (nicht im Missale Romanum). – (129v) Octava apostolorum Petri et Pauli. – (129v) Septem fratres. – (129v) Divisio apostolorum (nicht im Missale Romanum). – (129v) Margaretha (nur Hinweis). – (130r) Maria Magdalena. – (130r) Apollinaris. – (130v) Iacobus maior. – (130v) Christophorus (nur Hinweis). – (130v) Felix papa. – (131r) Abdon et Sennen (nur Hinweis). – (131r) Ad vincula s.

Petri (nur Hinweis). – (131r) Inventio s. Stephani (nur Hinweis). – (131r) Sixtus papa (nur Hinweis). – (131r) Cyriacus. – (131v) Vigilia s. Laurentii. – (132r) Laurentius. – (132v) Tiburtius. – (133r) Hilarius (recte: Clara) (nur Hinweis). – (133r) Hippolytus. – (133r) Eusebius. – (133v) Vigilia Assumptionis BMV. – (135v) Assumptio BMV. – (135v) Octava s. Laurentii. – (136r) Agapitus. – (136r) Timotheus (nur Hinweis). – (136r) Bartholomaeus (nur Hinweis). – (136r) Augustinus (nur Hinweis). – (136r) Bernhardus (nur Hinweis). – (136v) Hermes. – (136v) Decollatio s. Iohannis Baptistae. – (136v) Sabina. – (137r) Felix et Adauctus. – (137r) Magnus. – (137r) Nativitas BMV. – (137v) Gorgonius. – (138r) Prothus et Iacinctus (nur Hinweis). – (138r) Exaltatio s. crucis (nur Hinweis). – (138r) Nicomedes (nur Hinweis). – (138r) Eufemia (nur Hinweis). – (138r) Lampertus (nur Hinweis). – (138r) Vigilia s. Matthaei apostoli. – (138r) Matthaeus (nur Hinweis). – (138r) Mauritius (nur Hinweis). – (138r) Cosmas et Damianus. – (138v) Michael. – (139v) Hieronymus (nur Hinweis). – (139v) Remigius (nur Hinweis). – (139v) Leodegar (nur Hinweis). – (139v) Marcus papa (nur Hinweis). – (139v) Dionysius (nur Hinweis). – (139v) Gereon (nur Hinweis). – (139v) Franciscus (nur Hinweis). – (139v) Colomannus (nur Hinweis). – (139v) Translatio s. Augustini (nur Hinweis). – (139v) Calixtus (nur Hinweis). – (139v) Gallus (nur Hinweis). – (139v) Mauritius (nur Hinweis). – (139v) Lucas (nur Hinweis). – (139v) Undecim milia virginum (nur Hinweis). – (139v) Crispinus et Crispus (nur Hinweis). – (139v) Vigilia apostolorum Simonis et Iudae (nur Hinweis). – (139v) Simon et Iudas. – (139v) Quintinus et Foillanus (nur Hinweis). – (139v) In vigilia omnium sanctorum (nur Hinweis). – (139v) In festo omnium sanctorum (nur Hinweis). – (139v) Quattuor coronati (nur Hinweis). – (140r) Theodorus (nur Hinweis). – (140r) Martinus papa (nur Hinweis). – (140r) Martinus episcopus (nur Hinweis). – (140r) Briccius (nur Hinweis). – (140r) Othmarus (nur Hinweis). – (140r) Elisabeth (nur Hinweis). – (140r) Caecilia (nur Hinweis). – (140r) Clemens. – (140v) Chrysogonus (nur Hinweis). – (140v) Katharina (nur Hinweis). – (140v) Vigilia s. Andreae. – (141r) *In die*. – (141r) Lucius (nur Hinweis). – (141r) Nicolaus (nur Hinweis). – (141r) Lucia. – (141v) Thomas apostolus (nur Hinweis).

4 (141r–146r) 28 Alleluja-Melodien mit Versikeln.
Tit.: *Incipiunt Alleluia de apostolis.*

5 (146r–147r) Gesänge des Ordo missae.
(146r) *In summis festivitatibus*. Kyrie, Gloria (nur Intonation), Sanctus mit Benedictus, Agnus Dei.
(146v) *In diebus celebribus dominicis*. Kyrie, Gloria.
(147r) *In summis festivitatibus*. Gloria.

6 (147v–182v) Sequenzen. Teils neumiert (= N), teils mit Noten (im Folgenden nicht eigens angeführt).
(147v) *In galli cantu* (N) (AH 53, 15, Nr. 10. – Chev. Nr. 7390).
(147v) *In galli cantu* (N) (AH 54, 5, Nr. 2. – Chev. Nr. 10012).
(148r) *In crepusculo* (Kehrein 31, Nr. 14. – Chev. Nr. 9820).
(149r) *Ad publicam missam* (N) (Kehrein 28, Nr. 10. – Chev. Nr. 5323).
(149v) Stephanus (AH 55, 341, Nr. 310. – Chev. Nr. 7706).
(151r) Iohannes apostolus. Allelujamelodie mit Versikel.
(151r) Iohannes apostolus (N) (AH 55, 211, Nr. 188. – Chev. Nr. 21353).
(152r) Iohannes apostolus (N) (Kehrein 288, Nr. 402. – Chev. Nr. 9755).
(152r) Iohannes apostolus (N) (AH 8, 156, Nr. 204. – Chev. Nr. 3159).
(152v) Innocentes (AH 53, 264, Nr. 162. – Chev. Nr. 2747).

(153v) Circumcisio dni (AH 53, 33, Nr. 20. − Chev. Nr. 5136).
(154v) In epiph. dni (AH 53, 50, Nr. 29. − Chev. Nr. 6111).
(156r) Purificatio BMV (N) (AH 53, 190, Nr. 109. − Chev. Nr. 15178).
(156r) *Sabbatis* (AH 53, 188, Nr. 108. − Chev. Nr. 18127).
(157r) In die sancto paschae (N) (AH 54, 12, Nr. 7. − Chev. Nr. 21505).
(157r) Fer. 2. (N) (AH 54, 214, Nr. 143. − Chev. Nr. 11064).
(157v) In octava paschae (AH 50, 311, Nr. 240. − Chev. Nr. 17439 bzw. 17498).
(159r) Inventio s. crucis (N) (AH 54, 188, Nr. 120. − Chev. Nr. 10360).
(160r) Ascensio dni (N) (AH 53, 111, Nr. 66. − Chev. Nr. 17479).
(160v) In die sancto pentecostes (N) (AH 53, 119, Nr. 70. − Chev. Nr. 18557).
(161r) De s. trinitate (N) (AH 53, 139, Nr. 81. − Chev. Nr. 2432).
(161v) Iohannes Baptista (N) (AH 53, 267, Nr. 163. − Chev. Nr. 18521).
(162r) Petrus et Paulus (N) (AH 53, 336, Nr. 210. − Chev. Nr. 14871).
(162v) Maria Magdalena (N) (AH 50, 346, Nr. 268. − Chev. Nr. 10551).
(163r) Margaretha (AH 55, 260, Nr. 232. − Chev. Nr. 7455).
(164r) Laurentius (N) (AH 54, 86, Nr. 61. − Chev. Nr. 19523).
(164v) Laurentius (AH 53, 283, Nr. 173. − Chev. Nr. 10489).
(165r) Assumptio BMV (AH 53, 179, Nr. 104. − Chev. Nr. 3783).
(166r) *Item* (AH 7, 122, Nr. 107. − Chev. Nr. 16).
(167v) *Per octavam* (N) (AH 53, 168, Nr. 98. − Chev. Nr. 7494).
(167v) Augustinus (N) (AH 55, 89, Nr. 74. − Chev. Nr. 9054).
(168v) Nativitas BMV (N) (AH 53, 162, Nr. 95. − Chev. Nr. 19504).
(168v) *Item in nativitate* (AH 7, 111, Nr. 98. − Chev. Nr. 801).
(170r) Michael (Kehrein 135, Nr. 168. − Chev. Nr. 100).
(171v) Undecim milia virginum (AH 8, 220, Nr.290. − Chev. Nr. 5765).
(172v) In festo omnium sanctorum (AH 53, 198, Nr. 113. − Chev. Nr. 17365).
(173v) In festo omnium sanctorum (N) (AH 53, 196, Nr. 112. − Chev. Nr. 14061).
(174r) Martinus (N) AH 53, 294, Nr. 181. − Chev. Nr. 17622).
(174v) Andreas (AH 53, 210, Nr. 122. − Chev. Nr. 4449).
(175r) *Item* (AH 54, 42, Nr. 30. − Chev. Nr. 17733).
(176r) Elisabeth (AH 55, 140, Nr. 120. − Chev. Nr. 6958).
(177v) Katharina (N) (AH 9, 203, Nr. 271). − Chev. Nr. 28824).
(177v) Nicolaus (N) (AH 55, 296, Nr. 265. − Chev. Nr. 10249).
(178v) Nicolaus (N) (AH 54, 95, Nr. 66. − Chev. Nr. 3795).
(179r) Dedicatio ecclesiae (N) (AH 53, 398, Nr. 247. − Chev. Nr. 15712).
(179v) De apostolis (N) (AH 54, 125, Nr. 87. − Chev. Nr. 16518).
(180r) De apostolis (N) (AH 53, 367, Nr. 228. − Chev. Nr. 3336).
(180r) De martyribus (N) AH 53, 370, Nr. 229. − Chev. Nr. 772).
(180v) De confessoribus (AH 53, 390, Nr. 243. − Chev. Nr. 17499).
(181r) De virginibus (AH 50, 351, Nr. 271. − Chev. Nr. 5780).
(182r) De beata virgine (AH 54, 391, Nr. 249. − Chev. Nr. 11162). Expl. (Str. 9, Z. 3): *… iure matris impera.*

7 (183r−186v) ‹Thomas de Aquino›: Officium de corpore Christi.
Tit.: *Incipit officium de corpore Christi*. Messgesänge mit Sequenz (AH 50, 584, Nr. 385. − Chev. Nr. 10222).

8 (186v−189v) Sequenzen und Alleluja BMV.
Tit.: *Incipiunt sequencie et alleluia de beata virgine Maria.*
(186v) Sequenz (AH 54, 355, Nr. 223. − Chev. Nr. 2034).

(188r) Sequenz (AH 10, 103, Nr. 133, mit Cod. 710 als einzigem Beleg. – Chev. Nr. 23804).
(189r) Sequenz (AH 54, 361, Nr. 227. – Chev. Nr. 1717.). Expl. mut.: … *tibi dicat omnis* [
Rest fehlt infolge des Verlustes weiterer Blätter nach Bl. 189v.

W. N.

Cod. 711

EXPOSITIONES VOCABULORUM BIBLIAE

II $\overline{3}$ F 17. Vorbesitzer unbestimmt (Wilten?). Perg. I, 125, I* Bl. 150 × 105/110. Entstehungsort unbestimmt, 12. Jh.

B: Ausnehmend dickes, tw. löchriges und vergilbtes Pergament. Lagen: 1^{I} (Vorsatzbl.) + $4.IV^{32}$ + $(IV–1)^{39}$ + V^{49} + $7.IV^{105}$ + II^{109} + $2.IV^{125}$ + 1^{I*} (Nachsatzbl.). Gegenbl. zu Bl. 37 herausgeschnitten (mit Textverlust). Falsche Bindung der einzelnen Lagen: auf Lagen I bis III (Bl. 1–24) folgen Lagen VIII bis XI (Bl. 25–57), dann Lagen IV bis VII (Bl. 58–89), dann Lagen XII bis XVI (Bl. 90–125). Auf Lage III folgen die Lagen VIII bis XI (Bl. 25–57), Lagen IV bis VII (Bl. 58–89) zw. Lage XI und XII eingebunden. Am Lagenende Kustoden in schwarzen römischen Zahlen.

S: Schriftraum 115 × 75/85, Zeilenzahl je nach Lage zw. 22 und 27 Zeilen. Karolingische Minuskel mit unregelmäßigen Duktus und wechselnder Schriftgröße sowie Tintenfarbe, zumeist mit kleinem Duktus (Glossenschrift).

A: Rote Überschriften und ein- und zweizeilige Lombarden. Bl. 111v ganzseitige schwarze, tw. rot kolorierte Federzeichnung: drei sich die Hände reichende Figuren, in der Mitte mit Krone Amor, flankiert von Fides und Spes, umgeben von Schriftband: *Ista fides amor et spes efficiunt simul esse quatuor personis trinus velut est in se Deus unus. Sic status est animę discretus et integer in se. Credens dum sperat amat ut celestia quaerat.*

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier über Pappe mit braunem Lederrücken, Innsbruck (?), 19. Jh.
Rücken: drei einfache Bünde. Unregelmäßig beschnitten, die einzelnen Lagen aufgrund des Fehlens von Kapitalen deutlich voneinander abgehoben. Spiegel: leere Papierblätter. Je ein leeres Vor- bzw. Nachsatzblatt.

G: Unsicher, wo entstanden bzw. wann und auf welchem Weg in die ULBT gekommen. Nur aufgrund einer ungenauen bzw. irrtümlichen Angabe „Wilten“ im alten Signaturenkatalog der ULBT (wohl Verwechslung mit Cod. 710) von Haidacher, Schadelbauer und Kubica (s. bei L) als Vorbesitzer Wilten angenommen. Wenn aus Wilten, dann 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stiftes Wilten der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 1 H 13.*

L: F. J. Mone, Glossensammlung. *Anzeiger für Kunde der teutschen Vorzeit* 7 (1838) 587–602. – Mone LII. – H. Garke, Prothese und Aphaerese des h im Althochdeutschen (*Quellen und Forschungen zur Sprach- und Culturgeschichte der germanischen Völker* 69). Straßburg 1891, 64. – E. Steinmeyer, E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen. 5 Bde. Berlin 1879–1922 (Neudruck 1968–1969): Bd. 1 (1879), S. X, 299, 303, 321, 333, 341, 525, 549, 561, 802; Bd. 2 (1882) 380; Bd. 3 (1895) 424, 437, 660–681, Nr. MCXLV (Ed. von Bl. 25r–34v), 700; Bd. 4 (1898) 211, 227, 239, 248, 469–472, Nr. 243 (Aufschlüsselung des Inhalts von Cod. 711); Bd. 5 (1922) 109 (kurze Notiz). – H. Reutercrona, Svarabhakti und Erleichterungsvokal im Altdeutschen bis ca. 1250. Heidelberg 1920. 20. – E. Schröter, Walahfrids deutsche Glossierung zu den biblischen Büchern Genesis bis Regum II und der althochdeutsche Tatian (*Hermaea* 16). Halle 1926, 5, 152. – J. Schatz, Althochdeutsche Grammatik. Göttingen 1927, 3. – Schadelbauer, Wilten 85. – A. Dörrer, Das Schemenlaufen in Tirol und verwandte alpenländische Masken- und Fasnachtsbräuche. Innsbruck ²1938, 4 (nur „in einer Perg.hs. des 13. Jh.“). – H. Teitge, Froumund von Tegernsee und die althochdeutschen Prisciangloss en. Diss. Halle-Wittenberg 1949 (nicht eingesehen). – Stegmüller RB Nr. 1894. – Haidacher, Studium I 20, Anm. 60. – Th. Frings, Germania Romana und Romania Germanica zwischen Mittelmeer, Rhein und Elbe. Zur Geschichte romanisch-germanischer Wörter im Bereich salix „Weide“ (*SB der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu*

Leipzig. Phil.-hist. Kl. 108,5 (1963) 14. – H. Butzmann, Althochdeutsche Priscian-Glossen aus Weissenburg. *PBB* 86 (1964) 389, Nr. 17. – G. Baesecke, Hrabans Isidorglossierung, Walahfrid Strabus und das althochdeutsche Schrifttum. *ZfdA* 58 (1921) 241ff. = Baesecke, Kleinere Schriften zur althochdeutschen Sprache und Literatur. Bern 1966, 9 (zu Cod. 711, Bl. 50r). – G. Müller, Th. Frings, Germania Romana II. 30 Jahre Forschung Romanische Wörter (*Mitteldeutsche Studien* 19,2). Halle 1968, 84. – Th. Frings, Erle und Aune. *PBB* 91 (1969) 181. – R. Bergmann, Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften (*Arbeiten zur Frühmittelalterforschung* 6). Berlin 1973, 37, Nr. 287. – H. Butzmann, Althochdeutsche Prisciangloss en aus Weissenburg, in: Butzmann, Kleine Schriften (*Studien zur Bibliotheksgeschichte* 1). Graz 1973, 121, Nr. 17. – J. W. Einhorn, Spiritalis unicornis. Das Einhorn als Bedeutungsträger in Literatur und Kunst des Mittelalters. München 1976, 133, Anm. 399, und 520. – R. Reiche, Ein rheinisches Schulbuch aus dem 11. Jh. Studien zur Sammelhs. Bonn UB S 218 (*Münchener Beiträge zur Mediävistik und Renaissance-Forschung* 24). München 1976, 396, Anm. 1925, 398, 437. – Kubica 30. – R. Schützeichel, Zur Methode der Glossenforschung am Beispiel Innsbrucker Handschriften, in: Sprache und Dichtung in Vorderösterreich (*Schlern-Schriften* 310). Innsbruck 2000, 23. – R. Schützeichel, Zu Mc 14, 36 Bahuvrihi und Derivation im Althochdeutschen (*Nachrichten der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.* Phil.-hist. Kl. 2001, Nr. 7). Göttingen 2001, 507. – C. Wich-Reif, Studien zur Textglossarüberlieferung (*Germanistische Bibliothek* 8). Heidelberg 2001. – J. Riecke, Die Frühgeschichte der mittelalterlichen medizinischen Fachsprache im Deutschen 2: Wörterbuch. Berlin 2004, 639. – R. Bergmann, S. Stricker, Katalog der althochdeutschen und altsächsichen Glossenhandschriften. T. 2, C: Katalog. Berlin 2005, 652–654. – G. Köbler, Altdeutsch (*Arbeiten zur Rechts- und Sprachwissenschaft* 60). Gießen 2005, 166f.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 111v.

Expositones vocabulorum Bibliae.

Kompilation von Worterklärungen, Sachbegriffen, grammatikalischen Regeln, zur Bibelexegese gesammelt aus verschiedenen Vorlagen, teils bekannter Autoren (z. B. Cassiodorus, Hrabanus Maurus, Hugo de Sancto Victore), teils anonymer Texte, zumeist nur lateinisch, einige Abschnitte auch mit deutschen Worterklärungen. Mit zahlreichen Überschriften, welche vielfach jedoch nicht dem gesamten folgenden Text entsprechen, sondern sich nur auf den Beginn beziehen.

Genaue Aufschlüsselung des Inhalts bei Steinmeyer–Sievers IV 469–472.

Die folgende Auflistung folgt der alten Lagenzählung (s. bei B), also der ursprünglichen Reihenfolge in der Handschrift.

Tit. (für die gesamte Hs.): *Exposiciones vocabulorum biblie et aliquorum doctorum.*

Am unteren Blattrand verblasster roter Titel, heute kaum noch lesbar, Lesung nach Steinmeyer–Sievers IV 470: *Incipit excerpti sintagma quod est codicellus ex libris sparsim collectus namque gregatim.*

(Ir) leer außer Signaturen.

(Iv) leer.

1 (1r–13v [Lagen I und II]) Verschiedene Worterklärungen.
Erklärungen griechischer Wörter bzw. von Genesis bis Ruth und Evangelien. Mit einzelnen deutschen Glossen Bl. 5r, 7r, 9v, 12v (Steinmeyer–Sievers I 802, Nr. CCCCXCIVb. – Mone, Anzeiger 587).
Tit.: *Incipit liber commaticus id es breves sentencias habens sive collectaneus id est diversis rebus collectus.* – Inc.: *Karisma Grece bonum interpretatur Latine, pistis id est fides …* – Expl.: *… sudarium linteum cum quo sudor laborantium tergi solet.*

2–5 (13v–58v) Exzerpte aus anonymen Kommentaren zum Neuen Testament.

2 (13v–15r [Lage II]) zur Apostelgeschichte.
Tit.: *In Actus apostolorum.* – Inc.: *Primum quidem sermonem id est evangelium Theophile, episcopus Alexandrinus fuit et interpretator amator Dei …* – Expl.: *… capitalia peccata usque ad mortem celata. Primatum principatum.*
Inc. wie Stegmüller RB Nr. 10344, Expl. abweichend.

3 (15r–v [Lage II]) zum Judasbrief.
Tit.: *Super epistolam Iude apostoli.* – Inc.: *Iudas Ihesu Christi servus ipse est Tatheus* (!) … – Expl.: … *tunicam corpus nostrum dicunt.*

4 (15v–17r [Lagen II und III]) zur Apokalypse.
Tit.: *Super Apocalipsin Iohannis.* – Inc.: *Apocalipsis Grece revelatio interpretatur Latine, significavit sigillavit, signum enim sigillum dicitur …* – Expl.: … *et varietatis decore describitur.*
Inc. vgl. Stegmüller RB Nr. 1069 und Nr. 10858.

5 (17r–24v [Lage III], 58r–v [Lage IV]) zu den Paulusbriefen.

5.1 (17r–18v) Römerbrief. Exzerpt aus ‹Radulfus Flaviacensis› (Stegmüller RB Nr. 7099).
Tit.: *Super epistolam Pauli ad Romanos.* – Inc.: *Paulus servus Ihesu Christi et cetera. Paulus Hebraicum secundum Grecam interpretationem quietus dicitur, secundum Latinam modicus et utrumque bene …* – Expl.: … *thesaurum servabat cuius quidem dispensator erat.*

5.3 (19v–20r) Zweiter Korintherbrief.
Tit.: *In II. ad Corinthios.* – Inc.: *Paulus apostolus et reliqua. Non est in illo est et non id est nulla ambiguitas …* – Expl.: … *deinceps deinde preter posthac postea post prelucendo* (?).

5.2 (18v–19v) Erster Korintherbrief.
Tit.: *Super epistolam ad Corinthios.* – Inc.: *Paulus vocatus apostolus et reliqua. Scismata a scissura animorum vel contentione dicta sunt …* – Expl.: … *maranatha id est separatus a Deo.*

5.4 (20v–21r) Galaterbrief.
Tit.: *Super epistolam in Galatas.* – Inc.: *Paulus apostolus et reliqua. Evangelium primi pueri predicare gentibus aliquis …* – Expl.: … *quod est odium ira inveterata.*

5.5 (21r–21v) Epheserbrief.
Tit.: *Super epistolam ad Ephesios.* – Inc.: *Paulus apostolus et reliqua. Principem potestatis aeris huius id est qui potestatem habet in hoc aere …* – Expl.: … *est cutis vel vestis contactio vel cuiuscumque rei.*

5.6 (22r) Timotheusbrief (?).
Inc.: *Paulus et Timotheus et reliqua. Si exponimus ac sine etcetera producitur penultima …* –Expl.: … *hesitationibus dubitationibus detrimenta dampna.*

5.7 (22r) Erster Thessalonikerbrief.
Tit.: *Super epistolam ad Thessalonicenses.* – Inc.: *Paulus et Silvanus et reliqua. Diffamatus divulgatus predicatus …* – Expl.: … *pusillanimes timidos.*
Inc. wie Würzburg, UB, M. p. th. Q. 60, 67r

5.8 (22r–v) Zweiter Thessalonikerbrief.
Tit.: *Super secundam.* – Inc.: *Paulus et Silvanus et reliqua. Penas dabunt sustinebunt, discessio defectio Romani imperii …* – Expl.: … *inquiete intemperate.*

5.9 (22v–23r) Kolosserbrief.
Tit.: *Super epistolam ad Colossenses.* – Inc.: *Paulus apostolus et reliqua. Sortis hereditatis cyrografum decreti quod erat contrarium nobis …* – Expl.: … *sale conditus sapientia dulceratus.*

5.10 (23r) Erster Timotheusbrief.
Tit.: *Super epistolam primam ad Tymotheum.* – Inc.*: Paulus apostolus et reliqua. Genealogiis gerationibus* (recte wohl: generationibus) *antiquorum sermonibus de generationibus …* – Expl.: … *quia dolose mentis sue quedam signa foras mittat.*

5.11 (23v) Zweiter Timotheusbrief.
Tit.: *Super epistolam secundam ad Thymotheum.* – Inc.: *Paulus apostolus et reliqua. Enitere conare labora. Sicut cancer serpit …* – Expl.: … *Alexander et Demas college erant.*

5.12 (23v) Titusbrief.
Tit.: *Super epistolam ad Tytum.* – Inc.: *Paulus apostolus et reliqua. Prurientes auribus scalpentes id est nova et inaudita audire cupientes …* – Expl.: … *vereatur timeat honoret.*

5.13 (24r) Philemonbrief.
Tit.: *Super epistolam ad Philemonem.* – Inc.: *Paulus vinctus in carcere vel in catena Philemoni dilecto qui quamvis clericus non fuerat …* – Expl.: … *comilitoni socio.*

5.14 (24r–v, 58r–v) Hebräerbrief.
Tit.: *Super epistolam ad Hebreos.* – Inc.: *Multifariam multociens quia et Abraham et Ysaias et Iacob …* – Expl.: … *in cuius cognitione raptus est.*
Mit deutscher Glosse Bl. 24v (Steinmeyer–Sievers I 802, Nr. CCCCXCIVb).

6–8 Exzerpte aus Cassiodorus.

6 (59r–61r [Lage IV]) Exzerpt aus Cassiodorus: Expositio in Psalterium (Beginn PL 70, 12B, später abweichend. – Stegmüller RB Nr. 1894, mit Anführung von Incipit und Explicit des in Cod. 711 abweichenden Textes. Vgl. Stegmüller RB Nr. 418).
Tit.: *Difinitiones Cassiodori super Psalterium.* – Inc.: *Prophetia est aspiratio divina que eventus rerum …* – Expl.: … *delectabili consonatione resistunt.*
Inc. wie München, UB, Ms. fol. 36, 7r und Admont, Stiftsbibl., Cod. 226, 1r.

7 (61r–62v [Lage IV]) Worterklärungen. Exzerpte aus Cassiodorus: Expositio in Psalterium (Beginn PL 70, 29D, Schluss PL 70, 1000D, dazwischen abweichend).
Tit.: *Incipiunt Ethimologie Cassiodori.* – Inc.: *Lex dicitur ex eo animos liget suisque teneat obnoxios …* – Expl.: … *quod dum clauditur obstat intrantibus.*

8 (62v–66r [Lagen IV und V]) Worterklärungen.

8.1 Exzerpte, u. a. aus Cassiodorus und ‹Isidorus›.
Tit.: *Figure quedam de libro Cassiodori.* – Inc.: *Ypoxeuxis dicitur figura quando diversa verba singulis apta clausulis apponuntur.* Nur dieser Text aus Cassiodorus: Expositio in Psalterium, Ps. 1 (nur Beginn PL 70, 29A, später abweichend). Dies und die folgenden Erklärungen bis Bl. 63r auch Exzerpte aus (Auctor incertus) De schematibus et tropis necnon et quibusdam locis rhetoricis s. scripturae quae passim in commentario Cassiodori in Psalmos reperiuntur (PL 70, 1271A–1280C). Anschließend (Bl. 63v) u. a. Erklärung militärischer Begriffe, tw. Exzerpte aus ‹Isidorus›: Etymologiae (PL 82), danach (Bl. 64r) kurze Erklärungen griechischer, hebräischer und lateinischer theologischer, meist liturgischer Begriffe, tw. aus Cassiodorus und ‹Isidorus›. – Expl.: … *Philosophia est divinarum humanarumque* [rerum] *in quantum homini possibile est probabilis scientia* (= Exzerpt aus ‹Isidorus›: Etymologiae, cap. 24,9 [PL 82, 142A] bzw. Cassiodorus: De artibus et disciplinis liberalium litterarum, cap. 3 [PL 70, 1167]).

8.2 (65v, Z. 19 [mitten in der Zeile]–66r) De vestibus sacerdotalibus. Exzerpt aus ‹Hrabanus Maurus›: De clericorum institutione, L. I, cap. XV–XXI (PL 107, 306B–308B).
Inc.: *Primum sacerdotale indumentum est ephot quod interpretatur humerale …* – Expl.: *… splendor si enim eis caritatis irradiaverit fulgor.*

9 (66r–68v [Lage V]) Worterklärungen. Nur Beginn Exerpte aus ‹Hrabanus Maurus›: De clericorum institutione, cap. XXII (De sandaliis, PL 107, 308D–309A), cap. XXIII (De pallio, PL 107, 309A–B).
Tit.: *De scandaliis* [recte: sandaliis]. – Inc.: *Induunt quique sacerdotes scandaliis* [recte: sandaliis] *pedes sive soleis …* – Expl.: *… spes est expectatio futurorum bonorum.*

10 (68v–73v [Lage V]) Worterklärungen. Sammlung kurzer Exzerpte aus ‹Isidorus›: Etymologiae (PL 82) und ‹Hrabanus Maurus›: De universo (PL 111).
Tit.: *De septem artibus liberalibus.* – Inc.: *Discipline liberalium arcium septem sunt vel grammatica id est loquendi peritia …* – Expl.: *… tritavus ultimum cognationis verbum est.*

11 (74r–89v [Lagen VI und VII]) Worterklärungen (biblische Glossen, Verwandtschaftsnamen, Isidorus).
Tit.: *Translationes sive interpretationes.* – Inc.: *Gerula portatrix dicitur, elementa littere caracteres …* – Expl.: *… dum aliquid sentit sensus est, arthes igitur virtus dicitur.*
Mit deutschen Glossen zu Bl. 74r, 76v, 77v, 78r, 82r (Steinmeyer–Sievers I 802, Nr. CCCCXCIVb), zu Bl. 85r und 86r (ebda III 424, Nr. DCCCCXLVIII), zu Bl. 88r–89r (ebda III 700, Nr. MCLXVI).

12 (25r–34v [Lagen VIII und IX]) Lateinisch-deutsche Worterklärungen, in sachlicher Anordnung (Ed. nach der Innsbrucker Hs.: Mone, Anzeiger 587–602. Steinmeyer–Sievers III 660–681, Nr. MCXLV). Mundart: bairisch.
Inc.: *Capsa chefsa, mansionarius chuster vel mesener …* – Expl.: *… pultum prige. Vivarium vviger.*

13 (35r–39v [Lage IX]) Grammatik (Konjugationsformen) und Worterklärungen (auch griechischer Wörter). Beginn (Gegenbl. zu Bl. 37) fehlt.
Inc. mut.:] *commaneo nes, innato tas, complateo ees, comparo ras …* – Expl.: *… mens futura cogitatio presentia.*
Mit zwei deutschen Glossen Bl. 38v und 39r (Steinmeyer–Sievers IV 211, Nr. MCLXXXVII).

14 (40r–57v [Lagen X und XI]) Worterklärungen, u. a. zu Priscianus und zu biblischen Büchern. Genaue Auflistung siehe Steinmeyer–Sievers IV, 470.
Inc.: *Tripoda id est mensa habens tres pedes …* – Expl.: *… susurracio est parvissimus sonus oris, in dies cottidie dicitur.*
Mit zahlreichen deutschen Glossen: zu Bl. 47r (Steinmeyer–Sievers II 380, Nr. DCCLXXIIIa Nachtr. und c Nachtr.), zu Bl. 50r (ebda III 437, Nr. DCCCCLIXg und II 323, Nr. DCLXXXIIIc Nachtr.), zu Bl. 51r–52v (ebda IV 227, Nr. MCCX; I 299, Nr. IV; I 303, Nr. VII; I 321, Nr. XXIV; I 333, Nr. XXIX, I 341, Nr. XLI), zu Bl. 52v (ebda II 380, Nr. DCCLXXIII), zu Bl. 54r (ebda IV 239, Nr. MCCXXVa), zu Bl. 55r–v (ebda I 525, Nr. CCXXVII; I 549, Nr. CCXLVIII; I 561).

(58r–89v [Lagen IV–VII]) s. o. Nr. 2 bis 9.

15 (90r–100v [Lagen XII und XIII]) Worterklärungen
Tit.: *De libro illustrium virorum excerpta.* – Inc.: *Defetigatus quasi fatigatus, composicio mutat fa in fe …* – Expl.: *… eius initium est ab natura profectum.*
Mit deutschen Glossen Bl. 99r (Steinmeyer–Sievers IV 248, Nr. MCCXXXIX).

16 (100v–105v [Lage XIII]) De baptismo. Exzerpt aus ‹Hugo de Sancto Victore›: Summa Sententiarum, Tractatus V., cap. 1–6 (PL 176, 127A–133A).
Tit.: *De baptismo.* – Inc.: *Post legem Moysi successit lex cum gloria et primum de baptismate quod in sacramentis Novi Testamenti primum est …* – Expl.: *… divino iudicio relinquamus.*

17 (105v–107r [Lagen XIII und XIV]) De oratione dominica (Stegmüller RB Nr. 9354. Bloomfield Nr. 8652).
Tit.: *De dominica oratione.* – Inc.: *Pater noster. O quam magna est clementia Dei que de se* (!) *de servili conditione …* – Expl.: *… quia vera sunt que promittit Deus omnia.*

18 (107r–v [Lage XIV]) De oratione dominica.
Tit.: *De dominica oratione.* – Inc.: *Item hę septem petitiones septem specialibus donis spiritus sancti concordant …* – Expl.: *… ut beati qui persecutionem patiuntur.*

19 (107v–108v [Lage XIV]) De symbolo apostolorum.
Tit.: *De symbolo apostolorum.* – Inc.: *Credis in Deum patrem omnipotentem creatorem celi et terre. K: Credo. Interrogatio quomodo. K.: In illum credo qui semper fuit …* – Expl.: *… ipso adiuvante qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat in secula seculorum Amen.*

20 (108v–109v [Lage XIV]) De psalmis (Préfaces 77/8. – Stegmüller RB Nr. 369).
Tit.: *De psalmorum modulatione.* – Inc.: *Augustinus dicit. Canticum psalmorum animas decorat, invitat angelos in adiutorium, fugat demones, expellit tenebras …* – Expl.: *… et animam suam in cęlo mirificabit in secula seculorum Amen.*
Parallelüberlieferung: Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 02 02 (XXXII B 4), 311ra.

21 (109v) De sandapalis [Lage XIV]).
Inc.: *Sandapalam dici antiqui voluerunt feretrum mortuorum id est loculum non in quo nobilium corpora sed plebeiorum atque dampnatorum cadavera portabantur …* – Expl.: *… postquam ferculum allatum est.*

22 (110r–115v [Lagen XV und XVI]) ‹Ps.-Hugo de Sancto Victore› bzw. ‹Odo Luccensis›: Summa Sententiarum, Praefatio und Tractatus I, cap. 1–3 (PL 176, 41–47. – Stegmüller RS Nr. 837. Goy 486, Nr. 2.4.1.4).
Tit.: *Tractatus de fide et spe.* – Expl.: *… hoc iam non sufficiebat.*
Zu Werk und Verfasserschaft (Odo Luccensis?) s. Goy 486 und Stegmüller RS Nr. 837.
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 662, 1r (vollständiger Text), mit weiterer Literatur.

23 (115v–125r [Lage XVI]) Worterklärungen (Glossae Salomonis).
Tit.: *Interpretationes.* – Inc.: *Censeo estimo diiudico computo unde census, censorius dicitur qui publicis lucris querendis instat …* – Expl.: *… id est predicare gentibus primum sermonem et evangelium.*
Mit deutschen Glossen (Steinmeyer–Sievers IV 27ff., Nr. MCLXXV).

24 (125v [Lage XVI]) Worterklärungen. Beginn wie Auctor incertus (Beda?): Sermo in Psalmum 52 (PL 93, 1103C–D).

Inc.: *Malum tribus modis parit profectum his dumtaxat qui timent dominum …* – Expl. mut.: *… vel* [M]*elchio* (!) *qui aurum obtulit regi, vel* [Ca]*spar qui thus obtulit domino, vel atitelar* (?) *qui myram obtulit homini* [

(125v [Lage XVI]), am linken Blattrand Notiz de substantia (?) (tw. zerstört).
Inc. mut.:] *quosdam pulsans id est per digitum dya pason consonantiam in octo beatitudinibus resonantes quosdam dia pente in quinque sensibus …* – Expl. mut.: *… sic anima substancialiter invisibilis.*
(I*r–v) leer.

W. N.

Cod. 712

SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{3}$ F 18. Stams. Perg. 168 Bl. 155 × 110. Entstehungsort unbestimmt, 14. Jh.

B: Löchriges Pergament mit Nahtspuren, Bl. 166–168 Mäusefraß (mit Textverlust). Lagen: $(IV–1)^{7}$ + IV^{15} + $(IV+1)^{24}$ + $12.IV^{120}$ + $(V–1)^{129}$ + $4.IV^{161}$ + $(IV–1)^{168}$. Gegenblätter zu Bl. 7, 129 und 162 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Bl. 16 eingehängtes Einzelblatt. Am Lagenende Kustoden in römischen Zahlen (Ordnungszahlen).

S: Schriftraum ca. 115 × 75/85, von Tintenlinien gerahmt, zu 24–27 Zeilen, auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Vier Hände: 1) Bl. 1r–72v, 112r–161v, excl. Bl. 16r–v Textualis; Schreiber: Udalricus de Stain (Bl. 161v); 2) Bl. 16r–v (Einzelblatt) Bastarda 15. Jh.; 3) Bl. 73r–96v, 98r, Z. 3–112, Z. 6, 162r–168v Textura; 4) Bl. 97r–98r, Z. 2 Textualis.

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen. Ein- und zweizeilige einfache rote Lombarden, Bl. 2r dreizeilig mit einfachem Fleuronnée, Bl. 17r blau. Repräsentanten. Rote und schwarze Handzeichen.

E: Schmuckloser gotischer Einband: ehemals braunes Leder über Holz, heute nur Holz mit Klebespuren (?), Stams, 14. Jh.
Spuren zweier Schließen. Kanten abgeschrägt und gerade. Rücken: drei Doppelbünde, später, wie in Stams üblich, mit weißem Schweinsleder überzogen, unten schwarze Signatur *A 6*. Rücken tw. vom Buchblock gelöst. Kapitale mit grünem und beigem Garn umstochen. Schnitt ragt bis zu 10 mm heraus. Spiegel des VD und HD erstes bzw. letztes Blatt der ersten bzw. letzten Lage, am VD darunter Abklatsch eines deutsch-lateinischen Textes in Bastarda 15. Jh.

G: Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur A 6 eingetragen als „Sermones SS.“, der gleiche Eintrag auch in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (ULBT, Cod. 1001, Anhang). 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Alte radierte Signatur der ULBT *II T … 4.*

L: A. E. Schönbach, Studien zur Geschichte der altdeutschen Predigt VI. Die Überlieferung der Werke Bertholds von Regensburg III (*SB Wien*, Phil.-hist. Kl. 153, IV). Wien 1906, passim, bes. 103. – L. Casutt, Die Handschriften mit lateinischen Predigten Bertholds von Regensburg O. Min., ca. 1210–1272. Katalog Freiburg (Schweiz) 1961, 20, Nr. 58. – D. Richter, Die deutsche Überlieferung der Predigten Bertholds von Regensburg. Untersuchungen zur geistlichen Literatur des Spätmittelalters (*MTU* 21). München 1969, 170, Nr. 6. – Schneyer 1, 493, 764. – G. Bauer, Claustrum animae. Untersuchungen zur Geschichte der Metapher vom Herzen als Kloster I. Entstehungsgeschichte. München 1973, 159. – K. Morvay, D. Grube, Bibliographie der deutschen Predigt des Mittelalters [*MTU* 47]. München 1974, 41f., 48. – G. Steer, Anselm von Canterbury. Verfasserlexikon² I 378. – R. G. Warnock, Selbharts Regel. Verfasserlexikon² VIII 811. – D. Schäfer, Texte zum Tod. Zur Darstellung und Sinngebung des Todes im Spätmittelalter (*GAG* 620). Göppingen 1995, 17. – Bloomfield, Suppl. Nr. 5907. – B. J. Nemes, Dis buch ist Iohannes Schedelin, in: Kulturtopographie des deutschsprachigen Südwestens im späteren Mittelalter (*Kulturtopographie des alemannischen Raums* 1). Berlin u. a. 2009, 200.

Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel“ des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931), hinterlegt auch im Handschriftenarchiv der Preußischen Akademie der Wissenschaften, jedoch nicht digitalisiert (s. http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 16r, 98r, 112r.

1 (1r–v) Register des ersten Textes. Tit.: *Incipit tabula sive materia libri huius.*

2 (2r–72v) Sermones de tempore et sanctis.

(2r) ‹Conradus Holtnicker›: Sermo Dnca 1. adventus (Schneyer 1, 748, Nr. 2).

(4r) ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea, cap. I (1): De adventu domini (Ed.: Th. Graesse, Legenda aurea. Lipsiae 1850, 6–11. G. P. Maggioni, Legenda aurea I. Firenze 1998, 15–23).

Tit.: *De secundo adventu ad iudicium Sermo II^{us}.* – Inc.: *Circa adventum ad iudicium duo videnda sunt, scilicet antecedencia et comitancia. Antecedencia sunt tria scilicet signa terribilia, antichristi fallacia et ignis vehemencia …* – Expl.: *… Nichil enim quod ibi agitacio dilacionem patitur sed omnia in momento in ictu oculi peragentur.*

(7v) ‹Conradus Holtnicker›: Sermo Dnca in palmis (Schneyer 1, 754, Nr. 98, mit abweichendem Bibelzitat: in der Hs.: Matth. 21,1). Expl.: *… in mundo ut benedicaris abeo in iudicio quando dicet Venite benedicti patris mei etc. Rogemus ergo et etc.*

(10v) Tit.: *De ascensione domini IIII^{us}.* – Inc.: *Christe, qui descendit ipse est et qui ascendit super omnes celos. Ephes. 4* (10). *In verbo premisso circa ascensionem dominicam tria possumus notare scilicet ascensionis motivum actum et terminum …* – Expl.: *… ipsum hodie receptum summo cum honore ad equalitatem sue dextere collocavit ad quam dexteram nos perducat ipse filius Dei qui cum patre etc.*

Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 446, 151rb (mit leichten Abweichungen), Cod. 469, 92ra, Cod. 486, 92ra und Cod. 499, 201va.

(12r) Tit.: *In nativitate beate virginis V^{us}.* – Inc.: *Aufer rubiginem de argento et egredietur vas purissimum. Prov. 24* (25,4). *Hodie karissimi nativitatem beate virginis Marie celebramus que exordium est redempcionis humane et inicium omnium sollempnitatum …* – Expl.: *… fac ut eciam ipse sit nobiscum quod ipse prestare dignetur etc.*

(15v) Tit.: *Prothema de beata virgine.* – Inc.: *Bene ego loquar regi pro te. III° Reg. II°* (18). *Qui habet facere vel placitare coram rege vel aliquit procurare libenter conducit meliorem advocatum …* – Expl.: *… ut avertam faciem meam dicit Deus. Ideo rogemus eam ut nobis impetret etc.*

(16r) Text: *Nota Adam et Eva ipsa die sue creacionis id est sexta die mundi in paradiso circa meridiem prevaricati sunt … Petrus a vinculo liberatur anno VCCLX. Item circa idem tempus Iacobus ab Herode occiditur.*

(16r–v) Tit.: *Accessus ad quatuor sollempnitates beate virginis Marie.* – Inc.: *Inter cunctos sanctos gloriosa Dei genitrix semper virgo Maria primatum obtinet utpote que est sanctis dignior et excellencior universsa* (!) *…* – Expl.: *… festivitati seu purificacioni quia tunc obtulit illum benedictum fratrem tum in templo.*

(16v) Tit.: *De pulchritudine corporali beate virginis.* – Inc.: *Corpus unitum divinitati perfectissimum est in pulchritudine. Ita quod eciam angeli desiderant in ipsum prospicere ergo corpus immediate …* – Expl.: *… venire debet quod nefas est dubitare.*

(17r–26r) ‹Bertholdus de Ratisbona›.

(17r) Tit.: *In purificacione VI^{us}* (Ed.: F. Pfeiffer, J. Strobl, Berthold von Regensburg. Vollständige Ausg. seiner Predigten I. Wien 1862, 107–116. Schönbach 107–116. – Schneyer 9, 329, Nr. 37, zu Prag, Univ. VI. E. 7. Morvay–Grube 41). – Inc.: *Suscepimus,*

Deus, miseriordiam tuam in medio templi tui etc. (Ps. 48,10). *Hodie fratres karissimi sacra representat ecclesia illam diem salutiferam in qua Maria regina virginum suum dilectum filium …* – Expl.: … *Adiuva nos ut sub tua dominacione finaliter gubernemur quod nobis prestare etc.*

(22r) Tit.: *In annunciacione sancte virginis VII*us (Ed.: Pfeiffer–Strobl I 117–122. Schönbach 117–122). Mundart: alemannisch. – Inc.: *In isto die inicium misericordie stillans super eos* (2.) *Machabeorum* (8,27). *Lieben lüte dü wort dü ich dez ersten für geleit hab in der latin dü fuogent wol uf diz hohgezit die wir hüt begen dü an anvanc waz und ist gewesen alles meinzliches hailz als got sant vom himel sinen vürstenengel sant Gabriel …* – Expl.: … *daz er üns ins ledig sag der ewigen wizze und tailhaftig mache sines ewigen riches. Quod nobis dignetur pater et filius et etc.*

(26r) Tit.: *In assumpcione beate virginis Marie VIII*us. – Inc.: *Maria optimam partem elegit etc. Luc. X*o (42). *Licet verba proposita de beata Maria Magdalena scribantur nos tamen ea verius ad matrem domini que eodem censetur nomine referimus …* – Expl.: … *regali solio quo Mariam Marie filius hodie sublimavit. Rogemus ergo etc.*

(27v) Tit.: *De virginibus VIIII*us. – Inc.: *De virginibus preceptum non habeo consilium autem do* (1. Cor. 7,25). *Tanta est dignitas virginalis …* – Expl.: … *vero non valens sustinere iniquitatem luxurie recessit ab ea et ultimam eam non invasit.*

(29v) Tit.: *Sermo in Penthecostes vel quando vel de dilecciones X*us. – Inc.: *Sic Deus dilexit mundum* (Ioh. 3,16) *id est in mundo constitutos scilicet ne dicas dilexit nos quia dileximus eum quia dicitur in Apoc. Ego diligentes me diligo* (Prov. 8,17) *audi Iohannem* (1. Ioh. 4,19) *dicentem Diligamus Deum quoniam ipse prior dilexit nos et in Osee* (14,5) *Diligam vos spontanee id est non invenio id est non invenio* (!) *in vobis unde vos diligam. Diligit enim quis alat duabus de causis vel quia indiget suis beneficiis …* – Expl.: … *nil maius nil melius nil carius nil utilius potuit dare. Rogemus ergo etc.*

(33v) Tit.: *Sermo de ieiunio quando velis. Sermo XI*us. – Inc.: *Ieiunavimus et rogavimus Deum et evenit nobis prospere. Hesdre VII*o (1. Esdr. 8,23). *Beatus Bernhardus. Acie contemplacionis irreverberabili contuens effectum ieiunii fore non modicum ita dicit …* – Expl.: … *Gaudium mundanorum est gaudium freneticorum. Rogemus ergo Deum etc.*

(38v) Tit.: *Sermo de penitencia in Quadragesima vel quando velis XII*us (Schneyer 9, 412, Nr. 94, zu Prag, Metrop. Kap. F. 46). – Inc.: *Convertimini ad me et agite penitenciam ab omnibus vestris* (ergänzt: *iniquitatibus*) *et non erit vobis in ruinam iniquitas. Ezech. XVIII*o (30). *In verbis istis notari possunt tria que facit dominus. Primo invitat peccatores ad conversionem cum dicit …* – Expl.: … *Et hoc est tercium quod in temate propositum est scilicet fructus penitencie qui est regnum celorum. Rogemus ergo etc.*

(43v) Tit.: *In die omnium animarum XIII*us. – Inc.: *Memento iudicii mei. Ecc*i. *31* (38,23). *Est tempus flendi et est tempus ridendi. Heri fuit tempus ridendi quia celebravimus festum omnium sanctorum qui iam cum domino exultant …* – Expl.: … *Tercio possunt scire aliqua que necessarium est scire non solum presencia sed eciam preterita et futura Dei spiritu revelante et dicente eis.*

(45v) ‹Iacobus de Voragine: Sermo Dnca 10. post pent. (Schneyer 3, 229, Nr. 115). Tit.: *In dedicacione ecclesie et in dominica X post Penthecostes XIIII*us.

(50v) Tit.: *De consecracione altaris XV*us. – Inc.: *Notandum quod ad consecracionem altaris plura concurrunt. Primo enim quatuor cruces de aqua benedicta in quatuor cornibus altaris configurantur …* – Expl.: … *hominem pulvereum facit paradysi dominum.*

(51v) Tit.: *Sermo communis de omnibus sanctis et martyribus XVI*us. – Inc.: *Iustorum anime in manu Dei sunt etc.* (Sap. 3,1). *Solent homines VII in manibus habere scilicet anulum cirotecas accipitrem spectabilem florem vel pomum adorandum virgam ad corrigendum …* – Expl.: … *Eris dyadema regni in manu Dei tui. Rogemus ergo etc.*

(58r) Tit.: *De ambulacione vel venire XVII^us^.* – Inc.: *Ambulare vel venire debemus ad dominum vel ad celum festinanter. Sicut pauperes festinant ad portam vel ad domum divitis pro refeccione unius diei …* – Expl.: *… Stude ergo perseverancie que sola coronatur.*
Inc. wie Dresden, LB, Mscr. Dresd. App. 2295, 154ra (hier „Auszug aus Rosarium theologiae", Tit.: „Gwido in dis[dinctionibus] suis").
(63r) Tit.: *Dominica et quibus modis miseretur Deus XVIII^us^.* – Inc.: *Miseretur Deus VII modis. Primo ad penitenciam expectando. Ps.* (103,8) *Longanimis et multum misericors … Secundo miseretur dando indignis licenciam veniendi …* – Expl.: *… Et in ewangelio* (Luc. 6,38) *Mensuram bonam et confertam et coagitatam etc. Quod nobis prestare etc.*
(63v) Tit.: *De angelis XVIIII^us^.* – Inc.: *Benedicite Deo omnes angeli eius. Ps.* (103,20). *Nota angeli et homines laudabant Deum pro sua immensa bonitate in se considerata et eciam pro bonitatis sue communicacione seu pro beneficii collacione …* – Expl.: *… In carne mea videbo Deum salvatorem meum. Rogemus etc.*
(64r) Tit.: *De communione XX^us^.* – Inc.: *Epulemur in azimis etc.* (1. Cor. 5,8). *Circa communionem paschalem nota quod quidam communicant digne quidam indigne quidam indignitatem suam accedentes penitus omittunt. Primi debent gaudere …* – Expl.: *… de pane illo edat et de calice bibat. De hac materia quere ante in sermone de Penthecoste scilicet Sic Deus dilexit mundum etc.*
(65r) Tit.: *In epiphania domini XXI^us^.* – Inc.: *Cum natus esset Iesus …* (Matth. 2,1). *Isti magi qui ducatu stelle venerunt ad Ihesum commendantur a septem in hystoria ewangelica in quibus debet imitari eos …*– Expl.: *… in presenti ut in multitudine dulcedinis Dei faciemus in futuro. Quod nobis prestare dignetur etc.*
(66v) Tit.: *De observacione sollempnitatis XXII^us^.* – Inc.: *Sex diebus operaberis et facies omnia opera tua septima … ancilla tua. Exodi XX* (9–10). *Nota quod quatuor sunt que pertinent ad observacionem sollempnitatis. Primum est vacare a terrenis operibus …* – Expl.: *… Valde absurdum est nimia saturitate velle honorare ventrem quem scimus placuisse Deo per ieiunium.*
Inc. wie Laibach, Arhiv Republike Slovenije, Cod. 241, 220r.
(68v) ‹Petrus Remensis› bzw. ‹Ps.-Antonius Paduanus›: Sermo de apostolis (Ed.: Sancti Francisci Assiatis nec non Sancti Antonii Paduani Opera omnia. Ed. Iohannes de la Haye. Pedeponti 1739, 322–324. – Schneyer 4, 752, Nr. 463 [nur Bibelzitat übereinstimmend]. Schneyer, Wegweiser 334).
Text der Hs. mit jenem der Ed. größtenteils übereinstimmend.
Tit.: *Sermo de apostolis XXIII^us^.* – Inc.: *In omnem terram exivit sonus eorum etc.* (Ps. 19,5). *Tria sunt quorum sonus auditur procul, scilicet tonitrui, thube et campane. Quia ergo vox apostolorum et ewangelistarum talis fuit …* – Expl.: *… Surge qui dormis et exurge a mortuis. Rogemus etc.*
Vgl. Kaeppeli Nr. 3326.
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 271, 154v.
(70v) Tit.: *Sermo de passione domini XXIIII^us^.* – Inc.: *Inclinato capite emisit spiritum* (Ioh. 19,30). *Nota quod Christus quatuor fecit in cruce. Primum est quod locutus est sepcies. Secundum est quod post locucionem quinque de causis flevit …* – Expl.: *… sic omnibus peractis et consummatis emisit spiritum. Rogemus ergo dominum etc.*
(72v) Auctoritates de passione domini (v. a. Bernardus Claraevallensis, Anfang wie ‹Petrus Comestor›: Sermo [PL 198, 1746B–C]).
Tit.: *Notabilia bona de passione domini XXV^us^.* – Inc.: *Omnem revolve vitam salvatoris ab utero virginis ad patibulum crucis. Non invenies in eo nisi stigmata paupertatis. Item Bernardus. Maluit Christus animam suam separari a carne quam ut ab eo separarentur anime nostre …* – Expl.: *… ut se ostenderet mediatorem esse inter Deum et hominem.*

3 (73r–77v) Informatio religisiorum: Aszetische Anweisungen für das Stundengebet (Hamesse Nr. 5179, Bezug nehmend auf Wien, ÖNB, Cod. 4752, hier Humbertus de Romanis zugeschrieben).
(73r) Tit.: *Informacio religiosorum XXVI^us^.* – Inc.: *Cadente horilogio* (!) *mox in momento et quasi in ictu oculi surgens statue in animo tuo te audire vocem …* – Expl.: *… lancea wlnerari felle et aceto potari crucifigi mori sepeliri. Rogo te pie Ihesu pro omnibus hiis miseracionibus tuis ut liberes me ab omnibus angustiis anime et cordis Amen.*
Zu Räderuhren mit Schlagwerk s. A. E. Schönbach, Miscellen aus Grazer Handschriften III. Graz 1900, 84f.
Dieser Traktat besteht aus folgenden Teilen:
(73v) Gebet. Tit.: *Oracio.* – Inc.: *O dulcissime Iesu cuius potentie et imperio omnia curvantur cuius maiestas ita est inclinata ut pro me ab inimicis tuis capi ligari et trahi dignareris …*
(73v) Notiz zum Gebet. Tit.: *Nota.* – Inc.: *Terminata igitur ultima pulsacione et incepta oracione dominica que preperatoria est ad graciam devocionis …*
(73v) Tit.: *De fructu psalmorum.* – Inc.: *Quotiens ergo de erumpnis huius exilii psalmus loquitur quotiens in eo agitur de temptacionibus …*
(74r) Tit.: *Effectus psalmorum.* – Inc.: *Quia devote psallenti gracia condicionis infunditur culpa remittitur …*
(74r) Tit.: *De utilitate psalmodie.* – Inc.: *Psalmus namque tristes confortat iratos mitigat infirmos relevat …*
(74v) Meditatio ad Laudes. Tit.: *Meditacio ad laudes.* – Inc.: *Ad Laudes verbo cogita quod diluculo creatus est mundus et essent creati angeli …*
(75r) Gebet. Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Omnipotens mitissime Deus per cuius sapienciam cuncta subsistunt cuius fortitudine cuncta firmantur et roborantur …*
(75r–v) Meditatio ad Primam. Tit.: *Meditacio ad primam.* – Inc.: *Ad primam cogita quod hora illa convenerunt sacerdotes et seniores populi et querebant falsum testimonium …*
(75v) Gebet. Tit.: *Oracio.* – Inc.: *O vita pauperum Deus via hilaritatis et forma paciencie domine Ihesu in cuius sinu non est contradiccio …*
(75v) Meditatio ad Tertiam. Tit.: *Meditacio ad terciam.* – Inc.: *Ad terciam cogita quod illa hora crucifixus est Ihesus linguis Iudeorum accusantium …*
(75v) Gebet. Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Domine Ihesu Christe qui admirabili bonitate tua Deo patri usque ad mortem et crucis obprobrium pro me obediens fuisti …*
(76r) Meditatio ad Sextam. Inc.: *Ad sextam horam cogita quod tali hora crucifixus est dominus noster Ihesus Christus manibus et pedibus eius clavis perforatis et cruci affixis …*
(76r) Gebet. Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Lava me piissime Ihesu in sanguine tuo et per piissima wlnera tua sana plagas anime mee confige clavis timoris tui pedes …*
(76v) Meditatio ad Nonam. Tit.: *Meditacio ad VIIII^am^.* – Inc.: *Ad nonam cogita quod Christus pendens et paciens in cruce …*
(76v) Gebet. Tit.: *Oracio.* – Inc.: *O dulcissime Ihesu vera et summa sapiencia cui nichil sapit nisi bonum et iustum indulge …*
(76v) Gebet. Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Deus infinite misericordie et bonitatis immense qui deformitati mee conformis …*
(76v) Meditatio ad Vesperas. Tit.: *Meditacio ad vesperas.* – Inc.: *Ad vesperas cogita quod tali hora requisita licencia a Pylato ut tollerentur corpora crucifixorum data patibulis …*
(77r) Gebet. Tit.: *Oracio.* – Inc.: *O vita cordis mei et amor meus dulcissime Ihesu lancea tui amoris suavissimi cor meum profunde penetra …*
(77r) Meditatio ad Completorium. Tit.: *Meditacio ad completorium.* – Inc.: *Ad completorium cogita quod Ioseph ab Arymathia venit …*

(77r) Gebet. Tit.: *Oracio.* – Inc.: *O dulcedo et vita mea domine Ihesu excide de lapidario corde meo tibi reclinato et descende in cor meum …*

(77v) Gebet. Tit.: *Oracio bona de passione domini.* – Inc.: *Gracias tibi ago domine Ihesu Christe fili divini qui voluisti pro redempcione mundi a Iudeis reprobari …*

Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 224 (Schnals), 1ra (Cod. 712 um das letzte Gebet Bl. 77v im Vergleich zu Cod 224 erweitert).

Inc. wie Köln, Stadtarchiv, GB 4° 37, 117v; Uppsala, UB, C 631, 267r (hier im Tit. Bernardus Claraevallensis zugeschrieben); Salzburg, Stiftsbibl. St. Peter, b I 31, Nr. 7 und b V 15, Nr. 6; Wien, ÖNB, Cod. 4752, 104r (hier Humbertus de Romanis zugeschrieben, vgl. Text des Humbertus de Romanis de Horis in seinen Instructiones B. Humberti de Romanis Opera de vita regulari II, ed. J. J. Berthier. Rom, Turin 1956, 154–157).

4 (77v–129r) Sermones de tempore et sanctis.

(77v–82v) ‹Iacobus de Voragine›: Sermones te tempore et sanctis (Schneyer 3, 256f.).

(77v) Tit.: *Sermo in Penthecostes et de spiritu sancto XXVII^us^* (Nr. 457). – (78v) Tit.: *De sancto Iohanne Baptista XXVIII^us^* (Nr. 466). – (80r) Tit.: *De sancto Petro apostolo XXVIII^us^* (Nr. 473). – (81r) Tit.: *De sancto Paulo apostolo XXX^us^* (Nr. 474).

(82v–84v) ‹Bertholdus de Ratisbona› (Schneyer 1, 488, Nr. 217). Tit.: *Sermo de uno martyre. XXXI^us^.* – Expl.: … *Omnis ponderacio non est condigna anime continentis. Rogemus ergo etc.*

(84v–96v) ‹Iacobus de Voragine›: Sermones de tempore et sanctis (Schneyer 3, 247–265). (84v) Tit.: *De sancta Katheryna virgine et martyre XXXII^us^* (Nr. 591). – (85v) Tit.: *De s. Nicolao XXXIII^us^* (Nr. 302). – (87r) Tit.: *Sermo de sancto Iohanne apostolo et ewangelista XXXIIII^us^* (Nr. 332). – (88r) Tit.: *Sermo de sancto Georio martyre XXXV^us^* (Nr. 426). – (89r) Tit.: *In dedicacione ecclesie XXXVI^us^* (Nr. 596). – (91r) Tit.: *In nativitate domini nostri Ihesu Christi XXXVII^us^* (Nr. 321, vgl. Schneyer 8, 733, Nr. 51, zu München, BSB, Clm 21534). – (92v) Tit.: *De sancta Maria Magdalena XXXVIII^us^* (Nr. 479, vgl. auch Schneyer 9, 493, Nr. 73, zu Schlägl, Stiftsbibl., Ms. 27). – (94r) Tit.: *De sancto Laurencio martyre XXXVIIII^us^* (Nr. 499). – (95r) Tit.: *De sancto Marco ewangelista XL^us^* (Nr. 427).

(96r) Tit.: *De invencione sancte crucis XLI^us^* (Nr. 438). Mit zusätzlichem Sermo, ungezählt, Bl. 96v Tit.: *De beata virgine, auctoritas beati Bernardi.* – Inc.: *Ave Maria gracia plena* (Luc. 1,28). *In hac auctoritate commendatur Maria a tribus a peccati immunitate, a gracie plenitudine, a prolis nobilitate …* – Expl.: … *hodie salutem attulit et vitam tribuit et gaudium eternum nobis preparavit.*

Inc. dieses Sermo Bl. 96v wie Innsbruck, ULBT, Cod. 364, 50r.

(97r) ‹Berthold von Regensburg›: Predigt, dt. (Ed.: Schönbach 123f. K. Rieder, Der sogenannte St. Georgener Prediger aus der Freiburger und der Karlsruher Handschrift [*Deutsche Texte des Mittelalters* 10). Berlin 1908, 61f., Nr. 24). Mundart: alemanisch.

Tit.: *De premio corone XLII^us^.* – Inc.: *Esto fidelis usque ad mortem et dabo tibi coronam vite* (Apoc. 2,10). *Diziu wort sprach unser herre in Apocalypsi und spricht also Bistu mir getriv sälig mensche unz an den tot so wil ich dir geben ain crone dez ewigen lebends. Nu sült ir merchen wie wir ünseren herren getriv sülen sin. Wir sülen im getriv sin mit vier dingen …* – Expl.: … *si da zewondend und lebe also hie daz ez schier mug da hin komen.*

(98r–103v) ‹Iacobus de Voragine›: Sermones de sanctis (Schneyer 3, 264–273).

(98r) Tit.: *Sermo de omnibus sanctis XLIII^us^* (Nr. 570). – (100r) Tit.: *De commemoracione omnium animarum XLIIII^us^* (Nr. 576). – (102r) Tit.: *De sancto Martyno episcopo. Sermo*

XLV^{us} (Nr. 667). – Expl.: … *de statu despecto ad angelicam societatem ad quam nobis perducat.* – (103v) Tit.: *De Symone et Iuda apostolis XLVI*^{us} (Nr. 566). – Expl.: … *Omni tempore diligit qui amicus est. Det nobis dominus etc.*

(105r–v) ‹Berthold von Regensburg›: Predigt, dt. (Ed.: F. Pfeiffer, J. Strobl, Berthold von Regensburg. Vollständige Ausgabe seiner Predigten II. Wien 1880, Anhang A, Nr. XVIII. Schönbach 124f.). Mundart: alemannisch.

Tit.: *Von der messe XLVII*^{us}. – Inc.: *Daz erst daz zu der messe gehöret daz sind die glokken* … – Expl.: … *in dem himelrich gewinnot und got dest naher wirt und in dester hitzichlicher minnet.*

Lit.: Franz, Messe 655ff.

(105v–108r) ‹Bertholdus de Ratisbona›: Sermo Dnca 1. in passione dni (Ed.: Franz, Messe 741–745. – Schneyer 1, 474, Nr. 22). Tit.: *Sermo de exposicione misse. Sermo XLVIII*^{us}.

Mit Bl. 108r Zusatz: Auszug aus ‹Hugo de Sancto Caro›: Speculum ecclesiae (Expositio missae) (Drucke: H 8978–8990. Ed.: Hugo a Sancto Caro, Tractatus super missam seu Speculum ecclesiae, ed. G. Sölch [*Opuscula et textus historiam ecclesiae illustrantia*. Series liturgica 9]. Münster 1940, 8–10. – Vgl. Kaeppeli Nr. 1990).

Tit.: *De sacris vestibus.* – Inc.: *Primum vestimentum quo sacerdos induitur est amictus quo caput tegitur et signat cooperimentum quo Iudei velabant faciem Christi* … – Expl.: … *Veste purpurea circumdederunt eum.*

(108v) Tit.: *Planctus anime peccatricis XLVIIII*^{us}. – Inc.: *Quid erit quando illa peccatrix clamavit A A A diei quia prope est dies domini. Primo clamavit A quare quia hodie reversura sum ad corpus illud miserum* … – Expl.: … *numquam liberator quia in inferno nulla est redempcio.*

(109r) Tit.: *De IX laudibus salvandarum animarum L*^{us}. – Inc.: *Anime salvandarum de ipsarum salvacione IX laudes reddunt altissimo unde Ys.* (6,1) *Qui vidit dominum sedentem super solium excelsum et vidit duos angelos mutuo clamantes et dicentes* … – Expl.: … *quid de cetero nulla me angit tribulacio.*

(109v) Tit.: *De sancto Marco ewangelista LI*^{us} (tw. Ed.: Schönbach 125f.). – Inc.: *Protexisti me Deus a conventu malignantium etc.* (Ps. 63,3). *Nota quod duos conventus facit scriptura bonum et malignum* … – Expl.: … *De hoc conventu dicit se sanctus iste fore liberatum Rogemus etc.*

Lit.: Warnock 1060.

(110v) Tit.: *Sermo de novo sacerdote LII*^{us}. – Inc.: *Applica michi Aaron fratrem tuum ut sacerdotes fugantur michi. Hec verba scripta sunt Levit. IX* (16,2). *Que locutus est dominus ad Moysen et bene competunt hodierne diei ad missam sacerdotis novi sui officium celebraturi* … – Expl.: … *Circa tercium nota de tribus altaribus infra positis proximo sermone.*

(112r) Tit.: *Item sermo de novo sacerdote LIII*^{us}. – Inc.: *Accede ad altare et immola pro peccato tuo et offer holocaustum et deprecare pro te et pro populo* (Lev. 9,7). *Hec verba scripta sunt Lev. IX* (7) *que dixit Moyses ad Aaron summum sacerdotem* … – Expl.: … *Mentum submittit levus ocellus.*

Inc. vgl. Graz, UB, Hs. 1453, 61r.

(113r) Tit.: *De Iohanne Baptista LIIII*^{us}. – Inc.: *Erit magnus coram domino. Luc. 1* (15). *Hoc est testimonium quod perhibuit angelus Iohanni. Sicut enim beatus Iohannes a Deo missus fuit in testimonium Christi* … – Expl.: … *Ipse autem non solum prophetavit de Christo sed eciam alii prophete prophetaverunt de illo.*

Inc. wie Innsbruck, ULBT, Cod. 486, 116ra (Liber dictus de Vetinga).

(115v) Sermo (Schneyer 6, 202, Nr. 47, zu Troyes 1964). Abweichendes Bibelzitat und Expl.

Tit.: *De tempore pascali quando velis. Sermo LV^us^.* – Inc.: *Mane nobiscum etc.* (Luc. 24,29). *Dic totum ewangelium. Sicut ait Augustinus non minus peccat qui verba Dei negligenter audit quam qui corpus Christi in terram cadere per negligenciam permittit …* – Expl.: … *ut te in futuro seculo pascat vino divinitatis et lacte humanitatis eternaliter. Quod nobis prestare etc.*

(118v) Sermo de s. Petro et Paulo (Schneyer 7, 285, Nr. 110, zu Leipzig, UB, Univ. 719). Tit.: *Petri et Pauli apostolorum LVI^us^.* – Expl.: … *agmina mirabilesque pericias acutorum facundorum adque doctorum subiugant Christo.*

(121v) Tit.: *Sermo bonus de VII^em^ sacramentis LVII^us^.* – Inc.: *Sapiencia edificavit sibi domum excidit columpnas VII^em^. Prover. IX* (1). *Deus in primordio creacionis dederat generi humano magnitudinem gratam quod sine omni labore et dolore viveret …* – Expl.: … *Venerunt filii usque ad partum. Rogemus dominum.*

(127r) Tit.: *De VII^em^ capitalibus peccatis LVIII^us^* (Ed.: Schönbach 102–107. – Bloomfield und Bloomfield, Suppl. Nr. 5907). – Inc.: *Superbia est maioracio ex proprio honore innascens alios supra ire contendens et …* – Expl.: … *quis in nullo tempore vel opere discrecionem debitam adhibet. Et sic patent ista. Rogemus ergo etc.*

Inc. wie Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 1066, Nr. 71.

(129r) Tit.: *De beata virgine in nativitate thema LVIIII^us^.* – Inc.: *Ave gracia plena dominus tecum. Luc. 1* (28). *Verba ista sicut scitis sunt angeli Gabrielis beatam virginem salutantis et ipsius singularis prerogantem dignitatem …* – Expl.: … *in sermone de nativitate beate virginis.*

Inc. wie Innsbruck, ULBT, Cod. 486, 52va (Liber dictus de Vetinga).

(129v) Anfang des Registers zum nachfolgenden Text. Tit.: *Incipiunt capitula operis subsequentis viciis et virtutibus.*

(130r–143r) Tractatus de vitiis et virtutibus. Auszüge, v. a. aus Augustinus, Bernardus Claraevallensis, Gregorius Magnus, Iohannes Chrysostomus.

Tit.: *Incipiunt auctoritates de virtutibus et viciis de diversis libris sanctorum.*

(130r) Prolog. Inc.: *Quid est virtus? Virtus est voluntarius animi affectus in bonum. Bernhardus. Bona enim voluntas in anima est origo omnium bonorum …* – Expl.: … *Non purgantur mala viciorum verbi ex reparacione virtutum.*

(130r–143r) Text. Inc.: *Bernhardus. Caritas est mater virtutum ipsa est et mors viciorum. Sicut enim fluit cera a facie ignis sic pereunt vicia a facie caritatis. Augustinus. In patria quisque tantum videt Deum quantum hic amat eum …* – Expl.: … *fugit totus confusus.*

Dieser Traktat besteht aus folgenden Kapiteln:

(130r) *De caritate.* – (130v) *De humilitate. De virginitate.* – (131r) *De fide. De spe. De obediencia.* – (131v) *De taciturnitate.* – (132r) *De comendacione paupertatis. De pace.* – (132v) *De paciencia. De tribulacione.* – (133r) *De temptacione.* – (133v) *De perseverancia. De religiosis et religione.* – (134r) *De securitate. De indulgencia. Contra desperantes.* – (134v) *De oracione. De misericordia.* – (135r) *De iusticia. De prudencia. De fortitudine.* – (135v) *De temperancia.* – (136r) *Quod dominus Ihesus benigne recipit penitentes.* – (136v) *Quod dominus item cito et liberaliter et integraliter peccata remittit. De penitencia.* – (137v) *De bonitate advocati nostri.* – (138r) *De duplici elemosina. De contemptu mundi.* – (138v) *De ambicione. De detestacione superbie. De infirmitate et miseria hominis. De compassione.* – (139r) *De perdicione temporis. De bonitate.* – (139r) *De communione digna. De paupertate et passione Christi.* – (140v) *De apostolis.* – (141r) *De spiritu sancto.* – (142r) *De monachis.* – (143r) *De capitulo.*

Parallelüberlieferung dieses Kompendiums (z. T. gekürzt bzw. erweitert) in Innsbruck, ULBT, Cod. 381 (auch aus Stams), 167v.

(143v–144v) Register zum nachfolgenden Text. Tit.: *Incipit tabula operis subsequentis diversorum miraculorum.*

6 (145r–161v) Exempelsammlung.

(145r) Tit.: *De adultero et homicida per infantem convicto capitulum I^m* (Ed.: J. Klapper, Exempla aus Handschriften des Mittelalters [*Sammlung mittellateinischer Texte* 2]. Heidelberg 1911, 67f., Nr. 91). – Inc.: *Quidam adulter habebat uxorem castam beateque virgini devotam sed miser adulter multum habuit eam exosam propter inconstanciam sui ipsius. Mulier vero ipsa ad tantam devenit inopiam quod oportebat eam nutrire puerum cuiusdam militis …* – Expl.: *… adulter ligatus ad caudam cuiusdam equi miserabiliter vitam finivit.*

(145r) Tit.: *De quodam milite ardente in inferno* (Ed.: Klapper 36, Nr. 44). – Inc.: *Quidam sanctus vir vidit quendam militem ardere in inferno et videbatur sedere in igneo equo et tenere falconem in manu et dixit equitati quid hoc esset. Respondit quod equus ille est dyabolus …* – Expl.: *… qui cogebantur ludere cum demonibus ad aleas et ad scacos* (!).

(145v) ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea, Ausschnitt aus cap. XXXVI (36),4 (Ed. Graesse 157 bzw. Maggioni I 276).

Tit.: *De beato Ignacio capitulum III^m.* – Inc.: *Legitur quod beatus Ignatius inter varia tormenta numquam ab invocacione nominis Ihesu Christi cessabat …* – Expl.: *… invenerunt unde plurimi crediderunt.*

(145v) Zwei Exempel aus ‹Odo de Ceritona›: Liber parabolarum (Ed.: Études de Cheriton et ses derives, ed. L. Hervieux [*Fabulistes latins* IV]. Paris 1896, Nachdruck Paris 1970).

(145v) Tit.: *De eo quod plus fecit peccator quam quadriduanus mortuus coram Deo capitulum IIII^m* (cap. 26) (Ed.: Hervieux 275). – Inc.: *Cuidam heremite dixit angelus domini quod quendam quadriduanum mortuum traderet sepulture veniens ergo heremita propter fetorem nasum fortiter obturavit …* – Expl.: *… illius civis abhorres fetorem.*

(145v) Tit.: *De paciencia monachorum capitulum V^m* (cap. 128) (Ed.: Hervieux 313f.). – Inc.: *Quidam abbas precepit cuidam volenti transire ad religionem ut ossibus mortuorum in quodam loco collocatis malediceret et benediceret …* – Expl.: *… donec dulcem fructum vite apprehendas.*

(146r–148r) ‹Stephanus de Borbone›: Tractatus de diversis materiis predicabilibus (Ed.: Stephani de Borbone Tractatus de diversis materiis predicabilibus, ed. J. Berlioz, J.-L. Eichenlaub [*CCCM* 124 und 124B]. Turnhout 2002, 2006. A. Lecoy de la Marche, Anecdotes historiques legendes et apologues tires du recueil inédit d'Étienne de Bourbon. Paris 1877. – Vgl. Kaeppeli Nr. 3633). Text z. T. abweichend.

(146r) Tit.: *De puella capitulum VI^m* (III,3) (Ed.: CCCM 124B, 80. Lecoy de la Marche 153f., Nr. 174. – Tubach Nr. 2731. CCCM 124B 460f.). – Inc.: *Quidam miles cum filia sua pulcherrima peccavit quoque scelus mater eius per evidencia signa perpendit …* – Expl.: *… sine omni pena purgatorii.*

(146r) Tit.: *De quadam virgine damnata VII^m* (III,4) (Ed.: CCCM 124B, 95. – Tubach Nr. 4843). – Inc.: *Quedam virgo sanctissima filia cuiusdam principis magni ivit consulere dominum papam utrum religionem intraret …* – Expl.: *… dampnatur propter occultacionem peccati.*

(146v) Tit.: *De homine qui fecit homagium dyaboli capitulum VIII^m* (III,4) (Ed.: CCCM 124B, 103. Lecoy de la Marche 157f., Nr. 180. – Tubach Nr. 2414). – Inc.: *Cum duo fratres predicatores oberrarent in montibus Ybernie viderunt homunculum …* – Expl.: *… recesserunt idem autem ad fratres letus rediit et cum eis remansit.*

Inc. wie Uppsala, UB, C219, 41r.

(146v) Tit.: *Item simile de homagio dyaboli VIIII^m^* (III,4) (Ed.: CCCM 124B, 107f. Lecoy de la Marche 159f., Nr. 182. – Tubach Nr. 3167). – Inc.: *Quidam homo dives ad maximam devenit copiam et cum desperans vagaretur dyabolus in specie humana dixit ei quod ipsum ditaret …* – Expl.: … *cum flens confiteretur subito manus pristinum colorem recepit.*
(147r) Tit.: *De quodam post confessionem quam fecit scutifero liberato. Capitulum X^m^* (III,4) (CCCM 124B, 104. – Tubach Nr. 1508). – Inc.: *Retulit magister Iacobus de Vitri quod quidam miles habens suspectum quendam suum socium de crimine in propriam uxorem commisso …* – Expl.: … *dicebat quod eum non cognosceret.*
(147r) Tit.: *De muliere adultera et confessore XI^m^* (III,4) (Ed.: CCCM 124B, 111f. – Tubach Nr. 2071). – Inc.: *Legitur quod predicante Petro archiepiscopo Tharentasensi per Burgundiam quedam mulier adultera confessa fuit promittens quod ad peccatum de cetero non rediret …* – Expl.: … *compulsa est peccatum suum manifestare.*
(147r) Tit.: *De muliere que publice confessa est XII^m^* (III,4) (Ed.: CCCM 124B, 112. Lecoy de la Marche 160, Nr. 183. – Tubach Nr. 1202C). – Inc.: *Quedam mulier mare transiens que indifferenter omnibus consueverat se exponere illos qui erat in navi sua pulchritudine sic allexit …* – Expl.: … *mare fuisset commotum.*
(147v) Tit.: *De Christianis in terra sancta et confessione XIII^m^* (III,4) (CCCM 124B, 113). – Inc.: *Legitur in hystoria Anthiocena quod cum iret* (!) *Christiani in terram sanctam peccaverunt in via quibus occurrerunt in via* (!) *Turcorum sagitariorum numero XXX milia …* – Expl.: … *que Christiani acceperunt.*
(147v) Tit.: *De sacerdote cui columba etc. XIIII^m^* (III,4) (Ed.: CCCM 124B, 117f. – Tubach Nr. 2682). – Inc.: *Legitur in cronicis quod tempore Karoli Magni in vigilia natali domini quidam sacerdos peccavit cum quadam muliere et cum celebrata prima missa esset sumpturus celeste misterium quedam columba descendens …* – Expl.: … *quicquit detulerat in calicem reportavit.*
(147v) Tit.: *De mirabili sanctifaccione peccatoris XV* (III,3) (Ed.: CCCM 124B, 78f. – Tubach Nr. 4713). – Inc.: *Dicitur quod quidam magnus peccator confessus fuit cuidam sancto viro unde cum non posset eum inducere ad condignam penitenciam faciendam …* – Expl.: … *Ecce habes quid iam diu quesisti.*
(147v) Tit.: *De eo quod peccator benigne circulari debet XVI* (I,7) (CCCM 124, 304f. – Tubach Nr. 3810). – Inc.: *Quidam pirate in tempestate maris positi voverunt si evaderent quod vellent confiteri et evadentes confessi sunt …* – Expl.: … *penitenciam egit.*
(148r) Tit.: *De effectu eucharistie capitulum XVII^m^* (I,8) (Ed.: CCCM 124, 323f. – Tubach Nr. 1960). – Inc.: *Legitur in Vita Patrum quod quidam episcopus cum in die pasce deberet communicare suos parrochianos rogavit dominum ut ostenderet ei quales essent …* – Expl.: … *Lucidi habentes graciam Dei.*
(148r) ‹Guilelmus Durandus›: Rationale divinorum officiorum IV 41.29 (Ed.: Wilhelm Durandus, Rationale divinorum officiorum, ed. A. Davril, T. M. Thibodeau [CCCM 140]. Turnholt 1995, 449).
Tit.: *De Hugone de Sancto Victore XVIII^m^.* – Inc.: *Legitur quod cum Hugo de Sancto Victore doctor excellentissimus in infirmitate eius ultima laboraret instanter peciit corpus domini sibi dari …* – Expl.: … *Et corpus domini ibidem disperavit.*
(148r–149r) Zwei Exempel aus ‹Caesarius de Heisterbach›: Dialogus miraculorum, L. IX, cap. XXXV, cap. XLVII (Drucke: GW 5880 und 5881 = H bzw. HC 4230 und 4231. Ed.: Caesarii Heisterbacensis monachi ordinis Cisterciensis Dialogus miraculorum, ed. J. Strange. Coloniae, Bonnae, Bruxellis 1851, 191f., 201f.).
(148r) Tit.: *De quadam femina et communione XVIIII^m^.* – Inc.: *Quedam religiosa femina in Brabancia ardenter nimis communicare desiderans graciam eandem sibi a suo sacerdote fieri postulavit humiliter et devote …* – Expl.: … *graciam frustrari de cetero pateretur.*

(148v) Tit.: *De femina et eucharistia XX*^{m}. – Inc.: *Femina quedam ex multa devocione erat solita sepe communicare. Que quanto plus cepit cibum appetere vitalem tanto apostolus cibum cepit …* – Expl.: *… omnis esuries cessit priori gracia accedente* (gekürzt, Dialog zw. Novizen und Mönch fehlt).
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 499, 59rb.
(149r) ‹Stephanus de Borbone›: Tractatus de diversis materiis predicabilibus I,5 (Ed.: CCCM 124, 170. – Tubach Nr. 926C. Vgl. Kaeppeli Nr. 3633).
Tit.: *De quodam qui a vinculis liberabatur XXI*^{m}. – Inc.: *Refert Beda in Gestis Anglorum quod duobus regibus Anglie ad invicem pugnantibus quidam de familia regis alterius gravissime wlneratus corruit inter occisos cumque de gravi sompno quasi evigilasset surgens captus est ab hostibus …* – Expl.: *… De eodem simile dicit beatus Gregorius in omelia quadam.*
(149v) Tit.: *De monacho et gaudiis celestibus capitulum XXII*^{m}. – Inc.: *Fuit quidam venerabilis monachus cuius animum gaudia celestis Ierusalem occupaverant. Mirabatur nichilominus qualis vel quanta esset illa dulcedo quam celi cives numquam fastidirent et quod multi anni tamquam pauci dies viderentur. Iste vero cum more solito circa horam primam cum fratribus pergeret ad laborem …* – Expl.: *… et corpore Christi percepto migravit ad celos.*
(150r) Tit.: *De responso demoniaci XXIII*^{m}. – Inc.: *Quidam interrogans demoniacum dixit Dic michi de pulchritudine creatoris tui. Respondit Quid dicam? Nulla comparacio finiti ad infinitum si omnes stelle essent …* – Expl.: *… et demonum vellem perpetuo sustinere.*
Vgl. ‹Iohannes Herolt›: Promptuarium Discipuli exemplorum secundum ordinem alphabeti, cap. 146 (Gaudia coeli) (Drucke: H 8473–8508, hier verglichen mit Nürnberg 1502 [VD-16 Nr. H 2569]).
(150r) ‹Stephanus de Borbone›: Tractatus de diversis materiis predicabilibus I,6 (Ed.: CCCM 124, 240f. Lecoy de la Marche 53f., Nr. 45. – Tubach Nr. 3924. Vgl. Kaeppeli Nr. 3633).
Tit.: *De predicacione demoniaci XXIIII*^{m}. – Inc.: *Cum quidam frater ordinis Predicatorum in quadam civitate Tuscie predicasset commendantibus qui affuerant eius predicacionem demoniacus qui ibi ligatus tenebatur immo dyabolus perenne ait quod frater nichil dixisset …* – Expl.: *… cum magno sonitu ab obsesso.*
(150r) Tit.: *De conversione filii comitis XXV*^{m}. – Inc.: *Quadam ecclesia consecrata dum aperiretur sepulcrum quoddam quod in ea erat cuiusdam comitis videntes qui astabant bufonem serpentes et vermes …* – Expl.: *… quererent mortuum invenerunt.*
(150v) ‹Stephanus de Borbone›: Tractatus de diversis materiis predicabilibus (Ed.: Lecoy de la Marche 77f., Nr. 81. – Vgl. Kaeppeli Nr. 3633).
Tit.: *De filio cuiusdam regis pulcherrimo XXVI*^{m}. – Inc.: *In civitate cuiusdam regis magni erant nundine, filius autem regis cum suis sociis ivit per nundinas videre diversitatem mercium …* – Expl.: *… et ipse a morte liberatus est.*
Inc. wie Uppsala, UB, C 219, 11r.
(151r) Tit.: *De ammonicionibus cuiusdam capitulum XXVII*^{m}. – Inc.: *Quidam nobilis cum quodam rege habitans cum iam anthiquasset nolens plus in curia commorari filium suum loco sui ad curiam misit deditque ei tres ammoniciones. Primam ut nulla occasione regi mentiretur, secundam ut numquam sine teste cum regina loqueretur …* – Expl.: *… missarum audiencia commendatur et invidia reprobatur.*
(151v–154v) ‹Stephanus de Borbone›: Tractatus de diversis materiis predicabilibus (vgl. Kaeppeli Nr. 3633).
(151v) Tit.: *De liberacione cuiusdam qui semper orabat rex Iudeorum XXVIII*^{m} (I,5) (Ed.: CCCM 124, 186. Lecoy de la Marche 41f., Nr. 32. – Tubach Nr. 1350, 1658). – Inc.:

Retulit frater Iordanis (!) *ordinis Predicatorum magister quod quidam lectum intrans et de eo surgens semper orabat ut rex Iudeorum id est vere confitencium daret ei migrare cum vera penitencia …* – Expl.: *… emendaret qui ad vitam rediens se correxit.*
(152r) Tit.: *De quadam puella XXVIIII*^{m} (I,4) (Ed.: CCCM 124, 139. – Tubach Nr. 1450). – Inc.: *Legitur in Vitas patrum quod quedam puella patrem habens valde timentem Deum et amantem et matrem valde luxuriosam et inhonestam …* – Expl.: *… ad se reversa in bona vita perseverans patrem est imitata.*
(152r) Tit.: *De eo quod maxime XXX*^{m} (I,4) (Ed.: CCCM 124, 128. – Tubach Nr. 3137). – Inc.: *Retulit quidam monachus senex Clarevallensis quod quidam religiosus orans audivit vocem horribiliter evilantem et cum flens rogaret dominum quod ei imitaret …* – Expl.: *… quam numquam in eternum dampnaremur.*
(152v) Tit.: *De quodam usurario horribile XXXI*^{m} (I,4) (Ed.: CCCM 124, 126. – Tubach Nr. 5031). – Inc.: *Quendam feneratorem monachi quidam in suo claustro sepelierunt de sepulcro ergo exiens eiulando domum discooperiebat monachos percutiebat …* – Expl.: *… Quo sancto nullus eum post ea audivit.*
(152v) Tit.: *De centuplo notabile XXXII*^{m} (Ed.: Lecoy de la Marche 122f., Nr. 144). – Inc.: *Quidam episcopus predicans Sarracenis quendam eorum convertit et baptizavit. Cui cum diceret illud domini verbum Centuplum accipietis etc. …* – Expl.: *… Centuplum accepi et vitam eternam possedi.*
(152v) Tit.: *De quadam moniali* (Ed.: Lecoy de la Marche 83, Nr. 88). – Inc.: *Quedam monialis exiens ordinem facta est publica meretrix. Post multos annos rediit ad locum suum cumque de Dei iudicio cogitaret …* – Expl.: *… sciret ipsa sibi dimissa peccata sua.*
Inc. wie Uppsala, UB, C 10, 167r u. ö.
(153r) Tit.: *De quodam clerico et beata virgine capitulum XXXIIII*^{m} (Ed.: Lecoy de la Marche 84, Nr. 91). – Inc.: *Quidam clericus scolaris in quadam necessitate positus vovit Deo et beate virgini que ei serviret in religione cum autem intrasset ordinem et graviter temptaretur …* – Expl.: *… ordinem non exisset.*
(153r) Tit.: *De quadam matrona et eius oracione XXXV*^{m} (III,7) (Ed.: CCCM 124B, 290f. Lecoy de la Marche 179, Nr. 206. – Tubach Nr. 1771). – Inc.: *Quedam bona matrona in angelo quodam cuiusdam ecclesie prostrata perseverabat in oracione et cum maxima devocione dicebat …* – Expl.: *… non valens certis manifestat indiciis.*
(153v) Tit.: *De quodam sacerdote et sincero XXXVI*^{m} (III,7) (Ed.: CCCM 124B, 350. – Tubach Nr. 1630B, 5181). – Inc.: *Quidam sacerdos cum debebat sepeliri revixit et inter terribilia que dicebat se vidisse ait …* – Expl.: *… de quo gravissime cruciabantur.*
(153v) Tit.: *De leena et beato Machario XXXVII*^{m} (III,7) (Ed.: CCCM 124B, 365. – Tubach Nr. 2771, 3057). – Inc.: *Quedam leena habens speluncam iuxta cellam beati Macharii invenit cattulos* (!) *suos cecos …* – Expl.: *… pro mercede ante eius hostium deportabant.*
(153v) Tit.: *De quodam qui suspectam habebat mulierem XXXXVIII*^{m} (Ed.: Lecoy de la Marche 136f., Nr. 160). – Inc.: *Quidam suspectam habens mulierem frequenter vocabat eam meretricem que inpacienter ferens dixit …* – Expl.: *… Hic est heres et huic competivit hereditas.*
(154r) Tit.: *De fabro qui infernum sibi apertum capitulum XXXXVIIII*^{m} (I,4) (Ed.: CCCM 124, 137f.). – Inc.: *Refert Beda in Gestis Anglorum de quodam Novi quendam qui in monasterio nobili ignobiliter vivebat vacans ebrietati …* – Expl.: *… longe ab aliorum sepultura pro quo nullus ausus fuit orare.*
(154r) Tit.: *De pena eorum qui non se executi testamentum XL* (Ed.: Lecoy de la Marche 334f., Nr. 378). – Inc.: *In dyocesi Cleromontense* (!) *cum quidam usurarius moreretur penitens vocavit duos amicos suos et rogavit eos ut essent sibi fideles …* – Expl.: *… et tormento urgente hoc se confessi.*

(154v) Tit.: *De quodam heremita et eucharistia capitulum XLI^us^.* – Inc.: *In Vita* (!) *Patrum legitur quod cum quidam heremita consuevisset accipere ewcharistiam* (!) *a quodam sacerdote et audisset eum peccatorem ab eo recipere eucharistiam recusabat factus autem in extasi vidit puteum aureum …* – Expl.: *… temeritate sacerdotem vocavit et sacramentum ab eo recepit.*

(154v) ‹Stephanus de Borbone›: Tractatus de diversis materiis predicabilibus I,6 (Ed.: CCCM 124, 29. Lecoy de la Marche 20, Nr. 10. – Tubach Nr. 1297. Vgl. Kaeppeli Nr. 3633).

Tit.: *De Britone et Michahele XLII^m^.* – Inc.: *Quidam Brito cum duceret ad montem sancti Michahelis ad forum vaccam et vitulum causa vendendi videns fluctus maris refluere …* – Expl.: *… in tuto loco eum et vaccam et vitulum fluctus involvit.*

(154v) Tit.: *De periculo loquacitatis. XLIII^m^.* – Inc.: *Abit quedam femina ut dicit Gregorius que licet in bonis operibus esset que perfecta tamen linguam suam nimis laxabat. Quicquit enim diceret confessor eius Circumcide linguam tuam noli tamen loqui non curabat et tandem mortua fuit …* – Expl.: *… Advertant he mulieres semper in ecclesia garrientes.*

(155r) Tit.: *De septem beatitudinibus beate Marie virginis capitulum XLIIII^m^.* – Inc.: *Cuidam viro religioso meditanti quam excellenter beata virgo dominum conceperit et genuerit. Beata virgo respondit de concepcione …* – Expl.: *… gloria mea numquam deficiet.*

(155r) ‹Iohannes Herolt›: Promptuarium de miraculis BMV, cap. 84 (Drucke: H 8473–8508, hier verglichen mit Nürnberg 1502 [VD-16 Nr. H 2569]. Ed.: Klapper 49f., Nr. 62. – Poncelet Nr. 1472).

Tit.: *De pictore quem beata virgo a precipicio dyaboli liberavit XLV^m^.* – Inc.: *Quidam pictor dyabolum cum cornibus et acutis dentibus ita turpem et terribilem ut potuit depinxit …* – Expl.: *… sed ymago manum ei porrigens ne caderet firmiter tenuit.*

(155v–159r) Ausschnitte aus ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea.

(155v) Cap. CXXXI (126),1 (Ed. Graesse 589f. Maggioni II 907. – Poncelet Nr. 1553).

Tit.: *De die nativitatis beate virginis XLVI^m^.* – Inc.: *Dies nativitatis beate virginis aliquanto tempore fideles latuit. Contigit igitur sicut refert Iohannes Beleth ut quidam vir sanctus sedule contemplacioni insistens singulis annis VI Idus Septembris …* – Expl.: *… in honorem nativitatis virginis Marie celebrandum universaliter statuerunt.*

(155v) Cap. CXXXI (126),4 (Ed. Graesse 591f. Maggioni II 909f. – Poncelet Nr. 1295).

Tit.: *De beata virgine et quadam vidua XLVII^m^.* – Inc.: *Quedam mulier viri solacio destituta unicum filium habebat quem tenerrime diligebat …* – Expl.: *… quia meum me recepisse profiteor.*

(156r) Cap. XXXVII (37),2 (Ed. Graesse 165f. Maggioni I 249f.– Poncelet Nr. 1273).

Tit.: *De visione cuiusdam matrone in purificacione Marie XLVIII^m^.* – Inc.: *Quedam matrona nobilis in beata virgine Maria maximam devocionem habebat unde capellam iuxta domum suam construxit et capellanum proprium habens omni die missam de beata virgine audivit …* – Expl.: *… de eo a quacumque* (!) *detinentur in firmitate protinus liberantur.*

(157r) Cap. LI (50),2 (Ed. Graesse 221. Maggioni I 333. – Poncelet Nr. 1068).

Tit.: *De quodam milite et miraculo lilii XLVIIII^m^.* – Inc.: *Miles quidam dives ac nobilis seculo abrenunciavit et ordinem Cysterciensium intravit et quia litteras nesciebat …* – Expl.: *… quem Deus tanti honore prodigii illustravit.*

(157r) Cap. LI (50),3 (Ed. Graesse 221f. Maggioni I 333f. – Poncelet Nr. 1440).

Tit.: *De milite et Ave Maria. Capitulum L.* – Inc.: *Quidam miles quoddam in via communi castrum habebat et transeuntes sine miseracione aliqua spoliabat …* – Expl.: *… de modo abscedens evanuit.*

Inc. wie Eichstätt, UB, Cod. st 448, 256r; Uppsala, UB, C 392, 127v.
(158r) Cap. CXIX (114), 3 (Ed. Graesse 513f. Maggioni II 792–794.– Poncelet Nr. 1082).
Tit.: *De beata Maria pulcrum capitulum LI^{m}.* – Inc.: *Miles quidam potens valde et dives cum omnia bona sua indiscreta liberalitate dispergeret ad tantam devenit inopiam …* – Expl.: *… Et post modum multas divicias ipsa largiente receperunt.*
Inc. wie Uppsala, UB, C 181, 82v u. ö.
(159r) Cap. LVII (55),5 (Ed. Graesse 253f. Maggioni I 383f.).
Tit.: *Quantum periculosum sit prosperari in hoc mundo LII^{m}.* – Inc.: *Quadam vice cum beatus Ambrosius Romam pergeret et in quadam villa Tuscie apud quendam hominem nimium locupletem hospitatus fuisset …* – Expl.: *… quam severe irascitur cum semper prospera elargitur.*
Inc. wie Uppsala, UB, C 16, 267v, u. ö.
(159r–v) ‹Vincentius Bellovacensis›: Speculum Historiale, L. XV bzw. XVI, cap. 17 (Druck: u. a. Cop. 6245–6250. Douai 1624, Nachdruck: Graz 1965).
Tit.: *De consuetudine cuiusdam civitatis LIII^{m}.* – Inc.: *Civitas quedam fuit cuius cives talem habebant consuetudinem ut assumerent extraneum aliquem virum penitus nescientem legere …* – Expl.: *… unde deliciis affluamus.*
Vgl. online-Edition des Centre de médiévistique Jean Schneider:
http://atilf.atilf.fr/bichard/Scripts/Artem2/resvdb.exe?25;s=133750050;corp=vdb; target=_top, 18.7.2011.
(160r) Tit.: *De duobus heremitis valde notabile capitulum LIIII^{m}* (Ed.: Klapper 74, Nr. 103). – Inc.: *Augustinus. Si oculi nostri in aliquantum feminarum iactantur non tam ibi figantur unde cum duo heremite sederent simul prospicientes per fenestram transivit quedam mulier strennue ornata. At ille qui numquam viderat mulierem quesivit quale animal esset. Et ille capra inquit …* – Expl.: *… quare non commoderet* (= Schluss der Ed., in der Hs.:) *Respondit quod tanta pietate erga capram illam duceretur quod commedere non poterat. Si fenestram oculorum ille clausisset mors ad eum non intrasset.*
(160r) Tit.: *De dampnacione civis qui audire missam noluit LV^{m}.* – Inc.: *Fuit civis quidam qui talem habuit consuetudinem quod quando debebat audire missam ibat ascenso equo ad sua allodia vel ad suas annonas in campo vel ad sua molendina …* – Expl.: *… auditurus missam in futuro ubi cantatur quia nati sumus vel nobis quia mori non possumus.*
Vgl. Inc. („Quidam peccator in diebus sacris ascenso equo ibat ad sua allodia“) in Uppsala, UB., C 355, 297r.
(160r) Tit.: *De periculo filiorum qui non corriguntur capitulum LVI^{m}.* – Inc.: *Cum quodam tempore quidam ad suspendium duceretur vocavit patrem suum dicens Pater mi da michi osculum. Cui cum vellet eum osculari momordit pater natum …* – Expl.: *… nova testa capit inveterata sapit.*
Vgl. CCCM 124, 236 bzw. Quellen dieses häufigen Exempelmotivs ebda 480f. sowie Tubach Nr. 4849.
(160v) Tit.: *De confessione de modis. LVII^{m}* (vgl. Tubach Nr. 663). – Inc.: *Quidam sacerdos audiebat confessionem et venit demon et stabat ante ecclesiam et videbat homines nigros et aliquos leprosos intrare ecclesiam …* – Expl.: *… ideo misericordiam Dei consequi non poteris et sic evanuit.*
(160v) Tit.: *De confessione demoniace et eius impedimento. Capitulum LVIII^{m}.* – Inc.: *Demoniaca quedam cum venisset ad confessionem ad quendam sacerdotem non poterat nec unum verbum confiteri. Cui confessor ait Quare non loqueris? Que ostendabat ei manibus quod loqui non poterat … ex ore suo maxima rana saliit …* – Expl.: *… tamquam latronem de domo corporis sui.*

(160v) ‹Iohannes Herolt›: Promptuarium discipuli exemplorum secundum ordinem alphabeti, cap. 15 (Confessio) (Drucke: H 8473–8508, hier verglichen mit Nürnberg 1502 [VD-16 Nr. H 2569]).

Tit.: *De tribus nominibus demonum et heremita. Capitulum LVIIII^m.* – Inc.: *Cuidam heremite quadam vice occurrerunt tres demones. Qui interrogavit eos quomodo vocarentur. Primus dixit Ego vocor claudens cor et hoc facio …* – Expl.: *… elemosinam dare non potest* (= Ende Druck) *et sumus ita uniti quod unus iuvat alium. Solemus insuper ponere quadruplicem sentenciam ante ora peccatorum scilicet pudorem timorem spem et desperacionem pudorem confessionis timorem sanctifaccionis spem vice longioris et desperacionem divine miseracionis.*

(161r) Tit.: *De eo quem dyabolus baptizavit. Capitulum LX^m.* – Inc.: *Quidam dives factus pauper dyabolo se subdebat ut eum ditaret. Quem accipiens baptizavit dicens Ego te baptizo in nomine Luceriferi* (!) *… Qui cum in illo statu fuisset septimum contigit eum quadam vice intrare ecclesiam et audire predicacionem de misericordia Dei et contritus remansit in ecclesia et procidens super terram et iacens orabat …* – Expl.: *… quod vitam eternam adeptus fuit.*

Inc. mit geringen Abweichungen wie Uppsala, UB, C 10, 181r u. ö.

(161r) Tit.: *De quodam iuvene cui Christus occurrit. Capitulum LXI^m* (Ed.: Klapper 42f., Nr. 54). – Inc.: *Iuvenis quidam mala intencione intravit quoddam rubetum ubi erant infames mulieres. Cui occurrit dyabolus dicens quo vellet ire. Dixit suam intencionem cui dyabolus Vade* (!) *ante te quia bene tibi solvam. Ubi cum intrasset ulterius occurrit ei Christus in habitu cuiusdam monachi et quo tenderet requisivit vocans eum filium. Qui respondens ait Quare vocatis me filium? …* – Expl.: *… et subito confessus decessit.*

(161v) Tit.: *De quodam milite oppressore pauperum LXII^m.* – Inc.: *Miles quidam fuit qui magnus oppressor pauperum extitit sed cum argueretur ab amicis et religiosis ob hanc causam. Respondit Oves nostre sunt et ideo debemus eas tondere et uti eis. Tandem dominus volens eum ab hoc errore revocare mittit ad eum angelum. Qui rapto eo ostendit ei unum pulcherrimum palacium in quo homines erant vestiti aureis vestibus …* – Expl.: *… Qui ad se rediens vitam in bono consumavit.*

Schlussschrift: *Expliciunt miracula diversa et bona fratris Udalrici de Stain.*

7 (162r–167v) ‹Ps.-›Anselmus Cantuariensis: Dialogus BMV et Anselmi de passione dni, Auszug (PL 159, 271B–288B).

Tit.: *Passio domini sicut beata virgo Anshelmo Cantuariensi episcopo revelavit.* – Inc.: *Sanctus Anshelmus Canthuaryensis archyepiscopus longo tempore lacrimis et oracionibus ac ieiuniis beatam virginem Mariam deprecabatur ut ei dilecti filii sui passionem revelare dignaretur. Tandem beata virgo ei apparuit …* – Expl.: *… Et sicut Iudei emerant pro triginta* […] *pro uno denario vendiderunt. Explicit* […] *ut beata virgo eum docuit.*

Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 254, 34r.

Lit.: G. Steer, Anselm von Canterbury. Verfasserlexikon² I 378.

8 (167v–168r) ‹Ps.-›Anselmus ‹Cantuariensis›: Exhortatio ad fratrem moriturum (Admonitio moriendi), dt. (Ed.: Schönbach 126f). Mundart: alemannisch.

Tit.: *Informacio Anselmi circa infirmum.* – Inc. mut.:]*wenne der* […] *man in fragen fröwest* […] *cristem* (!) *geloben so sol er antwurten ja. Früwest du dich daz du st*[…] […] *ichem leben und in anderm guoten leben daz der men*[…] *hat genomen. Ja. Vergihst du daz du niht ge*[…] *als du soltest. Rüwet dich daz. Ja. Hest du de*[…] *du dich bessern wellest ob dir got git frist zel*[…] … – Expl. mut.: … *Daz spricht herre* […] *hende du hast mich erlöst du bi*[…] [

9 (168v) Verse.

9.1 Exzerpte aus Regimen Sanitatis Salernitanum (Druck: Collectio Salernitana, ed. S. de Renzi V. Napoli 1859, 1. – Vgl. Walther Nr. 1039, 18083. Thorndike–Kibre 41).
Cap. I: De remediis generalibus. Am Rand *Num* mit Pfeilen zu den Versen:
[Anglorum regi] *scribit tota scola Salerni*
[si vis incolu]*mem si vis te reddere sanum.*
[Curas tolle graves] *curas irasci crede prophanum*
[Parce mero] *cenato parum non sit tibi vanum*
[Surgere] *post epulas sompnum fuge meridianum.*
[Non mictum?]*entum retine nec ventrem stringe nec anum.*
Cap. IV: *Mala ventositatis.*
Quatuor ex vento fiunt in ventre retento
Spasmus ydrops colica vertigo quatuor ista.
Cap. III: *Mala sompni merediani.*
Febris pigricies capitis dolor adque catharrus
Hec tibi proveniunt de sompno meridiano
Hec precepta sequi debes aliosque docere.
Cap LXXXVI: *Sanguineus.*
Largus amans hylaris ridens rubeique coloris
Cantans carnosus satis audax adque benignus.
Cap. LXXXVII: *Colericus.*
Hirsutus fallax irascens prodigus audax
astutus gracilis minax croceique coloris.
Cap. LXXXVIII: *Flecmaticus.*
[Hic somn]*olentus pier* (recte: pigris) *in sputamine multus.*
[Est huic] *sensus* [hebes] *pinguis facies color albus.*
Cap. LXXXIX: *Melancolicus.*
[Invidus et tristis] *cupidus dextreque tenacis*
[Non expers frau]*dis timidus luteique coloris.*

9.2 *Versus de X preceptis* (Walther Nr. 43).
[Est Deus est nomen sunt] *sabbata suntque parentes*
[mors moechus fures fal]*sus testis domus uxor.*

9.3 *De X plagis* (Walther Nr. 17276).
[Sanguis rana culex cyno]*mia mors pecorina*
[Ulcera grando brucus tenebre] *stirps mortua prima.*

9.4 *De VII^em^ sacramentis* (Walther Nr. 177).9
[Abluo firmo cibo piget uxor] *ordinat ungit.*

9.5 *De operibus misericordie exterioribus* (Walther Nr. 20647).
[Visito poto cibo redimo tego c]*olligo condo.*

9.6 *De operibus misericordie interioribus* (Walther Nr. 3222).
[Consule carpe doce solare remit]*te fer ora.*

9.7 […]*as possibilitate prudencia fortitudo temperancia et tristicia.*

P. A.

Cod. 713

MISSALE

II $\overline{3}$ F 19. Schnals. Perg. 146 Bl. 147 × 110. Entstehungsort unbestimmt, 15. Jh.

B: Pergament z. T. fleckig, an den Rändern tw. beschnitten, vereinzelt kleine Löcher und Nahtspuren. Riss auf Bl. 36 mit einem Pergamentstreifen auf der Versoseite geflickt. Lagen: $IX^{17(18)}$ + $2.VIII^{49(50)}$ + $IX^{67(68)}$ + $VII^{81(82)}$ + $2.VIII^{113(114)}$ + $VI^{125(126)}$ + $X^{145(146)}$. Zwischen erster und zweiter bzw. vorletzter und letzter Lage Gegenfalz zum Spiegel des VD bzw. HD. Erstes Blatt der ersten Lage ungezählt, dann zeitgenössische Foliierung in arabischen Ziffern. Bei den einzelnen Lagen rechts unten Zählung der Blätter der ersten Lagenhälfte mit arabischen Ziffern (meist weggeschnitten). Bl. 18, 64 und 99 jeweils Rest eines roten Ledersignakels.

S: Schriftraum 105/122 × 61/70, Bl. Ir–114r sowie 124r–145r von Tintenlinien gerahmt, zu 19–25 Zeilen mit Ausnahme Bl.114r–123v auf Tintenlinien. Zirkelstiche. Drei Hände: 1) Bl. Ir–113v, Textualis formata; 2) Bl. 114r–123v, Textualis kleiner und mit engerem sowie eckigem Duktus, ab Bl. 120r mit dickerem Duktus; 3) Bl. 124r–146v, Textualis formata, Schreiberwechsel mitten im Wort, doch kein Textverlust; Tintenwechsel Bl. 125v unten, Federwechsel Bl. 126r.

A: Rote ein- bis dreizeilige Lombarden, vereinzelt mit Punktverdickungen, vereinzelt mit Aussparungen. Bl. 18r siebenzeilige schwarz-rote Initiale T mit einfachem Knospenfleuronnée und Ausläufern. Repräsentanten bzw. Anweisungen für den Rubrikator.

E: Gotischer Einband: braunes Rindsleder über Holz mit Blinddruck, Landshut (?), Landshuter Werkstatt Raute vierfach bzw. Vorgänger und Nachfolger (?), 15. Jh. (s. EBDB bzw. Kyriß K 165 und Schwenke II 143-145).
Laut Mazal, Schnals 427 dem österreichisch-bayerischen Raum zuzuordnen.
Leder, bes. am Rücken, tw. abgerieben. VD und HD: aus dreifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, am VD mit je dreifachen Streicheisenlinien dreifach diagonal unterteilt. Die so entstandenen Dreiecksfelder am Rand gefüllt mit Einzelstempel Stern in Kreis (Nr. 1; vgl. EBDB s015904), die Rautenfelder mit Einzelstempel Adler (Nr. 2; vgl. EBDB s001783 oder EBDB s000242) bzw. Drache geflügelt in Raute (Nr. 3; vgl. EBDB s001791). An den Kreuzungspunkten der Streicheisenlinien je ein Einzelstempel Fünfpunktblüte in Kreis (Nr. 4). HD mit je dreifachen Streicheisenlinien vertikal, horizontal und diagonal unterteilt. Die so entstandenen Dreiecksfelder gefüllt mit verschiedenen Einzelstempeln: Stern in Kreis (Nr. 1), Fünfpunktblüte in Kreis (Nr. 4) sowie Sonne mit Strahlen in Kreis (Nr. 5). Zwei Langriemen-Leder-Metallschließen, Spuren von je fünf runden Beschlägen. Kanten abgeschrägt und gerade. Rücken: drei Doppelbünde, im obersten und untersten Feld starke Abreibungen. Kapitale mit Spagat umstochen, oben zweifarbig (naturfarben und blau), unten einfarbig. Spiegel des VD und HD je ein Pergamentblatt, am VD Titel (s. bei Inhalt) sowie Signaturen, am HD leer.

G: Am Spiegel des VD alte Schnalser Signatur *E n* sowie alte radierte Signatur der ULBT *I* $\overline{3}$ *H 11* (?). Am Spiegel des VD Besitzvermerk 16. Jh. *Carthusiensis*, Bl. Ir Besitzvermerk 17. Jh. *Carth Schnals.* Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT, Bl. 60v unter Signatur E n eingetragen als „Missale speciale, Ms. membr. 8“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben.

L: Mazal, Schnals 427. – Neuhauser, Schnals 80, 118, 123.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. Ir, 1r, 18r, 114r, 124r.

Missale (möglicherweise Ordinis Minorum). Feste des Sanctorale tw. nicht in der Reihenfolge des Kirchenjahres.

(VDS) Tit. (von Schreiber der Besitzeinträge in Schnals, 15. Jh.): *Missale speciale non secundum modum ordinis nostri* (ergänzt von späterer Hand:) *Carthusiensis.*

(Ir–v) Zehn verschiedene Intonationen des Kyrie, Gloria und Ita missa est für die einzelnen Festränge: *duplex maius*, *duplex minus*, *semiduplex*, *dominicale*, *simplex*, *feriale*, *de beata virgine.*

Textualis formata 15. Jh. mit Quadratnotation auf fünfzeiligen Notenlinien.

(1r–v) Credo mit liturgischer Anweisung, wann das Credo zu beten ist.
(1v) Credo.
(2r) Gloria.
(2v) Marianisches Gloria.

(3r–6v) Benedictio vini s. Iohannis.
(3r) Ioh 1,1–14. – (4r) *Oratio* (große Ähnlichkeiten mit Franz, Benediktionen I 284f.): *Domine Ihesu Christe qui es vitis vera quique in Chana Galylee ex aqua vinum fecisti …* – (4r) Auszug aus Symbolum Athanasianum, bes. gebräuchlich in Beschwörungsformeln gegen Dämonen und Unwetter, s. Franz, Benediktionen I 313, Anm. 6: *Increatus pater increatus filius …* – (4v) Weiheformel *Collecta: Benedic domine creaturam hanc vini ut sit remedium salutare generi humano …* – (4v) *Oratio: Beati Iohannis et evangeliste domine precibus adiuvemur …* – (4v) Hymnus: *Veni creator spiritus mentes tuorum visita …* (AH 2, 93, Nr. 132. – Chev. Nr. 21204). Beginn mit Quadratnotation auf dreizeiligen Notenlinien. – (5v) Anfänge von fünf Psalmen: Ps. 84,2; Ps. 85,2; Ps. 17,6; Ps. 116,10; Ps. 130,1. – (5v) Antiphon: *Ne reminiscaris domine delicta mea vel parentum meorum neque vindictam sumas de peccatis meis* (CAO Nr. 3861). Anschließend Kyrie, Paternoster und sechs Versikel. – (5v) *Collecta: Aures tue pietatis mitissime Deus inclina precibus meis …* – (6r) *Collecta: Deus cui omne cor patet et omnis voluta loquitur …* – (6r) *Item alia oratio: Ure igne sancti spiritus renes nostros et cor nostrum domine …* – (6r) *Alia: Mentes nostras quesumus domine paraclytus …* – (6r) *Alia: Assit nobis quesumus domine virtus spiritus sancti …* – (6r) *Alia: Deus qui corda fidelium sancti spiritus illustracione …* – (6v) *Oratio: Consciencias nostras quesumus domine visitando purifica ut veniens Iesus Christus filius tuus dominus noster …*

(6v–31r) Ordo missae.
(6v–7v) Stufengebet.
(7v) Incensio (nur Rubrik). Hinweis auf Kyrie und Gloria.
(8r–10r) Opferungsgebete (mit Incensio).
(10r–17v) Präfationen mit Quadratnotation auf dreizeiligen Notenlinien.
(10r) *Prefatio a nativitate domini usque ad epiphaniam et in purificacione* (mit Communicantes). – (11r) *Prefatio in epiphania et per octavam* (mit Communicantes). – (11v) *Prefatio in Quadragesima usque ad palmas.* – (11v) *In die palmarum et in cena domini. De sancta cruce* (mit Communicantes für Gründonnerstag). – (12r) *Prefatio a vigilia pasche usque ad ascensionem nisi alia assignetur* (mit Communicantes). – (13r) *In die ascensionis usque a vigilia pentecosten* (!) (mit Communicantes). – (13v) *A vigilia pentecostes ad octavam et de sancto spiritu* (mit Communicantes). – (14v) *In missa sancte trinitatis.* – (15r) *In assumpcione et omnibus festivitatibus beate Marie virginis.* – (15v) *De apostolis et evangelistis et per octavas eorum.* – (16r) *Cottidiana festivalis prefatio.* – (17r) *Cottidiana ferialis.*
(18–22v) Canon missae.
(22v) Paternoster mit Quadratnotation auf dreizeiligen Notenlinien.
(24r) Libera.
(24v) Agnus Dei.
(25r–27r) Kommunion- und Schlussgebete.
(27r–v) Gebete nach der Messe.
(27v–31r) Präfationen (ohne Notation).
(27v) Praefatio cottidiana. – (28r) *In nativitate domini* (mit Communicantes). – (28v) *In epiphania domini* (mit Communicantes). – (28v) *In Quadragesima.* – (29r) *In cena domini* (mit Communicantes). – (29v) *In resurreccione domini* (mit Communicantes). – (30r) *In ascensione domini* (mit Communicantes). – (30r) *De apostolis.* – (30v) *In festo pentecostes* (mit Communicantes). – (30v) *In commemoracione beate virginis Marie.*

(31r–46v) Temporale, gemischt mit Sanctorale (Weihnachtsfestkreis).
(31r) In nativ. domini prima missa. – (33r) Secunda missa. – (35r) Missa maior. – (37r) Stephanus. – (39r) Iohannes evangelista. – (41r) Innocentes. – (43r) In octava nativ. domini. – (44v) Epiphania.

(46v–64v) Marienmessen.
(46v) Purificatio BMV mit Kerzenweihe und Prozession. – (47r) *Oratio: Domine sancte pater omnipotens eterne Deus qui omnia ex nihilo creasti* ... (Franz, Benediktionen I 446, Nr. 1). – (47v) *Omnipotens sempiterne Deus qui hodierna die unigenitum tuum ulnis* ... (Franz, Benediktionen I 446, Nr. 2). – (48r) *Domine Ihesu Christe lux vera que illuminans omnem hominem* ... (Franz, Benediktionen I 449, Nr. 7). – (48r) *Omnipotens sempiterne Deus qui per Moysen, famulum tuum* ... (Franz, Benediktionen I 450, Nr. 9). – (48v) *Domine Ihesu Christe qui hodierna die in nostre carnis substancie* ... (Franz, Benediktionen I 450, Nr. 11). – (49v) Prozession mit Antiphonen: *Ave gracia plena Dei genitrix virgo ex te enim ortus est. ... Adorna thalamum tuum, Syon, et suscipe regem Christum amplectere Mariam* ... (s. Datenbank „Cantus Planus" der Universität Regensburg, ohne Nummer (http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_I/Musikwissenschaft/cantus/ant-text/antiphon.txt) – (50r) Beginn der Messe. – (52v) Annuntiatio BMV. – (55v) Assumptio BMV. – (57v) Commemoratio de s. Adriano. – (60r) *De beata virgine de purificacione ad pasca*. – (62r) *De beata virgine in adventu domini usque ad nativitatem*. – (63r) *A nativitate domini usque ad purificacionem*. – (63v) *A pasca ad festum pentecostes*. – (64r) *A pentecoste usque ad adventum*.

(64v–77v) Totenmessen.

(77v–79v) Speisenweihen zu Ostern.
(77v) *In die pasche benedictio lardi* (Franz, Benediktionen I 589, Nr. 15). – (78r) Käseweihe (Franz, Benediktionen I 592). – (78r) Eierweihe (Franz, Benediktionen I 592). – (78r) Lammweihe (Franz, Benediktionen I 585, Nr. 3). – (78v) *Ad omnia* (Franz, Benediktionen I 589, Nr. 14). – (78v) *Benedictio herbarum* (Franz, Benediktionen I 401, Nr. 2). – (79v) *Benedictio ad omnes herbas* (Franz, Benediktionen I 399, Nr. 2 mit Schluss wie in Anm. Nr. 14).

(79v–94v) Forts. des Temporale.
(79v–81r) Dnca in resurrectione dni.
(81r–83v) In ascensione dni.
(83v–86r) In festo pentecostes (mit Sequenz AH 53, 119, Nr. 70. – Chev. Nr. 18557).
(86r–88r) De s. trinitate.
(88r–89v) De corpore Christi.
(89v–91r) In inventione s. crucis. Epistel nur Hinweis, Text Bl. 99r.
(91r–92v) In exaltatione s. crucis.
(93r–94v) De viginti quattuor senioribus. Evangelium (Matth. 5,1–12) übereinstimmend mit Evangelium von Allerheiligen.

(94v–99v) Sanctorale.
(94v–96r) Franciscus.
(96r–v) Clara. Enthält nur Orationes.
(96v–98v) Antonius.
(98v–99r) Katharina. Enthält nur Orationes.
(99r–v) Epistel zu In inventione s. crucis.

(99v–142v) Commune Sanctorum.
(99v–106r) De apostolis.
(106r–111r) De uno martyre et pontifice.

(111r–115r) De uno martyre non pontifice.
(115r–116r) De uno martyre von Ostern bis Pfingsten.
(116r–140r) De pluribus martyribus.
(140r–142r) De dedicatione ecclesiae.
(142r) De dedicatione altaris.

(142r–145v) Forts. des Sanctorale.
(142r–v) Elisabeth. Enthält nur Orationes.
(142v) Marcellinus, Petrus et Erasmus. Enthält nur Orationes.
(142v–143r) Sixtus papa, Felicissimus et Agapitus.
(143r–144r) In festo omnium sanctorum.
(144r–145r) Laurentius.
(145r–v) Fabianus et Sebastianus.
(145v) Michael. Text bricht mitten in der Lectio (Apoc. 1,1–3) ab. Expl. mut.: ... *servant ea que in ea* [

U. S.

Cod. 714

THEOLOGISCH-HISTORISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{3}$ F 20. Schnals. Perg. I, 234, I* Bl. 155 × 115. Böhmen (?), 14. Jh. (u. a. 1309).

B: Sieben Teile: I (1–50), II (51–102), III (103–118), IV (119–126), V (127–142), VI (143–197), VII (198–234). Pergament an den Rändern tw. beschnitten.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: Papier über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.
HD und VD braun gesprenkeltes Papier. Rücken: zwei einfache Bünde, mit braun meliertem Papier überzogen, oben gold-schwarzes Titelschild *Notulä Rethoricales*. Gegenbl. zum Vor- und Nachsatzblatt als Spiegel am VD und HD aufgeklebt, am VD Titelschild *Formelbuch des Bischofs Tobias von Prag 13.–14. Jhdt.*

G: Vereinigung der einzelnen Teile wohl in Schnals. Bl. 103r möglicherweise (Teil?) einer alten Schnalser Signatur. Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 148 eingetragen als „Notulae Rhetoriales (!), orationes diversae, et devotae, revelatio Anselmi de Passione, praecepta moral. Catonis Commentariis illustrata, Ms. membr. 8“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Eingelegtes Blatt mit Collationierung durch Dr. Anton Dörrer (ULBT) am 12. 8. 1927 mit genauer Auflistung der Mängel.

L: Wilhelm II 35. – Wretschko–Sprung 24. – K. Wutke, Über schlesische Formelbücher des Mittelalters. *Darstellungen und Quellen zur schlesischen Geschichte* 26 (1919) 6, 42, 70f., 83, 85. – V. Vojtíšek, Exempla progressum librorum civitatum rei publicae Bohemoslovenicae illustrantia autotypice expressa. Prag 1928ff. Taf. II in rada I, svazek I. für Bl. 41v–43v. – Furtenbach–Kalb 21. – Neuhauser, Schnals 111, 123. – Neuhauser, Scriptor 82 (auch in: Neuhauser, In libris 555).

I (1–50)

B: Tw. fleckiges und löchriges Pergament mit Nahtspuren. Lagen: 1^{1} (Pap., Vorsatzbl.) + 4. IV^{32} + V^{42} + IV^{50}. Am Lagenende Kustoden in römischen Ordnungszahlen (z. T. weggeschnitten).

S: Schriftraum 135/140 × 100, von Tintenlinien gerahmt, zu 32–39 Zeilen auf Tintenlinierung. Textualis von drei Händen: 1) Bl. 1r–49r, Z. 14; 2) Bl. 49r, Z. 15–36; 3) Bl. 49v–50v, dat. 1309 (Bl. 51ra, s. T. II).

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche sowie ein- und zweizeilige rote Lombarden.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 49r, 49v.

1 (1r–49r) Tobias ‹von Bechyne›: Formelbuch (Ed.: J. B. Novák, Formulář biskupa Tobiáše z Bechyně [1279–1296]. Praha 1903, 1–212).
Inc.: *Thobias Dei gracia Pragensis episcopus etc. universis Christi etc. Quoniam ut ait apostolus omnes stabimus ante tribunal Christi recepturi prout in corpore gessimus sive bonum fuerit sive malum …* – Expl.: *… in promovendo suo negocio admittatis donec aliud ex parte nostri vobis datum fuerit de preceptis.*
Lit.: J. Nechutová, Die lateinische Literatur des Mittelalters in Böhmen (*Bausteine zur slavischen Philologie und Kulturgeschichte* Reihe A: *Slavistische Forschungen* N. F. 59). Köln, Wien, Weimar 2007, 136.

2 (49r) Auszug aus ‹Boncompagnus de Signa›: Boncompagnus seu Rhetorica antiqua (Ed.: Rockinger 128–174 [Teiled.]. Vgl. online-Edition: St. M. Wight, Boncompagnus, ed. Scrineum. Università di Pavia 1998 bzw. 1999, http://scrineum.unipv.it/wight/bon51.htm#5.1.1, 11.10.2010).
(49r) Cap. 5.1.1: Suffraganei Ierosolimitanum et capitulum litteras suo electo transmittunt. Inc.: [O]*rientis ex alto gracia que fidelium corda sancti spiritus illustracione clarificat nostris mentibus tantam contulit unionem quod post decessum reverende memorie M. sancte resurreccionis patriarche in patrem unanimiter elegimus …* – Expl.: *… qui sepulto patre iugiter ingemiscunt et nudatis suffragiis orphanantur.*
(49r) Cap. 5.1.2: Responsiva electi electioni consentientis. Inc.: [R]*eciso vinculo quo mediante cartule inpressio sigilli adheret vestram que aperuimus paginam litterarum …* – Expl. mut.: *… homo interior conturbatus considerans quod humeros* [

3 (49v–50r) ‹Ludolphus de Hildesheim› bzw. vgl. Sächsische summa: Summa dictaminum (Ed.: Rockinger 374–379 bzw. 217–219). Text z. T. abweichend, nach dem Kapitel de privilegiis folgt ein bei Rockinger nicht nachweisbarer Abschnitt.
(49v) Inc.: *Nota differencias litterarum que a principum curiis dari consueverunt ut facilius congnicio habeatur quid in quibus litteris sit ponendum …* – Expl.: *… qui interdum talia ex gracia spirituali facere consueverunt.*
(49v–50r) Inc.: *Nota in privilegiis domini pape raro premittitur in nomine sancte et individue trinitatis sed ita incipiuntur. Gregorius episcopus etc. in ipso necessaria est cardinalium subscripcio que ponetur loco testium …* – Expl. mut.: *… nostre imperatorie maiestati et voluntati penam et marcarum se noverit incidisse quarum medietas nostro fisco cedet et medietas* [
Zu Ludolphus de Hildesheim s. F. J. Worstbrock, Ludolf von Hildesheim. Verfasserlexikon² V 962–964.

4 (50v) Medizinische Notizen.
(50v) Inc.: *Si quis intrante Marcio XVII° die in dextra bracio minutus fuerit et similiter intrante XI° die Aprilis in sinistra numquam lumen oculorum ammittet …* – Expl.: *… si quis lignum inciderit hiis diebus semper viride permanebit et omnia hec vera et probata sunt.*
(50v) Rezept zur Augenheilkunde. Text: *Ad oculos recipiatur aqua rosacea lac mulieris clarum ovi … circumponatur tympanis et extrahet omnem saniem.*
(50v) Text: *Item primum in dicta mola et suis pertinenciis necessariis defensare pro tempore … fleckas viginti nobis dare teneatur in* […]*us et etc. Datum etc.*

II (51–102)

B: Lagen: $IV^{58} + 2.V^{78} + 3.IV^{102}$. Auf der Versoseite Zählung der ersten Hälfte einer Lage in roten römischen Zahlen (nur bei der letzten Lage erhalten).

S: Schriftraum 130/135 × 90/95. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 37–39 Zeilen. Textualis von vier Händen: 1) Bl. 51ra, Z. 1–14 (mit Schreiber 3 von T. I identisch), dat. 1309 (Bl. 51ra); 2) Bl. 51ra, Z. 16–b; 3) Bl. 51va–78vb; 4) Bl. 79ra–102vb.

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen. Bei Schreiber 4 ein- und zweizeilige rote Lombarden, Bl. 79ra dreizeilig.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 51r, 51v, 79r.

5 (51ra–b) Briefformelsammlung.
(51ra) Tit. (seitlich am Rand): *Littera citatoria communis.* – Inc.: *Postquam autem surrexero. Nos H. etc profiteremur et universis presencium inspectoribus declaramus quod Ch. dicto Sagmaister de concesimus* (!) *et indulsimus quod de gracia spirituali quod in fundo sive solo …* – Expl.: *… pro ipsa mola sive serta habeat sufficienter promittes.*
(51ra–b) Formel eines Exekutionsbriefs.
Inc.: *Magister R. approbatus miseracione divina Thinensis prepositus iudex a reverendo in Christo patre domino Io. Pragensi episcopo delegatus discreto viro Fran. decano Pragensi civitatis salutem in domino mandamus tibi sancte obediencie sub virtute quantus Hermannum calcificem dictum Sper tuum plebanum ad nostram presenciam evoces sive cites ut sequenti die post festum Mathei nunc instans quem sibi terminum …* – Expl.: *… presenti die datum Prage XV Kalendas Octobris. Hec est forma execucionis. Ego Fran. decanus civitatis Pragensis sum executor mandatum nostrum et insignum execucionis apposui sigillum meum et statim debet proprio sigillo sigillari.*
Darunter derselbe Brief, statt „Hermannus calcifex dictus Sper“ *Heinricus Pannicidas.*

6 (51va–66ra) ‹Dominicus de Visentina›: Summa dictaminis (Drucke: H 11486f. Ed.: Rockinger 525–590).
Tit.: *Incipit summa dictaminis seu quod notarii episcoporum debeant notarie officium exercere.* – Inc.: *Omne datum optimum et omne donum perfectum desursum est descendens a patre luminum* (Iac. 1,17). *Cum revera omnis sapiencia diviciarum facultas honor virtus et potestas …* – Expl.: *… favore benigno prosequentes mandamus quatenus etc.*
Darunter: Tit.: *Pro aliquo clerico ut recipiatur in monachum.* – Inc.: *Universis religiosis in Christo dilectis amicis Alberti et conventui monasterii etc. quidquid potest etc. Pro clerico affectuosius vobis preces nostras porrigimus …* – Expl.: *… facultas obtulerit possimus spiritualiter promereri. Datum etc.*
Schlussschrift: *Explicit summa maior et minor secundum stilum curie domini episcopi etc.*

7 (66ra) Verse de septem artibus liberalibus (Walther Nr. 4064. Vgl. M. Stolz, Artes liberales-Zyklen. Formationen des Wissens im Mittelalter II [*Bibliotheca Germanica* 47,2]. Tübingen u. a. 2004, 676f. zu London, Wellcome Institute for the History of Medicine, Cod. 49, 47v).
Dat michi prima locum construccio congrua vocum
A falso verum doceo discernere clerum
Ornatu florere sermonum reddo decorem
Quem numerus gignat numerus per me cifra signat
Sideris atque poli cursum in vendico soli
Cantibus et sistro presum vocesque ministro
Terre mensuris vigilantibus vinculo curis.

8 (66ra–78vb) Henricus ‹de Isernia› bzw. Henricus Italicus: Summa (tw. Ed. [Bl. 66ra–70ra]: Wutke 43–82).

Tit.: *Incipit summa Nycolay compilata per magistrum Henricum Ytalicum. Sequitur primum privilegium cum aliquis conventus confirmat vendicionem.* – Inc.: *In nomine domini Amen. Cuncta que aguntur in tempore ne simul labantur cum tempore poni solent testium et perennari testimonio litterarum. Hinc est quod nos Vilhelmus …* – Expl. mut.: … *pro offensa et nichilominus.*
Lit.: J. Nechutová, Die lateinische Literatur des Mittelalters in Böhmen (*Bausteine zur slavischen Philologie und Kulturgeschichte* Reihe A: *Slavistische Forschungen* N. F. 59). Köln, Wien, Weimar 2007, 129–134.

9 (79ra–102vb) Briefformel.
Inc.: *Dominus papa archiepiscopos et episcopos appellat venerabiles in Christo fratres. Abbates prepositos et alios prelatos dilectos in Christo filios appellat …* – Expl.: … *quidquid nobis mandaverit nobis nostre dileccionis in*[…] *in secula.* Darunter Vermerk *Nota bene doctoris antiqui sepius con*[…]*ia* (?) *querit animum.*

III (103–118)

B: Verschmutztes Pergament, v. a. Bl. 103r und 118v. Lagen: $2.IV^{118}$.

S: Schriftraum ca. 125/130 × 95, von Tintenlinien gerahmt, zu 37–39 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis.

A: Rote Auszeichnungsstriche und zweizeilige Lombarden.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 104r.

10 (103r) nur Tit.: *Rethoricale E. 1.*
(103v–118v) ‹Ludolphus de Hildesheim›: Summa dictaminum (Ed.: Rockinger 359–393).
Inc.: *Infimus in ordine clericali summi ordinis persone sunt dominus papa cardinales archiepiscopi episcopi consimiles mediocres persone sunt abbates prepositi decani et consimiles infimi ordinis persone sunt humiles canonici simplices sacerdotes magistri discipuli et consimiles in ordine laycali sublimes persone sunt …* – Expl.: … *ob eius reverenciam et honorem qui est corona etc.* (= Nr. 66, Privilegium donationis, Rockinger 393 bzw. 315).

IV (119–126)

B: Lage: IV^{126}.

S: Schriftraum 121 × 81, von Tintenlinien gerahmt, zu 23–30 Zeilen. Zirkelstiche. Textualis.

A: Bl. 119r Platz für zweizeilige Lombarden ausgespart.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 119r.

11 (119r) ‹Bernardus Claraevallensis› (?): Oratio.
Inc.: *Ihesu dilectissime Ihesu amantissime. Ihesus habet nomen bonum nomen preciosum nomen quod est super omne nomen, nomen quod nemo potest nominare nisi in spiritu sancto. O dulce o suave o mirabile o magnum o salutiferum nomen …*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 402, 94r (hier „sanctus Bernardus“ zugeschrieben).

12 (119r–123r) Officium et Iubilus de nomine Iesu. Mit Antiphonen, Versikeln und Hymnen.
Tit.: *Incipit Iubilus sancti Bernardi et ad omnes horas diei.*

(119r–123r) ‹Ps.›-Bernardus ‹Claraevallensis›: Iubilus rhythmicus de nomine Iesu, (PL 184, 1317–1320. A. Wilmart, Le Jubilus dit de saint Bernard. Roma 1944, 146–155 und 183–196. – Chev. 9542. Walther Nr. 9837. BGOC, Bernard Nr. 6841).
(119r) Tit.: *Primum ad matutinas.* – Inc. (Str. 1–6): [I]*hesus dulcis memoria dans vera cordis gaudia et super mel et omnia eius dulcis presencia. Nil canitur suavius nil auditur iocundius nil cogitatur dulcius quantum Ihesus Dei filius …* (119v) Ps. 3,6. Gebet. Inc.: *O benigne Ihesu Christe stella splendidissima et matutina que noctis vigilias per partum gloriose virginis Marie consecrasti …*
(119v) Ad Primam. Forts. Ps.-Bernardus Claraevallensis: Iubilus, Str. 7–10, 12, 14. Inc.: *Cum Maria diluculo Ihesum queram in tumulo cordis clamore querulo mente queram non oculo …* (120r) Ps. 33,9. Gebet. Inc.: *O benigne Ihesu Christe alpha et omega qui mane prima sabbati Marie Magdalene dulciter lacrimanti te affabilem iocundis confabulacionibus et vultu desiderabili prebuisti …*
(120v) Ad Tertiam. Forts. Ps.-Bernardus Claraevallensis: Iubilus, Str. 16, 18–22. Inc.: *Ihesus auctor clemencie spes leticie dulcoris fons et gracie veri cordis leticie …* (120v) Cant. 1,10. (121r) Gebet. Inc.: *O benigne Ihesu Christe cuius species super mel dulcis qui vincenti manna absconditum dare promisisti …*
(121r) Ad Sextam. Forts. Ps.-Bernardus Claraevallensis: Iubilus, Str. 23–29. Inc.: [O] *benigne Ihesu Christe* (getilgt: *de*) *desidero te milies Ihesu quando venies quando me letum facies …* (121v) Ps. 23,5. Gebet. Inc.: [O] *benigne Ihesu Christe speciosior sole in quem desiderant angeli prospicere da michi sacris tuis amplexibus tuis* (!) *eternaliter inherere ut lacrimarum perfusus …*
(121v) Ad Nonam. Forts. Ps.-Bernardus Claraevallensis: Iubilus, Str. 30, 32–35. Inc.: [I]*am quod quesivi video quod concupivi teneo amor* (!) *Ihesu lagueo* (!) *et corde toto ardeo. Hic amor ardet iugiter dulcescit mirabiliter sapit delectabiliter …* (122r) Ps. 30,20. Inc.: [O] *benigne Ihesu Christe lumen meridianum cuius meridies tota dies mitte michi angelum tuum custodem …*
(122r) Ad Vesperas. Forts. Ps.-Bernardus Claraevallensis: Iubilus, Str. 37–42. Tit.: *Ad vesperam.* – Inc.: [I]*hesus sole serenior et balsamo suavior omni dulcore dulcior pre cunctis amabilior …* (122v) Ps. 44,3. Inc.: [O] *benigne Ihesu Christe in cuius dextera delectaciones sunt usque in finem iube cor meum lacte dulcedinis tue concepte inpinguari …*
(122v) Ad Completorium. Forts. Ps.-Bernardus Claraevallensis: Iubilus, Str. 43, 45–48. Inc.: [R]*ex virtutum rex gloriose rex insignis victorie Ihesum* (!) *largior* (!) *gracie honor celestis curie …* (123r) Ps. 18,11. Inc.: [O] *benigne Ihesu Christe noctis illuminando qui amas animas sit michi in te requies et nocturno fantasmate …*
Parallelüberlieferung des Iubilus in Innsbruck, ULBT, Cod. 402, 103r, Cod. 415, 199r, Cod. 480, 6vb.

13 (123v–125r) Oratio. Inc.: [D]*eus pater piissime Iesu Christe dulcissime spiritus clementissime non est Deus preter te. Tu habitas, o domine, in circumscripto lumine …*
(125v–126v) nur Rahmung.

V (127–142)

B: Lagen: $2.IV^{142}$.

S: Schriftraum 117/121 × 80/83, von Tintenlinien gerahmt, zu 24–29 Zeilen. Zirkelstiche. Textualis.

A: Rote Überschriften und zweizeilige, Bl. 127r dreizeilige einfache rote Lombarden. Repräsentanten.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 127r.

14 (127r–142v) Orationes. Forts. T. VI.
(127r) Inc.: *Eterne lucis auctor et omnium bonorum origo Deus omnipotens creator celi et terre sit tibi gloria et honor et imperium et graciarum accio …*
(127r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Benedico te glorifico te magnifico te gracias ago tibi Deus domine …*
(127r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Celum et terra mare et omnia que in eis sunt te laudent te adorent …*
(127r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Domine mi te laudant angeli angelorumque virtutes species et anime iustorum te conlaudent domine quia …*
(127v) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Emanuel tibi est nomen et omnipotens Deus et domine mi Ihesu Christe maria et flumina fontesque aquarum et omnia que in eis sunt te laudent …*
(127v) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Fili Dei et fili sancte Marie semper virginis domine mi Ihesu Christe benedicat te anima mea domine Deus meus et omnia interiora mea nomen maiestatis tue adorent et benedicat te omnis caro et collaudent te omnes creature …*
(128r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Gaudeo et exultabo et letabor in te domine mi Ihesu Christe quia tu es in omnibus temptacionibus contra dyabolum inexpugnabilis murus …*
(128r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Hec est spes mea et hec est fiducia mea et hec est omnis gloria mea et omne gaudium meum quia tu es Deus …*
(128v) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Ihesu Criste* (!) *Nazarene qui es crucifixus et qui in Betleem Iude natus es et in Nazareht* (!) *nutritus atque ex Egypto vocatus filius Dei vivi omnis exercitus angelorum atque archangelorum te semper laudet te adoret te magnificet …*
(128v) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Colant te in hostias spiritales populi omnes credencium quia tu es Deus et dominus creator et conditor noster …*
(128v) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Laudent te celi et terre mare et omnia que in eis sunt et omnia celestia atque inferna terrestria te collaudent …*
(129r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Magnificet te semper anima mea Deus meus et magnificent te universe creature sol et luna stelle et lumen montes et colles maria et flumina …*
(129r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Nunc autem non in merito te semper adoro te magnifico tibi gracias …*
(129r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Omnipotens sempiterne Deus tibi summo pontifici et eterno sacerdoti domino meo Ihesu Christo confiteor peccata mea quia debitor sum tibi nisi tantum decem milium talentorum criminum meorum sed tocius vite mee racionem tibi debeo quia in omnibus preceptis tuis nullum mandatum scio …*
(129v) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Patris omnipotentis unigenitus filius tu es mi domine Ihesu Christe et ad id missus in mundum ut tu celestis sponsus celestis regis filius sponsam tibi in humano genere acquireres et ideo obsecro te ut respicias in me …*
(130r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Quoniam tu es spes mea salus mea creator meus redemptor meus Deus meus et dominus meus Ihesu Christe tu scis quod sine te nichil possum …*
(130r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Rex meus et Deus meus omnipotens pater benedicam te in omni tempore et hoc exopto ut semper laus tua sit in ore meo quia michi revelasti unigenitum filium tuum …*
(130v) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Sit tibi laus et honor et gloria et graciarum accio omnipotens Deus quot tu humanam naturam tam magnifice glorificare dignatus es ut illam exaltares super omnem terram …*
(131r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Tuus est dies et tua est nox tu fecisti celum et terram mare et omnia que in eis sunt te laudent te adorent magnificent tibi gracias agant universa celestia terrestria atque inferna quia tu omnipotens Deus et dominus noster Ihesu Christe antiqui hostis maxillas sancto hamo …*
(131r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Universe creature te semper laudent te adorent te magnificent*

tibi gracias agant Deus et domine mi Ihesu Christe quia tu solus es homo sanctus innocens segregatus a peccatoribus omnium hominum debitam penam in tuo sancto corpore pertulisti …

(131v) Inc.: *Christe fili Dei vivi te suspiro te esurio te sicio te videre concupisco et sicut mater unici filii sui presencia orbata sedet ad monumentum eius semper plorat semper lacrimas fundit sic et ego dilecte Ihesu Christe quando recordor quod tu unicus filius Dei …*

(132r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Ympnum dicam laudem et gloriam et honorem et graciarum accionem tibi refero Deus meus et domine mi quod tu creator et conditor meus meam naturam in te ipso suscipere dignatus es ut ego nunc tanto maiorem spem in infirmitatibus meis habeam …*

(132r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Zelator castitatis et amator sanctitatis domine mi Ihesu Christe sicut tu inicium es …*

(132r) Tit.: *Et nunc in finem huius opusculi confiteor tibi omnia peccata mea eterne pontifex et sanctorum minister et veri tabernaculi sacerdos …*

(133r) Inc.: [S]*alve crux sancta que in corpore Christi dedicata es et ex membrorum eius* (getilgt: *tan*) *margaritis ornata que precium nostrum portare digna fuisti in vitam eternam nobis attulisti arma …*

(133v) Ps.-‹Anselmus Cantuariensis›: Oratio XLII (PL 158, 937C–939A).

Inc.: [A]*ve crux gloriosissima et omnium lignorum preciosissima et splendidissima que tactu conditoris es sanctificata et eius gloriosissimo sagwine es cruentata felix permanes et permanebis in secula. Que si non paradisi tellure orta fuisti …* – Expl.: *… post hanc miserrimam tu o gloriosissima me domino Ihesu Christo* (gestrichen: *commenda*) *coniunge qui cum patre et spiritu sancto.*

(134v) Inc.: [S]*ignum ligni dominici defendeat* (!) *nos in quo pro nostra pependit salute in hoc singulari signo vita redditur mundo huius crucis …*

(134v) ‹Isidorus Hispalensis›: Synonyma de lamentatione animae peccatricis L. I, Nr. 63–74 (PL 83, 841C–844C. Isidori Hispalensis Synonyma, ed. J. Elfassi [*CC* 111B]. Turnholti 2009, 50–60).

Tit.: *Lamentum de peccato.* – Inc.: [S]*uccurre michi Deus ante quam moriar ante quam me Tartara rapiant ante quam comburant ante quam tenebre involvant …* – Expl.: *… moriar peccatorum meorum vincula Deus mens qui vivis et regnas per omnia secula seculorum Amen.*

(138r) Inc. (Leroquais, Livres d'heures I 271): [D]*eus omnipotens pater et filius et spiritus sanctus unica trinitas inestimabilis in tribus personis qui es et qui eras et qui venturus es idem ipse es libera me de omnibus angustiis meis …*

(141v) Inc.: [G]*lorias et laudes tibi refero clementissime pater qui me ceptam Daviticis* (!) *carminis oracionem finire tribuisti …*

(142r–v) nur Rahmung.

VI (143–197)

B: Lagen: $III^{148} + 5.IV^{188} + (V–1)^{197}$. Gegenbl. zu Bl. 189 herausgeschnitten (mit Textverlust). Am Lagenende Kustoden in schwarzen römischen Zahlen.

S: Schriftraum 100/110 × 70/82, von kaum mehr sichtbaren Linien gerahmt, zu 21–28 Zeilen auf kaum mehr sichtbare Zeilenlinierung. Textualis, Schriftduktus variiert.

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen und zweizeilige einfache Lombarden. Repräsentanten.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 143r.

(143r) leer.
(143v–185r) Orationes. Forts. von T. V.
(143v) Inc.: *In presenti confidencia corporis et sanguinis tui domine Ihesu Christe committo me tibi famulum tuum Lucam ut per virtutem sancte crucis et per mysterium sancte incarnacionis nativitatis passionis resurreccionis ascensionis tue et adventum sancti spiritus …*
(144r) Inc.: *Domine Ihesu Christe in tuam proteccionem me indignum famulum tuum Lucam hodie et omni tempore committo in proteccionem apostolorum prophetarum martyrum confessorum, virginum ad te clamo …*
(144r) Tit.: *Oracio de passione domini.* – Inc.: *Domine Ihesu Christe filii* (!) *Dei vivi qui in hora passionis tue pro me misero peccatore et pro tocius mundi redempcione pre tristicia anime et pre angustia et pavore mortis terram sanguineis guttis irrigasti …*
(144v) Tit.: *Oracio* (vgl. Leroquais, Livres d'heures I 51 und I 152). – Inc.: *Auxiliantur nobis domine septem venerabiles passiones tue et me miserum famulum tuum Lucam salvent et protegant ab omni luctu et miseria et ab omni tribulacione et ab omni angustia et ab omni impugnacione corporis et anime. Scio enim ego miser et indignus peccator …*
(145r) Tit.: *Oracio bona.* – Inc.: *Domine Ihesu Christe filii* (!) *Dei vivi qui humana membra de virginali utero sine contagione peccati suscepisti et eadem membra pro redempcione mundi in ligno crucis …*
(145v) Tit.: *Oracio bona.* – Inc.: *Domine Ihesu Criste* (!) *qui hora vespertina diei cum discipulis tuis cenasti et turbatus unum ex eis te traditurum dixisti et ipsis tuo sacratissimo corpore et sanguine cibasti …*
(145v) Tit.: *Item alia oracio.* – Inc.: *Domine Ihesu Christe filii* (!) *Dei vivi. Rogo te per angustiam quam in monte olyveti pertulisti quando prostratus sudore sanguineo profuso orasti dicens …*
(146r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Domine triumphator mortis et fructus vite eterne qui crudelem mortem suscepisti. Ego te deprecor mitissime memorare precii quo nos comparasti recordare dolori illius …*
(146r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Sancte sanctorum Deus. Peto te per nomen sanctum tuum et per beatam virginem Mariam et per miracula omnium sanctorum quos umquam in necessitatibus exaudisti, exaudi me …*
(146v) Tit.: *Oracio de sancta trinitate.* – Inc.: *Tibi laus tibi gloria tibi graciarum accio o beata trinitas o vera summa sempiterna trinitas pater et filius et spiritus sanctus te vere laudant te honorant omnes creature tue o beata trinitas. Te ego indignus peccator laudo et glorifico tibi laudes et gracias refero …*
(147r) Tit.: *Oracio de sancta Maria de domina.* – Inc.: *In manus tuas et in misericordiam tuam curam custodiam et providenciam fidem et disposicionem piissime dulcissime misericordissime voluntatis tue …*
(147v–148v) Orationes „Pater noster ad horas". Tit.: *Ad primum pater noster.* – Inc.: *Per desolacionem qua ab omnibus amicis tuis derelictus pie Ihesu Christe assistente tibi sola matre virgine Maria et sancto Iohanne ewangelista et quibusdam mulieribus …*
(148v) Tit.: *Oracio de domina nostra.* – Inc.: *O clementissima o dulcissima o piissima virgo Maria mater domini mei Ihesu Christi unica spes mea. Igitur ego indignus et miserrimus peccator tibi commendo hodie et cottidie animam meam et corpus meum meum esse posse nosse vivere et valere …* – Expl.: *… et meam necessitatem tuearis clementissima virgo Maria per Christum dominum nostrum.*
(150r) Tit.: *Item de domina.* – Inc.: *Sancta Maria nostri domini ianua paradysi te rogo per illud gaudium doloris quando transivit animam …*

(150v) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Compatere condole tribulacioni anxietati adversitati necessitati infirmitati sollicitudini mee mater Christi melliflua miseratrix miserorum …*
(151r) Tit.: *Oracio bona.* – Inc.: *Heu michi domine tanta sunt vicia mea quod vix dilui possunt ultra modum me miserum viciavi spontaneo studio me pollui sponte me maculavi. Infelix ego graviter peccavi et usu peccandi detineor volo agere bona sed desideriis tantis …* Vgl. ‹Isidorus Hispalensis›: Synonyma de lamentatione animae peccatricis L. I, Nr. 44 (PL 83, 837B–C. Isidori Hispalensis Synonyma, ed. J. Elfassi [*CC* 111B]. Turnholti 2009, 35f.).
(152v) Tit.: *Quicumque hanc oracionem devote dixerit C°C° XL dies indulgenter ab Innocencio papa habebit.* – Inc.: *Te* (!) *precor te domina sancta Maria mater Dei summe* (!) *pietate plena altissimi regis filia mater orphanorum consolacio desolatorum via errancium …*
(153r–156v) ‹Ps.-Bernardus Claraevallensis›: Rhythmica oratio ad unum quodlibet membrorum Christi patientis et a cruce pendentis (PL 184, 1319–1324. – BGOC, Bernard Nr. 4341, 8051, 12257). Tit.: *Oracio de passione domini bona.* – Inc.: *Salve mundi salutare salve salve Ihesu care cruci tue me aptare …* – Expl.: *… ostende in cruce salutifera Amen.*
(156v) Text: *Deus qui sanctam crucem ascendisti et mundi tenebras illuminasti tu corda et corpora nostra illuminare visitare dignare per Christum dominum nostrum Amen.*
(156v) Inc.: *Domine Ihesu Christe miserator benignissime immensa et digna propiciacio peccatorum dulce ac iocundum levamen omnium reorum tibi* (getilgt: *levamen*) *ore et corde confiteor quia peccavi graviter …*
(157v) Tit.: *Ad communionem percipiendam.* – Inc.: *Presta quesumus omnipotens Deus per sancta merita et gloriosas oraciones beatissime Dei genitricis Marie et omnium sanctorum tuorum ut sancta oblacio sancti corporis et preciosi sanguinis filii tui domini nostri Ihesu Christi ubicumque sic hodie nobis in remissionem omnium peccatorum nostrorum et vere eterneque sapiencie et conversacionis …*
(157v) Tit.: *De sancta cruce.* – Inc.: *Te sancta crux Dei humiliter obsecro ut tua virtute meum pectus munias cor custodias mentem purifices vitam sanctifices mores emendes cor meum celesti sapiencia instrues …*
(158r) Tit.: *De sancta cruce alia.* – Inc.: *Mediator Dei et hominum homo Christe Ihesu qui in tantum dilexisti hominem ut pro eo subire non contempseris mortem te deprecor per sanctam crucem et mortem venerandam tuam ut me a morte anime resurgere concedas …*
(158v) ‹Ps.-Hieronymus›: Breviarium in psalmos, Ps. 37 (PL 26, 940D–941A).
Tit.: *In parasceve in primo prostratu hee* (!) *oraciones dicuntur cum spalmis sequentibus*, darunter *Deus dominus meus respice in me. Dominus regit me et nichil* [mihi deerit]. *Domini est terra et plenitudo.* – Inc.: *Manifestum est domine Ihesu Christe quia intendit in te pater suscitans te a mortuis tercia die ac collocans ad dexteram suam in celestibus super omnem in principatum et potestatem …* – Expl.: *… descendisti ad infernum quia tibi est cum patre domino eterno et spiritu sancto honor et gloria in secula seculorum Amen.*
(158v) Tit.: *In secundo prostratu oraciones cum spalmis sequentibus.* – Text: *Ad te domine levam animam meam.*
(158v) Tit.: *In tercio prostratu.* – Inc.: *Iudica me domine quoniam eo* (!) *in innocenciam* (Ps. 26,1). *Dominus illuminacio mea* (Ps. 27,1). *Domine Ihesu Christe rex noster qui pro nobis in mundum venisti nos redemisti non armato* (!) *milicie* (!) *sed irrisa cruce presta nobis ut mundo nostro vulnera tua semper habeamus …*
(159r) Tit.: *In quarto prostratu oraciones dicuntur cum spalmis sequentibus.* – Text (Ps. 30,2): *Ad te domine clamavi dominus meus ne sileas a* [me], *exaltavi te domine quoniam suscepisti me in te domine speravi non confundar in eternum.*

(159r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Domine Ihesu Christe solus defensor meus et protector et liberator meus de angustiis tribulacionibus meis ipse patrimonium meum salus mea hic consolator …*
(159v) Tit.: *Oracio bona.* – Inc.: *Domine Ihesu Christe per sanctam crucem et tremendam et venerandam et piissimam mortem tuam et gloriosam resurreccionem tuam et per ammirabilem ascensionem tuam et per adventum spiritus sancti …*
(160r) Inc.: *Domine Deus benignissime et clementissime da michi facinoroso et omni scelere et nequicie polluto et a peccatis meis exigentibus ad eternam dampnacionem …*
(160r) Inc.: *Domine Ihesu Christe suppliciter queso ut in hac hora et die exitus mei sanctum corpus et sanguinem tuum cum tibi placita devocione et reverencia fideli ac feliciter suppliciter suscipere merear …*
(160v) Inc.: *Corpus domini nostri Ihesu Christi sit michi in remedium sempiternum et in vitam eternam …*
(160v) Tit.: *Oracio* (Haimerl 28, Anm. 132. Leroquais, Livres d'heures I 312, 355 und II 286). – Inc.: *Percepcio corporis et sanguinis domini nostri Ihesu Christi quam ego indignus summere* (!) *presumpsi ut michi proveniat in iudicium et condempnacionem …*
(160v) Inc.: *Communicacio et consecracio corporis tui domine Ihesu Christe prosit michi in remissionem omnium peccatorum meorum …*
(160v) Corpus orationum VII 4931b. Text: *Quod ore sumpsimus domine pura mente capiamus ut de corpore et sanguine domini nostri Ihesu Christi fiat nobis remedium sempiternum Amen.*
(160v) Inc. (Leroquais, livres d'heures I 312 und II 286): *Omnipotens sempiterne Deus propicius esto michi precatori per assumpcionem corporis et sanguinis tui. Tu enim dixisti …*
(161r) Inc.: *Corpus tuum et sanguis tuus domine defendant me a dyabolicis insidiis visibilibus et invisibilibus et in novissima hora …*
(161r) Inc.: *Corpus tuum domine et sanguis tuus adhereant in visceribus meis …*
(161r) Inc.: *Pax domini corpus domini sanguis domini wltus domini nomen domini signum domini …*
(161r) Inc.: *Supplex te rogo omnipotens Deus ut per sacrum corporis et sanguinis tui mysterium et per gloriam victoriam sancte crucis …*
(161v–162v) Agnus Dei Gebete.
(161v) Inc.: *Agnus Dei qui tollis peccata mundi miserere nobis ac viciis nos purgando et per hoc sanctissimum corporis et sanguinis tui mysterium concede animam meam in hora exitus sui bono fine ex hoc mundo transire …*
(162r) Inc.: *Agnus Dei qui tollis peccata mundi enim virtutibus illustrando per hoc sanctissimum corporis et sanguinis mysterium adiuva me ulla delictorum meorum humanitas me pependit …*
(162r) Inc.: *Agnus Dei qui tollis peccata mundi dona nobis pacem. Eterno patri nos reconciliando qui pro nostra salute et pace Christus filius Dei filius crucifixus et immolatus …*
(162v) Tit.: *De sancta trinitate* (vgl. Leroquais, Livres d'heures I 34). – Inc.: *Sancta trinitas et inseparabilis unitas in manus tuas commendo famulum tuum Lucam ut custodias eum die ac nocte ab omni malo presenti preterito et futuro …*
(162v) Inc.: *Commendo domine famulum tuum Lucam sancte Marie genitricis et domini nostri Ihesu Christi ut oret pro eo. Commendo famulum tuum Lucam in manus sancti Michahelis Gabrihelis Raphahelis et omnium sanctorum …*
(163r) Text: *Pretende domine* (getilgt: *dexteram*) *famulo tuo dexteram celestis auxilii ut te toto corde perquirat et que postulat consequi mereatur.*

(163r) Inc.: *Sancta Maria Dei genitrix gloriosa per sanctam crucem obsecro te in qua filius tuus omnipotens affixus est …*
(163v) Inc.: *Agredere* (!) *famulo tuo cum famulo tuo Lu. et mittere digneris angelum tuum qui Chobiam tuum servum duxit et reduxit …*
(163v) Inc.: *Adesto domine supplicacionibus nostris et viam famuli tui Lu. in salutem* (!) *tue prosperitate dispone …*
(163v) Text: *Corpus domini nostri Ihesu Christi custodiat corpus et animam meam in vitam eternam Amen.*
(163v) Text: *Hanc coniuracionem contra gladium et contra omne genus armorum dedit beatus Gydius Karulo regi imperatori preparanti se ad bellum in quo decutit omnes adversarios suos.*
(164r) Inc.: *Adiuro coniuro atestor et contestor te mucro et omne genus armorum …*
(164v) Tit.: *Ad elevacionem.* – Text: *Ave salus mundi verbum patris hostia sacra viva caro deitas integra verus homo.*
(165r) Inc.: *Agimus tibi gracias pater, tuus presentatur filius pro iam beatificatis postulantes eorum interventu aput te adiuvari. Pro hiis autem qui sunt in purgatoriis locis hiis ymmolatur tibi patri filius …*
(165r) Tit.: *De domina nostra oracio.* – Inc.: *Ave Maria gracia plena dominus tecum et tua sanctissima gracia sit semper mecum in omnibus tribulacionibus et in omnibus necessitatibus meis succurrere michi miserrimo peccatori hodie et omni tempore beatissima virgo Maria dignare me ab omni malo …*

(165r–167r) ‹Ps.-Anselmus Cantuariensis› (?): Orationes de quinque doloribus (Druck: verglichen mit H 14156, 48aα–49aβ. – Haimerl 92, Anm. 549. Leroquais, Livres d'heures II 26).
(165r) Tit.: *Item de domina nostra oracio.* – Inc.: *Mediatrix Dei et hominum et pacis fons misericordie indesinenter effundens rivos copiose gracie …*
(165v) Tit.: *Alia de domina.* – Inc.: *Auxiliatrix hominum et pacis eterne condimentum Maria interpello te speciosissima regina celi per illam dolorosam turbacionem quam habuisti in corde tuo dulcissimo pro eo …*
(165v) Tit.: *Item de domina.* – Inc.: *Reparatrix debilium et vulnerum wlnerate anime efficatissima medicina Maria te peto gloriosa domina per illam tribulacionem quam habuisti in corde tuo clementissimo …*
(166r) Tit.: *Item de domina.* – Inc.: *Illuminatrix cecorum lucerna lucis salutifere gracie Maria dilectissima …*
(166v) Tit.: *Item de domina nostra oracio.* – Inc.: *Allematrix* (recte wohl: Alienatrix) *peccatorum quos dampnabiliter moles viciorum deprimit …* – Expl.: *… ut tue miseracioni regraciari valeam in secula seculorum Amen.*
Zuweisung an „sanctus Anselmus capellanus“ im Druck, in der Gebetssammlung des Anselmus Cantuariensis in der PL nicht nachweisbar.

(167r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Domine Ihesu Christe clementissime oraciones meas gemens ac suspirans dirigo in sinum immense misericordie tue petens flebiliter …*
(167v) Inc.: *Domine Ihesu Christe queso suppliciter ut amarissimam passionem tuam digneris me confortare usque in finem vite mee ad omnia opera bona ut per illa perficere valeam in beneplacito tuo …*
(167v) Inc.: *Queso eciam domine Ihesu Christe ut sigillum tue sanctissime trinitatis inprimere digneris anime mee ut per hoc possim cognoscere quod me elegeris ad ineffabilia gaudia celi …*
(167v) Inc.: *Domine pater piissime Ihesu dulcissime clemens Christe creator Eloy esto*

queso memor mei Luce et in domum refugii et in locum auxilii ac inter fluctus huius seculi …
(168v) Inc.: *Domine Ihesu Christe propter sanguinem tuum gloriosum quem effudisti de sanctissimo corpore tuo in circumcisione circumda me ab omnibus peccatis meis et erroribus et da michi indulgenciam …*
(168v) Inc.: *Domine Ihesu Christe propter tuum gloriosum sanguineum sudorem quem effudisti de tuo sanctissimo corpore ante passionem …*
(168v) Inc.: *Domine Ihesu Christe propter tuum gloriosum sanguinem quem effudisti in tota flagellacione tua ligatus ad columpnam …*
(168v) Inc.: *Domine Ihesu Christe propter gloriosum sanguinem quem effudisti de sanctissimis pedibus tuis stans in cruce indulge …*
(169r) Inc.: *Domine Ihesu Christe propter tuum gloriosum sanguinem quem effudisti de sanctissimis manibus tuis pendens in cruce …*
(169r) Inc.: *Domine Ihesu Christe propter tuum gloriosum sanguinem quem effudisti de sanctissimo capite tuo coronatus spinea corona …*
(169r) Inc.: *Domine Ihesu Christe propter gloriosum sanguinem tuum quem effudisti de sanctissimo latere et corde tuo …*
(169r) Inc.: *Domine Ihesu Christe qui dixisti qui manducat carnem meam et bibit sanguinem meum in me manet et ego in eo. Veni amantissime Ihesu in me ut ego manere possim in te veni omnipotens Deus veni …*
(170r) Inc.: *Ave Nicolae nobilis dulcis et amabilis adiuro te misericordie odore fragilesque virtutes gracie …*
(170v) Tit.: *De sancto Nycolao.* – Inc.: *Ave clementissime Nycolae qui demones fugas infirmos verbo sanas …*
(170v) Tit.: *Item de s. Nicolao.* – Inc.: *Ave optime Nycolae qui patrem inopem et filias nephando …*
(170v) Tit.: *Idem.* – Inc.: *Ave laudabilis Nicolae qui nam periclitatur in equore te imploranti toto corde affuisti adiutor …*
(170v) Tit.: *De sancto Nicolao.* – Inc.: *Ave amabilis Nicolae tibi donum speciale contulit pro inclitis. Nam de tua tumba manat oleum quod plene sanat …*
(171r) Tit.: *De sancto Nicolao.* – Inc.: *Ave excellentissime Nycolae qui nunc regnas in ethere me pro vultu respice …*
(171v) Tit.: *De sancto Nycolao.* – Inc.: *O presulum Nycolae sanctissime omni mee angustie manum tuam porrigo ut cunctis clemens assidue non recuses succurrere sic michi pater optime …*
(171v) Hymnus (Ed.: Mone, Hymnen I 287f., Nr. 224).
Inc.: *O adoranda deitas te invoco in fide o ammiranda bonitas nunc audi me et inde, ave celsitudinis celum hic pacescat et lumen tui luminis super nos splendescat …* – Expl.: *… loca tam humilia.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 402, 143r (im Vergleich zu Cod. 714 umfangreicher); Stams, Stiftsbibl., Cod. 12, 27r.
(172r) Tit.: *Salutacio in elevacione domini* (Ed.: Mone, Hymnen I 333f., Nr. 259 [nicht vollständig, Forts. s. u.]. – Chev. Nr. 2064). – Inc.: *Ave quem desidero quem avide requiro quem perfudit utero Maria …* – Expl.: *… matris cor ex vulnere gladius percussit Amen.*
(173r) Tit.: *Salutacio sanguinis Christi* (Ed.: Mone, Hymnen I 333f., Nr. 259 [nicht vollständig, s. o., ohne letzte Strophe] und Mone I 289f., Nr. 226). – Inc.: *Ave rosa sanguinis tocius flos decoris fusi more fluminis de carne salvatoris. Ave sanguis floride de Ihesu Nazareni …* – Expl.: *… ut semper sim beatus. Benedic me hodie benedicte Deus ad regnum tue glorie ductor esto meus.*

(173v) Tit.: *Salutacio optima ad animas* (Ed.: Mone, Hymnen I 294f., Nr. 231. – Chev. Nr. 5315). – Inc.: *Gya* (!) *o dulcis anima soror mea cara tuo devotissimo sponso lectum para hospitem mitissimum eris susceptura quod est in celum optimum eris acceptura …* – Expl.: … *paratos habe sinus Amen.*

(173v) Tit.: *In percepcione corporis Christi* (Ed.: Mone, Hymnen I 296f., Nr. 233). – Inc.: *Salve saluberrima salus infirmorum salve lux pulcherrima in tenebris cecorum. Salve desiderium patrum antiquorum salve amancium amator amicorum …* – Expl.: … *iungere rogo te amanter.*

Parallelüberlieferung: u. a. Stams, Stiftsbibl., Cod. 12, 27r.

(174v) Tit.: *Graciarum accio post communionem* (Ed.: Mone, Hymnen I 295f., Nr. 232). – Inc.: *Saturatus ferculis et cibis sacrosanctis saginatus epulis deliciisque …* – Expl.: … *ad portum patrie ducatum prestet Amen.*

Parallelüberlieferung: u. a. Stams, Stiftsbibl., Cod. 12, 27v.

(175r–176v) Heiligenlitanei mit Anrufung. Heilige wie Bonifatius, Kilianus, Vitus, Wenzeslaus, Afra oder Prokop weisen auf den süddeutschen Raum hin.

(176v) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Omnipotens sempiterne Deus immensam clemenciam tuam suppliciter deprecamur ut nos indignos famulos tuos fideliter servire concedas …*

(176v) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Omnipotens sempiterne Deus te humiliter deprecor ut per intercessionem beate et gloriose semper virginis Marie nos indignos famulos tuos non permittas perire propter peccata nostra …*

(177r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Domine Ihesu Christe pastor bone consertia iustos parce peccatoribus sana infirmos miserere peregrinantibus iter …*

(177r) Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Deus sanctorum tuorum splendor mirabilis atque lapsorum reparator inenarrabilis fac nos famulos tuos sancte Dei genitricis …*

(177r) ‹Ps.-Ambrosius›: Orationes ante missam singulis hebdomadae diebus distributae (PL 17, 751B–755A. – Haimerl 20, Anm. 102).

Tit.: *Oracio ante percepcionem corporis Christi.* – Inc.: *Summe sacerdos et vere pontifex qui te obtulisti Deo patri hostiam puram et inmaculatam in ara crucis pro nobis peccatoribus qui dedisti nobis carnem tuam ad manducandum et sanguinem tuum ad bibendum …* – Expl.: … *neque esuriam neque siciam in eternum Amen.*

(180v) Tit.: *De domina nostra oracio.* – Inc.: *Domina mea sancta Maria perpetua virgo virginum patri summe benignitatis et misericordie per illum qui pertransivit animam tuam gladium doloris dum unigenitus filius tuus dominus noster Ihesus vel pater supplicium mortis pateretur in cruce …*

(183r) Inc.: *Deus qui beatissimam virginem Mariam in conceptu et in partu virginitate servata duplici gaudio letificasti …*

(183r) Oratio (Ed.: J. Klapper, Schriften Johanns von Neumarkt [*Vom Mittelalter zur Reformation* 6,4]. Berlin 1935, 285–289).

Inc.: *Sanctissima et inmaculata virgo mitis Maria gloriosa mundi domina angelorum regina sponsa Christi templum domini sacramentum spiritus sancti mater eterni regis et salvatoris domini nostri Ihesu Christi virgo perpetua. Ego indignus et miserrimus peccator in meis peccatis oppressus veniam peto. O sanctissima virgo et mater misericordie iube clausos oculos nostros patefieri et converte …* – Expl.: … *tecum consolata ab angelis perducatur ad eterna gaudia Amen.*

(185r) ‹Ps.›-Anselmus <Cantuariensis›: Dialogus beatae Mariae et sancti Anselmi de passione dni (PL 159, 271B–288A).

Inc.: *Sanctus Anselmus longo tempore cum lacrimis et oracionibus et ieiuniis rogabat beatam virginem Mariam ut ei revelaret qualiter eius dilectissimus filius dominus noster*

Ihesus Christus passus sit. Cum tandem beata virgo Maria apparuit et dixit Tanta et talia passus est filius meus quod nullis (!) *sine fonte lacrimarum exprimere potest …* – Expl.: *… toto corde conpatiebatur. Iocundum sit Ihesu eloquium meum ego.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 254, 34r und Cod. 415, 175r.

16 (189v) ‹Thomas de Aquino›: Hymnus de corpore Christi (AH 50, 589, Nr. 389. – Chev. Nr. 519).
Tit.: *De corpore Christi.* – Inc.: *Adoro te devote latens veritas que sub hiis figuris vere latitas tibi se cor meum totum subicit quia te contemplans totum deficit …* – Expl.: *… visu sim beatus tue glorie quam reservasti diligentibus te Amen.*

17 (189v) ‹Ps.›-Thomas ‹de Aquino›: Oratio solita recitari singulo die ante imaginem Christi (Ed.: S. Thomae Aquinatis Opuscula omnia IV, ed. R. P. Petrus Mandonnet. Paris 1927, 538f.).
Tit.: *Universalis oracio sancti Thome Fratrum ordinis Predicatorum.* – Inc.: *Concede queso michi misericors Deus que tibi placida sint ardenter concupiscere prudenter investigare veraciter agnoscere et perfecte* (!) *aspectu gaudebam …* – Expl.: *… quem vivum habere non potui sed si quod necesse est ut ei utique.*

VII (198–234, I*)

B: Lagen: V^{207} + 2.IV^{223} + III^{229} + $(III–1)^{234}$ + 1^{I*} (Nachsatzbl.). Gegenbl. zu Bl. 230 herausgeschnitten (ohne Textverlust).

S: Schriftraum 125 × 85. Bl. 198–229 zwei Spalten, Bl. 230–234 einspaltig, von Tintenlinien gerahmt, zu 25–41 Zeilen. Zirkelstiche. Textualis.

A: Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen Bl. 198ra dreizeilige einfache Lombarde.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 198r.

18 (198ra–234v) Scientia moralis de expulsione vitii et adeptione virtutis seu Disticha Catonis cum commentario seu Cato glossatus (Bloomfield passim, Inc. wie Nr. 1646, 2657, 6478, 6480, 6484 6485, vgl. Bloomfield Suppl. Nr. 2657, 6480). Disticha Catonis mit Bl. 198ra–207ra Einleitungsbrief und Sententiae breves, ab Bl. 207ra Disticha Catonis mit Kommentar.
(198ra–199rb) Prolog.
Inc.: *Sciencia moralis de expulsione vicii et adepcione virtutis hic incipit. Virtus a philosopho sic describitur Virtus est habitus animi et nature et racionis, aliter habitus mentis bene constitute … Tytulus talis est Incipit Ethica Catonis id est moralis sciencia … In publicis ethicorum legitur duos fuisse Catones quorum unus dicebatur Cato Censorinus …* – Expl.: *… sed constat Lucanum fuisse post Iulium Cesarem qui facta eius descripsit de quo habetur in hoc opere ibi.*
(199rb–207ra) Einleitungsbrief und Sententiae breves mit Kommentar (Ed.: M. Boas, Disticha Catonis. Amstelodami 1952, 11–30).
Inc.: *Si Romana cupis Lucanum queras* (s. Disticha Catonis L. II,5)*: Patet ergo auctoritatem huius operis fuisse post Lucanum sed nulla auctoritas habet circum Catonem fuisse nisi de quo …* – Expl.: *…. vel Libenter ferto amorem id est dileccionem secundum primam … quod amare libet feliciter ardet.*
(207ra–234v) Disticha Catonis mit Kommentar (Ed. Boas 34ff.).
(207ra–b) Prolog. Inc.: *Si Deus est etc. Hic incipit primus liber Cathonis bene dicit primus quia sequitur secundus sunt enim quatuor. Catho Grece sapiens dicitur Latine vel ingeniosus vel callidus …* – Expl.: *… de cultura Dei tanquam a digniori et incipit ita dicens.*

(207rb–234v) Text. Inc.: *Si Deus est. Isti versus multismodis possunt legi et primo sic Si Deus est cuius esse est eternum …* – Expl.: *… quod non potest perfici et consumari* (!). *Sic hec dicta sufficiant.*
Vgl. M. Baldzuhn, Schulbücher im Trivium des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Die Verschriftlichung von Unterricht in der Text- und Überlieferungsgeschichte der „Fabulae“ Avians und der deutschen „Disticha Catonis“ (*Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte* 44 = 278,2). Berlin 2009, 264ff., bes. mit Zitat des Inc. 286, Anm. 353.
Schreibervers (Neuhauser, Scriptor 82 [auch in: Neuhauser, In libris 555]): *Qui me scribebat ignorans* (!) *nomen habebat.*
Darunter Federproben.
(I*r–v) leer.

P. A.

Cod. 715

SAMMELHANDSCHRIFT, DT.

II $\overline{3}$ F 1 S. 2. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 107 Bl. 152 × 102. Entstehungsort unbestimmt, 2. H. 16. Jh.

B: Papier mit Wasserflecken. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Wasserzeichen AB (Bl. 1–45) dzt. nicht nachweisbar, Wasserzeichen CD (Bl. 46–107) 2. H. 16. Jh. Lagen: VI^{12} + (III–1 [+II]^{17})^{21} + 2.VI^{45} + 2 (IV–1)^{59} + 2.IV^{75} + III^{81} + IV^{89} + (IV–2)^{95} + IV^{103} + (III–2)^{107}. Gegenbl. zu Bl. 20 herausgeschnitten (mit Textverlust), zw. Bl. 13 und 18 ein Binio hinzugefügt. Gegenbl. zu Bl. 46, 59, 90, 93 herausgerissen mit, Gegenbl. zu Bl. 104 und 106 ohne Textverlust. Bl. 1r–64r Kustoden auf den Rectoseiten, jedoch nicht den Lagen entsprechend: Bl. 1r–9r A I–A VIIII, Bl. 10r B q (Quaternio?), Bl. 11r–19r B I–B VIIII, Bl. 20r C q, Bl. 21r–29r C I–C VIIII, Bl. 30r D q, Bl. 31r–39r D I–D VIIII, Bl. 40r E q, Bl. 41r–49r E I–E VIIII, Bl. 50r F q, Bl. 51r–57r F I–F VIIII, Bl. 58r G q, Bl. 59r–64r G I–G VI.

S: Schriftraum stark wechselnd: Bl. 1r–64r 100/110 × 60/75, Bl. 65r–106r 120/142 × 70/90, zu 12–19 Zeilen. Vier Hände: 1) Bl. 1r–45v; 2) Bl. 46r–64r; 3) Jorg Staldner Schmidt (s. Schreibervermerk Bl. 75v) Bl. 65r–79r, 101r–102v, 104r–106r; 4) 79v–100v, 103r. Bl. 1r–45v mit Ergänzungen von Schreiber 2 und 3. Bl. 1r–64r kursive Bastarda 16. Jh. Bl. 65r–106r Kurrentschrift 17. Jh. mit Datierungen 1644–1664.

A: Initialmajuskeln mit Ausläufern. Vereinzelt Zeilenfüllsel. Bl. 65v–68r, Bl. 70r und Bl. 76v, 77r, 78r–79r mit Kreuzzeichen am oberen Blattrand. Bl. 103v schematisierte männliche Figur in schwarzer Tinte.

E: Makulatureinband: Pergament, Entstehungsort unbestimmt, 16. Jh.
Wiederverwendetes Pergament, am HD Reste einer Urkunde in Bastarda 15. Jh., deutsch. Eine durchgerissene Schleifenschließe aus Leder, Spuren einer zweiten. Rücken: zwei Doppelbünde. Spiegel des HD: drei zusammengeklebte Papierblätter, das jeweils oberste mit Federproben, am HD die beiden anderen mit Auszügen aus Meister Albrechts Arzneibuch der Rosse, kursive Bastarda 16. Jh.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT Innsbruck gelangte. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 5* […] *7 16*.

L: Wilhelm II 36.
Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel“ des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-

hist. Kl. 1931), hinterlegt auch im Handschriftenarchiv der Preußischen Akademie der Wissenschaften, jedoch nicht digitalisiert (s. http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 46r, 65r, 79v.

1 (VDS) Federproben, u. a.: *Hannß.* / *Memendo* (!) *homo.* / *Guet krafft geet auß von dem herrn.*

2 (1r–64r) Meister Albrecht: Arzneibuch der Rosse (Druck: GW 819–826 = H 12867 und 12868, hier verglichen mit GW 822). Gegenüber dem Druck um einige Abschnitte ergänzt, andere fehlen.
(14r–17v) Ergänzung. Inc.: *Wellichs Ros mochelrach ist, das spreist sich auf den pallen vnd auf den painen …* – Expl.: *… gepulvert hinten in den leib so wirt es verttig aller ding.*
Die Ergänzung folgt nach dem Abschnitt *So ain pferd nit Essenn mag* (Druck: Bl. VIr). Auf dem fehlenden Gegenblatt zu Bl. 20 im Druck an dieser Stelle folgende Abschnitte: *Von den siechtagen des magens*, *Von den würmen in den magen oder bauch*, *Für all würm in dem libe*, *Für den auswerffen der würm*, *Weliches ros die würm peissend*, *So dem ros der würm wechst*, *Von dem pürczel*. Ab dem Abschnitt *So ain Pferdt Rech wirtt* (Druck: Bl. VIIv) stimmen Hs. und Druck wieder überein.
In der Hs. fehlend: Druck Bl. VIIIr–IXr, Abschnitte *Von der gagenhüf*, *Wenn man einem pferd die solen aufzwirst vnd die nit stossen will*, *So ein pferd strefüssig ist*, *Ein pferd das den hüfzwang hat*, *Ein hüff salben*, *So ein ros bös hüf hat*, *Das eim ros die hüf wachsen*, *So ein pferd sathiessig ist vnd im die hieff reisen*. Ab dem Abschnitt *Hat ain Ros ain geschrunden* (Hs.: Bl. 21r) stimmen Hs. und Druck wieder überein.
(51r–57r) Ergänzung. Inc.: *Wellichs Roß di Gagenhuff hatt. Oder Reppig ist. So stoß glaß gar khlain, vnd Misch das mitt zerlaßen harz …* – Expl.: *… vnd Rein in khain waßer biß das im handt vnnd har abgeett.*
Übereinstimmend der Abschnitt *Wen ein pferdt hiczig ist* (Hs.: Bl. 52r, Druck: Bl. XVIIv).
Im Druck (XVIIv–XVIIIv) folgen an dieser Stelle die Abschnitte *So ein roß der kamm schwirt*, *Geet einem ros das lidwasser*, *Schwindet einem roß der büg dz thüt auch der keren*, *Hat sich ein pferd verstossen*, *Ein purgierung der roß*, *Isset ein roß laim oder erden das wirt geren mager vnd vnessig.*
In der Hs. folgen die Abschnitte *Ein guttn dörr salben zu Roßn* (Bl. 57r, im Druck: Bl. XIXr) und *Ein drickhn salb zum Roßen* (Bl. 58r, im Druck: Bl. XIXr). Dann in der Hs. der Abschnitt *Ein Purgierung der Rößer* (Bl. 58v, im Druck: Bl. XVIIIr, s. o.) und *Wen ein pferdt Laim Oder Erden Isst, den hilf alß* (Bl. 59v, im Druck: Bl. XVIIIv, s. o.).
(60r–64r) Ergänzung. Inc.: *Für dem außwerffenden Wurm der Pferdt. Nimb 1 Lott hirßhorn, dz zwischen vnnser frauen tag gefaren ist worden …* – Expl.: *… Der streue das bulver von Osterluzien In di wuden* (!) *vnd schlag darauf Roß mist.*
Im Druck (XVIIv–XXr) an dieser Stelle die Abschnitte *Frißt ein roß wischtucher*, *Merck von wund salben*, *Ein salben für all wunden vnd prich*, *Ein ertzt salben*, *Ein derre salben* (Hs.: Bl. 57r, s. oben), *Ein trücken salb* (Hs.: Bl. 58r, s. oben), *Ein zugsalben zü den pferden*, *Ein salb die vast lindet*, *Ein wasser für dz glidwasser*, *Ein ecz wasser*, *Gute pulver zü allen prüchen*, *Gute horn salb.*

3 (65r–71v) Gebet und Distanzangaben. Tit.: *Wegweiser. Morgensegen Eines wanderers.*
(65r–68r) Gebet. Inc.: *Allmechtiger gott, in deinem Namen will ich auf meinen weg reten …* – Expl.: *… durch Iesum Christum deinen Lieben Sohn, vnsern Herren Amen.*
(68v–71v) Distanzangaben. In Meilen, die ersten drei Strecken mit Angabe von Zwischenstationen.

(68v) *Von Nirnberg gen Prag. | Von Wien gen Prag.*
(69r) *Von Preslau gen Prag.*
(69v) *Von Franckfurt am Meyn gen Prag. | Von Regenspurg gen Prag. | Von Leipzig gen Prag. | Von Nüernberg gen Regenspurg.*
(70r) *Von Landshuet gen Regenspurg. | Von Augspurg gen Regenspurg. | Von Leipzig gen Regenspurg. | Von Niernberg gen Landtshuets. | Von Augspurg gen Landtshuets.*
(70v) *Von Niernberg gen Minichen. | Von Augspurg gen Minichen vnd Salzburg. | Von Linz gen Salzburg. | Von Insprug gen Salzburg. | Von Niernberg gen Augspurg. | Von Franckfurtt gen Haidelberg vm Augspurg.*
(71r) *Von Strassburg gen Augspurg. | Von Wirzburg gen Augspurg. | Von Insbruck gen Augspurg. | Von Niernberg gen Ulm. | Von Trientt gen Ulm.*
(71v) *Von Niernberg gen Strassburg. | Von Freyburg in Preysgau gen Strassburg. | Von Solothurn gen Strassburg. | Von Costanz gen Strassburg. | Von Basel gen Zürch.*
(72r–v) leer.

4 (73r–79r) Lieder.
(73r) Lied mit 21 Strophen. Tit.: *Ain schönes Lied zu singen von der Edlen frau Schniserin.* – Inc.: *Woll auf mein Sell thraue nit so sehr, obschon deine Sind seindt Noch so schwär …* – Expl.: *… Mein Leib well Legen in die Erden die aber zu Gott begert.*
(75v) Schreibervermerk: *Jorg Staldner Schmidt.*
(76r) Lied mit sechs Strophen. Inc.: *Freydt Euch Ihr Lieben Sellen, Euch ist Ein freidt geschechen …* – Expl.: *… gott verleich uns ain Selliges Leben zum Ebigen Himmelreich! Khieielaissan.*
(78r) Lied mit drei Strophen. Inc.: *Ich bin durch zwey willen ja wilen geritten offt maniche Lange Nacht …* – Expl.: *… das dritt wil ich nit nenen das sol mein aigen sein.*

5 (79v–89v) Rossarznei.
Tit.: *Arz nei pichel fur Alle Schäden der Rossen.* – Inc.: *Nim wasser pfester das ist fergkraut, stoß es in ain wasser zeuchen durch den schadten …* – Expl.: *… von ainem holler pünb so schad im deß Trinckhen nit.*
(90r–v) leer.

6 (91r–100v) Persönliche Notizen, betreffend Ausgaben, Verkäufe, Schuldbriefe u. a., mit Datierungen 1644–1664.
Inc.: *Anno domini den 24 december deß 1644 Iar hab ich die pflicht Empfangen von Paul Holerung …* – Expl.: *… den bei stelledt gezalt 10 Kreuzer, vnd I Beschein* (?) *10 Kreuzer.*
(94r) leer.

7 (101r–102v) Lied mit fünf Strophen.
Inc.: *Jezt hebt sich Erst mein schmerzen an seiter die zeit ist khomen …* – Expl.: *… weill ich Es doch nit wenden kan will ich dir das zu Lezt schenckhen.*

8 (103r) Persönliche Notizen, betreffend Ausgaben.
Tit.: *Außgaben wegn Pauenfeindt Lindern* (?). – Inc.: *1654 den 18 februari ain schreibn lassen machen auf haidn …* – Expl.: *… Wolthauser daß Ersegn 10 Kreuzer.*
(103v) Zeichnung einer schematisierten männlichen Figur.

9 (104r–106r) Lied.
(104r) Fragment, überschrieben als Str. 4. Teils durch Wasserflecken unleserlich.
Inc. mut.: […] *Lust hat mich* […] *gemacht weill ich das Liedlen | han Erdacht, Laß singen Laß | singen, die Liebiste mein ich.*
(104v–106r) Lied mit sieben Strophen. Beginn der ersten Strophe wie auf Bl. 104r.

Teils durch Wasserflecken unleserlich. Inc. mut.: […] *Lust hat mich* […] *gemacht* [weill ich] *das Liedlen hab Erdacht …* – Expl.: *… mensch mag mir nit Lieber sein.*
(106v–107r) leer.
(107v) Federproben, u. a. *Hannß.*

10 (HDS) Fragment einer deutschen Urkunde.
Bastarda 15. Jh.
U. a. Erwähnung eines *Wasser waals*, also wohl Vinschgau oder Meraner Gegend.

A. O.

Cod. 716

BELLUM BOICO-SUEVICUM

II $\overline{3}$ F 2 S. 2. Neustift. Pap. I, 25 Bl. 175 × 120. Entstehungsort unbestimmt, Anfang / Mitte 18. Jh.

B: Hs. in drei Teile zerfallen: 1) VD–Bl. 1; 2) Bl. 2–23; 3) Bl. 24–HD jeweils losgelöst. Bl. I und 1 sowie Bl. 24 und 25 auf dem VD bzw. HD aufgeklebt.

S: Schriftraum ca. 170/110 × 40/110, zu 23–40 Zeilen. Antiquakursive. Bei der Datierung 1705 (Bl. 1r) handelt es sich wohl um einen Terminus post quem, da 1705 Datum der Drucklegung, das Manuskript wohl einige Zeit später.

A: Schwarze Unterstreichungen. Zwischen den einzelnen Kapiteln Zeilenfüllsel.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier über Pappe, Neustift, 18. Jh.
Drei Teile, da VD–Bl. 1, Bl. 2–23 und Bl. 24–HD jeweils lose. Rücken: Lagen zusammengeheftet. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD mit Signaturen der ULBT und Spuren eines Bleistiftvermerks *F*[…], am HD leer. HD ist ein Deckblatt eines Drucks (Text schimmert spiegelverkehrt und auf dem Kopf stehend leicht durch), VD Seite aus einem Druck.

G: Aufgrund des Einbandes aus Neustift und urspr. wohl Teil einer Sammelhandschrift (vgl. andere Sammelhandschriften, welche in Neustift im 18. Jh. zerlegt wurden) und somit 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben. Keine alte Signatur der ULBT.

L: Wilhelm II 72.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 1r, 2r.

(Ir–v) leer.
(1r–24v) Bellum Boico-Suevicum. Pamphlet gegen Kurfürst Maximilian II. Emanuel von Bayern anlässlich der Bayerischen Diversion im Spanischen Erbfolgekrieg 1702–1704, auch gegen Joseph Clemens von Bayern gerichtet (Druck: Antiquae Bojorum Gloriae Sepulchrum … 1705, z. B. Düsseldorf, Universitäts- und Landesbibliothek, Dissert 115: Digitalisat http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/content/titleinfo/1299060#, 2.3.2011; München, UB, Sign. 0001/4 Hist. 891).
(1r) Titelblatt: *Antiquæ Bojorum Gloriæ Sepulchrum Et Recentis ignominiæ Theatrum: Sive Bellum Biennale Boico=Suevicum Maximiliani Ducis Bavariæ: Animo Sincero et Candido, sed atramento nigro: eleganti methodo Sed pungenti stylo descriptum A quodam Victricis Aquilæ Pullo Anno 1705.*
(1v) Approbationes belli. Tit.: *Approbatio Ima. Facultatis Theologiæ.* – Inc.: *Præsentes Strophæ, licet malos Bojos, non tamen offendunt Bonos mores, …* – Expl.: *…videat. Ita censet R. S.*
(2r–v) Tit.: *Elector Bavariæ cum Gallis consilia in Belgio capit de futuro contra Cæsarem Bello.*

§ Imus. – Inc.: *Germania Superior et Jnferior fuerunt Bavariæ Duci, …* – Expl.: *… Irrugiat clamore magno.*
(2v–3r) Tit.: *Capta in Belgio consilia, in Bavaria executioni parat. § II.* – Inc.: *Interea Belgium relinquit Creditoribus: Et patriam revisit …* – Expl.: *… Factus est tandem ex actore reus.*
(3v–4r) Tit.: *Sub Jnitium Bellicæ expeditionis Sacellum Campo=Lycianum ingressus a B. V. audit Sequentia. § III.* – Inc.: *Pacificusne ingressus tuus? Certe prœliaturus advenis …* – Expl.: *… Quia tibi ad Bellum* [deest] *Justitia?*
(4r–v) Tit.: *Ulmam fraudulenter capit. § IV.* – Inc.: *In die Nativitatis Virginis Electæ …* – Expl.: *… Fugere a ventura ira.*
(5r–6r) Tit.: *Factum excusare intendit. § V.* – Inc.: *Sed Bellum hoc quia insanum est …* – Expl.: *… Præ quo omnis evanescit Antiqua Bojorum Gloria.*
(6r–7r) Tit.: *Gesta ulteriosa Neo-Regis: A Suevia Coronnatur* (!) *ironice. § VI.* – Inc.: *Non habemus Regem nisi Cœsarem …* – Expl.: *… quem Sui non receperunt.*
(7r–8r) Tit.: *Gesta ulteriosa Neo-Regis. Memmingam et Neo-Burgum occupat. § VII.* – Inc.: *Ut stolidam populi sui persuasionem …* – Expl.: *… Nunc dimittis Servum tuum in bello.*
(8r–9r) Tit.: *In occupatione Ratis Bonæ* (!) *contra omnium Scientiarum Regulas peccat. § VIII.* – Inc.: *O Ratis Bona* (!)*: quam malas vehis merces …* – Expl.: *… fecit generis Masculini Malus Grammaticus.*
(9r–10r) Tit.: *Cum Gallis se conjungit Elector. § IX.* – Inc.: *Iam hyems transijt, Flores apparuerunt in terra nostra …* – Expl.: *… Nescio, quo fato.*
(10v–12r) Tit.: *Per Tyrolim Alteram conjunctionem Frustra tentat. § VIIII.* – Inc.: *Æqua Divisio inter Gallum et Bojum! …* – Expl.: *… Multa Bojorum millia in Tyroli tumulata.*
(12r–13v) Tit.: *Inde regressus prope Höchstadium Victoriam obtinet. § XI.* – Inc.: *Elector autem pro se revolvit lapidem …* – Expl.: *… Et Leonibus ungues!*
(13v–14v) Tit.: *Campidonensibus aliquos fidei articulos persuadet, mirabilibus argumentis. § XII.* – Inc.: *Postquam distribuit urbibus captivos, …* – Expl.: *… Congregationem de propaganda fide?*
(14v–17v) Tit.: *Avgvstam extrema Calamitate afficit. § XIII.* – Inc.: *Ex prædatore fit incendiarius …* – Expl.: *… Hic homo cœpit ædificare et non potuit consumare* (!).
(17v–19v) Tit.: *Ad Clerum Bavaricum, Belli Relligionis* (!) *opinione infatuatum. § XIV.* – Inc.: *Si quis vestrum, o Sacerdotes! …* – Expl.: *… Tyranno est similis et ruinæ proximus.*
(20r–v) Tit.: *A Summo felicitatis fastigio paulatim incipit ruere. § XV.* – Inc.: *Jam iterum hyems transiit …* – Expl.: *… Tinniunt ambæ aures.*
(20v–22v) Tit.: *Respondetur Querelis Cleri, populique Bavarici. § VI* (!). – Inc.: *Tandem Sol Austriacus Ecelypsin* (!) *patitur, …* – Expl.: *… Quotidie pascet pane tribulationis.*
(22v–24r) Tit.: *Elector postquam capit ruere in pugna tandem decretoria penitus præcipitatur. § XVII.* – Inc.: *Tandem patet cur ante annum Gallis …* – Expl.: *… Qui Serviant Culinæ Regis Chymærici.*
(24r–v) Tit.: *Elector Coloniensis fratrem Boijcum, post bellum biennale feliciter gestum gratulabundus excipit. § ultimus.* – Inc.: *Salveto frater! Nisi jam sero sit Salutem dicere, …* – Expl.: *… usque ad mortem tuam et ad ipsum antiquæ Bojorum Gloriæ Sepulchrum.*
(25r–v) leer.
Vgl. dt. Übersetzung dieser Schmähschrift in Augsburg, UB, Historische Flugschriften 02/IV.13.4.219angeb.11.

P. A.

Cod. 717

MECHTHILD DE HACKEBORN. PS.-BONAVENTURA

II $\overline{3}$ F 3 S. 2. Neustift. Pap. 20 Bl. 160 × 105. Entstehungsort unbestimmt, 2. H. 15. Jh.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1469/1474 (verwandte Wasserzeichen: Brixen, Priesterseminar, Cod. A2). Lagen: VI^{12} + $(IV–1+1)^{20}$. Bl. 13 eingeklebtes Einzelblatt, Gegenbl. zu Bl. 14 als Spiegel am HD aufgeklebt.

S: Schriftraum ca. 125 × 80, seitlich von Blindlinien gerahmt, zu 26–29 Zeilen. Bastarda.

A: Rote Überschriften, zweizeilige einfache Lombarden sowie einzeilige Initialen.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: blau marmoriertes Papier über Pappe, Neustift, 18. Jh.
Blau marmoriertes Papier (wie z. B. Cod. 960 Innsbrucker-Neustifter Spielhandschrift u. a.). Spiegel des VD und HD leeres Papierblatt.

G: Aufgrund des Einbandes aus Neustift und urspr. wohl Teil einer Sammelhandschrift (vgl. andere Sammelhandschriften, welche in Neustift im 18. Jh. zerlegt wurden) und somit 1809 anlässlich der Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II F* […].

L: Neuhauser, Beschwörungsformel 226 (auch in: Neuhauser, In libris 46).

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 1r.

1 (1r–9r) Mechthild ‹de Hackeborn›: Liber specialis gratiae (Ed.: Revelationes Gertrudianae ac Mechtildianae II, ed. H. Oudin. Pictavii, Parisiis 1877).
Tit.: *Excerpta ex Revelacionibus Mechtildis virginis devote* (u. a. 1,5,16; 1,5,18; 1,5,19f.; 1,5,20; 1,11,35; 1,18,51f.; 1,26,94; 3,23,226; 3,25,228f.; 3,26,229f.; 3,27,230f.; 3,31,235f.; 3,38,242; 4,5,262; 4,56,307f.; 1,33,111).
(1r) *Oracio pro negligenciis supplendis.* – Inc.: *Domine Ihesu Christe pone manus tuas in manus meas et da michi laborem et exercitacionem omnium operum …* – Expl.: *… similitudinem sanctissime conversacionis tue in omni vita mea pretendam Amen.*
(1r) Tit.: *Salutacio pueri Ihesu.* – Text: *Salve paterni cordis medulla dulcissima languentis anime sagina et refeccio beatissima tibi offero cordis et anime mee medullam in eternam laudem et gloriam Amen.*
(1r) Text: *Quisquis puerum Ihesum digne voluerit ministrare omnia in unione amoris quo Deus humanam in se naturam suscepit faciat et* […] *quitquit facit Deo gratissimo.*
(1v) Tit.: *Inter communionem et Complendam dicitur hec oracio.* – Inc.: *Laudo te o amor fortissime et sapientissime glorifico te o amor dulcissime magnifico te …* – Expl.: *… per nobilissimum sacramentum corporis et sangwinis tui et operabitur in secula seculorum.*
(1v) Tit.: *Ad benediccionem in missa.* – Text: *Benedicat me tua omnipotencia instruat me tua prudencia. Repleat me tua dulcedo, attrahat me et uniat me tibi tua benignitas sine fine Amen.*
(1v) Tit.: *Oracio ad Ihesum in novo anno.* – Inc.: *Domine Ihesu a quo salus et benediccio omnis procedit quies mitis et humilis corde. Da michi novi anni benediccionem et vesti me vestimento humilitatis ut ea humilitate* (gestrichen: *de*) *qua de celo ad terram venisti …* – Expl.: *… in oculis tue maiestatis et omni velud regina gloriosa pro reditu Amen.*
(2r) Hymnus super Ave Maria (AH 30, 196, Nr. 89. – Chev. Nr. 23471). Tit.: *Salutacio virginis eximie Marie.* – Inc.: *Ave ex patris omnipotencia, ave ex filii sapiencia …* – Expl.: *… unificans et locupletans.*
(2r) Tit.: *Graciarum accio in die Parasceves.* – Inc.: *In Parasceve dixit hec virgo ad dominum O mi dulcissime Deus in quo potest tibi homo restituere quod hac die pro salute hominum capi ligari conspui alapis cedi flagellari etc. dignatus. Respondit Ut in vinculo*

obediencie propter me voluntarie sit ligatus … – Expl.: *… ut numquam verbum loquatur quo proximum suum ledat ac conturbet.*
(3r) Tit.: *Volens communicare debet se in quinque sequentibus exercere.* – Inc.: *Homo communicans in hiis quinque debet se exercere. Primum ut omni die quantum potest Deum laudibus extollat et in unione …* – Expl.: *… verba et caritativa opera.*
(3v) Inc.: *Iterum dixit dominus magistrorum optimus Eya te docebo que cottidie meditando animo revolvas et multa tibi …* – Expl.: *… ut a me magna sperando bene michi credat.*
(4r) Tit.: *De intencione communicantis.* – Inc.: *Dixit ei dominus dum vis communicare tali intencione me suscipias ac si omne desiderium et omnem amorem quo umquam humanum cor affici ad me potuit …* – Expl.: *… eum habere volebas.*
(4v) Tit.: *Quando communicandus est tepidus.* – Inc.: *Quando volueris communicare si cor tuum sentis tepidum ad oracionem nec habes flens desiderium et amorem …* – Expl.: *… in omnibus operibus tuis hic et in futuro.*
(4v) Tit.: *Sepius est communicandum.* – Inc.: *Item quo sepius homo communicat eo purior anima efficitur iuxta illud, quo frequencius quis abluitur …* – Expl.: *… capax divinitatis efficitur.*
(5r) Tit.: *Quod cor hominis communicando cordi Christi unitur.* – Inc.: *Cum quadam vice sacratissimi corporis Christi percepisset sacramentum post dulcia colloquia visum est ei quasi dominus acciperet cor eius et conprimeret cordi suo ita …* – Expl.: *… operacione uniri et perfici.*
(5v) Tit.: *Quam bonum sit horas canonicas devote dicere.* – Inc.: *Apparuit aliquando dominus famule sue in sompnis quem illa requisivit inter alia sit sicut legitur de viciis quod nullum peccatum adeo leve sit …* – Expl.: *… me vero sola voluntate aut uno gemitu ad se trahere potest.*
(6r) Tit.: *De veste nupciali.* – Inc.: *Cum aliquando a domino quesisset que esset vestis nupcialis de qua in ewangelio legitur dominus ostendit illi vestem candidam …* – Expl.: *… abiciat et fugiat.*
(6r) Tit.: *Quid bonus religiosus facere debet.* – Inc.: *Item dixit et dominus Qui vere religiosus effici desiderat oculos suos custodiat …* – Expl.: *… illud confiteri proponat.*
(6v) Tit.: *Quam magnum donum sit mereri in hac vita.* – Inc.: *Alia vice videbatur ei quod dominus ad mensam cum omnibus sanctis sederet et dixerunt sancti ad eum. Respondit Quam felicissimi vos estis qui adhuc vivitis in terra et multa promereri potestis … ut a sompno evigilaret tanto gaudio cor eius dilataretur pro eo quod dies illa illuxisset in qua Deo …* – Expl.: *… fortior redderetur.*
(6v) Tit.: *De pena religiosi proprie voluntatis ac sensus.* – Inc.: *Vidit aliquando animam eiusdam religiosi in penis de quo cum interrogaret cur non esset in celo. Dominus respondit …* – Expl.: *… mysterio promovere studebat.*
(7r) Tit.: *Quando amor et laus Christi coniunctura anime.* – Inc.: *Hec famula Dei in magnam incidit tristiciam pro eo quod se per omnia inutilem …* – Expl.: *… offeras pro me.*
(7r) Tit.: *Quod homo tristiciam suam Christi offere debet.* – Inc.: *Cum homo tristatur statim omne gravamen suum Deo offeret tunc ipse dulcedinem sue consolacionis immittet …* – Expl.: *… contrito corde studeat propinare.*
(7v) Tit.: *Quod Christo multum placet. Oracio in honore vulnerum suorum.* – Inc.: *Quadam vice cum offerret oracionem Deo in unione sanctissimorum vulnerum Christi dixit ei dominus. Numquam mendicus adeo potitus letificari …* – Expl.: *… fidelibus vivis et defunctis Amen.*
(8r) Tit.: *Quam diligendus sit Deus.* – Inc.: *Cum homo habet aliquod quod diligit ac in quo delectatur cogitet aput se quod hoc illi Deus donavit …* – Expl.: *… intimus cordi tuo.*

(8r) Tit.: *De bono obediencie.* – Inc.: *Item dominus dixit virgini Sicut ego obedivi patri meo sic adhuc obedientibus obedio qui hic voluntatem suam cohibent propter me …* – Expl.: … *propriam deserere voluntatem.*
(8r) Tit.: *De suffragiis mortuorum.* – Inc.: *Quicumque pro aliquo mortuo compassionis sive territus affectu intercesserit particeps erit omnium bonorum …* – Expl.: … *ad remedium anime sue et salutem.*
(8r) Tit.: *Intencio honoris domini vel laudis.* – Inc.: *Intencio divine laudis sit ut omnis nostra operacio …* – Expl.: … *nostram salutem et profectum intendamus.*
(8v) Tit.: *Suffragium s. Katherine Christi.* – Inc.: *In honore s. Katherine dicendus est Ps. Laudate dominum omnes gentes …* – Expl.: … *in nichilum est redactus.*
(8v) Tit.: *Graciarum accio Christi.* – Inc.: *Quicumque Christo pro eo quod in cruce pro nobis extensus* (gestrichen: *est*) *fuit gracias egerit …* – Expl.: … *penis solveret.*
(8v) Tit.: *Quantum valet vulnerum Christi devota memoria.* – Inc.: *Cum hec virgo sacra Deo gracias ageret pro eius vulneribus orans ut tot vulnera anime sue infigeret dixit dominus …* – Expl.: … *salubriter vulneretur.*
(8v) Tit.: *Graciarum accio pro gloriosa Christi Maria.* – Inc.: *Item agenda est graciarum accio Christo quod sibi matrem dignissimam preparavit …* – Expl.: … *et eam nobis in advocatam dedit.*
(9r) Tit.: *Oracio de dulcissimo nomine Ihesu.* – Inc.: *Domine Ihesu Christe fili Dei vivi qui hoc dulcissimum nomen Ihesus ab eterno tibi elegisti …* – Expl.: … *salutarem consequamur effectum qui cum Deo.*
(9v–11v) leer.

2 (12r) Tit.: *Signa sive coniecture hominis salvandi quatuor.* – Inc.: *Primum est omnia scilicet penalitates et adversitates …* – Expl.: … *diligens remedium.*

3 (12v) Inc.: *Ad dignam suscepcionem sacramenti eucharistie quatuor requiruntur scilicet carencia criminis diligencia examinis reverencia mentis mundicia corporis …* – Expl.: … *requiritur mundicia corporis.*

4 (13r–20v) ‹Ps.-Bonaventura›: Officium de compassione BMV (Druck: GW 4648 = HC 3468. – Distelbrink Nr. 167). Text der Hs. mit jenem des Drucks bis auf die die dritte Lesung (gegenüber dem Druck erweitert), Gebete größtenteils übereinstimmend (tw. geringe Abweichungen bei Versikeln, Antiphonen und Psalmen). Mit Antiphonen, Versikeln und Responsorien.
Gebet zur Prim und Non sowie Hymnus zur Complet vgl. ‹Bonaventura›: Officium de passione dni (Ed.: Quaracchi VIII [1898] 152–158).
Tit.: *Cursus de compassione beate virginis.*
(13r) Hymnus (Chev. Nr. 8483). Inc.: *Imperatrix clemencie rorem infunde gracie in cor meum pavidum …*
(14v) Erweiterung Lesung 3: Expl.: … *propter mortem Christi. Tu autem* (= Ende des Druckes). *Qualem dicam Domina penam quam tulisti crucifixo filio … serves a nece tristi.*
(15r) Hymnus: In transfixione BMV (AH 4, 57, Nr. 87, Str. 1, 3, 5, 9. – Chev Nr. 13047). Inc.: *O gloriosa domina que tua cruciamina cum Barrabas dimittitur …*
(15v) Gebet: *Domine Ihesu Christe fili Dei vivi angelorum decor gaudium et libertas qui pro nostra redempcione nocturno tempore tradi trahi et constringi …* – (16r) Gebet: *O domine Ihesu Christe propter tuam acerbissimam passionem et gloriosissimam resurreccionem (!) de labore ad requiem …* – (16r) Tit.: *Alia oracio.* – Inc.: *Domine Ihesu Christe fili Dei vivi qui hora matutinali pro salute humani generis …* – (16r) Tit.: *De beata virgine oracio.* – Inc.: *Interveniat pro nobis quesumus domine Ihesu Christe nunc et in hora mor-*

tis nostre aput tuam clemenciam gloriosissima virgo … – (16r) Tit.: *De sancto Iohanne.* – Inc.: *Beati Iohannis apostoli tui et ewangeliste nos quesumus domine Ihesu Christe in hora mortis nostre tibi commendet oracio …*
(16r) Ad Primam. Hymnus (vgl. AH 24, 123, Nr. 39. – Chev. Nr. 9578, auch für Bonaventura). Inc.: *Ihesu nate de virgine ex mistico spiramine qui mortem crucis pateris …* (16v) Gebet: *Domine Ihesu Christe qui in hora diei prima Pilato presidi es presentatus …* Nur Textanfänge von zwei weiteren Gebeten: *Interveniat pro nobis. Beati Iohannis apostoli etc.*
(17r) Ad Tertiam. Hymnus (nicht in AH und Chev.). Inc.: *Ihesu nate de virginis utero.* Gebet: *Domine Ihesu Christe qui in hora diei tercia coram Pontio Pilato preside purpura indutus fuisti spinis coronatus …* Nur Textanfänge von zwei weiteren Gebeten: *Interveniat pro nobis. Beati Iohannis.*
(18r) Ad Sextam. Hymnus. Inc.: *Ihesu nate de virgine.* Gebet: *Domine Ihesu Christe qui in hora diei sexta in cruce altissima clavis durissimis affixus fuisti inter latrones pependisti …* Nur Textanfänge von zwei weiteren Gebeten: *Interveniat. Beati Iohannis.*
(18r) Ad Nonam. Hymnus. Inc.: *Ihesu nate.* Gebet: *Domine Ihesu Christe qui in hora diei nona expansis in cruce manibus et pedibus verberibus et flagellis …*
(19r) Ad Vesperas. Hymnus (Chev. Nr. 2663). *Caste parentis viscera pena torquentur aspera dum illum …* Gebet: *Domine Ihesu Christe qui in hora diei vespertina pressuris nimis fatigatus et acerba morte iam preventus …* Nur Textanfänge von zwei weiteren Gebeten: *Interveniat pro nobis. Beati Iohannis.*
(20r) Ad Completam. Hymnus (AH 50, 570, Nr. 382. – Chev. Nr. 16432). Inc.: *Qui iacuisti mortuus in petra rex innocua …* Gebet: *Salvator mundi clementissime qui inter obprobria que pertulisti sanctissimum emittendo …* Nur Textanfänge von zwei weiteren Gebeten: *Interveniat pro nobis. Beati Iohannis* sowie *Deus qui misisti sanctissimum filium tuum de sinu tuo in uterum virginis Marie ut homo fieret …*

P. A.

Cod. 718

SERMO DE FLAGELLIS DEI

II $\overline{3}$ F 4 S. 2. Neustift. Pap. 14 Bl. 160 × 105. Neustift, 1510.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1500–1520. Lagen: $IV^{7(8)} + (III–1+1)^{13(14)}$. Erstes Blatt der ersten Lage ungezählt. Bl. 8 eingeklebtes Einzelblatt, Gegenbl. zu Bl. 9 als Spiegel am HD aufgeklebt. Lagenreklamant.

S: Schriftraum ca. 120 × 75/80, von Blindlinien gerahmt, zu 20 Zeilen. Bastarda, dat. 1510. Schreiber: Stefan Stetner (Bl. 12v; zum berühmten Neustifter Schreiber und Illuminator, von dem das Missale für Propst Augustin Posch, Cod. 100 ehemals der ULBT, jetzt Neustift, geschaffen wurde, gest. 1526 s. Giner, Chorherrenverzeichnis 12).

A: Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen und Zählung am Rand.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: blau marmoriertes Papier über Pappe, Neustift 18. Jh.
Blau marmoriertes Papier wie z. B. Cod. 960 (Innsbrucker–Neustifter Spielhandschrift), Cod. 961.

G: Urspr. Teil einer Sammelhandschrift (vgl. andere Sammelhandschriften, welche in Neustift im 18. Jh. zerlegt wurden). 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II $\overline{3}$ F 15.*

L: Neuhauser, Beschwörungsformel 226 (auch in: Neuhauser, In libris 46).

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 12v.

(Ir) Tit.: *Sermo de flagellis Dei.*
(Iv) leer.
(1r–12v) Inc.: *Queritur utrum causa in aliqua scriptura reperiri possit unde isto tempore tot mala oriuntur in mundo. Ad hoc respondendo dicere possum istud Hieremie I* (6) *A a a domine Deus ecce nescio loqui quia puer ego sum. Ymno dicere possum illud Valerii Maximi …* – Expl.: *… non morietur et animam eius de inferno liberabitur. Finis.*
(12v) in der rechten unteren Ecke Datierung und Schreibervermerk *1510 S. Stetner.*
(13r–v) leer.

P. A.

Cod. 719

ADAM WALASSER

II $\overline{3}$ F 5 S. 2. Neustift. Pap. 123 Bl. 149 × 90. Entstehungsort unbestimmt, 1638.

B: Bl. I, 13, 14, 109, 110 lose. Bl. 72–122 und Spiegel des HD mit jeweils immer größer werdendem Fleck am äußeren Blattrand. Seitenreklamanten.

S: Schriftraum 123/130 × 60/70, zu 19–24 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1638 (Bl. 1r).

A: Überschriften in deutscher Zierschrift, Zeilenfüllsel. Auctoritates. Bl. 38r und 41r Handzeichen. An jenen Textstellen, wo in der Druckausgabe des Textes Holzschnitte eingefügt waren, Platz gelassen für nicht ausgeführte Illustrationen. Bl. 72v ein Rechteck in schwarzer Tinte, als Rahmung für eine nicht ausgeführte Illustration gedacht.

E: Schmuckloser Barockeinband: Pergament über Papier, Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh.
Einband aus zusammengeklebten bedruckten Papierblättern (mit Text von Leonhart Fuchs: Num morbifica aliqua de Galeni sententia sit Causa continens Disceptatio. Basel 1557, tw. freiliegend S. 127 und 128). VD und HD Spuren und Reste von zwei kurzen Schleifenschließen aus Stoff. Rücken bemalt in Rot mit schwarzen, weiß gerahmten Abschnitten.

G: Aufgrund des Einbandrückens Vorbesitzer Neustift. Bl. 122v Besitzvermerk (?) *Pauls zuegherig.* 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben.

L: Schneyer, Wegweiser 74 (irrtümlich genannt als Quelle der Predigt *Carissimi modo tempus poenitentiae est ut reverentes suscipiamini inter amplexus misericordiae*).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 121v.

(Ir–v) leer.
(1r–121v) Adam Walasser: Gemahlschaft des himmlischen Königs (Druck: Dillingen 1572 u. ö., hier Abschrift der Ausg. Dillingen 1590).
(1r) Tit.: *Gemahlschafft des Hummelischen khönigs. Ein Munnikhliches, Schones, alts vnndt geistlichs khunstbuechlein, darinnen mit Verständtlichen wordten, feinen gleichnussen vnndt arttlichen Figurn furgebildet vnndt angezaiget wirdt, wie Ein Weltlicher mensch möge geystlich werdten, vnd der ainfeltige lay zu erkhantnus hoher vnndt Gottlicher geheimnus des Christenthumbß khomen moge durch Adam Walasser widerumb Ernewert gebessert vnndt gemehret. Abgeschriben 1638 Im Augusti getruckht zu Dillingen 1590.*
Rechts und links von *khomen moge*: *F. IH. S. MR. A. V. – O. S. P. B. P. A. S.*
(121v) Schlussschrift: *16 Finis 38 13. Augusti.*
(122r) leer.
(122v) Federproben: u. a. mehrmals *Pauls zuegherig.*
(HDS) Federproben.

Zum Autor (gest. 1581) siehe K. von Reinhardstöttner, Volksschriftsteller der Gegenreformation in Altbayern, in: *Forschungen zur Kultur- und Litteraturgeschichte Bayerns* 2. Ansbach (1894), 54f., 58f., 83f.; N. Paulus, Adam Walasser, ein Schriftsteller des 16. Jahrhunderts. *Der Katholik* 75 (1895) 453–467.

A. O.

Cod. 720

TOMMASO CAMPANELLA

II $\overline{3}$ F 6 S. 2. Wappenturm. Pap. I, 106, I* Bl. 147 × 96. Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh.

B: Gegenbl. zum ersten bzw. letzten Blatt als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt. Das erste und letzte Blatt jeweils ungezählt. Blattreklamanten.

S: Schriftraum 102/110 × 57/60, von Blindlinien gerahmt, die jeweils bis ans Blattende reichen, zu 17–18 Zeilen. Antiquakursive von gleichem Schreiber wie Cod. 725.

E: Schmuckloser Einband: heller Pergamenteinband über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh. Pergament der Deckel über die Kante hinausgezogen, am VD stark beschädigt. Am Rücken oben Titelaufschrift *Della magia in Comuni*, darunter *621* (?), unten möglicherweise einstiges Signaturenschild abgelöst. Goldschnitt. Spiegel des VD und HD jeweils ein Papierblatt, leer bis auf Signaturen.

G: Sowohl bzgl. Entstehungsort als auch Vorbesitzer in der Handschrift keine Hinweise, aufgrund der Signatur am Rücken des Cod. 725 entweder aus der Wappenturmbibl. oder aus der Bibliothek von Schloss Ambras (gemeinsam mit ULBT, Cod. 725). 1745 der neu gegründeten ULBT übergeben und damit zum Urbestand der ULBT gehörend. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 1 H 7* (?).

L: Kristeller, Iter Italicum III, 20. – T. Campanella, Del senso delle cose e della magia, a cura di G. Ernst. Roma 2007, XXXI.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 1r.

Tommaso Campanella: Della Magia in Commune.
(1r–103r) Tit.: *Della Magia in Commune di Fra Tomaso Campanella Dominicano* (Ed.: Tommaso Campanella, Del senso delle cose e della magia, a cura di G. Ernst. Roma 2007, 163–236).
Der vorliegende Text ist das vierte und damit letzte Buch des Werks „Del senso delle cose e della magia“. Das Werk in italienischer Sprache erfuhr eine große handschriftliche Verbreitung, erhalten sind heute neun vollständige Fassungen und zwölf Handschriften, die nur das vierte Buch umfassen, s. Tommaso Campanella, Del senso XXX–XXXI. In lateinischer Sprache wurde das Werk erstmals 1620 in Frankfurt unter dem Titel „De sensu rerum et magiae” gedruckt.
(103v–105v) Register nach Kapiteln.
(106r–I*v) leer.
Siehe Cod. 725: Cod. 720 und Cod. 725 zwei Bände mit durchgehender Foliierung.

U. S.

Cod. 721

KONRAD VON PARSBERG

II $\overline{3}$ F 7 S. 2. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. III, 192, III* Bl. 146 × 92. Entstehungsort unbestimmt, 1599.

B: Lagen: $(II–1)^{III}$ (Vorsatzlage) + $24.IV^{190(192)}$ + $(II–1)^{III*}$(Nachsatzlage). Gegenbl. zu Bl. III bzw. zu I* als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt. Vor- und Nachsatzlage jeweils ungezählt. Zahl 56 und 167 jeweils doppelt.

S: Schriftraum 110 × 64/69, von zweifachen roten Linien gerahmt, die jeweils bis ans Blattende reichen, zu 17 und 18 Zeilen. Kalligraphische Kurrentschrift.

A: Rote Überschriften, Schlussschrift, Rahmungen sowie Paragraphenzeichen am Ende jedes Kapitels.

E: Barocker Einband: heller Pergamenteinband über Pappe mit Goldprägung, Entstehungsort unbestimmt, Ende 16. Jh.
VD und HD gleich: jeweils zwei Rahmen: äußerer Rahmen florale Rolle (Nr. 1) sowie einfache Streicheisenlinie, innerer Rahmen zwei Streicheisenlinien, in den Ecken nach außen jeweils Einzelstempel einer heraldischen Lilie (Nr. 2), in den Ecken nach innen jeweils Einzelstempel einer einfacher gestalteten heraldischen Lilie mit Verlängerung durch fünf Punkte (Nr. 3), in der Mitte ovale Kartusche, mit Arabeske gefüllt (Nr. 4). Spuren zweier (Leder-?)Schließbänder. Rücken: drei einfache Bünde, jeweils durch eine Streicheisenlinie und einen floralen Rollenstempel betont, zwischen den Bünden jeweils Einzelstempel einer einfachen heraldischen Lilie (Nr. 3). Im obersten Feld Titel- und Autorvermerk *Parsperg Reys 1599*. Schnitt rot gefärbt. Spiegel des VD und HD jeweils ein Papierblatt, leer bis auf Signaturen.

G: Sowohl Entstehungsort als auch Vorbesitzer unbestimmt, wohl nicht aus klösterlichem Vorbesitz, sondern eher aus der Wappenturmbibl., Bibliothek von Schloss Ambras, Bibliotheca regiminalis oder aus Privatbibliothek in die ULBT gelangt. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 1 H 6*.

L: R. Röhricht, Bibliotheca geographica Palaestinae. Chronologisches Verzeichnis der von 333 bis 1878 verfaßten Literatur über das Heilige Land. Jerusalem 1890, verbesserte und vermehrte Neuauflage mit einem Vorwort von D. H. K. Amiran. Jerusalem 1963 (mit falscher Datierung der Pilgerfahrt), 162, 744. – T. Schön, Eine Pilgerfahrt in das heilige Land im Jahr 1494. *MIÖG* 13 (1892) 434–469 (tw. Ed. der Hs. aus dem Privatbesitz der Familie Ow-Wachendorf; ohne Nennung der Innsbrucker Handschrift). – R. Röhricht, Deutsche Pilgerreisen nach dem Heiligen Lande. Neudruck der neuen Ausg. Innsbruck 1900. Neudruck Aalen 1967, 184–187 (ohne Nennung der Innsbrucker Handschrift). – Wilhelm II 38. – H. Freytag, Preußische Jerusalempilger vom 14. bis 16. Jahrhundert. *Archiv für Kulturgeschichte* 3 (1905) 129–154, 139f. (ohne Nennung der Innsbrucker Handschrift). – E. Stolz, Die Heiliglandfahrt Ludwigs von Württemberg i. J. 1493. *Historisches Jahrbuch* 47 (1927) 526–536, 530. – D. Huschenbett, Reinhard von Bemmelberg. Verfasserlexikon² VII 1176f. – W. Fricke, Die Itinerarien des Konrad von Parsberg, des Reinhard von Bemelberg und ihrer Mitreisenden über eine Pilgerreise nach Jerusalem im Jahre 1494. Zugleich ein Beitrag zur Erforschung von Fremdenfurcht und Fremdenfeindschaft im Spätmittelalter. Bochum 2000. – W. Paravicini (Hrsg.), Europäische Reiseberichte des späten Mittelalters. Eine analytische Bibliographie. Teil 1: Deutsche Reiseberichte, bearb. v. Ch. Halm (*Kieler Werkstücke*, Reihe D: Beiträge zur europäischen Geschichte des späten Mittelalters 5). Frankfurt a. M. 2001, 257f. (Nr. 103). – G. Fouquet (Hrsg.), Die Reise eines niederadeligen Anonymus ins Heilige Land im Jahre 1494 (*Kieler Werkstücke*, Reihe E: Beiträge zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 5). Frankfurt a. M. 2007. – J. Hasecker, Die Johanniter und die Wallfahrt nach Jerusalem (1480–1522) (*Nova Mediaevalia* 5). Göttingen 2008, 40–49, 286.
Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel“ des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931), hinterlegt auch im Handschriftenarchiv der Preußischen Akademie der Wissenschaften, jedoch nicht digitalisiert (s. http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 2r, VD, HD.

Konrad von Parsberg: Bericht einer Reise von München via Venedig ins Heilige Land und retour in 199 Tagen (tw. Ed.: Fricke 92–111 [Schwerpunkt: wechselseitige Abhängigkeit der

verschiedenen handschriftlichen Überlieferungen]; Ed. der Gießener Abschrift [UB Gießen, Hs. 165]: Fouquet 133–253).
Mundart: bairisch.
(Ir–IIIv) leer.
(1r) Tit. mit Rahmung (gemalte florale Rolle auf dunkelrotem Grund): *Ordenntliche whare relatio unnd beschreibung dess wollgebornen edlen unnd gestrenngen herren herrn Conraden von Parßberg gefreitten ritter unnd ordens herren der capitan liga deß künigreichs Rhodiß, was er in dem gelobten lanndt, Türgkey, Berg Sinnai unnd Oreb in die 199 tagen gesechen unnd erfharen hatt.*
Aus dem kritischen Vergleich mit anderen Berichten über diese Pilgerreise im Jahr 1494 geht unzweifelhaft hervor, dass Konrad von Parsberg den Berg Sinai nicht besucht hat, s. Fricke 25.
(1v) leer.
(2r) Tit.: *Whare beschreibung herren Conradi von Parßberg ritter der capitann pindtnuß Rhodiß was er in die 199 tagen im gelobten lanndt, Oreb, Synai unnd Türgkhei gesechen unnd erfharenn hatt.*
(2r–187r) Tagebuchartiger Bericht über die Reise, die am 27. April [1494] in München beginnt und am *sunttag nach Marttini* [16. November 1494] dort wieder endet. Die Länge der einzelnen Einträge ist sehr unterschiedlich; Parsberg gibt meist die zurückgelegten Meilen an, fügt kurze Bemerkungen über das Wetter an und beschreibt die besuchten Orte und Kirchen sowie die Begegnungen mit anderen Pilgern. Eine genaue Beschreibung der Reise, die von München nach Venedig zu Ross und nach einem 17tägigen Aufenthalt von dort mit einem Pilgerschiff über Rhodos und Jaffa nach Jerusalem führt, sowie eine genaue Reiseübersicht samt Auflistung jedes einzelnen Tages bieten Fricke 28–53 und Röhricht 184–187 auf der Basis der Münchner, Leipziger und Gießener Handschrift.
Tit.: *Der erste Tag.* – Inc.: *Gott dem allermechtigen zue lob unnd ehre Jesu Christe seinem eingebornen sohen unnd gott dem heiligen geist dem tröster auch der aller gewenedeittesten seeligisten muetter Maria …* – Expl.: *… Der leettste tag* (= 199. Tag) *… adel zue ritter schlagen laßen. Gott dem allmechtigen seye lob, ehre unnd preiß gesagt iezt, nun, unnd von ewigkhait zue ewigkhait.*
(rot:) *Amen. Ende.*
(187v–189v) nur Rahmung.
(190r–193v) leer.
Der Reisebericht dieser Pilgerreise im Jahr 1494 (zur Datierung s. Fricke 54–71) ist insgesamt in sechs Handschriften überliefert, wobei drei Konrad von Parsberg (neben ULBT, Cod. 721 auch München, BSB, Cgm. 3006 [bei Röhricht fälschlich Cgm. 3096] und Cgm 4030) und zwei Reinhard vom Bemelberg (Gießen, UB, Nr. 165; Leipzig, UB, Rep IV 53) als Autor angeben. Die nur als Fragment erhaltene Handschrift aus dem Privatbesitz der Familie Ow-Wachendorf führt keinen Verfasser an.
Mit Ausnahme der letztgenannten Handschrift entstammen alle Textzeugen dem späten 16./frühen 17. Jahrhundert und sind mit hoher Wahrscheinlichkeit auf eine italienische Urfassung zurückzuführen, die in zwei verschiedenen Abschriften vorlag. Während sich ULBT, Cod. 721 und die beiden Münchner Handschriften auf die eine Abschrift zurückführen lassen (bei München, BSB, Cgm 3006 Christoph Tegernseer als Übersetzer angeführt), liegt der Leipziger, Gießener und Ow-Wachendorfer Handschrift eine andere Abschrift zugrunde; s. Fricke 88–112.
Es fällt auf, dass Bemelberg in den Parsberg zugeschriebenen Texten nicht als Mitreisender erwähnt wird, ebenso wenig Parsberg in der Überlieferungsgruppe Bemelberg (fälschlich bei Röricht), auch wenn beide exakt die gleiche Reise unternommen haben wollen und die Namen der sonstigen Reisegefährten genauestens angeführt sind, s. Fouquet 38. Dies ist nach Hasecker

ein klares Indiz dafür, dass die Autorschaft nur einem von beiden zuzuschreiben sei; er nennt Konrad von Parsberg aufgrund seiner Nähe zum Münchner Hof als den Verfasser des Berichts. Weder Bemelberg noch Parsberg dürften außerdem tatsächlich dem Johanniterorden angehört haben, wie nicht zuletzt auch der Titel des Cod. 721 nahelegt, s. Hasecker, 40–49.
Zum Itinerar der Reise s. Fricke 47–51; Fouquet 125–129.

U. S.

Cod. 722

PRIVILEGIA ORDINIS CISTERCIENSIS

II $\overline{3}$ F 8 S. 2. Stams. Pap. 158 Bl. 150 × 100. Stams, Mitte 17. Jh.

B: Hinterer Buchblock Wasserschaden. Zeitgenössische Paginierung in arabischen Ziffern. Zwischen Zahl 90 und 91 eine ungezählte Seite (= Bl. 46r).

S: Schriftraum 120/130 × 85. Zeilenzahl wechselnd. Antiquakursive.

E: Zeitgenössischer Gebrauchseinband: rot-blau, weiß-gelb marmoriertes Papier über Pappe, Stams, 17. Jh.
Rücken mit weißem Pergament überklebt, unten Signatur. Spiegel des VD und HD Papierblätter, am VD mit Signaturen und Besitzvermerk.

G: Am Spiegel des VD Besitzvermerk des Stiftes Stams 17. Jh. *Monasterii Stambs ord. Cistercien*[überklebt. Am Rücken schwarze Stamser Sign. *Q 7*. Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur Q 7 eingetragen als „Bullæ Ordinis Cisterciensis concessæ Congregationibus", ähnlich in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams" (ULBT, Cod. 1001, Anhang: „Bullae ord. Cisterciensis congregationibus concessae"). 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* […] (Tinte, radiert). 1934 kurzfristig an das Kloster Stams zur Benützung entlehnt.

L: Wilhelm II 20. – Wretschko–Sprung 24f.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r.

Privilegia Ordinis Cisterciensis, für die oberdeutsche Zisterzienserkongregation.

1 (1) *Bulla extensionis et communicationis privilegiorum congregationi Hispanicæ ordinis Cisterciensis a Gregorio XIV anno 1591 28 Junii pontificatu 1° concessa et anno 1624 10 Junii ab Urbano VIII ad congregacionem sancti Bernardi eiusdem ordinis per superiorem Germaniam pariformiter extensa. Urbanus PP VIII. Ad perpetuam rei memoriam Romanus pontifex pro iniuncto sibi munere personarum ecclesiarum.* Nur Anführung, ohne Text. Text siehe Cod. 724, 202r.
Bulle Papst Urbans VIII., Rom, 10. Juli 1624, mit inserierter Bulle von Gregor XIV. vom 28. Juni 1591 (Ed.: J. Ch. Lünig, Spicilegium Ecclesiasticum III. Leipzig 1716, 524–527. G. K. Lobendanz, Die Entstehung der Oberdeutschen Zisterzienserkongregation [1593–1625]. *Analecta Cisterciensia* 37 [1981] 317–323).

(2) *Bulla suprascripta in simili forma etiam monasterio BMV in Salem Ordini Cisterciensi singulariter concessa est, tametsi Congregatio prædicta dissolveretur.* Nur Anführung, ohne Text. Text siehe Cod. 724, 213r.

(2) *Sequitur Eiusdem Confirmatio ab Innoc. X. 1 Junii A° 1646 Pontificatu secundo …*

(2–6) *Alia Bulla Exemptionis et Communicationis Privilegiorum ab Urbano VIII. A° 1626 Pontificatus 4to 19. 7bris Congregationi S. Benedicti in Helvetia concessa … Dat. Romæ*

apud S. Mariam Maiorem sub annulo Piscatoris die 19 7bris A° 1626 Pontificatus nostri A° 4to. V. Theatin.

2 (7–310) *Sequuntur Annotationes et Explicationes clausularum in immereditate supra posita Bulla contentarum per P.P. Benedictinos Helvetiæ ex probatissimis authoribus compilatæ.*

2.1 (7) *Synopsis.*

2.2 (7–8) *Prænotandum.*

2.3 (8–10) *Regulæ circa Interpretationem, amplicationem* (!) *et restrictionem privilegiorum.*

2.4 (10–50) *Explicatio Clausularum Privilegiis Communicationis inseri plerunque solitarum.* In 76 Punkten.

2.5 (50–311) *His annotationibus premissis, videamus nunc in particulari Privilegia tam Abbatibus, quam religiosis Congregationis nostræ S. Bernardi Superioris Germaniæ concessa.* Jeweils unterteilt in Teile, Sektionen, Paragraphen, Punktationen in arabischen Ziffern und Buchstaben.

2.5.1 (50–51) *Prooemium In Tractatum de privilegiis.*

2.5.2 (51–131) *Pars I^ma^. De privilegiis et facultatibus Abbatum Exemptorum.*
(51–103) *Sectio prima. De potestate absolvendi et dispensandi cum subditis Regularibus.* In elf Paragraphen.
(103–110) *Sectio 2da. De potestate absolvendi et dispensandi cum Sæcularibus.* In drei Paragraphen.
(111–131) *Sectio 3tia. De Potestate quasi ordinis.* In acht Paragraphen.

2.5.3 (131–311) *Pars 2da. De privilegiis et facultatibus monachorum, sive Sacerdotum regularium, circa Sacramentorum administrationem.*
(131–150) *Sectio 1ma. De Potestate administrandi Sacramentum Pœnitentiæ regularibus.* In drei Paragraphen.
(150–206) *Sectio 2da. De potestate administrandi Sacramentum pœnitentiæ Sæcularibus.* In sechs Paragraphen.

2.5.4 (206–294) *Sectio Prima* (recte wohl: tertia). *De Potestate dispensandi cum Sæcularibus.* In sechs Paragraphen.

2.5.5 (294–309) *Sectio quarta* (ohne Tit., wohl: De facultate administrandi sacramenta). In zwei Paragraphen.

2.5.6 (310–311) *Sectio 5ta. De Potestate Prædicandi Verbum Dei, missas celebrandi audiendis.* In zwei Paragraphen.
Unvollständig, schließt in Paragraph 1, Nr. 1: *1mo. Possunt in oratoriis et Capellis quæ Abbates per se ipsos in Monasteriis nostris et aliis locis ubi religiosos nostros* [
(312–315) leer.

C. S.

Cod. 723

MELCHIAS UKEN

II $\overline{3}$ F 9 S. 2. Neustift. Pap. I, 39, I* Bl. 155 × 100. Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh. (nach 1773).

B: Bl. 6 größeren Formates, zusammengefaltet.

S: Schriftraum ca. 135 × 90, zu ca. 20–22 Zeilen. Antiquakursive (nach 1773, vgl. Bl. 34r).

A: Schwarze Unterstreichungen.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier über Pappe, Neustift, Ende 18. Jh. Rücken: zwei einfache Bünde. Schnitt rot gesprenkelt. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD mit Signaturen der ULBT, am HD leer, Bl. I und I* leer.

G: Aufgrund des Einbandes aus Neustift und urspr. Teil einer Sammelhandschrift (vgl. andere Sammelhandschriften, welche in Neustift im 18. Jh. zerlegt wurden) und somit 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* [...] *F* [...].

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 8r.

‹Melchias Uken›: Geomantia Metrica seu ars punctandi nova (Druck: Francofurti, Lipsiae 1751). Nur Numeri mystici und „entschlüsselte“ Verse aus dem Lexicon Planetarum zusammengesetzt ohne erklärende Prosaabschnitte (Druck 245–249, 260–328). Bl. 26r–37r *Stella nebulosa* (Nr. 101–107), *Stella stationaria* (Nr. 111–117) und *Sidus Retrogradum* (Nr. 121–127) im Druck nicht nachweisbar, Sprung von Frage/Kapitel Nr. 97 (= Ende Uken) auf Nr. 101–107, dann Nr. 111–117, schließlich Nr. 121–127.
(1r) Tit.: Mensa Aurea Planetarum (Druck 251).
(1v) leer.
(2r–3r) Register, tw. mit astrologischen Symbolen der Planeten.
(3v) leer.
(4r–v) *Prospera et innocua Cabbalæ.*
(5r–v) leer.
(6r–v) Einzelne Verse aus den nachfolgenden Kapiteln: 85.7.; 86.2; 94.1–4, 8; 95.4–6, 8, 9; 96.8; 35.1–6, 9; 31.4, 7; 85.8–9.
(7r) Tit.: *Elenchus Quæstionum et Responsionum omnium.*
(7v) leer.
(8r–9v) *Sol.*
(8r) Tit.: *11. Aurumne arte Chymica N. efficiet?* – Inc.: *Efficies fulvum, quamprimum inieceris aurum | Efficiet fumos, non aurum, stulta Cupido | …*
(8r) Tit.: *12. Eruetne N. N. quæsitum Thesaurum.* – Inc.: *Ingenti risu solvet sors cæca labores | Decipit Infernus; Thesauri est nescia Tellus | …*
(8v) Tit.: *13. Quomodo succedet N. Venatio?* – Inc.: *Non cervum capies, timeas sed cornua Cervi | Præda Lepus fiet, timidum quem pectore gestas | …*
(8v) Tit.: *14. Solvetne N. mihi N. quod debet?* – Inc.: *Debita non solvet, maioraque contrahet ille | Nunquam fecisset, si solvere debita vellet | …*
(9r) Tit.: *15. An N. mutuo danda Pecunia?* – Inc.: *Argentum repetens, perdes, quem credis, amicum | Esse tibi nullum, prodest, si dixeris aurum | …*
(9r) Tit.: *16. Estne N. mihi fidus et fidelis?* – Inc.: *Languet amore fides; tantum sua commoda quærit | Est sine labe fides; candorem pectore gestat | …*
(9v) Tit.: *17. Venietne N. invitatus?* – Inc.: *Quædam causa moram faciet, nequit ille venire | Impedit haud quidquam, renuet tamen ille venire | …*

(10r–11v) *Luna.*
(10r) Tit.: *21. Quid portendit Somnium N. hac nocte habitum.* – Inc.: *Non sis sollicitus; sunt somnia somnia tantum | Portendit iucunda tibi; fortuna favebit | …*
(10r) Tit.: *22. An Phlebotomia N. conducet?* – Inc.: *Vena secata tuas servabit corpore vices | Multum conducet, Medici si iussa sequaris | …*
(10v) Tit.: *23. An Morbus N. quo laborat N. fatalis est?* – Inc.: *Obtinget certo sani tibi corporis usus | Semina morborum sed lente corpore linquent | …*
(10v) Tit.: *24. Morieturne Coniux* (!) *N. ante maritum N.? Aut an hic N. ante illam N.?* – Inc.: *Fatalis te, non illum, vocat hora priorem. | Spectabit sua fata prior, tu funera cernes. | …*
(11r) Tit.: *25. Erone N. semper felix?* – Inc.: *Implebis vitæ lætis successibus annos | Ordinat egregios tibi vitæ Horoscopus annos | …*
(11r) Tit.: *26. Quinam mihi homines N. fugiendi?* – Inc.: *Fœmineas* (!) *fuge blanditias, cantusque Syrenum. | Te non associa tumidis, Bacchoque gravatis | …*
(11v) Tit.: *27. An N. fideliter me N. amat?* – Inc.: *Diligeris, nescitque suo tibi cedere amore | Ne dubita, similes nutrit sub pectore flammas | …*

(12r–13v) *Mars.*
(12r) Tit.: *31. An orietur anno N. Bellum inter principes Christianos?* – Inc.: (Vertauschung der Reihenfolge der V. mit Nummerierung am Rand zu:) *Intima turbantur sœvi conclavia Regis | Optima non servat seductus fœdera Princeps | …*
(12r) Tit.: *32. Habeone N. Hostes occultos?* – Inc.: *Hostis es ipse tuus; generose vincere disce | æmulus invidias struxit, foveamque paravit | …*
(12v) Tit.: *33. Quis succumbet in Duello N. an N.?* – Inc.: *Ambo succumbent stulti, quos hauriet orcus | Certo unus vitam perdet, sed uterque salutem | …*
(12v) Tit.: *34. An in Pugna die N. mensis N. instituenda accumbendum mihi?* – Inc.: *Fac tibi propitium Numen, morieris enim tu | Nunc domui dispone tuæ; nam fata minantur | …*
(13r) Tit.: *35. Qualis me N. Fortuna beabit in Bello?* – Inc.: *Æternos statuit tibi Mars generosus honores | Egregium factis paries tibi nomen honoris | …*
(13r) Tit.: *36. An N. nomen Militiæ dandum?* – Inc.: *Mens animosa deest, calamus, non arma quadrab*[…] *| Non gladius sed Penna quadrat: prudenter agendum | …*
(13v) Tit.: *37. Succedetne N. Imperatori vel Regi Bellum?* – Inc.: *Prœlia pugnabis nullos habitura triumphos | Cum Regno populos perdes; bona causa triumphat | …*

(14r–15v) *Mercurius.*
(14r) Tit.: *41. An N. brevi gratas accepturus sum Literas?* – Inc.: *Proxima quœsitos tibi pandet Epistola sensus | Charta tibi veniet pretioso charior* (!) *auro | …*
(14r) Tit.: *42. Estne Ingenium N. aptum ad Studia?* – Inc.: *Te clarum Ingenii Musis commendat acumen | Dotibus Ingenii præstas, tibi vena calebit | …*
(14v) Tit.: *43. Aptusne N. ad Mercaturam exercendam?* – Inc.: *Fallere, mentiri si scis, exponito Merces | Mercurius summos quondam tibi spondet honores | …*
(14v) Tit.: *44. Quid N. Mercaturam exercenti cavendum?* – Inc.: *Muscerdam piperis nunquam confundito granis | Nunquam ditesces quœsito ex crimine lucro | …*
(15r) Tit.: *45. An iter suscipiendum N. succedet?* – Inc.: *Efficies, quodcumque petis, salvusque redibis | Cede domo, incolumis patrias remeabis ad oras | …*
(15r) Tit.: *46. Quis N. furatus est N.?* – Inc.: *Fur fuerit quisnam, Deus olim deteget orbi | Autolica de gente fuit, sed nescio nomen | …*
(15v) Tit.: *47. Finieturne hoc mense N. Processus N.?* – Inc.: *Festina lente, cunctando restitues rem | Astra volunt, res ipsa petit, Themidisque volntas* (!) *| …*

(16r–17v) *Iupiter.*

(16r) Tit.: *51. Quœnam Religio Vera N. an N.?* – Inc.: *Solam Relligio* (!) *confert Romana salutem | Relligio* (!) *Christi, quam felix Roma fatetur | …*
(16r) Tit.: *52. Sumne N. aliquando futurus inter Salvandos?* – Inc.: *Regna beata subit, qui Paupertatis amator | Esto Pacificus, cœlestia Regna patebunt | …*
(16v) Tit.: *53. Fiamne N. aliquando Dives?* – Inc.: *Non tibi deficiet Crœsi thesaurus in arca | affluet aurata quondam Pactolus arena | …*
(16v) Tit.: *54. An N. eligetur in Prœlatum, Senatorem, Consulem?* – Inc.: *Haud alius poterit te iudice dignior esse | Est virtute sua dignissimus omnibus ille | …*
(17r) Tit.: *55. An felix Regimen habebit N. Neo-Electus?* – Inc.: *Illius arridet Sors felicissima captis | Ille diu vivet, votis fatisque secundis | …*
(17r) Tit.: *56. An hodie N. lucrabitur?* – Inc.: *Ludendo perdes, erit impatientia lucrum | donasse argentum melius quam perdere lusu | …*
(17v) Tit.: *57. Obtinebone ego N. Officium N. quod prenso?* – Inc.: *Curam omnem committe Deo, facit optima semper | Illis, qui prosunt, totam rem teque relinque | …*

(18r–19v) *Venus.*
(18r) Tit.: *61. Qualis mihi N. obtinget uxor?* – Inc.: *Bellula iungetur, sapiens, lectissima sponsa | Formosam duces, quæ garrulitate placebit | …*
(18r) Tit.: *62. Qualis mihi N. obtinget maritus?* – Inc.: *Musicus insignis, doctrina clarus et arte est | Ingenio excellens summa ad fastigia natus | …*
(18v) Tit.: *63. An N. obtinebo N. in sponsam?* – Inc.: *Id nescire iuvat; fiet quod sidera mandant | Est tibi cunctandum; referet constantia palmam | …*
(18v) Tit.: *64. Quot Liberorum N. ero mater?* – Inc.: *Septena faciet numen te prole parentem | Octo tibi matri decernunt sidera natos | …*
(19r) Tit.: *65. Masculumne an Fœmellam* (!) *N. paritura sum?* – Inc.: *Progignes bellam mater benedicta puellam | Tu gestas natum facies quæ gaudia patri! | …*
(19r) Tit.: *66. Quœnam fata habebit Proles N. heride nata?* – Inc.: *Plurima, si curas, promittit gaudia patri | Ingenuos mores similis fortuna sequetur | …*
(19v) Tit.: *67. Quœnam N. in matrimonia cavenda?* – Inc.: *Zelotypia nocet non est cur pectore regnet. | Pacis amans esto, compartem lædere noli | …*

(20r–21v) *Saturnus.*
(20r) Tit.: *71. Eritne annus N. frugifer?* – Inc.: *Florebit bene culta Ceres, tu sidera lauda | Fulgura fœva Ceres metuit, Pomonaque vermes | …*
(20r) Tit.: *72. Quot annos vitæ ego N. numerabo?* – Inc.: *Vita brevis, longœva licet, Mors proxima semper | Longœvos promitte dies, fac sidera firment | …*
(20v) Tit.: *73. Qualis erit autumnus anni N.?* – Inc.: *Vinea florebit generosæ fertilis uvæ | Ebria spumabunt calcatis prœla* (!) *racemis | …*
(20v) Tit.: *74. Qualis Hyems anni N.?* – Inc.: *Bruma riget veniens, est nescia Vere remitti | Hyberni Soles gelidis aquilonibus horrent | …*
(21r) Tit.: *75. Quale Ver anni N.?* – Inc.: *Ver placidas nectet vario de flore corollas | ditabit campos violis et floribus hortos | …*
(21r) Tit.: *76. Qualis Æstas anni N.?* – Inc.: *Æstas torrebit calidissima Solibus agros | Vestiet irriguos culmis cerealibus agros | …*
(21v) Tit.: *77. Quali morte defungar N.?* – Inc.: *Mors inopina tuæ dissolvet stamina vitæ | Ingratus tumulo morbus tua corpora condet | …*

(22r–23v) *Planetæ omnes* (im Druck "Planetae in genere").
(22r) Tit.: *81. An obtinebo, quod opto N.?* – Inc.: *Differtur non aufertur, quod corde volutas | Prudentem concede moram; nocet ardor habendi | …*

(22r) Tit.: *82. Fietne, quod ego N. cogito?* – Inc.: *Id fiet nunquam, tacita quod mente volutas | Ens Rationis habes animo, variasque chimeras | …*
(22v) Tit.: *83. An mihi N. a Petitis N. desistendum?* – Inc.: *Nunquam desistas; te gratia certa beabit | Pergendum semper, tandem fortunæ favebit | …*
(22v) Tit.: *84. Verumne est, quod mihi N. narravit?* – Inc.: *Isthoc* (!) *sparguntur toto mendacia mundo | Quod tibi narratum, Vir prudens, credere cessa | …*
(23r) Tit.: *85. Eritne Bellum hoc Imperatori N. Regi N. Reginæ N. proficuum.* – Inc.: *Prælia pugnabis nullos habitura triumphos | Regnum cum populo perdes; bona Causa triumphat | …*
(23r) Tit.: *86. An succedet, quod aggressus sum, Negotium?* – Inc.: *Non tibi succedet, certo turbabit avernus | Quo pede cœpisti, pergas; Fortuna favebit | …*
(23v) Tit.: *87. Anne fiet N. brevi?* – Inc.: *Differtur, quod vota petunt inimica quieti | Proxima iam veniunt, statuit quæ tempora numen | …*

(24r–25v) *Stella incognita.*
(24r) Tit.: *91. Quid portendit Cometa, hoc anno N. visus?* – Inc.: *Prodromus irati Cometes Numinis extat | pessima portendit, precibus ni sidera places | …*
(24r) Tit.: *92. Redibitne brevi pax?* – Inc.: *Si serves Superis, reddent quoque Sidere pacem | Pax non est, Gallo* (gestrichen: *dum*) *steterit dum Crista superbo | …*
(24v) Tit.: *93. Qualem vitæ statum ego N. electurus sum?* – Inc.: *Tu spreto mundo Benedicti castra sequeris | Evehet ad magnos te Iustinianus honores | …*
(24v) Tit.: *94. Quænam Fata Reginæ Hungariae et Bohemiae.* – Inc.: *Dux eius numen Crucifixum, non timet hostem | Hostem magnanimæ configent tela Theresæ | …*
(25r) Tit.: *95. Quis putas, Puer iste (Iosephus Austriæ) Princeps erit?* – Inc.: *Ne Matrem lædat! Genitricis hic ultor in hostem | Huc cito vos aquilæ! Regique applaudite vestro | …*
(25r) Tit.: *96. Quænam fata habebit Rex Borussiæ?* – Inc.: *Perfide! Sat decepisti, morieris in undis | Iminet* (!) *interitus, pacis si fœdera frangat | …*
(25v) Tit.: *97. Quænam Fata Galliæ eiusque Regi?* – Inc.: *Fata inimica tibi semper mala causa peribit | Prælia pugnabis, nullos habitura triumphos | …*

Folgende drei Kapitel für Uken im Druck nicht nachweisbar, Titel laut Register.
(26r–29r) Stella nebulosa.
(26r) Tit.: *101. Quam Religionem ingrediar N.?* – Inc.: *Si Benedictinus fias, eris et Benedictus. | In Claram invitant te Cœli gaudia Vallem | …*
(26v) Tit.: *102. Qualem Statum in Sæculo eligam N.* – Inc.: *Pro Grege qui Christi vigilat, te Clerus habebit. | In mundo cœlebs interque pericula vives | …*
(27r) Tit.: *103. Quem locum mihi assignabunt Superiores?* – Inc.: *Te procul anterior sibi vendicat Austria civem | Litus ad Acronium dubiam converte Carinam | …*
(27v) Tit.: *104. Ad quod officium destinor N.?* – Inc.: *Rhetoricam trades facundus Tullius artem | Ad Sophiam te fata vocant: seges ampla laborum est | …*
(28r) Tit.: *105. Qualis erit Tempestas N.* – Inc.: *Longa (quis hoc nescit?) ridet post Nubila*[m] *Phœbus. | Imminet atroci tempestas horrida nimbo | …*
(28v) Tit.: *106. Cuius Complexionis sum N.?* – Inc.: *Plurima Bilis adest, sed sanguinis omnia plena. | Sanguis ubi fervens, opus est moderamine morum. | …*
(29r) Tit.: *107. Cuius* (gestrichen: *Qualis*) *Natio* (interlinear ergänzt zu *Nationis*) *præ reliquis huc N. servit?* – Inc.: *Itala* (!) *præ reliquis hominem tibi natio sistit | Gallus is est, cunctis qui se præ gentibus offert | …*
(29v) leer.

(30r–33r) *Stella stationaria.*
(30r) Tit.: *111. Quis?* – Inc.: *Quis, nisi quem reliquos post omnes esse putares. | Qui tibi præ reliquis favet et se monstrat amicum. | …*

(30v) Tit.: *112. Quod illi nomen?* – Inc.: *Gratia quod dederat, nomen gerit ille Iohannis | Filius accrescens Ioseph sic ille vocatus | …*
(31r) Tit.: *113. Ubi vel Quis Locus?* – Inc.: *Ad Boream locus est, quem isthac indagine quæris. | Nosse plagam si forte petas, ea respicit Austrum | …*
(31v) Tit.: *114* (corr. aus *104*). *Quibus auxiliis? id perfecit N.* – Inc.: *Precibus et pietate: Cuncta suis precibus debet superumque favori? Labore: Impedimenta Labor tandem improbus omnia vincit. | …*
(32r) Tit.: *115* (corr. aus *105*). *Cur, seu quibus Motivis? feci N.* – Inc.: *Religio: Te probitas Iustique Fides impellit amantem. | Vocatio: Isthoc ut faceres, tibi sancta Vocatio suasit. | …*
(32v) Tit.: *116. Quando vel quamdiu.* – Inc.: *Ne dubita: Veniet tempus pernicibus alis velox | Exspecta patiens, faustum patientiæ finem sæpe tulit | …*
(33r) Tit.: *117. Quid mecum cogito?* – Inc.: *Tu mihi ni dicas, quis tandem dicere norit? | Quod quæris, me scire negas: hoc mente revolvis | …*
(33v) leer.

(34r–37r) *Sidus Retrogradum.*
(34r) Tit.: *121. An reviviscet suppressa Societas?* – Inc.: *Clarescet celebri phœnix rediviva triumpho Loyolœa cohors. | Pressi, haud oppressi speramus posthuma vitæ munera | …*
(34v) Tit.: *122 Quando reviviscet Societas.* – Inc.: *Iam iam aurora micat spei, hanc lux clara sequetur | Numinis accelerant nutum tot vota bonorum, vim faciunt. | …*
(35r) Tit.: *123. An hic homo N. seriose convertat ad frugem?* – Inc.: *Angelicis applaude Choris! Regressus ab orco astra petet. | Perdita Pastori se rursus ovicula sistet chara* (!) *suo …*
(35v) Tit.: *124. An Conversio huius N. erit constans?* – Inc.: *Si vos cœlestis nutrit bona femina crescent* (gestrichen: *in fructu*). *| Ni Fidei sit plusquam alimenti cura, redibit ad vomitum. | …*
(36r) Tit.: *125. Unde tanta morum Corruptela?* – Inc.: *Debilitas Fidei tantorum est Cerna* (!) *malorum sæva nimis. | Sancta Fides! Quantis es nunc obnoxia damnis! | …*
(36v) Tit.: *126. Quœnam contra morum corruit ad remedium?* – Inc.: *Missio Sacra Viros mittit convertere mundum. Convertunt. | Qui sacras animant cathedras fervore perorent non blando. | …*
(37r) Tit.: *127. Quid in adversis aut prope desperatis rebus cogitandum aut agendum?* – Inc.: *Præcipitasse cave quidquam; male cuncta ministrat impetus. | Multiplicatio preces et vindicis ira quiescet Numinis | …* – Expl.: *… Tu ne cede malis, sed contra audentior ito!*
(37v–38r) leer.
Keine weiteren biographischen Angaben zu Melchias Uken aus Österreich, vgl. J. G. Meusel, Lexikon der vom Jahr 1750 bis 1800 verstorbenen teutschen Schriftsteller 14. Leipzig 1815. 184f., bei Sommervogel nicht genannt.
(38v–39r) Anrufe an Ödipus: Unterteilt in 8 Gruppen (unterteilt in römische Zahlen), pro Gruppe 2 Anrufe, erster lat., zweiter dt. Über den einzelnen Wörtern arabische Ziffern 1–11: *I. Quid responde Oedipe? | Oedipe prophe. Zeige mir. II. Oedipe, profer oraculum | Oedipe, gib die Antwort! …*
(39v–I*v) leer.

P. A.

Cod. 724

BESTIMMUNGEN FÜR DIE OBERDEUTSCHE ZISTERZIENSER-KONGREGATION

II $\overline{3}$ F 10 S. 2. Stams. Pap. X, 346 Bl. 150 × 100. Salem 1629.

B: Hinterer Buchblock Wasserschaden. Zeitgenössische Foliierung in arabischen Ziffern.

S: Schriftraum: Bl. 1r–59r 75 × 115, Bl. 59v–304r 70 × 120, von Blindlinien gerahmt. Zeilenzahl wechselnd. Antiquakursive, dat. 1629 (Bl. Xr, 232r und 258r). Schreibervermerke: Bl. Xr *Descripta per F. Georgium Schlegel Salem Anno 1629*; Bl. 232r *Descripta per F. Georgium Schlegelium Salem Anno 1629*; Bl. 258r *Descripta a F. Georgio Schlegelio Salemitano 1629*.

A: Titelblätter (Bl. Xr, 232r, 258r) jeweils Holzschnitt, schwarz umrahmt mit ornamentaler Füllung und Engelskopf, in den freien Teilen handschriftlicher Eintrag des Schreibers (s. bei S).

E: Schmuckloser barocker Gebrauchseinband: helles Leder über Holz, Süddeutscher Raum (Salem), 17. Jh.
Zwei Kurzriemen-Leder-Metallschließen. Untere Kante des Hinterdeckels Fehlstelle. Rücken seitlich aufgerissen. Drei Doppelbünde. Unterstes Feld Fehlstelle: in den ersten beiden Feldern Titelaufschrift, im dritten Feld Signaturschildchen (ULBT), im untersten Feld Rest einer schwarzen Signatur in Tinte (zerstört). Kapitale mit farblosem Spagat umstochen. Schnitt blaugefärbt. Spiegel des VD und HD Papierblätter, am VD mit Signaturen.

G: Am Rücken zerstörte schwarze Stamser Signatur […] = Q 18. Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur Q 18 eingetragen als „Bernardi Guteretz, Privilegia Ord. Cisterc. In Hispania concessa. 1629“, ähnlich in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (ULBT, Cod. 1001, Anhang: „Guterez, Bern. Privilegia ord. Cisterciensis in Hispania concessa. 1629“). 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Bl. Ir alte radierte Signatur der ULBT *II 1 E 1*.

L: Wretschko–Sprung 25.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. Xr, 232r, 258r.

(Ir–IXv) leer.

1 (Xr–200r) Bernardus Guterez a Naiera: Synopsis privilegiorum congregationis Cisterciensis.
(Xr) Tit.: *R. P. F. Bernardi Guterez a Naiera procuratoris in curia Romana Ordinis S. Bernhardi Cisterciensis Synopsis compendiosa Privilegiorum Congregationi Regularis Observantiae S. Bernhardi Cistersiensis Ordinis in Hispania concessorum et Anno Domini 1625 die 5 Juny a S. D. N Urbano VIII. etiam Congregationi Cisterciensi superioris Germaniæ indultorum.*
Zusammengestellt von Bernardus Guterez a Naiera (procurator in curia Romana Ord. S. Bernardi Cist.), geschrieben von F. Georg Schlegel, Salem 1629, für die 1624 neu gegründete Oberdeutsche Kongregation.
Parallelüberlieferung: Karlsruhe, Generallandesarchiv, 65/145, VII; 65/146, 1r; 65/153, Vr.
(Xv) leer.

1.1.–1.3 Widmungen.

1.1 (1r–2v) Tit.: *Reverendissimæ ac Sanctæ Congregationi Regularis observantiæ S. Bernardi Cisterciensis Ordinis Hispaniarum humilis eiusdem Monachus faelicitatem in domino.* – Inc.: *Cum angusta et ardua sit via quæ ducit ad vitam …* – Expl.: *… maiora si potuisset. Vale in domino.*

1.2 (3r–v) Tit.: *Religioso ac pio lectori.* – Inc.: *Quæ præ multitudine magna confusioneque, religiose lector, nec legi nec percipi …* – Expl.: *… si quod erit favere.*

1.3 (4r–v) Zehn Distichen (Melchior Lopez de Sousa, aus der Diözese Viseu [Portugal] ?). Tit.: *Reverendo admodum P. F. Bernardo Guterez a Naiera procuratori in Romana Curia Generali Ordinis S. Bernardi Hispaniæ Licentiatus Melchior Lopez de Sousa Canonicus Visensis Lusitanus.* – Inc.: *Quis tenebras poterit radiis opponere Solis …* – Expl.: *… fama dabit.*
(5r–v) leer.

1.4 (6r–200r) Bestimmungen alphabetisch nach Sachbegriffen. Von *Abbas* bis *Vota.*
(200r) Datierung: *In Vigilia S. Michaelis 1629.*
(200v–201v) leer.

2 (202r–228v) Extensiones privilegiorum ad congregationem Sancti Bernardi in Germania.

2.1 (202r–212v) Tit.: *Bulla Extensionis et Communicationis Privilegiorum Congregationi Hispanicæ Ordinis Cisterciensis Olim a Gregorio XIV. Concessorum. Anno vero 1624. A S. D. N. Urbano PP VIII Congregationi Cisterciensi Superioris Germaniæ etiam clementissime Indultorum.* – (202v) Inc.: *Urbanus VIII. Ad perpetuam rei memoriam. Romanus pontifex pro iniuncto sibi munere personarum Ecclesiasticarum quarumlibet, præsertim regularium vota …* – Expl.: *… si forent exhibita. Datum Romæ apud S. Mariam Maiorem sub Annulo Piscatoris die X^ma Julii* (am Rand: *Iunii*) *MDCXXIIII Pont. nostri Anno primo.* Darunter: *V. Theatin.*
Bulle Papst Urbans VIII., Rom, 10. Juli 1624, mit inserierter Bulle von Gregor XIV. vom 28. Juni 1591 (Ed.: J. Ch. Lünig, Spicilegium Ecclesiasticum III. Leipzig 1716, 524–527. G. K. Lobendanz, Die Entstehung der Oberdeutschen Zisterzienserkongregation [1593–1625]. *Analecta Cisterciensia* 37 [1981] 317–323).
Parallelüberlieferung: Karlsruhe, Generallandesarchiv, 65/146, 47r; Karlsruhe, LB, Cod. 1122, 159r, 169r. Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 722.

2.2 (213r–224v) Tit.: *Bulla Extensionis et Communicationis Privilegiorum pro Monasterio Salem,* vom 22. Juni 1624, mit inserierter Bulle von Gregor XIV. vom 28. Juni 1591. Inc.: *Urbanus PP. VIII. Ad perpetuam rei memoriam. Romanus pontifex pro iniuncto sibi munere personarum Ecclesiasticarum quarumlibet, præsertim regularium vota …* – Expl.: *… in quorum fidem. Datum Romæ hac die 22. Junii 1624.* Darunter: *Santes Floridus.*

2.3 (225r–226r) Tit.: *Synopsis punctorum in Constitutione S. D. N. Gregorii XV. contentorum, 5. Februar 1622.* – Inc.: *Tam regulares quam sæculares quomodolibet exempti curam animarum personarum sæcularium exercentes …* – Expl.: *… vel per censuras compescendo etiam extra visitationem.*
Parallelüberlieferung: Heidelberg, UB, Cod. Sal. VII 39, 181r; Karlsruhe, Generallandesarchiv, 65/146, 52r.

2.4 (226r–228v) Tit.: *Declarationes Urbani VIII. Super prædictas Greg. XV. Constitutiones.* – Inc.: *Declaratio prima. Episcopi nequeunt visitare altaria Regularium Ecclesiarum …* – Expl.: *… non solum in notoriis aut scandalosis excessibus sed in omnibus delictis.*
Parallelüberlieferung: Karlsruhe, Generallandesarchiv, 65/146, 53r.

3 (228v–230r) Tit.: *Notandae quædam resolutiones P. Marci Soc. Jesu Confessarii Illustrissimi Domini Alexandri Scapii ad Rhetos et Helvetios Nuncii Apostolici.* – Inc.: *Mendicantes in Germania semel ab aliquo Ordinario approbati generaliter ad Confessiones, absolvunt etiam …* – Expl.: *… et illos absolvere possumus.*
Alexander Scapius war päpstlicher Nuntius in der Schweiz unter Papst Gregor XV.

4 (230r) Tit.: *De Altaribus Privilegiatis.* – Inc.: *Circa Altaria Privilegiata cum in Bulla dicitur Qui Missam defunctorum celebravit, erit opus dicere …* – Expl.: *… sed finem et Intentionem.*
(230v–231v) leer.

5 (232r–256v) Antonius Lecher: Privilegia ordinis Cisterciensis.
Tit.: *R. P. F. Anthony Lecheri Salemitani Ordinis Cisterciensis Privilegia ex ipsis summorum Pontificum Bullis ordini nostro Cisterciensi primo ac principaliter, et non per Communicationem tantum vel ad instar, concessis, compilata. Descripta per F. Georgium Schlegelium Salem. Anno 1629.* – (233r) Inc.: *Abbatum benedictio. Notandum est quod Pontifex Reverendissimo Generali concesserit facultatem Abbatibus et Abbatissis Ordinis munus benedictionis impendendi …* – Expl.: *… aut alias aliter stautendum iudicaret.*
Zusammengestellt von Antonius Lecher, geschrieben von Georg Schlegel, Salem 1629.
Parallelüberlieferung: Karlsruhe, Generallandesarchiv, 65/146, 55r.
(257r–v) leer.

6 (258r–304r) Antonius Lecher: Tractatus de potestate religiosorum circa absolutionem et dispensationem saecularium.
Tit.: *A R. P. F. Anthonio Lechero Salemitano Ordinis Cisterciensis. Potestas Religiosorum Confessorum circa sæcularium absolutionem ac dispensationem in foro Poenitentiæ explicata. Descripta A F. Georgio Schlegelio Salemitano 1629.* – Inc.: *Prout ab Urbano VIII Anno 1624 die 5. Junii ea clementissime concessa fuit Monasterio Salemitano et omnibus Monasteriis eidem subditis …* – Expl.: *… huic a facillimo negotio possit. Laus Deo et B. V.*
Zusammengestellt von: Antonius Lecher, geschrieben von Georg Schlegel, Salem 1629.
Parallelüberlieferung: Karlsruhe, Generallandesarchiv, 65/146, 67r.
Zu P. Georg Schlegel (gest. 1660) vgl. u. a. J. Sydow, Das Bistum Konstanz 2: Die Zisterzienserabtei Bebenhausen (*Germania Sacra* N. F. 16/2). Berlin, New York 1984, 296.
(258v) leer.
(304v–338v) leer.

7 (339r–346r) Indices.
(346v) leer.

C. S.

Cod. 725

TOMMASO CAMPANELLA

II $\overline{3}$ F 11 S. 2. Wappenturm. Pap. I, 315, I* Bl. 147 × 96. Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh.

B: Gegenbl. zum ersten bzw. letzten Blatt als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt. Das erste Blatt ungezählt, ebenso die letzten fünf Blätter (Index, Nachsatzblatt). Die Zählung beginnt mit der Zahl 107 und setzt somit jene von Cod. 720 fort. Ein ungezähltes Blatt zw. 219 und 220. Blattreklamanten.

S: Schriftraum 105/113 × 54/63, längs von Blindlinien gerahmt, zu 16 Zeilen. Antiquakursive vom gleichen Schreiber wie Cod. 720.

E: Schmuckloser Einband: heller Pergamenteinband über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh. Pergament der Deckel über die Kante hinausgezogen. Am Rücken oben Autorenvermerk *Campanella*, unten schwarze Signatur *Mb 2*. Goldschnitt. Spiegel des VD und HD jeweils ein Papierblatt, leer bis auf Signaturen.

G: Sowohl bzgl. Entstehungsort als auch Vorbesitzer in der Handschrift keine Hinweise, aufgrund der Signatur *Mb 2* entweder aus der Wappenturmbibl. oder aus der Bibliothek von Schloss Ambras (gemeinsam mit Innsbruck, ULBT, Cod. 720). 1745 der neu gegründeten ULBT übergeben und damit zum Urbestand der ULBT gehörend. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 1 H 8* (?).

L: Kristeller, Iter Italicum III, 20.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 1r (=107r).

Tommaso Campanella

1 (107[1]r–355[250]r) Tit.: *Compendio della Monarchia del Mesia delle ragioni del dominio ecclesiastico corpo e di tutti li Prencipi membra sua di fra Tomaso Campanella Dominicano* (Ed.: T. Campanella, La monarchia del Messia, testo inedito a cura di V. Frajese [*Temi e testi N. S.* 35]. Roma 1995, 45–142).
(355[250]v–357[252]v) leer.

2 (358[253]r–418[311]v) Tit.: *Aphorismi Politici di Fra Tomaso Campanella Dominicano* (Ed.: T. Campanella, Aforismi politici, a cura di A. Cesaro [*L'isola di Prospero* 7]. Napoli 1997, 49–91).
In Hs. insgesamt 148 gezählte Aphorismen, Zählung in Hs. allerdings gegenüber Druck abweichend, Texte vereinzelt etwas gekürzt und abweichend, Nr. 18–21, 23, 27, 29–30, 33, 39, 51, 55, 80, 84–87, 134 des Druckes ausgelassen.
(419[312]r–422[315]v) Inhaltsverzeichnis nach Kapiteln.
(106r–I*v) leer.
Siehe Cod. 720: Cod. 720 und Cod. 725 zwei Bände mit durchgehender Foliierung.

U. S.

Cod. 726: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 727

DE LA GEOMETRIE, frz.

II $\overline{3}$ F 13 S. 2. Neustift (?). Pap. I, 147, I* Bl. 104 × 70. Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh. (nach 1624).

B: Dickes Papier. Gegenbl. zu Bl. 11–14 herausgeschnitten, urspr. Blattrahmung z. T. noch sichtbar, doch wohl kein Textverlust, Bl. 27 eingehängtes Einzelblatt (52 × 70), Gegenbl. zu Bl. 43 und 44 herausgeschnitten (mit Textverlust), urspr. Blattrahmung noch sichtbar.

S: Schriftraum 95/98 × 61/64, von Tintenlinien gerahmt, mit wechselnder Zeilenzahl (Text meist als Erklärung zu den nebenstehenden Skizzen). Antiquakursive.

A: Zahlreiche Skizzen in brauner Tinte, meist auf der Rectoseite.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: marmoriertes Papier über Pappe, Entstehungsort unbestimmt (Neustift?), 18. Jh.
Papier am VD und am HD stark abgenutzt, zum Teil beschädigt und fleckig, am VD Wurmlöcher. Rücken zur Gänze freiliegend. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen und Notizen: *Francois de Delama*, *XLV* (Zahl wird auf Bl. 3r wiederholt) sowie unleserlich und tw. durchgestrichen mit Rötelstift […] *A 5 Nr. 859* (?), am HD leer.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. in die ULBT gelangte. Falls urspr. aus Neustift stammend, 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte Signatur der ULBT *II $\overline{3}$ F 13 S. 2.*

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 81r–94r.

De la Geometrie, frz.
(Ir–v) leer.
(1r–2r) Einleitung. Tit.: *De la Geometrie Thoise ou Arpentage*. – Inc.: *La Geometrie est une Science qui aprend a Mesurer les lignes, les Superficies ou les Solides. C'est pourquoy nous la Diviserons en trois parties qui sont …* – Expl.: *… Et ensuitte a la Steriometrie et a la fin nous Expliquerons la trigonometrie.*
(2v) leer.

1 (3r–14r) Einführung.
Tit.: *La Geometrie: De la Geometrie Pratique*. – Inc.: *La Geometrie est une Science qui nous enseigne a mesurer les lignes, Les Superficies et Les Solides ce qui fait que nous la diviserons ent trois qui sont. Longimetrie qui regarde la Mesure des lignes. La Planimetrie qui regarde la Mesure des superficies. La Stereometrie qui regarde la Mesure des corps solides. Mais avant que devenir dans la Pratique de toutes les mesures, Il faut bien Entendre Les Termes et Definitions des choses que L'on doit traiter C'est pourquoy nous commencerons par les Deffinitions. …*
Es folgen 44 *propositions*, auf der Versoseite jeweils mittels eines kurzen Textes erklärt, auf der Rectoseite jeweils durch eine Skizze veranschaulicht, betreffend Definitionen von geometrischen Fachtermini.
(14v) leer.

2 (15r–49v) La Geometrie.
Tit.: *La Geometrie*. – Inc.: *Proposition 1ma: D'un poinet donne sur une ligne lever une perpendiculaire. Soit le Poinet C ou il faut lever une perpendiculaire, il faut prendre les deux distance egal CB et CA …*
Insgesamt 64 *propositions*, jeweils mittels eines kurzen Textes und einer Skizze erläutert, betreffend geometrische Konstruktionen.
Enthält u. a.:
(18v) Proposition 7: Dreiteilung einer Strecke mit Hilfe der Halbierungspunkte der Seiten eines über dieser Strecke errichteten gleichseitigen Dreiecks und der Spitze des an der Strecke gespiegelten Dreiecks.
(23v) Proposition 17: Konstruktion eines „Ovals" aus vier Kreisbögen.
(24v) Proposition 19: Näherungskonstruktion eines regelmäßigen Fünfecks, basierend auf der Tatsache, dass cos(108°) nahezu gleich -3/10 ist.
(32v) Proposition 33: Näherungskonstruktion eines regelmäßigen Neunecks.
(35v) Proposition 40: die bekannte Konstruktion des regelmäßigen Fünfecks, basierend auf Euklid, Elemente, Buch X, Sätze 9 und 10.
(41v) Proposition 51: Näherungskonstruktion für ein regelmäßiges Elfeck.
(48v–49v) nur Rahmung.

3 (50r–75r) Trigonometrie.
Tit.: *De la trigonometrie*.
(50v–60v) 68 Definitionen und Lehrsätze.
Inc.: *N. 1mo La trigonomie est la mesure des triangles scavoir les angles par les costez et les costez par les angles …* – Expl.: *… Dont le sinus totale ou raion est divisé cecy bien entendu nous passerons aux propositions qui enseigne a resoudre les triangles.*
Skizzen auf Rectoseite vorhanden, doch nicht mit jeweils klarem Bezug zu jeder einzelnen Definition. U. a. werden die Winkelfunktionen Sinus, Tangens, Sekans und Subtendens definiert, wobei $\mathrm{subtd}(\alpha) = 2\sin(\alpha/2)$ (Nr. 55, 60, 63, 64).

(61r–75r) 14 Propositionen.
Inc.: *En tout Triangle rectangle un Costè qui fait l'angle doit et un angle aigeux Estant Connu trouver le reste …* – Expl.: *… Proposition 14. Ayant d'un triangle deux costez et un Angle opposè a L'un d'iceux trouver le reste Mais il faut que l'on chache si L'Angle est obtus ou aigeux …*
Meist ausführliche Erklärung und Skizzierung der einzelnen Fallbeispiele.
Enthält u. a.:
(66v) Proposition 6: Berechnung der Winkel eines Dreiecks aus zwei Seiten und dem von diesen eingeschlossenen Winkel mit Hilfe des Tangenssatzes.
(69v) Proposition 9: Aus den drei Seiten eines Dreiecks werden die Abschnitte berechnet, die die Höhe auf eine Seite auf dieser erzeugt: liegen diese Abschnitte x, y auf c, so lautet die Formel: (x-y):(a-b)=(a+b):c.
(71v) Proposition 11: Berechnung der Winkel eines Dreiecks aus den drei Seiten mit Hilfe des Cosinussatzes.
(72v) Proposition 12: Logarithmische Berechnung der Winkel eines Dreiecks aus den drei Seiten mit Hilfe des Halbwinkelsatzes.
(75v–79v) nur Rahmung.

4 (80r–94r) Longimetrie (Längenmessung).
Tit.: *La longimetrie.* – Inc.: *Proposition 1ma. Mesurer une hauteur avec un baston lorsqu'il fait soleide …* – Expl.: *… Trouver une longeur Proposèe. Soit la longeur BF qu'il faut mesurer. Soit pris la distance AB d'environ 60. toises …*
Die diversen Fallbeispiele (bis 10 nummeriert, Ausnahme 2–4, weitere 17 ohne Nummerierung) durch Zeichnungen auf der Rectoseite jeweils veranschaulicht.
Die Beispiele benützen meist die Ähnlichkeit von Dreiecken.
Enthält u. a.:
(83v) Proposition 8: Messung der Breite eines Flusses mit Hilfe eines gleichschenkeligen Rechtwinkellineals (*équerre*).
(90v) Höhenmessung mit Hilfe des Jakobsstabs.
(92v) Beschreibung des Geometrischen Quadrats.
(92v) Höhenmessung mit Hilfe des Geometrischen Quadrats.
(94v–95v) nur Rahmung.

5 (96r–125r) Planimetrie (Ebene Geometrie).
Tit.: *De la Planimetrie.* – Inc.: *La Planimetrie a deux dimensions qui sont longeur et largeur par le moyen des quels sont mesurées les superficies Com'on verra dans la suitte. N. 1: Pour Mesurer la superficie d'un Paralellograme Rectangle Il faut mesurer les deux Costes …* – Expl.: *… Proposition 58: Pour prendre le Plan d'un Ville ou de quelque Pais pour en faire la Cart.*
Mit wenigen Ausnahmen auch hier pro Fallbeispiel eine Skizze, Ausnahmen Nr. 26, 27, 55, 58.
Enthält u. a.:
(98v) Proposition 5: Berechnung der Seiten a, b eines Rechtecks aus dem Verhältnis a:b der beiden Seiten und der Fläche F.
(98v–101v) Proposition 6–11: Aufgaben zum rechtwinkligen Dreieck, u. a. Bl. 99v, Proposition 8: Berechne die Seiten aus einer Kathete a und der Summe b+c der anderen Kathete mit der Hypotenuse.
(106v) Proposition 21: Konstruktion eines zu einem gegebenen rechtwinkligen Dreieck ähnlichen Dreiecks mit dem halben Flächeninhalt.
(113v) Proposition 35: Berechnung der Kreisfläche mit Hilfe von $\pi = 22/7$.

(120v) Proposition 50: Berechnung der Ellipsenfläche nach der üblichen Formel mit π = 22/7.
(125v–127v) nur Rahmung.

6 (128r–147v) Stereometrie (Räumliche Geometrie).
Tit.: *La Steriometrie.* – Inc.: *Proposition 1ma. Mesurer le solide d'un paralipipede ou paralelogramme solide rectangle. Il faut mesurer la longeur, la largeur et la profondeur …* – Expl.: *… Proposition 20: Estant Cognu la Superficie d'une boulle Trouver e Dyamaitre …*
Insgesamt 20 *propositions*, jeweils mittels eines kurzen Textes und einer Skizze erläutert, betreffend v. a. Oberflächen und Volumina einfacher Körper.
Bl. 140–145 jeweils nur mehr Skizze auf Rectoseite, Versoseite jeweils nur Rahmung, Bezug der Skizzen nicht klar.
Enthält u. a.:
(128v) Proposition 2: Volumen einer dreiseitigen Pyramide (Tetraeder).
(134v) Proposition 12: Mantelfläche eines Kugelsegments (*sphère*) nach der Formel $(r^2+h^2)\pi$, wobei r der Öffnungsradius des Segments und h dessen Höhe ist.
(137v) Proposition 17: Oberfläche der Kugel.
(146r–147v) nur Rahmung.
(I*r–v) leer.

Der Text bringt interessante mathematische Inhalte wie den Tangenssatz und den Halbwinkelsatz am ebenen Dreieck oder auch die Formel für die Mantelfläche eines Kugelsegments, jedoch keine Beweise. Die Zahl π hat durchwegs den Wert 22/7 (= Näherungswert von Archimedes).
Zur Datierung: Die Benützung der dekadischen Logarithmen auf Bl. 72v macht das Jahr 1624 zu einem terminus post quem. Die Definition der Winkelfunktionen in Abhängigkeit von einem festen Radius (= 100.000) spricht hingegen für die Zeit vor Eulers „Introductio in analysin infinitorum" (1748). Von den beschriebenen Messinstrumenten waren der Jakobsstab und das Geometrische Quadrat nach 1700 wohl kaum noch in Gebrauch. Auch die Bezeichnung des Logarithmus mit *logarisme* wirkt für das 18. Jh. altertümlich. Daher erscheint die zweite Hälfte des 17. Jh. als Entstehungszeit am plausibelsten.

K. G. / U. S.

Cod. 728

SAMMELHANDSCHRIFT, VORWIEGEND ROBERTUS CARACCIOLI DE LICIO

II $\overline{3}$ F 14 S. 2. Wilten. Pap. 411 Bl. 155 × 105. Wilten, 1476, 1480 und 1482.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1475/1480 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 733; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 673, T. II). Lagen: $VII^{13(14)} + 21.VI^{265(266)} + (VI-1)^{276(277)} + 10.VI^{397} + VII^{411}$. Gegenbl. zu Bl. 272 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Bl. 1 mit Blattzählung I. Zahl 309 in der Foliierung übersprungen. Lagenreklamanten. In den Lagenmitten tw. Pergamentfälze.

S: Schriftraum 120 × 70/75, von Tintenlinien gerahmt, zu 30–35 Zeilen. Regelmäßige kursive Bastarda, dat. 1476 (Bl. 20v), 1480 (Bl. 158v) und 1482 (Bl. 394v). Schreiber (Bl. 20v): Laurentius Pranndt, Chorherr in Wilten (wie Cod. 733). Bl. 399r–411r von anderer Hand in Bastarda, dat. 1476 (Bl. 411r).

E: Gotischer Einband: braunes Kalbsleder über Holz mit Blinddruck, Innsbruck bzw. Wilten, Innsbrucker Werkstatt „Eriber-Nachfolge in Wilten" (Neuhauser, Eriber, Gruppe 4.1), um 1482. Siehe Neuhauser, Eriber 346.

Bezeichnung der Stempel nach N = Neuhauser, Eriber und Ky = Kyriß, Sammlung Kyriß an der LB Stuttgart. VD: zwei von zweifachen Streicheisenlinien begrenzte Rahmen. Äußerer Rahmen gefüllt mit Blütenstempel frei (Nr. 1, N 14, wie Cod. 62 und Cod. 300), innerer Rahmen mit Blattornament in Rechteck (Nr. 2 = N 20, wie Cod. 300), ebenso das schmale Mittelfeld. HD: ein schmaler Rahmen, gefüllt mit Nr. 1 = N 14, das große Mittelfeld durch zweifache Linien diagonal und rhombisch unterteilt, jedes Feld gefüllt mit je einem Stempel Nr. 1 (= N 14), in vier Feldern je ein Stempel Ast frei (Nr. 3 = N 13, Ky 18, wie Cod. 62 und Cod. 300). Spuren zweier Schließen und von je fünf Beschlägen. Kanten gerade. Rücken: drei Doppelbünde, in den Feldern mehrere Stempel Nr. 3 (= N 13, Ky 18), oben Reste eines Titelschildchens (Pap.), unten weiße Wiltener Signatur auf rotem Feld *XXXII F 7*. Keine Kapitale. Spiegel des VD und HD je ein beschriebenes Pergamentblatt (s. bei Inhalt).
Wie Cod. 733. Vgl. Cod. 62 und Cod. 300 aus der Werkstatt Eriber (Neuhauser, Eriber, Gruppe 3,1, älter als Cod. 728 und Cod. 733).

G: Bl. 411v alte Wiltener Signatur $^{(16)}_{67}$. Am Rücken neue Wiltener Signatur *XXXII F 7*. Bl. 1r Besitzvermerk 18. Jh. *Ecclesiae Wilthinensis*. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stiftes Wilten der ULBT übergeben.

L: Wilhelm I 210 und II 108. – Schadelbauer, Wilten 88. – Stara 144. – Haidacher, Studium I 21, Anm. 66. – Sepp, Tiroler Bibliotheken 124, Anm. 45. – Kaeppeli Nr. 4040. – Neuhauser, Wilten (1984) 26, 33. – Kubica 30. – Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis 20f., 66, 69, 73 und 151. – Neuhauser, Festschrift Wilten 274f. (auch in: Neuhauser, In libris 188f.). – Neuhauser, Wilten (1989) 10. – Neuhauser, Eriber 346, 358.

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Bl. 20v, 158v, 394v, 411r.

1 (VDS und HDS) Fragment aus dem Ersten Makkabäerbrief (Brevierausschnitt).
Je ein Pergamentblatt zu 25 bzw. 26 Zeilen. Textualis 13. Jh. Rote Überschriften und Satzmajuskeln in Lombardenform.
VD: 1. Macc. 2,53–3,5, aufgeteilt auf Fer. 2 und 3.
HD: 1. Macc. 7,4–20, aufgeteilt auf Fer. 3 und 4.
(1r–v) leer.

2 (1r–20v) ‹Ps.-› Vincentius Ferrerius: Opusculum sive sermo de fine mundi vel Prognosticon de antichristo mixto et puro (Drucke: GW 9848 = H 7018, GW 9849 = H 7019. Köln 1529. – Kaeppeli Nr. 4040).
Tit.: *Mirabile opusculum sancti Vincencii ordinis Predicatorum de fine mundi in quo potissimum continentur tria, primum de casu sive ruina vite spiritualis …* – Inc.: *Ecce positus est hic in ruinam. Luce 2* (34). *Bona gens volendo ad presens loqui de fine mundi …* – Expl.: *… et tunc non erit dubitacio ipsius finis mundi.*
Schlussschrift: *Hic prophecie sancti Vincencii ordinis Predicatorum de fine mundi finis extat feliciter anno 1476 currente nativitatis dominice anno, die vero vicesimoquarto mensis Februarii per me fratrem Laurencium Pranndt professum monasterii Wilthinensis ordinis Premonstratensis.*
Parallelüberlieferung: Köln, Historisches Archiv der Stadt Köln, GB 4° 97, 47v.
Zur Verfasserfrage s. S. Brettle, San Vicente Ferrer. Münster 1924, 157–162.
(21r–25v) leer.

3 (26r–394v) Robertus Caraccioli de Licio: Auswahl aus den Sermones quadragesimales (Drucke: u. a. GW 6042 = HC 4464. – Schneyer, Wegweiser 373. Schneyer II, Robertus Caraccioli de Licio).
Enthält die Sermones Nr. 1–23, 32, 36–39, 43–50, 55, 56, 57, 58, 66, 67, jedoch gegenüber dem Druck und gegenüber Schneyer II nicht in der Reihenfolge nach dem Kirchenjahr, sondern thematisch geordnet.
(26r) Sermo 15. Dnca in Quinquages. (Schneyer II Nr. 44).
(37v) Sermo 16. Fer. 2 post Quinquages. (Nr. 45). Tit.: *Sequitur sermo de timore Dei qui est efficacissima medicina ad convertendum peccatores ad penitentiam.*

(45v) Sermo 38. Dnca 3. in Quadrages. (Nr. 67). Tit.: *Sequitur sermo de ira Dei que efficax remedium esse potest ad inducendum homines ad penitenciam.*
(64v) Sermo 10. Fer. 3. post Sexages. (Nr. 39). Tit.: *Sermo sequitur de severitate divine iusticie que movere debet peccatores ad agendum penitenciam.*
(74v) Sermo 11. Fer. 4. post Sexages. (Nr. 40). Tit.: *Sequitur sermo de severitate divine iusticie contra Origenistas qui dicunt in fine omnes dyabolos ac homines salvandos.*
(84r) Sermo 12. Fer. 5. post Sexages. (Nr. 41). Tit.: *De gravitate pene damnatorum contra illos qui dicunt levi cruciatu terreri damnatos.*
(93v) Sermo 13. Fer. 6. post Sexages. (Nr. 42). Tit.: *De gravitate pene dampnatorum contra illos qui plus timent mala vite presentis quam future alius sermo.*
(101r) Sermo 14. Sabb. post Sexages. (Nr. 43). Tit.: *De gravitate pene dampnatorum ad terrorem incorrigibilium et obstinatorum sermo alius.*
(112r) Sermo 48. Fer. 2. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 77). Tit.: *Sequitur sermo de purgatorio et atrocissimis penis quibus puniuntur anime illorum qui non satisfecerunt in hac vita pro peccatis et criminibus suis.*
(119v) Sermo 47. Dnca 4. in Quadrages. (Nr. 76). Tit.: *Sequitur sermo de pietate quam vivi exhibere debent mortuis ac defunctis.*
(134r) Sermo 4. Fer. 4. post Septuages. (Nr. 33). Tit.: *De infinita misericordia Dei qua ipse pater piissimus dulcissime vocat animam ad penitenciam omnes eciam pessimos peccatores promittens eis liberaliter indulgenciam et remissionem.*
(145r) Sermo 5. Fer. 5. post Septuages. (Nr. 34). Tit.: *De complacencia quam habet Deus quando peccatores revertuntur ad penitenciam.*
(149v) Sermo 6. Fer. 6. post Septuages. (Nr. 35). Tit.: *De inflammato et ardentissimo amore Dei quem ipse clementissimus pater peccatoribus exhibet et ostendit ut illos ad se trahat ac revocet et inducat ad conversionem et penitenciam.*
(159r) Sermo 7. Sabb. post Septuages. (Nr. 36). Tit.: *De dilacione penitencie et quare multi tardant seu differunt ad penitenciam redire audientes Deum benignum sic misericorditer ipsos vocantem.*
(166v) Sermo 8. Dnca in Sexages. (Nr. 37).
(180v) Sermo 9. Fer. 2. post Sexages. (Nr. 38). Tit.: *De verbo Dei et eius audicione.*
(186v) Sermo 17. Fer. 3. post Quinquages. (Nr. 46). Tit.: *Sequitur sermo de ieiunio ad quod penitentes debent animari.*
(197r) Sermo 18. Fer. 4. post Quinquages. (Nr. 47). Tit.: *De ieiunio ad quod maxime ecclesia tali die convocat et invitat fideles.*
(207v) Sermo 19. Fer. 5. post Quinquages. (Nr. 48). Tit.: *Sequitur de usu et laudibus sanctissime oracionis contra eos qui dicunt non esse orandum neque pro bonis acquirendis neque pro malis evitandis.*
(216v). Sermo 20. Fer. 6. post Quinquages. (Nr. 49).
(221r) Sermo 21. Sabb. post Quinquages. (Nr. 50). Tit.: *De impedimentis contrariis oracioni propter que orantes non exaudiuntur.*
(221v) Sermo 22. Dnca 1. in Quadrages. (Nr. 51). Tit.: *De tempore bene dispensando.*
(233v) Sermo 23. Dnca 1. in Quadrages. (Nr. 52). Tit.: *Sermo de vita hominis secundum triplicis status consideracionem sic incipiens.*
(241r) Sermo 36. Fer. 6. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 65). Tit.: *Sermo de inobediencia propter quam Deus merito indignatur contra ipsos inobedientes et suorum preceptorum transgressores.*
(249r) Sermo 3. Fer. 3. post Septuages. (Nr. 32). Tit.: *Sermo de hiis que movere habent penitentes ad obediendum Deo et qualiter omnes homines studere debent totis nisibus servare precepta altissimi.*

(263v) Sermo 2. Fer. 2. post Septuages. (Nr. 31). Tit.: *De qualitate condicionibus seu regula bonorum operum quibus peccatores scientes quid eos oporteat facere ad penitenciam animantur.*
B. 269v, untere Seitenhälfte und Bl. 270r, obere Seitenhälfte jeweils überklebt mit einem vom gleichen Schreiber geschriebenen Papierblatt: (269v) *Hic est nullus defectus nec aliquid omnino obmissum.* (270r) am Schluss des überklebten Zettels: *Hic infra vero aliter proceditur in hac materia ut communiter patet.* Es folgt der (nicht überklebte) Text (entsprechend dem Inhalt von cap. 3, jedoch mit anderem Wortlaut), beginnend: *terci-um videndum an illi qui sunt in statu peccati mortalis monendi sint et adhortandi …*
(275v) Sermo 1. Dnca in Septuagesima (Nr. 30). Tit.: *Sequitur sermo de facilitate bonorum operum seu bene operandi propter quam peccatores ad penitenciam redire debent et utiliter ire benefaciendo de viciis ad virtutes.*
(293r) Sermo 32. Fer. 2. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 61) Tit.: *De fuga peccati quod magis fugiendum est quam quelibet huius seculi mala.*
(301v) Sermo 37. Sabb. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 66). Tit.: *De peccato contencionis quod ut plurimum ex vana gloria oriri solet.*
(307r) Sermo 39. Dnca 3. in Quadrages. (Nr. 68). Tit.: *De vicio et peccato discordie quod nullo pacto stare potest cum veritate penitencie ob quod penitentes ab illo sibi maxime cavere debent.*
(317v) Sermo 44. Fer. 6. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 73). Tit.: *Sequitur de misericordia ad proximum habenda et pia elemosinarum elargicione.*
(326v) Sermo 45. Sabb. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 74). Tit.: *Sequitur de simulato vicio adulacionis quo sepius pharisei utebantur cum Christo loquentes.*
(331v) Sermo 57. Fer. 3. post dncam in passione dni (Nr. 86). Tit.: *De peccato detractacionis solicite vitando.*
(337v) Sermo 49. Fer. 3. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 78). Tit.: *De iudicio curioso et temerario propter quod multi qui se iustos credunt peccatores sunt et inimici altissimi.*
(343v) Sermo 55. Dnca in passione dni (Nr. 84). Tit.: *Sermo de maledictionibus diversarum creaturarum irracionabilium et intellectualium et ipsius Dei omnium creatoris.*
(350r) Sermo 58. Fer. 4. post dncam in passione dni (Nr. 87). Tit.: *Sermo de periurii vicio quod maxime et vigilanti cura cavendum est.*
(356r) Sermo 43. Fer. 5. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 72). Tit.: *Incipit sermo de religiosa votorum emissione illorumque observancia a qua multi deficiunt quia post impetratas gracias vota promissa non solvunt.*
(365v) Sermo 46. Dnca 4. in Quadrages. (Nr. 75). Tit.: *De sacro cultu dierum festorum illorumque debita veneracione.*
(372v) Sermo 67. Fer. 5. in cena dni (Nr. 96). Tit.: *De celebracione misse ac eius significacine necnon et illius audicione.*
(382r) Sermo 50. Fer. 4. post dncam 4. in Qudarages. (Nr. 79). Tit.: *De sacratissimis indulgenciis et relaxacionibus quas facit ecclesia in remissionem pene peccatorum sermo preciosus.*
(388v) Sermo 66. Fer. 5. in cena dni (Nr. 95). Tit.: *In cena domini sermo de exemplis a Christo nobis exhibitis in quibus eum sequi debemus et precipue tempore communionis sacre eukaristie.*
(394v) Schlussschrift: *In die Valentini 1482.*
(395r–397v) leer.
(398r) Federprobe: *Amen dico vobis receperunt mercedem suam* (Matth. 6,2).
(398v) leer.

4 (399r–411r) Über Herolde, lat.
Inc.: [E]*rhaldorum nomen ab illustrissimis victoriosissimis imperatoribus primis primitus originem accepit …* – Expl.: *… unde arma civitatitis Ierusalem est clipeus in quo sunt signa quibus mediantibus Christus crucifixus est. Finitus est tractatus iste in die Dorothee anno domini 1476.*
(411v) leer außer Wiltener Signatur $^{(16)}_{67}$.

W. N.

Cod. 729

HUGO DE BALMA

II $\overline{3}$ F 15 S. 2. Schnals. Perg. und Pap. I, 117 Bl. 153 × 107. Schnals (?), 3. Jz. 15. Jh.

B: Pergament und Papier gemischt: Am Lagenanfang sowie in der Lagenmitte jeweils ein Pergamentblatt. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1425/1430 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 696 und Cod. 698, T. II [jeweils Schnals]; Klosterneuburg, Stiftsarchiv, RB 7/1 **729**; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 331, T. I und V, CCl 474, T. II, CCl 535, CCl 565, CCl 1083; Wien, ÖNB, Cod. 2996, T. I und Cod. 4390, T. I; Wien, Diözesanarchiv, Cod. C-2). Lagen: $3.\text{VIII}^{47(48)}$ + $\text{IX}^{65(66)}$ + $2.\text{VIII}^{97(98)}$ + $\text{X}^{117(118)}$. Zw. Bl. 15 und 16 bzw. zw. Bl. 97 und 98 Gegenfalz zum Spiegel des VD bzw. HD (Perg.). Erstes Blatt der ersten Lage bzw. letztes Blatt der letzten Lage ungezählt. Letztes Blatt am rechten seitlichen Rand beschnitten (ohne Textverlust). Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 98/112 × 65/70, von feinen Tintenlinien gerahmt, zu 21–24 Zeilen auf Tintenlinien. Zirkelstiche. Bastarda mit unterschiedlichem Duktus (zunehmend unregelmäßiger und breiter). Vereinzelt Randbemerkungen von späterer Hand.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche und -punkte, Paragraphenzeichen sowie Schlussschrift. Ein- bis zweizeilige einfache rote Lombarden. Bei Kapitelanfängen Halbzeile tw. wohl für Überschriften freigelassen, jedoch nicht ausgeführt. Vereinzelt Handzeichen.

E: Schmuckloser gotischer Einband: braunes Rindsleder über Holz, Schnals, 15. Jh.
Leder tw. stark abgerieben und abgenutzt. Am VD Reste einer schwarzen Signatur oder Titelaufschrift (unleserlich). Spuren einer Langriemen-Leder-Metallschließe mit rautenförmiger Schließe am VD. Kanten abgeschrägt und gerade. Rücken: drei Doppelbünde, im obersten Spuren einer alten schwarzen Signatur *E*, unten alte weiße Schnalser Signatur *E 286*. Kapitale mit Spagat umstochen, größtenteils freiliegend. Spiegel des VD und HD je ein Pergamentblatt, am VD linke obere Ecke beschnitten, Notiz (s. bei Inhalt) sowie Signaturen, am HD Notiz in Rot *R*[…] (übermalt).

G: Alte Schnalser Signaturen am Rücken: oben *E* (schwarz, Signatur Typ 6), unten *E 286* (weiß). Zu diesen Signaturen s. Neuhauser, Schnals 82. Bl. Ir Besitzvermerk 16. Jh. *Carthusiani*. darunter *Snals*. Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 286 eingetragen als „Hugonis de Palma theologica mystica, Ms. chart. 8“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* $\overline{1}$ *H 12*.

L: Neuhauser, Schnals 117, 123. – Hugues de Balma, Théologie mystique. Hrsg. und übers. v. F. Ruello. 2 Bde. (*Sources chrétiennes* 408. 409). Paris 1995, 1996.

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Bl. 1r.

Hugo de Balma = ‹Ps.-Bonaventura›: Theologia mystica (Druck: GW 4648 = HC 3468. Ed.: u. a. *Sources Chrétiennes* 408, 124–269 und 409, 8–233. – Distelbrink Nr. 226. Bloomfield Nr. 6458).
(VDS) Notiz (vgl. Anselmus Cantuariensis: De mensuratione crucis, cap. 1 [PL 159, 290–292]).

Tit.: *Hec impediunt ad vitam perfectionis vel* […] *habent*. – Text: [Primum] *peccatorum preteritorum timor. 2^m^ nostrorum parvitas meritorum quia ad eam non sufficiunt promerendam. 3^m^ vetus* (!) *indignitatis nostre. 4^m^ cotidiana inpedimenta. 5^m^ absencia frequentis devotionis et quod non statim statim* (!) *sentimus nos proficere. 6^m^ cotidiani defectus. 7^m^ rara consideracio dicte bonitatis.*
(Ir) Tit.: *Theologia mistica Hugonis de Palma affectuum plena et replens*. Besitzvermerk (s. bei G).
(1r–116v) Inc.: *Vie Syon lugent eo quod non sit qui vadat ad solempnitatem eius* (Lam. 1,4). *Licet verbum hoc dixerit Ieremias propheta captivitatem populi sui deplorans …* – Expl.: … *Patet ergo evidenter quod anima vere amans potest consurgere in Deum per affectum accessum amoris desiderio sine aliqua cogitatione previa etc.*
(1r–5r) Prolog.
(5v–12v) De via purgativa.
(12v–15v) Prologus de via illuminativa. – (15v–38r) De via illuminativa (in Ed. kein Prolog vorhanden, Text stimmt aber gänzlich überein; in Hs. De via illuminativa erst Bl. 15v = 9. Unterkapitel in Ed.).
Text der Hs zw. Kap. 44 und 45 um kurzen Einschub erweitert: Bl. 35r: *Sed illuminativa via duplex est practica et theorica primo dicendum est de practica qua mens actualiter cogitando conscendit ad Deum. Secundo dicendum est de theorica quomodo omnis scriptura ad Deum anagogice reducatur.*
(38r–98v) De via unitiva (Text stimmt gänzlich überein; in Hs. Sequitur de tercia via erst Bl. 52r = 30. Unterkapitel in Ed.)
Text der Hs. zw. Kap. 57 und 58 erweitert: Bl. 65v: Inc.: *Dicto de hiis propter que unitiva sapiencia debet ab omni rationali spiritu concupisci …* – Expl.: … *id est de removendis obstaculis ut prius in via in subsequentibus planissima habeatur. Tercio de unitiva sapiencia in seipsam considerata.*
(98v–116v) Quaestio difficilis (Text stimmt überein, in Hs. kein neuer Abschnitt).
Text der Hs. zw. Kap. 6 und 7 erweitert: Bl. 100v–101r: Inc.: *Secundum hoc ergo quod dictum quod anima deifica …* – Expl.: … *comitatur vel imitatur hos tres superiores*.
In Hs. nicht jedes Kapitel als solches gekennzeichnet; tw. andere Kapitelunterteilung als in Ed., bes. am Beginn der Hs.
Schlussschrift (rot): *Explicit mistica theologia*.
(116v) Schreibervers: *In cella picta nobis sunt mistica dicta | candent ut flores paradisi nobiliores | colligis hos celice si vixeris famelice*.
(117r) nur Rahmung und Linierung.
(117v) Rahmung und Linierung sowie in Rot: *Amen dico.*

U. S.

Cod. 730

GEBET- UND ANDACHTSBUCH, DT.

II $\overline{3}$ F 16 S. 2. Thalbach. Pap. 350 Bl. 147 × 100. Entstehungsort unbestimmt, 16. Jh. (Haupttext Anfang [terminus post quem 1494, s. Bl. 165r], Zusätze Ende 16. Jh.).

B: Pap. bes. am Beginn etwas fleckig. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1500/1515. Lagen: $(III–1)^{V}$ (Vorsatzlage) + $2.IV^{23(29)}$ + $(IV–1)^{30(36)}$ + $2.VI^{55(60)}$ + $V^{65(70)}$ + $IV^{73(78)}$ + $7.VI^{157(162)}$ + $(VI–1)^{168(173)}$ + $3.VI^{204(209)}$ + $(VI+1–1)^{217(221)}$ + $8.VI^{313(317)}$ + $VII^{327(331)}$ + $VI^{339(343)}$ + $(IV–1)^{346(350)}$. Gegenbl. zu Bl. V als Spiegel am VD, Gegenbl. zu Bl. 340 als Spiegel am HD aufgeklebt, Gegenbl. zu Bl. 24 mit Zählung 31, Gegenbl. zu Bl. 162 und Einzelblatt mit Zählung 213 herausgeschnitten (jeweils ohne Textverlust). Die ersten sechs Blätter (Vorsatzlage) ungezählt, zu späterem Zeitpunkt tw. beschriftet (s. bei Inhalt). Bl. 31 und 213 (Bilder) am 16. Juni 1898 herausgeschnitten (vgl. diesbezügliche Hinweise auf Bl. 30v bzw. Bl. 214r). Am Lagenanfang Kustoden (Buchstaben *a–z*, anschließend *A–F*). Bl. 335r–341r Blattreklamanten.

S: 1) Bl. Iv–IVr Schriftraum 115/120 × 80/85 ohne Rahmung und Linierung, zu 16–18 Zeilen. Antiquakursive 16. Jh.
2) Bl. 1r–192r Schriftraum 113/118 × 70/72 (Bl. 23v weit über die Rahmung hinausreichend), von roten Tintenlinien gerahmt (jeweils bis an den Rand), zu 21–25 Zeilen. Bl. 190r–192r Text seitlich über Schriftrahmen hinausreichend. Zwei Hände: 1) Bl. 1r–189r, deutsche Kanzleischrift Ende 15. Jh.; 2) Bl. 190r–192r, Kurrentschrift 16. Jh. Von gleicher Hand auch Anmerkungen und Korrekturen in der gesamten Hs.
3) Ab Bl. 194r keine Rahmung mehr. Bl. 194r–330v Schriftraum 115/120 × 70/75, zu 21–23 Zeilen. Deutsche Kanzleischrift Ende 15. Jh. von gleicher Hand wie Bl. 1r–192r, mit etwas breiterem Duktus. Bl. 334v–342r Schriftraum ca. 100 × 60/75, zu 13–15 Zeilen. Antiquakursive 2. H. 16. Jh.
Notizen am Spiegel des HD von anderer Hand mit Datierung 1585.

A: Rote Überschriften, vereinzelt Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, ein- bis dreizeilige rote, Bl.1–70 sowie Bl. 194–330 auch blaue Lombarden, vereinzelt mit Punktverdickungen, vereinzelt mit Verzierungen im Buchstabeninneren in der Gegenfarbe (Bl. 22v). Bl. 194r blau-rote vierzeilige Lombarde mit Punktverdickung. Bl. 204v, 207v zweizeilige blaue Lombarde mit Punktverdickung. Repräsentanten für den Rubrikator. Zw. Bl. 226 und 227 ein kleineres Blatt (ca. 85 × 60) eingebunden, auf Rectoseite Federzeichnung in schwarzer Tinte des hl. Petrus mit großem Schlüssel. Bl. 190r–192r keine Rubrizierung. Urspr. auf Bl. 31 und 213 Bild aufgeklebt, Blätter 1898 herausgeschnitten (s. Vermerk Bl. 30v).

E: Gotischer Einband: braunes Rindsleder über Holz mit Blinddruck, Thalbach (?), Ende 16. Jh.
Am VD rechte untere Ecke beschädigt (abgebrochen?). VD und HD: je zwei durch dreifache Streicheisenlinien gebildete Rahmen, Rolle (12 mm, Nr. 1) mit Initialen *K R*. Am VD rechteckiges Mittelfeld oben und unten mit einem Balken gerahmt, der durch je dreifache Streicheisenlinien begrenzt wird, dazwischen je drei Einzelstempel: fünfblättrige Blüte (Nr. 2). Mittelfeld: drei vertikale Rollen mit Büste auf Sockel (Nr. 3). Am HD Mittelfeld drei vertikale Rollen (13 mm, Nr. 1). Spuren zweier Leder-Metallschließen und Reste von je vier rechteckigen Beschlägen in den Ecken und einem rautenförmigen Beschlag in der Mitte. Kanten abgeschrägt, innen mit Streicheisenlinien verziert. Rücken: drei Doppelbünde. Bünde durch jeweils dreifache Streicheisenlinien betont, in den Feldern Einzelstempel heraldische Lilie (Nr. 4) sowie je zwei Einzelstempel fünfblättrige Blüte (Nr. 2), im obersten Feld Reste eines alten (Titel-?)Schildchens. Kapitale mit farblosem und blauem Spagat umstochen. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Besitzvermerk (s. bei G), sechs Verse (s. bei Inhalt), Inhaltsnotiz (19. Jh.) sowie Signaturen, am HD Todesnotizen aus dem Jahr 1585 (s. bei Inhalt).

G: Hs. wohl in Krems / Stein entstanden (vgl. Notiz auf Bl. 192r: *Dem ersamen unndt weysen herrn bürgermaisster richter unndt ratt beyder stett Krembs unndt Stain meinen ginstig herrn unndt fraydt*), aufgrund ausschließlich deutscher Gebete und der Nennung des betenden Ichs fast ausschließlich in weiblicher Form für ein Frauenkloster oder für die Frau des Kremser Bürgermeisters vorgesehen. Geschrieben von einem Mann (s. Notiz Bl. 330v). Noch vor 1585 wohl als Geschenk ins Kloster der franziskanischen Tertiarinnen im Thalbach zu Bregenz gelangt (vgl. Fechter 1974, 330). Dort Vorsatzlage beschrieben und (neu) gebunden. Am Spiegel des VD Besitzvermerk 16. Jh. *Daß buech gehört in daß gottshaus Thalbachen*, darunter von späterer Hand *1727*. Bl. Ir Besitzvermerk 16. Jh. *Das buch gehördt den schwöstera im Talbach*. 1782 anlässlich der Aufhebung der Klosters Thalbach der ULBT

übergeben. Im Thalbacher Übergabekatalog von 1783 (ULBT Cod. 914/4) Cod. 730 als Nr. 9 im Verzeichnis angeführt.

L: J. Klapper (Ed.), Schriften Johannes von Neumarkt IV. Gebete des Hofkanzlers und des Prager Kulturkreises (*Vom Mittelalter zur Reformation. Forschungen zur Geschichte der deutschen Bildung* 6,4). Berlin 1935, LVI, 107, 115, 190, 352. – Georg Hofmann: Seuses Werke in deutschsprachigen Handschriften des späten Mittelalters. *Fuldaer Geschichtsblätter* 45 (1969) 113–206, hier 184. – W. Fechter, Eine Thalbacher Handschrift mit Eckhart-Predigten, Exzerpten aus Seuse, dem Ps.-albertischen ‚Paradisus animae' und anderem in Pavia. *ZfdA* 103 (1974) 311–333, hier 330. – P. Ochsenbein, Frömmigkeit einer adeligen Dame. Das bislang unbekannte Privatgebetbuch der Gräfin Anna von Montfort–Wasserburg–Rothenfels. *Montfort* 34 (1982) 331–346, hier 344, Anm. 20. – H. Hilg, „Krone Unserer Lieben Frau". Verfasserlexikon² V 384–392, hier 386, 388. – P. Spunar: Repertorium auctorum Bohemorum provectum idearum post Universitatem Pragensem conditam illustrans. Bd. 1 (*Studia Copernicana* 25). Wratislaviae 1985, 186, Nr. 477. – W. Neuhauser, Der Thalbacher Übergabekatalog von 1783, in: Gedenkschrift für Eberhard Tiefenthaler. Graz 1996, 88–117, hier 93 und 104 (auch in: Neuhauser, In libris 311–341, hier 315 und 321). – Neuhauser, Scriptor 79 (auch in: Neuhauser, In libris 549).
Mitteilung von Prof. W. Fechter, D-7825 Lenzkirch, Schloss Urach-Str. 5 am 7. 2. 73, s. ULBT, alter Signaturenkatalog, Mitteilungen.

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Iv, 1r, 190r, 194r, 334v, HDS, Bl. zw. Bl. 226 und 227.

Gebetbuch, dt.

Mundart: mittelbairisch, Vorsatzlage und Notiz am HDS alemannisch.

Zahlreiche Ähnlichkeiten bzw. Parallelen zu Gebeten aus der Handschrift Yale University, MS 28 (olim ZI 09.073), entstanden 1513 im Benediktinerstift Tegernsee, geschrieben von Melchior Wigg, dort wiederum Verweis auf San Marino, Huntington Library HM 195 (art. 9).

Vielfach halten Rubriken zu Beginn eines Textes fest, wann und wie das folgende Gebet jeweils verrichtet werden soll. Tw. geht auch eine kürzere Erklärung über den Ursprung des Textes dem eigentlichen Gebet voraus.

(VDS) Signaturen. Inhaltsnotiz in Bleistift (19. Jh.) *Gebetbuch aus 16. Jahrhundert Abschrift.* Besitzvermerk (s. bei G.). Gebet in drei Distichen.

Corporis ut spectes oculis in corpore vulnus, | Christe aequale tuo dixeris esse meum | Ast animi vulnus quodvis tibi pandit amaris, | Non, aequale meum dixeris esse tuo. | Ast vulnus breve Christe meum nimis est nimis arctum | ut sine principio sic sine fine tuum.

1 (Ir–VIv) Vorsatzlage, in Thalbach hinzugefügt.

(Ir) nur Besitzvermerk (s. bei G).

(Iv–IVv) Christologischer Rosenkranz samt genauen Gebetsanweisungen.

Inc.: *Diss nachvolgend gebett haist der Rossenkrantz unsers lieben herren Jhesu Christi wie hernach folgt. Es söllend sein XXXIII vatter unser und dar zwüschend V Ave Maria und zum beschluß ain christenlychen globen … Also facht disser rossen karantz an zum ersten bett ain Ave Maria in betrachtung als unser liebe fraw auserwölt ward von dem ratt der hailligen dryfaltigkait zu ainer mutter gottes … darnach bett X Vatter unser … darnach bett das ander Ave Maria zu lob unser lieben frowen irer grosen fröd …* – Expl.: *… Du magst auch dyssen rossen krantz betten und auffopfferen für alles an anligen der gantz christenhait und och für die lieben seellen im fegfür und so dir dir disse vorgeschribne wiß und betrachtung nit zu allen zeytten anmuthig seind so magst in disem gebett andere betrachtung oder dancksagungen gegen gott für dich nemen was dir aller mayst gnad und andacht bringt.*

(Vr–VIv) leer.

(1r) Tit.: *In dem namen des almächtigen gottes hebt sich an das buechlein darynn begriffen werden gar vil andächtiger gebete hernach volgundt.*

2 (1r–6r) Tagesgebete.
(1r–2v) Abendgebet.
Rubrik: *Von erst wie sich der mensch gesegen und got bevelhen solt so er sich des abents nider legen will und sol alzo sprechen.* – Inc.: *O allmachtiger ewiger und güetiger got, ich danckh dir auss kreften und vermuglichhait meiner sel und hertzen der unzellichen lieb …* (s. Haimerl 39, Anm. 188).

(3r) Nachtgebet.
Rubrik: *Aber ein guet gebet so du des nachtes wilt schlaffen geen.* – Inc.: *Herr himelischer vater ewiger got, ich bitt dich was ich in disem vergangen tag mit gedäncken wortten und wercken wider dein götliche gebot, durch mein versaumnuss begangen und gethan hab …*

(3v–5r) Hymnus: Christe qui lux es et dies (vgl. AH 27, 111, Nr. 75. – Chev. Nr. 2934) mit Versikel.
Tit.: *Der hymnus Criste qui lux.* – Inc.: *Christ der du bist das liecht und tag, die vinsternus der nacht veriag …*
Siebte Strophe abweichend: *Ad te cla. Bir schreyen zu dir rüeffendt an, nit wellest uns in nöten lan, eyl pald und nit zu lang verzeuch, dein hilff die wone uns armen bey.*
Anschließend mehrere Gebetsanfänge: *Herr erparmm dich unser. Vater unser etc. Gegrüesset seist du Maria. Ich gelaub in got etc.* Mit Versikel.
Es folgen zwei Gebete:
Tit.: *Collect.* – Inc.: *O herr wir biten dich das du wellest erleüchten unser vinsternuss …*
Tit.: *Ein andere collect.* – Inc.: *Herre got als dw erleüchtest den tag und machst vinster die nacht …*
Anschließend Anweisung samt zwei Gebeten: *Mach ein krewtz und sprich alzo. Die benedeyung gottes des allmächtigen vaters und des suns und des heyligen geists kumb über mich und beleib bey mir allwegen Amen.*
O lieber herr in deinem namen will ich schlaffen und ruen und bevilch mich dir und all mein leben in das ewig götlich leben das dw selber bist Amen.

(5r–v) Morgengebet.
Rubrik: *Ein nutzlicher segen des morgens so du bist auffgestanden zu sprechen mit bezaichung des heyligen krewtz, den babst Leo einem künig zu Cipperen zue gesandt hat, als hernach stet.* – Inc.: *Der frid unnsers herren Jhesu Cristi, die craft seines bitteren leydens, das zaichen des heyligen krewtz …* (s. Haimerl 54, Anm. 272).

(5v–6r) Segen.
Rubrik: *Aber gar ein löblicher und andächtiger nutzlicher segen, die oberen gebete alle zu beschliessen.* – Inc.: *In dem namen unsers herren Jhesu Cristi des gekrewtzigisten stee ich auff, der mich mit seynem rosenfarben bluet erlöst hat …*

3 (6r–7r) Gebet zum bzw. Betrachtung über das Leiden Christi.
Tit.: *Ein guete bevelchnuß in das leiden Cristi Jhesu.* – Inc.: *Die marter und das leiden Jhesu Cristi meines herren und gottes sey mir ein süesser einganckh in alle tugent …* (s. Haimerl 55, Anm. 284).

4 (7r–10v) Beichtgebete vor dem Besuch einer Messe.
Rubrik: *Item so du des morgens in die kirchen gest und mess hören wild, so sprich zum ersten diese offenn beicht.* – Inc.: *Ich armer sündiger mensch bekenn dem allmächtigen barmhertzigen got, Marie der hymelkunigin und allen gottes heiligen das ich laider vil gesündt hab …*

(9v) Tit.: *Dises gebete sprich nach der beicht.* – Inc.: *Herr Jhesu Criste ich senckh die grösse meiner sünd in die bitterkait deines leidens …*
(9v) Tit.: *Aber ein andächtig schön gebet.* – Inc.: *O herr heyliger vater almächtiger ewiger* (gestrichen: *vater*) *got, öffen meinen mundt zu benedeyen …* Mit Versikel.
(10r) Tit.: *Collect.* – Inc.: *Ich bitt dich herr bis genädig mir deinem diener …*
(10v) nur Rahmung.

(11r–19r) Gebete zur Dreifaltigkeit.
(11r–13v) Gebete zur Dreifaltigkeit.
(11r) Rubrik: *Ein andächtig gebet zw der heyligen drivaltigkait.* – Inc.: *Von gantzem hertzen, aus gantzer sel, von allen kreften und aws allem meinem gemüet seyst gegrüesset hoch geloebt und geeret aller höchste heylige drivaltigkeit …* (s. Haimerl 53, Anm, 268).
(11v) Rubrik: *Zw der heyligen drivaltigkait.* – Inc.: *O dw aller heyligiste drivaltigkait und du aller wirdigiste ainigkait got vater, got sun, got heiliger geist, drivaltig in der person …*
(13r) Rubrik: *Ein ander gebet von der heiligen drivaltigkeit.* – Inc.: *Herr almächtiger ewiger got und unaussprechenlich an ende und ane anfang, den wir ainen in der drivaltigkeit und drivaltig in der ainigkait bekennen …* (s. Haimerl 141, Anm. 869).
(13v) Ablassgebet. Rubrik: *Von disem gepetlein nachvolgendt hat man mercklichen grossenn ablas.* – Inc.: *O der aller höchsten und ungetailten drivaltigkait unsers herren Jhesu Cristi des* (!) *gekreützigten menschhait und der säligen junckfrawen Marie …*

(13v–15v) Gebete zu Gottvater.
(13v) Rubrik: *Item Ein ander gebet zu der heiligen drivaltigkait. Zu dem ersten zw got dem vater.* – Mit Versikel. Inc.: *Herre got almächtiger vater der du dir von anfang der welt einen gleich wesenden und gleich ewigen sun geboren hast …*
(14r) Rubrik: *Ein ander guet gebet zu got dem vater täglich zu sprechen für dich selbs und ander dein freundt und veinde.* – Inc.: *Almächtiger ewiger got durch dein milte barmhertzigkait und bitteren tod deynes suns …*
(14v) Rubrik: *Aber ein schön gepet zu got dem vater.* – Inc.: *O dw aller höchster vater heiliger got. Ich schuldiger armer sünder rüeff zu dir bittende, erbarm dich mein …* Mit Versikel.
(15v) Tit.: *Collecten.* – Inc.: *O gotvater der tugent, ein pflantze unseren hertzen, die liebe deines heiligen namens …*

(15v–18v) Gebete zu Gottes Sohn.
(15v) Rubrik: *Ein ander guet gebet alltag zu sprechen zu got dem sun.* – Inc.: *Almächtiger got herr Jhesu Criste bis gebenedeit, gelobt und geert der du mich erschaffen …*
(16v) Tit.: *Collect.* – Inc.: O *herre got Jhesu Christe dw schöpfer und erleüchter aller ding. Dw waist das ich alle meine güeter von dir hab, und das ich an dich nichts sein kan noch vermag …*
(17r) Rubrik: *Ein ander guet gebet zu got dem herren alle tag ze sprechen.* – Inc.: *O dw warer babst herr Jhesu Criste ich arme sünderin val für dich hewt und naig mich für dein götliche füesse …*

(18v–19r) Gebete zum Heiligen Geist.
(18v) Tit.: *Von dem heyligen geyst* (vgl. AH 40, 52, Nr. 32. – Chev. Nr. 21247). – Inc.: *Kumb heiliger geist mit den flammen deiner genaden zu rainigen unsere hertz in besprengung deines götlichen tawes …* Mit Versikel.
(19r) Tit.: *Collect.* – Inc.: *Almächtiger ewiger got wir bitten dich verleich uns durch emssige begerung zu erlangen den heiligen geist …*

6 (19v–20v) Ablassgebete.

(19v) Rubrik: *Von disem gebetlein hat man CCCC° tag ablas und vergebung aller vergessen sünd und boser gedänckh.* – Text: *O barmhertziger got ich beger das noch hewt all mein gedänckh wort unnd werck, thün und lassen entspringen und ausfliessen aus deiner götlicher lieb und enden sich in deinem lob und ere Amen.*

(19v) Rubrik: *Item zu dem nachgeschriben gebet hat babst Pius der ander C° und XL tag ablas geben und der drittail der pein im fegfewr umb vergessen sünd wirt dardurch abgetilgt.* – Text: *O herr Jhesu Criste mach hailwärtig dein dienerin die in dich hoffet. Herr mein got lass mich nit geschendt werden ewigklichen.* Mit Versikel.

(20r) Tit.: *Collect.* – Inc.: *Herr Jhesu Criste ein künig der eren der dw mit deynem kostperlichem bluet geruecht hast zu senftigen und abzelegen den zorn deines hymelischen vaters. Erhör mich dein dienerin mit gueter hoffnung …*

(20r) Rubrik: *Wer diese fünff wort hie nach geschriben mit wolbedachten synnen und mit gueter andacht spricht der sol wissen das er von got nymer geschaiden wirt.* – Inc.: *O lieber herr Jhesu Criste ich beger das dein heiliger nam … O herr ich beger das dein heiliger fronleichnam … O herr ich beger das mein lester sewfftzer … O herr ich beger das dein frölichs antlitz … O herr ich beger das du selber seist mein gelaiter …*

7 (20v–22r) Gebet zu den fünf Wunden Christi.

Tit.: *Item ein gebet zu den fünff wunden unseres lieben herren Jhesu Cristi.* Zwischen den einzelnen Anrufungen bzw. Bitten sind jeweils ein Paternoster sowie ein Ave Maria zu beten (nach der ersten Anrufung nur ein Paternoster).

Gegrüesset seist du o hailmachende wund der denghen handt meines lieben herren … Gegrüesset seist du o hailbringende wund der rechten handt … Gegrüest seist du o aller gebenedeiste wund des rechten fuess … Gegrüesset seist du o allzeit zu eren wund des denghen fuess … Gegrüesset seist du o über süesse wund des hertzen … O barmhertziger ewiger got milter herre Jhesu Criste, ich bitt dich umb deiner heiligen fünff wunden willen …

8 (22r–v) Fronleichnamsandacht.

(22r) Tit.: *An unsers herren fronleichnamtag.* – Antiphon: *O sacrum convivium.* – Inc.: *O heylige wirtschaft in der Cristus genossen wirt, die gedächtnuss seines leidens wirt begangen …* Mit Versikel.

Tit.: *Collect.* – Inc.: *O got der du uns under den wunderbaren sacrament die gedächtnuss deines leidens verlassen hast, verleich uns …*

9 (22v–23v) Gebet des hl. Bernhard zum Namen Jesu.

Tit.: *Ein andächtig schön gebet von dem süessen namen Jhesu das do gemacht hat sand Bernhardin der wirdig vater.* – Inc.: *O güetiger Jhesu O süesser Jhesu O Jhesu ein sun der junckfraw Marie voller warhait und barmhertzigkait O süesser Jhesu erbarmm dich über mich nach deiner grossen barmmhertzigkait …*

10 (24r–25v) Empfehlung zu Gottvater.

Tit.: *Ein bevelchnuss zu got dem herren.* – Inc.: *O süesser got in des macht und gewalt alle ding steen baid in himel und in erden, wann nun an dein götlich erleüchtung, bewegung und würckung nichts fruchtbers noch säligs mag angefangen … Ich beuilch und bitt dich auch.* – Rubrik: *Hye meld die, die noch in leben sein, als vater und mueter und geschwisteiger und ander für die du dann in sunderhait im willen hast zu pitten. Auch was dir ye zu zeiten anligen ist und was du von got zu erwerben begerst, darnach sprich.* – Inc.: *Auch bitt ich dich umb ein fruchtbers weter und umb beständigkait sig und überwindung deiner heiligen cristenlichen kirchen …*

11 (25v–26r) Fünf Gebete (wohl Hugo ‹de Sancto Victore› (vgl. Wilmart 369, Nr. 4).
Rubrik: *Hernach volgend die fünff pete des grossen lerer Hugonis.* – Text: *Aller süessister herr Jhesu Criste durch die wirdigkait deines leichnam den du an dich hast genomen von der unvermayligten junckhfraw Maria verleich mir armen sünderin das dein heiligister leichnam sey die lest speys meiner sel Amen.*
Aller süessister herr Jhesu Criste durch deinen heiligen namen verleich mir armen sünderin das dein heiligister nam sey mein leste red Amen.
Aller süessister herr Jhesu Criste durch dein bitters leiden verleich mir armen sünderin das dein herte pein sey mein entlichs leiden Amen.
Aller süessister herr Jhesu Criste verleich mir armen sünderin all mein gedänckh in dein wunden zu senckhen Amen.
Aller süessister herr Jhesu Criste bezaich in mein hertz dein vernichtung und deiner wunden aller pittrists leiden Amen.
Parallelüberlieferung: Yale University, MS 28 (olim ZI 09.073), Bl. 24v.

12 (26r–v) Drei Gebete des hl. Franziskus.
Rubrik: *Hernach volgend die gebet sand Francisci.* – Text: *Got vater von himel ich bitt dich in dem namen Jhesu Cristi Nazareni des gekrewtzigten deines lieben suns das du mir vergebst all mein sünd, mein saümigkait, vergessenn sünd und all schuld meiner iugendt. Got vater von himel ich bitt dich … das du mir gebst genad in disem leben dir zu dienenn nach deinem wolgefallen.*
Got vater von himel ich bitt dich … das du dich über mich erparmest in der stund meines sterben und empfachst meynen geist Amen.
Parallelüberlieferung: Yale University, MS 28 (olim ZI 09.073), Bl. 25r.

13 (27r–29r) Zwei Gebete zum hl. Sebastian.
(27r) Tit.: *Ein schon gebete von sand Sebastian.* – Inc.: *Freydenreicher ritter und besunder außerwelter martrer gottes, heyliger herr sand Sebastian, angesehen so hochwirdigen standt und zeitlicher ere, so du durch klueger fürsichtigkait gueter sitten und gemaines nutz willen …*
(28v) Inc.: *O heyliger herr und martrer sand Sebastian, wie ist so gros dein verdienen, bitt für mich unseren herren Jhesum Cristum, das ich von der plag und vor dem siechtagen des gemainen geprechen der da hayst die pestilentz durch dein gepet und dein verdienen behüett werde …*
(29v–30r) nur Rahmung.
(30v) Hinweis mit Bleistift: *Bl. 31 leer mit aufgeklebtem Bilde 16.6.*[18]*98 herausgenommen.*
Bl. 31 fehlt.

14 (32r–43r) Mariengebete.
Rubrik: *Hyenach volget die kron der unuermailigten junckhfrawen Marie.*

14.1 (32r–38r) Gebete zu den Sieben Freuden Mariens.
Rubrik: *Item am ersten zu einer gruntfest sprich das schön gebet das sich anhebt.* (schwarz:) *Gegrüest seist du aller heiligiste Maria etc.* (rot:) *Darnach heb an und sprich etc. Ave Maria als schön weiss rosen der ersten frewd, und darauf sprich i pater noster, der ersten bluet vergiessung des herren Jhesu als ein rote rosen und also thue zu einer yedlichenn frewd, und auff ein yedliche frewd sprich ein gebete die hernach volgen. In welchen gebeten werden begriffen alle ding die man mag begern in der kron.*
(32r) Inc.: *Gegrüest seist dw allerheyligiste Maria du mueter gottes, ein künigin der himelen, ein port des paradeis, ein fraw der welt …*

(32v) Rubrik: *Auf die erste frewd sprich also.* – Inc.: *O almächtiger got ich bit dich das du auf wellest nemmen das gebet in der gedächtnuss der frewd die da hat gehabt die aller heyligist junckfraw Maria do sy deinen und iren sun empfangen hat …*
(33r) Rubrik: *Auf die ander frewd sprich also.* – Inc.: *O du ewigs guet nymb auf das gebet in sinder gedächtnuss der grossen frewd die da hat gehabt Maria dein wirdige mueter do sy hat haym gesuecht Elizabeth …*
(33v) Rubrik: *Auf die dritt frewd sprich also.* – Inc.: *O dw ewiger got und ursprung aller gueten ding, ich arme sünderin bitt dich durch die unaussprechenlich frewd die da hat gehabt die junckhfraw Maria do sy hat gepert den schein der sunnen …*
(34v) Rubrik: *Auff die vierd freüd sprich also.* – Inc.: *O dw ewigs liecht der du erleüchtest alle menschen ich opfer dir das gebet in besunder gedächtnuss der grossen freüd die da hat gehabt dein auserwelte mueter Maria do sy hat gesehen anpetten iren sun …*
(35r) Rubrik: *Auf die fünft frewd sprich also.* – Inc.: *O got ein erkennen aller haimlichkait der hertzen nymb auf das gebet in sunder gedächtnuss der grossen frewden die Maria die junckhfraw hat gehabt do sy deinenn iren ainigen sun hat geopfert …*
(35v) Rubrik: *Auf die sechst freüd.* – Inc.: *O Jhesu du gebenedeyter sun gottes ich opfer dir das gepet in sunder gedächtnuss der grossen frewd die da hat gehabt dein aller liebste mueter Maria do sy hat traurigklich dich drey tag gesuecht …*
(36v) Rubrik: *Auf die sibent und lest frewdt sprich also.* – Inc.: *O herr Jhesu Criste ein künig himels und der erden und ein belöner aller werch der gueten und der bösen ich opfer dir das gebet …*
(37v) Tit.: *Ein gebete zu unser lieben frawen.* – Inc.: *Gegrüest seist dw kayserin Maria junckhfraw ob allen junckfrawen, ein wirdige mueter und tochter des almächtigen gots vol genaden und ein aufwallender brunn aller tugent, güett, und barmhertzigkait …*
Parallelüberlieferung: Augsburg, UB (ehemals Harburg), Cod. Öttingen-Wallerstein III, 2, 8°,11, Bl. 202r.
Lit.: H. Hilg; Krone unserer lieben Frau. Verfasserlexikon² V 386f.

14.2 (38v–43r) Gebete zum Salve Regina.
(38v) Rubrik: *Hernach volgen die fünfzehen Salve regina zu sprechen für fünfferlay anfechtung so ein yedes mensch hat an seinen lesten zeiten. Die erst anfechtung ist von wegen der lieb gottes darumb erman unser frawen des gepetes und sprich.* – Inc.: *O dw gnadenreiche und wirdige junckhfraw Maria bis ingedenckh der grossen lieb und überflüssigen genad damit du den sun gottes von himel getzogen hast …*
(39r) Rubrik: *Hye sprich drew Salve regina. Die ander anfechtung ist in dem galuben darumb sprich zu lob der mueter gots das gebet.* – Inc.: *Aller erwirdigiste mueter gottes Maria dw kewsche junckhfraw und aller liebste creatur der heiligen drivaltigkait ich gelaub das du in deinem junckfrawlichen leib hast getragen den almächtigen got in ainem wesen drey person und verhengt die götlichen natur mit menschlicher natur zu der höchsten und unbegreiflichen maiestat …*
(39v) Rubrik: *Sprich aber drew Salve. Zw dem dritten helt der tewfel ainem yeden menschen für sein sünd darumb sprich also das gebete.* – Inc.: *O dw edle junckhfraw Maria und du aller betrüebtiste mueter gottes bis ingedenckh der wort Jhesu deines aller liebsten suns die er sprach do dw stuendest unter dem heiligen kreütz do er yetz hieng in sterbender not …*
(40r) Rubrik: *Sprich aber drew Salve. Zw dem vierden helt dir der tewfel für dein verloren zeit darumb erman die junckhfraw Maria des gebets.* – Inc.: *O Maria du betrüebte mueter gottes ich bitt dich bis ingedenckh der kläglichen wort Jhesu do er verlassen was von got und allen creaturen in seinenn aller grösten nöten do er sprach mein got mein got wie hast du mich verlassen …*

(40v) Rubrik: *Sprich drew Salve regina. Die fünft anfechtung ist das unwissen der urtail gottes darumb sprich das gebete.* – Inc.: *O du aller erwirdigiste mueter Maria bis ingedenckh der grossen und unaussprechlichen frewd die du hast gehabt do dir der engel des herren hat verkünd das abschaiden von disem iamertal hin zu deinem aller liebsten sun, und dir ist entgegen kummen dein aller liebster sun …*
(41v) Rubrik: *Sprich aber drew Salve regina. Mit disem gebet opfer die xv Salve regina der mueter gots.* – Inc.: *Eya dw zarte mueter aller genaden und barmhertzigkait ich erman dich des grossen hertzen laides das dw enpfangen hast in dem ersten anplickh da du dein liebs kind also sachst auf gehengt in sterbender not und du in klagest vil iamerlichen …*
(43v) nur Rahmung.
(44r) (rot:) *Hyenach.*
(44v) nur Rahmung.

15 (45r–53r) Rosenkranzgebete.

15.1 (45r–49v) Marianischer Rosenkranz.
(45r) Rubrik: *Hyenach volget unser lieben frawen rosenkrantz und wer in betten will der sol betten am anfang einenn gelauben mit andacht, darnach fünftzig Ave Maria, und nach yedem Ave maria ein stuckh des leydens unsers herren Jhesu Cristi in aller mass als hye hernach gemerckht ist.*
Sprich einen Gelauben, Vater unser, Gegrüest seist du Maria, vol genaden, der herr etc. Jhesu Christus.
Es folgen 50 Rosenkranzgeheimnisse: Inc.: (1) *Den dw von den heyligen geyst durch den heyligen engel sand Gabriel empfangen hast.* – (2) *Mit dem schwanger dein pasen Elizabeth hast haim gesucht.* – (3) *Den du aller rainigiste iunckhfraw an schmertzen in frewden geboren hast. …* – Expl.: … (48) *Der da chünftig ist zu richten und zu urtailen an dem jungsten tag lebendig und tod.* – (49) *Der mit got dem vater und mit got dem sun und mit got dem heyligen geist lebt und regiert ymmer und ewigklich.* – (50) *Der mit got dem vater und got dem heyligen geist sein ewige ere und und glori sandet dir seiner liebsten mueter und rainigisten junckhfrawen Maria nun und ymmer ewigklichen Amen.*

15.2 (50r–53r) Freudenreicher Rosenkranz.
(50r) Rubrik: *Wenn du disen rosenkrantz wilt betten so sprich einen Vater unser und ein Ave Maria und einen Gelauben ein Salve regina und sprich also.* – Inc.: *O dw edlew hochgelobte junckfraw Maria mit disem gebete und mit der starckhen lieb die dein liebes kind vom himel getzogen hat …*
Es folgen jeweis in Rot fünf Anweisungen zehn Ave Maria und ein anschließendes Paternoster zu beten sowie die dazwischen zu sprechenden Texte. Sie beginnen jeweils mit *O dw hochgelobte junckhfraw Maria die Ave Maria opfer ich dir der grossen freüd und wirde die du hettest …*
(53v–55v) nur Rahmung.

16 (56r–60v) Marienklage mit Ablassgebet.
(56r–58v) Rubrik: *Hyenach volgen gebet von der trawrigkait, schmertzen unnd mitleiden unser lieben frawen zwm ersten die fünff hertzenlaid Marie der mueter gots die sy hye auff erden gehabt hat.*
Zwischen den einzelnen Gebeten steht jeweils in Rot die Anweisung, ein Paternoster und ein Ave Maria zu beten.
O Maria du gewaltige kayserin des himels und der erden, dw prunn der genaden, dw schatz aller tugent, ich erman dich alles des das dein raines hertz hye auff erden ye betrüebt hat besunder deines ellend und armuet die du hetest an der trist nacht da du in einem offenn

haws geboren hast dein liebs chindt …
O Maria dw mueter gottes ich erman dich deines grossen ellends und armuet die dw gehabt hat (!), *als du mit deinem lieben chind getzogen bis in Egipten land …*
O dw unschuldigs hertz Marie nun gedenck ich an das erschrockenlich und hertzenlich laid das dw gehabt hast an der heyligen nacht des letzszen abentessens da die iunger Cristi des herren trawrig und mit grosser klag dir verkündeten …
O du betrüebtes hertz Marie ich erman dich des grossen hertzenlaids das du gehabt hast, als du gestanden bist under dem heiligen krewtz …
Darnach erman ich dich du mueter gottes des grossen hertzenlaids das du gehabt hast bey dem grab da ernewet ward in deinem hertzen alles das, das geliten hat dein liebes chindt …
Es folgt die Anweisung, neben dem Paternoster und dem Ave Maria auch ein Glaubensbekenntnis zu sprechen.
Maria durch deines kindes bluet, des schmertzen dir durch dein hertz wuet als ein tewffes (!) *wagens pfadt, mach mir mein end guet. Maria durch deines kindes tod, das vor dir hieng von bluete rot, hilf mir das ich der engel brot, mit rewe enpfahe in todes not. Maria durch deines suns leyden gros und durch sein bluet das er vergos, empfahe mich in der genaden schoss und mach mich aller sünden blos Amen.*

(58v–60v) ‹Bonaventura?›: Stabat mater, deutsch (vgl. AH 54, 312, Nr. 201. – Chev. Nr. 19416). Früher Iacopone de Todis zugeschrieben, vgl. AH 54, 318. Mit Hinweis auf einen von Papst Bonifatius VII. verliehenen Ablass.
Rubrik: *Item von disem nachgeschriben gepet hat geben Bonifacius der babst VII iar ablas unnd XL karen und haist zu latein Planctus beate Marie virginis.*
Die mueter stuend von laid und schmertzen bey dem krewtz mit schwärem hertzen do ir liebes kind ane hieng …
(60r) Rubrik: *Collect interveniat.* – Inc.: *O herr Jhesu Crist wir bitten dich das die erentreich iunckfraw Maria deine süesse mueter well für uns bey deiner barmhertzigkait nun und allzeit bitten …*

17 (61r–63r) Mariengebete.
(61r) Tit.: *Ein schön gebet von dem vesperpilt unser lieben frawen.* – Inc.: *O dw zueversicht und beschirmung aller der die in dich sewfftzen barmhertzigisten junckfraw Maria durch die angst und bitterkait die dein süess hertz erliten hat do dein einiger sun unser herr Jhesus Christus am krewtz hangunde dich senlich ansach …*
(61v–63r) Rubrik: *Aber ein gebete zu der junckhfraw Maria von irem mitleyden das sprich andächtigklich.* – Inc.: *O liebe und allerliebste Maria edle süesse kunigin, ich unwirdige aller creatur, ich naig mich zu deinen genaden und valle für dein füesse …*

18 (63r–70r) Das goldene Krongebet von zehn Freuden Mariens.
Dem Gebet vorangestellt sind Informationen über die angebliche Überlieferung des Gebetes sowie Anweisungen: Inc.: *Das hernach geschriben gebete haist das gekrönd guldein gebet.* (Mit Randbemerkung von späterer Hand: *Ist kain glaubnus artikel*) *Und das hat der heylig engel sand Gabriel vom himel gebracht und hat es gelernet ein frumme diemüetige junckfrawen die so gar in grossen angsten nöten und trüebsal was …* – Expl.: *… wes er die junckfrawen Mariam bittet das da betlich ist des wirt er* (urspr. Text nicht mehr lesbar, später ausgebessert, schwarz:) *tröstlicher hoffnung* (wieder urspr. Text und Schrift, rot:) *gewerd. Auch sol er nemmen dreyssigh wachskertzel albig ains als lang als drey spann und alle tag under dem gebet ains prennen.*
Vor den einzelnen Gebeten jeweils die Anweisung in Rot, zehn Ave Maria zu sprechen.

Inc.: *Ich erman dich junckfraw Maria der grossen überflussigen frewden, der eren und der wirden, die dein sel und leib enpfienge …*
Vgl. H. Hilg, Das goldene Kronengebet von zehn Freuden Mariens. Verfasserlexikon² XI 545–548: Das vorliegende Gebet gehört wohl zur Überlieferungsgruppe 1, Innsbrucker Hs. jedoch nicht angeführt.

19 (70r–72r) Fünf Schmerzen Mariens.
Rubrik: *Hernach volgen die fünf schmertzen die Maria die mueter gottes gehabt hat in irem hertzen hie auff erden von wegen ihres lieben kindes und sprich sy mit andacht.* – Inc.: *O zarte mueter Maria ich erman dich hewt der fünff grossen schmertzen die dw hetest an deinem hertzen die weil du gewesen bist hie auff erden …*
(70v) Rubrik: *Darnach sprich ir V Ave maria, die opfer ir in ir V schmertzen die sy hat gehabt an irem hertzen dar an du sy gemant hast.* – Inc.: *Dw solt wissen do unser liebe fraw von dieser welt wolt schaiden do was sand Johanns zwelfbot und ewangelist ir pfleger …*

20 (72r–74v) Auflistung von Votivmessen.
(72r–74r) Auflistung von 30 Votivmessen, die auf Erzbischof Erhard von Salzburg zurückgehen. Unsicher, ob Erzbischof Eberhard II. [1200–1246] oder Eberhard III. [1403–1427].
Rubrik: *Wer die hernach betzaichenten XXX mess last lesen für sich oder für einenn anderen der wirt* (urspr. Text durchgestrichen: *an zweifel*) (von späterer Hand, schwarz:) *verhoffenlich* (wieder urspr. Text:) *erlöst aws allen seinen nöten er sey lebentig oder tod. Erhardus der ertzbischof zu Saltzburg lies lesen die nachgeschriben messs do wart sein sel erlöst aws dem fegfewr und erschain dem bischof und so ein mensch lebentig ist so sol man das gepet thuen für die lebentigen. Ist er aber tod so sol mans sprechen für die toten.* – Inc.: (rot:) *Die erst mess* (schwarz:) *sol gesprochen werden von dem ersten suntag in dem aduent. …*

(74r–v) Auflistung von sieben Votivmessen zum Seelenheil.
Rubrik: *Item die hernach geschriben vii mess last lesen von unser lieben frawen in ir siben frewd und in welcher not du bist aus der wirst du erlost.* Mit Randbemerkung von späterer Hand: *Wan es goth will und Ehr und deiner sel nuz ist.*
Inc.: (rot:) *Die erst mess* (schwarz:) *von unser frawen als ir der engel den grues hat bracht …*

(74v) Auflistung von fünf Votivmessen gegen jegliche Betrübnis.
Rubrik: *Item die v nachgeschriben mess sol man lassen lesen oder singen und anheben an einem freytag umb all betrüebnuß.* Mit Randbemerkung von späterer Hand: *Es ist glich wan man anheb und welliche mess vor der anderen gang.*
Inc.: (rot:) *Die erst mess* (schwarz:) *von unser frawen annunciacio …*

21 (75r–81r) Marienpreis: „Kaiserliche Kron“ Mariens mit Betrachtungen u. a. über die Blutvergießungen Christi, die sieben Gaben des Heiligen Geistes und die sieben Werke der Barmherzigkeit.
Rubrik: *Das ist die kayserlich kron der iunckhfrawen Marie darynnen grosse betrachtung beschlossen ist der wirdigkait und gewaltigen ere und besunder wolgefallender dienst der jungkfrawen Marie in sicher widerlegung yrer genaden unnd parmhertzigkait mit gewaltiger beschirmung von allenn unseren veinten an unserem letztem end, und wirt alzo gepetth.*
Anweisungen hinsichtlich der richtigen Abfolge der Gebete (schwarz:): *In dem erstenn sprich ainenn pater noster und ain Ave Maria und ainenn gelauben für die guldein schyn*

der kron. Darnach sprich zwaintzig Ave Maria den zwaintzig pluet vergiessung unsers lieben herren Jhesu Christi fur zwaintzig edel gestain in die schyn der kron.
Es folgt die Auflistung der 20 Blutvergießungen: *Die erst pluetvergiessung ist die beschneydung unsers herren Jhesu Cristi …*
Direkt anschließend folgen neue Anweisungen (77r): *Darnach sprich siben Ave maria für siben hohe ziborii den siben gaben des heyligen geistes damit die awserwelt hymlisch kayserin begabt und geziert ist von irem gespons dem heyligen geyst.*
Es folgt die Auflistung der sieben Gaben des Heiligen Geistes: *Die erst ist götliche weyshait. Die ander götliche verständtnuss …*
Direkt anschließend (77r): *Darnach sprich aber siben Ave Maria für siben chlain zibori zwischen der grossen zibori den siben wergken der barmhertzigkait die da volkömenlich sein in der jungkfrawen Maria darumb wirt sy gehayssenn und ist ein mueter der parmhertzigkait.*
Es folgt die Auflistung der sieben Werke der Barmherzigkeit: *Das erst wergkh der parmhertzigkait ist speysen den hungrigen …*
Direkt anschließend (77v): *Darnach sprich aber siben Ave Maria für siben edlen gestain in die siben klainen ziboren den siben worten die unser lieber herr sprach an dem heyligen krewtz, die vol parmhertzigkait gewesen sein.*
Das erst wort ist Vater vergib in wann sy wissenn nit was sy thuen …
Direkt anschließend (78r): *Darnach sprich vier Ave Maria als für vier hoher auffgerechter pogen über die chron, drew Ave Maria sprich der heyligen dryvaltigkait, und darnach ain Ave Maria dem ainigen götlichen wesen in der drivaltigchayt der dreyer person, das der junckfrawen Marie aws dem ainigen rate und fürsehung der unzertrennten gothayt kayserlicher gewalt gegeben ist … Darnach sprich zwelff Ave Maria für zwelff stern gesetzt in die kayserlich kron zw ainer zier und erleüchtung als sy Johannes gesehen hat in der figur in dem puech der haimlichkait den zwelff frewden der jungkfraw Marie die sy in irer ere und wirdigkait ewigklichen hat.*
Es folgen die zwölf Freuden Mariens: *Die erst frewd ist das sy sich frewd das ir ere und wirdigkait übertrifft die ere aller engel …*
Direkt anschließend (80v) Anweisungen, wo die verschiedenen Freuden *als zwelff stern … in die kayserlich kron der jungkfraw Marie in andächtiger betrachtung* gesetzt werden sollen: *Die ersten siben auff die grossen siben ziboren der siben gab des heyligen geysts, darnach vier auff die vier pogen des kayserlichen gewalts … das sy in erwerben ist an zweyfel sy zw sehen in den eren unnd frewden in dem hymel ewigklichen das verleich uns got der vater, got der sun, got der heylig geyst Amen.*
(81v) nur Rahmung.
Lit.: H. Hilg, Krone unserer lieben Frau. Verfasserlexikon² V 388.

22 (82r–95r) Krone Unserer Lieben Frau von den sieben Freuden.
Anweisungen zu einer Corona bestehend aus 63 Ave Maria (entsprechend den 63 legendarischen Lebensjahren Mariens) und sieben Paternoster zu Ehren der sieben Freuden Mariens. Nach einer genauen Erläuterung und der Aufforderung (Bl. 82v), dass *an dem anfangkh der kron sol sich der mensch schickhen mit gantzer andacht, also das er die weil an nicht anders gedengk dann an die frewd die er zw ainem yeden tail für sich als vil es im müglich ist nymbt* folgen sieben ausgewählte Freuden Mariens.
(82v) *In dem ersten tayl sol er nemmen die frewd der verkündung des ennglischen gruess …*
(84v) *Zw dem andern tail sol der mensch für sich nemmen die ander frewd, das ist das Maria die jungkfraw hat haim gesuecht ir muemen Elizabeth …*

(86r) *Zw dem dritten tail so der mensch für sich nemmen die dritt frewd, das ist die gepurdt unsers herren Jhesu Cristi zw weynachten und sol da betrachten wie Maria und Joseph komen gen Beethleem …*
(87v) *Zw dem vierden mal sol der mensch für sich nemen die vierdt frewd, das ist als die heyligen drey kunig das opfer brachten …*
(89r) *Zw dem fünfften mal sol der mensch für sich nemen die fünfft frewd Marie das ist ze liechtmess als sy ir liebs kindel hat geopfert in den templ …*
(91r) *Zw dem sechsten tail sol der mensch für sich nemen die sechst frewd Marie das ist an dem Ostertag do ir allerliebster sun erstuend von dem tod nach seiner marter …*
(93v) *Zw dem sibenden und letzten tail sol der mensch für sich nemen die sibendt frewd die da übertrifft die andern all das die künigin und junckfraw Maria genomen ist worden von irem kind Cristo Jhesu in den hymel …*
(94v–95r) Anweisungen, dass man diesen Rosenkranz mit geschlossenen Augen oder in einem dunklen Raum beten solle, um leichter zu *gedengkhenn gleich als es yetzo geschäch und als er dapey wär und säch es alles*. Beim Beten der Ave Maria solle man sich so verhalten, als ob man mit der hl. Maria sprechen würde, beim Beten des Paternoster hingegen so, als ob man mit Christus am Kreuz sprechen würde. Zudem *sol der mensch nit bedenckhen und bekümeren ob das also sey als dann da geschriben ist, wann es ist wol güetigklich zw gelawben wie wol es nicht alles in dem ewangelio stet oder in andern bewärten geschriften doch so haben es heylig lerer gemacht als Bonaventura und ander me*r.
Parallelüberlieferung: München, BSB, Cgm 143, 2r (schriftliche Mitteilung von Dr. H. Hilg vom 24.4.1983).
Lit.: H. Hilg, Krone unserer lieben Frau. Verfasserlexikon² V 384–392, hier 386.
Vgl. J. B. Schöpf, „Die chron von unser lieben Frawn von den süben Frewden“, in: VII. Programm des k. k. Gymnasium zu Bozen Schuljahr 1856/57. Bozen 1857, 43–54; nicht übereinstimmend, inhaltlich große Ähnlichkeit.

23 (95v–102v) Marienandachten für den täglichen Gebrauch.
(95v–96r) Anmerkung am Rand von späterer Hand: *Zuo betten anfangen ist ain tag wie der ander*. Anweisungen (rot): *Hye hebt sich an ein nütz und guets gebete von unser lieben frawen wer das andächtigklich spricht knyend vor unser lieben frawen pild von ainem sambtztag bis an den andernn alle tag ainsten der* (gestrichen: *sol sicher sein an allen zweyfel*) (von späterer Hand am Rand ausgebessert:) *mag hoffen* (wieder urspr. Text:) *das im unser liebe fraw in den acht tagen gewertt welcherlay bete sy man pittet müglicher pete der wirt er trostlich von ir gewert …*
Zweifelnde Anmerkung am Rande von späterer Hand: *Mag wol ain mal geschehen sein, ob es aber wider geschehen wurd ist ain zweifel und nix gwissn.*
Zwischen den einzelnen Gebeten jeweils die Anweisung, ein Paternoster, ein Ave Maria sowie das Magnificat zu sprechen.
(96r) Inc.: *Ich bitt dich fraw sancta Maria durch alle die ere und durch alle die gross genade die dir got hat gethan und durch alle die wunder die got durch dich hat gewürckht mit seiner edeln gothait das dw mein gebete erhörest und mein gepet nit verschmähest und mich geweresst und mich erfrewest in disen acht tagen durch deines lieben chindes empfängknuss willen …*
(98r) Inc.: *Ich bitt dich raine kewsche edle magt Maria durch die gross frewd die du heylige magt Maria hetest do dir der heylig engel sand Gabriel kund tat …*
(98v) Inc.: *Ich bitt dich heylige fraw sancta Maria und erman dich durch die gross frewd domit dein heyliges hertz erfrewd ward do dw Maria dein heyligs chind ansachst …*
(99r) Inc.: *Ich bitt dich heylige fraw sancta Maria durch dein heylige grosse frewd damit*

dein heyligs hertz erfrewd ward und gelobt ward do dw dein kind nach seinem bitterlichen strenngen tod frölich und gar wunniglich sachst lebentig erstanden …
(100r) Inc.: *Ich bitt dich und erman dich raine kewsche magt Maria durch der grossenn frewden willenn und durch der manung da dir dein sel und dein hertz mit erfrewd ward do dw dein kind sachst mit frewden und mit allen eren zum himelreich farn …*
(100v) Inc.: *Ich bitt dich heylige fraw sancta Maria durch die gross volkömenden frewden do dein heylige sel und dein heyliger leib gefrewd gelobt und geert ward do dir der heylig engel sand Gabriel verkündet das dw zw himel solltest faren …*
(101v) Tit.: *Das Magnificat.* – Inc.: *Mein sel libt got den herren und mein geyst hat sich erfrewd in got meinem hail. Wann er hat angesehen die diemüetigkait seiner diern dauon haissen mich sälig alle geschlächt …*
(102r) Tit.: *Das Salue.* – Inc.: *Gegrüest seyst dw kunigin der barmhertzigkait das leben süessigkait und unser hoffnung bis gegrüest …*

24 (103r–v) Gebet zu Christus.
Tit.: *Ain andächtigs gebete zu unserem herren Jhesu Cristo.* – Inc.: *O dw mein allerliebster schatz herr Jhesu Criste meiner armen sel trost du spiegl der götlichen maiestat wie so ich loben deinenn heiligen namen darnach ich genendt bin wie mag ich dir genuegsamklich dangk sagen aller guettat die dw mir ertzaiget hast …*

25 (103v–105v) Zwei Ablassgebete.
(103v–105r) Benedictus XII. Papa: Ablassgebet.
Rubrik: *Benedictus der zwelfft hat das nachgeschriben gebete selbs gemacht und allen gepeichten und bereuten menschen die das andächtigklich knyeend sprechen die weil das hochwirdig sacrament gegenwürtig ist untter der mess gibt er so vil jar ablas als vil gewesen sein der wunden Jhesu Cristi.* – Inc.: *Ich pit dich allergüetigister herr Jhesu Criste durch der hohen lieb willen damit dw das menschlich geschlächt hast lieb gehabt als dw himelischer kunig hiengst an dem fron krewtz …*

(105r–v) Johannes XXII. papa: Ablass.
Rubrik: *Babst Johannes der XXII hat geben allen bereüten gepeichten menschen so oft sy das nachgeschriben gebete kniendt mit andacht sprechen hundert jar ablas tödlicher sünd.* – Inc.: *Die sel Cristi heylig mich, der allerlöblichist leichnam Cristi hayl mich, das aller heyligest bluet Cristi trenckh mich, das aller hailsamist wasser aus der seyten Cristi geflossenn rainig mich …*

26 (105v–109v) Betrachtungen über die sieben Freuden Mariens.
Tit.: *Von den siben frewden der junckhfraw Marie.* – Inc.: *Ich erman dich hochgelobte junckhfraw Maria der grossen wirde und ere die dich got der vater in ewigkait so mächtigklich angelegt hat das dw pist junckfraw und ain mueter gottes sun …*

27 (109v–110r) Mariengebet.
Tit.: *Aber ein hübsch gebet zw Maria der mueter gottes.* – Inc.: *Bis gegrüest dw heylige stat der gothait dw pist wirdig und sälig der ewigen frewd, dw bist ein habitackl der gerechtigkait …*

28 (110r–112r) Zwei Gebete zu Mariä Empfängnis.
(110r–111v) Tit.: *Von der erlichen empfänckhnus Marie der junckhfraw.* – Inc.: *O dw aller edliste junckhfraw Maria dw wirdige mueter gottes bis gegrüesset zw hundert tawsend malen dw zarte wolriechende rosen du schöne und wolgezierte pluem …*
(111v–112r) Tit.: *Collect.* – Inc.: *Bir bitten dich allmächtiger got der dw den leib und sel deiner allerheyligisten mueter Marie das sy sol werden ein wirdig wonung deines aingebor-*

nen suns durch mitwürckhung des heyligen geists von ewigkait beraittet und fürgesehen hast …

29 (112r–v) Sixtus IV. papa: Ablassgebet.
Rubrik: *Babst Sixtus der vierdt hat das nachgeschriben gebet selbs gemacht und verlihen XI tawsend jar ablas als oft ains mit andacht spricht vor der figur unser lieben frawen.* – Inc.: *Bis gegruesset du allerheiligiste Maria, ein mueter gottes, ein künigin der himel, ein porten des paradeis, ein fraw aller welt …*
Parallelüberlieferung: Yale University, MS 28 (olim ZI 09.073), Bl. 73r.

30 (112v–117r) Gebete in verschiedenen Bedrängnissen.
Rubrik: *Welcher mensch in trüebsal kumernuss armuet gefängknus in dem zoren gottes oder in was widerwartigkait er ist und das gebete XXXIII tag an unterlas alle tag ainsten kniendt mit andacht spricht für sich selbs oder für ander der wirt* (gestrichen: *an zweyfel*) (von späterer Hand am linken Rand ergänzt:) *vileicht verhofflich* (wieder urspr. Text:) *von got dem herrenn erhört.*
Inc.: *O süessister herren Jhesu Criste warer got der du aws der schossen deines himelischen vaters des allmächtigen gottes gesendet bist in die welt die sünd zu vergeben …*

31 (117r–119v) Todes- bzw. Totengebete.
(117r–118r) Rubrik: *Hernach volget das testament des tods das ain yeder mensch an seinen letzten zeiten sol beyhendig haben und das selb lesen oder mermalen lesen lassenn und innhalt des selben also von dieser welt abschaiden.* – Inc.: *Ich arme sunderin N bekenn mit dieser offen zetel das ich ain ware christin bin und will also sterben wann ich gelaub gäntzlich all artigkel des heiligen cristlichen gelaubens und was in den vier ewangelien stet …*
(118r) Tit.: *Wie der mensch für all ellend gelaubig selen bitten sol.* – Inc.: *O heylige drivaltigkait o du ainigs wesen o ewiger got erbarmm dich über all gelaubig selen …*
(118r) Tit.: *Auff dem kirchhof.* – Inc.: *Seid gegrüest all ellenndt gelaubig selen, habt rue in dem frid Cristi und der euch erledigt hat mit seinem kostperlichen bluet der erparmm sich über euch …*
(118v) Tit.: *Aber für all gelaubig selen.* – Inc.: *O heyliger got o starcker got o untödlicher got herr Jhesu Criste erparme dich über all gelaubig selen durch deynen heyligen namen verleich in rwe, pis sy genädigklich zu dir emphahen in dein reich …* (s. Haimerl 155, Anm. 965).
(119r) Tit.: *Für deinen vater, mueter, freundt und guettater selen bitt alzo.* – Inc.: *O dw reicher prunn der parmhertzigkait tail mit dein väterliche lieb allen gelaubigen selen die du hast in deiner genaden straff besunder meiner vorvoderen vater und mueter und aller meiner freundt selen gib in die ewig rue …* (s. Haimerl 155, Anm. 962).
(119v) Tit.: *Aber für all ellendt gelaubig selen.* – Inc.: *Ewiger und allmächtiger got erparm dich über all ellenndt gelaubig selen die hye auff erden nyemandt habent der in guets beweis …*
Parallelüberlieferung: Yale University, MS 28 (olim ZI 09.073), Bl. 130r.

32 (119v–122r) Ablassgebete.
(119v–120v) Bonifatius IX. papa bzw. Benedictus XIV. papa: Ablass.
Rubrik: *Welcher gepeichter und bereuter mensch das nachgeschriben gepet XL tag nacheinander all tag ainsten spricht dem hat Babst Bonifacius verlihen vergebung aller sünden, sölichs hat nachmals Babst Benedictus bestätt und noch so offt ains mit andacht spricht hat er dartzu geben VIII tawsent jar ablas.*
Inc.: *Got der dw umb erlösung der welt wolltest geporen, beschniten, von den Iuden verachtet, von Juda dem verräter durch den kus verraten, gepunden und gefangen …*

(121r–122r) Innocentius (?) papa: Ablassgebet.
Rubrik: *Ain andächtigs gebet von allen gelidern unsers herren Jhesu Cristi wer es mit andacht spricht der hat von yedem grues dreyssig tag ablas hat Babst Innocencius selbs gegeben und bestätt.*
Inc.: *Gegrüesset seist dw erliches hawbt unsers säligmachers für uns gekrönt mit dörnen und geschlagen mit den ror Gegrüesset seist dw aller schönstes antlütz Cristi …*

33 (122v) Responsorium „Tenebrae".
Tit.: *Tenebre.* – Rubrik: *Dises gebet sol gesprochen werden zu mittag so man das Tenebre lewttet besunder am freytag zu gedächtnuss des todes Jhesu Cristi.* – Inc.: *Vinsternuss seind worden als die Iuden den herren Jhesum gekrewtziget hetten und umb die newntten stundt schray Jhesus mit grosser stym …*
Vgl. München, BSB, Cgm 4638, 222r (CAO Nr. 7760).

34 (123r) Gebet zu den fünf Wunden Christi.
Tit.: *Zu den fünff heiligen wunden Cristi ein gebet.* – Inc.: *Herr Jhesu Criste durch dein heilig fünff wunden und durch die grossen angst die du an dem ölperg für das menschlich geschlächt gehabt do du bluetigen schwais geschwitzt und vergossen hast …*

35 (123v–124r) Segen.
Tit.: *Hyenach volget ein nutzper segen den der mensch all tag sprechen sol.* – Inc.: *Die genad und der frid unsers herrenn Jhesu Cristi, die lieb got des allmächtigen, die gemainschaft des heyligenn geists, die rainigkait marie der junckfrawe*n …

36 (124r–125r) Gebet zum englischen Gruss.
Tit.: *Ein andächtig gebet zu der junckhfrawen Maria von dem englischen grues.* – Inc.: *Ich grüesse dich du allerheyligiste junckhfraw Maria, ein fraw der engel, ein künigin der himel, mit dem grues damit dich der heilig engel Gabriel gegrüesset hat als er sprach …*
Mit Versikel und Collect: *Allmächtiger got als dw wolltest dein ewigs wort durch verkündung des engel an sich nemmen menschliches fleisch aws dem leib der heyligen junckhfraw Marie …*

37 (125r–128r) Gebete zum Leben Christi.
(125r–126r) Gebet zur Geburt Christi.
Tit.: *Ein andächtigs gebete von der gepurdt Cristi.* – Inc.: *O reicher milter got in der ewigkait o ewige lieb der götlichen parmhertzigkait die uns armen schuldigen menschen hie auff erde erschynen ist an dem heiligen weyhennachtag da du himelischer vater gesendet hast deinen aingebornen sun unseren herren Jhesum Cristum …*
(126r–127r) Gebet zu den Schmerzen Christi.
Rubrik: *Dernach werden begriffen die schmertz und marter so Cristus geliten hat an dem stam des heyligen krewtz, sein ellennder durst, sein lawts geschray, sein pitter tod, sein heilige grebnuss.* – Inc.: *O himlischer parmhertziger got in der ewigkait herr Jhesu Criste dw güetiger vater wie gar willigklich hast du dich geben in den tod von meinen wegen …*
(127r–128r) Gebet zur Auferstehung und Auffahrt Christi.
Rubrik: *Hernach wirdet betracht die urstend und auffart Cristi und zwekunft des heyligen geist.* – Inc.: *O herr Jhesu Criste du gewaltiger schöpfer himels und der erden, ein künig der ewigen glori, dw starcker leo von Juda, dein löbliche urstend bedenckh ich und erman dein milte parmhertzigkait …*

38 (128r–129v) Ablassgebete.
(128r–129r) Rubrik: *Wer das gepet spricht so der briester das sacrament auffhebt under der mess hat CCC° tag ablas.* – Inc.: *Bis gegrüest dw warer leichnam Cristi, der warlich*

geporen ist von der junckhfrawen Maria, warlich gemartert und geoppfert an das krewtz für alles menschliches geschlächt …
Mit Versikel und Collect: *Her got der den glorificierten leib und bluet unsers herrenn Jesu Cristi bey uns hast wellen beleiben …*
(129r–v) Rubrik: *Durch bete künig Philippen von Franckreich* (Philipp V.?) *hat Babst Bonifacius der sechst* (Bonifatius VIII.?) *allen gepeichten und berewten menschen die sölichs nach der wandlung sprechen mit andacht gegeben und bestättet zway tawsend jar ablas tödlicher sünd.* – Inc.: *Herr Jesu Criste, der du das allerheyligist fleisch von der hochgelobtisten junckfrawen Maria empfangen und das kostperlich bluet von deiner allerheyligisten seitten an dem heiligen fronkrewtz vergossen hast …*

39 (129v–130r) Gebet zum Altarsakrament.
Rubrik: *Ein gar löblich gebete zu sprechen wann das hochwirdig sacrament gegenwürtig ist.* – Inc.: *Gegrüesset sey der anfanckh unser schöpfung, gegrüesset sey der lon unser erlösung, gegrüesset sey das verdienen unser widergebung, gegrüesset sey der wegweiser unser pilgramschaft …*

40 (130r–131r) Benedictus XII. papa: Ablassgebet (identisch mit Gebet auf Bl. 103v).
Rubrik: *Benedictus der zwelft hat das nachgeschriben gepet selbs gemacht und allenn gepeichten und berewten menschen die das andächtigklich knyendt sprechenn dieweil das hochwirdig sacrament gegenwürtig ist untter der mess gibt er so vil* (gestrichen: *ablas*) *jar ablas als vil gewesen sein der wunden Christi.* – Inc.: *Ich bitt dich aller güetigisterr Herr Jhesu Criste durch den hohen lieb willenn damit du das menschlich geschlächt hast lieb gehabt hast dw himelischer künig hiengst an dem fron krewtz …*

41 (131r–135r) Mariengebete.
(131r–132v) Tit.: *Ein andächtig gebete zw Maria der mueter gots.* – Inc.: *O dw allerdurchleüchtigiste kayserin o du aller scheinperlichiste himel künigin o du aller schönste junckhfraw Maria, du allerwirdigiste mueter gottes, meines schöpfers und erlösers, ich fleuch sewftz unnd schrey zu dir …*
(132v–135r) Tit.: *Ein andächtige empfelhung zu Maria der mueter gots.* – Inc.: *Under dein beschirmung fleuch ich, dir pewg ich meyne knye O dw aller erleüchtiste und schönste junckhfraw Maria dw mueter gottes du wirdigiste alles lobs ich unwirdigiste flüchtige und poshäftige über all sünderin …*

42 (135r–v) Gebet für die Mitmenschen.
Rubrik: *Wie ein mensch für ander menschenn bitten sol.* – Inc.: *O dw parmhertziger ewiger got erhör mein arms gebete und bis genädig den menschen die ich in meiner gedächtnuss han, herr gib in zu erkennen das sy werden frumm menschen frist in ir leben auff pesserung …*

43 (135v–137r) Gebet von den Sieben Letzten Worten Jesu.
Tit.: *Ein gar hailsam gebet von den siben worten die unserr herr Jhesus Cristus hangendt an dem krewtz geredt hat.* – Inc.: *O herr Jhesus Criste der du siben hailsame wort hangendt an dem heyligen krewtz geredet hat auff das wir albeg die in gedächtnuss haben sollen. Ich bitte dich durch die kraft der selben siben wort wellest mir vergeben alles so ich verschuldet hab …*
Die Sieben Letzten Worte Jesu sind jeweils in Rot geschrieben; die Reihenfolge entspricht mit Ausnahme der zwei letzten Worte (Ioh. 19,30 und Luc. 23,46), die in umgekehrter Reihenfolge angeführt sind, der traditionellen Reihenfolge.

44 (137v–139r) Gebet zu Christus.
Tit.: *Ein andächtig gepet zw unserm herren Jesu Christo.* – Inc.: *O herr Jhesu Criste, ein*

schöpfer aller ding und ein erlöser des menschlichen geschlächts ich bechenn dir all mein sünd und missetat O herr gerechter richter dem da offenwar sein alle hertzen und kundt all gedängkh Ich klag dir mein not kumernus und anligen …

45 (139r–140r) Acht Ablassgebete (Ed.: W. Stammler, Spätlese des Mittelalters II. Religiöses Schrifttum [*Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit* 19]. Berlin 1965, Nr. 5, 13f. und 65f.).
Acht Psalmverse, die der Teufel dem hl. Bernhard eröffnet hat.
Rubrik: *Hernach volgendt die acht nützlichisten vers des gantzen psalters, als sand Bernhardt geöffnet ist worden.* – Inc.: *Herr erleücht meine awgen das ich nymermer entschlaff in dem tod damit mein veint nit etwo sprechen müge er hab mir angesiget In dein henndt beuilch ich meinen geist herr got der warheit du hast mich erlöst …*
Parallelüberlieferung: u. a. Innsbruck, ULBT, Cod. 631, 250v, Cod. 735, 192r.

46 (140r) Bitte um langes Leben zum Bereuen der Sünden.
Tit.: *Zw erwerbung fristung des lebens.* – Inc.: *Almachtiger ewiger got, der dw Ezechie dem künig Judee, als er dich wainendt mit andacht pat in seinen tods nöten, im die zeit seines lebens erstreckhet hast, verleich mir deiner unwirdigen dienerin so vil zeit zu leben darynn ich genuegsamklich bewainen, beklagen und berewen müge all mein sündt …*

47 (140v–148v) Ablassgebete.
(140v–145r) Innocentius VI. papa: Ablass. Rubrik: *Hye hebt sich an gar ein liebs und säligs gebet von unser lieben frawen und wer es alle sambtztagnacht spricht der sol des gewis sein das in unser fraw nicht vertzeicht umb wen er pitt und an seinem letzten end mag er nit ersterben an gottes leichnam und hat von dem babst Innocencio VI M° jar ablas und an dem newnten tag vor seinem end erscheint im unser liebe fraw.* – Inc.: *O dw aller machtigiste kayserin aller wirdigkait O dw edlew künigin aller miltigkait O dw hochgeborne fürstin aller güetigkait O du raine maid aller kewschhait O dw werde mueter aller parmhertzigkait …*
Zwischen den einzelnen Anrufungen zu Maria sowie am Ende des Gebetes sind jeweils ein Paternoster und ein Ave Maria zu beten.
(145r–148v) Rubrik: *Wer das hernach geschriben gebet mit andacht spricht XXX tag an undterlas unser lieben frawen auff plossen knyen der sol des sicher sein wes er bittet betlicher ding er wirdt* (gestrichen: *an zweyfel*) (von späterer Hand am Rand hinzugefügt:) *verhoffenlich* (wieder urspr. Text:) *gewerdt.* – Inc.: *Ein säliger briester bat unserr frawen XXX iar das sy sich liess sehen in aller der gestalt als sy was an dem tag do ir liebs kind zu himel fuer wie ir gepär und wandel war und sprach ob er mit gots hulden leben solt …*
Zwischen den einzelnen Teilen sind jeweils zwei Ave Maria zu beten.

48 (148v–149v) 14 Anrufungen Mariens.
Rubrik: *Nun hernach volgendt die rüeff unser lieben frawen albeg mit ainem Ave Maria.* – Inc.: *O ausfliessunder prunn der ewigkait wie bist dw pesigen …*

49 (149v–153r) Gebet des hl. Augustinus.
Rubrik: *Das hernach geschriben gebete hat gemacht sand Augustin mit hilff der heyligen engel got ze lob und ze ere und hat erlaubt welcher mensch das gebet des tags spricht in gueter andacht das des selben menschen sel so sy von seinem leib schaidet das die hell noch all ir warter der sele nicht geschaden mügen sunder die heyligen engelen solten die sele emphahen und sy füeren an unterlas in die himel. Sand Gregorius spricht auch von disem gebet welcher mensch das gebet des tags spricht zu got mit gueter andacht das der tewfel noch kain*

pös mensch im des tags nicht geschaden mag, und also vacht es an in dem namen der heyligen drivaltigkait Amen. – Inc.: *Herr dw bist allmächtig und bist trivaltig und warst ye vor allen dingen und beleibst ewiglichen. Eya dw gebenedewter got ich bevilch dir mein sel und mein leib in deynen gewalt deiner hennde das dw sy behüetest tag und nacht zeit und stundt …*
Aufforderung am Ende des Gebetes, ein Paternoster, ein Ave Maria sowie ein Credo zu sprechen.

50 (153r–v) Morgensegen.
Innocentius IV. papa: Ablass. Rubrik: *Hye hernach volget gar ein gueter segen alltag in andacht des morgens zesprechen und V pater noster und V Ave Maria und ainen glauben.*
(am unteren Rand in Rot von gleicher Hand hinzugefügt): *Bast* (!) *Innocencius* (gestrichen: *hat*) *der vierdt hat geben zu disem segen CCC° tag ablas.*
Inc.: *Die kayserlich maiestat got des allmächtigen behüett mich. Die küniglich gothait beschirm mich. Die ersam ainigkait gottes bewar mich …*

51 (154r–164r) Gebete über das Leben Christi zu den sieben Tagzeiten.
Rubrik: *Die hernach geschriben gebet sein von der menschhait und leben unsers lieben herren Jhesu Cristi und seinem heyligen leyden darynnen die vii tagzeit begriffen sind, und von erst das gebet von der zwekunft unsers lieben herren Jhesu Christi als er von seinem himelischen vater her ab in dise welt gesendt ist worden und uns arm sündig menschen zw erledigen von dem val Adam und Eve.*
(154r) Inc.: *O herr Jhesu Criste ewiger parmhertziger got, schepfer aller welt. Ich dein arme creatur bedenckh dein heylige zuekunft als dw ewiger got aws gruntloser lieb und barmhertzigkait kömen bist …*
(154v) Tit.: *Ein ander gebet von der kindthait Jhesu Cristi sprich also.* – Inc.: *O herr allmächtiger got herr Jhesu Criste bis genädig mir armen sündigen menschen durch dein heilige kindthait und schneid von mir das dir ein missfallen sey …*
(155r) Tit.: *Ein gar guet gepet von dem leben unsers lieben herren Jhesu Christo.* – Inc.: *O lieber herr Jhesu Christe. Ich bedenckh als dw geopfert bist worden in den tempel an dem heyligen liechtmess tag …*
(155v) Tit.: *Ein ander gar guet gepet von dem heyligen palmtag.* – Inc.: *O genädiger lieber herr Jhesu Christe Ich bedenck das dw an dem heyligen palmtag löblich bist empfangen worden zw Jherusalem von den kinden von Israhel …*
(156r) Tit.: *Ein gar guet gepet von dem abentessen unsers lieben herren Jhesu Cristi.* – Inc.: *O ewiger barmhertziger got herr Jhesu Criste dein heyligs abentessen bedenck ich und das genadenreich guet ob allem guet das dw uns arm sündigen menschen zw letz hast gelassenn …*
(156v) Tit.: *Ein gar guet gepet von den angsten unsers lieben herren Jhesu Cristi.* – Inc.: *O herr Jhesu Criste mein got nach deinem heyligen abentessenn bist dw ausgangen an den öllperg trawrig und betrübt in deiner heyligen menschhait von vorcht wegen des töttens …*
(157r) Tit.: *Ain gar guet gebet von der gefängknuss unsers lieben herren Jhesu Christi die zw metten zeit geschach.* – Inc.: *O himelischer künig mein got und herr Jhesu Criste durch unsern willen bist dw zw metten zeit worden gefangen und an alle barmhertzigkait iämerlichen und hertigklichen gepunden, schäntlich gefüert …*
(157v) Tit.: *Ein guet gepet von der preym zeit des leidens Cristi Jhesu.* – Inc.: *Eya parmhertziger got herr Jhesu Criste dein grosse unschuld bedenck ich wie du gefüert bist worden zw preym zeit zw Pilato dem valschen richter vor dem dw mit vil falscher zeuckhnuss als ein übeltätiger mensch hertigklich verklagt und lugen hästigklich versagt bist worden …*

(158r) Tit.: *Ein guet gepet von der gayslung unsers lieben herren.* – Inc.: *O aller liebster herr Jesu Criste ich bedenckh dein groß pitters leyden das du geliten hast in der gayslung do dein heyliger leibchnam iämerlich geschlagen und verserdt ward …*
(158v) Tit.: *Ein guet gebet von der krönung unsers lieben herren Jhesu.* – Inc.: *O dw mein allerliebsterr herr Jhesu Criste dw zier der engel dw spiegel der heyligen maiestat dein gross leiden bedenckh ich das dw empfangen hast in der krönung do dein heyligs hawbt durchstochen und verserdt wart …*
(159r) Tit.: *Ein guet gebet von der sechst zeyt.* – Inc.: *O höchster got und liebhaber menschlichs geschlächts nach der valschen urtail die Pilatus über dich gefellet het erman ich dich des ellenden gangkhs do dw künig aller eren aus der stat Jerusalem gefüert wardest mit anderen schedlichen mannen …*
(159v) Tit.: *Von der nonzeit unsers lieben herren Jhesu Cristi ein gar guet gebet.* – Inc.: *O ewige weyshait o gruntlose väterliche lieb herr Jhesu Criste dein grosse gehorsamkait bedenckh ich als du dich geopfert hast durch unsern willen in den tod deiner grossen pein und marter an dem krewtz …*
(160r) Tit.: *Von der vesper zeit des leydens unsers lieben herren Jhesu Cristi.* – Inc.: *O schein des ewigen liechts wie bist du nun so gar erloschen. O dw durchleüchtiger spiegl der mynigklichen gothait wie bist dw so ungestalt …*
(161r) Tit.: *Von der complet zeit ein guet andächtigs gepet.* – Inc.: *O mein allergröster liebhaber herr Jhesu Criste dw weyser lerer aller menschen wie bist dw nun geschwigen O fliessender prunn aller genaden wie bist dw so gar gesigen Joseph und Nicodemus die haben peten von Pilato deinen heyligen leichnam zw begraben …*
(161v) Tit.: *Ein guet gepet von der heyligen urstend unsers herren Jhesu Cristi.* – Inc.: *O künig der eren und der ewigen glori herr Jhesu Criste dw starcker Leo von Juda dw urstend und leben des todes ich armer sündiger mensch bedenckh dein löbliche und fröliche urstend …*
(162r) Tit.: *Ein guet gebet von der auffart unsers lieben herren Jhesu Cristi.* – Inc.: *O gewaltiger schöpffer hymels und der erden herr Jhesu Criste. Nach deiner heyligen urstendt bist du manigfaltigklich erschynen den menschen hye auff erden und sy väterlichen getröst und in dem heyligen gelauben gesterckt hast …*
(163r) Tit.: *Ein guet gebet von dem heyligen pfingstag.* – Inc.: *O dw mein allerhöchster schatz und trost meiner armen sel herr Jhesu Criste schickh mir genad des heyligen geists der mir leib und sel tröst als dw gesendt hast an dem zehenden tag nach deiner heyligen auffart den heyligen geist deynen lieben jungeren …*
(163r) Tit.: *Aber gar ein guet gebet von dem jungsten gericht unsers herren.* – Inc.: *O ewige götliche parmhertzigkait und ernstliche gerechtigkait herr Jhesu Criste nun bedenckh ich mit einem erschrockem hertzen das dw warer got und mensch künftig bist zw richten an dem jungsten tag all menschen nach irem verdienen …*
Anweisung, zwischen den einzelnen Gebeten jeweils ein Paternoster und ein Ave Maria zu beten.
Parallelüberlieferung: Yale University, MS 28 (olim ZI 09.073), Bl. 3r.

52 (164v–183v) Gebete zu verschiedenen Heiligen.
(164v) Gebet zur hl. Martha.
Tit.: *Ein andächtig zw sand Martha.* – Inc.: *O dw heylige Martha als dw wirdig gewesen bist zu sein ein wirttin unsers erlösers Jhesu Cristi und seiner aller heyligisten mueter der junckhfrawen Marie …*

(165r) Ablassgebet zur hl. Anna mit Ablass von Papst Alexander VI.
Rubrik: *Wer das gebet mit andacht dreymal spricht vor sand Anna pilt der verdient X*

tawsent tag ablas tödlicher sündt und X tawsend iar täglicher sünd von Babst Allexander (!) *der sechst und hat das bete gebenedeyet do man zalt 1494.* – Text: *Gegrüest seist dw Maria vol genaden der herr ist mit dir dein genad sey mit mir gesegnet bist du unter allenn frawen und gesegnet sey dein heylige mueter sand Anna von welcher geporen ist worden an sünd an unrainigkait dein heyliger güetiger leichnam aws welchem geboren ist Jhesus Cristus Amen.*

(165r–167r) Gebet zur hl. Anna.
Tit.: *Item aber ein löblich gebet von der heiligen frawen und grosmueter unsers lieben herren Jhesu Cristi sand Anna.* – Inc.: *Gegrüesset seist dw heylige mueter und fraw sand Anna ein edlew wurtz von dem stam Yesse …*
Mit Versikel und Collect: *Ewiger got ich bitt dich lass mir zu hilff kummen die fürbet deiner heyligen grossmueter sant Anne …*

(167v–168v) Gebet zu den hl. Drei Königen.
Tit.: *Item von den heiligen dreyen künigen. Antiphona.* – Inc.: *Künig Caspar, künig Welchior, künig Balthasar, ich bitt euch durch alle ewr namen ich bitt euch durch die heilige drivaltigkait ich bitt euch durch den künig aller künig den ewr awgen waynende in der wiegen verdient haben zu sehen …*
Mit Versikel und Collect: *Got, der die heyligen drey orientalischen weysen Caspar Melchior und Walthasar zu deiner kindlichen wiegen auff das sy dich mit wunderbarlichen gaben ereten …*

(168v–169r) Gebet zum hl. Kaiser Heinrich.
Tit.: *Von dem heyligen kayser Hainrich das respons.* – Inc.: *Mit bekerten fleiß zu der höhe der geperenden cristenlich geystligkait hat der fürst der kirchen zw Babmberg ergründet seinen stuel …*
Es folgen Versikel, Antiphon *Hewt mit säligem lauf des reiches und lebens mit erfüllung scheinbarer verdienstnus der aller edelist bechenner Cristi …*, Versikel und Collect *Got der du den heiligen sand Hainrich deinen bekenner von dem irrischen und zeitlichen reich erhebt hast …*

(169r–171v) Gebet zum hl. Wolfgang.
Tit.: *Von sand Wolffgang ein gebet.* – Inc.: *O dw heyliger sand Wolfgang ein achtbar peichtiger Cristi O dw erleüchtigister achtbar Bischof O du liecht der cristenhait und ein weiser schaffer des himelischen schatz …*
Mit Versikel und Collect: *Almächtiger ewiger got dw hast uns deinem volck den heiligen sand Wolfgang deinen peichtiger und bischof verlihen …*

(171v–172v) Gebet zum hl. Dominicus.
Tit.: *Ein schöns gebet von sand Dominico dem heyligen vater stiffter prediger ordens.* – Inc.: *Gegrüest seist du dw aller heyligister vater Dominice ein wirdiger nachvolger des lebendigen gottes, du bist der auffgeend engel von dem ursprung der waren sunnen …*

(172v–173r) Gebet zum hl. Franziskus.
Tit.: *Von sand Franciscuo ein guet gebet.* – Inc.: *O heyliger vater Franciscus dw aller andächtigister parfuesser dein begier synn und gemüet was zu eytel armuet überflüssigkait hast dw vermiten …*

(173r–v) Gebet zum hl. Rochus.
Tit.: *Von sant Rocho ein guet gebet.* – Inc.: *O heyliger beichtiger Rochii dir hat got grosse genad erzaigt von ingent auf das er dir genad gegeben hat die krancken gesund ze machen, die plinden zu erleüchten …*

(173v–174r) Gebet zum hl. Kilian.
Tit.: *Von sand Kilian Antiphon.* – Inc.: *O heyliger martrer Cristi sand Kilian der du umb gottes namen willen fechtende die kron der ewigen zier hast verdient …*
Mit Versikel und Collect *Got der du das gemüet des heyligen Kyliani mit der kraft der stanthaftigkait in seinem leiden gesterckht hast …*

(174r–v) Gebet zum hl. Valentin.
Tit.: *Von sand Valtein dem heyligem Bischof Antiphon.* – Inc.: *O heyliger sand Valtein gros ist dein gelaub bitt fur uns zu got unserem herren …*
Mit Versikel und Collect *Verleich uns deinen dienernn bitten wir almächtiger got durch das fürbitten deines heyligen martrers und bischoffs Valentini …*

(174v–176r) Gebet zum hl. Sebaldus.
Tit.: *Von sand Sebolt ein guet gebet.* – Inc.: *Frew dich und frolockh in ewig werenden frewden O du erwirdiger achpar unser nothelffer und beschirmer lieber sand Sebolt der von Nüernberg ere edler schatz für bitter und füderer vor got …*

(176r–v) Gebet zu den 14 Nothelfern.
Tit.: *Item ein guet gebet von den viertzehen nothelffernn.* – Inc.: *Almächtiger got ein schepfer der welt und ein trost der die in trüebsal sein und ein erlöser aller gelawbigen selen dw bist der, der den sündern gnad und barmhertzigkait erzaigt …*

(177r) Gebet zur hl. Apollonia.
Tit.: *Von sand Appolonia der heyligen junckfrawen ein schon gebet.* – Inc.: *O heylige junckhfraw sand Appolonia wann dw in dem klaider warer lieb durch deinen gesponsen Jhesu Cristi willen das gross leiden aus schlahens und brechens deiner zenn …*

(177v) Gebet zur hl. Ottilia.
Tit.: *Von sand Otilia ein schön gebet.* – Inc.: *O heylige Otilia und junckhfraw Cristi wir bitten dich das du uns mit deinem gebet got dem herren geruechest zw empfellen …*
Mit Versikel und Collect: *Got der durch des heyligen geystes genaden die edlen junckfrawen Otiliam mit sundern genaden begabt hast zu erleüchten von plinthayt in augen …*

(178r–v) Gebet zum hl. Joachim.
Tit.: *Ein gebet zu sand Joachim.* – Inc.: *Joachim dw säliger vater der junckfrawen Maria der kayserin himels und der erden bitt für uns got den herren das wir wolgefallen der selben deiner tochter …*
Mit Collect: *Got der unausgemesser vrsprung aller güetigkait der du unseren vaternn deinen dienernn patriarchen und propheten von hail wegen menschlichs geschlächts hast wellen manigfaltig wunderwerckh würckhen …*

(178v–180r) Gebet zur hl. Anna.
Tit.: *Ein guet gebet zu der heiligen frawen sand Anna.* – Inc.: *O dw hochgelibte und wirdige fraw sand Anna du wirdest aus ursach des anfangs deiner säligen geburdt und herkömens billich für all ander frawen heilig genandt …*
Mit Versikel und Collect: *Got allmächtiger beschaffer aller creatur der du der heiligen sand Anna sölich genad verlihen hast das sy dein aller säligiste mueter Maria in irem leib zu tragen verdient hat …*

(180r–v) Gebet zum hl. Joseph.
Tit.: *Von sand Joseph ein gebet.* – Inc.: *Dw heyliger Joseph ein patriarch des allerhöchsten bitt got für uns das wir deiner heiligkait genyessen …*
Mit Collect: *Ewiger und almächtiger got der du den säligen Joseph zu einem rechten ge-*

mahel und behüetter der unvermayligten gepererin gottes Maria der himelkünigin sunderlich erwelt …

(180v–182r) Gebet zum hl. Johannes Evangelist.
Tit.: *Ein guet gebet von sand Johanns dem ewangelisten und zwelfpoten.* – Inc.: *Mit grosser lieb und andacht schrey und rüeff ich zu dir lieber und heiliger herr sand Johanns ein hochwirdiger ewangelist und junger Jhesu Cristi, dw bist ein besunder liebhaber geweisen den auch Jhesus Cristus sunderlich lieb hat gehabt …*

(182r–183v) Gebet zum hl. Erasmus.
Tit.: *Ein guet gebete von dem heyligen bischof und martrer sand Erasm.* – Inc.: *Heyliger herr sand Erasm gottes martrer und bischolf als du got unseren herren an dem heyligen ostertag mit deiner marter wardest geopfert und von got dem herren empfangen zu den frewden der urstendt …*
Mit Collect: *Herr got Jhesu Criste dw hast den heiligen sand Erasm deinen martrer und bischolf mit vil marter und peinigung erledigt und mit englischem brot gespeyst …*

53 (183v–185v) Gebet zur Erlösung einer Seele.
Rubrik: *Item wer dash gebete alle tag spricht mit andacht der erlöst ein sele aws den weitzen an allen zweifel* (am Rand von späterer Hand ergänzt:) *ja wan der iez regierend babst auch ja darzue sagt.* – Inc.: *Allmächtiger got himels und der erden und aller geschöpf ein trostlich geding aller gelaubigen selen und ein gueter widerbringer aller cristenhait ich opfer dir das sewfftzen meines verwundten schwirigen hertzen …*

54 (186r–189r) Sterbegebete.
Rubrik: *Item dis hernach geschriben III pater noster sollen gesprochen werden einem sterbenden menschen.*
Text: *Des ersten sol man sprechen kyrieleyson Cristeeleyson kirieeleyson. Herr erparm dich über uns. Vater unser etc. Ave Maria etc. Und nicht einfüer uns in versuechung sunder erlös uns von übel Amen.* Antiphon: *Haylant der welt mach uns hailwärtig wann du uns durch das krewtz und dein bluet hast erlöst, kumb uns zu hilf das pitt wir dich dich unser got.* Collect: *Herr Jhesu Criste durch die angst deines letzten endes und durch deines heyligisten gebets, das du durch unseren willen an dem ölperg gepettet …*
(186v) Inc.: *Zw dem anderen vater unser sprich aber k. ch. k. Herr erbarmm dich über uns, vater unser etc. Ave Maria erc. Und nicht einfuer uns in versuechung …* Antiphon: *Herr mach uns haylwärtig mit dem zaichen des heyligen krewtz …* Collect: *Herr Jhesu Christi der du durch unseren willen gestorben bist an dem krewtz. Ich bitt dich, das du die pitterhait alles deines leidens …*
(187v) Inc.: *Zw dem dritten pater noster sprich k. ch. k. Herr erparmm dich über uns. Vater unser etc. Ave Maria etc. Und nicht einfüer uns in versuechung …* Antiphon: *Beschirmm, mach haylwärtig, gesegen und heylige alles das volckh durch das zaichen des krewtz …* Collect: *Herr Jhesu Christe, der du durch den mund deines propheten gesprochen hast …*
(188r) Tit.: *Ein ander gepet.* – Inc.: *Herr Jhesu Criste, der du uns erlöst hast mit deinem kosparn bluet, schreib in die sele deines dieners dein wunden …*
(189v) nur Rahmung.

55 (190r–192r) Beichtvorbereitung samt Beichtformeln und Beichtspiegel.
Von späterer Hand. Text: *Erwierdiger herr ich bitt euer erwierdt* (gestrichen: *ir wellet*) *umb gottes willen ir wellet an herren mein ainfeltige peicht: Ich armer sündiger mensch bekhen gott dem allmechtigen unndt euch briester an gottes statt das ich will gesündiget hab*

… zum ersten wider die zehen gebott gottes … zum andern mitt den fünff sünn … zum dritten mitt den siben tott sünden … ich bitt der halben Euher Erwirden umb gottes willen ir wellet mich underweisen undt die absolution sprechen für all mein sündt.
(192r) Anmerkung von anderer Hand: *Dem ersamen unndt weysen herrn bürgermaisster richter unndt ratt beyder stett Krembs unndt Stain meinen ginstig herrn unndt fraydt* (!).
(192v–193v) leer.

56 (194r–205v) Vor- und Nachbereitung zum Empfang der hl. Kommunion.
(194r) Rubrik: *Vermerckht wie sich der andächtig cristen mensch ordnen und beraitten sol der da geschickt will sein zu empfahen gottes leichnam das hochwirdig sacrament als hernach volget.* – Inc.: *Von erst sol der mensch drew ding an im haben so er will geen zu gottes tisch. Das erst ist, das ich mich diemüetigklich sol haben und in mein inwendigkait geen und gar fleissigklich mein geprechenlichs leben betrachten …*
(202r) Tit.: *Ein schön und andächtig gebete so dw das heylig sacrament empfahen wild.* – Inc.: *Hewt ist der gross unnd frewdenreich tag in meyner sele wann es kumbt hewt zu mir der got und herr der hymel und erd und alles das darynnen ist hat beschaffen …*
(204v) Tit.: *Ein gebet so man das sacrament empfangen hat.* – Inc.: *Nun lobe ere und grüesse den herren mein ynnige sel die weil du lebst zu ewigen zeiten wann den du lang gesuecht und begert hast, den hast du nün funden, der ist nün bey dir. O mein herr Jesu Criste, ich bitt dich bleib ewigklich bey mir …*

57 (205v–253v) Betrachtungen.
(205v) Rubrik: *Hernach volgen drey schön und andächtig betrachtung und gebete.* – Inc.: *O aller süessister herr Jhesu Criste, durchstich und verwundt all kreft und das gantz wesen meiner sel, mit der aller hailsambsten und säligisten wunden deiner lieb …*
(207v) Rubrik: *Also sol sich der mensch und alles sein thuen got bevelchen und opfern in diemüetigkait seines lebens, betracht es offt es bringt volkömenhayt.* – Inc.: *Herr Jhesu Criste, es ist alles das dein, das in himel und auf erden ist. Ich gib mich dir willigklich und gantz zu einem löblichen und willigem opffer. Herr ich gib mich dir hewt zu einer ewigen dienerin …*
(210r) Rubrik: *Aber ein guet gebet und schöne betrachtung der schmachhait, die Cristo unserm herren widerfaren ist.* – Inc.: *O süesser und güetiger Jhesu, der du alain der aller höchst bist und doch der aller diemüetigist bist worden. Herr Jesu Criste, du hast nicht abgewendt noch verborgen dein heiligs angesicht vor den bösen Juden …*
(211r) Rubrik: *Also hat sand Bernhart gebettet und andächtigklich betracht.* – Inc.: *O aller süester güetigister herr Jesu Criste: Ich bitt dich aws gantzem hertzen, das dw mir gebest dein raine und süesse lieb, das sy mich gantz erfüll und besitze …*
(212v) Rubrik: *Ein ander gebet und schöne betrachtung sand Bernharts.* – Inc.: *Herr Jesu Criste, der dw barmhertzig und ein erparmer bist aller menschen der dw mein ainigs leben bist*: *schöpffer, erlöser, der weg und die warhait mit got dem vater und dem heiligen geist: Ich bitt dich und rüeff zu dir mit diemüetigem gebet …*
(214v) Rubrik: *Ein andächtige betrachtung unsers herren leyden.* – Inc.: *Almächtiger got der dw ein seher und ein erkenner bist aller hertzen. Als lang ich noch gelebt hab, so hab ich bekennt und veriehen die almächtigkait deiner maiestat. Nün aber die weil ich leb, so sag ich dir lob ere und danckh deiner heiligen menschwerung …*
(216v) Rubrik: *Also hat der heilig bischof sand Augustin gebettet und betracht in seinem haimlichen reden.* – Inc.: *Herr Jhesu aller süesster güetigister und barmhertzigister erlöser menschlichs geschlächts, der du dein sel für uns arm menschen und sünder gesetzt hast und geben bis in den tod des krewtzes …*
(221v) Rubrik: *Aber ein betrachtung und gebet zu unserm herren Jhesu Cristo.* – Inc.:

Jhesu Criste, heyliger got, erbarm dich über dein ellende und arme tochter N die dich in irem schwachen unvolkömen bekantnüssen und veriehung bekennt und vergicht aws gantzem hertzen, das du mein erlöser seyst. Herr ich bekenn und betracht alle guet, die du mir gethan hast …

(224r) Rubrik: *Aber ein schöns gebet und andächtige betrachtung.* – Inc.: *Herr got, der du das leben bist und das liecht meyner awgen, durch das ich sich: Nym war herr Jesu, das ich bekenn und merckh, das dw mich erleücht hast, das ich erkenn, das ich durch dich leb und nit aws mir selber …*

(225v) Rubrik: *Ein andächtige betrachtung und danckhsagung got für allew guettat.* – Inc.: *Herr Jesu Criste; der dw das götlich fewr bist, das da alberg brynnt und nymer erlischt. O götliche lieb, die du alber hitzest und nymer abnymbst, entzündt mich in deiner götlichen lieb …*

(226v) Rubrik: *Ein andächtige betrachtung der lieb gottes darynn dem menschen alle ding süeß werden.* – Inc.: *Herr Jhesu Criste der du ein heyliger und heyligmacher bist aller heyligen, das ist ein gross guet und guettat, damit du erfüllen bist die dürftigkait aller deiner hungrigen kinder, wann du bist worden die hoffnung aller verzweyfelten hertzen …*

(229r) Rubrik: *Also hat sand Augustin gebettet und von got ynnigklich betracht, in hytziger begier in seiner haimlichen betrachtung.* – Inc.: *Herr Jesu Criste, der du bist der schein und glantz der götlichen und väterlichen ere, der du sitzest über Cherubin und über tron und all kör der engel, und ansichst all gründt und tieff aller abgründt …*

(234v) Rubrik: *Also haben die heiligen väter mit got geredt und gepett.* – Inc.: *O herr Jesu unser erlosung, ein schöpfer aller ding, ewiger barmhertziger got, gestee mir bey alle zeit deyner dienerin, dich rüeff ich an, so schrey ich mit grossem stätem geschray von gantzem hertzen …*

(241v) Rubrik: *Gar ein schöne und andächtige betrachtung.* – Inc.: *Herr Jesu Criste, der du bist die harrung und das guet, das all frum menschen hoffen und begeren, und das mein hertz und sel altzeit begert hat: Herr eyl zu mir und verharr nicht, stee auf und kumb zu mir an meinen lesten zeiten …*

(243v) Rubrik: *Nun kumbt aber ein schöne betrachtung und gebet als sand Augustin und sand Bernhart gebettet und betracht haben in andacht.* – Inc.: *Lob und ere sey dir got mein liecht, wann dw hast mich erleücht, das ich dich erkennt hab, wann ich hab dich erkennt ainen warhaftigen got, unser schöpfer himel und erden und aller ding sichtiger und unsichtiger …*

(250v) Rubrik: *Sand Augustin hat also gebettet in seinem haimlichen reden und betrachten.* – Inc.: *Drey gleich ewig und gäntzlich person, ein ainiger und warhaftiger got, vater, sun und heyliger geist der du alain besitzest ewigkait und das unbegreiflich liecht …*

(251v) Rubrik: *Ein anders schöns gebet und andächtige betrachtung.* – Inc.: *O hochgelobte gesegente und heyligiste drivaltigkait, ein ungetailte ainige tugent, almächtiger got, ich letziste dienerin und das klaynist unvolkömist glidlein der heyligen cristenhait, ich bekenn und vergich dir also lob und ere …*

(254r–v) leer.

58 (255r–278v) Gebete vor dem Empfang der hl. Kommunion

(255r) Gebet des hl. Augustinus vor dem Empfang der hl. Kommunion (Ed.: Klapper 105–107).

Rubrik: *Hye heben sich an die allerschönsten gebet die ein yeglicher mensch gern betten sol mit grosser andacht seines hertzen ee das er zu gots tisch geet und empfahen will das heylig sacrament gotz leichnam. Und ist von erst ein schön gebet, das da gemacht hat der heilig lerer sand Augustin der erwirdig vater.*

(257v) Gebet des hl. Augustinus vor dem Empfang der hl. Kommunion (Ed.: Klapper 107–115).
Tit.: *Ein ander schön gebet vor dem zuegangkh zu gottes tisch, das auch gemacht hat der heylig lerer sand Augustin.*
(261v) Gebet des hl. Augustinus vor dem Empfang der hl. Kommunion (Ed.: Klapper 115–119).
Tit.: *Aber ein ander schön gebet so man gotzleichnam empfahen will, sand Ambrosi.*
(263v) Gebet des Milicius vor dem Empfang der hl. Kommunion (Ed.: Klapper 190–193).
Tit.: *Ein schön gebet, ee das man gotzleichnam empfahen will.*
(267r) Tit.: *Aber ein guet gebet so man gottes leichnam empfahen will.* – Inc.: *Herr vater, ich bitt dich, das du mir des gehelffest, das ich deinen heyligen leichnam müess also empfahen, das es meiner sel und meinem leib ein zier sey. Herr vater, ich bitt dich zu dem anderm mal, das ich dein heiligs bluet also müess empfahen …*
(267v) Tit.: *Ein ander gebet so man zu gottes tisch wil geen.* – Inc.: *Almächtiger vater und ewiger gewaltiger got, ich kumb zu dir englischen und himelischen speys des fronleichnams deines aingebornen suns Jesu Cristi, auf dein genad und barmung, auf dein güet und miltigkait …*
(268v) Tit.: *Ein schön gebet so man will geen zu gottes tische.* – Inc.: *Barmhertzigke über alle mass, wunderliche lieb und genad erscheinet in dem o ewiger gottes sun herr Jesu Criste, durch den alle creatur in himel und auf erden und in allen abgründtten aus nichte beschaffen ist …*
(271v) Gebet vor dem Empfang der hl. Kommunion (Ed.: Klapper 226–228).
Tit.: *Aber ein guet gebet ee das man zu gottes tisch geet.*
(273v) Tit.: *Ein schon gebet so man gotz leichnam empfahen wil.* – Inc.: *Künig der heyligen engel. Ich vil unwirdiger mensch beger hewt ze kummen zu deinem fron tisch, zu deyner hochgebornen wirtschaft und zu deiner wirdigen freuntschaft …*
(275r) Gebet vor dem Empfang der hl. Kommunion (Ed.: Klapper 352–355) = Heinrich von Seuses Gebet vor Empfang der hl. Kommunion, s. Hofmann 184, Nr. 481 (im Vergleich zur Vorlage allerdings stark gekürzt).
Tit.: *Aber ein guet gebet wan du zu gottes tisch wild geen.*
(276v) Gebete vor dem Empfang der hl. Kommunion (s. Haimerl 153, Anm. 946).
Rubrik: *Wenn ein mensch empfahen wil gotz leichnam, so sol er sprechen mit andacht seins hertzen die hernach geschriben gebet.* – Inc.: *Ewige weyshait Jesu Criste, meiner dürstigen sel speis, dw hast uns hye auf erden die genad verlihen, das wir gespeist werden süllen werden mit deinem hochwirdigen leichnam …*
(277r) Inc.: *Ich bitt dich herr ewiger got, du wellest mich genädigklichen erhören in meinem gebet und von mir nemmen mein sünd …*
Inc.: *O ewiger got herr Jesu Criste, schöpfer himels und der erden: Ich gelaub von gantzem hertzen, das du warer got und warer mensch hewt zu mir armen menschen kummen wellest …*
Inc.: *In mein hertz senck dein lieb du ursprung aller genaden, du brunn der lieb naig dich zu mir …*
Abschließende Anweisung, drei Paternoster, drei Ave Maria sowie ein Credo zu beten.
Parallelüberlieferung: Yale University, MS 28 (olim ZI 09.073), Bl. 86r, 87r.

59 (279r–287v) Gebete nach dem Empfang der hl. Kommunion.
(279r) Rubrik: *Hernach volget wie sich der mensch nach der empfahung gottes leichnam halten sol.* – Inc.: *Item wann das geschehen ist, das du die edel speis das hochwirdig sac-*

rament gotzleichnam empfangen hast, so solt du an ain haimliche stat geen und da nider knyen, stehen oder sitzen, wie es dir füegt …
(279v) Tit.: *Ein schon gebet nach der empfahung des heyligen sacraments gotzleichnams.* – Inc.: *O zarter mein got, o lieber mein herr Jesu Criste, was hast du durch meinen willen erliten, wie ist dein leiden so bitter und so langwerig gewesen und so gar verschmächt gewesen …*
(280v) Tit.: *Das ander gebet das man sprechen sol nach der empfahung gotzleichnams.* – Inc.: *Eewiger himlischer vater, wer bin ich, das du mir deinen lieben sun hast zu speys gegeben. O Jesu Criste, wie ist dein lieb so gros und so gruntlos, das dw in mein armes haws bist kömen …*
(282r) Tit.: *Das dritt gebet das man sprechen sol, so man gotzleichnam empfangen hat.* – Inc.: *O lieber erwirdiger und edler gast, o reicher gast meiner sel, ich dein unnütze creatur beger hewt des yndruckens deiner liepplichen gegenwürtigkait …*
(283r) Tit.: *Aber schöne gebete die der mensch sprechen sol, so er das heylig wirdig sacrament gotzleichnam empfangen hat.* – Inc.: *O lieber herr Jesu Criste, wie mag ich dir gedancken, das du mir unrainen, ungeschickten und unwirdigen sünderin so genädigklichen und gedultigklichen gestattet hast zu deinem fron tisch zu geen …*
(286r) Tit.: *Ein andächtig gebet nach dem zuegang zu gotz tische.* – Inc.: *Hertzenliche danckhperkait, ewigs lob, ere und alle säligkait sey dir gesprochen, o himlischer vater almächtiger got, das du mich arme sünderin in disem ellend und tal der zäher waynund durch die genad des heyligen geists, hewt gespeyst und bericht hast …*
Parallelüberlieferung: Yale University, MS 28 (olim ZI 09.073), Bl. 93v.
(287r) Tit.: *Wann du mensch gotzleichnam empfangen hat so sol er also sprechen zu dem ewigen got.* – Inc.: *O himlischer ewiger got, wer bin ich oder wer hat mir die genad erworben von dir vater in der ewigkait, das du mir gegeben hast zu einer speys deinen aingebornen sun …*
Parallelüberlieferung: Yale University, MS 28 (olim ZI 09.073), Bl. 96r.
(288r–v) leer.

60 (289r–311v) Offizium zu Fronleichnam.
Tit.: *Hye hebt sich an der Curss von dem heyligen fronleichnam Cristi: Am pfintztag zu sprechen.* – Inc.: *Herr thue auff mein lefftzen: So wirt mein mund verkunden dein lib. Got merck auf mein hilff …*
Es enthält:
(298r) Invitatorium. Venite. Hymnus: *Pange lingwa etc. Sing mensch die haimligkait des erwirdigen leibs und kostlichen bluets …* (vgl. AH 50, 586, Nr. 386. – Chev. Nr. 14467). Psalmus. Antiphon. Versikel. Benedictio. Iube domine. Lectio I. Responsorium. Versikel. Iube domine. Lectio II. Responsorium. Versikel. Iube domine. Responsorium. Versikel. Lobgesang (Te deum laudamus). Versikel.
(296r) Laudes. Psalmus. Antiphon. Capitulum. Hymnus: *Den heyligen hochzeiten sind zuegefueget frewden und das lob dönt aus den hertzen, weichet hin die alten, new sey alle ding, diue hertz, die stimen mit den wercken ….* Versikel. Psalmus. Antiphon. Versikel. Collect: *Got der uns under dem wunderbarlichen sacrament hast gelassen die gedächtnus deines leydens: Wir bitten, verleich und die heyligen haimligkaiten …*
(299r) Prim. Hymnus: *O salutaris hostia etc. Dw haylsams opfer du thuest auf die port des himels, uns trucken die streit der veint …* (vgl. AH 12, 34, Nr. 43. – Chev. Nr. 13680). Psalmus. Antiphon. Capitulum. Responsorium. Vier Versikel. Oratio: *In der stund dises tags herr erfüll uns mit deiner barmhertzigkait, das wir den gantzen tag mit frewden uns emssigklich erlustigen …*

(301v) Terz. Hymnus: *O salutaris hostia etc.* (vgl. AH 12, 34, Nr. 43. – Chev. Nr. 13680); samt Anmerkung *wie in der preim*). Psalmus. Antiphon. Capitulum. Responsorium. Vier Versikel. Oratio: *Got der du wolltest die erwirdigen haimligkayten des leibs und bluets unsers herren Jesu Cristi bey uns beleiben, gib uns sein gegenwürtigkait …*
(303r) Sext. Hymnus *wie in der preim*. Psalmus. Antiphon. Capitulum. Responsorium. Vier Versikel. Oratio: *Verleich almächtiger got das dises wunderbarlichs sacrament der gegenwürtigen gedächtnus uns geb zeitliche rainigkait …*
(304v) Non. Hymnus: *O salutaris hostia etc.* (vgl. AH 12, 34, Nr. 43. – Chev. Nr. 13680); samt Anmerkung *wie in der preym*). Psalmus. Antiphon. Capitulum. Responsorium. Vier Versikel. Oratio: *Verleich almächtiger got, das wir die gedächtnuss begeen des leibs und bluets deines suns …*
(306r) Vesper. Hymnus ausgespart. Psalmus (ohne Expl.). Antiphon. Capitulum. Responsorium. Zwei Versikel. Hymnus: *Sing mensch etc.* mit Anmerkung *als in der metten stet*. Versikel. Magnificat. Antiphon. Zwei Versikel. Collect: *Got der uns under dem wunderbarlichen sacrament hast gelassen die gedächtnus deines bittern leydens …*
(309r) Complet. Psalmus. Antiphon. Hymnus: *Verbum supernum etc. Das obrist wort get aws und verlast nit die gerechten des vaters: es get zu seynem werckh und kumbt zu dem end dises lebens …* (vgl. AH 12, Nr. 38, 1, 3–4, 7–9. – Chev. Nr. 21398). Capitulum. Versikel. Antiphon. Zwei Versikel. Collect: *Das sacrament menschlicher erlösung das wir löblich eren mach uns almächtiger got dir angenäm …*

61 (312r–327v) Gebete als Vorbereitung für den Empfang der hl. Kommunion.
(312r) Rubrik: *Wie man sich zu empfahen das hochwirdig sacrament den heyligen fronleichnam Cristi Jesu unsers herren beraitten und was man darvor und darnach betten sol.* – Inc.: *Wie wol nyemant das hochwirdig sacrament den heyligen fronleichnam Cristi (nach seiner götlichen und übertreffentlichen gezierd, wirdigkait und almächtigkait) zu hanndeln noch zu empfahen wirdig ist …*

61.1 (313v–315v) Drei Gebete zu Gott (Tit. jeweils: *Zu got dem vater*).
(313v) Inc.: *Himlischer vater almächtiger ewiger got: Ich bitt dich, gib mir nit alain das sacrament des heiligen fronleichnams und bluets deines suns zw emphahen, sunder auch die kraft und würckung des selben seines sacraments …*
(314r) Inc.: *Herr heyliger vater, der du deinen aingebornen sun hast gesendt in die welt, das er mit seinem heyligen fronleichnam uns speyset …*
(314v) Inc.: *Almächtiger ewiger barmhertziger got: Ich armer sündiger mensch, gee yetz zu empfahen den hochwirdigen heyligen fronleichnam deines aingebornen suns unsers herren Jesu Cristi …*

61.2 (315v–322r) Vier Gebete zu Jesus.
(315v) Tit.: *Gebet zu got dem sun vor empfahung seines heyligen fronleichnams.* – Inc.: *Herr Jesu Criste, der du umb unser hayl dein sel in den tod und dich selbst durch das sacrament deines heyligen fronleichnams und bluets zu labung und erkückung unsrer selen hast gegeben …*
(316r) Tit.: *Ein ander gebet zu got dem sun.* – Inc.: *Herr du bist das liecht das von himel her ab kumen ist. Ich bitt dich, erleücht mein sel mit dem liecht der ewigen weishait: Herr du bist das lebendig brot der engel das von himel kummen ist …*
(317r) Tit.: *Mer ein ander gebet zu got dem sun.* – Inc.: *O Jesu Criste mein got herre und schöpfer, wie wol ich nit wirdig bin das du eingeest under mein dach, yedoch in getrawen kindlichen vertrawen zu deiner väterlichen güetigkait, miltigkait und barmhertzigkait …*
(319r) Tit.: *Mer ein andächtigs und diemüetigs gebet zu got dem sun ob du dartzue weil*

gehaben magst. – Inc.: *O güetiger herr Jesu Criste, anzündt in mir das fewr deiner götlichen lieb und begab mich mit den genaden deiner barmhertzigkait, das ich mich und mein leben beraitten müg zu dem waren himelbrot …*

61.3 (322r) Gebet zum Heiligen Geist.
Tit.: *Zu got dem heyligen geyst.* – Inc.: *Heyliger geist, der du wo du wilt eingeistest und dein eingeistung und eingiessung das hertz des menschen frölich macht …*

61.4 (322v) Gebet zur Dreifaltigkeit.
Tit.: *Zw der heyligen drivaltigkeit.* – Inc.: *O heilige drivaltigkait, du grosser erschrocklicher und vil barmhertziger ain got bis mir genädig und barmhertzig und durch dein götlich mächtigkait, weishait und guethait heb auf von mir …*

61.5 (322v–323v) Drei Gebete zur Gottesmutter Maria.
(322v) Tit.: *Drew gebet zu Maria der mutter gottes. Das erst gebet.* – Inc.: *O heylige Maria, die dw den aingebornen sun gottes (den die himel nit mochten begreiffen) newn monat in deinem junckfrewlichem leib verschlossen hast getragen …*
(323r) Tit.: *Das ander gebet.* – Inc.: *O heilige gebererin gottes wie lieplich, wunsam und frewdenreich hast du mit deinen müeterlichen augen deinen sun, als pald du in geboren hettest, angesehn …*
(323v) Tit.: *Das dritt gebet.* – Inc.: *O heylige junckfraw ob allen junckfrawen, die du dich ain unzerstörte mueter gottes erkenst und das wort gottes aus dem hertzen des himlischen vaters dir verkündt …*

61.6 (323v) Gebet zu allen Engeln.
Tit.: *Zu allen Engeln.* – Inc.: *Ir all heylig engel unnd orden der säligen geist, den almächtigen got (der euch vor dem val der abfallenden für behüett hat und yetz in dem himlischen vaterland euch mit süesser labung stäts speyst und erkückt) bittet für mich …*

61.7 (324r) Gebet zu allen Patriarchen und Propheten.
Tit.: *Zw allen patriarchen und propheten.* – Inc.: *Ir all heilig patriarchen und propheten, den herren Jhesum Cristum waren got und mensch (des tags seiner zuekunft in die welt ir begierlichen begert und in also zuekünftig kümen zu werden fürgesagt und geweyssagt habt) bittet für mich …*

61.8 (324v) Gebet zu allen Aposteln und Evangelisten.
Tit.: *Zu allen apposteln und ewangelisten.* – Inc.: *Ir all heilig appostel unnd ewangelisten got den herren (der euch, do er noch bey euch auf erdtrich wandelt, mit seinem heyligen fronleichnam und bluet gespeyst und getrenckht, und mit seiner aller süessisten gegenwürtigkait manigfaltigklich sälig gemacht, aber nün yetz euch in der ewigen glori zu gesellen hat) bittet für mich …*

61.9 (325r) Gebet zu allen Märtyrern.
Tit.: *Zw allen Martrern.* – Inc.: *Ir all heyligen martrer, unserren herren Jesum Cristum (umb des liebe willen ir ewr bluet vergossen und ewre leib als lebendige opfer got aufgeopfert habt) bittet für mich …*

61.10 (325r) Gebet zu allen Bischöfen und Beichtvätern.
Tit.: *Zu allen heyligen bischoven und beichtigern.* – Inc.: *Ir all heylig bischof und beichtiger, got unsern herren Jesum Cristum (der euch zu bekennen seines namens in die himlisch wirtschaft und wollebung gefüert und gesetzt hat) bittet für mich …*

61.11 (325v) Gebet zu allen heiligen Jungfrauen und Frauen.
Tit.: *Zu allen heyligen junckhfrawen und witiben.* – Inc.: *Ir all heylig junckhfrawen und*

witiben, unsern herren Jesum Cristum ewren erwelten gesponsen (in des kewschen umbfahenden armen ir nun ewiglich rwet unnd frolockt und umb seinen willen alle yrdische zergänckliche ding und alle zier der welt verschmächt habt) bittet für mich …

61.12 (326r) Gebet zu allen Heiligen.
Tit.: *Zw allen heyligen.* – Inc.: *Ir all heyligen und alles himlisch her, den heyligisten aller heyligen (der euch heylig gemacht und ewig himlisch speys und frewd beraitt hat) bittet für mich …*

61.13 (326v) Rubrik: *Dises gebet sol man gleich vor dem zuegang mit grosser sewftzender andacht sprechenn.* – Inc.: *O herr Jesu Criste, ich bin nit wirdig, das du eingeest under mein dach. Aber du herr (der du hast gesprochen: Welcher ysst mein fleisch und trinckt mein bluet, der bleibt in mir und ich in im) bis mir armen sünderin genädig und barmhertzig …*

61.14 (327r) Tit.: *Mer ein gebetl vor dem zuegang, ob das die zeit gibt.* – Inc.: *O barmhertziger got und schöpfer himels und erden: Ich bin nit wirdig, das ich hayss und genendt bin dein kind und creatur und bin nit wirdig, das du in mein arms haws kummest …*

61.15 (327v) Tit.: *Dises kurtz gepetl sol man zu dem zuegang sprechen.* – Text: *O herr Jesu Criste, ich bin nit wirdig das du eingeest under mein dach, aber ich bitt dich, sprich nur mit aim* (!) *wort so wird gesund mein sel Amen.*

62 (327v–329r) Gebete nach dem Empfang der hl. Kommunion.
(327v) Rubrik: *Als pald du das heylig sacrament empfangen und genossen hast, so sprich oder gedenck andächtigklich also.* – Text: *Die empfahung des waren heyligen fronleichnams und bluets Jesu Cristi, sey mir guet, hilff, nutz und hayl zu dem ewigen leben Amen.*
(328r) Rubrik: *Nach dem trinckhen darauf sag got lob und danckh mit disen gebeten.*
Herr Jesu Criste, dein heyliger fronleichnam sey mir ain senftmüetigkait, meiner sel ain trost und süessigkait, mir in aller anfechtung ain hail und gesunthait, in aller betrüebnus ein frid und frewd …
O herr hilf mir, das ich deynen heyligen fronleichnam so wirdigklich empfangen hab …
Herr hilf mir, das ich dich also empfangen hab, das dw mir seyst ain frewd …
Eya ewiger got: Ich bitt dich, das ich dich also empfangen hab, das du mir seyst ain frid …
O herr Jesu Criste, was gib oder thue ich dir umb dise guethait, die du mir yetz gethan hast …

63 (329r–330v) Gebete den Empfang der hl. Kommunion betreffend.
(329r) Tit.: *Ain empfelchnus aller menschen in die kraft des heyligen sacraments.* – Inc.: *Eya barmhertziger got und milter vergeber aller sünden: Ich bitt dich, dw wellest in der kraft des heyligen sacraments …*
(rot:) *Das* (schwarz:) *Nunc dimittis etc.* (rot:) *darnach das gebet* (schwarz:) *O aller heyligiste sel Cristi etc. O aller heyligiste wirtschaft und heylig wolleben, in dem der herr Cristus genomen und geessen …* Versikel. Oratio: *O got herr Jesu Criste, der du uns die gedächtnuss deines leydens under dem wunderperlichen sacrament hast verlassen: Wir bitten dich, gib und verleich und die heylig haylichait deines heyligen fronleichnams …*
(rot:) *Dar auf zu ainem beschlus das ewangelium Iohannis. etc.*

64 (330v) Schreibervermerk (rot) (Neuhauser, Scriptor 79. Auch in: Neuhauser, In libris 549): *Dem schreiber zu lon ain Ave Maria.*
Darunter, von anderer Hand: *Ewangelium Iohannis Amen. Im Anfang war das wort und das wort was bei gott unnd* [

(331r–333r) leer.
(333v) Einzelne Buchstaben in vertikaler Anordnung.
(334r) leer.

65 (334v–342r) Über die sieben Tagzeiten.
(334v–340v) von anderer Hand: *Ein kurze erklarung und außleung* (!) *warumb die siben tagzeit zu halten und zu betten auff gesetzt worden.* – Inc.: *Der künigklich prohet Dauid spricht im C und XVIII psalmen herr siben mal im tag hab ich dir lob gesungen …*
(335r) (rot:) *Die mattin* (schwarz:) *ist von den hailligen vättern auff gesezt zu betten das wir dar durch die anraizung des sündigen flaisch zemen …* – (336r) (rot:) *Die laudes* (schwarz:) *werden gebetett das wir dar durch die anfechtung des teüfels vertriben und durch gottes lob die cron der glorij mit den hailligen engel die gott alle zeit loben erlangen …* – (337r) (rot:) *Die prim* (schwarz:) *wirdt auch auß dreyerlay vrsach gebetet erstlich darumb das der herr Christus zu der ersten stund des tags in tempel kam …* – (337v) (rot:) *Die terz* (schwarz:) *wirdt auß dreyerlay vrsach gebetet erstlich das Cristus zu der dritten stund des tags von den zungen der gotlosen juden zum bitteren tod vervrtailt ist worden …* – (338r) (rot:) *Die sext* (schwarz:) *wirdt auß dreyerlay vrsach gebetet erstlich darumb das Christus zur sechsten stund des tags von den henden der kriegsknechten am caluarienberg jämerlich gecrüzigt ist worden …* – (339r) (rot:) *Die non* (schwarz:) *wirdt auß dreyerlay vrsach gebetet erstlich darumb das Christus zur neünten stund des tags sein höstest leyden volendet …* – (339v) (rot:) *Die vesper* (schwarz:) *wirdt auß dreyer vrsach gebetet erstlich darumb das Christus nach dem lezten nachtmal das hochwirdig sacrament seines leibs und bluts eingesezt und den jüngern die füß gewäschen hat …* – (340r) (rot:) *Die Complet* (schwarz:) *wirdt auß dreyerlay vrsach gebetet erstlich darumb das Christus zu disser zeit im garten blutigen schwaiß geschwitzet …*
(340v–342r) Tit.: *Was die gesang und gebet der syben tagzeyt bedeuten.* – Inc.: *Die weyl wir auff dreyerlay weiß sündigend nemlich mit dem herzen mit dem mund und mit den wercken darumb werden auch die betzeit auff dreyerlay weyß angefangen …*
(342v–346v) leer.

66 (HDS) Notiz: *Im 1585 jar sind unsere mit schwostera von gott aus dissem zit berufft worden got tröst ire seela und al crist globig sela erstlich sch. Salame Krünin salig am 2 tag octobris und sch. Anna Eberhärtin am 3 tag octobris und sch. Gertrut Suterin am 19 tag octobris und sch. Angnes* (!) *Studerin am 22 tag octobris und sch. Apolonia Friessbomerin am 24 tag octobris.*

Zu Gertrut Suterin und Agnes Stauder, deren Tod an der Pest am 19. bzw. 22. Oktober 1585 auch in Wien, ÖNB, Cod. 7406, 143v belegt ist, vgl. Fechter, Thalbacher Handschrift in Pavia 323 Anm. 58 bzw. 329, Anm. 102.

U. S.

Cod. 731

STUNDENBUCH, LAT.

II $\overline{3}$ F 18 S. 2. Neustift. Pap. 142 Bl. 145 × 105. Entstehungsort unbestimmt, 5. Jz. 15. Jh..

B: Bl. 19 äußere Ecke des Blattes abgerissen. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 5. Jz. 15. Jh. Lagen: $4.VII^{56}$ + $(XI–4)^{74}$ + $4.VII^{130}$ + VI^{42}. Gegenblätter zu Bl. 57–60 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Am Lagenanfang Kustoden in Minuskeln des Alphabets, ab Bl. 61r (neuer Textbeginn) urspr. am Lagenanfang zwei Kustodenzählungen, zweite wieder mit a beginnend, nach dieser Lage durch erste Kustodenzählung (Forts. mit „f“) korrigiert, Bl. 131r erste und zweite Kustodenzählung sichtbar. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum ca. 80 × 60, seitlich von Blindlinien gerahmt, zu 14–16 Zeilen. Zirkelstiche. Bl. 1r–139r Bastarda. Bl. 139v–141r spätere Ergänzung von anderer Hand.

A: Bl. 1r–139r rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Satzmajuskeln, Zeilenfüllsel.

E: Gotischer Einband: braunes, stark abgenutztes löchriges Schweinsleder über Holz mit Blindlinien, Neustift, 15. Jh.
VD und HD gleich: von dreifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, Mittelfeld von dreifachen Linien diagonal unterteilt. Leder-Metall-Schließe von vorne nach hinten. Kanten abgerundet. Rücken blau gefärbt (wie bei vielen anderen Neustifter Hss.): drei Doppelbünde, oben weiße Titelaufschrift *Cursus BV. MS.* Kapitale mit hell- und dunkelbeigem Garn umstochen. Spiegel des VD und HD jeweils ein aufgeklebtes Papierblatt, am VD mit Signaturen.

G: Aufgrund des blau gefärbten Einbandrückens urspr. bzw. letzter Besitzer das Augustinerchorherrenstift Neustift bei Brixen und somit 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* […] *F 8.*

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 139v.

1 (1r–60v) Officium BMV.
Tit.: *Hic incipit Cursus beate Marie virginis et primo dominica die ad matutinam.*

1.1 (1r–6r) Matutin und Laudes Dnca.
(2v–4v) Lesungen 1–3: ‹Fulbertus Carnotensis›: Sermo IX,5 (PL 141, 338C–340A) bzw. ‹Ps.-Augustinus›: Sermo CXCIV,5 (PL 39, 2106–2107).
(2v) Lesung 1. Inc.: *O beata virgo Maria quis dingne valeat tibi iura graciarum et laudum preconia rependere …* (3r) Lesung 2. Inc.: *Admitte igitur preces nostras inter sacrarium exaudicionis …* (4r) Lesung 3. Inc.: *Succurre igitur miseris iuva pusillamines …*
(5r) Laudes. Ad Benedictus Antiphon (CAO Nr. 5447). (5v) Gebet. Inc.: *Omnipotens sempiterne Deus qui gloriose virginis et matris Marie corpus et animam ut dingnum filii tui habitaculum effici mereretur …*

2.2 (6r–9v) Matutin und Laudes Fer. 2.
(6r–8v) Lesungen 1–3. ‹Fulbertus Carnotensis›: Sermo IX,4 (PL 141, 336D–337B) bzw. ‹Ps.-Augustinus›: Sermo CXCIV,4 (PL 39, 2130–2131).
(6r) Lesung 1. Inc.: *Sy* (!) *omnium nostrorum membra in lingwas vertirentur* (!) … (7r) Lesung 2. Inc.: *Mater enim generis nostri Eva penam intulit mundo …* (8r) Lesung 3. Inc.: *Ad hanc namque ut diximus spiritus sanctus descendit huic virtus altissimi obumbrabit …*
(9r) Laudes. Ad Benedictus Antiphon (CAO Nr. 3852). (9v) Gebet. Inc.: *Omnipotens sempiterne Deus famulos tuos dextra pontencie* (!) *tue a cunctis protege periculis …*

1.3 (9v–13r) Matutin und Laudes Fer. 3.
(10r) Lesung 1: Eccli. 24,11–13. (10v) Lesung 2: Eccli. 24,15–16. (11v) Lesung 3: Eccli. 24,17–20.

(12v) Laudes. Ad Benedictus Antiphon (CAO Nr. 4440). (13r) Gebet (Corpus orationum Nr. 4303a).

1.4 (13r–15v) Matutin und Laudes Fer. 4. Tit.: *Feria tercia* (!).
(13v–15r) Lesungen 1–3 (PL 151, 970D–971A). (13v) Lesung 1. Inc.: *Sancta Maria mater et filia regis omnium tuum nobis impende solacium …* (14r) Lesung 2. Inc.: *Sancta Maria pyarum pyssima intercede pro nobis sanctarum sanctissima …* (14v) Lesung 3. Inc.: *Sancta Dey genitrix que dingne meruisti concipere …*
(15v) Laudes. Ad Benedictus Antiphon (CAO Nr. 4591). (15v) Gebet (Corpus orationum Nr. 4756b).

1.5 (15v–20r) Matutin und Laudes Fer. 5.
(16r) Lesung 1. Inc.: *O sancta benedicta et preclara Dey genitrix Maria virgo omnium virginum castissima et omnium feminarum fecundissima te laudant omnes sancti …* (17r) Lesung 2. Inc.: *O sancta Dey genitrix virgo Maria te dingne collaudamus que talis facta es ut panis angelorum tuo lacte pasceretur …* (18v) Lesung 3. Inc.: *O pya et clementissima mater nostri redemptoris Ihesu Christi spes et solacium generis humani …*
(19v) Laudes. Ad Benedictus Antiphon *Gaudendum nobis est quod mediator Dey* (!) …
(20r) Gebet. Inc.: *Omnipotens sempiterne Deus famulos tuos dextera potencie tue a cunctis protege periculis et beata Maria …*

1.6 (20v–24v) Matutin und Laudes Fer. 6.
(20v–23v) Lesungen 1–3. ‹Anselmus Cantuariensis›: Orationes (PL 158, 962A–C). (20v) Lesung 1. Inc.: *O beata Dey genitrix Maria virgo perpetua templum Dey* (!) *vivi …* (21v) Lesung 2. Inc.: *O gloriosa puerpera in qua sola reperitur fecunda virginitas …* (22v) Lesung 3. Inc.: *O regina mundi scala celi thronus Dey ianua paradisi exaudi preces pauperum ne …*
(24r) Laudes. Ad Benedictus Antiphon (CAO Nr. 2997). (24v) Gebet (Corpus orationum Nr. 4303a).

1.7 (25r–30v) Matutin und Laudes Sabb.
(25r) Lesung 1: Luc. 11,27.
(25r–29v) Lesungen 2–4. Beda: In evangelium s. Lucae (PL 92, 479C–480C). Tit.: *Venerabilis Bede.* (25r) Lesung 2. Inc.: *Mangne devocionis hec mulier ostenditur …* (26v) Lesung 3. Inc.: *Sed sy caro verbi Dey secundum carnem …* (28r) Lesung 4. Inc.: *Et nos hiis contra Euthicen dictis tollamus vocem …*
(30r) Laudes. Ad Benedictus Antiphon *O Maria virgo virginum summe divinitatis trinitatis speculum …* (30v) Gebet. Text: *O omnipotens sempiterne Deus qui glorise* (!) *virginis et matris etc.*

1.8 (30v–34v) Laudes matutinales, Maria Lichtmess bis 1. Adventsonntag.
(30v–33v) Antiphonen, Psalmen und Canticum trium puerorum Dan. 3,57–88. Antiphonen (CAO Nr. 1503, Nr. 3707, Nr. 3261, Nr. 1705, Nr. 4418).
(33v–34v) Hymnus, Versikel und Psalm. (34r) Hymnus (Chev. 13042): *O gloriosa domina excelsa super sydera que te creavit …*

1.9 (35r–51r) Suffragien und Präfationen. Suffragien tw. wie im Breviarium Brixinense Augsburg 1489 (GW 5292 = H 3812). Jeweils Antiphon und Gebet.
(35r) De spiritu sancto. Antiphon (CAO Nr. 5327). Gebet (Andrieu II 360,24). – (35v) De trinitate. Antiphon (CAO Nr. 5117). Gebet (Corpus orationum Nr. 3920. Andrieu III 679,10). – (36r) De aeterna sapientia. Antiphon (CAO Nr. 6657). Gebet (Corpus orationum Nr. 1970). – (36v) De s. cruce. Antiphon (CAO Nr. 4690). Gebet: *Deus qui in*

vexillo sancte crucis nobis dona contulisti perpetue lucis … – (37v) De s. Marco. Antiphon (CAO Nr. 2511). Gebet (Corpus orationum Nr. 1458). – (38r) De s. Gallo. Antiphon (CAO Nr. 1444) und Antiphon *tempore paschali* (CAO Nr. 3540). Gebet: *Sancti Galli confessoris tui domine supplicacionibus tribue nos foveri* … – (38v) De s. Pancratio *et sociorum* (!). Antiphon (CAO Nr. 3003) und Antiphon *tempore paschali* (CAO Nr. 3653). Gebet (vgl. Corpus orationum Nr. 4541). – (39v) De s. Georgio. Antiphon (CAO Nr. 1677) und Antiphon *tempore paschali* (CAO Nr. 2877). Gebet (Corpus orationum Nr. 1860). – (40r) De s. Sebastiano. Antiphon (CAO Nr. 1623) und Antiphon *tempore paschali* (CAO Nr. 3418). Gebet (Corpus orationum Nr. 1472a. Andrieu II 36). – (40v) De s. Valentino. Antiphon (CAO Nr. 3056) und Antiphon *tempore paschali* (CAO Nr. 3435). Gebet: *Presta quesumus omnipotens Deus ut beati Valentini martiris tui atque pontificis festa colimus* … – (41v) De s. Iohanne Baptista. Antiphon (CAO Nr. 3370) und Antiphon *tempore paschali* (CAO Nr. 5012). Gebet (Corpus orationum Nr. 758). – (42r) De s. Quirino. Antiphon (CAO Nr. 3434). Gebet: *Deus qui beatum Quirinum martirem tuum inter vincula liberum inter tormenta securum gracie tue ubertate* … – (42v) De. s. Antonio. Antiphon (CAO Nr. 3432) und Antiphon *tempore paschali* (CAO Nr. 1676). Gebet: *Presta quesumus omnipotens Deus ut beati Anthony confessoris tui festa veneramur* … – (43v) De s. Arbogasto. Antiphon (CAO Nr. 4673) und Antiphon *tempore paschali* (CAO Nr. 1675). Gebet: *Presta nobis* (gestrichen: *nobis*) *quesumus domine beati Arbogasti confessoris tui atque pontificis memoriam celebrantibus* … – (44r) De s. Iacobo. Antiphon (CAO Nr. 2512) und Antiphon *tempore paschali* (CAO Nr. 4901). Gebet (Corpus orationum Nr. 2445d). – (44v) De martyribus. Antiphon (AH 5, 96, „Ad Benedictus“ Nr. 29). Gebet: *Deus qui ad imitandum passionis tue exemplum decem milium martirum crucis pattibulum* (!) … – (45v) De virginibus. Antiphon (vgl. CAO Nr. 2227 mit Zusatz *ex milibus huic conformatam fecundam misit Brytanyam* …). Gebet (Corpus orationum Nr. 1527). – (46v) De s. Catharina. Antiphon (CAO Nr. 4402). Gebet (Corpus orationum Nr. 1521). – (47r) De s. Barbara. Antiphon (CAO Nr. 4543). Gebet: *Deus animator pudicicie qui ad decclaranda merita beate Barbare virginis et martiris tue misericoridam* … – (48r) De s. Euchario. Antiphon (CAO Nr. 4071). Gebet: *Exaudi quesumus domine preces nostras quas in beati Euchary confessoris tui atque pontificis sollempnitate defferimus* (!) … – (48v) De s. Martino. Antiphon (CAO Nr. 4671) und Antiphon *tempore pachali* (CAO Nr. 4111). Gebet (Corpus orationum Nr. 1497a). – (49r) De pace. Antiphon (CAO Nr. 2090) und Antiphon *tempore paschali* (CAO Nr. 4254). Gebet (Corpus orationum 1088a). – (50r) De omnibus sanctis. Antiphon (CAO Nr. 3221). Gebet: *O domine Ihesu Christe qui omne genus humanum in lingno crucis de dyabolice servitutis iugo* …

1.10 (51r–53r) Antiphonen, Capitulum, Responsoria, Versikel und Gebet, Laudes Advent bis Weihnachten.
(52r) Laudes. Antiphonen (CAO Nr. 1574, Nr. 2750, 4563, 5006, 4091). (53r) Gebet (Corpus orationum Nr. 4053b).

1.11 (53v–56r) Antiphonen, Capitulum, Responsoria und Gebete, kleine Tagzeiten Advent.
(54r) Prim. Antiphon (CAO Nr. 1414). (54r) Terz. Antiphon (CAO Nr. 3794). Gebet. Text: *Deus qui beate Marie virginis utero etc.* (54v) Sext. Antiphon (CAO Nr. 1440). (55r) Gebet: *Quesumus omnipotens Deus tua nos proteccione custodi et castimonye pacem mentibus nostris atque corporibus intercedente* … (55v) Non. Antiphon (CAO Nr. 1565). Gebetanfang: *Quesumus omnipotens Deus tua nos protectione etc. ut supra in alia parte huius foly.* (56r) Ad Vesperas. Super Magnificat Antiphon (CAO Nr. 3862). Gebet: *Deus qui beate Marie virginis utero verbum tuum etc.*

1.12 (56r–60v) Antiphonen, Capitulum, Responsoria, Versikel und Gebete, Matutin, Laudes und kleine Tagzeiten, Weihnachten bis Maria Lichtmess.
(56r–57r) Responsoria tria ad matutinas. (57v–58r) Antiphonen *ad mattundinas* (!) *laudes* (CAO Nr. 3985, Nr. 4441, Nr. 4669, 2941, Nr. 2523). (58v) Hymnus (Chev. Nr. 11140). Inc.: *Maria ventre concepit verbum fideli semine …* (59r) Ad Benedictus Antiphon (CAO Nr. 3667). (59r) Gebet (Corpus orationum Nr. 1964). (60r) Super Magnificat (CAO Nr. 2941). (60r) Gebet (Corpus orationum Nr. 2113b).

2 (61r–91r) ‹Bonaventura›: Officium de passione dni (Ed.: Quaracchi VIII [1898] 152–158]. – Distelbrink Nr. 22). Versikel, Responsoria und Antiphone größtenteils mit Ed. übereinstimmend, vereinzelt erweitert. Bei den Tagzeiten folgende größere Abweichungen, Psalmen und Hymnen ausgeschrieben.
Laudes: vor der Antiphon „Proprio filio“.
Tit.: *Psalmus.* – Inc.: *Benedictus dominus Deus Ysrahel qui visitavit et fecit redemptionem plebis sue et erexit cornu salutis nobis in domo David pueri sui … sedent ad dirigendos pedes nostros in viam pacis.*
Zwei Gebete, erstes Gebet (Bl. 70r) leicht abweichend. Inc.: *O domine Ihesu Christe angelorum decor gaudium et libertas qui pro nostra redemptione iniquorum manibus tradi capi ligari sputis cedi a lapis et constringi vinculis …*
Zweites Gebet. Inc. (Bl. 71r): *Alme Ihesu Christe fili Dei vivi qui in effabili caritate tua primi parentis nostri in obedienciam per crucem et passionem et mortem tuam mirabiliter reformasti …*
Prim: Zwei Gebete statt eines (wie zur Laudes, nur Anfang).
Erstes Gebet leicht abweichend – Inc. (74r): *O domine Ihesu Christe princeps et imperator omnium regum terre qui hora diey prima pro nobis contumeliose ad instar latronis impio iudici es presentatus et …*
Terz: Zwei Gebete statt eines (wie zur Laudes, nur Anfang)
Capitulum (76v) abweichend: *Ihesus autem ut sanctificaret extra portam passus est exeamus ergo ad eum extra castra inproperium eius portantes.*
Sext: Zwei Gebete statt eines (wie zur Laudes, nur Anfang)
Erstes Gebet abweichend – Inc. (79r): *O domine Ihesu Christe qui hora diey sexsta* (!) *ad exprimendum ad te revertentibus tue benignitatis affectum brachia tua in crucis expandisti pattibulo* (!) *et in sacratissimo corpore tuo …*
Non: Zwei Gebete statt eines (wie zur Laudes, nur Anfang)
Erstes Gebet leicht abweichend – Inc. (81v): *O domine Ihesu Christe rex et pontifex qui hora diey nona temetipsum in ara crucis cum clamore valido et lacrimis offerens inclinato tandem capite Deo patri spiritum tradidisti …*
Vesper: Zwei Gebete statt eines (wie zur Laudes, nur Anfang)
Erstes Gebet leicht abweichend – Inc. (85r): *O domine Ihesu Christe fili Dey vivi eterne beatitudinis condimentum qui hora diey vespertina de cruce depositus conditus es …*
Complet: Zwei Gebete statt eines (wie zur Laudes, nur Anfang)
Erstes Gebet leicht abweichend – Inc. (89v): *O domine Ihesu Christe laborantium vera requies et merces eterna qui hora conpletory sepultus es et a mulieribus planctus …*
(91v) leer.

3 (92r–139r) Officium defunctorum: Matutin und Laudes.
Größtenteils übereinstimmend mit dem Officium defunctorum des Breviarium Romanum Venedig 1494; umfangreichere Abweichung: erster Psalm der dritten Nokturn in der Hs. Ps. 37,2–23; in der Hs. im Unterschied zum Druck/Ed. Angabe der Lectiones tempore paschali (im Folgenden angegeben). Neunte Lesung in der Hs. zusätzlich zu

jener (Iob 10,18–10,22) im Druck / Ed. weitere Variante mit Vermerk: Apo. 14,13. Vermerk: *Vel dicatur prima sequens lectio pro nona lectione sy placet silicet hec leccio* (= Iob 10,18–10,22). In der Hs. bis Ad Benedictus Antiphon CAO Nr. 2601, danach Litanei.
Tit.: *Hic incipit vigilia mortuorum et primo hoc sequens responsorium ante incepcionem vygilie.*
Lectiones tempore paschali:
(98v) Lesung 1: Prov. 5,9–5,11. (100r) Lesung 2: Eccle. 7,2–7,3. (101r) Lesung 3: Eccle. 12,1 und 12,7. (108r) Lesung 4: Is. 26,19. (109v) Lesung 5: Os. 13,14–13,15. (111r) Lesung 6: Dan. 12,2–12,3. (119r) Lesung 7: 1. Cor. 15,22–15,23. (121r) Lesung 8: 1. Cor. 15,51–15,52. (122v) Lesung 9: 1. Thess. 5,2–5,5.

(127v–133v) Heiligenlitanei u. a. mit Gallus, Gereon, Remigius, Ottilia, Afra, Ursula.

(133v–139r) Orationes.
(134r) Inc.: *Propiciare quesumus domine animabus famulorum et famularum que tuarum misericordia …*
(134r) Inc.: *Da nobis quesumus domine ut animas famulorum et famularum quas de huius seculi eduxisti laborioso certamine …*
(134v) Corpus orationum Nr. 3809. Inc.: *Omnipotens sempiterne Deus cui numquam sine spe misericordie supplicatur propiciare animabus …*
(135r) Corpus orationum Nr. 1178. Inc.: *Deus cuius misericordie non est numerus suscipe propicius preces humilitatis nostre …*
(135r) Inc.: *Deus in cuius miseratione anime fidelium Dey requiescunt da …*
(135v) Corpus orationum Nr. 1903. Tit.: *Pro defuncto patre et matre.* – Inc.: *Deus qui nos patrem et matrem honorare precepisti propiciare quesumus animabus patris mey et matris mee …*
(136r) Corpus orationum Nr. 4843. Tit.: *Item pro speciali persona hec oracio.* – Inc.: *Quesumus domine pro tua pyetate miserere anime famule tue N. et a contagys mortalitatis …*
(136v) Inc.: *Quesumus omnipotens Deus ut animas famulorum famularumque tuarum quorum et quarum primum septimum trecesimum depositionis diem commemoramus …*
(136v) Corpus orationum Nr. 1251. Tit.: *In anniversariis defunctorum hec sequens oracio.* – Inc.: *Deus indulgenciarum domine da famulis et famulabus tuis quarum anniversarium depositionis diem commemoramus …*
(137r) Corpus orationum Nr. 2684b. Tit.: *Sequitur hec sequens sub una conclusione silicet* (!) *oracio.* – Inc.: *Fidelium Deus omnium conditor et redemptor animabus omnium fidelium fidelium* (!) *defunctorum remissionem cunctorum tribue …*
(137v) Corpus orationum Nr. 4064. Tit.: *Sequitur hec sequens oracio pro salute tam vivorum quam et defunctorum.* – Inc.: *Omnipotens sempiterne Deus qui vivorum dominaris simul …*
(138r) Corpus orationum Nr. 4227. Tit.: *Sequitur eciam hic alia bona communis oracio silicet* (!) *hec sequens oracio.* – Inc.: *Pyetate tua quesumus domine nostrorum solve vincula omnium delictorum et …*

4 (139v–141r) Deutsche aszetisch-moralische Anweisungen. Mundart: bairisch.
(139v–140r) *Fleuch all ursach zu den sünden, alle verdachte geschelschaft* (!), *zu übrige gemainschafft … pöse und schedlich gedenck. Schweig von der nach red … schelt warten. Rue in got, in Maria, in dem leiden Christi, … in der heiligen gehorsam und armuet. Fleuch ein geweite gwissen* (!), *zenge gewissen, petrübte gewissen, … und habt ain heilige gwissen* (!).

(140v–141r) Inc.: *Omni vita tua dilige Deum. In allen deinem leb hab got und das in dreyerlay weis. Sine medio – an mittel das kain creatur ein mitel sey zwischen deiner lieb und gotes; sine modo – an mas das du all creatur nach iren wirden liebst und got an mas überall ding; sine termino …* – Expl.: *… So würst du erfült mit tugendt und selikait.*
(141v–142v) leer.

P. A.

Cod. 732

ANDREAS ORNITHOPARCHUS. IOHANNES COCHLAEUS

II $\overline{3}$ F 18 S. 2. Neustift. Pap. 171 Bl. 154 × 110. Entstehungsort unbestimmt, 1523.

B: Pap. bes. am Beginn der Hs. am unteren Rand etwas fleckig (Wasserschaden). Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 3. Jz. 16. Jh. Lagen: $(IV–4)^{4}$ + $(IV–1)^{11}$ + III^{17} + $4.IV^{49}$ + III^{55} + $5.IV^{95}$ + VI^{107} + $2.IV^{123}$ + $(IV–1)^{130}$ + $5.IV^{170}$ + $(I–1)^{171}$. Am Beginn fehlt eine Lage (Kustode *a*). Gegenblätter zu Bl. 1–4 (Beginn der Lage *b*) herausgerissen (mit Textverlust), Gegenbl. zu 6 und 125 herausgeschnitten (jeweils ohne Textverlust), jenes zu 171 als Spiegel am HD aufgeklebt. Bl. 72 stark beschädigt, Teil des Blattes herausgerissen (mit Textverlust). Am Lagenanfang Kustoden in Minuskelbuchstaben, beginnend Bl. 5r mit Zählung *c*. Bl. 56, 96 und 140 Reste von farbigen Papiersignakeln.

S: Schriftraum wechselnd 95/110 × 80/83, seitlich von Blindlinien gerahmt, zu ca. 16–19 Zeilen. Antiquakursive. Schreiber: Pancratius Zolhauser (Bl. 139r: Schmider), dat. 1523 (jeweils am Buchende: Bl. 52r, 94v, 112r, 139r). Im Text Hufnagel- und Quadratnotation auf drei-, vier- und fünfzeiligen Notenlinien, Bl. 155v–171v Melodien in Mensuralnotation auf fünfzeiligen Notenlinien.

A: Bl. 148r Handzeichen.

E: Gotischer Einband: braunes Rindsleder über Holz mit Blinddruck, Neustift (?), 16. Jh.
Leder stark abgegriffen und verschmutzt. VD und HD: je zwei durch mehrfache Streicheisenlinien gebildete Rahmen, dazwischen je eine Rolle (17 mm am VD, Nr. 1; 20 mm am HD, Nr. 2) Am VD rechteckiges Mittelfeld oben zwei liegende tropfenförmige Einzelstempel, umrandet, gefüllt mit einem Basilisk mit Flügeln? (Nr. 3, vgl. EBDB s018650), unten zwei Einzelstempel Drache in Raute (Nr. 4), in der Mitte Einzelstempel Lilie frei (Nr. 5). Am HD Mittelfeld durch dreifache Streicheisenlinien diagonal unterteilt, in der Mitte Einzelstempel Blüte in Kreis (Durchmesser 20 mm, Nr. 6). Spuren von zwei Lederschließbändern. Rücken: drei Doppelbünde, dazwischen Rolle, gerahmt von je zweifachen Streicheisenlinien. Unten stark beschädigt, blau bemalt. Nur oberes Kapital erhalten, mit farblosem Spagat umstochen. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD durchgestrichene Notiz (s. bei Inhalt) sowie Signaturen, HD leer.

G: Aufgrund des blau gefärbten Rückens Vorbesitzer Neustift. 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben.

L: Wilhelm II 36. – Neuhauser, Neustift 87 (auch in: Neuhauser, In libris 114). – Kristeller, Iter Italicum III 20. – Census-Catalogue of Manuscript Sources of Polyphonic Music 1400–1550, Bd. 4 (*Renaissance Manuscript Studies* 1). Holzgerlingen, Neuhausen 1988, 409f. – Neuhauser, Musikgeschichte 182f., 194 (auch in: Neuhauser, In libris 459, 471).

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Bl. 52r, 94v, 112r, 139r.

(VDS) Notiz 16. Jh. (durchgestrichen): *Abrahamus Figulus.*, darunter *in omnibus oportet imitari quod melius est.*

1 (1r–139v) Andreas Ornithoparchus: Musicae activae micrologus (Druck: A. Ornithoparchus, Musice active micrologus. Leipzig 1517. Nachdruck Hildesheim 1977).

Das Werk umfasst vier Bücher, wobei der Beginn des ersten Buches in der vorliegenden Hs. fehlt (siehe bei B). Auf den herausgerissenen Blättern urspr. wohl folgende fehlende Textteile bzw. Kapitel: Titelei, Widmungsschrift, Praefatio, Liber primus: De musica diffinitione / divisione. Generalis musice descriptio. Musice divisio. De musica mundana. De musica humana. De musica instrumentali.
(1r–52r) Liber primus mit Inc. mut.:] *De organica musica. Organica musica, scribit Celius, ea est que ad instrumenta spectat …*
Schreibervermerk: *Scriptum est autem per me Pancracium Zolhauser Anno a primipare virginis partu 1523.*
(52r–55v) leer.
(56r–94v) Tit.: *Sequitur liber secundus.*
Schreibervermerk: *Scriptum est autem per me Pancracium Z. a Christo incarnato anno 1523.*
(95r–v) leer.
(96r–112r) Tit.: *Sequitur liber tertius.*
Datierung: *Anno a natali Christiano 1523.*
(112v) leer.
(113r–139r) Tit.: *Sequitur liber quartus.*
Schreibervermerk: *Scriptum est per me Pancracium Schmider vel ~~Zl~~. Anno a Christo nato 1523.*
(139v) Abschrift des genauen Druckortes und -jahres der Vorlage, z. T. durchgestrichen: *Excusum est hoc opus Lipsiae in aedibus Valentini Schumann, mense ianuario, anni virginei partus decimiseptimi supra sessquimillesimum Leone decimo pont. max. ac Maximiliano gloriosissimo imperatore orbi terrarum præsidentibus.*

2 (140r–148r) Johannes Cochlaeus: Tetrachordum musices (Auszüge) (Druck: J. Cochlaeus, Tetrachordum musices. Nürnberg 1512).
Tit. (nicht mit Vorlage übereinstimmend): *Raremationes musices.*
(140r–v) Auszug aus L. I, cap. VI: De sono et voce.
Inc.: *Vox est repercussio aeris inspirati …* – Expl.: … *Interuallaris vero melodicus. Hec de vocibus.*
(140v–143r) Auszüge aus L. I, cap. IX: De musica instrumentali.
Musica instrumentalis est. Que per diversa instrumenta modulatur … sedulitate.
Tit. (im Druck nicht enthalten): *De nominibus instrumentorum.* – Inc.: *Organum itaque generale est omnium vasorum …* – Expl.: … *per secundam vero vocem emittit. Hoc vocabulum habet et aliam significationem etc. Hec de instrumentis musicalibus.*
(143v) Tit.: *De solfizatione. Distichon.* – Inc.: *Hisce typis lector nunc imbue mentem …* – Expl.: … *facile occurrit tertia in qua re vel la accipiatur. Hec de mutatione.*
(143v–145r) L. III, cap. III: De cursu et ambitu tonorum (mit geringen Abweichungen)
Tit.: *De tonis.* – Inc.: *Ambitus toni est spacium quod regula unicuique tonorum in schala musicali …*
(145r–146v) L. III, cap. IV: De melodia tonorum.
Tit.: *Quatuor regule de melodia tonorum.* – Inc.: *Prima. Cantus exiens in dsolre* (!), *a re sepe exultans in acutum la, …*
(146v–147r) Tit.: *Sequuntur regule infallibiles ad cognoscendam omnem melodiam cui tonorum subjiciatur.*
(147r–v) Tit.: *Regule cantibus transpositis cuius sint tonis penes finem.*
(147v–148r) Tit.: *Hermonicus concentus pro conclusione sequitur.*

Schreiberspruch: *Semper feliciter cadunt Iovis taxilli* (Walther, Proverbia 27938a).
(148v–155r) leer.
(155v–171v) Melodien in Mensuralnotation auf fünfzeiligen Notenlinien, unter Verwendung verschiedener Notenschlüssel, nur sehr vereinzelt beschriftet.

U. S.

Cod. 733

SERMONES ET TRACTATUS VARII

II $\overline{3}$ F 19 S. 2. Wilten. Pap. I, 384, I* Bl. 150 × 105. Wilten, 1478.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1475/1480 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 728; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 673, T. II). Lagen: 1^{I} (Vorsatzbl.) + $2.VI^{24}$ + VII^{38} + $8.VI^{134}$ + VII^{148} + $6.VI^{220}$ + VIII^{236} + $3.VI^{272}$ + VII^{286} + $3.VI^{322}$ + VII^{336} + $4.VI^{384}$ + 1^{I*} (Nachsatzbl., Perg.). In den Lagenmitten Pergamentfälze.

S: Schriftraum ca. 120 × 70/80, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 30–35 Zeilen. Regelmäßige kursive Bastarda, dat. 1478 (Bl. 160v). Schreiber (wie Cod. 728) Laurentius Pranndt, Chorherr in Wilten. Bl. 114r, Z. 1–12 von anderer Hand in Bastarda 15. Jh.

A: Nur tw. rubriziert: Bl. 15r–19v, 140v–143v, 229v–235r, 274r–293r jeweils rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Verklammerungen und Randbemerkungen, Bl. 297v rote Überschrift.

E: Gotischer Einband: braunes Kalbsleder über Holz mit Blinddruck, Innsbruck bzw. Wilten, Innsbrucker Werkstatt „Eriber-Nachfolge in Wilten“ (Neuhauser, Eriber, Gruppe 4.1), um 1482. Siehe Neuhauser, Eriber 346.
Bezeichnung der Stempel nach N = Neuhauser, Eriber und Ky = Kyriß, Sammlung Kyriß an der LB Stuttgart.
VD und HD gleich: von dreifachen Streicheisenlinien begrenzter Rahmen, das große Mittelfeld von dreifachen Linien diagonal und rhombisch in vier kleine Rhomben und acht Begrenzungsdreiecke unterteilt. Im Mittelfeld in den kleinen Rhomben je vier Stempel kleiner Adler in Raute (Nr. 1, N 5, Ky 13), die um einen Stempel sechsblättrige Blüte frei (Nr. 2, N 30) gruppiert sind, in den Begrenzungsdreiecken am VD je ein Stempel Nr. 1 (= N 5, Ky 13), am HD je ein Stempel Nr. 2 (= N 30). Zwei Leder-Metall-Schließen, davon eine beschädigt. Spuren von je fünf Beschlägen. Kanten gerade. Rücken: drei Doppelbünde, im ersten und zweiten Feld schwarze Titelaufschrift auf dem Leder *Varia conscripta pia. Vide Catalogum de Mss.* … (Weiteres durch das gelbe Signaturenschild der ULBT verdeckt) als Hinweis auf den verlorenen Wiltener „Catalogus de manuscriptis“, s. Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis 76 und 122, unten in weißer Farbe auf rotem Feld neue Wiltener Signatur *XXXII F 11.* Kapitale mit farblosem Spagat umstochen. Spiegel: Papierblätter, am VD Signaturen der ULBT, am HD alte Wiltener Signatur. Vorsatzbl. (Pap.) und Nachsatzbl. (Perg.) leer.
Wie Cod. 728. Vgl. Cod. 62 und Cod. 300 aus der Werkstatt Eriber (Neuhauser, Eriber, Gruppe 3,1, älter als Cod. 728 und Cod. 733).

G: Am Spiegel des HD alte Wiltener Signatur $^{(24)}{}_{114}$. Am Rücken neue Wiltener Signatur *XXXII F 11.* Bl. 1r Besitzvermerk 18. Jh. *Ecclesiae Wilthinensis.* 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stiftes Wilten der ULBT übergeben.

L: Haidacher, Studium I 21, Anm. 66. – Schneyer 1, 747. – Neuhauser, Wilten (1984) 33. – Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis 69 und 151f. – Neuhauser, Festschrift Wilten 274, 281 (auch in: Neuhauser, In libris 188, 198). – Ch. Fasbender, Von der Wiederkehr der Seelen Verstorbener. Untersuchungen zur Überlieferung und Rezeption eines Erfolgstextes Jakobs von Paradies. Mit einem Abdruck des Autographs (*Jenaer germanistische Forschungen* N. F. 12). Heidelberg 2001, 112, 154, 158, 192 f., 215, 239 f., 250 f., 264 (Sigle In2). – Neuhauser, Eriber 346, 358.
Die Angabe bei Burdach, Petersen, Schulze in den SB Berlin, Phil.-hist. Kl. 1931, LXXIV über einen medizinischen Traktat des Felix von Chiemsee „Von warmen Wässern“ beruht auf einem Irrtum.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 114r, 160v.

Sammlung von Sermones zu verschiedenen Anlässen, vorwiegend de sanctis, mit eingestreuten Traktaten.

(Ir–v) leer.

1 (1r–12v) Inc.: *Surge, comede, grandis enim tibi restat via. 3. Reg. 19* (7). *Tria sunt necessaria in deserto huius mundi ad vitam eternam pergenti …* – Expl.: *… non defraudetur propter celeritatem narratorum peccatorum sed quod debite advertat singula peccata.*
(13r–14v) leer.

2 (15r–19v) Inc.: *Iesus autem abscondit se et exiit de templo. Ioh. 8* (59). *Et quid abscondendo se dominus signat nisi quod eius ipsa veritas absconditur …* – Expl.: *… et magnum habet signum sue salutis quod mortem non videat in eternum.*

3 (19v–57r) Tractatus de corpore Christi seu de sacramento altaris.
Inc.: *Presumpcionis luna ne corrigar. Verbum propheticum quod dicitur peccatori autem dixit Deus, quare tu enarras iusticias meas …* – Expl.: *… quia in passione Christi sanguis fuit effusus pro nobis de corpore.*
Parallelüberlieferung: z. B. Graz, UB, Hs. 1375, 182v; Nürnberg, Stadtbibl., Cent V, App. 20, 230r (unvollständig); Uppsala, UB, C 399, 212r.
(57v–62v leer.

4 (63r–86v) Sermo in annuntiatione BMV.
Inc.: *Ave gracia plena dominus tecum benedicta tu in mulieribus. Luce primo* (28). *Nota secundum Albertum Magnum quod annunciacio domini facta fuit in die dominico in ortu diei in civitate Nazareth …* – Expl.: *… quoniam misericors est et multipliciter misericordie utque in multis per ipsam salvatis.*

5 (87r–92v) Sermo.
Inc.: *Tu es Christus filius Dei vivi qui in hunc mundum venisti. Ioh. XII* (27). *Deridetur tam a gentilibus quam a Iudeis inmaculata fides nostra …* – Expl.: *… tam fervidum amorem recolentes referamus gracias benefactori nostro Deo et domino Iesu Christo cui sit laus et gloria per infinita seculorum secula Amen.*

6 (92v–103v) Sermo in exaltatione s. crucis.
Inc.: *Benedictum lignum per quod fit iusticia* (Sap. 14,7). *Dilecti in Christo fideles ex quo pro reverencia salutifere crucis verbum propositum est assumptum …* – Expl.: *… pro crucifixoribus patrem exoravit Iesus Christus dominus noster qui vivit et regnat in secula benedictus Amen.*
Parallelüberlieferung: Zwettl, Stiftsbibl., Cod. 159, 108vb.

7 (103v–108r) Sermo de s. Iohanne Baptista.
Inc.: *Sic volo eum manere donec veniam* (Ioh. 21,22). *Licet beato Iohanni ewangeliste et apostolo a domino collate fuerint multe speciales prerogative quibus alios antecesserat …* – Expl.: *… qui per caritatem descendit in virginis uterum per eandem nos exaltare dignetur ad paterne glorie claritatem Iesus Christus dominus noster qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat Deus in secula benedictus Amen.*

8 (108r–111r) Sermo.
Inc.: *Dilectus meus michi et ego illi. Cant. quinto* (recte: 2,16). *Quamvis nonnulli fide atque operibus sanctis videantur esse participes tamen quia privantur a caritate …* – Expl.: *… totum est ad laudem apostoli cui dominus supra ceteros sanctos voluit tam specialia exhibere. Rogemus ergo dominum.*

9 (111r–112r) ‹Iohannes Herolt (Discipulus)› (?): De s. Vito (Schneyer II Nr. 208).
Inc.: *Memento creatoris tui in diebus iuventutis tue. Eccli. 12* (1). *Verba proposita bene conveniunt beato Vito qui in iuventute Deo servire cepit …* – Expl.: *… atque ut agnus placatur et sic ab eo Vitus liberatur.*
Parallelüberlieferung: vgl. u. a. Innsbruck, ULBT, Cod. 566, 327vb; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 880, Nr. 18. Expl. jeweils von Cod. 733 abweichend.

10 (114r) Notiz.
Inc.: *Ubi notandum quod ut dicit magister Sentenciarum in 3° d. 26 Spes est certa expectacio future beatitudinis ex gracia …* – Expl.: *… et nunc vere sperare possumus consecucionem eterne glorie.*

11 (114r–117v) Sermo de s. Petro apostolo.
Inc.: *Tibi dabo claves regni celorum. Mt. 16* (19) *et in ewangelio presentis sollempnitatis. Beatus Iohannes in Apok. capitulo tercio dicit sic: Ecce dedi coram te ostium apertum in celo …* – Expl.: *… propterea Christus dixit ei verbum propositum Tibi dabo claves regni celorum.*
(118r) leer.

12 (118v–121r) Sermo de s. Iohanne Baptista.
Inc.: *Inter natos mulierum non surrexit maior Iohanne Baptista. Matth. XI* (11). *Notandum quod aliquid dicitur maius alio pluribus modis, primo communitate …* – Expl.: *… domini testis, medius tocius trinitatis.*
(121v–122v) leer.

13 (123r–128v) Sermo de s. Petro apostolo.
Inc.: *Tibi dabo claves* (Matth. 16,19) *prelacionis, iurisdiccionis, remissionis. Primo Tibo dabo claves prelacionis. Cristus enim beatum Petrum summum pontificem fecit …* – Expl.: *… Data est ei clavis putei abyssi. Rogemus dominum Iesum Christum etc.*

14 (128v–140v) Sermo in festo visitationis BMV.
Inc.: *Maria abiit in montana. Luce primo* (1,39) *et in ewangelio presentis festivitatis. Beatus Ambrosius in Omeliis dicit sic Mariam que ante sola in intimis penetrabilibus versabatur …* – Expl.: *… inter mulieres florens ut rosa quam nobis concedat Iesus Christus Amen.*

15 (140v–144v) Sermo de BMV.
Inc.: *Maria optimam partem elegit. Luc. 10* (42). *Verba ista nulli proprie conveniunt nisi soli Marie virgini …* – Expl.: *… ut per te suscipiat nos qui per te datus est nobis.*

16 (144v–151r) ‹Henricus de Frimaria›: Sermo in conceptione BMV (Schneyer 2, 659, Nr. 277. Zumkeller Nr. 333a).
Inc.: *Sanctificavit tabernaculum suum altissimus* (Ps. 45,5). *In verbis propositis mistice intellectis festum concepcionis beate Marie virginis describitur quo ad tria …* – Expl.: *… adiutricem sibi fidelissimam in omni sua angustia et consolatricem piissimam in omni sua miseria Amen, fiat, fiat.*
Parallelüberlieferung: Graz, UB, Hs. 678, 79r.

17 (151r–167v) Sermo de novo sacerdote.
Inc.: *Venit angelus et stetis iuxta aram templi habens thuribulum aureum … Apok. octavo capitulo* (8,3). *In verbis premissis duo debemus considerare, primo regalis sacerdocii dignitatem, secundo multiplicem populi utilitatem …* – Expl.: *… et per vivificum sacrificium nos ab eterna morte velit liberare Amen.*

Nur Inc. wie Innsbruck, ULBT, Cod. 590, 241rb.
(160v) am unteren Blattrand Datierung *1478 finis sermonis in die Mauricii.*
(167v) Anschließend an den Sermo: *Nota multiplices effectus et utilitates quas habet populus christianus ex misterio sacerdotum invenies in sermone de eisdem qui incipit sic Venit angelus et stetit iuxta aram templi etc.*

18 (167v–176v) ‹Ps.-Nicolaus de Dinkelsbühl›: Sermo in festo visitationis BMV (Madre 312).
Inc.: *Exurgens Maria in diebus illis abiit in montana … Luce primo* (1,39). *In principio presentis festivitatis considerandum est quod cum angelus Gabriel missus esset a Deo in Galileam in civitatem Nazareth nunciare virgini Marie …* – Expl.: *… et sanctus Thomas circa di. 6. quarti Sentenciarum eciam magis approbat primum modum. Finis sermonis extat feliciter.*

19 (177r–185r) Sermo de sancto Laurentio.
Inc.: *Disce miser quia carbones tui michi refrigerium prestant, tibi vero eternum supplicium* (vgl. CAO Nr. 6213). *Quia sanctus Laurentius igne interiori et spirituali fuit inflammatus per amorem …* – Expl.: *… vera enim fides est que in hoc quod verbis dicit operibus non contradicit.*

20 (185r–192v) Sermo in assumptione BMV.
Inc.: *Assumpta est Maria in celum. Sic beatus Augustinus commemorat in principio cuiusdam sermonis de presenti festivitate. In divinis scripturis postquam dominus in cruce matrem discipulo commendavit ut castitas castis tueretur obsequiis nichil reperitur de virgine Maria …* – Expl.: *… que meritorum virtutibus eciam angelorum vinceret dignitatem.*

21 (192v–194v) Sermo in assumptione BMV.
Inc.: *Assurexit rex Salomon matri sue et posuit thronum … 3. Reg. 2* (19). *Hec verba exponi possunt de beata virgine genitrice Dei Maria nostra advocata dulcissima …* – Expl.: *… et in voluntate tua deduxisti me quantum ad anime et corporis eternam glorificacionem.*

22 (197r–199v) Inc.: *Gaudete cum gaudentibus etc. Romanorum octavo* (recte: 12,15). *Quilibet christianus ex precepto ecclesie tenetur sollempnitates sanctorum venerari …* – Expl.: *… primum querite regnum Dei et iusticiam eius et hec omnia adicientur vobis. Quod et factum est et dives factus Deo gracias egit.*
Vgl. Michael Lochmair, Sermo S 79 (Schneyer II Nr. 93). Bibelzitat leicht abweichend, Expl. abweichend.

23 (199v–218r) Sermo in nativ. BMV.
Inc.: *Ab inicio et ante secula creata sum. Eccli. 24* (14). *Hodie diem festum celebramus in quo beatissima virgo Maria regina celorum nata est et ideo gaudere debet …* – Expl.: *… et Fulbertus vero episcopus et cardinalis fecit illa tria responsoria: Stirps Iesse, Solem iusticie et Chorus nove Ierusalem.*
(218v–221r) leer.

24 (221v) Inc.: *Debet quilibet fugere laudem humanam propter quatuor res arduas. Primo cum aut malorum suorum reminiscitur considerans …* – Expl.: *… et contempnere laudem humanam sicut fecit beatus Iohannes Baptista.*

25 (222r–228r) Sermo de s. Iohanne Baptista.
Inc.: *Inter natos mulierum non surrexit maior Iohanne Baptista. Matth. XI* (11). *Sunt*

verba salvatoris domini nostri Iesu Christi preconem ac precursorem suum laudantis … – Expl.: … *redolet inter lilia virginum quia virginitatem perpetuam servavit.*
(228v–229r) leer.

26 (229v–235v) Inc.: *Nisi granum frumenti cadens in terram mortuum fuerit ipsum solum manet … Ioh.* (12,24). *Grano frumenti comparatur Christus quia ipse est frumentum quo vivere debet quelibet fidelis anima …* – Expl.: … *nisi granum frumenti cadens in terram etc. ut in themate.*

27 (236r–v) De peccato.
Inc.: *Dubitari solet cur peccatum sit transitorium et delectacio peccati …* – Expl.: … *eterno luctu lugebunt sed sine fructu.*

28 (237r–247v) Inc.: *Supra pauca fuisti fidelis … Matth. 25* (23). *O quantum commendantur sancti confessores qui supra pauca sibi credita huius vite tam fideles fuerunt …* – Expl.: … *et multi alii perierunt quia Moysi et Aaron rebellaverunt etc.*
(248r–v) leer.

29 (249r–253v) ‹Conradus de Brundelsheim (Soccus)›: Sermo de s. Andrea (Schneyer 1, 738, Nr. 267).

30 (253v–258r) Sermo.
Inc.: *Quid statis hic tota die ociosi. Mt. vicesimo* (20,6). *Nullus debet sine labore panem ociosius comedere. Unde apostolus …* – Expl.: … *quottidie octo denarios habere utque in gestis.*

31 (258r–263r) Sermo.
Inc.: *Misit digitos suos in auriculam eius … Luce* (recte: Marc. 7,33). *Naturale est quod omnis homo a nativitate surdus necessario est mutus …* – Expl.: … *auditu igitur auris audiamus vocantem dominum ad coronam quam nobis conferre dignetur in secula seculorum Amen.*

32 (263r–273r) Sermo.
Inc.: *Ewangelium in festis apostolorum legi solitum ponitur Ioh. 15* (12) *in hec verba Hoc est preceptum meum ut diligatis invicem. In quibus verbis dominus precipit nobis diligere proximos nostros …* – Expl.: … *nec eciam aliquis potest se ad eam obligare.*
(273v) leer.

33 (274r–279v) Sermo.
Inc.: *Arcta est via que ducit ad vitam … Mt. 7* (14). *Dicit Ysidorus Magnam misericordiam facit ille qui erranti viam ostendit …* – Expl.: … *multis aliis miraculis corruscat hic per graciam, in celo per gloriam.*

34 (280r–284r) Sermo.
Inc.: *Beati sunt servi tui qui assistunt coram te omni tempore. 2. Paralip. 10* (recte: 9,7). *Apud antiquos varie fuerunt oppiniones* (!) *in quibus consisteret humana felicitas …* – Expl.: … *in quo sunt martires confessores virgines.*
(284v–286v) leer.

35 (287r–293v) Sermo de s. Michaele archangelo.
Inc.: *Gaudium est angelis Dei super uno peccatore penitenciam agente. Luc. 15* (10). *Ex quo hodie festum Michaelis et omnium angelorum agitur sciendum ut dicit Gregorius Quociens aliquid mire virtutis agitur …* – Expl.: … *ibi enim plenissime implebitur illud preceptum Diliges dominum Deum tuum et toto corde tuo etc.*

36 (293v–297v) Sermo de s. angelis.
Inc.: *Angelis suis mandavit de te ut custodiant te in omnibus viis tuis. Ps. 90* (11). *Nota moraliter quod angeli accedunt et homines contra dyabolum defendunt …* – Expl.: *… in Lazaro mendico et paupere qui portatus est ab angelis in sinum Abrahe.*

37 (297v–318r) Sermo de ecclesia.
Tit.: *Sermo allegoricus de ecclesia militante et eiusdem per angelos municione sive custodia et incipitur sic.* – Inc.: *Homo quidam erat paterfamilias qui plantavit vineam et sepem circumdedit ei. Mt. 21* (33). *Videmus rem bene munitam magis posse custodiri et conservari …* – Expl.: *… ipsa creatura liberabitur a servitute corrupcionis in libertatem glorie filiorum Dei. Finit sermo.*
Inc. wie Conradus Gritsch, Quadragesimale, Sermo T 20/6 (Schneyer II Nr. 17).
(318v–322v) leer.

38 (323r–328v) Sermo.
Inc.: *Egredimini filie Syon et videte regem Salomonem in dyademate … Cant. tercio* (3,11). *O vos filie Syon egredimini ab insolencia superbie sicut David qui exutus …* – Expl.: *… ligature autem huius corone sunt septem principales virtutes.*

39 (329r–335r) Sermo de novo sacerdote. Inc.: *Gloria et honore coronasti eum domine et constituisti eum super opera manuum tuarum. Ps. octavo* (8,6–7). *Sciendum quod Deus presentem sacerdotem et sacerdotes ceteros honoravit et coronavit quantum ad quatuor …* – Expl.: *… per oracionem huius sacerdotis a penis purgatorii liberentur.*
(335v–336v) leer.

40 (337r–367v) ‹Iacobus de Paradiso›: De apparitionibus animarum (Druck: H 9349 u. ö. – Meier 58, Nr. 70. Mertens 282).
Inc.: *Rogamus vos ne terreamni per spiritum. Verba sunt apostolica ad plebem Thessalonicam missa in epistola secunda capitulo 2°* (2. Thess. 2,2). *Eandem* (!) *exhortancia et consolancia ne terrore concuterentur …* – Expl.: *… caritate ad hoc me instigante pro quo Deus sit benedictus Amen.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 147, 136ra (aus Schnals).

41 (367v–375v) Inc.: *Libera me domine et pone me iuxta te. Iob. 17* (3). *Esse purgatorium in quo anime salvande puniuntur et purgantur …* – Expl.: *… alias non valet de per se ut patet ex dictis.*

42 (376r–384v) Inc.: *Non intrabit in eam aliquid coinquinatum aut abhominacionem faciens. Apok. penultimo* (21,27). *Magister in quarto d. 4 dicit quod morientes et decedentes ab hoc seculo sunt in quadruplici differencia …* – Expl.: *… et dicitur responsive quod suffragia vivorum mortuis prosunt.*
Inc. wie München, UB, 2° 128, 275rb.
(385r–v) leer.

W. N.

Cod. 734

BREVIARIUM BRIXINENSE, PARS AESTIVALIS

II $\overline{3}$ F 20 S. 2. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. I, 521, I* Bl. 155 × 105. Tirol, um 1480.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1480 unter Verwendung einer größeren Menge Restpapiers, das eigentlich auf das 6. Jz. des 15. Jh. hinweist (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 233, Vorsatzbl.; Wien, ÖNB, Cod. 2797). Lagen: 1^{I} (Vorsatzbl., Perg.) + VIII^{16} + $2.VI^{40}$ + $(VI+1)^{53}$ + $16.VI^{245}$ + $(V+1)^{256}$ + $(VI–1)^{267}$ + $10.VI^{387}$ + $(VI+1)^{400}$ + $10.VI^{520(521)}$ + 1^{I*} (Nachsatzbl., Perg.). Bl. 48 eingefügtes Einzelblatt. Bl. 246 eingefügtes Einzelblatt 100 × 105. Zwischen Bl. 252 und 253 eingefügtes ungezähltes Einzelblatt 50 × 100. Gegenbl. zu Bl. 267 herausgeschnitten (mit Textverlust). Bl. 397 eingefügtes Einzelblatt 95 × 105. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 100/110, zumeist 105 × 65 mit je nach Schreiber wechselnder Zeilenzahl. Kursive Bastarda von vier Händen: 1) Bl. 1r–3v, 18r–77v, 222r–256v 26–30 Zeilen; 2) Bl. 4r–8v 20–21 Zeilen; 3) Bl. 8v–10r 26 und 27 Zeilen; von ihm auch kurzer Abschnitt Bl. 276r. 4) Bl. 78r–216r, 257r–520v in zwei Schriftgrößen einheitlich 22 Zeilen, nur Bl. 519v–520v 34–37 Zeilen. Mit kurzen Ergänzungen und Hinweisen von anderer Hand 15. Jh.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Satzmajuskeln in Lombardenform, zwei- und dreizeilige Lombarden, Bl. 18r sechszeilige rote Initiale V, im Binnen- und Außengrund gefüllt mit zarten grauen halbkreisförmigen Ornamenten. Bei Schreiber 4 kadellenartige Schnörkel.

E: Gotischer Einband: dunkelbraunes Rindsleder über Holz mit Blindlinien, Tirol, 15. Jh.
VD und HD gleich: zwei von mehrfachen Streicheisenlinien begrenzte Rahmen, Mittelfeld diagonal und durch eingeschriebenen Rhombus unterteilt. Reste einer Schließe. Spuren von je fünf kleinen runden Beschlägen. HD in der Mitte längs gebrochen. Kanten gerade. Rücken: drei Doppelbünde, oben und unten Lederwulst. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: leere Papierblätter, am VD mit Signaturen, am HD leer. Vor- und Nachsatzblatt Pergament, am VD mit Besitzervermerk, am HD leer.

G: Bl. Ir und I*v jeweils Besitzvermerk *Caspar Wiselpalg Hirßawer de Hirßaw.* Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. in die ULBT gelangte. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* $\overline{4}$ […] *4*.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 4r, 8v, 18r, 78r.

Breviarium Brixinense, Pars aestivalis. Von Vigil von Pfingsten bis Dominica 25. nach Pfingsten. Mit kurzem Hymnar am Beginn. Hymnen im Temporale und Sanctorale zumeist nur als Hinweise auf ein Hymnar, im Commune sanctorum ausgeführt. Ohne Psalterium, nur Hinweise auf die Psalmen. Verglichen mit dem Druck Augsburg 1489 (GW 5292 = H 3812).
Abgleich mit Druck 1489: nur tw. übereinstimmend, Lektionen weitgehend abweichend bzw. mit anderer Aufteilung, Dedicatio ecclesiae Brixinensis fehlt. Sanctorale und Suffragien Bl. 8v–10r deuten dennoch auf Brixen hin (vgl. Cassian, Ingenuin, Albuin). Vgl. Cod. 762.

1 (Ir) Besitzvermerk (s. bei G).
(Iv) leer.
(1r–3v) Hymnen.
(1r) De s. trinitate (AH 51, 38, Nr. 40 mit Strophe *Deo patri sit gloria …* – Chev. Nr. 13150).
(1r) De sancto spiritu (AH 50, 193, Nr. 144, mit Strophe *Da gaudiorum premia …* – Chev. Nr. 21204).
(1v) ‹Thomas de Aquino›: De corpore Christi (AH 50, 586, Nr. 386. – Chev. Nr. 14467).
(2r) ‹Thomas de Aquino›: Ad Laudes (AH 50, 588, Nr. 388. – Chev. Nr. 21398). Tit.: *Ad completorium*.

(2r) De s. Iohanne Baptista (AH 2, 50, Nr. 52, Str. 1–8 und unmittelbar anschließend S. 51, Nr. 53. – Chev. Nr. 21039).
(3r) De s. Petro et Paulo (AH 2, 54, Nr. 58 bzw. AH 51, 216, Nr. 188. – Chev. Nr. 1596).
(3r) ‹Udalscalcus Maisacensis›: De s. Afra (AH 52, 84, Nr. 85. – Chev. Nr. 6729).
(3v) Rubrik: *Sequitur ymnus de sancta Maria Magdalena*. Siehe Bl. 4r.

2 (4r–9r) Hymnen (Forts. von anderer Hand).
(4r) De s. Maria Magdalena (AH 51, 196, Nr. 174. – Chev. Nr. 9469).
(4r) *De sancto Steffano* (AH 52, 297, Nr. 342, Str. 1, 7 und 8. – Chev. Nr. 18461).
(4r) *De sancto Laurencio* (AH 51, 193, Nr. 172. – Chev. Nr. 11268).
(5r) *De assumpcione beate virginis* (AH 2, 38, Nr. 27, Str. 1, 2, 4, 9, 5, 6, 7, nach Str. 4 zwei eingeschobene Strophen *Benedicta celi* … und *Maria mater gracie* … – Chev. Nr. 16347).
(5v) *De sancto Augustino* (AH 52, 110, Nr. 117. – Chev. Nr. 10968).
(5v) *De nativitate beate Marie* (AH 23, 200, Nr. 342. – Chev. Nr. 7042).
(6r) ‹Heribertus a Rothenburg›: *De sancta cruce* (AH 50, 291, Nr. 223. – Chev. Nr. 17875).
(6v) *De angelis* (AH 2, 64, Nr. 77. – Chev. Nr. 20455).
(7r) ‹Heribertus a Rothenburg›: De omnibus sanctis (AH 50, 295, Nr. 228, Str. 1, 2, 4, 6 und 8. – Chev. Nr. 14062).
(7r) De s. Martino (AH 27, 218, Nr. 154, Str. 1–5. – Chev. Nr. 11189).
(7v) *De sancta Elisabeth* (AH 52, 169, Nr. 182. – Chev. Nr. 12372).
(7v) De s. Catherina (AH 52, 226, Nr. 248. – Chev. Nr. 1716).
(8r) *De sancto Andrea* (AH 52, 94, Nr. 98, Str. 2 fehlt. – Chev. Nr. 5683).
(8r) *Alius* (AH 52, 95, Nr. 99. – Chev. Nr. 5279).

3 (8v–10r) Suffragia. *Consueta suffragia secundum chorum Brixinensem* (Antiphonen und Gebete). Mit dem Druck von 1489 tw. übereinstimmend, vgl. auch Cod. 762.
(8v) *De sancta cruce* (wie im Druck 1489, Bl. XIbα, ohne drittes Gebet des Druckes), letztes Gebet im Druck nicht enthalten. Inc.: *Perpetua nos domine Ihesu Christe pace custodi* … (Corpus orationum Nr. 4221b).
(9r) *De beata virgine* (vom Druck 1489 abweichend). Antiphonen: *Sub tuam protectionem confugimus* … – *Ortus conclusus est Dei genitrix* … Versikel (wie im Druck): *Spem tuam et pulchritudinem* … – Ohne Gebete.
(9r) *De apostolis* (wie im Druck 1489, Bl. XIbβ). Drittes Gebet des Druckes fehlt.
(9v) *De patronis* (Cassianus, Ingenuinus, Albinus) (vom Druck 1489 weitgehend abweichend). Antiphonen (wie in Cod. 762): *Sancti confessores vestri gregis estote memores* … – *Omnia de Christo predicta mirabilia* … – *O per omnia viros laudabiles* … Versikel *Sacerdotis tui* wie im Druck. Gebete (wie in Cod. 762): *Beatorum confessorum tuorum atque pontificum Cassiani* (fehlt in Cod. 734), *Ingenuini et Albuini nos quesumus domine foveat preciosa confessio* … Zweites und drittes Gebet entsprechen dem ersten und dritten Gebet des Druckes, zweites Gebet des Druckes fehlt in Cod. 734.
(9v) *De omnibus sanctis* (vom Druck 1489 tw. abweichend). Antiphonen wie im Druck.
(10r) Gebete (wie in Cod. 762): *Adesto domine supplicacionibus nostris et intercessione omnium sanctorum* … (vgl. Corpus orationum Nr. 141). *Maiestatem tuam quesumus domine* … (Corpus orationum Nr. 3292). Drittes Gebet entspricht dem ersten Gebet des Druckes, zweites und drittes Gebet des Druckes fehlen.
Suffragien De angelis (s. Cod. 762, IIv) in Cod. 734 und im Druck nicht enthalten.
(10v–17v) leer.

4 (18r–216r) Proprium de tempore.
Tit.: *Secundum rubericam* (!) *Brixinensem.*
(18r–48v) Pfingsten bis Dnca in oct. Corporis Christi. (40r) Vermerk (wie im Druck Bl. 223aβ und Cod. 762, 16r): *Notandum quod secundum ordinem Romanum si in die corporis Christi venerit duplex festum nisi de eo agitur sed feria sexta sequens et fit tantum commemoracio de eo in secundis vesperis diei eukaristie …*
(49r–176v) Dnca 2.–25. post pent., erste und zweite Nokturn.
(176v–216r) Dritte Nokturn.
(216v–220r) leer.
(220v) Notizen.
(221r–v) leer.

5 (222r–426v) Proprium de sanctis.
Tit.: *Incipit de sanctis post festum penthecostes usque ad adventum domini.*
(222r) Nicomedes. – (222r) Marcellinus et Petrus. – (222r) Erasmus. – (223r) Bonifatius. – (223r) Primus et Felix. – (223r) Barnabas. – (224r) Basilides, Cyrinus, Nabor et Nazarius. – (224v) Vitus, Modestus et Crescentia. – (225v) Marcellus et Marcellianus. – (225v) Gervasius et Prothasius. – (225v) Albanus et Genesius. – (225v) Achatius. – (227r) Iohannes Baptista. – (232r) Iohannes et Paulus. – (232v) Vigilius. – (234r) Leo papa. – (234v) Petrus et Paulus. – (240r) Commemoratio s. Pauli. – (244r) Octava s. Iohannis Baptistae. – (245r) Visitatio BMV. Mit Hymnen (245v) (AH 52, 49, Nr. 43. – Chev. Nr. 12792) und (246r) *Ex* (recte: De) *sacro tabernaculo virtutum flos egreditur* (AH 52, 50, Nr. 44. – Chev. Nr. 4251). – (252r) Octava Visitationis BMV. – (254r) Processus et Maximinianus. – (254r) Udalricus. Mit Suffragien für Translatio s. Martini. – (255r) Octava apostolorum Petri et Pauli. – (257v) Willibaldus. – (257v) Kilianus. – (258r) Translatio s. Nicolai (nur Hinweis *In translacione s. Nicolai omnia sicut in eius festo*, vgl. Cod. 762). – (258r) Septem Fratres. – (258v) Translatio s. Benedicti. – (259r) Margaretha. Mit Suffragien für Hermagoras et Fortunatus. – (264v) Heinricus rex. – (264v) Divisio apostolorum. – (267r) Alexius. – (270r) Praxedis. – (270r) Maria Magdalena. Mit Suffragien für Cyrillus. – (277r) Apollinaris. – (277v) Christina. – (277v) Iacobus. Mit Suffragien für Christophorus. – (281r) Pantaleon. – (281r) Felix papa. – (281r) Simplicius, Faustinus et Beatrix. – (281v) Martha virgo. – (281v) Abdon et Sennen. – (282r) Tertulinus martyr. – (282r) Ad vincula s. Petri. Mit Suffragien für Septem fratres. – (285r) Stephanus papa. – (285r) Inventio s. Stephani. – (288r) Oswaldus rex. – (290r) Sixtus papa. – (290r) Felicissimus et Agapitus. – (291r) Afra. Mit Suffragien für Donatus. – (297r) Cyriacus. – (297v) Romanus. – (297v) Laurentius. – (304r) Tiburtius. – (304r) Radegundis. – (304v) Hippolytus. – (307v) Cassianus. Mit eingeschobener Antiphon am oberen Blattrand von anderer Hand 15. Jh.: *Tu sancte Cassiane tu dulcedo pauperum tu pius consolator miserorum ora pro nobis Deum.* – (309v) Eusebius. – (310v) Assumptio BMV. – (320r) Octava Assumptionis BMV. Mit Suffragien für Agapitus. – (320v) Bernardus abbas (am unteren Blattrand von anderer Hand, fehlt in Cod. 762). – (321r) Timotheus et Symphorianus. – (322r) Bartholomaeus. – (325v) Genesius. – (325v) Augustinus. – (326r) Hermes. – (326r) Decollatio s. Iohannis Baptistae. Mit Suffragien für Sabina. – (330v) Felix et Adauctus. – (331r) Aegidius. Mit Suffragien für Verena. – (331r) Magnus. – (331v) Regina. – (331v) Nativitas BMV. Mit Suffragien für Adrianus und Corbinianus. – (338v) Gorgonius. – (338v) Kunegundis. – (339r) Vermerk: *Nota per totam ebdomadam usque ad octavam dicuntur ut in die lecciones IX cum hystoria de sancta Maria nisi festum occurrat de quo habemus IX lecciones* (vgl. Cod. 762). – (339r) Prothus et Iacintus. – (339v) Exaltatio s. crucis. Tit.: *In exultacione* (!)

(vgl. Cod. 762) *sancte crucis.* Mit Suffragien für Cornelius et Cyprianus. – (345v) Octava Nativitatis BMV. – (347v) Nicomedes. – (347v) Euphemia. – (347v) Lucius et Geminianus. – (347v) Lampertus. – (348r) Matthaeus. – (352r) Mauritius. Mit Suffragien für Emmeram. – (355v) Rupertus. – (355v) Cosmas et Damianus. – (356r) Wenceslaus. – (356r) Michael. – (364r) Hieronymus. – (364v) Remigius, Vedastus, Germanus. – (364v) Leodegarus. – (364v) Marcus papa. – (365r) Dionysius. – (367r) Gereon. – (367r) Maximilianus. – (367r) Calixtus papa. – (367r) am rechten Blattrand zwei Nachträge von anderer Hand: *Hic in translacione s. Augustini ut habetur in octava supra et omnia invenis ut de confessore et pontifice. Cholomanni martiris antiphona Beatus vir, oracio de uno martire ad matutina de uno martire.* Der gleiche Text als Rubrik im Text Bl. 367v. (367v) Translatio s. Augustini. – (367v) Gallus. – (368r) Lucas. – (371v) Ianuarius. – (371v) Undecim milia virginum. – (372v) Severus. – (372v) Severinus. – (372v) Crispinus et Crispinianus. – (372v) Amandus. – (372v) Simon et Iudas. – (376v) Narcissus. – (376v) Wolfgangus. – (376v) Allerheiligen. Mit Suffragien für Caesarius. – (385v) Eustachius. – (385v) Leonhardus. – (385v) Willibrordus. – (385v) Quattuor coronati. – (385v) am linken Blattrand Vermerk von anderer Hand (wie Bl. 367r): *Nota per octavas Omnium sanctorum singulis diebus IX lecciones facimus, prima die post Omnium sanctorum sex responsoria de martiribus et tria de festo, secunda die … ad laudes omnes antiphone secundum chorum ecclesie Brixinensis.* – (386r) Theodorus. – (386r) Martinus. Mit Suffragien für Mennen. – (392v) Briccius. – (396r) Othmarus. – (396r) Octava s. Martini. – (396r) Elisabeth. Mit Ergänzung von anderer Hand auf dem eingefügten Bl. 397r–v (sechs Lectiones). – (400r) Caecilia. – (405v) Clemens. Mit Suffragien für Colomannus und Felicitas. – (410v) Chrysogonus. – (410v) Katharina. – (416v) am unteren Blattrand Nachtrag von späterer Hand (wie Bl. 367r: *De sancto Virgilio novem lecciones ut de uno confessore et pontifice, ad versus antiphonas decem, Virgilii confessoris Psalmus Omnia laudate*). – (417r) Saturninus, Chrysanthus, Maurus et Darias. – (417r) Andreas. (418v–419r) leer mit Vermerk Bl. 418v *Hic non est defectus, verte folium.*

Gegenüber Cod. 762 fehlt in Cod. 734 Anna (fehlt auch im Druck, vgl. jedoch Bl. 495r), gegenüber dem Druck fehlt wie in Cod. 762 Dedicatio ecclesiae Brixinensis.

6 (427r–434v) Officium speciale de aeterna sapientia. Mit Antiphonen, Responsorien, Versikeln und Hymnen.

Tit.: *Quicumque desiderat eternam sapienciam sibi esse familiarem et sibi habere sponsam dicat ei has horas cotidie devote et singulas horas sic incipiendo ut infra patet.*

(427r) Inc.: *Salutem mentis et corporis donet nobis Ihesus sapiencia …* – Invitatorium: *Eterne sapiencie fontem adoremus … Psalmus Venite dicatur solum primus versus de Venite cum Gloria patri.*

Ympnus beati Bernardi est Iubilus. Ihesu dulcis memoria dans vera gaudia … Ps. 65,1–4.

(427v–429r) Lektionen: *O sapiencia eterna splendor glorie … – O Ihesu mi sapiencia dulcissima et felicissima … – O refugium meum et liberator meus …*

(429r) Laudes. Ps. 116. (429v) Hymnus (Chev. Nr. 9652). (429v) Gebet: *Deus qui coeternam tibi sapienciam hominem cum non esset condidisti …*

(430r) Ad Primam. Hymnus (Chev. Nr. 1002). Ps. 142,8–10. (430v) Gebet: *Corda nostra quesumus domine eterne sapiencie splendor illustret …* (Corpus orationum Nr. 837b).

(430v) Ad Tertiam. Hymnus (Chev. Nr. 20723). Ps. 142,10–12. (431r) Gebet: *Deus qui coeternam sapienciam etc.*

(431r) Ad Sextam. Hymnus (Chev. Nr. 9690). Ps. 32,20–22. (431v) Gebet: *Exaudi nos misericors Deus et mentibus nostris …* (Corpus orationum Nr. 2525).

(431v) Ad Nonam (in Cod. 402: Ad Vesperum). Hymnus (Chev. Nr. 16874). Ps. 50,12–14.
(432r) Gebet: *Infunde quesumus domine Deus tue cordibus nostris lumen sapiencie …*
(432r) Ad vesperas. Ps. 110,9–10.
(432v–433r) leer mit Vermerk *Hic non est defectus, verte folium.*
(433v) Hymnus (Chev. Nr. 9687). Gebet: *Deus qui coeternam tibi etc.*
(434r) Ad Completorium. Ps. 12,4–6. Hymnus *Iesus in pace imperat* (Chev. Nr. 9730).
(434v) Gebet: *Fragilitatem nostram quesumus domine propicius respice et saporem nobis eterne sapiencie benignus infunde …*
Parallelüberlieferung in Innsbruck Cod. 402, 65r (fast vollkommen übereinstimmend).

7 (435r–476r) Commune sanctorum. Mit Hymnen.
(435r) Tit.: *Sequitur commune sanctorum.*
(435r) De apostolis. Mit Hymnus *Exultet celum laudibus.*
(444r) De uno martyre.
(450v) De pluribus martyribus. Mit Hymnus (451r) (AH 51, 128, Nr. 112. – Chev. Nr. 17453).
(458v) De confessore. Mit Hymnus (459v) (AH 51, 134, Nr. 118. – Chev. Nr. 9136).
(466r) De pluribus confessoribus. Mit Hymnus *Rex gloriose* (nur Hinweis).
(470r) De virginibus. Mit Hymnus (470v) (AH 2, 78, Nr. 104. – Chev. Nr. 9507).
(476v) leer.

8 (477r–505v) Officia.

8.1 (477r–483r) Officium BMV. Tit.: *Historia de beata virgine sabbato.* Mit Hymnus (Bl. 477v) (AH 2, 39, Nr. 29 bzw. 51, 140, Nr. 123, Str. 4 fehlt. – Chev. Nr. 1889).

8.2 (483r–490r) Officium in visitatione BMV. Tit.: *Sequitur alia hystoria de beata virgine de eius visitacione.* Mit Hymnus (483v) ‹Iohannes a Jenstein› (AH 48, 432, Nr. 402. – Chev. Nr. 549).

8.3 (490r–495r) Officium in octava visitationis BMV. Vermerk: *Hoc festum habet solempnem octavam quam servamus omni nocte ad matutinas cum tribus antiphonis et tribus responsoriis cum invitatoriis In honore etc. Secuntur lecciones per octavam.* Anschließend Lektionen.

8.4 (495r–500r) Officium de s. Anna. Tit.: *Sequitur hystoria de sancta Anna.* Ohne Hymnus.

8.5 (500r–505v) Officium de s. Martha. Tit.: *Sequitur hystoria de sancta Martha.* Ohne Hymnus.
(506r–508v) leer.

9 (509r–515r) Gebete. Tit. ab zweiter oratio jeweils *alia oracio.*
(509r) *Benediccio Dei patris et filii et spiritus sancti venerande trinitatis et individue unitatis sit super me …* (Cod. 402, 35v)
(509r) *Creator omnium creaturarum o scienciarum omnium excellentissimus thesaurus …* (Haimerl 126, Anm. 771)
(510r) *O flos divini et spiritualis intellectus incomprehensibilis celestium secretorum …*
Parallelüberlieferung: Stuttgart, LB, Cod. brev. 87, 117r.
(510v) *O gracia ineffabilis caritas inseparabilis clemencia patris omnipotentis …*
Parallelüberlieferung: Stuttgart, LB, Cod. brev. 87, 117v; Berkeley, Huntington Library, HM 1180.

(511r) *Veni sancte spiritus auctor amabilis omnium fidelium …*
Parallelüberlieferung: Berkeley, Huntington Library, HM 1180.
(511v) *Cuncti potens exauditor omnium qui apostolis tuis per graciam …*
(512r) *Deus pater piissime Ihesu Christe dilectissime spiritus clementissime non est decus preter te …* (Haimerl 91, Anm. 539).
(515r) *Omnipotens sempiterne et misericors Deus qui nobis rectam et dignam vitam ducere precepisti …*

(515v–520v) Bussandacht (Meditatio psalmorum paenitentialium) (Ed.: V. Brown, 'Flores psalmorum' and 'Orationes psalmodicae' in Beneventan Script. *Mediaeval Studies* 51 [1989] 437–441, Nr. 33–52 [Nr. 51 abweichend]. P. Salmon, Analecta liturgica. Extraits des manuscrits liturgiques de la Bibliothèque Vaticane, contribution à l'histoire de la Prière Chrétienne, T. IV [*Biblioteca Apostolica Vaticana. Studi e testi* 273]. Città del Vaticano 1974, 174f., Nr. 488–507).
Inc.: *Miserere mei Deus secundum magnam misericordiam tuam, non peto secundum meritum meum sive iusticiam meam quibus ego peccator in omnibus deviavi …* – Expl.: *… gloria tibi trinitas equalis una deitas et omnia ante secula et nunc et in perpetuum Amen.*
Parallelüberlieferung: Wolfenbüttel, HAB, Cod. Guelf. 396 Helmst., 166ra, Cod. Guelf. 75 Weiss., 115r.
(520v) Gebet. Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Perflue miseraciones tuas nobis ineffabile nomen trinitatis, Deus qui controversiam pectoris auris emundatis viciis super candorem efficis …*
(I*r) leer.
(I*v) Besitzvermerk (s. bei G).

W. N.

Cod. 735

GEBET- UND ANDACHTSBUCH, DT.

II $\overline{3}$ F 21 S. 2. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 221 Bl. 70 × 50. Vorarlberg (?), Ende 15. / Anfang 16. Jh.

B: Tw. verschmutztes Papier. Bl. 3 lose. Wasserzeichenbefund: aufgrund des Beschnittes nicht zuordenbar. Lagen: I^{2} + $(V–1)^{11}$ + $13.IV^{115}$ + $(IV–1)^{122}$ + $2.IV^{138}$ + $(IV+2)^{148}$ + $(IV–1)^{154(155)}$ + $4.IV^{186(187)}$ + $(IV–1)^{193(194)}$ + $IV^{201(202)}$ + $V^{211(212)}$ + $(V–1)^{220(221)}$. Gegenblätter zu Bl. 3, 150, 189 und 220 (jeweils ohne Textverlust), zu Bl. 116 (mit Textverlust) herausgeschnitten, Bl. 147 und 148 auf Bl. 146 aufgeklebt. Zahl 148 doppelt. Am Lagenanfang Kustoden in schwarzen Majuskeln des Alphabets und zeitgenössischer Ziffer. Tw. Lagenreklamanten. Papiersignakel.

S: Schriftraum ca. 45/60 × 35/40, zu 8–14 Zeilen. Zwei Hände: 1) Bl. 1r–144r und Bl. 148^{1}r–219v, Bastarda Ende 15./Anfang 16. Jh. mit variierender Schriftgröße; 2) Bl. 144v–148v, Antiquakursive 16. Jh. Bl. 205v späterer Einschub (dat. 1541).

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche und Satzmajuskeln.

E: Gotischer Einband: braunes Rindsleder über Holz mit Blinddruck, Entstehungsort unbestimmt, 2. H. 15. Jh.
VD und HD bis auf die Stempel gleich: von vierfachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, Mittelfeld von ebenso vierfachen Linien diagonal unterteilt, in den Begrenzungsdreiecken jeweils ein Stempel (stark abgerieben, Wiedergabe im Abbildungsteil nicht möglich), am VD Tier (?, Nr. 1), am HD Rosette (?, Nr. 2). Spuren einer Leder-Metall-Schließe, fünf kleine runde Beschläge, am VD nur mehr drei erhalten. Kanten abgerundet. Rücken: Leder größtenteils abgelöst, Bünde freiliegend: zwei

Doppelbünde, oben Reste eines Titelschildchens. Kapitale mit naturfarbenem Garn umstochen. Spiegel des VD und HD jeweils ein aufgeklebtes Pergamentblatt, am VD mit Signaturen.

G: Unsicher, wann und wie die Hs. an die ULBT gelangte.

L: P. Ochsenbein, Frömmigkeit einer adeligen Dame. Das bislang unbekannte Privatgebetbuch der Gräfin Anna von Montfort-Wasserburg-Rothenfels. *Montfort* 34/3 (1982) 344, Anm. 20. – Neuhauser, Scriptor 78 (auch in: Neuhauser, In libris 549).
Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel" des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 145r, 205r.

(1r–4r) Register. Tit.: *Ain register über dz biechlin.* Mundart: alemannisch.
(4v) leer.

1 (5r–17r) Gebete an mehrere Heilige.
Tit.: *Hie nächfolget ain ornung und gebet da mit mag sy ain mensch ain suntag und uff grose vest äch alle morgen sich selbs und wer im lieb ist der hailge tryfeltigkait der menschait Cristi der junckfrow Maria und alen engel und hailgen enpfelhen enpfelhen* (!) *und also an sahen sprich von erst der hailge dryveltigkait ain globen und der veraingung gotlicher und menschlicher nottür auch der versamlung aller seligen im öwigen leben und güten menschen hie uff erd sprich ain Pater noster und Ave Maria und sprich dan also mit ruy und laid diner sind und mit guttem wilen.* – Inc.: *O hailge dryveltigkait ich din geschöpft und creatur und arme suinderin enpfilch mich hütt oder diße gancze wochen min sel und lib ere und güt myn gemahel und da mag ain nemen wer in in sunder lieb ist und dan witer sprechen und ich enpfilch dir die* (gestrichen: *gantzlic*) *gantze cristenhait mit aller irer versamlung und anligen und notturfft …* – Expl.: … *und aler tugent myns lebens ain güt end und näch dyßem leben dz öwig leben Amen.*
(9r) Inc.: *Zü andern enpfilch ich mich und die ich vor genant hunn o herr Ihesus Christus in din veraingung gotlicher und menschlicher nattur ach in als din wirdigs leben, liden und sterben …*
(9v) Inc.: *Zü trytem enpfilch ich mich dir o raine müter Maria in din mieterliche truy und pfleg und beschirmung …*
(11r) Inc.: *Zü trytem enpfilch ich mich in dz verdinen und fürbyt aller helgen und engel besunder dir myin aigen güten engel enpfilche ich min sel und lib schlaffent und wachet …*
(12r) Inc.: *O du hailger engel Michelhel dir und allen güten engel enpfilch* (gestrichen: *ich*) *ich mich in üwer lütter kait und bit üch ir welend mir rainkait erwerben zü sel …*
(12v) Inc.: *O ir hailgen patterarchen und profeten ich byt üch durch üwer globen und stette hoffung dz ir mir erwerbent ain waren starcken globen …*
(12v) Inc.: *Dir du myn besunder lieber zwelff bot mit allen hailgen zwelff boten und ewangelisten und jungernn unßers heren ich enpfilch mich üch und byt üch durch üwer große liebe die got zü üch hat und ir zü got dz ir mir ererwerbent* (!) *ain recht lieb zü got …*
(13v) Inc.: *Dir hailger ryter und starcken kempfer und marterer gottes ich enpfilch mich üch und byt üch dz ir mir erwerest rechte stercke zü über winden alle mine sine und all böß anfechtung der welt …*
(14r) Inc.: *O ir hailgen bychtige und lerer erwerbent mir gnad üwer hailge ler …*
(14v) Inc.: *O ir hailgen junckfrowen und gespuntzen Criste send mir by stendig mit üwer hilff und fürbyt …*
(14v) Inc.: *O du hailge frow sant Anna mit allen hailgen ee lütten und wytwen erwerbet mir gnad dz ich myn eelichen stat halt als es got geornet hätt …*

(15v) Inc.: *O ir all hailgen und hailgin getzen besunder ir mine besundere hailgen und ir lieben hailgen der tag hüt ist ich enpfilch mich und alle die ich am anfang genant han …*

2 (17r–20r) Tit.: *Wie der mensch got sye werck uff opferen sol gaistliche und zytliche äch eßen spinen und was er thet.* – Inc.: *Allmechtiger öwiger dir zü lob und er dem onschldigen (!) liden und sterben Cryste zü ewiger danckberkait zü mer frowed und er der junckfrow Maria allen lieben hailgen zü nutz und hail lebendigen und totten und zü ainer bezalung miner schuldige werck wil ich dir hütt oder dyße wochen alle mine wort und werck volbringen …* – Expl.: *… wen güt an in selbs send.*
(18v–19r) leer.
(19v–20r) Forts. Gebet Bl. 17r.

3 (20r–22v) Morgengebet mit Anweisung dazu.
Tit.: *Am morgen so sich der mesch* (!) *gesenget so man er ain ybung für niemen wie her nach folget züm ersten sprich.* – Inc.: *Fünf oder ain Pater noster und Ave Maria den verklerten fünff wunden Cristi auch III oder VII Ave Maria unßer frowen iren VII zitlichen froweden zü aim morgen grüß und enpfilch dich der junckfrow Maria darnäch … wen du yn schliefest sprich Her thou uff myne lefczen so wirt myn wund verkinden dz lob got gedenck an myn hilf … Her send mir den in fluß des hailgen gaists …* – Expl.: *… wen du anfachst din huß geschefft sprich Her byß hütt ain anfang mitel und end aller myner gedenck wort und werck.*

4 (23r–29v) Acht Anweisungen zum Verhalten vor und während der Messe.
Tit.: *Ain güte ornung und zü der hailge meß setzet die lerer.* – Inc.: *Am ersten hab ruy und layd über dine sind mit guotem fürsatz dich füro for sinen welen hieten besunder for todsinden …*
(23v) *Züm andern sol der mensch kain nyd oder fintschafft haben besunder yder man geren vergeben …*
(24r) *Züm tryten so sol der mensch vor der meß mit dem priester die offne schuld mit großer ruy siner sind sprechen.*
(24v) *Züm vierten sol ain mensch under der meß und anderm gotztinst ersamlich und tapferlich stand …*
(25r) *Züm fuinfte sol der mensch sin mainung und gebet gelich machen …*
(27r) *Züm söchsten so es nahet der wandlung und uffhebung des hailgen sacramentz dann sol der mensch betrachten dz liden Criste …*
(27v) *Züm VII. under der meßung sol der mensch sin hertz beraiten dz hailig sacrament gaistlich zü enpfächen …* – Expl.: *… Züm letsten wen man den segen git so sag got danck.*

5 (29v–56r) Anweisungen zum Verhalten während der Messe und Messgebete.
Tit.: *Hie nach folget gebet under der meß.*
(29v) Inc.: *Züm ersten so du uff dem weg bist in die kirchen so bet druy Pater noster und Ave Maria uff dz erst sprich dz sy der liebe zü ainer er gesprochen in der du als dine wunden enpfangen häst und bit dich herr dz du die wunden miner sel hailest mit diner barmhertzigkait …*
(32v) Gebet. Inc.: *Ach süesse junckfrow Maria ich ermanen dich der liebe in der stundest vor dinem kind …*
(33v) Inc.: *Wen der mensch meß heren will so sol* (!) *es mit dem priester die offne schuld sprechen …*
(35r) Inc.: *Züm anderen bet III Pater noster unßer frowe irem mitlid dz sy mit irem kind kept hät und der glichhait die sy mit irem kind kept hät* (!) *in nachfolung …*

(36v) Inc.: *Züm tryten wenn man dz hailig ewangielium list so mach druy crütz ains an die stirnen und sprich Her gyß din liebe in myn syn …*
(38r) Inc.: *Züm vierten bet III Pater noster der liebe in der sy Cristus hät geopfert in den rainen kunischen lib Maria und in dz hailig sacrament in der meß …*
(39v) Anweisungen für das Gebet während der Wandlung. Inc.: *Züm V. bet IIII Pater noster ains dem lib Christi der für dich hätt geliten und bit in dz er dir vergeb wah du dich ye mit alen glider dins libs verschult habest und dz er dich tail hefftig mach des vertinst sin hailgen libs dz ander sin hailgen pluot dz er für dich hat vergossen und bit in dz er dir vergeb was du* (gestrichen: *die*) *dine krefft und gesunthait wider die er gotes gebrucht habest … dz tryt bet der edle sel Criste die für dich trurig ist gewesen bit got dz er dir vergeb … dz viert bet der gothait Criste die alle ding für dich hat geornet umb diner sel hail und seligkait und byt in der er dich und dine werck im wel verainen mit liebe und opfer dz hailig sacramet* (!) *mit sin selbs volkomenhait …* – Expl.: *… Züm letsten bet ains dem götlichen segen dz dir got geb sin ewigen segen Amen … dan vil Pater noster es mag auch ains nach dem ewangeli ain glaben beten.*

6 (56v–64v) Gebet „Himmlischer Rosenkranz“.
Tit.: *Dyß gebet haist dz kurtz himelisch roßenkrentzlin.*
(56v) Inc.: *Züm erst ain Pater noster und Ave Maria der hailgen dryfeltigkait der mechtigkait got des waters bit in dz er dir geb macht und krafft in widerstun dem beßen und in volbringung des güten. Byt got* (gestrichen: *den hailgen geist*) *den sun dz er dir vergeb …*
(58r) Inc.: *Dz ander Pater noster bet der menschwerdung liden und sterben und alen wercken unßers heren …*
(58v) Text: *Dz tryt bet der junckfrow Maria iren verdenen und bit sy dz sy dir ales erwerb wz dir not sy zü sel und lib.*
(59r) Text: *Dz viert Pater noster bet sant Mychel und dim engel und allen engel und bit sy umb erlüchtung und behietung.*
(59r) Text: *Dz V. bet s. Johanna dem töffer und allen* (gestrichen: *pater*) *pateriarchen und profeten bit sy daz sy dir erwerbet ain waren glauben und ain stette hoffung.*
(60r) Text: *Dz VI. Pater noster bet alen XII boten ewangelisten und junger unßers heren und byt sy dz sy dir ware liebe gotzes erwerbe.*
(60v) Text: *Dz VII. bet allen martern und bit sy dz sy dir erwerbet ware geschult in aller widerwertigkait.*
(61r) Text: *Dz VIII bet allen hailgen bichtiger und leren und bit sy dir zü erwerben flüß aller tugent.*
(61v) Inc.: *Dz VIIII bet allen rainen junckfrowen wytwa und ee lüt und sy dir zü erwerben eeliche rainigkait …*
(62r) Text: *Dz X. bet allen dinen besunderen hailgen und befilch in dich mit deim besunderen anliegen der sel und des libs.*
(62v) Inc.: *Dz XI. und dz letst bet allen hailgen und ußerwelten im öwigen leben und bit sy dz sy dir erwerbent dz du ihren leben nach folgen migest …* – Expl.: *… zü* (ergänzt, rot: *gedenck*) *an die hailgen und an die tugent gedencken dar umb es dz selb Pater noster betet.*

7 (65r–v) Anweisungen zum Mittagsgebet.
Tit.: *Zü dem vorgeschriben roßenkrantz git der papst Alexander VII iar applas.* – Inc.: *Item zü mytag bet V Pater noster den flißenden wunden bit got dz er …* – Expl.: *… und VII Ave Maria unßer frowen mitliden.*

8 (65v–68r) Anweisung zum Gebet.
Tit.: *Dyßen globen mit VII Pater noster und Ave Maria mag ains beten synen besunderen holgen oder ains allain.* – Inc.: *Dz erst der liebe in der sy got hat erwelt dz* (gestrichen: *erst*) *ander iren hailge gedencken iren fruchtbaren worten und ir wolkomen wercken …* – Expl.: *… diner hilff und und* (!) *gnad zü erwerben.*

9 (68r–70v) Anweisungen zu Sühnegebeten für die Nacht.
Tit.: *Dyße druy Pater noster bet zü nacht für din sind und versummnus mast es auch sunst beten.* – Inc.: *Dz erst allem liden dz Cristus hätt geliten und dz durch sinen namen ist geliten worden und noch sol werden byß an jungsten tag. Dz ander allem pluot dz Cristus hätt vergoßen … Dz tryt dem tod Cristi und allen sim sterben und allem sterben dz durch syend wilen ist geschehen und noch sol werden …* – Expl.: *… als dz got aim guoten menschen geoffenbart hätt.*

10 (70v–91r) Von den Tagzeiten. Tit.: *Merck von den syben zyten.*
(70v) Inc.: *Sant Peter spricht Cristus hätt geliten für uns und uns ain exempel geläßen dz wir nach folgent sinen füssstapfen und dz wir zü solcher näch folgung stets vermanet wurdet …*
(73v) leer.
(74r) Tit.: *Am guotemtag und zü der mete.* – Inc.: *Bet XII oder ain Pater noster und Ave Maria dem wiligen liden unßers heren und betracht mit andacht ales liden dz der her zü mete hät geliten besunder dz tryveltig gebet garten, die falsche verratung und verkaffung Judas, dz fürfieren für Annas …*
(76v) Tit.: *Am afftermontag und zuo prim.* – Inc.: *Bet VII oder I Pater noster und Ave Maria dem getultigen liden unßers heren und betracht mit andacht und mit lyden alles liden zü prim zit besunder die erst anklagung vor Pylatus. Die pinliche sendung zü Herodys …*
(79r) Tit.: *An der mytwoch und tertz zyt.* – Inc.: *Bet VII oder ain Pater noster dem onschuldigen liden Cristen betracht, die schmerczliche gaißlung, die spotliche kroenung, die ellende zaigung dem volck und lern aber druy ding yber dz …*
(81r) Tit.: *Am dornstag unnd zü der sext zit.* – Inc.: *Bet VII Pater noster und Ave Maria alem liden zü sext zit besunder dem schmertzlichen liden Criste und betracht in mitliden, dz valsch verurttailen …*
(83v) Tit.: *Am frytag und zu der non.* – Inc.: *Bet VII Pater noster und Ave Maria und betracht alles liden Criste zü non zit besunder dz inner liden Criste sich an mit mitliden die verspotunng Criste am crütz, die volendung der* (gestrichen: *syen*) *syben wort, die ufftichung siner syten …*
(85v) Tit.: *Am samstag und zü der vesper betracht.* – Inc.: *Bet VII Pater noster und Ave Maria dem liden Criste zü vesper zit und dem andechtigen mitliden Maria und betracht die abniemung vom crütz, die schmertzliche clag Maria …*
(87v) Tit.: *An dem sontag und zuo conplet.* – Inc.: *Bet VII Pater noster und Ave Maria dem fruchtbaren liden Criste und betracht mit danckbarkait dz fügnirlich nachmal, die demüetig fieß weschung …*

11 (91v–97v) Anweisungen für alle Wochentage.
Tit.: *Hie nach folget ain güte ornung wie ain mensch al tag für got mag kumen mit ainer person.*
(91v) Prolog. Inc.: *Ain gütwilig mensch sol alle sin werck thon in recher güter ornung wan also mag ains verdienen auch in liplichen wercken …* – Expl.: *… im huß oder sunst in der kirchen.*

(93v) Tit.: *Züm ersten am gutemtag.* – Text: *Für got mit dem verlornen sun und beger gnad von got als von ainem gietigen vater über din verloren übel verzerts leben.*
(94r) Tit.: *An afftermontag.* – Text: *Kum mit dem offnen sinder für got als für ain barmhertzigen richter und bit in umb ain gnedigs urtail.*
(94v) Tit.: *An der mytwoch.* – Text: *Kum mit dem hailgen Palus* (!) *für got als für ainen gnedrichen heren und bit in dz er din blinthait und onwyßenhait wel erlichten.*
(95r) Tit.: *An dem dornstag.* – Text: *Kum mit s. Peter für got als für ain hailsamen artzet und beger dz er dir din bled kranck gemüt wel stercken und gesund machen.*
(95v) Tit.: *An dem frytag.* – Text: *Kum mit mit* (!) *dem schacher am crütz für got als für* (gestrichen: *als*) *ain mylten kunig und byß in umb sin öwigs rych anriefen.*
(96r) Tit.: *An dem samstag.* – Text: *Kum mit s. Maria Macktalenna für got als für ainen lieplichen gespuntzen und beger mit im gnadenrichlich veraint sin.*
(97r) Tit.: *An dem sontag.* – Text: *Kum mit Zacheo für got als für ainen getrüwen fruind und be*[ger] *mit im ain geistliche wirtschafft zü haben.*

12 (97v–108r) Anweisungen für die Wochentage mit der Metapher des Gastmahls.
Tit.: *Ain ordnung zü dem eßen.*
(97v) Inc.: *Wen der mensch will zü tisch gunn mag er Jhesumm zü aim solchem gegenwurff haben. Am guotemtag zü ymbis als als* (!) *der her gespist ist worden von Maria zü Bethlahem in siner kinthait …*
(98v) Inc.: *Am afftermontag zü ymbis sitz mit Ihesus und Maria zü tisch uff der hochzit da der her machet waßer zü win …*
(99v) Inc.: *An der mytwoch zü ymbis sitz mit dem heren zü tisch als er Matheum berüfft …*
(101r) Inc.: *Am dornstag zü ymbis sitz mit dem heren Ihesus zü tisch in den huß Symon des ußsetzen und ain sinderin maria Macktalenna …*
(102r) Inc.: *Am frytag zü ymbis sitz mit dem heren zü tisch in betrachtung als der her am crütz getrenckt ward mit essig und galen …*
(103r) Inc.: *Am Samstag zü ymbis sitz mit dem heren zü tisch in dem huß Marta und Maria saß by den fießen des heren …*
(104r) Inc.: *Am sontag zü ymbis sitz zü tisch mit den jungern heren am ostertag als der her in gieng … for oder ob tisch spricht* (Bl. 106v) *O hailge dryveltigkait in der liebe du uns virsichts in aller notturfft gib mir gnad …* – Expl.: *… Nach tisch sag got danckbarkait mit ain Pater noster und Ave Maria dz ton for essentz auch. Hab ain güte ornung waz du tüst so ist got alweg by dir.*
(108v) leer.

13 (109r–115v) Aufnahmebedingungen in die St. Anna Bruderschaft.
Inc.: *Sant Anna brüderschafft man die helt in Brixinner und Augspurger bystum und schier ietz alenthalb welcher mensch in s. Anna brüderschafft will sin der sol allwochen ain mal am afftermontag oder an ainem anderen tag vor sant Anna bild oder was er will sprechen IIII Pater noster und Ave Maria für sich selber und für all brüder und schwestern tod und lebendig …* – Expl.: *… als er briederliche liebe erfordert und ains vor got und s. Anna will lon enpfachen und wer dyße brüderschaft ain anders lert der machet sin lon zwifach.*
Zu Annabruderschaften s. u. a. B. Kleinschmidt, Die heilige Anna. Ihre Verehrung in Geschichte, Kunst und Volkstum (*Forschungen zur Volkskunde* H. 1–3). Düsseldorf 1930, 138–142.

14 (116r–122v) Von dem Namen Jesus.
Tit.: *Von dem tütel Jhesus ob dem crütz.* – Inc.: *Wa der tüttel unßers heren in den dryen sprachen ob aim crütz in aim huß ist da mag kain böser gaist oder gespenst beliben. Item*

wer vor dyßen titel mit ruy und layd und gütem fürsatz in gedechtnuß des biteren lidens unßers heren betent kniet … – Expl. mut.: *… hätt hundert tussent iar gnad und aplas und den selben tag nit* [

15 (123r–140v) Gebet für Notzeiten, Augustinus zugeschrieben.
Tit.: *Sannt Augustinus hät gemachet dz gebett und ist offbewert worden wer in großen angsten und notzetten ist oder in verzwifflung wor und dz XXXI tag spricht oder dz* (gestrichen: *laßen*) *betten ließ der wirt erlößt und sin not in frowd bekert und du häst darmit so ful gethon als ob du den psalter zü C. Walen gesprochen betest doch solt du die wil kain nyd und veintschafft zü nyemand haben.* – Inc.: *Aller süessester herr Ihesus Cristi syt du uß der schoß des allmechtigen vatters kamest darumb dz du die sinnd abliessest, die betriepten erfrowest …* – Expl.: *… sagen wir dir gnad und danckparkait der du gewirdiget und on end und ewigclich gesengnet byst Amen.*

16 (141r–144r) Über den Ablass des Papstes Silvester II. für ein Sühnegebet.
Tit.: *Von dem appläs vor der angesicht.* – Inc.: *Der pabst der selig Sylvester git ainem yetlichem menschen der mit ruy und layd und guotem wylen vor ainer fronnicken antlüt betet ain Pater noster und Ave Maria XXX tussent iar aplas …* – Expl.: *… und ainem globen wie ob statt ich hunn sy vor vergeßen zü schriben.*

17 (144v–148v) Gebet für die Fastenzeit.
Tit.: *Disen ymps singt man und list XIIII tag vor osteren in der vasten.* – Inc.: *Die fan des kinigis gond her für mit welcher der schöpffer des flaischs mit dem leib an das crüz auffgehenck ist worden …* – Expl.: *… die haimlichait des crüzes behaltest und regierest ewigklich Amen.*

18 (148[I]r–v) Anweisung für ein Abendgebet.
Inc.: *Ist zü abent wen du an din rü gast bet V oder ain Pater noster …* – Expl.: *… zü aim abet* (!) *grüß iren himlichen* (!) *frowden.*

19 (149r–191r) Mariengebete.
(149r–150r) Prolog. Inc.: *Die nacht an ain gebett von unßer frowen wer dz andächtigclich spricht vor unser frowen bild knüend von ainem samstag byß zü dem andern der sol des sicher sin …* – Expl.: *… anfachen wilt er hab vor ruy und laid über din sind und fach also an.*
(150v–155v) Inc.: *Ich bit dich hailge junckfrow Maria durch alle die ere und durch alle die grosse gnad die dir got hat gethunn und durch die wunden die got durch dich hatt gewircket mit siner edle gothait …* – Expl.: *… und fürt die fröwlich mit im in dz paradeyß.*
(155v–156v) Inc.: *Ich byt dich edle raine kunische* (gestrichen: *magt*) *junckfrow Maria durch die kunischait die du hailge magt hetest da dir sannt Gaberiel verkinnt …* – Expl.: *… und geweresst in dißen achtagen. Sprich ain Pater noster und ain Ave Maria und ain Mangnificat und ain Salffe reina* (!).
(156v–158r) Inc.: *Ich byt dich und ermame* (!) *dich raine und hailge junckfrow maria durch die hailge und grösse fröd da mit din hailigs hertz erfrowent ward …* – Expl.: *… und geweresst in dißen achtagen. Sprich ain Pater noster und ain Mangnificat und ain Salffe reina* (!).
(158r–160v) Inc.: *Ich bit dich hailge junckfrow Maria durch din hailge grosse frowd da mit din hailges hertz erfrowet ward da din kind näch sinem biteren sterben und strengen tod …* – Expl.: *… zü gantzer wolkomner frowed durch diner große frowed wilen. Sprich ain Pater noster Ave maria und ain Mangnificat und ain Salfe reina* (!).
(161r–162r) Inc.: *Ich byt dich raine magt Maria durch der frowed willen da din sel und*

hertz mit erfrowet ward du du din kund sachest mit froweden und erren zü himel faren … – Expl.: … *in dyßen achtagen durch diner großer frowed wilen Amen. Bet ain Pater noster und Ave Maria und ain Magnificat und ain Salve regina.*

(162r–165r) Inc.: *Ich bit dich hailge junckfrow Maria durch die wolkome frowed do din sel und lib erfrowet ward gelopt und geeret do dir s. Gaberiel verkunt …* – Expl.: … *zü volkumner froweden in dyßen achtagen. Ain pater noster und ain Magnificat ain Salve regina.*

(165r) Rot durchgestrichen: Text: *Gegrießet syest du kingin der barmhertzigkait dz leben und die syessekait und unßer hoffnung du syest gegrüest zü dir rüeffen dz Salve suoch* […].

(165v–168v) Inc.: *Do ich uff gang als dz gestirn des himels und dz aler gerüwest gemiet …* – Expl.: … *durch gotz wilen und bruchet dz biechlin wol wen es ist mit liebe geschriben Maria wen es ist zit Amen.*

(168v–173r) Tit.: *Dz ist dz Salve regina in tütsch.* – Inc.: *Gegrüeßet syest du kunigin der barmbhertzkait* (gestrichen: *und unßer ho*) *dz leben und die syessigkait und unßer hoffung* (!) *du syest gegrüßet …* – Expl.: … *So sol der mensch anrieffen die junckfrow Maria und sy umb gnad und hilf anrieffen.*

(173r–175r) Inc.: *O Maria hail mach mich verantwurt und versprich mich gegen dinem* (!) *lieben sun. O mütter der schoene liebhabung, ain brun der senfftmütigkait, ain süesse der miltigkait …* – Expl.: … *mit ainer kron mit zwelff schinenten sternen. Bet III Salve.*

(175r–179v) Inc.: *Züm 2 kumpt der tüefel und versücht den menschen mit dem glöben und spricht wie hast du geläpt, häst du ales dz gelaupt* (!) *dz die cristenlich kirch glaupt, hast du got behalten din sel … O frow unßer* (gestrichen: *frow*) *her ist worden durch dich unßer brüder erloeßer und behalter als dz für in den busch …* – Expl.: … *mit wol bedachtem mütt alles dz da geglöpt die cristemlich kirch Amen. Sprich aber III Salve.*

(179v–183v) Inc.: *Züm 3. vicht der tüffel den menschen an. Dem menschen für sine sind die er nit gerümet und gebichtet hätt besunder die gröste sind und darnach die anderen sind. Nun ist der mensch aber in großen angsten … und sprich O Maria ich ermanen dich der wort die din aller liepster sun sprach da du stundest under dem crütz Vater verzich in und ich byt dich dz du mir erwerbest gnad und appläs …* – Expl.: … *und min gaist antwurt minem schepfer Amen. Sprich aber III Salve.*

(183v–187v) Inc.: *Züm virt kumpft der tüefel zü dem menschen für sin verloren zit und wan don der mensch* (gestrichen rot: *da*) *got will anriefen so wirt im geantwurt … O hailge Maria junckfrow ich ermamen* (!) *dich der wort die din lieber sun gesprochen hatt in sinen sterbenden neten Min got min got wie häst mich verläßen …* – Expl.: … *dich betet an alle geschlecht der velcker und dich glorifircir alle kver der engel. Bet III Salve.*

(187v–191r) Inc.: *Züm fümften hept der beß find den menschen für und waist nit wie got ain urthail über in wel fellen ob er vertampt oder selig werd darum rieff an Maria die gebererin gotes darumb rieff an Maria die gebererin gotes O Maria ich ermanen dich der großen froweden die din hertz und sel gehept hätt da dir der engel verkunt dz du solltest schaiden von dyßer welt …* – Expl.: … *und du welest mich zü geselen den scharen der hailgen engel Amen.*

(191r) Text: *Bet zuom letsten aber druy Salve und ain Pater noster für all glöbig sellen.*

(191v) leer.

(192r–203r) Acht Ablassgebete (Ed.: W. Stammler, Spätlese des Mittelalters II. Religiöses Schrifttum [*Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit* 19]. Berlin 1965, Nr. 5, 13f., s. a. 65f.).

Acht Psalmverse, die der Teufel dem hl. Bernhard eröffnet hat.

Tit.: *Dz send sant Bernherdnus acht vers die vast kreftig send für den beßen gaist.*

(192r) Inc.: *Allmächter schin des ewigen* (gestrichen: *schins*) *liachts mit dem zaichen des hailgen crütz erlücht myne augen dz ich nit enschlafft in dem tod, dz myne sind nit sprechen, ich hab vermüg wider in …*
(194r) Tit.: *Der ander vers.* – Inc.: *Allmächtiger helffer menschlichs geschlechts in din hend enpfilch ich myn gaist. Her got der warhait du häst mich erlöst …*
(195v) Tit.: *Der trytt vers.* – Inc.: *Allmechtiger und erent wißer ich onwirdiger armer sinder hab geret in myner zungen …*
(196v) Tit.: *Der viert vers.* – Inc.: *Allmächtiger goot* (!) *aller göt byß gnädig mir armen sinder und die zal miner tag wie vil der ist …*
(197v) Tit.: *Der fuinfft vers.* – Inc.: *Allmächter wider bringer des lebens der da unßeren tod mit sinem sterben zerstert hätt …*
(199r) Tit.: *Der saechst vers.* – Inc.: *Allmächter got myn helfer min sel hät getürstet näch dir brunen des lebens …*
(200r) Tit.: *Der suybent vers.* – Inc.: *Allmächtiger beschirmer ain helfer deren die dich virchten und in dich hoffnet* (!). *Herr ich rüeff zü dir und ich hab gesprochen …*
(201v) Tit.: *Der achtent vers.* – Inc.: *Allmächtiger versiener von ainem onwirdigen sinder* (gestrichen: *von ainem onwirdigen sinder*) *mach ainen bießer …* – Expl.: … *und bewert by sterbenden liten besunder der VIIII.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 631, 250v (Mundart: bairisch) und Cod. 730, 139r (Mundart: alemannisch).

21 (203v–204r) Versikel.
Text: *Got der dich geschaffen hat häst du verlaßen und hast vergeßen des heren got dines schöpfers. Versikel: Her in dem tod mag niemant din gedencken. Antwurt: Noch niemand mag din gedencken in der hell. Versikel: Her erhör min gebet und myn rieffen kum zü dir die collect.*

22 (204v–205r) Sühnegebet.
Inc.: *Allmechtger ewiger got der da dem kunig Ezechie* (!) *erlengert häst die tag sins lebens zerüwen sin sind verlich auch mir diner dienerin …* – Expl.: … *barmherczigkait durch Christum unßeren heren.*

23 (205v) Schutzgebet.
Inc.: *Des bett soll man betten für die bestelenz … III Pater noster, III Ave Maria 1541. O Her der schmercz gancz mir* (?) …

24 (206r–211r) Über das Zeichen τ.
Inc.: *Von fryhait und applas dis papst Sixtus des IIII. mit dem namen im letsten iar nach sinem tod hat geben uß besunder andacht dem kunig von Engelland alen allem volck daselbs in der große bestelentz welche uß festem gläben mit ruywigen hertz* (gestrichen: *in der gotz sprechet*) *in der gnad gotes sprechet … dyße nach geschriben wort mit dem zaichen thau τ an ir styrnen zaichnet … dz τ ist auch dz zaichen dz got der allmächtig mays*[ter] *us gab und dz volck sturb nit an der pestalentz …* – Expl.: … *Erbarm dich über uns o herr ewiger got erbarm dich über uns Amen.*

25 (211v–214v) Über den Ablass für ein Gebet über die fünf Freuden Christi (s. u.).
Tit.: *Merch den appläs.* – Inc.: *Wer die frowd ain mal spricht mit V Pater noster und Ave Maria der hät XVII tußent iar aplas jeglicher sind unnd wer dz zway mal betet der hät so vil iar tödlicher sind appläs …*

26 (215r–218v) Fünf Ermahnungen zu fünf Freuden Christi am Kreuz.
Tit.: *Dz send die V frowd Christi.*

(215r) Inc.: *Her ich ermanen* (!) *dich der ersten frowed die du hettest am crütz die was als du bekantest dz du dinem himelischen vatter gehorsam …*
(216r) Tit.: *Die andre frowd.* – Inc.: *Her ich ermanen* (!) *dich der andere frowed die du hetest an dem crütz die waß dz du bekantest dz din liden und sterben ain volkomen gnüg schon war für aller menschen sind …*
(217r) Tit.: *Die 3 frowed Christi am crütz.* – Text: *Her ich ermanen* (!) *dich diner tryte frowed die was dz du bekantest das din biter liden und sterben schier ain end solt niemen und fürbas nymerme liden solltest.*
(217v) Tit.: *Die viert frowed Christi.* – Inc.: *Her ich ermanen* (!) *dich diner vierte frowed die du hetest an dem crütz die was da du bekantest dz din edle sel die du von liebe wolltest läßen schaiden von dinem lib …*
(218v) Tit.: *Die 5 frowd Christi am crütz.* – Inc.: *Her ich ermanen* (!) *dich diner fuinfte frowd die du hetest am crütz die was dz du bekantest dz din wirdige müter Maria …* – Expl.: *… mit öwiger frowed soltet erfrowet werden. Byt got für mich und s. Anna.*
Vgl. „Fünf Vermahnungen an die fünf Freuden Christi am Kreuz“ in Berlin, Staatsbibliothek, Ms. germ. oct. 562, 31r.
(219r) Federprobe: *O min* […].
(219v) leer.

P. A.

Cod. 736

VITUS MARCHTALER

Alte Signatur nicht mehr lesbar. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. Rolle 175 × 1846. Entstehungsort unbestimmt, um 1630–1632.

B: Papier an den Rändern stark vergilbt. Einseitig beschriebene Rolle, bestehend aus 13 zusammengeklebten Papierblättern, jeweils 140/142 × 175. Hochformatig beschrieben.

S: Antiqua, Antiquakursive und arabische Schrift. Alle Namen in lat. und arabischer Schrift. Schreiber: Vitus Marchthaler.

A: Ränder der Rolle mit 1 cm breitem gelbem Streifen eingefasst. Zahlreiche rot umrandete Kreise unterschiedlicher Größe. In den Kreisen tw. rote und grüne Schrift.

E: Wie Cod. 737. Pappzylinder, 18 cm hoch, 3,5 cm Durchmesser. Innen gelb gefüttert mit blauen Verzierungen und roten Punkten. Mit Titelschild *Genealogia Christi*, Signatur *736* und verblasster Signatur *II 4* …, darunter gelbes Signaturenschild *736*. Oben Papierschildchen (19. Jh.) mit Signatur *736*.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. in die ULBT gelangte. Vgl. Cod. 737.

Abbildung auf der CD-ROM: Rolle (Ausschnitt).

Vitus Marchtaler: Genealogia Christi.
Auf der Rückseite der Rolle Tit.: *Genealogia Christi.* – Inc.: *Adam obiit anno mundi 930.* – Expl.: … *Schabur sive Sapor, plures imperii quam vitii numeravit annos.*
Kreise außen meist lateinisch, innen arabisch beschriftet, tw. mit kurzen Erläuterungen zur Person und Jahreszahlen. Von Adam bis Maria. Abraham und Moses durch größere Kreise hervorgehoben.
Am zwölften Streifen großer Kreis für Christus, außen beschriftet *Peigamber – Isay – Salvator mundi*, unten innen *Super quem salus*, außen *Et a quo omnis salus.*

Darunter 12 Kreise mit Auf- bzw. Inschriften (außen lat., innen arabisch): *Georgius – Ionas – Sambson – Ardschir Babe Kann – Schabur rex – Hormos – Nors – Schabur – Bahram – Hormos – Bahram – Schabur.*

Nicht gedruckt. Über den Autor (1564–1641, Ratsherr in Ulm, langer Aufenthalt in Ungarn) s. ADB 20 (1884) 300f. und NDB 16 (1990) 116f. Die beiden Genealogien in der Literatur nicht bekannt.

W. N.

Cod. 737

VITUS MARCHTALER

Alte Signatur nicht mehr lesbar. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. Rolle 170 × 2240. Entstehungsort unbestimmt, um 1630–1632.

B: Papier an den Rändern stark vergilbt. Einseitig beschriebene Rolle, bestehend aus 16 zusammengeklebten Papierblättern, jeweils 140 × 170. Hochformatig beschrieben. Unvollständig, Beginn fehlt (drei nur tw. erhaltene Kreise).

S: Antiqua, Antiquakursive und arabische Schrift. Namen in den Kreisen in arabischer, Begleittexte, Titel und Schlussschriften in lateinischer Schrift. Schreiber: Vitus Marchthaler.

A: Ränder der Rolle mit 1 cm breitem gelbem Streifen eingefasst. Zahlreiche rot umrandete Kreise unterschiedlicher Größe. In den Kreisen rote und schwarze Schrift.

E: Wie Cod. 736. Pappzylinder, 18 cm hoch, 3,5 cm Durchmesser. Innen gelb gefüttert mit blauen Verzierungen und roten Punkten. Mit Titelschild *Genealogia Muhamedis in Copia*, Signatur *736* und verblasster Signatur *II 4 …*, darunter gelbes Signaturenschild *737*. Oben Papierschildchen (19. Jh.) mit Signatur *737*.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. in die ULBT gelangte. Vgl. Cod. 736.

Abbildungen auf der CD-ROM: Rolle (Ausschnitt, 3 Bilder).

Vitus Marchtaler: Genealogia Muhamedis.
Inc. (mut.): *Ecce sequitur caput Arismenitaeum vere pestis humani generis Muhammed cum eximio suo scil. Seminio …* – Expl: *… Morades III. Filius Selymi qui contra pacta bello Hungarie proximo occupatione praepugnaculi Wiliß anno 1592 initium dedit, verum eo nondum absoluto obiit.*
Schlussschrift: Vier Distichen:
Si cuperem gentis cædes Otmannidis omnes
Atque per Hungaricas dedita damna plagas
Dinumerare, gravi percussus corda dolore
Lugubres irem mœstior in lacrimas.
Gratius at recolo, quam dira tyrannis iste
In propia ediderit viscera, facta furor
Testantur chordæ que is funera mille suorum
Misere in campum Mahmetis Elysium.
Auf der Rückseite am Beginn der Rolle Tit.: *Genealogia Muhamedis in copia.* – Am Ende der Rolle Widmung an Erzherzog Leopold V. von Tirol (gest. 1632) durch *Vitus Marchtaler e Suevis.*
Circa umbilicum præsentis voluminis libuit loculamentum quasi et Apothecam construere in qua de Arabico illo monumento veluti de Syrmate longiss. portiones aliquot genelogiarum vicelicet

spectabiliorum alicubi cum luce chronologiæ et Latinæ interpretationis segmenta in prægustum et specimen totius prolixi corporis decerpta reponerentur … Serenissimo ac potentis Archiduci sacrum gratum eidem et iocundum evenire optat humilimeque precatur qui sua manu (fere tremula quippe iam decimum tertium ita lustrum supergressi) Arabismum pinxit ac repræsentavit Serenitatis vestræ humilimus devotus Vitus Marchthaler e Suevis abstimeus (!).

Nicht gedruckt. Über den Autor (1564–1641, Ratsherr in Ulm, langer Aufenthalt in Ungarn) s. ADB 20 (1884) 300f. und NDB 16 (1990) 116f. Die beiden Genealogien in der Literatur nicht bekannt.

W. N.

Cod. 738

LOPPO VON ZIERIKZEE

II $\overline{4}$ C 1. Jesuiten Hall. Pap. IV, 361 Bl. 280 × 210. Köln (?), 1474.

B: Tw. Wasserschaden. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1469–1474. Lagen: II^{IV} (Vorsatzlage) + $2.VI^{23(24)}$ + $(VI–1+1)^{35(36)}$ + $VI^{47(48)}$ + $V^{57(58)}$ + $24.VI^{345(346)}$ + $IV^{353(354)}$ + $(IV–1)^{360(361)}$. Erstes Blatt der ersten Lage ungezählt (= Bl. V). Gegenbl. zu Bl. 27 herausgeschnitten (ohne Textverlust), Bl. 34 eingefügt. Gegenbl. zu Bl. 354 als Spiegel am HD aufgeklebt. Lagenreklamanten (zumeist weggeschnitten).

S: Schriftraum ca. 190/195 × 130/140. Zwei Spalten, nur Bl. 34r–v einspaltig (spätere Textergänzung zu Bl. 33va), von Bleistiftlinien gerahmt, zu 43–46 Zeilen. Tw. Zirkelstiche. Regelmäßige Bastarda, dat. 3.7.1474 (Bl. 349r). Schlussschrift (Bl. 349r) in Textualis formata (Textura).

A: Rote Überschriften, Bl. IXr Auszeichnungsstriche, rote und blaue Paragraphenzeichen, Zählung der Bücher im Kopfsteg auf jeder Rectoseite, auf der Versoseite nur rot (blau fehlt). Abwechselnd rote und blaue dreizeilige einfache Lombarden am Kapitelanfang. Bl. Vra elfzeilige blaue und rote Lombarde S mit Aussparungen und blauem und rotem einfachem Fleuronnée und Rahmung, Bl. 122rb siebenzeilige blaue Lombarde S mit Aussparungen und rotem einfachem Fleuronnée. Vereinzelt Handzeichen.

E: Gotischer Einband: braunes, z. T. stark beschädigtes und abgerissenes Kalbsleder über Holz mit Blinddruck, Köln, 2. H. 15. Jh. Werkstätte „Rose“, s. Sepp, Kölner Einbände 90.
Leder am HD tw. abgerissen, Blinddruck stark abgerieben, Wiedergabe daher nicht möglch. Vgl. Cod. 741. Reste zweier Lederschließen. VD und HD gleich: zwei von dreifachen Streicheisenlinien gebildete Rahmen, darin zwei Einzelstempel, im äußeren Rahmen abwechselnd große Rosette in Kreis (Nr. 1, Kyriss 100.13, Sepp Nr. 7, Cod. 741, Nr. 7) und kleine Rosette frei (Nr. 2, Cod. 741, Nr. 1, Kyriss 100.10, Sepp Nr. 1), im inneren Rahmen Rolle mit Ranke (Nr. 3, Kyriss 100.7, Sepp Nr. 3, Cod. 741, Nr. 2) und kleine Sieben-Punkt-Blüte frei (Nr. 4, Kyriss 100.12, Sepp Nr. 4). Mittelfeld durch dreifache Linien diagonal in Rauten unterteilt, in den Rautenfeldern Sieben-Punkt-Blüte in Kreis (Nr. 5, Kyriss 100. 3) und Löwe steigend in Raute (Nr. 6, Kyriss 100.6, Sepp Nr. 9, Cod. 741, Nr. 6). Innenkanten oben, unten sowie vertikal in der Mitte abgeschrägt, Außenkanten gerade. Rücken: freiliegend, vier Doppelbünde. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD leer, Spiegel des HD aufgeklebtes Papierblatt (= Gegenbl. zu Bl. 354), darunter Pergamentblatt (beschrieben, schmaler Falz vor der letzten Lage sichtbar).

G: Bl. Vr Besitzvermerk der Haller Jesuiten 16. Jh. *Societatis Iesu Halæ.* Wie andere Hss. aus dem 15. Jh. über Köln nach Tirol (s. Sepp, Kölner Einbände, v.a. 99f.). Nach der Aufhebung des Haller Jesuitenkollegs (1773) 1780 der ULBT übergeben. Bl. Ir alte Signatur der ULBT *II 4 F 3.*

L: Wilhelm I 64. – Wretschko–Sprung 25. – Dolezalek I o. S. – Sepp, Kölner Einbände 101.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 349r.

(Ira–IVv) leer. Bl. Ir Vermerk *Item sextus liber Sanderus.* „Sanderus“ in den Matrikeln der Universität Köln für die entsprechende Zeit nicht eindeutig nachweisbar und zuordenbar

(vgl. H. Keussen, Die Matrikel der Universität Köln III. [*Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde* VIII]. Bonn 1931, 895).
(Vra–349rb) Loppo de Zierikzee: Reportata super tertio et quarto libro Institutionum.
Tit.: *Incipiunt reportata magistri Lopponis arcium atque utriusque iuris doctoris super tercio libro Institutionum. Et primo de hereditatibus que ab intestato defertuntur etc.*
(Vra–122ra) Liber tertius. Inc.: *Sic continuatur dictum est supra qualiter fit successio ex testamento et qualiter hereditas defertur ex testamento …* – Expl.: *… unde pro intellectu istius ponuntur alique regule generales.*
(122rb–349rb) Liber quartus. Tit.: *De obligationibus que ex delicto nascuntur.* – Inc.: *Sicut continuatur in textu ita debet continuari circa istam rubricam queritur primo quid est furtum et unde dicitur …* – Expl.: *… in certis casibus et ex toto corrigantur ut patebit faciliter consideranti singulos casus. Deo gracias.*
Schlussschrift: *Expliciunt recollecta magistri Lopponis de Ziercxe* (!) *arcium ac utriusque iuris doctoris in alma universitate Coloniensi in eiusdem extraordinarie exercendi tempore videlicet quo hic liber finem sumpsit scilicet anno domini millesimoquadringentesimoseptuagesimoquarto die autem lune tercia mensis Iulii.*
(349v–360v) leer.
Parallelüberlieferung (ders. Tit. und Jahreszahl, jedoch zu L. 1–4 der Institutiones): Kiel, UB, Cod. ms. Bord. 97 (vgl. H. Ratjen, Zur Geschichte der Kieler Universitätsbibliothek [*Schriften der Universität zu Kiel aus dem Jahre 1863*/VI.2]. Kiel 1863, 102), dat. 1478.
Zu Loppo von Zierikzee s. H. Keussen, Die Matrikel der Universität Köln I (*Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde* VIII). Bonn 1928, 401; E. Meuthen, Die alte Universität (*Kölner Universitätsgeschichte* I). Köln, Wien 1988, 136f.; H. Coing, Römisches Recht in Deutschland (*Ius Romanum medii aevi* 5,6). Mediolani 1964, 193.

P. A.

Cod. 739

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT (SERMONES, PREDIGTENTWÜRFE, ASZETISCHE TEXTE UND NOTIZEN FÜR PREDIGTZWECKE)

II $\overline{4}$ C 2. Stams. Pap. 273 Bl. 305 × 210. Stams (?), Mitte 15. Jh.

B: Sammlung von acht noch im 15. Jh. zusammengebundenen Faszikeln. Zahlreiche eingeheftete Einzelblätter. In den Lagenmitten Papierfälze, tw. beschrieben. Insgesamt Handschrift mit Konzeptcharakter (Lagenaufbau, Schriften, Glossen).

E: Gotischer Einband: urspr. helles, stark gedunkeltes Schweinsleder über dicken Holzdeckeln mit Blindlinien, Stams, 15. Jh.
VD und HD gleich: von dreifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, das große Mittelfeld diagonal durch dreifache Linien unterteilt. Am VD oben in überlangen (3 cm) schwarzen Lettern Titelaufschrift: *De lepra anime*, unten in ebensolchen roten Lettern *in Stams*. Spuren zweier Schließen und von je fünf runden Beschlägen. Am HD Bohrloch (urspr. Kettenbuch). Kanten stark abgeschrägt. Rücken: vier Doppelbünde, oben stark zerstörtes Papierschildchen mit noch erkennbarer roter Initiale *E*, darunter mit Bleistift auf dem Leder Signatur *XVIII*, unten in schwarzer Tinte auf dem Leder Signatur *X 9*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD ein Pergamentblatt mit einer mit der Textseite am Deckel aufgeklebten, nicht abgelösten Urkunde, am HD Papierblatt mit Forts. des letzten Textes, darunter Fragment einer Urkunde (nur Falz zw. Bl. 270 und 271 sichtbar).

G: Am VD in roter Tinte Besitzvermerk *in Stams*. Alte Stamser (?) Signaturen *XVIII* und *X 9*. Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT nicht nachweisbar. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhe-

bung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 4 B 14.*

L: Walsh 39f.

I (I, 1–15)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Mitte 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 448, Vorsatzblatt, Cod. 739, T. III–VIII; Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 02 02, 32 02 03, T. II und 32 02 04, T. III; Graz, Franziskanerkloster A 67/31). Lagen: 1^{1} (Vorsatzbl.) + 1^{1} + $(I–1)^{2}$ + VI^{14} + 1^{15}. Bl. I Vorsatzblatt mit Inhaltsverzeichnis, Bl. 1 mit Falz auf Bl. 2 aufgeklebtes Einzelblatt, Gegenbl. zu Bl. 2 (zw. Bl. I und Bl. 1) herausgeschnitten (ohne Textverlust). Bl. 15 eingefügtes kleineres Einzelblatt (220 × 215).

S: Schriftraum 215 × 140, von Tintenlinien gerahmt (Bl. 1 220 × 165, Bl. 2 ohne Rahmung), jedoch meist über den Rahmen hinaus beschrieben, zu 48–53, zumeist 50 Zeilen. Kursive Bastarda.

A: Rote Überschriften, rote, tw. grüne und blaue Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zwei- bis vierzeilige rote Lombarden.

Abbildung auf der CD-ROM: 1r

1 (Ir) Inhaltsverzeichnis bis Bl. 119. Tit.: *Subscripta continentur in presenti libro. In primo sexterno continentur occasionaliter aliqua diversa.*
(Iv) leer.

2 (1r–v) Sermo de angelis.
Tit.: *Primo sermo de angelis.* – Inc.: *Angeli eorum semper vident faciem patris. Mt. XVIII* (10). *Vere angeli eorum qui in Christum credunt eorum utique ministratores sunt. Hebr. 1* (14). *Omnes amministratores spiritus sunt …* – Expl.: *… qui a conspectu iudicis rapitur et ab electorum societate eternaliter separatur etc.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 476, 39vb.
Beginn vgl. Schneyer 9, 937, Nr. 160, zur Hs. Prag, UB, VI. E. 7.

3 (2r–v) De angelis.
Tit.: *De angelis notabile bonum.* – Inc.: *Angeli ab inicio fuerunt creati cum celo et terra et omnes fuerunt simul in celo empyrreo …* – Expl.: *… item Ezechiel XXVIII In deliciis paradisi Dei fuisti omni lapide precioso ornatus es etc.* Daneben Zusatz: *Item ambulasti in diebus et sine vicio.*

4 (3r–v) Sermo in parasceve.
Tit.: *De parasceves.* – Inc.: *Circumdederunt me viri mendaces sine causa flagellis ceciderunt me etc.* (CAO Nr. 6287). *Sancta mater ecclesia in persona Christi sic cantat. Christus multis angustiis ac penalitatibus circumdatus in presentibus verbis …* – Expl.: *… et ergo oravit in monte Pater si fieri potest transeat a me etc.*
Bl. 3r am oberen Blattrand Vermerk: *Nota quod in presenti libro invenies quatuor sermones de passione Christi, primum sermonem habes in presenti cum sua continuacione retro querenda ut signatum est. Secundum habes similiter in presenti folio inchoatum et deinceps. Tercium habes post tres sexternos videlicet textum ewangeliorum. Quartum habes quasi in medio libri ante Sermones dominicales immediate.*

5 (3v–8r) Sermo über die sieben Worte Christi am Kreuz (Sermo in Parasceve).
Tit.: *Item sermo in parasceven de VII verbis domini.* – Inc.: *Tradidit in mortem animam suam et cum sceleratis reputatus est … Ys. 53* (12). *Cum penderet mediator noster in ara in illo stupendo agone …* – Expl.: *… ideo pena mortis Christi maxima fuit. Adde documentum moriendo secundum ea que Christus moriens fecit.*

6 (8v–9r) De passione. Tit. (laut Inhaltsverzeichnis):
Item de passione Christi quedam notabilia. – Inc.: *Circa passionem domini potest homo se habere sex modis, primo consideret eam ad imitandum …* – Expl.: *… quies et pausacio ad devocionis consummacionem.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 499, 108va (dort als Sermo). Expl. abweichend.

7 (9v–10r) De poena damnatorum et de suffragiis damnatorum.
Tit.: *Nota de pena dampnatorum.* – Inc.: *Scribitur Iob* (recte: Versikel aus dem Breviarium Romanum). *In inferno nulla est redempcio. Hic oriuntur diverse questiones de quibus singulis duplex modus est dicendi, unus est communis …* – Expl.: *… ut ex toto liberentur. Illi vero in inferno ut mitius puniantur.*

8 (10v–11v) De dispensatione voti continentiae.
Tit.: *De dispensacione voti continencie.* – Inc.: *Queritur utrum papa possit dispensare in voto continencie iuramento sollempnizato. Et videtur quod non quia scribitur Extra de statu monachorum …* – Expl.: *… sic intelligendum est de voto Cecilie et aliarum virginum.*
Parallelüberlieferung: Augsburg, UB, fol. Cod. 300, 126r.

9 (11v) Sermo de paupertate.
Tit.: *De paupertate.* – Inc.: *Si vis perfectus esse vade et vende omnia que habes et da pauperibus. Mt. XIX* (21). *Christus super Matheum triplicem distingwit paupertatem, una est …* – Expl.: *… in medicando tamen eo amplius laudanda est et predicanda.*
Bloomfield 0, Schneyer 0, mihoeb 0, Mss. med. 0

10 (12r) Sermo de proprietate Christi.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *De proprietate Christi ac comunitate.* – Inc.: *Scribitur Luc. VIII* (3) *quod mulieres multe ministrabant Ihesum de facultatibus suis. Predicans enim et annuncians regnum celorum cibos ab aliis oblatos suscepit …* – Expl.: *… propter inopie timorem iusticia deseratur.*

11 (12r) De Christo et Iohanne Baptista.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *De contraria via Christi et Iohannis Baptiste.* – Inc.: *Quare Christus contraria via incessit a Iohanne Baptista. Christus assignat quatuor raciones, prima est propter Iudeorum inexcusacionem …* – Expl.: *… fides de eius divinitate sed pocius augebatur.*

12 (12v) De Christo et matre (nicht im Inhaltsverzeichnis).
Inc.: *Christus matrem suam honoravit et hoc in quatuor precipue fuit manifestum, primo in eius adolescencia …* – Expl.: *… non oportet eis assentire ymmo ex toto eos relinquere.*

13 (12v) Super Iob 24.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Iob. Non reprehendit me cor meum.* – Inc.: *Scribitur Iob XXIIII* (recte: 27,6) *in persona eius Iustificacionem meam quam cepi tenere non deseram … Augustinus in libro de perfeccione iusticie hoc exponit dicens Iob non reprehendit cor suum in omni vita sua …* – Expl.: *… sed perficere non poterat sine gracia Christi ut apostolus dicit ad Ro. VII.*

14 (12v) De acceptione personarum (nicht im Inhaltsverzeichnis).
Tit.: *De accepcione personarum.* – Inc.: *Iacobi II°* (vgl. Iac. 2,1ff.). *Nota divitem perferre pauperi in beneficio conferendo vel in honorem ecclesiastice* (gestrichen: *potestatis*) *dignitatis potest intelligi dupliciter …* – Expl.: *… sed propter alias condiciones virtuosas bene stabit etc.*

15 (13r–v) Nicolaus de Lyra: Sententia orationis dominicae (Ed.: Duaci 5 [1617] 128–133. – Bloomfield Nr. 8411, Inc. leicht abweichend).
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Exposicio super Pater noster. Ny. Ly.* – Inc.: *Pater noster. In hac oracione docet salvator modum orandi convenientissimum. Ad cuius intellectum sciendum quod oracio …* – Expl.: *… Sequitur in fine Amen quod est verbum optatum respectu precedencium.*
Darunter Diagramm zu den Paternosterbitten: Inc.: *Beatitudinem petimus, beatitudo nostra consistit – immediate – formaliter – adveniat regnum tuum …* – Expl.: *… mediate – indirecte – a pena peccati libera – sed libera nos a malo.*

16 (14r) Super Paternoster (Bloomfield Nr. 8048).
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item Augustinus super eodem.* – Inc.: *Attende quanta connextione* (!) *congruant sibi peticiones septem septiformis gracia spiritus sancti …* – Expl.: *… sol non ortus est nobis.*

17 (14v) De patientia. Tit.: *De paciencia.* – Inc.: *Notandum quod ad pacienciam nos movere debent multa, primum est ut cogitemus quod quitquit patimur hoc vult Deus nos pati …* – Expl.: *… qui hic tamquam membra conformaverunt se capiti per patienciam etc.*

18 (15r–v) De tribulationibus (nicht im Inhaltsverzeichnis).
Inc.: *Multe tribulaciones iustorum etc. Ps. 33* (recte: 34,20). *Cum dominus creasset Luciferum et angelos et eadem die superbia superati erant …* – Expl.: *… et Deus permittit ut vult experiri.*

II (16–51)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 2. Viertel 15. Jh. Lagen: $3.VI^{51}$.

S: Bl. 16r–27v Schriftraum 215 × 135, von Tintenlinien gerahmt, zu 37 Zeilen auf Tintenlinierung, Bl. 21v–23v in sechs Spalten unterschiedlicher Breite unterteilt. Bl. 28r–51v Schriftraum 280 × 165, von Tintenlinien gerahmt, vertikal nochmals unterteilt in zwei ungleich breite Spalten (95 bzw. 65) bzw. horizontal in drei Felder, deren mittleres (165 × 95) den Text des Werkes umschließt, die übrigen Felder oben, seitlich und unten entweder leer oder mit Glossen gefüllt. Kursive Bastarda. Glossen von anderer Hand in kleiner Bastarda.

A: Rote, tw. auch braune Unterstreichungen, Umrahmungen, Auszeichnungsstriche. Drei- bis sechszeilige rote, blaue oder grüne Lombarden mit brauner Füllung des Buchstabenkörpers, Bl. 21v auch mit brauner Umrahmung und Ansätzen zu einfachem Fleuronnée. Bl. 16r–21r Evangelienkonkordanzen, Bl. 16r in vier, Bl. 16v–17v in drei, Bl. 17v–21v in zwei Spalten, jeweils flankiert von braunen, roten, grünen und blauen Säulen, Säulenbasis jeweils in einer dieser vier Farben, Säulenspitzen innerhalb jeder Gruppe einheitlich in Rot oder Grün oder Blau oder Braun; Verbindungsbögen zwischen den Säulenspitzen in einer der genannten Farben.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 16r–21v, 28r.

19–26 (16r–51v) Evangelienharmonie mit verschiedenen Prologen und umfangreichem Text zur Passion.

19 (16r–21r) ‹Hermannus de Soest de Marienfeld›: Unum ex quattuor, Canones evangelistarum (Stegmüller RB Nr. 3247). Evangelienkonkordanz in zehn Canones. In den Säulenschäften jeweils Zählung der einzelnen Kapitel der Evangelien, zwischen den Säulen Inhaltsangabe des jeweiligen Kapitels.
(16r) Tit.: *Canon primus in quo concordant quatuor ewangeliste.* Vier Säulen.
(16v–17r) Tit.: *Canon secundus in quo concordant tres.* Drei Säulen: Matthäus, Markus, Lukas.

(17r) Tit.: *Canon tercius in quo concordant tres*. Drei Säulen: Matthäus, Markus, Johannes.
(17v) Tit.: *Canon quartus in quo concordant tres.* Drei Säulen: Matthäus, Lukas, Johannes.
(17v) Tit.: *Canon quintus in quo concordant duo.* Zwei Säulen: Matthäus, Markus.
(18r–v) Tit.: *Canon sextus in quo concordant duo.* Zwei Säulen: Matthäus Lukas.
(19r) Tit.: *Canon septimus in quo concordant duo.* Zwei Säulen: Matthäus, Johannes.
(19r) Tit.: *Canon octavus in quo concordant duo.* Zwei Säulen: Markus, Lukas.
(19r) Tit.: *Canon nonus in quo concordant duo.* Zwei Säulen: Lukas, Johannes.
(19v) Tit.: *Prima pars canonis decimi in quo solus Matheus*. Anführung der Kapitel in zwei Säulen.
(19v) (rechts) Tit.: *secunda pars canonis decimi in quo Marcus solus.*
(20r) Tit.: *Tercia pars canonis decimi in quo Lucas solus.* Anführung der Kapitel in zwei Säulen.
(20v–21r) Tit.: *Quarta pars canonis decimi Iohannes solus.* Anführung der Kapitel in zwei Säulen.
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 211, 1r.
(21r) Anmerkungen.
1) Anmerkungen zur Konkordanz. *In prescriptis decem canonibus quis videre potest ubi quatuor ewangeliste concurrunt, ubi tres … sed una columpna post aliam legitur quia sunt singuli soli.*
2) Anmerkung zum folgenden Text. *Sequitur tabula que continet per capitula specialia ordinacionem tocius vite Christi et passionis etc. non secundum ordinem ewangelistarum facta sed pocius secundum ordinem rei geste vel verisimiliter sic geste utque in prologo illius libri quod* (!) *intitulatur Unum ex quatuor.*
3) Notiz. *Cassianus. Mens ociosi nichil aliud cogitare novit quam de escis et ventre et necesse est eum inhonestum esse dum necessaria victum requirit adulacioni quoque operam dare.*

20 (21v–23v) Register zum folgenden Werk Unum ex quattuor. Mit zahlreichen Randbemerkugen.
Tit.: *Incipit tabula presentis operis.* – Inc.: *I. De deitate verbi et ipsius eternitate …* – Expl.: *… 190. De conclusione ewangelii. Ioh. 21.*

21 (24r) Hermannus de Soest ‹de Marienfeld›: Unum ex quattuor, Prolog (Stegmüller RB Nr. 3247,1).
Tit.: *Prologus in ewangelium Unum ex quatuor.* – Inc.: *Sacrosancto concilio Basiliensi in spiritu sancto legittime congregato universalem ecclesiam representanti frater Hermanus Zoest de monasterio professus monasterii Campi sancte Marie Cisterciensis ordinis reverenciam debitam cum obediencia humili et devota. Ezechiel propheta secretorum celestium contemplator …* – Expl.: *… ad examinandum et corrigendum siquid corrigendum fuerit repertum.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 211, 9r.
Darunter zwei Verse (Walther Nr. 14434):
Presens huic operi sit gracia pneumatis almi
Me iuvet et faciat complere quod utile fiat.

22 (24v) Iohannes Gerson: Unum ex quattuor sive Monotessaron, Prolog (Druck: Gerson, Opera. Paris 1521. Ed. P. Glorieux IX. Paris 1973, 348. – Stegmüller RB Nr. 4486).
Tit.: *Item prologus super Unum ex quatuor cancellarii Parisiensis.* – Inc.: *Unum ex quatuor ewangeliis componere divinus aperuit Augustinus …* – Expl.: *… usque ad egressum sue passionis et resurrectionis.*

23 (25r–26v) Nicolaus de Lyra: Exzerpt aus dem Prolog zur Glossa ordinaria zu den Evangelien (Druck: Antwerpen 1634 u. ö., hier verglichen mit Druck Basel 1508, T. V, Bl. 2rα–β).
Tit.: *Item ex prologo magistri Nycolai Ly. super quatuor ewangelia.* – Inc.: *Lex sive doctrina ewangelica licet sit una quia ab unigenito filio Dei data est ad unum finem ordinata tamen quadruplici noticia excellit …* – Expl.: *… quia veritatem capabilem omnibus lucide tradidit.*

24 (26v–27r) Zwei Kommentare zu Matth. 10,37–39 und Luc. 14. Gemeinsamer Tit.: *Mt. X. Luc. XIIII.*

24.1 (26v) Zu Matth. 10: Auszug aus ‹Smaragdus›: Collectiones in epistolas et evangelia, cap. 14 (PL 102, 532C–533A).
Inc.: *Si quis venit ad me et non odit patrem suum et matrem et uxorem et filios et fratres …* (Matth. 10, 37). *Percunctari libet quomodo parentes precipimur odisse qui iubemur et inimicos diligere …* – Expl.: *… sic consummabitur fidei edificium sic venitur ad regnum. Et hoc est quod sequitur.*

24.2 (26v–27r) Unmittelbar im Text anschließend zu Luc. 14. Auszug aus ‹Zacharias Chrysopolitanus›: Unum ex quattuor, cap. LXVII (PL 186, 216C–217C).
Inc.: *Quis enim ex vobis volens turrim etc.* (Luc. 14,28). *Omne quod agimus prevenire per consideracionem debemus. Si igitur in fundamento fidei perfecte vite sublimitatem …* – Expl.: *… et sic terrena gerere ut inde tota mente ad celestia tendant.*

25 (27r–v) ‹Wernerus Sancti Blasii›: Libri deflorationum, Auszug: De remissione peccatorum (PL 157, 1205B–1208A). Kommentar zu Matth. 18,15–17 bzw. 24–35. Mit Vermerk: *Mt. XVIII de servo nequam ibi multa invenies notabilia in libro Augustini Unum ex quatuor de remissione peccatorum capitulo XCIX.*
Inc.: *Nunc de remissione peccatorum diligencius videamus. In reconciliacione peccatoris ad Deum tria consideranda sunt videlicet cordis contricio …* – Expl.: *… ne infamis autem contemptibile apud alios fieret dampnabile esset.*

26 (28r–51v) Evangelienkonkordanz zur Passion. Mit reicher Glossierung am oberen, seitlichen und unteren Blattrand.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Passio Christi secundum textum ewangelistarum omnium in unum et glosa desuper.* – Tit.: *Incipit passio predicabilis ad populum unum opus ex quatuor ewangelistis in quo et nichil superfluum et nichil diminutum et est textus sancti ewangelii caute observandus.* – Inc.: *Erat pascha et azyma post biduum. Et factum est cum consummasset Ihesus sermones hos omnes ante diem festum pasche dixit discipulis suis Scitis quia post biduum pascha fiet …* – Expl.: *… postea quibusdam discipulis ad mare Tyberiadis in Galilea. Ioh. 21.* Darunter: *De predictione mortis Petri et Iohannis Ioh. 21. De octava apparicione in monte Galilee Mt. 28. De nona et decima apparicionibus Mr. 6, Luc. 24. Explicit.*
Glosse: Inc.: *Si omnia que Christus in mundo passus est vellemus annunciare innumerabilia utique centum ut dicit Iohannes in fine ewangelii presertim cum tota vita Christi in terris que passus fuit …* – Expl.: *… dein visus est plus quam quingentis fratribus simul. Gracia Dei sum quod sum.*

III (52–119[120])

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1437/1443 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 444, T. I und II, Cod. 448, Vorsatzbl., Cod. 583, T. II und

III, Cod. 593. Cod. 636, T. II, Cod. 670, T. II, Cod. 739, T. I, VII und VIII; Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 02 02, 32 02 03, T. II und 32 02 04, T. III; Graz, Franziskanerkloster A 67/31; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 297, CCl 447, T. II, CCl 916; Michaelbeuren, Stiftsbibl., Man. cart. 20; Wien, Schottenstift Hs. 180, T. II, Hs. 286, T. VI–VIII, Hs. 386). Bl. 73, 108, 110, 115 später (Mitte und 3. Viertel 15. Jh.) eingefügt. Lagen: 3^{54} + $(VI+1)^{67}$ + $(VIII–2+4)^{87}$ + $(VIII+1)^{103(104)}$ + $(VI+4)^{119(120)}$. Bl. 52, 53 und 54 eingefügte Einzelblätter, Bl. 52 (185 × 195) auf Bl. 53, Bl. 53 auf Bl. 54 aufgeklebt. Bl. 55 zwei vor Bl. 56 eingeheftete Streifen (Gegenfälze nach Bl. 67) (85 × 200 bzw. 70 × 200). Bl. 73 auf Bl. 71^{I} (= 72) aufgeklebtes Einzelblatt, Bl. 74 (155 × 195) zw. Bl. 73 und 75 eingeheftet, Gegenbl. zu Bl. 77 herausgeschnitten (ohne Textverlust), Bl. 78 (165 × 200) auf Bl. 79 aufgeklebt, Bl. 81 auf dem Falz des herausgeschnittenen Bl. 77 (s. o.) aufgeklebtes Einzelblatt. Zwischen Bl. 83 und 84 ursprüngliches Gegenbl. zu Bl. 73 herausgeschnitten (ohne Textverlust, s. Vermerk Bl. 83v), Bl. 99 (115 × 200) zw. Bl. 98 und 99 eingeheftetes Einzelblatt. Bl. 108 auf Bl. 107 aufgeklebtes Einzelblatt. Bl. 110 (155 × 200) zw. Bl. 109 und 111, Bl. 115 (160 × 190) zw. Bl. 114 und 116, Bl. 117 (205 × 150) zw. Bl. 116 und 118 eingelegtes loses Einzelblatt. Ab Bl. 54 zeitgenössische Foliierung *I* bis *LV* in schwarzen, tw. auch roten römischen Zahlen, Bl. 118 mit arabischer Zählung *56*. Eingefügte Blätter in dieser Zählung nicht berücksichtigt. Zahl 71 (= Bl. 72) und 92 doppelt, Zahl 72 in der Foliierung übersprungen.

S: Schriftraum bis Bl. 103 ca. 220 × 145, von Tintenlinien gerahmt, Bl. 104–119 (außer dem eingefügten Bl. 108) 200 × 165, vertikal tw. noch mehrfach unterteilt (nach 115 mm durch doppelte Linien, vereinzelt auch nach 140 mm durch einfache Linie). Zeilenzahl stark wechselnd, meist über die Ränder hinausgeschrieben. Kursive Bastarda in unterschiedlicher Größe, jedoch wohl von einer Hand. Reiche Glossierungen, Notizen und Hinweise am seitlichen und unteren Blattrand und auf den eingefügten Blättern.

A: Vereinzelt rote Überschriften, rote Glossierungen, Unterstreichungen und Durchstreichungen (tw. auch grün und braun), Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zwei- und dreizeilige Lombarden (Bl. 81r blau). Bl. 75r dreizeilige rote Lombarde H mit einfachem braunem Fleuronnée. Vereinzelt schwarze und rote Handzeichen. Bl. 68r am rechten Blattrand rohe rote Federzeichnung: fünf Kreise, gruppiert um Körper (?) mit Krone. Bl. 77r am rechten Blattrand sieben Halbkreise (?). Bl. 96r am rechten Blattrand in schwarzer Federzeichnung Gesicht mit Hörnern, darunter rot *stulti*.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 52r, 68r, 96r.

27–93 (52r–119v) Sammlung von Sermones, Entwürfen, Exzerpten aus verschiedenen Autoren, mit Notizen und Glossen, wohl für Predigtzwecke. Bisweilen mehrere Entwürfe für ein Thema. In der Beschreibung werden nur umfangreichere geschlossene Glossentexte bzw. Zusätze berücksichtigt.

27 (52r–v) Sermo de passione Christi.

Inc.: *Cecidit corona capitis nostri ve nobis quia peccabimus. Tren. V* (16). *Plinius in speculo naturali dicit Flos rosarum inter alios flores abilior est ad facienda serta capitis aut coronas …* – Expl.: *… cum Dei adiutorio brevius quo possim enarrabo. Prima hora noctis etc.*

28 (52v) De sanguine Christi.

Inc.: *Septies Christus effudit sanguinem pro nobis, primo in circumcisione quia enim humana natura in radice infecta fuit …* – Expl.: *… septimo in lanceacione superbia exprimitur.*

Parallelüberlieferung: Wien, Diözesanarchiv, Cod. 4, 363va.

29 (53r–v) Sermo de passione Christi.

Tit.: *De passione.* – Inc.: Inc.: *Cecidit corona capitis nostri ve nobis quia peccabimus. Tren. V* (16). *Duo tanguntur, primo maxima penalitas sue passionis ex diuturnitate et ex aliis causis advenientibus …* – Expl.: *… obligacio ad penam oritur ex peccatis nostris ex divina sentencia.*

30 (54r–v, 56r) Sermo de passione Christi. Mit Notiz: *Sermo iste pertinet ad alium sibi similem in themate et tangitur Hic fructus sive valitas percepcionis sacramenti.*
Tit.: *Sermo pro communicantibus.* – Inc.: *Venite ad me omnes qui laboratis et onerati estis et ego reficiam vos. Mt. XI* (28) *quod dicit O vos omnes qui laboratis in infirmitate et onerati estis multitudine peccatorum …* – Expl.: *… in iudicio in redempcionem in patria in eternam glorificacionem.*
(56r) Notizen zum obigen Thema. Inc.: *Venite ad me omnes qui laboratis et onerati estis et ego reficiam vos. Mt. XI* (28). *Dominus ac redemptor noster nostram miseriam considerans nobis compaciendo invitat nos …* – Expl.: *… et onerati estis temptacionibus et tribulacionibus, feria huius Iudas Machabeus, feria 3ª centurio.*
Darunter in kleinerer Schrift stichwortartige Notizen.

31 (55r–v) Oberes eingefügtes Blatt: De fide.
Tit.: *De fide.* – Inc.: *Ad magnitudinem fidei quinque pertinent, primo ut homo de Deo magna senciat …* – Expl.: *… ubi fides non est ibi sunt tenebre. Exod. IIII° Facte sunt tenebre in universa terra Egipti et cetera intelligitur de tenebris infidelitatis.*

32 (55r) Unteres eingefügtes Blatt (Versoseite leer): De agno paschali.
Tit.: *De agno paschali.* – Inc.: *Exod. XII* (11) *Sic comedetis renes vestros accingetis, calciamenta habebitis in pedibus etc. tenentes baculos in manibus. Quid per baculum nisi firmitas fidei designatur? Constat namque quod homines ne cadant baculo sustentantur …* – Expl.: *… vox quidem vox Iacob est sed manus, manus sunt Esau etc.*

33 (56v–57v) Sermo de sancto Benedicto.
Tit.: *Collacio de sancto Benedicto.* – Inc.: *Grandi pater fiducia morte stetit preciosa etc. Verba militantis ecclesie. In quibus verbis commendatur in tribus et licet plura sint que eum commendant …* – Expl.: *… opus propter eius dignitatem utilitatem et sanctitatem.*
Bl. 57r am rechten und unteren Blattrand längere Notizen zur paupertas. Inc.: *Paupertas perfecta quinque in se debet habere … Paupertas est fundamentum tocius perfeccionis ewangelice …* – Expl.: *… est erigenda et in eo firmiter stabilienda.*
(57v) Zusatz: Inc.: *Status religionis est securior quam status secularis vite, unde Gregorius in principio Moralium comparat vitam secularem mari fluctuanti …* – Expl.: *… ve soli qui si ceciderit non habet sublevantem.*
Darunter längere Notiz: *Et nota licet vis merendi vitam eternam et eciam alia consistit in caritate, non tamen totus fructus merendi …* – Expl.: *… et sequitur ne frustra velimus.*

34 (58r–60v) De indulgentiis.
Tit.: *De indulgenciis papalibus.* – Inc.: *Diceret quis papa vel episcopus non debet nec potest facere indulgenciam pro actibus exterioribus, nam magis est corripere deliquentem vel consulere nescientem …* – Expl.: *… sed de premio essenciali unus plus consequitur quam alter.*
Mit mehreren Zusätzen und Notizen am unteren Blattrand:
(58r) Tit.: *Indulgencia.* – Inc.: *Indulgencia est relaxacio pene debite peccato …* – Expl.: *… quod pena pene resolutoria est.*
(58v) Inc.: *Augustinus dicit Maius est iustificare impium quam creare celum et terram …* – Expl.: *… secundum est indulgencia quam dat ecclesia per papam et episcopos.*
(59v) Inc.: *Papales indulgencie prosunt defunctis in purgatorio ut patet …* – Expl.: *… ex cartate non ex auctoritate ut papa.*
(60r) *Tria videntur obviare illis qui sunt in purgatorio papa indulgenciam non possit dare, primum est quia ipsi non sunt in statu merendi …* – Expl.: *… et sic similiter 3° iunctum est.*

(60r) Tit.: *De indulgenciis.* – Inc.: *Distinctio inter divitem et pauperem et inter magnum donum et parvum dicunt aliqui iustam causam indulgencie pensandam esse …* – Expl.: *… et quamvis in hoc essent pares in multis tamen aliis melioris condicionis est pauper quam dives.*

35 (60v) Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item de voto in generali.* – Inc.: *Votum sive vovere est quodam zelo et fervore voluntatis seipsum abnegare, Deo subdere …* – Expl.: *… per appeticionem humane laudis.*
Darunter Notiz aus ‹Thomas de Aquino›: *De devocione 2ª 2ᵉ q. 82 Devocio dicitur a devovendo unde devoti dicuntur qui se ipsos quodammodo Deo devovent …*

36 (61r–62v) Sermo de passione domini.
Tit.: *Ewangelium in passione.* – Inc.: *Quis ex vobis arguet me de peccato. Ioh. VIII* (46). *Dominus ac salvator noster sepe arguit Iudeos super hoc quod sibi non crediderunt …* – Expl.: *… nemo conviciis convicium reddat imitacione Dei.*
(61r) am seitlichen Blattrand Notiz: Inc.: *In resurreccione Lazari quam preterito die facta fuit multi crediderunt …* – Expl.: *… conspirasse iudicium exanimacionis petit sicut innocens.*

37 (62v–64v) Sermo in nativ. domini.
(62v) *Thema in nativitate Christi.* – Inc.: *Venite et videte etc.* (Ps. 45, 9). *Hodie illuxit nobis dies redempcionis nove reparacionis antique felicitatis …* – Expl.: *… sapiencia et benignitas que sunt Dei propria hic concurrunt.*
(63r) Tit.: *In nativitate Christi.* – Inc.: *Venite et videte opera Dei etc. Ps. 45* (9). *Secundum beatum Augustinum virgo Maria expletis diebus peperit filium suum unigenitum …* – Expl.: *… et ita intellegitur in proposito de textu Ysaye. Concordat David Orietur in diebus etc.*

38 (64v–66r) Sermo de passione.
Tit.: *De passione.* – Inc.: *Per proprium sanguinem introivit semel in sancta. Hebr. IX* (12). *Loquendo de dominica passione flere plus expedit quam loqui …* – Expl.: *… que fuerunt verba thematis inducta et taliter qualiter assumpta.*

39 (66r) De passione.
Inc.: *Dicit Gregorius super Ezechielem Que lingua carnis exprimere valet igniferam dilecciones signanter …* – Expl.: *… arbor vite que est in medio paradisi et dominacio eterni patris verum.*

40 (66v–68v) Exempla, tw. aus den Gesta Romanorum.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Quedam parabole spirituali sensu.*

40.1 (66v) Ausschnitt aus Gesta Romanorum.
Tit.: *Exempla de dileccione Dei altissimi.* – Inc.: *Legitur in historia Romanorum quod quidam magnus princeps habuit duos filios, senior morabatur cum patre in quodam palacio …* – Expl.: *… ista littera missa est in lege gracie a domino per filium summ seniorem Ihesum Christum quando intravit in uterum virginis gloriose.*
Parallelüberlieferung: Koblenz, Landeshauptarchiv, Best. 701 Nr. 138, 21va.

40.2 (66v) Tit.: *De septem verbis.* – Inc.: *Dominus pro nobis cum lacrimis et clamore valido obtulit semetipsum in qua ymmolacione septem clamores emisit, primus clamor excitabat ad passionem …* – Expl.: *… septimus concludebat per expedicionem quia dicit consumatum est.*

40.3 (66v–67r) Tit.: *De dileccione Dei.* – Inc.: *Legitur in historia Atheniensium quod quidam*

nobilis deliquid (!) *contra suum regem in cuius transgressione precepit rex ipsum et omnes sibi affines exulari …* – Expl.: *… in concordiam et pacem fidelium christianorum.*

40.4 (67r) Tit.: *Contra avariciam.* – Inc.: *Narrat Plinius ad Maximum quod inter Romanos erat quedam controversia quis deorum esset principalior et quis vel qualis eius titulus esset …* – Expl.: *… in penitencia sinistri latronis et Iude quam propria miseria.*

40.5 (67v) Tit.: *Item de amore.* – Inc.: *Refert Valerius ad Rufinum quod Panicius venit ad vicinum suum flens et conquestus est dicens Arborem infelicem in orto meo habeo in qua uxor mea prima se suspendit …* – Expl.: *… ut obtinere plenius vitam possit.*
= Gesta Romanorum, cap. 33 Oest.

40.6 (68r) Tit.: *De redempcione anime per Christum.* – Inc.: *Fertur quendam fuisse imperatorem et habuisse quandam filiam delicate nutritam que voluntarie secuta est raptorem …* – Expl.: *… per quam homo convinctus est amori divino.*

40.7 (68v) Inc.: *Narrat Ovidius quod erat quedam virgo agilissima ac pulcherrima et concedebatur sibi a diis quod nullus duceret eam in uxorem nisi esset velocior ea et cicius ad stadium perveniret …* – Expl.: *… et tandem eum in puteum inferni demergit.*
= Gesta Romanorum, cap. 60 Oest. Auch Innsbruck, ULBT, Cod. 229, 2v als Einzelgestum.

40.8 (68v) Inc.: *Item idem fuerunt tres syrene in quadam insula maris quarum una cantabat cum cithara altera cum lyra tercia cum voce humana …* – Expl.: *… secure possimus transire a tribus syrenis etc.*
Parallelüberlieferung: Uppsala, UB, C 623, 99r.

40.9 (68v) Tit.: *De anima peccatrice vel anima.* – Inc.: *Refert Romulus in annalibus Iudeorum quedam domina preventa aliorum magnitudine dominum proprium repudiavit et alteri adhesit …* – Expl.: *… et omnes per unum redempti sunt ac salvati. Item aliter exponitur etc.*
Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 229, 2v (dort *Refert Ieronimus in annalibus Iudeorum …* mit gleichem Titel *Anime peccatricis figura*, jedoch anderem Explicit); Uppsala, UB, C 623, 99r.

40.10 (68v) Inc.: *Refert Ieronimus contra Iovinianum quod Dyogenes ita perfecte erat in paupertate quod dolium pro domo habebat cuius hostium semper contra solem dirigebat …* – Expl.: *… sed veniet Allexius id est mundus, cui videamus ne stet ante solem.*

41 (69r) Sermo dnca in palmis.
Tit.: *Palmarum.* – Inc.: *Ecce rex tuus veniet tibi iustus et salvator et ipse pauper et ascendens super asinam et pullum etc. Zacharie IX* (9). *Gregorius in omelia dicit Appropinquante tempore passionis Christus ipse eciam appropinquare voluit loco in quo pati voluit …* – Expl.: *… non enim portavit unus penam paciendo pro nobis.*

42 (69v) De eucharistia.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item ibidem pascha quid significat.* – Inc.: *Questio oritur utrum Christus instituerit sacramentum eukaristie in fermentato aut azimo. Et sunt Greci contra Latinos. Greci enim dicuntur accepisse ewangelium a Iohanne …* – Expl.: *… pascha nostrum ymmolatus est Christus.*
Darunter: *Ebdomadas hora dies epule pecus azima Christus.*

43 (69v) Sermo de passione.
Inc.: *Graciam fideiussoris tui ne obliviscaris, dedit enim pro te animam suam. Eccli. XXIX* (20). *Memoranda est iugiter et in memoria habenda passio Christi quia est graciosa pre-

ciosa et fructuosa, graciosa quia gratis exhibita … – Expl.: *… sed apercius eius memoriale posset videri.*

44 (70r–72v) ‹Conradus de Brundelsheim›: Sermo de passione (Schneyer 1, 726, Nr. 128). Explicit abweichend.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item sermo de passione.* – Inc.: *Recordare paupertatis mee transgressionis absinthii et fellis. Tren. III°* (19) *etc. Cum omnia genera passionum in tribus differenciis includantur nec sit aliquod genus passionis quod non ad aliquod istorum generum reducatur …* – Expl.: *… sed ad reverenciam sue persone.*

45 (73r–v) De horis passionis.
Tit.: *De passione.* – Inc.: *Dicunt doctores super Quarto Sentenciarum dist. 44 quod Christus XXV die Marcii est conceptus et eodem die completis 33 annis passus est et mortuus …* – Expl.: *… undecima hora Christus deponitur de cruce, duodecima vel post sepelitur.*

46 (74r–v) Sermo in assumptione BMV.
Tit.: *Collacio in assumpcione Marie.* – Inc.: *Hodie dominus nomen tuum magnificavit ut non recedat laus tua de ore hominum. Iudith XIII* (19). *Licet enim prius multipliciter sit honorata hodie tamen nomen eius est magnificatum super omnia …* – Expl.: *… de ea dicitur Hodie dominus etc.*
Darunter Zitat aus Iud. 15,9: *Iudith XV Tu gloria Ierusalem, tu leticia Israel, tu honorificencia populi nostri* und Texte bzw. Verse zum Wort *gaude*:
1) *Gaude Scandit ad ethera virgo puerpera virgula Yesse*
Non sine corpore sed sine tempore tendit ad esse.
2) *Gaude Tue solius gloria precellit gloriam sanctorum et angelorum …*
3) *Gaude Speciali prerogativa coniuncta es sancte trinitati …*
4) *Gaude Maria quod omnino quod tua gloria numquam minuetur in perpetuum.*

47 (75r–77r) Sermo in assumptione BMV.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item sermo de assumpcione Marie.* – Inc.: *Hodie dominus nomen tuum magnificavit ut non recedat laus tua de ore hominum. Iudith 13* (19). *Reverendi in Christo etc. Hodie illuxit nobis dies iocundissima tanto ceteris laudabilior quanto nobis utilior et gaudiosior …* – Expl.: *… siquidem nec voluntas ei deesse poterit nec voluntas.*

48 (77v) De limbo puerorum.
Tit.: *Nota de limbo puerorum.* – Inc.: *Queritur an pueri non baptisati in limbo existentes specialem in animam senciant afflictionem. Respondetur quod cognicionem perfectam habebunt …* – Expl.: *… Augustinus O anima mea utinam saperes et intelligeres super excellentem graciam baptismi etc.*

49 (77v) De morte.
Tit.: *De morte.* – Inc.: *Scribitur Yesaye 38* (1) *Dispone domui tue quia morieris tu. Super quod dicit Gregorius Deus sentenciam mutat sed non consilium, sentenciam debemus intelligere …* – Expl.: *… ne fictio deciperet animam illius.*

50 (77v) Drei Verse de mensibus (Walther Nr. 9945).
Tit.: *De mensibus.* – Inc.: *Iunius Aprilis septemque novemque terrenos … si bisextus fuerit super additur unus.*
Darunter (Walther Nr. 490): *Item nota. Adam degebat ergo ci fos a dri fes.*

51 (78r–v) Sermo in assumptione BMV (vgl. ‹Conradus de Brundelsheim›: Sermo in assumptione BMV, Schneyer 1, 743, Nr. 332).

Tit.: *In assumpcione Marie.* – Inc.: *Que est ista que ascendit de deserto deliciis affluens innixa super dilectum suum. Cant. 8* (5). *Dicit Bernardus Qui facit quod nemo mirantur omnes. Ergo cum gloriosa virgo in tam sublimi dignitate in mundum venerit …* – Expl.: *… ad quam festivitatem nos per eius merita perducat Ihesus Christus qui est benedictus in secula Amen.*

52 (79r–80v) Sermo de novo sacerdote.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *De novo sacerdote.* – Inc.: *Vos elegit Deus ut stetis coram eo et ministretis ei. Paralip. II* (2. Paralip. 29,11,). *Hodie peragimus celebrem diem in qua rex regum et dominus dominancium suum militem initiavit et adduxit ad mensam …* – Expl.: *… ad se et ad quantum ad proximos bonos et malos.*
Darunter Notiz: Inc.: *Sed dicetur quis dicit Gregorius Cum offendens ad placandum mittitur …* – Expl.: *... hoc ministerium non est servile sed pocius regale. Dan. Septem milia milium ministrabant ei.*

53 (81r–v) Sermo de novo sacerdote.
Auf eingefügtem Blatt (s. bei B), nicht im Inhaltsverzeichnis, ohne Titel. Inc.: *Accede ad altare et ymmola pro peccato tuo et offer holocaustum … Levit. IX* (7). *In quibus verbis tria principaliter tanguntur, primo fiducia datur sacerdoti …* – Expl.: *… Tercio tangitur effectus oracionis quia est mediator, vide supra immediate in precedenti sermone de Moyse etc.*

54 (82r–83r) Sermo de novo sacerdote.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item. Sic honorabitur.* – Inc.: *Sic honorabitur quem rex honorare voluerit. Hester VI* (9). *Hodie dilectissimi illuxit nobis dies tanto magis sollempnis ac gaudiosa quanto maiorem fratrem toti ecclesie contulit per officium enim sacerdotale …* – Expl.: *… de hiis patet quantum beneficium homines per sacerdotes consequuntur.*
Darunter mehrere erläuternde kurze Notizen zu einzelnen Kapiteln im Buch Esther.

55 (83v) Sermo de novo sacerdote.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item Applica michi Aaron.* – Inc.: *Accede ad altare. Applica michi Aaron ut sacerdocio fungatur michi. Exo. 28* (1). *Congregabisque omnem populum ad hostium tabernaculi. Levit. 8* (3). *Nota sexcenta milia congregati erant exceptis parvulis et mulieribus …* – Expl.: *… sacerdotium vero leviticum sine iuramento.*
Darunter Vermerk mit Zeichen ⊕ *vacat totum folium sequens* (= herausgeschnittenes Gegenbl. zu Bl. 73, s. bei B).

56 (84r) Sermo de novo sacerdote.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item beati viri.* – Inc.: *Beati viri tui et beati servi tui. III. Reg. X* (8). *In quibus verbis tria tanguntur primo summa felicitas sacerdotis …* – Expl.: *… advocatus in quantum proponit allegaciones pro causa ecclesie. Providit etc. Septimo consistit in benedicendo etc.*

57 (84v–85v) Sermo in resurrectione.
Tit.: *In resurrectione.* – Inc.: *Stetit Ihesus in medio discipulorum suorum et dixit Pax vobis. Ioh. XX°* (19). *Cum secundum Augustinum In bono pacis omne genus boni et gracie penitus includatur …* – Expl.: *… cum recipiant virtutem ab humanitate Christi.*

58 (86r–v) Sermo de omnibus sanctis.
Tit.: *De omnibus sanctis.* – Inc.: *Beati qui habitant in domo tua domine in secula seculorum laudabunt te. Ps.* (83,5). *Boecius in de consolacione philosophie dicit Omnis mortalium cura quam multiplicium studiorum labor exercet …* – Expl.: *… et sibi et Deo reconciliare laborant.*
Parallelüberlieferung: Uppsala, UB, C 337, 135v.

59 (87r–v) De propria voluntate.

59.1 (86v) Notiz. Tit.: *De propria voluntate.* – Inc.: *David. Filii alieni mentiti sunt michi filii alieni inveterati sunt* (Ps. 17,45–46). *Per hanc vetustatem duorum malorum genera includuntur que alienatis filiis ascribuntur …* – Expl.: … *secundo inveterati sunt qui peccata continuant et semper permanent etc.*

59.2 (87r) Sermo. Tit.: *De voluntate propria aut mala.* – Inc.: *In die ieiunii vestri invenitur voluntas vestra. Ysay. LVIII* (vgl. Is. 58,3) *et sequitur Numquam tale est ieiunium quod elegi* (Is. 58,5). *Bernhardus Non sapit Deo ieiunium meum quod non obedienciam sed vicium sapit …* – Expl.: … *et omnia que Dei sunt diripit et tollit.*

59.3 (87r–v) Notiz. Tit.: *Bona voluntas.* – Inc.: *Bona voluntas in animo est origo omnium bonorum et mater omnium virtutum …* – Expl.: … *tercio in exercicione Christi fervida imitacione.*

60 (87v) „Regulae generales“. Beginn deutsch. Mundart: bairisch.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item tres regule generales et quedam teutonice.* – Inc.: *Nota. Drey dingk gehorend dar zu daz der mensch sein zeyt vertreib on alles trawren vnd alle zeit lieb in wuon vnd in frewd in seyner gewissen. Das erst das der mensch ledig sey alles mittels zwischen im vnd got …* – Expl.: … *vnd als es auser dem ersten vrsprungk flewsset.*
Weitergeführt lateinisch mit deutschen Einschüben.
Tit.: *1um Anhafft, 2um paciencia, 3um obediencia.* – Inc.: *De primo inter teotonicam potest quia Christus dixit Io.* (16,7) *Expedit vobis ut ego vadam etc. et hoc fit per paupertatem ubi nudatur omnibus rebus exterioribus …* – Expl.: … *ad quam perveniendam multum laboriosum est primo sed postea meliorabitur.*
(87v) am linken Blattrand unten deutsche Sentenz. Mundart: bairisch.
Wiltu dem entrynnen daz dich enget oder betrübt so muost du nit anderswo sey den du yezund pist sed du muost anders sein dann du pist.

61 (88r–v) ‹Iohannes Molitor›: Visibilis demonstratio vitae Christi (Inhaltsangabe zu den Evangelien) (Stegmüller RB Nr. 4815).
Tit.: *Abbreviatura ewangelii.* – Inc: *Secundum Remigium et Berndrandum* (!) *specialiter tamen secundum omnes ewangelistas Ihesus nascitur de virgine Maria in Bethlehem Iuda …* – Expl.: … *et de muliere que habuit septem viros et de adventu antichristi et de signis antecedentibus iudicium etc.*
Die letzten 19 Zeilen durchgestrichen.
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 208, 9va.
Darunter Vemerk: *Nichil vide caucius.*

62 (89r) Entwurf zu einem Sermo Fer. 5. ante dncam in palmis.
Tit.: *Ewangelium feria V.* (laut Inhaltsverzeichnis: *Collacio feria V. ante palmarum*). – Inc.: *Cum audissent turbe sermones Ihesu dicebant Hic est vere propheta …* (Ioh. 7,40–53). *Numquid lex vestra etc. Volebat enim eos per hoc inducere ad audiendum Christum ut videlicet per verba eius converterentur …* – Expl.: … *quamobrem obedias scilicet non ut homini sed ut Deo inlicitis.*

63 (89v) Entwurf zu einem Sermo Fer. 6. ante dncam in palmis.
Tit.: *Feria VI. ante palmarum.* – Inc.: *Exo. XII.* (vgl. Exod. 12,42 bzw. Lev. 23,4) *Isti sunt dies quos observare debetis canit ecclesia. Quare quia ut scribit Ioh. quia Christus moriturus erat pro gente et non tamen pro gente sua …* – Expl.: … *ut audistis heri, idcirco procedo nunc ad secundum preceptum Non assumes etc.*

64 (90r–v) Entwurf zu einem Sermo dnca in palmis.
Tit.: *Palmarum.* – Inc.: *Risus dolore miscebitur et extrema gaudii luctus occupabit. Prov. XIII* (recte: 14,13). *Hodie impleta est in Christo prophetia intranti turba obviavit cum laudibus clamans …* – Expl.: *… qui vendebat in atriis templi illa que poterant in templo offerri. Item de nummulariis.*
Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 496, 58rb und Cod. 499, 312rb.

65 (91r–92v) Sermo de eucharistia.
Tit.: *De preparacione hominum ad suscipiendum sacramentum eukaristie.* – Inc.: *Venite ad me qui laboratis et onerati estis et ego reficiam vos. Mt. XI* (28). *O immensa Dei pietas, nam ut dicit psalmus Misericordia domini plena est terra …* – Expl.: *… ut possit rapere animas hominum.*
Mit zahlreichen Ergänzungen (Erläuterungen zu Bibelzitaten und Zitaten aus Bernardus) an den Blatträndern.

66 (92[I]r–93r) Sermo de eucharistia.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item Memoriam fecit mirabilium suorum.* – Inc.: *Memoriam fecit mirabilium suorum* (Ps. 110,4–5). *Primo tangitur magnitudo huius sacramenti, secundo caritas Dei ad nos …* – Expl.: *… idcirco dicitur in dicto themate Escam dedit timentibus se.*

67 (93r–v) Notizen zu einem Sermo de eucharistia.
Tit.: *De agno pascali nota Exo. XII* (9). – Inc.: *Non comedetis crudum ex eo nec coctum sed tamen assum igni etc. Illi ergo comedunt crudum qui habent cor crudum id est non excoctum …* – Expl.: *… aliquando duriores sunt adamante fetidiora sepulchris etc.*

68 (94r) Entwurf zu einem Sermo in parasceve.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item addicio in parasceve.* – Inc.: *Cum autem sero factum esset etc.* (Ioh. 6,16). *Licet enim mors Christi fuerit ignominiosa sepultura tamen eius fuit nobilis et sumptuosa …* – Expl.: *… ego si exaltatus fuero a terra.*

69 (94r) Notiz De usura.
Tit.: *De usura nota.* – Text: *Diceret quis in lege divina conceditur aliqua usura Deut. XXIII* (20). *Usuras acciperent propter avariciam cui dediti erant.*
Vgl. auch Bl. 95r.

70 (94v–95r) Entwurf zu einem Sermo in vigilia paschae.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item in vigilia pasche.* – Inc.: *Mt. 28* (1–7) *Vespere autem sabbati que lucescit in prima sabbati … Ad evidenciam ewangelii nota quod denominacio fit nobiliori …* – Expl.: *… et divulgatum est verbum illud apud Iudeos usque in hodie.*
Nur Beginn wie ‹Nicolaus de Lyra›: In vigilia pasche (Schneyer 4, 340, Nr. 34).

71 (95r–97v) De usura.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *De usura multa.*
(95r) Tit.: *De usura nota articulum unum.* – Inc.: *Diceret aliquis Iuste exigitur ab homine illud ad quod se voluntarie obligat …* – Expl.: *… si vero legit et veritatem precipit particeps est peccati.*
(95v–97v) Tit.: *De usura.* – Inc.: *Usura est lucrum ex mutuo pacto debitum vel exactum. Et est duplex scilicet manifesta et palliata …* – Expl.: *… quando debitor sine culpa sua factus est impotens ad solvendum ideo puniri non debet.*

72 (98r–v, 100r–102r) De originali peccato.
Tit.: *De originali peccato Hugo.* – Inc.: *Sed diceret quis ex quo anima est spiritus qui et*

purgatur per baptismum a peccato originali cur ergo fomes (!) *remanet. Respondetur secundum Hugonem lectorem Argentinensem de ordine predicatorum Licet anima sit spiritus tamen originalis culpa ab anima Ade transit ad animas …* – Expl.: *… voluntate motus non libidine concitatus.*

73 (99r–v) De voluntate.
Tit.: *Bona voluntas.* – Inc.: *Quando volumus hoc quod Deus vult nos velle sicut dans preceptum vult nos velle obedire …* – Expl.: *… tercio si fiat cum firma et prepetua obligacione.*

74 (102r–103r) De Iacob et Esau (vgl. Augustinus: De civitate Dei, L. 16, cap. 37, PL 41, 515–516).
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *De concepcione Iacob et Esaw spiritualiter.* – Inc.: *Augustinus De civitate Dei L. XVI° c. XXXVII°. Nota sensum spiritualem de concepcione Iacob et Esaw super illo verbo Gen. Erunt due gentes et maior serviet minori …* – Expl.: *… quorum in turture et columba prefiguratum est sacramentum.*

75 (103v) De cessatione regum et sacerdotum Veteris Testamenti (vgl. Augustinus: De civitate Dei, L. 17, cap. 2, nur Beginn wörtlich, danach Auszüge bis cap. 8, PL 41, 524–540).
Tit.: *De cessacione regum et sacerdotum veteris legis. Augustinus libro XVII cap. 2°.* – Inc.: *Dictum est Abrahe duas res fuisse promissas unam scilicet quod terram Chanaam possessurus erat et semen eius …* – Expl.: *… tu vero repulisti etc.*

76 (104r–107v) De aetatibus mundi (in Anlehnung an die Genesis).
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item quedam historia ex Genesi.*

76.1 (104r) Erster Prolog: Über die drei Auslegungsarten der Heiligen Schrift.
Inc.: *Imperialis maiestas est tres in palacio habere mansiones scilicet auditorium vel consistorium in quo iura decernit …* – Expl.: *… tercia suavior quia moralitas.*

76.2 (104r) Zweiter Prolog: Henricus de Langenstein (?).
Tit.: *Hainricus de Hassia super inicium Genesis.* Daneben *Die natur des ursprunges.* – Inc.: *Attente rimari naturam originis multum facit ad cognicionem veritatis …* – Expl.: *… per Moysen quem de hoc inspiravit.*
Zum Genesiskommentar des Henricus de Langenstein s. Hartwig 39f., Roth 7, Heilig 123 und 160.
Darunter Notiz: De veritate.
Inc.: *Talis esse debet hominum processus ad agnicionem veritatis ut ea que remota sunt a sensibus nostris …* – Expl.: *… in illo incorporeo limine disposita didicerunt.*
Am rechten Seitenrand zahlreiche Zitate aus biblischen Büchern.

76.3 (104v–105r) Genesis 1,1–31. Mit reicher Glossierung. Inc.: *Inicio tu domine terram fundasti et opera manuum tuorum …* – Expl.: *… Noe 500 ante edificacionem arche genuit tres filios et cepit edificare.*

76.4 (105v) Exzerpt aus Hieronymus: Synopsis divinae bibliothecae ex epistola Hieronymi Paulino desumpta (PL 28, 173–175).
Tit.: *Ieronimus in prologo super Genesim c. 7.* – Inc.: *Manifestissima est Genesis in qua de creatura mundi …* – Expl.: *… Esdras et Neemias adiutor videlicet et consolator a domino templum reparavit etc. Omnia opera illa aliud in cortice preferuntur aliud retinentur in medulla.*

76.5 (106r) Genesis 12,1–3, 15,5–6 und 18, 17,10–11, 24–25. Mit zahlreichen Glossen.
Tit.: *Tercia etas incipit in Abraham.*

76.6 (106r) Genesis 9, 13, 9–12. Mit zahlreichen Glossen.
Tit.: *c. IX. Secunda etas in Noe incipit.*

76.7 (106v) Tertia aetas. Mit zahlreichen Glossen.
Tit.: *Tercia etas.* – Inc.: *Tercia etas incipit ab Abraham ubi Deus manifestius misericordiam suam erga genus humanum ostendit …* – Expl.: *… ex te reges de lumbis tuis egredientur terramque etc.*

76.8 (107r) Quarta aetas. Mit zahlreichen Glossen.
Tit.: *Quarta etas.* – Inc.: *Veniamus nunc ad quartam etatem mundi que incepit a Moyse qui erat dux et princeps populi Israel …* – Expl.: *… 2° murmurat populus pro aqua Moysi imprecatur.*

76.9 (107v) Quinta aetas.
Inc.: *Quinta etas incipit a David et transit usque ad Christum …* – Expl.: *… ego non pulchritudinem apicem facio regalem sed tantum virtutem.*

77 (107v) De ingratitudine. Sammlung kurzer Zitate aus Bernardus, Seneca, Augustinus, Soccus.
Tit.: *De ingratitudine.* – Inc.: *Ingrati spes tamquam ybernalis glacies tabescit* (Sap. 16,29). *Bernhardus Ingratitudo inimica est anime …* – Expl.: *… Ignem in aquam nobis Deus apposuit etc.*

78 (108r–v) Entwurf zu einem Sermo de sacerdote.
Tit.: *De sacerdote.* – Inc.: *Christus traditus est propter delicta nostra et resurrexit propter iustificacionem nostram etc. Rom. IIII* (25). *Beati viri tui et beati servi tui qui stant coram te …* – Expl: *… et a sacerdotibus tamquam ministris item aliter beatitudinem consequamur. Penset ergo.*

79 (109r) Entwurf zu einem Sermo de novo sacerdote.
Am oberen Blattrand Zitat Gen. 2,9 *Lignum vite in medio paradisi*. Daneben *Dan. IIII°*.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *Item sermo de novo sacerdote.* – Inc.: *Ecce arbor in medio terre posita …* (Dan. 4,7–9). *Hodie dilectissimi Deus misericordiam et graciam suam erga nos habundantissime exhibuit …* – Expl.: *… item ad misericordiam impetrandam.*
Mit zahlreichen Glossen am rechten Blattrand.
Darunter Zusatz: *Primo patet per decursum tocius veteris legis … quia per ipsum dominus tibi vitam donavit.*

80 (109v) Entwurf zu einem Sermo de paenitentia.
Inc.: *Nisi penitenciam egeritis omnes simul peribitis. Luc. XIII* (5). *Tangitur necessitas penitencie. Est autem penitencia voluntaria punicio peccati a se commissi …* – Expl.: *… id est habere propositum amplius ea non admittendi cum proposito confitendi.*
Darunter Hinweis von anderer Hand *verte folium de confessione etc.* (= Bl. 111v).
Mit Notizen und Bibelzitaten am oberen und seitlichen Blattrand.

81 (110r–v) De paenitentia.
Inc.: *Ad agendum penitenciam monent quatuor de quibus Bernardus Nimis durum est cor quod non emolliunt beneficia nec terrent supplicia …* – Expl.: *… per satisfactionem Lazarus de sepulchro.*

82 (110v) Nota de satisfactione.
Inc.: *Nota in quibus operibus consistit satisfactio et consistit in tribus, in oracione elemo-*

sina et ieiunio … – Expl.: … *Thob. XII Elemosina ab omni peccato liberat et non patitur animas ire ad tenebras et ipsa sola facit invenire misericordiam.*

83 (111r–v) Entwurf zu einem Sermo in ascensione domini.
Tit.: *In ascensione domini.* – Inc.: *Christus assistens pontifex etc. Hebr. IX* (11). *Levit. XVI ubi legitur quod summus pontifex intravit semel in anno in sanctuarium etc. Ambrosius Optatus illuxit dies etc. …* – Expl.: … *Agamus ergo gracias etc. Nunc provocatis actibus etc.*
Mit Bibelzitaten am Blattrand.

84 (111v–112r) De confessione (als Forts. von Bl. 109v).
Inc.: *Confessio ut superius patuit folio antecedenti est secundum ad penitenciam requisitum et est multiplex, confessio primo est duplex scilicet laudis et fraudis id est peccati …* – Expl.: … *per elemosinam omne opus bonum quo necessitatibus proximi subvenitur.*
Mit zahlreichen kurzen Notizen am unteren Blattrand.

85 (112v) Über die Auslegungsarten der Heiligen Schrift.
Inc.: *In sacra scriptura tales sensus potissime inquirendi sunt et amplexandi …* – Expl.: … *Deus tuus in ministerium cunctis gentibus.*
Mit Versen Walther Nr. 10358: *Littera gesta docet quid credas allegoria moralis quid agas quo tendis anagogya.*

86 (112v–113r) De oboedientia.
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis): *De obediencia.* – Inc.: *Obediencia est subiectio qua homo spontanee intuitu Dei alterius hominis subicitur voluntati. Debet autem esse voluntaria …* – Expl.: … *precipua enim virtus obediencie fuit apud eos in qua viventes super omnia cavebant a propria voluntate.*
Mit zahlreichen kurzen Notizen am rechten Blattrand.

87 (113v–114r) Entwurf zu einem Sermo de novo sacerdote.
Tit.: *Collacio de novo sacerdote. Hester I.* – Inc.: *Tercio anno imperii sui Asswerus fecit grande convivium …* (Esther 1,3–4). *Asswerus beatitudo vel atrium eius. Hester id est elevata …* – Expl.: … *qui autem superbierit nolens obedire sacerdoti impio morte puniatur etc. Multa vide supra ante sermonem Accide etc. Item adde de patre spirituali ut habes in decem preceptis.*

88 (114r–v, 116r) Entwurf zu einem Sermo in annuntiatione BMV.
Tit.: *Collacio in annunciacione domini.* – Inc.: *Invenisti graciam apud Deum. Luc. 1* (30). *Beatus Bernhardus in omelia super Missus est dicit tria singulariter fuisse in beata virgine propter que triplicem graciam invenit …* – Expl.: … *mors destructa vita reparata ruina angelorum completura ad Invenisti graciam etc.*

89 (115r–v) De poenitentia. Sammlung mehrerer Notizen.

89.1 (115r) Inc.: *Queritur utrum pena mortis diminuat aliquid de pena debita pro peccato. Respondetur secundum b. Thomam in quarto Sentenciarum dist. XX Mors naturalis est pena consequens originale peccatum …* – Expl.: … *secundum quantitatem culpe et paciencie et contricionis.*
Parallelüberlieferung: Basel, UB, B VIII 32, 112v.

89.2 (115r) Inc.: *Queritur utrum contricio debeat magis velle esse in inferno quam peccare. Dicit enim Anshelmus quod aliquis debeat magis eligere esse in inferno sine culpa quam in paradiso cum culpa …* – Expl.: … *et prebere occasionem peccandi.*

89.3 (115r) Inc.: *Magister Iohannes cancellarius Parysiensis doctor egregius dicit Deus pater misericordissimus cognoscens nostram fragilitatem …* – Expl.: *… et vitam eternam mereri quamvis omnia peccata commisisset.*

89.4 (115v) Inc.: *Augustinus Tanta est vis confessionis ut si immineat articulus necessitatis vel qui iam infirmatur ad mortem …* – Expl.: *… si absconditur a sacerdote.*

89.5 (115v) Casus episcopales et papales. Inc.: *Casus ad episcopum spectantes primus incestus secundus defloracio virginum …* – Expl.: *… et non tantum sacerdos ymmo clericus ut supra prebuit.*

89.6 (115v) Tit.: *De ieiunio.* – Inc.: *Abstinet eger egens cupidus gula synna* (recte: summaque) *virtus* (Walther Nr. 210). *Eger abstinet quia non potest comedere …* – Expl.: *… virtuosus ut mereatur et satisfaciat.*

90 (116r) De restitutione.
Tit.: *De restitucione que ad contricionem pertinet.* – Inc.: *Restitucio ad penitenciam necessario requiritur, est enim quoddam preambulum ad contricionem …* – Expl.: *… unusquisque non esse* (!) *vere penitens nec contritus igitur etc.*

91 (116r) Kurze Notiz De percussione clerici vel religiosi.
Inc.: *In percussione clerici vel religiosi excipiuntur octo casus in quibus simplex sacerdos potest absolvere. Primus si aliquis sit in articulo mortis …* – Expl.: *… septimo si inveniatur translatus ad contrarios actus puta quod ad miliciam vel bigamiam.*

92 (116v, 118r–119v) ‹Nicolaus de Dinkelsbühl›: Sermo de passione (Madre 141, Nr. 32).
Tit.: *De passione domini.* – Inc.: *Quamvis devocionis christiane principalis sit causa Deus oportet tamen ipsius devocionis eciam ex parte nostri aliquam causam …* – Expl.: *… et imitemur et gracias agamus nostro redemptori Amen.*

93 (117r) Notiz über Kaiphas (Ioh. 11,50).
Inc.: *Ioh. XI* (59) *dixit Cayaphas Expedit vobis ut unus moriatur homo pro populo et non tota gens pereat. Nota. Expediens et necessarium fuit Christum pro nobis pati et mori triplici racione, primo ad ostendendum …* – Expl.: *… et forte unctio pontificalis contulit ei quendam sensum prophetandi.*

94 (117v) Notiz De cena domini.
Inc.: *Circa ipsam cenam principaliter quinque que ibi notabiliter facta sunt meditanda occurrunt. Primo ipsa corporalis cenatio …* – Expl.: *… quia eadem die postes agni sanguine liniebantur.*
(118r–119v) s. Nr. 92.

IV (120[121]–142[143])

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1440/1445 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 766). Lagen: $VI^{131} + (V+1)^{142}$. Bl. 142 eingehängtes Einzelblatt. Lagenreklamant.

S: Schriftraum 205/210 × 140. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 42–45 Zeilen. Kursive Bastarda.

A: Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Handzeichen und zweizeilige Lombarden.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 120ra.

95 (120ra–142vb) Sermones zum Weihnachtsfestkreis (1. Adventsonntag bis 2. Sonntag nach Epiphanie).
(120ra) Dnca 1. adv. dni. Tit.: *Incipiunt exposiciones ewangeliorum dominicalium anni. Dominica prima in adventu domini.* – Inc.: *Cum appropinquaret Ihesus Ierosolimam et. Mt. XXI* (1). *In presenti ewangelio duo summatim notantur scilicet humilis domini adventus in Ierusalem …* – Expl.: *… ibi enim debent fixa esse vestra corda ubi vera sunt gaudia.*
(122rb) Dnca 2. adv. dni. Tit.: *Dominica II^{a}.* – Inc.: *Erunt signa in sole et luna. Luc. 20* (recte: 21,25). *In preterita dominica cantavit ecclesia domino misericordiam quam fecit in primo adventu …* – Expl.: *… et erunt omnes electi, hoc nobis concedat etc. Amen.*
Beginn (leicht abweichend) wie ‹Iohannes de Castello› (Schneyer 3, 403, Nr. 361).
(124va) Dnca 3. adv. dni. Tit.: *Dominica III.* – Inc.: *Cum audisset Iohannes in vinculis. Mt. 11* (2). *In ewangelio isto due sunt partes secundum quas dividi potest, in prima agitur de missione discipulorum Iohannis …* – Expl.: *… cum deambularet in ocio ex adverso super solarium suum etc.*
(126va) Dnca 4. adv. dni. Tit.: *Dominica IIII. in adventu.* – Inc.: *Miserunt Iudei ab Ierosolimis etc. Io. I* (19). *In isto ewangelio proponitur beatus Iohannes Baptista dupliciter, primo in exemplum humilitatis …* – Expl.: *… qui intererant huic testificacioni.*
(128va) In vigilia nativ. dni. Tit.: *In vigilia nativitatis domini.* – Inc.: *Cum esset desponsata mater Ihesu. Mt. 1* (18). *Tria ponuntur in hoc ewangelio scilicet matris Ihesu impregnacio …* – Expl.: *… salvos nos fecit Ihesus qui est benedictus.*
Beginn wie ‹Iohannes de Castello› (Schneyer 3, 376, Nr. 26).
(130vb) In nativ. dni. Tit.: *In nativitate Christi.* – Inc.: *Exiit edictum a Cesare Augusto etc. Luc. 2* (1). *In ewangelio isto de nativitate aut circa nativitatem domini de multis tamen tria notanda sunt scilicet divinum singulare quo ad Christum nascentem …* – Expl.: *… et probavi quod media pars michi nunciatum fuerat.*
(134rb) Dnca infra oct. nativ. dni. Tit.: *Dominica infra octavam.* – Inc.: *Erat Ioseph et Maria mater Ihesu etc. Luc. 2°* (33). *In hoc ewangelio continentur quinque circa que tota series ipsius versatur scilicet parentum Ihesu ammiracio …* – Expl.: *… ut idem filius virginis esset et perfectus Deus.*
Beginn (leicht abweichend) wie ‹Iohannes de Castello› (Schneyer 3, 404, Nr. 379).
(135rb) Dnca infra oct. epiph. Tit.: *Dominica infra octavam epyphanie.* – Inc.: *Cum factus esset Ihesus annorum duodecim. Luc. 2°* (42). *Nuper celebravimus festum epiphanye in quo legitur ewangelium illud qualiter tres magi et sapientes qui erant reges …* – Expl.: *… facies tua est plena graciarum ad quam graciam nos perducat etc.*
Inc. wie Basel, UB, B VIII 5, 12ra; Melk, Stiftsbibl., Cod. 939, 13va.
(137va) ‹Antonius Azaro de Parma›: Dnca 2. post epiph. dni (Schneyer 1, 304, Nr. 190, leicht abweichend). Tit.: *Dominica I^{a} post octavam epyphanie.* – Inc.: *Nupcie facte sunt in Chana Galilee. Ioh. 2°* (1). *Sciendum quod in die epyphanie concurrunt tres festivitates simul propter tria mirabilia …* – Expl.: *… et in penitencia vivere studet.*
(140rb) ‹Antonius Azaro de Parma›: Dnca 3. post epiph. dni (Schneyer 1, 304, Nr. 191, Expl. abweichend).
Tit.: *Dominica II^{a} post epyphaniam.* – Inc.: *Cum descendisset Ihesus de monte secute sunt enim turbe multe et ecce leprosus etc. Mt. VIII* (1). *In precedenti dominica ostensum fuit quod Christus fuit verus Deus qui tamquam creator …* – Expl.: *… ut possimus Deo placere et misericordiam ab eo recipere quam nobis prestare dignetur Amen.*

V (143[144]–153[154])

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1435/1441 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 432, T. I, Cod. 739, T. VI, Cod. 750; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 582, T. I; Wien, ÖNB, Cod. 4428, T. I; Wien, Schottenstift, Hs. 55). Lage: (VI–1)$^{153(154)}$. Gegenbl. zu Bl. 143 herausgeschnitten (ohne Textverlust, da Bl. 154 [T. VI] fortgesetzt).

S: Schriftraum 240/250 × 160. Zwei Spalten, von Tintenlinien, ab Bl. 148r von Blindlinien gerahmt, zu 35–43 Zeilen. Kursive Bastarda mit stark schnörkeligem Duktus.

A: Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, zweizeilige Lombarden.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 143ra.

96 (143ra–153vb) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermones De sancta trinitate und Dnca 1. bis 9. post pent. (Forts. s. T. VI) (Druck: Paris 1515. – Schneyer 1, 305).
(143ra) Tit.: *Sermo de sancta trinitate* (Nr. 204). – (144ra) Tit.: *Dominica prima* (Nr. 205). – (145rb) Tit.: *Dominica secunda* (Nr. 206). – (146rb) Tit.: *Dominica tercia* (Nr. 207). – Expl.: … *qui cum ea ante Deum erit. Rogemus.* – (147ra) Tit.: *Dominica quarta* (Nr. 208). – (148rb) Tit.: *Dominica quinta* (Nr. 209). – (149vb) Tit.: *Dominica sexta* (Nr. 210). – (150va) Tit.: *Dominica septima* (Nr. 211). – (152ra) Tit.: *Dominica octava* (Nr. 212). – Expl.: … *apostolus dicit Michi absit gloriari etc.* – (153rb) Tit.: *Dominica nona* (Nr. 213). – (153vb) Expl. mut.: … *quod tot et tanta audio de te mala unde* [Forts. s. T. VI, 154ra, jedoch nach anderer Vorlage.

VI (154[155]–164[165])

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 4. Jz. 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 432, T. I, Cod. 620, T. I, Cod. 636, T. XI, Cod. 750; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 582, T. I; Wien, ÖNB, Cod. 4428, T. I; Wien, Schottenstift, Hs. 55). Lage: (VI–1+1)$^{164(165)}$. Gegenbl. zu Bl. 154 herausgeschnitten (ohne Textverlust, da Bl. 165 [T. VII] fortgesetzt). Zwischen Bl. 155 und 156 ein kleines Blatt 90 × 200 eingebunden mit zusätzlicher Blattzählung *156*.

S: Schriftraum 245 × 160. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 49–55 Zeilen. Regelmäßige kalligraphische Bastarda von zwei Händen: 1) Bl. 154ra–160ra, Z. 29; 2) Bl. 160ra, Z. 29 (!)–164rb mit dunklerer Tinte und dickem Federstrich (= Schreiber 1 von T. VII).

A: Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche und zweizeilige Lombarden.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 160ra.

97 (154ra–164vb) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermones Dnca 9–21 (Forts. von T. V, jedoch wohl nach anderer Vorlage, vom Druck Paris 1515 tw. abweichend) (Druck: Paris 1515. – Schneyer 1, 306).
(154ra) Dnca 9. post pent. (Forts. von T. V, 153vb, jedoch nach anderer Vorlage). Inc. mut.:] *si unde habes. Sed villicus videns se deprehensum et nullum dignum habere* … – Expl.: … *in eterna tabernacula feliciter recipi.* – (154vb) Dnca 10. post pent. (Nr. 214). Inc.: *Videns dominus civitatem flevit super illlam. Luc. 19* (41). *Quia inter cetera opera Christi que fecit dixit illis ad provocandum nos* … (= Beginn wie ‹Iacobus de Voragine›, Schneyer 3, 237, Nr. 181). Schluss wie Schneyer 1, 306, Nr. 214.
(155vb) Dnca 11. post pent. (Nr. 215). Inc.: *Dixit Ihesus ad quosdam qui in se confidebant tamquam iusti. Luc. 18* (9). *Illud quod magis displicet domino in homine est superbia* … – Expl.: … *qui hic fuerit humilior. Rogemus etc.*
(156^{I}r) Exzerpt aus Augustinus: Sermo supp. 41, cap. 2: Historische Notiz über die Zerstörung Jerusalems durch Titus (PL 39, 1827). Inc.: *Augustinus Post XLIIos annos dominice passionis venerunt duo ursi Vespasianus et Titus. Et hoc considerate fratres quia*

in sollempnitate pascali facta est obsessio Iudeorum … – Expl.: … *ut in muris ipsa cadavera coequarentur.*
(156[I]v) leer.
(156va) Dnca 12. post pent. (Nr. 216). – (157va) Dnca 13. post pent. (Nr. 217). – (158va) Dnca 14. post pent. (Nr. 218). – (159rb) Dnca 15. post pent. (Nr. 219). – (160rb) Dnca 16. post pent. (Nr. 220). – (161ra) Dnca 17. post pent. (Nr. 221). – (161vb) Dnca 18. post pent. (Nr. 222). Inc.: *Audientes* (recte: Videntes) *pharisei quod Ihesus silencium …* – (162va) Dnca 19. post pent. (Nr. 223). – (163rb) Dnca 20. post pent (Nr. 224). – (164vb) Dnca 21. post pent. (Nr. 225). Expl. mut.: … *quod propter miraculum exierit* [Setzt T. VII, 165r vom gleichen Schreiber im Satz unmittelbar fort.

VII (165[166]–191[192])

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1436/1438 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 739, T. III; Michaelbeuren, Stiftsbibl., Man. cart. 63). Lagen: $2.VI^{188(189)} + 3^{191(192)}$. Bl. 189, 190 und 191 auf Bl. 192 aufgeklebte Einzelblätter unterschiedlichen Formats: 300 × 210, 90 × 130, 170 × 205.

S: Schriftraum: Bl. 165–173 225 × 150. Zwei ungleich breite Spalten, von Blindlinien (nur Bl. 173v Tintenlinien) gerahmt, zu 42–45 Zeilen. Bl. 174–176 215 × 145, von Tintenlinien gerahmt, zu 36 und 37 Zeilen. Bl. 177–188 235 × 155, von Tintenlinien gerahmt, bis Bl. zu 37 und 38 Zeilen, danach bis Bl. 188 in kleinerer Schrift zu 42–45 Zeilen. Bl. 189r 250 × 165, Bl. 189v 265 × 165, nur seitlich von Tintenlinien gerahmt, zu 52 bzw. 58 Zeilen. Bastarda von vier Händen: 1) Bl. 165ra–173va, Z. 22 (= Schreiber 2 von T VI, jedoch in dunklerer Tinte); 2) Bl. 173va, Z. 23–180v, Z. 32; 3) Bl. 180v, Z. 33–188v; 4) Bl. 189r–191v.

A: Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen (ab Bl. 173v), zweizeilige Lombarden.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 173va, 180v, 191v.

98 (165ra–169rb) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermones Dnca 21–24 (Forts. von T. VI, jedoch wohl nach anderer Vorlage, vom Druck Paris 1515 tw. abweichend) (Druck: Paris 1515. – Schneyer 1, 306f.).
(165ra) Dnca 21. post pent (Nr. 225) (Forts. von Bl. 164vb). Inc.:] *fama sanctitas et potencia Christi …* – (166vb) Dnca 22. post pent. (Schneyer Nr. 226). Tit.: *Dominica XXII.* – (167ra) Dnca 23. post pent. (Nr. 227). – (168ra) Dnca 24. post pent. (Nr. 228). Expl.: … *ideo unus est redemptor et una redempcio utriusque qui vivit et regnat cum Deo patre et spiritu sancto.*

99 (169rb–170ra) ‹Augustinus›: Sermo supp. 245 (PL 39, 2196–2198).

100 (170ra–171vb) ‹Augustinus›: Contra Iudaeos, paganos et Arianos, cap. 11–17, Beginn (mit Auslassungen) (PL 42, 1123–1127). Inc.: *Vos inquam convenio o Iudei qui usque in hodiernum negastis …* – Expl.: … *ut nichil ultra repugnare nichil querere debeatis.*

101 (171vb–173va) Legenda de sancta Helena.
Inc.: *Sancta Helena mater Constantini imperatoris existens in Bethania audivit per litteras filium suum abrenunciasse symulachris ydolorum …* – Expl.: … *tunc regina Iudei iudices et ceteri omnes ad fidem conversi sunt.*

102 (173va–177v) ‹Ps.-Augustinus›: Speculum peccatoris (PL 40, 983–992).

103 (177v–180v) Homilie zu Matth. 7,13. Mit Glossen am unteren Blattrand.
Inc.: *Christus Ihesus dominus noster mundi salvator creans salutem nostram loquitur …* – Expl.: … *et cum filio tuo intrare mereamur quod nobis prestare dignetur qui ex te natus pro nobis homo factus est Amen.*

Parallelüberlieferung: Fiecht, Stiftsbibl., Ms. 59, 139r; Augsburg, UB, fol. Cod. 183, 139r; Salzburg, Stiftsbibl. St. Peter, a III 33, Nr. 27.

104 (180v–181v) Sermo de omnibus sanctis.
Tit.: *De omnibus sanctis.* – Inc.: *Gloria hec est omnibus sanctis eius. Ps.* (149,9). *Ecce gloria ut idem ait. Deus salutem nostram desiderans in huius verbi proposicione hoc a nobis requirit ut sanctis omnibus quorum festum hodie agimus …* – Expl.: … *tam preciosa quod non possunt estimari, ad que gaudia nos perducat.*

105 (181v–188v) Directorium conscientiae.
Tit.: *De consciencia bona et mala etc.* – Inc.: *Nichil iocundius bona consciencia* (gestrichen: *Sap.*). *Prov. XV* (15) *Secura mens quasi iuge convivium. Et apostolus dicit Gloria nostra hec est testimonium consciencie nostre …* – Expl.: … *et sic de regulis generalibus peccatorum pro directorio consciencie dicta sufficiat, nam de specialibus videantur summe doctorum.*

106 (189r) Entwurf zu einem Sermo de sanctis.
Inc.: *Tristicia sanctorum in mundo melior est leticia mundi propter decem. Primo quia Deus tali tristicie benedixit et leticie maledixit, unde Luc. 6* (21) *Beati qui nunc fletis …* – Expl.: … *stultissimus est virorum qui eam querit.*

107 (189r) Notizen und Sammlung von Bibelzitaten zu De fornicatione.
Inc.: *Fugite fornicacionem. 1. Cor. 6* (18). *Si enim steterimus omnino perdemus nec forciore Sampsone …* – Expl.: … *et dedisti maculam in gloriam tuam.*

108 (189v) Entwurf zu einem Sermo de gratia.
Inc.: *Gracia domini nostri Ihesu Christi etc. 2. Cor. XIII* (13). *Que gracia quantum ad nos christianos apparet in quatuor, primo quia nos in suum populum elegit …* – Expl.: … *id est digne offers et digne percipies etc.*

109 (190r) Notiz zu Matth. 11,12.
Inc.: *Mt. 11*(12). *A diebus Iohannis Baptiste usque nunc regnum celorum vim patitur … Quia incepit predicare consecucionem regni celorum per penitenciam …* – Expl.: … *sicut Helyas venturus est per predicacionem suam denuncians Christi adventum secundum sic Iohannes prevenit primum.*

110 (190v) Notiz zu 3. Reg. 11,11.
Tit.: *De translacione regni Salomonis propter ydolatriam.* – Inc.: *III. Reg. XI* (11) *Quia habuisti hoc apud te et non custodisti pactum meum et precepta que mandavi tibi … Item Achyas Factum est igitur in tempore illo ut egredereris …* – Expl.: … *inter quas Thobias fuit captus.*

111 (191r–v) Entwurf zu einem Sermo de sancto Iohanne Baptista.
Inc.: *Iohannes vocabitur nomen eius. Luc. 1* (13). *Hodie dilectissimi dies illuxit insignis etc. in blavio libro folio 56 Ave Maria Iohannes vocabitur etc. Dicit quidam doctor Nomina sunt inventa ad significandas res …* – Expl.: … *ut non sicut Iudei propter peccata nostra reprobemur.*
Zum ersten Incipit vgl. ‹Petrus Damianus› bzw. ‹Nicolaus de Clairvaux›: Sermo de s. Iohanne Baptista (PL 144, 627B), vgl. ferner Innsbruck, ULBT, Cod. 9, 150va und Cod. 613, 19r (dort jeweils ganzer Sermo zum Beginn “Dicit quidam doctor Nomina sunt inventa …”).

VIII (192[193]–272[273]

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1436/1441 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 422, T. III, Cod. 436, Cod. 448,Vorsatzbl., Cod. 739, T. I und

III; Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 02 02, 32 02 03, T. II, 32 02 04, T. III; Graz, Franziskanerkloster, A 67/31; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 418, CCl 445, T. V, CCl 728, CCl 729, T. II; CCl 814, T. II, CCl 823, T. VI, CCl 856, T. I, CCl 874, Nachsatzbl., CCl 916, CCl 1049, T. III, CCl 1079, T. I.; Wien, ÖNB, Cod. 3875, Cod. 4428; Wien, Schottenstift, Hs. 131, Hs. 286, T. VI, Hs. 386). Lagen: $4.VI^{239(240)}$ + $(IX+1)^{258(259)}$ + $VI^{270(271)}$ + $(I+1)^{272(273)}$. Bl. 249 auf Bl. 250 aufgeklebtes Einzelblatt (etwas kleiner im Format und helleres Papier). Nach Bl. 272 als Spiegel des HD aufgeklebtes Einzelblatt mit Forts. des letzten Textes.

S: Schriftraum bis Bl. 237 215 × 140, Bl. 238–258 220 × 140, Bl. 259–272 230 × 140, jeweils seitlich von Tintenlinien gerahmt, bis Bl. 269v zu 39–43, Bl. 270r–Schluss zu 47–49 Zeilen. Bastarda.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zwei- bis vierzeilige, zumeist dreizeilige Lombarden, Bl. 192r siebenzeilige rote Initiale O mit weißen Aussparungen, Bl. 235v sechszeilige rote Initiale A.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 192r.

112 (192r–235v) ‹Iohannes Nider›: De lepra morali (Drucke: H 11811, 11813–11819. – Bloomfield Nr. 3598. Kaeppeli Nr. 2538).
Inc.: *Olim legimus Deum in Levitico Veteris Testamenti mandasse sacerdotibus ut corporalium leprarum multimodas scire studerent differencias …* – Expl.: *… debitum petere a coniuge rite prius benedicta ut supra late dictum est. Explicit.*

113 (235v–269r) ‹Henricus de Frimaria› bzw. ‹Ps.-Henricus de Langenstein› bzw. ‹Ps.-Nicolaus de Lyra›: Tractatus de decem praeceptis (Expositio decalogi) (Druck: GW 12199–12212 = H 10400–10407, hier verglichen mit GW 12210 = HC 10401. – Roth 20, Nr. 2. Hartwig 13, Nr. 3. Glorieux Nr. 345am [Nicolaus de Lyra: Praeceptorium decalogi]. Stegmüller RB Nr. 3172. Zumkeller Nr. 325. Stegmüller RB, Suppl. Nr. 3172. Hohmann Nr. 19. Bloomfield Nr. 526 und 2679 sowie Suppl. Nr. 526).
Tit.: *Incipit tractatus de decem preceptis compilatus a quodam sollempni doctore Leypcziensi ex dictis aliquorum doctorum.* – Inc.: *Audi Israel precepta domini. Exod. XX* (vgl. Exod. 13,5; Deut. 4,1; CAO Nr. 6143). *In verbis propositis spiritus sanctus circa divina precepta tria tangit …* – Expl.: *… sic enim aqua carnalis scilicet delectacionis muliebris in vinum divine scilicet consolacionis et interioris delectacionis devocionis quod nobis prestare dignetur filius virginis gloriose Amen.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 491, 46r, Cod. 584, 248ra, Cod. 629, 188ra.
Zur Verfasserfrage s. R. G. Warnock, Heinrich von Friemar. Verfasserlexikon² III 733 und Walsh 39f. (jeweils Zuweisung an Henricus de Frimaria) bzw. C. Stroick, Heinrich von Friemar. Freiburg 1954, 37 und 74.

114 (269v–270r) De oratione. Sammlung von einschlägigen Texten, gegliedert in mehrere Abschnitte.
Tit.: *De oracione.*
(269v) Beginn ‹Nicolaus de Dinkelsbühl›: Sermo de oratione dominica (Ed.: R. Damerau, Der Herrengebetskommentar des Nikolaus von Dinkelsbühl. Lateinische textkritische Ausgabe [*Studien zu den Grundlagen der Reformation* 10]. Gießen 1971 – Bloomfield Nr. 5578 und 9138. Madre 175, Nr. III 1).
Inc.: *Si quid petieritis patrem in nomine meo dabit vobis. Ioh. 16* (23). *Item Crisostomus super idem Mt. 8 Petite et dabitur vobis dicit quod ex hominibus consummari non potest …* – Expl.: *… illam oracionem Deus non audit cui ille qui orat non intendit.*
(270r) De oratione publica.
Inc.: *Oraciones publicas cum cantu expedit exercere more antiquo exemplo beati Ignacii qui fuit raptus in celum et vidit et audivit …* – Expl.: *… qui hic et eciam in futuro nobis promittitur et a vobis obtinendus speratur.*

(270r) Tit.: *De peculiaribus oracionibus vocalibus.* – Inc.: *Augustinus Dum Deum oramus ut ab eo exaudiamur non indigemus verbis multis vel paucis qui scit omnia antequam fiant …* – Expl.: *… ut vobis granis fiducia daretur impetrandi a Deo quitquid rite petieritis.*
(270v) Notiz zu De virtute.
Inc.: *II. Cor. 12* (9) *Virtus in infirmitate perficitur. Intelligitur dupliciter, uno modo materialiter …* – Expl.: *… in terra promissionis reliquit ad exercicium Israel.*
(270v) Notiz zu 1. Thess. 4,15.
Tit.: *Ad Thesalonicenses 4°.* – Inc.: *Quia nos qui vivimus qui relinquimur etc. hic non potest interrogari de hiis qui vivunt in mundo …* – Expl.: *… iam resuscitati cum ipsis obviam Christo in aera.*
(271r) De oratione dominica.
Inc.: *Oracio dominica excedit omnes alias oraciones in quatuor, primo in auctoritate, secundo in brevitate …* – Expl.: *… estote perfecti sicut et pater vester ceteris perfeccius est.*

115 (271v–272v, HDS) De paupertate.
Tit.: *Exhortacio pro paupertate acceptanda.* – Inc.: *Cepit Ihesus facere et docere. Act.* (1,1). *Ecce dilectissimi cum secundum Gregorium Omnis Christi actio nostra est instructio …* – Expl.: *… quia proprium est ut qui se humilitat exaltetur.*
Vgl. Fiecht, Stiftsbibl., Ms. 38, 9v.
Darunter Bibelzitate: (rot) *Intrate per angustam portam Mt. VII* (13). *Mt. 16* (24) *Si quis vult post me venire. Luc. IX* (25) *Quid enim prodest etc. Videte et cavete ab omni avaricia Luc. XII* (15).

W. N.

Cod. 740

BARTHOLOMAEUS A SANCTO CONCORDIO PISANUS

II $\overline{4}$ C 3. Schnals. Pap. 315 (317) Bl. 285 × 195. Schnals (?), Mitte 15. Jh.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1454/1455 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 421, Cod. 759; Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 02 13, 32 03 18; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 211, T. III, CCl 371, T. I, CCl 382, T. III, CCl 431, T. IV, CCl 529; Wien, ÖNB, Cod. 3684, T. II, Cod. 4428, T. III). Lagen: $26.VI^{310(312)} + (IV–3)^{315(317)}$. Zwischen Bl. 314 und 315 drei Blätter herausgerissen (ohne Textverlust). Das erste Blatt der ersten Lage ungezählt. Zwischen Bl. 102 und 103 ein ungezähltes Blatt (102^{I}). Lagenreklamanten.

S: Schriftraum Bl. 1–83 235/245 × 140, Bl. 84–95 215/225 × 135, Bl. 96–130 215 × 130, Bl. 131–274 205/210 × 130, Bl. 275–286 230/235 × 135/140, Bl. 287–314 215 × 125. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, mit je nach Schriftraum oder Schreiber bzw. auch innerhalb des Schreibers stark wechselnder Zeilenzahl (ca. 35–50). Kursive Bastarda von fünf Händen: 1) Bl. 1ra–22vb; 2) Bl. 23ra–178vb; 3) Bl 179ra–247rb, Z.1; 4) Bl. 247rb, Z. 2–251vb; 5) Bl. 252ra–314vb.

A: Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Satzmajuskeln in Lombardenform, zwei- bis fünfzeilige Lombarden.

E: Schmuckloser gotischer Einband: blau gefärbtes Wildleder über Holz, Schnals (?), 15. Jh.
Leder fleckig und tw. zerstört. Reste einer stark beschädigten Schließe. Spuren von je fünf runden Beschlägen. Kanten abgerundet. Rücken: vier Doppelbünde. Spuren eines abgelösten Titelschildchens, unten weiße Schnalser Signatur E 261. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: Papierblätter, am VD mit Signaturen, am HD leer.

G: Bl. 1r am oberen Blattrand Schnalser Besitzvermerk 16. Jh. *Liber Carthusiæ in Snals.* Am Rücken Schnalser Signatur *E 261*, am Spiegel des VD *261*. Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT

unter Signatur 261 eingetragen als „Nic. de Ausmo Supplementum summae casuum, Ms. chart. fol.“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* […] *C* […].

L: Neuhauser, Schnals 116.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 23r, 179r, 251v, 252r.

(Ir) leer.
(Iv) Inhaltsangabe von Schnalser Hand 16. Jh.: Nicolaus de Ausmo ord. s. Francisci Supplementum Summæ casuum.

1 (1ra–312rb) ‹Bartholomaeus a Sancto Concordio Pisanus›: Summa de casibus conscientiae (Summa Pisanella) (Drucke: GW 3450–3456 = H bzw. HC 2524–2529. – Kaeppeli Nr. 436. Bloomfield Nr. 5052).
(1ra–b) Prolog. Inc.: *Quoniam ut ait Gregorius super Ezechielem Nullum omnipotenti Deo tale sacrificium est, quale zelus animarum …* – Expl.: *… idcirco super quibuslibet obmissis aut eciam* (zu ergänzen: non) *bene dictis pium postulo correctorem.*
(1rb–312rb) Text. Inc.: *Abbas in suo monasterio conferre potest suis discipulis primam tonsuram …* – Expl.: *… tunc est invidia ut dictum est supra Invidia § 2. Deo gracias.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 189, Cod. 228, Cod. 437, T. II und Cod. 454.
Lit.: Schulte GQ II 428f.; Kaeppeli II 157–165 mit Übersicht über die weitere Literatur und die reiche Parallelüberlieferung.
Im Inhaltsverzeichnis der Hs. fälschlich Nicolaus de Aus(i)mo: Supplementum Summae Pisanellae zugeschrieben (s. Mohan *373, Bloomfield Nr. 5033, vgl. Schulte GQ II 435).

2 (312va–314vb) Kurze Notizen über Exkommunikation, Verweigerung der Kommunion und des kirchlichen Begräbnisses.

2.1 (312va) Tit.: *Articuli inhibicionis* (36 Artikel). – Inc.: *Notandum quod subscripti suspendi debent a sacra comunione et quidam ex illis excommunicati sunt ipso iure. Primus ecclesiarum bona detinentes …* – Expl.: *… quere in V Decretalium require de maledictis, c. Statuimus.*

2.2 (314vb) Tit.: *Item hiis denegatur sepultura ecclesiastica.* – Inc.: *Nota quid hereticus. Primo hereticus sive occultus sive manifestus …* –Expl.: *… item a iudice excommunicatus Extra de excommunicacione.*
(315r–v) leer.

W. N.

Cod. 741

IOHANNES HULSHOUT DE MECHLINIA

II $\overline{4}$ C 4. Jesuiten Hall. Pap. I, 222 Bl. 293 × 215. Köln, 1474/75.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Vorsatzbl. um 1477/1481, Bl. 1–221 um 1473/1475. Lagen: 1^{1} (Vorsatzbl.) + $(VII–1)^{13}$ + VI^{25} + VII^{39} + $8.VI^{135}$ + $(VI–5)^{142}$ + $2.VI^{166}$ + $(VI–3)^{175}$ + $3.VI^{211}$ + $(VI–1)^{222}$. Gegenbl. zu Bl. 13 herausgerissen (ohne Textverlust), Gegenblätter zu Bl. 136–138, 140, 141, 171–173 und 213 herausgeschnitten. Lagenreklamanten. In der Mitte der ersten und danach in jeder zweiten Lage Pergamentfälze.

S: Schriftraum 201/206 × 143/145. Zwei Spalten, von meist ausradierten Bleistiftlinien gerahmt, zu 47–55 Zeilen. Bastarda, dat. 1474 (Bl. 13rb, 46vb, 62rb, 83vb) und 1475 (Bl. 92ra, 125rb, 139ra, 168rb,

187rb, 195rb). Überschriften in Textualis, vereinzelt Randnotizen in kursiver Bastarda. Zwei Hände: 1) Bl. 1ra–168rb Johannes Helman (s. Bl. 57ra); 2) Bl. 176ra–221ra Paulus von Preußen (s. Bl. 195rb). Korrektor (s. Bl. 222v): Johannes Guttern.

A: Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche. Handzeichen. Cadellen, vereinzelt mit Rot akzentuiert, Bl. 160vb mit einem Flöte blasenden Kopf. Bl. 77r am inneren Blattrand ein Quadrat in roter Tinte, unterteilt durch eine Diagonale von links unten nach rechts oben. Bl. 78r am oberen Blattrand zwei mit dem Zirkel gezogene Kreise in schwarzer Tinte, durch rote Linien unterteilt. Bl. 83r am unteren Blattrand und Bl. 83v am äußeren Blattrand graphische Erläuterung zum Text: in Form eines Querrechtecks mit einem Andreaskreuz in der Mitte angeordnete Textteile, rot unterstrichen. Bl. 90r am oberen Blattrand teils unleserliche Initialen in schwarzer Tinte *I. A. Z.* (?) *H.*, darunter eine Traube und Schnörkel. Bl. 110v am oberen Blattrand Initialen in schwarzer Tinte *H. E. H.*, das *E* mit Krone darüber und in Schnörkel auslaufend, darunter *M. I. A.*, zwischen den Buchstaben traubenartiges Froschlaichmotiv, in Schnörkel auslaufend. Zwei- bis fünfzehnzeilige rote oder blaue Lombarden, teils mit Schaftaussparungen und Punktverdickungen, vereinzelt mit Ausläufern. Sorgfältig ausgeführte Fleuronnéeinitialen: Bl. 14ra blau und rot mit rotem Fischblasen- und Knospenfleuronnée, Bl. 34ra, 47va, 62va, 84ra, 125va rot mit schwarzem Knospen-, Blüten- und Fischblasenfleuronnée, Bl. 94ra, 143ra, 152va, 159va, 162vb, 176ra, 184va, 187va, 195va, 218ra blau und rot mit rotem Knospen-, Blüten- und Fischblasenfleuronnée. Auf den Resten des ausgerissenen Gegenblattes zu Bl. 13 eine grüne Ranke mit goldener Knospe, auf Bl. Iv am inneren Rand Abdruck von zwei blauen Blüten.

E: Gotischer Einband: braunes Kalbsleder über Holz mit Blinddruck, Köln, 2. H. 15. Jh., Werkstatt Rose, um 1470–1491. Zur Werkstatt und Verbreitung s. Kyriss (Textband 83); Sepp, Kölner Einbände 90, 92, 101 sowie EBDB w000169.

VD und HD gleich, mit Wurmfraß: Rahmen aus zwei dreifachen Streicheisenlinien, darin kleine sechsblättrige Rosetten frei mit einfachem Blattkranz (Nr. 1, Kyriss 100.10, Sepp Nr. 1, EBDB s012583) und Rolle mit Ranke (Nr. 2, Kyriss 100.07, Sepp, Nr. 3, EBDB s012597). Binnenfeld durch dreifache diagonale Streicheisenlinien in Rauten aufgeteilt, darin Lilie mit Mittelblatt in schmaler Raute (Nr. 3, Kyriss 100.08, Sepp Nr. 5, EBDB s012575), Lilie mit Mittelblatt in Raute (Nr. 4, Kyriss 100.09, Sepp Nr. 6, EBDB s012576), heraldischer Adler in Raute (Nr. 5, Kyriss 100.11, Sepp Nr. 8, EBDB s012573) und steigender Löwe in Raute (Nr. 6, Kyriss 100.06, Sepp Nr. 9, EBDB s012574), große Rosette mit zwei Blattkränzen in Kreis (Nr. 7, Kyriss 100.13, Sepp Nr. 7, EBDB s012594). Spuren zweier Kurzriemenschließen und von fünf Beschlägen. Kanten gerade. Rücken: erneuert, mit hellerem braunem Leder bezogen, seitlich bis zum äußeren Rahmen des Mittelfeldes von VD und HD. Vier Doppelbünde. Kapitale mit grünem und naturfarbenem Garn umstochen. Schnitt braun gefärbt. Spiegel des VD und HD: Papierblätter (s. bei Inhalt).

G: Erster Besitzer war der Schreiber Johannes Helman (Bl. 222v). Datierte Besitzvermerke von Johannes Gurtler (1481, Bl. 222v) und Arnoldus vom Sandt (1493, Spiegel des VD). Auf dem Spiegel des VD und Bl. 222v mehrere undatierte Besitz- und Lesevermerke von Kölner Studenten, die im Matrikelverzeichnis zw. 1490 und 1535 nachgewiesen sind. Bl. 1r am oberen Blattrand Besitzvermerk der Haller Jesuiten *Societatis Jesu Halae 1571*. Nach der Aufhebung des Haller Jesuitenkollegs (1773) 1780 der ULBT übergeben. Am VD innen in Bleistift alte Signatur der ULBT *II 1 D 11*.

L: Wilhelm I 64. – C. H. Lohr, Medieval Latin Aristotle Commentaries. *Traditio* 26 (1970) 206, Nr. 1. – A. Pattin, Jan van Hulshout (1405–1475). Vlaams wijsgeer en theolog van de universitet te Keulen. *Tijdschrift voor Filosofie* 38 (1976) 104–128. – Sepp, Kölner Einbände 90, 92 und 101.

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Bl. 14r, 57r, 195r, 222v.

1 (VDS) Kaufvermerk, Besitz- und Lesevermerke, Federproben von mehreren Händen 15. Jh.

Phisicalia II re. fl.

Arnoldus vom Sandt canonicus sancti Iohannis in Hanogis extra muros Herbipolensis fuit praeses huius codicis anno domini nonagesimo tercio.

Fredericus […] *in bursa Crucis studens huius codicis praeses est. Si quis invenerit reddet ei Dei gracia.*

Johannes Passeck baccalaureus Lipzcensis.

Mich Mut Meyn Meyden M[arte?] *v*[om] *f*[reid].

Ecce tibi sim armigeros hac arma bona.
Ich hab mich ganz zu dir verpflicht. A.
Convertens plures concludens mihi sit o clausa / semper maiore sub [...] *subest non / nisi in barbaris cela cesare* [...]
Preteritum post terifcum (?) *inquam preteritum denotatur inesse sue substancie ut homo est visibilis.*
Iohannes Besanner Besanner Besanner.
Nachgewiesen in H. Keussen, Die Matrikel der Universität Köln I–III (*Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde* VIII). Köln 1919–1931: Arnoldus Sant de Herbipoli 1490c; 408,112. Johannes Passeck de Zwyckavia, 1491c; 412,83. Johannes Besanensis, 1535c; 587,20.

2 (Ir) Tit.: *Logica. Iohannis Mechliniae Commentaria in logicam. Comentum Coloniensium dicta.*
(Iv) leer.
(1ra–221ra) Iohannes Hulshout de Mechlinia: Commentaria in veterem et novam logicam (Lohr [s. bei L], Nr. 1).
Inc. mut.:] *in solis puris nudisque intellectibus per abstractionem a rebus facta dicitur non solus intellectus per exclusionem …* – Expl.: … *Et per consequens de toto libro Elenchorum Aristotelis de quo benedictus sit Deus in secula seculorum Amen.*
(13rb) Schreibervermerk: *Finis ysagogarum Porphirii anno 1474 in festo Iohannis Baptiste inter septimam et octavam horas crepusculi.*
(13va–b) leer.
(33vb) Schreibervermerk: *Anno millesimo quadringentesimo septuagesimo quarto in die Veneris post solemne beatissime Marie purificacionis festum inter undecimam duodecimamque horas eiusdem.*
(46vb) Schreibervermerk: *Finis commenti sex principiorum secundum mentem venerabilis domini Alberti Magni anno 1474 in profesto Iohannis Baptiste et nativitate hora quinta.*
(47ra–b) leer.
(57ra) Schreibervermerk: *Finis primi Periarmenaias* (!) *per me Iohannem Helmanum.*
(62rb) Schreibervermerk: *Finis secundi Periarmeniaras* (!) *die ipso post Francisci anno domini 1474 inter duodecimam et primam horas.*
(83vb) Schreibervermerk: *Anno domini 1474 ipso die Silvestri sancti martiris hora quasi prima prandio facto.*
(92ra) Schreibervermerk: *Finis huius libri completus anno domini 1475. In prima ebdomada ieiunii die quinta.*
(92rb–93vb) leer.
(125rb) Schreibervermerk: *Et tamen de primo libro Posteriorum Aristotelis tercia feria ante festum sancte Marie virginis in Ieiunio anno 1475.*
(139ra) Schreibervermerk: *Ergo ista pro presenti sufficiant de secundo huius libri. Et consequenter etiam de toto libro Posteriorum. Anno 1475.*
(139rb–142vb) leer.
(152rb) Schreibervermerk: *Solutio ex dictis et tamen de questione et per consequens de toto primo libro Topicorum Aristhothilum.*
(159rb) Schreibervermerk: *Hec de questione et per consequens de toto libro secundo Topicorum sufficiunt. Reincipit tercius.*
(168rb) Schreibervermerk: *Et hec de dicta questione sufficient. Completus anno domini 1475 etc.*

(168va–175vb) leer.
(184rb) Schreibervermerk: *Et sic est finis huius texti.*
(187rb) Schreibervermerk: *Ecce est finis huius septimi anno 1475.*
(195rb) Schreibervermerk: *Et sic est finis huius octavi libri et ultimi Topicorum per me Paulum Prusie de Gedanis civitate. Anno 1475.*
(217vb) Schreibervermerk: *Et hec de questione et per consequens de toto libro Elenchorum primo. Sequitur secundo libro.*
(221ra) Schlussschrift: *N. A. A. d. ad na ba la Aristoteles* (wohl spätere Ergänzung). *Explicit commentum libros super nove ac veteris Aristotelis loyce omnes Iohannis Mechlinie theologie professoris huius mundi giri eximii nec non subtilissimi Magni Alberti Ratispanensis* (!) *episcophii* (!) *ipse pedissequus. Cuius doctrina et sciencia hactenus Coloniensi olim dicta Agripina studio in almifico floret insignita. Eodem vero et tempore vitam quo Codiculus finitus est degerat inbecillem. Anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo quinto feliciter 1475.*
(221ra–222rb) leer.

3 (222v) Besitz- und Lesevermerke, Briefe und Federproben von mehreren Händen 15. Jh.
Johannes Helman possessor dicitur iste.
Johannes Gurtlerus de curia Regnitz 1487.
Arnoldus de Herbipoli.
Johannes vom Sande canonicus sancti Iohannis Novimonasterii Herbipolensis et ordinis nigri.
Dominus Guttern sedens in summo altari Coloniensi est possessor et corrector huius codicis.
Fredericus de monasterio studens Colonie huius codicis preses est.
Anthonius.
Cuilibet perfectibili debet addi sua perfectio.
Brief: Inc.: *Wilhelmus Frederico salutem dicit plurimam. Quid ad te scribam nescio quia Iudica ad te meas dedi litteras …* – Expl.: *… propter te quiescere nequio. Vale et fac ut litterarum mearum responsum non expectam* (!).
Brief: Inc.: *Johannes Petro salutem dicit. Litteris me humanissimis tuis monuisti …* – Expl.: *… labora veniendi ad me gracia. Vale.*
Nachgewiesen in H. Keussen, a. O.: Arnoldus Sant de Herbipoli 1490c; 408,112. Johannes Guttern 1516/17 (Nr. 1690).

4 (HDS) Notizen und Definitionen zu philosophischen Themen, großteils von einer Hand, und Besitzvermerke *Arnoldus de Herbipoli et Conradus de Byschoffheim.*
Nachgewiesen in H. Keussen, a. O.: Arnoldus Sant de Herbipoli 1490c; 408,112. Conradus Weygert de Byssesheym 1493a; 418,124.

A. O.

Cod. 742

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{4}$ C 5. Jesuiten Hall. Pap. III, 239 Bl. 290 × 210. Rheinland (Oberrhein), 1437.

B: Bl. 239r–HDS stark fleckig. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Vorsatzlage 1438–1440, Hauptteil 1438–1440 (verwandte Wasserzeichen: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 225, CCl 516, T. III, CCl 637A, T. IV, CCl 637B; Wien, ÖNB, Cod. 4165). Lagen: $(II–1)^{III}$ + 4.VI^{48} + V^{58} + 10.$VI^{177(178)}$ + $III^{183(184)}$ + 2.$VI^{207(208)}$ + $(VIII–2)^{221(222)}$ + $VI^{233(234)}$ + $(III–1)^{238(239)}$. Gegenbl. zu Bl. III und zu Bl. 234 (235) als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt, Gegenbl. zu Bl. 220 und 221 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Zahl 70 doppelt. Lagenreklamanten. In den Lagenmitten in Textualis und Textura beschriebene, sehr schmale Pergamentfälze mit roter und blauer Rubrizierung.

S: Bl. 1–58 Schriftraum ca. 215 × 140/160. Zwei Spalten, von tw. kaum mehr sichtbaren Bleistiftlinien gerahmt, zu 36–40 Zeilen. Bl. 59–239 Schriftraum ca. 185/195 × 110/115, von tw. kaum mehr sichtbaren Bleistiftlinien gerahmt, zu 29–38 Zeilen. Zirkelstiche. Regelmäßige Bastarda, dat. 1437 (30.7.1437), Schreiber: Iohannes de Aschaff (Bl. 236r).

A: Rote Überschriften, Namen der Dialogpartner im Speculum virginum, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen sowie drei- und vierzeilige, an den Buchanfängen des Speculum virginum auch bis zu 15-zeilige Lombarden, tw. mit einfachen Aussparungen und Punktverdickung.

E: Gotischer Einband: braunes, z. T. beschädigtes und abgerissenes Kalbsleder über Holz mit Blinddruck, Frankfurt a. M. (?, Werkstätte Karmeliterkloster?), 15. Jh.
VD und HD gleich: von zweifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, horizontal wie vertikal Linien bis an den Rand gezogen, Rahmen gefüllt mit drei Einzelstempeln: abwechselnd Blütenranke in Rechteck (Nr. 1), Löwe oder Drache in Rechteck (?, Nr. 2), und Hirsch schreitend mit Kopf nach vorn in Rechteck (Nr. 3, möglicherweise EBDB s020678, wie Stempel Nr. 5 aus der Werkstatt „Karmeliterkloster“, Frankfurt a. M.), am Ende der horizontalen Rahmenseite Blüte mit Blättern gefranst in Kreis (?, Nr. 4). Mittelfeld diagonal unterteilt, gefüllt mit Stempeln Nr. 1–3 sowie von zwei Einzelstempel Engel (Nr. 5, EBDB s020683, aus der Werkstatt „Karmeliterkloster“, Frankfurt a. M.) und Vogelpaar gegenüber sitzend (Nr. 6). Spuren einer Schließe und von je fünf großen runden Beschlägen. Kanten abgerundet und gerade. Rücken: fünf Doppelbünde, in der Mitte Reste von zwei weißen Titelaufschriften [I]*tinera Æterni*[…] *Dialogus Peregrinii et Theodore de speculo virginum*. Unten schwarze Signatur auf weißem Grund *A IV. 21.* Kapitale mit dickem Lederband umstochen. Spiegel des VD und HD jeweils ein leeres Papierblatt.

G: Bl. 1r Besitzvermerk der Haller Jesuiten 16. Jh. *Societatis Iesu Halæ*. Haller Signatur am Buchrücken *A IV. 21.* Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes des Einbandes unsicher, ob über Köln nach Tirol gekommen wie für andere Hss. aus dem 15. Jh. nachweisbar (s. Sepp, Kölner Einbände 99f.). Die Herkunft des Schreibers wohl aus Gau-Odernheim in Rheinhessen könnte dafür sprechen, dass die Hs. über Köln nach Hall kam. Nach der Aufhebung des Haller Jesuitenkollegs (1773) 1780 der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte Signatur der ULBT *II 1 F 9*.

L: M. Bernards, Speculum virginum. Geistigkeit und Seelenleben der Frau im Hochmittelalter. Köln, Graz 1955, 6, Anm. 53, 8, Nr. 25, 10, 16, 26, Anm. 125. – Rudolf von Biberach, Die siben strassen zu got hrsg. von M. Schmidt. Florenz 1969, 12*. – Rudolf von Biberach, De septem itineribus aeternitatis. Nachdruck der Ausg. von Peltier 1866 mit einer Einleitung in die lateinische Überlieferung und Corrigenda zum Text (*Mystik in Geschichte und Gegenwart* 1,1). Stuttgart, Bad Cannstatt 1985, XIV, Nr. 30. – J. Seyfarth, Speculum virginum (*CCCM* 5). Turnholti 1990, 94f. – Hamesse Nr. 14560.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 236r.

1 (Ir) (durchgestrichen) *Liber spiritualis. Item de conditionibus diversorum statuum hominum.*
(Iv–IIIv) leer.
(1ra–53vb) ‹Rudolphus de Biberaco›: Tractatus de septem itineribus aeternitatis (Ed.: R. von Biberach, De septem itineribus aeternitatis, ed. M. Schmidt [*Mystik in Geschich-*

te und Gegenwart 1,1]. Stuttgart, Bad Cannstatt 1985, 393[3]–482[92] nach Peltier. – Stegmüller RB Nr. 7519. Zumkeller Nr. 308. Distelbrink 124, Nr. 109).
Als Prolog Traktat über die Vita aeterna vorangestellt.
(1ra–7rb) Prolog. Inc.: *Omne quod venit ad me non eiciam foras. Ioh. VI* (37). *Augustinus in Libro de cognitione vere vite dicit* (PL 40, 1005) *Cum Christus veritas et vita dicat Hec est vita eterna ut congnoscant te solum verum Deum* (Ioh. 17,3). *Constat profecto naturam rationalem ad hoc solum factam …* – Expl.: … *gaudens cum psalmista petat dicens Deduc me domine in via tua etc.*
(7rb–53vb) Text. Inc.: *Primum igitur iter eternitatis est eternorum recta intentio …* – Expl.: … *Ad quam domum eternitatis nos perducat conducat et inducat qui est trinus et unus Deus in eternum benedictus Amen etc.*
Itinerarium eternitatis explicuit.
(54r–58r) leer.
Zur handschriftlichen Überlieferung s. Schmidt XII–XIX (in Innsbruck, ULBT, Cod. 591, Cod. 666).

2 (58v) Speculum virginum: Vermerk 17./18. Jh. zur Entstehung.
Sequens opus tribuit Trithemius Conrado Monacho Hirschaugiensi ordinis sancti Benedicti diœcesis Spirensis quem vocat virum in divinis scripturis eruditissimum et in secularibus valde peritum, philosophum, rethorem, musicum et poetam insignem venusti sermonis nulli veterum inferiorem. Nota Trithemius huic dialogo Pergrini et Theodorae tribuit tantum octo libros, dum in nostra ista editione sunt duodecim. Initium operis etiam Trithemii est quod in nostra editione sequitur post prefactionem Collaturo tecum o Theodora ss. Sanctus Conradus claruit sub Conrado imperatore anno domini 1140.
(59r–236r) Text (Ed.: J. Seyfarth, Speculum virginum [*CCCM* 5]. Turnholti 1990, 1–364. Dies., Speculum virginum [*Fontes Christiani* 30/1–4]. Freiburg u. a. 2001, 68–1016).
(59r–v) Epistola. Inc.: *Dum omnis homo naturali quodam ordine ducatur …* – Expl.: … *capiti suo de verbo Dei texere glorietur.*
(60r–v) Inhaltsregister des Speculum virginum. Inc.: *Prima igitur pars est de misticis paradisi floribus ex uno flore capi …* – Expl.: … *non parva pars sciencie est intelligentem et audire et amare.*
(61r–236r) Speculum virginum. Inc.: *Collaturo tecum o Theodora de floribus paradisi de fructu germinis ecclesiastici …* – Expl.: … *quod perfectum est et evacuetur quod ex parte est in patria Amen.*
Explicit dyalogus Peregrini et Theodore virginis de Speculo virginum.
Darunter Schreibervers:
Anno millesimo CCCC quater XXX trino septimo | Abdon et Sennes electus Thome Iohannes | de Aschaff rector Odernhemensis ecclesie nota lector | In archipresbiterum magister venerabilis ipsum | sedis hic proprie constructor edis fuit ipse.
Speculum virginum ohne Eingangslied und Epithalamium, zur genauen textkritischen Einordnung s. Seyfarth 1990, 95. Zur Verfasserfrage etc. s. Seyfarth I 2001, 9–60.

P. A.

Cod. 743

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{4}$ C 6. Schnals. Pap. I, 255 Bl. 285 × 220. T. I Entstehungsort unbestimmt (Böhmen oder Ostösterreich?), um 1371; T. II und III (Schnals oder eher Ostösterreich), 7./8. Jz. 14. Jh.

B: Drei Teile: I (I, 1–230), II (231–244), III (245–255).

E: Gotischer Einband: braunes Kalbsleder über Holz mit Blindlinien, Schnals, 15. Jh.
Von dreifachen tiefen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, das Mittelfeld durch dreifache Streicheisenlinien diagonal unterteilt. Spuren einer Schließe und von je fünf runden Beschlägen. Am VD oben Spuren einer alten Signatur. Kanten gerade. Rücken: drei Doppelbünde, unten in weißer Farbe Schnalser Signatur *E 247*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: Papierblätter mit Text (s. bei Inhalt), am VD zusätzlich mit Signaturen.

G: Bl. Ir Schnalser Besitzvermerk 16. Jh. *Liber domus Snals.* Schnalser Signatur *E 247*, am Spiegel des VD *247*. Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 247 eingetragen als „Sermones gratiae Dei, Tract. contra Hipocrytas, legenda s. Silvestri, duo miracula de s. Catharina, Ms. chart. fol.“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben.

L: Neuhauser, Schnals 115. – Kompatscher, Erbauungsliteratur 84. – Neuhauser, Scriptor 81 (auch in: Neuhauser, In libris 554).

I (I, 1–230)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1371/1372 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 571, T. I und II; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 234, T. I, CCl 313, T. II, CCl 442, CCl 493, T. III, CCl 634, T. I, CCl 752A, T. III). Lagen: 1^{1} (Vorsatzbl.) + $5.VI^{60}$ + $(VI+1)^{73}$ + $12.VI^{217}$ + $(VI+1)^{230}$. Gegenbl. zu Bl. 61 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Bl. 230 eingefügtes Einzelblatt. Bis Bl. 158 am Lagenanfang Kustoden in römischen Zahlen.

S: Schriftraum 220/235 × 160. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, mit stark wechselnder Zeilenzahl (ca. 40–55 Zeilen). Breite, gedrungene Bastarda um 1371 in je nach Zeilenzahl unterschiedlicher Schriftgröße, jedoch von einer Hand. Bibelzitate am Beginn der Sermones in Textualis formata (Textura).

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Anführung der Auctoritates am Blattrand, dreizeilige rote Lombarden. Bis Bl. 63va am Beginn der einzelnen Sermones vier- bis zehnzeilige rote Initialen, tw. mit Aussparungen, tw. auch mit einfachen Ausläufern mit Punktverdickung, danach nur Aussparungen für nicht ausgeführte Initialen und Lombarden. Bl. 1ra sechszeilige rote Initiale E mit Aussparungen und hellbrauner Fleuronnéefüllung und -umrahmung des Buchstabenkörpers. Bl. 18vb sechszeilige rote Initiale V mit roter wappenförmiger Buchstabenfüllung. Bl. 22ra vierzeilige Initiale S mit eingeschriebenem N und Ausläufer mit Punktverdickung. Bl. 28vb sechszeilige Initiale M mit aufgesetztem rotem Blattornament.

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Bl. 1r, HDS.

1 (VDS und HDS) Fragment eines grammatikalischen Textes.
Erhaltener Schriftraum am VD 185 × 85, am HD 170 × 110. Zwei Spalten, von roten Tintenlinien gerahmt, zu (erhalten) 30 (VDS) bzw. 29 (HDS) Zeilen auf verblasster roter Tintenlinierung. Textualis 13. Jh. Rote Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zweizeilige Lombarden. Jeweils ein Doppelblatt, am VD erhalten 285 × 210, am HD 290 × 205. Am VD linke Seite leer, rechte Seite linke Spalte ganz, rechte Spalte in 2 cm Breite erhalten. Am HD linke Seite linke Spalte in 3 cm, rechte Spalte ganz, rechte Seite beide Spalten ganz erhalten.
(VDS) Linke Spalte: De anagogia. Inc. mut.:] *in hyeme id est gelicidio caritatis. Quandoque a negocio vel facto ut interfectio Golie a David interfectionem dyaboli a Christo significat. Anagoge sicut dicitur in prologo …* – Expl. mut.: *… cum dicitur per hoc quod interfectionem* [
Zum erhaltenen Inc. vgl. ‹Petrus Comestor›: Historia scholastica, Prolog (PL 198, 1055).

Rechte Spalte: Inc. mut.:] *superbiam* [– Expl. mut.:]*lacio*[
(HDS, linke Seite) Linke Spalte: Inc. mut.:]*adis in cor*[– Expl. mut.:] *concordem fa*[
Rechte Spalte: Inc. mut.:] *inusitatorum inexperti plurimum in legendo soleant cespitare* … – Expl.: … *exposicionemque colligere cogitavi.*
(HDS, rechte Seite) Etymologien. Linke Spalte: Inc. mut.:]*iumque sanctorum elegit et inde* … – Expl. mut.: … *et certo, -as id est litigare pungnare certi enim solemus litigare unde verbalia et hoc certamen -nis* [
Rechte Spalte: Inc. mut.:] *hoc cenczo* (?) *est os quod est in collo quod et tocolla* (?) *dicitur* … – Expl. mut.: … *alie aves dum modo in studio se impigwentur altilia dicuntur* [

2 (Ir) Inhaltsverzeichnis von Schnalser Hand 15. Jh. und Schnalser Besitzvermerk 16. Jh. (s. bei G).
(Iv) leer.

3 (1ra–230va) Iohannes Milicius (Milič) de Chremsir: Sermones Gratiae Dei de tempore et de sanctis, Pars aestivalis. Auflistung der gesamten Reihe anhand von mehreren Prager Handschriften durch F. Lackner (ÖAW): Iohannes Milicius: Sermones „Gratiae Dei“ http://www.ksbm.oeaw.ac.at/serm/Ioh_ml./htm (1991).
Tit. (laut Inhaltsverzeichnis Bl. Ir): *Sermones qui intitulantur Gracie Dei vel Milicii secundum aliquos.*
(1ra) In ascensione dni. Inc.: *Euntes in mundum universum predicate ewangelium omni creature. Mc. ultimo* (16,15). *Numquid irracionabilibus creaturis est ewangelium predicandum? Numquid iumentis ymo hominibus irracionabilibus qui comparati sunt iumentis? Comparatus est enim homo iumentis insipientibus …* – Expl.: *… sed tamquam amici ipsum sequamur ad regnandum cum eo in secula seculorum Amen.*
(3ra) Dnca 6. post pascha. Tit.: *Iste sermo qui est iam finitus est de ascensione domini. Incipit alius sermo.* – Inc.: *Cum venerit paraclitus … Iohannis XV* (26). *Quia spiritus sanctus occulta cordium scrutatur recte testis est conscientie ad veritatem evangelicam predicandam et sequendam …* – Expl.: *… hi qui paciuntur et forcius roborantur et felicius coronantur ubi plenum gaudium consecuntur in secula seculorum Amen.*
(5rb) In vigilia pentecostes. Tit.: *In die pentecosten.* – Inc.: *Paraclitus autem spiritus sanctus … Iohannis XIIII°* (26). *Sicut dicit Crisostomus homilia prima super Mattheum a principio non indigebamus litteris sive libris sed vita pura …* – Expl.: *… ut ego vos per spiritum sanctum imbuens virtute mundum de potestate ipsius eruam et salvem in secula seculorum Amen.*
(8rb) Dnca pentecostes. Tit.: *Sermo de sancto spiritu.* – Inc.: *Si diligitis me mandata mea servate. Io. XIIII°* (15). *Recte amor est causa obediencie quia sicud spiritus malignus cuius invidia mors introivit in orbem terrarum causa fuit inobediencie nostre in paradyso …* – Expl.: *… dans eis omnia que sunt bona ut illis fruantur hic per graciam et in futuro per gloriam Amen.*
(11ra) Fer. 2. post pent. Tit.: *Feria secunda in penthecosten.* – Inc.: *Lux venit in mundum … Ioh. III°* (19). *De hac luce dicitur in Psalmo Quoniam aput te est fons vite et in lumine tuo videbimus lumen fons salutaris aque sapit ei …* – Expl.: *… ne in iudicio arguantur ad dampnacionem sed salventur per eternam revelacionem in secula seculorum Amen.*
(12va) Fer. 3. post pent. Tit.: *Sermo feria tercia in penthecosten.* – Inc.: *Amen Amen dico vobis qui non intrat per hostium … Io. X°* (1). *Sicud per hostium intratur in domum sic per scripturam sanctam intratur in regnum celorum …* – Expl.: *… et habundancius habeant suppone per gloriam in futuro ad quam nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*

(15rb) Fer. 4. post pent. Tit.: *Feria IIIIta in penthecosten.* – Inc.: *Ego sum panis vite. Iohannis XVI* (recte: 6,35). *Quia met* (recte: Quamvis) *Christus hoc dixerit de sacramento corporis et sanguinis sui tamen hoc verbum potest recipi de predicacione verbi Dei ...* – Expl.: ... *quia vita per quam omnia vivunt vivet in eternum quam nobis concedat qui vivit et regnat in secula seculorum.*
(17rb) Fer. 5. post pent. Tit.: *Sermo feria quinta in penthecosten.* – Inc.: *Quicumque non receperunt vos … Luc. IX* (5). *Predicatores solam salutem animarum querere debent alia omnia sicut pulverem excutere …* – Expl.: ... *ut per glorie lumen divinam faciem videre feliciter valeamus ad quam nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*
(18vb) Fer. 6. post pent. Tit.: *Sermo feria sexta in penthecosten.* – Inc.: *Virtus domini erat ad sanandum eos … Luc. V°* (17). *Christus dominus olim corporaliter et visibiliter sanabat infirmos ut ostenderet …* – Expl.: ... *ut timorem eterne mortis evitantes eternam pocius leticiam quam mortem suscipere feliciter valeatis ad quam nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*
(20v) Sabb. post pent. Tit.: *Sermo in vigilia sancte trinitatis sequitur.* – Inc.: *Facta autem die egressus ibat in desertum locum … Luce IIII°* (42). *Quanta devocio populi nondum plene fide illuminati qui non erant contenti in civitatibus Christum audire …* – Expl.: ... *apertissime ewangelium predicantes ut eius premium videlicet vitam eternam feliciter consequamur ad quam nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*
(22r) Dnca 1. post pent. Tit.: *De sancta trinitate sermo.* – Inc.: *Nisi quis renatus fuerit ex aqua … Io. III°* (5). *Quia baptismus per quem renascimur fit in nomine sancte trinitatis videlicet in nomine patris et et* (!) *filii et spiritus sancti ideo tota fide et caritatis affectu in eam tendamus beatissimam trinitatem ...* – Expl.: ... *ut eum tandem facie ad faciem videre feliciter mereatur ad quam nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*
(24vb) In festo corporis Christi. Tit.: *Si vis ewangelium de sancta trinitate de verbo ad verbum predicare quere de invencione sancte crucis vel de corpore Christi.* – Inc.: *Caro mea vere est cibus … Iohannis VI°* (56). *Testamentum novum dignissimum est quia est Christi sanguine confirmatum …* – Expl.: ... *ipse qui est summa dulcedo nobis dulcescat in hac vita per graciam et in vita eterna per gloriam sempiternam ad quam nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*
(28vb) Dnca 2. post pent. Tit.: *Dominica prima post festum trinitatis.* – Inc.: *Mortuus est dives et sepultus est in inferno. Luc. XVI°* (22). *Divites et potentes huius mundi non libenter audiunt verbum Dei et ideo dampnantur …* – Expl.: ... *sed dare propria secundum facultatem propriam et reddere aliena ut sic salvari possimus in secula seculorum Amen.*
(32va) Dnca 3. post pent. Tit.: *Dominica secunda post festum sancte trinitatis.* – Inc.: *Homo quidam fecit cenam magnam … Luc. XIIII°* (16). *Crisostomus dicit de his qui non corripiunt populum sua desidia Sacerdotis silencium decipit populum …* – Expl.: ... *ut possimus eternam cenam nunc per graciam et in futuro per gloriam degustare ad quam nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*
(35rb) De s. Vito. Tit.: *De sancto Vito.* – Inc.: *Nolite arbitrari quia venerim pacem mittere in terram … Mt. X°* (34). *Quamvis cum bonis pacem habere debeat predicator tamen contra malos debet producere gladium verbi Dei ...* – Expl.: … *animam suam dedit pro Christo et sic invenit eam in vitam eternam ad quam nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*
(37vb) In vigilia s. Iohannis Baptistae. Tit.: *In vigilia sancti Iohannis Baptiste.* – Inc.: *Fuit in diebus regis Herodis regis Iudee … Luc. primo* (1,5). *Locuturi et audituri de solempnitate presenti notare debemus tempus quo beatus Iohannes filius huius Zacharie*

conceptus sit … – Expl.: *… ut sic per fidei et veritatis perfeccionem simul cum eis pervenire possimus ad perfeccionem vite et glorie sempiterne ad quam nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*

(40ra) De s. Iohanne Baptista. Tit.: *Alter sermo de sancto Iohanne.* – Inc.: *Elisabeth impletum est tempus pariendi et peperit filium. Luc. primo* (57). *Quidquid scriptura sacra promittit implet unde oportet nos credere verbo Dei …* – Expl.: *… ut nunc per prata et flores virtutum saltando ipsum sequi valeas ad nupcias sempiternas ad quas nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*

(43va) Dnca 4. post pent. Tit.: *Dominica tercia post festum sancte trinitatis.* – Inc.: *Erant appropinquantes ad Iesum publicani et peccatores ut audirent illum. Luc. XV°* (1). *Homines curiosi libenter audiunt rumores et nowa et potissime vadunt ad spectacula ut delectentur …* – Expl.: *… ut sic a maximis peccatis per maximam misericordiam veniant ad maximum gaudium felicitatis eterne ad quod nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*

(46rb) In vigilia s. Petri. Tit.: *In vigilia sancti Petri queratur rubrica in sequenti sermone de die.* – Inc.: *Simon Iohannis diligis me … Iohannis ultimo* (21,15). *Quanta clemencia pii pastoris qui ovem errantem inventam in suis umeris reportavit …* – Expl.: *… sequamur eos per passionem sive patienciam ut eos sequi possumus ad vitam eternam ad quam nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*

(47va) Rubrik: *Si hoc verbum Petre amas me vis dilatare in evangelio precedenti accipe ad hoc auctoritatem Petri Blesensis que sequitur immediate in prothemate ewangelii sequentis quia sine illa auctoritate satis longum est prothema.*

(47va) De s. Petro. Tit.: *In die sancti Petri.* – Inc.: *Tu es Petrus et super hanc petram edificabo ecclesiam meam. Mt. XVI°* (18). *Sicut beatus Petrus imitator fuit nominis Christi nomen accipiens a petra id est a Christo …* – Expl.: *… solus Deus illa facit in eis et per eos et cum eis qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*

(52vb) Rubrik: *De ista materia habes plenius in feria sexta infra octavam penthecostes et multo plenius habebis dante domino in octava pasche super illo verbo Accipite spiritum sanctum quorum remiseritis peccata remittuntur eis. Si vis de moribus predicare quere in Cathedra sancti Petri.*

(52vb) Commemoratio s. Pauli. Tit.: *De comemoracione sancti Pauli.* – Inc.: *Ecce nos reliquimus omnia et secuti sumus te. Mt. XIX°* (27). *Recte beatus Paulus secutus est Christum ad regni coronam quia tamquam bonus miles et signifer verbi Dei et sancte crucis …* – Expl.: *… coronam regni sibi pro labore repositam vitam promeruit recipere sempiternam ad quam nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*

(56rb) Rubrik: *Si vis passionem sanctorum apostolorum predicare quia multum edificat populum et devocionem inducit quere in passionali.*

(56va) In octava apostolorum. Tit.: *Sequitur sermo in octava apostolorum Petri et Pauli.* – Inc.: *Modice fidei quare dubitasti. Mt. XIIII°* (31). *Sicut Petro* (gestrichen: *dubitanti et*) *titubanti in mari et mergenti increpative dicitur …* – Expl.: *… adoraverunt eum dicentes Vere filius Dei es qui vivit et regnat Deus in secula seculorum Amen.*

(58vb) Dnca 5. post pent. Tit.: *Dominica quarta post festum sancte trinitatis.* – Inc.: *Estote misericordes sicud et pater meus misericors est. Luce VI°* (36). *Magna misericordia Dei est dum dignatur peccatori voluntatem suam ex scripturis sacris manifestare …* – Expl.: *… et pro omnibus reis suppliciter exoremus ut cum eis veniam et vitam eternam feliciter consequamur ad quam nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen.*

(63va) De s. Procopio. Tit.: *De sancto Procopio confessore.* – Inc.: *Beati sunt illi quos cum venerit dominus invenerit vigilantes. Luce XII°* (37). *Quia obliviscimur operum bonorum*

et dormitamus ideo Salomon amonet (!) *nos Proverbiorum VI° sic dicens Usquequo piger dormis …* – Expl.: *... sicut et ipse paratus est nobis vigilantibus dare vitam eternam ad quam nos perducat qui vivit et regnat Deus in secula seculorum Amen.*

(67rb) Dnca 6. post pent. Tit.: *Dominica sequitur V^a^.* – Inc.: [E]*xi a me domine quia homo peccator sum. Luce V^b^* (8). *Tanta est virtus humilitatis ut de piscatoribus piscium per eam constituantur a domino hominum piscatores …* – Expl.: *... relinquamus et nos interim peccata et mundum ut pro eis possideamus vitam eternam ad quam nos perducat.*

(70ra) De s. Margaretha. Tit.: *De sancta Margaretha.* – Inc.: [S]*imile est regnum celorum decem virginibus … Mt. XXV* (1). *Ewangelium presens summarie dicit quod virgines que sumserunt oleum ad nupcias intraverunt que autem oleo caruerunt …* – Expl.: *... intrat cum sponso Iesu Christo ad nupcias eternales ad quas nos perducat qui vivit et regnat Deus in secula seculorum Amen.*

(72vb) Divisio apostolorum. Tit.: *In divisione apotolorum.* – Inc.: [E]*untes in mundum universum predicate ewangelium omni creature. Mc. ultimo* (16,15). *Simplicibus piscatoribus hoc dicitur cum dicit Ieronimus super Matheum in hec verba Piscatores illitterati mittuntur ad predicandum …* – Expl.: *… sic nos operemur per graciam et fidem ut eternam gloriam mereamur ad quam nos etc.*

(75vb) Dnca 7. post pent. Tit.: *Dominica sexta sequitur.* – Inc.: [N]*isi habundaverit iusticia vestra. Mt. V°* (20). *Iusticia legis divine in operibus bonis consistit sicut Gregorius Moralium libro sexto capitulo quarto sic inquiens super illo Iob 5 Bibent sicientes divicias eius …* – Expl.: *... triticum autem adducet una cum angelis ad promptuarium sempiternum qui vivit et regnat Deus in secula seculorum Amen.*

(80ra) De s. Maria Magdalena. Tit.: *Sequitur sermo de sancta Maria Magdalena.* – Inc.: [S]*tans retro secus pedes eius lacrimis cepit rigare pedes eius. Luc. VII°* (38). *Tanta est virtus Dei ut peccatores illud non solum querant aput iustos predicatores sed etiam aput iniustos …* – Expl.: *... venire possimus a fruicione Christi temporali ad eius fruicionem eternam ad quam nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum.*

(85va) Dnca 8. post pent. Tit.: *Dominica septima sequitur.* – Inc.: [A]*ccipiens septem panes … Mc. VIII°* (6). *Dominus noster et salvator quamvis potuit homines per se reficere tamen refecit eos per ministerium apostolorum significans …* – Expl.: *... sic impigwemus animas nostras de panibus spiritualibus ut pane celesti saciari post hanc vitam eternaliter valeamus in secula seculorum Amen.*

(88ra) De s. Iacob. Tit.: *De sancto Iacobo apostolo.* – Inc.: [P]*otestis bibere calicem … Mathei vicesimo* (22). *De calice sacre scripture sic scribitur in Psalmo Calix in manu domini vini meri plenus mixto et inclinavit ex hoc in hoc …* – Expl.: *… et sic bibit calicem passionis per quem ad sedendum in dextera Christi et ad iudicandum cum ipso meruit feliciter pervenire quod et nobis prestare dignetur qui vivit et regnat Deus in secula seculorum Amen.*

(91va) Dnca 9. post pent. Tit.: *Dominica octava.* – Inc.: [A]*ttendite a falsis prophetis … Mt. VII°* (15). *Cur non omnes qui audiunt verbum Dei salvantur sed multi non persistentes in verbo damnantur ostendit Crisostomus super Matheum super illo verbo Omnis qui audit verba mea et facit ea …* – Expl.: *... ut per hoc fructum caritatis eternam videlicet pacem et eius fruicionem valeamus feliciter invenire ad quam nos perducat qui vivit et regnat Deus in secula seculorum.*

(95vb) De s. Martha. Tit.: *De sancta Martha.* – Inc.: [I]*ntravit Ihesus in quoddam castellum … Luce X°* (38). *Porta per quam intrat Ihesus in castellum cordis nostri in quo presidens pugnat conterrat* (!) *diabolum fides est …* – Expl.: *... ut ipse in hora mortis nostre nos suscipiat in hospicium regni celorum ad quod nos perducat qui vivit et regnat Deus in secula seculorum Amen.*

(97va) Dnca 10. post pent. Tit.: *Dominica nona sequitur.* – Inc.: [F]*acite vobis amicos de mamona iniquitatis … Luce XVI°* (9). *Ex quo sermo est de iniquis divitiis scire debemus quod sicut mercatores et divites quicumque magnam solicitudinem* (!) *habent ut habeant fidelem et solicitum* (!) *scriptorem …* – Expl.: *… quas putamus vel credimus nos iuste possidere dividamus cum pauperibus ut dominus Deus eorum meritis perducat nos ad eterna thabernacula in secula seculorum.*
(101va) Rubrik: *De vigilia sancti Laurencii vel quolibet martire habes ewangelium in die Wenceslai immediate ante festum Michahelis.*
(101va) De s. Laurentio. Tit.: *De sancto Laurencio.* – Inc.: [Q]*ui odit animam suam in vitam eternam custodit eam. Io. XII°* (25). *Homines qui diligunt vitam presentem maximam curam habent si in aliquo patiuntur …* – Expl.: *… ut pateant nobis porte eternales ad intrandum ad gaudium domini nostri quod est in vita eterna ad quam nos perducat qui vivit et regnat Deus.*
(104ra) Dnca 11. post pent. Tit.: *Dominica decima sequitur.* – Inc.: [C]*um appropinquaret Ihesus Ierusalem … Luce XIX°* (41). *Merito Christus deflebat cecam voluntarie civitatem que non solum ceca fuit apsente lumine …* – Expl.: *… nec destruat nos sicut Iudeos in Ierusalem sed videndo faciem suam ad celestem Ierusalem id est visionem eterne pacis nos perducat qui vivit et regnat Deus in secula seculorum.*
(107rb) In vigilia assumptionis BMV. Tit.: *In vigilia assumpcionis beate virginis.* – Inc.: [B]*eati qui audiunt verbum Dei et custodiunt illud. Luce XI°* (28). *Christus dominus dicens benedictam matrem suam beatam que ipsum in ventre portavit multo beaciorem innuit …* – Expl.: *… propiciatrix nobis esto aput filium tuum dominum et salvatorem nostrum qui cum Deo patre et spiritu sancto regnat Deus in secula seculorum.*
(110ra) In assumptione BMV. Tit.: *Sermo in assumpcione beate virginis.* – Inc.: [M]*aria optimam partem elegit que non aufferetur ab ea. Luce X°* (42). *Hec pars optima quam virgo benedicta elegit non est partita ab aliquo bono sed est totum bonum …* – Expl.: *… te quoque intercedente participes faciat nos glorie et beatitudinis sue qui cum Deo patre et spiritu sancto vivit et regnat etc.*
(113vb) Dnca 12. post pent. Tit.: *Dominica duodecima* (corr. zu *undecima*). – Inc.: [D]*eus propicius esto michi peccatori. Luce XVIII°* (13). *Perfecta humilitas est propria confiteri peccata sicut dicit Bernardus de duodecim gradibus humilitatis in persona David sic dicentis …* – Expl.: *… ne fortiter nos in fine attingat sed pocius humiliemur penitendo ut attingat in fine suaviter nos salvando qui sine fine vivit et regnat Deus in secula seculorum Amen.*
(116vb) De s. Bartholomaeo. Tit.: *De sancto Bartholomeo apostolo.* – Inc.: [F]*acta est contentio inter discipulos Ihesu … Luce XXII°* (24). *Quando inter milites sive principes belli contencio fit nichil periculosius esse potest …* – Expl.: *… ut meritis beati Bartholomei ad mensam Christi eternam valeamus feliciter pervenire ad quam nos perducat qui vivit et regnat Deus etc.*
(120va) Dnca 13. post pent. Tit.: *Dominica tredecima* (corr. zu *duodecima*) *sequitur.* – Inc.: [B]*ene omnia fecit surdos fecit audire et mutos loqui. Marci VII°* (37). *Non simpliciter omnia bene facta sunt dum homines surdi audiunt et muti loquuntur corporaliter sed tunc bene facta sunt omnia …* – Expl.: *… ut ad fruicionem bonitatis divine valeamus eternaliter pervenire ad quam nos perducat qui vivit etc.*
(123ra) De s. Augustino. Tit.: *Sermo de sancto Augustino.* – Inc.: [V]*os estis lux mundi. Mt. V°* (14). *Ecclesie lumen est beatus Augustinus unde lumen acceperit videamus non ab apparenti lumine tumentis rethorice …* – Expl.: *… beati pauperes spiritu quoniam ipsorum est regnum celorum ad quod nos perducat qui vivit et regnat.*
(129rb) In decollatione s. Iohannis Baptistae. Tit.: *De decolacione* (!) *sancti Iohannis.*

– Inc.: [M]*isit Herodes rex ac tenuit Iohannem … Marci VI°* (17). *Videte gloriosam coronam Iohannis et triumphum quo vicit illicitas nupcias. Cur enim martir Iohannes non propter fidem sed veritatem quam predicavit …* – Expl.: *… sequentes vitam eius ad penitentiam quam predicavit ut appropinquemus regno celorum ad quod nos perducat qui vivit et regnat.*

(131vb) Dnca 14. post pent. Tit.: *Dominica XIII. sermo sequitur.* – Inc.: [B]*eati oculi qui vident que vos videtis. Luce X°* (23). *Duo oculi intellectus et affectus sunt quibus videre debemus veritatem et non vanitatem secundum illud Psalmi Averte oculos meos …* – Expl.: *… nichil enim tam secundum naturam est quam iuvare consortem nature ut sic eternam misericordiam consequamur quam nobis donare dignetur qui vivit et regnat Deus.*

(136rb) De s. Aegidio. Tit.: *De sancto Egidio sermo.* – Inc.: [N]*emo accendit lucernam. Luce XI°* (33). *Sicut lucerna habet lumen in testa sic predicacio habet sensum spiritualem in littera et sicut lucerna domum illuminat …* – Expl.: *… ut eorum meritis veram penitenciam agentes perveniant ad vitam eternam ad quam nos perducat qui vivit etc.*

(139ra) In nativ. BMV. Tit.: *De nativitate virginis gloriose.* – Inc.: [L]*iber generacionis Iesu Christi. Mt. primo* (1). *Hic est liber mandatorum Dei qui non potest* (zu ergänzen: legi) *nisi apertus nec potest apperiri nisi per agnum qui clausit eum septem sigillis …* – Expl.: *… ut in eorum generacione refloreat hic per graciam et per gloriam in futuro ad quam nos perducat etc.*

(145rb) Dnca 15. post pent. Tit.: *Dominica XIIII sermo sequitur.* – Inc.: [I]*te ostendite vos sacerdotibus. Luce XVII°* (14). *Omnis homo ostendere debet se sacerdoti nunc in confessione nunc in predicacione nunc in consilio accipiendo …* – Expl.: *… usque ad mortem dilexit nos ut nos secum regnare faciat in secula seculorum Amen.*

(148vb) In exaltatione s. crucis. Tit.: *De exaltacione sancte crucis.* – Inc.: [E]*go si exaltatus fuero a terra omnia traham ad me ipsum. Io. XII°* (32). *Cum quis exaltatur ad dignitatem libenter trahit amicos ad se ut sint participes gaudii eius …* – Expl.: *… ut qui hic passi sunt et Christum et suos pati viderunt illic dominentur ubi videant eius faciem in secula seculorum Amen.*

(152vb) Dnca 16. post pent. Tit.: *Dominica XIIII* (!) *sermo.* – Inc.: [N]*on potestis Deo servire et mamonne* (!) *Mt. VI°* (24). *Prope sunt nundine vestre Pragenses vel iam sunt quia semper hoc ewangelium ante nundinas vel tempore nundinarum legitur. Quod tractat de solicitudine anime et diviciarum eius …* – Expl.: *… de presentibus providebit tibi Deus et in futuro tibi omnium bonorum habundanciam largietur ad quam nos perducat qui vivit et regnat.*

(157ra) De s. Ludmilla. Tit.: *De sancta Ludmilla sermo.* – Inc.: [E]*legerunt bonos in vasa sua mala autem foras miserunt. Mt. XIII°* (48). *Sicut nunc piscatores trahunt rethe* (!) *cum bonis et malis piscibus cum autem ad litus traxerint proiciunt malos et eligunt bonos …* – Expl.: *… sumpto eodem die corpore et sanguine domini assumpta est ad gaudium regni celorum ad quod nos perducat qui vivit et regnat.*

(159va) De s. Matthaeo. Tit.: *De sancto Matheo apostolo et ewangelista.* – Inc.: [S]*equere me et continuo surgens secutus est eum. Mt. IX* (9). *Quia beatus Matheus apostolus et ewangelista ad simplicem vocacionem Christi secutus est eum merito merito* (!) *et ipse ewangelium nobis conscripsit ut nobis formam daret se sequendi* (Lackner: serviendi) *…* – Expl.: *… quia propter ipsos solos veni ut ipsos traham post me ad vitam eternam.*

(162va) Dnca 17. post pent. Tit.: *Dominica sexta decima.* – Inc.: [A]d*olescens tibi dico surge et resedit qui erat mortuus. Luce VII* (14). *Magna misericordia Dei est que nos mortuos in peccatis revocat per verbum suum secundum quod scribitur* (Lackner: sicut dicitur) *Iohannis V° Amen dico vobis venit hora …* – Expl.: *… sed cum carnis abiecerimus sarcinam tunc Spiritus sanctus tribuet nobis perpetuam mansionem ad quam nos etc.*

(164vb) De s. Wenceslao. Tit.: *De sancto Wenceslao.* – Inc.: [Q])*uid prodest homini … Mt. XVI°* (26). *Nunc homines in nundinis lucris intendunt et dum plura lucrari volunt quam decet iusticiam perdunt multa menciendo …* – Expl.: … *ut sic* (Lackner: ergo et nos usque) *ad senectutem perseverantes mereamur vitam eternam ad quam nos etc.*
(167ra) De s. Michaele. Tit.: *De sancto Michahele.* – Inc. [A]*ngeli eorum in celis … Mt. XVIII°* (10). *Magna dignitas est loqui et audire legem Dei quia lex data est angelis in manu mediatoris …* – Expl.: … *sequamur ergo eos ad videndam faciem patris nostri qui est in celis ad fruendum eternis gaudiis in secula seculorum Amen.*
(171vb) De s. Hieronymo. Tit.: *De sancto Ieronimo.*– Inc. [N]*emo accendit lucernam et in abscondito ponit. Luce XI°* (33). *Cum beatus Ieronimus voluisset humilis permanere Deus ipsum virtuosum faciens novit* (Lackner: noluit) *occultare unde sicut filium ipsum …* – Expl.: … *sic et nos certemus ut eandem gloriam valeamus feliciter obtinere ad quam nos perducat qui vivit et regnat.*
(175vb) Dnca 18. post pent. Tit.: *Dominica decima septima.* – Inc.: [C]*um intrasset Iesus in domum cuiusdam principis pharizeorum … Luce XIIII* (1). *Multi ydropici sunt in sermone qui semper bibunt verbum Dei et tamen non saciantur. Sicud ydropicus semper sitit et numquam saciatur …* – Expl.: … *nec dignum esse eciam ultimo loco et sic per humilitatem ascendendum est ad gloriam sempiternam ad quam nos perducat qui vivit et regnat Deus etc.*
(179va) De s. Luca. Tit.: *De sancto Luca sermo.* – Inc.: [D]*esignavit dominus et alios septuaginta duos … Luce X°* (1). *Cur verbum domini predicetur per discipulos domini et sepius auribus inculcetur illorum qui sepe talia audiunt ostendit Crisostomus …* – Expl.: … *ne ergo nos tali mercede privemus laboremus in fide* (Lackner: verbo) *Dei pro mercede eterna ad quam nos.*
(181vb) Dnca 19. post pent. Tit.: *Dominica decima octava.* – Inc.: [D]*iliges dominum tuum ex toto corde tuo … Mt. XXII* (37). *Magnum signum dileccionis Dei est audire verbum Dei ex toto corde per affectum et ex tota anima per intellectum …* – Expl.: … *non iam ad scabellum velud inimicos sed velud amicos ad thronum glorie sempiterne ad quod nos perducat qui vivit et regnat in secula seculorum.*
(185ra) De s. Simone et Iuda. Tit.: *In die sanctorum Symonis et Iude.* – Inc.: [P]*ax huic domui. Mt. X°* (12). *Ideo Christus et sancti patres pacem affectabant ut per concordiam animarum fideles tenderent ad unum summum bonum …* – Expl.: … *ne eterno fulmine comburamur sed pocius ad pacem eternam feliciter veniamus* (Lackner: valeamus) *ad quam nos perducat qui etc.*
(188ra) Dnca 20. post pent. Tit.: *Dominica XIX.* – Inc.: [H]*ic blasphemat. Mt. IX* (3). *Alii blasphemant facta Dei dum aperte contradicunt veritati alii subdole contradicunt* (Lackner: contrariantur) *veritati quasi pietate consulentes …* – Expl.: … *nos autem toto corde credamus et glorificemus dominum ut ad eius eternam gloriam veniamus ad quam nos perducat qui vivit etc.*
(189va) De omnibus sanctis. Tit.: *De omnibus sanctis.* – Inc.: [V]*idens Iesus turbas ascendit in montem. Mt. V°* (1). *Crisostomus super Matheum ostendens quomodo* (Lackner: quoniam) *predicator accenditur ex multitudine auditorum* (Lackner: audientium) *et tepescit ex paucitate hominum …* – Expl.: … *ut tanti boni tanteque glorie participes haberemur ad quam nos perducat.*
(200ra) In commemoratione defunctorum. Tit.: *De animabus sermo sequitur.* – Inc.: [A]) *men dico vobis quia venit hora … Ioh. V°* (25). *Hoc dicitur de resurreccione prima quia de resuscitacione* (Lackner: resurrectione) *ultima habetur in fine huius ewangelii ubi dicitur …* – Expl.: … *ut partem beate resurreccionis cum eis valeamus feliciter obtinere quod nobis prestare dignetur qui vivit et regnat etc.*

(204ra) Dnca 21. post pent. Tit.: *Dominica vicesima.* – Inc.: [E]*cce prandium meum paravi. Mt. XXII°* (4). *Prandium quidem spirituale est ipsa predicacio quod tanto quidem delectabilius quanto nobiliores pascit videlicet animas …* – Expl.: … *et multi electi simus per graciam ut sic cum omnibus electis ad eternam gloriam veniamus ad quam nos perducat etc.*

(207va) De s. Martino. Tit.: *De sancto Martino.* – Inc.: [Q]*uis putas est fidelis servus … Mt. XXIIII°* (45). *Sicut inutilis esset colonus qui non seminaret semen domini sui ad fructificandum et nutriendum familiam et inutilis artifex …* – Expl.: … *tamen palmam martirii non amisit sed feliciter aquisit* (!) *ad quam nos perducat etc.*

(211va) De quinque fratribus. Tit.: *De quinque fratribus.* – Inc.: [A]*ttendite a fermento pharizeorum quod est yppocrisis. Luce XII°* (1). *Veritas est simplex et asyma sine permixtione iniquitatis sed falsitas fermentum est alterans hominem a natura veri boni …* – Expl.: … *ut sic per obedienciam et communem vitam perveniamus ad regnum celorum ad quod nos perducat etc.*

(214va) Dnca 22. post pent. Tit.: *Dominica vicesima prima.* – Inc.: [N]*isi signa et prodigia videritis non creditis. Ioh. 8* (recte: 4,48). *Multi non credunt divinis mandatis nisi puniantur pro eis non servatis sicut vulgo dicitur Tu non credis donec Deus tangat te …* – Expl. (von Lackner abweichend): … *qui sanavit omnia huic sermoni credatis ut nobis eternam tribuat sanitatem ad quam nos.*

(216vb) Dnca 23. post pent. Tit.: *Dominica XX secunda.* – Inc.: [R]*edde quod debes. Mt. 18* (28). *Sicut agricola plantans arborem exigit ab arbore fructum sic Deus per suos colonos in orto ecclesie suo plantat veritatem in corde …* – Expl.*:* … *simus misericordes ut eternaliter misericordiam consequamur ad quam nos perducat qui vivit et regnat etc.*

(220rb) De s. Elisabeth. Tit.: *De sancta Elyzabeth sequitur.* – Inc.: [V]*ere dico vobis quia vidua hec plus quam omnes misit. Luce XXI°* (3). *Postquam multi divites imponentes thezauros in gazphilacium templi dominus respexisset videns viduam pauperem duo era mittentem …* – Expl.: … *et peccatores sanentur et iusti glorificentur ut et nos cum ipsis eternam gloriam consequamur ad quam nos perducat.*

(222rb) Dnca 24. post pent. Tit.: *Dominica vicesima tercia.* – Inc.: [C]*uius est imago hec … Mt. XXII°* (20). *Omnis rex in moneta sua cultum suum et honorem requirit. In moneta enim honoratur vel dehonoratur rex …* – Expl.: … *ymago Dei in te reformetur ut sic ad videndam ymaginem id est faciem divinam valeas feliciter pervenire ad quam nos perducat etc.*

(225rb) De s. Catharina. Tit.: *Sequitur sermo de sancta Katherina.* – Inc. [S]*imile est regnum celorum homini negociatori querenti bonas margaritas. Mt. XIII°* (45). *Sicut quis ornaret equum aut porcum margaritis sic est si quis graciam scripturarum predicat fatuis …* – Expl.: … *ut ferentes cum ea sertum rose et lylii ad nupcias eius sponsi venire feliciter valeamus ad quas nos perducat qui vivit et regnat in secula.*

(228ra) Dnca 25. post pent. Tit.: *Dominica vicesima quarta.* – Inc.: [C]*onfide filia fides tua te salvam fecit. Mt. 9* (22). *Sicut pueri in scholis primo docentur elementa sive litteras cognoscere demum sentencias scripturarum et non prius datur eis maius nisi minus sciant …* – Expl.: … *ut fide et caritate ab eo sanitatem et vitam obtineamus eternam ad quam nos perducat qui vivit et regnat Deus in secula seculorum.*

(230va) Schlussschrift: *Expliciunt sermones qui intytulantur Gracie Dei compilati.* Darunter radiert: *per manum Graciani* (?).

Darunter (rot) *Amen. Finis adest operis mercedem posco* (Neuhauser, Scriptor 81. Auch in: Neuhauser, In libris 554).

Die mit der Auflistung durch Lackner übereinstimmende Reihe in Cod. 743 bei Schneyer nicht nachweisbar, vgl. Schneyer 3, 578–600, mit mehreren Reihen, jeweils nach

bestimmten Handschriften, insbesondere der BSB, jedoch mit Cod. 743 nicht übereinstimmend.
Parallelüberlieferung: für Prager Handschriften s. Lackner (s. o.); Schlägl, Stiftsbibl., Ms. 85 (135) (hier mit gleichem Incipit und Explicit der gesamten Reihe); einzelne Sermones: Tulln, Stadtarchiv (St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv), Cod. 23 (Auswahl, andere Reihenfolge); Zwettl, Stiftsbibl., Cod. 173 (Auswahl, andere Reihenfolge). Inhalt und Überlieferung könnten auf Entstehung von Cod. 743 in Böhmen oder Ostösterreich hindeuten.
(230vb) leer.

II (231–244)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 7./8. Jz. 14. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Klosterneuburg, Stiftsarchiv, Gb 18/3-Teil I). Lage: VII[244].

S: Schriftraum 215/225 × 160. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 55–60 Zeilen. Sehr kleine Textualis cursiva.

A: Rote Kapitelzählungen, Auszeichnungsstriche, drei- bis fünfzeilige Lombarden. Bl. 231ra sechszeilige rote Initiale E mit weißen Aussparungen und schwarzen Füllungen im Buchstabenkörper.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 231r.

3 (231ra–241rb) Guilelmus de Sancto Amore: Tractatus de periculis novissimorum temporum (Druck: Konstanz 1632, 17–72. Ed.: V. Kybal, Matthiae de Janov Regulae Veteris et Novi Testamenti III. Oeniponte 1911, 252–314. William of Saint-Amour, De periculis novissimorum temporum, hrsg., eingel. und übers. von G. Geltner [*Dallas Medieval Texts and Translations* 8]. Paris u. a. 2008, 38–140. – Glorieux Nr. 160i).
Inc.: *Ecce clamabunt videntes foris angeli pacis amare flebunt. Ysaye XXXIII* (7). *Sicut prophete in sacris scripturis appellantur videntes …* – Expl.: *… non sunt veri apostoli sed pseudo. Explicit.*
Darunter: *Explicit hoc totum et cetera.*
Lit.: M. Bierbaum, Bettelorden und Weltgeistlichkeit an der Universität Paris. Texte und Untersuchungen zum literarischen Armuts- und Exemptionsstreit des 13. Jahrhunderts [*Franziskanische Studien*, Beiheft 2]. Münster/W. 1920, 1–36; A. Traver, The opuscula of William of Saint-Amour (*Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters*, N. F. 63). Münster 2003, 31–52.

4 (241va–244rb) Guilelmus de Sancto Amore: Sermo Contra hypocritas et falsos religiosos = Sermo in festo s. Philippi et Iacobi (Druck: Konstanz 1632, 491–506. Ed.: Traver [s. Nr. 3] 155–178. Kybal [s. Nr. 3] III 315–332. – Schneyer 2, 583, Nr. 3. Glorieux Nr. 160j4).
Inc.: *Qui amat periculum peribit in illo. Eccli. 3°* (27). *Factus est sermo domini in corde meo quasi ignis exestuans …* – Expl.: *… testes sine visu accusatores omni veritate carentes. Explicit etc.*
Darunter: *Explicit liber scriptus contra ypocritas et falsos religiosos.*
(244v) leer.
Lit.: Traver 90–108.

III (245–255)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 7. Jz. 14. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 293, T II, CCl 317, CCl 517, CCl 664, T. II; Wien,

ÖNB, Cod. 5446). Lage: (VII–3)[255]. Gegenblätter zu Bl. 245–247 herausgeschnitten (ohne Textverlust).

S: Schriftraum bis Bl. 250v 225 × 155, danach 215/225 × 155, jeweils von Tintenlinien gerahmt, mit wechselnder Zeilenzahl (ca. 40–50 Zeilen). Kursive Bastarda wohl von einer Hand mit je nach Federstärke wechselndem Duktus, evt. Bl. 250v/251r Schreiberwechsel. Bl. 255v sicher von anderer Hand.

A: Rote Auszeichnungsstriche, zwei- bis vierzeilige Lombarden.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 245r, 255v.

5 (245r–247r) De s. Silvestro = ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea, cap. 12 (Ed. Graesse 70–79).
Inc.: *Silvester dicitur a sile quod est lux et terra quasi lux terre …* – Expl.: … *post hec in domino feliciter obdormivit circa annos domini CCCXX.*

6 (247v–250v) De s. Michaele = ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea, cap. 145 (140). (Ed. Graesse 642–653).
Inc.: *Michael interpretatur quis ut Deus …* – Expl.: … *et fecit medium fornacis quasi roris flantem.*

7 (251r–v) Sermo in nativ. BMV.
Inc.: *Egredietur virga de radice Yesse* (Is. 11,1). *Egrediens virga est Maria nascens de radice Iesse id est de genere David …* – Expl.: … *ipsa omni sexui et etati oracionis aura tacta flexibilem se reddit. Rogemus dominum nostrum Ihesum Christum.*
Parallelüberlieferung: Augsburg, UB, Cod. II. 1. fol. 5, 174rb; Kremsmünster, Stiftsbibl., CC 284, 170r (Expl. abweichend).

8 (252r–v) Sermo (Dnca 21. post pent.?).
Inc.: *Redde quod debes. Mc. XIII°* (recte: Matth. 18,28). *In hoc ewangelio tria possunt notari, primo magna Dei misericordia …* – Expl. (mut.?): … *ut ibi evaderet grave verbum Ite maledicti in ignem eternum.*
Parallelüberlieferung: Wien, ÖNB, Ser. n. 3620, 165r.
(253r) leer.

9 (253v–254r) Legenda de s. Catharina.
Inc.: *Legitur in quadam* (gestrichen: *epistola*) *historia quod beata Katherina esset puella forte VI vel VII annorum tenelia a patre ad scolas fuit posita …* – Expl.: … *regnum possidebat et familiam sapientissime gubernabat etc.*
Parallelüberlieferung z. B. Graz, UB, Hs. 1314, 21v (s. a. Nr. 10); Herzogenburg, Stiftsbibl., Cod. 42, 1r; Klagenfurt, UB, pap. 60, 188r; Klagenfurt, Archiv der Diözese Gurk, Depot Maria Saal, 20, 139r; Korneuburg, Stadtarchiv, Cod. 1751, 218rb (als Erweiterung zu Graesse cap. 172), s. Lackner, Streubestände 1, 97.

10 (254v–255r) Miraculum de s. Catharina = ‹Iacobus de Voragine›, Legenda aurea, cap. 212 (209) (Ed. Graesse 914f. – BHL Nr. 1682).
Tit.: *Miraculum pulchrum de sancta Katharina.* – Inc.: *Antistes* (BHL und Ed.: Episcopus) *quidam Mediolanensis Sabinus nomine vir vite venerabilis sicut refert Petrus Ravennensis in libro gestorum mirabilium …* – Expl.: … *anulus et cartula apud Mediolanum usque hodie conserventur* (recte: servantur) *Amen.*
Parallelüberlieferung z. B. Innsbruck, ULBT, Cod. 796, 88r; Graz, UB, Hs. 1314, 22v (s. a. Nr. 9).

11 (255v) Notiz de contemptu sui.

Inc.: *Nota quomodo homo debet se contempnere propter Deum quia difficilis est videlicet contemptus sui …* – Expl.: *… dicit dominus Iam non dicam vos servos tercium est ut desiderium eum sequendi ostenscamus* (!) *quod amicorum est proprium.*

W. N.

Cod. 744

GUIDO DE COLUMNIS

II $\overline{4}$ C 7. Stams. Pap. 89 Bl. 300 × 215. Italien (?) und Kaufbeuren, 14. Jh. und 15. Jh. (u. a. vor 1447 und 1449).

B: Papier am Außen- und tw. auch am Innenrand sowie an den unteren Ecken mit aufgeklebten Papierstreifen gestärkt. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Bl. 1–86 vermutlich um 1320–1350, dzt. nur sehr wenig Vergleichsmaterial, Bl. 87–HDS 1449, Wasserzeichen dzt. nicht nachweisbar. Lagen: $2.VII^{28}$ + VIII^{44} + $3.VII^{86}$ + $(II–1)^{89}$. Gegenbl. zu Bl. 87 als Spiegel am HD aufgeklebt (ohne Textverlust). Bl. 1–85 zeitgenössische Zählung in römischen Zahlen, nur Bl. 3, 4, 5 in arabischen Ziffern. Lagenreklamanten (doppelt eingerahmt). In der zweiten Lage Blätter vertauscht, Hinweise auf die richtige Reihung jeweils auf der Recto- und Versoseite (Bl. 20v *Non te perturbet o lector, perversio seu mutacio nonnullorum foliorum que commissa est in ligatura nam nullum defectum habebit si litteras secundum ordinem alphabeti requeris verte ergo quinque folia inprimis cum tali littera seu signo* [verkehrtes C mit i] *et Incipit Ilion etc.*), Foliierung für diesen Abschnitt nach Zusammengehörigkeit des Textes, nicht nach der Reihenfolge der Blätter: Bl. 16 mit 21 und Bl. 17 mit 20 gezählt, danach richtig mit 18 fortgesetzt, für die vertauschten Blätter in der zweiten Lage Nummerierung der Blätter in der richtigen Reihenfolge mit Majuskeln.

S: Schriftraum ca. 220/230 × 150/155, zu ca. 37–43 Zeilen. Bl. 84v–85r zwei Spalten. Bastarda. Korrektor und Schreiber von Bl. 87r: Johannes Ried alias Chocz (Kotz), dat. 1449. Korrekturen interlinear und am Rand.

A: Rote Überschriften, anfangs auch Auszeichnungsstriche, zwei- bzw. dreizeilige rote einfache Lombarden, vereinzelt mit einfachem schwarzem Fleuronnée. Bl. 86r–v Notation. Tw. Handzeichen.

E: Gotischer Einband: rot gefärbtes Schafsleder mit Blinddruck, Süddeutschland, 15. Jh.
Leder am VD sehr stark abgerieben und löchrig, etwaiger Blinddruck hier nicht mehr zu erkennen. HD zur Hälfte abgebrochen. Spuren zweier Schließen und von fünf runden Beschlägen. HD: zwei Stempel zahlreich aufgedruckt: einfacher Adler in Raute (Nr. 1) sowie Blüte Vierblatt in Quadrat (Nr. 2). Kanten gerade. Rücken: drei Doppel- und zwei einfache Bünde, später, wie in Stams üblich, mit weißem Schweinsleder überzogen, unten schwarze Stamser Signatur *T 1*. Am VD Pergamenttitelschildchen *Historia Troiana*, darunter Spuren eines Papiertitelschildchens. Kapitale mit Leder umstochen. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD mit Vermerk (s. bei Inhalt), am HD leer.

G: Am Spiegel des VD Schenkungs- und Besitzvermerk des Johannes Ried (alias Kotz), Kaplan in Kaufbeuren und Verwandter (Bruder?) des Stamser Abtes Georg Ried alias Kotz aus Kaufbeuren (gest. 1483, Abt 1436–1481, s. Album Stamsense Nr. 219): *Iste liber est Iohannis Chocz donatus sibi per magistrum Bartholomeum Iorganista que anno 1447*. Wohl durch seinen Bruder nach Stams gekommen (zusammen mit anderen Hss., s. Cod. 81, 93, 97, 199 und 939). Bl. 1r Bleistiftnotiz Anton Roschmanns *Historia belli Troiani*. Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur T 1 eingetragen als „Historia belli Trojani aliud", der gleiche Eintrag auch in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams" (ULBT, Cod. 1001, Anhang). Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* $\overline{2}$ *C 4*.

L: Wilhelm I 209. – Sepp, Tiroler Bibliotheken 123, Anm. 25. – Neuhauser, Schwaben 437 (auch in: Neuhauser, In libris 239). – Kompatscher, Erbauungsliteratur 86.

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Bl. 1r, 86r, 86v, 87r.

(VDS) Besitzvermerk: *Iste liber est Iohannis Chocz donatus sibi per magistrum Bartholomeum Iorganista anno 1447. Sunt non erunt miseri qui secuntur curias domini experto*

corde Ruoperto […] *viv*[…]. Darunter von der Hand des Hauptschreibers *Integrum est iudicium quod plurimorum sentenciis confirmatur prout Gwilhelmus Durandi in Rationali de domini dicit nativitate in libro Rationale divinorum huiusmodi iudicia plurima et consilia sane reperies in presenti hystoria et signatur in XI libro de cornice et falcone folio XXXIII.*

1 (1r–87r) ‹Guido de Columnis›: Historia destructionis Troiae (Druck: GW 7224–7232 = H 5502–5511, hier verglichen mit GW 7225 = H 5508. Ed.: N. E. Griffin, Guido de Columnis. Historia destructionis Troiae [*The Mediaeval Academy of America Publication* 26]. Cambridge 1936).

(1r) Prolog. Tit.: *Incipit prologus super historiam* […] *Guidonem de Columpna Messana.* – Inc.: *Si et cottidie vetera recentibus obruantur non nulla* (eingefügt: *tamen iam dudum*, getilgt: *memoria*) *vetera precesserunt …* – Expl.: *… ut ad ipsius narrationis seriem accedatur. Explicit prologus.*

(1v–85ra) Text. Tit.: *Incipit liber primus Peleo rege Thesalie inducente Iasonem ut se conferret ad Aureum Vellus.* Daneben (in Schwarz:) *qui fuit pater Iasonis.* – Inc.*: In regno Thesalye predicte scilicet de pertinentiis* (darüber: *aliis provinciis*) *Romanie cuius incole Mirmidones dicti sunt …* – Expl.: *… Troyam autem et Greci utriusque partis maiores qui et a quibus interfecti fuerunt sunt hi ut scripsit idem Dares. … Hos interfecit Acchilles* (!) *… regem Nectolonimum.*

(1v–13v) Liber I. – (13v–25v) Liber II. – (25v–40r) Liber III. – (40v–55r) Liber IV. – (55r–60r) Liber V. – (60r–66v) Liber VI. – (66v–72v) Liber VII. – (72v–85r) Liber VIII.

(85rb) Epitaphium Antenoris (Bertalot, Initia I Nr. 2726. Vgl. Walther Nr. 9249). Vier Hexameter.

Text: *Inclitus Anthenor Paduam* (!) *vos* (!) *iussa* (!) *quietem | transtulit hunc eventum Dardanidumque fugas | Expulit Euganeos Pathaviam condidit urbem | Quem tenet hic humili marmore cesa domus.*

Darunter *Sequitur de versibus epitaphiorum Hectoris et Achillis. Epitaphia vero Hectoris et Achillis sunt ista Hectoris enim sunt hec et suffecisset primus versus qui valde compendiosus est et omnia comprehendens qui talis est Troyuum etc.*

(85r–v) Epitaphium Hectoris (Druck: u. a. GW 7225 = H 5508. Ed.: Anthologia Latina I, ed. F. Bücheler, A. Riese [*Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana*]. Lipsiae 1895, 98, Nr. 631. – L. Bertalot, Studien zum italienischen und deutschen Humanismus [*Storia e Letteratura* 129]. Roma 1975, 287, Nr. 43. Bertalot, Initia I Nr. 6374. Walther Nr. 19461). Elf Hexameter.

Tit.: *Epitaphium Hectoris.* – Inc.: *Troum protector Danaum metus hic iacet Hector | Defensor patrie iuvenum fortissimus Hector | …* – Expl.: *… | Sed raptum pater infelix auroque repensum.*

(85v) Epitaphium Achillis (Druck: u. a. GW 7225 = H 5508. Ed.: Anthologia Latina I 97f., Nr. 630. – Bertalot, Studien 287, Nr. 44. Walther Nr. 13917. Schaller–Könsgen Nr. 11821). Zehn Hexameter.

Tit.: *Ephytafium* (!) *Acchillis* (!). – Inc.: *Pelides ego sum Tethidis (!) notissima proles | Cui virtus clarum nomen habere dedit | …* – Expl.: *… | Cum pressi hostile fraude peremptus humum.*

Darunter *Sequitur de causa efficiente libri post reversionem folii.*

Darunter *Explicit liber Troyani Deo gracias Amen.*

2 (86r–v) Hufnagelnotationen auf fünfzeiligen Notenlinien. *In modio vendi vix est vola plena sciendi.*
Ave beatissima.
Mus ich begern.

3 (86v) Italienische und lateinische Notizen.
Da poie che me comune del de partire dallo liale amare non finito giamai delo uso totanto e tormentoso lo departire.
Languesco veramente dello mio core chede enamorato lagosia chio ne porto nocte e dia.
Faro simele mente como fa la turturrella che se de parte da sua compagnia quando sua compangna (!) *perde non se pone mai en fama verde e non usa mai bere acqua chiarita e questa vita fa en fine al morire.*
Quando me parti da lei lassollo lagrimando dicendo amor mio del tosto retornare et io cum gracia dolglença respusi suspirando dicendo amor mio del tosto retornare ad voi quando io porragio messa o l'anima enfallo per tuo honore.
Non fuit formosus vir verum facundus Ulixes vel sic et melius Non formosus erat sed vir facundus Ulixes (Walther, Proverbia Nr. 17802 „Non formosus erat …").
Si legis historiam (gestrichen: *claret*) *contrarium tibi apparet quod formam virilem satis habuit Ulixes.*
Sed in verbis leporis non (gestrichen: *satis*) *fuit sibi equalis.*
Pergama destructa fuit per Pir (gestrichen: *de gama*) *atque gama.*
Enfra glialtri kanii e fiori cum verdi floridi chiamote anima mia et non respondi.
Dentro lomaginare e gliocchi molli errari di torno alla farnata luce et pur de quel pensero el qual conduce nel vero affecto meretrono en folli remaglio vento sicche ad me pur tolle ongne dilecto amor ben confonde.

4 (87r) Forts. Nr. 1: Epilog Guido de Columnis.
Tit.: *De causa efficiente huius libri.* – Inc.: *Ego autem Gwido de Columpna predictum ditem Grecum in omnibus sum secutus pro eo quod ipse dites perfectum et completum fecit in omnibus opus …* – Expl.: *… laboravi. Factum est autem presens opus anno dominice incarnacionis M° CC° LXXXI° eiusdem prime indictionis feliciter. Deo gracias. Explicit historia Troiana vere non satis plana.*
Schreibervermerk: *Taliter qualiter correcta per me Iohannem Kocz presbyterum* (gestrichen: *taliter qualiter*) *anno domini 1449 a festo Barnabe usque ad divisionem apostolorum et fuerunt quinque septimane adequate quibus ego solivagus laboravi nam carui coadiutore in corrigendo presentem historiam solaciosam satis et in plurimum perutilem Deo gracias.*
(87v–89v) leer.
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 752 (ebenfalls aus Stams).

P. A.

Cod. 745: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 746

WILHELM EISENGREIN

II $\overline{4}$ C 9. Jesuiten Innsbruck. Pap. VII, 187, VII* Bl. 304 × 193. Rosenegg bei Steyr, 1577 (?).

B: S. 121/122 am oberen Seitenrand eingerissen. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 4. Viertel 16. Jh. Lagen: $(IV–1)^{VII}$ + $4.V^{80(40)}$ + $(IV–1)^{94(47)}$ + $VII^{122(61)}$ + $II^{130(65)}$ + $VII^{158(79)}$ + $2.III^{182(91)}$ + $II^{190(95)}$ + $10.IV^{352(175)}$ + $2.III^{376(187)}$ + $(IV–1)^{VII*}$. Gegenbl. zu Bl. VII als Spiegel am VD, Gegenbl. zu Bl. I* als Spiegel am HD aufgeklebt, Gegenbl. zu S. 81/82 herausgeschnitten (mit Textverlust). Zeitgenössische Paginierung, Zahl 191/192 in der Foliierung übersprungen.

S: Schriftraum 249/253 × 182 davon, am linken Rand S. 3–14 eine, S. 15–376 zwei Spalten für Jahreszahlen und Kommentare, von roten Tintenlinien gerahmt, zu 50–55 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1577 (S. 14, 105, 188). Möglicherweise Autograph Wilhelm Eisengrein.

A: Unterstreichungen in blauer Tinte, rote oder schwarze Seitenüberschriften, Angaben zur Zeitrechnung und Jahreszahlen am äußeren Blattrand in Rot bzw. Blau. Überschriften rot, blau oder orange, tw. mit Gold oder Silber. Szenische Figureninitialen in Rot, Orange und Gold auf dunkelblauem oder hellblauem Grund: S. 3 *S* mit zwei Puttenköpfen, S. 15 *I* mit einem Vogel Strauß und gelben Ranken, S. 101 *Q* mit Kreuzigung, in den Ecken des Feldes vier Kinderköpfe. S. 1 architektonische Umrahmung des Titels in Aquarelltechnik: Unten ein Podest mit grauen Leisten, darin vor dunkelblauem Hintergrund mehrfarbige Ranken und in der Mitte ein von zwei Amoretten flankiertes ovales Wappen mit zwei Löwen als Schildhaltern, geviertet. In den Feldern Figuren der Eisengrein und der Offenheimer zu Seibersdorf. Rechts und links darüber je ein gelb umrahmter Pilaster, unterteilt in vier Bildfelder mit verschiedenfarbigen Hintergründen. Im untersten jeweils ein Kantharos mit Blumen darin, im obersten eine in zwei Schlaufen herabhängende rote Kordel mit gelber Quaste, dazwischen je zwei Wappenschilder mit Helmzier und Helmdecken: Links unten nicht identifiziert (goldene schräg rechts verstutzte Querschindel auf blauem Grund), oben das der Eisengrein von Richtenfels; rechts unten nicht identifiziert (zwei Fische und drei Reihen von goldenen Kreuzen auf rotem Grund), oben das der Offenheimer zu Seibersdorf. Die Pilaster bekrönt von einem rosafarben umrahmten Giebel mit rotem Hintergrund, darin in der Mitte die Helme der Eisengrein von Richtenfels und Offenheimer zu Seibersdorf mit Helmzier und Helmdecken, flankiert von zwei knienden Genien in kurzen blauen Gewändern und zwei kleinen grünen Kantharoi, aus deren Öffnungen Flammen dringen. Oberhalb des Giebels rechts und links je ein Putto; die beiden halten eine über den Giebel gebreitete grüne Stoffbahn. Bei den Putten im Giebel und den Amoretten im Podest die Geschlechtsteile wegradiert. S. 2: Wappen in Aquarelltechnik mit Gold mit dem gevierten Schild der Pfalz–Wittelsbach, umrahmt von der Collane des Goldenen Vlieses, mit Helmzier und Helmdecke sowie mit zwei Löwen als Schildhaltern, auf einem Stück grünen Rasen. Der linke hält zusätzlich eine Stange mit langem weißem Wimpel, auf dem ein zweites Mal das Wappen erscheint.

E: Barocker Halbledereinband: braunes Leder und hellgrüner Samt über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 2. H. 16. Jh.
VD und HD innen Wurmfraß. Rücken: mit braunem Leder überzogen. Vier Doppelbünde, oben und unten mit eingeprägter Dreiblattgirlande verziert, ehemals vergoldet, jetzt stark abgerieben. Zwischen den beiden oberen Doppelbünden Titelschildchen, umrahmt von Dreiblattgirlande, eingeprägt in Versalien *Harmonia ecclesiae historica.* Unten auf rotem Grund in Weiß Signatur *HSS III 7*. Kapitale mit naturfarbenem Garn umstochen. Schnitt rot gesprenkelt. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen, am HD leer.

G: S. 1 am unteren Blattrand Besitzvermerk der Innsbrucker Jesuiten *Collegii Jesu Oeniponti 1619*. Signatur des Innsbrucker Jesuitenkollegs am Buchrücken *HSS III 7*. Nach der Aufhebung des Jesuitenordens (1773) 1776 der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte Signatur der ULBT *II 2 C 12*.

L: Wilhelm I 64. – Hermann 213f.

Abbildungen auf der CD-ROM: S. 1, 2, 3, 185–188.

(Ir–VIIv) leer.

(1–375) Wilhelm Eisengrein: Harmonia ecclesiae historica.

(1) Tit. Inc.: *Harmonia ecclesiæ historica unius sanctæ et apostolicæ eiusdemque catholicæ eccle-*

siæ militantis originem, successionem ordinariam … – Expl.: *… contaminantibus et pervertantibus, nimis obstinatio credunt, scripta per Guilielmum Eysengrein in Richtenfels Germanum.*
(2) Wappen mit dem gevierteten Schild der Pfalz–Wittelsbach.
(3–14) Widmungsbrief an die Fürsten von Bayern. Tit.: *Epistola dedicatoria serenissimis potentissimis iisdemque illustrissimis principibus atque dominis, domino Alberto parenti, Gulielmo atque Ferdinando filiis, utriusque Bavariæ ducibus, comitibus palatinis Rhenis piis, catholicis, pacificis, et orthodoxæ fidei propugnatoribus, dominis atque principibus suis clementissimis, Gulielmus Eysengrein in Richtenfels, Germanus, salutem et perpetuam felicitatem.*
Inc.: *Si qua gens alia nobilis quondam, nunc vero misera et variis horroribus lacera atque distractione Germaniæ …* – Expl.: *… Ex castro sororii Andreæ de Ponte Roseneckho, ad Styram oppidum et fluvium, in superioribus Austriæ partibus, Calendis Ianuarii, anno nati salvatoris MDLXXVII.*
(15–94) Erster Teil. Tit.: *Harmoniæ ecclesiæ historicæ liber primus ab initio mundi repetitus, universam et patriarcharum ab ipso Adamo per filios ac posteros eius usque ad Mosen, et Levitici generis sacerdotum ab Aarone usque ad Christum seriem complectens.*
Inc.: *In principio creationis huius universi omnis, unus solus, sempiternus et cunctorum opifex Deus …* – Expl.: *… catholicam vero ecclesiam habere immutabilem ordinis sempiterni continuationem.*
(95–98) leer.
(99–178) Zweiter Teil. Tit.: *Libri primi harmoniæ ecclesiæ historicæ adversus centuriatores Magdeburgenses, omnes ac singulos S. R. E. apostatas, ecclesiæ catholicæ filios spurios, misoliturgos atque blasphemos et mundi ætas secunda.*
(100) leer.
(101–105) Widmungsbrief an den Erzbischof Johann Jakob Khuen von Belasi von Salzburg. Tit.: *Epistola dedicatoria reverendissimo atque illustrissimo principi ac domino, domino Ioanni Iacobo archiepiscopo Salisburgensi, sanctæ apostolicæ sedis legato nato domino atque principi suo clementissimo Gulielmus Eysengrein in Richtenfels, Germanus, felicem gubernationem, et perpetuam corporis incolumitatem.* – Inc.: *Quando reverendissime et illustrissime præsul, tanto turbine atque intemporie, omnia nunc sacra prophanaque …* – Expl.: *… Ex castro Roseneckho prope Styram in superioribus Austriæ partibus III. Idus Iunii anno MDLXXVII.*
(107–178) Text. Inc.: *Noe Deo denotus, filius Lamech, decimus ab Adam, alter ille humani, generis pater atque monarcha …* – Expl.: *… eiusque pontifex et sacerdos, supremum authore Cicerone magistratum gerebat.*
(179–182) leer.
(183–375) Dritter Teil. Tit.: *Libri primi harmoniæ ecclesiæ historicæ adversus centuriatores Magdeburgenses, omnes ac singulos S. R. E. apostatas, ecclesiæ catholicæ filios spurios, misoliturgos atque blasphemos et mundi ætas tertia.*
(184) leer.
(185–188) Widmungsbrief an die Äbte von Scheyern und Weihenstephan. Tit.: *Epistola dedicatoria reverendissimis in Christo patribus ac dominis, domino Benedicto Schyrensi, et domino Paulo Weihenstephano extra Frisingam, in Bavaria superiori, abbatibus dignissimis dominis patronis atque mecenatibus suis observandissimis Gulielmus Eysengrein in Richtenfels, salutem et cum felici gubernatione perpetuam felicitatem.* – Inc.: *Multos et varios rerum humanarum casus ac regnorum mutationes diversi nobis authores prodiderunt …* – Expl.: *… Ex castro sororii Roseneckho prope Styram in superioribus Austriæ partibus, Nonis Iulii anno MDLXXVII.*
(189–190) leer.
(193–375) Text. Inc.: *Abraham patriarcha, sanctissimus fidei princeps, multitudinisque gentium optimus parens, primogenitus filius Thare …* – Expl.: *… quod adiurasset filios Israel dicens: visitabit vos Deus efferto ossa mea hinc vobiscum.*

(313) leer.
(375) Schlussschrift: *Hactenus liber primus, continens tempus legis naturæ, bis mille annorum.*
(376, I*r–VII*v) leer.

Der erste Teil der *Harmonia ecclesiae historica* ist Albrecht V. von Bayern (1528–1579) und seinen Söhnen Wilhelm V. (1548–1626) und Ferdinand (1550–1608) gewidmet, der zweite dem Salzburger Erzbischof Johann Jakob Khuen von Belasi (1515/1517–1586) und der dritte den Äbten Benedikt von Scheyern (Abtwahl am 30.12.1574, gest. 1610) und Paul von Weihenstephan (Abtwahl am 12.5.1576, gest. 1579). Alle drei Widmungsbriefe in Cod. 746 enthalten die Datierung 1577, als Entstehungsort wird Rosenegg bei Steyr aufgeführt (siehe S. 14, 188). Diese Datierung und Lokalisierung können für Cod. 746 übernommen werden, mit dem Vorbehalt, dass es sich um eine Abschrift handeln könnte.
Ursprünglich, d. h. 1576, hatte Eisengrein das Werk Papst Gregor XIII. gewidmet, der es jedoch nicht drucken ließ. Vom Abschnitt über die Stadt Speyer wurde in Cod. 746 (S. 202) nur der Anfang aufgenommen, wie ein Vergleich mit Staab, Städtelob, 385–397 zeigt. Das lässt vermuten, dass auch die anderen Textteile gekürzt sind, zumal die Papst Gregor gewidmete Ausgabe aus sieben Bänden besteht (Bibl. Vat., Vat. lat. 6121–6127).
Zu Wilhelm Eisengrein (1543–1584) und zur *Harmonia ecclesiae historica* s. L. Pfleger, Wilhelm Eisengrein, ein Gegner des Flacius Illyrikus. *Historisches Jahrbuch* 25 (1904) 774–792; F. Staab, Quellenkritik im deutschen Humanismus am Beispiel des Beatus Rhenanus und des Wilhelm Eisengrein, in: Historiographie am Oberrhein im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit (*Oberrheinische Studien* VII). Sigmaringen 1988, 160–163; Ders., Ein späthumanistisches Städtelob. Das Kapitel "Spira" in der "Harmonia Ecclesiae Historica" von 1576 des Wilhelm Eisengrein, in: Palatia historica. Festschrift für Ludwig Anton Doll. Mainz 1994, 361–397.

A. O.

Cod. 747

HANDBUCH ÜBER PFERDE

II $\overline{4}$ C 10. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 151 Bl. 285 × 200. Tirol (Vinschgau?), 2. H. 17. Jh.

B: Bei einer Restaurierung Bl. I zw. Bl. III und IV eingebunden.

S: Schriftraum 200/250 × 140/160, jeweils am linken Blattrand von einer meist kaum sichtbaren schwarzen Tintenlinie begrenzt, zu 24–28, Bl. 82v zu 33 Zeilen. Zeitgenössische Foliierung in arabischen Ziffern: Register 1–9, dann wieder beginnend mit anderer Tinte, wohl vom Besitzer Simon Preng, mit Vermerk *Weiter* 1–142. Registerzählung hier zur Unterscheidung bezeichnet als I–IX. Kapitelzählung 182–195 mit anderer Tinte, wohl ebenfalls von Simon Preng. Kurrentschrift von zwei Händen: 1) Bl. I–IX, 1–142 außer Bl. 82v; 2) Bl. 82v.

A: Vergrößerte Initialen, teils mit Ausläufern. Bl. 55v am äußeren Blattrand zwei Asterisken, Bl. 105v am äußeren Blattrand zwei Kreuze.

E: Barocker Makulatureinband: Pergament über Pappe, Tirol, 2. H. 17. Jh.
Wiederverwendetes Pergament einer Urkunde mit Faltspuren, der spiegelverkehrte Text durchscheinend. Am VD auf dem Kopf stehend *betreffendt Schul*[..] [..]. Rücken: drei einfache Bünde. In der Mitte auf dem Kopf stehend [...] *Hanns* […]. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen, am HD Urkunde (s. bei Inhalt).

G: Bl. 1r am unteren Blattrand Besitzvermerk *Simon Preng Statt- vnd Grihtschreibern zu Glurns vnd Malß*

angeherig vnd zuhanden bekhumn anno 1689. Bl. 143r *Simon Preng.* Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 2 C* [...].

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 82v.

(Ir–IXr) Register.

(IXv) leer.

1 (1r–142r) Handbuch über Pferde. Mundart: bairisch.

(1r) Vorrede. Tit.: *Wo vndter allen thiern menntschlichen geschlächt.* – Inc.: *Zu Nuz zuegeaygnet kain Thier Edler und Nuzparer erfunden ist dan das Roß …* – Expl.: *… vnd zu gesundt wider pringen mögen vnd Erkennen sollen.*

Besitzvermerk. *Simon Preng Statt- vnd Grihtschreibern zu Glurns vnd Malß angeherig vnd zuhanden bekhumn anno 1689.*

(1v) *Capitulum primum. Von das Roß Natur.* – *Capitulum 2m. Was Eltern man erwölln soll.* – *Capitulum 3m.*

(2r) *Capitulum 4m. Von der Schön des Roß.*

(2v) *Capitulum 5m. Von den Farben des roß.* – *Capitulum 6m. Von der guet des roß.*

(3r) *Capitulum 7m. Was Elters die roß sein sollen zum zuelassen.* – *Capitulum 8m. Was zuthuen sey wan man die roß zulast.*

(4v) *Capitulum 9m. Wie offt man ain roß roß* (!) *zulassen soll.*

(5r) *Capitulum 10m. Zu welicher zeit man Im Iar di roß soll zuelassen.* – *Capitulum 11m. Zu was Alter die stuet sein soll zum zuelassen.*

(5v) *Capitulum 12m. Wie lang die stueten tragen.*

(6r) *Capitulum 13m. Was zu thuen sey so das roß springt vnd nichts vnkeüsches mag.*

(6v) *Capitulum 14m. Wie man stueten halten soll nach dem zuelassen.* – *Capitulum 15m. Von gepurt der Jungen rösslein.*

(7r) *Capitulum 16m. Was stat guet ist da Jungen Rösslein wallen sollen.*

(8r) *Capitulum 17m. Von den Neren vnd Aufziechen der Jungen roßlein.*

(9r) *Capitulum 18m. Zu welig Zeit man das roß anfachen soll zu zamen.* – *Capitulum 19m.*

(9v) *Capitulum 20m.* (10r) *Capitulum 21m.* (11r) *Capitulum 22m.* (11v) *Capitulum 23m. Capitulum 24m.* (12r) *Capitulum 25m.* (12v) *Capitulum 26m. Capitulum 27m.* (13r) *Capitulum 28m.* (13v) *Capitulum 29m.* (14r) *Capitulum 30m.* (14v) *Capitulum 31m.* (15r) *Capitulum 32m. Capitulum 33m.* (16v) *Capitulum 34m.* (17r) *Capitulum 35m.* (17v) *Capitulum 36m. Capitulum 37m.* (19r) *Capitulum 38m. Capitulum 39m.* (19v) *Capitulum 40m. Capitulum 41m.* (20r) *Capitulum 42m. Capitulum 43m.* (20v) *Capitulum 44m. Capitulum 45m.* (21r) *Capitulum 46m.* (22r) *Capitulum 47m.* (22v) *Capitulum 48m.* (23r) *Capitulum 49m.* (23v) *Capitulum 50m.* (26r) *Capitulum 51m.* (27v) *Capitulum 52m.* (30r) *Capitulum 53m.* (32r) *Capitulum 54m. Capitulum 55m.* (32v) *Capitulum 56m. Capitulum 57m.* (33r) *Capitulum 58m.* (33v) *Capitulum 59m. Capitulum 60m.* (34r) *Capitulum 61m. Capitulum 62m.* (35v) *Capitulum 63m.* (36r) *Capitulum 64m.* (36v) *Capitulum 65m.* (37r) *Capitulum 66m.* (37v) *Capitulum 67m.* (38r) *Capitulum 68m.* (38v) *Capitulum 69m.* (39r) *Capitulum 70m.* (41v) *Capitulum 71m.* (44r) *Capitulum 72m.* (44v) *Capitulum 73m.* (46r) *Capitulum 74m.* (47v) *Capitulum 75m.* (49r) *Capitulum 76m.* (50r) *Capitulum 77m.*

(51r) *Capitulum 78m. So dein roß der ruggn zerprochn Ist vom satl oder zäm.*

(51v) *Capitulum 79m. So ain roß hart geschlagn wirt auf den ruggn vnd auch schultern.*

(52v) *Capitulum 80m. Ain Salbn die wider fleisch macht.*

(53r) *Capitulum 81m. Von dem geprechen cormi* (!) *gnandt das horn so hinden auf dem roß der ruckhn geprochn wurt.*

(55v) *Capitulum 82m. Von Prechen Pulmo gnandt die Lunge.*

(56v) *Capitulum 83m. Von dem puckheln oder knopeln. – Capitulum 84m. Das Nach dem hailn der wundn wider har wax.*
(57v) *Capitulum 85m. Von dem Prechn genanndt schulter schwem.*
(58r) *Capitulum 86m. Von den Carpunckhen oder pösen Aisn.*
(58v) *Capitulum 87m. Von den versern garasie das ist der pug geschwer.*
(59r) *Capitulum 88m. Von der herz schlecht.*
(61r) *Capitulum 89m.*
(61v) *Capitulum 90m. Von Prechn der Prust.*
(62r) *Capitulum 91m. Von der inwendigen geschwilst auß vbrign Plut.*
(62v) *Capitulum 92m. Von den Prechn der da wirt von den windt durch die Pores.*
(63r) *Capitulum 93m. So sich die roß über essen.*
(64r) *Capitulum 94m. Von der harm windt.*
(67r) *Capitulum 95m. Von den erschröckhn gnant inscindatura.*
(69r) *Capitulum 96m. So ain roß das fueter vnverdaet scheust.*
(69v) *Capitulum 97m. Wen das roß zirch stinckht als des mentschn.*
(71r) *Capitulum 98m. So sich ain roß verenckh in lauf oder in helzen vnd da ist der Prechen maleneritura.*
(72r) *Capitulum 99m. Von dem versern salcis gnant des vissels.*
(73r) *Capitulum 100m. So dem roß die hoden geschwelln.*
(74r) *Capitulum 101m. Von den Prechen gnand die spat.*
(75r) *Capitulum 102m.*
(75v) *Capitulum 103m. Von den spinella geprechen gnant das Litschwer.*
(76r) *Capitulum 104m. Von dem vber Pain.*
(80r) *Capitulum 105m. So ain roß die flachs adern in den püg oder vnder den kine versert hat.*
(81v) *Capitulum 106m. So ain roß die mauckhen hat hindten am Pain.*
(82v) *Capitulum 107m. So ayn Roß am Fues erschrint vnd Räppig wird, zu unndrisst Ire Füsse, vnnt an den huef. Vnd hayst Crapaeia.*
(84r) *Capitulum 108m. Von den geprechen gnant Crepatra ex adverso.*
(84v) *Capitulum 109m. So ain roß Guzaria hat.*
(85v) *Capitulum 110m. So die Junckhtur oder Gliid des hinderen pains pey den Fues gnand stortilnatus.*
(86r) *Capitulum 111m. So ain roß die hindern pain rast geschwulen.*
(86v) *Capitulum 112m. So ain stempen oder karn an ain roß versert vnd in im pleibt.*
(87v) *Capitulum 113m. Von prechen farnia gnant di mauckh. – Capitulum 114m. Von prechen Seta genant des hüfs spalte.*
(90r) *Capitulum 115m. So sich ain roß drit oben auf den fues vnd bey den huef.*
(90v) *Capitulum 116m. Von den vernaglenn.*
(91v) *Capitulum 117m. So der kern des huefs durch des vernaglen versert wirt. – Capitulum 118m. So der Nagl versert den huef vnnd den kern.*
(92r) *Capitulum 119m. So der Nagl geet zwischen den Lebendigen vnd des huefs.*
(92v) *Capitulum 120m. So ain vernaglet roß nit recht vnd Ganz gehaillet wurt.*
(93r) *Capitulum 121m. So ein roß die feugen vnden an der sollen gwindt.*
(93v) *Capitulum 122m. Von prechen subartitura genant des fues kerns sier. – Capitulum 123m. So ain roß großflus kumbt an dem huef.*
(94r) *Capitulum 124m. So man von solichen vberflußwegn die solln oder diln mueß aus werffen.*
(95r) *Capitulum 125m. So sich der huef von kern schelt.*
(96r) *Capitulum 126m. Von den prechen pinconesio Gnant des huefs feule.*

(97r) *Capitulum 127m. So ain roß den Comer gewindt wo Es an dem leib sey.* (Falsch kopierte Überschrift ohne darauf folgenden Text, siehe *Capitulum 128m*). – *Capitulum 127m. Von prechen infustitus gnant des roß aufpläung.*
(98r) *Capitulum 128m. So ain roß den Canter gewindt wo Es an dem Leib sey.*
(100r) *Capitulum 129m. So ain roß die ristl gewindt das fryst dief piß aufs pain.*
(101r) *Capitulum 130m. So ain Roß die flachadern zerhauen oder erschniten werden.*
(101v) *Capitulum 131m. So ain Roß die flachsadern von schlegen zermischt werden. – Capitulum 132m. Von prechen Intutonato genantich. – Capitulum 133m. So ain roß vast Isst vnd nit vaist wurt.*
(102v) *Capitulum 134m. Zu allen wundn des roß.*
(103r) *Capitulum 135m. So ain roß ein pain Enztway pricht. – Capitulum 136m. Wie man soll dem roß har machen auf den masen.*
(104r) *Capitulum 137m. So ain roß jächling velt alls es den hechen siechtunb hab. – Capitulum 138m. So ain roß vaist vnd gepläet ist.*
(104v) *Capitulum 139m. So auf ain roß der mon scheindt vnd davon ain prechen gwindt. – Capitulum 140m. So ain roß vornen geoffnet wirt.*
(105r) *Capitulum 141m. So ain roß vast geschnidten wurt an ainen fues vnd kalt daran hat. – Capitulum 142m. So ain Roß den arschdarm vast herfur fur den arsch wurfft.*
(105v) *Capitulum 143m. So ain Roß debig ist. – Capitulum 144m. So ain roß vedern gessen hat. – Capitulum 145m. So ain roß ain fueß verthuet von der arwait.*
(106r) *Capitulum 146m. So ain roß etwas gifftigs verwundt wurt. – Capitulum 147m. So ain roß manfradiatus ist. – Capitulum 148m. So ain roß zu vaist ist.*
(106v) *Capitulum 149m. So ain roß das ungesegnet hat. – Capitulum 150m. So das roß das poß hat auf ain fues. – Capitulum 151m. Von den prechen garerssis gnant der Ruckhschwem.*
(108r) *Capitulum 152m. Wie vnd wo du erkenen solt ain gesunds oder prechafftigs pfart.*
(110r) *Capitulum 153m. So ain roß zu vast gesprengt wirt.*
(110v) *Capitulum 154m. Wie du ain frechn roß das du Erzneyen wilt ain Entwaln machen solt. – Capitulum 155m. Wie du ain roß schwarz har magst weiß machen.*
(111r) *Capitulum 156m. Von prechen Clamartus seu aqualara gnant des palln versern.*
(111v) *Capitulum 157m. Von den prechn mulle oder secasie gnant das zerfarner der pain.*
(113r) *Capitulum 158m. Bey was zaichen du Erkenen magst wan ain roß zuvil pluet pey Im hat. – Capitulum 159m. Wie du ainem wunden roß das pluet versteln sollst.*
(113v) *Capitulum 160m. Wie du ain wunden roß sein ader vermachen vnd knupfen solt das es sich nitt zu vast verpluet.*
(114r) *Capitulum 161m. Von prechen gnandt Curta. So ain roß die apostema hat.*
(114v) *Capitulum 162m. Von den prechen gnand fucus.*
(115r) *Capitulum 163m. Von prechen stima gnandt das verrenckhen.*
(115v) *Capitulum 164m. So ain roß das har am schwanz ausget oder velt.*
(116r) *Capitulum 165m. So ain roß stetig ist.*
(117r) *Capitulum 166m. Wie man ain roß beschneiden soll. – Capitulum 167m. So ain roß an den hals geschwult von den Lassen.*
(117v) *Capitulum 168m. So ain Roß zu Enng geet hinden vnd vornen.*
(118r) *Capitulum 169m. Salb zu der Röt wetagn plüetigen vnd velüm.*
(118v) *Capitulum 170m. So ain Roß oder ain mentsch ain Nater gepissen hat. – Capitulum 171m. So ain Roß vnsinig oder wuetig würt.*
(119r) *Capitulum 172m. Es geschich auch ain kranckhait an den Rossen ut infra.*
(119v) *Capitulum 173m. So man den Roß ain ader von ainander schlöcht.*

(120r) *Capitulum 174^{m}. So sich das pluet in ain glid gesamlet hat.*
(120v) *Capitulum 175^{m}. Es zu plat oder geschwilt gemainiclich ain roß.*
(121r) *Capitulum 176^{m}. So ain Roß zu Lang gegurt mues sein. – Capitulum 177^{m}. Von prechn prurigo.*
(122r) *Capitulum 178^{m}. So ain ros schöbig wurt vnd schupen von im vallen.*
(123r) *Capitulum 179^{m}. So ain Roß mit den hindern versert die flachs adern.*
(124r) *Capitulum 180^{m}. Man soll auch das Roß in winter nit alls tief in wasser Reiten als in Sumer. – Capitulum 181^{m}. Es wurt auch des Roß fueß zu zeitn versert von ainem holz oder von ain ander hert ding.*
(124v) *So ain roß pöß hueffes ist. 182.*
(125r) *So ain Roß geschwollen schenckhl hat. 183. – So ain roß anraicht. 184. – Ain guet grüen salbn zu machn. 185.*
(125v) *186. Zwaierley wurm zu erkhenen vnd zu Erznen. – Fur allerlay Rech. 187. – Wurm doten. 188.*
(126r) *Ain segen pluet zu verstöllen. 189. – Ain anders zum pluet verstoln. 190. – Ain bewarter wurm segen. 191.*
(126v) *Strupfen zu vertreyben. 192. – Fur die Fell in den augen. 193.*
(127r) *Ain guet kupfer wasser zu machn. 194. – Fur den drit ain bewarter segn. 195. – Fur Rech trinckhn. – Pluet zu stöllen.*
(127v) *Ain guete Roß salbn fur pruch vnd all offne schaden. – Fur den wurm in magn. – Ain anders.*
(128r) *Fur den ausspeyssenden wurm. – Fur die Fell in den augen. – Ain anders fur den Fell in den augen.*
(128v) *So ain Roß vernaglet wurt. – Ain anders zum vernaglen. – So ain Roß die wurme hat zwischen haut vnd fleisch.*
(129r) *Welichs Roß wasserrech ist. – Wan ain Roß wundtrech ist. – Wan ain Roß fuetrech ist. – So ain Roß ain drit hat vnd pluettig ist.*
(129v) *Ainem Roß triebe augen Liecht zu machn. – Fur die geschwilt. – Ain schwarzn roß weiß fleckh zu machn wo du wult. – Das ain weiß Roß schwarz wurt.*
(130r) *Ain roß hinckhen zu machn. – Zum hinckhen. – Fur Kuzigkait.*
(130v) *Wan ain roß geschossn wurt das du den pfeil nit gwinen magst. – Wan ain Reiter die Cazn hat mit ain Roß. – So ain Roß Reydig ist. – So ain Roß den merter nider schlecht. – So ain Roß ain Laist gewinen will. – So ain roß windig ist.*
(131r) *So ain Roß herz schlachtig ist. – Ain gueten wurm segen den Rossn. – Wildu haben das dein Roß rödlich sey. – Das dein Roß Nit schrey vnter dein. – Fur herzschlöcht. – Das ain Roß Nit rech mag werch dieweil es Lebt.*
(131v) *Das sich ain Roß vnder dir nit zu rech drinckht. – Fur den auspeissenden wurm. – Fur die würm in pauch. – Das ain Roß Rödlich sey. – So ain Roß vernaglet ist.*
(132r) *Ain anders zum vernaglen. – So aim roß die wurm peissen in den magn. – Weliches Roß wolhueffig ist oder zu vil kern hat. – Fur die stötigkait. – Ain anders.*
(132v) *Ain anders. – Ain anders. – Wer verreiten will. – Ain Roß hinckhn zu machn. – Wan ain roß in dem maul offen oder wund ist.*
(133r) *Wan ain roß ain schach wundn oder stich hat. – Fur die prich vnd schadn darein wilts fleisch ist. – Ain guete bewarte salen fur die Rappin strupfen vnd mauchen.*
(133v) *Welichs Roß ain dorn oder pfeil in ainem fues oder darain getreten hat vnd der pfeil oder dorn noch darein steckht. – Den spat zu vertreyben.*
(134r) *Ain anders zum spat. – Fur das anraichen. – Fur den drit.*
(134v) *Welichs Roß ain Eisn verleurst vnd das den huef nit zertret biß das man zu ainem schmid kumbt aber bey den Nagsten schmid so Laß im das Eisn widerumb aufschlachen.*

– So ain Roß zu wenig kern hat. – Ain anders zum kern schwintl. – Wann ain Roß auf allen viern erschrockhn ist.
(135r) *Fur den aufpeissenden wurm auch fur die wurm in magn. – Wilts fleisch zu vertreybn.*
(135v) *Die pruch zu vertreibn. – Ain gueten bewartn Einguß so ain Roß die wurm hat. – Ain guete huef salbn. – Wan ain Roß debig ist. – Fur die kelsucht.*
(136r) *Wan ain roß ain kranckhait in Im hat die man nit woll erkenen kan. – Wan ain roß triebe augen hat oder ob es sich darein geribn oder gestossn het. – Wildu ain trag Roß verkaufen vnd das machn das ain guet muster geet. – So ain Roß vnter dem satl geschwolln ist. – Wan ain Roß der kern schwint.*
(136v) *Hat ain Roß kurzt adern. – Ist ain Roß geschossn oder gehauen vnd du Reitn muest. – Wan ain Roß nit stalln mag. – Fur all kranckhait inwendig in Rossn. – Fur den wurm in mentschn vnd in rossn. – Welichs Roß den wurm hat in magn vnd Im Leib.*
(137r) *Welichs Roß den weczl hat zwischn haut vnd fleisch. – Welichs roß vom wind zu rech ist. – Welichs Roß fueter Rech ist. – Fur den drit. – Welichs roß ain geschwulst hat. – Welichs roß ain gespaltnen fueß hat.*
(137v) *Fur den speil in die wundn. – Fur die huesten. – Fur das stechen. – Den wurm in den zenen zu vertreibn. – Vir Das wol gehört.*
(138r) *Fur die mueter. – Fur das Stechen. – Zu der schambwee. – Huef salbn zu machn. – Wan sich ain Roß gerissn tretn oder das gader verzuckht hat oder in den fuessn Reitig ist.*
(138v) *Furs anraichn. – Fur den prant feur oder wasser. – Fur das peissen ains wiedigen hundts.*
(139r) *Fur die schein oder Lechser Feur. – Wan ain Roß in ain Nagl drit. – Wan ain Ros uberpolt auf der hert. – Ain roß den Kern zu ziechn. – Wan ain Roß zu vil kern hat.*
(139v) *Wan sich ain roß gerissn hat. – Wan ain roß nit ziechen mag. – Wan ain Roß hart wunt ist. – Wan ain Roß vast miet ist.*
(140r) *Wan ain Roß wilts fleisch hat in ain schach. – Wan es ain roß atmig ist. – Wan ain Roß beschrirn ist. – Fur die kellsucht. – Ain anders. – Wan sich ain roß nit aufhobn will Lassn.*
(140v) *Wan ain roß zerschrundn fueß hat oder Rappig Ist am Fuse. – Ain ware kunst fur das grieß auch den Reissenden Stain vnd ob ain gresser stain bey den mentschn war der pricht darvon zu pulver vnd get Im harm an schaden oder wetagn hinweg.*
(141v) *Fur den wurm in Roß zu Tetn. – Wan sich ain roß drit.*
(142r) *Fur die Adingkait per dominam Achorner.*
(142v) leer.

2 (HDS) Schuldverschreibung, ausgestellt auf Christan Anngerer, betreffend zwei Raten eines Betrages von 255 Gulden. Vermerkt ist die Rückzahlung von 185 und angekündigt die Rückzahlung von 70 Gulden. Eingeklebtes Fragment.
Schriftraum 225 × 135. Kurrentschrift 17. Jh.

A. O.

Cod. 748: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 749

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{4}$ C 12. Schnals. Pap. I, 195 Bl. 290 × 205. Innichen und Schnals, Mitte 15. Jh. (u. a. 1448).

B: Papier stark fleckig und verschmutzt. Bl. 1–71 (Lagen 1–6) jünger als die übrige Handschrift und erst später in Schnals mit dem übrigen Buchblock vereinigt (s. bei S, A und G). Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Bl. I: 6. Jz. 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 316, T. III; Korneuburg, Stadtarchiv, Cod. 1760; Wien, Diözesanarchiv, Cod. 4, T. I); Bl. 1–71 (Wasserzeichen C und D) um 1445/1450 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 438), Bl. 72–195 mit Datierung 1448 um 1445/1450 (verwandte Wasserzeichen: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 328, T. I und II, CCl 363, CCl 371, T. III, CCl 398, CCl 404, CCl 415, T. III, CCl 420, CCl 496, T. I und II, CCl 504, CCl 521, CCl 530, CCl 659, T. II, CCl 663, T. II; Wien, Schottenstift, Hs. 180, T. I, Hs. 279 und Hs. 345). Lagen: 1^{1} (Vorsatzbl.) + $(VI–1)^{11}$ + $5.VI^{71}$ + 1^{72} + $10.VI^{192}$ + $(II–1)^{195}$. Als Vorsatzblatt eingeklebtes Einzelblatt. Das erste Blatt der ersten und das letzte Blatt der letzten Lage herausgeschnitten. Bl. 72 eingefügtes Einzelblatt. Bl. 73–194 am oberen Blattrand Blattzählung *1–122* in roten arabischen Ziffern. Lagenreklamanten (nur bis Bl. 144). Pergamentsignakel.

S: Schriftraum 205 × 14/150 (für den älteren und jüngeren Teil gleich, Bl. 1–71 daher nach der Vorlage des älteren Teiles gestaltet). Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, mit je nach Text bzw. Schreiber stark wechselnder Zeilenzahl. Bastarda von fünf Händen: 1) VDS und Bl. Ira–b, 72va–b, 105va–b, 147ra–va, 182ra–194ra (hier 48–54 Zeilen, Bl. 194ra dat. Innichen 1448); 2) Bl. 1ra–71va (37–42 Zeilen); 3) Bl. 73ra–144vb (40–43 Zeilen); 4) Bl. 145ra–146vb (40–44 Zeilen); 5) Bl. 146vb–181vb (37–40 Zeilen).

A: Rote (Bl. 64r blaue) Überschriften und Schlussschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Satzmajuskeln in Lombardenform, zwei- bis achtzeilige, vielfach nur konturierte Lombarden. Repräsentanten. Einheitliche Rubrizierung durch die ganze Handschrift, daher erst nach der Übernahme des in Innichen geschriebenen Hauptteils der Handschrift in Schnals erfolgt.

E: Gotischer Einband: urspr. helles, jetzt gedunkeltes und fleckiges Schweinsleder über Holz mit Blindlinien, Schnals, 15. Jh.
VD und HD gleich: von dreifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, das große Mittelfeld durch dreifache Streicheisenlinien diagonal unterteilt. Spuren einer Lederschließe und von je fünf kleinen runden Beschlägen. Am VD Reste eines Titelschildchens. Kanten abgeschrägt. Rücken: vier Doppelbünde, oben Spuren einer alten Schnalser Signatur *B*, unten schwarze Schnalser Signatur *E 252*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel jeweils Papierblatt, am VD mit Text, fortgesetzt auf Bl. I (Vorsatzblatt, s. bei Inhalt), am HD leer.

G: Bl. I und Bl. 72–195 dat. Innichen 1448, Bl. 1–71 dagegen nach 1431 erfolgte undatierte Abschrift von Cod. 481, Bl. 2ra–126vb (dat. Schnals 1431). Aufgrund der Gestaltung des Schriftraums und der einheitlichen, in Schnals erfolgten Rubrizierung ist die Handschrift als Einheit anzusehen. Zu den Beziehungen zw. Innichen und Schnals s. v. a. Cod. 56 (dat. 1459), Cod. 68 (dat. 1455) und Cod. 138 (dat. 1455), Geschenke des Innicher Chorherren Paulus Helmschlager an Schnals (s. Neuhauser, Katalog I 163 und 197 und II 107). Zu den Beziehungen Helmschlagers zu Schnals s. Neuhauser, Schnals 65f. und Rief, Schnals 105, Nr. 286. Cod. 749 könnte unter oder durch Helmschlager nach Schnals gelangt sein, also um 1450–1460. Bl. 1r Schnalser Besitzvermerk 16. Jh. *Liber domus Carthusiæ in Snals*. Am Rücken alte Schnalser Signatur *B*. Zu dieser Signatur (Typ 6) s. Neuhauser, Schnals 82. Neue Schnalser Signatur *E 252*. Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 252 eingetragen als „Gerhardi M. Tract. De fornicationibus, Nic. M. de superstitionibus, de proprietariis, qualiter horae canon. sint dicendae, de 24 senioribus et Jo. Gersonis Malogranatus, Ms. chart. fol.“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben.

L: J. G. J. Tiecke, De werken von Geert Groote. Utrecht 1941, 146. – D. Girgensohn, Peter von Pulkau und die Wiedereinführung des Laienkelches. Leben und Wirken eines Wiener Theologen in der Zeit des großen Schismas (*Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte* 12). Göttingen 1964, 179, Nr. 42. – B. D. Haage, Zur Überlieferung des „Malogranatus“. *ZfdA* 108 (1979) 407–414. – Neuhauser, Schnals 115 und 123. – Gerardi Magni, Opera omnia. Prolegomena (*CCCM* 192). Turnhout 2003, 214f. – Gerardi Magni, Sermo ad clerum Traiectensem de focaristis. Ed. R. Hofman (*CCCM* 235). Turnhout 2011, 182 mit Sigle Sw.

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Bl. 1r, 73r, 145r, 146v, 147v, 191r, 194r.

1 (VDS) Auflistung von Bona naturae, bona gloriae, bona fortunae.
Nota. Bona nature dicuntur corporis sanitas, oris facundia … Bona glorie que sunt virtutes et dona videlicet mundicia … Bona fortune que sunt bona temporalia hominibus tradita ad dispensandum … aurum, argentum, domus possessiones.

2 (VDS–Ir) Auflistung der Vitia und Virtutes, tw. mit dt. Übersetzungen.
Tit.: *Superbia cum suis filiabus etc.* – Inc.: *Prima est inobediencia, id est ungehorsam videlicet non servare mandata Dei aut prelati sui …* – Expl.: (Tit.: *Temperancia) … pudicicia, schamleichhait.*
Enthält Auflistungen zu folgenden Vitia: Superbia, ira, invidia, avaritia, gula, luxuria, accidia, peccata in spiritum sanctum bzw. Virtutes: virtutes cardinales, iustitia, fortitudo, temperantia.
(Iv) Inhaltsverzeichnis von Schnalser Hand 17. Jh. und alte Signaturen.

3 (1ra–37ra) ‹Geert Groote› (Gerardus Magnus): Sermo ‚Recedite' contra focaristas (Druck: Th. A., J. Clarisse, Over den geest en de denkwijze van Geert Grote, kenbar uit zijne schriften. *Archief voor Kerkelijke Geschiedenis* 1 [1829] 364–379; 2 [1830] 307–395; 8 [1837] 5–107. Gerardi Magni Opera omnia II, ed. R. Hofman [*CCCM* 235]. Turnhout 2011, 299–464. – Gerardi Magni Opera omnia. Prolegomena [*CCCM* 192]. Turnhout 2003, 214f.).
(1r) am oberen Blattrand (rot): *Sancti spiritus assit nobis gracia.*
(1ra–b) Prolog (= Ep. 65) (Ed.: Gerardi Magni Epistolae, ed. W. Mulder. Antwerpen 1933, Ep. 65, 256f.). Inc.: *Sancte recordacionis magister Gerhardus dictus magnus feliciter migravit ad dominum …* – Expl.: *… magistrum Gwilhelmum cantorem Parisiensem supradictum qui antedictam commendacionem compilavit.*
(1rb–36rb) Text (Ed. Hofman 299–464). Inc.: *Recedite, recedite, exite … Ysaie LII* (11). *Patres et domini venerabiles hec exhortacio et visio* (so auch Cod. 669 und Wilten Sign. 32 02 03; Ed. 2011 und Cod. 481: iussio) *est principaliter omnipotentis Dei …* – Expl.: *… qui sit benedictus in secula seculorum Amen.*
(36rb–37ra) Notabile (nicht in Ed., nicht Gerardus Magnus, s. Ed. 2003, Prolegomena 215, Anm. 236). Tit.: *Sequitur aliquod notabile.* – Inc.: *Nota quod scismatici heretici symoniaci excommunicati in eclesia et secundum formam ecclesie ordinati …* – Expl.: *… Hec secundum Bernhardum in dicto c. Vestra De colp cle et mli etc.* (Wortlaut wie in Cod. 481, 64ra).
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 481, 2ra (Schnals, 1431, Vorlage für Cod. 749), Cod. 669, 2r und Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 02 03. Laut Ed. Hofman gehört Cod. 749 zur Gruppe β, verwandt mit der Handschrift München, BSB, Clm 3450.
Lit.: J. G. J. Tiecke, De Werken van Geert Groote (Diss.). Nijmegen, Utrecht 1941; C. C. de Bruin, Groote, Geert. Verfasserlexikon² III 263–272; Ed. Hofman 182.
(37rb) leer.

4 (37va–63vb) ‹Nicolaus Magni de Iawor›: De superstitionibus (Thorndike–Kibre 1284. Stegmüller RB, Suppl. Nr. 3210, 1 [Henricus de Langenstein bzw. de Hassia zugeschrieben]).
Tit.: *Incipit tractatus bonus et utilis de supersticionibus.* – Inc.: *Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus etc.* (Ps. 37,8). *Constat fidem veram caritate informatam lumen existere …* – Expl.: *… cum submissione et presupposicione divine voluntatis etc.*
Schlussschrift: *Explicit tractatus de supersticionibus.*

Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 481, 65ra (Schnals, 1431, Vorlage für Cod. 749).
Zu Inhalt und Aufbau des Werkes vgl. A. Franz, Der Magister Nikolaus Magni de Jawor. Ein Beitrag zur Literatur- und Gelehrtengeschichte des 14. und 15. Jahrhunderts. Freiburg i. Br. 1898, 151–196, bes. 163ff.
Zur Überlieferung vgl. Franz 255–264 (ohne Nennung dieser Hs.); J. Hansen, Quellen und Untersuchungen zur Geschichte des Hexenwahns. Hildesheim 1901, 67–71; Madre 333.

5 (64ra–65vb) Sermo de proprietariis monachis (de abdicatione proprietatis religiosorum).
Tit.: *Incipit tractatus.* – Inc.: *Non dicatis aliquit proprium, sed ...* (Augustinus, Regula 1 [PL 32, 1378]). *Reverendi patres et ceteri domini predilecti. Hec sunt verba beati Augustini patris nostri ...* – Expl.: *... ne tandem cum impiis et sceleratis in eternum dampnemur quod nobis prestare dignetur qui vivit et regnat Deus in secula seculorum Amen. Explicit tractatus de proprietariis monachis.*
Vgl. Bamberg, Staatsbibl., Ms. theol. 218, 6v.
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 481, 117ra (Schnals, 1431, Vorlage für Cod. 749).

6 (66ra–68vb) ‹Henricus de Bitterfeld›: Tractatus de septem horis canonicis (Druck: H 8406 [Heinrich von Langenstein zugeschrieben]. GW 12194 = H 8406. – Zumkeller Nr. 384. Kaeppeli Nr. 1716. Madre 331. Hohmann 212. Heilig 146).
Tit.: *Qualiter hore canonice sint dicende etc. tractatus brevis.* – Inc.: *Sepcies in die laudem dixi tibi domine Deus etc.* (Ps. 118,164). *Quamvis enim Deus semper in omni tempore laudandus sit a nobis ...* – Expl.: *... vitam eternam habebit. Quod nobis concedat qui vivit et regnat in secula seculorum Amen Amen solamen Amen solamen sit spiritus sanctus Amen. Explicit tractatus brevis et utilis de horis canonicis dicendis etc.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 481, 121ra (Schnals, 1431, Vorlage für Cod. 749).
Zur Verfasserschaft s. Madre 331f.; Hartwig 23f.

7 (69ra–71va) ‹Nicolaus de Dinkelsbühl›: De viginti quattuor senioribus (ohne Notariatsbeglaubigung) (Ed.: W. Schmidt, Die 24 Alten Ottos von Passau. *Palaestra* 212 [1938] 353–363. – Girgensohn [s. bei L] 179, N. 42. Madre 260ff.
Tit.: *Hic est notandum quid debeat intelligi de XXIIII^or^ senioribus et hoc diffinierunt omnes theologi studii Wiennensis anno domini M°CCCC° vicesimo vicesima sexta die mensis Octobris sub appensione sigilli eorum ad maiorem certitudinem infra scriptorum.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 481, 127ra (Schnals, 1431, Vorlage für Cod. 749). Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 670, 151–155 (deutsche Übersetzung).
Lit.: Nachrichten. *Zeitschrift für Kirchengeschichte* 13, Nr. 148 (1892) 473; N. Nilles, Abergläubische Verehrung der vierundzwanzig Aeltesten der Apokalypse zu Anfang des 15. Jahrhunderts. *Zeitschrift für katholische Theologie* 15 (1891) 172–176.
(71vb–72r) leer.
(71vb) Reklamant: *Sequitur notabile opusculum* (= Malogranatum Bl. 73ra)

8 (72va–194ra) Gallus de Aula Regia: Malogranatum (Drucke: H 7449–7451. – Bloomfield Nr. 2131).
(72va–b) Register zum ersten Buch. Mit Hinweis auf die einzelnen Kapitel im Text in schwarzen und Angabe der Folien in roten arabischen Ziffern.
Tit.: *Registrum primi tractatus incipiencium.*

(73ra) am oberen Blattrand Tit.: *Malogranatus.*
(73ra–105va) Erstes Buch.
Tit.: *Quod primi parentes ceciderunt cum omnibus posteris suis a statu innocencie et gracie in statum culpe et miserie et est primum capitulum huius tractatus.* – Inc.: *Fili accedens ad servitutem Dei sta in iusticia et timore … Eccli. II° ca°.* (1). *Sancta trinitas pater et filius et spiritus sanctus unus omnipotens Deus sue* (wie in Cod. 615, recte: summe) *divinitatis et bonitatis …* – Expl.: *… in se domino cooperante reformabit etc.*
(105va–b) Register zum zweiten Buch. Mit Hinweis auf die einzelnen Kapitel im Text in schwarzen und Angabe der Folien in roten arabischen Ziffern.
Tit.: *Registrum secundi tractatus proficiencium.*
(106ra–147ra) Zweites Buch.
Tit.: *Quod in tribus consistit status proficiencium.* – Inc.: *Recepta* [wie in Cod. 615, recte: Accepta] *ergo informacione a te o pater …* – Expl.: *… et sic patet de statu proficiencium Deo etc.*
(147ra–va) Register zum dritten Buch. Mit Hinweis auf die einzelnen Kapitel im Text in schwarzen und Angabe der Folien in roten arabischen Ziffern.
Tit.: *Incipit registrum tercie partis de perfectis cum suis capitulis.*
(147va–194ra) Drittes Buch.
Tit.: *Capitulum primum tractat de hiis in quibus consistit status proficiencium.* – Inc.: *Postquam igitur informatus sum a te o pater …* – Expl.: *… hec Bernardus. Ad quam nos perducere dignetur Marie filius Ihesus Christus dominus noster qui est in secula seculorum benedictus semper Amen.*
Schlussschrift: *1448 in vigilia apostolorum Petri et Pauli Intice etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.* (daneben rot): *Iacobi.*
(194rb–195v) leer.
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 428 (Stams, 15. Jh.) und Cod. 615 (Schnals, 15. Jh.), für beide im alten Handschriftenkatalog der ULBT Iohannes Gerson zugewiesen. Aufgrund der Übereinstimmungen im Text (inklusive gemeinsamer Fehler) dürfte ein enger Zusammenhang zw. Cod. 615 und Cod. 749 bestehen, wobei die wohl in Thüringen geschriebene Handschrift Cod. 615 (s. Neuhauser, Katalog VII 94) die Vorlage für die 1448 in Innichen geschriebene Handschrift darstellen könnte.
Zu den Beziehungen zw. Innichen und Schnals s. bei G.
Lit.: B. D. Haage, Zur Überlieferung des „Malogranatus“. *ZfdA* 108 (1979) 407–414; B. D. Haage, Gallus von Königssaal. Verfasserlexikon² II 1063–1065.

W. N.

Cod. 750

ASTRONOMISCH-ASTROLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT, DT.

II $\overline{4}$ C 13. Stams. Pap. I, 121, I* Bl. 310 × 215. Stams, 2. H. 15. Jh.

B: Papier ab der zweiten Lage am Innenrand fast gänzlich herausgeschnitten (z. T. mit Verstärker wieder eingeklebt). Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1435/1441 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 227 [Stams], Cod. 432, T. I [Niederösterreich]; Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 02 05, T. II; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 369, CCl 582, T. I, CCl 726, T. I, CCl 730, CCl 868; Wien, ÖNB, Cod. 3062, Cod. 4428, T. I, Cod. 14822, T. I; Wien, Schottenstift, Hs. 55). Lagen: 1^{1} (Perg., abgelöster VDS, jetzt Vorsatzbl.) + $2.VI^{24}$ + VIII^{40} + $(VI–3)^{49}$ + $(VI–1)^{60}$ + VIII^{76} + IV^{84} + $(VIII–1)^{99}$ + VII^{113} + $(VI–4)^{121}$ + 1^{I*} (abgelöster HDS, jetzt Nachsatzbl.). Gegenblätter zu Bl. 41–43, 58, 85, 114, 115 herausgeschnitten (jeweils ohne Textverlust). Zwischen Bl. 117 und 118 ungezähltes Einzelblatt.

S: Schriftraum ca. 230/270 ×150/170. Kalenderblätter mehrspaltig, Blätter mit Text: (zumeist) zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu wechselnder Zeilenzahl. Bastarda von einer Hand (?, Vitus de Augusta?) mit Duktusschwankungen. Bl. 100r–v Notizen von der Hand des Vitus de Augusta (s. Schadelbauer 95).

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Zahlen, zwei- und dreizeilige einfache Lombarden (Bl. 21v auch blau, Bl. 75va auch grün), diese tw. nicht ausgeführt. Bl. 1r–6v auch blaue Rubrizierung. Bl. 61va elfzeilige rote und schwarze Fleuronnéeinitiale T mit Aussparungen (Drachen und Ranke) im Buchstabenkörper mit roter Fleuronnéerahmung. Repräsentanten.

E: Schmuckloser gotischer Einband: dicke Holzdeckel, Stams, 2. H. 15. Jh.
Spuren einer Lederschließe. Am VD weiteres Loch, wohl fehlerhaft bzw. für eine nicht ausgeführte Schließe. Kanten abgeschrägt und gerade. Rücken: vier Doppelbünde, wie in Stams üblich, später mit weißem Schweinsleder überzogen, oben auf dem Kopf stehend schwarze Signatur *S 10*. Kapitale mit rotem Leder umstochen. Am VD und HD Abklatsch des abgelösten Spiegels (jetzt Bl. I und I*, s. Nr. 1).

G: Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT sowie in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (ULBT, Cod. 1001, Anhang) unter Signatur S 10 eingetragen als „Liber mathematicus“, derselbe Eintrag Bl. 1r von der Hand Roschmanns. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben.

L: Wilhelm I 210. – Zinner Nr. 491a, 2122a, 3091a, 5071a, 8441b, 8889a, 9160a, 9777a, 11045a, 11545a. – K. Schadelbauer, Das „Calendarium Stamsense“ des Vitus de Augusta. *Tiroler Heimatblätter* 26 (1951) 94f. – D. B. Durand, The Vienna-Klosterneuburg Map Corpus of the 15th century. A Study in the Transition from Medieval to Modern Science. Leiden 1952, 326. – Thorndike–Kibre 948. – E. J. Morrall (Hrsg.), Sir John Mandevilles Reisebeschreibung in deutscher Übersetzung von Michel Velser (*Deutsche Texte des Mittelalters* 66). Berlin 1974, LXXII (Sigle Ib). – Ausstellungskatalog UB Innsbruck 1975, Nr. 108. – Sepp, Tiroler Bibliotheken 115. – W. Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol. Das Wirken des Philosophen und Reformators als Fürstbischof von Brixen (*Schriften des Südtiroler Kulturinstitutes* 10). Bozen 1983, 154 (ohne Nennung der Hs.), 156, Anm. 11, 161, Anm. 26. – Th. Köll, „Mer ist zewissen von dem schalt iar …“, in: Studia Stamsensia (*Innsbrucker historische Studien* 6). Innsbruck 1984, 45–64, 46 u. ö. – W. Baum, Sigmund der Münzreiche. Zur Geschichte Tirols und der habsburgischen Länder in Spätmittelalter (*Schriften des Südtiroler Kulturinstitutes* 14). Bozen 1987, 531. – F. B. Brévart, The German Volkskalender of the 15th century. *Speculum* 63 (1988) 331. – Neuhauser, Schwaben 436 (auch in: Neuhauser, In libris 237). – F. B. Brévart, Chronology and Cosmology. A German Volkskalender of the 15th century. *Princeton University Library Chronicle* 57 (1996) 244. – T. Müller, „ut reiecto paschali errore veritati insistamus“. Nikolaus von Kues und seine Konzilsschrift „De reparatione kalendarii“. *Mitteilungen und Forschungsbeiträge der Cusanus-Gesellschaft* 24 (1998) 266–273. – Neuhauser, Festschrift Riepl 59 (auch in: Neuhauser, In libris 411). – T. Müller, „ut reiecto pascali errore veritati insistamus“. Nikolaus von Kues und seine Konzilsschrift „De reparatione kalendarii“. Münster 2010. – N. Bohnert, T. Müller, „Nun wil ich etwas schreiben von der natur und aigenschafft der zwelf zaichen des gürtels“. Astronomisches und Astrologisches aus dem „Calendarium Stamsense“ des Vitus de Augusta, in: Sammelband zur Johannes von Gmunden-Tagung: Zwischen Astronomie und Astrologie 17.6.2011–19.6.2011 (freundliche Mitteilungen und Bereitstellung des Aufsatzes durch Dr. T. Müller, 7.3.2012).

Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel“ des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931), hinterlegt auch im Handschriftenarchiv der Preußischen Akademie der Wissenschaften, jedoch nicht digitalisiert (s. http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. Ir, Iv, 1r, 60r, 61v, 100r, 100v, I*r, I*v.

1 (Ir–v, I*r–v) Fragment aus einer Sammelhandschrift.
Pergament. Schriftraum 185/190 × 125/130. Textualis 14. Jh. Vermerk Bl. Iv *Golly* (?), Bl. I*r *Canty* (?).
(Ir–v) ‹Ambrosius Mediolanensis›: Epistola XXXIII bzw. 49 (PL 16 1153C–1155A. CSEL 82,1 229–231).
Inc. mut.:] *Pergam inquit frequencius te in meis scriptis et cum sum solus alloqui …* – Expl. mut.: … *et nos inquit soli sumus ut* [dominus nobiscum sit. Vale, et nos dilige quia nos te diligimus.]
(I*r–v) ‹Franciscus Petrarca›: De vita solitaria I,4,12–5,3 (Ed.: Franciscus Petrarca, De vita solitaria I, hrsg. von K. A. E. Enenkel [*Leidse romanistische reeks* 24]. Leiden 1990, 87–90).
Inc. mut.:] *et possunt omnes Deo largiente bene vivere nullum respuit infinita clemencia sed a multis ipsa respuitur ipsa enim humane philosophie institucio …* – Expl. mut.: … *omnes sacrorum cerimonias nosse putet. Re*[

2 (1r–37r) ‹Vitus de Augusta›: Calendarium Stamsense. Mundart: bairisch mit alemannischen Einschlägen. Zu Vitus de Augusta s. Album Stamsense Nr. 220.

2.1 (1r–7v) Astrologisch-komputistische Tafeln.
(1r–6v) Astrononomischer Heiligenkalender: Monatsnamen, Tageszahl, Eintrag der Festtage, goldene Zahl, Konjunktion, Opposition des Mondes, Ferialbuchstaben, Länge des Tages, Höhe und Grad der Sonne und des Mondes (s. Köll 47).
(7r) Goldene Zahl und Tierkreiszeichen mit Eigenschaften *Bonum Malum indifferens*.
(7v) Berechnung über den Stand der Sonne und des Mondes 1440–1479.

2.2 (7v–12va) Überlegungen und Erklärungen zum Schaltjahr, zur Bewegung von Sonne bzw. Mond, zur Goldenen Zahl sowie zu Sternzeichen und Sonntags- und Lunarbuchstaben, mit schematischen Darstellungen (Kreis und sechseckiger gelbe Blüte) (vgl. Köll 48f. und Müller (1998) [Bl. 10vb–11rb] 268f.).
(7v) Über die Bewegung des Mondes. Inc.: *So ir aber wöllent wissen in wölchem zaichen der maun sey und wye mängen grad und minut er durch lauffen hab in dem selben zaichen …* – Expl.: … *22 gradus und 14 minut etc.*
(8r) Über die Bewegung des Mondes. Tit.: *Nota bene.* – Inc.: *So ir aber wellent wissen wann der maun in ain zaichen gangen sey so nement die staffel die ir zuo samen gerechnet hant …* – Expl.: … *und für die 24 stund sünd ir rächnen ainen tag etc.*
(8r) Tit.: *Von dem maun.* – Inc.: *Sollent ir aber wissen wenn der maun aus ainem zaichen gang in das nachgend zaichen so sünd ir rechnen wye vil der staffel minder seyen …* – Expl.: … *und ist in ainem yeglichen zaichen 2 tag und 6 stund und 28 minut.*
(8va) Tit.: *Von dem new.* – Inc.: *Ob ir aber wellent wissen wenn der maun newer wird in dem kalender und wenn er auch volmaun sey an welchem tag und in welcher stund un minut so solt ir des ersten die guldin zal wissen …* – Expl.: … *als vil stund und minut als denn geschriben stat pey der guldin zal* (ergänzt am Rand: *ist geschriben*).
(8vb) Tit.: *Von der sunnen.* – Inc.: *So ir aber welt wissen in welchem zaichen die sunn sey und wye vil staffeln sy durch lauffen hab in dem zaichen so suochent den tag in dem ka-*

lender an dem ir es welt wissen … – Expl.: *… und gat all manat in ain zaichen vor dem mittel des manatz als ir wol vindent in dem kalender etc.*
(9ra) Vom Sonnenhöchststand. Inc.: *Wölt ir nur wissen die höchin der sunnen so ganz neben dem grad den ir gefunden habt in welchem zaichen die sunn ist …* – Expl.: *… den der schatt gat als hoch ist die stang und dz kumpt zwie im iar etc.*
(9ra) Tit.: *Von dem tag.* – Inc.: *So ir aber welt wissen wye lang der tag sey so suechent den tag in dem kalender und gand denn pey dem tag in die hindrosten …* – Expl.: *… und die morgen rötin und die abentrötin gehörent zuo der nacht und nit zuo dem tag.*
(9ra) Von der Bewegung des Mondes. Tit.: *Merck.* – Inc.: *Item wiltu wissen wye vil zaichen der maun durch laffen hab so luog was dir komen sey mit rechnung in den zaichen …* – Expl.: *… als ir es aigenlich sechen in der nachgeschriben figur etc.*
(9rb) Inc.: *Aristotiles und ander maister als Ptolomeus die von dem gestirn geschriben hand gemainlich die sprechen all das dise welt der IIII element und was darinn ist wirt gericht und geordent und gewanndelt von dem himel und dem gestirn …* – Expl.: *… und auch in cluoghait die guot ze wissen ist und ze lernen.*
(9va) Tit.: *Von den spern der planeten und von den IIII elementen.* – Inc.: *Es sprechent die maister des gestirns das der himlischen sper 9 sint ob ain ander und sint in ainander beschlossen als der totter in dem ay …* – Expl.: *… als vil ain hirßkerlin auf ainer grossen kugel leg oder wär und diß alles sampt sicht man aigenlich in der nach geschriben figur.*
(10ra) Tit.: *Von dem zodiacus.* – Inc.: *Aber ist ze wissen das umb die obristen sper gat ain gürtel der ist zuo latein genant zodiacus der ist 12 staffel prayt …* – Expl.: *… und also lauffent die stern durch die 12 zaichen.*
(10ra) Tit.: *Von den 12 zaichen.* – Inc.: *Es ist auch ze wissen das ain yeglich zaichen hat 20 stuk nach der lengin die sind gehaissen staffel und ain yegliche staffel hat 60 stüklin die sint gehaissen minut …* – Expl.: *… und also hat ain naturlicher tag 24 stund und ain yeglich stund 60 minut.*
(10ra) Tit.: *Von dem zodiacus.* – Inc.: *Es ist auch ze wissen das der vorge gürtel zodiacus ist 12 staffel prayt …* – Expl.: *… wenn aber das geschechen söll das mag nyemant wissen denn mit grosser arbayt und gehört vil kunst darzuo etc.*
(10rb) Tit.: *Von des ertrich umbkrayß.* – Inc.: *Mer ist ze wissen das die maister mit iren instrumenten hant funden das ain staffel an dem himel betütes 100 stadia …* – Expl.: *… und das bevindet sich alles unbetrogenlich als die maister wol wissunt.*
(10va) Tit.: *Von dem kalender.* – Inc.: *Es ist auch ze wissen das wir nach cristenlicher ordnung begangen unser iarzeit nach der sunnen lauf und als vil zeit die sunn bedarf das sy durch lauf die 12 zaichen als vil zeit nemen wir für ain iar …* – Expl.: *… zwen buochstaben den sunntag und das geschicht in dem schalt iar.*
(10vb) Tit.: *Von dem schalt iar* (Ed.: Köll 49). – Inc.: *Mer ist ze wissen von dem schalt iar das ain iar hat 365 tag und 6 stund ain wenig minder. Nun begangen wir das iar nach der sunnen lauf und darumb solt pillich dar* (!) *iar anvachen so die sunn die 12 zaichen durchgangen hetti …* – Expl.: *… der priesterschafft der cristenhait und darumb müssen wir sölich irrung hann.*
(11rb) Tit.: *Von dem iar.* – Inc.: *Es ist auch fürbas ze wissen das die cristenhait das iar anvacht an dem achtunden tag der gepurd unsers herren Ihesu Christi …* – Expl.: *… als die astronomi ettlich 6 stund nach mittertag als die Iuden.*
(11rb) Tit.: *Von dem sunnetaglichen puchstaben.* – Inc.: *Wollent ir aber wissen wölches der sunnetaglich buochstab sey so nement die iarzal unsers herren und werffent darvon 1400 iar und was über beleibt dz zelent in dieser nachgeschriben figur …* – Expl.: *… es haltent auch die besten lerer der cristenhait also Gregor etc. Figura sequitur.*
(11vb) Von der Goldenen Zahl. Inc.: *So ir aber wellent wissen die guldin zal so tuont*

zegleicher weiß in dieser nachgeschriben figur als ir getann habent mit der vorgeschriben figur … – Expl.: *… und was uber beleibt dz ist die guldin zal etc.*
(11vb) Zeitrechnung. Inc.: *So ir aber wellent wissen wye vil zwischen weichennächten und der alten vasnacht sey alle iar …* – Expl.: *… und darumb auch von anders sach wegen hat die cristenhait gesetzt das wir die ostern begann sullenn umb das selb wedel.*

2.3 (12va–21r) Planetentraktate und Planentenkinder-Texte (s. Köll 48).
(12va) Tit.: *Welcher tag ains planeten sey.* – Inc.: *So ir aber wellent wissen welcher tag ains yeglichen planeten sey und auch welch stund des tags …* – Expl.: *… welcher planet im die ersten stund der nacht aiget der aiget im auch die gantzen nacht.*
(12vb–14vb) Tit.: *Von den siben planeten des himels.* – Inc.: *Saturnus ist der obrest planet und laufft durch die 12 zaichen in 20 iaren und ist in aim yeglichen zaichen III iar …* – Expl.: *… von dem planeten der mensch aller maist angeschaft hat. Luna dat natum fortem magnum collatum | In vultu rubeum castum iustum vagabundum.*
(14vb–15vb) Von den Monaten und den Sternzeichen. Tit.: *In Ianuario.* – Inc.: *In dem harmaunat so gat die sunn in den wasserman wann die kelt ist ain muoter der feichtikait …* – Expl.: *… die 12 zaichen der sunnen sint zuo gezelt etc.*
(15vb–16rb) Tit.: *Von den siben stunden der 7 planeten.* – Inc.: *In Saturnus stund ist nit guot ercznei und trank zuo nehmen noch new tuoch oder ander ding zuo schneiden …* – Expl.: *… wirt wider funden etc.*
(16rb) Tit.: *Figura septem planetarum.* – Inc.: *Ex hac figura habetur quod quatuor planete habent dominum super quatuor elementa scilicet sol super ignem Iupiter super aerem luna super aquam Saturnus super terram …* – Expl.: *… ad terram ponuntur vel in turribus moriuntur vel aliquo moto in terra etc.*
(16rb–va) 19 Memorialverse zu Planeten und Elementen. Inc.: *Ignis aer et aqua cum terra sunt elementa | quatuor hiis presunt maiora sidera que sunt | Sol dominus primi pater Iupiter estque secundi | terni luna mater que Saturnus ultimi frater …* – Expl.: *… diluvium vastat Mercurio si satur astat | tunc suspenduntur nati male vel moriuntur.*
(16va) Notizen über die verschiedenen zeitlichen Maßeinheiten zum Tag und *Ur* (= eine Stunde). Inc.: *Es ist in aim tag 24 ur …* – Expl.: *… Es ist in ainer ur 777600000.*
(16va–b) Deutsche Verse zu den Monatsnamen und Charakteristika und Eigenschaften der Monate in Ich-Form. Tit.: *Ianuarius.* – Inc.: *Ienner bin ich genant gross trunk sint mir wolbekant ich pin genant der Ienner den sekel mach ich lerer. – Februarius. Hornung haiß ich …* – Expl.: *… December. Holcz sol man sich bewarn die kelt kumpt her gevarn gen dan weichennächten mit allen iren knächten.*
(17ra–va) Tit.: *Das capitel lert welches die vier wandelpern zaichen sint da sich die 4 zeit des iars in verwandelent dz ist der lentz der summer der herbst der winter und der luft und tag und nacht.* – Inc.: *Nun sol man wissen von der zaichen natur und aygenschaft die wol vierlay ist das erst ist ain natur und ain aygenschaft an den zaichen wan ir 4 sint und haissent wegig und wandelper und sint die 4 Aries Cancer Libra Capricornus …* – Expl.: *… nach der sunnen gangk in die 4 vor genanten zaichen Aries Cancer Libra Capricornus.*
(17va–18ra) Tit.: *Das capitel lert wz guot oder schad sey wann der maun in der vier wandelbern zaichen ainem ist wann sy gar vast ze alten sind von ir unstätikait wegen.* – Inc.: *Wenn der maun in der vier wandelpern oder unstaten zaichen ainem ist was man denn anhebt das ist nit werhaft noch beleibig wann sy sint unstät …* – Expl.: *… so beleibt die vestung stät und gancz und vest dz ist von den wegigen zaichen oder wandelber der da 4 sint Aries Cancer Libra Capricornus.*
(18ra–va) Tit.: *Das capitel lert wz guot oder schad sey ze tuon in den 4 vesten und stäten*

zaichen dz ist Thaurus Leo Scorpio Aquarius. – Inc.: *Hie lert man von dem 4 vesten und stäten zaichen und von ir natur und aygenschaft und haissent davon die vesten und die stäten zaichen wann was er hebt* (corr. aus *herbt*) *und angevangen wirt …* – Expl.: *… und dz wirft und dz vestest.*

(18va–19ra) Tit.: *Dz capittel lert wz guot oder schad sey ze tuon oder ze lassen in den 4 gemainen zaichen und sint die Gemini Virgo Sagittarius Pisces.* – Inc.: *Man sol merken von der natur und aygenschaft der vier gemainen oder zwifaltigen zaichen und hussent davon gemain oder zwivältig wann wenn die sunn oder der maun da mitten in der zaichen ains kumpt …* – Expl.: *… und davon will man sy seyen nit gar getrew die also geporn werdent.*

(19ra–b) Tit.: *Das capitel lert wie die welt in 4 tail getailt ist und wie die selben 4 tail haissent ze latein und darnach ze tüsch.* – Inc.: *In den vodern 3 capiteln hat man gesät vin ainerlay natur und aygenschaft der 12 himelzaichen die da haißent unstätikait und stätikait und gemainschaft oder zwifältikait zwischen der unstäten und stäten. Hie in dem vierden capitel sol man sagen von ainerlay natur und aygenschaft die haist drivältigkait …* – Expl.: *… und dz zuo der gerechten hand hinab sunder.*

(19rb–va) Tit.: *Dz capitel lert von den 4 elementen und wie die 4 element gent.* – Inc.: *Noch me* (!) *sol man wissen dz 4 ursach sint aller der creatur die in der welt sint und davon alles das dz under dem maun ist gemacht und geschöpft und volpracht ist …* – Expl.: *… und davon muoss sie still sten.*

(19va–b) Tit.: *Dz capitel lert wie der mensch und ander creatur von fierlay materii genatürt sey.* – Inc.: *Aber mer sol man merken dz fierlay natur ist an aller creatur und die ain oder die erst haist colera und ist ir natur fewrs genos …* – Expl.: *…vier stund 3 oder drei stund 4 machet 12.*

(19vb–20rb) Tit.: *Dz capitel lert welche 3 zaichen geleich genatürt seyen und wie die kind ach genatüret werdent die under in geporn werdent und sint die Aries Leo Sagittarius.* – Inc.: *Die erst drivältikait der 12 himelzaichen hat 3 zaichen und sint die Aries Leo Sagittarius. Die haißt* (gestrichen: *also*) *die drivältikait vom Orient wann sy haiß und truken sint …* – Expl.: *… als man noch manig frawen vint.*

(20rb) Tit.: *Dz capitel lert von 3 andern zaichen wie die genatürt sint und die kind die under in geporn werdent und sint die Thaurus Virgo Capricornus.* – Inc.: *Die ander drivältikait der zaichen und* (!) *sint die Thaurus Virgo Capricornus. Die haissent die drivältikait von meridies …* – Expl.: *… sol man es von den dreyen auch versten. Sequitur nunc aliud capitulum.*

(20va) Tit.: *Dz capitel lert aver* (!) *von 3 andern zaichen wie die genatürt sint und die kind die under in geporn werdent und sint die Gemini Libra Aquarius.* – Inc.: *Die dritt drivältikait der zaichen und* (!) *sint die Gemini Libra Aquarius. Die haist die drivältikait von Occident oder von westen …* – Expl.: *… ist auch berhaft oder gewürkt und geporn der ist noch berhafter denn sunst etc.*

(20va–b) Tit.: *Dz capitel lert von den lesten 3 zaichen und wie die genatürt sint und die kind die under in geporn werden und sint die Cancer Scorpio Pisces.* – Inc.: *Die vierd drivältikait der zaichen hat auch 3 zaichen und sint die Cancer Scorpio Pisces. Die drivältikait aischt von dem tail der welt dz da haist Septembrio oder Noder wann die 3 zaichen an ire natur kalt und fewcht sint …* – Expl.: *… die sy angehörent ir natur gebent und ein fliessent und nicht die creatur den zaichen.*

(29vb–21ra) Tit.: *Dz capitel lert wie die 12 zaichen witrent.* – Inc.: *Nun sol man auch nit under wegen laun daz cluog und nücz ist daz ist daz daz* (!) *man aus der vodern lere mag nemen kürczlichen daz sechs mans zaichen sint und die sint alle haiss und sint die Aries Gemini …* – Expl.: *… und dz sol man merken dz dem also ist so der maun in den zaichen ist.*

(21ra–b) Tit.: *Dz capitel lert welche 6 zaichen entrichs oder gerad auf gent und welche 6 krums auff gent und warumb tag und nacht so ungeleich sint, dz kumpt von den 12 zaichen.* – Inc.: *Noch habent die zaichen ain ander und naturam in und ist die dz der 12 zaichen 6 entrichs auf gent und sint die Aries Thaurus …* – Expl.: *… die gent bey der nacht auff und davon ist die nacht denn langk. Et sic est finis Deo gracias.*
Zu Planetentraktaten und Planetenkinder-Texten s. a. u., vgl. F. B. Brévart, G. Keil, Planetentraktate. Verfasserlexikon² VII 715–723.

2.4 (21r) Kurze Notiz über den Einfluss des Mondes auf das Wetter.
Inc.: *Es verkert sich* (gestrichen: *auch*) *dz weter gern umb dz new …* – Expl.: *… nach der natur richt dich auch etc. etc. etc.*

2.5 (21r) Vermerk mit Geheimschrift (diese durchgestrichen und am Rande Vermerk *Vacat*).
Wildu ainer frawen sagen wenn sy well dz sy ainen knaben trag oder ain tochter. Darunter Geheimschrift (?, durchgestrichen) *xxfn sk skch nbch dfm … bkn mbdlkn.* Dechiffrierung bei Bohnert–Müller 9.

2.6 (21v) Tabula taxillorum mit Erklärung.
Inc.: *Hec est tabula taxillorum a nativitate domini usque ad dominicam qua cantatur Invocavit …* – Expl.: *… usque ad Invocavit exceptis concurrentes.*

2.7 (21v) Tafel zur Berechnung der Wochen zwischen Weihnachten und herz Iesu mit Erklärung.
Inc.: *So ir aber wölt wissen in dieser tawel wie vil wochen zwischen sind von weichnachten pis auf herren vasnacht so sült ir wissen was guldin zal sey desselben iars …* – Expl.: *… ob dem suntäglichen puchstab etc.*

2.8 (22r) Handwahrsagekunst.
Tit.: *Cyromancia.* Einfache Tintenzeichnung einer Hand mit Namen der einzelnen Finger.
(22v) Einfache Tintenzeichnung einer Hand, ohne Beschriftung.

2.9 (23r–24v) Astronomisch-komputistische Tafeln und Schemata.
(23r) Über den Mond: 1) *Ad inveniendum in quo signo sit luna*. 2) *Ibi ostenditur quot hore* (!) *et puncte* (!) *luna splendeat super terram omni die.*
(23v–24r) Zeitberechnung zwischen zwei Festen: (23v) 1) *Distancia a nativitate domini usque Esto michi*. 2) *Quantitas dierum a purificacione usque Esto michi.* (24r) Inc.: *So ir welt wissen wye lang von weichennächten ist alle iar pis auf den suntag …* – Expl.: *… dieselben wochen sult ir thuon zu ainem yeglichen vest das ir begert zu wissen etc.*
(24r) *Tabula ad inveniendum quott* (!) *hore omni* (gestrichen: *die*) *nocte luna rutilat super terram.*
(24v) Aspekte und zwölf Häuser.

2.10 (25ra–29va) Tierkreiszeichenlehre und Prognostik. Teilabdruck bei Bohnert–Müller 17–37.
Tit.: *Von den 12 zaichen des himels.* – Inc.: *Nun wil ich etwas schreiben von der natur und aigenschafft der zwelf zaichen des gürtels daz ir euch dester bas künent halten und richten nach dem lauff des maunes als er durch die zaichen gat …* – Expl.: *… und dar umb wenn Venus in dem zaichen ist so hat er grossen* (!) *gewalt dar in etc. Amen.*
Zur Tierkreiszeichenlehre s. u. a. J. G. Mayer, G. Keil, Tierkreiszeichenlehre. Verfasserlexikon² IX 923–930.

2.11 (29va–30rb) Planetentraktate und Planetenkinder-Texte.
Tit.: *Von den siben planeten und des ersten von Saturnus.* – Inc.: *Der planet Saturnus ist der höchste an dem himel und ist chalt und druchner natur und gat in iedlichem gradu 30 tag …* – Expl.: *… und uff waßer vert wan er an ainer stat nit beliben mag.*

2.12 (30rb–va) Tierkreiszeichenlehre und Prognostik.
Tit.: *Von der natur der 12 zaichen.* – Inc.: *Die 3 zaichen Aries Leo und Sagitarius sind haißer und druckner natur genaturet nach dem fewer …* – Expl.: *… und hat an des menschen lib die füße.*

2.13 (30va) Kurze Erklärung über den Einfluss des Mondes auf die Heilung von Verletzungen.
Tit.: *Wie man sich halten sol nach dem maun.* – Inc.: *Es ist ach ze merken in welhem zaichen der mun ist so sol man der gelider dar über daz selb zaichen gewalt hat …* – Expl.: *… wan in der selben zeit vil fluzz zesamen kümend etc.*

2.14 (30va) Kurzer Vermerk über die Position der Planeten mit schlechtem Einfluss auf den Menschen.
Tit.: *Von den bösen graden.* – Inc.: *Es ist ach ze merken welher gradus in sodyaco ist aines planeten erhöhung …* – Expl.: *… ain val dez selben planeten.*

2.15 (30vb–32ra) Auszug aus Iohannes Mandeville, übers. von Michel Velser: Itinerarium, dt.: Über den Polus Articus (Ed.: Morrall 113,11–117,7).
Inc.: *Ich Iohannes von Manda Villa für über mer anno domini 1322 und erfür maniger lay aubentür in den landen und was ienhalb mers anno domini 1352 da kam ich her wider über gen Engeland …* – Expl.: *… aber der künig hat sich sein allweg erwert.*
Lit.: E. J. Morall, Michel Velser, Übersetzer einer deutschen Version von Sir John Mandevilles Reisen. *ZfdPh* 81 (1962) 82–91.

2.16 (32rb–33ra) Kurze Erklärungen über den Lauf und Einfluss der Planeten auf das Wetter sowie kurze komputistische Überlegungen.
(32rb) Inc.: [E]*s ist ze mercken wann ain planet stat under den ersten 3 zaichen das ist in dem Wider in dem Stier und in den Zwiling …* – Expl.: *… So hast du denn den waren lauf des planeten.*
(32va) Inc.: [D]*u solt wissen dz all planeten im lauff enten in fünf hundert und in 32 iaren …* – Expl.: *… yn den sumer chomen da ist aber lang hyn.*
(32vb) Inc.: *Will du wissen war umb ain iar minder wochen und ein ander iar mer wochen ist zwischen beynachten und der vasten da Crist wart gemartert …* – Expl.: *… und der karfreytag sol allweg sein yn dem abrillen und yn chaynem andern mönet.*
(32vb) Inc.: *Von anfang der welt sind vergangen VI tausent iar und IIII hundert iar und V und neunzig iar auf yecunt …* – Expl.: *… und II hundert iar und der ains.*
(33ra) Inc.: *Wann ist III guldein zal und VI 8 11 14 17 und 19 so sind dren zechen man schein sünst nicht. Wann der mon neu wirt und das er plaich ist so bedäut es regen und unstat … Augustinus der sprach über Genisii das puoch dz der stern Saturnus darumb kalt sey von dem wasser dz da den stern furbet …* – Expl.: *… der lauterm wasser gleich ist wann der ist ob dem gestirnten himel.*

2.17 (33rb–36vb) Tierkreiszeichenlehre und Prognostik: vom Zusammenhang zwischen Sternzeichen und Wetter, mit Ratschlägen und Regeln zum Verhalten.
(33rb–34va) Tit.: *Aries der Wider und ist dz zaichen des himels der halt von den gelidern des menschen dz dz* (!) *haupt und dz antlitz die augen die nasen den ganczen leib und die orn etc.* – Inc.: [A]*ries der Wider von dem aufgang der sunnen haiss und trucken fewrig*

… Von dem das man meyden sol. Das haupt ze erzneyen den part ze schörn kröpf an den als ze seczen pluot aus der nasen ze lazzen … – Expl.: *… die ee ze vestigen golt ze handeln und alles das man mit fewr würckt.*
(34vb–35ra) nur Rahmung, Kapitel über Jungfrau fehlt.
(35rb–36vb) Tit.: *Libra die Wag und das sibent zaichen helt den nabel und den pauch mit dem waid in der thalb dem nabel die lend und lend mern und die plater und den hindern und die arspel.* – Inc.: [L]*ibra die wag von dem nidergang der sunnen haizz und fewcht und unstät lustig sagwineum …* – Expl.: *… chalcz und ein fewchtes weter und auch oft mit regen et cetera Amen.*

2.18 (36vb) Memorialvers mit Erklärung.
Tit.: *Nota.* – Text: *Beth me mor in me mas bos ibi me bo inspice venas. Ille versus per ordinem ostendit signorum bonitatem et maliciam unde Beth deservit arieti et habet b pro prima littera in signum quod est bonum in eo minuere etc. Et sic de aliis signis.*

2.19 (37r) Tit.: *Nota de tempore minutionis.* – Inc.: *Nota duplex est tempus minucionis scilicet necessitatis et electionis. Circa tempus electionis …* – Expl.: *… Item tempore opposicionis eciam non est minuendum.*
Vermerk mit arabischen Ziffern 1–19 über den Wörtern: *Prodigus amatus bonitatis formula verus princeps donorum truncator mergit insons submergit dominum quidam submersus adaugens ponam* (!) *dictatam subtili tradicionem.*
Nota Iudei nominant incensionem Molad (!) *et ciclum lunarem Meßrim vere per Molad incensum sed per Meßrim cape ciclum.*

2.20 (37v) Elf bzw. zwölf konzentrische, leere Kreise mit Erklärung.
Inc.: *Notandum primo protrahatur girus cum circino per tres quartas quadrature deinde accipiatur aliud centrum in dyametro quarte relicte …* – Expl.: *… ex centro sumpto in dyametro et erit girus talis etc*

3 (38r) Herstellung und Benutzung des Jakobstabs (Zinner Nr. 5071a).
Tit.: *De baculo Iacob.* – Inc.: *Baculum Iacob sic fac. Recipe baculum aliquem alicuius longitudinis et eundem divide per lignum aliquod longitudinis unius pedis …* – Expl.: *… et deinde addi ad mensuram turris.*

4 (38v–39r) Winkelmessungen.
Tabula pro quadrante, kilindro, quot puncta correspondeant gradibus und quot gradus correspondent punctis umbre verse etc. („Quadrant Z“ Zinner Nr. 8889a).

5 (39r) Liste über die geografische Lage einzelner Städte: Rom, Florenz, Ravenna, Pisa, Bologna, Padua, Paris, Montpellier, Straßburg, Heidelberg, Mainz, Köln, Erfurt, Magdeburg, Braunschweig, Wien, Augsburg (ohne Zahlenangaben).
(39v–40v) leer.

6 (41r–48v) Astrologisch-komputistische Tafeln (Zinner Nr. 11045a), tw. mit längeren Erklärungen.
(41r–43v) Planetenbewegungen 1431–1467: *radix medii motus, medius motus in mensibus communibus, medius motus in diebus mensium* und *medii motus in mensibus bisextilibus* Saturni, Iovis, Martis, Solis, Veneris, Lunae, Capitis draconis.
(44r) Mondbewegung: *medii motus lune in horis.*
(44v) Mondfinsternisse 1439–1462 mit Schema der verschiedenen Arten.
(45r) Sonnenfinsternisse 1438–1462 mit Schema der verschiedenen Arten.
(45va–b, 47ra) Sternzeichen-Sonneneklipsen Prognostik: Einfluss von Sonnenfinster-

nissen auf die Sternzeichen. Tit.: *Von den eclipsis solis und wz sy betütent in aim yeglichen zaichen des himel.*
(45va–b) Inc.: *Wan eclipsis solis wirt in Cancer dz betüt grossen hunger des selben iar …* – Expl.: … *Wenn eclipsis solis wirt in Aries … hat auch vil an vechtung und wirt gross.*
(46r–v) Tafel zu Aux Solis, Veneris, Saturni, Iovis, Martis und Mercurii 1438–1458 mit Erklärung Bl. 46v: Inc.: *Item wiltu haben aines yeglichen planeten aux auf das kurtzest und auf das new iar wenn man sein ze lengern darff …* – Expl.: … *so haust du den aux auf die selben zeit in dem iar.*
(46r) Rota fortunae mit Vermerk: *Rota fortune variatur ut rota lune* (Walther, Proverbia Nr. 26955) und Anleitung *Collige per numerum quidquid cupit esse probandum iunge simul nomen feriam lunaque diei … Si quid supra erit vivet morietur et infra etc.*
(46v) Kurze Notiz. Inc.: *Item wiltu machen almanach wa* (!) *alltag seyen die 7 planeten nach warem lauff so suoch ains ieglichen planeten wauren lauff an den 10 tag Ianuarius …* – Expl.: … *und also tuo in allen manaten als hye vor geschriben stat.*
(47ra) Forts. von Bl. 45va–b Inc. mut.:] *angst under dem volk und wirt vil vichs und Saturnus kind werdent reich. …* – Expl.: … *aber bösem zuo gefügt das betüt bös.*
(47ra–vb) Von den Kometen. Inc.: *Der maister Ptholomeus sprechet das der cometen 9 seyen und haißent stern und swebent und sint nit recht stern. Der erst haist Veru, der andere … Wälcher planet gesechen wirt gen orient der wirkt schier das er wirkent ist.* (rot:) *Von Miles der comet. Miles ist der conplexion Veneris und ist gross als der maun …* – Expl.: … (rot:) *Venatulus. Venatulus da ist nit von ze sagen* [(bricht ab)
(48r) Planetenbewegung: *Medius motus planetarum secundum Alphontium.*
(48r) Bestimmung des Sternzeichens (Thorndike–Kibre 1475). Inc.: *Si vis scire sub quo signo aliquis homo sit natus tunc accipe proprium nomen istius hominis sibi datum in baptismo et accipe eciam proprium nomen matris sue ei datum in baptismo et adde ista duo nomina simul per addicionem …* – Expl.: … *vel quatuor natus est sub thauro et sic procedendo de aliis.*
(48v) Schematische Darstellung.
(49r) leer.

7 (49v) Anleitung zur Herstellung und Verwendung eines astronomischen Geräts zur Feststellung der Planetenbewegung (Zinner Nr. 3091a).
Inc.: *Item wiltu wissen den waren lauff Saturni in dem disch so suoch vor seinem mittlen lauff in dem Alphonci darnach seinen center und sein augument so das geschicht so nim leg ain linal hinden mit ainem nägelin an in der mitte auf den center mundi …* – Expl.: … *Item in aller mass ist ze wirken und ze vinden den warn lauff Iovis als man gethan hat mit dem planeten Saturno.*

8 (50r–59r) Tafeln zu Planetenbewegungen: *Cursus medius ad annos expansos* (1–20), *ad annos collectos* (40, 60, 80, 100, 200, 300–1000, 2000, 3000), *ad menses anni communis, ad menses anni bisextilis, ad dies mensium, ad horas, ad minuta horarum* Solis, Lunae, Capitis draconis, Saturni, Iovis, Martis, Veneris, Mercurii (Zinner Nr. 11045a).

9 (59v) Quadrant Z (Zinner Nr. 8889a).

10 (60r–v) Sonnenuhr mit Anleitung zur Herstellung (Zinner Nr. 9777a. Thorndike–Kibre 948).
(60r) Inc.: *Item den halben cirgel sol man tailen in 90 gleich tail und sol der stef oder drat 45 staffel oder grad hoch sein …* – Expl.: … *wie hoch die sunn am himel ist als in astrolabio oder quadrante etc.* Vermerk: *Magister Ulricus de Augusta optimus astronimus pater meus. C. r. d. s.*

(60v) Inc.: *Notandum ad faciendum verificatorium pro iam supranotato horologio …* – Expl.: *… et postea extende huiusmodi duas partes donec ex eis fiet linea recta et sic habebis quesitum. Verbi gracia.*

11 (61r) Zahlen- und Multiplikationstabelle 1–90 000 000 000: Liste mit Namen von lateinischen (oben) und deutschen (unten) Zahlen in elf Tabellen.

12 (61va–66vb) ‹Iohannes Danko de Saxonia›: Canones tabularum Alfonsii (Zinner Nr. 2122a. Thorndike–Kibre 1561).
Inc.: *Tempus est mensura motus ut vult Aristoteles 4° Physicorum cum igitur motum scire desideramus necessaria …* – Expl.: *… et cum illo debet queri ascendens et alia que pertinent ad figuram.*
Darunter von anderer Hand: *Explicit tractatus canonum super tabulas magni regis Alphoncii.*

13 (67ra–71ra) ‹Gerardus Cremonensis›: Theorica planetarum (Druck: H 14108f. Ed.: F. J. Carmody, Theorica planetarum Gerardi. Berkeley 1942. – Zinner Nr. 9160a. Thorndike–Kibre 223).
Inc.: *Circulus ecentricus vel egresse cuspidis id est axis vel egredientis centrum dicitur …* – Expl.: *… patet in figura etc.* (Bl. 69v Figura *ecentrici terre*). *Sequitur de retrogradacione planetarum … tunc erunt coniuncti luci ipsi planete et non corporaliter.*
Lit.: F. J. Carmody, Arabic astronomial and astrological sciences in latin translations. A critical bibliography. Berkeley, Los Angeles, London 1956, 167f.; G. F. Vescovini, De la Theorica planetarum Gerardi, in: A. Vernet, D. Nebbiai dalla Guarda (Hrsg.), Du copiste au collectionneur. Turnhout 1998.
(71rb) nur Rahmung.

14 (71v–76r) ‹Berdradus› (?) oder ‹Gerdirdus›: De significatione planetarum (Messahalla: De septem planetis, cap. 5) (Zinner Nr. 8441b. Thorndike–Kibre 1381).
Inc.: *Saturnus cum fuerit in ascendente significat merorem causa debiti …* – Expl.: *… callidus ingeniosus seductor interfector et dixit Davocius quod servat hominem.*

15 (76v) Tierkreiszeichen-Prognostik.
Inc.: *In dem zaichen wachset regen wazzer als ain krut. In dem zaichen ist die sunn kalt und nas alz die visch …* – Expl.: *… In dem zaichen steiget die sunn ze berg als der stainbock.*
(76v) Astronomische Symbole.

16 (77r) Tafel und Erklärung zum Aszendenten.
Inc.: *Her mit der tavel wirt man wißelich den ascendens id est welhes zaichen auf gang in ainer ieglichen stund daz merck also in welhem zaichen die sunn sey ains ieglichen tages …* – Expl.: *… So ist daz auf gent zaichen in dem 6. grad des Leowen* (!).

17 (77v–99v) Tabulae Alphonsinae (Druck: Venetiis 1518, 33ff. – Zinner Nr. 491a).
Tit.: *Incipiunt tabule illustris regis Alfoncii.*

18 (100ra) Von den Beziehungen der Planeten zueinander.
Tit.: *Wye ain planet des andern frewnd oder feind ist.* – Inc.: *Item es wirt gesprochen von dem planeten das ir ettlicher ain ander lieb habent oder ainander hassent …* – Expl.: *… des tragkenzagels frewnd sind Saturnus Mars und sein feind sind die sunn der mann Iupiter und Venus.*

19 (100ra–v) Chronikalische Notizen, u. a. mit Bezug auf Stams, von Kaplan Vitus, wohl Vitus de Augusta, geschrieben (Ed.: Schadelbauer 95).
Bl. 100v die letzten drei Notizen, nicht bei Schadelbauer, betreffend kriegerische Er-

eignisse der Reichsstädte, u. a. die Schlacht von Seckenheim 1462 (freundliche E-Mail-Mitteilung Frau Dr. Brigitte Pfeil, Landes- und Murhardsche Bibliotek Kassel vom 13.6.2013, mit Hinweis auf http://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht bei Seckenheim).
1) *Item desselben iares ist gefangen worden der von Metz der von Wirttemperg und der von Padaw* (= Baden) *vom pfaltzgrafen die er mit den stetten gehabt haben und als man dernach sagt so war auch da erschlagen unerkant der bischof und* (!) *Speir.*
2) *Item als die reichstett auß zogen sind für Handegg ain reichstat kostlich mit vil volks* (gestrichen: *und*) *zewgs und speis do hat herczog Ludwig sie überfallen die wagen purg erprochen … die den streit gefürt haben wan die obern stett noch nit gar zu in khomen waren.*
3) *Item der margrof ist do khom e etrunnen* (?) *in ain stättlin do für hat sich gelat hertzog Ludwig und hot in erfordret oder er well das stättlin gewinnen und yeder man töten wan er ankhöm also sagt man er würd gefangen.*
(101r–102r) leer.

20 (102v–110v) Astrologische Skizzen und Entwürfe, mit z. T. Erklärungen.
(110r) Inc.: *Item ottlich maister gebent ain gleichnüß also und sprechent wann der planet sey in seinem huß so sey er geleich ainem mann in seinem hauß …* – Expl.: *… das sint alle wesenliche gewältt der planeten in den zaichen.*
(110v) Inc.: *Wenn der planet wirt aliter wann er gat sein genschar id est wenn er get über den weg der sunnen …* – Expl.: *… das ist dz wesen der planeten in in selber etc.*
(103v, 106v, 107v) leer.

21 (111v) Tafeln zu Konjunktionen (Zinner Nr. 11045a).
(112r) leer.

22 (112v–114r) Sonnenuhr H und Anleitung zur Herstellung (Zinner Nr. 9777a. Thorndike–Kibre 948).
Inc.: *Notandum pro faciendis horologiis in trunco que dicuntur horologia versus quatuor plagas mundi et primo pro horologio in trunco vel pariete declini …* – Expl.: *… verificatorium ad omnes practicas horologiorum trunci etc.*
(113v) Schema *Horologium Haidelberge.*
(114r) Schema *Horologium Auguste pro horologiis in plano.*
(114v–121v) leer.

P. A.

Cod. 751

SALZBURGISCHE CHRONIK

II $\overline{4}$ C 14. Augustiner-Eremiten Seefeld. Pap. I, 134, I* Bl. 299 × 203. Salzburg, 17. Jh.

B: Bl. I und 1–2 mit Wurmfraß, Bl. 1–3 an den Rändern abgerissen und geklebt. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 214/225 × 155/165, auf den Rectoseiten am inneren, auf den Versoseiten am äußeren Rand von einer Bleistiftlinie begrenzt, zu 28–31 Zeilen. Kurrentschrift, Abschriften von Inschriften in Antiquakursive.

A: Überschriften in deutscher Zierschrift, Initialen in schwarzer Tinte, teils mit Ausläufern, vereinzelt mit Punktierung oder gleichfarbigem Fleuronnée. Zeichnungen der Wappen der Bischöfe in Rötelstift, als ovale Medaillons mit Rollwerk ausgeführt, Bl. 34v (Arno) mit Galero, Bl. 64v Wappentiere in Bleistift.

E: Neuzeitlicher Halbledereinband: Papier über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.

VD und HD gleich: braunes Papier, an den äußeren Rändern und diagonal über die Ecken dreifache Streicheisenlinien, zum Rücken hin zweifache Streicheisenlinien, die Ecken mit braunem Leder verstärkt. Rücken: aus braunem Leder, an den Seiten fünffache Streicheisenlinien. Drei Bünde, jeweils umrahmt von stark abgeriebenen dreifachen Streicheisenlinien, dreifache Streicheisenlinien an Kopf und Schwanz. Schnitt rot gefärbt. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen und Besitzvermerk, am HD leer.

G: Am Spiegel des VD Besitzvermerk der Seefelder Augustiner-Eremiten *Ad Conventum Seefeldensem ord. Erem. S. P. A.* Nach der 1785 erfolgten Aufhebung des Klosters der Augustiner-Eremiten in Seefeld i. T. 1787 der ULBT übergeben. Am VD innen alte radierte Signatur der ULBT *II 2 D 6.*

L: Wilhelm I 66.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 7r, 34v, 64v.

(Ir–v) leer.

(1r–134v) Salzburgische Chronik.

(1r) Tit. (mit ausführlicher Inhaltsangabe): Inc.: *Salzburgische Cronica aller vnd ieder Bischoven vnd Erzbischoven des hochloblichen Erbstiffts vnd Bistombs Salzburg, wer vnd welche dieselben von Geschlecht Name vnd Stamm gewest …* – Expl.: *… Sambt angehengten historien vnd geschichten waß solcher Zeit in den nechst vmbliegenden Landten, wie auch Zuforderst im Erzstifft Salzburg selbst gedenckhwürdiges, sich begeben, vnd Zugetragen haben, wie folgt.*

(2r) Prolog. Inc.: *Verzaichnus von gelegenhait erth gestalt vnd Fruchtbarkhait des Landts vnd Erbstüffts Salzburg, ist ain thail des Bayerlandts, so bey denn alten Brüechen vnd Lateinischen Noricum genent wirdt …* – Expl.: *… vnd ein khürchen in St. Peters Thron Pauen, sambt einen Closter St. Benedicti ordens mit bewilligung des Herzogs in Bayern aufrichten.*

(7r–134v) Viten der Bischöfe von Rupert bis Michael von Kuenburg mit Wiedergabe von Inschriften, Auszügen aus Chroniken und anderen Quellentexten. Hier verglichen mit der Liste der Bischöfe bei F. Zaisberger, Geschichte Salzburgs. Wien, München 1998, 293–295.

(7r) Rupert. Tit.: *Von St. Rueperto dem Ersten Bischoff zu Salzburg wie Er das Bayrlandt zum Christlichen Glauben bekherr vnd das stifft Salzburg aufgericht, auch erwast von seinem todt.* – Inc.: *Vmb das Jahr Christi 537 Regiereten 3. Brider daß Französisch khönigreich, nemblichen khönig Leutmayr Zu oriens khönig Cantor in der Picardi, vnd khönig Huldobrecht Zu Paris …* – Expl.: *… Er hat das Bistomb Regiert 41 Jahr, vnd ist gestorben vndter dem Römischen Khayser Eraclio.*

(12v) Lateinische Inschriften mit deutscher Übersetzung.

(15v) Geschichte der frühen Christen in Deutschland und Vita Columbans. Tit.: *Von den alten Christen vnd ihren gebröchen auch etwas von S. Colmano, wie Er in das Bayerlandt khommen, vnd das Erste Closter darinen auferbauen worden ist.* – Inc.: *Alß der Christlich Glaub in Teutschland anfangen, ein lange Zeit hernach ehe der Fürst diser welt der Menschen herzen so gar besessen …* – Expl.: *… derohalben mit 3 Thaten bewisen, was sye andere Leüth mit der Schrifft gelehrt, vnd vnderwisen haben.*

(18r) Wundertaten Ruperts. Tit.: *Von etlichen Geschichten so sich bey St. Rueperto den Ersten Bischoff zu Salzburg verloffen haben.* – Inc.: *Ohngeheuerlich vmb das Jahr nach der geburth Christi 574. Zoch Albinus der teutschen Langobarden khönig mit seinem volckh …* – Expl.: *… Somit die Gotten in Hispania durch St. Leodrum von Adrianischen Ihrthumb zum Christlichen Glauben bekhert worden.*

(19v) Bericht über Wunderzeichen. Tit.: *Von den wunderzaichen so diser zeit geschechen sein.* – Inc.: *Anno 570. somit erschröckhlich zaichen in Italia bey nachts beschechen, feueriger strallen am himel erschinen …* – Expl.: *… diser Zeit gebare ein frau ein khindt ohne armb, hendt, vnd füess, von vndten auf wie ein fischschwanz.*

(20r) Vitalis.

(20v) Pamphlet gegen Mohammed. Tit.: *Von Machomet dem verführischen halb Teifl von seinen*

Aberglauben vnd Sitten. – Inc.: *Diser Zeit ist aufgestandten der verfüerische böswicht vnd halb Teifel Machomet ist geboren auß Arabia …* – Expl.: *… gehe ieder in sein herz, wird er fündten, das es unserer sündten schuld ist.*
(22r) Bericht über Wunderzeichen. Tit.: *Von etlichen Geschichten vnd wunderzaichen, so diser zeit beschechen sein.* – Inc.: *Diser zeit regieret Herzog Dieth von Bayern daß ganze Bayerlandt …* – Expl.: *… also verehrt ihm Dagobertus wider Presenten, vnd lies ihne darnach haimbziechen.*
(23v) Anzogolus (hier: *Ansologus*). – (24r) Savolus. – (24v) Izzio (hier: *Etius*). – (25r) Flobrigis (hier: *Flobargisus*). – (27v) Johannes. – (29v) Virgilius. Zum Beginn vgl. BHL Nov. Suppl., Nr. 8686d. – (33r) Beretricus (hier: *Berthricus*). – (34v) Arno.
(35v) Über Karl den Großen. Inc.: *Es wird in allen Cronicen vuil manichfaltig, vnd herliche Thatten von Carolo, so Zu denen ware, der grosß khönig in Franckhreich …* – Expl.: *… es flochen ihn die Windischen vnd Hunen wie den Teifel, vermainten es were der echt lebendig Teifel selbst auß der höll abkhommen.*
(37r) Forts. der Arno-Vita. – (38v) Ammilon. – (38v) Adalram (hier: *Adelramus*). – (39r) Liupram. – (40r) Adalwin (hier: *Adelbinus*). – (40v) Adalbert I. (hier: *Adelbertus*). – (41r) Dietmar I. – (42r) Pilgrim I. – (42r) Cudepertus (nicht bei Zaisberger). – (42v) Odalbert / Adalbert II. (hier: *Udelbertus*). – (43r) Egilolf (hier: *Eglophus*). – (43r) Herold (hier: *Herolphus*). – (44v) Friedrich I. – (45r) Hartwic (hier: *Hartbicus*).
(45r) Chronik und Bericht über Wunderzeichen. Inc.: *Khayser Otto der 3. hat erstlich aufgesezt die 7. Churfürsten in Germania, die einen khayser erwöhlen sollen …* – Expl.: *… Khayser Henricus vnd Kunigunda sein Gemachel haben das Closster auf dem Nunberg Zu Salzburg aufbauen lassen.*
(46v) Gunther. – (47r) Dietmar II.– (47r) Baldwin (hier: *Waltbinus*). – (48r) Gebhard. – (50r) Thiemo. – (51r) Konrad I. von Abensberg. – (53v) Eberhard I. von Hilpoltstein u. Biburg. – (55v) Konrad II. von Babenberg. – (56r) Adalbert III. von Böhmen. – (57v) Konrad III. von Wittelsbach. – (58r) Eberhard II. von Regensberg. – (64r) Burkhard I. von Ziegenhain. – (64v) Philipp von Sponheim. – (66r) Ulrich (hier: *Udalricus*), Bischof von Seckau. – (71r) Wladislaw (hier: *Ladislaus*) von Schlesien. – (72v) Friedrich II. von Walchen. – (75v) Rudolf von Hohenegg. – (77r) Konrad IV. von Fohnsdorf. – (82r) Weichart (hier: *Wickhardus*) von Polheim. – (83r) Friedrich III. von Leibnitz. – (89r) Heinrich von Pirnbrunn. – (89v) Ortolf (hier: *Artolphus*) von Weißeneck. – (94v) Pilgrim II. von Puchheim. – (97v) Gregor Schenk von Osterwitz. – (98v) Eberhard III. von Neuhaus. – (101r) Eberhard IV. von Starhemberg. – (101v) Johann II. von Reisberg. – (105r) Friedrich IV., Truchsess von Emmerberg. – (106r) Sigmund I. von Volkersdorf. – (108r) Burkhard II. von Weißpriach. – (110v) Bernhard von Rohr. – (113v) Johann III. Beckenschlager. – (115v) Friedrich V., Graf von Schaunberg. – (116v) Sigmund II. von Hollenegg. – (117v) Leonhard von Keutschach. – (122r) Matthäus Lang von Wellenburg.
(130v) Über Bauten Matthäus Langs. Tit.: *Die gebey so Er gethann.* – Inc.: *Erstlich dem schergen, die schon herliche grosse stuben vnd thüring zu hof neben des scherggen …* – Expl.: *… durch den Felsen brocken, aldort man winters und somers Zeit mit wägen fahren mag.*
(131r) Ernst von Bayern.
(131v) Über Bauten Ernsts von Bayern. Tit.: *Herzogen Ernsts verzichte Gebey.* – Inc.: *Erstlich hat Er den Preydten all darinen sich ein ieder Erzbischoff Zum einreitten anlegt …* – Expl.: *… welicher Pau darnach durch Erzbischof Michael vollendt worden ist.*
(132r) Forts. der Vita Ernsts.
(133v) Michael von Kuenburg. Inc.: *Michael von Khüenburg Thumbherr zu Salzburg vnd Passau ein hochgelehrter Geistlicher vnd kheüscher Herr ein besonderer Liebhaber vnd mildreicher Vatter der armen …* – Expl. mut.: *… sambt anderer zeitlich güettern reichlich ia iberflissig Zuegestandten, nach alten Sprichwort almosen geben armet nicht, vnrecht gueth faslet nicht auß sonderer* [

Die Chronik beginnt mit Bischof Rupert (um 650–718), dessen Lebenszeit sie ins 6. Jh. datiert, und endet mit Bischof Michael von Kuenburg (1514–1560). Die Viten der Gegenerzbischöfe Berthold von Moosburg (1085–1106), Heinrich Propst von Berchtesgaden (1174–1177) und Berthold von Vaihingen (1404–1406) sind nicht enthalten. Der Schluss ist verloren.

A. O.

Cod. 752

GUIDO DE COLUMNIS

II $\overline{4}$ C 15. Stams. Pap. 129 Bl. 310 × 215. Entstehungsort unbestimmt, 2. H. 15. Jh.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1466/1468 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 427. T. I, Cod. 552, Cod. 618, Cod. 635 sowie Cod. 641 [alle Schnals]; Wien, ÖNB, Cod. 3059, T. I, Ser. n. 3825). Lagen: $10.VI^{120} + (III+3)^{129}$. Bl. 123–125 eingeklebte Einzelblätter. Bl. 125v Angabe der Blattzahl *Folia istius libri CXXV.* Lagenreklamanten (größtenteils weggeschnitten). In den Lagenmitten leere und in kursiver Bastarda beschriebene schmale Pergamentfälze.

S: Schriftraum 205/210 × 130/135, von Tintenlinien gerahmt, zu 37–39 Zeilen. Kalligraphische Bastarda. Korrekturen und Erläuterungen am Rand in Notula.

A: Rote Auszeichnungsstriche, tw. Zeilenfüllsel sowie zwei- bis neunzeilige rote Lombarden mit Punktverdickung, vereinzelt mit einfachem schwarzem Fleuronnée. Repräsentanten.

E: Gotischer Einband: dunkelbraunes Rindsleder über Holz mit Blinddruck, Süddeutschland, 2. H. 15. Jh.
Leder bes. am HD abgenützt. VD und HD bis auf die Einzelstempel gleich: zwei von dreifachen Streicheisenlinien gebildete Rahmen, das Mittelfeld wiederum von dreifachen Linien diagonal in Rautenfelder unterteilt. Im äußersten Rahmen waagrecht Dreiblatt frei (Nr. 1), senkrecht Kopf eines Phantasietieres (?, Nr. 2), im zweiten Rahmen waagrecht abwechselnd Wappen (Nr. 3) und Stempel Nr. 2, senkrecht Halbbogen (Nr. 4, dieser ähnlich Ky 20, vgl. Neuhauser, Eriber Nr. 12). In den Rautenfeldern abwechselnd und in unterschiedlichen Varianten und Häufigkeit Mischung Stempel Nr. 1, 2, 4 sowie Wappenschild mit Punkten (Nr. 5), Fünfpunktblüte (Nr. 6), Kielbogen (Nr. 7), Ähre (Nr. 8), Stängel (Nr. 9), Eichel frei (Nr. 10, ähnlich Neuhauser, Eriber Nr. 86), kleines Blatt gefiedert mit drei Punkten (Nr. 11, ähnlich Ky 40, vgl. Neuhauser, Eriber 370) und Kreuzblume frei (Nr. 12, ähnlich EBDA s016458). Zwei Kurzriemen-Leder-Metallschließen, vollständig erhalten, Beschlag mit Halbbögen gefranst verziert. Spuren dreier Beschläge, die anderen zwei in der Innenseite vom weißen Leder (s. u.) verdeckt. Kanten gerade. Rücken: vier Doppelbünde, später, wie in Stams üblich, mit weißem Schweinsleder überzogen, unten schwarze Stamser Signatur *T 5*. Kapitale mit beigem und grünem Garn umstochen. Schnitt gelb gefärbt. Spiegel des VD und HD je ein leeres Papierblatt.

G: Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT sowie in unter Signatur T 5 eingetragen als „Historia Troiana“, in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (ULBT, Cod. 1001, Anhang) als „Historia belli Troiani aliud“. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* $\overline{3}$ [...] *6*.

L: Wilhelm I 210. – Ausstellungskatalog UB Innsbruck 1975, Nr. 62. – Kompatscher, Erbauungsliteratur 86.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 3v, 9r.

1 (1r–126r) ‹Guido de Columnis›: Historia destructionis Troiae (Druck: GW 7224–7232 bzw. H 5502–5511, hier verglichen mit GW 7225 = H 5508. Ed.: N. E. Griffin, Guido de Columnis. Historia destructionis Troiae [*The Mediaeval Academy of America Publication* 26]. Cambridge 1936).

(1r–v) Prolog. Tit. (am unteren Blattrand): *Historia Troiana.* – Inc.: *Et si cottidie cetera recentibus obruant non nulli tamen iam dudum vetera precesserunt …* – Expl.: *… ut ad eius narrationis seriem accedamus.*
(1v–125r) Text. Inc.: *In regno Thesalie* (corr. zu *Thessalie*) *predicte cum suis pertinenciis Romanie cuius incole Mirmidones dicti sunt …* – Expl.: *… Troyam autem et Greci utriusque partis maiores qui et a quibus fuerunt interfecti sunt hi ut scripsit Dares idem. … Pirrus Achillis filius interfecit. … Interfecit Deyphebum* (!) *et regem Sarpedonem.*
Ohne Angabe der Bücher und Kapitel, aus dem Textvergleich mit dem Druck H 5508 geht folgende Aufteilung hervor:
(1v–17v) L. I. – (17v–34r) L. II. – (34r–53v) L. III. – (53v–77r, Z. 1) L. IV. – (77r, Z. 1–83r) L. V: Textbeginn nicht mit Lombarde, sondern bereits in der ersten Zeile (nicht durch Lombarde hervorgehoben). – (83r–95v) L. VI: Textbeginn nicht mit Lombarde, sondern in Z. 15 (nicht durch Lombarde hervorgehoben). – (95v–105v) L. VII. – (105v–125r) L. VIII.

(125v) Epitaphium Hectoris (Druck: u. a. GW 7225 = H 5508. Ed.: Anthologia Latina I, ed. F. Bücheler, A. Riese [*Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana*]. Lipsiae 1895, 98, Nr. 631. – L. Bertalot, Studien zum italienischen und deutschen Humanismus [*Storia e Letteratura* 129]. Roma 1975, 287, Nr. 43. Bertalot, Initia I Nr. 6374. Walther Nr. 19461). Zehn Hexameter.
Inc.: *Troum protector Danaum metus hic iacet Hector | Defensor patrie iuvenum fortissimus Hector | …* – Expl.: *… | Sed raptum pater infelix auroque repensum.*

(125v) Epitaphium Achillis (Druck: u. a. GW 7225 = H 5508. Ed.: Anthologia Latina I 97f., Nr. 630. – Bertalot, Studien 287, Nr. 44. Walther Nr. 13917. Schaller–Könsgen Nr. 11821). Zehn Hexameter.
Inc.: *Pelides ego sum Tethidis (!) notissima proles | Cui virtus clarum nomen habere dedit | …* – Expl.: *… | Cum pressi hostile fraude peremptus humum.*

(125v) Epitaphium Antenoris (Bertalot, Initia I Nr. 2726. Vgl. Walther Nr. 9249). Vier Hexameter.
Text: *Inclitus Anthenor Paduam* (!) *vos* (!) *iussa* (!) *quietem | transtulit hunc eventum Dardanidumque fugas | Expulit Euganeos Pathavinam* (!) *condidit urbem | Quem tenet hic humili marmore cessa* (!) *domus.* (Rot): *Et sic est finis.*

2 (126r) Chronik, vielleicht in Anlehnung an Isidorus Hispalensis: Chronicon (vgl. PL 83, 1028).
Yair dux Israel anno ab exhordio mundi M° M° preter XX imperavit XXII annis (!). *Tunc Priamus in Troya regnavit Appollo cytharam recepit. Eo tempore Mercurius liram et choros sive chorea in Grecia inventa est. Eo tempore Troya propter Helenam destructa est. Anno ab exhordio mundi M° M° XVI Yepte dux Israel regnante in obsidione Troye ut aliqui volunt Schacus et alea diversique ludi sunt inventi. Licet alii dicant quod ludus Schacorum inventus fuerit in Caldea sub Emiradach* (corr. aus *Emivadach*, recte: u. a. *Ewilmerodach*) *nepoti magni Nabuchodonosor etc.*
(126v–129r) nur Rahmung.
(129v) Eintrag in Rot: *Verbum caro factum est. Habitabit in nobis* (Ioh. 1,14).

Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 744 (ebenfalls aus Stams).

P. A.

Cod. 753

MÜNZVERZEICHNIS

II $\overline{4}$ C 16. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 190 Bl. 293 × 200. Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh.

B: In der Paginierung Zahl 30' weggelassen, dafür Zahl 29' doppelt. Verzeichnis der Silbermünzen auf der VD-Seite auf Bl. 1r–97r. Verzeichnis der Goldmünzen auf der HD-Seite (im Verhältnis zum VD auf dem Kopf stehend) Bl. 1r–50r, hier zur Unterscheidung bezeichnet als 1'r–50'r. Nach Bl. 1'r ein ungezähltes Blatt.

S: Schriftraum 30/250 × 165/185. Zwei Spalten, durch Blindlinien in der Seitenmitte voneinander abgegrenzt, zu 2–40 Zeilen. Antiquakursive von zwei Händen: 1) Bl. 1r–97r; 2) Bl. 1'r–50'r.

A: Seitentitel in deutscher Zierschrift. Vereinzelt die Schlussstriche am unteren Seitenrand mit Schnörkeln verziert. Initialen mit Ausläufern. Abschriften von Münzinschriften in Versalien. Zeichnungen des Münzdekors in schwarzer Tinte, u. a.: Monogramme, Asterisken, Kreuze, Wappen, eine Hand, ein Helm, ein Kopf im Profil.

E: Barockeinband: Pergament, Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh.
VD verschmutzt. Titel in schwarzer Tinte: *Allerlai Silberne Minz*. Auf dem HD auf dem Kopf stehend Titel in schwarzer Tinte, stark abgerieben: *Allerlai Guldine Minz*. Am Rücken oben verblasster Titel in schwarzer Tinte: *Silberne munzen*. Vier einfache Bünde. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen, am HD leer.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. in die ULBT gelangte.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 41r, 1'r.

(Ir–v) leer.

1 (1v–97r)Verzeichnis von Silbermünzen. Am linken oberen Rand jeweils der Vermerk *In No:*, vereinzelt ohne Zahl, sonst gefolgt von einer Zahl zw. 27 und 192. Seitentitel (s. u.). Die Münztypen durch horizontale Linien voneinander abgegrenzt, beschrieben in zwei Spalten: links *Schlag*, rechts *Roverso*. Kurze Beschreibung jeder Münze mit Angabe des jeweiligen Herrschers und gegebenenfalls des Jahres, pro Seite eine bis fünfzehn Münzen.
(1r–14r) Seitentitel *Silberne Mincz zu Guldin 1. kreuzer*, gefolgt von der Mengenangabe in *stukh.*
(1v, 2v, 3v, 4v–5v, 12r–13v) leer.
(15r–v) Seitentitel *Silberne mincz zu Guldin 1. das stukh.*
(14v, 16r–17v) leer.
(18r–60r) Seitentitel *Silberne Mincz zu kreuzer*, gefolgt von der Mengenangabe in *stukh.*
(18v, 19v–20v, 21v, 22v, 23v–24v, 25v–26v, 27v, 28v, 29v–30v, 31v, 32v–33v, 35r–v, 36v, 38r–39v, 40v, 42r–v, 43v–44v, 45v, 46v, 48r–49v, 52r–53v, 55r–v, 56v, 58r–59v, 60v) leer.
(61r) Seitentitel *Silberne mincz zu kreuzer 4. vierer 3. stukh.*
(61v) leer.
(62r–63v) Seitentitel *Silberne mincz zu kreuzer*, gefolgt von der Mengenangabe in *stukh.*
(64r–65v) leer.
(66r) Seitentitel *Silberne mincz zu kreuzer 3. vierer 1. stukh.*
(66v) leer.
(67r–82r) Seitentitel *Silberne mincz zu kreuzer*, gefolgt von der Mengenangabe in *stukh.*

(69r–71v, 72v, 78r–80v, 81v, 82v) leer.
(83r–84r) Seitentitel *Silberne mincz zu kreuzer 1. vierer*, gefolgt von der Mengenangabe in *stukh.*.
(83v, 84v) leer.
(85r) Seitentitel *Silberne mincz Turgische asperle genant.*
(85v) leer.
(86r) Seitentitel *Silberne mincz zu ainfachen kreuzern 1. stukh.*
(86v) Seitentitel *Silberne Mincz zu kreuzer 1. stukh.*
(87r–v) leer.
(88r) Seitentitel *Silberne mincz pfenning genant solleniz kreuzer 7. gelten.*
(88v) leer.
(89r) Seitentitel *Silberne niderlendische mincz da 12. ein stiber machen.*
(89v) leer.
(90r) Seitentitel *Silberne Niderlendische mincz deren 24. Ein stiber machen.*
(90v) leer.
(91r) Seitentitel *Niderlendische mincz In Seeland geschlagen deren kein anschlag.*
(91v) leer.
(92r) Seitentitel *Silberne mincz Regenmandl genant sollen 8. kreuzer 2 ½ gelten.*
(92v) leer.
(93r) Seitentitel *Silberne mincz halbe Regenmandl genant sollen 16. kreuzer 2 ½ gelten.*
(93v) leer.
(94r) Seitentitel *Silberne franzosische mincz deren 12. ein franzosischen stiber machen.*
(94v) leer.
(95r) Seitentitel *Weiß Behamische Pfenning.*
(95v) leer.
(96r) Seitentitel *Silberne Behamische micnz zu vierer 2. stukh.*
(96v) leer.
(97r) Seitentitel *Silberne mincz zu vierer 1. stukh.*
(97v–138v) = (50'v–91'r) leer.
(I'r–v) leer.

2 (1'r–50'r) Verzeichnis von Goldmünzen. Am linken oberen Rand jeweils der Vermerk *In No:*, Bl. 13'r–22'v ohne Zahl, sonst gefolgt von einer Zahl zw. 1 und 47. Die Münztypen durch horizontale Linien voneinander abgegrenzt, beschrieben in zwei Spalten: links *Schlag*, rechts *Roverso*. Kurze Beschreibung jeder Münze mit Angabe des jeweiligen Herrschers und gegebenenfalls des Jahres, pro Seite eine bis dreizehn Münzen.
(1'r) Seitentitel *Güldine Mincz zu 10. Dücaten Stukh.*
(1'v) leer.
(ungezählt r) Seitentitel *Guldine Mincz zu 8. ducaten Stukh.*
(ungezählt v) leer.
(2'r) Seitentitel *Guldin Mincz zu 4. Ducaten Stukh.*
(2'v) leer.
(3'r) Seitentitel *Guldine Mincz zu 4. Guldin Stukh.*
(3'v) leer.
(4'r–7'r) Seitentitel *Guldine Mincz zu 2. Ducaten Stukh.*
(7'v) leer.
(8'r) Seitentitel *Guldin Mincz zu zwai Chronen stukh.*
(8'v) leer.
(9'r) Seitentitel *Guldin Mincz zu Guldin 2. kreuzer 55. Stukh.*

(9'v) leer.
(10'r) Seitentitel *Guldin Mincz zu 2. Goldguldin stukh.*
(10'v) leer.
(11'r) Seitentitel *Guldin Mincz zu Guldin 2. kreuzer 24. stukh.*
(11'v) leer.
(12'r) Seitentitel *Guldin Mincz zu 2. Guldin stukh.*
(12'v) leer.
(13'r–22'v) Seitentitel *Guldine Minz zu Ainfachen Ducaten Stukh.*
(23'r–v) leer.
(24'r–25'r) Seitentitel *Guldin Mincz zu R. 1. kreuzer*, gefolgt von der Mengenangabe in *stukh.*
(24'v, 25'v) leer.
(26'r–28'r) Seitentitel *Guldin Mincz zu ainfachen Chronen stukh.*
(28'v) leer.
(29'r) Seitentitel *Guldine Mincz zu Guldin 1. kreuzer 28. stukh.*
(29'v) leer.
(29'r = 30'r–33'r) Seitentitel *Guldin Mincz zu R. 1. kreuzer*, gefolgt von der Mengenangabe in *stukh.*
(29'v = 30'v) leer.
(31'v, 32'v, 33'v) leer.
(34'r–40'v) Seitentitel *Guldine Mincz zu allerlai ainfachen Goldguldin Stukh.*
(41'r–v) leer.
(42'r–45'r) Seitentitel *Guldine Mincz zu R. 1. kreuzer*, gefolgt von der Mengenangabe in *stukh.*
(42'v, 43'v, 44'v, 45'v) leer.
(46'r) Seitentitel *Guldine Mincz zu R. 1. stukh.*
(46'v) leer.
(47'r) Seitentitel *Guldine Mincz zu kreuzer 54. stukh.*
(47'v) leer.
(48'r) Seitentitel *Guldine Mincz zu allerlai halben goldkronen kreuzer 45. stukh.*
(48'v) leer.
(49'r) Seitentitel *Guldine Mincz zu kreuzer 34. stukh.*
(49'v) leer.
(50'r) Seitentitel *Guldine Mincz zu kreuzer 26 1/3 Ort eines Ducaten genant stukh.*
(50'v–91'r) = (97v–138v) leer.

A. O.

Cod. 754: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 755: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 756: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 757

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{4}$ C 20. Wilten. Pap. I, 210, I* Bl. 290 × 195. Wilten (?), 1. Jz. 15. Jh.

B: Zwei Teile: I (1–149), II (150–210). Vereinigung der beiden Teile wohl erst in Innsbruck im 19. Jh., s. die verschiedenen Signaturen der ULBT in den beiden Teilen. In den Lagenmitten Pergamentfälze, beschrieben in karolingischer Minuskel 11. Jh.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier über Pappe, Innsbruck, 19. Jh.
Rücken: drei Doppelbünde, mit dunkel gesprenkeltem Pergamentblatt überzogen, oben mit ornamentalem Golddruck umrandetes schwarzes Titelschild mit Goldaufdruck *Speculum clericorum*. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen, Spiegel des HD sowie Vor- und Nachsatzblatt leer.

G: Bl. 1r quer zum linken Blattrand Besitzvermerk 18. Jh. *Ecclesiae Wilthinensis*, möglicherweise nur für T. I gültig. Zumindest dieser Teil 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stiftes Wilten der ULBT übergeben. Vereinigung der beiden Teile und Bindung im 19. Jh. an der ULBT. Zwei alte Signaturen: Am Spiegel des VD *II $\overline{4}$ C 20* (Bleistift), Bl. 210v, 180° gedreht *II $\overline{3}$ D 1* (also für T. II) (Tinte).

L: Walther Nr. 16345a (nur für diese Hs. nachgewiesen). – K. Langosch, Albert von Dießen. Verfasserlexikon² I 120. – Neuhauser, Scriptor 84 (auch in: Neuhauser, In libris 560).
Im Kurzkatalog Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis nicht behandelt, da erst später als Wiltener Hs. erkannt.

I (I, 1–149)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1404/1407 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 587, Cod. 669, T. VI; Wien, ÖNB, Cod. 4636). Lagen: $(I–1)^{I}$ (Vorsatzbl.) + $(IV+1)^{9}$ + $4.VI^{57}$ + V^{67} + $6.VI^{139}$ + $(VI–2)^{149}$. Bl. 9 eingefügtes, auf Falz aufgeklebtes Einzelblatt. Gegenbl. zu Bl. 140 und 142 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Am Lagenanfang Kustoden in schwarzen arabischen Ziffern, zumeist weggeschnitten, am Lagenende Bl. 10r ausgeschrieben *primus*, Bl. 21v *sequitur secundus*. Lagenreklamanten, zumeist weggeschnitten.

S: Schriftraum Bl. 1r–8r (Register) 190 × 160, zwei Spalten, Bl. 10r–145r ca. 190/205 × 120/125, von Tinten- und Bleistiftlinien gerahmt, bis Bl. 103v zu 32–40, ab Bl. 104r zu 24–26 Zeilen. Kursive Bastarda von vier Händen: 1) Bl. 1r–8v (Register); 2) Bl. 10r–103v; 3) Bl. 104r–145v; 4) Bl. 146r–148r.

A: Rote Überschriften, Schlussschrift, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zwei- bis vierzeilige Lombarden, tw. mit weißen Aussparungen und Ansätzen zu einfachem Fleuronnée.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 10r, 104r, 146r.

1 (1r–145v) Albertus de Diessen: Speculum clericorum (vermutlich dritte Fassung) (Bloomfield Nr. 2910). Anschließend Expositio trium symbolorum (s. u. Nr. 2).
(Ir–v) leer.
(1ra–8rb) Register zum Speculum.
(8va) Register zur Expositio trium symbolorum.
(8vb–9v) leer.

(10r–105r) Albertus de Diessen: Speculum clericorum (Bloomfield Nr. 2910).
(10r–v) Prolog. Inc.: *Legimus in Exodo quod Moyses fecit labrum eburneum de speculis mulierum …* – Expl.: *… nam tot habet auctores quot continet auctoritates. Explicit prologus.*
(10v–105r) Text. Inc.: *Cum bene presunt presbiteri duplici honore digne habeantur. Hec sunt verba Pauli apostoli …* – Expl: *… ut ad extremum valeat ex aliqua falsitate. Explicit Speculum.*

Zum Speculum nennt Langosch (s. u.) drei Redaktionen (Autographen) aus Alberts eigener Hand, Clm 12471, dat. 1369, aus Rottenbuch bei Dießen, Clm 5668, dat. 1373, aus Dießen, Clm 18387, dat. 1376, aus Tegernsee, und erwähnt 27 Handschriften, zu denen er noch zwei weitere anführt, Cod. 757 und Stuttgart, LB, HB I 56. Das Verhältnis dieser Handschriften zu den drei Redaktionen ist laut Langosch noch nicht untersucht.
Aufgrund des Inc. vielleicht identisch mit Augsburg, UB, II 1.2° 32, dat. 1434. Inc.: … *fecit labrum eburneum* (sonst: aeneum), so auch Augsburg, UB, II 1.2° 136.
Expl. wie Eichstätt, UB, st 448 und st 237; Augsburg, UB, II 1.2° 136 und II 1.2° 140 (jeweils 3. Fassung).
Weitere Parallelüberlieferung: u. a. Innsbruck, ULBT, Cod. 139, 148ra; Augsburg, UB, II 1 2° 69, 143ra; Augsburg, Staats- und Stadtbibl., 2° Cod. 295, 1ra; Windsheim, Stadtbibl., Ms. 93, jeweils mit keiner der drei Fassungen übereinstimmend.
Lit.: R. Bauerreiß, Die geschichtlichen Einträge des „Andechser Missale“ (Clm 3005). *Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens* 47 (1929) 436f.; B. Schmeidler, Albert von Dießen und die Geschichtschreibung von Tegernsee. *Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte* 10 (1937) 65–92; K. Langosch, Albert von Dießen. Verfasserlexikon² I 119–122.

2 (105r–145v) Expositio trium symbolorum (Hamesse Nr. 8856 [anonymer Tractatus de fide catholica]. Stegmüller RB Nr. 11081 [anonym, mit anderem Expl.]).
Tit.: *Incipiunt exposiciones symbolorum.* – Prolog: Inc.: *Corde creditur ad iusticiam ore autem confessio fit ad salutem Ro. X°. De fide katholica tractatum brevem ex diversis sanctorum patrum dictis colligere volentes …* – Expl.: … *hii sunt scientes.*
Text: Inc.: *Circa distinctionem fidei sciendum est quod tres esse …* – Expl.: … *ad iusticiam ore autem confessio fit ad salutem. Explicit omnium symbolorum exposicio.*
Häufig in Verbindung mit dem Speculum clericorum, z. B. Innsbruck, ULBT, Cod. 139; München, BSB, Cgm 3897 (aus Tirol, Naturns 1431, Expl. wie Cod. 139 und Cod. 757), Clm 5668; Stuttgart, LB, HB I 156; Augsburg, UB, II 1.2° 32, II 1.2° 136; Windsheim, Stadtbibl., Ms. 93.
Expositio symbolorum im Augsburger Katalog und in Clm 5668 unter Albertus beschrieben.

3 (145v) Deutsche Schreibersprüche (rot) (Ed.: Neuhauser, Scriptor 84. Auch in: Neuhauser, In libris 560).
Ich hoff vnd harr vnd wart des gelückes.
Der nicht hat vnd haben mus,
dem ist all zit we genug.
Des bin ich wol innen worden
Wann ich was auch In dem selben orden.
Darunter (schwarz): *Und sic eum in consermone seculi* (?) *exhibent angeli et sepiunt* (?).

4 (146r–148r) Spruchsammlung (Walther Nr. 16345a, nur für diese Hs.). Sammlung von 112 Hexametern.
Inc.: *Quondam doctores habebant res et honores …* – Expl.*: … tritanisatos tritonisat cum tritonio in tritonisatorio.*
(148v–149v) leer.

II (150–210, I*)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 1. Jz. 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 587, Cod. 588, T. III; Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 03 07;

Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 151, CCl 171, T. II, CCl 335, T. II, CCl 579, T. VIII, CCl 581, T. V, CCl 658, T. V; Korneuburg, Stadtarchiv, Cod. 1756; Sankt Florian, Stiftsbibl., Cod. XI 721; Tulln, Stadtarchiv [St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv], Cod. 19; Wien, Schottenstift, Hs. 266. Nachsatzlage: Innsbruck, ULBT, Cod. 572, T. I). Lagen: $4.VI^{197} + (VI–1)^{208} + 2^{210} + 1^{1*}$. Gegenbl. zu Bl. 201 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Bl. 209 und 210 eingeheftete Einzelblätter, Bl. 210 mit anderem Wasserzeichen, urspr. zu anderer Handschrift gehörend (s. u.). Bl. I* Nachsatzblatt, zur neuzeitlichen Bindung gehörendes Gegenbl. des Spiegels.

S: Schriftraum 205 × 125. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 31–38 Zeilen. Regelmäßige Bastarda.

A: Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, wellenförmige Zeilenfüllsel, zwei- bis fünfzeilige Lombarden, tw. mit Aussparungen und einfachen fleuronnéeartigen Ausläufern.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 150r.

5 (150ra–208vb) Bertholdus de Ratisbona (Rusticanus): Sermones de Communi sanctorum (Schneyer 1, 487–490, Nr. 194–237).
(150ra) Tit.: *Incipiunt sermones de communi sanctorum Rusticani.*
(150ra–176va) De apostolis. (150ra) (Schneyer Nr. 194). Expl.: … *et ideo sunt summi precii. Det nobis dominus etc.* (152va) (Nr. 195). Expl.: … *hanc dileccionem habuerunt apostoli. Hanc nobis etc. Amen.* (154va) (Nr. 196). Expl.: … *et gaudium vestrum impleatur. Hoc enim etc. Amen.* (156va) (Nr. 199). (158rb) (Nr. 200). Expl.: … *crucifixus, mortuus et sepultus etc. Amen.* (162ra) (Nr. 202). (164vb) (Nr. 203). Expl.: … *multa in diversis scripturis habeantur. Nunc pertranseo det nobis dominus etc. Amen.* (167rb) (Nr. 205). (169rb) (Nr. 206). (171va) (Nr. 208). (173va) (Nr. 210).
(176va–199vb) De uno martyre. (176va) (Nr. 214). (180ra) (Nr. 216). Expl.: … *in convivio quam in iocunditatibus. Hec nobis etc.* (183va) (Nr. 217). (187va) (Nr. 218). (192rb) (Nr. 219). (195va) (Nr. 222).
(197rb) De uno martyre (Schneyer 8, 678, Nr. 207, Beginn leicht abweichend, Schluss abweichend). Tit.: *Item de uno martire. Quod Deus est pre omnibus et super omnia diligendus et quod duo sunt mala principalia de quibus omnia creverunt et crescunt mala etc. Sermo.* – Inc.: *Qui amat patrem et matrem plus quam me etc.* (Matth. 10,37). *Sunt duo precipue de quibus omnia mala crescunt, est malus timor et malus amor …* – Expl.: … *ex quibus omne malum pullulat vitare possimus concedat nobis etc. Amen.*
Parallelüberlieferung: u. a. Innsbruck, ULBT, Cod. 369, 113va (Inc. wie Cod. 757, Schluss abweichend); München, BSB, Clm 9593.
(199vb–208vb) De pluribus martyribus. (199vb) (Nr. 224). (203va) (Nr. 225). (205vb–206ra) Überleitung zum nächsten Sermo: *Item de martiribus et de triplici via mirabili per quam dominus sanctos suos ducit ad veram terram promissionis historia de filiis Israel de triplici via illorum scilicet per mare, per desertum, per Iordamem etc. Sermo.* (206ra) (Nr. 229). Expl. mut.: … *quod dicit dominus omnibus fidelibus Exemplum dedi vobis etc.*
(209r–210r) leer.
(210v) nur alte Signatur der ULBT *II* $\overline{3}$ *D 1* und Bleistiftvermerk *Saec. XV*, also wohl urspr. zu anderer Hs. gehörend.
(I*r–v) leer.

W. N.

Cod. 758

SERMONES. PS.-BERNARDUS CLARAEVALLENSIS

II $\overline{4}$ D 7. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 374 Bl. 219 × 152. Entstehungsort unbestimmt, 1455.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1455/1456 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 421 [Südtirol?], 583, T. II [Schnals], 610 [Neustift oder Brixen], Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 529; Wien, ÖNB, Cod. 5327, T. IV). Lagen: $VIII^{15(16)}$ + $27.VI^{339(340)}$ + $V^{349(350)}$ + $2.VI^{373(374)}$. Foliierung mit Bl. 2 beginnend. Zwischen Bl. 210 und 211 bzw. 216 und 217 eingeheftetes Einzelblatt (73 × 100), beidseitig beschrieben in kursiver Bastarda (s. Nr. 8). Unteres Drittel von Bl. 373 abgerissen. Lagenreklamanten. In den Lagenmitten Pergamentfälze mit neumiertem liturgischem Text in karolingischer Minuskel 11. Jh.

S: Schriftraum 174/184 × 114/130, zu 34–43 Zeilen. Kursive Bastarda, dat. 1455 (Bl. 16r, 347v), in Schriftgröße und Tintenfarbe variierend.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche. Bl. 20r, 21v, 325v und 326r am äußeren Rand rot geschriebene, sonst rot unterstrichene Auctoritates. Handzeichen, Bl. 65v und 323r *Nota*. Zwei- bis dreizeilige rote Lombarden, vereinzelt mit kurzen Ausläufern, Schaftaussparungen, Punktverdickungen und Perlen.

E: Gotischer Einband: gedunkeltes, fleckiges Schweinsleder über Holz mit Blindlinien, Entstehungsort unbestimmt, 15. Jh.
VD und HD gleich: von dreifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, durch sechs diagonale Streicheisenlinien in je vier Dreiecke und Rhomben unterteilt. Schriftspuren am Holz (Abklatsch und Reste eines abgelösten Blattes). VD tw. abgelöst. Spuren einer Leder-Metall-Schließe. Am HD oben Bohrloch (urspr. Kettenbuch). Kanten abgeschrägt. Rücken: drei Doppelbünde, das Leder im unteren Drittel abgerissen, oben Titelschildchen mit rotem *S*. Kapitale mit Leder umstochen. Innenseite des VD: frei liegend, mit Schriftspuren auf dem Holz (Abklatsch). Spiegel des HD Reste eines abgelösten Blattes mit Schriftspuren.

G: Bl. Ir Kaufvermerk (rot) *II florenis*. Wenn aus Stams, 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Bl. 1r alte radierte Signatur der ULBT *II* [...] *E.12*.

L: Schneyer 1, 299; 3, 233. – G. Kompatscher, Bernardus Claraevallensis. Handschriften Stamser Provenienz in der Universitätsbibliothek Innsbruck, in: Studia Stamsensia II (*Innsbrucker historische Studien* 16/17). Innsbruck 1995, 45.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 16r.

1 (Ir) Kaufvermerk (rot) *ii florenis*.

2–11 (1r–347v) Sermones de tempore. Kompilation aus Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen und Antonius Azaro de Parma mit Interpretationen wie in Würzburg, UB, M. ch. f. 137.

2 (1r–15v) Sermones zum Advent.
(1r) Schreiberverse: *Assit in principio sancta Maria meo presens huic operi sit gracia pneumatis almi. Me iuva et faciat compleri quod utile fiat etc.*
(1r) ‹Honorius Augustodunensis›: Prolog (Schneyer 2, 724, Nr. 70). Inc.: *Cum sermones vis facere ad populum invoca primo graciam sancti spiritus …* – Expl.: *… ut per bonos gestus et dulcia verba capias auditores etc. Et sequitur primo dominica prima in adventu secundum Flores.*
(1r–15v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen› (Schneyer 1, 805f., Nr. 149–159, 161, 162).
(1r) Dnca 1. adv. (Nr. 149). (2r) *Sermo de eodem* (Nr. 150). (3v) *Sermo de eodem etc.* (Nr. 151). (5r) *Sermo de eodem* (Nr. 152). (6r) *Sequitur sermo de eodem etc.* (Nr. 153). (7v) *In precedenti dominica* (Nr. 154). (8v) (Nr. 155). Inc.: *Erunt signa in sole et luna et stellis et*

Luc. XXI (25). *Tantis xv* (Schneyer: Tacitis quinque) *signis Ieronymus Que contingunt in sole materiali* (Schneyer: naturali) *in Christo vero …* (9r) *Sermo de eodem* (Nr. 156). (10r) *Sequitur dominica tercia etc.* (Nr. 157). (11r) *Item sermo de eodem* (Nr. 158). (12v) (Nr. 159). (13v) *Sequitur dominica quarta in adventu secundum Flores* (Nr. 161). (14v) *Item sermo de eodem* (Nr. 162).
(15v) (rot) *Hic nullus est defectus.*

3 (16r) Notizen zu den Lastern.
Schreibervermerk mit Datierung: *Ego incepi in die sancti Uodalrici anno LV.*

3.1 De diabolo u. a. Inc.: *Diabolus habet novem filias primam dat clericis scilicet symoniam …* – Expl.: *… supplicium quo nihil est intollerabilius.*

3.2 De septem vitiis. Tit.: *Notandum.* – Inc.: *Superbia dicit ego volo pro potestatem* (!) *laborare ut possim pluribus benefacere …* – Expl.: *… opera nostra non sunt continuanda secundum principium sed secundum finem et cetera.*

3.3 Zwei Verse. *Me sensusque meos multi credunt bene nosse | Quos minime credo sese cognoscere posse* (Walther, Proverbia Nr. 14557).
Nam vir si semet cognoscere quisque studeret | et forte malis verbis alios de causa caveret (Walther, Proverbia Nr. 15863).
(16v) leer.

4 (17r–32v) Sermones zum Advent mit Interpretationen.
‹Antonius Azaro de Parma› (Schneyer 1, 303f. Kaeppeli Nr. 264).
(17r) (Schneyer Nr. 184).
(20r) Interpretation. Tit.: *Nota unum bonum et sic semper in fine etc.* (rot). – Inc.: *Lapis intra aquam veniens quatuor in ea efficit et relinquit primo spumam …* – Expl.: *… osanna componitur ab interiectione osi exclamantis et a vero anna quod tantum unum sicut salvifica et cetera.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 267r.
(21r) (Nr. 185).
(23v) Interpretation. Inc.: *Pontius* (Würzburg: Fontinus) *in descriptione universi Tempore quidem pluvie non statim arbor guttas suas stillat …* – Expl.: *… iuxta dictum psalmiste dixit et sancta sunt mandavit et cecata sunt etc. etc.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 268r.
(25r) (Nr. 186).
(27v) Interpretation. Inc.: *Plinius in speculo naturali Cumque ferrum immergitur ignitum aut lapis grandis aque immergitur mox homo submersus qui inveniri non potuerit super enatat …* – Expl.: *… Nota propheta dicitur a pro quod est procul et fer quod est loquens quia procul de remotis loquens etc.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 268v.
(28v) (Nr. 187). Expl.: *… sic nos in humilitate et penitentiam* (!) *vivere quod ex hoc meremur ad eternam gloriam pervenire etc.*
(31r) Interpretation. Am oberen Blattrand: *De humilitatate* (!). Inc.: *Monemus* (Parallelüberlieferung: Fontinus) *in descriptioni* (!) *universi lapis proiectus a machina antequam ad terram venit in occursum terra se aperit et scindit …* – Expl.: *… ut dicit ewangelista in ewangelio hodierno Ego vox clamantis in deserto etc.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 269v.
(31v) Ioh. 1,19–28. Inc.: *Item queritur quare Iohannes negavit se esse Helyam …* – Expl.: *… et ante me factus est quo a divinitate qui genitus est a patre etc.*
(32r) Interpretation. Tit.: *In die nativitatis Christi etc.* – Inc.: *Evax* (recte: Evagrius) *in*

libro de gillis (recte: sigillis) *lapidum Gemma preciosa in terra libet nata adhuc nullius efficacie est …* – Expl.: … *in ewangelio hodierno verbum caro factum est vel in principio erat verbum de super dic sermonem quomodo vis etc.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 274r.

(32v–66v) Sermones zu Weihnachten.
(32v–52v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen› (Schneyer 1, 806f.). Bl. 51v eingeschoben eine Predigt von Graeculus.
(32v) *Sermo de nativitate in vigilia etc* (rot). *Flores apostolorum* (Schneyer Nr. 165). (33v) *Sermo de nativitate Christi etc. Flores apostolorum* (rot) (Nr. 166). (34v) *Sermo tertius in nativitate* (rot) (Nr. 167). (35r) *Sermo quartus in nativitate. Flores apostolorum* (rot) (Nr. 168).
(35v) Am oberen Blattrand: *Benignitas.*
(36r) *Sermo quartus in nativitate etc.* (rot) (Nr. 169). Am unteren Blattrand: *Gaudium.*
(36v) Am oberen Blattrand: *De gaudio.*
(37v) *Sermo sextus etc.* (rot) (Nr. 170).
(38r) Am oberen Blattrand: *De humilitate.*
(38v) *Sermo septimus* (rot) (Nr. 171). (39v) *Sermo octavus etc. in nativitate* (rot) (Nr. 172). Am oberen Blattrand: *De omnibus statis* (!).
(40r) (Nr. 173). Am oberen Blattrand: *De gladio bonum* (!).
(40v) *Sermo in nativitate* (rot) (Nr. 174). Am unteren Blattrand: *Iusticia et misericordia.*
(41r) (Nr. 175). Am unteren Blattrand: *De nomine Ihesu.*
(41v) Am oberen Blattrand: *In octava nativitatis de amare.*
(42v) *Sermo etc.* (rot) (Nr. 176). Expl.: … *quod hodie sibi fuit impositum in quo salvaberis etc.*
(43v) Am oberen Blattrand: *Bonas similitudines.*
(44r) *Sermo in epiphania domini etc.* (rot) (Nr. 177). (45r) (Nr. 178). (46r) (Nr. 179). Expl.: … *Nam communis est omnibus divitibus et pauperibus dare regnum celorum etc. Rogemus etc.*
(46v) Am oberen Blattrand: *De congregacione et mercatoribus.*
(47r) (Nr. 180). Inc.: (Schneyer: Apertis thesauris suis) *Obtulerunt Domino aurum thus et mirram Mt.* (2,11). *Diem hodiernam et festivitatem recolimus quando tres reges qui venerunt ab oriente solis …* (48r) (Nr. 181). Expl.: … *qui in inferno eius adventum expectant liberabit et in regnum suum sempiternum secum ducet etc.* (50r) *Sermo* (rot) (Nr. 182).
(50v) Am unteren Blattrand: *Quomodo pueri sunt corrigendi.*
(51r) (Nr. 183).
(51v) ‹Graeculus›: Sermo Dnca 1. post epiph. dni (Schneyer 2, 209, Nr. 28). Inc.: *Ego et pater tuus dolentes querebamus te Luc.* (2,48). *Quanto res que perditur est pretiosior tanto magis cum non invenitur dolor augmentatur …* – Expl.: … *Sicut Dominus dixit Iudeis* (Ioh. 8,21) *Queritis me et in peccatis vestris moriemini. Rogemus Dominum ut det nobis gratiam suam.*
Am oberen Blattrand: *Sicut Deus Ihesum querere.*
(52v) (Nr. 184).
(52v–66v) ‹Antonius Azaro de Parma› (Schneyer 1, 304. Kaeppeli Nr. 264). Predigten mit Interpretationen.
(52v) *Dominica infra octavas nativitatis domini buscilla* (rot) (Nr. 188). (55v) (Nr. 189).
(59r) *Sequitur dominica prima post epiphaniam domini* (Nr. 190).
(63r) Interpretation. Tit.: *Sermo dominica secunda.* – Notiz: *Item nota ista clausula*

pertinet supra ewangelium istud Erat Ioseph et Maria mater Domini mirantes in antecedenti habes etc. Dominica infra octavam. – Inc.: *Berenhardus Tripliciter lagwebat genus humanum. In principio in medio et in fine …* – Expl.: *… statim fugerunt in Egiptum quod fide dignum est.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 274r.
(64r) Interpretation. Tit.: *Item illa clausula in sequenti pertinet super ewangelium Cum factus esset etc.* – Inc.: *Berenhardus Dilexit nos Deus dulciter sapienter et fortiter. Dulciter quia propter nos carnem induit …* – Expl.: *… inter cognatos et natos tercia qui egressi sunt in viculum etc.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 274v.
(65r) Interpretation. *Dominica prima post epiphaniam.* – Inc.: *Vorago refert quod beatus Augustinus tria documenta didicisset a beato Ambrosio. Primo ne alicui militari swadeat …* – Expl.: *… vocatus est Ihesus et discipuli eius etc.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 275r.

6 (66v–90v) Sermones zum Weihnachtsfestkreis.
(66v–68v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 1. und Dnca 2. post epiph. dni (Schneyer 1, 807).
(66v) (Nr. 185). (67v) (Nr. 186). (68r) (Nr. 187).
(68v–82r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermones Dnca 3. post epiph. dni bis Dnca in Septuagesima (Schneyer 1, 304. Kaeppeli Nr. 264) mit Interpretationen.
(68v) *Sequitur dominica secunda* (Schneyer Nr. 191).
(72v) Interpretation. *Sequitur.* – Inc.: *Iacobi etc. Omne quod est in mundo aut est concupiscencia carnis aut ex concupiscencia oculorum aut superbia vite …* – Expl.: *… in domo sua unde et noluit quod Christus intraret ne ex hoc offendetur etc.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 275r.
(73v) *Sequitur de dominica tercia etc.* (Nr. 192).
(75r) Am unteren Blattrand: *De timore apostolorum.*
(76v) Interpretation. Inc.: *Theophilus in Breviloquio diversarum arcium. Si pix et plumbi* (recte: plumbum) *specula non restaurant …* – Expl.: *… quod Christus dormiverat humano corpore sed non dormivit divinitate etc.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 275v.
(77r) (Nr. 193).
(78v) Interpretation. Inc.: *Berenhardus Vide ubi fueris et erubesce ubi es et ingemisce ubi eris …* – Expl.: *… et in principio tam in fine ipsa redditur multum facilis et suave.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 276r.
(79r) *Sequitur dominica quinta etc.* (Nr. 194).
(81v) Interpretation. Inc.: *Tres species odivit anima mea divitem mendacem pauperem superbum et senem fatuum et insensatum Ecclesiasticus 25* (3f.). *In hiis verbis tria docemur primo ut divites non sunt mendaces …* – Expl.: *… Multi sunt vocati ad fidem sed pauci electi ad gloriam.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 276r.
(82r–95r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 3. post epiph. dni bis Dnca 5. post epiph. dni (Schneyer 1, 807f.).
(82r) *Sequitur dominica sexagesima et dominica secunda et Flores apostolorum* (Nr. 188). Am oberen Blattrand: *Quinque etates.*
(83r) (Nr. 189). (84v) (Nr. 190). (85v) (Nr. 191). Am unteren Blattrand: *Mundus comparatur mari.*
(86v) (Nr. 192).

(87r) Am unteren Blattrand: *Quatuor genera hominum.*
(87v) (Nr. 193).
(88r) Am unteren Blattrand: *De penitencia.*
(88v) (Nr. 194).
(89r) Am unteren Blattrand: *Item illius* (!) *nota multa bona in illo sermone.*
(89v) (Nr. 195).

7 (91r–206r) Sermones zur Fastenzeit.
(91r–95r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca in Septuagesima bis Dnca in Quinquagesima (Schneyer 1, 808).
(91r) *Dominica Septuagesima* (Nr. 196). Am unteren Blattrand: *Quinque onera.*
(91v) *De eodem* (Nr. 197). (92r) (Nr. 198). (93r) *De eodem* (Nr. 199). Am unteren Blattrand: *Audi verbum Dei.*
(94r) (Nr. 200).
(94v) Am unteren Blattrand: *De lumine.*
(95r–99v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermones Dnca in Sexages. und Dnca in Quinquages. (Schneyer 1, 304. Kaeppeli Nr. 264). Predigten mit Interpretationen.
(95r) *Dominica in Sexagesima* (Nr. 195).
(96r) Interpretation. Inc.: *Sexagesima cuius hodie inicium celebratur terminatur quarta feria post pasca qua cantatur …* – Expl.: … *Nota per petram bonam inter status salvandorum et potest esse terre scilicet coniugatorum, viduarum et virginum etc.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 276v.
(97r) (Nr. 196).
(99r) Interpretation. Inc.: *Quinquagesima cuius hodie inicium celebratur et terminatur in die festo tempus significat remissionis …* – Expl.: … *Sic enim plures activus locutus fuerit et ergo ipsi nihil horum intellexerunt etc.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 277r.
(99v–104v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca in Quinquages. bis feria 4. post Quinquages. (Schneyer 1, 808).
(99v) *Sequitur dominica Invocavit* (Nr. 201). (100v) (Nr. 202). Expl.: … *per dexterim* (!) *intellige gaudia celi per sinistram gaudia mundi etc.* (101v) *In die cinerum* (Nr. 203). Expl.: … *ne a regno celeste excludamur etc.* (102v) (Nr. 204). Am unteren Blattrand: *De ieiunio.*
(103v) (Nr. 205).
(104v–107v) Sermones in tempore decimae. Für Sermo 2 und 4 vgl. Schneyer 2, 679, Nr. 37 und 39 (Henricus de Rimini?) bzw. Wien, ÖNB, Cod. 3586, Bl. 107r.
(104v) In capite ieiunii. Inc.: *Sedit in cinere rex et sparsit cinerem super capud suum et cum lacrimis voce magna clamavit in celum Ione 3°* (6f.). *Hodie fratres karissimi incipit tempus decime quo unusquisque decimare debet homo domino suo …* – Expl.: … *die mortis penitentiam queramus et invenire non poterimus. Rogemus.*
(105r) *Feria quinta.* Inc. (vgl. Schneyer 2, 679, Nr. 37): *Accessit ad Ihesum centurio rogans eum et dixit Domine puer meus iacet in domo paraliticus et male torquetur Mt. VIII* (5f.). *Tota mentio sancte ecclesie fratres karissimi in ista Quadragesima est ut peccatores ad penitentiam reducant* (!) … – Expl.: … *quod eos remunerabit taliter remuneracione quod ligwa nequit dicere et sic de aliis etc.*
(106r) *Feria sexta.* Inc.: *Quare ieiunavimus et non aspexisti et humiliamus animas nostras et nescisti Ysaias 48* (recte: 58,3). *In prenotatis verbis fratres karissimi duo notare debemus de quibus hodie Ysayas propheta domini introgavit* (!) … – Expl.: … *Ecce quinque bona que ex illis elemosina procedunt etc.*

(107r) Inc. (vgl. Schneyer 2, 679, Nr. 39): *Erat navis etc. Mt. 8* (recte: Marc. 6,47). *Sicut dicit Iohannes 6 fratres karissmi Quia postquam Christus quinque milia hominum de quinque panibus et de duobus piscibus saciasset …* – Expl.: *… ad opus suum ad operandum scilicet ut bene abilis fiat etc.*
Am unteren Blattrand: *Quomodo in sabbato veneramur beatam Mariam et querere etc.*
(107v–111r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 1. in Quadrages. (Schneyer 1, 307, Nr. 236. Kaeppeli Nr. 264) mit Interpretation.
(107v) *Sequitur dominica Invocavit etc.* Expl.: *… et congregatis omnibus partibus suis ascendit ad quinquagenarium. Rogemus dominum etc.*
Am oberen Blattrand: *De Maria.*
(110v) Interpretation. Tit.: *Sermo dominica in quadragesima In Invocavit.* – Inc.: *Iohanicus* (recte: Iohannitius) *scilicet in De organisacione corporis extincta vita hominis mox tria accidunt et contingunt …* – Expl.: *… et ab eodem etiam voluit temptari Ihesus ut Adam et filias redimeret etc.*
Parallelüberlieferung: Wien, ÖNB, Ser. n. 3619, 212r; Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 278r.
(111r–115v) ‹Graeculus›: Sermones Dnca 1. in Quadrages. (Schneyer 2, 210).
(111r) *Sequitur dominica Invocavit* (Nr. 52).
(112r) Am oberen Blattrand: *Deus timuit mortem et Paulus Petrus.* Am unteren Blattrand: *De morte.*
(112v) *Dominica Invocavit* (Nr. 53). (114r) *Dominica Invocavit etc.* (Nr. 54).
(115v–121r) Sermones für die erste Fastenwoche.
(115v) *Dominica Invocavit etc.* Inc.: *Hortamur vos ni* (recte: ne) *in vacuum gratiam Dei recipiatis etc.* (2.) *Cor. VI°* (1). *In premissis verbis fratres karissimi hortatur nos apostolus ne gratiam Dei a domino nobis collatam in vacuum …* – Expl.: *… gracia et eterna gloria faciunt quod a Domino conquiritur. De dedi eius tempus penitencie.*
(116v) *Feria secunda.* Inc.: *Ecce ego requiram oves meas etc. usque inducam eas in terras suas et pascam eas in montibus Israel etc. Ezechiel 34* (11 u. 13). *Item in verbis prenotatis fratres dilectissimi duo notantur scilicet ipsius Dei bonitas et omnium electorum felicitas …* – Expl.: *… qui sine defectu conficitur sine fine mens sociatur* (recte wohl: saciatur) *cibo quod nobis prestare dignetur etc.*
Parallelüberlieferung: Graz, UB, Hs. 1140, 137r.
(117r) *Sequitur feria tercia.* Inc.: *Cum intraret Ihesus Ierosolimam commota est universa civitas etc. Mt. 21* (10). *Sicut patet in scriptura fratres karissimi quod cum dominus in dominica de ramis palmarum cum magno honore receptus fuisset …* – Expl.: *… Mensuram bonam et convertam* (recte: confertam) *et coagitatam et super dabunt in sinum omnium etc.*
(118r) *Feria quarta etc.* Inc.: *Surge et comede grandis vero restat tibi via Regum 3°* (19,7). *Dic hystoriam. In verbis predictis fratres karissimi monet dominus per suos predicatores et etiam per graciam …* – Expl.: *… nova facio omnia scilicet contristati gaudeant sine fine. Rogemus.*
(118v) *Sequitur feria quinta.* Inc.: *Ducebat Ihesus ad eos qui credebant ei etc. Si manseritis in sermone meo vere discipuli mei eritis … Io.* (8,31). *Quadam vero vice fratres karissimi dum dominus predicaret erant ibi discipuli sui …* – Expl.: *… Osee 9 facte sunt abhominabiles sicut ea que dilexerunt. Rogemus autem dominum etc.*
Am unteren Blattrand: *De verbo Dei.*
(119r) *Sequitur feria sexta etc.* Inc.: *Angelus autem domini secundum tempus descendebat in piscinam et movebatur aqua Iohannis quinto v^to^* (7). *In verbis prenotatis fratres karissimi tria notantur scilicet quod per piscinam in quam angelus descendit signetur …* – Expl.: *… et sic sanitatem recepit ponamus vero et nos in has portas ut consequi mereamur. Quod nobis prestare etc.*

(120v) *Sequitur feria sabbatum.* Inc.: *Assumpsit Ihesus Petrum et Iacobum et Iohannem fratrem eius et duxit illos in montem excelsum seorsum Mt. quinto* (recte: 17,1). *In verbis prenotatis fratres karissimi dominus noster Ihesus Christus tria genera hominum ostendit …* – Expl.: … *Et illud adiuva nos Deus salutaris noster et propter gloriam nominis tui domine etc.*
(121r–124v) ‹Antonius Azaro de Parma?›: Sermo Dnca 2. in Quadrages. mit Interpretation.
(121r) *Dominica secunda in quadragesima.* Inc. (vgl. Schneyer, 1, 292, Nr. 37 und 308, Nr. 248): *Egressus Ihesus secessit in partes Tiri et Sydonis etc. Mt. III* (recte: 15,21). *Et de hac Mt. VII. In Ecclesiastico dicitur quod iam est tempus perdendi et tempus acquirendi scilicet iniciciam* (!) *dyaboli …* – Expl.: … *qui per demones fecit Hermogenem ad se dici etc. Rogemus dominum Deum ut nos ab omnibus malis custodiat et nos omnia parcat etc.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 504, 3va; Kremsmünster, Stiftsbibl., CC 67, 58r.
(124r) Interpretation. *Sequitur iterum Dominica Reminiscere Philaretus in libro etc.* Inc.: *Philaretus in Libro de christianitate diuturnam etc. Vitam habent illi homines qui purgantur per morbus* (!) … – Expl.: … *pono in tuam voluntatem et libertatem ut sanes filiam tuam si vis.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 278r.
(124v–126v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 2. in Quadrages. (Schneyer 1, 808f.).
(124v) *Sequitur dominica tercia in quadragesima etc. Reminiscere* (Nr. 209). (125r) *De eadem dominica scilicet Reminiscere etc.* (Nr. 210). (126r) *De eodem etc.* (Nr. 211).
(126v–132v) Sermones für die zweite Fastenwoche.
(126v) *De eodem.* Inc.: *Miserere mei filii David filia vero mea male a demonio vexatur Mt. XVI°* (recte: 15,22). *In prenotatis verbis fratres karissimi ista mulier dat formam omnibus in tribulacionibus positis …* – Expl.: … *ergo vult a deo exaudiri omnia supra dicta cum sollicitudine observat. Rogemus.*
(127v) *Feria secunda.* Inc.: *Queritis me in peccato vestro moriemini Ioh. VIII°* (21). *Verba autem dicta fratres karissimi dixit Marie virginis filius ad Iudeis* (!) … – Expl.: … *et fili quid fecisti nobis sic ego etc. Ecce pater tuus et ego dolentes querebamus etc.*
(128v) *Feria tercia.* Inc.: *Super kathedram Moysi sedebunt scribe et pharisei omnia ergo que dixerint vobis servate et facite secundum vero opera eorum nolite facere Mt. 24* (recte: 23,2f.). *In presenti vero vita fratres karissimi dominus esse voluit quosdam subditos esse …* – Expl.: … *Qui humilitate fuerit erat in gloriam. Quod nobis prestare dignetur etc.*
Inc. vgl. Stuttgart, LB, HB I 228, 62r.
Am unteren Blattrand: *Item de aliquibus signis etc.*
(129r) *Feria quarta.* Inc.: *Calicem meum quidem bibetis sedere autem ad dexteram meam et sinistram non est meum dare nobis* (recte: illud) *etc. Mt. quarto* (recte: 20,23). *Verba audita fratres karissimi cum amaritudine et dolore plena sunt et dixit ea dominus ad discipulos suos …* – Expl.: … *Gregorius Mala que hic premiunt* (!) *ad Deum ire compellunt. Rogemus etc.*
(130r) *Feria quinta etc.* Inc.: *Homo quidam erat dives et induebatur purpura et bysso et epulabatur cottidie splendide Luc.* (16,19). *In isto verbo divite fratres karissimi reprehenduntur tria detestabilia. Primo avaricie tenacitas …* – Expl.: … *O miser ad quem nunc clamas mortuus qui non clamasti dum viveres. Sic Deus iustus iudex reddit unicuique etc. opera sua etc.*
(130v) *Feria sexta etc.* Inc.: *Ideo dico vobis auferetur a nobis regnum et dabitur genti facienti fructus eius Mt. 5* (recte: 21,43). *Dic ewangelium si placet unde antedicta fratres*

karissimi sunt verba tristicie et magni doloris … – Expl.: *… laborare possumus clamemus hodie cum matre nostra sancta ecclesia ad Deum. Domine auxilium etc.*

(131v) *Sabbato etc.* Inc.: *Homo quidam habuit duos filios. Et dixit adolescentior patri Pater da mihi portionem substancie mee que me contingat etc. Luc. 15* (11f.). *In isto verbo ewangelico fratres karissimi mencio fit de filio prodigo averso et patre benigne recepto …* – Expl.: *… et omnia ligwa regionis et collegium omnium sanctorum plaudent manu etc. Rogemus etc.*

(132v–137r) ‹Antonius Azaro de Parma?›: Sermo Dnca 3. in Quadrages. mit Interpretation.

(132v) *Sequitur dominica Oculi etc.* Inc. (vgl. Schneyer 4, 233, Nr. 58): *Erat Ihesus eiciens demonium etc. Luc. XI°* (14). *Duo grossa corpora non possunt scilicet stare in eodem sacco et quia dyabolus est magnus per superbiam …* – Expl.: *… ut alicui turpi vicio dedita quia pueri ad similia facile inclinantur. Exemplum de Alexio* (Innsbruck: Alexandro) *etc.*

Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 504, 5vb. Bei Schneyer nicht aufgeführt, jedoch unter den Sermones des Antonius Azaro de Parma überliefert, z. B. Uppsala, UB, C 268, 23r.

(136r) Interpretation. *Sequitur pro pleuma.* Inc.: *Ipocras In medicinis Ex dulcibus cibis et potibus in humanis quidem corporibus morbus generat …* – Expl.: *… fuisse ancilla Marthe nomine Mantella etc. Rogemus dominum ut etc.*

Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 282r.

(137r–139v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 3. in Quadrages. (Schneyer 1, 809).

(137r) *De eodem etc. Flores apostolorum etc.* (Nr. 212) Inc.: *Erat Ihesus eiciens demonium etc. Luc. XI°* (14). *Legitur quod dominus quatuor miracula in uno homine simul et semel operatus est …* (137v) *De eodem* (Nr. 213). (138v) *De eodem* (Nr. 214).

(139v–146r) Sermones für die dritte Fastenwoche.

(139v) *De eodem dominica Oculi etc.* – Inc.: *Erat Ihesus eiciens demonium et illud erat mutum Luc.* (11,14) *etc. In verbis predictis fratres karissimi notantur duo scilicet hominis miseria et Dei misericordia …* – Expl.: *… Et illud exurge Deus non prevaleat homo. Rogemus dominum etc.*

(140v) *Sequitur feria secunda.* – Inc.: *Vade et lavare sepcies in Iordane et mundaberis 3°* (4. Reg. 5,10). *In verbis predictis fratres karissimi duo notantur scilicet hominis peccatoris gravitas infirmitatis …* – Expl.: *… et deinde te haberes consolatum sicut ipsam hic superius* (?) *et in eternum. Quod nobis prestare etc. Rogemus.*

(141v) *Feria tercia.* – Inc.: *Si peccaverit in te frater tuus vade et corripe eum inter te et ipsum solum Mt. 18* (15). *Quia sepe fit fratres karissimi peccatorum commissio ideo sepe debet fieri fraterna correccio …* – Expl.: *… et Paulus malus tamen in conspectu Dei erat Stephano in merito preponendus etc.*

Am unteren Blattrand: *De correccione.*

(142r) *Sequitur feria quarta.* – Inc.: *Populus hic me labiis honorat cor autem eorum longe est a me Ysaias super Mt.* (15,8). *In verbis predictis fratres karissimi dominus conqueritur de gente non sancta hic est de malis preavis …* – Expl.: *… possideo amplius defendere non possum reddantur eam et statim cessavit temptacio etc. Rogemus.*

(143r) *Feria quinta.* – Inc.: *Surgens Ihesus de synagoga intravit domum Symonis. Socrus autem Symonis tenebatur magnis febribus Luc. 14* (recte: 4,38). *In presenti ewangelio fratres karissimi tria opera fecit Deus scilicet opus magne patencie* (!) *…* – Expl.: *… quando demones de obsessis corporibus expellebat etc. Rogemus.*

(144r) *Feria sexta.* – Inc.: *Domine da michi hanc aquam ut non siciam ultra Ioh.* 5 (recte:

4,15). *In premissis verbis fratres karissimi docet nos hodie mulier Samaritia quid agere debeamus …* – Expl.: *… et cum sollicitudine et devocione pro ipsa acquirenda apud Deum omnibus viribus laboretis. Rogemus.*
(144v) Am unteren Blattrand: *Item lacrima in quatuor partes dividitur etc.*
(145r) *Feria sabbatum.* – Inc.: *Adducunt scribe et pharisei ad Ihesum mulierem in adulterio deprehensam Ioh. 8* (3). *Isti scribe et pharisei fratres karissimi sepe temptaverunt Christum capere in sermone …* – Expl.: *… scripta est in celis ideo lumen convenit eis illud Terra absorbe hos viros etc. Rogemus.*
(146r–150r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 4. in Quadrages. (Schneyer 1, 310, Nr. 272. Kaeppeli Nr. 264) mit Interpretation.
(146r) *Dominica Letare etc.* Expl.: *… et quam alia vice excitatam sedabat. Rogemus Deum qui tot corporaliter paravit ut dignetur nos hic spiritualiter pascere pane veri et gracie et in celo pane glorie Amen.*
(149r) Interpretation. Inc.: *Commentator de impressionibus aeris Terre motus et tempestas duobus generantur de causis …* – Expl.: *… qui distabat a loco huius refeccionis miliare unum etc.*
Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 284v.
(149v) Am äußeren Blattrand: *De rosa.*
(150v–154r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 4. in Quadrages. (Schneyer 1, 809).
(150v) *Sequitur Dominica Letare etc. Flores.* (Nr. 215). Expl.: *… excedit omnes penas tocius mundi. Super hoc dic quod vis etc.* (151v) *Sequitur de eodem* (Nr. 216). (152v) (Nr. 217). Inc.: *Recepit* (Schneyer: Accepit) *Ihesus et cum gracias egisset etc. Ioh.* (6,11). *Consuetudo est tempore ieiunii ideo dominus* (gestrichen: *habere*) *post mediam Quadragesimam parat convivium …* – Expl.: *… habet et refeccionem quia in se habet omne delectamentum sanctorum. Rogemus dominum ut nobis etc.*
(154r–159v) Sermones für die vierte Fastenwoche.
(154r) *Feria secunda etc.* Inc.: *Deus in nomine tuo salvum me fac etc.* (Mt. 14,30). *In verbis predictis fratres karissimi sancta mater ecclesia sua ostendit compassionem …* – Expl.: *… cum quesieris dominum Deum tuum invenies eum si tamen eum quesieris. Rogemus Dominum etc.*
(154v) *Feria tercia etc. Sequitur nunc.* Inc.: *Nam die festo mediante ascendit Ihesus in templum et dicebat ad Iudeos Ioh. 5* (recte: 7,14f.). *Inter Iudeos fratres karissimi erant diversi qui de Christo diversione senciebant …* – Expl.: *… verba sua in nos mittendo sicut et nos cum capiamus ipsum amando. Rogemus etc.*
(155v) *Feria quarta.* Inc.: *Preteriens Ihesus vidit hominem cecum a nativitate sua. Ioh. 4* (recte: 9,1). *In verbis predictis fratres karissimi notare debemus quod dux est cecitas scilicet cecitas in nativitate …* – Expl.: *… de quo fluit aqua super dicta est bene significare potest aquam lacrimarum. Rogemus dominum ut ipse nobis etc.*
(156v) *Feria quinta etc.* Inc.: *Ibat Ihesus in civitatem que vocatur Naym etc. usque defunctus efferebatur Luc. VII* (11f.). *De ipso ergo adolescente fratres karissimi tria dicuntur scilicet quod erat mortuus …* – Expl.: *… ut Deum placet extra edificet et paulatim ad Deum se posset appropinquare. Rogemus dominum etc.*
(157v) *Feria sexta etc.* Inc.: *Domine si fuisses hic frater meus non fuisset mortuus Ioh. XI* (21). *In verbis predictis fratres karissimi lamentatur hodie sancta mater ecclesia sub figura Marthi* (!) *…* – Expl.: *… ut prodiit in contricione solvitur in confessione et abiit in penitentiam. Rogemus Deum etc.*
(158v) *Sabbato nota.* Inc.: *Ego sum lux mundi Ioh. VIII* (12). *Fratres karissimi tanta est veritas ad membra et membrum ad capud quod autem quando capit assumit personam*

membrorum … – Expl.: *… ut cum viris angelicis libencius conversemus quem* (!) *cum viris dyabolicis. Rogemus etc.*

(159v–164r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 1. in passione dni (Schneyer 1, 311, Nr. 284. Kaeppeli Nr. 264) mit Interpretation.

(159v) *Sequitur dominica in passione.* Expl.: *… et tamquam vexillum et signum honorabile Christianorum ubique differret etc.*

(162r) Am unteren Blattrand: *Item quere Christus mundum per mortem redemit cum alias potuit etc.*

(163r) Interpretation. Inc.: *Galienus in sex* (!) *medicinalium Tempore quidam* (!) *ieiunii concipitur omnis partus …* – Expl.: *… Christus exivit de templo per aliam partem et abscondit se a Iudeis etc.*

Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 286v.

(164r–171r) Sermones für die fünfte Fastenwoche.

(164r) *Sequitur dominica in passione etc. Flores apostolorum etc.* Inc.: *Quis ex vobis arguet me de peccato etc. Ioh. VIII°* (46). *In verbis prenotatis fratres karissimi duo notantur scilicet quod Iudei reprehendebant …* – Expl.: *… Si quis sermonem meum servabit mortem non gustabit in eternum. Rogemus dominum etc.*

(165r) *Feria secunda sequitur etc.* Inc.: *Pervenit verbum ad regem Ninive qui surrexit de solio suo et abiecit vestimentum suum a se Ione III°* (6). *Quod admodum cives fratres karissimi libenter audiunt edictum sui principis …* – Expl.: *… hic Salomonis extitit solium cuius animum concupiscencia subvertit etc. Rogemus.*

(166r) *Sequitur feria tercia etc.* Inc.: *Vos ascendite ad diem festum hunc eo* (recte: ego) *autem non ascendam Ioh. VII* (8). *Beatus vero Iohannes fratres karissimi describit vobis hec tria festa …* – Expl.: *… Ideo dicit Augustinus amabilius et laudabilius etc. Rogemus.*

(167r) *Feria quarta etc.* Inc.: *Ego cognosco oves meas et oves mee vocem meam audiunt etc. et secuntur me Ioh. X* (27). *In verbis predictis fratres karissimi dominus meus Ihesus Christus ostendit duo scilicet oves suas que secum debet regnare …* – Expl.: *… nec rapiat eas quisquam de manu mea. Rogemus dominum etc.*

(167v) *Feria quinta.* Inc.: *Rogabat Ihesum quidam Phariseus ut manducaret cum illo etc. Luc. VII°* (recte: 11,37). *In isto ewangelio fratres karissimi tria ponuntur genera egrotancium …* – Expl.: *… ponentes tenebras luce tenebras. Et ponentes amarum in dulce et dulce in amarum. Rogemus.*

(168r) Am unteren Blattrand: *Recipe ungentum.*

(168v) *Expedit vobis ut unus moriatur pro populo Ioh. VI* (recte: 11,50). *Verba antedicta fratres karissimi prophetavit Kayphas qui erat pontifex Iudeorum anni illius …* – Expl.: *… Thess. XV* (recte: Hebr. 12,3): *Recogitate eum qui talem suscipit adversus adsemet ipsum contradictionem ut* [ne] *fatigemini animis vestris deficientes etc. Rogemus.*

(169v) *Sermo de Maria.* Inc.: *Mea omnia tua sunt et omnia tua mea sunt* (Ioh. 17,10). *Quamvis vero fratres karissimi verba audita dominus dixit ad patrem possunt ea tamen dici ad omnes …* – Expl.: *… sursit caritas sursit castitas sursit humilitas et huius modi etc. Rogemus.*

(171r–173v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca in palmis (Schneyer 1, 311, Nr. 294. Kaeppeli Nr. 264) mit Interpretation.

(173r) Interpretation. Inc.: *Galienus in Anthidotario Cumque sangwis humanus favo ac veneno thiri admixtus fuerit …* – Expl.: *… Sed adventus eius quando venit in Iherusalem ut dicit ewangelium Cum appropinquasset hoc quere dominica prima in adventu Sequitur etc. etc.*

Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 288v.

(173v–178r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca in palmis (Schneyer 1, 809).
(173v) *Sequitur etc. etc.* (Nr. 221). (175v) (Nr. 222) (176v) (Nr. 223). Expl.: … *Sana me domine quoniam infirmus sum. Rogemus dominum etc.*
(178r–186v) Sermones für die Karwoche.
(178r) *Feria secunda.* Inc.: *Et repleta est domus ex odore ungenti Ioh. XII* (3). *In verbis predictis fratres karissimi notandum nobis est quod Maria Magdalena triplex ungentum Deo obtulit …* – Expl.: … *unde psalmus Oculi omnium in te sperant domine. Rogemus Deum etc.*
Am unteren Blattrand: *De Maria Magdalena ungentum.*
(179r) *Feria tercia.* Inc.: *Nos autem gloriari oportet in cruce domini nostri Ihesu Christi in quo est salus etc.* (zu Gal. 6,14). *Verba ante dicta fratres karissimi sunt incepcio misse et cantantur et leguntur hodie in sancta ecclesia …* – Expl.: … *et vos si precedencia servaverimus a Deo celi perpetue coronabimur. Rogemus.*
(180r) *Feria quarta.* Inc.: *Hodie fratres karissimi celebratur salvatoris nostri tradicio quia in hac die scribitur in ewangelio Luce Dominus locutus est Iudeis …* – Expl.: … *ut in conspectu claritatis illis letare mereamur. Rogemus etc.*
(181v) *In cena domini etc.* Inc.: *Commedite amici mei et inebriamini karissimi* (Cant. 5,1). *Ista verba fratres karissimi scribit Salomon in Canticis canticorum et tanguntur duo in eis …* – Expl.: … *nec auris audit quia est indicibile nec in cor hominis ascendit quia est incomprehensibile etc.*
(183r) *Nota in cena domini etc.* Inc.: *Feria quinta hodie est in cena domini officium divinum extra consuetudinem aliorum temporum celebratur …* – Expl.: … *sacramenti huius investigare non possumus igne divine caritatis inflamare* (!) *debemus. Rogemus.*
(186v–199v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones fer. 5. in cena dni und fer. 6. in parasceve (Schneyer 1, 809f.).
(186v) (Nr. 224). (188v) *Nota unum* (rot) (Nr. 225). (189v) (Nr. 226). Inc.: *Ad mensam magnam quando sedisti* (Eccli. 31,12). *Cito* (recte: *scito*) *quia talia oportet te preparare qualia sunt in hostia. Quanto maior est festivitas tanto melius et decencius homines se preparant …*
(191r) (Nr. 227). (192v) *In Parasceve nota bonum etc.* (rot) (Nr. 228). (194v) (Nr. 229).
(196r) (Nr. 230) Inc.: *Percusserunt me et vulneraverunt me etc. Cant.* (5,7). *Hec verba filius Dei proprie potuit dicere qui propter nostram salutem …* – Expl.: … *unde ex hoc certi* (!) *illusione passio Christi despecta fuit.*
(199v–208v) Sermones fer. 6. in parasceve.
(199v) *Sequitur ex alio. Parasceve* (rot). Inc.: *O vos omnes qui transitis per viam attendite et videte si est dolor similis etc. Trenorum I°* (Lam. 1,12). *Verba predicta fratres karissimi scripsit Ieremias in libro Lamentacionum et hec ipse composuit et exclamavit …* – Expl.: … *a sanctis aingelis suscipi et ad patriam paradisi produci. Quod nobis prestare dignetur Ihesus etc.*
(202r) *Passio domini Ihesu Christi secundum Iohannem in Parasceve* (rot). Inc.: *In illo tempore egressus est Ihesus cum discipulis suis trans torrentem Cedron etc.* (Ioh. 18,1). *Apostolos iam in agro culto et fructuoso opere per assiduam predicacionem constitutos tempore passionis in ortum paradisi secum duxit …* – Expl.: … *quia iuxta erat monumentum posuerunt eum accelerata est sepultura ne vesperascetur quoniam nullatenus talefacere licebat etc.*

8 (206r–215r) Sermones zum Osterfestkreis.
(206r) Dnca resurrectionis dni. *Sequitur etc.* Inc. (vgl. Würzburg, UB, M. ch. f. 121, 39r):

Maria Magdalena et Maria Iacobi et Salome etc. Marci ultimo (16,1). *Hodie celebramus resurreccionem domini nostri Ihesu Christi que est et fuit causa leticie hominibus et angelis …* – Expl.: *… qua salvantur impii Ps. Ostende faciem tuam et salvi erimus. Explicit.*

(208r) Interpretation. Inc.: *Notandum autem quod in ewangelio hodierno dicitur quod iste Marie obtulerunt secum ungenta preciosa …* – Expl.: *… Cottidianis febribus et quartanis subvenit et multas virtutes habet etc.*

(208v–209v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermo in vigilia paschae (Schneyer 1, 810, Nr. 231).

(208v) *In vigilia Pasce Flores etc.* (rot).

(210r–215r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo fer. 2. post Dncam resurrrectionis dni (Schneyer 1, 295, Nr. 76. Kaeppeli Nr. 264) mit Interpretationen.

(210r) *Sequitur in die.* Expl.: *… Illo pane sue gracie reficit a quibus in pauperibus pascitur unde psalmus panem celi dedit illis etc.*

(212v) Interpretation. Tit.: *In die resurreccionis notabile.* – Inc.: *Plinius in Libro rerum legitur quod leo oculis apertis dormit et catulus post triduum suscitat …* – Expl.: *… quia dimissum erat sibi peccatum et ad discipulatus officium erat restitutus ergo nominatus fuit proprio nomine.*

Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 234v.

(213v) Interpretation. Tit.: *Nota feria secunda pasce notabile.* – Inc.: *Pabolus* (Würzburg: Rabanus) *in Libro rerum Griffo est corpore magnus ita ut armatos in prelio superat et occidit …* – Expl.: *… hic leo est agnus manifestant se discipulis suis ut dicit ewangelista duo ex discipulis etc.*

Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 290v.

Interpretation. Tit.: *Sequitur notabile super feria tercia pasce etc.* – Inc.: *Legitur in Proprietatibus rerum quod falko est peregrinus respectu aliarum avium nobilis multum impetuosa nimis …* – Expl.: *… Sic etiam Christus nutrit pullos suos id est discipulos propter paucorum defensionem unde dicit ewangelista per os domini Pax vobis etc.*

Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 291r.

(214v) Interpretation. Tit.: *Sequitur dominica Quasimodogeniti notabile.* – Inc.: *Legitur in Proprietatibus rerum quod pavo est avis pulcherrima mundicie amica caudam habet longam …* – Expl.: *… et illam hodie nunciat discipulis suis. Cum dicit in hodierno ewangelio Cum esset sero etc.*

Parallelüberlieferung: Würzburg, UB, M. ch. f. 137, 235v.

9 (210[I]r–v und 216[I]r–v) Notabilia.

Inc.: *Augustinus. Illi Deum diligunt qui non aliud quam unde natura eius glorificetur exercent* (Auctor incertus, De vita christiana X [PL 40, 1039] bzw. Fastidius Britannicus: De vita christiana [PL 50, 393B]). *Idem ordinavit in me caritatem primo diligendus est Deus …* – Expl.: *… Bernardus Nec Deus sine proximo nec proximus sine Deo diligi potest.*

Inc.: *Augustinus. Si iustus ex fide vivit* (Rom. 1,17) *iniquus est qui non habet fidem. Augustinus super Iohannem* (recte: Enarrationes in psalmos LIV,12 [PL 36, 637. CC 39, 665]). *Sicut in radice arboris natura apparet pulchritudinis spiritus tamen quisquis est in arbore pulchritudinis …* – Expl.: *… concupiendo carnem Christi Gregorius Nemo potest sine fide ad filiorum numerum* (?) *pervenire.*

10 (215r–257r) Sermones zum Osterfestkreis.

(215r–222r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Osterpredigten (Schneyer 1, 810, ohne Nr. 238).

(215r) *Sequitur in die resurreccionis secundum Flores apostolorum etc.* (Nr. 232). Inc.: *Ecce dies quam fecit dominus exultemus et letemur in ea Ps.* (117,24). *Post auram pluviale* (!) *sequitur serenitas …* (216r) *In die Pasce etc.* (rot) (Nr. 233). (217r) (Nr. 234). (218r) *Sequitur feria secunda* (Nr. 235). Inc.: *Cogerunt* (!) *illum dicentes Mane nobiscum etc.* (Luc. 24,29). *Christus Ihesus heri dignatus est ad nos venire quando corpus et sanguinem suum accepimus …* (219r) (Nr. 236). (220r) *Sequitur versale Mane nobiscum* (Nr. 237). (220v) (Nr. 239). (221v) *Sequitur sermo ad feriam terciam* (Nr. 240).
(222v–225v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Osterpredigten (Schneyer 1, 304, Nr. 197, 313, Nr. 315. Kaeppeli Nr. 264).
(222v) *Sequitur dominica in octava pasce etc. Sequitur sermo de eodem etc. buscillam* (!). (Nr. 315). Expl.: … *et frustra predicacionem audit qui penitentiam facere negligit etc.*
(223v) *Sequitur dominica in octava pasce etc.* (Nr. 197).
(225v–228r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca in octava paschae (Schneyer 1, 810f.).
(225v) *Sequitur secundum Flores apostolorum* (Nr. 241). (226r) *Sermo de eodem etc.* (Nr. 242). (227r) *Sermo de eodem* (Nr. 243).
(227v) Am äußeren Blattrand: *De spiritu sancto.*
(228r–228v) Sermo Dnca in octava paschae.
(228r) *Sequitur sermo etc.* Inc.: *Stetit Ihesus etc. Luc.* (24,36). *In verbis propositis duo notantur primum est Christi familiaris apparicio …* – Expl.: … *et pugnabit pro eo in via huius mundi et coronabit eum in patria sua. Quod nobis prestare dignetur Deus.*
Parallelüberlieferung: Kremsmünster, Stiftsbibl., CC 51, 73vb und CC 79, 90v.
(228v–229v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 2. post pascha (Schneyer 1, 304, Nr. 198. Kaeppeli Nr. 264).
(228v) *Sequitur dominica secunda post octavam etc.*
(229v–231r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 2. post pascha (Schneyer 1, 811).
(229v) *Sequitur de eodem secundum apostolorum Flores* (Nr. 244). (230v) *Item sermo de eodem etc.* (Nr. 245).
(231r–232r) Sermo Dnca 2. post pascha.
(231r) Inc.: *Ego sum pastor bonus etc. Ioh. X* (11). *In verbis istis possumus notare magnam utilitatem domini quod non comparat se in hodierno ewangelio …* – Expl.: … *unde Iohannes* (10,4) *Cum proprias omnes emiserit vadit ante eas et oves secuntur illum. Rogemus etc.*
Parallelüberlieferung: Kremsmünster, Stiftsbibl., CC 51, 75rb und CC 79, 92v.
(232r–233r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermo Dnca 2. post pascha (Schneyer 1, 811, Nr. 246).
(232r) *Sermo de eodem.* Inc.: *Nupus* (recte: Lupus) *rapit …*
(233r–234r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 3. post pascha (Schneyer 1, 305, Nr. 199. Kaeppeli Nr. 264).
(233r) *Sequitur dominica tercia post pasca etc. Modicum.*
(234r–237v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 3. post pascha (Schneyer 1, 811).
(234r) (Nr. 247). (235r) (Nr. 248). (236r) (Nr. 249) (237r) (Nr. 250).
(237v–239r) Sermo Dnca 4. post pascha.
(237v) Tit.: *Sequitur dominica quarta post pasca. Pustilla.* – Inc.: *Cum venerit paraclitus quem mittam vobis a patre Ioh. 14* (recte: 15,26). *Sequenti dominica recolit ecclesia adventum spiritus sancti in apostolos et sicut tunc spiritus sanctus in eos per signum visibile …* – Expl.: … *et a negligenciis per actis recedant etc. Rogemus Deum.*

(239r–240r) ‹Iohannes de Shepey›: Sermo Dnca 4. post pascha (Schneyer 3, 768, Nr. 28). *Sequitur sermo de eodem secundum Flores.*
(240r–242r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 4. post pascha (Schneyer 1, 811).
(240r) (Nr. 252) = ‹Iohannes Contractus › (Schneyer 3, 437, Nr. 53).
(241r) *Sequitur sermo de eodem etc.* (Nr. 253).
(242r–243v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 5. post pascha (Schneyer 1, 305, Nr. 201. Kaeppeli Nr. 264).
(242r) *Sequitur nunc dominica quinta post pasca pustilla etc.* Expl.: … *quia a Deo exivit. In hoc pervocamur exemplo discipulorum ad agendum gracias Deo pro beneficiis acceptis et eum laudandus* (!) *etc.*
(243v–251r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 5. post pascha, In Litaniis und Ascensio dni (Schneyer 1, 811f.).
(243v) Tit.: *Dominica quinta secundum Flores* (Nr. 254). (245r) (Nr. 255). (245v) *Item sermo de eodem* (Nr. 256). – (246r) *In diebus rogacionum* (Nr. 257). Expl.: … *sed maledicctionem super te inducis cum dicis dimitte nobis.* (247r) *Sequitur sermo de eodem* (Nr. 258). (247v) *Multum valet deprecatio iusti* (Iac. 5,16) *etc.* (Nr. 259). Expl.: … *sed filius qui natus est tum moreretur. Et sic per orationem obtinuit remissionem peccatorum.* – (248r) *In ascensione domini secundum Flores* (Nr. 260). (249v) (Nr. 261). (250v) *In die ascensionis* (Nr. 262). Expl.: … *Sic et nos ascendamus velociter si moriemur sine peccato. Rogemus dominum.*
(251r–252v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 6. post pascha (Schneyer 1, 305, Nr. 202. Kaeppeli Nr. 264).
(251r) *Sequitur dominica post ascensionem postilla etc.*
(253r–254v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 6. post pascha (Schneyer 1, 812).
(253r) (Nr. 263). (253v) (Nr. 264).
(254v–256v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo in Dnca pentecostes (Schneyer 1, 305, Nr. 203. Kaeppeli Nr. 264).
(254v) *In die pentecostes.* Expl.: … *exhibeamus obedienciam per quam veniamus ad gloriam etc.*
(256v–257r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermo Dnca 6. post pascha (Schneyer 1, 812, Nr. 265).
(256v) *In festo Penthecostes secundum Flores etc.*

11 (257v–347v) Sermones zum Pfingstfestkreis.
(257v–259v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca pent. et de spiritu sancto (Schneyer 1, 812).
(257v) *Item sermo de eodem etc.* (Nr. 266). (258r) *Sermo de eodem etc. sequitur* (Nr. 267). (258v) *De eodem* (Nr. 268).
(259v–261r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo in festo sanctae trinitatis (Schneyer 1, 305, Nr. 204. Kaeppeli Nr. 264).
(259v) *Sequitur sermo postilla de VII* (?) *eodem.*
(261r–263r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones in festo sanctae trinitatis (Schneyer 1, 812).
(261r) *Sequitur de sancta trinitate secundum Flores* (Nr. 269). (262r) *Sermo de sancta trinitate* (Nr. 270).
(263r–265r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 1. post pent. (Schneyer 1, 305, Nr. 205. Kaeppeli Nr. 264).

(263r) *Dominica post octavam pentecostes postilla.*
(265r–268r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 1. post pent. (Schneyer 1, 812).
(265r) *Sequitur sermo de eodem secundum Flores* (Nr. 271). Inc.: *Homo quidam erat dives etc. Luc. dicit* (16,19). *Interlinearis quasi ignotus apud Deum quod est domine quod tam aliene de hoc nomine divitis loqueris …* (266r) *Sequitur sermo sanctus de eodem secundum Flores* (Nr. 272). (266v) *Item sermo de eodem* (Nr. 273).
(268r–269r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 2. post pent. (Schneyer 1, 305, Nr. 206. Kaeppeli Nr. 264).
(269r–272r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 2. post pent. (Schneyer 1, 812f.).
(269r) *Sequitur dominica II sermo secundum Flores* (Nr. 276). (270r) *Sequitur sermo sanctus etc.* (Nr. 274). (271r) (Nr. 275).
(272r–273v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 3. post pent. (Schneyer 1, 305, Nr. 207. Kaeppeli Nr. 264).
(272r) *Sequitur sermo de dominica tercia secundum pustille etc.*
(272v) Am unteren Blattrand: *De penitentia.*
(273v–276r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 3. post pent. (Schneyer 1, 813).
(273v) *Sequitur sermo secundum Flores etc.* (Nr. 277). (274v) *Sermo de eodem* (Nr. 278). (275r) (Nr. 279).
(276v–278r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 4. post pent. (Schneyer 1, 305, Nr. 208. Kaeppeli Nr. 264).
(276v) *Sequitur dominica quarta super pustille sermo etc.*
(278r–280v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 4. post pent. (Schneyer 1, 813).
(278r) *Sequitur sermo secundum Flores et super dominicam quartam etc.* (Nr. 280). (279r) *Sequitur sermo de eodem* (Nr. 281). (279v) *Sequitur sermo de eodem* (Nr. 282). Expl.: … *unde Machabeorum Sancta et salubris est cogitacio pro defunctis etc. Rogemus dominum.*
(280v–282v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 5. post pent. (Schneyer 1, 305, Nr. 209. Kaeppeli Nr. 264).
(280v) *Sequitur dominica quinta sermo pustille etc.* – Expl.: … *Quia nos veritare concedat Deus qui cuncta bona donat etc.*
(282v–285v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 5. post pent. (Schneyer 1, 813).
(282v) *Sequitur quinta dominica secundum Flores* (Nr. 283). (284r) *Sequitur sermo de eodem secundum Flores* (Nr. 284). (285r) *Sequitur sermo de eodem* (Nr. 285).
(285v–286v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 6. post pent. (Schneyer 1, 305, Nr. 210. Kaeppeli Nr. 264).
(285v) *Sequitur dominica sexta pustille.*
(286v–290r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones zu Dnca 6. post pent. (Schneyer 1, 813).
(286v) *Sequitur dominica sexta sermo etc.* (Nr. 286). (287v) *Sermo de eodem* (Nr. 287). (288v) *Sermo de eodem etc.* (Nr. 288).
(289v) Am äußeren Blattrand: *De fide.*
(290r–291v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 7. post pent. (Schneyer 1, 305, Nr. 211. Kaeppeli Nr. 264).
(290r) *Sequitur dominica septima secundum pustille etc.*

(292r–294v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 7. post pent. (Schneyer 1, 813).
(292r) *Sequitur sermo secundum Flores etc.* (Nr. 289). (293r) *Sermo de eodem* (Nr. 291). (293v) *Sermo de eodem etc.* (Nr. 290).
(294v–296v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 8. post pent. (Schneyer 1, 305, Nr. 212. Kaeppeli Nr. 264).
(294v) *Sequitur dominica octava pustille.* – Expl.: … *Michi absit gloriari etc. per quem salvati et liberati sumus. Rogemus dominum ut per sanctam crucem hic nos defendat.*
(296v–299v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 8. post pent. (Schneyer 1, 813f.).
(296v) *Sequitur sermo secundum Flores etc.* (Nr. 292). (297v) *Sermo de eodem* (Nr. 293). (298v) *De eodem* (Nr. 294).
(299v) *Sequitur nunc dominica nona sermo et hunc sermonem invenies post finem huius sexterni etc. etc. finis.*
(299v) Vermerk (rot): *Hic est nullus defectus. Omnia cum domino dona reddisse suo etc.*
(299v–301v) Sermo Dnca. 9. post pent. Tit.: *Dominica nona | Redda* (!) *racionem* (Luc. 16,2). – Inc.: *Magna est differencia inter verbum domini et dispensationem sew predicatorum …* – Expl.: … *ad mercandum eternam beatitudinem. Promaneat* (recte: *Permaneat*) *quod nobis prestare dignetur Christus Amen.*
(301v–302v) Sermo Dnca. 9. post pent. Inc.: *Homo quidam habebat villicum Luc. XVI* (1). *In ewangelio isto quatuor notare debemus primo cum inducit nos dominus ad humilitatem …* – Expl.: … *Psalmus delictus iuventutis mee pro nobis quis potest dicere cor meum mundum est a peccato etc.*
(302v–303v) ‹Iohannes Contractus›: Sermo Dnca 9. post pent. (Schneyer 3, 438, Nr. 72). Tit.: *Contrattus* (!) *dicitur iste sermo.*
(304r–306r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 9. post pent. (Schneyer 1, 305f., Nr. 213. Kaeppeli Nr. 264). Expl.: … *Est lumen post tergum subsequens donec dominus nobis huius villici bonum. Sic providencia imitari ut possumus in eterna tabernacula recipi. Rogemus etc.*
(306r–v) ‹Graeculus›: Sermo Dnca 9. post pent. (Schneyer 2, 217, Nr. 138). Tit. (rot): *Dominica ex Flores apostolorum.* – Inc.: *Facite vobis amicos de mamone iniquitatis etc. Luc. XVI* (9). *In verbis istis beatus Lucas duo facit docet ut nos verus amicus* (!) *inquiramus secundo hortatur nos ad futuram promissionem …*
Am unteren Blattrand: *De amicis.*
(306v–308v) ‹Iacobus de Voragine›: Sermo Dnca 10. post pent. (Schneyer 3, 237, Nr. 181) Expl.: … *donet nobis Deus et unum suum sic audiamus ut ad regnum celorum perveniamus etc.*
(308v–309v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermo Dnca 10. post pent. (Schneyer 1, 814, Nr. 298).
(309v–311r) ‹Antonius Azaro de Parma?›: Inc.: *Dixit Ihesus ad quosdam qui in se confidebant tamquam iusti etc. Luc. 18* (9). *Illud quo magis displicet Deo in homine est superbia que hominem ad peccandum impellit …* – Expl.: … *et sanctus qui in celo erit maior qui fuit humilior. Rogemus ergo dominum ut nos humiliet. Et in celo nos exaltet Amen.*
Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch in der Parallelüberlieferung unter den Sermones des Antonius Azaro de Parma.
Parallelüberlieferung: Salzburg, UB, M III 35, 89ra.
(311r–312r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermo Dnca 11. post pent. (Schneyer 1, 814, Nr. 301).

(312r–314r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 12. post pent. (Schneyer 1, 306. Kaeppeli Nr. 264, Nr. 216).
(314v–315r) ‹Graeculus›: Sermo Dnca 12. post pent. (Schneyer 2, 217, Nr. 147). *Tercia dominica etc.*
(315r–317v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 13. post pent. (Schneyer 1, 306, Nr. 217. Kaeppeli Nr. 264). Expl.: … *sicut Christus dilexit te. Rogemus dominum Ihesum Christum ut det nobis exemplum ipsius sic proximum diligere ut cum eo ad regnum celorum valeamus pervernire Amen.*
(317v–318v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermo Dnca 13. post pent. (Schneyer 1, 814, Nr. 306).
(318v–320r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 14. post pent. (Schneyer 1, 306, Nr. 218. Kaeppeli Nr. 264).
(320r–321r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermo Dnca 14. post pent. (Schneyer 1, 814, Nr. 310).
(321r–322v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 15. post pent. (Schneyer 1, 306, Nr. 219. Kaeppeli Nr. 264). *Dominica XV sequitur etc.*
(322v–323v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermo Dnca 15. post pent. (Schneyer 1, 815, Nr. 313).
(323v–325r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 16. post pent. (Schneyer 1, 306, Nr. 220. Kaeppeli Nr. 264). *Sequitur dominica sedecima etc.* – Inc.: *Erat Ihesus in civitate que vocatur Naym etc. Luc. VII°* (11). *Dominus meus dum ad predicandum discurret* (!) *volens ostendere virtutem sue divinitatis …* – Expl.: … *ad vitam corporalem non reducat ad vitam spiritualem que est vita gracie et tandem perducat nos etc.*
(325r–326r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermo Dnca 16. post pent. (Schneyer 1, 815, Nr. 315). Inc.: *Erat Ihesus in civitatem* (!) *que vocatur Naym Luc. VII°* (11) *etc. Ne peccemus mortaliter mors est omnibus ad memoriam …* – Expl.: … *et reliquit bona et vantitates huius seculi hec fecit nisi memoria mortis etc.*
Am unteren Blattrand: *De morte nota.*
(326r–328r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 17. post pent. (Schneyer 1, 306, Nr. 221. Kaeppeli Nr. 264). Expl.: … *quia cum sanctis omnibus regnabit. Cuius regni coheredes et particeps* (!) *nos faciat Deus qui sine fine vivit et regnat etc.*
(328r–329v) Sermo Dnca 17. post pent. Tit.: *Sequitur dominica septendecima.* – Inc.: *Audientes pharisei quod Ihesus silencium imposuisset sauduceiis* (!) *Mt. XXII°* (34). *In populo Iudeorum fuerunt quidam heretici qui dicebantur sauducei* (!) … – Expl.: … *illud ewangelium debet precedere antecedenti quia pertinet ad dominicam XVII.*
(329v–331v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 17. post pent. und Dnca 19. post pent. (Schneyer 1, 815).
(329v) *Ad dominicam septendecimam* (Nr. 318).
(329v) Notiz am unteren Blattrand: *De superbia, de avaricia, luxuria, de crudelitate, mala ligwa, de fraude.*
(330v) Tit.: *Sequitur dominica octodecima etc.* (Nr. 322). – Expl.: … *Iste magister est fugiendus quia docet inutilia et falsa. Rogemus etc.*
(331v–336v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermones Dnca 19. post pent. (Schneyer 1, 306. Kaeppeli Nr. 264).
(331v) Tit.: *Dominica undevicesima* (Schneyer Nr. 223). – Inc.: *Secedens Ihesus in naviculam transfretavit mare et venit in civitatem suam etc. Mt. IX* (1). *Sicut dicit Matheus quoddam* (!) *tempore erat Ihesus cum discipulis suis iuxta mare Gallilee …* – Expl.: … *glorificemus sicut patrem et doctorem dulcissimum Amen.*
(332v) Am unteren Blattrand: *Item infirmitates quatuor modis accidunt hominibus.*

(333v) (Nr. 224). Expl.: … *nos custodiat ne excludamur a vita eterna etc.*
(336v–337v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermo Dnca 20. post pent. (Schneyer 1, 815, Nr. 324). *Sequitur dominica vicesima etc.*
(337v–338v) ‹Graeculus›: Sermo Dnca 19. post pent. (Schneyer 2, 219, Nr. 166). *Sequitur dominica decima nona et Deus precedi* (!)
Am äußeren Blattrand: *De paralitico.*
(338v–342r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermones Dnca 21. und Dnca 22. post pent. (Schneyer 1, 306. Kaeppeli Nr. 264).
(338v) *Sequitur dominica unetvicesima etc.* (Schneyer Nr. 225). Expl.: … *Et item auffert a te infirmitatem anime. Rogemus etc.*
(340r) *Sequitur dominica unetvicesima etc.* (Nr. 226). Expl.: … *et demonibus similes. Rogemus ergo dominum ut ab hominis vitiis nos custodire dignetur Amen etc.*
(342r–v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermo Dnca 21. post pent. (Schneyer 1, 815, Nr. 326). *Sequitur dominica XXII etc.* – Expl.: … *Item mercatores de usura et de ceteris vitiis. Rogemus dominum etc.*
(342v–343v) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 23. post pent. (Schneyer 1, 306, Nr. 227. Kaeppeli Nr. 264). *Sequitur dominica XXIII.*
(343v–344r) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermo Dnca 23. post pent. (Schneyer 1, 816, Nr. 328). *Sequitur dominica XXIII.*
(344v–346r) ‹Antonius Azaro de Parma›: Sermo Dnca 24. post pent. (Schneyer 1, 307, Nr. 228. Kaeppeli Nr. 264). *Sequitur dominica XXIIII etc.* – Expl.: … *quia unum peccatum fuit viri et mulieris ideo unus est redemptus una redemptio utriusque. Qui vivit et regnat per infinita secula Amen.*
(346r–347v) ‹Flores (Greculus Piper) sec. Conradum de Waldhausen›: Sermones Dnca 23. und 24. post pent. (Schneyer 1, 816).
(346r) (Nr. 329).
Am unteren Blattrand: *Item dominus Ihesus quinque miracula fecit manu sua corporaliter.*
(347r) Hinweis. Inc.: *Cum sublevasset Ihesus oculos etc. Istum sermonem queras in quadragesima quarta dominica …* – Expl.: … *et facto ligwa fit tripliciter precepto consilio defensione et quolibet istorum est mortale peccatum sicut prius etc.*
(347r) (Nr. 330). Expl.: … *obsedisset civitatem Iherusalem. Dic hystoriam. Rogemus dominum ut nos custadiat* (!) *ab omnibus inimicis nostris visibilibus et invisibilibus et a penis infernalibus et a visione demonum et ab omni malo. Quod nobis prestare dignetur pater et filius et spiritus sanctus. Explicit Flores apostolorum et dicta pustille anno Christi LV in vigilia vigilie omnium sanctorum etc.*

12 (347v–348r) De decem miraculis corporis Christi.
(347v) Tit.: *De corpore Christi.* – Inc.: *Notandum est quod decem sunt miracula corporis Christi de quibus racio directe dici non potest …* – Expl.: … *Sic occultatur ideo si namque videns* […, unleserlich] *horreres et manducare timeres etc.*
Parallelüberlieferung: Mainz, Wiss. Stadtbibl., Hs. I 173, Bl. 132r (Explicit abweichend).

13 (348r–349r) De nativitate.
Tit.: *De nativitate.* – Inc.: *Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bone voluntatis* (Luc. 2,14). *Verba premissa in ewangelio hodierno scribit beatus Lucas et sunt verba angelorum …* – Expl.: … *nunc omnes reddamus domino Deo qui sua nativitate nos liberavit de dyabolica potestate huic oportet ut canamus cum angelis gloriam in excelsis etc.*
Parallelüberlieferung: Frankfurt a. M., SUB, Ms. lat. oct. 67, Bl. 4r.

14 (350r–365r) ‹Ps.-Bernardus Claraevallensis›: Meditationes de cognitione humanae conditionis (PL 184, 485A–508B. – BGOC, Bernard Nr. 7229. Bloomfield Nr. 3126).
(350r) Register. Tit.: *Nota Meditaciones beati Bernhardi abbatis etc.*
Am oberen Blattrand: *Assit in principio sancta Maria meo etc.*
(350r) ohne Titel (PL 184, 485A–487C).
(351r) *De separacione corporis et anime* (PL 184, 487C–489C).
(352v) *De nobilitate anime et carnis utilitate etc.* (PL 184, 489C–492B).
(354r) *De premio videndi Deum et de gloria celesti sequitur* (PL 184, 492B–493D).
(354v) *De vera penitencia etc.* (PL 184, 493D–494A).
Quis sit bonus (PL 184, 494A).
(355r) *Quis sit amabilis socius* (PL 184, 494A–B).
Sequitur fidelis servus (PL 184, 494B–D).
De utilitate tue discussionis (PL 184, 494D–495B).
(355v) *Qualiter sit orandum et psallendum et de impedimentis etc.* (PL 184, 495C–497A).
(356v) *De cordis mundicia* (PL 184, 497A–D).
(357r) *De vaga contricione etc. ut oracione* (PL 184, 497D–498C).
Ohne Titel (PL 184, 498D–499A).
(357v) *De instabilitate cordis etc.* (PL 184, 499A–500A).
(358r) *De peccatorum excusacione* (PL 184, 500A–D).
(358v) *De reprehensione et impaciencia etc.* (PL 184, 500D–501A).
De reprehensione aliorum ubi se excusat (PL 184, 501A–502C).
(359v) *De sui consideracione sive de insciencia quando se non inspicit* (PL 184, 502C–503A).
De remorsu consciencie etc. (PL 184, 503A–B).
(360r) *De tribus inimicis scilicet carne mundo et dyabolo etc.* (PL 184, 503B–504C).
(360v) *De triplici genere malorum cogitacionum* (PL 184, 504C–505B.)
(361r) *De miseria et fine huius vite et gloria et felicitate celesti* (PL 184, 505B–506A).
(361v) Verse. *Corpore pulcer eris velox fortis quia liber plenus // deliciis sanus numquam morieris. // Mens sapiens caro concors secura petensque // Regens cum Christo gaudebit honorificata.*
Ergänzung zum vorangehenden Abschnitt. Inc.: *Sed ecce misericordissime Deus et piissime dum tue inmense bonitatis …* – Expl.: *… et habebimus in nobis quem cernere non est finis etc.*
(362v) Tit.: *De amore et passione Christi etc.* – Beginnend mit einem Auszug aus ‹Ps.-Augustinus›: Manuale XX (PL 40, 960) bzw. aus ‹Ps.-Hugo de Sancto Victore›: De anima L.IV, Cap. IX (PL 177, 180D). Inc.: *Magna res est amor quo anima persemet ipsam accedit ad Deum constanter Deo inheret …* – Expl.: *… Amor Dei amorem anime paret et eam intendere sibi facit.*
Forts.: Inc.: *Quamquam tangit amor Dei nichil potest aliud cogitare nil aliud desiderare …* – Expl.: *… admirando exitus martirum et confessorum corus virginum speculando etc.*
(364r) *Sequitur vita brevis sit et caro servire debeat et non dominari etc.* (PL 184, 506A–508B).
(365r) Schlussschrift: *Explicit Meditaciones beati Bernhardi abbatis.*

15 (365r–370v) Meditationes de morte.
(365r) *Incipit generalis modus ad formandum meditaciones De morte etc.*
‹Gerald Zerbolt van Zutphen›: Tractatus de spiritualibus ascensionibus, Cap. 19, De

propria morte (Druck: GW 10686–10695 bzw. HC 16294–16298). Inc.: *Meditare igitur homo et ab oculis tuis numquam recedat quod post Modicum sis in hac vita in alias ignotas regiones …* – Expl.: *… et nichil hic viciose dilexit. Et sic de singulis etc.*
Parallelüberlieferung: Kremsmünster, Stiftsbibl., CC 9, 242v.
(366r) Tit.: *Generales meditaciones de extremo iudicio quibus homo potest incutere sibi timorem etc.* – Inc.: *Deinde oculum verte ad extremum iudicium ut ad ex eius memoria amarissima amarescat omnia dulcia …* – Expl.: *… Interdum excogita de particulari tuo iudicio et forma meditaciones ex permissis suo modo etc. etc.*
(366v) Tit.: *Qualiter homo per memoriam penarum infernalium timorem acquirit et compunccionem etc.* – Inc.: *Deinde verte oculum tuum ad interiorem regionem dampnatorum et carcerem miserorum …* – Expl.: *… qua tenditur ad cordis puritatem fides timor qui est eius effectus etc.*
(367v) Tit.: *Generalis modus formandi meditaciones de regno celorum ad habendam compunccionem et desiderium ad ipsum obtinendum etc.* – Inc.: *Poteris autem de illa celestia patria similitudines sunt scribens assumere a sanctis pro nostra capacitate adinventas …* – Expl.: *… quidquid volueris non nec quidquid nolueris non habebis etc.*
(368r) Tit.: *Sequitur de scola celestis exercitii etc.* (Bloomfield Nr. 4755). – Inc.: *Quicumque es qui cupis ingredi scolam celestis exercitii hanc assumere formam vivendi …* – Expl.: *… perversis non minus opereris si vere sunt caritatis tandem omnes lucraberis etc.*
(369v) ‹Ps.-Bernardus Claraevallensis›: Tractatus brevis et utilis de norma vivendi (Bloomfield Nr. 5677). Tit.: *Incipit De perfeccione etc.* – Inc.: *Si vis perfectus esse hec racionabiliter teneas semper habeas pre oculis mala tua …* – Expl.: *… et in nullo exemptes maxime in ecclesia et nunc super Mariam dominus tecum Amen etc.*
(369v) *Que sunt instrumenta bonorum operum etc.* (vgl. Bloomfield Nr. 2623). – Inc.: *In primis Deum diligere debet deinde proximum suum tamquam se ipsum …* – Expl.: *… in cor hominis ascendit que preparavit Deus hiis qui diligunt eum etc. etc.*
(370v) Schlussschrift: *Expliciunt meditactiones mortis.*

16 (370v–373r) Sermones.
(370v) Tit.: *De confessoribus sermones.* – Inc.: *Benediccionem omnium gentium dedit illi dominus* (Eccli. 44,25). *Et bene dicitur de isto confessore quod verbum propositum scribitur in libro Sapiencie …* – Expl.: *… et Novi Testamenti diversa condonavit peccata. Quod et nobis prestare dignetur etc. Amen.*
(372r) Tit.: *Nota sermo de dietis etc.* – Inc.: *Iustum deduxit dominus per vias rectas etc.* (Sap. 10,10). *Verba proposita in libro Sapiencie sunt scripta …* – Expl.: *… et violis humilium et omnium devotorum. Illuc nos perducat dilectus Amen etc.*
(372v) De quatuor peccatis publicis. Inc.: *Nota quod quatuor sunt peccata publica que etiam in celo et paradiso et in toto mundo apparuerunt et apparent …* – Expl. mut.: *… res suas hec sunt peccata que* [
(373v) leer.

A. O.

Cod. 759

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT, BES. LIBER SENSATUS

II $\overline{4}$ D 2. Stams. Pap. 240 Bl. 215 × 150. Stams, Mitte 15. Jh.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Mitte 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 623, T. IV, Cod. 624, T. II; Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 02 02 [Hall], 32 02 07, 32 03 06, T. I; Neustift, Stiftsbibl., Cod. 160; Graz, Franziskanerkloster, Cod. A 67/32; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 529). Lagen: $20.VI^{239(240)}$. Erstes Blatt der ersten Lage ungezählt. Da die Lagen 8ff. (Bl. 84–Schluss) inhaltlich unmittelbar an Lage 1 (Bl. I–11) anschließen (Liber Sensatus), ist anzunehmen, dass die Lagen 2–7 (Bl. 12–83) falsch eingebunden wurden. In den Lagenmitten Pergamentfälze, z. T. beschrieben (Fragment einer weiter nicht lesbaren deutschen, auf Grundbesitz des Klosters Stams bezogenen Urkunde, s. z. B. zw. Bl. 89 und 90 lesbar *Norderperg* = Nörderberg bei Marling), zw. Bl. 209 und 210 *Cerfaus* (= Serfaus).

S: Schriftraum 145/165× 95, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 25–35 Zeilen. Kursive Bastarda in unterschiedlicher Schriftgröße. Schreiber (Bl. 239v) *Conradus de Augusta, professus in Stams* mit Vermerk durch den Rubrikator *mincenberger est nomen eius*. Unsicher, wie weit der Schreiber Conradus de Augusta (Album Stamsense Nr. 188, nachweisbar unter Abt Iohannes Blaetterle [1399–1420]) identisch ist mit Conradus Münzenberger (Album Stamsense Nr, 241, nachweisbar unter Abt Georg Ried [1436–1481], s. a. G. Toepke, Die Matrikel der Universität Heidelberg I. Heidelberg 1884. Repr. 1976, 262, für 1449).

A: Rubrizierung mit vielen roten Flecken. Rote Unterstreichungen, Durchstreichungen, Auszeichnungsstriche, Einrahmungen. Einige zwei- bis vierzeilige rote (Bl. 72r grüne, Bl. 112r blaue) Initialen, tw. mit sehr einfachem Fleuronnée. Bl. 1r fünfzeilige rote Initiale N in Aquarellmalerei mit Fleuronnéefüllung (Froschlaich) und Ausläufern längs des oberen und linken Blattrandes in Form von Akanthusranken. Bl. 24r weiter nicht ausgeführte rote Initiale C mit grüner Umrahmung. Bl. 48r weiter nicht ausgeführte rote Initiale S mit kurzen Ausläufern.

E: Schmuckloser gotischer Einband: stark zerstörtes Wildleder über Holz, Stams, 15. Jh.
Am VD und HD jeweils in der Mitte senkrechter, ca. 2 cm breiter Lederstreifen aufgeklebt. Reste zweier Lederschließen. Kanten leicht abgeschrägt. Rücken: drei Doppelbünde, oben Spuren eines Titelschildchens. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: jeweils zwei Drittel der Innenseiten des Deckels bedeckendes Pergamentblatt, am HD beschrieben (Urkunde, zu den Fälzen in den Lagenmitten gehörend, s. bei B), jedoch mit der Schriftseite am Deckel aufgeklebt.

G: Ohne alte Stamser Signatur, im Stamser Katalog Cod. 1001 nicht enthalten. 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stiftes Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 3* […].

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 24r, 48r, 239v.

(Ir–v) leer.

Sensatus = ‹Antonius Penter› (Collector „Sensatus“): Liber Sensatus mit eingeschobenen anderen aszetischen Texten (Bl. 12–83). Ohne Prolog. Vereinzelt am Rand oder im Text deutsche Glossen. Die einzelnen Sermones vom Stamser Kompilator (Schreiber) Conradus de Augusta ausgewählt, exzerpiert bzw. umgeformt für aszetische Zwecke. Die einzelnen Texte durchwegs in wörtlicher Übereinstimmung mit dem (einzigen) Inkunabeldruck, jedoch weitgehend ohne Angabe des Bibelthemas, gegenüber dem Druck gekürzt, mit späterem Textbeginn und früherem Textschluss, aufgeteilt in einzelne durch Umrahmung als Überschrift hervorgehobene Abschnitte (Themen), welche im Druck zumeist als Textteile enthalten sind und im Wortlaut auch der Aufschlüsselung der Sermones im ersten Register des Druckes entsprechen. Enthält die fast vollständige Reihe des Temporale de epistolis des Sensatus, mit Ausnahme der letzten Abschnitte durchwegs nach der Abfolge im Kirchenjahr. Auffallend ist, dass die Hochfeste selbst fehlen, vielleicht, weil die Inhalte dieser Sermones mehr historischen als aszetischen Inhalts sind. Bei der Beschreibung wurden im Gegensatz zur sonstigen

Gepflogenheit wegen des Exzerptcharakters grundsätzlich alle Incipits und Explicits angeführt, also auch dort, wo Bibelzitat, Textbeginn und -schluss (zufällig) mit Schneyer übereinstimmen.

1 (1r–11v) Liber Sensatus de tempore (Druck: Cop. 5376. – Schneyer 5, 358 ff.).
(1r) Dnca 1. adv. (Schneyer Nr. 2, Druck Nr. 1). Inc. (Druck a1a): *Nunc enim proprior est nostra salus. Rom 13* (12). *Videmus ad oculum quod isti nobiles et potentes …* – Expl. (Druck a3b): *… qui tuus esse nolebat per penitenciam.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (1v) *Solent enim tria movere viros ex parte sponsarum ad contrahendum.*
(5r) Dnca 2. adv. (Nr. 3, Druck Nr. 2). Inc. (Druck a3b): *Christus suscepit vos in honorem Dei* (Rom. 5,10). *Notandum quod Christus accepit ad se quatuor genera hominum quatuor ex causis …* – Expl. (Druck a5b): *… de ista transitoria vita ad eternam vitam.*
(8r) Dnca 3. adv. (Nr. 4, Druck Nr. 3). Inc. (Druck a5b): *Gaudete in domino semper iterum dico gaudete* (Phil. 4,4). *Notandum quod fidelis homo in domino gaudere debet propter quatuor. Primo dico quia habemus ipsum …* – Expl. (Druck a7b): *… quod non potest terminari.*
(10v) Sensatus (?): In nativ. dni (oder zu Dnca 3. adv. gehörend, vgl. Bl. 84r = Dnca 4. adv.) (nicht bei Schneyer, nicht im Druck; vgl. jedoch Guido d'Evreux, Sermo Schneyer Nr. 121, wo dieses Bibelzitat ebenfalls mit Dnca 3. adv. oder auf In nativ. dni in Verbindung gebracht wird). Inc.: *Evangelizo vobis gaudium magnum quod erit omni populo. Luc. secundo* (10). *Nota quod quadruplex est gaudium. Primo est gaudium inferni et illud concipitur ex odio et invidia …* – Expl.: *… sed gaudium celi numquam terminatur, ad quod nos perducat Ihesus Christus Amen.*
Forts. Bl. 84r (Dnca 4. adv.).

2 (12r–18r) Sermo und drei Traktate De oboedientia und De castitate.
(12r) Sermo de oboedientia. Inc.: [I]*nclina aurem tuam* (Ps. 45,11 und 88,3). *Per hec verba hortatur nos dominus per prophetam ad statum perfeccionis …* – Expl.: *… hec est illa arta et angusta porta humilitatis et obediencie.*
(15r) De oboedientia. Tit.: *De obediencia.* – Inc.: *Est enim obediencia scala paradisi cuius sunt septem gradus …* – Expl.: *… et cum ala castitatis ascendit ad celestia.*
(16r) De castitate. Tit.: *Nota de castitate.* – Inc.: *Primo igitur castitas est florens sicut lilium …* – Expl.: *… ut caveant timenda et secura pertimescant.*
(17r) De castitate. Tit.: *Nota de castitate.* – Inc.: *Castitas habet fructum uberrimum, cursum celerrimum et sertum pulcherrimum. Primo habet castitas fructum uberrimum …* – Expl.: *… et nota quod Daniel vidit vicum accinctum.*
(18v–35v) leer (Rest der zweiten Lage und dritte Lage) außer Bl. 24r (Beginn der dritten Lage) nicht ausgeführte Initiale C.

3 (36r–47v) De vitiis et virtutibus. Sammlung einzelner kurzer, in sich stark gegliederter Traktate, bei den Vitia meist zuerst Definition bzw. „quomodo comparatur", dann „damna" und „filiae", bei den Virtutes Aufzählung der Eigenschaften.
(36r) De avaritia. Inc. mut.:] *Quarto avaricia facit hominem abhominabile* (!). *Osee IV facti sunt abhominabiles sicut ea que dilixerunt …* – Expl.: *… usque ad minorem omnes avaricia student.*
(36v) De accidia. Tit.: *De accidia quomodo comparatur.* – Inc.: *Accidia est pravus amor boni cum tedio et inordinata animi tristicia …* – Expl.: *… summum remedium est diversitas occupacionum.*
(38r) De pigritia. Tit.: *Nota quod pigricia vel negligencia est precipue reprehensibilis in*

decem casibus. – Inc.: *Primo quando est magnum iter et tempus breve …* – Expl.: *… saliendi carnes per continencie satisfaccionem.*
(39r) De gula. Tit.: *De gula.* – Inc.: *Quinque modis peccatur in gula, primo cum quis horam commedendi prevenit …* – Expl.: *… ebrietas dicit affer potum.*
(40r) De luxuria. Tit.: *De luxuria quomodo comparatur.* – Inc.: *Luxuria est inmoderatus appetitus secundum tactum. Primo enim gehenne comparatur …* – Expl.: *… scilicet cogitacio, delectacio, consensus et operacio.*
(41v) De satisfactione. Tit.: *De satis faccione.* – Inc.: *Primo est abstinencia a peccato nam prima lex quam medicus imponit infirmo est abstinencia a cibo …* – Expl.: *… non eicitur nisi oracione devota.*
(42r) De elemosina. Tit.: *De elemosina.* – Inc.: *Primo est elemosina sicut lumen radiosum …* – Expl.: *… et in futuro mettitur* (!) *scilicet in anno glorie.*
(42r) De paupertate. Tit.: *De paupertate quomodo comparatur.* – Inc.: *Primo igitur paupertas est celeste precium quo a pauperibus emitur celum …* – Expl.: *… hos elegit Deus quos despicit mundus.*
(43r) De luctu. Tit.: *De luctu.* – Inc.: *Luctus est gracia vehementer dolendi de malo quod accidit …* – Expl.: *… sextum est peccati mangnitudo.*
(43v) De munditia cordis. Tit.: *De magnitudine cordis.* – Inc.: *Nota quod octo sunt que videntur valere ad mundiciam custodiendam. Primum est aqua sapiencie …* – Expl.: *… si non inpaciencia perseveret.*
(44r) De pace. Tit.: *De pace.* – Inc.: *Duodecim sunt que ad pacem pertinere videntur. Primum est naturale desiderium pacis …* – Expl.: *… ad pacis utilitatem vincendo perducas.*
(45r) De triplici humilitate. Tit.: *De triplici humilitate.* – Inc.: *Triplicem humilitatem habere debemus, humiles enim esse debemus in nobis …* – Expl.: *… esto humilis in oculis tuis et invenies graciam coram Deo.*
(47v) De caritate (Bloomfield Nr. 682). Tit.: *Introduccio de caritate de eo quid sit caritas.* – Inc.: *Caritas est ordinata et magna voluntas serviendi Deo …* – Expl. mut.: *… Item dileccio nostra in tribus consistit scilicet in voluntate, in opere, in affectu voluntas* [(= Ende der Lage).
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 28493, Bl. 1–54. Aufgrund des Umfangs in der Münchener Handschrift in Cod. 759 unvollständig.
(48r–71v) leer (fünfte und sechste Lage) außer Bl. 48r (Beginn der fünften Lage) nicht ausgeführte Initiale S.

4 (72r–80r) De miseria huius mundi.
Inc.: *Christus Ihesus dominus noster mundi salvator creans salutem nostram loquitur omnibus nobis sicut scribitur Mathei septimo* (13) *Intrate per angustam portam quoniam arta est via …* – Expl.: *… et cum filio tuo intrare mereamur quod nobis prestare dignetur qui ex te natus pro nobis homo factus est Amen.*
Schlussschrift: *Explicit tractatus de miseria huius mundi.*
Parallelüberlieferung: Augsburg, Staats- und Stadtbibl., 2° Cod. 183, 139r.
(80v–83v) (Rest der siebten Lage) leer.

5 (84r–239v) Liber Sensatus (Forts. von Bl. 11v).
(84r) Dnca 4. adv. (Schneyer Nr. 5, Druck Nr. 4). Tit. (Druck a7b): *Notandum quod quadruplex est modus veniendi ad Deum.* – Inc.: *Primus modus est prout venit in mundum humanam naturam assumendo propter humani generis liberacionem …* – Expl. (Druck b4a): *… ubi ignis infernalis eos cruciabit sine fine.*
Enthält folgende Zwischentitel: (85r) *Quod terrene divicie non sunt vere hoc patet tripli-*

citer. (87v) *Nota de floribus.* (89v) *Ut Christus reficiat in nostris operibus tamquam in bonus fructibus quatuor requiruntur.* (90v) *Hic nota quatuor per ordinem que fit in extremo iudicio secundum aliquos doctores.*
(91v) In nativ. dni (Nr. 7, Druck Nr. 6). Inc. (Druck b6a): *Natus est puer masculus. Ieremie 20* (15). (Druck b6b) *Salvator noster dicitur puer propter quatuor condiciones pueri, prima condicio est quod puer vult mundius excubari …* – Expl. (Druck b8b): *… spes trahit, caritas retinet.*
Enthält folgende Zwischentitel: (92r) *Ad hoc ut in domo consciencie nostre puer Ihesus Christus quiescat tria specialiter requiruntur.* (92v) *Ad hanc autem quietem quatuor requiruntur.* (95r) *Sed est notandum quod istum puerum tripliciter debemus portare secundum triplicem modum quo fuit portatus a tribus personis.*
(96r) Dnca infra nativ. dni (Nr. 8, Druck Nr. 7). Inc. (Druck b8b): *Misit Deus filium suum factum ex muliere Gal. 4* (5). (Druck c1a) *Notandum quod filius est missus a patre in mundum propter quatuor, primo ut nos potenter* (Druck: libenter) *liberaret …* – Expl. (Druck c3a): *… maiorem saporem habent in uno ferculo.*
(98r) Dnca 1. post epiph. dni (Nr. 9, Druck Nr. 8). Inc. (Druck c3a): *Exhibeatis corpora vestra hostiam viventem Deo placentem Ad Romanos 12* (1). *Videmus in istis inferioribus* (Druck: exterioribus) *quod corpore graciosi et moribus onerati* (! recte: ornati) *placent principibus …* – Expl. (c5a): *… translati sumus de morte ad vitam quoniam diligimus fratres id est Christi proximum in Deo.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (98r) *Notandum quod quatuor sunt per que Deo placere possumus.*
(101v) Dnca 2. post epiph. dni (Nr. 10, Druck Nr. 9). Inc. (Druck c5a): *Idipsum scientes non alta sapientes sed humilibus consencientes Romanos X* (recte: 12,16). *Carissimi quando aliquis videt quod alicui male succedit …* – Expl. (wie im Druck c8a, von Schneyer abweichend): *… non ex timore sed amore ipsum humiliat.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (102r) *Homo debet se humiliare propter quatuor.*
(106r–v) Zusatz (Sensatus? nicht im Druck): Tit.: *Notandum quod ad hoc quod humilitas sit perfecta et meritoria hec quinque requiruntur.* – Inc.: *Primo requiritur quod sit ordinata in discrecione …* – Expl.: *… humilitas debet habere puritatem innocencie admodum parvuli.*
(106v) Dnca 3. post epiph. dni (Nr. 11, Druck Nr. 10). Inc. (Druck c8a): *Noli vinci a malo. Ro. 12* (21). *Karissimi ad oculum videmus quando aliquis habet amicum …* – Expl. (Druck d2b): *… nec ad modicum refrigeraret.*
Enthält folgende Zwischentitel: (107r*) Notandum quod malum vitare debemus propter que incurrunt malum facientes.* (107v) *Unde nota quod peccatum facit tria mala homini.* (111r) *Sciendum est quod quadruplex est pena dampnatorum.*
(112r) Dnca in Septuagesima (Nr. 14, Druck Nr. 13). Inc. (Druck e3a): *Sic currite ut comprehendatis. 1. Cor. 9* (24). *Nos videmus quando aliquis exercuit malum opus …* – Expl. (Druck e7b): *… tam fortis et sapiens quod nulli hominum omnino possibile sit exprimere etc.*
Enthält folgende Zwischentitel: (112v) *Notandum quod quatuor sunt que debent hominem movere ad currendum spiritualiter in bonis operibus.* (113v) *Nunc autem sunt septem specialiter adinvenciones quibus homines detinet.* (117r) *Nota quod octo sunt dona spiritus sancti quibus nos premiabit dominus in eterna patria.*
(119r) Dnca in Sexagesima (Nr. 15, Druck Nr. 14). Inc. (Druck e7b): *Libenter gloriabor in infirmitatibus meis ut inhabitet in me virtus Christi. 2. Corinth II°* (recte: 12,9). *Notandum quod quatuor requiruntur ad hoc quod Christus habitet in homine. Primum requiritur quod habeat mundum et pulchrum hospicium …* – Expl. (Druck f1b): *… sicut corpus homini quo figuratum est.*

(122r) Dnca in Quinquagesima (Nr. 16, Druck Nr. 15). Inc. (Druck f2a): *Nunc cognosco ex parte tunc autem cognoscam sicut et cognitus sum* (1. Cor. 13,12). *Nos videmus ad sensum quando isti pueri ponuntur ad aliquod artificium …* – Expl. (Druck f5a): *… tunc facie ad faciem eternum regem cernit in gloria qua hic nisi in speculo poterat intueri.*
Enthält folgende Zwischentitel: (122v) *Ad hoc quod Deus a nobis congnoscatur* (!) *quatuor requiruntur spiritualiter.* (123r) *Ad hoc autem quod fides nostra sit bona et recta quinque requiruntur.* (125v) *Unde nota secundum Basilium quod suma* (!) *elongacio facit errare in tribus exterrioribus* (!) *rebus.* (126r) *Unde nota quod figura eius misericordie et bonitatis est quadrangularis, habemus enim quatuor angulos.*
(127r) In capite ieiunii (Nr. 17, Druck Nr. 16). Inc. (Druck f5b): *Convertimini ad me in toto corde vestro. Iohelis 2°* (12). *Nos videmus quando pater videt filium male morigeratum …* – Expl. (Druck f7b): *… michi fideliter servientibus.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (127r) *Notandum quod propter quatuor causas debet se homo convertere de peccato ad Deum.*
(129v) Dnca 1. in Quadrages. (Nr. 18, Druck Nr. 18). Tit. (Druck g2a): *Propter quatuor causas debet homo observare tempus presens.* – Inc.: *Primo quia illud est tempus in quo homo melius ab infirmitate peccati sanatur …* – Expl. (nicht im Druck): *... et illa beata vita et ibi fruemur perfecta amore Christi in cuius amore est maxima delectacio.*
(132r) Dnca 3. in Quadrages. (Nr. 20, Druck Nr. 20). Tit. (Druck g6b): *Sciendum est quod quatuor condiciones debemus habere ad hoc, quod simus filii Dei.* – Inc.: *Prima condicio est quod debemus sibi assimilari …* – Expl.: *… nec eciam propter regnum* (Druck g8b, dann abweichend) *vite eterne nisi assit alcior virtus que vocatur virtus gracie unde apostolus ad Romanos Gracia Dei sum id quod sum.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (133r) *Notandum est quod quatuor sunt genera hominum que quadruplici dileccione diligunt Deum.*
(134r) Ausschnitt (Druck g3b–g4a) aus Dnca 1. in Quadrages. (Nr. 18), stark gekürzt. Tit.: *Homo non exsistens in gracia debet facere quidquid potest quia pro tali eum dominus tripliciter remunerat.* – Inc.: *Primo quia in presenti eum diciorem saniorem feliciorem et accepciorem facit …* – Expl.: *… et fructus secundum modum nature proferunt.*
(134v) Dnca 2. in Quadrages. (Nr. 19). Tit. (Druck g4b): *Sciendum est quod quatuor requiruntur ad hoc quod aliquis vocatur a Deo ad servicium suum.* – Inc.: *Primo est sanctitas vite. Nos videmus ad oculum quod isti homines in mundicia viventes …* – Expl. (vom Druck abweichend): *… isti supremum gradum tenent amoris.*
(136r) zu Dnca 3. im Quadrages. gehörend, Forts von Bl. 132r (Druck g8b). Inc.: *Tercia condicio est quod debemus ipsius correcciones libencius sustinere …* – Expl. (Druck h1b): *… tocius corporis crucifixionem ad nostre redempcionis effectum.*
(137r) Dnca 4. in Quadrages. (Nr. 21, Druck Nr. 21). Tit. (Druck h2a): *Ad hoc quod a morte eterna liberemur quatuor requiruntur.* – Inc.: *Prima requiritur recte vivendi iusticia. Nos videmus quod quando aliquis nephas inponitur alicui …* – Expl.: *… quod optabunt mortem et non invenient et mors fugiet ab ipsis.*
Enthält folgende Zwischentitel: (139v) *Quod autem ista humiliacio sit perfecta tria requiruntur.* (140v) *Ad hanc quietem vel mundiciam consciencie habendam tria sunt necessaria.*
(142v) Dnca in passione (Nr. 22, Druck Nr. 22). Inc. (h5a): *Mundavit conscienciam nostram ab operibus mortuis, ad Hebreos nono* (14). *Videmus ad sensum quod infirmus antequam perfecte curetur et sanetur …* – Expl. (Druck h6b): *… Deus repulisti et destruxisti nos iratus et non misertus es nobis.*
Enthält folgende Zwischentitel: (143r) *Propter quatuor causas debemus conscienciam nostram mundare.* (144v) *Ad hanc quietem vel mundiciam tria sunt nobis necessaria.*

(146v) Dnca 1. post pascha (Nr. 27, Druck Nr, 27). Tit.: *Ad hoc quod possumus custodire Christum in hospicio cordis nostri receptum quatuor requiruntur.* – Inc. (Druck k4a): *Primo requiritur ut castrorum* (recte: castrum) *cordis nostri prudenter custodiamus …* – Expl. (k6b): … *duodecimum gaudium sine tristicia.*
Enthält folgende Zwischentitel: (146v) *Ad custodiam castri nostri tria sunt necessaria.* (148r) *Notandum est quod passionem Christi debemus meditari propter tria.* (149v) *Nota quod quadruplex est corona.*
(150v) Dnca 2. post pascha (Nr. 28, Druck Nr. 28). Tit. (Druck k6b): *Propter quatuor causas debemus vestigia Christi sequi.* – Inc.: *Primo per veram humilitatem. Nos videmus ad oculum quod qui volens sequi …* – Expl. (Druck l2b): … *quia hec est probacio caritatis.*
Enthält folgende Zwischentitel: (151r) *Nota quod ad verum humilem requiruntur sex actus.* (152v) *Unde notandum est quod vera misericordia sive pietas consistit specialiter in duobus.* (153v) *Unde sex sunt utilia ad acquirendum cordis mundiciam.*
(155r) Dnca 3. post pascha (Nr. 29, Druck Nr. 29). Tit. (Druck l2b): *Ad hoc quod simus boni peregrini in exilio huius mundi quatuor requiruntur.* – Inc.: *Primo requiritur quod vitam nostram disciplinaliter ordinemus. Nos videmus ad sensum quod consuetudo est peregrinorum …* – Expl. (Druck l6b): … *infelix ego quis me liberabit de corpore mortis huius.*
Enthält folgende Zwischentitel: (155v) *Dupliciter autem debemus sensus nostros in disciplina tenere.* (156v) *Nota quod gracia est anime utilis propter tria.* (159r) *Unde nota quod homini desideranti celestem patriam mundus debet esse exilium sicut eciam est in veritate quia homo natus est ex Deo in Deum ad Deum.* (159r) *Notandum quod propter tres causas corpus coniuncta* (!) *est anima.*
(159v) Dnca 4. post pascha (Nr. 30, Druck Nr. 30). Tit. (Druck l6b): *Peccatum est abiciendum propter quatuor que facit homini.* – Inc.: *Primo quia animam deturpat. Nos experimur ad sensum quod aliquis habens pulchram ymaginem depictam in domo sua …* – Expl. (Druck m1b): … *ne incurramus has tres mortes.*
Enthält folgende Zwischentitel: (160r) *Unde nota quod peccata dicuntur tenebre.* (160r) *Nota quod virtutes dicuntur lux propter multiplicem effectum lucis.* (161v) *Unde nota quod una est egritudo que dicitur ethica.*
(164v) Dnca 5. post pascha (Nr. 31, Druck Nr. 31). Tit. (Druck m2a): *Quatuor debent hominem movere ad hoc quod operetur bonum.* – Inc.: *Primum est naturalis inclinacio quod homo naturaliter inclinatus est ad hoc quod bonum operetur. Nos videmus in cursu nature quod quelibet creatura …* – Expl. (Druck m5a): … *proveniunt ad premium eternum.*
Enthält folgende Zwischentitel: (164v) *Unde nota quod qui vult bene operari ita quod opera sua sint bona debet habere quinque in se.* (166r) *Nota quod ad veram penitenciam tria requiruntur.* (167v) *Unde nota quod quatuor modis homo mereri potest.* (169r) *Nota quod Deus quatuor genera hominum remunerat.*
(169v) Dnca 6. post pascha (Nr. 33, Druck Nr. 33). Tit. (Druck m8b): *Quod homo indiget prudenciam propter quatuor.* – Inc.: *Primo ad hoc quod homo in omnibus operibus se ordinate habeat. Nos videmus in exterioribus quod homo tunc se ordinate habet …* – Expl. (Druck n3b): … *estote ergo prudentes sicut serpentes.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (172v) *Nota quod dominus dicit quater Revertere ad me quoniam redemi te.*
(174r) Dnca 1. post pent. (Nr. 36, Druck Nr. 36). Tit. (Druck o3a): *Nota quod quatuor nobis sunt diligenda.* – Inc.: *Primum est summum bonum quod nos debemus diligere super omne bonum. Nos videmus quod natura docet quod quilibet illud super omne bonum diligit …* – Expl. (Druck o7a): … *et pluit super iustos et iniustos et cetera.*

Enthält folgenden Zwischentitel: (177v) *Notandum quod tria sunt signa notabilia per que probari possit quod homo sit filius eterne beatitudinis.*
(178r) Dnca 2. post pent. (Nr. 37, Druck Nr. 37). Tit. (Druck o7b): *Notandum quod quadruplex est mors.* – Inc.: *Prima mors est mors nature. Nos videmus ad sensum quod quando homo senescit calor naturalis deficit …* – Expl. (Druck p3a): … *post combuscionem ab igne liberari.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (181v) *Unde nota quod iste qui hanc mortem vult vitare debet in se quatuor habere.*
(182v) Dnca 3. post pent. (Nr. 38, Druck Nr. 38). Tit. (Druck p3a): *Sciendum est quod quatuor modis debemus spiritualiter vigilare.* – Inc.: *Primo in reatum* (recte: reatuum) *nostrorum recognicione ut sic amplius resistemus peccatis. Nos videmus ad sensum quod procurator alicuius domini …* – Expl. (Druck p8a): … *ut ab ipso recipiat coronam vite.*
Enthält folgende Zwischentitel: (183r) *Unde nota quod ex recongnicione peccatorum provenit homini quadruplex utilitas.* (185r) *Ut autem temptaciones possimus vincere quatuor sunt nobis facienda.* (186v) *Unde nota quod multe sunt virtutes in quibus nos debemus conformare Christo specialiter tamen in tribus debemus ei conformari.* (188r) *Unde nota quod anima que debet venire ad istam futuram sollempnitatem debet esse vestita multiplici vestimento.*
(189v) Dnca 4. post pent. (Nr. 39, Druck Nr. 39). Tit. (Druck p8a): *Notandum quod quatuor requiruntur ad hoc quod homo pertingat ad eternam vitam.* – Inc.: *Primo quo a peccatis sit iustificatus. Nos videmus ad sensum quod palacium alicuius magni principis cum presens esse voluerit a sordidis purgatur …* – Expl. (Druck q2a): … *debet bona opera facere ne illud negligat.*
(190r) Enthält folgenden Zwischentitel: *Nota quod tria requiruntur ad veram iustificacionem.*
(192v) Dnca 5. post pent. (Nr. 40, Druck Nr. 40). Tit. (Druck q2b): *Quatuor sunt nobis specialiter facienda ut eternam beatitudinem a Deo recipiamus.* – Inc.: *Primo debemus nos iustificare per penitenciam. Nos videmus ad sensum quod ille laudantur* (!) *et benedicitur …* – Expl. (Druck q4a): … *a Deo meretur /verdent/ maledici malediccione sempiterna.*
(195r) Dnca 6. post pent. (Nr. 41, Druck Nr. 41). Tit. (Druck q4a): *Circa nostram doctrinam est sciendum quod quatuor sunt que causant / vor machen / vite novitatem vel spiritu aliter anime nativitatem.* – Inc.: *Primum est divine gracie infusio. Nos videmus ad sensum quod per pluviam et roris infusione terram* (!) *ad germinandum renovatur …* – Expl. (Druck q7a): … *quod ipse dilectus michi per perfectos predicatores locutus est.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (195v) *Sed est notandum quod tryplex* (!) *est ymago.*
(198v) Dnca 7. post pent. (Nr. 42, Druck Nr. 42). Tit. (Druck q7a): *Servire debemus Deo quatuor modis.* – Inc.: *Primo tamquam summo creatori. Nos videmus ad sensum quod unusquisque libenter servit illi …* – Expl. (Druck r2a): … *intra in gaudium domini tui.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (199v) *Unde nota quod quatuor sunt bona quibus Deus homini in vita presenti infeodavit / vorglichen / ex misericordia ut eo diligencius sibi serviret que bona sunt homini necessaria.*
(202r) Dnca 8. post pent. (Nr. 43, Druck Nr. 43). Tit. (Druck r2a): *Quatuor sunt que ostendunt in homine vita* (!) *spiritualem vel perfeccionem spiritus.* – Inc.: *Primum est turpium viciorum mortificacio. Nos videmus ad sensum quod granum proiectum in terram non vivificatur …* – Expl. (Druck r4b): … *hoc est propriam voluntatem.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (203r) *Unde nota quod debemus cor nostrum exigere ad celum propter tria.*
(204v) Dnca 9. post pent. (Nr. 44, Druck Nr. 44). Inc. (wie im Druck r5a): *Non simus concupiscentes malorum sicut illi concupierunt* (1. Cor. 10,6). *Videmus ad sensum quod*

quando ex aliquo facto aliquibus male contigit … Danach mit Umstellung der einzelnen Abschnitte gegenüber dem Druck, zuerst mit eigenem Tit. (Druck r5b): *Nota quod Deus quatuor modis est in anima.* – Inc.: *Primo tanquam sol in medio celi* … – Expl. (Druck r5b): … *ambulans in medio candelabrorum aureorum id est sanctorum in celo.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (205v) *Nota quod iustus homo debet quatuor desiderare.*
(207r) Dnca 10. post pent (Nr. 45, Druck Nr. 45). Tit. (Druck r8a): *Nota quod Deus quatuor operatur in homine.* – Inc.: *Primo quod operatur Deus in homine est bonam voluntatem et illam operatur mediante nostra cooperacione* … – Expl. (Druck s3a): … *quando totaliter se avertit et a creaturis.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (208r) *Unde nota quod quatuor sunt que hominem merito debent movere ad humilitatem.*
(209v) Dnca 11. post pent. (Nr. 46, Druck Nr. 46). Tit. (Druck s3b): *Nota quod homo Deum in sua eternitate videat quatuor requiruntur.* – Inc.: *Primum est consciencie purificacio. Nos videmus ad sensum quod in aqua non apparet imago* … – Expl. (Druck s5b): … *dabitur claritas visionis.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (209v) *Nota quod homo Deum in sua eternitate videat quatuor requiruntur.*
(212v) Dnca 12. post pent. (Nr. 47, Druck Nr. 47). Tit. (Druck s7a): *Notandum quod quadruplex est sufficiencia quam a Deo habemus.* – Inc.: *Primo habemus a Deo sufficienciam bonorum naturalium que Deus sufficiencius concessit* … – Expl. (Druck t1b): … *quia in Deo est congregatum omne bonum.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (213r) *Nota quod tria requiruntur ad hoc quod ymago appareat in speculo.*
(215r) Dnca 13. post pent. (Nr. 48, Druck Nr. 48). Tit. (Druck t2a): *Nota quatuor sunt que faciunt hominem uniri perfecte.* – Inc.: *Primum est recte voluntatis ordinacio. Nos videmus ad sensum quod quando aliqua duo sunt bene ordinata* … – Expl. (Druck t5a): … *cum divino amore occupare.*
Enthält folgenden Zwischentitel: (216v) *Nota aliqua signa amoris.*
(217v) Dnca 14. post pent. (Nr. 49, Druck Nr. 49). Tit. (Druck t6a): *Nota quinque sunt genera hominum in hoc mundo.* – Inc.: *Primi sunt qui nec divicias habent nec divicias amant* … – Expl. (Druck v3b): … *qui in eterna salvacione sunt.*
Enthält folgende Zwischentitel: (218v) *Nota quod humanus animus circa temporales divicias afficitur secundum quatuor gradus.* (219v) *Peccatum fugiendum est quia inducit quinque mala.* (220v) *Nota triplex est genus hominum quorum unum tantum recipit premium.*
(221r) (Sensatus? nicht im Druck) Tit.: *Nota quod iusticia ordinat hominem a tria* (!) *que debemus Deo.* – Inc.: *Primum quod debemus Deo est subieccio et ad hoc iusticia ordinat homini. Nam iusticia est ut illi subiecti simus* … – Expl.: … *a summa creatura usque ad infimam ad laudandum Deum.*
(221v) Ausschnitt (Druck v1b–v2b) aus Dnca 14. post pent. Tit.: *Nota quod conversacio iusti hominis debet esse similis luci in quatuor que lux in se habet.* – Inc.: *Primo debet esse similis luci in subtilitate que tanta est quod eciam vitrum penetrat* … – Expl.: … *per multas tribulaciones oportet nos intrare in regnum Dei, exemplum habemus in sancto Anthonio, in Iob, in Thobias* (!), *in Ioseph.*
(222v) Dnca 16. (Druck Dnca 15.) post pent. (Nr. 51, Druck Nr. 50). Tit. (Druck v4b): *Sunt autem septem opera misericordie corporalia que continentur in hoc versu Visito poto cibo redimo tego colligo condo.* – Inc.: *Primum opus misericordie est visitacio infirmorum que Deo multum acceptabile est* … – Expl. (Druck v6b): … *defferunt* (!) *eum in profundum et ibi sepelliunt* (!) *eum.*

(224v) Dnca 17. (Druck Dnca 16.) post pent. (Nr. 52, Druck Nr. 51). Tit. (in Anlehnung an Druck x2a): *Nota de caritate dicit beatus Gregorius Exhibicio operis est probacio dilec-cionis et talis qui est in caritate vel habet caritatem debet operari tripliciter.* – Inc.: *Primo debet operari bona et iusta et reputare indingna …* – Expl. (Druck x2b): *… que propter ipsum facerent nulla reputarent.*
(225r) Dnca 20. (Druck Dnca 18.) post pent. (Nr. 55, Druck Nr. 53). Tit. (Druck x8b): *Nota quod beatitudo temporalis est falsa et imperfecta quod potest probari tripliciter* (bis hierher wie im Druck). *Nam cum labore acquiritur cum timore possidetur et cum dolore amittitur …* – Inc.: *Primo dico quod est falsa et imperfecta quia in celo non reperitur …* – Expl. (Druck y1a): *… et in puncto ad inferna descendunt et ibi manent eternaliter.*
(226r) Dnca 19. post pent. (Nr. 54, Druck Nr. 54). Tit. (Druck y3b): *Nota quod obstina-cio in peccato propter quinque et peior omni malo.* – Inc.: *Primo quia talis obstinacio facit animam adeo fedam et viciosam …* – Expl. (Druck y6a): *… quas ipse tempore nostre re-dempcionis sustinuit et passus est.*
Enthält folgende Zwischentitel: (227r) *Nota qui Christum tanquam speculum et exemplar vult habere debet facere tria.*
(227v) Ausschnitt (Druck z2b–z3b) aus Dnca 22. (Druck Dnca 21.) post pent. (Nr. 57, Druck Nr. 56). Tit.: *Nota quod tria sunt genera pauperum iuxta illud Beati pauperes spiritu quoniam ipsorum est regnum celorum.* – Inc.: *Primi sunt pauperes diaboli, de hiis dicit spiritus sanctus …* – Expl.: *… et istis tribuit iudiciaria* (!) *potestatem.*
(228v) Ausschnitt (Druck z4b–z5b) aus Dnca 23. (Druck Dnca 22.) post pent. (Nr. 58, Druck Nr. 57). Tit.: *Nota tres fortissimas penalitates quas peccatum infert.* – Inc.: *Prima est consciencie obstinacio que semper peccatorem pungit …* – Expl.: *… plus offenditur | hat geleditget | peccator plus gravius torquetur.*
(229v) Ausschnitt (Druck z6b) aus Dnca 23. (Druck Dnca 22.) post pent. (Nr. 58, Druck Nr. 57). Tit.: *Nota homo quamvis sit in mortalibus peccatis non tamen cessare debet a bonis operibus faciendis quia Deus cicius* (recte: cuius) *bonitas infinita est non dimittit quin in hoc ipsum remunerat quamvis opera sua non ad vitam eternam obtinendam valent tamen ad multa alia et specialiter ad quatuor.* – Inc.: *Primo enim valent ad temporalem prospe-ritatem | vorglügsamkait | obtinendam …* – Expl.: *… qui ipsum ad peccatum detestandum induxerunt.*
(230r) Dnca 25. (Druck Dnca 24.) post pent. (Nr. 60, Druck Nr. 59). Tit. (Druck &4b): *Nota quod oracio debet esse quatuor modis disposita ut Deo placeat et ab eo exaudiatur.* – Inc.: *Primo debet esse serena ut ex corde puro procedat. Nos videmus quod rivulus emanans a fonte non potest esse serenus …* – Expl. (= Schluss des Sermo): *… sedebit populus meus in pulch-ritudine pacis, quam pacem nobis concedat Ihesus Christus Marie filius rex pacis Amen.*
Enthält folgende Zwischentitel: (230r) *Unde nota tria que faciunt cor purum et mundum* (231r) *Unde nota quod multis modis non exaudimur cum petimus a Deo aliquid* (232r) *Unde nota quod caritas in nostra oracione debet esse triplex.*
(233v) Dnca 21. (Druck Dnca 20.) post pent. (Nr. 56, Druck Nr. 55). Tit. (Druck y6b): *Circa ad nostram doctrinam est sciendum quod quatuor sunt que debent movere nos ad hoc quod continue in virtutibus et bonis operibus perseveremus proficiamus sive ambulemus.* – Inc.: *Primum est temporis congruitas quod velocissime transit. Nam tempus causatur ex motu celi …* – Expl. (Druck y8b): *… quia nullus plene cognoscere potest.*
(235r) Ausschnitt (Druck &1b–2a) aus Dnca 24. (Druck Dnca 23.) post pent. (Nr. 59, Druck Nr. 58). Thema folgt später Bl. 236r. Tit.: *Nota de corpore Christi tres effectus de corpore Christi vel altissimi sacramenti.* – Inc.: *Primus est quod qui corpus Christi digne sumit illius bona convertit …* – Expl.: *… ut homines saltem semel in anno communicarent. Et sic habes istos tres effectus sacramenti.*

(236r) Dnca 24. (Druck Dnca 23.) post pent. (Nr. 59, Druck Nr. 58). Inc. (Druck z8a): *Observate eos qui ambulant sicut habetis formam nostram* (Phil. 3,17). *Nos ad oculum videmus quod qui vult ambulare per aliquam viam sibi non notam …* – Expl. (nur ähnlich wie im Druck &4b): *… tercii sunt qui solummodo premiantur qui incipiunt et perficiunt.*

Enthält folgenden Zwischentitel: (236v) *Unde nota quod quatuor racionibus probatur quod penitencia sera vix est vera.*

(237v) Dnca 22. (Druck Dnca 21.) post pent. (Nr. 57, Druck Nr. 56). Tit.: *Nota de vestibus.* – Inc. (Druck z1a): *Primo veste nobilissima perfectissime humilitatis. Ipsa enim vera humilitas …* – Expl. (nur ähnlich wie im Druck z3b): *… et sublimat in eterna beatitudine qui est sine fine.*

(239v) Ausschnitt (Druck z2b) aus Dnca 22. (Druck Dnca 21.) post pent. (Nr. 57, Druck Nr. 56). Tit.: *Nota quod merito pauperibus a Christo tribuitur potestas iudiciaria.* – Inc.: *Primo racione congruitatis voluntaria enim paupertas illorum qui omnia que sunt in mundo reliquerunt …* – Expl.: *… quam iudicantes debent habere et iudicando manifestare. Et sic est finis de istis materiis.*

(239v) Schlussschrift: *Explicit liber Sensatus de tempore per totum annum de diversis materiis per fratrem Conradum de Augusta professus* (!) *in Stams Amen.* Daneben von der Hand des Rubrikators (rot) *Mincenberger est* (schwarz) *nomen eius.*

Parallelüberlieferung des „Sensatus“ in Innsbruck, ULBT, Cod. 151, 1ra, Cod. 216, 59ra, Cod. 475, 18vb, Cod. 800 (jeweils nur einzelne Sermones),

W. N.

Cod. 760

HUMANISTISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{4}$ D 3. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 120 Bl. 215 × 150. Entstehungsort unbestimmt, 7. Jz. 15. Jh.

B: Ab der zweiten Lage tw. Flüssigkeitsspuren. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 7. Jz. 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 636, T. XVII; Wien, ÖNB, Cod. 5296; Wien, Schottenstift, Hs. 29, T. I, Hs. 286, T. II, Hs. 312). Lagen: $VIII^{15(16)}$ + $8.VI^{110(112)}$ + $(VI–4)^{118(120)}$. Erstes Blatt der ersten Lage ungezählt. Gegenbl. zu Bl. 111–114 herausgeschnitten. Zahl 57 doppelt. Ab der zweiten Lage tw. Lagenreklamanten (beschnitten). In den Lagenmitten schmale, beschriebene Pergamentfälze. Gelbe Papiersignakel.

S: Schriftraum 140 × 85/90, von z. T. stark verblassten Bleistiftlinien gerahmt, zu 27–34 Zeilen. Kursive Bastarda, Autograph des Gallus Oheim (s. Wolkan 524 und Heinzer 40). Zum Hinweis auf eine mögliche Entstehung in Innsbruck bzw. doch Oheims Reichenauer Zeit siehe Heinzer 40. Bl. 112v ein Brief und Bl. 113v Verse von anderer Hand.

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche und vereinzelt ein- und zweizeilige einfache Lombarden, diese oft nicht ausgeführt. Bl. 17r vierzeilige einfache schwarze Lombarde G.

E: Gotischer Einband: rot gefärbtes Schafsleder über Holz mit Blinddruck, Entstehungsort unbestimmt, 15. Jh.

Leder abgenutzt. VD und HD gleich: von zweifachen Streicheisenlinien begrenzter Rahmen, das Mittelfeld ebenso durch zweifache Linien diagonal unterteilt, zwischen den Streicheisenlinien jeweils einfache heraldische Lilie in Raute (Nr. 1), in den Begrenzungsdreiecken oben und unten sowie in der Mitte je vier Stempel kreuzartig. Spuren einer Leder-Metallschließe. Kanten abgeschrägt und gerade. Kapitale mit blauem und naturfarbenem Garn umstochen. Rücken: drei Doppelbünde, oben Papiertitelschildchen mit brauner, zerronnener Schrift (Zahl?). Spiegel des VD und HD jeweils ein Perga-

mentblatt mit Fragment (s. bei Inhalt), am äußeren Rand darüber jeweils Papierstreifen aufgeklebt.

G: Bl. Ir Besitzvermerk *Domini Galli Öhaim.* Unbestimmt, wie und wann die Hs. an die ULBT gelangte. Am Spiegel des VD alte Signatur der ULBT *II 5 D 11* sowie *760 (2)*.

L: Wilhelm II 36. – R. Wolkan, Neue Briefe von und an Niklas von Wyle. *PBB* 39 (1914) 524–548. – Regesten der Markgrafen von Baden und Hachberg 1050–1515 IV. Bearb. von A. Krieger. Innsbruck 1915, 78, Nr. 8327. – C. Karstien, Beiträge zur Einführung des Humanismus in die deutsche Literatur I. *Germanisch-Romanische Monatsschrift* 11 (1923) 220, Anm. 1. – Kristeller, Iter Italicum III 20. – L. Bertalot, Humanistische Vorlesungsankündigungen in Deutschland, in: Studien zum italienischen und deutschen Humanismus I. Rom 1975, 220, 225, 226. – R. Schwenk, Vorarbeiten zu einer Biographie des Niklas von Wyle und zu einer kritischen Ausgabe seiner ersten Translatze (*GAG* 227). Göppingen 1978,125, Anm. 6 und 128, Anm. 6. – E. Bockelmann, Die Metrikvorlesung des Frühhumanisten Peter Luder (*Gratia. Bamberger Schriften zur Renaissanceforschung* 14). Bamberg 1984, 161. – F. J. Worstbrock, Niklas von Wyle. Verfasserlexikon² VI 1020. – F. Heinzer, Die Reichenauer Inkunabeln der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe. *Bibliothek und Wissenschaft* 22 (1988) 40. – W. Röll, Schöfferlin, Bernhard. Verfasserlexikon² VIII 811. – L. G. Rosa, Censimento dei codici dell'epistolario di Leonardo Bruni. Manoscritti delle biblioteche non italiane (*Nuovi Studi storici* 22). Roma 1993, 6f., 252. – Bertalot, Initia II Nr. 297, 714, 731, 854, 896, 960, 1041, 1447, 3236, 3694, 3726, 4542, 4642, 6176, 6961, 7282, 7913, 8525, 8915, 9002, 9509, 11594, 14734, 15009, 15980, 16007, 16158, 17139, 17172, 17318, 17596f., 17907, 18836, 19549, 20694, 22333. – Neuhauser, Eriber 339.

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Bl. Ir, 1r, 112v, 113v, HDS.

1 (VDS, HDS) Fragment aus einer Urkunde aus dem Bodenseeraum. Mundart: alemannisch.

Schriftraum beschnitten, am VD rechts und links, am HD nur links, zu jeweils 31 Zeilen. Kursive Bastarda 15. Jh.

Genannt *Hans Sirnacher*, Bürger aus Konstanz; *Hans Marty*; Abt (des Klosters Reichenau?) *Friedrich* (von Zollern 1402–1427 oder von Wartenberg 1417–1453); Radolfzell.

Ein Hans Sirnacher ist belegt für das Jahr 1470 bei Die Steuerbücher der Stadt Konstanz 2 (*Konstanzer Geschichts- und Rechtsquellen* 13), ed. P. Rüster. Konstanz 1963, 3.

(VDS) Inc. mut.:] *vergich offenlich und tuon kund mengklichem* […] *in offen verbannen gericht komen ist der erber wol*[…] *mit wolbedachtem süm und muot rechter wissen*[…] *herr Fridrichen abt des gotzhuses in der richen*[…]*s steten ewigen keufs recht … costentzer werung … der genant Hans Sirnacher … der stat Ratolfscelle …* – Expl. mut.: … *der genant her Hans Marty … also von des gerichts wegen under minem* […]*an zalt von crists gepurt tusent vierhunder*[

(HDS) Inc. mut.:] *uff huttigem tag siner date do ich daselbs …* [*Sirnacher burger zuo Costentz und offnet* […]*ff für sich und sin erben die er hier zuo ve*[…]*n selben sinem gotzhuse dem hailigen bapst* […]*ffen geben hett sin hus und hofraite mit* […]*lle bydem burggraben …* – Expl.: mut.: … *und hier nach* […]*nannten abts und sins gotshuses inen* […] *ainhelbiger urtail zugeben ertailt wur*[…] *siben iar.*

2 (Ir) Besitzvermerk *Domini Galli Öhaim.*

(Iv) leer.

(1r–v) ‹Ps.-›Petrarca bzw. ‹Colutius Salutatus›: Ars punctandi (Druck: H 12830 bzw. 8223. Ed.: F. Novati, Di un „Ars punctandi" erroneamente attribuita a Francesco Petrarca. *Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere* 42 [1909] 116–118. L. Gai, Frammenti di un codice sconosciuto di Coluccio Salutati. *Motivi di riforma tra '400 e '500. Memorie Domenicane* N. S. 3 [1972] 302–306. C. Zintzen, U. Ecker, P. Riemer, Coluccio Salutati. Index [*Indices zur lateinischen Literatur der Renaissance* I]. Tübingen 1992, 227f. – Bertalot, Initia II Nr. 16941). Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 799, 10v.

Tit.: *Franciscus Petrarcha de ratione punctandi poeta laureatus.* – Inc.: *Quesisti vir egregie quid senciam de ratione punctandi que ut* (gestrichen: *credis*) *crebrum memorie viro*

Salutato respondeam. Et licet ad placitum dici possit inventa non est tamen rationis omnino expers … – Expl.: *… de ratione punctandi secundum modernos habeas vir insignis vale mi pater optime.*
Zur Frage des Verfassers der Ars punctandi (Ps.-Petrarca oder Colutius Salutatus) s. u. a. B. L. Ullman, The humanism of Coluccio Salutati (*Medioevo e umanesimo* 4). Padua 1963, 35, bes. 111f. Nach Bertalot, Vorlesungsankündigungen 225, Anm. 2 sowie Bertalot, Initia II Nr. 16941 Jacopo Alpoleio aus Urbisaglia Verfasser dieser Ars punctandi. Vgl. auch G. Tanturli, Ratio Punctandi, in: Coluccio Salutati e l'invenzione dell'Umanesimo. Firenze 2008.

3 (2r–13r) Gasparinus ‹Barzizius›: De compositione (Bertalot, Initia II Nr. 3726. Hamesse Nr. 10196).
Tit.: *Precepta Casperini Pergamensis artis oratorie facultatis.* Darüber *Deos* (!) *queso ut sit superstes.* – Inc.: [C]*um omnis eloquencie ac perfecte elocucionis precepcio in tres partes sit distributa eleganciam scilicet composicionem et dignitatem …* – Expl.: *… res honestas flammato studio rapiebatur.*
Schlussschrift (rot): *Feliciter finitus est Amen.* Darunter in Rot *Verbum verbo.*
Zur Lehrtätigkeit des Gasparinus Barzizius s. R. G. G. Mercer, The teaching of Gasparino Barzizza. With Special reference to his Place in Paduan Humanism (*Texts and Dissertations* 10). London 1979.

4 (13v) ‹Innocentius III. papa›: De miseria humanae conditionis, cap. 11 (PL) (De incommodis senectutis) (PL 217, 706. M. Maccarrone, Lotharii Cardinalis De miseria humanae conditionis. Lucani 1955, 16).
Tit.: *Incomoda* (!) *senectutis.* – Inc.: *Si quis ad senectutem processerit corpus eius affligitur caput concutitur languet spiritus …* – Expl.: *… Spernit modernos vituperat presens laudat preteritum etc. Und da richet dich manch etc.*
(14r–15v) leer.
(16r) *In festo palmarum.* Darunter Anfang der Regesten der nachfolgenden Musterbriefe des Gasparinus Barzizius Bl. 17r–81r sowie Inc. des ersten Briefs: [G]*audeo plurimum ac letor in ea te sententia.* Forts. dieser Regestensammlung Bl. 84v.
(16v) leer.

5 (17r–81r) Gasparinus ‹Barzizius›: Epistolae ad exercitationem accomodatae (Bertalot, Initia II Nr. 7913). Vollständig, Briefe in derselben Reihenfolge wie bei Bertalot aufgelistet.
(17r) Tit.: *Excusacio apud amicum quod suum famulum reiecit.* – Inc.: *Gaudeo plurimum ac letor in ea te sentencia esse …* – Expl.: *… neque consilio tibi deero. Deo gracias. Expliciunt epistule auree Casperini Pergamensis.*
Vgl. L. Bertalot, Die älteste Briefsammlung des Gasparinus Barzizza, in: Studien zum italienischen und deutschen Humanismus II (*Storia e letteratura* 130). Roma 1975, 31–102.
(16v) leer.

6 (81v) ‹Franciscus Philelphus›: Epistola (Bertalot, Initia II Nr. 17142).
Inc.: *Quam tibi sit dampno sapere mi N.* (Bertalot „Petre") *inter puerulos mora non animadvertis …* – Expl.: *… cum id consideres tamen non obtemperare iusticia etc. Vale.*

7 (82r–84r) Anonyme Briefe.

7.1 (82r) (Bertalot, Initia II Nr. 1447). Inc.: *Argentum pater optime quod insumptum nuper michi dederas quo pacto tam repente absumptum sit …* – Expl.: *… que tibi numquam*

utilitatis plurimum afferent et honoris. Vale pater et meis necessitatibus ut soles consule etc.
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 9809, 207v (hier „Udalricus Humel patri suo“).

7.2 (82v) (Bertalot, Initia II Nr. 16158). Inc.: *Postulasti pater doctissime abs te dum alii ut sepe tibi res novas conscriberent …* – Expl.: *… Nichil ergo de vulgi rumoribus ad te scripsi quos parum veritatis habere satisfactio. Vale.*

7.3 (83r) (Bertalot, Initia II Nr. 17596). Inc.: *Quanta sit pater prestantissime tu ad me benevolencia. In dies magis magisque cognosco ergo …* – Expl.: *… quod sepe deditum iterum atque iterum tue paternitati dedo. Vale et me ut soles ama.*

7.4 (83v) (Bertalot, Initia II Nr. 20694). Inc.: *Scio pater doctissime non parva te sollicitudine querere quem pueris preceptorem pares …* – Expl.: *… in omnibus obsequentissimus et pueris preceptor fidelis. Vale.*
(84v) Regesten zu den Briefen Nr. 5, Bl. 17r–81r.
(85r–86v) leer.

8 (87r) Leonardus ‹Brunus› Aretinus: Epistola (Bertalot, Initia II Nr. 16017).
Tit.: *Leonhardi Arentini epistula ad Poggium.* – Inc.: *Postquam discessimus nihil omnino litterarum tuarum de quo summam capio admiracionem …* – Expl.: *… quam ceteri iudicare et solidius prestare consilium potes. Vale.*

9 (87r–v) Franciscus Philelphus: Epistolae (Bertalot, Initia II Nr. 17597 und 17907).
(87r) Tit.: *Franciscus Philelphus demptatur* (!) *officium sibi assignari.* – Inc.: *Quanta sit semperque fuerit reverendissime pater mea in beatissimum dominum nostrum et observancia et devocione …* – Expl.: *… devotus sum tue paternitatis filius. Vale et me beatissimo domino commendatum effici ex flore.*
(87v) Tit.: *Alia.* – Inc.: *Quas unas abs te litteras accepi pater clementissime incredibili mea cum voluptate perlegi …* – Expl.: *… Inprimisque fructifera quis ignorat etc.*

10 (87v–88r) Leonardus ‹Brunus› Aretinus: Epistola (Bertalot, Initia II Nr. 22333).
Tit.: *Leonhardi Arentini responsiva super accusatoriam Panatho* (corr. zu *Panamo*) *Gothi tarditatissime scribendi.* – Inc.: *Solent qui errati veniam petunt …* – Expl.: *… errare perseverant. Vale.*

11 (88r–92v) Nicolaus de Wyle: Epistolae.
(88r) (Ed.: Wolkan 545f., Nr. 27. – Bertalot, Initia II Nr. 19549). Inc.: *Viro insigni utriusque iuris doctori domino Iohanni Krumwisser amico honorando N. de Wile prothonotario Esselingenensi plurimam dicit salutem. Recepi vir prestantissime binas tuas litteras gravitate et ornatu apprime refertas …*
(88v) (Ed.: Wolkan 530f., Nr. 6). Inc.: *Reverendissimo in Christo patri ac domino domino Enee presbitero cardinali etc. Nicolaus de Wile prothonotarius civitatis imperialis Esselingensis sese humiliter recommendat. Recepi hodie casu pater reverendissime presencium prohibitorem parantem ut asseruit in nonnullis sibi commissis atque expediendis …*
(89r) (Ed. Wolkan 536f., Nr. 14. – Bertalot, Initia II Nr. 7282). Tit.: *Epistula Ludwici Rad.* – Inc.: *Eloquenti et preclaro viro domino Nicolao de Wile imperialis civitatis Esselingensis prothonotario Ludwicus Rad canonicus Thuricensis plurimam dicit salutem. Expectanti michi in dies prestantissime Nicolae tuas litteras quas propediem post tuum a me digressum simul … ad me te missurum pollicebaris …*
(89v) (Ed.: Wolkan 537f., Nr. 15. – Bertalot, Initia II Nr. 1041). Inc.: *Docto et ornatissimo viro domino Ludowico Rad canonico Thuricensi Nicolaus de Wile* (gestrichen: *pre-*

stantissime) *prothonotarius Esselingensis salutem plurimam dicit. Allate sunt michi vir prestantissime heri sero littere tue ornatu et gravitate adeo perpolite …*
(90v) (Ed.: Wolkan 532f., Nr. 8. – Bertalot, Initia II Nr. 14734). Tit.: *Ad Leohardum* (!) *Burg.* – Inc.: [L]*egali viro et multarum rerum experto Leo burg curie Constanciensis procuratori iurato N. de Wile prothonotarius Esselingensis plurimam dicit salutem. Obsignasti superioribus diebus ad me litteras tuas in quarum fine me ingratitudinis vicio insimulasti …*
(91r) (Ed.: Wolkan 545, Nr. 26). Inc.: *Nicolao de Wile viro provido et sagaci oppidi Esselingensis prothonotario amico suo honorando maiori vester ille Iohannes Celler doctor curie Constanciensis officialis salutem plurimam dicit. Dum hisce diebus remissi per vos maior honorande ad me dati materiam sepius et iterum legitassem …*
(91v) (Ed.: Wolkan 538f., Nr. 16). Inc.: *Viro spectato et ornatissimo N. de Wile prothonotario Esselingensi suo Ludwicus Rad canonicus cancalarie* (!) *imperialis notarius plurimam dicit salutem. Nimirum* (gestrichen: *te*) *me tecum fuisse fateor. Oportet ornatissime frater longeque* (gestrichen: *secius*) *egisse …*
(92r) (Ed.: Wolkan 546f., Nr. 28. – Bertalot, Initia II Nr. 9002). Inc.: *Spectato et lepidissimo viro Nicolao de Wile prothonotario Esselingensi suo Ludwicus Rad mandat salutem. Huiusce me rei causa tue littere ad quendam Albertinum nostrum abs te misse obiurgarunt …*

12 (93r–97v) Briefe an verschiedene Adressaten.
(93r) Am oberen Blattrand Tit. in Rot: *Serenissimo et invictissimo principi et domino domino Alfoncio* (!) *divina clemencia Arragonie Catalonie Maiorice Sicilie et Aupulie* (!) *regnorum regi etc. domino nostro gloriosissimo etc.* – Inc.: *Serenissime et invictissime princeps et domine post humilimam* (!) *nostri et urbis nostre recommendacionem ad nostram meminimus pervenisse noticiam qualiter Iohannes N. civis noster civis* (!) *diversas regiones perlustrando per agrum et fortuna sinistrante in manus ceciderit pyratarum et in quadam navi ab eisdem detineatur …*
(93v) Am oberen Blattrand Tit. in Rot: *Illustri et magnifico principi domino Francisco Fuscari Venetiarum duci spectabilibus et prepotentibus dominis eius consilio venerando.* – Inc.: *Illustris et magnifice princeps spectabiles et prepotentes domini. Obsequiosa conplacendi voluntate premissa ad nostram devenit noticiam qualiter quidam banckerus de bancko Baldi noviter in civitate Veneciarum surrexit in cuius bancko Petrus N. civis noster certam summam peccuniarum* (!) *habuerit et adhuc habeat depositam cuius occasione idem civis noster senciens …*
(94r) Am oberen Blattrand Tit. in Rot: *Spectabilibus et magnificiis* (!) *vestris dominis Andree Montenigo aliisque sociis et iudicibus* (gestrichen: *pu*) *publicorum egregie civitatis Veneciarum fautoribus et amicis honorandis.* – Inc.: *Spectabiles et egregii amici honorandi. Receptis litteris vestris sub data duodecima Augusti in effectu continentibus quomodo quidam Rinoldus Petri civis noster dum in suis agendis peccunia* (!) *egeret quandam summam peccuniarum* (!) *a quodam Iacobo N. … mutaverit …*
(94v) Am oberen Blattrand Tit. in Rot: *Magnificis generosis et spectabilibus dominis dominis deputatis generalis principatus Cathelanensis residentibus Barchum* (?) *dominis et fautoribus carissimis.* – Inc.: *Magnifici generosi et spectabiles domini et fautores precolendi. Receptis gratanter magnificencie vestre litteris in effectu continentibus qualiter mercatores magnifice civitatis …*
(95r) Am oberen Blattrand Tit. in Rot: *Spectabili et prudenti viro Iacobo de Grutter civi Lovoniensi amico et fautor* (!) *nostro singulariter dilecto.* – Inc.: *Singulis benivolenciam et amorem augentibus cum obsequiosa voluntate premissis. Spectabilis amice et fautor singu-*

laris dilecte. Iuxta ritum et conswetudinem iam annis plurimis hactenus continuatis pro obligacione seu presentacione ensis ad vestre circumspectionis prudenciam …

(95v) Am oberen Blattrand Tit. in Rot: *Reverendissimo in Christo patri ac domino domino Vincencio Guernensi incliti regni Polonie primati etc. ceterisque gubernatoribus ac locum tenentibus regni eiusdem dominis nostris graciosis.* – Inc.: *Reverendissime in Cristo pater, magnifici et generosi domini singulariter graciosi humilima* (!) *mea recommendacione cum obsequiosa promptitudine premissa. Quia regnum Polonie diversarum mercium habundancia semper apparuit …*

(96v) Am oberen Blattrand Tit. in Rot: *Illustri et magnifico principi etc. ut prius Veneciarum duci.* – Inc.: *Illustris princeps et domine etc. Quia providus Io. N. consul et civis noster dilectus quendam filium suum Io. N. nuncupatum ne dum pro amplectenda sciencia mercium prout huiusmodi negocii diversitas expostulat …*

(97r) Tit. in Rot: *Sequitur alia.* – Inc.: *Magnifice et prepotens domine. Ad noticiam nostram Bertholdi Schoppers civis nostri uxoris legittime presencium exhibentis exhibitricis deduxisse recolimus. Qualiter non pridem ut asseruit dominacionis vestre cantor filius …*

(97r) An die venezianische Regierung, dat. 15.1.1448 (Ed.: H. Simonsfeld, Der Fondaco dei Tedeschi in Venedig und die deutsch-venezianischen Handelsbeziehungen I. Urkunden 1225–1653. Stuttgart 1887, 244, Nr. 444, ohne Nennung der Personen- oder Ortsnamen wie in der Ed.).

Am unteren Blattrand Tit. in Rot: *Illustri et magnifico principi et domino domino Francisco Fuscari Veneciarum duci spectabilibusque generosis ac potentibus dominis eius consulibus venerandis.* – Inc.: *Illustris ac magnifice princeps spectabilesque prepotentes domini honorandi. Obsequiosa voluntatis promptitudine cum sinceris affectibus vestris dignitatibus magnificis preassumptis Ni. N.* (Ed.: Nicolaus Streber) *civis noster sua nos assercione informavit quod …*

13 (97v–105v) Nikolaus de Wyle: Epistolae.

(97v) (Ed.: Wolkan 544f., Nr. 23) – Bertalot, Initia II Nr. 17172). Inc.: *Viro honorabili et spectato domino Bartholomeo Leplin* (über dem *e* ein *a*) *canonico Badensi consulique primario illustris principis ac domini domini marchionis Karoli Badensis Nicolaus de Wile prothonotarius Esselingensis salutem plurimam dicit. Quamquam crebro hactenus tuum petiverim adventum nullus tamen veneris nichilominus in tua absencia vacantibus nobiscum duabus prebendulis …*

(98r) (Ed.: Wolkan 531f., Nr. 7. – Bertalot, Initia II Nr. 8525). Am oberen Blattrand Titelanfang in Rot: *Illustri.* – Inc.: *Nobili et magnifico viro domino Veldalrico* (!) *Weltzlin imperatorie maiestatis cancellario domino suo apprime honorando Nicolaws de Wile prothonotarius Esselingensis plurimam dicit salutem. Haud mediocrem domine mi honorandissime voluptatem leticiamque attulit michi …*

(99r) (Ed.: Wolkan 545, Nr. 25. – Bertalot, Initia II Nr. 960). Tit.: *Nicolaws de Wile ad prepositum in Denkendorff.* – Inc.: *Ago tibi pater reverende grates ingentes de propina tua hoc anno novo michi inpensa missa, fecisti enim amice et ut te decet …*

(99r) Inc.: *Omnibus et singulis ad quos presentes littere pervenerint. Nos magistri civium consulesque et scabini civitatis imperialis Esselingensis Constanciensis dyocesis* (gestrichen: *hactenus*) *multis plurimam dicimus salutem. Quia virgo benedicta die* (!) *genitrix Maria in capella ville Mettingensis dicte dyocesis hactenus multis corruscavit miraculis …*

(99v) (Ed.: Wolkan 534, Nr. 10. – Bertalot, Initia II Nr. 11594). Inc.: *Viro claro et insigni ac utriusque iuris consultissimo magistro Iohanni Zeller curie Constanciensis officiali*

domino et preceptori suo observando Nicolaus de [Wile] *prothonotarius Esselingensis plurimam dicit salutem. Manebam nuper affectanter vir prestans ex Stuottgardia tuum ad me adventum sperans …*
(100r) (Ed.: Wolkan 533, Nr. 9. – Bertalot, Initia II Nr. 6961). Inc.: *Nicolaus de Wile prothonotarius Esselingensis suo Iohanni Öhem alius Martin canonico Cellensi amico ut fratri dilecto plurimum dicit salutem. Ex Mantua nuper rediens obsignabam ad te hoc in itinere literas* (!) *breves …*
(100v) (Ed.: Wolkan 544, Nr. 24. – Bertalot, Initia II Nr. 9509). Inc.: *Nicolaus de Wile prothonotarius Esselingensis Iohanni Wundrer arcium magistro ac ecclesie Calwensis rectori amico antiquo atque unice dilecto plurimam dicit salutem. In re nuper* (gestrichen: *tradita*) *ad me obsignata absolvi, vir prestans, pro mea in te observancia tuum votum …*
(100v) (Ed.: Wolkan 547, Nr. 29. – Bertalot, Initia II Nr. 15009). Inc.: *Insignique ornatoque viro domino Iacobo Warrenburg* (!) *iuris canonici doctori domino ac amico observando Nicolaus de Wile prothonotarius Esselingensis plurimam dicit salutem. Opusculorum tibi rescribendorum, vir prestans, duodecim sexternos iam comparavi …*
(100v) (Ed.: Wolkan 548, 30. – Bertalot, Initia II Nr. 714). Tit.: *Ad prepositum in Denkendorff qui finxit se cum narrabatur dolere obitum principis scilicet marchionis. Etc. Videtur* (?) *Koblenz.* – Inc.: *Pater reverende ac domine mi observande. Ad tui hesternam peticionem scias quod dominus meus generosus Karolus marchio Badensis per Dei graciam sanus …*
(101r) (Ed.: Wolkan 529f., Nr. 4. – Bertalot, Initia II Nr. 17318). Inc.: *Perdocto et spectato N. scolarium rectori in Friburgo arcium magistro Nicolaus de* [Wile] *prothonotarius Esselingensis plurimam dicit salutem. Quamquam nulla, vir prestans, nos hactenus nocio atque usura precesserit …*
(101v) (Ed.: Wolkan 528f., Nr. 3. – Bertalot, Initia II Nr. 3236). Inc.: *Nicolaus de* [Wile] *prothonotarius imperialis Esselingensis ingenioso adoloscenti* (!) *Erhardo Sachs iuniori plurimam dicit salutem. Cum genitor tuus vir prudens michique amicissimus in curia imperiali atque dietis aliis compluribus hinc inde celebratis …*
(102r) (Ed.: Wolkan 535, Nr. 12. – Bertalot, Initia II Nr. 3694). Inc.: *Diserto plurimaque laude digno Nicolao de Wile prothonotario Esselingensi Cuonradus Schacz civis Constanciensis. Cum nuper tuo super instituto an ulterius pergendum foret …*
(102r) (Ed.: Wolkan 535f., Nr. 13. – Bertalot, Initia II Nr. 297). Inc.: *Viro spectato et eloquenti Cuonrado Schacz, prefecto Constanciensi amico observando Nicolaus de* [Wile] *prothonotarius Esselingensis plurimam dicit salutem. Accepi nuper vir prestans litteras tuas admodum michi iocundas …*
(103r) (Ed.: Wolkan 542, Nr. 20. – Bertalot, Initia II Nr. 6176). Inc.: *Eloquenti ac perspicacis ingenii viro Michaheli Cristan amico suo pre ceteris approbato Nicolaus de* [Wile] *prothonotarius Esselingensis plurimam dicit salutem. Etsi amatissime Michahel de animi tui moderacione hactenus non dubitaverim …*
(103v) (Ed.: Wolkan 539, Nr. 17. – Bertalot, Initia II Nr. 8915). Inc.: *Viro docto atque insigni magistro Kiliano Wolff alme universitatis studii Friburgensis regenti domino suo ut amico honorando Nicolaus de* [Wile] *prothonotarius Esselingensis plurimam dicit salutem. Hodie vir prestans cum ob rem publicam nostri oppidi accinctus essem pro conficiendo itinere …*
(104r) (Ed.: Wolkan 541, Nr. 19. – Bertalot, Initia II Nr. 731). Inc.: *Reverendo in Christo patri et domino domino Iohanni abbati monasterii in Fürstenfeld ordinis Cisterciensis domino suo gracioso atque observando Nicolaus de* [Wile] *prothonotarius Esselingensis sese humiliter recommendat. Adeo magna nuper erat reverende pater tua humanitas michi accumulatissime impensa …* Nach Wolkan dat. Wiener Neustadt 1463, für diesen Zeit-

raum jedoch kein Abt Johann nachweisbar vgl. P. Pfister, Liste der Äbte, in: In Tal und Einsamkeit. 725 Jahre Kloster Fürstenfeld. Die Zisterzienser im alten Bayern 1. München 1988, 448.
(104v) (Ed.: Wolkan 539–541, Nr. 18. – Bertalot, Initia II Nr. 4642). Inc.: *Nicolaus de Wile prothonotarius Esselingensis suo Iohanni Harscher viro perhumano amicoque optimo plurimam dicit salutem. Dedi superioribus diebus ad te amantissime Iohannes litteras perbreves et nimium fateor …*

14 (105v–107r) Bernhardus Schoefferlin: Epistola (Bertalot, Initia II Nr. 15980).
Inc.: *Viro perhumano singularique ingenio et sagacitate predicto Iohanni Harscher civi Esselingensi amico suo observando. Magne solercie viro Iohanni Harscher de Esselingen. Posteaquam michi renunciatum est de obitu viri virtuosissimi genitoris tui …*

15 (107r–v) Nicolaus de Wyle: Epistolae.
(107r) Inc.: *Viro insigni et disertissimo domino Bernhardo Schöferlin arcium doctori amicoque suo observandissimo Nicolawus* (!) *de Wile prothonotarius Esselingensis plurimam dicit salutem. Si vales bene est. Ego quoque valeo. Quod hactenus vir prestantissime nullas ad te dedi litteras effecit quod triginta quatuor fere septimanis a laribus meis absens in curia imperiali sum observatus ubi et interim hic michi nullus penitus occurrebat tabellarius …* Vgl. Brief Bl. 111v.
(107v) (Ed.: Wolkan 530, Nr. 5. – Bertalot, Initia II Nr. 896). Inc.: *Viro insigni Iohanni Kerer arcium magistro scolariumque rectori opidi Friburgensis amico optimo Nicolao de Wile prothonotario Esselingensi plurimam dicit salutem. Affecerunt me gaudio vir prestans tue littere gravitate et ornatu diserte quibus et si plus laudis michi tribuis …*

16 (108r) Aeneas Sylvius ‹Piccolomini›: Epistola (Ed.: R. Wolkan, Der Briefwechsel des Eneas Silvius Piccolomini [*Fontes rerum Austriacarum* II,67]. Wien 1912, Nr. 22, 67–71. – Bertalot, Initia II Nr. 854).

17 (110v) Vers (Walther, Proverbia Nr. 31577).
Triste cor ira frequens raro gaudia summens (!) / *hec tria consummant* (!) *corpora tempore brevi.*

18 (111r) Nicolaus de Wyle: Oratio (Ed.: J. Bächtold, Articles, Zu Nikolaus von Wyle. *Zeitschrift für vergleichende Literaturgeschichte und Renaissance-Litteratur* N. F. 1 [1887/88] 349f. – Bertalot, Initia II Nr. 4542).
Tit. in Rot: *Oracio Nicolay de Wile.* – Inc.: [D]*eceret forsitan sanctissime pater ut more aliorum ad vestram beatitudinem confluencium oracionem haberem …* – Expl.: *… dignetur habere eadem vestra sanctitas cui sepe humilime* (!) *recommendat etc.*
Zur Datierung dieser Rede vgl. Schwenk 125, Anm. 6 und 128, Anm. 6 und Krieger 78, Nr. 8327.

19 (111v–113v) Nicolaus de Wyle: Epistolae.
(111v) (Ed.: Wolkan 543f., Nr. 22. – Bertalot, Initia II Nr. 18836). Inc.: *Viro insigni et disertissimo domino Bernhardo Schöfferlin arcium doctori amicoque suo observandissimo Nicolaus de Wile prothonotarius Esselingensis plurimam dicit salutem. Si vales bene est egoque valeo. Quod hactenus vir prestantissime nullas ad te dedi litteras effecit quod triginta quatuor fere septimanis a laribus meis absens in curia imperiali sum observatus. Reperi tamen reversus unas dumtaxat litteras tuas ad me obsignatas …* Vgl. Brief Bl. 107r.
(112r) (Ed.: Wolkan 542f., Nr. 21). Inc.: *Claro et insigni nostrumque seculum ornanti magistro Martino Maier utriusque iuris viro consultissimo domino suo apprime observando Nicolaws de Wile prothonotarius Esselingensis sese recommendat. Venit ad tuam pre-*

stanciam presencium exhibitor Iohannes Hug arcium bacalarius homo admodum fidus probus et honestus gracia alicuius servicii apud quempiam principem prelatum Buronem aut dominum in oris tuis adipiscendi …
(112v) (Ed.: Wolkan 534, Nr. 11). Inc.: *Amantissime frater dum heri equum meum ascendi parans iter perficere ad Vilam et deinde ad Thuregum reperi illum leso pede adeo claudicantem …*
(113r) Captatio benevolentiae. Tit.: *Per dominum Nicolaum de Wile.* – Text: *Illustrissime princeps ac domine noster graciose atque observandissime. Humilima* (!) *nostra recommendacionum obsequiosa voluntate premissa. In nonnullis causis inclite princeps spectatos ac discretos viros dominum Nicolaum publicum caplanum nostrum publicum de H. et Georium vel nostrum secretarium presencium exhibitores duximus ad vestram illustrem magnificenciam destinandos. Qua propter eandem humiliter rogamus quatenus … graciam exhibebit fidelibus serviciis iugiter promerendam. Ex S. tercia die mensis Iunii anno domini etc. sexagesimo quarto.*
(113r) Captatio benevolentiae. Tit.: *Vestre illustrissime magnificencie, humiles servitores videlicet E. de W. et E. eiusdem filius.* – Inc.: *Illustrissime inclite princeps ac domine noster observandissime atque graciose. Post humilimam* (!) *nostram recommendacionem veniet ad vestram excellenciam nostri fideles spectatus scilicet vir dominus noster publicus caplanus et discretus g. l. secretarius presencium exhibitores in nonnullis vestre illustrissime magnificencie nostri ex parte exponendis bene informati. Quare humiliter rogamus per presentes quatenus inclita vestra sublimitas eosdem graciose dignetur audire …* – Expl.: *… conservare dignetur altissimus feliciter et longeve ex Stuotgardia 3ª die mensis Iunii anno domini etc. sexagesimo quarto.*
(113v) Text: *Vestre illustrissime excellentissime humilimi* (!) *servitores V. et E. etc.*
(113v) Anrede an *Illustrissimo ac inclito principi ad domino domino Philippo Burgundie Brabancie et Limburgie duci sacri imperii marchioni …*

20 (114r) Petrus Luder: Ankündigung einer Vorlesung über Terenz (Ed.: W. Wattenbach, Peter Luder, der erste humanistische Lehrer in Heidelberg. *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrhein* 22 [1869] 122, Anl. XXVIII und Bertalot, Vorlesungsankündigungen 226, Nr. 11).
Inc.: *Petrus Luder hodie hora tercia inhabitacione sua inicium in comedias Terencii comici artificiosissimi. Ubi omnes volentes lectiones eciam tres gratis interesse poterunt …* – Expl.: *… usque parare deliberabunt.*
Lit.: Wattenbach, Peter Luder 64.
Vgl. u. a. W. Barner, „Studia toto amplectenda pectore". Zu Peter Luders Programmrede vom Jahre 1456, in: Respublica Guelpherbytana. Wolfenbütteler Beiträge zur Renaissance- und Barockforschung (*Chloe. Beihefte zum Daphnis* 6). Amsterdam 1987, 227–251.

21 (114r–115v) Petrus Luder: Invektive anlässlich der Ankündigung der Vorlesung über Terenz (Bockelmann 162, i 15).
Inc.: *Egregium admodum vatem tametsi ut aiunt faleratorum ornatus celebrem predicat famatum sicut etenim consuevit pennis adiuta Nasone scribente spectabilem reddit. Missum facio Tulii Ciceronis testimonium Oracii eciam Flacii evidens argumentum …* – Expl.: *… Tunc cum scutifer esset armigerorum acciperet tela nomen etiam cognoscetur intimantis etc.*
Lit.: Wattenbach, Peter Luder 66f.; F. E. Baron, The Beginnings of German Humanism. The life and work of the wandering humanist Peter Luder. Berkeley 1966, 121–123.

22 (116r–117v) Epistolae.
(116r) Inc.: *Illustrissime princeps ac domine mihi apprime observande. Obsequiosa voluntate quitquid fidelitatis potero iugiter preoblata. Quanto odio detestandi sint illustrissime princeps homines ingrati …* – Expl.: *… in vestra potestate totum esse verissime profitear ut domini mei graciosissimi cui humiliter me recommendo. Ex Stuo*[tgardia?]. *Vicesima octava die mensis septembris anno domini LXIIII°.*
(116v) Tit.: *Domino Philippo Burgundie sequitur.* – Inc.: *Illustris princeps domineque michi graciose et apprime observande. Obsequiosa voluntate et quitquid fidelitatis potero iugiter pre oblatis. Si unicum dumtaxat beneficium illustris princeps a vestra magnificencia accepissem. Gracias profecto eidem magnificencie multis agere conarer. Scilicet cum tot et tam ampla illa* [a]*d me meosque beneficia sunt collata ut si pro illis satis facere velim …*
(117r) Tit.: *Illustri inclitoque principi ac domino domino Karolo de Burgundia comiti Scharlois* (Graf von Charolais) *etc. domino meo gracioso et observando.* – Inc.: *Reverende in Cristo pater ac domine et amice obsequiosa voluntate premissa veniet ad curiam Romanam C. d. w. presencium exhibitor et de nobili sanguine cretus paratque ibi graciam unam expectativam extrahere ad certas collaciones perenni nominandas. Cuius occasione scripsimus reverendissimo domino et consanguineo cardinali Rothomagensi …*
(117v) Tit.: *Reverendissimo in Christo patri ac domino domino N. Rotomagensi sacrosancte Romane ecclesie cardinali domino et consanguineo.* – Inc.: *Reverendissime in Christo pater ac domine consanguinee obsequiosa voluntate et quidquid fidelitatis honorisque potero iugiter pre oblatis. Venit ad curiam Romanam C. d. v. homo morigerus et virtuosus de nobilique prosapia cretus qui et eius germani firmo fidelitatis vinculo michi coniuncti sunt et continuum prestant famulatum. Is quia ad sacros clericorum ordines intendit …*
(118r–v) leer.

P. A.

Cod. 761

TRAKTAT ZU EINEM TUGENDHAFTEN LEBEN. THOMAS PEUNTNER, DT.

II $\overline{4}$ D 4. Schnals (?). Pap. II, 167 Bl. 216 × 145. Entstehungsort unbestimmt (Mauerbach?), 1472.

B: Bl. II an der rechten unteren Ecke beschädigt, Bl. 70 löchrig und beschädigt, ab Bl. 149 im unteren Drittel Holzwurmfraß. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1472, bes. Raum Wien, Niederösterreich (verwandte Wasserzeichen: Brixen, Priesterseminar, Cod. A 19; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 230B, T. II, CCl 305, CCl 390, CCl 509, T. I, CCl 571, CCl 608, T. I [Klosterneuburg], CCl 711, CCl 735, CCl 743B, CCl 1065. T. I, CCl 1091, CCl 1129 [Klosterneuburg], CCl 1152; Wien, ÖNB, Cod. 3142 [Wien], Cod. 3159, Cod. 3708, Cod. 4837, T. I, Ser. n. 4449; Wien, Schottenstift, Hs.. 117 [Wien], Hs. 285, T. IV, Hs. 356 [Wien]; Wien Diözesanarchiv, Cod. C-7). Lagen: $1^{I} + 1^{II} + 6.VI^{72} + (VI–1)^{83} + 7.VI^{167}$. Vorsatzblätter eingehängte Einzelblätter, Gegenfälze zw. erster und zweiter Lage. Gegenbl. zu Bl. 74 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Lagenreklamanten, z. T. beschnitten. In den Lagenmitten beschriebene Pergamentfälze. Oranges Papiersignakel auf Bl. 83v.

S: Schriftraum 137/139 × 77/81, von feinen roten Tintenlinien gerahmt, zu 23–26 Zeilen. Bastarda. Ober- und Unterlängen in der ersten bzw. letzten Zeile über den Schriftraum hinausreichend und tw. kadellenartig gestaltet.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen und Auszeichnungsstriche. Vereinzelt rote Dreipunktzeichen am Textrand. An den Kapitelanfängen jeweils vierzeilige Initiale in Deckfarbenmalerei (rosa, grün,

blau, rot, gelb, meist mit einfachen Akanthusblattmuster hell-dunkel, vereinzelt mit Gegenfarbe). Binnen- sowie Außengrund einfaches Fleuronnée in Rot oder Schwarz, vereinzelt mit Ausläufern. Bl. 122v schließt an die Initiale ein Kopf in Federzeichnung an, dessen Mütze in den Hals bzw. Kopf einer Schlange ausläuft. Bl. 1r neunzeilige Initiale U in Deckfarbenmalerei auf blauem Grund: Grüngelber Buchstabenkörper mit Akanthusblattmuster gefüllt, Ausläufer oben links, aus dem zwei rosablaue Akanthusblätter hervorgehen. Binnen- und Außengrund mit Blattranken in Gold dekoriert. Bl. 84r achtzeilige Initiale U in Deckfarbenmalerei auf blauem Grund: Rosafarbener Buchstabenkörper mit Akanthusblattmuster gefüllt, Ausläufer oben links, der in ein blau-rosafarbenes Blatt mündet sowie mit einem grünen Stiel samt Blatt fortgeführt wird. Binnen- und Außengrund mit geometrischen Formen in Gold verziert.

E: Gotischer Einband: rotes Schafsleder über Holz mit Blinddruck, Mauerbach (?), 15. Jh.
Leder tw. stark abgerieben und abgenutzt, bes. am Rücken und an den Kanten. VD und HD gleich: durch dreifache Streicheisenlinien mehrmals diagonal unterteilt. Die so entstandenen Rautenfelder am Rand gefüllt mit Kopfstempeln (Nr. 1) sowie einer sechsblättrigen Rosette frei (Nr. 2) in der Mitte. Spuren zweier Leder-Metallschließen. Kanten gerade. Rücken sehr stark abgenützt: drei Doppelbünde, z. T. freiliegend. Kapitale mit Spagat umstochen, oben tw. freiliegend. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen, am HD leer.

G: Aufgrund des Einbandes Entstehung der Hs. möglicherweise in Ostösterreich (Kartause Mauerbach?), möglicherweise später in Schnals (s. Schnell 165, 235, 248). Falls in Schnals, 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT allerdings nicht genannt. In der Hs. selbst keine Hinweise auf Entstehungsort oder Letztbesitzer. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 2 F 3*.

L: H. Fromm, Eine mittelhochdeutsche Übersetzung von Dietrichs von Apolda lateinischer Vita der Elisabeth von Thüringen. *ZfdPh* 86 (1967) Sonderheft, 20–45, 29. – Neuhauser, Schnals 59. – B. Schnell, Thomas Peuntner, Büchlein von der Liebhabung Gottes. Edition und Untersuchung (*MTU* 81). München 1984, 53, 175. – E. Haberkern, Das ‚Beichtbüchlein' des Thomas Peuntner nach den Heidelberger, Melker, Münchner und Wiener Handschriften (*GAG* 696). Göppingen 2001, 49, 242.
Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel" des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931), hinterlegt auch im Handschriftenarchiv der Preußischen Akademie der Wissenschaften, jedoch nicht digitalisiert (s. http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. Ir, 1r, 84r, 122v.

(Ir–v) leer.

1 (IIr–81v) Traktat zu einem tugendhaften Leben. Mundart: bairisch.
(IIr–v) Inhaltsangabe. Tit.: *Hye heben sich an die capitel vertzaichens nach ordnunge des puechs inhaltung.*
(1r–2v) Prolog.
Tit.: *Prologus die vor red.* – Inc.: *Under vil ursachen menschlicher unordnung ist die vödrist die eitlichait der pegir der menschen zw wissen anderr leben und das aygen leben nicht erchennen …* – Expl.: *… aber allain das sich die frewntschaft und lieb in ewtwe* (!) *gegen euch erczaig die nicht pebärt ist durch gegenburtigchait der person oder schmaickung der wort sunder in Christo verpunden.*
(2v–81v) Text, umfassend 21 Kapitel.
Tit.: *Das erst capitel von den natürleichen tugenten und regelen menschlicher ersamchait.* – Inc.: *Nach dem als das geschlächt der menschen nach seinem ersten vall geseczt ist in das ellendt der welt …* – Expl.: *… Darumb sey selbs guet so dw die pösen verschmächst wen beleibst pös. So wirt got den pösen pössleich verderben und richten etc.* (rot:) *1472.*
(82r–83v) nur Rahmen.
Parallelüberlieferung: München, BSB, Cgm 617 (Vorbesitzer: *Joseph Andre Ignatius Zeiler von Zeilheimb auch Neumelans* aus Taufers im Pustertal, Einband mit Supralibros

eines Nürnberger Klosters) und Clm 5919 (Vorbesitzer: Jesuiten Ebersberg); Salzburg, Stiftsbibl. Nonnberg, Cod. 23 C 5 (früher 23 B 5; 26 A 20) und Cod. 23 D 12 (früher 23 B 14; 27 C 15).

Lit. zum Werk: H. Beifuss, Mittelalterliche Erbauungsliteratur im Privatbesitz von Frauen. Auf den Spuren mittelalterlicher Büchersammlerinnen, in: Vom vielfachen Schriftsinn im Mittelalter. Festschrift für Dietrich Schmidtke, hrsg. von F. Löser und R. G. Päsler (*Schriften zur Mediävistik* 4). Hamburg 2005, 1–25, hier 19–25.

2 (84r–165r) Thomas Peuntner: Büchlein von der Liebhabung Gottes (Ed. Schnell 292–384).

Der vorliegende Text entspricht der zweiten Fassung (Gruppe X.6.1).

Das Register (Schnell 286–288) ist in den Text integriert und wird jeweils am Kapitelanfang als Überschrift wiedergegeben, der sog. Brief des Kartäusers sowie die Vorrede fehlen.

Tit.: *Hye hebt sich an das püechlein von der lieb gots und der grossen nuczperchait der götlichen liebhabung und ist gemacht von ainem kartüser. Das erst capitel sagt wie alle heilige geschrift und alle pot hangen und beschlossen werden in disen zwayen gepoten. Hab got lieb und dein nagsten als dich selbs.*

Abweichung beim Titel bzw. Registereintrag des zwölften Kapitels (Bl. 116v): *Das zwelift capitel lernt uns wie wir alle ding die wir begeren hassen fliehen liebhaben oder wellen alsambt got zw lob und zw eren söllen begeren liebhaben oder wellen.*

Abweichung beim Titel bzw. Registereintrag des 13. Kapitels (Bl. 119v): *Das dreyzehent capitel seczt das allain die werch guet und tugenthaft sind die man mit got anfächt und in got endet und wie wir alle unnsre werch mit got süllen anfahen und in in endten. Item und wie wir alle unnsre werch laitten süllen in got und in sein ere. Item und lernt uns auch in welicher mainung wir die sündt unnd missetat süllen fliehenn.*

Titel bzw. Registereintrag des 16. Kapitels verkürzt gegenüber Edition (Bl. 133r): *Das sechzehent capitel lernt in welcher maynung man anttlas suechen sol und sich* (durchgestrichen: *de*) *des tailhaftig machen. Item und wie man fur dy sel pitten sol dy da sind in dem fegfewr und in welicher mainung und das ist zemerckchenn mit fleis etc.*

Inc. des 20. Kapitels leicht von Ed. abweichend (Bl. 154r): *Aber wie das ist das die wort unnsers herren aus ganczem deinem herczen aus ganczer deiner sel aus ganczen deinem gemüet hat alle dy mainung …*

Zum Autor und zum Werk s. B. Schnell, Peuntner, Thomas. Verfasserlexikon² VII 537–544.

U. S.

Cod. 762

BREVIARIUM BRIXINENSE

II $\overline{4}$ D 5. Neustift. Pap. IV, 201 Bl. 215 × 140. Brixen (?), 9. Jz. 15. Jh.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 9. Jz. 15. Jh. Lagen: II^{IV} (Vorsatzbl.) + VI^{12} + V^{22} + $14.VI^{190}$ + $(VI–1)^{201}$. Gegenbl. zu Bl. 191 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Lagenreklamanten. In den Lagenmitten schmale beschriebene Pergamentfälze.

S: Schriftraum (Vorsatzlage) ca. 170 × 110. Schriftraum (Bl. 1r–201v) ca. 140 × 87/88, bis Bl. 106v und ab Bl. 167r von Tintenlinien gerahmt, zu 31–35 Zeilen. Tw. Zirkelstiche. Bastarda. Vorsatzlage von anderer Hand.

A: Vorsatzlage nicht rubriziert. Rote Überschriften, Satzmajuskeln in Lombardenform, zwei- und dreizeilige einfache Lombarden, Bl. 1r Platz für achtzeilige nicht ausgeführte Lombarde ausgespart.

E: Gotischer Einband: braunes Rindsleder über Holz mit Blindlinien, Tirol bzw. Neustift 2. H. 15. Jh. VD und HD gleich: von dreifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, Mittelfeld von dreifachen Linien diagonal unterteilt. Teil des neuen helleren Rückenleders am VD und HD. Spuren einer Leder-Metall-Schließe und von je fünf Beschlägen. Kanten gerade. Rücken: von hellerem Leder überzogen, oben und unten je ein einfacher Bund, in der Mitte drei Doppelbünde. Bünde jeweils oben und unten mit gezacktem Golddruck umrahmt sowie im zweiten Feld von oben *M. S. Brevier* (mit floraler Ranke). Spiegel des VD und HD je ein aufgeklebtes Pergamentblatt (s. Nr. 1 und 7). Vorsatzlage beschrieben (s. Nr. 4–5).

G: Aufgrund des Einbandes aus Neustift und somit 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* […] *3* […].

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Bl. Ir, Iv, IIr, 1r, HDS.

1 (VDS) Fragment aus einem Breviarium (Brixinense?) mit Collecta zum Palmsonntag (wie im Druck des Breviarium Brixinense von 1489 [GW 5292 = H 3812], Bl. 169aβ). Quer zum Schriftraum eingeklebt. Urspr. zwei Spalten, diese jedoch wie die Zeilenlinierung nicht eingehalten. Bastarda 15. Jh.
Inc. mut.:] *sustinuisse memento* […] […]*atior tibi domine Ihesus Christus misericors et miserator fons eterne vite illius acerbissime mortis quam post fellis et aceti pocionem …* – Expl.: … *Collect. Omnipotens sempiterne Deus qui … et resurreccionis habere consorcia mereamur per eundem. Orate pro scriptore.*
Notizen von zwei weiteren Händen (s. Nr. 2 und 3).

2 (VDS) Rezept gegen Zahnschmerzen. Tit.: *Contra dolores dentium.* – Inc.: *Siedt in aynem drincken weyssen wein ain drittail ayner hantvol pilsen wurtz piß daz drittail …* – Expl.: … *in leyden mayst et expue et statim dolor mitigatur.*
Zutaten. *Ce*[…]*strum, papelen, lilgen wurtz, wermut, pisseum, rautten.*

3 (VDS) Über die vier Auslegungsarten der Heiligen Schrift.
Text: *Historicus sive litteralis sensus | Anagoicus* (!) *sive celestis sensus | Tropologicus sive moralis sensus | Allegoricus sive spiritualis vel misticus sensus. Require easdem differencias in hystoria Lamparva* (!) *de circumcisione.*

4 (Ir) Stellenregister, Vermerke und Hinweise zu kanonistischen fragen auf den Basler Kanoniker Johann Grütsch sowie Digesten, Decretum Gratiani bzw. Dekretalen.
Inc.: *Non te superet ira ut aliquem opprimas nec multitudo donorum inclient* (!) *te. – Nuptie. Ad nuptias quid pertinet vide 32 q. 1. Non enim in sola. – Nota quod bene regere volens debet habere in se tria vide Grutsch XXXIII. 3. – Nota de mulieribus partum impedientibus Gritsch XXIII a. …* – Expl.: … *Non mentiaris … Nota de offertorio … in conspectu meo vacuus.*

5 (Iv–IIIv) Benedictio BMV, Orationes et Suffragia.
(Iv) Benedictio BMV.
(Iv) Orationes in nocturnis 1.–3.
Inc.: *Exaudi domine Ihesu Christe preces servorum tuorum ad te devote clamancium …*
Rubrik: *In 2° nocturno dicitur Kyrie eleison Pater noster Et ne.* – Inc.: *Meritis et intercessione omnium sanctorum suorum ab omni malo …*
Rubrik: *In 3° nocturno dicitur Kyrie eleison Pater noster et ne nos etc.* – Inc.: *Oremus. Precibus et meritis sanctissime Dei genitricis virginis Marie et omnium sanctorum suorum salvet et proteget nos …*
(IIr–IIIv) Suffragien (Antiphonen und Gebete).
(IIr) Tit.: *De sancta cruce* (wie im Druck 1489, Bl. XIbα, letztes Gebet zusätzlich). – Abweichungen: Inc.: *Perpetua nos domine Ihesu Christe pace custodi …*
(IIr) Tit.: *De sancta Maria* (nur Anfang und drittes Gebet der Hs. wie zweites im Druck 1489, Bl. XIbα–β). – Abweichungen: Inc. (zweite Antiphon): *Veni electa mea assumpta est Maria …* Inc. (erstes Gebet): *Adiuvet nos quesumus …* Inc. (zweites Gebet): *Beate et gloriose semperque virginis Dei genitricis Marie quesumus domine intercessio …* Inc. (viertes Gebet): *Interveniat pro nobis quesumus domine …* Inc. (fünftes Gebet): *Omnipotens sempiterne Deus qui gloriose virginis Marie corpus et animam …*
(IIv) Tit.: *De angelis* (nicht im Druck 1489). – Inc.: *Dum sacrum misterium cerneret Iohannes archangelus Michael tuba cecinit dignus es domine Deus noster accipe librum … Deus qui miro ordine angelorum ministeria hominumque dispensas concede propicius … Perpetuum nobis domine tue miseracionis presta …*
(IIIr) Tit.: *De sanctis Petro et Paulo* (wie im Druck 1489, Bl. XIbβ–XIIaα, letztes Gebet in der Hs. im Vergleich zum Druck zusätzlich). – Abweichungen: Inc.: *Exaudi nos Deus salutaris …*
(IIIr) Tit.: *De confessoribus* (Antiphon wie erste im Druck 1489 und Versikel wie zu De patronis, Bl. XIIaα, letztes Gebet in der Hs. wie letztes im Druck 1489 zu De patronis, Bl. IXaβ). – Abweichungen: Inc.: *Sancti confessores vestri gregis estote memores … Omnia de Christo predicta mirabilia … O per omnia viros laudabiles … Beatorum confessorum tuorum atque pontificum Ingenuini et Albuini nos quesumus domine foveat preciosa confessio …*
(IIIv) Tit.: *De omnibus sanctis* (erstes und drittes Gebet in der Hs. vom Druck 1489, Bl. XIIaβ–bα abweichend). – Abweichungen. Inc.: *Adesto domine supplicacionibus nostris et intercessione omnium sanctorum … Maiestatem tuam domine quesumus …*
(IVr–v) nur Rahmung.

6 (1r–201v) Breviarium Brixinense.
Hymnen im Temporale und Sanctorale nur als Hinweise auf ein Hymnar. Ohne Psalterium, nur Hinweise auf die Psalmen.
Abgleich mit Druck 1489: nur tw. übereinstimmend, Lektionen weitgehend abweichend bzw. mit anderer Aufteilung, Dedicatio ecclesiae Brixinensis fehlt. Sanctorale und Suffragien Bl. IIIr–v deuten dennoch auf Brixen hin (vgl. Cassian). Vgl. Cod. 734.

6.1 (1r–103r) Proprium de tempore. Pars aestivalis.
(1r–20v) Pfingsten bis Dnca in oct. Corporis Christi. (16r) Vermerk: *Notandum quod secundum ordinem Romanum si in die corporis Christi venerit aliquod festum duplex nichil illo die agitur de eodem sed feria sexta tunc infra octavam fit festum illud et fit tamen commemoracio de eo in secundis vesperis diei eukaristie …*
(21r–83v) Dnca 2.–25. post pent., erste und zweite Nokturn.
(83v–102v) Dritte Nokturn.

6.2 (103r–196v) Proprium de sanctis.
(103r) *Incipit de sanctis post festum Penthecostes usque ad adventum domini.*
(103r) Nicomedes. – (103r) Marcellinus et Petrus. – (103r) Erasmus. – (103r) Bonifatius. – (103r) Primus et Felix. – (103v) Barnabas. – (103v) Basilides, Cyrinus, Nabor et Nazarius. – (103v) Vitus, Modestus et Crescentia. – (104v) Marcellus et Marcellianus. – (104v) Gervasius et Prothasius. – (105r) Albanus et Genesius. – (105r) Achatius. – (107v) Iohannes Baptista. – (110v) Iohannes et Paulus. – (110v) Vigilius. – (112r) Leo papa. – (112r) Petrus et Paulus. – (115v) Commemoratio s. Pauli. – (117v) Octava s. Iohannis Baptistae. – (118r) Visitatio BMV mit Suffragien für Processus et Maximinianus. – (125r) Octava Visitationis BMV. – (125v) Udalricus mit Suffragien für Translatio s. Martini. – (126r) Octava apostolorum Petri et Pauli. – (127v) Willibaldus. – (127v) Kilianus. – (127v) Translatio s. Nicolai (nur Oratio und Lesung [*legenda*]). Mit Vermerk am Rand auf Nachtrag Bl. 195v: *Historiam quere in fine huius libri*. Vgl. Cod. 734. – (129r) Septem Fratres. – (129v) Translatio s. Benedicti. – (129v) Margaretha mit Suffragien für Hermagoras et Fortunatus. – (131v) Heinricus rex. – (134r) Divisio apostolorum. – (135r) Alexius. – (135v) Praxedis. – (136r) Maria Magdalena mit Suffragien für Cyrillus. – (138v) Apollinaris. – (139r) Christina. – (139v) Iacobus mit Suffragien für Christophorus und Iodocus (fehlt in Cod. 734). – (140v) Ioachim und Anna. Mit Hymnen (141r) AH 4, 83, Nr. 141 bzw. Chev. Nr. 2277 und AH 52, 101, Nr. 105 bzw. Chev. Nr. 538 (fehlen beide in Cod. 734). – (143v) Pantaleon. – (143v) Felix papa. – (143v) Simplicius, Faustinus et Beatrix. – (143v) Martha virgo. Vermerk: *De s. Martha secundum chorum Brixinensem nichil servatur.* – (143v) Abdon et Sennen. – (143v) Tertulinus martyr. – (143v) Ad vincula s. Petri mit Suffragien für Septem fratres. – (145r) Stephanus papa. – (145r) In inventione s. Stephani. – (146r) Oswaldus rex. – (146v) Sixtus papa. – (146v) Felicissimus et Agapitus. – (147r) Afra mit Suffragien für Donatus. – (149v) Cyriacus. – (149v) Romanus. – (149v) Laurentius. – (152r) Tiburtius. – (152r) Radegundis. – (152r) Hippolytus. – (153v) Cassianus. – (154r) Eusebius. – (154r) Assumptio BMV. Mit Oktav und Suffragien für Agapitus. – (157v) Am oberen Blattrand Vermerk *Secundum chorum Romanum Que est ista que ascendit per desertum sicut virgula … et in ortis aromatum et universi.* Timotheus et Symphorianus. – (158r) Bartholomaeus. – (159v) Genesius. – (159v) Augustinus. – (159v) Hermes. – (159v) Decollatio s. Iohannis Baptistae mit Suffragien für Sabina. – (161r) Felix et Adauctus. – (161r) Aegidius. – (161v) Verena. – (161v) Magnus. – (161v) Regina. – (161v) Nativitas BMV mit Suffragien für Adrianus und Corbinianus. – (164v) Gorgonius. – (164v) Kunegundis. – (164v) Vermerk: *Per totam ebdomadam usque ad octavam dicuntur IX lecciones de sancta Maria nisi festum occurrat.* Vgl. Cod. 734. – (164v) Prothus et Iacintus. – (165r) Exaltatio s. crucis. Tit.: *In exultacione* (!, vgl. Cod. 734) *sancte crucis* mit Suffragien für Cornelius et Cyprianus. – (166v) Octava nativ. BMV. – (168v) Nicomedes. – (168v) Euphemia. – (168v) Lucius et Geminianus. – (168v) Lampertus. – (169r) Matthaeus. – (170v) Mauritius mit Suffragien für Emmeram. – (171v) In translatione s. Ruperti. – (171v) Cosmas et Damianus. – (171v) Wenceslaus. – (171v) Michael. – (174r) Hieronymus. – (175r) Remigius, Vedastus, Germanus. – (175r) Leodegarus. – (175r) Marcus papa. – (175r) Dionysius. – (176v) Gereon.– (176v) In translatione s. Augustini. – (176v) Maximilianus. – (177r) Colomannus. – (177r) Calixtus papa. – (177r) Gallus. – (178r) Lucas. – (178v) Ianuarius. – (179r) Undecim milia virginum. – (179r) Severus. – (179r) Severinus. – (179r) Crispinus et Crispinianus. – (179r) Amandus. – (179r) Simon et Iudas. – (180r) Narcissus. – (180r) Wolfgangus. – (180r) Allerheiligen mit Suffragien für Caesarius. – (183r) Eustachius. – (183v) Leonhardus. – (183v) Willibrordus. – (183v) Quattuor coronati. – (183v) Theodorus. – (183v) Martinus mit Suffragien für Mennen.

– (185r) Briccius. – (186r) Othmarus. – (186v) Octava s. Martini. – (187r) Elisabeth. – (188v) Caecilia. – (190r) Clemens mit Suffragien für Columbanus und Felicitas. – (191r) Chrysogonus. – (191r) Katharina. – (192v) Virgil (fehlt in Cod. 734). – (192v) Satyrninus, Chrysanthus, Maurus et Darias. – (192v) Andreas mit Oktav.
(195v) Nachtrag zu Bl. 127v: Translatio s. Nicolai.
(197r–201v) nur Rahmung.

7 (HDS) Fragment aus einem Breviarium und verschiedene Notizen.
Textualis formata (Textura) 14. Jh. Rubrizierung.
(linke Spalte) Text. mut.:] *ecclesie. In lectionibus. Antiphona Ecce puer meus. Antiphona Spiritu sapiencie. Antiphona Dedit illi. Antiphona Ostendit dominus. Antiphona Ponam te. Ad benedictionem Antiphona In medio ecclesie* [
(rechte Spalte) nur Rahmung und Linierung sowie Text einer anderen Hand. *Cristier: femchel welschs künn aniß plabgilgum wurtz rauten wermut cum sale et oleo.*
Am äußeren Rand dünner Streifen aus demselben liturgischen Text (s. o.):
(linke Spalte)] *ultima ebdomada vel* [

8 (HDS) Verschiedene Notizen.
Bastarda 15. Jh.
(rechte Spalte)]*terim licet quociens necessarie fuerit ali*[…] *repetimus* [
Vermerke: *Anno domini etc. 1485 12 Augusti obiit papa Sixtus, coronatus Innocencius* (gestrichen: *duodecim*) *18 Septembris.*
Ydolum adorare se facit princeps aut prelatus | qui se reverentius quam Deum adorari patitur.
Ibi umquam Deo fideliter et devote servitum est et temporalia defecerunt … non reperitur.
Monachus dicitur a Monar etc. 16 q 1 placuit.
De filiabus consistit 30 q 1 omnes et c. f. si quis sacerdos.

P. A.

Cod. 763

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{4}$ D 6. Neustift. Pap. 313 Bl. 213 × 140/145. Neustift (?), 15. Jh.

B: 14 Teile: I (1–63), II (64–87), II (88–129), IV (130–153), V (154–201), VI (202–225), VII (226–237), VIII (238–249), IX (250–260), X (261–270), XI (271–279), XII (280–290), XIII (291–302), XIV (303–313). In den Lagenmitten Pergamentfälze. Im Gegensatz zu anderen Neustifter Sammelhandschriften, welche im 18. Jh. bei der Neuaufstellung der Bücher in der neuen Bibliothek häufig in ihre einzelnen Teile zerlegt wurden, blieb hier (wohl aufgrund des verzierten Einbandes) der Sammelband geschlossen erhalten. Die oft nur aus einer Lage bestehenden Faszikel sowie die zahlreichen Leerblätter, vor allem am Ende der Lage, die häufige Verschmutzung des letzten Blattes eines Teiles und die häufig fehlende Rubrizierung lassen vermuten, dass es sich um urspr. selbstständige Aufzeichnungen für den internen Klosterbereich oder evt. auch um Übungstexte handelte.

E: Gotischer Einband: braunes Kalbsleder über Holz mit Blinddruck, Neustift, 15. Jh.
VD und HD jeweils von zweifachen Streicheisenlinien begrenzter Rahmen, das große Mittelfeld am VD durch jeweils zweifache Linien mehrfach diagonal unterteilt, die rhombischen Felder abwechselnd leer oder mit Stempelblüte in Raute gefüllt, am HD durch zweifache Linien diagonal unterteilt. Am VD Titelschild (Pap.) 15. Jh.: *Exhortacio ad boemos pulcra* (?) *ex concilio Basile. Sermones et plura alia.* Darunter Signatur (?) *E 14.* Spuren einer Mittelschließe und von je fünf kleinen runden Beschlägen. Kanten gerade. Rücken: drei Doppelbünde, oben und unten je ein einfacher Bund. Die Felder horizontal mit gezackten Linien begrenzt, im zweiten Feld Titelaufschrift in Golddruck: *M. S. EXHOR-*

TATIONES IN CONCIL. BASILE. Spiegel: am VD Pergamentblatt mit Fragment (s. bei Inhalt) und aufgeklebtes Holzschnitt-Exlibris (s. bei G), am HD Papierblatt mit handschriftlichem Besitzvermerk 15. Jh. (s. bei G).

G: Besitzvermerke des Klosters Neustift: 15. Jh.: Bl. 64r und 87v jeweils: *Monasterio sancte Marie in Novacella Brixinensis dyocesis pertinet.* HDS: *Iste liber est monasterii S. Marie in Novacella.* 16. Jh.: am Spiegel des VD aufgeklebtes Holzschnitt-Exlibris *Bibliothecæ Novacellensis T.* 18. Jh.: Bl. 1r am unteren Blattrand (vom Bibliothekar Franz Gras) *Bibliothecæ Neocell. 1440.* Da aus Neustift sonst keine Signaturen bekannt sind, unsicher, worauf sich der Eintrag *E 14* am Titelschild des VD (15. Jh.) bezieht. 1809 anlässlich der vorübergehenden Auflösung des Klosters Neustift der ULBT übergeben. Bl. 1r alte radierte Signatur der ULBT *II* […].

L: Wilhelm I 137. – Neuhauser, Neustift 96 (auch in: Neuhauser, In Libris 124). – N. R. Miedema: Die ‚Mirabilia Romae'. Untersuchungen zu ihrer Überlieferung mit Edition der deutschen und niederländischen Texte (*MTU* 108). Tübingen 1996, 42f.

1 (VDS) Fragment aus einem Psalterium, Ps. 74 (73), V. 8–22.
Perg. Erhaltener Schriftraum 205 × 120 zu 19 Zeilen. Karolingische Minuskel 12. Jh.

Abbildung auf der CD-ROM: VDS.

Inc. mut.:] *Dei a terra. Signa nostra non vidimus …* – Expl. mut.: … *Exurge Deus iudica causam* [

I (1–63)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: dzt. nicht nachweisbar. Lagen: VII^{14} + IX^{32} + VII^{46} + $(IX–1)^{63}$. Das letzte Blatt der letzten Lage (Gegenbl. zu Bl. 47) herausgeschnitten (ohne Textverlust).

S: Schriftraum 165 × 100, seitlich von Tintenlinien gerahmt, zu 32–36 Zeilen. Kursive Bastarda.

A: Rote Unterstreichungen, bes. der Titel, Auszeichnungsstriche, zwei- und vierzeilige Lombarden (nur Bl. 1r und 16v).

Abbildung auf der CD-ROM: 1r.

2 (1r–62v) Epistolae concilii Basiliensis. Dokumente von 1431 und 1432 betreffend die Verlegung des Basler Konzils.
Vgl. ULBT Cod. 175, um 1440, ebenfalls aus Neustift, s. Neuhauser, Katalog I 154–155.
Edition bzw. Nachweis der Texte in folgenden Werken:
Labbe–Coleti = Sacrosancta Concilia, ad regiam editionem exacta … studio Ph. Labbei … Venedig 1728–1733.
Würdtwein = S. A. Würdtwein, Subsidia diplomatica ad selecta iuris ecclesiastici Germaniae et historiarum capita elucidanda VIII. Heidelberg 1776.
Mansi = G. D. Mansi, Collectio sacrorum conciliorum nova et amplissima. Ed. G. D. Mansi XXIX. XXX. Florenz 1788 und 1792.
Haller = Concilium Basiliense II. Hrsg. von J. Haller. Basel 1897.
(1r) am oberen Blattrand Tit. (18. Jh. vom Bibliothekar Franz Gras): *Sermones varii in Concilio Basiliensi et plura alia.* Am unteren Blattrand von der gleichen Hand Besitzvermerk und Jahreszahl *1440* (s. bei G).
(1r–16r) Iulianus Cesarini: *Domini Iuliani cardinalis sancti Angeli Exortacio ad Boemos ut ad fidem katholicam revertantur, habita in congregacione generali sacri Concilii Basiliensis.* – Inc.: *Locuturus pro publica populi christiani utilitate opus michi esse arbitror ut personam privatam …* – Expl.: … *vos omnes et alios filios meos ubique existentes perducere dignetur qui vivit cum Deo patre et spiritu sancto benedictus in secula Amen.*
Mansi XXIX 679–700, Nr. 128.

(16v–18r) *Copia littere Concilii Basiliensis misse Bohemis pro reduccione eorundem.*
Inc.: *Sacrosancta Basiliensis synodus in spiritu sancto legitime congregata universalem ecclesiam representans universis viris ecclesiarum … Compulit nos caritas Christi egredi de terra nostra …* – Expl.: *… qui vobis et nobis et toti populo christiano hic pacem et in futuro seculo vitam eternam donare dignetur qui vivit benedictus in secula Amen. Datum Basilie.*
Mansi XXIX 233–236, Nr. 1. Vgl. Haller, Concilium Basiliense II 16.
(18v–20v) leer.
(21r–v) Sigismundus rex: *Copia littere scripte concilio Basiliensi per regem Romanorum Sigismundum.* – Inc.: *Reverendissimi ac venerandi in Christo patres amici carissimi sincere et grate nobis dilecti. Venientes ad nos venerabiles et egregios Iacobum de Syrek Scolasticum Treverensem et Thomam decretorum doctorem officialem Parisiensem oratores vestros letanter suscepimus …* – Expl.: *… in presenti Basiliensi concilio ipsius uniti gregis reformacionem videre possimus. Oremus ut nobis velit concedere rex eternus.*
Mansi XXIX 583–585, Nr. 68.
(21v–23r) *Memoriale datum a concilio Basiliensi oratoribus sui ad dominum regem Romanorum et consequenter ad populum.* – Inc.: *Item in primis humiliter ex toto corde regraciabuntur serenissimo regi Romanorum de sancta affeccione et devota intencione quam habet ad felicem persecucionem huius sacri concilii …* – Expl.: *… et nullomodo obmittatur et mandet ut doctores conveniant Basilee vigesimo octavo Novembris.*
(23r–25v) Eugenius IV. papa: *Tenor littere dissolucionis concilii Basiliensis et indiccio eiusdem ad annum cum dimidio in Bononia et demum ad quinquennium.* – Inc.: *Eugenius papa quartus ad futuram rei memoriam. Universis et singulis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis salutem et apostolicam benediccionem ad futuram rei memoriam. Quoniam alto incomprehensibili domino constituimus vota nostra in conpectu omnis populi …* – Expl.: *… presumpserit indignacionem omnipotentis Dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum. Datum Rome apud Sanctum PetrumXV Kal. Ianuarii pontificii nostri.*
Mansi XXIX 564–567, Nr 52. Schluss abweichend. Vgl. Haller, Concilium Basiliense II 22.
(25v–26v) Eugenius IV. papa: *Tenor bulle per quam significat domino regi Romanorum dissolucionem concilii Basiliensis et indiccio eiusdem ad annum dimidio in civitate Bononiensi.* – Inc.: *Eugenius episcopus servus servorum Dei carissimo in Christo filio Sigismundo Romanorum Hungarorum et Bohemie regi illustri salutem et apostolicam benediccionem. Cum pastorali officio cui disponente domino presidemus et sedis apostolice auctoritate nichil magis convenire putaremus …* – Expl.: *… ut nichil in nostro pontificatu huic diei cause preposuisse videamur. Datum Rome apud sanctum Petrum anno etc. 1431.*
Mansi XXIX 568f., Nr. 53. Vgl. Haller, Concilium Basiliense II 23.
(26v–28v) Iulianus Cesarini: *Responsio domini Iuliani Cardinalis legati ad instrucciones domini Parentini facta.* – Inc.: *Prima instruccio est quod voco prelatos ad comparendum aliquos infra mensem …* – Expl.: *… et ego in nomine Ihesu Christi revertar Romam multum libenter nec calumpniabor facta absentum et pocius excusabo.*
Mansi XXIX 279–282.
(28v–40r) Iulianus Cesarini: *Tenor littere domini Iuliani super diversis factis sacri Basiliensis concilii domino apostolico directe.* – Inc.: *Beatissime pater post devota pedum oscula beatorum multa me cogunt libere et intrepide loqui …* – Expl.: *… secundum disposicionem iuris canonis et formam conciliorum Pisani et Constantiensi et bullam domini Martini unanimo consensu eorum qui hic sunt.*
Würdtwein S. b4v. Vgl. Haller, Concilium Basiliense II 24.

(40r–v) Iulianus Cesarini: *Tenor littere domini Iuliani presidentis concilii Basiliensis domino apostolico et non permittat concilium dissolvi misse.* – Inc.: *Beatissime pater post devota pedum oscula beatorum heri venerunt littere de Neremberga* (!) *ab ambasiatore concilii videlicet fratre Iohanne Nider sacre theologie magistro …* – Expl.: … *omnipotens Deus beatissime feliciter conservet cuius pedibus me humilime* (!) *recomendo. Datum Basilie XXIII die Ianuarii anno domini M° etc. XXX secundo.*
Mansi XXIX 665f., Nr. 126.
(40v–41v) *Tenor littere concilii Basiliensi Romanorum regi misse et concilium non permittat dissolvi …* – Inc.: *Serenissimo ac mitissimo principi domino Sigismundo Dei gracia Romanorum rei semper augusto salutem et omnipotentis Dei benediccionem. Serenissime princeps ac invictissime rex noverit vestra Cesarea celsitudo nos cum ingenti mencium nostrarum iubilo vestras recepisse litteras …* – Expl.: … *ad sue sponse ecclesie salubria prestanda presidia. Datum Basilie XIII die Ianuarii M°CCCC°XXXI°.*
Mansi XXX 78f.
(41v–42r) Sigismundus rex: *Tenor littere per dominum Sigismundum Romanorum regem concilio Basiliensi misse ut non dissolvatur.* – Inc.: *Revendissimi ac venerandi in Christo patres domini carissimi sincere et grate nobis dilecti. Hodie recepimus bullam domini nostri pape notificantem nobis dissolucionem sacri Basiliensis concilii …* – Expl.: … *et custodite christianitatis salutem ut scitis. Datum Placencie Xa die mensis Februarii anno domini MCCCCXXX secundo.*
Mansi XXX 79f. Vgl. Haller, Concilium Basiliense II 23.
(42r–v) Sigismundus rex: *Tenor littere regis Sigismundi domino apostolico ut concilium non mandet dissolvi ut sequitur infra.* – Inc.: *Revendissime pater et domine reverendissime hodie recepimus bullam vestre sanctitatis notificantem nobis dissolucionem sacri concilii Basiliensis …* – Expl.: … *personam vestre sanctitatis sanam et incolumem conservare dignetur altissimus feliciter et longeve ecclesie sue sancte. Datum Placencie die X° Februarii anno domini etc. XXX2.*
Mansi XXIX 585f., Nr. 69.
(42v–45r) *Avisamenta ad dominum apostolicum ex parte domini regis ne concilium dissolvatur.* – Inc.: *Primo quemadmodum vestra sanctitas in bulla nobis transmissa notificat nobis primo dissolucionem sacri Basiliensis concilii etc. ita perlecto diligenter tenore …* – Expl.: … *quemadmodum nos vestra sanctitas dum cum eadem constituemur prout in benignitate speramus clarius communicabimus.*
Vgl. Mansi XXX 80 mit Hinweis auf Labbe–Coleti XII 956.
(45r–50r) *Sequitur responsio ad raciones bulle dissolventis concilium per idem concilium facta etc.* – Inc.: *Dicitur primo quod in partibus Basilie propinquis opidani heresim Huzitarum insequentes clerum prosequuntur et crudeliter trudicant …* – Expl.: … *et sine ruga absit quod hec infamia sanctitatis sue futuris seculis et posteris reliquatur.*
(50r–54r) Iulianus Cesarini: *Tenor littere domini Iuliani cardinalis presidentis concilium Basiliense domino apostolico in contrarium bulle ipsum concilium dissolvetur misse.* – Inc.: *Reverendissime pater post devotum pedum oscula beatorum iam diu per dominum Leonardum de Piscia scripsi sanctitati vestre et sacro collegio multa et maxima scandala et inconveniencia secutura ex dissolucione concilii …* – Expl.: … *vel sue perfidie defendende de summa trinitate etc.*
(54v–58v) Iulianus Cesarini: *Tenor alterius littere dicti domini Iuliani domino apostolico misse.* – Inc.: *Reverendissime pater post devota pedum oscula beatorum et sanctitatis vestre et sacro collegio proximis diebus plenissime scripsi de plurimis et maximis scandalis secuturis ex dissolucione concilii …* Expl.: … *ne propter ignoranciam facti errare contingat. Datum Basilee die XXVI mensis Februarii anno domini 1432.*

(58v) *Copia littere nuper Pragenses civitati Newrenbergensi misse.* – Inc.: *Admirabilem servitutem iuxta temporis exigenciam vobis prudentes et circumspecti amici premittentes notificamus quo triplicatas litteras …* – Expl.: *… ac vobis per nostras litteras quantocius poterius intimare curabimus. Datum Prage feria quarta proxima ante festum purificacionis virginis gloriose.*

Mansi XXIX 634, Nr. 105.

(58v–59r) *Alia copia littere per eosdem Pragenses nunciis concilii date.* – Inc.: *Oblate pacis desideria amplectemur cum fideli eorundem ad vos et omnes Christi fideles reciprocacionem votorum …* – Expl.: *… et facilius possint partibus utrisque deferri. Datum Prage feria quarta proxima ante festum prescriptum anno etc. 3° secundo.*

Mansi XXIX 633f., Nr. 104.

(59r–v) *Tenor littere regi Romanorum per concilium Basiliense misse.* – Inc.: *Serenissime atque invictissime rex. Quanto gaudio ex litteris et novis verbis perfusi fuerimus novit Deus cuius causam …* – Expl.: *… clemenciam salvatoris nostri assidue deprecantes pro regie vestre sanctitate et agendorum vestrorum salubri direccionem. Datum Basilie XXVI Februarii anno etc. 32 sub sigillo reverendi in Christo patris domini Philiberti episcopi Constanciensis provincie Rothomagensis quo de presenti utimur.*

(59v–60r) *Tenor littere per nuncios concilii ad Bohemiam misse.* – Inc.: *Ampliorem spectabiles viri et integrande inter nos pacis spem vestris scriptis concepimus …* – Expl.: *… ut non invanum nobis hac sero quod absit plangamus dilapsum. Datum Nurenberge etc. 32.*

Mansi XXX 234f.

(60r–61r) *Collacio brevis seu preambulum legacionis domini regis Romanorum coram domino Eugenio papa quarto in publica audiencia 22 mensis Marcii anno 1432 per dominum Nicolaum Stok decretorum doctorem proposite etc.* – Inc.: *In nomine sancte et individue trinitatis patris et filii et spiritus sancti cuius nomine omnia consilia sunt inchoanda cum sine eo nullum rite fundatur exordium …* – Expl.: *… gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bone voluntatis. Hoc probatur a parte subsequenti etc.*

(61r–62v) *Sequitur legacio.* – Inc.: *Beatissime pater serenissimus et invictissimus princeps dominus noster Romanorum Hungarorum Bohemie Dalmatorum Croatorum etc. rex glorioosissimus et semper augustus filius vestre sanctitatis devotissimus recepit quasdam vestre sanctitatis bullas cum ea qua decuit reverencia de manibus nuncii vestre sanctitatis …* – Expl.: *… et denique omnes et singuli sint in puncto si ipsos hereticos Alamaniam manu potenti ut avisatur* (!) *invadere.*

Mansi XXX 105–107E6 (gegenüber Mansi gekürzt).

(63r–v) leer.

II (64–87)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1454/1458 (verwandte Wasserzeichen: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 400, T. II, CCl 424, T. IV, CCl 560, T. IV, GB 4/3; Michaelbeuren, Stiftsbibl., Man. cart. 25; Wien, ÖNB, Cod. 3170, Cod. 3974, Cod. 3992, Cod. 4254, T. II, Cod. 4258, T. I; Wien, Schottenstift, Hs. 204). Lagen: $2.VI^{87}$. Lagenreklamant.

S: Schriftraum 160 × 110, von Tintenlinien gerahmt, zu 35, ab Bl. 83r zu 37 Zeilen auf dünner, tw. kaum wahrnehmbarer Tintenlinierung. Bastarda.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, zwei- bis vierzeilige rote Lombarden, tw. mit einfachen schwarzen Fleuronnéefüllungen und -ausläufern. Vereinzelt Handzeichen.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 64r.

3 (64r) an unteren Blattrand Besitzvermerk *Monasterio sancte Marie in Novacella Brixinensis dyocesis pertinet.*
(64r–87v) ‹Ogerius de Locedio› (‹Ps.-›Bernardus Claraevallensis): Sermones in cena domini, Prolog und Sermones 1–10 (PL 184, 879–923C. – Schneyer, Wegweiser 400. Schneyer 4, 520–521).
(64r) Prologus (Schneyer Nr. 1). Tit.: *Prologus in sermones beati Bernhardi abbatis de cena domini etc.* (64r) (Nr. 2). Tit.: *Incipit sermo primus beati Bernhardi in cena domini.* (66r) (Nr. 3). Tit.: *Secundus sermo beati Bernhardi.* (70r) (Nr. 4). Expl.: … *et sic tibi adhereat ut eam a te recedere numquam permittas Amen.* (73r) (Nr. 5). (75r) (Nr. 6). (77r) (Nr. 7). (79r) (Nr. 8). (81r) (Nr. 9). (82r) (Nr. 10). Expl. (gegenüber PL leicht abweichend): … *favus in sepulchro, mel cum patre et spiritu sancto regnans in celo favus in terra visus et cum hominibus conversatus in omni loco unus Deus in secula benedictus Amen.* (86r) (Nr. 11). Expl. (gegenüber PL gekürzt): … *et accipiam vos ad me ipsum ut ubi ego sum et vos sitis* (= PL 184, 923C) *vivens et regnans cum patre et spiritu sancto unus Deus in secula benedictus Amen.*

4 (87v) Bernardus Claraevallensis: Tractatus de humilitate = Sententiae, Ser. III 16 (Ed. Leclerc–Rochais VI 2,74–75. Ed. Winkler IV 405–407. – BGOC, Bernard Nr. 5724. Bloomfield Nr. 213).
Inc.: *Ad exercicium humilitatis quinque prodesse possunt, amor scilicet utilitatis ut ea querat homo in quibus locus ei quidam videatur iniurie …* – Expl.: … *quid agat ipse quid deliberet quidve meditetur. Ex epistola beati Bernhardi abbatis ad Senonensem archiepiscopum.*
Darunter Besitzvermerk: *Monasterio sancte Marie in Novacella Brixinensis dyocesis pertinet.*

III (88–129)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 1. H. 15. Jh. Lagen: 3.VI[123] + III[129].

S: Schriftraum 135 × 75, von Tintenlinien gerahmt, zu 24–26, meist 25 Zeilen. Kursive Bastarda.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 88r.

5 (88r–129r) Psalterium, anschließend Cantica und Symbolum Athanasianum (jeweils nur Textanfänge) mit Erläuterungen und Orationen.
(88r–126r) Psalmi. Vgl. Innsbruck, Cod. 261 und Cod. 770, jedoch kein Zusammenhang mit diesen.
Aufbau:
a) Psalmentexte: nur Textanfänge (wie in Cod. 770, in Cod. 261 in vollem Wortlaut).
b) Erläuterungen: anonym (abweichend von Cod. 261 und Cod. 770, nicht die Erläuterungen des Bruno Herbipolensis).
c) Gebete: Bruno Herbipolensis: Orationes (PL 142, 39–530. – Stegmüller RB Nr. 1833) (wie Cod. 261 und Cod. 770).
Am Rand jeweils Vermerk *Psalmus* bzw. *oracio.*
(88r) Ps. 1. Inc.: *Beatus vir qui non habiit* (!) *in consilio impiorum etc. Consideracio processus tocius humani generis quomodo quidam proficiunt ad beatitudinem …* – Expl.: … *ac iniquorum miseria et ulcione.*
Oracio. Effice nos quesumus domine tamquam fructuosissimum lignum cruce conspeculum glorie tue …

(126r) Ps. 150. Inc.: *Laudate dominum in sanctis eius. Exprimit modum quo laudandus sit Deus …*– Expl.: … *invitat specialiter sanctos qui sunt in gloria qui sine fine laudabunt Deum Amen.*
Oracio. Harmonie nostre suavissimum melos …

(126r–128r) Cantica (Bl. 126r–127v am Rand fälschlich als *Ps.* bezeichnet) (nur tw. Stegmüller RB Nr. 1836). Abweichend von Cod. 261 und Cod. 770.
Aufbau wie bei den Psalmen:
a) Text (nur Textanfang)
b) Erläuterungen: anonym, nicht die Erläuterungen des Bruno Herbipolensis.
c) Gebete: Bruno Herbipolensis: Orationes (nur tw. bei Stegmüller RB Nr. 1836).
(126r) *Confitebor tibi domine* (Canticum Isaiae). Erläuterung: *Confitebor tibi domine quoniam iratus. Canit Deo laudes de incarnacione filii et reparacione humani generis per crucem et baptismum.*
Oracio. Furorem tue indignacionis quem iuste meremur a nobis salvator … (Stegmüller RB Nr. 1836).
(126v) *Ego dixi in dimidio dierum meorum* (Canticum Ezechiae). Erläuterung: *Laudat Deum pro invocacione a peccatis ad statum penitencie et est oracio pro liberacione a peccatis.*
Oracio. Corrige nos quesumus domine in tua misericordia …
(126v) *Exultavit cor meum in domino* (Canticum Annae). Erläuterung: *Laudat Deum quod repulsa synagoga et altat ecclesiam ex gentibus congregatam et est oracio ad Deum quod exaltat te.*
Oracio. Deus cuius iudicio synagoge fecundatas (!) *infirmata est …*
(127r) *Cantemus domino gloriose* (Canticum Moisis). Erläuterung: *Laudat Deum qui liberans ecclesiam de tribulacionibus depremit hostes eius et est graciarum accio pro liberacione a malis.*
Oracio. Domine Ihesu Christe qui in substancia nostre mortalitatis ostendi te voluisti …
(127r) *Domine audivi auditum tuum* (Canticum Habacuc). Erläuterung: *Laudat Deum quod per passionis tormentum deicat* (!) *demones et exaltat fideles et est oracio ad crucifixum quod protegat te.*
Oracio. Deus cuius in sanctitate nullus equalis quia solus habes potestatem …
(127r) *Audite celis que loquar* (Canticum Moisis). Erläuterung: *Laudat Deum qui gubernat corrigit et defendit fideles et est oracio ad Deum qui curet ac te defendat et mundicet.*
Oracio. Deus cui exercitus canit celorum quemque ecclesia laudat …
(127v) *Benedicite opera omnia domini domino* (Hymnus trium puerorum). Erläuterung: *Canticum trium puerorum quando erant in fornace et est oracio magne virtutis ad Deum quando es in tribulacionibus ut consoletur te.*
Oracio. Te enim omnipotens Deus benedicimus iure qui tres pueros liberasti …
(127v) *Benedictus dominus Deus Israel* (Canticum Zachariae). Erläuterung: *Canticum Zacharie patris Iohannis Baptiste quando restituta est ei loquela.* Ohne Oratio.
(127v) *Magnificat anima mea dominum* (Canticum Mariae). Erläuterung: *Canticum beate Marie quando virtute spiritus sancti accepit filium Dei et est graciarum accio quando Deus consolatur te.*
Oracio. Omnipotens sempiterne Deus qui ecclesie tue in Abrahe semine ex omnibus gentibus …
(127v) *Te Deum laudamus.* Erläuterung: *Canticum beati Augustini et beati Ambrosii quando fuit baptizatus beatus Augustinus et est graciarum accio pro bonis collatis ut est oracio efficax pro divino auxilio impetrando.*

Oracio. Te Deum patrem adoramus eternum te sempiternum filium invocamus …
(128r) *Nunc dimittis servum tuum domine* (Canticum Simeonis). Erläuterung: *Canticum Symeonis quando accepit Christum in templo in die purificacionis et est graciarum accio quando Deus exaudit te in tuis peticionibus.* Ohne Oratio.
(128r) *Quicumque vult salvus esse* (Symbolum Athanasianum). Erläuterung: *Symbolum fidei editum a sancto Athanasio Alexandrino episcopo in quo est confessio tocius fidei christiane sine quo nullus salvari potest et valet contra omnes adversitates.*
Oracio. Omnipotens sempiterne Deus qui dedisti nobis famulis tuis in confessione vere fidei eterne trinitatis gloriam …

(128r–129r) Prudentius Galindo Tricassinus: Oratio dicenda post recitationem Psalmorum (Stegmüller RB Nr 7016,1). Tit.: *Collecta.* – Inc.: *Domine Ihesu Christe rex regum creator et gubernator celi et terre et omnia* (!) *que in eis sunt …* – Expl.: *… et post huius vite nostre exitum vitam eternam accipere mereamur salvator mundi qui es benedictus in secula seculorum Amen.*
Darunter: *Et sic est finis etc.*
(129v) leer.

IV (130–153)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 2. Viertel 15. Jh. Lagen: $2.VI^{153}$.

S: Schriftraum 160/170 × 105, seitlich von Tintenlinien gerahmt, zu 32–34 Zeilen. Kursive Bastarda.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 130r.

6 (130r–150v) ‹Iohannes Ludovici de Herbipoli› (bzw. auch ‹Ternarius de Hebratzfelden›): „Rapularius“ (Schneyer, Wegweiser 313. Schneyer II s. v. Iohannes Ludovici bzw. auch ders., Die Sermonesreihen des J. L. von Würzburg. *Augustiniana* 23 [1973] 225–229, Nr. 79–99, im Folgenden Schneyer, J. L.).
Initien von Schneyer II tw. abweichend.
(130r) Dnca 1. adv. (Schneyer, Wegweiser 313. Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 79). Inc.: [H]*ora est iam nos de sompno surgere* (Rom. 13,11). *Paulus scribit nobis hec verba modo notare debetis hodie …* – Expl.: *… quem dominus excitat quod a peccatis cessat magna doctrina* (?) *etc.*
(130v) Dnca 2. adv. (Schneyer, Wegweiser 243 und 252. Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 80). Inc.: [E]*runt signa in sole etc. Luc. XX°* (recte: 21,25). *In hiis verbis hodie mencionem facit de novissimo die …* – Expl.: *… quia sunt carnes pessime et optime etc. dic sicut scis.*
(131v) Dnca 3. adv. (Schneyer, Wegweiser 168. Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 81). Inc.: [D]*ominus veniet occurrite illi. Ys. XVI* (recte: 62,11). *In hiis verbis docet nos propheta ut preparemus nos ad adventum domini …* – Expl.: *…ut ab eo misericordiam sequemur* (!).
(132v) Dnca 4. adv. (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 82). Tit.: *Dominica quarta.* – Inc.: [E]*go sum vox clamantis in deserto parate viam domini. Ioh. V^to* (recte: 1,23). *Iudei interrogaverunt Iohannem utrum ipse esset Christus …* – Expl.: *… a parvis et magnis etc.*
(133r) In nativ. dni (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 83). Inc.: [E]*vangelizo vobis gaudium magnum … Lucae* (2,10). *In ewangelio hodierno scribit nobis ista verba que angelus dixit …* – Expl.: *… qui non habuit preavos in quo involventur etc.*

(133v) In nativ. dni (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 84). Inc.: [Gl]*oria in excelsis Deo et in terra etc. Lucae* (2,14). *Legimus in ewangelio quod cum dominus noster natus fuit …* – Expl.: … *qui postmodum in fonte inventi sunt.*
(133v) In circumcisione dni (nicht Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 85). Tit.: *De circumcisione domini et nomine Ihesus.* – Inc.: *Notandum hoc nomen Ihesus quod sonat ut salvator quia salvat omnes …* – Expl.: … *et omnes inimicos suos vincit etc.*
Vgl. Kremsmünster, Stiftsbibl., CC 3, 252va.
(134v) In epiphania dni (Thema wie Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 86). Inc.: [C]*um natus esset Ihesus in diebus Herodis regis tres reges venerunt Ierusalem dicentes. Mt. 5* (recte: 2,1). Text nicht ausgeführt, Rest der Seite leer.
(135r) Dnca 1. post epiph. dni (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 87). Inc.: [C]*um factus esset Iesus annorum XII. Lucae VI* (recte: 2,42). *In ewangelio docet nos ut parvos nostros tamdiu sunt iuvenes …* – Expl.: … *sine dubio in templo sui cordis ipsum inveniet etc.*
(136r) Dnca 2. post epiph. dni (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 88). Inc.: [N]*upcie facte sunt in Chana Galilee. Ioh. 2°* (1) *scribit nobis hec verba ex ewangelio hodierno. Iste ordo sanctus hic probatur …* – Expl.: … *parvos informare etc. Hec docuit angelus. Et homilia* (?) *etc. et eris benedictus.*
(136v) Dnca 3. post epiph. dini (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 89). Inc.: [C]*um descendisset Ihesus de monte. Mt. 8vo* (1). *Ipse scribit nobis in ewangelio quod quidam leprosus venit ad eum …* – Expl.: … *quod non est eis gratum cessat eis benefacere qui ingratus* (!) *sunt etc.*
(137r) Dnca 4. post epiph. dni (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 90). Inc.: [A]*scendente Ihesu in naviculam etc. Mt. XIII* (recte: 8,23). *Tria notare debetis quod discipuli tantum soli secuti sunt eum …* – Expl.: … *sicut Ionas liberatus est sic ipsi per triduum per contricionem confessi etc.*
(138r) Dnca in Septuagesima (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 91). Inc.: [S]*imile est regnum celorum homini paterfamilias qui exiit primo mane conducere operarios suos in vineam suam. Mt. XX°* (1). *Scribit nobis hec verba in ewangelio hodierno, per patrem …* – Expl.: … *et ista erunt tibi magna.*
(139r) Dnca in Sexagesima (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 92). Inc.: [E]*xiit qui seminat seminare semen suum. Luc.* (8,4) *scribit nobis hec verba in hodierno ewangelio de quodam agricola qui seminat semen suum …* – Expl.: … *quia in infimo vera est redempcio etc.*
(140r) Dnca in Quinquagesima (Schneyer II, Nr. 93). Inc.: [O]*mnis plebs ut vidit dicit laudem Deo. Luc.* (18,43). *Hec verba scribit nobis Lucas quomodo dominus noster scilicet appropinquat Iericho …* – Expl.: … *una est quasi alia etc.*
(141v) Fer. 4. in capite ieiunii (nicht bei Schneyer). Inc.: [M]*emento homo quia cinis es etc. Hec verba dicit sacerdos dum inponit cineres super capita hominum …* – Expl.: … *in die iudicii manus summi artificis reformabit etc.*
(142v) Fer. 4. in capite ieiunii (nicht bei Schneyer). Inc.: [P]*enitenciam agite appropinquabit etc.* (Matth. 3,2). *Notandum quod tria sunt consideranda circa confessionem …* – Expl.: … *deflere presencia vitare futura etc.*
(143v) Dnca 1. in Quadrages. (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 94). Inc.: [E]*cce nunc tempus acceptabile ecce nunc dies salutis. Hec verba scribit nobis beatus Paulus in hodierna epistola* (2. Cor. 6,2) *ac si diceret fratres et sorores nunc instat nobis tempus acceptabile …* – Expl.: … *et venit ad montem Oreb sic nos.*
(144v) Dnca 2. in Quadrages. (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 95). Inc.: [E]*gressus Ihesus secessit in partes Tyri et Sydonis* (Matth. 15,21). *Hec verba scribit nobis beatus*

Mattheus in ewangelio suo hodierno et sonat si dicit ewangelista per mulierem … – Expl.: *… ut hiis numquam socientur etc.*

(145r) Dnca 3 in Quadrages. (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 96. Inc.: [E]*rat Ihesus eiciens demonium et id erat mutum* (Luc. 11,14). *Hec verba scribit nobis Lucas in ewangelio hodierno et sonat sic dicit ewangelista et per illum hominem peccatorem …* – Expl.: *… tercio de necessitate corporis etc.*

(eingebundenes kleines Blatt zw. Bl. 144 und 145 bzw. zw. Bl. 150 und 151) kurze Notizen, z. B. *non confitentes ne contingat, comparatur peccator quia quidquid habet peccata* usw.

(145v) Dnca 4. in Quadrages. (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 97). Inc.: [E]*st puer hic unus qui habet quinque panes ordeaceos et duos pisces. Iohannes* (6,9) *scribit nobis hec verba in hodierno ewangelio in quibus notare debetis quod per istum puerum interpretatur Christus …* – Expl.: *… et anima de novo creata etc.*

(146v) Dnca 1. in passione dni (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 98). Inc.: [D]*ixit Ihesus turbis Iudeorum Quis ex vobis arguet me de peccato. Hec verba scribit nobis Iohannes* (8,46) *in ewangelio hodierno. Nota quod quatuor genera hominum solent Deo peccata imponere et inde arguere …* – Expl.: *… de illis dicitur in ewangelio bene qui custodiunt etc.*

(147v) Dnca in palmis (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 99). Inc.: [C]*um appropinquasset dominus Ierusalem occurrerunt ei Iudei ex civitate … Hec verba scribit nobis Mattheus* (21,1) *in ewangelio hodierno. In hiis verbis enim decet nos quatuor primo ut Deo occurramus …* – Expl.: *… clamemus ad te de terris ut nos salves in celis etc.*

(148v) Fer. 6. in parasceve (nicht bei Schneyer). Inc.: [I]*esus voce magna clamans emisit spiritum et ecce terra mota est* (Matth. 27,46). *Nota quod sicut hodie in die passionis domini consideranda sunt aliqua, primo cur per lignum …* – Expl.: *… et post mortem celum apertum habebit.*

(149v) Fer. 6. in parasceve (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 100). Inc.: *O vos omnes qui transitis per viam attendite et videte si est dolor sicut dolor meus* (Lam. 1,12). *Hec verba dicit Ieremias potuit eciam bene dicere Christus hodie omnibus per viam transeuntibus …* – Expl.: *… secundo ut peccatores a viciis revocaret dicit Christus.*

(150v) Nota de corpore Christi. Inc.: *Nota corpus Christi sumptum in fide vera prima confortat …* – Expl.: *… item ipse manet in Deo et Deus in eo enim manducat etc.*

(151r) Notiz: *Surrexit per animam paucis in corpore* (?) *Christus.*

(151v–153v) leer.

Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 764, 137r; Kremsmünster, Stiftsbibl., CC 3, 370r; München, BSB, Clm 4785.

Zur Autorenfrage s. a. Fill, Katalog Kremsmünster II (zu CC 3) 96.

V (154–201)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1438/1443 (verwandte Wasserzeichen: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 358, CCl 728, CCl 1049, T. III, GB 2/11, GB 2/14; Tulln, Stadtarchiv (St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv), Cod. 18; Wien, Schottenstift, Hs. 382). Lagen: $4.VI^{201}$. Lagenreklamanten (tw. beschnitten).

S: Schriftraum 180 × 105, von Tintenlinien gerahmt, mit stark wechselnder Zeilenzahl (ca. 27–37 Zeilen). Bastarda, mit Ausnahme von Bl. 197r von einer Hand, jedoch je nach Zeilenzahl in unterschiedlicher Schriftgröße; Datierung 1352 (Bl. 196v) bezieht sich auf den Text, nicht auf die Niederschrift.

A: (nur bis Bl. 163r und 165v) rote Auszeichnungsstriche und Durchstreichungen.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 196r, 197r.

7 (154r–158v) Sermo in vigilia nativ. dni. Inc.: [C]*um esset desponsata mater Ihesu Ioseph. Scribitur Mt. primo ca°* (1,18). *Primo hic omnia ostendit quod Maria virgo fuit desponsata ipsi Ioseph non per sola verba …* – Expl.: *… tamen magis monere debent ista quatuor maxima beneficia dic illa et sic conclude.*
Parallelüberlieferung: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 856, 1r.

8 (158v–169r) ‹Iacobus de Voragine›: Sermo Dnca 2. adv. (Schneyer 3, 221, Nr. 5). Tit. (von anderer Hand als Vorlage für den Rubrikator): *Dominica 2ª adventus domini.* – Inc.: *Erunt signa in sole et luna et stellis. Luc. 21* (25). *In dominica precedenti actum est de adventu Christi domini in carnem qui est adventus amoris et misericordie …* – Expl.: *… quod quidem regnum nobis concedat iudex et redemptor noster Christus in fine seculi venturus in fine secula seculorum benedictus Amen etc.*
Parallelüberlieferung: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 856, 6v.

9 (169r–v) ‹Nicolaus de Dinkelsbühl›: Sermo in nativ. dni, Sermo 1 (Schneyer II, s. v. Nicolaus de Dinkelsbühel, Nr. 163. Madre 205, Nr. 1). Inc.: [V]*enite et videte opera domini. Scribitur Ps. 45°* (9). *Beatus Bernhardus in quodam sermone de hac festivitate dicit Hodie revelatum est consilium quo mores* (recte: mors) *occideretur* (recte: occidetur) *quo originale peccatum tolletur …* – Expl.: *… et eam cum Gabriele archangelo devote salutemus* (= Wien, ÖNB, Cod. 4354, 125v, Z. 27).
Expl. von Madre abweichend.
Parallelüberlieferung: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 856, 19r (anonym). Im Autograph Wien, ÖNB, Cod. 4354, 125v (längerer Sermo, in Cod 763 nur die ersten 27 Zeilen der Wiener Handschrift).

10 (169v) ‹Nicolaus de Dinkelsbühl›: Sermo in nativ. dni, Sermo 3a (Schneyer II, s. v. Nicolaus de Dinkelsbühel, Nr. 163. Madre 208, Nr. 3a). Inc.: [V]*enite et videte opera domini ubi supra. Potencia, sapiencia et bonitas sunt tria atributa divinarum personarum …* – Expl. mut.: *… que liquido ibi agnoscat qui diligenter tibi advertit clare nobis exiit* [
Schließt am Ende von Bl. 169v, jedoch mitten in der Lage.
Parallelüberlieferung: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 856, 20r (anonym). Im Autograph Wien, ÖNB, Cod. 4354, 125v Forts. des obigen Sermo ab Z. 28, in Cod. 763 unvollständig.
Nr. 7–10 mit Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 856, 1r–20r hinsichtlich Inc., Expl. und Aufteilung übereinstimmend, in beiden Handschriften anonym. Möglicherweise Zusammenhang zw. beiden Handschriften im Hinblick auf die Beziehungen zw. Klosterneuburg und Neustift.

11 (170r–176r) Sermo de matrimonio. Inc.: [A]*udi me et ostendam tibi quibus prevalere potest demonium. Thobis 6* (in Anlehnung an Tob. 6,16). *Hec verba primitus non humanitus sunt pro* (!) *hominem locuta sed pro* (!) *notabilem archangelum Raphelem de celo …* – Expl.: *… ad celestes nupcias vocari introduci mereamur ad quas nos omnes perducat qui sine fine vivit et regnat Amen etc. etc.*

12 (176v–190v) De virginitate. Tit: *De virginitate.* – Inc.: *Nota quod tres sunt status in ecclesia katholica in quibus necesse est unumque si deliberamus salvari si in uno eorum quibus se ordinate secundum documenta sanctorum patrum tenuerit scilicet virginalem vidualem matrimonialem …* – Expl.: *… et in contumeliam artifficis* (!) *pulchrior conatur esse quam nata est.*

13 (190v–192r) De correctione filiorum. Inc.: *Nota de correccione filiorum ad quam patres naturales obligantur. Dicit Psalmus* (141,5) *Corripiet me iustus in misericordia. Etsi cor-*

recio non est malicia sed misericordia … – Expl.: *… quia nostra exhortacio spiritualis apud tales proficit. Hec Humbertus super regulam s. Augustini c°. 173°.*

14 (192r–196v) Ferdinandus de Hispania (‹Iordanus de Quedlinburg›?): Sermo de s. Augustino (vgl. Schneyer 3, 854, Nr. 470). Tit.: *Sermo de sancto Augustino.* – Inc.: *Spiritus domini locutus est per me et sermo eius per linguam meam.* (2.) *Sam.* (Reg.) *23* (2). *Sicut in principio creacionis mundi Deus plantavit paradysum cum cum omni ligno frondoso et fructibus …* – Expl.: *… ut pro nobis apud Deum intercedat cum quo vivit et regnat Amen.*
Schlussschrift: *Explicit sermo ad clerum de sancto Augustino facto* (!) *a magistro Fernando de Hyspania persona seculari et episcopo in Avinione presentibus cardinalibus anno 1352 etc.*
Nur Bibelthema und Schlussschrift mit Hinweis auf „Fernandus de Hispania, persona saecularis et episcopus in Ammone (so bei Schneyer, in Cod. 763 eindeutig *Avinione*) anno 1352“ identisch mit Schneyer 3, 854, Text von Schneyer abweichend.

15 (197r) Sammlung von Zitaten über den hl. Augustinus. Tit.: *De sancto Augustino.*

15.1 Paulinus ‹Nolanus›: Ausschnitt aus Epist. IV (PL 61, 164C) Inc.: *Paulinus in quadam epistola de eo dicit O beatissime Augustine vere sal terre quo precordia nostra ut possumus seculi errore vernescere condiuntur, o lucerna …* – Expl.: *… splendore clarifici sermonis enubilas.*

15.2 Petrus Damianus (?): Inc.: *Item Petrus Damianus in quodam sermone de eo dicit sic Augustinus ipse est vir beatissimus nobilis genere sed nobilior moribus spiritu superbie pauperrimus …* – Expl.: *… viam institucionis quibuscumque hominibus.*

15.3 Cassiodorus (?): Inc.: *Item Cassiodorus in prologo super Psalterium de eo dicit sic Est enim facundissimus pater Augustinus litterarum omnium egregius magister et quod in ubertate rarus est …* – Expl.: *… superni laus claritate radicatur.*
(197v–202v) leer.

VI (202–225)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Mitte 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 763, T. VIII; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 403, T. I, CCl 420). Lagen: 2.VI^{225}. Lagenreklamant.

S: Schriftraum 170/180 × 100/110, von kaum wahrnehmbaren Bleistiftlinien gerahmt, zu meist 35, tw. bis 38 Zeilen. Bastarda.

A: Nur Bl. 202r rote Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen und zweizeilige Lombarde.

Abbildung auf der CD-ROM: 202r.

16 (202r–215r) Iohannes Herolt (Discipulus): Sermones de sanctis (Druck: Nürnberg 1514. – Schneyer II s. v. Iohannes Herolt)
(202r) De s. Georgio (Schneyer II, Nr. 201). Inc.: *Labora sicut bonus miles Christi. 2. Thymoth. 2* (3). *Magnum est esse militem sed maius bonum militem esse …* – Expl.: *… in omnibus necessitatibus et tribulacionibus nostris. etc.*
(204r) In Letaniis (Schneyer II, Nr. 203). Tit.: *In diebus rogacionum.* – Inc.: *Orate pro invicem ut salvemini. Iaco. 5to* (16). *Quamvis omni tempore sit orandum precipue tamen in diebus et temporibus constitutis …* – Expl.: *… pro aliis autem caritas fratrum hortatur etc.*
(206r) De s. Marco (nicht bei Schneyer). Tit.: *Item sancti* M[arci]. – Inc.: *Quia in die sancti Marci geminamus pro subitanea morte queritur quod senciendum sit de illis qui sine*

racione moriuntur … – Expl.: … *nolite iudicare ut non iudicabimini et nolite condempnare etc.*

(207r) In inventione s. crucis (Schneyer II, Nr. 207). Inc.: [M]*ichi autem absit gloriari nisi in cruce domini nostri Ihesu Christi. Gal. 6to* (14). *Apostolus in hiis verbis duo facit primo dicit quod solum in cruce sit gloriandum …* – Expl.: … *in virtute sancte crucis ut taceatur quod et factum est etc.*

(209r) De s. Petro et Paulo (Schneyer II, Nr. 210). Inc.: [T]*ibi dabo claves regni celorum* (Matth. 16,19) *et Quodcumque ligaveris super terram etc. Mt. 6, Mc. 8, Luc. 9, Ioh. 6. Ex hiis verbis ostenditur quanta sit dignitas Petri …* – Expl.: … *turpiter obiit, dic de mago si placet etc.*

(210v) De s. Margareta (Schneyer II, Nr. 212). Inc.: [D]*ominus omnium dilexit eam. Sapiencie 8* (3). *Ihesus Christus filius Dei dilexit beatam Margaretham in vita in morte …* – Expl.: … *intravit et laudabiliter vixit. etc.*

(212r) In dedicatione ecclesiae (Schneyer II, Nr. 232). Inc.: [D]*omum tua domine decet sanctitudo. Ps.* (92,5). *Quia Aristoteles et Ethycorum. Quidam sunt dispositi ad virtutes ex natura …* – Expl.: … *ab angelis honorifice deportantur quod nobis prestare dignetur Ihsus Christus.*

17 (215r–224r) Anonyme Sermones de festivitatibus.

(215r) De corpore Christi. Inc.: [C]*aro mea vere est cibus. Ioh. 6* (55). *Hodie ecclesia peragit diem institucionis Christi sacramenti …* – Expl.: … *quia indulgencie dantur confessis et contritis et penitentibus vere.*

Inc. vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 443, 127r.

(217r) In assumptione BMV. Inc.: [A]*ccedamus cum fiducia ad thronum gracie* (Hebr. 4,16). *Apostolus loquitur ista verba de beata virgine que bene dicitur thronus gracie …* – Expl.: … *et nichil denegat quoniam ei dabit. Rogemus etc.*

(218v) In nativitate. BMV. Inc.: [C]*um venisset archa federis in castra vociferatus est omnis populus Israel clamore magno. 1° Reg. 4°* (5). *Verba proposita dici possunt de nativitate virginis Marie que in verbis premissis commendatur a duobus …* – Expl.: … *exceptus fuit lancea de latere Christi. Rogemus ergo ipsam etc.*

(219v) In purificatione BMV. Inc.: [P]*ostquam impleti sunt dies purgacionis Marie secundum legem Moysi* (!) … *Luc. 2°* (22). *In verbis istis hodierna festivitas describitur quantum ad tria, ad purgacionem virginis …* – Expl.: … *voltus hylaritas, donorum fertilitas.*

Inc. vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 486, 38va.

(221v) De omnibus sanctis. Inc.: [L]*audavi magis mortuos id est sanctos secundum carnem mortuos quam vivos id est adhuc corporaliter viventes* (Eccle. 4,2). *In verbis istis hortatur nos spiritus sanctus per Salomonem ad honorificenciam et laudem omnium sanctorum …* – Expl.: … *quia dileccione plena Psalmus Quam dilecta tabernacula etc.*

(224v–225v) leer.

VII (226–237)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1429/1433 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 228, Cod. 236, T. I, Cod. 437, T. II, Cod. 451, Cod. 481, Cod. 522, T. IV, Cod. 666, T. III; Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 02 05, T. IV, 32 03 10; Brixen, Priesterseminar Cod. A 1; Neustift, Stiftsbibl., Cod. 78; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 300, CCl 683, T. V; Michaelbeuren, Stiftsbibl., Man. cart. 65; Wien, ÖNB, Cod. 5319). Lage: VI^{237}.

S: Schriftraum bis Bl. 229v 170 × 110 zu 34–36 Zeilen, ab Bl. 230r 165 × 105, hier von Tintenlinien gerahmt, zu 30 Zeilen. Kursive Bastarda von zwei Händen, Schreiberwechsel Bl. 229v/230r.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 226r, 230r.

18 (226r–229v) Sermo Dnca 24. post pent. (Schneyer 9, 92, Nr. 205 und 9, 154, Nr. 76). Inc.: *In illo tempore loquente Ihesu ad turbas ecce princeps unus accessit et adorabat eum dicens Domine filia mea modo defuncta est et reliqua etc.* (Matth. 9,18). [I]*nter omnia miracula que dominus noster Ihesus Christus per semetipsum ostendit in terris tres tamen mortuos suscitasse legitur …* – Expl.: *… et sacrosancti altaris particeps efficiatur.*
Besteht aus zwei Teilen:
(226r–229r, Z. 7) ‹Haymo Halberstatensis›: Sermo Dnca 25. post pent (PL 118, 736–741) (vollständiger Sermo).
(229r–v) Unmittelbar anschließend Exzerpte aus ‹Hrabanus Maurus› und ‹Beda›. Inc.: *Et cum venisset Ihesus in domum principis et vidisset tibicines et turbam tumultuantem dicebat illis Recedite …* = ‹Hrabanus Maurus›: Commentarium in Matthaeum (PL 107, 882C). – Expl. (s. o.) = ‹Ps.-Beda›:, Homiliae subdititiae, Hom. 20 (PL 94, 311B).

19 (230r–233r) Tit.: *Sermo de matrimonio.* – Inc.: [U]*xorem duxi. Luce XIIII°* (20). *Notandum quod tres status inveniuntur in ecclesia scilicet coniugalis vidualis et virginalis. Unde Beda …* – (232r) Unterbrechung: *Tercium quod debent habere in matrimonio constituti est quod unus non deviat ab alio nec frangat fidelitatem et promissum committendo adulterium quam magnum peccatum hoc sit* [. (232v) leer. (233r) Forts. Inc.: *Quartum quod debent habere qui sunt in matrimonio constituti est quod debent esse compacientes in laboribus temporalibus …* – Expl. mut.: *… hic queritur utrum labor qui fit cum parvis sit meritorius.* Rest der Seite leer.
(233v–237v) (= Rest der Lage) leer.

VIII (238–249)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Mitte 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 763, T. VI; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 403, T. I, CCl 420). Lage. VI[249].

S: Schriftraum 170/175 × 115, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 34–40 Zeilen. Kursive Bastarda.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 240r.

20 Iohannes Herolt (Discipulus): Vier Sermones de sanctis (Schneyer II, s. v. Iohannes Herolt).
(238r) *In nomine domini Amen. Sermo de annunciacione Marie.* Nicht ausgeführt.
(239v) leer.
(240r–242r) Iohannes Herolt (Discipulus) (?): Sermo (in conceptione?) BMV.
Inc.: [D]*escendit ros pariter et manna. Num. 28* (recte: 11,9) (darüber: *Exodi 16*). *De quibus verbis dilectissimi ad honorem et laudem beatissime virginis Marie caritati vestre aliqua dicere propono, ergo suam clemenciam in principio invocemus devote dicentes Ave Maria …* – Expl.: *… qui ipsam semel devote advocatam in suis necessitatibus sensit defuisse. Rogemus igitur etc.*

(242v–244r) Iohannes Herolt (Discipulus): Sermo de s. Maria Magdalena (Schneyer II, Nr. 213). Inc.: [R]*emittuntur ei peccata multa quoniam dilexit multum. Ita scribitur Luc. 7°, Mt. 26, Marci 14, Iohannis 12. In hodierno ewangelio omnipotens et misericors Deus voluit hodiernum festum solempne esse in ecclesia …* – Expl.: *… et corpus Christi recepisset protinus in pace quievit. Quod prestare etc.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 566, 336ra.

(244r–246r) Iohannes Herolt (Discipulus); Sermo in nativ. BMV (Schneyer II, Nr. 220). Inc.: [S]*apiencia edificavit sibi domum. Proverbiorum 9* (1). *Cupiens Dei filius per*

suscepcionem humane carnis habitare nobiscum nullam domum ... – Expl.: *... eam devote invocantibus in omni tempore in omni loco et in omnibus necessitatibus. Dic aliqua exempla pro conclusione.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 566, 349ra (mit Exempla).

(246r–248v) Iohannes Herolt (Discipulus); Sermo in exaltatione s. crucis (Schneyer II, Nr. 221). Inc.: *Si exaltatus fuero a terra omnia traham ad me ipsum etc. Ioh. 12* (32). *Sicut invenitur gravitas in rebus per quam descendunt ut potest in terra et levitas ...* – Expl.: *... qui protinus abscessit nec eam amplius contingere prevaluit etc.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 566, 351ra.

(248v) Notiz de orando in ecclesia.
Inc.: *Nota quod propter plures causas precipue orandum est in ecclesia, primo propter fidem ...* – Expl.: *... sine hiis impedimentis orandum est in ecclesia propter raciones predictas.*
(249r–v) leer.

IX (250–260)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: zu wenig erkennbar für eine Analyse. Lage: $(VI–1)^{260}$. Gegenbl. zu Bl. 259 herausgeschnitten (mit Textverlust).

S: Schriftraum 170 ×115, von Tintenlinien gerahmt, je nach Text zu 40–44 Zeilen. Kursive Bastarda in unterschiedlicher Schriftgröße, jedoch wohl von einer Hand.

A: Rote Durchstreichungen, Auszeichnungsstriche und Einrahmungen einzelner Wörter. Repräsentanten für nicht ausgeführte zweizeilige Lombarden.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 250r.

(250r) Am oberen Blattrand: *In nomine domini Amen.*

21 (250r–v) Sammlung von Zitaten und Worterklärungen.
(250r) *zelus: amor, ira invidia.*
Ieremias 4° Lava a malicia cor tuum, recipe instrumenta ad lavandum etc.
Legitur in Gestis Romanorum quod quidam miles fuit diffamatus ...
Os mendax necat anima, quorum os malediccione et amaritudine plenum ...
Luxuria extra matrimonium perdit res, honores corpus et animam.
Contraria iuxta se posita clarius elucescunt.
Speculum sine macula et candor lucis eterne.
Ysidorus: Dura est glacies cordis que non solvitur radio solis ...
Seneca: Noli dicere que scis, facere omnia que potes, credere que audis, iudicare que vides.
Ysidorus: Compunccio est voluntaria de peccatis affliccio.
In via deserta quam non colit incola terra.
Scrupulus dicitur animi molestia, sollicitudo, anxietas ...
Deinde dicitur scrupulosus qui habet conscienciam perforatam falsitate.
Monoceros id est unicornus, rinocerus idem est et dicitur a monos quod est unum et cornu.
Asilum, -li dicitur sacer locus vel templum.
Detego, -gis dicitur pandere vel manifestare vel aperire.
Favilla dicitur extincta scintilla.
Rubigo, -nis dicitur ros noxius id est miltau vel dicitur rött quasi rodens.
Stadium est octava pars miliaris constans ex passibus centum et XXV et dicitur ros lawf.

Livor dicitur nigredo (!) *vulneris ex percussione …*
Rictus certus tamen dicitur oris apercio …
Ruga dicitur contraccio pellis …
Item erugo dicitur sangwisuga …
Item parapilio est avis parva volatilis …
Item dicitur tentorium czelltt.
Item ructo, -as, -are id est ruminare …
Gena id est maxilla.

(250v) *Anthidotum dicitur medicina contra venenum.*
Siclus est uncia.
Arbusta dicitur quasi arboris stacio vel dicitur arbor novella. Arbusta et frutex idem sunt ..
Arbiter dicitur iudex vel gracie reconciliator.
Arunda dicitur campus.
Abhominacio execracio.
Mola asinaria dicitur gravis vel ponderosa mola id est lapis, inde dicitur moles, -is id est gravitas vel gravamen, inde dicitur molestus id est gravatus.
Scema, -atis dicitur ymago, figura, modus loquendi.
Dignitas honor ornamentum regale corona.
Prora est anterior pars navis.
Pupis, -is f(eminini) *g*(eneris) *est posterior pars navis vel sumitur pro tota navi sed pupa, -e dicitur torus* (?) *puerorum.*
Am Falz zw. Bl. 250 und 251 (Rest des herausgeschnittenen Gegenblattes von Bl. 259) einige Schriftreste.

22 (251r–254r) ‹Ps.-Nicolaus de Dinkelsbühl›: Speculum artis bene moriendi (Druck: GW 2571 = H 1831 u. ö. – Bloomfield Nr. 1976. Madre 292. Rudolf 75. K. Schneider, Speculum artis bene moriendi. Verfasserlexikon² IX 40).
Inc.: *Cum de presentis exilii miseria mortis transitus propter moriendi impericiam multis non solum laycis verum eciam religiosis atque devotis difficilis …* – Expl.: … *Item aliud notabile est homo quasi sperma fetidum saccus stercorum et cibus vermium.*
Zur reichen handschriftlichen Überlieferung, zum Werk und zur Verfasserfrage (in den Hss. u. a. auch Albertus Magnus, Dominicus de Capranica, Henricus de Langenstein, Iohannes Nider, Matthaeus de Cracovia, Thomas Peuntner genannt) s. Madre 292–295 und Rudolf 75–82. Bei Madre 292–295 unter den Opera dubia des Nicolaus de Dinkelsbühl angeführt, von Rudolf zu den echten Werken gezählt. Vgl. K. Schneider, Speculum artis bene moriendi. Verfasserlexikon² IX 40–49.
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT z. B. Cod. 522, 216r.
(254v) leer.

23 (255r) Quaestio zu Luc. 19,10 (zu Dedicatio ecclesiae oder De anima peccatrice? Vgl. die hier folgenden drei Predigten De dedicatione ecclesiae bzw. Innsbruck, ULBT, Cod. 425, 325ra zum gleichen Bibelzitat).
Inc.: *Venit enim filius hominis querere et salvum facere quod perierat* (Luc. 19,10). *Queritur quid sit quod periit. Si angeli: non, quia dicitur Angeli eorum semper vident faciem patris … Si sancti: non, quia Sap. Iustorum anime … Si sol vel luna: non, quia cessabunt … Sed tantum homo peccator perditur* (!) *illum qui finit filius hominis XXXIIII annis etc. perditur autem tripliciter scilicet mirabiliter, pueriliter et miserabiliter …* – Expl.: … *ne pereamus petamus auxilium a domino Deo Amen etc.*

24 (255v–260r) Drei Sermones De dedicatione ecclesiae.

24.1 (255v–257r) Tit.: *De dedicacione ecclesiae.* – Inc.: *Ingressus Iesus perambulabat Iericho et ecce vir nomine Zacheus. Luc. XIX* (1). *In verbis premissis tria nobis specialiter sunt consideranda, primum quod Iesus perambulabat Yericho …* – Expl.: … *aperto latere oraciones nostras fideliter exaudiendo etc. Rogemus.*

24.2 (257v–258v) Tit.: *De dedicacione templi.* – Inc.: *Deus in domibus eius congnoscetur. Ps.* (47,4). *Ubi sciendum quod sex sunt domus in quibus Deus vult cognosci. Prima est terribilis …* – Expl.: … *Item Bernardus O homo securum habes accessum ad Deum etc. Rogemus etc.*
Parallelüberlieferung: Berlin, Staatsbibl., Ms. theol. lat. qu. 335, 272r (Expl. abweichend).

24.3 (258v–260r) Tit.: *Sequitur de dedicacione templi.* – Inc.: [D]*omum tuam decet sanctitudo domine. Ps.* (92,5). *Ubi sciendum quod propheta David tam ex divine presencie experiencia quam sacre scripture intelligencia secretorum Dei conscius novit Deum …* – Expl.: … *Consecremus ergo auxilio Dei et Marie et omnium sanctorum domum nostram scilicet animas nostras sicut episcopi domum materialem etc. Amen.*
Möglicherweise ‹Conradus de Brundelsheim› (?): In dedicatione ecclesiae (Schneyer 1, 746, Nr. 379) mit leicht abweichendem Incipit und anderem Explicit.
(260v) leer.

X (261–270)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1437/1439 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 227, Cod. 739, T. III und VIII, Cod. 750; Wilten,. Stiftsbibl., Sign. 32 02 05, T. II). Lage: V^{270}.

S: Schriftraum 160/165 × 110, von Tintenlinien gerahmt, zu 35–39 Zeilen. Bastarda.

A: Bl. 261r Platz für dreizeilige Lombarde ausgespart.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 261r.

25 (261r–265r) Sermo de s. Margareta.
Tit.: *De sancta Margareta.* – Inc.: [S]*urge propera amica mea … Canticorum II°* (10). *Ista verba bene possunt proferri in persona Christi qui est sponsus …* – Expl. mut.: … *tamquam lassi ad locum quietum. Sequitur nunc tercium principale thematis* [
(265v–270v) leer.

XI (271–279)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1455/1456 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 583, T. II, Cod. 758). Lage: (VI–3)^{279}. Gegenblätter zu Bl. 271–273 herausgeschnitten (ohne Textverlust).

S: Schriftraum 165/175 × 115, seitlich von Blindlinien gerahmt, zu 35–38 Zeilen. Kursive Bastarda.

A: Schwarze zweizeilige Initialen, Bl. 271r achtzeilige Initiale I.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 271r.

26 (271r–275v) Iohannes de Deo Hispanus: Abbreviatio Decreti (Schulte GQ II 96. M. C. Diaz y Diaz, Index scriptorum Latinorum medii aevi Hispanorum (*Acta Salmanticensia*, Filosofia y Letras 13). Salamanca 19Nr. 1267).
Inc.: *Incipit abbreviacio Decreti in qua sub plenis brevibusque verbis continetur tota vis et*

intencio decretorum omnium distinccionum … – Expl.: … *et sic terminatur in duobus capitulis de spiritu sancto de quo honor sit Deo Amen.*
Parallelüberlieferung u. a. Frankfurt a. M., SUB, Ms. Praed. 127, 174va; München, BSB, Clm 27421, 129r; Wien, Dominikaner, 27/27, 237ra.
(276r–279v) leer.

XII (280–290)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 1. Viertel 15. Jh. Lage: $(VI–1)^{290}$. Gegenbl. zu Bl. 283 herausgeschnitten (ohne Textverlust).

S: Schriftraum 175 × 115. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 39–40 Zeilen. Kursive Bastarda, Umrahmung der Lombarde Bl. 280ra in Textualis formata (Textura).

A: Bis Bl. 284r rote Auszeichnungsstriche und Paragraphenzeichen, zwei- und dreizeilige Lombarden (danach nur Aussparungen), Bl. 280ra neunzeilige Lombarde Q, vom weiteren Textbeginn schwarz umrahmt.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 280r.

27 (280ra–286ra) Stella clericorum (Druck HC 15060–15080. – Bloomfield Nr. 4293 und 4435).
Inc.: *Quasi stella matutina in medio nebule* (Eccli. 50,6). *Quasi stella matutina in medio nebule id est peccatorum. Proprietates huius stelle matutine possunt referri ad quemlibet doctorem fidei et sacerdotem …* – Expl.: … *de salutari medicina sibi mirabiliter acquirunt eternam dampnacionem et sic est finis huius operis.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 59, 251ra, Cod. 71, 216ra, Cod. 208, 15ra, Cod. 590, 136va.
Lit.: L. Lentner, „Stella clericorum". Ein Pastoralbuch des späten Mittelalters, aus den Handschriften und Inkunabeln in der Österreichischen Nationalbibliothek, in: Dienst an der Lehre (*Wiener Beiträge zur Theologie* 10). Wien 1965, 263–274.
(286rb–290v) leer.

XIII (291–302)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1400 (verwandte Wasserzeichen: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 194, T. I, CCl. 241, T. II, CCl 481, T. I und III, GB 102/1, T. II; Wien, ÖNB, Cod. 2907). Lagen: IV^{298} + $(IV–4)^{302}$. Gegenblätter zu Bl. 199–302 (= zweite Lagenhälfte) herausgeschnitten (ohne Textverlust).

S: Schriftraum, jeweils von Tintenlinien gerahmt, bis Bl. 294v 160 × 100/105 zu 28–31 Zeilen, Bl. 295r–297v 175/180 ×105/110 zu 41–42 Zeilen, danach 150/155 × 100 zu 33–35 Zeilen. Bastarda von einer Hand in unterschiedlicher Schriftgröße.

A: Schwarze Paragraphenzeichen.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 291r.

28 (291r–302r) Sermones. Aufgrund der Wiederholungen des zweiten und dritten Sermo vielleicht Übungsbeispiele.

28.1 (291r–294r) Inc.: *Ite et vos in vineam meam. Mt. 20. ca°* (4). *Patres et domini mei venerabiles beatus Gregorius Omilia 30. super ewangelium sic dicit Mundari prius oportet et sic alios mundare …* – Expl.: … *in cor hominis ascendit quod promisit Deus diligentibus se.*

28.2 (294v) Inc.: *Offeretis sacrificium novum domino. Levitici 23 ca°.* (in Anlehnung an Lev. 23,16) *et in officio hodierno lectum est in secunda prophecia. Reverendi patres et domini*

mei venerandi quia salvator noster dominus noster Ihesus Christus cuius omnis accio nostra et instruccio cepit facere et docere … – Expl.: *… offerentes ei salutacionem angelicam dicentes mente pia Ave Maria.*
Derselbe Sermo nochmals Bl. 299r.

28.3 (295r–297v) Am oberen Blattrand *In nomine domini mey Ihesu Cristi.* – Inc.: *Offeretis sacrificium novum domino. Levitici XXIII. ca°* (darüber *Ubi supra*) *et in hodierno officio lectum est in una prophecia. Reverendi patres ac domini venerandi. Sacrificium novum de quo thema loquitur corpus redemptoris nostri Ihesu Christi designatur …* – Expl.: *… quod vobis et michi digne offerre concedere dignetur ipse idem dominus in secula seculorum benedictus Amen.*
Derselbe Sermo nochmals Bl. 299r.
(298r–v) leer.

28.4 (299r) Wiederholung des obigen zweiten Sermo. Am oberen Blattrand *In nomine domini nostri Ihesu Christi.* – Inc.: *Offeretis sacrificium novum domino. Levitici 23 ca°.* (in Anlehnung an Lev. 23,16) *et in officio hodierno lectum est in una prophecia. Reverendi patres et domini mei venerandi quia salvator dominus noster Ihesus Christus cuius omnis accio nostra est instruccio cepit facere et docere …* – Expl.: *… offerentes ei salutacionem angelicam dicentes mente pia Ave Maria.*

28.5 (299r–302r) Wiederholung des obigen dritten Sermo mit leicht abweichendem Incipit. Inc.: *Offeretis sacrificium novum domino* (in Anlehnung an Lev. 23,16) *ubi supra. Honorabiles patres ac domini venerandi per sacrificium novum de quo thema loquitur sancte eukaristie sacrificium designatur …* – Expl.: *… quod vobis et michi digne offerre concedere dignetur ipse idem dominus in secula seculorum benedictus Amen Amen Amen etc.*
(302v) leer.

XIV (303–313)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 2./3. Jz. 15. Jh. Lage: (VI–1)^{313}. Gegenbl. zu Bl. 313 herausgeschnitten (ohne Textverlust).

S: Schriftraum 160 × 115, von Tintenlinien gerahmt, zu 24–29 Zeilen. Kursive Bastarda.

A: Rote Überschrift (nur Bl. 306r), Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche und drei- und vierzeilige Lombarden.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 303r.

29 (303r–309r) Indulgentiae ecclesiarum urbis Romae.
Tit.: *Indulgencie ecclesiarum Romanarum.* – Inc.: *Primo scire debemus quod in Roma fuerunt mille et quingente ecclesie inter quas maior pars modo est destructa …* – Expl.: *… Item Si alicui accidit casus mortis in via peregrinatorum in ingressu et regessu ab omnibus peccatis mortalibus et venialibus et aliis criminibus veraciter est absolutus.*
Parallelüberlieferung: Graz, UB, Hs. 593, 3v (hier im Anschluss an die Mirabilia Romae) und Hs. 1294, 121r, jeweils im Incipit mit Angabe „1505 Kapellen“.
Zu den „Indulgentiae“ und deren Überlieferung s. Miedema 268–273. Cod. 763 bei Miedema 42f. unter Sigle L 62 angeführt. Die von Miedema 269 erwähnte Ed. von Ch. Hülsen, Le chiese di Roma nel medioevo. Florenz 1927 [Nachdruck Hildesheim 1975], 137–156 enthält einen anderen Text.
(309v–313v) leer.

W. N.

Cod. 764

SERMONES DE TEMPORE. LEGENDEN

II $\overline{4}$ D 7. Neustift. Pap. XI, 371 Bl. 215 × 145. Kärnten (?), 15. Jh. (u. a. 1451).

B: Vier Teile: I (1–135[134]), II (136[135]–255[254], III (256[255]–337, IV (338–371).

E: Schmuckloser gotischer Einband: urspr. dunkles, jetzt stark abgenutztes und fleckiges Leder über Holz, Neustift, 15. Jh.
Spuren zweier Metall-Schließen und von je fünf kleinen Beschlägen. Kanten abgeschrägt und gerade. Rücken: von hellerem Kalbsleder überzogen, drei Doppelbünde, jeweils von gezacktem Golddruck umrahmt, oben Titelschildchen *M. S. Sermones de tempore et sanctis.* Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD mit Exlibris und Signaturen (s. bei G), am HD mit Text (s. Nr. 10).

G: Herkunft aus Kärnten (vgl. Nr. 10 und 11) ungesichert. Am Spiegel des VD Exlibris 18. Jh. des Johann Gottfried Graf von Sarnthein; auch noch in bzw. abgelöst von Innsbruck, ULBT, Sign. 100.825 und Sign. 95.321, s. Exlibris Datenbank der ULBT Nr. S_02.JPG (zu den Grafen von Sarnthein s. u. a. Ch. Roilo, Zwischen Repräsentation und Verpflichtung, in: Der Ansitz Rottenbuch in Bozen-Gries (*Veröffentlichungen des Südtiroler Kulturinstitutes* 2). Bozen 2003, 81–83 und E. Kustatscher, Die Deutschordenspfarre Sarnthein (*Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens* 54). Lana 1996, 35ff. Bl. Ir im Kopfsteg alte Signatur *K 42*, Bl. 1r *14.* Aufgrund des Einbandes und des Eintrags durch F. X. Grass *S. XV* aus Neustift. 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben.

L: Schneyer, Wegweiser 199, 240 (zu Bl. 4v). – Ders., Die Sermonesreihen des J. L. von Würzburg. *Augustiniana 23* (1973) 230. – Neuhauser, Scriptor 84 (auch in: Neuhauser, In libris 560).

I (XI, 1–135[134])

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1451/1452 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 764, T. III; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 355, CCl 371, T. II, CCl 401, T.I, CCl 514, T. IV, CCl 520, T. VI, CCl 941, T. II; Wien, ÖNB, Cod. 3669). Lagen: $(VI–1)^{XI}$ + $10.VI^{121(120)}$ + $VII^{135(134)}$. Gegenbl. zu Bl. XI als Spiegel am VD aufgeklebt. Zahl 96 in der Foliierung übersprungen. Zahlen 28 und 117 doppelt, 28 von späterer Hand mit Bleistift korrigiert (Zahl 29 fehlt in der alten Foliierung). Lagenreklamanten (tw. be- bis gänzlich weggeschnitten).

S: Schriftraum ca. 165 × 95, von Tintenlinien gerahmt, zu 29–32 Zeilen. Zirkelstiche. Bastarda, dat. 1451 (Bl. 135v).

A: Bl. 1r–113r rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zweizeilige einfache Lombarden. Bl. 1r vierzeilige schwarz-rote Lombarde mit einfacher Umrahmung und Fleuronnée.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 135v.

1 (Ir–XIv) nur Rahmung.
(1r–135v) Favus mellis sive thesaurus animae.
(1r) Dnca 1. adv. (Schneyer, Wegweiser 296). Inc.: *Hora est iam nos de sompno surgere. Rom. XIII°* (11). *Karissimi naturale quod quedam aves horis certis tempore noctis cantant et clamant …* – Expl.: *… corpus et animam sine querela in adventu domini servetur.*
(2r) Tit.: *Sermo de eodem* (Schneyer, Wegweiser 199f.). – Inc.: *Ecce rex tuus venit tibi manswetus. Mt. XXI°* (5). *Qui*[a] *secundum Senecam a patre convenit regi sicut principe dignitas. Si dignitatem committatur humilitas …* – Expl.: *… horribilis quia facies dampnatorum associabit demonibus. Rogemus.*
(3v) Tit.: *Dominica secunda* (Schneyer, Wegweiser 10). – Inc.: *Habundetis in spe et virtute spiritus sancti. Rom. XV°* (13). *Omnis probus dispensator sciens adventum domini sui ad honorem sui totam familiam epulis saciat …* – Expl.: *… ut habundetis in omne opus bonum. Rogemus igitur Deum.*

(4v) Tit.: *De eodem* (Schneyer, Wegweiser 240). – Inc.: *Erunt signa in sole et luna. Luc. XXI°* (25). *Hodie dilecti ait sancta mater ecclesia de secundo adventu Christi scilicet ad iudicandum universum …* – Expl.: *… Ecce in fortitudine veniet et brachium eius omnibus dominabitur. Rogemus igitur.*
(5v) Tit.: *Dominica tercia* (Schneyer, Wegweiser 493). – Inc.: *Veniet dominus qui illuminabit …* (1. Cor. 4,5). *Conswetudo est amicorum et cariorum qui longo tempore se invicem non viderunt …* – Expl.: *… sustinendo non nos ex nobis sed ille in nobis facit qui est dominus Deus. Rogemus igitur.*
(6v) Tit.: *De eodem* (Schneyer, Wegweiser 177, leicht abweichend zu Beginn des Inc.). – Inc.: *Ecce ego mitto angelum …* (Matth. 11,10). [Verba ista, carissimi,] *Possunt esse Dei patris omnipotentis loquens* (!) *de filio suo quem ad incarnandum misit in uterum virginis …* – Expl.: *… Illumina oculos meos ne umquam obdormiam.*
(7v) Tit.: *Dominica quarta.* – Inc.: *Gaudete in domino semper iterum dico gaudete. Phil. IIII°* (4). *Modus fuit antiquorum quod ad solempnitates futuras cum magno gaudio se preparabant …* – Expl.: *… fugiet gemitus et dolor et leticia sempiterna super caput eorum. Rogemus.*
(8v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Dirigite viam domini …* (Ioh. 1,23). *Legitur in canonicis Romanorum eorum imperatoribus venientibus Romam per vicos et plateas quas transire debebant …* – Expl.: *… Pater ignosce illis nesciunt quid faciunt.*
(9v) Tit.: *Dominica infra nativitatem.* – Inc.: *Misit Deus filium suum. Gall. IIII°* (4). *In verbis istis premissis apostolus nobis magnam dilectionem ymmo habundanciam divine caritatis Dei patris insinuit …* – Expl.: *… Mariam matrem Iacobi que interpretatur lucerna.*
(12r) Tit.: *Dominica prima post epiphaniam.* – Inc.: *Probetis que sit voluntas Dei bona. Rom. XII°* (2). *Sepius karissimi evenire solet ut spirituales secretarii principum voluntatem agnoscunt …* – Expl.: *… unde hoc videntes admirati sunt.*
(14v) Tit.: *Dominica 2ª.* – Inc.: *Caritatem fraternitatis invicem diligentes* (Rom. 12,10). *Naturalem* (!) *est patris ut velit filium suum sibi esse similem. Cum autem sit Deus pater omnium nostrum …* – Expl.: *… et mayor* (!) *caritas bona voluntas.*
(15v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Vinum non habent. Ioh. II°* (3). *Tempus istud karissimi est tempus nupciarum quapropter legimus in ewangelio de nupciis. Per istas autem nupcias intelligere possumus gaudium huius seculi …* – Expl.: *… et bona mala et amara oblivioni tradunt.*
(16v) Tit.: *Dominica 3ª.* – Inc.: *Cum omnibus hominibus pacem habentes. Ro. XII°* (18). *Omnis doctrina Christi simul et sanctorum docet nos benigne et amicabiliter ac pacifice simul vivere …* – Expl.: *… per humilitatem et sapienciam ac per taciturnitatem ad Deum pervenire potestis. Rogemus.*
(17v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Secute sunt eum turbe multe. Mt. VIII°* (23). *Videmus quod reges et principes et divites transeuntes et civitates …* – Expl.: *… Isti fuerunt sancti patres orti si in hiis omnibus superamus qui dilexit nos.*
(19r) Tit.: *Dominica quarta.* – Inc.: *Diliges proximum tuum sicut te ipsum. Ro. et Eccli. XIII°* (Rom. 13,9 und Eccli. 27,18) *dicitur. Omne animal diligit sibi simile si ergo karissimi similitudo animalium …* – Expl.: *… Nos scimus quoniam translati sumus de morte ad vitam quoniam diligimus fratres.*
(20r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Secuti sunt eum discipuli eius. Mt. VIII°* (23). *Naturale est ovi ut ramum sibi virentem ostensum sequatur sic et karissimi nos facere debemus dominum Ihesum sequendo …* – Expl.: *… ad astra sed per dura tormentorum supplicia. Rogemus ergo.*
(21v) Tit.: *Dominica quinta.* – Inc.: *Super omnia autem hec caritatem habentes. 1° Cor.*

IIII° (recte: Col. 3,14). *In presenti epistola karissimi appostolis* (!) *multis enumeratis virtutibus quibus electi et delecti Dei indui debent ut ad vita* (!) *ornantur eterna* (!) … – Expl.: … *per graciam in presenti et cunctas regeneraciones ad futuram gloriam quam nobis dignetur.*

(22v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Sinite utraque crescere usque ad messem. Mt. XIII°* (30). *Verba isti dilecti sunt patris familias qui in agro suo bonum semen seminavit …* – Expl.: … *Centuplum accipietis et vitam eternam possidebitis etc.*

(23v) Tit.: *In Septuagesima.* – Inc.: *Sic currite ut comprehendatis. 1. Cor. II°* (recte: 9,24). *Beatus Paulus in quadam epistula sua dicit Non habemus hic manentem civitatem sed futuram inquirimus …* – Expl.: … *qui in presenti vita negligunt penitere.*

(24v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Voca operarios et redde illis mercedem. Mt. XV°* (20,8). *Beatus Gregorius in quadam omelia dicit Notate verba signate misteria. Sic et ego karissimi possum dicere ad vos Notate verba …* – Expl.: … *magna pro terrenis regna celestia. Rogemus ergo.*

(25v) Tit.: *In Sexagesima.* – Inc.: *Sitis ipsi sapientes. I° Cor. III°* (recte: 2. Cor. 11,19). *Multi sunt karissimi aliis valde sapientes aliis sapientes consulendo sibi ipsis minus consulere sciunt …* – Expl.: … *omnia bona pariter cum illa. Rogemus ergo omnia illam sapienciam.*

(26v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Fructum aufferunt in paciencia. Luc. VIII°* (15). *Quanta sit virtus paciencie in verbis premissis ostenditur …* – Expl.: … *non defuit iniquitas perveniens nec paciencia coronans.*

(27v) Tit.: *Dominica in Quinquagesima.* – Inc.: *Maior autem horum caritas. 1° Cor. XIII°* (13). *Karissimi appostolus* (!) *Paulus qui ideo appellatus est vas eleccionis scilicet quia plenus est virtutibus in presenti epistula …* – Expl.: … *si quam diligeret non haberet.*

(28r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Omnis plebs ut vidit dedit laudem Deo. Luc. XII°* (recte: 18,43). *Conswetudo antiquorum fuit ut de omni beneficio adeo accepto gracias Deo agerent …* – Expl.: … *Non est dignus laude qui non reffert* (!) *grates didatis* (!) *etc.*

(29r) Tit.: *Dominica Invocavit.* – Inc.: *Ecce nunc dies salutis nemini dantes ullam offensionem. Cor. III°* (recte: 2. Cor. 6,2). *Sapiens paterfamilias seu doctor fidelis videns tempus congruum laboris et studii ortatur familiam suam …* – Expl.: … *fortem et stabilem in regno meo.*

(31r) Tit.: *Dominica Reminiscere.* – Inc.: *Non enim vocavit nos dominus in inmundicia sed in sanctificacione. Appostolus* (!) (1. Thess. 4,7). *Rumores boni libenter audiuntur et auditi diliguntur et ecce karissimi beatus Paulus Dei secretarius in secretario paradisi …* – Expl.: … *videre Deum omnipotentem facie ad faciem omnia in bonis operantem.*

(32v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Mulier magna est fides tua. Mt. XV°* (28). *Quicumque aliquid ab aliquo impetrare desiderat ad ea que sibi placere novit se disponit …* – Expl.: … *proferens fructus debitos per operacionem bonorum operum.*

(33v) Tit.: *Dominica Oculi.* – Inc.: *Ambulate in dileccione sicut Christus dilexit vos. Eph. IIII°* (5,2). *Rabanus loquens de dileccione* (!) *dicit sic Dileccio est fluvius inpetuose manans …* – Expl.: … *nec creatorem suum videre possit.*

(34v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Omne regnum in se divisum desolabitur. Luc. XI°* (17). *Quantum sit periculosum divisio regni cuiuslibet videre possumus in divisione regni Grecorum factam* (!) *per Allexandrum* (!) *Magnum …* – Expl.: … *tribulacionibus et plagis ac persecucionibus diversis etc.*

(36v) Tit.: *Dominica Letare.* – Inc.: *Qui secundum carnem natus fuerat persequebatur eum qui secundum spiritum. Ad Galath. I°* (4,29). *Ab exordio mundi usque huc semper mali persecuntur bonos et usque ad consumacionem seculi persequencia …* – Expl.: … *dominus mecum est tamquam bellator fortis.*

(38r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Est puer unus hic qui habet quinque panes ordeaceos. Ioh. sexto* (9). *O quam bonum et quam magnum sit ut qualis nostrum sit unus hic seu in sancta matre ecclesia …* – Expl.: *… quem solum ex omnibus elegisti. Rogemus.*
(39v) Tit.: *Dominica Iudica.* – Inc.: *Sangwis Christi qui per spiritum sanctum obtulit …* (Heb. 9,14). *Quante sit virtutis sangwis ille preciosius* (!) *domini Ihesu patet in verbis premissis …* – Expl.: *… Ipsi vicerunt propter sangwinem agni.*
(40v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Ihesus abscondit se et exivit de templo. Ioh. IX°* (8,59). *In verbis premissis karissimi advertere possumus et videre magnam pacienciam ac humilitatem nec non manswetudinem …* – Expl.: *… ut inventus maiori custodia sive diligencia custodiatur.*
(42v) Tit.: *Dominica palmarum.* – Inc.: *Hoc sentite in vobis quod et in Christo Ihesu. Phil. II°* (5). *Karissimi naturale est quod liquor qui est in vase sentitur in vase sic est de vase nostro scilicet domino Ihesu …* – Expl.: *… aliorum manus deposuerunt videlicet virorum sanctorum.*
(44v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Ecce rex tuus venit tibi manswetus. Mt. XXI°* (5). *Seneca loquens in libro de honoribus et dignitatibus principum sic ayt Ad regis imperium pertinet …* – Expl.: *… quia tunc reddis unicuique secundum opera sua.*
(45v) Tit.: *In die cene.* – Inc.: *Accipite et manducate. Hoc est corpus meum. 1° Cor. XI* (24). *Mirabilis Deus in sanctis suis secundum psalmistam quod multa mirabilia fecit et facit …* – Expl.: *… ad Dei potenciam agnoscendam et ad eternam vitam herendam.*
(47r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Cum dilexisset suos qui erant in mundo in finem dilexit eos* (Ioh. 13,1). *Dominus Ihesus discipulos suos dilexit qui secum erant in mundo patet in verbis premissis beati Iohannis qui dicit in viris illustribus de appostolis* (!) *…* – Expl.: *… contriti suo sacro corpore et sangwine sunt uniti etc.*
(48v) Tit.: *In die parasceven.* – Inc.: *Respice in me et miserere mei quia unicus et pauper sum ego* (Ps. 24,16). *Percusserunt me et vulneraverunt me tulerunt palium meum. Cant. V°* (7). *Filius Dei proprie potuit dicere ista verba quia propter salutem ut nos redimeret de potestate dyaboli …* – Expl.: *… quod nos vitam nostram debemus sine bono consumare.*
Inc. (ohne erstes Bibelzitat) wie Zwettl, Stiftsbibl., Cod. 111, 14r.
(53v) Tit.: *Sermo de eodem.* – Inc.: *Nota quod fletus Marie fuit triplex de causa. Primo propter separacionem secundo propter inequalem commutacionem …* – Expl.: *… si ante passionem mortua esset descendisset ad limbum quod dominus noluit.*
(55r) Tit.: *Dominica prima post pasche.* – Inc.: *Qui credit in filium Dei habet testimonium in se. I^a Ioh. II°* (5,10). *Quantum et quam magnum bonum sit credere in filium Dei non solum in verbis premissis videri potest …* – Expl.: *… accipe a me enim bonorum plenitudinem.*
(56r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Pax vobis ego sum. Ioh. XX°* (19). *Conswetudo est terrarum et prophinciarum* (!) *omnium in quibus querere versantur ut pace redita* (!) *in omni loco …* – Expl.: *… et exhereditabitur a filio et spiritui* (!) *sancto et erit adversus.*
(57v) Tit.: *Dominica secunda.* – Inc.: *Christus passus est pro nobis vobis relinquens exemplum. I^a Petri II°* (21). *Omnis Christi conversacio, vita et mors sunt …* – Expl.: *… ubi summavi caritatem nobis ostendit moriendo.*
(58v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Cognoscent me mee. Ioh. X°* (14). *Quam excellens et magnificum sit bonum karissimi cognoscere dominum Ihesum patet in verbis eius que locutus est in ultimo …* – Expl.: *… Radix inmortalis est.*
(59v) Tit.: *Dominica tercia.* – Inc.: *Obsecro vos tamquam advenas et peregrinus* (!). *Prima Petri II°* (11). *Quantum in quem malum carnalia desideria faciunt animabus in eis periclitantibus videre possumus in natura …* – Expl.: *… ne in tantis malis vel pluribus nos contingat perire.*

(61r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Gaudebit cor vestrum. Ioh.* (16) *XXII°. Naturale est apis mellifacere et non pungere. Cum autem pungit …* – Expl.: *… usus sine tedio refectio sine fastidio abacia* (!) *sine tribus.*
(62r) Tit.: *Dominica quarta.* – Inc.: *Omne datum optimum et omne donum perfectum desursum est descendens a patre luminum. Ia. I°* (17). *Omnis creatura quidquid habet benefactus* (!) *pulchritudinis boni decoris …* – Expl.: *… cuius effeccio omnis macule peccati quantumcumque magna abluitur et gloria eterna datur. Rogemus igitur etc.*
(63v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Cum venerit paraclitus spiritus veritatis ille vos docebit. Ioh. XVI°* (13). *Conswetudo est principum aliquorum ad terras suas veniencium aliqua nova instituere sew facere …* – Expl.: *… Sic exponit glossa hec verba.*
(65r) Tit.: *Dominica quinta.* – Inc.: *Immaculatum se custodit ab hoc seculo. Iaco. II°* (vgl. 1,27). *Qui ad convivia vel ad nupcias invitantur qui venire volunt solicite* (!) *se custodiunt ne …* – Expl.: *… per quas trahuntur maculas.*
(66r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Relinquo mundum. Ioh. VI°* (16,28). *Omnis qui enim fuga adversariorum suorum omnia a se abicit et retro se relinquit per que posset detinere …* – Expl.: *… reddit malum malo ideo cum domino relinquamus eum.*
(67r) Tit.: *Dominica post ascensionem.* – Inc.: *Estote prudentes. I^a Petri III°* (4,7). *Seneca Sapientis est dare consilia salutis et corda hominis prudenter erudire …* – Expl.: *… opera tua sibi non placebunt si ea inaniter facis.*
(68v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Ille testimonium perhibit de me. Ioh. XVI°* (15,26). *Karissimi dominus Ihesus volens ex hoc mundo prodire morte et redire ad patrem …* – Expl.: *… vel sangwis dat testimonia cum effunditur in macturo vel cum effundi desiderat.*
(69v) Tit.: *In die penthecosten.* – Inc.: *Veniam ad vos. Ioh. XVI°* (14,18). *Dominus Deus et Dei filius Deus de Deo medius in personis sancte trinitatis post longam suam itineracionem quod in hoc mundo conversatus volens redire ad patrem suum …* – Expl.: *… omnia scripta et dicta operatur unus atque idem spiritus.*
(71r) Inc.: *Dedit dona hominibus. Ad. Eph. IIII°* (8). *Omnia dona karissimi quibus cuncti homines a primis nostris parentibus usui sunt quibus et nos utimur …* – Expl.: *… Item locuntur sermonibus omnium sanctorum per graciarum accionem Deo patri et filio et spiritui sancto Amen. Rogemus ergo omnes pro tale dono.*
(72r) Inc.: *Venit spiritus sanctus super omnes. Act. III°* (19,6). *Quando magnus princeps vel rex venit ad regnum suum multi ex hoc consolantur et gaudent et eius adventus eum venisse nescientibus proclamatur …* – Expl.: *… totum desiderium hominis inmergit. Rogemus.*
(73v) Inc.: *Ex ipso et per ipsum et in ipso sunt omnia ipsi honor et gloria. Rom. I°* (11,36). *Beatus Paulus raptus in paradisum et raptus in tercium celum ut ipse testatur …* – Expl.: *… Hec est vita eterna ut cognoscant te verum Deum et quem misisti Ihesum Christum.*
(74v) Inc.: *Scimus quia a Deo venisti. Ioh. III°* (2). *Hodie karissimi festum sancte trinitatis et individue unitatis agimus. Ideo aliquid de personarum trinitate et unitate essencie divine dicere possumus vel debemus …* – Expl.: *… patet probacio trinitatis per scripturam figuram naturam.*
(76r) Tit.: *Dominica prima post octavam.* – Inc.: *Deus caritas est et qui manet in caritate in Deo manet et Deus in eo. Ioh. 1°* (1. Ioh. 4,16). *Beatus Bernardus loquens super hec verba dicit Deus caritas est …* – Expl.: *… in qua quiescit dulcissima divinitas que sola requies est anime sancte. Rogemus.*
(77v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Homo quidam erat dives et in diebus. Luc. XVI°* (19). *Dominus Ihesus qui ut dicit appostolus* (!) *venit in hunc mundum peccatores salvos facere varios …* – Expl.: *… misericordia erit eis qui non faciunt misericordiam.*
(78v) Tit.: *Dominica secunda.* – Inc.: *Qui non diligit manet in morte* (1. Ioh. 3,14). *Glos-*

sa. Qui non diligit scilicet Deum manet in morte scilicet eterna. Quia beatus Augustinus dicit Qui non diligit Deum anathema sit … – Expl.: *… sola autem caritas accipit mercedem. Rogemus.*

(80r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Homo quidam fecit cenam magnam. Luc. IIII°* (14,16). *Cena ista secundum beatum Gregorium est societas divine dulcedinis quam nobis Deus preparavit ante mundi constitucionem …* – Expl.: *… sed toti gaudentes intrahunt in illud gaudium.*

(81r) Tit.: *Dominica tercia.* – Inc.: *Humiliamini sub potenti manu Dei ut vos exaltet. I[a] Pe. capitulo VI°* (5,6). *Omnes homines naturaliter querunt exaltari …* – Expl.: *… corporum sanitatem animarum salutem et vite eterne beatitudinem. Rogemus ergo.*

(82v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Querit diligenter donec inveniat. Luc. XV[b]* (8). *Karissimi res que amittitur quanto fuerit dileccior tanto cum maiori diligencia queritur …* – Expl.: *… que te amore non querit et sub fervore diligit.*

(84r) Tit.: *Dominica quarta.* – Inc.: *Vanitati creatura subiecta est. Ro. VIII°* (20). *Sicut dicit beatus Gregorius Nomen creature intelligitur* (!) *homo quia omnis creature* (!) *habet aliquod, homo habet enim quem esse …* – Expl.: *… ecce omnia vanitas et affliccio spiritus. Rogemus.*

(85r) Tit.: *Dominica quarta.* – Inc.: *Estote misericordes. Luc. VI°* (36). *Doctor noster benignus et pater misericordiarum dominus Ihesus volens nos …* – Expl.: *… dyabolus vincitur cum homo proximo suo miseretur. Rogemus igitur.*

(86v) Tit.: *Dominica quinta.* – Inc.: *Omnes unianimes in oracione estote. 1. Petrus II°* (3,8). *Quantum et quam magnum sit oracio patet in hoc quod duo appostoli* (!) *ad nomen iam aliquantulum eruditi petiverunt …* – Expl.: *… spiritus angelici nobis assistunt.*

(88r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Laborantes nichil cepimus. Luc. V[b]* (5). *Karissimi laborare et nichil mercedis accipere est magnum tedium …* – Expl.: *… qui plus aliis laborat plus eciam aliis mercedem accipiet.*

(89r) Tit.: *Dominica sexta.* – Inc.: *Non serviamus peccato* (Rom. 6,6). *Appostolus* (!) *wlgariter dicitur Malo domino pessimum est servire quia ut dicit poeta qui pravo servit precium …* – Expl.: *… generaliter mortem.*

(90r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Si offers munus tuum. Mat. VIII°* (5,23). *Conswetudo erat antiquorum ut in omnibus festivitatibus suis cum muneribus ad templum …* – Expl.: *… Sic tandem sepultus est in inferno.*

(91r) Tit.: *Dominica septima.* – Inc.: *Gracia Dei vita eterna. Ro. VI°* (23). *Quarum excellens donum magnum et magnificum sit gracia Dei videre possumus in glossa super illud appostoli* (!). *Omnes peccaverunt et egent gracia Dei …* – Expl.: *… gracia divina multa bona operatur.*

(92v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Accipiens Ihesus septem panes. Marci VIII°* (6). *Dominus noster Ihesus Christus Deus et Dei filius in humana forma qua* (!) *pro homine accepit in hunc mundum exemplar …* – Expl.: *… Timenti Deum bene erit in extremis benedicetur ei.*

(93v) Tit.: *Dominica octava.* – Inc.: *Si secundum carnem vixeritis moriemini. Ro. VIII°* (13). *Infirmus magna infirmitate et multiplici valate* (!) *et habens medicum debet consilia medici ymitari …* – Expl.: *… tibi suo creatori exinardescit in tormentum inimicorum.*

(94v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Arbor bona fructus bonos facit. Mt. VII* (17). *Conswetudo domini Ihesu fuit karissimi loqui per similitudinem* (corr. aus *similitudinis*) *unum dicere verbis et sensum et aliud dicere et intelligere …* – Expl.: *… id est in inani festo et hac speciositate profeccionis vite.*

(96v) Tit.: *Dominica nona.* – Inc.: *Non sumus concupiscentes malorum sicut illi. I[a]. Cor. X°* (6). *In verbis premissis loquitur appostolus* (!) *de filiis Ysrael qui de Egipto transseun-*

tes (!) *per desertum venerunt ad terram promissionis …* – Expl.: … *in die exitus eorum ab hac vita nube sue proteccionis ipsos custodiendo.*
(98r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Facite vobis amicos de mammona iniquitatis. Luc. XVI°* (9). *Secundum quod dicit philosophus perfecta amicicia ad plures personas simul habere non potest …* – Expl.: … *Item bonum est confidere in domino quam confidere in homine.*
(99r) Tit.: *Dominica* (gestrichen: *sexta*) *decima.* – Inc.: *Hec omnia operatur unus atque idem spiritus.* (1.) *Cor. XII°* (11). *Beatus Paulus spiritus* (!) *sancto repletus in presenti epistula enumeratis operacionibus spiritus sancti ultimo concludit dicens …* – Expl.: … *id est animam per spiritum sanctum purificatam.*
(100r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Abscondita sunt ab oculis vestris. Luc. XIX°* (42). *Teste beato Augustino qui dicit in libro de intellectu et ad intelligenciam nostri intellectus ad intuenda Dei secreta non sufficit …* – Expl.: … *multitudo dulcedinis tue quam abscondisti timentibus te.*
(101v) Tit.: *Dominica undecima.* – Inc.: *Gracia Dei sum id quod sum. I° Cor. XV°* (10). *Quantum et quam magnum sit bonum gracia Dei videre possumus in apostolo qui cum esset persecutor esse factus est per graciam appostolus* (!) … – Expl.: … *maculis viciorum sordidari non potest.*
Inc. wie Olmütz, UB, M II 60, Nr. b.
(102v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Qui se exaltat humiliabitur. Luc. XVIII°* (14). *Carissimi consideremus exitum rei et finem facti …* – Expl.: … *scilicet humiliati et accepti a Deo sapienciam. Rogemus ergo etc.*
(104r) Tit.: *Dominica duodecima.* – Inc.: *Spiritus erit in gloria. I° Cor. XII°* (recte: 2. Cor. 3,8). *Evenire sepe solet ut nobilis homo carceri mancipetur …* – Expl.: … *Hec requies mea etc.*
(105r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Venit per Sidonem ad mare Gallilee. Mt.* (Marc. 7,31). *Conswetudo est medicorum ut causa lucri veniunt ad loca in quibus infirmos sciunt …* – Expl.: … *est in isto mundo vita.*
(106r) Tit.: *Dominica tredecima.* – Inc.: *Deus unus est. Gal. III°* (20). *In symbolo nostre fidei videre credenda dicimus Credo in unum Deum. Idem profitetur ille sanctus Moyses …* – Expl.: … *a te non possum accedere et intra me et circa me et te non sencio.*
(107r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Beati oculi qui viderunt. Luc. X°* (23). *Secundum Augustinum omnis beatitudo sanctarum animarum est videre regem supernum in decore suo …* – Expl.: … *voluerimus dominum Ihesum in gloria poterimus videre.*
(108r) Tit.: *Dominica quatuordecima* (corr. aus *quartuordecima*). – Inc.: *Spiritu ambulante* (!). *Ad Gall. V°* (16). *Hic dicit Glossa. Spiritu ambulante qui secundum spiritum id est secundum concupiscenciam anime euntes desideria carnis cum suis voluptatibus contempnunt …* – Expl.: … *iter nostrum obsident.*
(109v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Occurrerunt decem viri leprosi. Luc. XV°* (17,12). *Amos IIII° dicitur Occurre illi qui te salvavit a morte vere fidei imitator nullus …* – Expl.: … *ut placeret ante regem Asuerum.*
(110v) Tit.: *Dominica quindecima.* – Inc.: *Spiritu vivimus. Ad Gall. VI°* (5,25). *Sic est diversitas creaturarum sic diversimode vivunt creature …* – Expl.: … *sciens se per hanc vitam lucrari.*
(111v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Nemo potest duobus dominis servire. Mt. VI°* (24). *Secundum glossam duo domini sunt Deus et dyabolus vel Deus et mundus sew divicie vel Deus …* – Expl.: … *illic et minister meus erit.*
(112v) Tit.: *Dominica sedecima.* – Inc.: *In caritate radicati et fundati. Eph. III°* (17). *Videmus karissimi quod arbor radicata et fundata non de facili pervertitur nec eicitur …* – Expl.: … *nec aliquo decore virtutum resplendet. Ergo debemus etc.*

(114r) Inc.: [D]*eus visitavit plebem suam. Luc. VII°* (16). *Conswetudo est principum quod populos suos terras et civitates suas frequenter visitant …* – Expl.: … *requiescent in herbis virentibus id est devocione virtutum et graciarum. Gregorius.*
(115r) Inc.: [D]*igne ambuletis vocacione qua* (gestrichen: *vocatis*) *vocati estis. Eph. IIII°* (1). *Reges et principes terre solent ad sua convivia et solacia milites vocare et illic digne venientes magnifice honorare …* – Expl.: … *ut in eternum precas.*
(116r) Inc.: [A]*mice ascende superius. Luc. XIIII°* (10). *Videmus karissimi quod omnis planta naturaliter sursum* (gestrichen: *ad*) *ascendit et crescendo in altum extenditur …* – Expl.: … *Facilius est camelum per foramen acus transire quam etc.*
(117r) Inc.: [D]*ivites facti estis in illo. I° Cor. I°* (5). *Appostolus* (!) *de appostolis* (!) *suis de diviciis spiritualibus scilicet anime que adeo habentur …* – Expl.: … *Si vere divites esse cupitis veras divicas* (!) *amate.*
(117[1]r) Inc.: [D]*iliges dominum Deum tuum. Mt. XVII°* (22,37). *Beatus Augustinus loquens de dilectione Dei dicit Hec est spiritualis filia Dei summi …* – Expl.: … *in qua pauper dives est et dives pauper etc.*
(118r) Inc.: [R]*enovamini spiritu sancto mentis vestre. Eph. IIII°* (23). *In documentis Aristotelis ad Alexandrum quia singulis mensibus vestibus renovaretur racione huius redditur causa …* – Expl.: … *Renovabitur ut aquile iuventus tua.*
(120r) Inc.: [V]*enit in civitatem suam. Mt. IX°* (1). *Reges et principes ad civitates quas diligunt sepius venire solent et in eis letari et solaciari …* – Expl.: … *et quia anima adeo sic est redempta ideo bene dicitur civitas Dei.*
(121v) Inc.: [I]*ntelligentes que sit voluntas Dei. Eph. V°* (17). *Beatus Paulus fidelissimus doctor et piissimus consiliarius sancte matris ecclesie in verbis premissis ortatur …* – Expl.: … *destruccio mali alieni per edificacionem et predicacionem. Ergo karissimi etc.*
(122v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Venite ad nupcias. Mt. XXII°* (4). *Nupcie iste karissimi signantur gaudia celi in quibus sponsus est ipse Christus et sponsa quelibet anima …* – Expl.: … *Intret in conspectu tuo oracio mea etc.*
(124r) Tit.: *Dominica 21ª.* – Inc.: *Induite vos armatura. Ezech. IIII°* (Eph. 6,11). *Circumdatus et vallatus contra inimicorum forcium multitudine* (!) *necesse est arma induere ut eo melius et audacius valeat …* – Expl.: … *sed uno mundo homine contenta est etc.*
(125r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Domine descende priusquam moriatur filius meus. Ioh. IIII°* (49). *Verba ista sunt reguli venientis ad Christum et petentis pro salute filii …* – Expl.: … *mors corporis et anime sine spe venie et misericordie etc.*
(126r) Tit.: *Dominica 22ª.* – Inc.: *Confidimus in domino Ihesu. Phil. I°* (6). *Alchabicius philosopus dicit in theorica planetarum quod in ipso firmamento stelle omnes fixe sunt …* – Expl.: … *quia ab omnibus eruam vos.*
(127r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Iussit eum dominus venundari. Mti. XVIII°* (25). *In quibusdam partibus karisssimi est conswetudo sicut in Bavaria Swevia et in quibusdam locis Francie et Longobardie quod homines …* – Expl.: … *quibus regnum emitur eternum etc.*
(128r) Inc.: [N]*ostra conversacio in celis est. Philip. III°* (20). *Beatus Augustinus loquens in libro de doctrina Christiana dicit Fidelis Cristianus et constans Cristum semper desiderat …* – Expl.: … *in gloria eterna remunerari speramus et coronari.*
(129v) Inc.: [C]*uius est hec ymago. Mt. XXII°* (20). *De rebus raris et incognitis queri solet a multis multipliciter qui ad eorum cognicionem cupiunt pervenire …* – Expl.: … *ad exteriora per mundanorum carnalium delectacionem carnem seducta.*
(130v) Inc.: *Ambuletis digne per omnia Deo placentes. Ad Co. Lamentationes I°* (Col. 1,10). *Modus multorum est et conswetudo quod in omni conversacione sua scilicet in stando in sedendo in ambulando et in omnibus motibus querunt placere hominibus …* – Expl.: … *incendarii sacrilegi avari superbi et hiis similes.*

(131v) Inc.: [E]*cce princeps unus venit et adoravit eum. Mt. IX°* (18). *Beatus Ambrosius dicit quod iste princeps interfuit primo mirabili quando dominus Ihesus Ihesus* (!) *fecit in nupciis unde venit ad Ihesum confidenter sperans …* – Expl.: … *adoravit David videlicet propter graciam quam secum fecerat.*
(132v) Inc.: [E]*cce dies veniunt. Iere. quinta* (passim, 23,5?). *Sollicitudinem habebat Deus de salute gravis humani patet in hoc quod cottidie genus humanum …* – Expl.: … *affluent et omnibus bonis habundabunt.*
(134r) Inc.: [C]*um sublevasset oculos Ihesus. Ioh. VI* (5). *Dominus noster Ihesus Deus et Dei filius per omnia patri coequalis et coeternus in humana forma veniens in mundum …* – Expl.: … *graciam tibi infundat et petita donet. Rogemus.*
(135v) Schlussschrift: *Deo gracias quod est finis. Explicit libellus qui intitulatur Favus mellis finitus sub anno domini M° CCCC° LI° feria 2ª. Es was doch nur ayn altz weyb das man redt.*

II (136[135]–255[254])

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Mitte 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 328, T. II, CCl 409, T. III, V und VII, CCl 456, CCl 822: Wien, ÖNB, Cod. 3369, T. I, Cod. 3423, Cod. 4672; Wien, Schottenstift, Hs. 272, T. III). Lagen: $10.VI^{255(254)}$. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum ca. 170/175 × 105, von Tintenlinien gerahmt, zu zumeist 41 Zeilen. Zirkelstiche. Bastarda.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen und dreizeilige einfache Lombarden. Bl. 137r sechszeilige rot-schwarze Initiale mit Gesicht im Binnengrund und einfachem rotem und schwarzem Rankenausläufer, Bl. 174v fünfzeilig schaffrierte rote Initiale mit rotem Ausläufer und schwarzem Binnengrund.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 137r, 174v.

(136r) Federproben. *Universis et singulis universis et singulis universis et singulis. Was der siechen sind die sind lankch und tödleich.*
(136v) nur Rahmung.

2 (137r–150v) ‹Iohannes Ludovici de Herbipoli› (bzw. auch ‹Ternarius de Hebratzfelden›): „Rapularius“ (Schneyer, Wegweiser passim. Schneyer II Nr. 79–99 bzw. auch ders., Die Sermonesreihen des J. L. von Würzburg. *Augustiniana* 23 [1973] 225–229, Nr. 79–99, im Folgenden Schneyer, J. L.).
Incipits tw. geringfügig abweichend.
(137r) Schneyer, Wegweiser 313. Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 79). Inc.: *Hora est iam nos de sompno surgere* (Rom. 13,11). *Paulus nobis hodie hec verba scribit vel dicit Modo notare debetis quod invenimus in sacra scriptura quadruplex esse somnpum* (!) … – Expl.: … *quod a peccatis suis cessat. Rogemus ergo dominum nostrum ut nos custodiat hic et in futuro Amen.*
(137v) Tit.: *Dominica 2ª* (Schneyer, Wegweiser 231. Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 80). – Inc.: *Erunt signa in sole et luna et stellis* (Luc. 21,25). *Antequam veniet dies novissimus, in hiis verbis hodie mencionem facit de novissimo die …* – Expl.: … *cum omnibus filiis prophetis et doctoribus et servatoribus. Rogemus.*
(138r) Tit.: *Dominica 3ª* (Schneyer, Wegweiser 168. Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 81). – Inc.: *Dominus veniet occurrite ei* (CAO Nr. 2423). *In hiis verbis docet nos propheta ut preparamus* (!) *nos ad adventum domini …* – Expl.: … *ut ab eo numquam separabimur. Rogemus ergo dominum.*
(138v) Tit.: *Dominica quarta* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 82). – Inc.: *Ego vox*

clamantis in deserto preparate viam domini quoniam venit (Ioh. 1,23). *Iohannes ewangelista scribit nobis hec verba, sed Iohannes Waptista dixit ea ad Iudeos ...* – Expl.: *... a parvis et magnis. Rogemus.*

(139r) Tit.: *In die sancto* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 83). – Inc.: *Evangelizo vobis gaudium magnum ...* (Luc. 2,10). *Lucas in ewangelio scribit nobis de hodierno die et dixit ea angelus ad pastores, ut hodie enim natus fuit dominus ...* – Expl.: *... ergo invocate dominum nostrum.*

(140r) Tit.: *De eodem sew sequenti dominica* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 84). – Inc.: *Gloria in excelsis Deo ... Lucas 2°* (14). *Legimus in ewangelio quod cum dominus fuit natus quod angeli duas laudes pre magno gaudio in aere cantabant ...* – Expl.: *... invente sunt in uno fonte. Rogemus ergo dominum.*

(140v) Tit.: *In die circumcisionis* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 85). – Inc.: *Postquam impleti dies sunt octo ... Lucas 2°* (21). *In hiis verbis hodie duplex festum agitur et notatur primo est de circumcisione Christi ...* – Expl.: *... omnes inimicos suos vincit. Rogemus ergo etc.*

(141r) Tit.: *In die trium regum* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 86). – Inc.: *Cum natus esset Ihesus ... Mt. 2°* (1). – Inc.: *Mattheus scribit nobis hec verba quomodo hodie tres festivitates peragimus ...* – Expl.: *... ut illud destrueretur.*

(142r) Tit.: *Dominica I^a^ post epiphaniam* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 87). – Inc.: *Cum factus esset Ihesus annorum XII. Luc. 2°* (42). *Lucas scribit nobis hec verba in ewangelio hodierno et docet nos tria* (Schneyer: duo). *Primo ut pueros nostros quam iuvenes sunt instruamus eos in dileccione Dei ...* – Expl.: *... in templo sui cordis et corporis inveniet. Rogemus.*

(142v) Tit.: *Dominica 2^a^* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 88). – Inc.: *Nupcie facte sunt in Chana Galilee. Iohannis I°* (2,1). *Iohannes scribit nobis hec verba hodie de matrimonio, hic est sanctus ordo ...* – Expl.: *... et pueri tui in corde et in anima. Rogemus.*

(143v) Tit.: *Dominica tercia* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 89). – Inc.: *Cum descendisset Ihesus de monte. Mt.* (8,1). *In ewangelio hodierno legitur quod cum dominus noster semel descendisset de monte, quidam leprosus venit ad eum et procidit ante pedes eius ...* – Expl.: *... ad peccata trahit occidit eum. Et ideo rogemus.*

(144r) Tit.: *Dominica 4^a^*(Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 90) . – Inc.: *Ascendente Ihesu in naviculam. Mt.* (8,23). *Scribit nobis hec verba in isto hodierno tria notare debetis. Primo quod soli discipuli secuti sunt eum ...* – Expl.: *... a pisce id est a dyabolo. Rogemus.*

(144v) Tit.: *Dominica in Septuagesima* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 91). – Inc.: *Simile est regnum celorum homini patrifamilias ... Mt.* (20,1). *In hiis verbis sancti ewangelii notare debetis quod per istum patrem familias intelligi Deus potest ...* – Expl.: *... illa merces erit magna. Ad quam nos perducat Ihesus Christus Dei filius Amen.*

(145v) Tit.: *Dominica in Sexagesima* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 92, Inc. leicht abweichend). – Inc.: *Exiit qui seminat seminare semen suum. Mt. 13* (Luc. 8,4). *Hec verba sunt nobis scripta de quodam agricola qui seminat semen suum et in tribus bonus locus perdit ...* – Expl.: *... eterna mors et pena. Rogemus.*

(146v) Tit.: *Dominica in Quinquagesima* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 93, Inc. leicht abweichend). – Inc.: *Omnis* [plebs] *que vidit dedit laudem Deo. Luc. 18* (43). *Hec verba scribit nobis Lucas quod dominus semel appropinquabat Iericho quidam cecus sedebat secus viam ...* – Expl.: *... est una pulchrior quam alia. Rogemus.*

(147r) Tit.: *Dominica Invocavit* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 94). – Inc.: *Ecce nunc tempus acceptabile ecce nunc dies salutis. 2° ad Corinthos* (6,2). *Hec verba scribit nobis sanctus Paulus in hodierna epistula et sonant sic fratres et sororres* (!) *nunc instat*

nobis tempus acceptabile … – Expl.: *… fidelibus bonis nobilibus ferculis cum Deo quod nobis omnibus contingat.*

(147v) Tit.: *Dominica Reminiscere* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 95). – Inc.: *Egressus Ihesus secessit in partes Tiri et Sidonis. Mt. 15* (21). *Hec verba scribit nobis Mattheus in ewangelio hodierno dicens quod dominus semel venit in provinciam Tiri et Sidonis tunc una mulier Chananea venit ad eum …* – Expl.: *… ut hiis numqum sociemur. Hoc prestet nobis.*

(148v) Tit.: *Dominica 3ª Oculi* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 96). – Inc.: *Erat Ihesus eiciens demonium. Luc. 11* (14). *Quidam homo erat obsessus demonio et iste erat mutus et cecus …* – Expl.: *… contra voluptatem carnis ieiunium. Rogemus.*

(149r) Tit.: *Dominica Letare* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 97). – Inc.: *Est puer unus hic habet quinque panes. Iohannis 6* (9). *In hiis verbis notare debetis quod per istum puerum intelligitur Christus qui habet quinque panes ordeaceos …* – Expl.: *… id est Christus a quo omne gaudium venit. Rogemus.*

(149v) Tit.: *Dominica Iudica* (vgl. Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 98). – Inc.: *Dixit Ihesus turbis Quis ex vobis arguet me de peccato. Iohannis 8º* (46). *In hiis verbis notare debetis quod quatuor sunt genera hominum que solent Deum verbis improperare et arguere. Quidam arguunt …* – Expl.: *… Beati qui audiunt verbum Dei et custodiunt illud. Rogemus.*

(150r) Tit.: *In die palmarum* (nicht Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 99). – Inc.: *Cum appropinquasset dominus Ierosolimis sew Ierosolimam. Iohannis* (am Rand *Mt. 21* [1]). *In hiis verbis notare debetis quod quatuor sunt genera hominum que solent dominum in verbis improperare et eum arguere …* – Expl.: *… quam in celis esse non dubitamus que nos sanctificet et salvet in celis quod* […].

3 (150v–155v) Acht Sermones in resurrectione dni et in dominicis post pascha.

Die ersten sieben Sermones auch nach Iohannes Ludovici de Herbipoli Nr. 99 u. a. in Linz, Bibl. der Hss. der Phil.-Theol. Hochschule der Diözese Linz, Cod. A I/1 (Hs. 8), 67r–78r, vgl. J. G. Plante, Catalogue of manuscripts in the Bibliothek der Phil.-Theol. Hochschule der Diözese Linz. *Traditio* 32 (1976) 431f., und in Herzogenburg, Stiftsbibl., Cod. 172, 138v–144v (auch Iohannes Ludovici de Herbipoli).

(150v) Inc.: *Expurgate vetus fermentum ut sitis nova consparsio. Iº ad Corint. 5* (7). *Paulus in hiis verbis nos monet hodie ut purgemus nos ab omnibus antiquis peccatis …* – Expl.: *… ut nos custodiat ab hac mala morte.*

(151r) Inc.: *Surrexit Christus et illuxit populo suo. Greg.* (CAO Nr. 5077). *In hiis verbis notare debetis quod resurreccio Christi est nobis figurata per unum animal quod vocatur panthera …* – Expl.: *… pro quibus ipsum semper rogare debemus ut nobis concedere dignetur Amen.*

(152r) Inc.: *Ego sum pastor bonus* (Ioh. 10,11). *Modo notare debetis in ewangelio Iohannis quod bonitas pastoris in quatuor cognoscitur. Primo quod pastor cognoscit omnes oves singulariter …* – Expl.: *… que ducit animam in profundum inferni. Rogemus.*

(152v) Tit.: *Dominica 3ª.* – Inc.: *Amen dico vobis quia plorabitis. Iohannis* (16,20). *In hiis verbis docet nos flere et tristes esse in hoc mundo et hoc propter quatuor causas. Primo quia lugentes in hoc seculo benedicti sunt …* – Expl.: *… et ita intrare in gloriam suam. Rogemus.*

(153r) Tit.: *Dominica 4ª.* – Inc.: *Cum veniet paraclitus ille arguet mundum de peccato. Iohannis 16* (8). *Hec verba scribit nobis Iohannes ewangelista in ewangelio hodierno et in hoc notare debetis quod dominus noster cum veniet in novissimo die vel in fine mortis …* – Expl.: *… quia eum ad inferna trahit. Rogemus.*

(153v) Tit.: *Dominica quinta.* – Inc.: *Amen dico vobis si quod pecieritis patrem etc. Iohannis 6°* (16,23). *In hiis verbis notare debetis quod sex sunt que impediunt quod oracio nostra a Deo non exauditur. Primo peccata nostra impediunt …* – Expl.: *… suspenditur et non exauditur. Rogemus quod.*
(154r) Tit.: *In diebus rogacionum.* – Inc.: *Usque quo non petistis quitquam. Iohannis* (16,24). *In quibus verbis notare debetis quod quinque sunt cause que impediunt nos in oracione quod oracio nostra non exauditur. Prima est propter peccata nostra …* – Expl.: *… et hic dic tunc exemplum de muliere. Rogemus.*
(154v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Petite ut gaudium vestrum plenum sit. Iohannis 16* (24). *Quam diu in hac vita sumus in defectu sumus et miseria ideo semper oportet nos petere que sunt nobis necessaria propter quod dominus dicit …* – Expl.: *… accipitis eo quod male petatis. Unam pecii a domino. Rogemus.*

4 (155v–175r) Forts. ‹Iohannes Ludovici de Herbipoli›: Rapularius.
(155v) Tit.: *In die ascensionis* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 101). – Inc.: *Viri Galilei quid admiramini aspicientes in celum. Actuum* (1,11). *Hec verba dixit angelus ad discipulos domini et ad alios qui viderant ascensionem domini …* – Expl.: *… maledicti in ignem eternum. Rogemus ergo dominum.*
(156r) Tit.: *Dominica post ascensionem* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 102). – Inc.: *Estote* (gestrichen: *misericordes*) *prudentes et vigilate in oracionibus vestris. 1° Petri 4°* (7). *In hac epistola docet nos sanctus Petrus duo. Primo ut simus prudentes …* – Expl.: *… celum aperit vitam prolongat fructus multiplicat et ideo rogemus.*
(156v) Tit.: *In die pentecostes* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 103). – Inc.: *Veni sancte spiritus reple tuorum corda etc.* (CAO Nr. 5327). *Hec verba scribit nobis sanctus Gregorius de sancta festivitate quam peragimus ideo debet* (gestrichen: *nos*) *unus quisque hodie dicere Veni sancte spiritus …* – Expl.: *… pro quibus ipsum semper rogare debemus. Rogemus.*
(157r) Tit.: *In die trinitatis* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 104). – Inc.: *Benedicamus patrem et filium cum spiritu sancto. Psalmista* (CAO Nr. 1688). *In his verbis notare debetis quod debemus omnes gratificare et laudare patrem celestem …* – Expl.: *… et ideo invocemus ista tria nomina etc.*
(158r) Tit.: *In die corporis Christi.* – Inc.: *Quando sederis ad mensam … Proverbiorum 24* (23,1). *Notandum quod hodie sedemus ad mensam summi principis et comedemus panem sanctissimi …* – Expl.: *… hec est comestio spiritualis. Rogemus ergo.*
Inc. wie Augsburg, UB, Cod. II. 1. 2° 216, 119vb.
(158v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Homo quidam fecit cenam magnam. Luc. 14* (16). *Hec cena corporis Christi dicitur magna propter tria. Primo propter ministrancium subtilitatem, secundo propter hospicium …* – Expl.: *… ad fidem Christianorum conversus est. Rogemus ergo.*
Anfang des Inc. vgl. Schneyer 4,65, Nr. 211 (Lucas de Bitonto), Rest abweichend.
(159r) Tit.: *Dominica I^a post pentecostes* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 105). – Inc.: *Homo quidam* (gestrichen: *fecit cenam magnam*) *erat dives et induebatur purpura et bisso. Luc.* (16,1). *Notare debetis quod quatuor sunt genera divitum quorum tria dampnantur …* – Expl.: *… dominus vult nobis reddere centuplum et cum hoc vitam eternam. Rogemus.*
(159v) Tit.: *Dominica secunda* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 106). – Inc.: *Homo quidam fecit cenam magnam. Luc. 14* (16). *In hiis verbis notare debetis ut per hunc hominem intelligitur filius Dei qui assumpsit in se humanitatem …* – Expl.: *… eternaliter requiescit in corpore et in anima. Rogemus.*

(160v) Tit.: *Dominica 3ª post pentecostes* (Schneyer bzw. Schneyer, J. L. Nr. 107). – Inc.: *Erant appropinquantes ad Ihesum. Luc.* (15,1). *In hiis notare debetis magnam Dei misericordiam in hoc, quod dimisit publicanos ...* – Expl.: … *nos sermone ditare illuminare et sapientes facere in corpore et in anima. Rogemus.*
(161r) Tit.: *Dominca* (gestrichen: *quinta*) *4ª* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 108). – Inc.: *Estote misericordes sicut et pater vester misericors est. Luc.* (6,36). *Ille mittit oriri solem suum super bonos et malos et pluit tam iustis quam iniustis …* – Expl.: … *et durat usque ad novissimum diem. Rogemus.*
(161v) Tit.: *Dominica 5ª* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 109). – Inc.: *Cum turbe irruerent in Ihesum ut* (gestrichen: *ad*) *audirent verbum Dei. Luc.* (5,1). *Semel appropinquat magna turba ad Ihesum ut audirent verbum Dei. Ipse stabat in littore maris ...* – Expl.: … *iret mille miliaria pro eo rogemus.*
(162r) Tit.: *Dominica 6ª* (Schneyer bzw. Schneyer, J. L. Nr. 110). – Inc.: *Nisi habundaverit iusticia vestra … Mt. 6* (5,20). *Dominus noster semel dixit ad discipulos suos Amen dico vobis nisi iusticia vestra maior sit ...* – Expl.: … *misericordia sine iusticia est stulticia. Rogemus ergo.*
(162v) Tit.: *Dominica septima* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 111). – Inc.: *Cum turba multa esset cum Ihesu. Mr.* (8,1). *Semel sequebatur Ihesum magna turba et non habebat maducare* (!) ... – Expl.: … *volunt divine et amicabiliter vivere. Rogemus.*
(163r) Tit.: *Dominica octava* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 112). – Inc.: *Omnis arbor que non facit fructum abscidetur* (!) *et in ignem proicitur. Mt. 7º* (19). *Quasi diceret quicumque homo non vult se exercere in bonis operibus, iste debet ab hac vita separari …* – Expl.: … *quidquid perierit per superbiam. Rogemus ergo dominum Deum.*
(163v) Tit.: *Dominica nona* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 113). – Inc.: *Homo quidam qui habebat villicum. Luc.* (16,1). *Per istum villicum intelligitur quilibet homo. Iste est procurator domini nostri Ihesu Christi …* – Expl.: … *quod decem annis in purgatorio iaceret. Rogemus.*
(164r) Tit.: *Dominica decima* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 114). – Inc.: *Videns Ihesus civitatem scilicet Ierusalem flevit super eam. Luc. 9º* (19,41). *Semel vidit dominus noster quod homines fuerunt in magno gaudio tunc flevit ...* – Expl.: … *qui totus passus fuit propter animas. Rogemus.*
(164v) Tit.: *Dominica undecima* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 115). – Inc.: *Duo homines ascenderunt in templum. Luc. 17º* (18,10). *In hoc ewangelio duo notare debetis, primo quod phariseus per superbiam suam reprehenditur in tribus …* – Expl.: … *in voce hodie dominum. Rogemus.*
(165r) Tit.: *Dominica 12ª* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 116). – Inc.: *Cum transiret dominus scilicet per fines Tiri. Mr. 7º* (31). *In hiis verbis notare debetis quod per illum surdum et mutum intelligitur quilibet peccator ...* – Expl.: … *et vitam in bono finivit.*
(165v) Tit.: *Dominica tredecima* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 117). – Inc.: *Beati oculi qui vident que vos videtis. Luc. 10* (23). *In hoc ewangelio notare debetis quod apostoli tria viderunt que antea numquam visa fuerant ...* – Expl.: … *diversa vicia faciunt hominem brutalem et dyabolicum. Rogemus.*
(166r) Tit.: *Dominica 14ª* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 118). – Inc.: *Cum iret Ihesus in Ierusalem. Luc. 18º* (17,11). *In hoc ewangelio notare debetis quod signatur nobis per istos leprosos homines. Certe quisquis peccator ...* – Expl.: … *quam libenter loqui et audire verbum domini. Rogemus.*
(166v) Tit.: *Dominica 15ª* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 119). – Inc.: *Videte quomodo caute ambuletis* (Eph 5,15). *Paulus in epistola scribit nobis ita. Fratres et sorores*

videte qualiter in hoc mundo ambuletis ... – Expl.: *... hec cuncta intencione facere debemus propter Deum. Rogemus.*

(167r) Tit.: *De eodem* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 120). – Inc.: *Nemo potest duobus dominis servire. Mt. 6* (24). *In hiis verbis notare debetis quod genus humanum servit quatuor dominis, scilicet mundo, corpori, dyabolo, Deo. Primo ...* – Expl.: *... servicium per ista tria portatur. Rogemus.*

(167v) Tit.: *Dominica sedecima* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 121). – Inc.: *Ibat Ihesus in civitatem que vocatur Naym. Luc. 7°* (11). *In hiis verbis tria annotare debetis. Primo quod significetur per hanc viduam ...* – Expl.: *... ab ista morte et eterna morte resurgeret. Rogemus ergo dominum Deum.*

(168v) Tit.: *Dominica 17ª* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 122). – Inc.: *Cum intraret Ihesus in domum cuiusdam principis* (gestrichen: *Mt.*). *Luc. 13°* (14,1). *In hiis verbis duo notare debetis. Si infirmi sumus in anima et volumus sanari ...* – Expl.: *... cadaveri mortui arcus. Rogemus.*

(169r) Tit.: *Dominica 18ª* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 123). – Inc.: *Magister quod omne mandatum magnum in lege. Mt. 22°* (34). *In hoc ewangelio docet nos ewangelista Deum diligere et hoc quatuor modis. Primo ex toto corde nostro idest sapienter ...* – Expl.: *... una accipit bravium seu perseverancia usque in finem.*

(169v) Tit.: *Dominica 19ª* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 124). – Inc.: *Renovamini spiritu mentis. Paulus ad Ephe. 4°* (23). *In hiis notare debetis quod homo renovatur per graciam Dei quinque modis, primo per baptismum ...* – Expl.: *... velocitate sapiencie et in omni sua vita. Rogemus.*

(170r) Tit.: *Dominica 20ª* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 125). – Inc.: *Confortamini in domino et in paciencia. Paulus ad Ephe. 6* (10). *In hiis verbis monet nos ad tria scilicet ut dyabolo resistamus ...* – Expl.: *... usque in finem hic salvus erit. Rogemus ergo dominum Deum.*

(171r) Tit.: *Dominica 21* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 126). – Inc.: *Hac* (!) *hora* (!) *ut magis ac magis habundet etc. Ad Philippenses I°* (9). *In hiis verbis monet nos Paulus ad tria* (Schneyer: quattuor). *Primo ut invicem diligamus ...* – Expl.: *... usque in finem vite Christo adheserunt. Rogemus.*

(171v) Tit.: *Dominica 22ª* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 127). – Inc.: *Abeuntes pharisei concilium inierunt ut raperent Ihesum in sermone. Mt. 22* (15). *In hiis verbis docemur in tribus, primo ut lingwam nostram custodiamus ...* – Expl.: *... in die novissimo Deo offerri potest. Rogemus.*

(172v) Tit.: *Dominica 23ª* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 128). – Inc.: *Ecce dies veniunt dicit dominus* (Ier. 23,5). *Ieremias scribit nobis hec verba per spiritum sanctum lucidius intelliguntur et tanguntur ...* – Expl.: *... Fiat michi secundum verbum tuum. Rogemus.*

(173r) Tit.: *Dominica 24ª* (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 129). – Inc.: *Accepit Ihesus panem et benedixit ac fregit. Iohannis* (6,11). *In hoc ewangelio notare debetis quod quicumque homo vult deficere in via huius vite ...* – Expl.: *... per XII menses currit inplebit eterno gaudio quod nobis omnibus hoc nobis prestet pater et filius et spiritus sanctus Amen etc.*

(174r) Tit.: *In capite ieiunii* (Schneyer, Wegweiser 458). – Inc.: *Sedit in cinere et spersit cinerem super caput suum ... Ione 3°* (6). *Hodie fratres karissimi incipit tempus decime quo unusquisque decimare debet domino suo ...* – Expl.: *... preocupati* (!) *die moriuntur. Rogemus.*

Inc. des ersten Sermo wie in Klagenfurt, UB, Pap. 62, 1r (hier Wilhelmus de Lanitea [Lanicia] Aquitanus: Via vel Dieta salutis) zugeschrieben.

Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 763, 130r (Neustift?, 15. Jh.) (Schneyer II Nr. 79–100).

(175r–204r) Sermones quadragesimales, tw. anonym, tw. Autoren.
(175r) ‹Iacobus de Voragine› bzw. auch ‹Henricus de Risa› (Schneyer 2, 679, Nr. 37 bzw. auch Schneyer 3, 238, Nr. 199): *Feria quinta.* – Inc. (geringe Abweichung): *Accessit ad eum centurio … Mt. 8* (5). *Tota intencio sancte ecclesie fratres karissimi in Quadragesima ista est ut peccatores ad penitenciam perducere possit …* – Expl.: … *aque frigide calicem pro Christo porrigunt. Rogemus ergo.*
(175v) Tit.: *Feria sexta.* – Inc.: *Quare ieiunavimus … Ys. 58* (3). *In prenotatis verbis fratres karissimi duo notare debemus de quo homine Ysaias propheta dominum interrogat dicit …* – Expl.: … *sicut continetur in epistula hodierna 3°. Rogemus.*
(176r) Tit.: *Sabbato.* – Inc.: *Erat navis in medio mari etc. Iohannis 6* (9). *Fratres karissimi quod postquam Christus quinque milia hominum de quinque panibus et duobus piscibus saciasset populus volebat eum regem facere …* – Expl.: … *ut bene abilis fiat. Rogemus.*
Inc. wie Basel, UB, B V 32, 16r.
(176v) Tit.: *Dominica Invocavit.* – Inc.: *Hortamur vos ne in vacuum graciam Dei recipiatis.* (2.) *Cor. 6* (1). *Istis verbis fratres karissimi hortatur nos apostolus ne graciam Dei nobis a domino collatam in vacuum recipiamus id est sine fructu bonorum operum …* – Expl.: … *ut ipsius consilium non attendamus. Rogemus.*
(177r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Ductus est Ihesus in desertum … Mt. 3°* (4,1). *A quo enim spiritu fratres karissimi ductus fuerit beatus Gregorius lucide …* – Expl.: … *nisi resistere corpus. Rogemus ergo dominum.*
(177v) Tit.: *Feria secunda.* – Inc.: *Ecce ipse requiram oves meas* (Ez. 34,11). *In preassumptis verbis fratres karissimi duo notantur scilicet ipsis Dei bonitas et omnium electorum que oves dicuntur felicitatis …* – Expl.: … *et cognoscunt me mee etc.*
(178r) Tit.: *Feria 3^a^.* – Inc.: *Cum intraret Ihesus Ierosolimam … Mt. 12* (21,10). *Sicut patet in sacra scriptura fratres karissimi quod cum dominus in dominica in ramis palmarum cum magno honore receptus fuisset …* – Expl.: … *Si in delectacionibus peccatorum remissionem et nobis in penis acerbis. Rogemus.*
(179r) Tit.: *Feria 4^a^.* – Inc.: *Surge comede … Regis 3°* (3. Reg. 19,5). *Nota hystoriam de premissis verbis fratres karissimi, monet dominus per suos predicatores …* – Expl.: … *Absterget dominum omnem lacrimam etc.*
(179r) Tit.: *Feria 5^a^.* – Inc.: *Dicebat Ihesus ad eos … Iohannis 8* (31). *Quidam enim vice fratres karissimi cum dominus predicaret erant in discipulis eius et quidam de novo ex Iudeis conversi …* – Expl.: … *facti sunt abhominabiles sicut ea que dilexerunt. Rogemus.*
(179v) Tit.: *Feria* (gestrichen: *tercia*) *6^a^.* – Inc.: *Angelus autem domini secundum tempus descendebat at in piscinam et movebatur aqua. Iohannis 5* (4). *In prenotatis verbis fratres karissimi tria notantur scilicet quod per piscinam in quam angelus domini descendebat signetur quod per angelum Dei miretur …* – Expl.: … *ut similiter sanitatem accipere mereamur. Rogemus ergo dominum.*
(180v) Tit.: *Sabbato.* – Inc.: *Assumpsit Ihesus Petrum Iacobum et Iohannem … M^r^ 9* (2). *In verbis prenotatis fratres karissimi dominus noster Ihesus Christus tria genera hominum ostendit que secum post diem novissimum in montem regni celorum producere proponit …* – Expl.: … *diversa dampna que ex peccatis proveniunt. Rogemus.*
(181r) Tit.: *Dominica Reminiscere.* – Inc.: *Miserere mei filii David. Mt. 12* (15,22). *In predictis verbis fratres karissimi duo sunt consideranda de ista muliere Chananea de qua hodie in ewangelio fit mentio …* – Expl.: … *ex eo quia eos non correxistis. Rogemus ergo.*

(181v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Miserere mei fili David* (Matth. 15,22). *In predicto sermone fratres karissimi dictum est de quatuor virtutibus quibus Deus ad misericordiam provocatur sew provocari poterit …* – Expl.: *… filia eius ex illa hora. Rogemus.*
(182r) Tit.: *Feria 2ª.* – Inc.: *Queritis me et non invenietis et in peccatis vestris moriemini. Iohannis 9* (7,34 und 8,24). *Verba antedicta fratres karissimi dixit Marie filius ad Iudeos et sunt verba doloris et tristicie …* – Expl.: *… non timeo quia bonum dominum habeo. Rogemus ergo dominum.*
(182v) ‹Iacobus de Voragine›: Sermo (Schneyer 3, 240, Nr. 222). Tit.: *Feria 3ª.* – Expl.: *… sed formosa in reputacione Dei. Rogemus ergo dominum.*
(183r) Tit.: *Feria 4ª.* – Inc.: *Calicem quidem meum bibetis … Iohannis* (Matth. 20,23). *Verba antedicta dixit Marie filius ad discipulos suos scilicet ad sanctum Iacobum et ad Iohannem …* – Expl.: *… Beati ergo qui persecucionem patiuntur propter iusticiam.*
(183v) Tit.: *Feria 5ª.* – Inc.: *Homo quidam erat dives …* (Luc. 16,19). *In isto enim divite fratres karissimi reprehenduntur tria detestabilia. Primo avaricie pertinacitas …* – Expl.: *… Sicut Deus iustus iudex reddet unicuique secundum opera sua. Rogemus.*
Inc. wie Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 451, Nr.1.36.
(184r) Tit.: *Feria 6ª.* – Inc.: *Ideo dico vobis aufferetur a vobis regnum … Mt. 5* (21,43). *Hec verba karissimi dixit Marie filius Iudeis notam faciens omnibus pigritantibus que non dant fructum bonorum operum …* – Expl.: *… sed Deus eterna bona donat. Rogemus.*
(184v) Inc. vgl. Iohannes Herolt („Discipulus“): Sermones quadragesimales (Schneyer II Nr. 252). Tit.: *Sabbato.* – Inc.: *Homo quidam habuit duos filios … Luc. 15* (11). *In isto ewangelio fratres karissimi fit mencio de filio prodigo averso et post converso …* – Expl.: *… Unde Luc. Gaudium erit angelis etc. Rogemus.*
(185r) Inc. vgl. ‹Piper›: Sermo (Schneyer II Nr. 303). Tit.: *Dominica Oculi.* – Inc.: *Erat Ihesus eiciens demonium et illud erat mutum. Luc. 2* (11,14). *In predictis verbis fratres karissimi duo notantur scilicet hominis magna miseria et ipsius Dei misericordia …* – Expl.: *… Tunc Saul id est peccator melius habuit. Rogemus.*
(185v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Erat Ihesus eiciens demonium. Luc. 2* (11,14). *Tria in isto homine de quo fit hodie mencio perpetrata sunt scilicet quia mutus loquitur …* – Expl.: *… peyora prioribus ad cuius domum cordis illi revertuntur. Rogemus.*
(186r) Tit.: *Feria 2ª.* – Inc.: *Vade lavare sepcies in Iordane et mundaberis. Reg. 3º* (4. Reg. 5,10). *In verbis predictis fratres karissimi duo notantur scilicet hominis peccatoris gravis infirmitas …* – Expl.: *… Vade et amplius noli peccare. Rogemus.*
(186v) ‹Iacobus de Voragine›: *Feria 3ª* (Schneyer 3, 241, Nr. 236). – Expl.: *… cum in conspectu Dei erat Stephanus preponendus.*
(187r) Tit.: *Feria 4ª.* – Inc.: *Populus hic labiis me honorat … Mt. 7º* (15,8). *In predictis verbis fratres karissimi dominus conqueritur pro gente non sancta. Hoc est de malis Christianis …* – Expl.: *… et statim cessat temptacio.*
(187v) Tit.: *Feria 5ª.* – Inc.: *Surgens Ihesus de synagoga … Luc. 14* (4,38). *In isto ewangelio fratres karissimi duo opera notare debetis que fecit Deus scilicet opus magne potencie …* – Expl.: *… a quibus demones expellit cum peccata mortalia ab ipsis tollit. Rogemus.*
(188r) Tit.: *Feria sexta.* – Inc.: *Domine da michi hanc aquam ut non siciam ultra. Iohannis 5* (4,15). *In premissis verbis fratres karissimi docet nos hodie mulier Samaritana quod agere debemus dicit …* – Expl.: *… per aquam istam obtinebat eternam quam petivit Samaritana.*
(188v) Tit.: *Sabbato.* – Inc.: *Adducunt scribe et pharisei … Iohannis 8* (3). *Iste scribe et pharisei fratres karissimi sepe temptaverunt Christum capere in sermone …* – Expl.: *… que illi legentes pre verecundia exierunt. Rogemus.*
(189r) Tit.: *Dominica Letare.* – Inc.: *Accepit Ihesus panes … Iohannis 6* (11). *Sicuti in*

ewangelio hodierno fratres karissimi dominus legit sequentes turbas … – Expl.: … *invenit omnia que desiderat ad quod nos perducat.*

(189v) ‹Antonius Azaro de Parma›: *De eodem* (Schneyer 1, 293, Nr. 53. Auch Schneyer 7, 605, Nr. 19 zu München, BSB, Clm 16036). – Expl.: … *Saciabor cum apparuerit gloria eius.*

(190r) Tit.: *Feria secunda.* – Inc.: *Deus in nomine tuo salvum me fac* (Ps. 11,2). *In predictis verbis fratres karissimi sancta mater ecclesia suam ostendit compassionem …* – Expl.: … *invenies eum si tamen toto corde quesieris.*

(190v) Inc. wie ‹Iacobus de Voragine› bzw. auch ‹Antonius Azaro de Parma›: *Feria 3ª* (Schneyer 3, 242, Nr. 249 bzw. Schneyer 1, 310, Nr. 274). – Expl.: … *et nos capiamus amando. Rogemus.*

(191r) Tit.: *Feria 4ª.* – Inc.: *Preteriens Ihesus vidit cecum a nativitate sua. Iohannis 9* (1). *In hiis verbis fratres karissimi notare debetis quod dominus est cecitas in nativitate sancta et hec est nativitas originalis culpe …* – Expl.: … *de quo fluit predicta aqua et servat aqua lacrimarum.*

(192r) Tit.: *Feria 5ª.* – Inc.: *Ibat Ihesus in civitatem que vocatur Naym. Luc.* (7) *11. De isto ideo adolescente fratres karissimi tria dicuntur scilicet quod erat mortuus extra portam elatus …* – Expl.: … *de tercio membro si vis require in secundo membro sequenti* (!) *sermonis.*

(192v) Inc. vgl. ‹Bonaventura›: *Feria 6ª* (Schneyer 1, 632, Nr. 570). – Inc.: *Domine si fuisses hic frater meus non fuisset mortuus. Iohannis 11* (21). *Hec quedam verba lamentatur fratres karissimi hodie graviter sancta mater ecclesia sub figura Marthe et Marie Magdalene et hoc propter duo …* – Expl.: … *et abiit in penitencia. Rogemus.*

(193r) Inc. wie ‹Antonius Azaro de Parma› bzw. auch ‹Lucas de Bitonto› (Schneyer 1, 310, Nr. 279 bzw. auch Schneyer 4, 68, Nr. 258): *Sabbato.* – Expl.: … *est lux peccatoribus tribulatis et iniustis. Rogemus.*

(194r) Tit.: *Dominica Iudica.* – Inc.: *Quis ex vobis arguet me de peccato. Iohannis 8* (46). *In preassumptis verbis fratres karissimi duo notantur scilicet quod Iudei Christum reprehendebant et quod ipse verbum Dei commendabat …* – Expl.: … *Si volueris mandata Dei servare et conservabunt te. Rogemus ergo dominum.*

(194v) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Ego veritatem dico vobis et non creditis michi. Iohannis 8* (45). *In isto ideo ewangelio fratres karissimi quinque notantur per ordinem. Notate verba signate misteria dicit enim primo Ego dico vobis scilicet peccantibus penitenciam ostendo …* – Expl.: … *quia ab ipsa vita id est Christus procedit. Rogemus.*

(195r) Tit.: *Feria 2ª.* – Inc.: *Pervenit verbum ad regem Ninive qui surrexit de solio. Yone 3º* (6). *Quemadmodum cives fecerint licet libenter audiunt edictum principis sui et serventer custodiunt …* – Expl.: … *sicut luxuriosus in illo abhominabili opere etc. Rogemus.*

(195v) Tit.: *Feria 3ª.* – Inc.: *Stabat Ihesus* (Ioh. 7,37). *Conswetudo est curie quod stante domino nullus servorum sedere debet sed ecce dominus stare dicitur caveat servus ne sedeat …* – Expl.: … *habentem multa dyademata etc. Rogemus.*

(196r) Tit.: *Feria quarta.* – Inc.: *Trade nobis Danielem qui Bel destruxit* (Dan. 14,29). *Verbum est cuiusdam sapientis veri non potest ut livorem invidie in bene gestis quis effugiat …* – Expl.: … *Unde Ys. et cum sceleratis deputatus est.*

(196r) Tit.: *Feria 5ª.* – Inc.: *Sustulerunt lapides Iudei ut lapidarent eum* (Ioh. 10,31). *Scriptum est quod Iudas odium facit et hoc est adimpletum in filio Dei qui cum eis verba vite loqueretur …* – Expl.: … *in ipso die lucratus est.*

(197r) ‹Robertus de Sorbonio›: *Feria 6ª* (Schneyer 5, 250, Nr. 587). – Expl.: … *cuius artifex et conditor Deus qui est benedictus in secula.*

(197v) ‹Robertus de Sorbonio›: *Sabbato* (Schneyer 5, 251, Nr. 589). – Expl.: … *et mutata in te laudabiliter. Luc. 11 Date ecclesiam.*

(198r) ‹Robertus de Sorbonio› bzw. auch ‹Thomas de Aquino› (Schneyer 5, 251, Nr. 591 bzw. auch Schneyer 5, 619, Nr. 536): *Dominica palmarum.* – Expl.: … *qui diligunt illum. Ad quam nobis per*[ducat].
(199r) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Clarificavi et iterum clarificabo. Iohannis 12* (28). *Vox ista de celo sonuit cum Christus de conversione gencium gauderet …* – Expl.: … *alia claritas solis alia lune alia stellarum.*
(200r–201v) ‹Robertus de Sorbonio›: *Feria 2ª–4ª* (Schneyer 5, 251, Nr. 595–597).
(202r) Tit.: *In die cene.* – Inc.: *Ipse demonstrabit vobis cenaculum grande stratum. Mr 26* (14,15). *Cenaculum in quo comedere refectorium sew caminata universaliter dicitur …* – Expl.: … *non habent enim requiem dicentes Sanctus sanctus sanctus etc.*
(202v) Tit.: *In die parasceves.* – Inc.: *Sicio* (Ioh. 19,28). *Verbum istud dixit Christus pendens in cruce vicinus morti …* – Expl.: … *ut curarem eos. Rogemus.*
(203v) Tit.: *In die pasce* (Schneyer 8, 655, Nr. 1, zu München, BSB, Clm 9590). – Expl.: … *Ideo tercia die resurrexit.*

6 (204v–250v) ‹Hungarus›: Sermones de tempore (Schneyer II Nr. 1–49).
(204v) Dnca 1. adv. (Schneyer II Nr. 1). Inc.: *Cum appropinquaret Ihesus in Ierusalem … Mt. 21* (24,1). *Ewangelium istud in tres partes dividitur. In prima parte dicit quod dominus in Ierusalem iturus de Bethfage venire cepit. In 2ª parte dicit quod per Bethfage et per montem oliveti transeunt …* – Expl.: … *Cum appropinquaret Ihesus … Oremus … per illa loca transire et ad se pervenire.*
(205v) Dnca 2. adv. (Schneyer II Nr. 2). Inc.: *Erunt signa in sole et luna et stellis etc. Luc. 21* (25). *In ewangelio isto tria sunt nobis consideranda que a domino sunt dicta. Primo quod adventum eius multa signa precedunt …* – Expl.: … *Erunt signa in sole … Oremus … de illis tribus reddamus.*
(206v) Dnca 3. adv. (Schneyer II Nr. 3). Inc.: *Cum audisset Iohannes … Mt. 11* (2). *In isto ewangelio tria sunt notanda. Primo quod Herodes Iohannem cepit et vinctum in carcerem misit …* – Expl.: … *Cum audisset Iohannes … Oremus … ut vincula Herodis evadere possimus.*
(207r) Dnca 4. adv. (Schneyer II Nr. 4). Inc.: *Miserunt Iudei ab Ierosolymis scribas et Levitas ad Iohannem. Iohannis 1º* (19). *In ewangelio isto tria sunt nobis notanda. Primo Iohannis mira sanctitas, 2º eius magna humilitas, 3º eius fraterna caritas dicit ergo ewangelista …* – Expl.: … *Miserunt Iudei … Oremus … scilicet sanctitatem humilitatem et caritatem.*
(208r) In nativ. dni (Schneyer II Nr. 5). Inc.: *Ecce evangelizo vobis gaudium magnum … Luc. 2º* (10–11). *Hec verba angelus pastoribus dixit quando Dei filius natus fuit quia mos est ut scitis quando alicui tercio principi filius nascitur tunc nunccius* (!) *mittitur …* – Expl.: … *In principio erat verbum … Oremus … et post mortem ad se perveniendi.*
Inc. wie Mainz, Wiss. Stadtbibl., Hs. I 33, 96v.
(209r) Dnca infra oct. nativ. dni (Schneyer II Nr. 6). Inc.: *Erat* (!) *Yoseph et Maria mirantes … Luc. 2º* (33). *In ewangelio isto tria sunt nobis consideranda. Primo quod Maria et Yoseph mirabantur, secundo quod Symeon de eo prophetavit, 3º quomodo eum Anna cognovit …* – Expl.: … *Erat Yoseph et Maria … Oremus … cognoscimus eum spiritualiter.*
(210r) Dnca 1. post epiph. dni (Schneyer II Nr. 7). Inc.: *Cum factus esset Ihesus annorum duodecim … Luc. 2º* (42). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod Ihesus cum parentibus suis ad diem festum ascendit, 2º quod eis redeuntibus ipse in Ierusalem remansit …* – Expl.: … *Cum factus esset Ihesus annorum XII … Oremus … non cognoverunt parentes eius etc. Oremus dominum etc.*
(211r) Dnca 2. post epiph. dni (Schneyer II Nr. 8). Inc.: *Nupcie facte sunt … Iohannis*

2° (1). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod Ihesus cum matre et discipulis ad nupcias ivit …* – Expl.: *… ut de aqua convertat nos in vinum.*

(211v) Dnca 3. post epiph. dni (Schneyer II Nr. 9). Vgl. auch Schneyer 8, 598, Nr. 9. Inc.: *Cum descendisset Ihesus … Mt. 8* (1). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod Ihesus de monte descendit, 2° quod multa turba eum secuta fuit …* – Expl.: *… non tamen coram Deo sed eciam coram omnibus hominibus etc. Oremus dominum ut possumus mundari spiritu.*

(212v) Dnca 4. post epiph. dni (Schneyer II Nr. 10). Inc.: *Ascendente Ihesu in naviculam secuti sunt eum discipuli etc. Mt. 8* (23). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod Ihesus naviculam ascendit, 2° quod tempestas in mari valida surrexit …* – Expl.: *… quam sustinere possint. Oremus dominum ut concedat nobis in navi* (!) *ecclesie vitam suam sequi etc.*

(213v) In Septuagesima (Schneyer II Nr. 11). Inc.: *Simile est regnum … Mt. 20* (1). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod paterfamilias vineam habuit, 2° quod operarios diversis horis in eam misit* (vgl. Schneyer 8, 598, Nr. 11 „introduxit") *…* – Expl.: *… ex denario diurno misit eos in vineam suam. Oremus dominum Deum ut etc.*

(214v) Dnca in Sexagesima (Schneyer II Nr. 12). Inc.: *Exiit qui seminat … Luc. 8* (4). *Super hunc locum dicit Gregorius Dominus fecit sermonem et eum exposuit stultus esset qui huic divine sentencie alium sensum apponere presumeret …* – Expl.: *… et volucres celi comederunt illud etc. Oremus ergo dominum Deum ut etc.*

(215v) Dnca in Quinquagesima (Schneyer II Nr. 13). Inc.: *Ecce ascendimus Ierosolimam … Luc. 18* (31). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod Ihesus ascendit in Ierusalem, 2° quod ibi eis passionem suam futuram predixit …* – Expl.: *… occident eum et die tercia resurget etc. Oremus ergo dominum Deum ut etc.*

(216v) In cinere (Schneyer II Nr. 14). Inc.: *Cum ieiunatis … Mt. 6* (16). *In ewangelio isto docet nos dominus tria facere. Primo ieiunare … 2° leto corde hoc facere … 3° in celo et non in mundo thesaurizare …* – Expl.: *… Amen dico vobis quia receperunt mercedem suam etc.*

(217v) Dnca 1. in Quadrages. (Schneyer II Nr. 15). Inc.: *Ductus est Ihesus in desertum a spiritu … Mt. 4°* (1). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod Ihesus a spiritu in desertum ductus fuit, 2° quod ibi temptatus fuit …* – Expl.: *… Et accedens temptator dixit ei etc. Oremus dominum ut concedat nobis dyabolum vincere.*

(218v) Tit.: *Dominica Reminiscere* (Schneyer II Nr. 16). Inc.: *Egressus Ihesus secessit in partes Tiri et Sydonis. Mt. 15* (21). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod dominus Ihesus exivit et secessit in partes Tiri et Sydonis, 2° quod mulier de finibus illis egressa fuit …* – Expl.: *… filia mea male a demonio vexatur. Oremus dominum.*

(219v) Tit.: *Dominica Oculi* (Schneyer II Nr. 17). Inc.: *Erat Ihesus eiciens demonium et illud erat mutum etc. Luc. 11* (14). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod Ihesus demonium de muto eiecit et mutus loqui cepit, 2° quod turba de hoc mirata fuit …* – Expl.: *… Et cum eiecisset demonium locutus est mutus et admirate sunt turbe etc. Oremus dominum.*

(220v) Tit.: *Dominica Letare* (Schneyer II Nr. 18). Inc.: *Abiit Ihesus trans mare … Iohannis 6°* (1). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod Ihesus mare Galilee transivit et in montem ascendit, 2° quod turba magna eum secuta fuit …* – Expl.: *… signa que faciebat super hiis que infirmabantur etc. Oremus dominum.*

(221r) Tit.: *Dominica Iudica* (Schneyer II Nr. 19). Inc.: *Quis ex vobis arguet me … Iohannis 8°* (46). *In ewangelio isto dominus tria dicit. Primo quod ipse sine peccato erat, 2° quod ipse verum dicebat …* – Expl.: *… vos non auditis quia ex Deo non estis etc. Oremus dominum ut det nobis graciam cavere a peccato.*

(222r) Dnca in palmis (Schneyer II Nr. 20). Inc.: *Osanna filio David … Mt. 21* (9). *Hec verba turbe domino de Bethania in Ierusalem venienti dixerunt quando ob viam ei extra civitatem et eo cum magno honore ibi exceperunt …* – Expl.: *… Cum appropinquaret Ihesus etc. Oremus dominum.*
(223r) In cena dni (Schneyer II Nr. 21). Inc.: *Si ego lavi pedes … Iohannis 13°*(14). *In ewangelio ista tria sunt nobis notanda. Primo quod in cena discipulos suos congregat et eis corpus suum ad comedendum dedit …* – Expl.: *… quemadmodum ego feci vobis ita et vos faciatis. Oremus dominum Deum etc.*
(224r) Dnca resurrectionis dni (Schneyer II Nr. 22). Inc.: *Maria Magdalena … Mr. ultimo* (16,1). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod tres Marie emerunt aromata, 2° quod mane surrexerunt et ad ungendum Christum perrexerunt* (!) *…* – Expl.: *… veniunt ad monumentum orto iam sole etc. Oremus dominum ut concedat nobis devocionem istarum mulierum etc.*
(225v) Dnca 1. post pascha (Schneyer II Nr. 23). Inc.: *Cum sero esset …* (gestrichen: *Mt. 16*) *Iohannis 20* (19). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod discipuli in cenaculo foribus clausi sedebant et resurrectionem Christi exspectabant …* – Expl.: *… et cum hoc dixisset ostendit eis manus et latus etc. Oremus dominum.*
(226r) Dnca 2. post pascha (Schneyer II Nr. 24). Inc.: *Ego sum pastor bonus. Iohannis 10* (11). *In ewangelio isto dicit dominus se esse bonum pastorem et hoc probat per hoc quod subdit …* – Expl.: *… et dimittit oves et fugit. Oremus dominum ut possimus esse eius oves etc.*
(227r) Dnca 3. post pascha (Schneyer II Nr. 25). Inc.: *Modicum et non videbitis me … Iohannis 16* (16). *In ewangelio isto dominus tria dicit. Primo quod a discipulis suis modico tempore non videbitur et iterum modico tempore ab eis videbitur …* – Expl.: *… Modicum et iam non videbitis me … Oremus … pro amore suo instari et in futuro secum gloriari.*
(228r) Dnca 4. post pascha (Schneyer II Nr. 26). Inc.: *Vado ad eum … Iohannis 16* (5). *In ewangelio isto dicit dominus tria. Primo quod ipsi de recessu suo contristandi erant, 2° quod ipse spiritum sanctum eis missurus erat …* – Expl.: *… Vado ad eum … tristicia implevit cor vestrum etc. Oremus dominum ut.*
(229r) Dnca 5. post pascha (Schneyer II Nr. 27). Inc.: *Si quid pecieritis patrem … Iohannis 16* (23). *In ewangelio isto docet nos dominus orare et a se hic graciam et in futuro gloriam querere …* – Expl.: *… Amen Amen dico vobis si quid pecieritis patrem … Oremus dominum Deum ut etc.*
(229v) Tit.: *In diebus rogacionum* (Schneyer II Nr. 28). – Inc.: *Multum valet deprecacio … Iacobi* (5,16). *Quia isti tres dies dicuntur rogacionum et oracionum, ideo de oracione vobis loqui volo quantum valet aput dominum …* – Expl.: *… propter inprobitatem tamen eius surget et dabit illi quodquod habet necessarios etc. Oremus dominum ut concedat nos iustos esse etc.*
(231r) Tit.: *In die ascensionis* (vgl. Schneyer II Nr. 29). – Inc.: *Cum levare vellet dominum Helyam …* (4. Reg. 2,1). *Hystoria nota est quomodo dominus Helyam propter misericordiam eius sanctitatem non tamen in anima sed et eciam in corpore in curru igneo eum in paradisum assumpsit …* – Expl.: *… Recumbentibus undecim discipulis … eum resurrexisse non crediderunt etc. Oremus dominum.*
(231v) Tit.: *Dnca post ascensionem* (Schneyer II Nr. 30). – Inc.: *Cum venerit paraclitus … Iohannis 15* (26). *Dominus fecit more matris a filiis suis recedentis et eos consolari volentis ne decessu eius doleant …* – Expl.: *… Hec locutus sum vobis ut non scandalizemini etc. Oremus dominum.*
(232v) Dnca pentecostes (Schneyer II Nr. 31). Inc.: *Si quis diligit me … Iohannis 14*

(23). *In ewangelio isto dominus tria dicit. Primo quis eum diligit ille sermonem eius custodit, 2º quod ad ipsum cum patre et spiritu sancto veniet …* – Expl.: *… Si quid diligit me … Qui non diligit me sermones meos non servat etc. Oremus dominum etc.*

(233v) In festo ss. trinitatis (Schneyer II Nr. 32). Inc.: *Gracia domini nostri Ihesu Christi …* (Rom. 16,20). *Hec verba dicit beatus Paulus qui usque ad tercium celum raptus fuit et ibi multa secreta Dei vidit …* – Expl.: *… Erat quidam homo ex phariseis Nicodemus nomine princeps Iudeorum etc.*

(234r) Dnca 1. post pent. (Schneyer II Nr. 33). Inc.: *Homo quidam erat dives … Luc.* (16,19). *Ewangelium istud dominus duabus de causis proposuit scilicet ad consolacionem bonorum pauperum et ad confusionem malorum divitum …* – Expl.: *… Homo quidam erat dives … ut moreretur mendicus et portaretur ab angelis in sinum Abrahe etc. Oremus dominum Deum etc.*

(235v) Dnca 2. post pent. (Schneyer II Nr. 34). Inc.: *Homo quidam fecit cenam magnam et vocavit multos etc. Luc. 14* (16). *In ewangelio isto dominus tria dicit. Primo quod hic dives fecit cenam magnam, 2º quod ad eam multos vocavit …* – Expl.: *… Homo quidam fecit cenam magnam … quia parata sunt iam omnia etc. Oremus … venire ad cenam suam.*

(236r) Dnca 3. post pent. (Schneyer II Nr. 35). Inc.: *Erant appropinquantes … Luc. primo* (15,1). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod Ihesus cum publicanis manebat et eis predicabat …* – Expl.: *… Erant appropinquantes … peccatores recipit et manducat cum illis etc. Oremus.*

(237r) Dnca 4. post pent. (Schneyer II Nr. 36). Inc.: *Estote misericordes sicud et pater vester misericors est etc. Luc. 6º* (36). *In ewangelio isto docet nos dominus tria facere. Primo ut misericordes de quo hic dicit Estote misericordes etc., 2º ut proximos nostros non iudicemus …* – Expl.: *… Estote misericordes … eadem mensura qua mensi fueritis etc.*

(238r) Dnca 5. post pent. (Schneyer II Nr. 37). Inc.: *Cum turbe irruerent … Luc. 5º* (1). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod populus cum magna devocione verbum Dei audivit, 2º quod Dominus propter nimiam pressuram in navi* (!) *sedens predicavit …* – Expl.: *… Cum turbe irruerent … stantes secum stagnum etc. Oremus.*

(239r) Dnca 6. post pent. (Schneyer II Nr. 38). Inc.: *Amen Amen dico vobis nisi habundaverit iusticia vestra … Mt. 5º* (20). *In ewangelio isto docet dominus tria facere. Primo ut Iudeis carnalibus iustiores simus, 2º quod proximum nostrum nec verbo nec facto offendamus …* – Expl.: *… Amen Amen dico vobis nisi habundaverit iusticia vestra … qui autem occiderit reus erit iudicio etc.*

(239v) Dnca 7. post pent. (Schneyer II Nr. 39). Inc.: *Misereor super turbam … Mr. 8* (2). *In ewangelio isto tria sunt nobis consideranda. Primo quod dominus cum discipulis suis in desertum locum ivit, 2º quod turba eum illuc secuta fuit …* – Expl.: *… Cum multa turba esset … quidam autem ex eis de longe venerunt etc.*

(240v) Dnca 8. post pent. (Schneyer II Nr. 40). Inc.: *Attendite a falsis prophetis … Mt. 7º* (15). *In ewangelio isto monet nos dominus tria facere. Primum est ut falsis prophetis nos caveamus, 2m est ut a malis exemplum non accipiamus …* – Expl.: *… quia tam iustus fuit ideo beato Antonio inmerito similis fuit. Oremus dominum quod det nobis cor sic iuste agere sicud calcifex illa egit.*

(241v) Dnca 9. post pent. (Schneyer II Nr. 41). Inc.: *Homo quidam erat dives … Luc. 16* (19). *Ewangelium istud tria dicit. Primum est quod quidam dives homo villicum habuit, 2m est quod villicus ille res domini sui indiscrete cum suis amicis expendit …* – Expl.: *… Homo quidam erat dives … iam enim non poterit villicare. Ait autem villicus intra se etc. Oremus dominum ut possemus esse villici boni etc.*

(242v) Dnca 10. post pent. (Schneyer II Nr. 42). Inc.: *Videns Ihesus civitatem flevit super*

illam etc. Luc. 19° (41). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod dominus visa civitate flevit, 2° quod eius futuram destruccionem predixit …* – Expl.: *… Quia si cognovisses et tu etc .*

(243v) Dnca 11. post pent. (Schneyer II Nr. 43). Inc.: *Duo homines ascenderunt … Luc. 18°* (10). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod duos homines ad adorandum in templum ascenderunt, 2° quod oracio unius propter humilitatem Deo placuit …* – Expl.: *… qui non sum sicud ceteri hominum raptores etc. Oremus dominum ut det nobis humilitatem publicani.*

(244v) Dnca 12. post pent. (Schneyer II Nr. 44). Inc.: *Exiens Ihesus de finibus … Mr. 7°* (31). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod Ihesus de finibus Tyri exivit et per Sydonem ad mare Galilee venit …* – Expl.: *… istum sanavit corporaliter sicud nos sanet spiritualiter.*

(245v) Dnca 13. post pent. (Schneyer II Nr. 45). Inc.: *Beati oculi quid vident que vos videtis etc. Luc. 10* (23). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod dicit illos esse beatos qui Christum viderunt, 2° quod quidam legis peritus ab eo quesivit quod esse magnum mandatum in lege …* – Expl.: *… quidam legis peritus surrexit etc. Oremus dominum Deum.*

(246v) Dnca 14. post pent. (Schneyer II Nr. 48). Inc.: *Cum iret Ihesus in Ierusalem transibat per mediam Samariam et Galileam. Luc. 18* (17,11). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod Ihesus in Ierusalem iturus transivit per mediam Samariam et Galileam, 2° quod a decem leprosis in quodam castello pro emundacione sua rogatus fuit …* – Expl.: *… dixit ite et ostendite etc.*

(247v) Dnca 15. post pent. (Schneyer II Nr. 47). Inc.: *Nemo potest duobus dominis servire. Mt. 6* (24). *In ewangelio isto docet nos dominus tria facere. Primum est ut duobus dominis non serviamus sed uni …* – Expl.: *… Non potestis Deo servire et mammone etc. Oremus dominum ut det nobis graciam per quam eum dominum nostrum recognoscamus et ei serviamus etc.*

(248v) Dnca 16. post pent. (Schneyer II Nr. 49). Inc.: *Ibat Ihesus in civitatem … Luc. 7* (11). *Ewangelium istud tria dicit. Primo quod Ihesus ivit ad civitatem Naym, 2° quod ibi ante portam civitatis filium vidue resuscitavit …* – Expl.: *… ecce defunctus efferebatur filius unicus matris sue etc. Oremus dominum.*

(249v) Dnca 17. post pent. (Schneyer II Nr. 46). Inc.: *Cum intraret Ihesus in domum … Luc. 14* (1). *In ewangelio isto sunt nobis tria consideranda. Primo Christi vera humanitas, 2° vera eius divinitas, 3° sapiencia eius …* – Expl.: *… Et ecce homo quidam ydropicus erat ante illum et respondens Ihesus dixit ad legis peritos etc. Oremus dominum.*

(251r–255v) nur Rahmung.

III (256[255]–337)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1451/1452 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 764, T. I; Graz, Franziskanerkloster, A 67/31; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 328, T. II, CCl 355, CCl 371, T. II, CCl 401, T. I, CCl 409, T. III, V, VII, CCl 456, CCl 514, T. IV, CCl 520, T. I und VI, CCl 822, CCl 941, T. II; Wien, ÖNB, Cod.3369, T. I, Cod. 3669, Cod. 3423, Cod. 4672; Wien, Schottenstift, Hs. 272, T. III). Lagen: $4.VI^{303(302)}$ + $(VI–1)^{314(313)}$ + $2.VI^{337}$. Gegenbl. zu Bl. 304 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Zwischen Bl. 333 und 334 ungezähltes Blatt. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum ca. 160/165 × 100/105, von Tintenlinien gerahmt, zu 30–36 Zeilen. Zirkelstiche. Bastarda von zwei Händen: 1) Bl. 256r–314v; 2) Bl. 315r–329v, dat. 1451 (Bl. 329v).

A: Bis Bl. 326v rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche und zweizeilige, Bl. 256r dreizeilige einfache Lombarden. Repräsentanten.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 256r, 329v, HDS.

7 (256r–278r) Anonyme Sermonessammlung de sanctis (Schneyer 7, 666–668, Nr. 1–57, zu München, BSB, Clm 5925).
(256r) Tit.: *De sancto Andrea* (Schneyer 7, Nr. 1). – Expl.: … *ut intelligere valeamus. Salutemus ergo.* – (256r) Tit.: *De sancto Nicolao* (Nr. 2). – Expl.: … *amore repleti exaudicione verbi Dei meremur. Salutemus virginem Mariam.* – (256v) Tit.: *De sancta Lucia* (Nr. 3). – Expl.: … *convertatur et in graciam recipiantur* (!). *Salutemus.* – (256v) Tit.: *De sancto Thoma apostolo* (Nr. 4). – Expl.: … *cum timore venerari quod ut facere mereamur. Salutemus virginem gloriosam virginem Mariam ut prestet nobis auxilium.* – (257r) Tit.: *In die nativitatis domini* (Nr. 5). – Expl.: … *ut communiter nascitur in cordibus nostris virginem gloriosam dignis laudibus salutemus.* – (257v) Tit.: *De eodem* (Nr. 6). – Expl.: … *Pastores loquebantur ad invicem etc. ut hodie audire meremur.* – (257v) Tit.: *De sancto Stephano* (Nr. 7). – Expl.: … *quam scribit Lucas Actuum VI° ut eam intelligere salutemus.*
(258r) Tit.: *De eodem* (Nr. 8). – Expl.: … *fuit lapidatus patet in ewangelio hodierno quod ut intelligere et audire valeamus. Salutemus virginem Mariam.*
(258v) Tit.: *De sancto Iohanne ewangelista.* – Inc.: *Dicitur vulgariter quod amor absconditus est perditus verus ergo amor ostenditur per signa …* – Expl.: … *ut amorem sancti Iohannis digne bibamus ipsam virginem.*
(258v) Tit.: *De Innocentibus.* – Inc.: *Miramur de crudelitate Herodis quod tot infantes et innocentes ausus fuit occidere …* – Expl.: … *repetinus sicut super Herodem quod intelligere mereamur, salutemus virginem.*
(259r) Tit.: *In circumcisione domini* (Nr. 10). – Expl.: … *ut patet in ewangelio hodierno eciam ut intelligere etc.* – (259v) Tit.: *De epiphania domini* (Nr. 11). – Expl.: … *bonis moribus adtendamus ad Christum de quibus scribitur in ewangelio hodierno etc. ut audire mereamur etc.* – (260r) Tit.: *De sancta Agneta* (!) (Nr. 12). – Expl.: … *usque ad mortem certa pro mistica id est pro Christo quod ergo mereamur.* – (260v) Tit.: *De sancto Vincentio* (Nr. 13). – Expl.: … *usque ad mortem descendamus quod ut facere valeamus secundum ewangelium declaracionis.* – (260v) Tit.: *In conversione sancti Pauli apostoli* (Nr. 14). – Expl.: … *et hoc factum est post quatuor annos sue conversionis.* – (261r) Tit.: *In purificacione* (Nr. 15). – Expl.: … *mutemur de quo agitur in ewangelio hodierno et ut audire valeamus salutemus virginem gloriosam.* – (261r) Tit.: *De sancto Blasio* (Nr. 16). – Expl.: … *ut corda nostra frigida accendantur. Salutemus.* – (261v) Tit.: *De sancta Agatha* (Nr. 17). – Expl.: … *ecce qualis memoria ut ergo simus omnis cuius imitatores ipsam virginem salutemus.* – (261v) Tit.: *De sancta Dorothea* (Nr. 18). – Expl.: … *hoc beata Dorothea bene implevit ut patet in eius legenda.* – (262r) Tit.: *In kathedra sancti Petri* (Nr. 19). – Expl.: … *de hac potestate et exaltacione scribitur in ewangelio hodierno quod ut intelligere valeamus. Salutemus.* – (262r) Tit.: *De sancto Mathia* (Nr. 20). – Expl.: … *et agnicionem sui nominis venire qui vult miseretur et quam vult indurat.* – (262v) Tit.: *De carnis brivio* (?) (Nr. 21). – Expl.: … *cui se multi in cor eius opponuntur quod ut audire et intelligere mereamur. Salutemus.*
(263r) Tit.: *De sancto Gregorio.* – Inc.: *Plus fulget gemma in fronte quam in pede …* – Expl.: … *patet in eius legenda, hanc humilitatem hortatur in ewangelio hodierno.*
(263v) Tit.: *In annunciacione.* – Inc.: *Magnum signum stulticie est multum loqui et ori suo non ponere custodiam …* – Expl.: … *iam mundo cito visibilem annunciavit de qua annunciacione agitur in ewangelio hodierno.*
(264r) Tit.: *De passione domini.* – Inc.: *Non est conveniens ut caput doleat et membra sine dolore permaneant ut dicit poeta …* – Expl.: … *possimus flere passionem. Salutemus.*
(265r) Tit.: *De sancto Ambrosio* (Nr. 22). – Expl.: … *Beatus Ambrosius per hanc pacem ad gaudia eterna venit patet in eius legenda.* – (265v) Tit.: *De sancto Georio* (Nr. 23). – Expl.: … *ut ad celestem militem perveniet patet in eius legenda.* – (265v) Tit.: *De sancto*

Marco (Nr. 24). – Expl.: … *fortitudinem alias salvi fieri non possimus quod ut sequi me.*
(266r) Tit.: *Philippi et Iacobi.* – Inc.: *Cum quis ex frequenti audicione verbi Dei vitam suam vult imitare …* – Expl.: … *qui propter constantem ewangelium predicacionem mortem subierunt ut patet in legenda et ewangelio hodierno.*
(266r) Tit.: *De sancto Sigismundo* (Nr. 26). – Expl.: … *confortatus ad celestem meruit pervenire refeccionem ut est.* – (266v) Tit.: *De invencione sancte crucis* (Nr. 27). – Expl.: … *sicut fecit Nicodemus de quo habetur in ewangelio hodierno quod ut intelligere.* – (266v) Tit.: *De sancto Vito* (Nr. 28). – Expl.: … *per multa tormenta in requiem eternam intravit ut est in ewangelio hodierno.*
(267r) Tit.: *Iohannis Waptiste.* – Inc.: *Secundum Hugonem quatuor sunt cause temptacionum quas sanctus Iohannes Waptista cuius hodie festum colimus omnes devicit …* – Expl.: … *leticiam in spiritualem leticiam commutando.*
(267v) Tit.: *De sanctis Iohanne et Paulo.* – Inc.: *Si graciam Dei nullus potest ad Deum converti homo enim potest se ipsum occidere sed non vivificare …* – Expl.: … *Qualiter autem beatus Petrus laudavit Christum hodiernum ewangelium testatur quod ut intelligere.*
(268r) Tit.: *De sancto Paulo* (Nr. 30). – Expl.: … *Quod beatus Paulus fecit ut habetur in eius legenda et in ewangelio hodierno quod intelligere.* – (268v) Tit.: *De sancto Procopio* (Nr. 31). – Expl.: … *stultis stulticia est gaudium ut declaratur in ewangelio hodierno.* – (268v) Tit.: *De sancta Margaretha* (Nr. 32). – Expl.: … *dicatur Amen Amen dico vobis nescio vos. Salutemus.* – (269r) Tit.: *In divisione apostolorum* (Nr. 33). – Expl.: … *secundum Bernardum tot consolaciones mereamur.*
(269v) Tit.: *De sancta Maria Magdalena.* – Inc.: *Video quosdam lacrimantes si hee* (!) *lacrime ex corde effluerent …* – Expl.: … *inpetrando ut testatur ewangelium hodiernum.*
(269v) Tit.: *De sancto Iacobo* (Nr. 35). – Expl.: … *et dignam rem petamus hodierni ewangelii consilium imitantes quod ut intelligi valeat.* – (270r) Tit.: *De sancto Laurencio* (Nr. 36). – Expl.: … *me sequatur semper tollerando* (!) *passiones quod beatus Laurencius nobis in exemplum fecit ut patet in ewangelio hodierno quod ut intelligitur.* – (270v) Tit.: *De assumpcione* (Nr. 37). – Expl.: … *Virgo Maria utriusque vite perfeccionem habens potens est nostris reatibus reatibus* (!) *veniam obtinere ut patet in ewangelio hodierno.* – (271r) Tit.: *De sancto Bartholomeo* (Nr. 38). – Expl.: … *quia pauci permanent cum Christo in temptacionibus usque ad finem.* – (271r) Tit.: *De sancto Augustino* (Nr. 39). – Expl.: … *scrutatus est et abscondita prodixit ut patet in ewanglio hodierno.* – (271v) Tit.: *In decollazione sancti Iohannis Waptiste* (Nr. 40). – Expl.: … *quando Herodem publice arguit.* – (272r) Tit.: *De nativitate sancte Marie* (Nr. 41). – Expl.: … *de qua generacione ego hodie nata sum de quibus scribitur in ewangelio hodierno ut igitur hodie ipsam digne veneramur. Salutemus etc.* – (272r) Tit.: *In exaltacione sancte crucis* (Nr. 42). – Expl.: … *qui se exaltat humiliabitur et e converso ut declaratur in ewangelio hodierno.* – (272v) Tit.: *De sancto Matheo* (Nr. 43). – Expl.: … *et talis fuit beatus Matheus ut patet in ewangelio hodierno.* – (273r) Tit.: *De sancto Michaele* (Nr. 45). – Expl.: … *que angelicam vitam duxit in presenti vita. Salutemus.* – (273r) Tit.: *De sancto Gallo* (Nr. 47). – Expl.: … *quod fuit dilectus Deo et hominibus ut patet in ewangelio hodierno quod ut nobis.* – (273v) Tit.: *De sancto Luca* (Nr. 48). – Expl.: … *bene facere non differamur et hoc patet in ewangelio hodierno quod ut etc.* – (273v) Tit.: *Undecim milium virginum* (Nr. 49). – Expl.: … *verax semper permansit quod racio nunc inter virgines reperitur et hoc patet in ewangelio hodierno.* – (274r) Tit.: *In die Symonis et Iude* (Nr. 50). – Expl.: … *Quanta vero bona toti mundo attulerunt patet in ewangelio hodierno quod ut intelligi etc.*
(274r) Tit.: *De omnibus sanctis.* – Inc.: *Omnes sancti quorum hodie festum colimus quan-*

tacumque tormenta passi sunt non solum sibi passi sunt sed eciam nobis … – Expl.: *… alias enim ad rena celestia non pervenimus ut declaratur in ewangelio hodierno quo ut intelligi etc.*

(274v) Tit.: *De animabus.* – Inc.: *Heri gaudebamus cum gaudentibus apostolis suffragia poscentes et dicentes …* – Expl.: *… talia non negligant secundum consilium ewangelii hodierni quod nos intelligi* (!) *valeamus. Salutemus.*

(274v) Tit.: *De sancto Leonhardo* (Nr. 51). – Expl.: *… quam divitem in regnum celorum propter malum advertat hoc Deus.* – (275r) Tit.: *De sancto Martino episcopo* (Nr. 53). – Expl.: *… qua hora dominus venturus sit quod ut intelligere valeamus. Salutemus Mariam.* – (275v) Tit.: *De sancta Elizabeth* (Nr. 55). – Expl.: *… ut eam sequamur et precipue coniugate ut patet in eius legenda etc. quod ut valeamus.*

(275v) Tit.: *De sancto Ieronimo.* – Inc.: *Nimia cura rerum secularium scripturarum exposicionem predicacionem et intelligenciam impedit …* – Expl.: *… id est discrete eas dicens exponendo patet in in* (!) *ewangelio hodierno.*

(276r) Tit.: *De sancto Wenczeslao* (Nr. 44). – Expl.: *… quod beatus Wenzeslaus fecit ut patet in ewangelio hodierno et in legenda eius.* – (276v) Tit.: *De sancta Ludmilla* (Nr. 52). – Expl.: *… que nunc paucas habet imitatrices ut patet in eius legenda et ewangelio hodierno quod ut.* – (277r) Tit.: *De omnibus sanctis* (Nr. 54). – Expl.: *… quod bene videtur adimplesse hi beati martyres nobis in exemplum ut patet in eorum legenda et in ewangelio hodierno.* – (277r) Tit.: *De sancta Cecilia* (Nr. 56). – Expl.: *… sed prudencium exemplo beate Cecilie imitantes quod ut.* – (277v) Tit.: *De sancto Clemente* (Nr. 57). – Expl.: *… ut angelicis manibus de mari huius mundi ad celorum transferamur hodiernum ewangelium imitantes.*

(277v) Tit.: *De sancta Katharina.* – Inc.: *Quamvis in mundo sunt multi infelices tamen secundum moralistam tres dicuntur vere infelices: Primi sunt qui pauca sciunt …* – Expl.: *… super terram habitacionem meam ad quam nos perducat Amen.*

Expliciunt prothemata de sanctis.

8 (278v–329v) Pronuntiamentum de sanctis (Legendarium Austriacum, z. B. hl. Colomannus, Florianus, Maximilianus, s. W. Jaroschka, A. Wendehorst, Das Kreuzensteiner Legendar. *MIÖG* 65 [1957] 377f.). Textvergleich mit Cod. 573: bis auf einzelne Ausnahmen (Streichungen und Erweiterungen) identische Auswahl an Heiligen, Expl. vereinzelt geringfügig abweichend zu jenen in Cod. 573.

Tit.: *Hic incipit se pronuncciamentum* (!) *de sanctis.* – Inc.: *Adventus Christi agitur per quatuor septimanas ad designandum quod est quadruplex adventus filii Dei …* – Expl.: *… ut nec vestigium pulveris remaneret etc.*

Schlussschrift: *1451 Explicit pronunciamentum de sanctis per circulum anni bonum et utile per manus N anno etc.*

(278v) Adventus dni. – (278v) Barbara (hier gekürzt, vollständig s. Bl. 329r). Conceptio BMV. – (279r) Otilia. – (279v) Ignatius. Quattuor temporum. Vigilia nativ. dni. – (280r) Nativitas dni. Anastasia. – (280v) Stephanus. Paulus Eremita. – (281r) Erhardus. Hylarius. – (281v) Felix in Pincis. Marcellus papa. Antonius. Prisca. – (282r) Emmerentiana. Timotheus. Polycarpus. Iohannes Chrysostomus. – (282v) Octava Agnetis. Brigida. – (283r) Blasius. Dorothea. – (283v) Appollonia. Scholastica. Valentinus. Septuagesima. – (284r) Sexagesima. Quinquagesima. – (284v) Quadragesima. Dies cinerum. Quadraginta martyres. – (285r) Translatio s. Cunegundis. Perpetua et Felicitas. Gertrudis. – (285v) Gregorius. Longinus. Patricius. – (286r) Benedictus. Annuntiatio BMV. Rupertus. – (286v) Dnca in palmis. – (287r) Resurrectio dni. Ambrosius. – (287v) Maria Aegyptiaca. – (288r) Tiburtius und Valerianus. Helena. – (288v) Eleutherius. Georius. Marcus. – (289r) Letania maior. – (289v) Marcellinus. Vitalis. – (289v) Petrus

martyr. – (290r) Philippus. Iacobus. – (290v) Sigismundus. Inventio s. crucis. – (291r) Florianus. Godehardus. Iohannes ante Portam Latinam. Gordianus. – (291v) Nereus et Achilleus. Pangratius. Gangolfus. – (292r) Servatius. – (292v) Letania minor. Ascensio domini. Pentecostes. Trinitas. Corpus Christi. – (293r) Urbanus. Petronella. – (293v) Nicomedes martyr. Petrus exorcista. Erasmus. – (294v) Bonifatius. Primus et Felicianus. Barnabas. Basilides. – (295r) Vitus. – (295v) Marcellinus et Marcus. Gervasius et Prothasius. Albanus. – (296r) *Adrianus* (in der Hs. im Tit. durchgestrichen, recte wohl Albanus) et Achatius. – (297r) Iohannes Baptista. – (297v) Iohannes et Paulus. Septem dormientes. – (298r) Leo papa. Petrus et Paulus. – (298v) Processus et Martimianus. Udalricus. – (299r) Wilibaldus. Kilianus. – (299v) Septem fratres Maccabaei. Margaretha. – (300r) Heinricus. In divisione s. apostolorum. – (300v) Alexius. – (301r) Praxedis. – (301v) Maria Magdalena. Appollinaris. – (302r) Christina. – (302v) Iacobus. Christophorus. – (303r) Anna. Pantaleon. – (303v) Felix. Simplicius, Abdon et Sennen. Vincula s. Petri. Septem fratres Maccabaei. – (304r) Inventio s. Stephani. Oswaldus. – (304v) Dominicus. Sixtus. – (305r) Transfiguratio dni. Afra. – (305v) Donatus. Cyriacus. Romanus. Laurentius. – (306r) Tiburtius. Radegundis. – (306v) Hippolytus. Eusebius. – (307r) Assumptio BMV. Octava Laurentii. – (307v) Agapitus. Bernardus. – (308r) Timotheus. Symphorianus. Bartholomaeus. – (308v) Augustinus. – (309v) In decollatione Iohannis. Felix et Adauctus. Aegidius. – (310v) Nativitas BMV. Adrianus. – (311r) Corbinianus. – (311v) Gorgonius et Dorotheus. Prothus et Iacinctus. Exaltatio s. crucis. – (312v) In octava nativ. BMV. Cornelius. Cyprianus. Eufemia. – (313r) Lampertus. Matthaeus apostolus et evangelista. – (313v) Mauritius. Emmerammus. – (314r) Thecla. – (314v) Iustina. – (315r) Fides. Michael. Hieronymus. – (315v) Remigius. Leodegarius. – (316r) Franciscus. Marcus papa. Sergius et Bachus. Dionysius. – (316v) Maximilianus. – (317r) Colomannus. – (318r) Colomannus – (318v) Calixtus. Gallus. Martha. – (319r) Lucas. Ianuarius. – (319v) Ursula cum sodalibus. Severus. – (320r) Severinus. Crispinus et Crispinianus. Simon et Iudas. – (320v) Narcissus. Wolfgangus. – (321r) Omnes sancti (zwei Legenden). – (321v) Caesarius. – (322r) Animae. Eustachius. Leonhardus. – (323r) Leonhardus. Quattuor coronati. – (323v) Theodorus. Martinus papa. Martinus episcopus. – (324r) Briccius. – (324v) Othmarus (zwei Legenden). – (325r) In octava s. Martini. Elisabeth. Theodora. – (325v) Columbanus. – (326r) Caecilia. Clemens. – (326v) Chrysogonus. – (327r) Catharina. – (327v) Linus. Vitalis et Agricola. Saturninus. Chrysanthus. – (328r) In translatione s. Augustini. – (328v) Hedwig. Quintinus. – (329r) Barbara (gekürzt, vgl. 278v).

Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 573, 1ra. Weitere Parallelüberlieferung s. bei Cod. 573.

Lit.: G. Philippart, Legendare. Verfasserlexikon² V 655.

(330r–337v) nur Rahmung.

IV (338–371)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 6. Jz. 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 514, T. I). Lagen: $2.VI^{361} + (VI–2)^{371}$. Gegenbl. zu Bl. 362 als Spiegel am VD aufgeklebt, zu Bl. 363 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Lagenreklamanten.

S: Schriftraum ca. 180 × 110. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 40–43 Zeilen. Bastarda.

A: Bis Bl. 361vb rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche und zweizeilige einfache Lombarden.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 338r.

9 (338ra–365va) Sermones et exempla de dedicatione ecclesiae.
(338ra) Inc.: [V]*os estis templum Dei et spiritus sanctus habitat in vobis … I^a. Cor. 2°* (3,16–17). *Sicut dominus per prophetam dicit Inhabitabo in eis et ipsi erunt michi in populum et ego ero illis in Deum ipsi erunt michi in filios et filias et ego ero illis in patrem …* – Expl.: … *Terribilis est locus iste etc.*
(338va) Tit.: *Alius sermo.* – Inc.: *Egressus Ihesus perambulabat Iericho et ecce vir nomine Zacheus etc. Luc. 19* (1–2). *Zacheus interpretatur iustus sed quia iste iustus non erat ideo dominum videre non poterat …* – Expl.: … *Et quia Deus talibus dat in presenti graciam et in futuro gloriam. Ideo ewangelium dicit Egressus Ihesus etc.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 285, 103r.
(339rb) Tit.: *Alius sermo.* – Inc.: *Audivi vocem de celo dicentem Ecce tabernaculum Dei cum hominibus et habitabit cum eis* (Apoc. 21,3). *Templum Dei sanctum est quod estis vos* (1. Cor. 3,17). *Scire debetis dileccionem de festivitate quam hodie pro dedicacione huius ecclesie celebramus unde primo ceperit …* – Expl.: … *in quo edificio ipse nos collocare dignetur qui vivis et regnas Deus per omnia secula Amen.*
(340va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Egressus Ihesus perambulabat Iericho et ecce vir nomine Zacheus etc. Luc. 19* (1–2). *In ewangelio isto tria notantur. Primo quia Zacheus ascendit in arborem sicomorum id est maulperpawm …* – Expl.: … *Vos qui reliquistis et restituistis omnia centuplum accipitis et vitam eternam possidebitis. Hoc nobis prestare dignetur.*
(341rb) Tit.: *Exemplum.* – Inc.: *Audivi de sancto Othmaro qui dum quodam tempore iret ad quandam dedicacionem ut ibi sermonem faceret et in diligencia larga populo promulgaret audivit …* – Expl.: … *mille anime a purgatorio essent liberate etc.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, Cod. 492, 34ra.
(341rb) Tit.: *Aliud.* – Inc.: *Quidam heremita peciit a domino ut secreta celi sibi fierent manifesta ad quam cum venisset angelus domini …* – Expl.: … *Aves cum pennis aureis et gemmis intermixtis sunt animas salvandorum.*
(341va) Tit.: *Aliud.* – Inc.: *Quidam heremita peciit a domino ut secreta celi sibi fierent manifesta ad quam cum venisset angelus domini …* – Expl.: … *et gaudio magno ad propria redierunt etc.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, Cod. 492, 34rb.
(341va) Tit.: *Aliud exemplum.* – Inc.: *Quidam rusticus volens ire ad dedicacionem cuiusdam ecclesie transivit quandam silvam in qua audivit vocem lamentabilem …* – Expl.: … *quod suis oracionibus eam a penis liberassent.*
(341vb) ‹Petrus Plank (Piper)›: Sermo (Schneyer II Nr. 271).
Tit.: *Sermo alius.* – Inc.: *Sapiencia edificavit sibi domum. Proverb. Salomonis* (9,1). *Sapiencia id est Deus qui dicitur sapiencia edificavit sibi quadruplicem domum. Primo edificavit sibi domum gracie id est beatam virginem Mariam …* – Expl.: … *et hinc eripiar quod ita factum est etc.*
(342vb) Tit.: *Alius sermo.* – Inc.: *Sanctificavi domum meam quam edificavi et posui nomen …* (3. Reg. 9,3). *Hec verba possunt intelligi dicta a Christo ad patrem de qualibet fideli anima …* – Expl.: … *anime incipiunt clamare et sibi ipsis maledicere etc.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 207, 146va und Cod. 475, 128ra.
(344rb) Tit.: *Alius sermo.* – Inc.: *Elegi et sanctificavi locum istum ut ibi nomen meum in sempiternum* (2. Paral. 7,16). *Hec verba sunt domini nostri Ihesu Christi. Iste locus quem Deus sibi elegit et sanctificavit est presens ecclesia …* – Expl.: … *vivere valeamus ut ad viam eternam pervenire mereamur.*
(345ra) Inc.: *Quam dilecta tabernacula tua domine virtutum. Ps.* (84,2). *Hec verba bene conveniunt predicacioni in ista dedicacione ad quam nos Deus congregavit …* – Expl.: … *ut dictum est devoto corde quesieris. Rogemus.*

(346ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Ipsi populus eius erunt etc. Apok. 21* (3). *Sciendum quod dominus dividit populos in tres turmas in die iudicii …* – Expl.: *… persequimur et comprehendite eum. Rogemus ergo dominum.*
(347rb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Hodie salus huic domui facta est. Luc. 19* (9). *Nota quod triplex est domus Dei scilicet materialis ut ecclesia spiritualis ut sanctus homo eternalis ut regnum celeste …* – Expl.: *… Ideo et vos estote parati etc.*
(347vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Terribilis est locus iste* (Gen. 28,17). *Non puto quod aliquis sit tam audax si veniret ad locum ubi …* – Expl.: *… et in igne eternaliter cruciantur a quo nos defendat qui vivit etc.*
(348rb) Tit.: *Exemplum.* – Inc.: *Legitur quod ad quandam ecclesiam maximus concursus est factus in qua erat festum dedicacionis. Huic ecclesie quoddam cenobium erat contiguum in quo religiosi veri frequenter Deo serviebant …* – Expl.: *… cum religiosos possunt trahere ad opus nephariam* (!) *etc.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, Cod. 492, 34va.
(348rb) Tit.: *Exemplum.* – Inc.: *Legitur quod contigit in festo cuiusdam dedidacionis quod quidam heremita transivit villam videlicet …* – Expl.: *… isti laborant in servicio mundi etc.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 492, 34rb.
(348va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Fili hominis ostende domui Israel templum. Ezech.* (43,10). *Hec verba dixit dominus servo suo Ezechieli predicatori cui precepit ut ostendat filiis Israel templum …* – Expl.: *… Dirigatur oracio mea sicud incensum in conspectu tuo.*
(349rb) Tit.: *Sermo de eodem.* – Inc.: *Templum domini factum est. Apok.* (1. Cor. 3,17). *Nota quod templum spirituale polluitur spiritualiter sicud templum materiale polluitur materialiter …* – Expl.: *… ut purgentur per aquam benedictam et filii hominis ostende domui Israel templum.*
(350ra) Tit.: *Alius.* – Inc.: *Altaria tua domine virtutum rex meus et Deus meus. Ps.* (84,4). *O Deus meus et rex meus quam magnarum virtutum sunt duo altaria. Nota quod altaria fuerunt ante legem et sub lege et post legem …* – Expl.: *… In manus tuas commendo spiritum meum etc.*
(350vb) Tit.: *Alius.* – Inc.: *Dixit qui sedebat in throno Ecce nova facio omnia. Apok.* (21,5). *Nota quod tripliciter sedet in throno Deus. Primo ut magister sapientissimus. Iste magister docet nos utilia …* – Expl.: *… omnes reges et regine propria manu coronando.*
(351rb) Tit.: *Alius.* – Inc.: *Vos estis templum Dei et spiritus sanctus habitat in vos etc.* (1. Cor. 3,16). *Hec verba dicit apostolus et sunt utilia et subtilia valde …* – Expl.: *… ut in die iudicii dignus sit benediccionem accipere.*
(352rb) Tit.: *Alius* (Inc. wie Schneyer 7, 254, Nr. 111, zu Graz, UB, Hs. 1255, und 8, 580, Nr. 151, zu München, BSB, Clm 2702). – Expl.: *… et si illum non habes offer domino bonam voluntatem et dabit tibi vitam eternam quod nobis.*
(353va) Tit.: *Alius.* – Inc.: *Domus mea domus oracionis vocabitur etc.* (Luc. 19,46; Marc. 11,17; Is. 56,7; Matth. 21,13). *Hec verba dominus ait in Malach. 2. bene conveniunt festivitati huic …* – Expl.: *… tam pulchra tam formosa fuit multa plus mille millesies modi.*
(354va) Tit.: *Alius.* – Inc.: *Letificabo eos in domo oracionis mee. Ys.* (56,7). *Per me letificabo quia festivitas mea est antequam presens sum unde dicitur Dominus est in loco isto etc. Nota novem gaudia istius domus …* – Expl.: *… et intromittemus ad nupcias celi id est quod perveniamus ad eterna gaudia.*
(355vb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Vere dominus est in loco isto. Gen. 32* (28,16). *Nota hystoriam. In verbis istis Iacob patriarcha ostendit omnibus volentibus domini locum inveniendi …* – Expl.: *… et comedet panem in mensa mea gloriam possidendo quod nobis prestare.*
Inc. wie Zwettl, Stiftsbibl., Cod. 185, 116ra.

(357rb) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Venit enim filius hominis querere et salvum facere quod perierat. Luc. 19* (10). *Verba proposita lecta sunt in ewangelio hodierno in quibus possumus notare magnam Dei misericordiam unde nota quod filius Dei venit quadrupliciter …* – Expl.: … *Ab istis penis custodiat nos pater etc.*
Inc. wie Herzogenburg, Stiftsbibl., Cod. 35, 136v.
(358rb) Inc.: *Hodie salus domui huic facta est. Luc. 19* (9). *Nota quod domui Zachey* (!) *quadruplex salus facta est. Prima salus fuit quod filius Dei dignatus est eam intrare …* – Expl.: … *Misericordia domini est super omnia opera eius etc.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 207, 154vb; Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 03 10, 297ra; Kremsmünster, Stiftsbibl., CC 3, 298va.
(359va) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Domus mea domus oracionis vocabitur. Ys. 56* (7). *Scribitur et a domino Mt. 21 et Luc. 19 recitatur Homo quam diu est in hac vita indiget reconciliacione Dei propter quod necesse est et fuit ut …* – Expl.: … *percipite regnum quod vobis etc. ad quot* (!) *nos perducat.*
(362ra) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Terribilis est locus iste vere non est hic aliud nisi domus Dei et porta celi. Gen. 28* (17). *Sicud aliorum sanctorum festa quolibet anno celebravimus ita semel in anno sicud hodie celebramus diem dedicacionis huius domus Dei …* – Expl.: … *et lucro animarum de dedicacione recedamus quam advenimus quod nobis prestare dignetur.*
(366ra–371vb) nur Rahmung.

10 (HDS) Anfänge von kurzen Briefformeln.
Derselbe Schreiber wie loser Zettel (s. Nr. 11), dat. 1496.
(linke Spalte, 1) *Ego Erasmus cooperator* […] *in N executus sum presens mandatum … tempus domini.*
(linke Spalte, 2) *Ego Erasmus Pirmiter* (?) *prixinensis diocesis N. congnosco … sicut patet.*
(linke Spalte, 3) *Ego Erasmus Pirmiter* (?) *socius … faciendo datum etc.*
(rechte Spalte, 4) *Reverende pater et domine latorem vel latricem principali non exprimendo non atuli vel tuli peccato absolvendo … Datum in Himelberg dominica Reminiscere etc.*
(rechte Spalte, 5) *Ego Erasmus chappelanus in Himelberg vel cooperator in Himelberg presbyteor* (!) *quod fidelis es discretius … Tradidi sibi presentem cedulum proposita manu confactum.*

11 (lose Zettel) Notizen.
Zwei kleine lose Zettel, jeweils eine Seite beschrieben, Bastarda, dat. 1496 (vgl. HDS).
1) (größerer Zettel, fünf Zeilen) Text mut.:] *vester Michael Tenglär ut telas fusatas si meus* […] […]*tatis vitrici ecclesie in Himelberg obligantur michi III solidi* […]*ibus persolvetis vosipsum et si doleatrix sub castro Himel*[berg] … *Feria 3ª post Gervasii et Prothasii etc. 96. Per eundem videlicet Michaelem.*
2) (kleinerer Zettel, fünf Zeilen) Text mut.:] *Exaudi exaudi exaudi domine pr*[eces] *nostras sancta Maria ora pro nob*[is] *misere … irascaris nobis.*

P. A.

Cod. 765

EVANGELISTAR, DT.

II $\overline{4}$ D 8 (in der Hs. nicht enthalten). Neustift. Pap. 196 Bl. 220 × 159. Tirol, 1472.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1470/1472 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 28, Vorsatzbl.; Brixen, Priesterseminar, Cod. A 2; Wien, ÖNB, Cod. 5296). Lagen: (VI–2)^{10} + 15.VI^{190} + III^{196}. Die erste Lage lose, das erste Doppelblatt (= vor Bl. 1 und nach Bl. 10) verloren (mit Textverlust). Ab Bl. 11r am Lagenanfang Kustoden *b–v*. Zwischen Bl. 46 und 47 schmaler Papierfalz. In den Lagenmitten oben und unten kleine Pergamentstreifen als Fälze.

S: Schriftraum 132/134 × 84/90, von Tintenlinien gerahmt, zu 21–22 Zeilen auf Tintenlinierung. Bastarda, dat. 1472 (Bl. 195r).

A: Rote Überschriften, Durchstreichungen, Auszeichnungsstriche und Zeilenfüllsel. Ein- bis elfzeilige rote Lombarden mit Schaftaussparungen, Punktverdickungen und kurzen Ausläufern, vereinzelt mit einfachem schwarzem oder rotem Fleuronnée. Repräsentanten.

E: Schmuckloser gotischer Einband: dunkelbraunes Rindsleder über Holz, Tirol, 2. H. 15. Jh.
Leder stark abgerieben. Am oberen Rand des VD Titelschildchen aus Papier, darauf mit schwarzer Tinte in kursiver Bastarda 15. Jh.: *Ewanielli puech*. Spuren einer Mittelschließe, am HD Einkerbungen für zwei Schließen. Kanten abgeschrägt. Rücken: im 18. Jh. neu gebunden, drei Doppelbünde, von gezacktem Golddruck gesäumt. Zwischen den oberen beiden Bünden in Golddruck *M. S. EVANGELIENBUCH*. Kapitale mit naturfarbenem Garn umstochen. Spiegel des VD und HD je ein Pergamentblatt (s. bei Inhalt).

G: Aufgrund der Mundart nach Tirol zu lokalisieren. Spätestens um 1778 in Neustift (dort Neubindung des Rückens). Wegen des deutschen Textes ist davon auszugehen, dass die Hs. urspr. aus einem Frauenkloster kommt. Denkbar wäre evt. die Herstellung in Schnals (vgl. die Übersetzungen Heinrich Hallers) für das Kloster Maria Steinach in Algund, zu dem die Kartause vielfältige Beziehungen hatte. 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben.

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Bl. 195r, HDS.

1 (VDS und HDS) Fragmente aus den Psalmen:
Schriftraum: VD 200 × 107, HD 200 × 130. Textura 14. Jh. Rote Lombarden.
(VDS) Ps. (89)90,10–(90)91,15.
Inc. mut.:] *annorum nostrorum in ipsis septuaginta anni. Si aut in potestate* … – Expl. mut.: … *Clamavit ad me exaudi* […
(HDS) Ps. (91)92,1–(93)94,3.
Inc.: *Bonum est confiteri domino et psallere nomine tui altimisse* … – Expl. mut.: … *usque quo peccatores gloriabuntur* [

2 (1r–126r) Evangelistar, deutsch. Mundart: südbairisch (Südtirol). Temporale und Sanctorale nicht getrennt.
(1r) Evangelium zur ersten Weihnachtsmesse. Inc. mut.:] *Vnd das er auch czinsse darprechtte mit Mariam seinem gemachel* … (1v) *Tag mes schreibt Lucas.* (2v) *Das hoche ambt Iohanes.* (3v) *Das nuy yar vnd die weschneidung. Des suntags vor der ebenweich.* (4v) *Steffan marttrer Matheus.* (5r) *Iohannis tag schreibt er.* (6r) *Der chindel tag Iohannes.* (7r) *Der zbelfte schreibt Matheus* (Epiphanie). (8v) *Der achted Matheus* (Oktav von Epiphanie). (9r) *Des ersten suntags Lucas.* (10r) *Mittags schreibt Yohannes.* Expl. mut.: … *vnd an dem ich geeret vnd geheret* [. (11r) Inc. mut.:] *In dem wasser do sprach er czü mir* … *Des andern suntags Iohannes.* (12r) *Mittag schreibt Lucas.* (12v) *Drit suntag Matheus.* (14r) *Freittag Matheus.* (14v) *Freittag schreibt Matheus.* (15r) *Freittags schreibt Lucas.* (16r) *Des viertten suntags Matheus.* (16v) *Mittags schreibt Marcus.* (17r) *Des Freittags Lucas schreibt.* (17v) *Der fünft suntag Matheus.* (18r) *Mittags schreibt Matheus.* (18v) *Des andern Iohannes.* (19v) *Liechtmis schreibt Lucas.*

(20v) *Des ersten Suntags so man das alleluia hin legt Matheus* (Septuagesima). (22r) *Mitag Matheus.* (23v) *Des andern suntags Lucas* (Sexagesima). (25r) *Mittags schreibt Matheus.* (26r) *Den drit suntag in den tagen Matheus* (Quinquagesima). (27r) *Esser mittag schreibt Matheus.* (27v) *Freittag Matheus.* (28v) *Des sambstags Matheus.* (29v) *Des ersten suntag in der vasten Matheus.* (30v) *Des mantags schreibt Matheus.* (31v) *Ergetag Matheus.* (32v) *Mittag Matheus.* (34r) *Freittag Matheus.* (35v) *Kattemmer sambstag Matheus.* (36r) *Ander suntag Matheus.* (37r) *Des mantags Iohannes.* (37v) *Ergetag Matheus.* (38v) *Mittag Matheus.* (39v) *Des phinstags schreibt Matheus.* (41r) *Freittag Matheus.* (42v) *Am sambstag Lucas.* (44v) *Dritt suntag Lucas schreibt.* (46r) *Mantag Lucas.* (47r) *Ergetag Matheus.* (48r) *Mittag Matheus.* (49v) *Phinstag Lucas.* (50r) *Freittags Iohannes.* (54r) *Sambstag schreibt Iohannes.* (55r) *Viert suntag Iohannes.* (56v) *Mantag Iohannes.* (57v) *Ergetag Iohannes.* (59v) *Mittag schreibt Iohannes.* (62v) *Phinstags schreibt Iohannes.* (63v) *Freittags Iohannes.* (66v) *Sambstag Iohannes schreibt.* (67r) *Der fünft suntag Iohannes.* (68r) *Mantags schreibt das Iohannes.* (69r) *Ergetags Iohannes.* (69v) *Mittag Iohannes.* (71r) *Phinstag Iohannes.* (71v) *Freittag schreibt Iohannes.* (72v) *Sambstag Iohannes.* (74v) *Palmen tag Lucas.* (75v) *Mantag schreibt Iohannes.* (76v) *Mittag Yesus verurtailt wart.* (78v) *Weich phinstag Iohannes schreibt.* (80r) *Karfreittag nach dem palmen tag.*
(80v) *Oster abent schreibt Matheus.* (81r) *An dem heiligen Ostertag schreibt Marcus.* (82r) *Mantag schreibt Lucas.* (84r) *Ergetags Iohannes.* (85r) *Mittag Iohannes.* (86v) *Phinstags Iohannes.* (87v) *Freittag Iohannes* (recte: Matth.) *schreibt.* (88r) *Sambstag schreibt Iohannes.* (89r) *Suntag Iohannes.* (90v) *Mittag Marcus. Freittag Marcus* (recte: Matth.). (91v) *Der ander Suntag Iohannes.* (92r) *Mittag schreibt Lucas.* (93r) *Freittag Iohanes.* (93v) *Drit suntag Iohannes schreibt.* (94v) *Mittags Iohannes schreibt.* (95v) *Des virtten suntag Iohannes.* (96v) *Freittag schreibt Iohannes.* (97r) *Iohannes Tyburcii vnd Valerii schreibt Lucas.* (98r) *Philippii Iacob Iohannes.* (99r) *Iohannes schreibt.* (100v) *V suntag Iohannes.* (101r) *Römaer* (?) *Creütztag Lucas.* (102r) *Auffart Cristi Marcus.* (103r) *Erst suntag auffart Iohannes.* (103v) *Mittag Lucas schreibt.* (104r) *Freittag Iohannes.*
(104v) *Phingst abent Iohannes.* (105r) *An dem heiligen phingst tag.* (106r) *Mantag Iohannes schreibt.* (106v) *Erge tag Iohannes.* (107r) *Mittag Iohannes.* (108r) *Phinstag Iohannes.* (108v) *Freittag Iohannes.* (109v) *Sambstag Lucas schreibt.* (110v) *Sibent suntag nach ostern Iohannes.* (111r) *Am Freittag schreibt Lucas.* (112r) *Iohannes abent Lucas.* (113v) *Iohannes tauffer schreibt Lucas ebangelii.* (114r) *Peters abent Paulus Iohannes.* (115r) *Sand Peter vnd Pauls schreibt Matheus.* (115v) *An Sand Palstag Iohannes.* (116r) *Der achtted Suntag Mattheus.* (117r) *Maria Magdalena Lucas.* (118v) *Siben prüder Matheus.* (119r) *Sand Laurenzen ebangelii Matheus. Schidung Magdalena schreibt Lucas.* (119v) *Iohans enthaubt Marcus.* (121r) *Gepurt Marie yückfraw Matheus.* (122v) *Erhebung des creütz Matheus.* (123v) *Mathias* (!) *tag schreibt Matheus.* (124r) *Michels tag Matheus.* (125r) *Sand Andre abent Iohanes.* (126v) *Andre tag Matheus.*
(127r) *Czbefpotten tag Iohannes.* (128r) *Anders ebangelii Matheus.* (129r) *Ain anders Matheus.* (129v) *Aines marttrers Lucas.* (130v) *Ander ebangeli Lucas.* (130v) *Lucas.* (131r) *Marttrer tag Lucas.* (132r) *Ebangelii schreibt Lucas.* (132v) *Ebangelii Matheus.* (133v) *Das schreibt Matheüs.* (134r) *Ebangeli Matheus.* (135r) *Ebangeli Marcus.* (136v) *Ebangelii schreibt Lucas.* (137v) *Das ebangelii schreibt Matheus.* (138r) *Czbelffpotten tag Matheus.* (138v) *Das schreibt Matheus.* (139r) *Ebangelium.* (139v) *Ebangelii Lucas.* (140r) *Iunckfrauben Matheus.* (141r) *Auch der yunckfrauben Matheus.* (142r) *Kirch weiche ebangelii Lucas.* (143r) *Das ander ebangelii Lucas.*
(144r) *Der erste suntag nach phingsten Lucas.* (145v) *Mitbochen schreibt Lucas.* (146v) *Freittag Lucas.* (148v) *Der ander suntag Lucas.* (149v) *Drit suntag Matheus.* (150v) *Mittag Matheus.* (151r) *Freittag Matheus.* (152r) *Des viertten suntag Lucas.* (152v) *Mitag Matheus.*

(154r) *Freittag Matheus.* (155r) *Fünft suntag Lucas schreibt.* (156r) *Sechste suntag Matheus.* (156v) *Des mittags schreibt Marcus.* (157v) *Freittag Marcus.* (158v) *Sibent suntag Marcus schreibt.* (159v) *Mittag schreibt Matheus.* (160r) *Freittag Matheus.* (161r) *Der achttet suntag Matheus.* (161v) *Des mittag Matheus schreibt.* (163r) *Freittag Matheus.* (164r) *Neüntt suntag Lucas.* (165r) *Mittag Lucas.* (166r) *Freittag Lucas schreibt. X suntag Lucas.* (167r) *Mittag Matheus.* (167v) *Des XI suntag Lucas.* (168v) *Des XII suntag Matheus.* (169r) *Des XIII suntag Lucas.* (170v) *Mittag Lucas.* (171v) *Des XIIII Suntags Lucas.* (172v) *Freittag Lucas schreibt.* (174r) *Des XV Suntags Matheus.* (175r) *Mittag schreibt Marcus.* (176v) *Freittag Lucas.* (177r) *Quattember sambstag Lucas.* (178v) *Der XVI Suntag Lucas.* (179v) *Des mittags schreibt Lucas.* (180r) *Des Freittags Lucas.* (180v) *Des XVII Suntags Lucas.* (181v) *Des XVIII suntag Matheus.* (182v) *Freittags schreibt Matheus.* (183r) *Des XVIIII Suntags Matheus.* (183v) *Des Freittags Matheus.* (184v) *Des XX Suntags Matheus.* (185v) *Des XXI Suntas schreibt Iohannes.* (186v) *Des XXII Suntag Matheus.* (188r) *Des XXIII Suntag Matheus.* (188v) *Des XXIIII suntag Matheus.*
(189r) *Der erst suntag im advent Matheus.* (189v) *Freittags schreibt Lucas.* (191r) *Ander suntag Lucas.* (192r) *Mitag Matheus.* (192v) *Der III suntag Iohannes.* (193r) *Freittags Lucas schreibt.* (194r) *Der virt suntag Iohannes.*
(195r) Schlussschrift (rot): *Peschenn den ersten sambstag im advent nach Cristi gepürt taussent vnd vier hundert vnd in dem LXXII yar.*
(195v) leer.
(196r–v) leer.
Evangelistar für das gesamte Kirchenjahr. Die Zuweisung an eine Diözese oder ein Kloster (Orden) ist nicht möglich, am ehesten war die Hs. für ein Frauenkloster bestimmt. Auffällig ist das Fehlen der Passionstexte in der Karwoche zugunsten anderer Evangelientexte und die Bezeichnung siebter bzw. achter Sonntag nach Ostern für die Sonntage nach Pfingsten, während die gesamte Serie der Sonntage nach Pfingsten nach dem Commune sanctorum steht. Das Sanctorale beschränkt sich auf eine kleine Auswahl von Feiertagen im Sommerteil.

3 (HDS) s. Nr. 1.

A. O.

Cod. 766

IOHANNES GRÖSSEL DE TITTMONING. EXPOSITIO ARBORIS CONSANGUINITATIS ET AFFINITATIS

II $\overline{4}$ D 9. Stams. Pap. 252 Bl. 220 × 155. Wien (?), Mitte 15. Jh. (1437?).

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Mitte 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 127 [Wien?, 1452]; Wien, ÖNB, Cod. 2837). Lagen: 21. $VI^{251(252)}$. Blattzählung beginnt mit Bl. 2 der ersten Lage. Bl. 251 tw. herausgerissen. Lagenreklamanten (tw. beschnitten). In den Lagenmitten Pergament- und Papierfälze.

S: Bis Bl. 95 (1.–8. Lage) Schriftraum 160 × 100, seitlich von Tintenlinien gerahmt, zu 26–30 Zeilen. Ab Bl. 96 (9.–21. Lage) 160/165 × 95, von Tintenlinien gerahmt, zu 26–28 Zeilen. Kursive Bastarda von zwei Händen. Schreiberwechsel Bl. 95/96 (Bl. 95v Reklamant von Hand des Schreibers 1).

A: Rote Unterstreichungen und Auszeichnungsstriche, zusätzlich bei Schreiber 1 drei- und vierzeilige rote Lombarden, bei Schreiber 2 bis Bl. 213r rote Umrahmungen der Überschriften, ab Bl. 216r rote Überschriften, ein- bis dreizeilige rote Lombarden. Bl. 221r, 224v, 226v–227v, 243r, 248r, 250v graphische Darstellungen zu Arbor consanguinitatis bzw. affinitatis.

E: Schmuckloser gotischer Einband: rot gefärbtes Schafsleder über Holz, wohl Stams, 15. Jh. Spuren zweier Langriemen-Leder-Schließen, die am HD mit zwei Nägeln befestigt waren. Außenkanten leicht abgeschrägt. Rücken: drei Doppelbünde, später, wie in Stams üblich, mit weißem Schweinsleder überzogen, unten schwarze Stamser Signatur *M 9*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen, am HD kein Spiegelblatt.

G: Bl. Ir Kaufvermerk *II florenis*. Die Handschrift befand sich im Besitz des Rubrikators Friedrich Weitenauer (*Fridericus Weytenawer*), plebanus in Seeg (heute Seeg, Landkreis Füssen, Oberbayern; vgl. dazu Innsbruck, ULBT, Cod. 127, Cod. 424, Cod. 428), der sie 1473 (zusammen mit Cod. 127, Cod. 424 und Cod. 428) dem Kloster Stams schenkte (s. u. Bl. Iv). Friedrich Weitenauer war 1437 in Wien immatrikuliert (s. Matrikel Wien I 198), 1436 hatte laut Stegmüller RS Nr. 451 in Wien eine Sentenzenlektüre Grössels stattgefunden. Zu Weitenauer s. A. v. Steichele, Das Bistum Augsburg, historisch und statistisch beschrieben IV. Augsburg 1883, 537 (ohne Erwähnung der Hs.). Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur M 9 eingetragen als „Ditmaningensis super l. 2. Sententiarum", in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams" (ULBT, Cod. 1001, Anhang) als „Ditmaningensis super 2. Sententiarum, item de consanguinitate, 4°" angeführt. Der gleiche Eintrag von der Hand Anton Roschmanns Bl. 1r in der Handschrift. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 3* (?) *D* (?) [...].

L: Stegmüller RS (1937) Nr. 517. – Stegmüller RS Nr. 451. – Mazal, Schnals 423 (fälschlich auf Cod. 766 bezogen, recte zu Cod. 767, korr. von Neuhauser, Padua 27, Anm. 52).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. Ir, 1r, 221r, 224v, 226v–227v, 243r, 248r, 250v.

1 (Ir) Notizen mit Kaufvermerk und Autorenangabe. *Unum unum. II florenis flores. Dytmaningen super 2° Sentenciarum* (zweimal, von verschiedenen Händen). Darunter in Federzeichnung Kopf mit langer Nase und zwei angedeutete Frauenbrüste.

(Iv) Schenkungsvermerk *Hunc librum legavit dominus Fridericus Weytenawer ad monasterium sancti Iohannis in Stams, orent Deum pro eo, anno 1473.*

2 (1r–213r) Iohannes Grössel de Tittmoning: Lectura super II Librum Sententiarum (Stegmüller RS [1937] Nr. 517. Stegmüller RS Nr. 451).
Inc.: *Creacionem rerum insinuans scripta. Liber secundus in quo determinat magister de rerum creacione et earum ornatu et dotacione …* – Expl.: *… quod in omnibus obediant qui non sunt contra Deum etc. Deo gracias.*
(213v–215v) leer.

3 (216r–250v) Expositio arboris consanguinitatis et affinitatis (nach X.4.14.9). Mit Darstellungen Bl. 221r, 224v, 226v–227v, 243r, 248r und 250v.
Beginn wie Franciscus de Zabarellis: Commentarius in quartum librum Decretalium, Expositio arboris consanguinitatis. (zu De Zabarellis Drucke Venedig 1502, 1517–1518, 1622. – Schulte GQ II 283–285).
Parallelüberlieferung der Expositio als Teil des Commentarius z. B. Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 115, 114rb, s. Haidinger, Katalog Klosterneuburg II 19.
Enthält folgende Teile:
(216r–234r) De consanguinitate. Tit.: *De consangwinitate.* – Inc.: *In exposicione arboris consanguinitatis et affinitatis plurimi laboraverunt inter quos et si non sit multa diversitas in sentencia…* – Expl.: *… possunt contrahere cum personis a latere dextro ut patet advertenti et hoc usque ad primum virum etc.*
(234v–240v) De affinitate. Tit.: *Sequitur de affinitate.* – Inc.: *Circa affinitatis arborem queritur primo quid sit affinitas. Respondet Iohannes Andree quod est personarum proximitas ex carnali copula proveniens …* – Expl.: *… si saltem voluerunt consentire in in* (!) *mente etc.*
(241r–244r) De publica honestate. Tit.: *Sequitur de publica honestate.* – Inc.: *Quero quid*

sit publica honestas, dic quod est impedimentum quod nec ex consanguinitate nec ex affinitate procedit … – Expl.: *… potest esse honestas quam tollat penitencia etc.*
(244v–249r) De cognatione spirituali. Inc.: *Quero quid sit cognacio spiritualis, dic premittendo quod duplex est que impedit et dirimit matrimonium …* – Expl.: *… hanc post fata mee non inde vetabor habere.*
(249v–250v) De cognatione legali. Tit.: *Sequitur de cognacione legali.* – Inc.: *Quero quid est cognacio legalis, dicit Hostiensis quod est civilis propinquitas per quam quis reputatur filius …* – Expl.: *… quia tamen edictum de matrimonio est prohibitorium videtur equior opposicio prima quod non dissolvatur.*
Darunter Graphik zur Adoption mit Erläuterungen. Inc.: *Legitimi et naturales, naturales legitimi …* – Expl.: *… appellantur damnati aliquando spurii iure canonico dicuntur manceres.*
(251r–v) leer.

W. N.

Cod. 767

GUILELMUS PERALDUS. ALDOBRANDINUS DE CAVALCANTIBUS

II $\overline{4}$ D 10. Schnals. Pap., Perg. 241 Bl. 204 × 156. Entstehungsort unbestimmt, 15. Jh.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1478/1480 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod.61, T. I [Schnals]; Wien, ÖNB, Cod. 2797). Lagen: $(VI–1)^{11}$ + $18.VI^{232(227)}$ + $(VI–3)^{241(236)}$. Erstes Blatt der ersten sowie die letzten drei Blätter der letzten Lage herausgeschnitten (ohne Textverlust). Bl. 5 am unteren Blattrand ein ca. 30mm breites Stück herausgeschnitten. Erstes und mittleres Doppelblatt der ersten und der letzten Lage aus Pergament, Bl. 12–196 und Bl. 209–232 jeweils das mittlere Doppelblatt aus Pergament. Pergament tw. löchrig und mit Spuren von Nähten. Bl. 197–208 reine Papierlage mit Pergamentfalz in der Mitte, beschriftet in Textura 13. Jh. Zeitgenössische Foliierung, Zahl 36–39 und 55 in der Foliierung übersprungen. Lagenreklamanten, Bl. 125–220 zusätzlich Blattzählung *1–5* auf den Rectoseiten der Papierblätter der ersten Lagenhälfte.

S: Schriftraum 151/154 × 105/108, von schwarzen Tintenlinien gerahmt, zu 29–36 Zeilen. Bastarda von zwei Händen: 1) Bl. 1r–211v; 2) Bl. 212r–241r.

A: Rote Überschriften im Text und an den Blatträndern, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, vereinzelt Zeilenfüllsel, Repräsentanten. Zwei- bis fünfzeilige rote Lombarden, vereinzelt mit Schaftaussparungen, Ausläufern und Perlen. Bl. 1r Platz gelassen für eine nicht ausgeführte dreizeilige Initiale.

E: Gotischer Einband: braunes Kalbsleder über Holz mit Blinddruck, Schnals, sog. Osterlammgruppe, 2. H. 15. Jh. Siehe Mazal, Schnals 426f.
VD abgelöst. Durch einfache Streicheisenlinien abgegrenzter Rahmen, in der oberen und unteren Leiste je zwei Stempelblüten in Kreis (Nr. 1, Mazal, Schnals Nr. 2) und je drei Rechtecke mit Rautengitter, darin ganze und halbe heraldische Lilien (Nr. 2, Mazal, Schnals Nr. 9). In den seitlichen Leisten je zwei ebensolche Rechtecke (Nr. 2, Mazal, Schnals Nr. 9) und im Wechsel mit doppelten heraldischen Lilien in Raute (Nr. 3, Mazal, Schnals Nr. 4) und Osterlamm in Kreis (Nr. 4, Mazal, Schnals Nr. 1). Innerer Rahmen, durch einfache Streicheisenlinien abgegrenzt, in den Ecken je eine freie fünfblättrige Rose (Nr. 5, Mazal, Schnals Nr. 5), im Rahmenfeld punktierte Winkelhaken (Nr. 6, Mazal, Schnals Nr. 8). Das Binnenfeld durch dreifache Streicheisenlinien in vier Dreiecke unterteilt, darin je eine freie fünfblättrige Rose (Nr. 5, Mazal, Schnals Nr. 5) und zwei bzw. drei spitze Dreipunktblüten (Nr. 7, Mazal, Schnals Nr. 7) mit Viertelbögen. HD: Rahmen aus dreifachen Streicheisenlinien. Binnenfeld durch dreifache Streicheisenlinien in vier Rauten und acht Dreiecke unterteilt, darin freie fünfblättrige Rosen (Nr. 5, Mazal, Schnals Nr. 5) und spitze Dreipunktblüten (Nr. 7, Mazal,

Schnals Nr. 7), tw. mit Viertelbögen (Nr. 8), mit Stempelblüten in Kreis (Nr. 1, Mazal, Schnals Nr. 2) und Osterlamm in Kreis (Mazal, Schnals Nr. 1). Teile des Leders abgerissen. Am VD und HD Spuren von je fünf Beschlägen. Zwei Kurzriemenschließen aus Leder und Metall, auf den Metallteilen am VD und an den Riemen jeweils punziert *Maria*, die Lederteile mit freier fünfblättriger Rose (Nr. 5, Mazal, Schnals Nr. 5). Kanten gerade. Rücken: zwei Doppelbünde, von stark abgeriebenen Streicheisenlinien gerahmt. Unten in weißer Farbe Schnalser Signatur *E 71*. Kapitale mit naturfarbenem Garn umstochen. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen, am HD leer.

G: Bl. 1r am oberen Blattrand Besitzvermerk der Kartause Schnals *Liber Carthusie Snals*. Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 71 eingetragen als „Mag. Wilhelmi Sermones de tempore / per Epistolas totius anni, Ms. chart. 4“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 1* […].

L: Mazal, Schnals 426, irrtümlich als Cod. 766 bezeichnet. – Neuhauser, Schnals 123. – Neuhauser, Schnals (1991) 402 (auch in: Neuhauser, In libris 272).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 212r.

1 (1r–233v) Guilelmus ‹Peraldus›: Sermones de epistolis dominicarum (Druck: H 8323 [unter dem Namen Guilhermus Parisiensis] u. ö. – Schneyer 2, 543–550, Nr. 129–232. Kaeppeli Nr. 1623. Glorieux Nr. 141ae). Gegenüber Schneyer erweitert um folgende Predigten: fünf anonyme Predigten (wahrscheinlich auch Guilelmus Peraldus) und zwei Predigten von Aldobrandinus de Cavalcantibus.

(1r) Tit. (rot): *Incipit opus sermonum magistri Wilhelmi de tempore per epistolas tocius anni. Assit principio sancta Maria.*

(1r) Dnca 1. adv. (Nr. 129). (2r) (Nr. 130). (3r) *Sermo tercius* (Nr. 131). (4v) Dnca 2. adv. (Nr. 132). Expl.: … *ut fugiant a facie arcus. Speciales eum creature specialem amonicionem faciunt homini vel erudicionem de quibus paucas tangere sufficit.* (6v) *Ad Romanos XII* (8) (Nr. 133). Expl.: … *saltem sciat duo illa mandata de dileccione in quibus tota lex pendet et prophete ut legitur Mt. XII.* (8v) *Sermo secundus.* (Nr. 134). Expl.: … *in me conservet assidueque representet indigne humanum corpus inhabitas brutus et bestialis spiritus.* (10v) Dnca 3. adv. (Nr. 135).

(11v) Inc. (vgl. Nr. 136): *Sic nos existimet homo etc.* (1. Cor. 4,1). *Cum quilibet christianus minister Christi sit, et pro ministerio suo, si debito modo fiat regno celorum remunerandus sit …* – Expl. (vgl. Nr. 137): … *ferculum secundum deitatem corpori secundum humanitatem. Explicit ergo gloria que incipit.*

(14v) (Nr. 138). (17r) (Nr. 139). Expl.: … *ut veniat dies eius primum incipientes secundum proficientes tercium prospectos urget.*

(20r) Dnca 4. adv. (Nr. 140, vgl. auch Nr. 142). Inc.: *Dominus prope est Phil. ultimo* (4,5f.). *Nichil solliciti sitis. Hoc verbum frequentat ecclesia tempore isto quod frequentatur signum est quod verbum sit valde bonum. Benigni magistri verba valde repetant discipuli. Circa quod verbum providendum est quomodo Deus prope sit …* – Expl.: … *quem modo ecclesia representat gratus et devotus debito modo* (gestrichen: *existit*) *fuerit.*

(21v) (Nr. 141). Inc.: *Dominus prope est* (Phil. 4,5). *Hoc verbum multum representat ecclesia hoc tempore volens illud infigere cordibus hominum …* (22v) (Nr. 142). (23v) Dnca infra oct. nativ. dni (Nr. 143). (27r) Dnca infra oct. epiph. dni (Nr. 144). (28r) (Nr. 145). (29v) (Nr. 146). (31r) (Nr. 147). Anschließend Vermerk: *Item de eadem dominica Qui tribuit in simplicitate etc. quere post dominica resurreccionis.* Gleicher Text am Rand.

(32r) Inc.: *Nolite prudentes esse apud vosmetipsos etc. Rom. 15* (recte: 12,16). *Secundum unam exposicionem disuadetur in hoc verbo superbia intellectus quando aliquis se sapientem reputat …* – Expl.: … *valere possunt in amorem pacis. Habes in tractatu de ira in capitulo de gwerris.*

Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 536, Bl. 16vb. Bei Schneyer unter den Sermones des Guilelmus Peraldus nicht angeführt, jedoch unter diesen überliefert z. B. Basel, UB, B V 7, 16vb; B VII 2, 14ra; Eichstätt, UB, Cod. st. 265, 73rb.
(33v) Dnca 4. post epiph. dni (Nr. 149). (35r) Dnca 5. post epiph. dni (Nr. 150). Expl.: … *Deut. X* (15) *Patribus tuis conglutinatus est dominus et amavit eos.* (41v) Dnca in Septuagesima (Nr. 151). Expl.: … *ei aliquo in opere incepto desistit ab eo quod quasi idem est ac si illud quod factum est dissiparet.*
(42v) *Item de eodem.* – Inc.: *Tria solet perpendere minister intelligens cum dicitur ei a domino Curre ad talem locum. Primum ut quod cito poterit …* – Expl.: … *ve illi qui per pigriciam suam in manus dyaboli inciderit.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 536, Bl. 20vb. Bei Schneyer unter den Sermones des Guilelmus Peraldus nicht angeführt, jedoch unter diesen überliefert z. B. Basel, UB, B V 7, 21va; B VII 2, 17rb; Herzogenburg, Stiftsbibl., Cod. 50, 46v.
(43r) (Nr. 152). (44v) *Item de eodem videlicet septuagesima sermo quartus* (Nr. 153). (47r) Dnca in Sexagesima (Nr. 154). (50v) (Nr. 155). (52r) Dnca in Quinquagesima (Nr. 156). (53v) *Item de eodem sermo secundus* (Nr. 157). (46r) *Sermo tercius* (Nr. 158). (46v) *Sermo quartus* (Nr. 159). (58r) Dnca 1. in Quadrages. *Primus sermo* (Nr. 160). Expl.: … *Et notandum quod circa unum quidque horum beneficiorum videlicet nobis attendenda sunt.*
(59v) ‹Aldobrandinus de Cavalcantibus›: Sermo Dnca 1. in Quadrages. (Schneyer 1, 222, Nr. 1008). *Item de eodem in Quadragesima sermo secundus.* Expl. (vgl. Schneyer 2, 545, Nr. 160): … *spiritus sanctus arra est hereditatis nostre ut legitur Eph. X* (recte: 1,14) *secundum veriorem litteram.*
(61v) *Sermo tercius* (Nr. 161). Expl.: … *Erit salus ubi multa consilia sic de facili poteris servare animam tuam.* (63v) Dnca 2. in Quadrages. *Sermo primus* (Nr. 162). Expl.: … *quia bona que habuit non servavit vel quia bona male sapiunt ei.* (65v) *Sermo secundus* (Nr. 163). Expl.: … *Lento gradu divina procedit severitas sed tarditatem compensat continuitas.* (67r) Dnca 3. in Quadrages. *Sermo primus* (Nr. 164). Expl.: … *ymaginem Dei habent sculptam in se que non de facili delebitur.* (69r) *De eodem* (Nr. 165). Expl.: … *que videt infirmam usque ad mortem eternam et egentem omni bono non subvenit.* (71r) (Nr. 166). Expl.: … *in torture castitas utriusque Deo hostias spiritualiter offerre debemus.* (72v) Dnca 4. in Quadrages. *id est media* (Nr. 167). (74v) *Sermo* (Nr. 168). (77r) Dnca 1. in passione dni *Sermo primus* (Nr. 169). Expl.: … *et blandius allicit et iustius exigit et arcius stringit et afficit vehemencius.*
(79r) ‹Aldobrandinus de Cavalcantibus›: Sermo Dnca 1. in passione dni (Schneyer 1, 222, Nr. 1017). Expl. (vgl. Schneyer 2, 546, Nr. 169): … *quod pro amore Christi sustinemus. Prov. XII Qui negligit dampnum propter amicum iustus est.*
(80v) Dnca in palmis (Nr. 170). (83r) *Item de eodem In palmis.* (Nr. 171). (84r) Dnca resurrectionis dni (Nr. 172). (88r) (Nr. 173). Expl.: … *Christo serviret annis centum minimum esset.* (91r) (Nr. 174). (93r) Dnca 2. post epiph. dni (Nr. 148). (95r) Dnca in octava paschae *Sermo* (Nr. 175). (99r) (Nr. 176). Expl.: … *Item Apocalypsis III* (5) *Qui vicerit sic vestietur vestimentis albis.* (101r) Dnca 2. post pascha (Nr. 177). Inc.: *Christus passus est pro nobis vobis relinquens exemplum ut sequamini vestigia eius 1 Petr. 2°* (21). *Notandum est passionem Christi esse memorandam fidelibus omni tempore …* (102r) *Item de eodem sermo* (Nr. 178). (103r) Dnca 3. post pascha (Nr. 179). Expl.: … *et cum senex crederet eam dormire invenerunt* (!) *eam mortuam et ipse facta oratione suscitavit eam.* (104v) (Nr. 180). (107v) Dnca 4. post pascha (Nr. 181). (110r) Dnca 5. post pascha (Nr. 182). (113r) Dnca infra oct. ascensionis dni (Nr. 183). (114r) (Nr. 184). Inc.: *Estote prudentes etc.* (1. Petr. 4,7). *Monemur in epistola hodierna que multum nobis diligenda est triplici racione …*

(117r) (Schneyer, Wegweiser 269) Expl.: … *non erat licitum indutum sacco intrare aulam regis scilicet Assueri qui beatitudo interpretatur.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 536, Bl. 55va. Bei Schneyer unter den Sermones des Guilelmus Peraldus nicht angeführt, jedoch unter diesen überliefert z. B. Basel, UB, B V 7, 59va; B VII 2, 42va; Eichstätt, UB, Cod. st. 419, 64rb.
(117v) Dnca pentecostes et de spiritu sancto (Nr. 185). Expl.: … *Ysa. XXVII* (recte: 26,9) *Anima mea desideravit te in nocte etc.*
(119v) (Nr. 186, vgl. Schneyer 8, 259, Nr. 42) Inc.: *Apparuerunt apostolis dispertitae lingue tamquam ignis* (Act. 2,3). *Radioli ignei admodum linguarum formati divisi et dispersi sunt super capita apostolorum. Circa hoc verbum tria nobis attendenda sunt …* – Expl.: … *sic et spiritualia sapiunt magis amanti. Colosensis* (!) (3,1) *Si consurrexistis cum Christo etc.*
(120v) (Nr. 187). Expl.: … *Ad Eph. IIII* (30) *Nolite contristare spiritum sanctum etc. Tercio non quiescit in eis que per mortale peccatum.* (123r) In festo ss. trinitatis (Nr. 188). Expl. (vgl. Nr. 189): … *Eccl. XXX* (recte: 29,20) *Gratiam fideiussoris ne obliviscaris: dedit enim pro te animam suam.* (127r) *Dominica prima post penthecostes* (Nr. 190). (129v) Dnca 2. post pent. (Nr. 191). Expl.: … *Seneca Monstrabo tibi quid omnibus omnia possidentibus desit scilicet qui verum dicat.* (131v) Dnca 3. post pent. (Nr. 192). (133v) (Nr. 193). (134v) Dnca 4. post pent. (Nr. 194). (136r) *Dominica tercia* (!) *post penthecostes* (Nr. 195). (137v) Dnca 5. post pent. (Nr. 196). Inc.: *In fide* (recte: fine) *autem omnes unanimes in oratione estote I Petr. III* (8). *Sicut dicit glossa super illud Aput me oratio Deo vite mee. Iusti hominis in hac vita ieiunium et elemosina et oratio …* (143r) Dnca 6. post pent. (Nr. 197). (146v) (Nr. 198). Inc.: *Si mortui sumus cum Christo credimus quia simul eciam vivemus cum eo Ro. VI* (8). *Valde desiderare debet homo cum Christo in illa beata vita esse. Primo cum sciat se factum ad hoc …* (148v) Dnca 7. post pent. (Nr. 199, vgl. Schneyer 9, 50, Nr. 14). Inc.: *Sicut exhibuistis membra vestra servire immundicie et iniquitati ad iniquitatem ita exhibete nunc membra vestra servire iusticie in sanctificacionem Ro. VI* (9). *Exhibet peccator membra sua iniquitati velociter letanter indeficienter …* (149v) (Nr. 200). (150v) Dnca 8. post pent. *Dominica VII* (!) *post penthecostes* (Nr. 201). (153r) Dnca 9. post pent. (Nr. 202). (155v) (Nr. 203). Expl. (vgl. Nr. 204): … *Si dives fueris non eris immunis a delicto.* (159r) Dnca 10. post pent. (Nr. 205). (163r) (Nr. 206). (164v) (Nr. 207). (168r) Dnca 11. post pent. (Nr. 208). Expl.: … *et pro magno habebat si vel ei in fine parceretur misericordia attulit quod miseria distulit.* (170r) (Nr. 209). Expl. (gegenüber Schneyer erweitert): … *usurpat quod gracie eius est* (= Ende bei Schneyer). *Et nota quod ex verbo inicium habuit … provenit quod gregi quem acquisivit proprio sanguine lupum permittat pro pastore esse.* (171r) (Nr. 210). Inc.: *Gratia Dei sum id quod sum* (1. Cor. 15,10). *Valde necessarium est homini ut seipsum cognoscat. De celo descendit notisilicos id est cognosce teipsum. Dicit sapiens Bernardus Noveris omnia …* (172v) Dnca 12. post pent. (Nr. 211). Inc.: *Sufficiencia nostra ex Deo est II Cor. III* (5). *Multum solet placere homini indigno quando sibi ostenditur …*
(173v) (Schneyer 9, 51, Nr. 30).
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 536, Bl. 82va. Bei Schneyer unter den Sermones des Guilelmus Peraldus nicht angeführt, jedoch unter diesen überliefert z. B. Basel, UB, B V 7, 86ra; B VII 2, 61ra; Eichstätt, UB, Cod. st. 419, 100rb.
(175v) Dnca 13. post pent. (Nr. 212). (180v) (Nr. 213). Expl. (gegenüber Schneyer erweitert): … *hospitalitatem noli oblivisci* (= Ende bei Schneyer). *Quarto attenditur devocio in hoc quod ipse eis in propria persona ministravit … peregrinis prandentibus* (recte: *prudentibus*) *et manibus coctos* (recte: *octos*) *cibos ieiunaturis apposuit.*
(182v) Dnca 14. post pent. (Nr. 214). (196v) (Nr. 215). Inc.: *Gala. V* (24). *Qui Christi*

sunt carnem suam crucifixerunt cum viciis et concupiscenciis. Dupliciter dicitur aliquis esse Christi vel de iure vel de mandatorum ipsius impleccione …
(199r) Dnca 15. post pent. (Nr. 216). Inc.: *Si spiritu vivimus spiritu et ambulemus* (Gal. 5,25). *I Cor. XIIII: In ecclesia volo sensu meo quinque verba … ideo et nos quinque verba epistole exponemus …* – Expl.: *… Unde Prov. XIX* (22) *Homo indigens misericors est.*
(202r) (Nr. 217). (204v) Dnca 16. post pent. (Nr. 218). (208r) (Nr. 219). (209r) Dnca 17. post pent. (Nr. 220). Expl.: *… et amor proximorum et vir et mulier sibi bene conscientes.*
(212v) Dnca 18. post pent. (Nr. 221). (214r) (Nr. 222). (215v) Dnca 19. post pent. (Nr. 223). Expl.: *… et stercoribus vermium informant quia tamen dominus.* (216v) (Nr. 224).
(217v) Dnca 20. post pent. (Nr. 225). Inc.: *Videte quomodo caute ambuletis Eph. V* (15). *Vivere dicit ambulare. Vita enim presens itineracio est et vivere est ad mortem eternam vel ad vitam beatam ambulare …* (219r) Dnca 21. post pent. (Nr. 226). Inc.: *Confortamini in domino Eph. VI* (10). *Abac. II* (4) *Iustus ex fide vivit idest vitam suam regit et disponit …* (221r) *Item de eodem sermo.* (Nr. 227). (222v) Dnca 22. post pent. (Nr. 228).
(223v) *Item de eodem sermo* (Schneyer 9, 52, Nr. 48).
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 536, Bl. 106rb. Bei Schneyer unter den Sermones des Guilelmus Peraldus nicht angeführt, jedoch unter diesen überliefert z. B. Basel, UB, B V 7, 111va; B VII 2, 79rb; Eichstätt, UB, Cod. st. 419, 138va.
(225r) Dnca 23. post pent. (Nr. 229). (226r) *De eodem* (Schneyer 9, 52, Nr. 50). Expl. (vgl. Nr. 230): *… et semibarbati mente scilicet imberbes et pueriles corpore.* Anschließend Vermerk (rot): *Hic est defectus unius dominice in quo legitur epistola Colo. I* (9) *Non cessamus pro vobis orantes finis remissionem peccatorum.*
(227v) Dnca 25. post pent. *Dominica ultima* (Nr. 232). Expl.: *… non vult abstinere quando ornet a crinibus alienis.*

2 (233v–236v) ‹Guilelmus Peraldus›: Sermones de sanctis et festis additi (Druck: H 8323 [unter dem Namen Guilhermus Parisiensis] u. ö. – Schneyer 2, 575, Nr. 565–566. Kaeppeli Nr. 1623. Glorieux Nr. 141ae).
(233v) In dedicatione ecclesiae (Nr. 565). (234v) *De eodem sermo secundus* (Nr. 566).
(236r) *De resurrectione sermo brevis.* – Inc.: *Ascendit in cor Moysi ut visitaret fratres suos filios Israel Act.* (7,23) *et vel de Exodo quarta. Notandum tria que dicunt comitari visitacionem. Primo est dulcedo vel mansuetudo …* – Expl. *… non sunt de numero illorum de quibus dominus dicit Mt. Beati pacifici etc.*

3 (236v–237r) Über das Jüngste Gericht = ‹Ps.-Beda Venerabilis›: Excerptiones: De quindecim signis diem iudicii praecedentibus (PL 94, 555B–D. – BHM Nr. 652). Schluss gegenüber PL erweitert.
Inc.: *Ieronimus quindecim signa ante diem iudicii se asserit in analibus* (!) *Hebreorum invenisse dicens prima die eriget se mare …* – Expl.: *… ergo dic ave o clemens ave o pia ave o dulcis Maria.*
Parallelüberlieferung: z. B. Innsbruck, ULBT, Cod. 376, 71rb; Cod. 409, 107v (mit Erweiterungen); Cod. 466, IIv.

4 (237r) De novem peccatis mortalibus. Verse (Bloomfield Nr. 2877. Walther Nr. 9990). Inc.: *Iussio consilium consensus palpa* (!) *retursus …* – Expl.: *… locio ligwa calix thalamus sacer ordo bis.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 409, 177v (Explicit abweichend).
(237v–241r) Register.
(241v) leer.

A. O.

Cod. 768

SCHNALSER URBAR

II $\overline{4}$ D 11. Schnals. Pap. III, 16*, 171, III* Bl. 220 × 160. Schnals, Ende 15. Jh.

B: Zahlreiche eingelegte ungezählte, meist lose Blätter (unberücksichtigt). Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: letztes Jz. 15. Jh. (verwandtes Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 611 [Marienberg]). Lagen: $(II–1)^{III}$ (Vorsatzlage) + VIII^{16*} (danach zeitgenössische Zählung:) + $6.VI^{72}$ + $(III+1)^{78}$ + VII^{92} + $3.VI^{128}$ + $(V+1)^{142(139)}$ + $VI^{144(151)}$ + $V^{154(161)}$ + $(IV+2)^{164(171)}$ + $(II–1)^{III*}$ (Nachsatzlage). Gegenbl. zu Bl. III bzw. zu Bl. I* als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt. Bl. 1–14 Foliierung 19. Jh. in arabischen Ziffern, nach Bl. 16 zeitgenössische Foliierung in arabischen Ziffern 1–161. Einzelblätter: Bl. 78, 135, 155, 156. Auf Bl. 77 folgt Bl. 77a. Zahl 132, 133, 138 in der Foliierung übersprungen. Zählung setzt nach 153 wieder mit 144 fort.
Eingefügte bzw. eingelegte Blätter (Ergänzungen zum Text) von unterschiedlichem Format: dzt. bei Zählung 19. Jh. zw. Bl. 2 und 3 (1 Bl.), 14 und 15 (1 Bl.). Bei alter Zählung zw. Bl. 7 und 8 (1 Bl.), 11 und 12 (2 Blätter), 33 und 34 (9 Blätter), 58 und 59 (19 Blätter), 71 und 72 (1 Bl.), 89 und 90 (1 Bl.).

S: Schriftraum 170/190 × 130, seitlich von Blindlinien gerahmt. Zeilenzahl wechselnd. Bastarda. Eingelegte Blätter von gleicher Hand.

E: Tiroler Rennaissanceeinband: braunes Rindsleder über Holz mit Blinddruck (Rollen und Stempel), Tirol, 16. Jh.
VD und HD gleich: ein von zwei dreifachen Streicheisenlinien begrenzter Rahmen, gefüllt mit ornamentaler Rolle (Fries) (Nr. 1), oben und unten doppelt. Im Mittelfeld in den Ecken je ein ornamentaler Stempel (Nr. 2), in der Mitte vier dieser Stempel kreuzförmig zusammengefügt. Zwei Leder-Metall-Schließen. Kanten abgeschrägt. Rücken: drei Doppelbünde, oben in schwarzer Tinte Titel *Monaste*[…] *Shnals* (!). Spiegel des VD und HD Papierblätter, am VD mit Signaturen. Bl. I–III Vorsatzblätter, Gegenbl. zu Bl. III als Spiegel am VD aufgeklebt.

G: Kein Schnalser Besitzvermerk. Am Rücken Titelbeschriftung in schwarzer Tinte (s. bei E). Am Spiegel des VD Schnalser Signatur *E K*. Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E K eingetragen als „Monasterium in Snals ord. Carth. cum suis confirmationibus ac Privilegiis tam Pont. Rom. quam Regum et Principum, Ms. chart. 4“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Eingelegtes loses Blatt mit Kollationierungsvermerk der Innsbrucker Bibliothekare Karl Reichart und Karl Unterkircher mit genauer Auflistung der eingelegten losen Blätter.

L: Wilhelm I 66. – Rief 23. – Neuhauser, Schnals 118.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 2r.

(Ir–IIIr) leer.
(IIIv) Notiz für den Buchbinder: *Diß und des 4ten puech des grössten, pindt gleich.* Möglicherweise zu beziehen auf das „Registrum domus montis omnium angelorum in Snals cum sua fundatione …“ (sog. Großes Register), s. Rief 22f.

1 (1*r–v) Notizen zu ausständigen Abgaben (Register).
Tit.: *Defectus et difficultates litterarum et aliarum in isto registro.*

2 (2*r–6*v) Bestätigungen, Freiheiten und Privilegien des Klosters Allerengelberg im Schnalstal (Register bzw. Regesten zu den einschlägigen Urkunden).
Tit.: *Monasterium omnium angelorum in Snals ordinis Carthusiensis cum suis confirmationibus et libertatibus ac privilegiis tam Romanorum pontificum quam regum et principum etc.*

3 (7*r–v) Nachtrag zu Bl. 8*r.
(8*r–14*r) Juristische Aufzeichnungen zur Grundherrschaft des Klosters Allerengelberg im Schnalstal (Register bzw. Regesten zu den einschlägigen Urkunden).

(8*r) Tit.: *Littere mandatorie et promotoriales regum et principum ad diversos capitaneos nobiles et officiales etc pro conservandis privilegiis libertatibus monasterii nostri ac iuribus colonorum nostrorum.*
(10*v) Tit.: *De iudicio et iudice proprio monasterii nostri.*
(11*r) Tit.: *A theloneo* (o durchgestrichen] *sumus liberi cum rebus monasterii et ab omni ex actione qualium cumque personarum.*
(12*r) Tit.: *De duodecim plaustris* (Nachtrag: *seu carratis*) *mussaltzs aus dem pfannhauss ze hall omni anno dandis.*
(12*v) Tit.: *Piscatura in Athesi von sant Helena prugken hintzs gen Ewrs et lacu inferiori auff Malser Haid.*
(14*v–16*v) leer.

4 (1r–171v) Urbar des Klosters Allerengelberg im Schnalstal, betreffend Besitz und Zehent (Viehzucht, Ackerbau und Wein) in:

4.1 (1r–50r) Schnals:
(1r) *Curia in Venndt ze dem Moss alias nunccupata Weinleinshoff.* – (2v) *Curia Wiss propria.* – (4v) *Curia Kofel propria fundatoris.* – (6r) *Curia Camp.* – (6r) *Curia Erlach.* – (6r) *Curia Ravein.* – (7v) *Curia Camp exterior.* – (8v) *Curia Leyt propria integra fundatoris.* (Bl. 9r Nachtrag: *Curia est iam divisa Prima curia Leyt Peter … Secunda Leyt Adam Klotzs …*). – (10r) *Curia Pretrach propria fundatoris.* (Bl. 10v Nachtrag: *Curia ista est divisa Pretrach prima Michael … Pretrach secunda Martein …*). – (11r) *Curia Nyderhoff propria domini fundatoris.* (Bl. 12r Nachtrag: *Curia est iam divisa Nyderhoff prima Barthelmen … Curia Nyderhoff secunda Myni* [?] …) – (13r) *Curia Caval als Gfall.* – (14v) *Curia Penawdt.* – (17v) *Curia Pontayr.* – (18v) *Curia Pifroll superior.* – (20r) *Curia auff der Plat erga* (darüber: *vel circa*) *curiam Oberpifrol.* – (20v) *Curia Pifrol inferior.* – (23r) *Curia Mitteregk.* – (23v) *Curia Tumel* (Tuml). – (25v) *Curia Nideregk.* – (26r) *Castrum Snalls cum curys eidem castro anexis* (gestrichen: *erga Snalshof cum curys ibidem*). – (29r) *Curia Durst anexa curie Snalshof et colit colonus ibidem.* – (30r) *Curia Oberperval.* – (32v) *Curia Nyderpervall.* – (33v) *Curia Schrovel.* – (35r) *Curia Unterravenetsch.* – (35r) *Curia Oberravenetsch.* Anschließend: (36v) *Copie littere et feodationes inter monasterium ex parte Berchtold Corfer et Joachim Oberravenetscher decollato et iudicato in Merano etc. qui feodavit monasterio propter curiam Oberravenetsch etc.* – (38r) *Curia Nischel.* – (39r) *Curia Sand.* – (40r) *Curia Platztil.* – (40v) *Curia Ausserprugkhof.* – (42r) *Curia Plat.* – (43r) *Curia Lehen annexa curie Plat colit idem Platter.* – (43v) *Curia Gandt.* – (43v) *Curia Grůb.* – (44r) *Curia Ausserweg.* – (47r) *Curia Walkhoff.* – (48v) *Curia Egk.* – (48v) *Curia Rateis.* – (49r) *Curia Hof.*

4.2 (50v–59r) Naturns:
(50v) *Curia Obervalsant.* – (52r) *Curia Nidervalsant.* – (53r) *Curia Hunerspuhel.* – (53v) *Curia Metzlaun.* – (56v) *Curia Hoflin auf Pudleit.* – (57v) *Decima in curys Ortel et Erd sub Iuval* (Ortl). – (58v) *Curia auff Fontan Nidermair.*
(59v–60v) leer.
(61r) Eintrag durchgestrichen.

4.3 (61v–63v) Terlan:
(61v) Tit.: *Secuntur bona signata sit infra Meranum quorum census recipit officialis etc. preter censum vini etc.* – (61v) *Census in Torlln et dicitur vinea* (Nachtrag *Haslach prima*). – (62v) *Vinea in Torll 2ª im Haslach.* – (62v) *Vinea in Torl im Gerewt.* – (63r) *Item ain Weingarten ze Torrl im Kestenholzs genant im Ackher.* – (63v) *Vinea Reytenteufel vel Reitengeiln et pratum dictum Tyergat.*

4.4 (64r–65r) Eppan: *Bona in Eppano.*

4.5 (65r–70v) Andrian:
(65r) *Bona nostra in Andrian.* – (65r) *Pratum in Andrian.* – (65v) *Domus Welspergers cum attmentys in Andrian cum prato vinea et awe etc.* – (66v) *In Andrian zway jauch weingarten, zway jauch ackers, ain aw, colit Niclas Jäger ibidem.* – (68r) *Domus am Pach* (gestrichen: *cum*) *mit zway iauch weingarten in Andrian.* – (69v) *Vinea die new Cartheusern in Andrian in der Aich hut, colit nunc Peter Schuss.*
(71r) leer.

4.6 (71v–80v) Nals:
(71v) *Bona in Nals.* – (71v) *Item ain Jauch weingarten ligt in der hut under der mul ze Nals. Item ain alts iauch weingarten daselbs bey der gemain wiss (*gestrichen: *strass*). *Item ain halbs jauch weingarten daselbs gelegen auff der haid* (Nachtrag: *Colit Wolfgang Mayr auf Tisans*). – (73r) *De medietate predictarum vinearum quas coluit Hans Perger antiquus officialis.* – (74v) *Item Hans Ludl zu Nalls am Kreutzweg.* – (75v–77v) leer. – (78r) *Vinea Rubeiner in Nals quam colit Peter Klammer.* – (78v) (gestrichen: *Drey*) *Vinee tres in Nalls im Romkel gelegen colit Hans Weygant von Gargazan.* – (79v) *Ain halb jauch weingarten ze Nals im Winkel.* – (80r) *Ain awe bey alten steg zu Nals.* – (80r) *Una vinea ze Nals auff der Had ist halb acker und halb weingarten.*

4.7 (81r) Gargazon/Ulten: *Gargatzawn. Vier manmadt Wissen auf den Tschahawn.*

4.8 (83r–88v) Tisens:
(83r) *Pratum Holczgut zu Pryssan.* – (83v) *Puthel. Item ager am Sandt zu Prissan.* – (84r) *Bona monasterii in Tysens.* – (84r) *Item vinea zu Vatznay auff Tysens.* – (84r) *Moslin acker auff Tysens.* – (84v) *Agri tres auf Tysens zu Curtatzsch.* – (85v) *Pathel gut auff Narawen zu Tysens.* – (85v) *Ager in Olmen auff Tysens.* – (86r) *Förstellgut auff Tisens est una curia.* – (86r) *Prunnergut auff Tisens.* – (86v) *Mesengut auff Völlan.* – (87v) *Curia auf Gawde.* – (88v) *Bonum Langkreyd auff Gewd.*

4.9 (89r–v) Tramin:
(89r) *Bona monasterii circa Tramenum.* – (89r) *Bonum am Ziegeloffen zu Tramynn.*

4.10 (89v–91r) Kurtatsch: *Curtatzsch.*

4.11 (91v) Tscherms: *Curia Schewre under Lebenberg.*

4.12 (93v–94v) Hafling:
(93v) *Curia Mittelberg auff Hafling.* – (94r) *Vinea sive ager in Obermais.* – (94r) *Puelhoff auff Haffning.*

4.13 (95r–98r) Algund:
(95r) *Pratum* (Nachtrag: *in der aw*) *erga Strasser prugkn.* – (95v) *Pratum in der aw* (Nachtrag: *bey Strasser prugken*) *in Algund gehördt.* – (97r) *Ager Holtzwurm in Algundt.* – (97v) *Vinea in Algundt Benedict Underpawm colit.* – (98r) *Ager im Stainach quem olim habuit Wilhalm Ambrosi nunchen Andre Römer.*

4.14 (98v–110r) Meran:
(98v) *Meranum.* – (98v) *Domus aurea am Kasplatzs.* – (99r) *Domus turrris in Merano am obern platzs.* – (101r) *Domus nostra am Rennweg in Merano in qua habitamus.* – (102r) *Domus secunda in Merano am Renweg vocata der Malerin hauss quam nunc habet Myni Peck.* – (104v) *Domus in Merano sita in der contrade* (Nachtrag: *wasserthalben*) *vocata domus Gotlieb.* – (105r) *Domus in Merano am Rennweg Niclas Slosser.* – (106r) *Domus una in Merano de qua nobis nihil constat et tamen habentur littere infra signate.* – (106v)

Domus in Merano quondam nuncupata de Wisers haus quam nunc habent heredes Jost Speczgers civis in Merano. – (106v) *Domus* (Nachtrag: *vel cerdonis*) *gerbhaus in Merano quam nunc habet Francz Gevenhofer quondam vocata domus Gandolfi cerdonis.* – (107r) *Chischhoff super Meranum.* – (109v) *Curia Fleyshoff prope Meranum.* – (110r) *Curia im Winkel prima cum vineis.*

4.15 (110v–114v) Tirol (Dorf):
(110v) *Bona in Tyroll.* – (110v) *Pomerium situm im Paumgart super Tyrolis cum domo murata in eodem pomerio existente.* – (111v) *Hans Prünster* (Nachtrag: *genant Rutpacher*) *auff Tyroll hat ain* (gestrichen: *XVIII*) *weingarten ist XVIII mangraben, item ain acker von vier mutlein, item ain wiss ist ain halbs tagmad*). – (113v) *Conrat Pinder im Kestenholcz hat drey mangraben weingarten in Taneid under dem weg. Item hat XII mangraben in Taneid ligent ob dem weg.*

4.16 (115r) *Secuntur nunc littere papales et alie de predictis bonis et alys causis de quibus diu actum est in curia Romana et iusticia obtenta.*

4.17 (115v) Fortsetzung von 4.15: Tirol: *Monteill* (Mateil) *prope Tyrolis curia.*

4.18 (115v–116v) Passeier: *Domus in Passyra.*

4.19 (116v–120r) Partschins:
(116v) *Partschins pratum Zollüll.* – (117r) *Katrawn auff Rabland. Item ain wiss in Catrawn. Item aber ain gut in Catrawn.* – (117v) *Coverleins gut in Cattrawn auff Rablandt.* – (118v) *Domus Freyhaus auf Rablandt cum alys bonis sibi annexis.* – (119v) *Curia Praiteben auff Stabenn circa Rabland.* – (120r) *Curia auf Aspach* (zu Algund gehörig) *an der Hutten plebis Algundie alias Niderhaus nuccupata.* – (121v) *Curia Pitschol.* – (122r) *Curia Melshoff.*

4.20 (122v–129v) Naturns:
(122v) *Curia Clamgut circa Volrayer.* – (123r) *Bonum auf der Nydernthum zu Naturns ob sant Provel gelegen.* – (125r) *Ager prope villam Naturns vocatus Ebenacker vel Lehenacker.* – (125v) *Domus in der Prunst ze Naturns.* – (126r) *Domus in Campetsch prima Hans Ulbner* (gestrichen: *Snaczer de Slanders*). – (127v) *Domus secunda in Campetsch mitsampt ainem Stadel steller patstuben pathoffen torkel ain gartln und ponttaun.* – (128r) *Bonum Lechsenstain in Naturns* (Nachtrag: *domus und ain pawngart daran gelegen*). – (129r) *Curia Dornach Frantzs Gruber.* – (129v) *Bonum das Holczgut zu Tschirna hat inn Swartzs Jostel.* – (130r) *Pratum Krumpstugk in Tschirna habet isdem Swartz Jostel.* – (130r) *Vinea in Tschirna habet Claud Herter.*

4.21 (130v–156[146]r) Kastelbell / Tschars:
(130v) *Decima in Tabladt plebis Tschardes.* – (136v) *Pratum in Tabladt Ochsenacker colit iam Lienhart Valczerayer in Tschars.* – (137r) *Ager Peczenhild in Stauben habet Moritzs Podrewer.* – (139r) *Bona in Tschars. Curia Valczeray.* – (140r) *Ager gelegen zw Tschars im Moss gegen Calsawn.* – (140v) *Vinea Pagradt que prius fuit una curia.* – (141r) *Item zwen weyer mitsampt den paumen dabey gelegen und ain tagmadt wisen* (gestrichen: *mit*) *gelegen under Callsawn.* – (141v) *Ager vocatus Creutzs ackerlin von dreyen ster landes pertinent eciam ad curiam Valczeray.* – (141v*) Item das Aichholczs pertinens ad curiam Valczeray.* – (141v) *Ista omnia bona prenotata habet colit et censificat singulis annis colonus noster residens in curia Valczeray etc.* – (143v) *Vinea Pflanczer in Tschars.* – (144v) *Domus nostra in Tschars erga curiam Stabenner in qua interdum habitamus.* – (144v) *Domus in Tschars auff der höch.* – (146r) *Decima in Calsawn vini.* – (148v) *Nota hic decimam nostram vini in Castelbel.* – (149r) *Ex registro rubeo prefati domini Laurencii prioris in hec*

verba Nota decimam vini in Castelbel quam investigavi anno 1438. – (150r) *Nota hic decimam nostram bladi in Calsawn ex eiusdem domini Laurencii prioris registro in hec verba.* – (151v) *Secuntur gerichts- und kuntschaftsbrief ex parte decime in Calsaun.* – (154[144]v) *Chrops gůt bey Castelbeller pruken.* – (155[145]r) *Curia Ladstat.*
(156[146]r) *Secuntur bona ex quibus decima datur que diligenter exquire a colono quia ex registris perfecte haberi non potest.*
(156[146]v–157[147]v) leer.

4.22 (158[148]r–162[152]v) Tarsch / Latsch:
(158[148]r) *Bona in Tars. Item mülgůot ze Tharss hof mule stadel stallung krautgarten.* – (160[150]v) *Thars ain manmat wisen spatmadt Item halbs manmad fruewisen Item iterum ain halbs manmat fruewisen colit Thony Purgauner ze Tars.* – (161[151]v) *Thars ain stuk ackers von ainem mutmel Item ain stuk acker bey ainem sterlant Item aon halbs manmad wisen colit Hans Knobloch.*

4.23 (163[153]r–v) *Secuntur bona data monasterio nostro per nobilem et strenuem* (!) *militem Wiglois Gradner anno domini 1451.*

4.24 (164[154]r) Schlanders: *Slanders. Item ob Göflan am Nodersperg in Slanderser gericht.*

4.25 (164[154]r) Schluderns: *Sluderns. Item Hanns Koch von Sluderns zinst aus ainem Moss zu Sluderntzs genant Lucementi.*

4.26 (164[154]v) Prad:
(164[154]v) *Item Gilg Stanglatscher am Liechtenperger perg zinst aus des Vögeleins hof.*
(164[154]v) *Item ain haus und ain gärtlin gelegen zu Aguns zinst Hans Snalser.*

4.27 (165[155]r–v) Glurns:
(165[155]r) *Item zu Glurns in der vorstat ligt ain hauss ist genant der herschaft Schůster haus und hat inn Gilg metzger.* – (165[155]r) *Item der Contz fues zu Glurns hat inn ain haus und hoffstat vor dem hafner uber.* – (165[155]v) *Glurns Conrat Straub aus ainer hofstat darauf gepauen ist ain staingaden stuben keler mit stadel stallung etc. Item hat aber ain hofstat und ist nu ain krautgart gelegen zu kartascha.*

4.28 (166[156]v–167[157]r) Münstertal: *Münstertal.*
(166[156]v) *Item ain hoff ze Münstertal neben sant Marien am perg genant der Valpisanhoff.* – (167[157]r) *Ager im Münstertall in Tauferser* (nachgetragen: *pfarr*).

4.29 (167[157]v–170[160]r) Mals:
(167[157]v) *Villa Mals. Item zu Malls ain hauss ob sant Johanns kirchen das da innhat der Hengel zů Mals als ain gerhab.* – (168[158]r) *Item Tobias ze Mals witib alias Hans Kramer hat inn ain egart und ain ackerlin das gelegen ist ze Mals ob unser Frauen kirchen in Rafnetsch.* – (168[158]r) *Item Egnel von Slews hat inn drew stückel wisen gelegen daslebs in Slewser gehörd … hat yetzo inn Stofel Casparn Cristan sun.* – (169[159]r) *Cristan Webers erben von Mals zinsen von ainer wissen zu Mals gelegen do es haist oramunt in Valschanaw.* – (169[159]v) *Item ze Mals ain haus hoffstat stadel stallung gelegen im dorff ob quadrasy hat inn Symon Kirsner.* – (170[160]r) *Item Conrat Weber als schniczer erben zu Mals.* – (170[160]v) *Lautsch. Item Vitel von Lautsch erben.*

4.30 (171[161]r) Prad: *Prad. Item Peter Sagmaister von Prad zinst aus aus* (!) *der herschaft hoff den er da paut und innehat.*

4.31 (171[161]v) Graun: *Grawn. Item zu Arlunt bey Grawn ain hof gelegen und arlund hoff.*

C. S.

Cod. 769

SERMONES, VORWIEGEND CLEMENS VI. (PETRUS ROGER)

II $\overline{4}$ D 12. Stams. Pap. und Perg. 220 Bl. 225 × 150. Wien (?), 2. H. 14. Jh.

B: Papier und Pergament gemischt. Dickes, vergilbtes und verschmutztes Papier, Ränder unregelmäßig beschnitten. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1364/1366 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod.157 [Wien]; Klosterneuburg, Stiftsbibl., Cod. 664, T. II, GB 18/3, T. I; Wien, ÖNB, Cod. 5446). Lagen: (VIII–1)^{15} + XI^{37} + 3.VII^{79} + (VIII–2)^{93} + 3.VII^{135} + 2.VIII^{167} + I [VIII^{184}]^{185} + I [IX^{204}]^{205} + (VII–1)^{220}. Das erste Blatt der ersten Lage (Perg.) als Spiegel am VD aufgeklebt. Lage 2 (Bl. 16–37) eingeschobene Lage ohne Lagenzählung. Nach Bl. 167 Unio (Perg.), bestehend aus Bl. 168 und 185, umschließend eine Achterlage (Bl. 169–184, Pap.), nach Bl. 185 eine Unio (Perg.), bestehend aus Bl. 186 und 205, umschließend eine Neunerlage (Bl. 187–204, Pap. und Perg.). Alte Blattzählung 1–200, beginnend Bl. 16, in zumeist schwarzen, in zwei Lagen roten tw. römischen, tw. arabischen, tw. gemischten Zahlen. Zw. Lage V und VI Fehler in der alten Zählung, nach Bl. 93 mit alter Zählung 69 folgt nach den beiden herausgeschnittenen Blättern beginnend mit Bl. 94 die weiterlaufende alte Zählung 82 (kein Verlust einer ganzen Lage). Das letzte Blatt der letzten Lage (Perg.) als Spiegel am HD aufgeklebt. Gegenblätter zu Bl. 80 und 81 herausgeschnitten (Bl. 70 und 71 der alten Zählung, mit Textverlust). Am Lagenanfang und am Lagenende Kustoden in schwarzen römischen Zahlen. Die umschließende Lage Bl. 168 und 185 mit Zählung XI, die umschlossene Lage Bl. 169–184 mit Zählung XII, die umschließende Lage Bl. 186 und 205 mit nochmaliger Zählung XII, die umschlossene Lage Bl. 187–204 mit Zählung XIII, die letzte Lage (Bl. 206–220) mit nochmaliger Zählung XIII (von anderer Hand).

S: Schriftraum zumeist 170 (tw. 165) × 100 (tw. 95/115), von (am äußeren Rand tw. zwei- und dreifachen) Tintenlinien gerahmt. Bl. 19r, 20v–22v, 25v–30r, 33v–36v zweispaltig (Blätter dazwischen zweispaltig gerahmt, jedoch einspaltig beschrieben). Zeilenzahl wechselnd, zw. 30 bis 40, häufig 36 bis 38 Zeilen, bis Bl. 36 gänzlich unregelmäßig. Zirkelstiche. Textualis, im wesentlichen von einer Hand mit Zusätzen (bes. am Anfang) von mehreren Händen. Überschriften tw. in Textualis formata (Textura).

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Umrahmungen, Satzmajuskeln in Lombardenform, meist zweizeilige, vereinzelt mehrzeilige rote, vereinzelt blaue Lombarden. Bl. 21ra, 30v, 38r, 45v, 49r, 62v, 69r, 74v, 79v, 82r, 84r, 86v, 94r, 101r, 108r, 117r, 124r, 206r zwei- bis vierzehnzeilige rote Initialen mit regelmäßigem Froschlaich- und Knospenfleuronnée. Bl. 131v, 146v, 159r, 171r, 182v, 190r, 192v blaue Initiale mit derbem rotem Fleuronnée. Zahlreiche Anfangs- und Zweitbuchstaben mit schwarzen blattförmigen Füllungen und kadellenartigen Ausläufern. Handzeichen. Bl. 18v, 23r–25r Diagramme und Tabellen zu verschiedenen Themen.

E: Schmuckloser gotischer Einband: rot gefärbtes Leder über Holz, Stams (?), 15. Jh.
Spuren zweier Langriemen-Lederschließen, eine Langriemen-Lederschließe von vorne nach hinten als Mittelschließe erhalten. Kanten gerade. Rücken: drei Doppelbünde, oben zerstörtes Titelschild mit rotem Anfangsbuchstaben. Kapitale mit dickem Spagat umstochen. Spiegel des VD und HD je ein Pergamentblatt (= erstes Blatt der ersten bzw. letztes Blatt der letzten Lage), am VD Signaturen und Jahreszahl 1441, am HD Text (s. bei Inhalt) und Federproben.

G: Aufgrund des Rückenschildes möglicherweise Vorbesitzer Stams. Wenn aus Stams, dann 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stiftes Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* […].

L: Ph. Schmitz, Les sermons et discours de Clément VI. O.S.B. *Revue bénédictine* 41 (1929) 15–34, bes. 18, mit Sigle IA. – Schneyer 4, 768. – K. Walsh, Klemens VI. und Stift Stams. Predigttätigkeit in Avignon und Frühhumanismus in Tirol am Beispiel von MS 234 der Universitätsbibliothek Innsbruck. *Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige* 92 (1981) 205–219, bes. 209.
Cod. 769 nicht genannt: G. Mollat, L'oeuvre oratoire de Clement VI. *Archives d'histoire doctrinale et littéraire du Moyen Age* 3 (1928) 239–274.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 16r, 16v, 18v, 21ra, 23r–25r, 30v, 38r, 45v, 49r, 62v, 69r, 74v, 79v, 82r, 84r, 86v, 94r, 101r, 108r, 117r, 124r, 131v, 146v, 159r, 171r, 182v, 190r, 192v, 206r.

1 (VDS) Notiz: *Anno domini 1441 dic Amen dico vobis quod omnia cum.* Darunter Signaturen.

2 (1r–2v) und (3r am unteren Blattrand) Registrum nach Themen mit Initien der einzelnen Sermones und mit Angabe der alten Foliozahlen.

3 (3r–15v) Alphabetisches Register nach Stichwörtern mit Angabe der alten Folienzahlen und Hinweis auf die jeweilige Untergliederung durch Großbuchstaben, welche bei den einzelnen Sermones am Rand angeführt werden.
Inc.: *Accidie ignis cinere cooperatus consumans* (!) *bonum C67 – X …* – Expl.: … *Christus ut elephas venatur et occiditur in palmis C45 – B.*

4 (16r) Notizen von verschiedenen Händen, vorwiegend kurze Bibelzitate (bes. aus den Propheten), ferner u. a. Aristoteles, Seneca.

5 (16v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: Sermo in assumptione BMV (Schneyer Nr. 96. Schmitz Nr. 82). Schluss der Predigt von Bl. 170v.
Inc. mut.:] *effusionem quam ad culpe regeneracionem* (?) *ad cameram conservatoris quam ad leccionem …* – Expl.: … *et fecunditas gloriosa fecunditatem nobis conferat meritorum domina nostra advocata nostra ac semper benedicta in seculorum secula.*

6 (17r–19r) Materialien für Predigtzwecke.
Tit. (Bl. 17r am unteren, Bl. 17v und 18v am oberen Blattrand): *Adptaciones bone ad sermones.*

6.1 (17r–v) De duodecim lapidibus.
Tit.: *Bonum notabile de XII lapidibus.* – Inc.: *De meriti multiplicitate nota quod a Deo coronam duplicem scilicet gracie et glorie receperunt, primam in via, secundam in patria. Prima consciencia fuit ex XII lapidibus preciosis id est virtutibus. Primus lapis corone gracie fuit iaspis …* – Expl.: … *quidam de humilitate dicit sic O humilitas stella radicans ad portum dirigis et sicut flamma coruscans regem regum demonstras, qui nos perducat etc.*

6.2 (18r) De poenis inferni.
Tit.: *De penis inferni.* — Inc.: *Non sunt condigne passiones huius temporis* (Rom. 8,18). *Dicit Iohannes Abbatis Villa Septem enim pene dampnati in inferno punientur, prima est corporis deformitas …* – Expl.: … *videri debet affliccio dura.*

6.3 (18r) De inferno (Zitate aus Bernardus und Augustinus).
Inc.: *Bernardus. Tam diu torqueberis in inferno quam diu Deus est in celo …* – Expl.: … *una lacrima de puro corde prolata plus purgat quam decem anni in purgatorio.*

6.4 (18r) Notiz zu De dedicatione ecclesiae.
Tit.: *Dedicacio.* – Text: *In omni loco ubi fuerit memoria nominis mei veniam ad te et benedicam tibi Exodi XX* (24) *et decem precepta ibidem. Augustinus in sermone de dedicacione ecclesie Quidquid in templo manu feceris agitur tantum in nobis spirituali ordinacione impletur.*

6.5 (18v) Notiz de monachis et religiosis (Zitat aus Bernardus ‹Claraevallensis›: Sermo de s. Petro et Paulo 1 [PL 183, 407]).
Inc.: *Dicit Bernardus in sermone de sancto Petro et Paulo de monachis vel religiosis Arbitror quod tu qui in congregacione es bene vivis si vivis ordinaliter tibi socialiter proximo humiliter Deo …* – Expl.: … *quod a Deo sine murmure sed cum graciarum accione sustinere.*
Siehe Köln, Historisches Archiv, W 342, 286v.

6.6 (18v) Zitate und Anspielungen auf Prov. 8,17, 9,17, 11 (*De fraude virtutis*), 18,3.

7 (18v–19rb) De proprietatibus ventorum.
(18v) Zeichnung einer Windrose mit Erklärungen zu den Winden.
Tit.: *Ista figura ostendit proprietates ventorum et nomina eorum sicut postea glosa melius manifestat.*
(19ra) Erläuterung zur Windrose. Vgl. Thorndike–Kibre 1685.
Inc.: [C]*um autem permutacio generaliter temporis precipue a sole fiat cuius appropinquacio calefacit …* – Expl.: *… et complexiones convertuntur prout in antescripta fuerit figura.*
(19ra–b) Erläuterungen zur Windrose, weitgehend Exzerpte (Kompilation) aus Isidorus: Etymologiae L. XIII, cap. 11 (PL 82, 479B–480B) und ‹Rabanus Maurus›: De universo, cap. 25 (PL 111, 281A–282C), hier mit Übergehung der theologischen Interpretationen. Einmal findet sich auch im Text (Bl. 19rb) ein Hinweis auf Isidorus, L. 13 (*ut Ysidorus Ethimologiarum libro XIII° testatur*).
Tit.: *Isydorus Ethymologiarum libro 13 cap.* [überschrieben, nicht mehr lesbar] *dicit sic.* – Inc.: *Ventus est aer commotus et agitatus et pro diversis partibus celi nomina diversa sortitus …* – Expl.: *… et quasi chorum faciat hic antea Chaurus dictus.*
(19v) leer.

8 (20r–v) Iacobus de Voragine: Sermo in annuntiatione BMV (Schneyer 3, 252, Nr. 395).

9 (21ra–22rb) Sermo Dnca in palmis (Schneyer 7, 632, Nr. 272 nach München, BSB, Clm 5528).
Tit.: *Sermo sive collacio de arbore amoris.* – Inc.: *Ascendam in palmam … Cant. VII* (8) *Palma enim angusta est inferius, superius lata …* – Expl.: *… ego sum flos campi et lilium convallium et item Benedictus fructus ventris Iesus.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 380, 137v und Cod. 591, 227ra.

10 (22rb) Drei Predigtentwürfe.
Am Rand: *Introduccio bona de nativitate Christi vel virgine.* – Inc.: *Per quam viam spargitur lux dividitur estus. Iob 38* (24). *Secundum doctrinam eximii doctoris Augustini libro quarto De doctrina christiana predicator debet dona conari ut doceat ut delectet seu mulceat ac moneat …* – Expl.: *… et ei munus salutacionis angelice offeramus dicentes Ave Maria.*
Am Rand: *Item introduccio.* – Inc.: *Karissimi ponentes in ipso spem nostram qui absque predicatoris labore …* – Expl.: *… meam insufficienciam suppleatis dicentes Ave Maria.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 569, 136vb.
Am Rand: *Alia.* – Inc.: *Solent existentes in periculo petere suffragia sanctorum sed quicumque verbum proponit quadruplici periculo subiecti sunt …* – Expl.: *… recurramus ad beate virginis sanctitatem dicentes Ave Maria.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 569, 136vb.
Predigtentwürfe Nr. 10, 16, 18 und 25 gehören zusammen (Captatio benevolentiae am Beginn, Schlussformel).

11 (22va) ‹Ps.-›Thomas de Aquino = ‹Malachias Hibernicus›: Venenum vitiorum, nur Beginn (Druck: Paris 1518. – Bloomfield Nr. 5102).
Tit.. *Incipit opus magistri Thome de veneno viciorum.* – Inc.: *Nacio* (recte: Ratio) *veneni potissime peccato convenit cum prioritate originis, cum universitate infeccionis, cum difficilitate cure et meditacionis …* – Expl.: *… ut venenum materiale sit in testimonium spirituale.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 311 (Stams, 14. Jh.), 111va (vollständig), mit gleichem Fehler im Incipit und ebenfalls einigen Sermones Clemens' VI.
Zu Autor und Werk s. M. Esposito, Friar Malachy of Ireland. *English historical Review* 33 (1918) 359–366.

12 (22va–25r) Chronologische Texte, Intevalltafeln und Tabellen mit Anleitungen.

12.1 (22va–b) De luna. Inc.: *Nota bene. In Ianuario luna media nocte incenditur …* – Expl.: *… In Decembri luna inter mediam noctem et vesperam incenditur.*

12.2 (22vb) De diebus Aegyptiacis. Ohne beigefügte Verse (vgl. Grotefend I 36).
Tit.: *De diebus Egypciacis et horis eorum.* – Inc.: *Circumcisione domini dies hora undecima …* – Expl.: *… XI° Kalendis Ianuarii hora sexta dies.*

12.3 (23r) Tabelle der Sternzeichen. Senkrecht geordnet nach den Monatstagen, waagrecht geordnet nach den Monaten.
Mit Begleittext. Inc.: *Ad habendum per tabulam precedentem in quo signo et in quoto gradu signi sit luna qualibet die …* –Expl.: *… et nota quod secundum istam tabulam dies inchoatur a media nocte.*

12.4 (23v) Immerwährende Jahrestabelle. Senkrecht geordnet nach den Monatstagen, waagrecht geordnet nach den Monaten.
Mit Begleittext: *Nota ut ista tabula sit perpetua tu debes incipere diem in quolibet anno, primo post bisextum a media nocte et in secundo in ortu solis et in tercio in meridie et in anno bisextili in occasu solis et hoc modo perpetuabitur tabula antedicta.*
Am unteren Blattrand Notiz: *Nota anno domini M°CCCLXXXXIII* […] *in Mayo luna fuit vana in tensione hora X minuto V° die dominico.*

12.5 (24r) Tabelle nach Beda Venerabilis (?).
Tit.: *Tabula venerabilis Bede presbiteri.* Tabelle in drei Spalten: *Aureus numerus – Littere dominicales – Epacte.* Mit senkrecht angeordnetem Merkvers innerhalb der Spalte der Epakten: *Rex furit elatos oculum claudendo bachatus* (Walther Nr. 12726, vgl. B. Bischoff, Ostertagtexte und Intervalltafeln. *Historisches Jahrbuch* 60 [1940] 552).
Mit Glosse: Inc.: *Accipe litteram dominicalem illius anni cuius vis scire ebdomadas inter nativitatem domini et Quadragesimam descende ab ea linea usque ad lineam qua aureum numerum eiusdem anni inveneris …* – Expl.: *… Hec autem diligenter nota quod in anno bisextili debes accipere litteram illam que erit dominicalis littera a festo Mathie apostoli vel post festum usque ad finem Amen.*

12.6 (24v) Intervalltafel (Tabelle der Wochen von Weihnachten bis Quadragesima).
Tit.: *Ebdomade a nativitate domini usque ad Quadragesimam cum diebus.*
Mit Erläuterung: *B sex ebdomadas, F septenas dat n., P quibus novem, G secunda decem quibus O dedit unam.*
Darunter Vermerk: *Versus tabularum require post ultimis foliis cum exposicione.*

12.7 (25r) Intervalltafel (kreisförmige Tabelle).
Mit Begleittext. Inc.: *In isto circulo continetur inter medium inter incarnacionem domini et Quadragesimam taliter: interiori circulo continetur aureus numerus et semper sub eodem circulo nota litteram dominicalem …* – Expl.: *… ergo inter medium fuerunt decem ebdomade et tres dies.*
Darunter zwei Kreise, bezogen auf die Jahre 1367 mit Text *Ad habendum aureum numerum et cursum lune secundum ecclesiam per annos domini* bzw. 1357 (?) mit Text *Ad inveniendum litteram dominicalem et bisextilem.*

13 (25va–28vb) Concordantia Veteris et Novi Testamenti de vita Christi (Stegmüller RB Nr. 11641).
Parallelüberlieferung nach Stegmüller nur Wien, ÖNB, Cod. 788, 154r.

14 (28v) Chronologische Notiz.
Inc.: *Nota Octavo Kalendas Apriles in annunciacione s. Marie mundus est creatus, Abel occisus, mundus diluvio deletus …* – Expl.: *… Iacobus decollatus Ierosolima a Tyto destructa.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 496, 46rb, ferner Augsburg, Staats- und Stadtbibl., 2° Cod. 420, 107rb und Eichstätt, UB, Cod. st 266, 91v.

15 (28va–b) Merkverse.
(28va) Sechs Verse De luna (Walther Nr. 507. Thorndike–Kibre 66).
Tit.: *De intensione lune versus.* – Inc.: *Adde diem solam bis sex horas super istam …* – Expl.: *… Residuum signa de quolibet fit nova luna.*
(28vb) Vier Komputistische Verse.
Tit.: *Versus de reorcione* (?) *embolismorum.* – Inc.: *Tercius et sextus octavus et undecimus post …* – Expl.: *… in quibus embolicus splendor solet anticipari.*
Parallelüberlieferung: Trier, Stadtbibl., Hs. 1028/1959 oct., 46v. Vgl. Iohannes de Sacrobosco: De anni ratione, in: Iohannes de Sacrobosco, Libellus de sphaera. Wittenberg 1545.
Darunter Merkvers: *Morbis ibat canipho atro labet habens coeorvus* (!).

16 (29ra–b) Fünf Predigtentwürfe.
Tit.: *Introducciones.*
1) (29ra) *Beatus Gregorius in prologo Moralium require ca. 6 nostris temporibus mundi tenebris crescentibus quantum* (?) *mundo dedit quod verba proposita manifestantur etc.*
2) (29ra) Inc.: *Beatus Gregorius doctor egregius considerans spiritus sancti efficaciam …* – Expl.: *… pro ipsius spiritus sancti gracia nobis necessaria impetranda devote matrem gracie ergo salutemus dicentes Ave Maria.*
3) (29ra) Inc.: *In principio sermonis nostri sicut dicit apostolus ad Hebreos adeamus cum fiducia tronum gracie …* – Expl.: *… ad intercedendum pro nobis si placet salutemus eam angelica salutacione dicentes Ave Maria.*
4) (29ra–b) Inc.: *Licet puer nomen sapientis michi nullatenus presumam arrogare tamen inter primicias verborum meorum verbis serenie* (?) *me ante accuso dicens puer sum et nescio loqui …* – Expl.: *… humiliter invocemus et eam salutemus salutacione angelica dicentes Ave Maria.*
5) (29rb) Inc.: *Verum quia per quendam prophetam dicitur Melius est pauca ydonee effundere …* – Expl.: *… ut ad nostri corporis et anime salutem medullitus perveniat.*
Predigtentwürfe Nr. 10, 16, 18 und 25 gehören zusammen (Captatio benevolentiae am Beginn, Schlussformel).

17 (29v–30ra) Sermo.
Tit.: *Quare Christus voluerit carnem assumere et non aliam materiam vel per alium modum genus humanum noluerit redimere.* – Inc.: *O altitudo diviciarum sapiencie … Ro. XI* (33). *Misericordia et veritas obviaverunt sibi, iusticia et pax osculate sunt. Ps.* (84,11). *Licet enim aliter et aliter hoc ab aliis et aliis exponatur …* – Expl.: *… qui confugerant ad civitates refugii revertebantur ad propria, Ihesus Christus dominus noster qui cum etc.*

18 (30ra–b) Zwei Predigtentwürfe.
1) (30ra–b) Inc.: *Ammiracione dignum videri potest quod ego cum sim cinis et pulvis ad vos qui dii et filii excelsi omnes estis verbum exhortacionis audeo convertere …* – Expl.: *… et ut hoc impetremus matrem misericordie salutemus salutacione angelica dicentes Ave Maria.*
2) (30rb) Inc.: *Grave est quod michi iniungitur videlicet ut doceam patres et instruam*

maiores … – Expl.: *… quamvis crudem et simplicem vestre caritati non extraneam si exordiar ex N. documento etc.*
Inc. vgl. Ps.-Bernardus Claraevallensis: Sermo ad clerum in Concilio Remensi (PL 184, 109. – BGOC, Bernard, Nr 6663).
Nur Inc. wie Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 825, Nr. 9.
Predigtentwürfe Nr. 10, 16, 18 und 25 gehören zusammen (Captatio benevolentiae am Beginn, Schlussformel).

19 (30v–34vb) Sermo (de s. Petro et Paulo?), in Anlehnung an ‹Bonaventura›: Sermo Dnca 4. post pent. (Schneyer 1, 610, Nr. 266) mit zahlreichen Erläuterungen am Blattrand.
Inc.: *Relictis omnibus secuti sunt eum. Luce V°* (11). *Quoniam doctrina Christi ab altitudine paupertatis sumpsit exordium …* – Expl.: *… quia post pungnam sequitur palma victorie et corona et post mortem vita et gloria sempiterna. Ad quam nos perducat etc.*

20 (34vb) Notabile de sacerdote.
Inc.: *Sicut enim bonus sacerdos vocatur angelus Malachie II sic malus vocatur dyabolus …* – Expl.: *… Bernhardus Utinam non sit non peior populo sacerdos.*

21 (35ra–va) Tabula Fungonis (= Formetus) (Ed.: R. Steele, Opera hactenus inedita Rogeri Baconi VI. Oxford 1926, 284–289. – Thorndike–Kibre 86. Zinner Nr. 2775a. Walther Nr. 838).
Vorrede. Inc.: *In principio huius operis quatuor sunt inquirenda, scilicet que materia, que intencio, que utilitas, qualis titulus …* – Expl.: *… versibus qutem subnotatis sensus aperte declarabitur.*
Verse (Thorndike–Kibre 86. Walther Nr. 838). Inc.: *Alphabeta duo que ter deca quinque figuris …* – Expl.: *… primum grama tene tocius versibus istis.*
(35va) Versus memoriales zu den Ostergrenzen (Ed. Steele 286. – Walther Nr. 16725). Inc.: *Rex fit egens ope clam bis lora kalans tacet hora …* – Expl.: *… Anno bisextili vult una dies superaddi.*
Vgl. B. Bischoff, Ostertagtexte und Intervalltafeln. *Historisches Jahrbuch* 60 (1940) 552.
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 373, 97r (ohne Vorrede).

22 (35va–36rb) Sammlung von Bibelzitaten aus dem Alten Testament (vgl. oben Bl. 16r).
Neben dem Hauptschreiber von mehreren anderen Händen 14. Jh., tw. auch am oberen und unteren Blattrand eingefügt.
(36rb) Vom Hauptschreiber eingeschobene Verse De choro (Walther Nr. 15794). Inc.: *Quid facis extra chorum qui debitor es officiorum …* – Expl.: *… et numerando notas desingnat qualiter oras.*

23 (36va–37r) De potestate.
Inc.: *Potestas multiplex, dispostica, yconomica, politica, aristocratica, democratica, obligargica* (!)*, tyrannica, ecclesiastica et celica. Secundum propheciam et theologyam dispostica* (recte wohl: dispositio) *est potestas quam habet dominus supra servos …* – Expl.: *… sicut dicit glossa super illud Proverbiorum primo Inicium sapiencie timor domini id est applica finalem etc.*

24 (37v) Sermo de corpore Christi (Forts. von Bl. 93v). Inc.: *Clemens. scilicet et communicans sumit ipsum totum equaliter. Et hoc figuratum est Exodi 16° ubi legitur quod quilibet habuerit de manna equaliter …* – Expl.: *… tercium membrum de istius venerabilis*

sacramenti cultura pro anno futuro reservo ne prolixus sermo devotus tedium generet. Rogemus ergo etc.

25 (37v) Zwei Predigtentwürfe

1) De beata Maria virgine. Inc.: *Pro impetranda gracia michi multum necessaria capio verbum apostoli dicentis ad Romanos ultimo Salutate Mariam que multum laboravit in vobis …* – Expl.: *… quam meruerit graciarum accionem ipsam salutando salutacione angelica dicentes Ave Maria.*

2) Inc.: *Pulvis sum ego et cinis qui loquor vobis, propterea erubesco et vereor loqui vobis verbum Dei …* – Expl.: *… ut perficiam quid ad eius laudem inceperam salutando eam salutacione angelica dicentes Ave Maria.*

Vgl. Hauréau IV 573va, hier mehrfach für Pariser Handschriften, BnF, z. B. lat. 14932, lat. 14933, lat. 16505 u. ö.

Predigtentwürfe Nr. 10, 16, 18 und 25 gehören zusammen (Captatio benevolentiae am Beginn, Schlussformel).

26 (38r–93v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger› (?): Sermones diversi (nicht bei Schneyer und Schmitz).

(38r–44r) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger› (?): Sermo de omnibus sanctis (nicht bei Schneyer und Schmitz).

(38r) am oberen Blattrand Schreiberspruch: *Beati spiritus assit nobis gracia.*

(38r) am unteren Blattrand Schreibervers: *Assit principio sancta Maria meo.*

Tit.: *Sermo dulcis et integralis de omnibus sanctis editus per venerabilem* [überschrieben] *Clementem papam sextum.* – Inc.: *Beati qui habitant in domo tua domine in secula seculorum* (Ps. 83,5). *Hominem qui vult loqui de festo hodierno instruit dominus exemplo sui in ewangelio. Primo debet habere mentem elevatam a terrenis …* – Expl.: *… ad quam habitacionem nos perducat etc.*

Parallelüberlieferung: Augsburg, Staats- und Stadtbibl., 2° Cod. 197, 196r (hier Clemens VI. zugewiesen); Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 425, 189vb (anonym).

(44r–45r) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo de omnibus sanctis (nicht bei Schneyer und Schmitz).

Tit.: *Item sermo brevis de omnibus sanctis.* – Inc.: *Hodierna dies excellentissime dignitatis est de cuius dignitate nulla lingua eciam si angelica fuerit ad plenum sufficit enarrare …* – Expl.: *… ut saltem generalia suffragia pro illis illa die fierent qui spiritualia non haberent vel habere nequirent. Et sic factum fuit etc. Explicit.*

Parallelüberlieferung: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 425, 197rb (anonym).

(45v–48v) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo de sancto Benedicto (Schneyer 7, 293, Nr. 41).

Tit.: *De sancto Benedicto sermo.* – Expl.: *… et pax et gaudium in spiritu sancto ad quod regnum nos perducat Iesus Christus dominus noster qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat per eterna secula.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 3552.

(49r–54r) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo de sancto Benedicto (nicht bei Schneyer und Schmitz).

Tit.: *Sermo de sancto Benedicto.* – Inc.: *Arbor bona fructus bonos facit, mala arbor fructus malos facit. Matth. VII°* (19). *Sicut dicit beatus Gregorius in prologo Moralium libro Ad illuminandam noctem vite presentis quedam contraria sunt …* – Expl.: *… ideo fructus eorum permanet in eternum et tales merito habent gaudium etc.*

(54r) Forts. von Bl. 165r: Inc.:[His peractis] *domum ibat et orabat donec angelus venit confortans eam pane celi non comedens alium panem, labores manuum suarum dedit pauperibus …* – Expl.: *… nullum ledere sed omnibus bene velle etc. Ergo qui eius optat premium imitetur exemplum. Item Ieronimus in sermone ad Paulam et Eustochium. Require 52°* (= Bl. 76v, s. d.).

(54v–56v) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo de sancto Bernhardo vel Benedicto (nicht bei Schneyer).
Tit.: *Sermo de sancto Bernhardo vel Benedicto thema ad populum applica.* – Inc.: *Notandum quod in sacra scriptura inter ceteros flores specialiter quadruplicem florem legimus scilicet florem deserendum …* – Expl.: *… et florebit in eternum ante dominum, ad quem dominum nos perducat Iesus Christus dominus noster qui cum eo dominatur vivit et regnat per.*

(57r–60r) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo de sancto Benedicto vel Bernhardo (nicht bei Schneyer).
Tit.: *Sermo de sancto Benedicto vel de sancto Bernhardo.* – Inc.: *Iustus ut palma florebit. In Ps. 91* (13). *Dicitur in vulgari proverbio ad nostrum compositum Flos in Ianuario non fructum facit qui ponatur in disco …* – Expl.: *… in atriis domus Dei nostri florebunt quod nobis concedat flos virginis Ihesus Christus dominus noster qui cum patre etc.*

(60r) Zitat aus Bernardus ‹Claraevallensis› (?).
Tit.: *Bernardus in sermone de ascensione domini.* – Inc.: *Maneat in nobis filius Dei vivi sicut sponsus in thalamo, rex in regno …* – Expl.: *… Rogemus ergo Christum Dei filium ecclesie sponsum dominum nostrum etc.*

(60v–62v) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo de sancto Bernhardo (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *Sermo de sancto Bernhardo.* – Inc.: *Puer Samuel proficiebat atque crescebat et placebat tam Deo quam hominibus. Primo Regum III°* (recte: 2,26). *Legimus in ewangelio quod Ihesu fatigato ex itinere et sedenti super puteo locuta sit ei mulier …* – Expl.: *… ut imitemur eum tamquam speculum clarissimum et exemplar perfectissimum.*

(62v–64r) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo de sancto Petro et Paulo (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *Sermo de sancto Petro et Paulo apostolorum* (!). – Inc.: *Erant amabiles et decori in vita sua dilexerunt se in morte … II° Reg. I°* (23). *Hodierna dies dilectissimi sollempnis est amabilis et decora, universam ecclesiam suo lumine sanctificat …* – Expl.: *… Rogemus ergo dominum quatenus Petrus clave, Paulus sermone utrique intercessione ad illam patriam nos certent introducere ad quam ipsi hodierna die pervenerunt Amen.*
Parallelüberlieferung: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 533, 107ra (anonym) (s. u. Bl. 69r).

(64v) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo de sancto Petro et Paulo (nicht bei Schneyer und Schmitz). = Forts. des vorhergehenden Sermo.
Tit.: *Petri et Pauli.* (Am Rand:) *Sermo bonus de s. Petri et Pauli quinque privilegiis.*
a) Tit.: *Quinque privilegia Petri apostoli.* – Inc.: *Notandum quod Paulus dicitur aliquando minor Petro quoque equalis quantum maior sed revera minor dignitate maior predicacione equalis sanctitate …* – Expl.: *… quod iste superbus malleator humilium eiusdem coronans fabricans nescius.*
Parallelüberlieferung: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 533, 108rb (anonym) (s. u. Bl. 69r).

b) Tit.: *Quinque privilegia Pauli.* – Inc.: *Item quinque privilegia Pauli sunt, primum quod violenter et pulsus est a domino …* – Expl.: *… quidquid postea predicavit didicerat. Gala. Neque ab homine accepi istud.*
Parallelüberlieferung: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 533, 108va (anonym) (s. u. Bl. 69r).

(65r–69r) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo in nativ. dni (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *Nativitatis Christi.* – Inc.: *Parvulus natus est nobis et filius datus est nobis. Ysa. IX°* (5). *Dilectissimi sicut dicit beatus Anshelmus Primi parentes nostri Adam et Eva mox ut homines extiterunt iusti fuerunt …* – Expl.: *… ut qui factus princeps nature nostre faciat nos participes sue glorie Christus dominus noster qui est super omnia benedictus in secula seculorum Amen.*

(69r–71r) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo in die palmarum (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *In die palmarum.* – Inc.: *In multitudine videbor bonus et bello fortis. Sap. VIII°* (15). *Duplex processio salvatoris recolitur hodie in ecclesia, una que fuit a monte Oliveti in Ierusalem cum honore et reverencia …* – Expl.: *… et letabimini coram Deo vestro.*
Parallelüberlieferung: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 533, 50ra (anonym; Expl. abweichend, jedoch wohl unvollständig, da ohne typischen Predigtschluss) (s. o. Bl. 62v).

(71r–74r) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo in die palmarum (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *Sermo in die palmarum.* – Inc.: *Plurima autem turba straverunt vestimenta sua in via. Mt. XXI°* (8). *Maiorem semper in vita Christus familiaritatem habuit cum pauperibus humilibus et simplicibus …* – Expl.: *… Rogemus ergo hunc benedictum ut nos salvare abiurare et benedicere dignetur Ihesum Christum dominum nostrum etc.*
Parallelüberlieferung: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 533, 53ra (anonym).
Beginn wie Iacobus de Voragine: Sermo in die palmarum (Schneyer 3, 225, Nr. 58), Expl. abweichend.

(74r) (von anderer Hand) Zitat aus Bernardus ‹Claraevallensis› (?): Am Rand Tit.: *Misericordia Marie virginis quadruplex.* – Inc.: *Bernardus in sermone in assumpcione beate virginis Ut possimus intelligere que sit latitudo …* – Expl.: *… quia multos de profundo liberavit qui dampnati fuissent. De primo Sapiencie .*

(74v–76v) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo in resurrectione dni (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Inc.: *Surrexit dominus de sepulchro qui pro nobis pependit in ligno* (Versikel). *Dilectissimi sicut scitis quod hunc versiculum sancta mater ecclesia sepius replicat per tempus …* – Expl.: *… quasi balsamum non mixtum odor meus et eciam verum quasi mirra electa dedi suavitatem odoris.*
Parallelüberlieferung: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 533, 72rb (anonym).

(76v) Forts. von Bl. 54r: Inc.: *Ieronimus in sermone de assumpcione beate virginis ad Paulam et Eustocium dicit Si diligencius aspicias nichil virtutis est nichil spaciositatis nichil candoris …* – Expl.: *… utrumque tamen et esse virginem et angelum divini muneris officium non humanum.*

(77r–78v) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?) ‹Armandus de Bellovisu?›: Sermo de uno confessore (Schneyer 1, 348, Nr. 56). Nicht bei Schmitz.

Tit.: *Sermo de s. Gregorio vel unius confessoris Benedicti vel Bernhardi.* – Inc.: *Perduxit eos tamquam gregem in deserto. In Psalmo 77°* (52). *Prudens pastor volens gregem suum bene pascere et nutrire …* – Expl.: *… et solitudinem eius quasi ortum libavi gaudium et leticia invenitur in ea, ad quam nos perducat etc.*

(78v) Zitate aus Cassiodorus, Cassianus und Ambrosius.
Tit. (am Blattrand): *De pigris et ociosis monachis et clericis.*
a) Tit.: *Cassiodorus in libro patrum collacionum ante finem dicit sic.* – Inc.: *Omnis creatura toto conatu satagit facere fructum, currunt stelle sol et luna …* – Expl.: *… nec alios ad celum ducimus sed nec volentes inpedimus.*
b) Tit.: *Cassianus in libro collacionum sanctorum patrum.* – Text: *Inpossibile est quando peior efficiatur humanus animus dum segnis et tepidus accidiosus quoque steterit et quietus.*
c) Tit.: *Ambrosius in libro qui dicitur Exameron dicit.* – Text: *Nequaquam enim fidelis quiescat anima donec solo Deo iuncta fuerit et vicia que sub se fuerint viderit universa.*

(79r–v) Zitat aus Honorius Augustodunensis: Speculum ecclesiae.
Tit.: *S. Honorius papa in Speculo ecclesie.* – Inc.: *Quare spiritus sanctus in specie columbe super Christum descendit. Quia eum immunem a peccato ostendit, super discipulos autem in igne venit …* – Expl.: *… que oculus non vidit nec auris audivit.*

(79v–81v) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo in passione dni (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *De passione domini id est parasceve.* – Inc.: *Quo abiit dilectus tuus o pulcherrima mulierum et queremus eum tecum. Cant. 6* (1). *Ieremias quarto capitulo dicit Quis dabit capiti meo aquam et oculis meis fontem lacrimarum etc. Nunc habemus ut potissime huic loco …* – Expl.: *… transitus ad terram promissionis id est regnum celeste ad quod nos perducat qui vivit et regnat.*

(82r–84r) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo in nativ. dni (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *De nativitate domini sermo dulcis.* – Inc.: *Propter nimiam karitatem qua dilexit nos Deus pater filium suum misit etc. Ad Effe. II°* (4). *Dilectissimi sicut scitis quod hodie de generacione lucis eterne sive de nativitate Christi sermo est habendus cum tamen propheta dudum antea …* – Expl.: *… pro anno futuro prosequendum reservo. Rogemus igitur hunc tenellum pulchrum etc. Totum reliquum habes sequenti sermone scilicet Populus qui ambulabat.*

(84r–86r) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo in nativ. dni (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *Sermo de nativitate domini bonus.* – Inc.: *Populus qui ambulabat in tenebris vidit lucem magnam habitantibus in regione. Ys. IX°* (1). *Circa quod notandum est quod tunc differencia erat inter mortem et umbram mortis …* – Expl.: *… ut cum illis illuminatis in regno celorum mereamur eterna gaudia possidere prestante domino nostro qui vitam dat sine termino Amen.*

(86v–91r) ‹Clemens VI. papa = Petrus Roger› (?): Sermo de s. Bernhardo (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *De s. Bernhardo.* – Inc.: *Hec est victoria que vincit mundum fides nostra. Primo Iohannis 5° capitulo* (4). *Cassiodorus super illo verbo Psalmi Deus in adiutorium meum intende ita inquit Poscamus adiutorium …* – Expl.: *… et sic meruit feliciter celestia regna introire quod nobis concedat qui vivit et regnat.*

(91v–93v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger› (?) ‹Vincentius Ferrerius›?: Sermo de corpore Christi (Schneyer II Nr. 113) (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *De corpore Christi.* – Inc.: *Memoriam fecit mirabilium suorum misericors et miserator dominus escam dedit timentibus se* (Ps. 110,4–5). *Clemens. In quibus verbis describit psalmista huius sacramenti figuram naturam culturam …* – Expl.: … *ita illud sacramentum continet totum Christum* (mit Hinweis:) *require II° scilicet XIII* (= Bl. 37v bzw. Bl. XIII der alten Zählung, dort fortgesetzt:) *scilicet et communicans sumit ipsum totum equaliter … ne prolixus sermo devotis tedium generet. Rogemus etgo etc.*

27 (94r–210v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: Sermones (Schneyer 4, 758–768. Schmitz 19–34. Bei Schmitz nach der mittelalterlichen Foliierung aufgelistet. Explicits bei Schneyer und Schmitz nicht angeführt).
(94r) Tit.: *Sermones Clementis pape VI. existens abbas Friscanensis, episcopus Attrebatensis, archiepiscopus Senonensis, archiepiscopus Rothomagensis, cardinalis et papa.*

(94r–101r) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: De s. Bernhardo (Schneyer Nr. 23. Schmitz Nr. 18). Expl.: … *in voluntate tua deduxisti me et cum gloria suscepisti me, quam gloriam nobis concedat qui sine fine vivit et regnat vel qui est Deus benedictus in secula.*

(101r–106r) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: De s. Thoma (Schneyer Nr. 28. Schmitz Nr. 23). Tit.: *Sermo Clementis pape De s. Thoma de Aquino vel de s. Bernhardo.* – Expl.: … *quam perpetuam mansionem caritatemque ipse Deus qui est vera mansio caritasque perpetua nobis prestare dignetur qui est benedictus per infinita seculorum secula Amen.*

(106r–107r) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: De peccatoribus (nur Bibelzitat wie Schneyer Nr. 55 und Schmitz Nr. 47).
Tit.: *De peccatoribus induratis.* – Inc.: *Ipse me reprehendo et ago penitenciam in favilla et cinere. Iob 42* (6). *Quem fructum habuistis tunc in illis in quibus nunc erubescitis. Ad Romanos VI* (21). *Quere in Dieta salutis de confessione cap. XII. Dicit anima peccatrix quomodo perlicet verba colligam …* – Expl.: … *cum nichil pro peccato suo confitendo patitur.*

(107r–v) Sammlung von Bibelzitaten.

(107v) Notabilia. Inc.: *Nota cum predicare velis de animabus dic qui puniantur, per quos puniantur …* – Expl.: … *quarto qualiter suffragia que pro eis fiunt scire possunt require in Passionali in fine illius legende animarum.*

(108r–110v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger› (?): De s. Bernhardo (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *De sancto Bernhardo.* – Inc.: *Dilectus meus loquitur michi Can. 4* (recte: 2,16). *Pro explicandis huius sancti preconiis cuius sollempnia celebramus stupet animus meus …* – Expl.: … *et sic quilibet horum quatuor promat vel prodat racionabiliter.*

(110v–116v) Iacobus de Padua (?): Sermo de sancto Bernhardo.
Tit. (am oberen Blattrand): *De s. Bernhardo II^{us} sermo.* – Inc.: *Dilectus meus loquitur michi. Can. 4* (recte: 2,16). *Videtur michi domini reverendi quod in hiis verbis sapientis Salomonis preponatur anima que loquitur cum dicitur Dilectus meus …* – Expl.: … *concinat ex amore Dilectus meus loquitur michi ipso duce qui a te perfecte dilectus est.*
Schlussschrift: *Explicit sermo factus in cenobio sancti Bernhardi Parysius per Iacobum de Padua in arcium et medicine et theologie facultatibus magistrum Parisiensem.*
Zu Iacobus de Padua s. Schneyer 3, 157f.; vorliegender Sermo bei Schneyer nicht enthalten, jedoch in der Schlusschrift mit den Sermones des Iacobus übereinstimmend.

(117r–124r) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: De s. Benedicto (Schneyer Nr. 10. Schmitz Nr. 8).
Tit.: *De s. Benedicto Clemens papa sermo secundus.* – Expl.: … *et inter benedictos benedicetur quam benediccionem nobis concedat qui est benedictus in secula seculorum Amen.*

(124r–131v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: De s. Petro et Paulo (Schneyer Nr. 70. Schmitz Nr. 59).
Tit.: *Petri et Pauli apostolorum Clemens.* – Expl.: … *sic amemus ut imitemur ut imitati ad eorum premia pervenire mereamur quod nobis concedat qui est benedictus in secula.*

(131v–138r) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: De s. Andrea (Schneyer Nr. 71. Schmitz Nr. 60).
Tit.: *De s. Andrea Clemens papa VI.* – Expl.: … *salvam faciat eam quam salutem nobis concedat ille qui est benedictus in secula Amen.*

(138r–146r) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: De s. Augustino (Schneyer Nr. 84. Schmitz Nr. 71).
Tit.: *De s. Augustino vel Bernhardo Clementis pape VI.* – Expl.: … *et ibi fulgebunt iusti sicut sol quam vitam nobis concedat eternam qui est benedictus in secula seculorum Amen.*

(146v–154v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: De s. Iohanne Baptista (Schneyer Nr. 74. Schmitz Nr. 63).
Tit.: *Sermo Clementis de s. Iohanne Baptista pape VI.* – Expl.: … *et lac id est gaudium de humanitate quod nobis concedat qui est benedictus in secula Amen.*

(154v) Exemplum de corpore Christi.
Tit. (am Blattrand): *Exemplum.* – Inc.: *Iudeus quidam volens communicare inter alios homines furtive cum recepisset ad os corpus Christi …* – Expl.: … *et statim Iudeus cum amicis baptizatus est.*
Parallelüberlieferung: Melk, Stiftsbibl., Cod. 178, 91rb.

(155r–158r) ‹Iohannes de Vilari›: Sermo Dnca in palmis (Schneyer 3, 798, Nr. 20).
Tit.: *Sermo Hilprandi cardinalis in die palmarum.*

(158v) am oberen Blattrand Notiz: *Perseverancia est custos et sanctificatrix penitencie.*

(158v) Nota de virtutibus. Inc.: *Tria sunt que bene gradiuntur et quatuor que feliciter incedunt. Prov. 30* (29). *Quamquam in via prospere itinerantibus contingunt quomodo ad omnia que sunt necessaria …* – Expl.: … *qui priusquam ad metam veniat deficit.*

(158v) *Nota de cena domini.*
Tit. (am Blattrand): *De cena domini.* – Inc.: *Desiderio desideravi hoc pasca manducare vobiscum antequam paciar. Luc. XXII* (15). *In quibus verbis tria breviter notantur, primo Christi interne caritatis affeccio copiosa …* – Expl.: … *oblatus est quia ipse voluit.*

(159r–161v) ‹Armandus de Bellovisu›: De s. Petro et Paulo (?) (Schneyer 1, 349, Nr. 81).
Tit. (am Blattrand, aber wohl nur als Autorität genannt): *Hilbrandus.* – Expl.: … *ecce mors malorum. Sequitur bonorum et anima mea illi vivet ad quam etc.*

(162r) Exzerpt aus ‹Ps.-› Bonaventura: Tabula de considerandis a missam celebraturis (Druck: Bonaventura, Opera. Supplementum III. Tridenti 1774, 256–259. – Distelbrink 200, Nr. 225. Vgl. Franz, Messe 463, Anm. 1).

Tit.: *Ad adptaciones ad sermones.* – Inc.: *Bonaventura cardinalis et doctor eximius in suo opusculo de corpore Christi dicit sic Primum est intencionis discussio ne propter vanam gloriam communicet …* – Expl.: *… pura et vera confessio scilicet communium criminum ignoratorum.*

(162r) Vier Verse zur Eucharistie (Walther Nr. 17200). Mit Interlinearglossen.
Tit.: *De virtutibus sacramenti corporis Christi qui digne sumit consequitur eas.* – Inc.: *Sanat et absolvit premunit purificatque …* – Expl.: *… mortem commemorat simul advocat adque* (!) *decorat.*

(162r–165r) De exclusione a communione (Vergleich der Sünder bzw. ihrer Sünden mit den schlechten Eigenschaften von Tieren, z. B. Hund, Schwein usw.).
Tit.: *Quatuor genera a sacra communione excludendi.* – Inc.: *Ista quatuor genera hominum repelluntur ne comunicarent quia si communicarent tenerentur rei mortis Christi et in culpa et pena essent futuri …* – Expl.: *… ut nobis dimittentibus nostris debitoribus.*
Parallelüberlieferung: Augsburg, Staats- und Stadtbibl., 2° Cod. 197, 163v (s. o. Bl. 38r).

(162v am oberen Blattrand Notiz von späterer Hand: *Emunt boni, sumunt mali etc.*

(165r, 54r, 76v) Über das Leben Mariens nach Christi Himmelfahrt (De septem horis canonicis).
Tit.: *Vita sacratissime virginis Marie qua vixit post ascensionem filii sui.* – Inc.: *Ab hora matutina vacavit psalmis et oracionibus usque ad auroram …* – Expl: *… sed seorsum sine colloquiis vacabat. Hiis peractis scilicet require 29.* Forts. Bl. 54r (*domum ibat et orabat …*) und weiter Bl. 76v (*Ieronimus in sermone de Assumpcione beate virginis …*).
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 499, 128va.

(165v–170v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: Sermo in assumptione BMV (Schneyer Nr. 96. Schmitz Nr. 82).
Tit.: *Sermo Clementis pape VI^ti^ de assumpcione beate Marie virginis.* – Expl. mut.: *… ad literam magis enim properant aliqui ad sanguinis* [Darunter: *Require plus post tabulam ad tale signum R primo folio.* Forts. Bl. 16v (alte Zählung *I*):]*effusionem quam ad culpe regeneracionem* (?) *ad cameram conservatoris quam ad leccionem …* – Expl.: *… et fecunditas gloriosa fecunditatem nobis conferat meritorum domina nostra advocata nostra ac semper benedicta in seculorum secula.*
(165v) am unteren Blattrand Notiz über den Libanon: *Lybanus mons est Fenicis et mons Arabie … et potest signare mundum qui dicitur albus etc.*
(166r) am unteren Blattrand Hinweis auf Bl. 165r: *Qualiter beata virgo post ascensionem sui dilecti filii vixit require C54 X.*

(171r–176v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: Sermo in nativ. BMV (Schneyer Nr. 72. Schmitz Nr. 61).
Tit.: *Sermo Clementis pape sexti de nativitate sancte Marie.* – Expl.: *… participes nos faciat glorie sue quam nobis concedat qui sine fine vivit et regnat Amen.*

(176v–182r) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger› ‹Paulus Cholner›: Sermo in purificatione BMV (Schneyer II Nr. 172) (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *Sermo Clementis pape sexti de purificacione sancte Marie.* – Inc.: *Venit rex in templum. Dan. 14* (10). *In principio huius sermonis possumus ad matrem gracie recurrere pro gracia nobis impetranda dicentes Ave Maria. Venit rex etc. Et ut melius declaretur thema presens …* – Expl.: *… qui est premium pro labore quod premium nobis concedat*

post labores miserias huius mundi se ipsum filius Dei qui est benedictus in secula Amen.

(182r) Notiz De septem partibus satisfactionis.
Inc.: *Nota septem partes satisfaccionis. Prima est abstinencia a peccato …* – Expl.: … *septima oracio devota.*

(182v–187r) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: Sermo de passione domini (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *Sermo Clementis pape VI^ti^ de passione domini. Parasceve.* – Inc.: *En morior et erit vobiscum Deus et reducet vos in terram patrum vestrorum. Gen. 46* (21). *Beatus Gregorius in omelia 21. super Ezechielem loquens de predicatoribus verbi divini sic ait Predicator pensare debet quibus loquitur …* – Expl.: … *participes nos faciat Dei filius hodierna die pro nobis passus qui cum Deo patre et spiritu sancto vivit et regnat Amen.*

(187r–189v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: De s. Bernhardo (Schneyer Nr. 12. Schmitz Nr. 10).
Tit.: *Sermo Clementis pape VI^ti^ de sancto Bernhardo.* – Expl.: … *in gloria per gaudiosam Dei visionem quam nobis concedat qui sine fine vivit et regnat Amen.*

(190r–192v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: Sermo de s. Bernhardo (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Am Rand: *Clemens.* – Inc.: *Habitabit iuvenis cum virgine. Ysa. 62. cap.* (5). *Reverendi patres ac domini precarissimi quia divina providencia in eterno preconcepcionis sue thalamo hanc superbenedictam coniunccionem graciosi iuvenis scilicet beati patris nostri Bernhardi …* – Expl.: … *ad quam vitam et fruicionem eternam iocundamque nos perducat qui sine fine vivit et regnat.*

(192v–196v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger› (?): Sermo de s. Benedicto (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Inc.: *Benedictus eris ingrediens et egrediens. Deut. 28. cap.* (6). *Beatus Bernardus in sermone secundo de adventu domini pro divino impetrando presidio satis ad propositum sic inquit Virgo regia est via …* – Expl.: … *et benedictus in agro circumspeccionis interne et require ad placitum alia duo memorabilia CVI X et C9 D* (= Hinweise auf alte Foliierung und Merkbuchstaben = Bl. 117r bzw. 119v).

(196v–203r) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: De s. Martino (Schneyer Nr. 92. Schmitz Nr. 79).
Tit.: *Sermo Clementis pape VI^ti^ de sancto Martino.* – Expl.: … *Hec omnia videatis in vita ipsius. Merito autem dicitur Mons in quo dicitur beneplacitum est domus habitacionis in eo, ad quem montem vite perducat nos rex glorie Amen.*

(203v–205v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger› (?): Sermo de eucharistia (nicht bei Schneyer und Schmitz).
Tit.: *Hilprandus.* – Inc.: *Pane celi saturavit eos. Ps.* (104,40). *Verba ista quamvis ad litteram dicta sunt de refeccione corporali populi Israelitici scilicet manna in deserto non inconvenienter tamen possunt intelligi de refeccione spirituali …* – Expl.: … *quia qui manducat hunc panem vivet in eternum, Ioh. VI. Hanc vitam nobis concedat qui est benedictus in secula seculorum Amen.*

(206r–210v) Clemens VI. papa ‹Petrus Roger›: Sermo in adventu (Schneyer Nr. 32. Schmitz Nr. 27).
Tit.: *Sermo Clementis pape VI de concepcione beate virginis et annunciacione et adventu*

domini utroque si eum applicabis. – Expl.: … *quod nulli alteri sancto fuit concessum sicut expresse dicit beatus Bernardus ubi supra et Augustinus de natura et gracia dicit Excepta beata virgine.*
(211r–220r) leer.

28 (220v) Federproben und Umrisse einer menschlichen Gestalt in roher Federzeichnung.
Darunter Notiz: *8° Metaphysica Qui nescit rem nullam non reponet* (?) *ei.*

29 (HDS) Sequenz In nativ. dni, Str. 1–19 (AH 54, 143, Nr. 95. – Chev. Nr. 15617).
Tit.: *Effectus Christi multiplices.*

30 (HDS) Notizen.
Notiz de operibus spiritualibus. Vers (Walther Nr. 3225) mit darübergeschriebenen Erläuterungen: *Opera misericordie spiritualia: Consule errantes, castiga peccatores, solare consolari tristantes, remitte* […]*ensam, fer iniurias, ora pro inimicis.*
Versus de libris legendis: *Qui libros aperis* [hos] *claudere ne pigriteris* (Walther Nr. 15531), *hoc observa semper.*
Hinweise: *De induratis peccatoribus et desperatis folio 94* (= Bl. 106r).
De propri[…] *Clementis C44* (= Bl. 155r). *Quere in sermone Hilprandi cardinalis C45.*

W. N.

Cod. 770

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II […] 6. Vorbesitzer unbestimmt (Stams?). Pap. 364 Bl. 210 × 155. Entstehungsort unbestimmt, wohl Bayern (s. Nr. 1) und / oder Niederösterreich (s. T. V und VI), 14. und 15. Jh. (u. a. 1440).

B: Acht Teile: I (VDS und HDS), II (1–87), III (88–148), IV (149–159), V (160–226), VI (227–341[342]), VII (342[343]–351[352]), VIII (352[353]–363[364]). Buchblock vor allem seitlich ausgefranst. Zahlreiche herausgeschnittene Blätter und Lagen. In den Lagenmitten Pergamentfälze. Vereinigung der Teile in Bayern oder Niederösterreich (s. bei E).

E: Gotischer Einband: braunes Kalbsleder über Holz mit Blinddruck, Bayern oder Niederösterreich (?), 15. Jh.
VD und HD gleich: zwei von dreifachen Streicheisenlinien begrenzte Rahmen, das Mittelfeld durch jeweils dreifache Linien diagonal und durch eingeschriebenen Rhombus (am HD zweifache Linien) unterteilt. Stempel: äußerer Rahmen jeweils mehrere Stempel Dreipunktblüte (Nr. 1), innerer Rahmen jeweils mehrere Stempel Siebenpunktblüte (Nr. 2), im Mittelfeld jeweis zahlreiche Kopfstempel (Nr. 3). Reste zweier Leder-Metall-schließen. Kanten gerade. Rücken: vier Doppelbünde, oben Titelschildchen: *Ioannis Aurbach directorium simplicium sacerdotum. Superscripciones psalmorum. Exempla quædam Sanctorum et aliorum*, unten auf dem Leder schwarze Signatur *44.* Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD und HD Fragment einer Urkunde (s. bei Inhalt).

G: Alte Signatur 44 nicht zuordenbar. Wenn aus Stams, dann 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Laut Bischoff 37, Anm. 5 wurde die Hs. 1939 für seine Edition des Prologs an die Bayerische Staatsbibliothek entlehnt.

L: Wilhelm II 109. – B. Bischoff, Das rhythmische Nachwort Hugos von Trimberg zum „Solsequium“. *ZdPh* 70 (1948) 36–54. – Mitteilungen über die in Köln betriebenen Forschungsarbeiten. *Mittellateinisches Jahrbuch* 1 (1964) 223f. – Bloomfield Nr. 252. – G. Schweikle, Hugo von Trimberg. Verfasserlexikon² IV 268–282, 279. – B. Weiske, Die Gesta Romanorum und das Solsequium Hugos von Trimberg, in: Exempel und Exempelsammlungen. Tübingen 1991, 173–207. – B. Weiske, Gesta Ro-

manorum Bd. 1. 2. Tübingen 1992, I passim; II 131. – Neuhauser, Festschrift Riepl 60, 63 und 66 (auch in: Neuhauser, In libris 411, 415 und 418). – A. Strauß, Das ‚Solsequium' des Hugo von Trimberg. Eine kritische Edition (*Wissensliteratur im Mittelalter* 39). Wiesbaden 2002, bes. 57–61 mit genauer Beschreibung der Handschrift.

I (VDS und HDS)

1 (VDS und HDS) Fragment einer Streiturkunde aus der Diözese Freising.
Erhaltener Schriftraum ca. 160 × 140 (VD) bzw. 175 × 130 (HD), jeweils von Papierblatt überklebt, welches sehr unregelmäßig heruntergerissen ist und zwar einen großen Teil der Urkunde, jedoch am unteren Blattrand nur einzelne Wörter bzw. Wortteile freigibt. Bastarda Anfang 15. Jh.

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, HDS.

Am oberen Blattrand Notiz *natus est vester*.
(VDS) Inc.: *Wilhelmus Schilbacz decretorum doctor, Hainricus de Pelhaim* […] *Nagengast reverendi in Christo patris et domini domini Bertholdi* […]]*sicorum ad infrascripta specialiter deputati Notum facimus comun*[…] *intererit in futuro. Gloria principis, pax et tranquillitas* […]*raucorum fornicibus ex quibus lites consu*[… – Expl. mut.: … *auri boni et iusti ponderis de un*[Danach nur einzelne Wortfetzen erhalten.
(HDS) Inc. mut.:]*man Frisingensis ec*[…] *arbiter arbiter arbitria* [… – Expl. mut.: … *et quando fuerit optimum* [
Zu Wilhelm Schilbatz (Schilwatz), Decretorum doctor und Domherr zu Freising s. J. Schmutz, Juristen für das Reich, Die deutschen Rechtsstudenten an der Universität Bologna 1265–1425, T. 2 (*Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte* 2,2). Basel 2000, 757, Nr. 3512. 1384/1385 an der Universität Wien (s. Matrikel Wien I 14), 1393–1395 an der Universität Bologna immatrikuliert, 1395 Promotion, 1411 Generalvikar von Freising, 1418 Dompropst in Freising und Rektor der Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Taufkirchen, gest. vor 1429, für das Jahr 1398 erwähnt in den Monumenta Boica X. München 1768, 530, Nr. 72 und für das Jahr 1428 in den Monumenta Boica XX. München 1811, 238f., Nr. 197. Wappen des Geschlechts der Schilbatzen (Schilwatzen) abgebildet auch in der Hs. Innsbruck, ULBT, Cod. 95, 149r, siehe Neuhauser, Katalog I 273. Name Nagengast vor allem in Bayern häufig belegt.

II (1–87)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1457/1461 (verwandte Wasserzeichen: Wien, ÖNB, Ser. n. 32850). Lagen: $7.VI^{84}$ + $(VI–9)^{87}$. Von der letzten Lage nur die ersten drei Blätter vorhanden, die übrigen herausgeschnitten (ohne Textverlust). Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 150 × 100, von Tintenlinien gerahmt, zu 26–28 Zeilen. Bastarda.

A: Rote Überschriften, Randnotizen, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, dreizeilige Lombarden.

Abbildung auf der CD-ROM: 1r.

2 (1r–87r) Iohannes Auerbach: Directorium (Summa de auditione confessionis et de sacramentis) (Drucke: u. a. GW 2852 = H 2124. – Bloomfield Nr. 252).
Tit.: *Incipit Directorium per dominum Iohannem Awerbach egregium doctorem compositum pro instruccione simplicium prespiterorum in cura animarum.* – Inc.: *Ad laudem Dei animarum salutem curatorumque simplicium brevem et simplicem direccionem …* – Expl.: *… per quandam extravagantem que incipit Concertacioni antique. Et sic est finis huius tractatus.*

Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT: Cod. 136, 163r; Cod. 583, 1ra.
Lit.: Schulte GQ II 447f.; H. Boockmann, Aus den Handakten des Kanonisten Johannes Urbach. *Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters* 28 (1972) 517ff.; Ders., Urbach, Johannes. Verfasserlexikon² X 117–121.
Darunter Federprobe von der Hand des Schreibers in Kreuzform angeordnet: *nu – hui – l – wo*, darunter *a c d b*. Darunter von späterer Hand in flüchtiger Kursive Vers (Walther Nr. 8116): *Hic stare* (recte: sta) *ne cesses, veniat post semina messes.*
(87v) Federprobe: *Hora est iam nos de somno surgere* (Rom. 13,11).

III (88–148)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 1456/1460. Lagen: 4.VI[135] +.(VI+1)[148]. Zwischen Bl. 144 und 146 eingefügtes Einzelblatt 170 × 125 mit Blattzählung 145.

S: Schriftraum 140/145 × 100/105, oben und seitlich von Tintenlinien gerahmt, zu 23–25 Zeilen. Bastarda, Bl. 145r–v von anderer Hand 15. Jh.

A: Rote Überschriften, Schlussschriften, Brevierrubriken, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Satzmajuskeln in Lombardenform, zweizeilige Lombarden, fünf- bis siebenzeilige Lombarden, tw. mit Aussparungen, Bl. 88r und 124r sechszeilige, Bl. 143r und 143v zweizeilige rot-grüne Initialen mit einfachen Fleuronnéeausläufern und gefüllt mit Knospenfleuronnée.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 88r, 145r.

3 (88r–144r) Psalterium cum prologis et commento brevi et collectis Brunonis Herbipolensis (Stegmüller RB Nr. 1834 u. d. T.: Anon. Textus psalmorum cum orationibus Brunonis Herbipolensis, dort nur auf Innsbruck, ULBT, Cod. 261 als einzigen Überlieferungsträger bezogen).
Es handelt sich eindeutig um eine Abschrift der Hs. Innsbruck, ULBT, Cod. 261, 1ra–57vb (entstanden Oberrhein [?], 14. Jh., später in Stams), wobei Ort und Datum der Abschrift nicht zu ermitteln sind, da Entstehung und Besitzer von Cod. 770 nicht genau festzulegen sind: Entstehung möglicherweise Bayern (s. Urkunde am Spiegel des Einbandes), späterer Besitzer möglicherweise Stams. Die Tituli (Rubriken), Gebete und Anhänge (Symbola, Gloria) mit Cod. 261 auch im Wortlaut vollkommen übereinstimmend, von den Psalmen und Cantica in Cod. 770 nur die Textanfänge wiedergegeben.
Vgl. Neuhauser/Kompatscher, Katalog III 223f.
(88r–100v) Prologe (Rubriken und Texte wie Cod. 261, 1ra–7rb. Genaue Aufschlüsselung und Nachweise s. Neuhauser/Kompatscher, Katalog III 223f.).
(101r–141v) Haupttext mit Tituli und Gebeten.
a) Tituli als Rubriken: Ps.-Hieronymus: Alter commentarius brevis in Psalmos (PLS II 303–324) (wie Cod. 261).
b) Psalmentext: nur Textanfänge (in Cod. 261 in vollem Wortlaut).
c) Gebete: Bruno Herbipolensis: Orationes im Anschluss an seinen Psalmenkommentar (PL 142, 39–530. – Stegmüller RB Nr. 1833) (wie Cod. 261 und Cod. 770).
(141v–142r) Anonyme Kurzerläuterung zu den Psalmen, (Stegmüller RB Nr. 11597, ebenfalls im Anschluss an das Gebet zu Ps. 150) nach der Hs. Vercelli, Bibl. Capitolare, Ms. 62, 150, s. u.). Inc.: *Primus itaque quinquagenarius fidem imburi* (recte: imbuit, so auch in Cod. 261) *credere nolentes …* – Expl.: *… ubi dominum sine fine laudemus Amen.*
(142r–v) Ps. 151 (apokryph) in vollem Wortlaut (wie Cod. 261, 54vb–55ra). Tit.: *Hic psalmus proprie scriptus David et extra numerum cum pungnavit cum Goliat* (PL 142,

530B1–2. – Stegmüller RB Nr. 1833). *Hic psalmus in Hebreis codicibus non habetur sed LXX eum conscripserunt.* – Vorrede (nicht in PL. – Stegmüller RB Nr. 11598 nach der Hs. Vercelli, Bibl. Capitolare, Ms. 62, 151, s. o.). Inc.: *Iste psalmus cottidianus christiano est. Qui castitatis cupit propositum custodire ut cottidie pungnet contra carnem …* – Expl.: *… quia fortitudo mea et laudacio mea dominus et factus in salutem.* Anschließend Ps. 151 (PL 142, 530B3–C4).

(142v–143r) Cantica (nur Rubriken und Textanfänge, wie Cod. 261, 55ra–57va, dort jedoch Texte in vollem Wortlaut).

(143r) Symbolum apostolorum (wie Cod. 261, 57va).

(143r–v) *Ymnum* (ebenso in Cod. 261) *angelorum* (Gloria) (wie Cod. 261, 57va–b).

(143v–144r) Symbolum Nicaenum (wie Cod. 261, 57vb).

(144r) Schlussschrift (wie Cod. 261, 57vb): *Explicit Psalterium cum collectis Amen.*

Parallelüberlieferung: bei Stegmüller RB nur Innsbruck, ULBT, Cod. 261, 1ra–55ra angeführt (aus Stams, entstanden Oberrhein, 14. Jh.).

Vgl. Cod. 763 (aus Neustift) mit ähnlichem Aufbau, bei Psalmen bzw. Cantica nur Textanfänge, ohne Tituli, jedoch mit kurzer Erläuterung zu jedem Psalm und mit den Gebeten des Bruno Herbipolensis. Cantica abweichend, mit Gebeten.

4 (144v, 146r–148v) Officium De transfiguratione domini. Mit Ergänzung von anderer Hand Bl. 145r–v. In Innsbruck, ULBT Cod. 261 nicht enthalten.

Tit.: *De transfiguracione domini.* – Inc.: *Capitulum. Salvatorem expectamus dominum nostrum Ihesum Christum qui reformavit corpus humilitatis nostre …* – Expl.: … *Versus. Ego in altissimis habito et thronus meus in columpna nubis.*

(148v) Ergänzungen in Notula 15. Jh.: am oberen Blattrand *Ad Terciam capitulum*, am linken Blattrand *Ad Sextam capitulum*, am unteren Blattrand liturgische Anweisung mit kurzem capitulum. *In secundis versus Laudes nota super Magnificat antiphona … quem complectuntur erant loquentes.*

Mit drei Hymnen:

(144v) (AH 2,57, Nr. 64 – Chev. Nr. 13297 bzw. AH 51,107, Nr. 99, ohne Str. 5).

(146r) Inc.: *Noctis incursu tibi vota laudum* (AH 23, 18, Nr.16, Str. 2–5, in Übereinstimmung mit der Hs. Wien, ÖNB, Cod. 1968, wie in Cod. 770 ohne erste Strophe, mit der Textvariante *noctis incursu* [in den anderen Hss. „noctis en cursu"] und mit der Auslassung *in throno* in der letzten Strophe); vgl. auch AH 2, 57, Nr. 63 (mit *in throno*).

(148v) Nach dem Titel *Ymnus* folgt zuerst ein Responsorium mit Inc.: *Confirmandis et ad veri culticis* (recte: cultus) *scienciam …*, vgl. z. B. Wien, Diözesanarchiv, Hs. C–10, 231v, erst danach ein zweistrophiger Hymnus, erste Strophe = AH 2, 57, Nr. 64, Str. 1 (s. o. Bl. 144v), zweite Strophe = AH 2, 57, Nr. 63, Str. 9.

Bl. 145r–v (eingefügtes Einzelblatt) Ergänzungen (Versikel und Lektionen): Inc.: *Hodie nobis dilectissimi serenior illuxit dies …* – Expl.: … *et tumultibus seculi separati esse debemus, tu autem.*

IV (149–159)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Ende 14. Jh. Lagen: V^{158} + 1^{159}. Bl. 159 erstes Blatt einer herausgerissenen, nicht mehr bestimmbaren Lage.

S: Schriftraum 145 × 95, von Tintenlinien gerahmt, zu 27–28 Zeilen. Textualis cursiva.

A Rote Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Bl. 149r vierzeilige Lombarde.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 149r.

5 (149r–159v) Inhaltsangabe zum Pentateuch. Unvollständig, nur bis zum Buch Numeri.
Inc.: *Hic notantur et inchoantur opera Dei magna et ipsius mirabilia que fecit primis temporibus mundi. Notandum ergo primo de serpente que suggessit inobedienciam Eve …* – Expl. mut.: … *et mensam et altare eneum omnem ornatum ad hoc per*[

V (160–226)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1446/1464 (verwandte Wasserzeichen: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 394, T. II). Lagen: $VI^{171} + V^{181} + 3.VI^{217} + (VI–3)^{226}$. Zwischen Bl. 181 und 182 herausgeschnittene Unio (nur noch ein Falz erhalten, mit Textverlust). Gegenblätter zu Bl. 218–220 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 145/150 × 95, von Tintenlinien gerahmt, zu 28–33 Zeilen. Kursive Bastarda von sechs Händen: 1) Bl. 160r–183r; 2) Bl. 183v–198v, Z. 8 und 199r–201v, Z. 18; 3) Bl. 198v, Z. 9–Seitenende und 201v, Z. 19–202v; 4) Bl. 203r–212v; 5) Bl. 213r und 219v; 6) Bl. 213v–224r außer 219v.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 160r, 183v, 198v, 203r, 213r, 213v.

6 (160r–224r) Sermones und Legenden. Von Andreas bis Trinitatis.
Reihe für das Sanctorale des Winterteils weitgehend übereinstimmend mit der Hs. München, BSB, Clm 5655, für Karwoche und Ostern mit der Hs. Korneuburg, Stadtarchiv, Cod. 1751 (dort in einer umfangreichen, ebenfalls anonymen Sermonesreihe, Wien oder Niederösterreich, um 1413–1415), s. Lackner, Streubestände 1, 77–99.
(160r) am oberen Blattrand: *Ave Maria, gracia, dominus tecum, benedicta tu in mulieribus etc.*
(160r) Sermo. Tit.: *De sancto Andrea.* – Inc.: [V]*estigia eius secutus est pes eius meus* (!) *Iob 22* (recte: 23,11). *Circa hoc verbum notare possimus* (!) *quod quadruplex …* – Expl.: … *illut* (!) *miaculum* (!) *eciam legitur de sancto Bartolomeo etc.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 1r.
(162v) Passio s. Barbarae. Tit.: *De sancta Barbara.* – Inc.: [T]*emporibus Maximiniani imperatoris erat quidam satrapa nomine Dixtorus* (recte: Dioscorus, vgl. Iacobus de Voragine, Legenda aurea 898, Nr. 202 [199] und Clm 4618) *dives valde sed paganus existens …* – Expl.: … *hiis ditis* (!) *Deo et sacerdoti gracias egit et in Christo quievit. Rogemus Deum.*
Parallelüberlieferung: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 493, Nr. 5 und CCl 1236, Nr. 4; München, BSB, Clm 5655, 2v.
Vgl. München, UB, 2° Cod. ms. 313, 2ra; BHL Nr. 917.
(164v) Sermo. Tit.: *De sancto Nicolao.* – Inc.: *Ecce sacerdos magnus qui in diebus suis placuit Deo* (vgl. Eccli. 44,16). *Primo sanctus Nicolaus fuit mangnus quia fuit de nobile* (!) *progenie …* – Expl.: … *ipse sanctus Nicolaus in agone dixit In manus tuas commendo spiritum meum. Hiis dictis exspiravit.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 4r.
(167r) <Ps.-> Anselmus Cantuariensis: Sermo de conceptione BMV, nur Beginn (in Anlehnung an PL 159, 319A–B9 und Iacobus de Voragine, Legenda aurea, cap. 189 [188]). Tit.: *De concepcione s. Marie.* – Inc. (in Anlehnung an PL und Legenda aurea, jedoch gekürzt): [A]*nshelmus Cantuariensis in Kantelberg archiepiscopus et pastor Anglorum coepiscopis suis cunctisque orthodoxis salutem et perpetuam in Christo benediccionem ibi. Concepcio venerande Dei genetricis et perpetue virginis Marie …* – Expl. (mut.?): … *Quod rex Guilhelmus audiens illuc destruat* (!) *quendam religiossum* (!) *abatem* (!).
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 5v (Expl. abweichend).

(167v) Sermo. Tit.: *Lucie virginis.* – Inc.: [M]*ulierem fortem quis inveniet. Salomon* (Prov. 31,10). *Bene hec verba possumus dicere de sancta Lucia quia ipsa vicit diabulum* (!) *et mundum …* – Expl.: *… a fluxu sangwinis creavit et omnia immunda respuit etc.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 7r.
(168r) Sermo de s. Thoma apostolo. Inc.: [Q]*ui manet in me fert fructum multum. Ioh. 2°* (recte: 15,5). *Nota quod beatus Thomas mansit in Christo et specialiter quia pro Christo mori voluit …* – Expl.: *… ultimus cum gladio transfi*[g]*ebatur et sic coronabitur.*
(169v) Sermo de s. Thoma apostolo. Inc.: [H]*oc est preceptum meum ut diligatis invicem sicut dilexi* (gestrichen: *t*) *vos. Ioh. cap. 15mo* (15,12). *Christus nos dilexit quod se in mortem pro nobis tradidit …* – Expl.: *… quicumque predictas octo virtutes habet ideo diligemus Deum et Deus diligit nos.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 8r.
(170v) Sermo in native. dni. Inc.: [E]*xiit edictum a Cesare Agusto* (!) *scilicet Karulo* (!) *ut describeretur universus orbis etc.* (Luc. 2,1). *Nota quot* (!) *iste Cessar* (!) *potentissimus super omnes paganos et Iudeos septem magna constituit …* – Expl.: *… ut Christus in nobis nasitur* (!) *et ista est tercia nativitas.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 9v. Expl. abweichend.
(172v) Sermo in nativ. dni. Inc.: [O]*rietur sicut sol salvator mundi* (CAO II 14 u. ö.). *Nota quot* (!) *Christus hodie natus est sicud sol VII proprietates habet …* – Expl.: *… que nobis omnibus non est et esse debet.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 11r.
(173v) Legende. Tit.: *De sancta Anestasia* (!). – Inc.: [A]*nastasia nobbilissima* (!) *Romanorum orta est se similans* (!) *infirmam esse eo quod …* – Expl.: *… que Anestasiam* (!) *honorifice sepelivit.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 12r.
(174v) Legende de S. Eugenia. Inc.: [P]*hilippus prefectus in Alexandria filiam pulcherimam* (!) *habebat nomine Eugeniam bene literatam que cum vidisset …* – Expl.: *… et in clausa serata usque obitum permansit ibi vitam in Christo finivit.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 12r.
(175r) Sermo. Tit.: *De sancto Stephano.* – Inc.: [S]*tephanus vidit celos apertos* (Act. 7,56). *Ista verba hodie lata sunt non gratis sed ut nos celos eciam apertos videamus …* – Expl.: *… et vitam eternam intravit.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 12v.
(176r) Sermo de s. Stephano. Tit.: *De eodem.* – Inc.: [N]*on poterant resistere sapiencie et spiritui qui* (recte: quo) *loquebatur* (Act.6,10). *Quis loquebatur? Non Stepfnanus* (!), *sed spiritus sanctus loquebatur in eo …* – Expl.: *… cum altare sancti Stephani tetigisset mox sanatus fuit.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 13r.
(177v) Sermo. Tit.: *De sancto Iohanne.* – Inc.: [E]*cce ego mito* (!) *vos* (recte: ad vos) *prophetas et sapientes et scribas … Matheus* (23,34) *in hoc ewangelio tria nobis scripsit et primo quod missit* (!) *nobis prophetas et sapientes …* – Expl.: *… et multa bona fecit Iohannes in vita sua.*
(179v) Sermo de s. Iohanne. Tit.: *De eodem.* – Inc.: [Q]*ui sunt hii qui ut nubes volant et quasi columbe de* (recte: ad) *fenestras suas* (Is. 60,8). *Nubes pluviam portavit et nidum templi irigant* (!) *…* – Expl.: *… tollet vos ad devorandum, ergo rogamus de sancto Iohanne Baptista.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 14r.
(180v) Sermo de s. Iohanne (Forts. des vorigen Sermo?). Inc. [Q]*ui supra pectus domini in cena recubuit signum dileccionis fuit, prima die puer natus sepius cantatur, heri*

vidit Stephanus celos apertos et hodie Iohannes in pectore Christi recubuit … – Expl.: … *ut nos de illa temptacione particeps* (!) *faciat.*
(181r) Sermo de s. Iohanne. Tit.: *De eodem.* – Inc.: [D]*ilectus meus loquitur michi et ego illi. In Canticis 2°* (16). *Ista verba possunt bene dici de sancto Iohanni* (!) *qui fuit dilectus et Deus ipsum diligebat …* – Expl. mut.: … *tercius vinum producit* [
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 14v.
Zwischen Bl. 181 und 182 fehlt eine Unio, enthaltend Schluss des Sermo de s. Iohanne und Beginn des Sermo de Innocentibus.
(182r) Sermo de Innocentibus. Inc. mut.:] *vindica domine sanguinem nostrum. Tria sunt peccata et que numquam cessant clamare …* – Expl.: … *cui Christus Hodie mecum eris in paradisso* (!).
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 17v.
(183r) Sermo de s. Thoma Cantuariensi. Tit.: *De sancto Toma* (!). – Inc.: [S]*acerdos qui inunctus est moriatur* (vgl. Lev. 4,3). *Hic duo notantur, primo eius felix status quia inunctus erat oleo misericordie …* – Expl.: … *canonici audientes missam* (gestrichen: *audientes*) *de uno martire compleverunt.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 18v.
Inc. vgl. Schneyer 4,565, Expl. abweichend.
(184v) Sermo. Tit.: *De sancto Silvestro.* – Inc.: [H]*onora medicum propter necessitatem etc.* (Eccli. 38,1). *Hiis verbis notandum Honora medicum et beatus Silvester fuit medicus qui Constantinum imperatorem a lepra curavit …* – Expl.: … *sibi teneret et vitam eternam sic promeruit.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 18v.
(185v) Sermo. Tit.: *In circumcissione* (!). – Inc.: [P]*ostquam consummati sunt dies octo etc.* (Luc. 2,21). *Nota quod Christus ideo circumcidi volluit* (!) *ut preceptis leigis* (!) *subiaceret …* – Expl.: … *et vitam eternam possideamus.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 19r.
(186v) Sermo. Tit.: *In epiphania.* – Inc.: [C]*um natus esset Ihesus in Bethalem* (!) (Matth. 2,1). *Textus ewangelii primo ponatur, deinde allegoria. Cum natus esset Ihesus in Bethlehem et tres magi venerunt …* – Expl.: … *per alias virtutes alliam* (!) *viam sumamus per quam viam eternam intremus in suis etc.*
(187v) Sermo in epiphania. Tit.: *De eodem.* – Inc.: [T]*ribus miraculis diem ornatum colimus. Nota quod propter tria hunc diem celebramus, primo quod XXXV°…* – Expl.: … *diabulus* (!) *est, hoc Deus a nobis avertat.*
(189v) Iohannes Ludovici de Herbipoli „Bartholomaeus“: Sermo in epiphania (Schneyer II bzw. Schneyer, J. L. Nr. 9). Inc.: [U]*bi est qui natus est rex Iudeorum, vidimus stellam in oriente* (Matth. 2,2). *Ista verba prepossita sunt lecta in ewangelio hodierno et dixerunt reges querentes dominum et dicentes …* – Expl.: … *pro thure devotam oracionem, pro mirra veram contricionem.*
Parallelüberlieferung: London, British Library, Add. 18.341 (ehem. Fiecht, Stiftsbibl.); München, BSB, Clm 2719, 6r.
(190v) Sermo in epiphania (Schneyer 9,4, Nr. 54). Inc.: [E]*pyphanya domini quadrupliciter decoratur miraculo et ideo que quadruplici vocabulo nuncupatur hodie id est magi Christum adorant …* – Expl.: … *sed nunc Colonie requiescunt.*
Parallelüberlieferung: Oxford, Bodl. 50.
(191r) Sermo de s. Paulo eremita. Tit.: *De sancto Paulo.* – Inc.: [I]*n illis temporibus persecucio maxima erat christianorum. Paulus non tenuisset excepcio quod videbat …* – Expl.: … *Paulum sepelivit domum ad cellam suam rediit.*
(192v) Sermo de s. Paulo eremita (Forts. des vorigen Sermo?). Inc.: *Hiis verbis quinque*

nominantur, primo surrexcio (!), *2° ambulacio …* – Expl.: … *tunc spiritus sanctus veritatis docebit eum omnem veritatem.*

(193r) Sermo de s. Paulo eremita. Inc.: [T]*u es vas elecionis* (!) (Act. 9,15). *Hiis verbis duo notantur scilicet vas elecionis* (!) *ita dominus elegit Paulum ut esset vas in quo vinum servatur …*– Expl.: … *imago Pauli caula pingeretur licet in mundo caula comam habuisset.*

(195r) Sermo in purificatione BMV. Inc.: [P]*ostquam comsumati* (!) *sunt dies purificacionis Marie* (Luc. 2,22). *In hoc ewangelio quatuor sunt notanda, primo purgacio et secundo assensio in Ierusalem et tercio oblacio …* – Expl.: … *et post aliquos menses vitam in Christo finivit.*

(197v) Legende. Tit.: *De s. Blassio* (!) *martiris.* – Inc.: [C]*um persecucio XI anorum* (!) *maxime in tera* (!) *esset et beatus Blassius* (!) *episcopus in heremum fugit …* – Expl.: … *sic et possidet secum vitam eternam.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 27v.

(198v) Legende de s. Dorothea. Inc.: [S]*anta* (!) *Dorothea ex nobili genere orta sed nobilior moribus …* – Expl.: … *non bene furare possunt.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 28v. Expl. abweichend.

(199r) Sermo de cathedra s. Petri. Inc.: [C]*athra* (!) *sancti Petri per duas causa* (!) *celebratur, primo quia tali die Petrus in kathedra in Antiochia locabatur …* – Expl.: … *XXI anos* (!) *laudabiliter honorifice rexit populum et celorum rexit.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 32v.

(199v) Sermo de s. Matthia. Inc.: [E]*t episcopatum* (gestrichen: *Iude*) *eius accepit alter ita beatus Mathias accepitum* (!) *Iude qui Christum tradidit …* – Expl.: … *et per tribulaciones et per mala.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 33r. Expl. abweichend.

Vgl. Herzogenburg, Stiftsbibl., Cod. 172, 201v.

(201r) Sermo de s. Gregorio. Inc.: [R]*efulsit sol ynclipsos* (recte: in clipeos) *aureos resplenduerunt montes absint* (!) (1. Macc. 6,39). *Hiis verbis tria notare possimus* (!), *primo quis sit sol, 2i* (!) *que sint clypii aurei 3° qui sint montes …* – Expl. mut.: … *sed nunc de beato Gregorio teniamus* (!) *in quem sol id est Deus refulsit et* [Text bricht am Seitende ab, kein mechanischer Textverlust.

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 34v.

(201v) Sermo in annuntiatione BMV. Inc.: *Ecce concipies et paries filium* (Luc. 1,31). *Hec verba angelica ad Mariam dixit Gabrihel. Nota quod quasi* (?) *ista die mundus est creatus …* – Expl.: … *beati qui habundant in domo tua domine in seculum seculi laudabunt te.*

Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 37v.

(203r) Sermo in annuntiatione BMV. Inc.: [D]*omini est terra et plenitudo eius* (Ps. 24,1). *Hec verba hodie lecta sunt de beata Maria virgini* (!) *quia corpus Marie est domini et universa opera eius …* – Expl.: … *hic iustus est et cum gaudio in celum assendit* (!).

(204r) Sermo in cena dni. Inc.: [Q]*ui manducat meam carnem et bibit meum sagwinem in me manet et ego in eo* (Ioh. 6,56). *Nota quadruplicem panem scilicet naturale* (!), *doctrinale* (!), *morale* (!) *et spirituale* (!). *Primus panis naturalis est …* – Expl. mut.: … *ita est moraliter exprimendum qui* [Text bricht am Seitende ab, kein mechanischer Textverlust. Darunter Reklamant: *Nota quidam Iudeus.*

Parallelüberlieferung: Korneuburg, Stadtarchiv, Cod. 1751, 52va.

(206r, schräg eingeritzt) Exemplum. Inc.: *Nota quidam Iudeus accessit inter christianos et corpus Christi in ore servabat et cum retro in ecclesiam veniret hostia in ore crevit, quod eam abscondere non potuit …* – Expl.: … *que in codicibus invenire possimus et tamen providi Iudei in malicia semper perseverant.*

(206v) Sermo de passione dni. Inc.: [Q]*uomodo obscuratum est aurum, mutatus est collor* (!) *optimus, dispersi sunt lapides sanctuarii in capite omnium platearum* (Lam. 4,1). *Hiis verbis tria, prima obscuracio auri, 2° mutacio celorum, 3° dispersio lapidum …* – Expl.: *… in invencionem crucis vivus inventus fuit. Nota quod nulus* (!) *sermo tamen in vinculis I^a die quam passio Christi.*
Parallelüberlieferung: Korneuburg, Stadtarchiv, Cod. 1751, 53vb.
(208r–v) Sermo de passione dni. Inc.: [A]*ccende lumen senssibus* (!) (AH 2,93, Nr. 132, Str. 4). *Nota quatuor modis lumen accenditur, ita Christus hodie 4^or modis ignem caritatis in nobis vult accendere …* – Expl.: *… ut nobis det veram contricionem et veram penitenciam de efusione* (!) *sanguinis.*
Parallelüberlieferung: Korneuburg, Stadtarchiv, Cod. 1751, 54va.
(208v) Sermo de passione dni. Inc.: [E]*xivit sangwis et aqua etc.* (Ioh. 19,34). *Nota sex effusiones sangwis* (!) *quas pater noster passus est, primo circumcisione …* – Expl.: *… unde flumia* (!) *de ventre eius fluent aque vive.*
Parallelüberlieferung: Korneuburg, Stadtarchiv, Cod. 1751, 54vb.
(209r) Sermo de passione dni (de septem verbis Christi). Inc.: [H]*odie mecum eris in paradiso* (Luc. 23,43). *Nota septem verba Christus in cruce loquebatur, primo dixit pater innosce illis …* – Expl.: *… septimo dixit In manus tuas domine commendo spiritum meum id est docet nos animas nostras Deo committere.*
Parallelüberlieferung: Korneuburg, Stadtarchiv, Cod. 1751, 54vb.
(209r) Sermo. Tit.: *In die pase* (!). – Inc.: [T]*u venisti desiderabilis quem exspectantibus* (recte: exspectabamus) *in tenebris* (Antiphon zur Osterprozession, Chev. Nr. 4103). *Hic est cantus animarum in limbo quem cantabant quando Christus eos* (!) *liberare voluit …* – Expl.: *… et sic hodierna die perfidi Iudei in malicia perseverant.*
Parallelüberlieferung: Korneuburg, Stadtarchiv, Cod. 1751, 55ra; Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 44v (zusammen mit dem nächsten Sermo in Clm ein Sermo).
(210r) Sermo in die pascae. Inc.: [M]*aria Magdalena et Maria Iacobi et Salome emerunt aromata ut venientes ungerent Ihesum. Marcus* (16,1). *Cum milites sepulchrum custodierunt hac nocte circa medium noctis angelus domini descendit de celo …* – Expl.: *… et sacramenta acceperunt et tercia die obierunt.*
Parallelüberlieferung: Korneuburg, Stadtarchiv, Cod. 1751, 64rb; München, BSB, Clm 5655 (s. o.) .
(211r) Legende de s. Georgio (vgl. Legenda aurea, ed. Graesse 262, cap. 58 [56]). Inc.: [T]*emporibus Daciani imperatoris maxima persecucio christianorum orta est, ita ut una dierum octo millia* (!) *christianorum occissi* (!) *sunt et multi christiani flendo ad iudicium producti fuerunt …* – Expl.: *… Gorii veni, coronaberis, omnia que petisti etc. in Christo obdormuit* (!).
(212r) Sermo de s. Georgio. Inc.: [I]*nduite vos armatura Dei ut possetis (!) stare aversus* (!) *insidias dyaboli* (Eph. 6,11). *Nota quatuor arma necessaria sunt ad vellum scilicet lorica galea clipeus et gladius, itaque fratres IIII^or virtutes teneamus …* – Expl.: *… et vitam in Christo finivit.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 46r. Expl. abweichend.
(213r) Legende (vgl. Legenda aurea, ed. Graesse 265, cap. 59 [65]). Tit.: *De sancto Marco.* – Inc.: [B]*eatus Marcus se indignum iudicabat sacerdoco* (!) *et ob hanc causam Christus sibi pollicem ampitavit* (!) *et tamen Petrus ipsum in sacerdotem consecravit …* – Expl.: *… quia cum beato Marco iam incolis asendam* (!), *hoc dicto exspiravit.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 47r.
(214r) Sermo. Tit.: *Maior letania.* – Inc.: [H]*eliias oravit ut non plueret super terram.*

Marci (recte: Iac. 5,17). *Letania peragitur maior quia beatus Gregorius instituit et VII processiones ordinavit …* – Expl.: *… et terra id est corpus det fructum suum id est veram penitenciam.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 47r.
(215r) Notiz. Tit.: *Letania minor.* – Inc.: [A]*lia autem dicitur letania minor que fit tribus diebus ante assensionem* (!) *domini quam beatus Mamertus episcopus Vienne instituit …* – Expl.: *… causa autem huius institucionis hec fuit.*
(215r) Sermo. Tit.: *Phylypi Iacubi.* – Inc.: [N]*emo venit ad patrem nisi per me* (Ioh. 14,6). *Hoc est ita intelgi* (!) *est quia nemo venit ad patrem nisi per me id est preparacionem meam …* – Expl.: *… cumque vero eam abssolvisset* (!) *et commicasset* (recte: communicasset) *migravit ad Christum.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 48r.
(216v) Sermo. Tit.: *Infencio* (!) *sancte crucis.* – Inc.: [N]*ulla saulus* (recte: salus) *est in domo nisi cruce muit* (recte: munit) *homo superluminaria* (vgl. AH 54, 188, Nr. 120, Str. 10) *et super hanc causam dominus episcopus fecit crucem cum crisma super hostium templi in consecracione …* – Expl.: *… ille Iudas christianus et episcopus factus fuit et ultimo pro fide Christi occisus est.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 49r.
(218r) Sermo in inventione s. crucis. Tit.: *De eodem.* – Inc.: [H]*oc signum crucis erit in celo cum Deus ad iudicandum venit* (CAO Nr. 6845). *Nota tripolianum* (!) *hoc signum crucis erit in celo id est in corpore penitentis …* – Expl.: *… septima virtus est quod omnes sancti singnabant se signo crucis in die iudicii frontibus eorum. Rogemus.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 50v.
(219r) Sermo. Tit.: *De ascensione domini.* – Inc.: [P]*recipit eis ab Ierosollemis* (!) *ne discederent* (Act. 1,4). *Eciam Ierusalem visseo* (!) *pacis interpretatur. Quid est pax anime nisi vera penitencia …* – Expl.: *… et ultra non apparuit super terram etc.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 51v.
(219v) Sermo de ascensione dni. Tit.: *De eodem.* – Inc.: [E]*untes super terram in mundum et predicate ewangelium omni creature et sic Marcus* (16,15). *In hoc ewangelio quinque notanta* (!) *sunt, primo quasi precepit predicare omni populo …* – Expl.: *… et in obitu suo cellos* (!) *assendit* (!).
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 51v.
(221r) Sermo in die pentecostes. Inc.: [D]*iem penthecostem ob tres causas celebramus, primo quod tali die in veteri leige* (!) *lex Moysi data fuit …* – Expl.: *… de multis sanctis dicitur qui futura predicaverunt.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 53r.
(222v) Sermo in die pentecostes. Tit.: *De eadem.* – Inc.: [T]*amquam ingnis seditque super singulos apostolos* (Act. 2,3). *Nota quod spiritus sanctus III^{or}* (recte: quattuor) *similitudinibus apparuit in mundo, in specie nubis ut in monte Synai, in specie ventus* (!), *in specie columbe, in specie ingnis …* – Expl.: *… inclinare possit ut nos salvi fiamus.*
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 54r. Expl. abweichend.
(223v) Sermo. Tit.: *De sancta trinitate.* – Inc.: [B]*endicat* (recte: Benedicat) *nos Deus noster* (Ps. 67,7) *et hic David sanctam trinitatem exprimit et dicit Deus ideo et pater nos benedicat …* – Expl. mut.: *… ille pater et fillus* (!) *mitterent* [Sermo bricht mit dem Ende der Seite ab.
Parallelüberlieferung: München, BSB, Clm 5655, 54v.
(224v–226v) leer.
Die vielen Schreibfehler (Verdoppelungen, Einfachschreibungen, fehlende Kürzungszeichen, ferner z. B. dialektale Schreibungen wie *infentio*, *Stepfnanus*, Diphthongierun-

gen wie *saulus* für salus, *leigis* für legis), der plötzliche Abbruch, die wechselnden Schreiberhände und die fehlende Rubrizierung lassen die Sammlung als Konzept bzw. als Übungstext erscheinen.

VI (227–340[341])

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 2. Drittel 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Wien, ÖNB, Cod. 2996, T. II). Lagen: $9.VI^{335(336)} + (VI–6)^{341(342)}$. Nach Bl. 341 zweite Hälfte der Lage fast zur Gänze herausgerissen (ohne Textverlust). Zahl 286 in der Foliierung übersprungen. Am Lagenende Kustoden am oberen (Bl. 238v unteren) Blattrand tw. in arabischen Ziffern, tw. ausgeschrieben sowie in roter Schrift am unteren Blattrand (tw. weggeschnitten). Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 145 × 100. Zwei Spalten (nur Bl. 227r einspaltig), von Tintenlinien gerahmt, zu 25–29 Zeilen. Kursive Bastarda von zwei Händen: 1) Bl. 227r–337vb, dat. 1440, Schreiber: Anthonius Studen, plebanus in Hoeneich (laut Bischoff 51 wohl Hoheneich im Waldviertel); 2) Bl. 338ra–340va.

A: (nur bis Bl. 337vb, Schreiber 1) Rote Überschriften, Schlussschrift, Kustoden, Auszeichnungsstriche, Zeilenfüllsel, zweizeilige Lombarden.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 337v, 338r.

7 (227r–337vb) Hugo de Trimberg: Solsequium (Teiledition: E. Seemann [*MTU* 9]. München 1914. Textkritische Ed. zuletzt A. Strauß [s. bei L]).
(227r) Prolog (Ed. Strauß 107). Tit.: *Incipit Solsequium in veri solis obsequium.* – Inc.: *Tumores* (recte: Rumores) *hic incipiunt ex libris qui sanctorum …*
(227r) Sieben Verse zum Werk (Ed. Strauß 107f.)
(227r–331rb) Text (Ed. Strauß 107–287).
(331va–337vb) Metrischer Epilog in 381 Versen. Neben Cod. 770 nur noch in der Hs. Bamberg, Staatsbibl., Mscr. theol. 98, überliefert (Ed. anhand der Innsbrucker Handschrift: Bischoff 42–51; Strauß 288–307).
Schlussschrift: *Et sic est finis, liber iste in vigila* (!) *Thome apostoli per manus domini Anthonii Stüden, plebanus in Hoeneich. Anno domini M°CCCC° quadragesimo etc.*
Laut Strauß 57 enthält die Innsbrucker Handschrift „als einzige der bisher bekannten den kompletten Text des Solsequium Hugos von Trimberg“, ebenso Weiske (1991) 174.

8 (338ra–340va) Quaestiones de chorea et de ludo.
(338ra–va) De chorea (vgl. Madre 296). Inc.: *Item notandum quod chorea describitur sic: Est circulus cathenatus cuius centrum est dyabolus …* – Expl.: *… ne incidat in illos gladios etc.*
(338va–339ra) De chorea. Inc.: *Queritur utrum die dominico liceat choreizare et videtur quod non …* – Expl.: *… et communione corporis et sanguinis Christi privandi etc.*
(339ra–va) De chorea. Inc.: *Per choream Deum offendimus, ydolatriam inducimus …* – Expl.: *… quod dormierunt multi etc.*
Nur Inc. wie Augsburg, Staats- und Stadtbibl., 2° Cod. 135, 139^{a}rb.
(339va–340ra) De ludo. Tit.: *De ludo.* – Inc.: *Queritur de ludo alee ad taxillos et de pena lusorum …* – Expl.: *… layicus vero publice excommunicetur.*
(340rb–va) De lusoribus. Tit.: *De lusoribus.* – Inc.: *Lusor ydolatriam incurrit proximum corrumpit …* – Expl.: *… de Barlam de quatuor gladiis et sic et* (!) *finis huius operis.*
(340vb–341vb) leer.

VII (342[343]–351[352])

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Mitte 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 490, T. IV). Lage: $(VI–2)^{351(352)}$. Zwischen Bl. 342 und 343 (Gegenblätter zur Bl. 348 und 350) zwei Blätter herausgeschnitten (ohne Textverlust).

S: Schriftraum 140/155 × 105/110 zu 29–30 Zeilen. Kursive Bastarda.

A: (nur ab Bl. 343v) Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 342r.

9 (342r–351v) Sermones de sanctis.
(342r) Schluss eines Sermo. Inc. mut.:] *unde sciendum quod dyabolus transit ad animas hominum per eas tamquam per pontem …* – Expl.: *… ambulabunt mecum in albis et secuntur agnum quocumque ierit. Rogemus.*
(342v–343r) leer.
(343v–345v) Iohannes Herolt (Discipulus): De s. Iacobo (Schneyer II, Nr. 214). Tit.: *De sancto Iacobo apostolo.* – Inc.: *Dic ut sedeant hii duo filii mei, unus ad dexteram et alter ad sinistram in regno tuo. Ita scribitur Mt.* 2 (recte. 20,21) *Mc. 10* (!), *Luc. 22* (!). *Notandum quod mater sancti Iohannis et sancti Iacobi petivit a Christo ut honorem illum faceret filiis suis …* – Expl.: *… panem integrum in sacculo invenit. Adhuc restant plena exempla.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 566, 339ra.
(346r) leer.
(346v–348v) Iohannes Herolt (Discipulus): De s. Petro ad vincula (Schneyer II, Nr. 215). Tit.: *Vincula Petri.* – Inc.: *Dirupisti domine vincula mea, tibi sacrificabo hostiam laudis. Ps. 116* (16). *Beata mater ecclesia representat hodie opus mire gracie et potencie …* – Expl.: *… liberatam a penis purgatorii. Unde Iob Ad aliquem sanctorum convertere.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 566, 341rb.
(349r–351v) leer.

VIII (352[353]–363[364]

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 2. Viertel 15. Jh. Lage: VI$^{363(364)}$. Nach Bl. 362 fehlt mindestens eine Lage (mit Textverlust).

S: Schriftraum 145/160 × 100/105, von Tintenlinien gerahmt, zu 34–40 (Bl. 357r–358r : 26–28) Zeilen. Kursive Bastarda von drei Händen: 1) Bl. 352r–356v, 358v–363v; 2) Bl. 357r; 3) Bl. 357v–358v.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zweizeilige Lombarden.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 352r, 357r, 357v.

10 (352r–363v) Sermones.
(352r) Tit.: *De adventu domini.* – Inc.: *Festina et veni quia Philistini effuderunt se super terram. 1 Reg. 23* (27). *Gregorius dicit Quia spiritu sancto revelante patres antiqui Veteris Testamenti intelligentes quod filius Dei venturus erat in mundum …* – Expl.: *… quia factus est magnus martir.*

(353v) Tit.: *Nota aliqua signa que faciunt hominem filium Dei.* – Inc.: *Hic est filius meus dilectus* (Matth. 3,17) *vel illud Tu es Christus filius Dei vel illud Imitatores estote sicut filii karissimi apostolus ad Ephesios V° Insinuat quem imitare …* – Expl.: *… si volumus filii eius esse. Rogemus etc. Amen.*

(354v) Tit.: *De misericordia domini.* – Inc.: *Nota quod misericordia Dei causatur ex tribus. Deus enim et homo est Ihesus et ex utroque misericordia causatur scilicet in tribus …* – Expl.: *… misericordia eius quia non scimus consumpti.*

(355v) Tit.: *Symonis et Iude.* – Inc.: *Dico autem vobis amicis meis ne terreamini ab his qui nos persecuntur. Luc.* (12,4). *In hiis verbis Christus duo facit, primo ostendit istorum*

apostolorum dignitatem … – Expl.: *… ut eciam mortem propter eum sustinuerunt. Rogemus dominum.*

(356r) Tit.: *De nativitate domini sermo etc.* – Inc.: *Apparuit gracia Dei salvatoris nostri. Tymoth. 4.* (recte: Tit. 2,11). *Notandum quod verbum quod comuniter dicitur qui nova mala portat quamdiu ille tardat …* – Expl.: *… qui ad pacificandum venerat in bona pace nasci voluit. Rogemus dominum etc.*
Bricht Bl. 356v ab *unde ista* mit Vermerk *etc. ut postea* und wird unmittelbar Bl. 357r von Schreiber 2 mit *unde ista* und Bl. 357v von Schreiber 3 fortgesetzt.

(358v) Tit. (am Rand): *De nativitate domini sermo etc.*. – Inc.: *Confitebuntur tibi mirabilia tua domine … Ps.* (89,6). *Istis octo diebus de pluribus festivitatibus agitur et principaliter de nativitate Christi …* – Expl.: *… Iohannes fuit familiarior hic in discipulis.*

(359v) Tit.: *De circumcisione domini.* – Inc.: *Vocatum est nomen eius Ihesus* (Luc. 2,21). *Hodie Christus fuit circumcisus et secundum legem fuit ei nomen impositum scilicet Ihesus ut scribit Luc. Illud autem nomen est mire dignitatis …* – Expl.: *… qui clamat Ihesu fili David miserere et in Chananea etc. Rogemus.*

(362v) Tit. (am Rand): *De sancto Iohanne ewangelista.* – Inc.: *Vidi angelum volantem per medium celum habentem ewangelium eternum … Apok.* (14,6). *Nos non possumus cognoscere spiritualia …* – Expl.: *… et quod ista omnia fuerunt in beato Iohanni* (!) *patet ex legenda ipsius.*
Inc. wie in der Hs. Vorau, Stiftsbibl., Cod. 161, s. Schneyer 9, 829, Nr. 8.

(363v) Tit. (am Rand): *De Innocentibus.* – Inc.: *Flores apparuerunt in terra nostra. Cant.* 2,12). *Hoc verbum convenienter ipsi nunc instanti cum apparuit flos omnium virtutum scilicet Ihesus …* – Expl. mut.: *… sic isti innocentes alios martires quia pro vita Christi* [

W. N.

Cod. 771

ANDREAS MAYR

II $\overline{4}$ D 14. Wilten. Pap. V, 417 Bl. 195 × 150. Ingolstadt oder Wilten, 1601.

B: Zeitgenössische Foliierung in arabischen Ziffern. Bl. I lose.

S: Schriftraum ca. 160 × 110, zumeist zu 19–20 Zeilen. Antiquakursive, dat. 1601 (Bl. 48r, 134r, 190v, 220v, 249r, 324v, 404v). Autograph Frater Andreas Mayr, Chorherr, 1621–1650 Abt in Wilten. Seitentitel und Überschriften der Quaestionen in Minuskeln, Überschriften der Traktate und Disputationen in Majuskeln (Capitalis).

E: Barocker Wiltener Klostereinband: glattes, braunes Kalbsleder über Holz mit Blinddruck, Wilten, nach 1601.
VD und HD gleich: von dreifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, im großen Mittelfeld ein großer Stempel mit geometrischem Ornament (Nr. 1), in den Ecken je ein stilisierter Blattstempel (Nr. 2). Spuren zweier Leder-Metall-Schließen. Kanten abgeschrägt. Rücken: vier Doppelbünde, oben in schwarzer, kaum lesbarer Schrift *L.* (?) *Opera.* Unten in weißer Farbe auf rotem Feld neue Wiltener Signatur *XI. F.* Kapitale mit weißem Spagat umstochen. Schnitt blau gefärbt, mit geometrischen Motiven punziert. Spiegel: leere Papierblätter, am VD Signaturen der ULBT Innsbruck. Als Vor- und Nachsatzblätter je zwei leere Doppelblätter, dazu ein leeres Vorsatzblatt als Gegenbl. zum Spiegel des VD, eines der Nachsatzblätter als Spiegel am HD aufgeklebt.

G: Neue Wiltener Signatur am Rücken *XI. F.* (ohne dritte Kennzeichnung). Kein Wiltener Besitzvermerk. Hierher gehörend auch zwei weitere Autographenhandschriften Andreas Mayrs als Vorlesungs-

mitschriften in Ingolstadt, dat. 1603, heute im Archiv des Stiftes Wilten (ohne Sign.). 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Wilten der UB übergeben.

L: Neuhauser, Wilten (1984) 26. – Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis 25, 62, 66 und 152. – Neuhauser, Festschrift Wilten 277 (auch in: Neuhauser, In Libris 192). – Neuhauser, Wilten (1989) 12.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 404v.

Andreas Mayr: Vorlesungsmitschriften zu den logischen Schriften des Aristoteles.
Tit.: *Qvaestiones prooemiales in vniversam Aristotelis logicam.*
(Ir–Vv) leer.

1 (1r–21v) *Tractatvs primvs de natvra logicæ.*
Inc.: *Quam de natura logicæ disputationem instituimus magna sane ex parte vel ad ipsam Metaphysicam reiceremus …* – Expl.: *… ergo multo conuenientius statuitur obiectum principale argutio quam demonstratio.*

2 (21v–39r) *Tractatvs secundvs quomodo se habeat logica in ordine ad habitus intellectus.*
Inc.: *Spectauimus hactenus utcunque naturam et obiectum logicæ …* – Expl.: *… ut uero inseruit operationibus sit instrumentum.*

3 (39v–48r) *Tractatvs tertivs de affectionibus et proprietatibus logicæ.*
Inc.: *Expositis iis quæ ad quidditatem et essentiam habitus logici spectare uideantur …* – Expl.: *… insinuatur finis qui spectatur in logica.*
Darunter: *Absolvimus 30. Ianuarij anno 1601.*

4 (48r–134r) *Tractatus quartus in Isagogen Porphyrij disputatio.*
Inc.: *Sex sunt inquit Boetius initio cuiusque libri exploranda …* – Expl.: *… legat qui plura volet. Toletum in hoc capitulo Alberti magistri to. 8 præd. per 15 cap. et hæc de uirtutibus in particulari.*
Darunter: *Absolvimus s. prædicabilia 21. Martij in festo s. Benedicti.*

5 (134r–190v) *Tractatvs qvintvs in Predicamenta.*
Inc.: *Inuitus sane huiusmodi ingredior quæstiones prooemiales …* – Expl.: *… sed vir ita habet uxorem ut etiam habeatur ab illa. 5. Maij 1601.*

6 (190v–220v) *Tractatvs sextvs in duos libros ΠΕΡΙ ΕΡΜΗΝΙΑΣ.*
Inc.: *Quidquid utroque hoc libro docuit Aristoteles unica nos disputatione complectemus. Authorem horum librorum esse Aristotelem …* – Expl.: *… ad quos ne magis necessaria cogamur intermittere industrium auditorem remittimus. Finiuimus 22. Maij anno 1601.*

7 (221r–249r) *Tractatvs qvintus* (recte: septimus) *in dvos libros priorvm resolvtoriorum Aristotelis.*
Inc.: *Quæ de hac intellectus nostri operatione in hoc opere prohibitus complexus est …* – Expl.: *… tale erit medium ad minus extremum seu subiectum quæstionis. Octavo Iunij anno 1601.*

8 (249r–324v) *Tractatvs penultimvs in libros Posteriorvm Analyticorum seu resolutoriorum.*
Inc.: *Resolutio totius illius quæstionis pendet ex altera illa …* – Expl.: *… quod idem supra docuimus de propositionibus immediatis et hæc de demonstratione tam in communi quam in particulari quæ ad finem perducta est pridie vigiliarum gloriosissimi Apostoli Bartholomæi hora pomeridiana fere tertia anno Incarnationis Christi 1601, XI. Kal. Septemb.*

9 (325r–394v) *Tractatvs vltimus de natvra philosophiæ sev scientiæ in commvni.*
Inc.: *Quoad primum scientiæ nomen si Diuo Thomæ credimus …* – Expl.: *… certe prolixior hac de re disputatio ad moralem positum magis quam ad logicum pertinet.*

10 (394v–404v) *Compendiolvm eorum quæ ab Aristotele libro secundo Posteriorum de definitione traduntur.*
Inc.: *Complectar pauculis his quæ supererunt lectionibus ea omnia …* – Expl.: *… ad amęnissima naturalia penetranda secreta quam maxime extimulatur. Quarto Calend. Octobris anno 1601. Finis.*

11 (405r–414v) *Index quæstionum totius Aristotelis logicæ.*
(415r–417v) leer.

W. N.

Cod. 772

CONRADUS DE BRUNDELSHEIM, DT. VON HEINRICH HALLER

II $\overline{4}$ D 1 S. 2. Schnals. Pap. I, 250 Bl. 210 × 150. Schnals, 1470.

B: Papier z. T. fleckig. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1470/1471 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 618, Cod. 626). Lagen: (I–1)[1] (Vorsatzbl.) + IV.[8] + 2^{10} + 20.VI[250]. Bl. 9 und 10 lose. Letzte Lage mit Falz umschlagen, zw. Bl. 238 und 239 freiliegend, auf Bl. 250v aufgeklebt. Darüber noch Gegenfalz zum Spiegel des HD aufgeklebt. Zahl 118 doppelt, Zahl 119 in der Foliierung übersprungen. Ab der zweiten Lage am Lagenanfang Kustoden in schwarzen arabischen Ziffern.

S: Schriftraum 156/160 × 105/112, von Blindlinien gerahmt, zu 25 Zeilen auf Blindlinierung. Kalligraphische Bastarda, dat. 1470 (Bl. 249v). Schreiber (Autograph): Heinrich Haller (der Name scheint nicht in der Hs. auf; Bl. 249v *ain prueder Chartuser ordens in dem chloster auf aller engelperg in Schnals*; Identifikation mit Heinrich Haller durch E. Bauer, s. E. Bauer, Haller, Heinrich. Verfasserlexikon² III 415).

A: Rote Überschriften, Schlussschrift, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche sowie -punkte. Dreizeilige rote Lombarden, auf Bl. 1r mit roten Punkten am Buchstabenkörper.

E: Gotischer Einband: braunes Wildleder mit Blinddruck über Holz, Schnals, sog. Osterlammgruppe, 15. Jh. (Cod. 772 bei Mazal nicht genannt.)
Leder z. T. stark abgenutzt und abgerieben. VD und HD gleich: von zweifachen Streicheisenlinien gebildeter äußerer Rahmen, von je zwei zweifachen Streicheisenlinien gebildeter innerer Rahmen, Mittelfeld durch ebensolche Linien zweifach diagonal unterteilt (s. Mazal, Schnals 426). In den Dreiecksfeldern zwei runde Einzelstempel: seitlich je ein Stempel mit Osterlamm in Kreis (Nr. 1, Mazal Nr. 1), oben und unten je eine Stempelblüte in Kreis (Nr. 2, Mazal Nr. 2). In den Feldern zwischen den Streicheisenlinien oben links und unten rechts je ein rautenförmiger Stempel mit Blütenornament in Quadrat (Nr. 3, Mazal Nr. 3), oben rechts und unten links je ein runder Stempel Blüte mit sechs herzförmigen Blättern in Kreis (Nr. 4, Mazal Nr. 6). Schließe erhalten. Spuren von je fünf Beschlägen. Kanten gerade. Rücken: drei Doppelbünde, oben Reste einer alten weißen Schnalser Signatur *E 128*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen und Bleistiftvermerken, Spiegel des HD leeres Papierblatt.

G: Weiße Schnalser Signatur am Rücken *E 128* sowie am Spiegel des VD *148* (durchgestrichen). Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 128 eingetragen als „Predigen der Heiligen über das ganze Jahr, Ms. chart. 4“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 2 C 12*.

L: E. Bauer, Heinrich Haller. Übersetzungen im „gemeinen Deutsch“ (1464). Aus den Hieronymus-Briefen: Abbildungen von Übersetzungskonzept, Reinschrift, Abschrift und Materialien zur Überlieferung (*Litterae. Göppinger Beiträge zur Textgeschichte* 22). Göppingen 1972, 8. – E. Bauer, Der Kartäuser Heinrich Haller als Übersetzer von Cistercienser-Texten. *Cistercienser-Chronik* 84 (1977) 93–95. – M. Oberhammer, Demonstrativa und Identitätspronomina im Tirolischen. Diss. Innsbruck 1978, 317. – Neuhauser, Schnals 69, 78, 110, 123. – E. Bauer, Haller, Heinrich. Verfasserlexikon² III 415–418. – E. Bauer, Der Übersetzer Heinrich Haller aus der Kartause Allerengelberg in Schnals. *Analecta Cartusiana* 55 (1982) 148, 151. – E. Bauer, Heinrich Hallers *selliges leben auf dem ertreich*. Die Vor-

reden und Kolophone seiner Übersetzungen, in: Kartäuserregel und Kartäuserleben (*Analecta Cartusiana* 113). Salzburg 1984, 121–186. – Neuhauser, Schnals (1991) 415 (auch in: Neuhauser, In libris 276). – Albertanus Brixiensis, De amore Dei et proximi. In der Übersetzung Heinrich Hallers hrsg. von E. Bauer (*Analecta Cartusiana* 178). Salzburg 2001, 21. – E. Bauer, Zwei Predigten des Übersetzers Heinrich Haller, in: *Analecta Cartusiana* IV,7. Salzburg 1992, 43–56 [wiederabgedruckt in: E. Bauer (Hrsg.), Iacobus de Paradiso: ‚Passio Christi', übersetzt von Heinrich Haller (*Analecta Cartusiana* 136). Salzburg 2005, 135–149], hier 43. – Godefridus Heriliacensis, Expositio super orationem dominicam. In der Übersetzung Heinrich Hallers hrsg. von E. Bauer (*Analecta Cartusiana* 263). Salzburg 2008, 14* und 17*. – E. Bauer, Variatio delectat, delectat variatio?, in: Texte zum Sprechen bringen. Festschrift für Paul Sappler. Tübingen 2009, 411. – Neuhauser, Scriptor 86 (auch in: Neuhauser, In libris 562). – E. Bauer (Hrsg.), Heinrich Hallers Übersetzung der ‚Hieronymus-Briefe'. Die Abschrift (*Analecta Cartusiana* 281). Salzburg 2011, 33*, 38*–44*.
Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel" des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931), hinterlegt auch im Handschriftenarchiv der Preußischen Akademie der Wissenschaften, jedoch nicht digitalisiert (s. http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA).

Abbildungen auf der CD- Rom: Bl. 1r, 249v.

Conradus de Brundelsheim: Sermones de sanctis, dt. von Heinrich Haller. Mundart: südbairisch (tirolisch).
Die Predigten stimmen hinsichtlich Inhalt und Reihenfolge weitgehend mit dem Predigtzyklus De sanctis von Conradus de Brundelsheim überein (s. Schneyer 1, 716–747). Übereinstimmungen und Abweichungen s. E. Bauer, Der Kartäuser Heinrich Haller als Übersetzer von Cistercienser-Texten, 93f.
(Iv) Tit. (schwarz): *Item das puech von den predigen der heiligen über das gantz iar.*
(1r–v) Inhaltsangabe.
Tit.: *Das ist die innhaltung des pueches.* – Inc.: *In dem gegenwürtigen pueche sten geschriben vil gueter und nuczer predigen von den heiligen …* – Expl.: *… und die andern predigen von den heiligen die sten geschriben in dem puech die ich underwegen lass zue schreiben mit den namen an der stat wand ich han die namen der heiligen geschriben uber die selbigen predigen mit roter geschrifft.*

(2r–11r) De s. Andrea (Schneyer Nr. 267).
Tit.: *Ein predig von den zwelfpoten Andreas.* – Inc.: *Chömet nach mir. Die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii Matthei. In dem vierden capitl* (19) *der heilig Gregorius der legt die fürgelegten wort aus und spricht durch die wort ist uns der herr alle vodern zue dem ewigen leben …* – Expl.: *… den heiligen zwelffpoten sant Andre des tag und hochzeit heut ist das er uns well erberben mit seinem gepet von unserm herren Jesu Kchristo genaden und parmherczikhait und alles das uns nucz sei zue sel und zue leib des helff uns gott der vater und der sun und der heilig geist Amen.*

(11r–18r) De s. Nicolao. Nur Bibelzitat übereinstimmend mit Schneyer Nr. 270.
Tit.: *Ein predig von sant Nicolaus.* – Inc.: *Inn der zeit des zornes ist geschehen die versüenung das sint* (Eccli. 44,17) *die fürgelegten wort der sellig Gregorius der spricht die sint sellig die mit iren werchen sargveltig sint für die andern menschen …* – Expl.: *… das er uns well erwerben mit seinem gepet vergebung unser sünden und alles das uns nucz sei zue sel und zue leib des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da ist gesegent von ewikchhait zue ewikchhait Amen.*

(18r–26r) De s. Thoma apostolo (Nr. 271).
Tit.: *Ein predig von sant Thomas zwelfpoten.* – Inc.: *Herr wir wissen nicht wo du hin gest und wie müg wir wissen den weg die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Johannes* (14,5). *Salomon der spricht in dem puech Ecclesiastes in dem sibenten capitl* (recte: 12,11) *also …* – Expl.: *… und nach disem zergenkchleichen leben das ewig leben des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchhait zue ewikchait Amen.*

(26r–32v) De s. Stephano (Nr. 275).
Tit.: *Ein predig von sant Steffan.* – Inc.: *Ich sich die himel offen etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der werch der zwelffpoten in dem sibenten capitel* (55). *Gregorius der spricht die historien der heiligen geschrifft …* – Expl.: *… zue dein selbigen ewigen leben helff uns unser herr Jesus Kchristus nach disem ellentem leben der da lebt vnd reichsnet mit got dem vater und dem heiligen geist von ewikchhait zue ewikchhait Amen.*

(32v–41r) De s. Johanne apostolo (Nr. 278).
Tit.: *Ein predig von sant Johanes ebangelisten.* – Inc.: *Ber da überwindet den will ich machen ain seül in meinem tempel die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der haimleichen offenwarung in dem tritten capitl* (12). *Wernardus der spricht …* – Expl.: *… der würt auch allen obgenanten lon enpfhahen vnd ewikchleichen pesiczen in dem reich gottes zue dem selbigen ewigen reich helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen.*

(41r–48v) De Innocentibus (Nr. 279).
Tit.: *Ein predig von den unschuldigen chinden.* – Inc.: *Nur ir werdet denn verkcheret und werdet als die khind oder aber ir müget nicht eingen in das reich der himel etc. die fürgelegten wortt die sten geschriben in dem ewangelii sant Matheus in dem xviii capitl* (3) *der sellig pischoff Maximus der spricht also …* – Expl.: *… er hat kchain gestalt noch zier das wir mit im mügen pesiczen die ewig zier in dem reich seines vaters des helff uns got der vater und der sun und der heilig geist Amen.*

(48v–56r) De s. Agnete (Nr. 281).
Tit.: *Ein predig von sant Angnesen.* – Inc.: *Ich han euch vertreuet ainen mann die kheüsch junkfraw zue erzaigen Kchristo etc. die fürgelegten wort die schreibt der heilig zwelfpot Paulus in ainer epistel zue den Corinttern* (2. Cor. 11,2). *Wernhardus der spricht also …* – Expl.: *… und mich gezieret hat mit der ewigen kchronen in dem himlischen vater lant zue dem selbigen himlischen vaterlant helff uns unser herr Jesus Kchristus der da lebt und reichsnet mit gott dem vater und mit dem heiligen geist ewiger gott über alle ewikchhait der ewikchhait Amen. etc.*

(56v–62v) In conversione s. Pauli. (Nr. 286).
Tit.: *Ein predig von sant Paulus apostl.* – Inc.: *Ich peug meine kchnie zue dem vater des herren Jesu Kchristi von dem alle väterleichhait genennet würt in dem himel und auf dem ertreich das er uns geb nach dem reichtum seiner eren die sterk der tugent durch seinen geist in dem inwenndigen menschen etc. die fürgelegten wort die schreibt der heilig sant Pauls in der epistel zue den Ephesiern in dem tritten capitl* (14) *Wernhardus der spricht also …* – Expl.: *… das wir mit im mügen pesiczen das ewig leben zue dem selbigen ewigen leben helff uns unser herr Jesus Kchristus nach disem ellentten leben der da ist gesegent von ewikhait zue ewikhait Amen.*

(62v–68v) De s. Agatha (Nr. 294).
Tit.. *Ein predig von der heiligen sant Agatat.* – Inc.: *Ein heiliges weib ist ain genad uber genad etc. die fürgelegten wort die spricht Salomon in dem puech Ecclesiastico in dem xxvi capitl* (19). *Gregorius der spricht also Was sag wir wir kchrankchen und partetten mann da wir sehen das die junkchfrauen gen sint in das reich der himel durch den tod des schwertes …* – Expl.: *… und ein lautre peicht und ware reu an unsern lesten zeiten das wir von seiner genaden und parmherczikchait nimmer geschaiden werden des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist ewikleichen.*

(69r–75r) In cathedra s. Petri (Nr. 296).
Tit.: *Ein predig von dem cwelfpoten sant Peter von dem stuel feir. etc.* – Inc.: *Das volkch ist in erhöhen in der kchirchen und sint in loben in dem stuel der alten etc. die fürgelegten wort die sten*

geschriben in dem psalme (106,32). *Gregorius der spricht also sovil die auserwelten und liebsten gottes ie mer lieb werden gehabt von got …* – Expl.: *… das er got für uns pitten well und uns erwerben well genaden und parmherczikhait uber unsre sunnden und nach disem ellenten leben das ewig leben des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen. etc.*

(75r–82v) De s. Matthia (Nr. 297).
Tit.: *Ein predig von sant Mathias.* – Inc.: *Das los das fiel auf sant Mathias und er ward gezelet mit den aindlefen etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der werch der zwelff-poten in dem ersten capitl* (26). *Augustinus der spricht also der hoch almechtig gott der da ist das höchst guet der wil alle menschen hailsam machen …* – Expl.: *… die er sprechen würt zue seinen auserwelten kchömet her ir gesegenten mines vaters und pesiczet das reich das euch peraittet ist von dem anfang der welt des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen.*

(82v–89v) De s. Gregorio (Nr. 300).
Tit.: *Ein predig von sant Gregorio etc.* – Inc.: *Nemet die zucht durch mein rede das würt euch nucz sein etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem pueche der weisshait in dem sechsten capitl* (27) *der heilig Gregorius von dem die gegenwürtig predige sagen ist der spricht also wenn die wankchelhait des gemuetes und des leibes gestillet würt dürch die zucht …* – Expl.: *… und ist das wir uns halten sein also mit der gueten zucht und mit den gueten tugent und sitten als oben geschriben stet so werde wir enpfhahen grossen lon in dem ewigen leben an allen zweifel zue dem selbigen ewigen leben helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen.*

(89v–96v) De s. Benedicto. Nur Bibelzitat übereinstimmend mit Schneyer Nr. 301.
Tit.: *Ein predig von sant Wenedicten.* – Inc.: *Belhe danach sint follgender regel uber die kchümet der frid und die parmherczikchait gottes Israhel etc. die fürgelegten wort die schreibet der heilig apostel Paulus in der epistel zue den Galatern in dem sechsten capitl* (16) *und werden die fürgelegten wort genamen von dem heiligen hochwirdigen vater sant Wenedicten …* – Expl.: *… nu sülle wir anrueffen den heiligen vater sant Wenedicten das er uns well erwerben von got dem herren genaden und parmherczikhait uber unsre sünden und alles das uns nücz sei zue sel und zue leib und nach disem leben das ewig leben des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikhait.*

(96v–103r) De s. Ambrosio (Nr. 307).
Tit.: *Ein predig von sant Ambrosio etc.* – Inc.: *Sehet wachet und petet die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Marx in dem xiii capitl* (33) *Wernhardus der spricht also das wir etwas dankparleichen mügen sagen in der predige so sülle wir an dem ersten uberlesen das ewangelii darinn geschriben stet mit kchurczen worten die weisshait gott des vaters …* – Expl.: *… nu sülle wir anrueffen den heiligen lerer Ambrosium das er uns welle erberben genaden und parmherczigkchait von got dem herren uber unsre sünden und nach disem ellenten leben das ewig leben des helff uns unser Jesus Kchristus der da gesegent ist ewikchleichen Amen.*

(103r–110v) De s. Marco (Nr. 308).
Tit.: *Ein predig von sant Marx.* – Inc.: *Er ist geleich worden dem lewen im seinen werchen etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ersten puech Machabeorum in dem vierden capittel* (recte: 3,4) *Gregorius der spricht also der heilig ewangelist Marcus der würt pilleichen zue geleichet dem leüen als denn von im geweissaget hat …* – Expl.: *… mit kchurczen worten nu sülle wir anrueffen den heiligen ewangelisten sant Marchs das er uns well erberben von got dem herren genaden und parmherczikhait uber unser sünnden und nach disem armen leben das ewig*

leben des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen.

(110v–118r) De s. Philippo et Iacobo. Nur Bibelzitat mit Schneyer Nr 310 (De s. Petro martyre) übereinstimmend.
Tit.: *Ein predig von sant Vilippen vnd Jacob.* – Inc.: *Prueder ir wisset wie ir muesset nachvolgen wir haben das prot nicht umsünst gessen, aber wir haben gewarcht inn der arbait vnd muedikchait tag und nacht das wir eüch selbs solten geben ain gestalt oder ewenpild die fürgelegten wort die spricht der apostel Paulus in der epistel zue den Thesallanitenssern in dem andern capitl* (2. Thess. 3,7–9). *Wernhardus der spricht also …* – Expl.: *… und alles das man pegeren ist das mag ir nicht zue geleichet werden zue der weisshait die got selbs ist helff uns unser herre Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikhait Amen.*

(118r–127v) In inventione s. crucis (Nr. 311).
Tit.: *Ein predige von der erfindung des heiligen kchreuczes etc.* – Inc.: *Gesegent ist das holcz durch das verpracht würt die gerechtikhait die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der weisshait in dem xiiii capittel* (7). *Gregorius der spricht über die wort Job die da sprechen das holcz das hat hoffnung in der heiligen geschrifft würt das holcz pedeutet das kchreücz Kchristi …* – Expl.: *… das kchreucz unsers herren das ist gar hoch und subtil das welle wir pehalten pis auf den heiligen tag der erhöhung des heiligen kchreuczes so welle wir denn davon reden zue lob und zue ere unserm herren Jesu Kchristo der da ist gesegent von ewikchait zue ewikchait Amen.*

(127v–138r) De Iohanne Baptista (Nr. 313).
Tit.: *Ein predig von sant Johannes dem tauffer.* – Inc.: *Ich pin die schreient stimme in der wueste etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Johannes in dem ersten capitel* (23) *Gregorius der spricht also die gemuete der heiligen die sint albegen aufnemen in der göttleichen petrachtung und heilikchait …* – Expl.: *… nu sülle wir anrueffen den heiligen tauffer Johannes das er für uns pitt got den herren und uns von im erberben welle vergebung der sunnden und alles das uns nucz sei zue sel und leib des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen.*

(138r–145v) De s. Petro et Paulo (Nr. 317).
Tit.: *Ein predig von sant Peter und Pauls.* – Inc.: *Die starkchen götter der erden die sint schnellikleichen erhöcht worden etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der psalmen* (46,10) *Johannes mit dem guldein mund der spricht also Man mag nicht ersamers reden von den heiligen von allem lobe der heiligen denn das si gehaissen werden götter von irem got …* – Expl.: *… werd wir ie nächner zue got kchömen und werden im ie geleicher in dem himlischen vater lant zue dem selbigen himlischen vater land helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchhait zue ewikchait Amen.*

(145v–150v) De s. Maria Magdalena (Nr. 319).
Tit.: *Ein predig von sant Maria Magdalena.* – Inc.: *Ich leg meinen pogen in das gewülkchen des himels und pin gedenkchen meines gelübes etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der schepfhung in dem neünten capitl* (13). *Gregorius der spricht also Ich secz für sant Peter und gedenkch an sant Matheus und sich an Zacheum und sant Pauls und nim für mich Maria Magdalena und den schacher und sich nicht anders under den allen nur das si uns werden fürgelegt für unsre augen zue ainem ewenpild …* – Expl.: *… nu sülle wir anrueffen die heilig Maria Magdalena das sie gott für uns pitt und uns von im erberb ein lautre peicht iczund und an unsern lesten zeiten und ain ware reu uber unser sünden und nach disem ellenten leben das ewig leben das uns das widerfar des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchhait Amen etc.*

(151r–157r) De s. Iacobo (Nr. 322).
Tit.: *Ein predige von sant Jacob.* – Inc.: *Sein namen der ist recht gehaissen Jacob etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem pueche der schepfhung in dem xxvii capitl* (36). *Gregorius der spricht also unser gemuet das ist unstet nür man sei das halten in seinen stant mit strenger zucht oder es felt aber in die schnöden ding …* – Expl.: *… da mit peschles ich die wort nu sülle wir an rueffen den heiligen zwelfpoten sant Jacob das er got für uns pitten well und uns von im erberben well ain lautre peicht und ain ware reu iczund und an unsern lesten zeiten und nach disem ellennten leben das ewig leben des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen etc.*

(157v–163r) De s. Laurentio (Nr. 329).
Tit.: *Ein predige von sant Laurencen.* – Inc.: *Er hat zerstreut und geben den armen sein gerechtigkhait die peleibet in ewikchait der ewikchait etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem psalm* (111,9). *Gregorius der spricht also wenn wir pehalten die irdischen gueter so verlies wir die und durch die milldikchait sei wir die pehalten unser erbtail das wir pehalten das würt verloren …* – Expl.: *… oder hab wir nicht geweissaget in deinem namen und ausgetriben die pösen geiste und haben vil zaichen tan und der herr der antwurt in ich sag euch fürwar ich kchenn eur nicht get von mir in das ewig feur vor dem selbigen ewigen feur pehuet uns unser herr Jesus Kchristus der da kchüfftig würt zue richten lebentig und tot Amen etc.*

(163r–167v) De s. Bernhardo (Nr. 339).
Tit.: *Ein predig von sant Wernhard.* – Inc.: *Er hat erleuchtet in dem tempel als der margenstern* (!) *mitten in dem nebel und als der fol man der da leuchtet in seinen tagen und als die sunne die da wider scheinet etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech Ecclesiastico in dem fünfften capitl* (recte: 50,6–7). *Gregorius der spricht durch die stafflen der würchung der tugent kchöme wir zue den höhern stant. Es mag niemant alspald erhöcht werden …* – Expl.: *… und also sülle wir im auch nach folgen seinem gueten ewenpild und seiner lere und predig das wir mügen pesiczen das ewig leben zue dem selbigen ewigen leben helff uns unser herre Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikhait Amen.*

(168r–173v) De s. Bartholomaeo. Nur Bibelzitat übereinstimmend mit Schneyer Nr. 341.
Tit.: *Ein predige von sant Wartholomeo.* – Inc.: *Es was ain zwitracht under den junngern wer aus in der grösser solt sein etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Lucas in dem xxii capitel* (24). *In den worten des ewangelisten hab wir gehört wie die junger des herren gecwitracht haben …* – Expl.: *… mit worten und mit werchen und mit dem gueten ewenpild von dem spricht der herr in dem ewangelii also der da lernet und das verpringen ist der ist gros in dem reich der himel zue dem selbigen ewigen reich helff uns got der vater und der sun und der heilig geist Amen etc.*

(173v–182r) In exaltatione s. crucis (Nr. 349).
Tit.: *Ein predig von der erhöhung des heiligen chreucz.* – Inc.: *Ich han erhöcht das diemuetig holcz etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem weissagen Ezechiel in dem xvi capitel* (recte: 17,24). *Wernhardus der spricht also wenn wir etwas verliesen von den guetern des herren so enpfhach wir cwairlay schaden …* – Expl.: *… wie wir leiden süllen mit dem herren an seinem kchreücz und ist das wir also leden durch seinen willen als oben peruert ist in den treien stukchen so werd wir grossen lon von im enpfhahen in dem ewig reich zue dem selbigen ewigen reich helff uns got der vater und der sun und der heilig geist Amen amen etc.*

(182r–189v) De s. Matthaeo (Nr. 351).
Tit.: *Ein predig von sant Matheus ew.* – Inc.: *Folg mir nach etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Matheus in dem neünten capitl* (9). *Gregorius der spricht also*

durch die wort ist uns der herr alle vodern zue dem ewigen leben darzue wir kchömen mügen … – Expl.: *… und got der herr der sprach zue Abraham du solt vor mir wanndern und pis volkchömen und also sülle wir auch verpringen die obgenanten zwai gesaczt so erfülle wir die gerechtikhait und verdienen das ewig leben zue dem selbigen ewigen leben helff uns unser herre Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikhait zue ewikhait Amen.*

(189v–197r) De s. Luca (Nr. 359).
Tit.: *Ein predig von sant Lucas.* – Inc.: *Du solt eren den arczet durch der noturfft willen etc. die fürgelegten wort spricht Salomon in dem puech Ecclesiastico in dem xxxviiii capitl* (recte: 38,1). *Augustinus der spricht also der da enpfhehet die wunnden der pedarf des arcztes. In den fürgelegten worten ist treierlai zue versten …* – Expl.: *… also sülle wir auch anrueffen got den höchsten arczt das er uns well gesunt machen an sel und an leib das wir nach disem zergenkchleichen leben mügen pesiczen das ewig leben zue dem selbigen ewigen leben helff uns der war arczt unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen etc.*

(197r–202r) De s. Simone et Iuda.
Tit.: *Ein predig von sant Symon und Judas.* – Inc.: *Ich hab euch erwelt von der welt und darum hasset euch die welt etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Johannes* (15,19). *Wenn ain maler wil malen ain schön pild so mues er haben ain ander pild vor im das er an sech …* – Expl.: *… darum so sülle wir si anrueffen das si für uns pitten got den herren wand si sint gros und gewaltig in dem reich gottes das er uns verleich ein selliges leben auf disem ertreich und alles das uns nucz sei zue sel und zue leib und nach disem ellenten leben das ewige leben des helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen etc.*

(202r–207r) De martyribus.
Tit.: *Ein predig von den Martrern.* – Inc.: *Got der widergiltt den lon der arbait seiner heiligenn etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der weisshait in dem zehenten capitl* (17). *Gregorius der spricht also wil das gemuet ain wolust haben mit dem grossen lon so sol es nicht fürchten den streit der arbait wand man mag nicht kchömen zue dem grossen lon …* – Expl.: *… die arbait der gueten ist ain ersame frucht und darum sülle wir willikleichen arbaiten und verpringen die gueten werch das wir nach der zeitleichen arbait mügen pesiczen die ewig rüe mit den heiligen martrern in dem reich der himel zue dem selbigen ewigen reich helff uns got der vater und der sun und der heilig geist Amen etc.*

(207r–213r) De uno martyre.
Tit.: *Ein predig von ainem Martrer.* – Inc.: *Ber da will kchömen nach mir etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem ewangelii sant Matheus in dem xvi capitl* (24) *und in dem ewangelii sant Lucas in dem neünten capitl* (23) *der apostl Paulus der spricht in der epistel zue den Ewraischen in dem zehenten capitel also Wir haben alle gesündet nach der enpfhachung der pekchantnus der warhait und spricht an der halben also sy haben alle gesündet und pedürffen der genaden …* – Expl.: *… Kchristus der ist got und mensch und das ewig leben zue dem selligen ewigen leben das er selbs ist helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen.*

(213v–225r) In commemoratione omnium fidelium defunctorum. Nur Bibelzitat übereinstimmend mit Schneyer Nr. 367.
Tit.: *Ein predig von allen gelaubigen selen.* – Inc.: *Dem toten menschen salt du nicht verceihen die genaden etc. die fürgelegten wort die spricht Salomon in dem puech Ecclesiastico in dem sibenten capittel* (37). *Sovil und die angst und die noturfft ie grösser ist der dürfftigen menschen sovil ist auch das werch der parmherczikhait …* – Expl.: *… so würt sich auch got über uns erparmen an unsern lesten ceiten so sich sel und leib von ainander schayden ist und würt uns mit*

im fueren in sein reich an alle pein und schmercen zue dem selbigen ewigen reich helff uns unser herre Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchhait zue ewikchait Amen etc.

(225r–232v) De s. Martino (Nr. 369).
Tit.: *Ein predig von santi Martein.* – Inc.: *Er hat seine augen und hent albegen aufgehalten in den himel etc. die fürgelegten wort die sint genamen von der heiligen kchirchen und werden zue geaigent dem heiligen pischolff sant Martein im zue lob und zue ere Gregorius der spricht also die ewenpild der heiligen die sint ancüntten die gemuete der zuehörenten menschen …* – Expl.: *… und werden den got sehen von augen zue augen nach dem zergenkleichen leben zue dem selbigen götleichen gesichte helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikhait Amen.*

(233r–239v) De s. Catharina (Nr. 371).
Tit.: *Ein predig von sant Katarina.* – Inc.: *Das ist die weise junkchfrau die der herr funden hat wachent etc. das sint die fürgelegten wort Wernhardus der spricht also die werden got geistleichen vermehelt die da ansehen sein lieb und die da verschmehen sint die sünden der unlauterkhait und die wolüste des fleisches und die ere der welt …* – Expl.: *… nu sülle wir anrueffen die heilig junkfraw Kchaterina das si got den herren für uns pitt das er uns vergebe unser sünden als offt wir umgeben werden mit den sünden und das er uns verleich ein seliges leben auf disem ertreich und alles das uns nucz sey zue sel und zue leib und nach disem zergenkchleichen leben das ewig leben das uns das widerfar das helff uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikhait zue ewikhait Amen.*

(239v–249r) In dedicatione ecclesiae (Nr. 379).
Tit.: *Ein predig von der kirchweyhe.* – Inc.: *Deinem hause herre dem zimmet heilikchait etc. die fürgelegten wort die sten geschriben in dem puech der psalmen* (92,5). *In den worten ist der heilig propfhet perueren die mechtikchait und heilikhait gotes und ist pegeren mit ganczer pegierde das er in uns wanung sülle haben …* – Expl.: *… das du albegen würst sein oberhalben und nicht underhalben und das sint die segen die Moyses verkhündet hat den sünen Israhel die obgenanten segen verleich uns unser herr Jesus Kchristus der da gesegent ist von ewikchait zue ewikchait Amen amen etc.*

(249v) Schlussschrift (rot): *Hie hat das puech ain ent got sei gedanket die obgeschriben predigen der heiligen die hat geschriben und von latein zue teüczsch pracht ain prueder Chartuser ordens in dem chloster auf aller engelperg in Schnals pittet got für in alle die das puech lesen oder hören lesen und sich dar durch pessern sint das gegenwürtig puech ist geschriben worden und verwandelt worden von latein zue teuczsch nach Kchristi gepurd tausent vier hundert jar und in dem sibenczigisten jar. etc.*

Diese Predigten De sanctis sind von H. Haller als zweiter Teil der in ULBT, Cod. 618, ebenso aus dem Jahr 1470 stammend, enthaltenen Predigten De tempore (ab Bl. 115v) konzipiert, vgl. hierzu Hinweis in ULBT, Cod. 772, Bl. 1v: *Ich han auch die obgenanten predigen getailet in cwen tail wand si möchten nicht alle gesten in ainem puech vnd han die predigen von den grossen höchceitleichen zeiten die da sint in dem jar geschriben in ain ander puech … vnd die andern predigen von den heiligen die sten geschriben in dem puech …*, s. a. Bauer, Haller *selliges Leben*, 130f.

Ob ULBT, Cod. 937, ebenfalls aus Schnals stammend (Predigten des Conradus de Brundelsheim in lat. Sprache), Haller zumindest tw. als Vorlage für die Übersetzung der Heiligenpredigten diente, ist bis dato noch nicht geklärt, s. Bauer, Haller als Übersetzer von Cistercienser-Texten, 93f.

U. S.

Cod. 773

HIERONYMUS-BRIEFE, DT. VON HEINRICH HALLER

II $\overline{4}$ D 2 S. 2. Schnals. Pap. 228 Bl. 214 × 151. Schnals, 1464.

B: Papier z. T. fleckig, Bl. 59 löchrig. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1463/1467 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 147, T. II, Cod. 552, Cod. 635, Cod. 636, T. XVI und XVII, Cod. 641, Cod. 760; Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 03 13; Wien, ÖNB, Cod. 4266). Lagen: $9.VI^{107(108)} + (VI–1)^{118(119)} + 8.VI^{214(215)} + V^{224(225)} + (I+1)^{227(228)}$. Erstes Blatt ungezählt. Gegenbl. zu Bl. 227 als Spiegel am HD aufgeklebt. Gegenbl. zu Bl. 112 herausgeschnitten (ohne Textverlust), Bl. 215 lose. Bl. 224 (Gegenbl. zu Bl. 215) mit je zwei Papierstreifen auf Bl. 223 und 225 aufgeklebt, Bl. 227 auf Bl. 226 und am Spiegel des HD aufgeklebt (Einfügen von Bl. 227 vielleicht auf nachträgliche Abänderung des Kolophons zurückzuführen, im Gegensatz zu den Haller-Handschriften Cod. 618, Cod. 626, Cod. 635 und Cod. 641 ein altes Kolophon nicht erhalten, s. Bauer, Hallers *selliges Leben*, 145). Am Lagenanfang Kustoden in schwarzen arabischen Ziffern, bei den ersten drei Lagen sehr stark beschnitten.

S: Schriftraum 160 × 104/108, von Blindlinien gerahmt, zu 25 Zeilen auf Blindlinierung. Kalligraphische Bastarda, dat. 1464 (Bl. 227r). Schreiber (Autograph): Heinrich Haller (der Name scheint nicht in der Hs. auf. Bl. 227r *prueder kcharttuser ordens auff aller enngel perg in Schnals*; Identifikation mit Heinrich Haller durch E. Bauer, s. E. Bauer, Haller, Heinrich. Verfasserlexikon² III 415).

A: Rote Überschriften, Schlussschriften, Unterstreichungen, Durchstreichungen, Auszeichnungsstriche sowie -punkte. Zwei- bis dreizeilige rote, vereinzelt auch grüne (Bl. 67r, 69r, 80r, 107r, 129r) Lombarden, z. T. mit Punktverdickungen, Fadenranken sowie einfachen Verzierungen im Buchstabenkörper meist in derselben Farbe, vereinzelt auch in der Gegenfarbe. Bl. 1r dreizeilige grüne Lombarde auf Goldgrund, Buchstabenkörper gefüllt mit roter einfacher Verzierung auf dunkelrotem Grund. Am linken Buchstabenrand Gesicht im Profil in Rot mit Fadenranken. Bl. 11 dreizeilige grüne Lombarde mit Fadenranken auf Goldgrund, Buchstabenkörper dunkelrot gefüllt. Repräsentanten für den Rubrikator.

E: Gotischer Einband: braunes Rindsleder mit Blinddruck über Holz, Schnals, sog. Osterlammgruppe, 15. Jh. Siehe Mazal, Schnals 423.
Leder z. T. stark abgenutzt und abgerieben, am HD Holz z. T. freiliegend. VD lose. VD und HD gleich: von dreifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, das Mittelfeld durch ebensolche Linien diagonal unterteilt. In den Dreiecksfeldern jeweils ein runder Einzelstempel: oben und unten je ein Stempel mit Osterlamm in Kreis (Nr. 1, Mazal Nr. 1), links und rechts Stempelblüte in Kreis, stark abgerieben (Nr. 2, Mazal Nr. 2). Spuren einer Schließe und von je fünf Beschlägen. Kanten gerade. Rücken gänzlich freiliegend: drei Doppelbünde. Fragment des unteren Rückens mit weißer Schnalser Signatur *E 83* in die Handschrift eingelegt. Kapitale mit Spagat umstochen, oben Reste eines Lederüberzugs. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen und Bibelzitat, Spiegel des HD leeres Papierblatt.

G: Weiße Schnalser Signatur am Rücken *E 83* (Lederrest losgelöst) sowie am Spiegel des VD *83* (gestrichen). Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 83 eingetragen als „Das buch von dem heil. hochwürdigen Lehrer Jeronimo, Ms. chart. 4“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 4 H 4*.

L: J. Hogg, Mittelalterliche Caerimonialia der Kartäuser. (*Analecta Cartusiana* 2). Berlin 1971, 341 (wohl fälschlich, da Cod. 773 nicht wie behauptet Statuten bzw. Caeremonialia enthält; Cod. 773 wird im „Verzeichnis der handschriftlichen Quellen“ angeführt). – BHM IV A, 272 (Addenda et Corrigenda zu BHM Nr. 964). – E. Bauer, Heinrich Haller. Übersetzungen im „gemeinen Deutsch“ (1464). Aus den Hieronymus-Briefen: Abbildungen von Übersetzungskonzept, Reinschrift, Abschrift und Materialien zur Überlieferung (*Litterae. Göppinger Beiträge zur Textgeschichte* 22). Göppingen 1972. Dazu: F. Tschirch, *Anzeiger für deutsches Altertum* 1974, 159–164. B. D. Haage, *ZfdPh* 94 (1975) 143f. – Mazal, Schnals 423, 426. – N. Palmer, Ein Handschriftenfund zum Übersetzungswerk Heinrich Hallers und die Bibliothek des Grafen Karl Mohr. *ZfdA* 102 (1973) 49–66, hier 50. – E. Bauer, Zweigliedrigkeit und Übersetzungstechnik, in: Untersuchungen zur Literatur und Sprache des Mittelalters (*Würzburger Prosastudien* II). München 1975, 175–192. – E. Bauer, Möglichkeiten zur Veränderung von Texten. Die Kategorie adiectio in Heinrich Hallers Hieronymus-Übersetzung, 454–467. *Sprachwissenschaft* 4 (1976) 453–467, 453. – F. V. Spechtler, Codices manuscripti: Handschriften und Handschriftenfaksi-

miles in Forschung und Lehre. Bemerkung anlässlich einer neuen Reihe. *Codices manuscripti* 2,2 (1977) 52 (ohne Angabe der Signatur). – E. Bauer, Sprache und Nicht-Sprechen, in: Sprache und Sprechen. Festschrift für Eberhard Zwirner zum 80. Geburtstag. Tübingen 1979, 25–34, hier 26, Anm. 5. – Neuhauser, Erfurter Blinddruckeinbände 12, Anm. 25 (auch in: Neuhauser, In libris 22). – Neuhauser, Schnals 69f., 108, 123. – Sepp, Tiroler Bibliotheken 124, Anm. 42. – E. Bauer, Haller, Heinrich. Verfasserlexikon² III 415–418. – E. Bauer, Heinrich Hallers Bibelzitate in den *Hieronymus-Briefen*, in: Die Kartäuser in Österreich 3 (*Analecta Cartusiana* 83). Salzburg 1981, 57–69. – E. Bauer, Hieronymus-Briefe. Verfasserlexikon² III 1233–1238, hier 1236. – K. Ruh, Hieronymus, Sophronius Eusebius. Verfasserlexikon² III 1221–1233, hier 1231. – E. Bauer, Der Übersetzer Heinrich Haller aus der Kartause Allerengelberg in Schnals, in: Kartäusermystik und -mystiker (*Analecta Cartusiana* 55). Salzburg 1982, 147–166, 151, 154, Anm. 37. – E. Bauer, Heinrich Hallers Übersetzung der „Imitatio Christi“ (*Analecta Cartusiana* 88). Salzburg 1982, 23. – N. F. Palmer, Visio Tnugdali. The German and Dutch translations and their circulation in the later Middle Ages. München Zürich 1982, 134f., 155, 407. – B. Sandberg, Untersuchungen zur Graphemik und Phonemik eines Tiroler Autographs aus dem Ende des 15. Jhs. Göteborg 1983, 79 (ohne Nennung der Signatur). – E. Bauer, Die sogenannten „Hieronymus-Briefe“ und ihre volkssprachliche Überlieferung, in: Historia et spiritualitas cartusiensis. Colloquii Quarti Internationalis Acta. Destelbergen 1983, 21–33, 28. – E. Bauer, Heinrich Hallers Übersetzung der „Hieronymus-Briefe“ (*Germanische Bibliothek* N. F. Reihe 4, Texte). Heidelberg 1984. – S. A. O. Thoursie, Die Verbalflexion eines südbairischen Autographs aus dem Jahre 1464. *Acta Universitatis Gothoburgensis* 1984 (zugleich Diss. Göteborg 1984). – E. Bauer, Wortwahl und Wortvariation in Heinrich Hallers ‚Hieronymus’ (*Germanische Bibliothek* N. F. Reihe 3, Untersuchungen). Heidelberg 1984. – E. Bauer, Heinrich Hallers *selliges leben auf dem ertreich*. Die Vorreden und Kolophone seiner Übersetzungen, in: Kartäuserregel und Kartäuserleben (*Analecta Cartusiana* 113,1). Salzburg 1984, 121–186. – Geschichte des Landes Tirol. Bd. 1, hrsg. v. J. Fontana u. a. Bozen 1985, 562: Abb. der Schlussschrift (fälschlich als Cod. 733 bezeichnet!). – E. Bauer, *De morte Hieronymi*. Johann von Neumarkt und die Hieronymus-Briefe, in: Zeit, Tod und Ewigkeit in der Renaissance Literatur (*Analecta Cartusiana* 117). Salzburg 1987, 28–49, hier 31, 40f. – E. Bauer, Struktur und liturgische Aspekte des Ps.-Eusebius-Briefes über den Tod des Hieronymus, in: Kartäuserliturgie und Kartäuserschrifttum 2 (*Analecta Cartusiana* 116,2). Salzburg 1988, 41–61. – E. Bauer, Heinrich Haller O. Cart. als Bibelübersetzer, in: Die Ausbreitung des kartäusischen Lebens und Geistes im Mittelalter (*Analecta Cartusiana* 63, Bd. 1). Salzburg 1990, 212–219. – E. Bauer, Heinrich Hallers Bibelzitate (*Germanische Bibliothek* N. F. Reihe 4, Texte). Heidelberg 1991. – Neuhauser, Schnals (1991) 415f. (auch in: Neuhauser, In libris 276f.). – E. Bauer, Zur Geschichte der ‚Hieronymus-Briefe’, in: Festschrift Walter Haug und Burghart Wachinger. Tübingen 1992, 305–321. – Weber, Augustinus I 282, 284, II 113. – W. Neuhauser, Der Übersetzer Heinrich Haller, Cod. 773, in: Vom Codex zum Computer, 250 Jahre Universitätsbibliothek Innsbruck (Ausstellungskatalog). Innsbruck 1995, 80, Nr. 2.16. – E. Bauer, Godefridus Heriliacensis ‚Expositio super orationem dominicam’ in der Übersetzung Heinrich Hallers (*Analecta Cartusiana* 263). Salzburg 2008, 17*. – Neuhauser, Scriptor 86 (auch in: Neuhauser, In libris 562). – E. Bauer, *Variatio delectat – delectat variatio?* Beobachtungen an autographischen Übersetzungen des Kartäusers Heinrich Haller, in: „Texte zum Sprechen bringen“. Philologie und Interpretation. Festschrift für Paul Sappler. Tübingen 2009, 407–419. – E. Bauer (Hrsg.), Heinrich Hallers Übersetzung der ‚Hieronymus-Briefe’. Die Abschrift (*Analecta Cartusiana* 281). Salzburg 2011.

Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel“ des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931), hinterlegt auch im Handschriftenarchiv der Preußischen Akademie der Wissenschaften, jedoch nicht digitalisiert (s. http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 11r, 227r.

Sogenannte Hieronymus-Briefe, dt. von Heinrich Haller (Ed. auf der Grundlage von Cod. 773: Heinrich Hallers Übersetzung der ‚Hieronymus-Briefe’, hrsg. v. E. Bauer, 1–126; tw. Ed. Bauer, Zweigliedrigkeit und Übersetzungstechnik, 17–53. – BHM Nr. 964). Mundart: südbairisch (tirolisch). Vgl. die Ed. nach der Handschrift Innsbruck, TLMF, FB 1065: Heinrich Hallers Übersetzung der ‚Hieronymus-Briefe’. Die Abschrift, hrsg. von E. Bauer (*Analecta Cartusiana* 281). Salzburg 2011.

Als fiktive Verfasser der sogenannten Hieronymus-Briefe, deren lateinische Fassung ins 12. oder 13. Jahrhundert zurückreicht und rasch eine weite Verbreitung erfuhr, treten Eusebius

von Cremona, Augustinus und Cyrillus auf, alles Freunde und Zeitgenossen des hl. Hieronymus. Aus wessen Feder sie tatsächlich stammen, ist bis dato noch nicht geklärt; vgl. E. Bauer, Hieronymus-Briefe. Verfasserlexikon² III 1233–1238; Bauer, Zur Geschichte der ‚Hieronymus-Briefe'.

(VDS) Schreiberspruch (Luc. 4,8 und Matth. 4,10): *Dominum Deum tuum adorabis | et illi soli servies.*
(Ir) Schreiberspruch (Ps. 111,10): *Initium sapientie est timor domini.*
(Iv) Inhaltsverzeichnis 15. Jh.: *Item das puech von dem heiligen hochwirdign lerer Jeronimo.* – Federprobe: *S.*

(1r–11r) Prolog (Ed. Bauer 1–6).
Tit.: *Ein vorred über die epistlen oder geschrifft der selligen Eusebii Augustini Cirilli von dem heiligen hochwirdigen lerer Jeronimo.* – Inc.: *Der herr der spricht inn ewangelio zu seinen jungern Eur liecht das sol also leüchten vor den menschen das si sehen eure gute werch und das si eren euren himlischen vater …* – Expl.: *… und was ich gütes oder löbliches verwandelt und geschriben hab in disem klainen puch das sei zu lob und zu ere dem almechtigen got und seinem auserwelten diener Jeronimo was ich aber unüczes oder unordenleiches gemacht oder geschriben hiet das ist mir zu übersehen wend es ist meiner unweisshait und ainvueld schuld.* (rot:) *Ein ent der vorred.*

1 (11r–107r) Eusebius: De morte Hieronymi, dt. (Ed. Bauer 7–61. Lat. Text: PL 22, 239–282. – BHL Nr. 3866. BHM Nr. 964).
Tit.: *Hie hebt sich an die epistel des selligen Eusebii die er schreibt dem selligen Domasium pischolfen zu Portuensem und dem christenleichisten Theodonium senator der Römer von dem tod des heiligen grossen lerers Jeronimi.* – Inc.: *Den ersamisten Damasio pischolfen zu Portuensem und dem christenleichisten Theodonio senator der Römer Eusebius etwenn ein junger des heiligisten Jeronimi aber nu pin ich peraubt des selbigen liechtes durch den güetigen schmerczen und durch die heiligisten freüden …* – Expl.: *… und wellest uns pehüeten in diesem gegenwürtigen leben vor allen schedleichen dingen und das wir chünfftikleichen mügen erberben und pesiczen die selbigen freuden die tu pesiczest an ent.*
(107r) Schlussschrift (rot): *Hie hat ein ent die epistel des selligen Eusewii die er schreibt dem heiligen Damasio pischolff zu Portuensem und dem christenleichen Theodonio senator der Römer von dem tod des heiligen und grossen lerers Jeronimi.*

Bei den Adressaten dieses Briefes, *Damasio* und *Theodonio*, dürfte es sich um Damasus I., Papst von 366 bis 384, dessen Sekretär der hl. Hieronymus war, sowie möglicherweise um den oströmischen Kaiser Theodosius I. (346–395) oder um einen Einsiedler namens Theodosius handeln, an den der hl. Hieronymus nachweislich einen Brief geschrieben hat; vgl. Bauer, Die sogenannten „Hieronymus-Briefe", 22.

2 (107r–128v) Augustinus: De magnificentiis Hieronymi, dt. (Ed. Bauer 62–73. Lat. Text: PL 22, 281–289. – BHL Nr. 3867. BHM Nr. 964).
Tit.: *Hie hebt sich an die epistel des selligen sant Augustins die er schreibt dem heiligen Cirillum pischolf zu Jerusalem von der grossen chunst und weisshait und von den wunder zaichen des hochwirdigen lerers Jeronimi.* – Inc.: *Das lob des christenleichen und ersamisten priesters Jeronimi der nu chürczleichen verschaiden ist von dieser welt …* – Expl.: *… was Jeronimus pegeren ist von got das mag er pald erberben wend er würt nicht peraubet seiner pittung und pegerung.*
Schlussschrift: *Hie hat ein ent die epistl oder geschrift des selligen lerers Augustini pischolf zu Ipponensen die er schikht dem selligen Cirillo pischolf zu Jerusalem von der gröss chunst weisshait und sellikhait des hochwirdigen lerers Jeronimi etc.*

3 (129r–223v) Cyrillus: De miraculis Hieronymi, dt. (Ed. Bauer 74–124. Lat. Text: PL 22, 289–326. – BHL Nr. 3868. BHM Nr. 964).
Tit.: *Hie hebt sich an die epistel des selligen Cirilli pischolf zu Jerusalem die er schikht dem selligen sant Augustin pischolfen zu Ipponensem von den wunder zaichen des heiligen kochwirdigen lerers Jeronimi davon er in peten hat.* – Inc.: *Nach dem tod des ersamen Jeronimi da stund auf ain falscher checzer under den chriechen der da chömen was pis in die geschrift der latein …* – Expl.: *… aber man sol das zue aigen dem verdienen und dem lob des heiligen Jeronimi und ob ich etwas geschriben hiet unucze oder schamige ding das ist meiner unbeisshait und nachlessikchait schuld. Tu mein liebster Augustine ich pitt dich hab mich in der gedechtnus deines andechtigen gepetes.*
Schlussschrift (rot): *Hie hat ein ent die epistel oder die geschrifft des selligen Cirilli pischolfen zue Jerusalem zue den selbigen zeiten die er geschikcht hat dem selligen sant Augustin pischolfen zue Ipponenssem von den wunder zaichen des heiligen hochwirdigen lerers Jeronimi aber vil mer sint der wunder zaichen an alle zal die nicht geschriben sint in diser gegenwürtigen geschrifft als denn schreiben ist der obgenant wirdig pischolff Cirillus und Eusebius.*

4 (224r–227r) Zwei Gebete, dt. (Ed. Bauer 125f.).

4.1 (224r–226v) Tit.: *Ein gepet von dem heiligen hochwirdigen lerer Jeronimo.* – Inc.: *O heiliger erwirdiger Jeronime tu hast mit deiner heiligen lere und predig mandleichen und dröstleichen gearbait in dem weingarten des grossen mechtigen herren Sabahot …* – Expl.: *… und an meinen lesten zeiten so sich sel und leib schaiden sei des helf uns unser herr Jesus Christus der da lebt und reichsent mit got dem vater und mit dem heiligen geist ewiger got uber alle ewikchait der ewikchait Amen.*

4.2 (226v–227r) Tit.: *Die collecten herr erhör mein gepet.* – Inc.: *Ewiger parmhercziger got ich unwirdiger sünder pit dich diemüetikchleichen das tu mich nicht lassest verderben …* – Expl.: *… das ich dir müg gefallen got ewiger vater durch unsern herren Jesum Christum der mit dir lebt und reichsent ainiger got mit got dem heiligen geist Amen.*

(227r) Schlussschrift (rot) (Ed. Bauer 126): *Hie hat das puech ein ent von dem heiligen hochwirdigen lerer Jeronimo gott sey gedankchet pittet gott den herren für mich armen sunder das gegenwürtig puech das ist verwandelt worden von latein czue teüczsch von ainem prueder kchartuser ordens auff aller enngel perg in Schnals nach Kchristi gepurd tausent vierhundert und in dem vierundsechsczigisten jar etc.*
(227v) leer.

Die Übersetzung der sogenannten Hieronymusbriefe durch Heinrich Haller, dessen lateinische Vorlage nicht konkret fassbar ist, ist in drei Handschriften überliefert. Die hier vorliegende Handschrift stellt dabei die Hauptfassung (früher „Reinschrift“) dar. Wien, ÖNB, Cod. 12460 ist eine Abschrift (mit einziger Nennung des Autors Heinrich Haller durch den Schreiber Petrus Vorst). Innsbruck, TLMF, Cod. FB 1065 wurde urspr. als Konzept der Übersetzung angesehen (erstmals festgestellt von Bauer in Heinrich Haller. Übersetzungen im „gemeinen Deutsch“ [1464)], s. a. Bauer, *De morte Hieronymi* 41), gilt nunmehr aber als weitere Abschrift des Cod. 773 durch Haller, s. Bauer, Heinrich Hallers Übersetzung der ‚Hieronymus-Briefe‘. Die Abschrift, passim.

U. S.

Cod. 774

TEXTE ZUR EXEMPTION DES ZISTERZIENSERORDENS UND DES KLOSTERS STAMS

II $\overline{4}$ D 3 S. 2. Stams. Pap. II, 250, II* Bl. 197 × 150. Stams, 2. H. 17. Jh.

B: Fünf Teile: I (I–II, 1–54), II (55–170), III (171–216), IV (217–242), V (243–250, I*–II*).

E: Schmuckloser Barockeinband: Pergament über Pappe, Tirol, 2. H. 17. Jh.
Rücken: drei einfache Bünde. Unten alte Stamser Signatur in schwarzer Tinte *B 22*. Kapitale mit braunem und naturfarbenem Garn umstochen. Schnitt rot gesprenkelt. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt.

G: Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur *B 22* eingetragen als „Malachiæ Rosenthal, Tractatus de exemptione Cisterciensium / Tobiæ Zigl, Institutiones Iuris civilis Stamsii“, in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (ULBT, Cod. 1001, Anhang) nicht angeführt. 1808 anlässlich der vorübergehenden Auflösung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Bl. Iv alte, tw. radierte Signatur der ULBT *II $\overline{3}$ E 3*.

L: Wilhelm I 210. – Wretschko–Sprung 25.

I (Ir–IIv, 1r–54v)

B: Das erste Blatt der Vorsatzlage als Spiegel am VD aufgeklebt. Seitenreklamanten. Bl. 1r–48r mit großteils beschnittener zeitgenössischer Foliierung. Bl. 2 mit Loch.

S: Schriftraum 165/175 × 120/130, zu 26–29 Zeilen. Antiquakursive.

A: Unterstreichungen. Notabene am Rand. Vergrößerte Initialen mit Ausläufern.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 2r.

(Ir–IIv) leer.

1 (1r–54v) Malachias Rosenthal: Tractatus de exemptione Cisterciensium.
(1r) Tit.: *Tractatus De Exemptione Cisterciensium a Iurisdictione Episcoporum nec non De Exemptorum præsertim Abbatum potestate ex Privilegiis Ordinis, et variis gravissimorum Doctorum sententiis collectus Ab Admodum Reverendo iuxta ac Venerando Patre Malachia Rosenthall Ordinis Cisterciensis de Campo Liliorum in Austria Doctore Theologiæ.* – Inc.: *Exemptus est, qui non subest Ordinario, cui aliquando* […, durch Stempel verdeckt] *fuit, aut seclusa exemptione iubere deberet …* – Expl.: … *Sacerdotes non dixerunt ubi est Dominus, et tenentes legem nescierunt me. Finis.*
Malachias Rosenthal, Profess in Lilienfeld, Baccalaureus in Theologie. S. Charles de Visch, Auctarium ad Bibliothecam Scriptorum S. O. Cisterciensis. Brigantii 1927, 55.

II (55r–170v)

B: Bl. 58v–161v Seitenreklamanten. Bl. 153–164 mit Wasserfleck am oberen Blattrand. Bl. 59r–169r zeitgenössische Foliierung 1–112, tw. von der Foliierung des 19. Jh. überdeckt.

S: Schriftraum 150/180 × 110/115, zu 18–25 Zeilen. Antiquakursive von drei Händen: 1) Bl. 55r–57v; 2) Bl. 58r–162r, Z. 5; 3) Bl. 162r, Z. 6–169v. Bl. 58r–161v am Rand Stichwörter zum Text von der Hand des Schreibers 2). Bl. 59r–126r Randnotizen von der Hand des Schreibers 1). Bl. 153r–162v Randnotizen von der Hand des Schreibers 3).

A: Titel in Kapitale mit Zeilenfüllsel.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 55r, 56r, 58r, 162r.

2 (55r–170v) Hilger Burghoff: Elucidatio exemptionis et iurisdictionis sacri ordinis Cistertiensis (Druck: Prag 1654. Vgl. Xenia Bernardina I 287, E 12).
Tit.: *Elucidatio Exemptionis et Iurisdictionis Sacri Ordinis Cistertiensis. In GVA Summorum Pontificium, Bulla Cardinalium declarationes, Recentiorumque Doctorum sententiæ circa Cistertiensium Exemptionem et Iurisdictionem compendiosissime exponuntur et solutis contrariæ opinionis fundamentis brevissime elucidantur. Authore R. P. Hilgero Burghof, in Campo Liliorum Professo, in Seminario S. Bernardi Pragæ Superiore, Ss. theologiæ doctore, et eiusdem in Archiepiscopali Seminario Pragensi professore Ordinario. Superiorum permissu et expresso privilegio Pragæ Anno Domini MDCLIV.*
(56r–57v) Widmungsbrief. Tit.: *Reverendissimo et Amplissimo Domino, Domino Iacobo Martini de Brabeck Sacri Ordinis Cistertsiensis Celeberrimi Monasterii Aulæ Regensis et Zarensis Abbati meritissimo Eiusdem Sancti Ordinis per Boemiam, Moraviam, et Lusatiam Visitatori et Vicario Generali Sacrae Caesareæ Regiæque Maiestatis Consiliario Ac Domino ac patrono suo gratiosissimo.* – Inc.: *Eximium tuum in promovendo Sacro Cistertiensium Ordine Zelum, Præsul Amplissime, Universum Boemia regnum est adiacentes provinciæ …* – Expl.: *… Reverendissimæ et Amplissimæ Dominationis Vestræ. Obsequentissimis cliens Frater Hilgerus Burghof.*
(58r–167v) Text. Inc.: *Exemptio ut sic iuxta Mirandam tomi primi De prælatis regularibus q. 33 articulo I et iuxta sylum* (?) *verbo Exemptio …* – Expl.: *… quæ in toto hoc opusculo contenta sunt, suo tempore lucem incebunt.*
(58r) *De Exemptione et Iurisdictione sacri Ordinis Cisterciensis pars prima.*
(93r) *De Iurisdictione Cisterciensium, Abbatis et Capituli Generalis, provincialis et Conventualis. Pars secunda.*
(113r) *Pars Tertia. De Iurisdictione Quorumcunque Cisterciensium Abbatum.*
(168r–169v) Register.
(170r–v) leer.
Hilger Burghoff, Professor der Theologie. S. Charles de Visch, Auctarium ad Bibliothecam Scriptorum S. O. Cisterciensis. Brigantii 1927, 43.

III (171r–216v)

B: Papier tw. fleckig. Bl. 216v verschmutzt.

S: Schriftraum 157/167 × 100/105, zu 19–22 Zeilen. Antiquakursive.

A: Unterstreichungen. Nummerierung der Paragraphen am Rand.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 171r.

3 (171r–216v) Tobias Zigl: Apologia expedita pro quattuor iuribus praecipuis monasterii Stams (vgl. Xenia Bernardina III 383).
(171r) Tit.: *Apologia expedita pro quatuor iuribus præcipuis monasterii Stambs. Dedicata reverendissimo domino domino Georgio dignissimo idem abbati A Fratre Tobia Zigl professo sacerdote ibidem 1677.*
(171v–172v) leer.
(173r–178v) Register.
(179r–216v) Inc.: *Occasionem huius apologiæ vere dixerim esse illud axioma quo dicitur …* – Expl.: *… populorumque salutem de virtute in virtutem proficient. Finio apologiam istam pulchro illo axiomate Cuique sum.*
Tobias Zigl aus Hall (gest. 1680), 1652 in das Kloster Stams eingetreten, lehrte Philosophie, Theologie und Kirchenrecht ebendort sowie in Wettingen und Ettal. S. Album

Stamsense Nr. 465; Xenia Bernardina III 382f. Vgl. auch Innsbruck, ULBT, Cod. 524. Zum Stamser Abt Georg III. Nussbaumer s. Album Stamsense 42, Nr. 460 und 45.

IV (217r–242v)

B: Bl. 217r verschmutzt, Bl, 232v mit braunen Strichen, Bl. 233r mit Fleck.

S: Schriftraum 165/175 × 85/140, zu 23–27 Zeilen. Antiquakursive. Derselbe Schreiber wie T. III und V.

A: Vereinzelt Zeilenfüllsel. Erstes Wort von Zwischenüberschriften jeweils in Kapitale.

4 (217r–234r) Notata circa causam exemptionis Cistertiensium et monasterii Stams.
Inc.: *Circa bullam Gregorii XV gravissime præiudicantem privilegiis Regularium dicit Lazarus Botus …* – Expl.: *… Datum Romæ apud Sanctum Petrum Anno Incarnationis Dominice 1622 Nonus Februarius. Pontificatus nostri anno 2. V. Pal. S. De Virginis.*
Zur genannten Bulle Papst Gregors XV. von 1622, betreffend die Privilegien der exempten Klöster s. Ed. der Bulle in Magnum Bullarium Romanum. Ed. novissima, T. III. Luxemburg 1742, 451–453.
(234v) leer.

5 (235r–238r) Dubia circa constitutionem Gregorii XV.
Inc.: *Inter dubia circa Constitutionem Gregorii quindecesimi* […, durchgestrichen] *proposita Congregationi Cardinalium …* – Expl.: *… Sanchez lib. 4 cap. 39 num. 3.*
Zu den Dubia, betreffend die genannte Bulle Papst Gregors XV. s. Magnum Bullarium Romanum. Ed. novissima, T. III. Luxemburg 1742, 453f.
(238v–242v) leer.

V (243r–250v, I*r–II*v)

B: Das letzte Blatt der Nachsatzlage als Spiegel am HD aufgeklebt. Bl. 246v unten Schrift abgeschnitten. Bl. 247r mit Tintenklecks.

S: Schriftraum 170/190 × 125/150, zu 24–29 Zeilen. Antiquakursive, dat. 1662 (Bl. 243r) und 1677 (Bl. 171r). Derselbe Schreiber wie T. III und IV.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl.243r.

6 (243r–249r) Relatio tentati a Brixinensibus actus visitationis ecclesiae sancti Ioannis Baptistae.
Tit.: *Relatio Tentati a Brixinensibus actus Visitationis Ecclesiæ Sancti Ioannis Baptistæ intra muros Exempti Monasterii in Stams sitæ. 1662. Primo et secundo Augusti.* – Inc.: *Venit primo die Augusti Anno a partu Virginis supra millesimum, sexcentesimum, sexagesimo* (!) *secundo* (!) *circa quintum pomeridianum …* – Expl.: *… qui ait esse eandem sententiam Recentiorem, et in praxi ita mente concilii intelligi.*
(249v–250v) leer.
(I*r–II*v) leer.

A. O.

Cod. 775

JESUITENSCHAUSPIELE, LAT. UND DT.

II $\overline{4}$ D 4. Wappenturm oder Bibliotheca regiminalis. Pap. I, 149, I* Bl. 190/195/215 × 145/150/170. Freiburg im Breisgau (?), 17. Jh.

B: Sechs Teile: T. I (I, 1–52), T. II (53–94), T. III (95–100), T. IV (101–116), T. V (117–122), T. VI (123–149, I*)

E: Barockeinband: Pergament über Pappe mit Spuren einer Goldprägung und Resten von Tintenzeichnungen, Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh.
Pergament urspr. zu einer anderen Hs. größeren Formates gehörig, Spuren mehrerer von Gold geprägter Streicheisenlinien. Am VD und HD oben ein kleines Pergamentblatt mit Federzeichnung aufgeklebt, am VD Blütenranke von zwei Tintenlinien gerahmt, in den Ecken Ornament (Kapital zweier Säulen?), dazwischen weitere Blütenranke in dreieckförmiger Anordnung, am HD Mittelfeld von zwei Tintenlinien gerahmt, außen Palmette, innen Federzeichnung einer Blüte. Spuren zweier Schließbänder. Rücken: drei einfache Bünde, mit Papierstreifen überklebt, oben schwarzer Titel *Comica Friburg. Brisg.* Bei T. I, II und V Goldschnitt. Spiegel des VD und HD jeweils Gegenbl. zu Bl. I bzw. I*.

G: Nach Sepp im Besitz des Tiroler Landesfürsten Erzherzog Leopold V, jedoch nicht in einem der Bücherkataloge von 1623 enthalten. 1745 entweder aus der Wappenturmbibl. oder aus der Bibliotheca regiminalis 1745 der neu gegründeten ULBT übergeben und damit zum Urbestand der ULBT gehörend. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 2 F 11.*

L: Wilhelm II 68. – Sepp, Archiducis Leopoldi 182f.

I (I, 1–52)

B: Bl. I lose. Vorsatzblatt ungezählt. Gegenbl. zu Bl. 3 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Seiten- bzw. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum ca. 160 × 130, zu 16–20 Zeilen. Antiquakursive.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 1r, 3r.

1 (1r–52r) Jesuitenschauspiel: VERITAS PRESSA NON OPPRESSA. Dat. Freiburg im Breisgau, 1624, gewidmet Erzherzog Leopold V.
(Ir–v) Nur Bl. Ir *S*, sonst leer.
(1r) Tit.: *Veritas Preßa non Oppreßa. Serenissimo et Reverendissimo Principi Leopoldo Archiduci Austriæ etc. Data et Dicata A Collegio Societatis Iesv Friburgi Brisgoiæ Anno Christiano MDCXXIV.*
(1v) leer.
(2r–v) Prolog. Tit.: *Compendium Dramatis.* – Inc.: *Veritas e Cœlo delapsa cum inter homines quæreret domicilium, in Veredarium primo incidit cuius tamen novis figmentis male accepta, a circumforaneo medico accipere medicinam cogitat …* – Expl.: *… Post quæ omnia in Austriam vocata Veritas quietem reperit.*
(3r–4v) Prolog. Tit.: *Prologvs. Lucerna – Candelabrum – Columna – Leo – Oculus – Brachium – Ianua – Puer – Fons – Turris.* – Inc.: *Prolo: Plaudite Commilitones: data est Comoedia. Puer: Nondum vero: Personam ego nondum egi meam. Prolo: Plaudite dico: peracta est iam Comoedia. Puer: Non te Poëta iussit esse Prologum? Et quomodo peracta est? …* – Expl.: *… Tu quæso illam admitte, illique et nobis fave.*
(5r–22v) Pars Prima. Sieben Szenen. Tit.: *Pars Prima. Scena Prima. Veritas – Philalethes – Candor – Cor – Lingua – Veredarius – Sinceritas – Typographi puer.* – Inc.: *Veritas: Et hac eundem est Philalethes. Phil: Est: Veritas. Verit: Et expedita via satis? Phil: Haud ita est quidem. Ita ut mecum esse te malim, periculis Quam caput obijcias, quod tam manifes-*

tarijs Et sane maximam factura es mihi gratiam … – Expl.: … *Ver. Imus, Dei viam monstrante dextera.*

(22v–34r) Pars secunda. Fünf Szenen. Tit.: *Pars Secvnda. Scena Prima. Veritas – Pœdiscus – Artigonus – infantes – Cymbalus.* – Inc.*: Veri: Denique habeo, chara quibus sim, et chari qui mihi Te Artigonum meum, et te Pœdiscum meum. Et te meum atque iterum meum te Cymbalum. Sunt Veritatis hi semper amicissimj. Pœdis: O mater! Curiosi sunt hic plurimj. Veri: Iam fabulatur Pœdiscus meus. Hodie …* – Expl.: … *Ver: Iam tota perij. Phil: Abi inquam, quam funus te faciam Sed domi furorem concoquo. Ver: Et ego dolorem domi.*

(34r–52r) Pars tertia. Acht Szenen. Tit.: *Pars Tertia. Scena Prima. Veritas – Candor – Sinceritas – Cor – Lingua.* – Inc.: *Veri: Fiet, quod tabulis est decretum publicis Suæ enim Deum misertum est tandem filiæ Et quod modis tractari me tot pessimis Est passus hactenus, suo credendus id Est fecisse instituto, quo scelera videt, Et tanquam non videat, ita negligere solet …* – Expl.: … *Chorus: Bene Leopoldo Patriæ Parenti Bene Leopoldo Hostium terrori Bene Leopoldo Principum splendori Bene Leopoldo Prœsulum honori Bene Leopoldo Pauperum tutori Bene Leopoldo Cœlitum amori.*

Bei J. Müller, Das Jesuitendrama in den Ländern deutscher Zunge vom Anfang (1555) bis zum Hochbarock (1665) II (*Schriften zur deutschen Literatur* 8). Augsburg 1930, für das Jahr 1624 nicht nachweisbar.

Tit. des Schauspiels „Veritas pressa non oppressa“ mehrmals nachweisbar, jedoch nur derselbe Titel ohne Textübereinstimmung, z. B. wie jener der Kontroversschrift des David Vietz(en) gegen D. Chr. Aug. Pfalzen Dechant in Friedland, vgl. G. F. Otto, Lexikon der Oberlausitzischen Schriftsteller. Görlitz 1800ff. bzw. online http://wiki.olgdw.de/index.php?title=Vietze%2C_David&redirect=no, 16.6.2011. Leipzig 1666; Druck des David Vietz(en) mit diesem Titel weder bei VD 17 noch bei J. G. Th. Graesse, Tresór de livres rares et précieux 6,2. Dresde u. a. 1867 oder Th. Georgi, Allg. europäisches Bücherlexikon. Leipzig 1758 nachweisbar (Stand 21.6.2011). Vgl. weiters Dietrich, Rudolph (?), Veritas laureata id est pressa, nec oppressa Divi Praesulis et Martyris Lamberti purpura sanguinis Decorata. Ms. 49 Bll., Aufführung am 17.9.1747 im Stift St. Lambrecht, in: Bibliographia Dramatica et Dramaticorum 2,13 (1745–1747). Tübingen 1999, 413.

Aufgrund des Inhalts des Schauspiels und der Perioche Bl. 2r–v deutlicher Österreich-Bezug: z. B. Bl. 50r … *absque dubias nam nomen illi est Austria,* v. a. Bl. 50v–51v *Vivat Austria, Bene Leopoldo Patriæ Parenti …*;

(52v) leer.

II (53–94)

S: Schriftraum ca. 180 × 140, außen von Blindlinien gerahmt, zu 15–23 Zeilen. Antiquakursive.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 54r.

2 (53r–93r) Jesuitenschauspiel: Johannes Guarinus Poenitens (dt. Periochenausgabe s. Nr. 3).

(53r) *Iohannes Guarinus Poenitens.*

(53v) leer.

(54r–93r)

(54r–55r) Prolog. Tit.: *Prologvs. Beata Virgo – Angeli quatuor – Fridericus.* – Inc.: *Frid: Non mortale tibi nuntiamus Ave, Princeps undique Magne, iam iam e cœlo lapsa cœli Domina Suo ipsa te saluere iubebit Numine, eaque, ut adventum placuisse scias De se dabit*

spectaculum, quod qualecunque erit, … – Expl.: *… Frid: … Virgo cœlestis est, cui vos conciliare cupimus. Hanc ubi in vestrum admiseritis animum. Coronastis Tragœdiam.*
(55r–71r) Pars prima. Elf Szenen. Tit.: *Pars Prima. Scena Prima. Guarinus.* – Inc.: *Guar: Magis magisque noster variat animus odisse incipit Quæ olim in primis erant amoribus; notaque illa eadem. …* – Expl.: *… Ang: Latere non poteris, Guarinus Guarinum prodidit.*
(71v–81r) Pars secunda. Sechs Szenen. Tit.: *Pars Secvnda. Scena Prima. Alastor – Diaobus – Angelus – Custos Isabellæ – Christus – Iudex – Angeli – Beata Virgo – Anima Isabellæ.* – Inc.: *Alastor: Dari actionem mihi pustulo Iudex æquissime. Christus: Dabitur. Alastor: Nihil orabo nisi ius merum. Angelus Cust: Tuo More. …* – Expl.: *… quidquid mortalitas sperare potuit aut Timere, experti sumus: hic apex calamitatum omnium est.*
(81v–92r) Pars tertia. Sieben Szenen (eine Szene mehr als in der dt. Periochenausgabe, da Szene IV dieser Ausg. in der Hs. Szene IV und V). Tit.: *Pars Tertia. Scena Prima. Angelus Guarini – Iudicanda, suspensa, decollata, Transfixa, mutila, Crurifraga, Combusta, Damnata, Agitationes et Vota Guarini – Guarinus mutus.* – Inc.: *Ang: Quicumque, dolor bene magnus est, loqui haud potest Lingua unæ cogitationes funguntur, luctusque sine voce disertus est …* – Expl.: *… Griph: Vivam ut voles, patronam alijs monstrare didicisti rea.*
(92r–93r) Tit.: *Epilogvs. Beata Virgo.* – Inc.: *Agite nunc Mortales, et difficulter, quemquam absolvi dicite; Isabella nostri conscia fori iam omnium redarguet Ignaviam. Ego Ego tanto vestri amore ardeo …* – Expl.: *… Porta ego cœli sum: Deum ad homines Adduxi, homines eadem perduco ad Deum.*
(93r) Tit.: *Gratiarvm Actio.* – Inc.: *Ista Serenissime Princeps, nostrarum Summa virium est; Quæ tempore brevi tuo licuit honori struere …* – Expl.: *… Medicina mali, spectaculi est oculus tuus.*
Vgl. Sommervogel III 978 bzw. Müller, Jesuitendrama II 63 bzw. J. M. Valentin, Le Théâtre des Jésuites dans les Pays de Langue Allemande (*Bibliographische Handbücher* 3.1). Stuttgart 1983, 96, Nr. 836: Aufführung für Freiburg im Br. für 1620 nachweisbar. Bei Müller, Jesuitendrama II 63 „eine späte Handschrift mit diesem Stoff in Brig, Archiv des Geschichtforsch. Vereins“. Dabei handelt es sich aber um einen dt. Text aus dem 18. Jh.
(93v–94v) leer.

III (95–100)

3 (95r–100r) Druck (Perioche): Iohannes Guarinus Poenitens. Von wunderbarlicher ernstlicher Buss Iohannis Gvarini auff dem weltberühmbten Berg Serrato in Hispania, gedruckt von J. Strasser. Freiburg i. Br. 1620. E. M. Szarota, Das Jesuitendrama im deutschen Sprachgebiet. Eine Periochen-Edition I,2. Vita Humana und Transzendenz. München 1979, 1429–1439, Kommentar dazu 1813f. (VD-17 Nr. 12:646457S bzw. 12:137213Q).
(100v) leer.

IV (101–116)

4 (101r–116r) Druck (Perioche): D. Maximilianus martyr et archiepiscopus Laureacensis data auctumnalibus in scenam auspiciis Maximiliani ... , gedruckt von K. Böckler. Freiburg i. Br. 1615 (vgl. dt. Ausg. VD-17 Nr. 12:137755H).
(116v) leer.

V (117–122)

5 (117r–122v) Druck (Perioche): Tragœdia Von dem Heyligen Martyrer Hermenigildo ..., gedruckt von Th. Meyer. Freiburg im Breisgau 1628 (vgl. Valentin 119, Nr. 1007). (123r–v) leer.

VI (123–149, I*)

B: Ab Bl. 124 Foliierung in arabischen Ziffern beginnend bei 1.

S: Schriftraum ca. 195 × 115/120, seitlich von Blindlinien gerahmt, zu 42–50 Zeilen. Antiquakursive.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 124r (= 1r).

6 (124r–148v) Jesuitenschauspiel: Iulianus Apostata. Dat. 1615, gewidmet Erzherzog Leopold V.

Tit.: […] *Domino N. Reverendissimo et Serenissimo Leopoldo Archiduci Austriae Argentinensi et Passaviensi Episcopo Duci Burgundiæ Landgravio Alsatiæ Academiam Molshemianam Lætissimis auspicijs inchoanti Anno Christiano MDCXV Novemb. die 5. Tragoedia Imperator Cæsar Flavivs Clavdivs Ivlianvs Constantini Iunioris et Basilinæ filius Avgvstvs Pontifex Maximus Apostata.*

(124r–v) Prolog. Tit.: *Prologus.* – Inc.: *Pulpita quem toties Templis radiantibus apta | Periturum incusant Regem; quem scomate Jambus | …* – Expl.: … | *Ad nigra sic fato Julianus Tartara pulsus | Digressis vacuata dabit Proscenia Mimis.*

(125r–132v) Erster Akt. Zehn Szenen. Tit.: *Actvs I^us^ Scena I. Ivlianvs – Mardonivs – Chrysanthius – Iuppiter – Mercurius.* – Inc.: *Ergo Quirinalis cum Augusto purpura sceptro, | Heu nostro iniecta est Fratri trabeata superbum | Gloria Germanum Ausonio circundat* (!) *honore! | …* – Expl.: *Iamblichus: Interea vicis Idola patentibus addam. Chrysant: Ausim et ego Sanctos tecum pariare labores.*

(132v–140v) Zweiter Akt. Zehn Szenen. Tit.: *Actvs II. Scena I. Adavctvs – Trasymachus – Romanus Aeditimus 1 2 – Chelistæ – Valentinianus – Iulianus – Angelus – Hormista – Lictor – Libanius.* – Inc.: *Adauctus: Ipsa quies vos blanda vocat, nec tela nec arcus | Luctifici exercent hostes, evincto corymbo | Pax viridi, placide Romanum divitat orbem | Ergo Maronœo tingamus guttura succo. | …* – Expl.: … | *Anach: Virtutem Christi immensam. Pastor Amandus haut effabile robur.*

(140v–148v) Dritter Akt. Zehn Szenen. Tit.: *Actus III. Scena I. Adonias – Godolias – Faber 1 2 – Cyriacus – Justitia – Judæus 1 2 3.* – Inc.: *Adonias: Illa dies tandem Phœbo properata sereno | Illuxit, metuente Erebo: lætantibus astris | …* – Expl.: … | *Fides: … Supplicia, atque Fidem diro tutaris ab hoste. Chorus: … Salva Ecclesia; per te Liberata Religio, per te Fides | defensa omnes tibi gratias agimus.*

(149r) leer.

(149v) Epilog. Tit.: *Epilogus.* – Inc.: *Tandem aliquando truci coelis data meta furori: | Cum Jmperio tandem vitam Julianus atrocem | …* – Expl.: … *Præmia persolvant, gratesque ex axe redonent.*

Vgl. Valentin 75, Nr. 667: für das Jahr 1612 [November!, wie in der Hs.] in Köln nachweisbare Aufführung „Julianus Apostata“.

Zum Motiv Iulianus Apostata in zahlreichen Jesuitendramen wie etwa bei Jeremias Drexel s. E. M. Szarota, Geschichte, Politik und Gesellschaft im Drama des 17. Jahrhunderts. Bern 1976, 12–14.

(I*r–v) leer.

P. A.

Cod. 776: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 777

PFERDZEICHEN, ITAL.

II $\overline{4}$ D 6 S. 2. Wappenturm. Pap. 28 Bl. 210 × 166. Italien, 17. Jh.

B: Gegenbl. zu Bl. I als Spiegel am VD, Gegenbl. zu Bl. 16 als Spiegel am HD aufgeklebt. Die ersten und die letzten beiden Blätter jeweils ungezählt.

S: Schriftraum die ganze Seite einnehmend (210 × 166), je 3 Zeilen Abbildungen mit Beschriftungen. Antiquakursive.

A: 500 schraffierte Federzeichnungen von Brandzeichen: häufig Monogramme mit Kronen, auch Symbole wie Sonne, Stern, Adler, Löwe, Turm, Pfeile etc., bei geistlichen Besitzern in Kombination mit einem Kreuz. In den Zeichnungen tw. Zirkelstiche, Blind- und Bleistiftlinien sichtbar.

E: Barockeinband: Pergament, Italien, 17. Jh.
VD und HD gleich, von doppelten Streicheisenlinien gerahmt. Rücken: oben Titel in schwarzer Tinte: *Pferd-Zeichen*, unten in schwarzer Tinte Signatur der Wappenturmbibl. *M c 12*. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen, am HD leer.

G: Im Besitz der Wappenturmbibl., Signatur *M c 12*. 1745 der neu gegründeten ULBT übergeben und damit zum Urbestand gehörend. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 4 G 6*.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r–24r.

(Ir–IIv) leer.
(1r–24r) Pferdzeichen. Insgesamt 500 durchgezählte Federzeichnungen der Brandzeichen mit Angabe der Besitzer. Diese sind hauptsächlich Adelige – die genannten Titel sind u. a. „Duca“, „Marchese“, „Principe“ –, doch auch Geistliche und Klöster sind darunter („Cardinale“, „Canonici“, „Monasterio“). Bis auf wenige Ausnahmen wie Kaiser Ferdinand von Österreich (1r, Nr. 1), König Heinrich von Frankreich (1r, Nr. 7) oder den Herzog von „Wirtenberg“ (gemeint ist Württemberg, 2r, Nr. 22) handelt es sich um italienische Besitzer aus den verschiedensten Orten und Gegenden wie Parma, Mantua, Neapel, Apulien, der Basilicata usw. Tw. Vermerke über die Pferde wie „buoni Cavalli grandi e belli“ (3r, Nr. 47).
(24v, I*r–II*v) leer.

A. O.

Cod. 778

KANONISTISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{4}$ D 7 S. 2. Stams (?). Pap. 133 Bl. 215 × 125. Stams (?), 2. Viertel 14. Jh.

B Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 2. Viertel 14. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck. ULBT, Cod. 492, T. II, Cod. 673). Lagen: $(V–1)^{8(9)}$ + $V^{18(19)}$ + $4.IV^{50(51)}$ + $VI^{62(63)}$ + $(IX–4)^{76(77)}$ + $(VIII–1)^{91(92)}$ + $3.V^{121(122)}$ + $(VI–1)^{132(133)}$. Erstes Blatt der ersten Lage ungezählt, Kustode der ersten Lage auch erst auf dem eigentlichen zweiten Blatt der ersten Lage. Bl. I als Vorsatzblatt gedacht. Gegenblätter zu Bl. I, 63 und 77 sowie das zweite Doppelblatt in der letzten Lage herausgeschnitten (jeweils ohne Textverlust). Letztes Blatt der letzten Lage vermutlich als Spiegel am HD aufgeklebt. Bis zur achten Lage am Lagenanfang Kustoden in schwarzen römischen Zahlen, danach in schwarzen Minuskeln. In den Lagenmitten beschriebene Pergamentfälze.

S: Schriftraum ca. 170/180 × 95/100, von Tintenlinien gerahmt, zu 28–34 Zeilen. Zirkelstiche. Textualis von zwei Händen: 1) Bl. 1r–50v, 52v–59r, 60r–64v, 65r–121r, derselbe Schreiber wie z. B. in Cod. 673 (ebenfalls Stams); 2) Bl. 51r–52r, 59r–60r.

A: Rote Durch- und Unterstreichungen, Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, ein- und zweizeilige Initialen.

E: Schmuckloser gotischer Einband: weißes Schafsleder über Holz, Stams (?), 15. Jh.
Am VD Titelaufschrift *Summa casualium*, am HD Titelschildchen *Summula diversarum questionum causalium*. Spuren zweier Lederschließen und von fünf kleinen Beschlägen. Rücken: drei Doppelbünde, oben Reste eines Titelschildchens, unten schwarze Signatur *32*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD mit Signaturen und Vermerk 19. Jh. *Mit einem Judeneid.*

G: In Cod. 1001 ULBT kein passender Eintrag mit der Signatur 32 nachweisbar, aufgrund des Schreibers und des Buchrückens vermutlich 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stiftes Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 4 E 3*.

L: A. Jeitteles, Augsburger Judeneid. *Germania* 26 = N. F. 14 (1881) 376. – O. V. Zallinger, Der Augsburger Judeneid. *MIÖG* 4 (1883) 93–96. – Wilhelm II 35. – Schulte GQ II 412, 421. – Wretschko–Sprung 26. – Kaeppeli Nr. 2346.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 51r, 59r, 60r.

1 (1r–62v) Auszüge aus ‹Iohannes friburgensis›: Libellus quaestionum casualium occurrentium in Summa et apparatu fr. Raimundi (Druck: H 7365 u. ö. – Schulte GQ II 421f. Bloomfield Nr. 4938. Kaeppeli Nr. 2343). Reihenfolge der Kapitel in der Hs. vom Druck abweichend.
(1r) Prolog. Inc.: *Quoniam dubiorum nova cottidie difficultas emergit causuum doctores moderni tam theologi quam iuriste plures casus et legentibus et scribentibus determinaverunt …* – Expl.: *… de illa sumpta in hoc opusculo posui.*
(1v) nur Rahmung.
(2r–62v) Text (Anfang in der Hs. = L. III 9,9). Inc.: *De ordine fraterne correctionis nota secundum Thomam quod peccata publica sunt publice arguenda … Quibus prosint indulgencie* (Bl. 3r = L. III 34,186) … – Expl.: *… Que prohibita sint fieri in cimiteriis et in ecclesia … et sentencie prolate in locis illis non valent ipso iure.*
(63r–64v) leer.

2 (65r–77v) Raimundus ‹de Pennaforte›: Summa de paenitentia (Ed.: A. Ochoa, S. Diez, Raimundus de Pennaforte, Summa de paenitentia [*Universa Bibliotheca iuris* I B]. Rom 1976. – Schulte GQ II 410–413. Kuttner, Repertorium 443).
Inc.: *Videndum est quid sit iuramentum que causa institucionis que forma iuramenti …* – Expl.: *… clerico habitu transformare et accipere habitum laicalem vel penitencialem vel similem.*
(65r–70r) L. I, Tit. 9 (Ed. 363–380, Ende auf Bl. 65v wegen Blättervertausch mit Hinweis). –(70v) leer. – (71r) L. I, Tit. 8 (Ed. 339–341). – (71v) L. II, Tit. 1.10 (Ed. 452f.). – (71v) L. II, Tit. 5.11 (Ed. 476f.). – (72v–76v) leer. – (77r) L. III, Tit. 4f. (Ed. 584–587). Tw. gekürzt. – (77v) L. III, Tit. 6 (Ed. 590). – (77v) L. III, Tit. 7 (Ed. 590f.). – (78r–v) leer.

3 (79r–85r) ‹Iohannes de Deo›: Libellus dispensationum (S. Kuttner, Pope Lucius III and the Bigamous Archbishop of Palermo, in: Medieval Studies presented to Aubrey Gwynn. Dublin 1961 bzw. The History of Ideas and Doctrines of Canon Law in the Middle Age VII. London 1980, 429–431 und tw. Ed. von Bl. 79v–80r 449f.). Verglichen mit München, BSB, Clm 2945, ab Bl. 97vb . Ohne Prolog.
(79r–81v) Inc.: *Nota quod dispensacio est iuris relaxacio vel dispensare est diversa relaxare vel pensare sicud navigantes qui …* – Expl.: *… qui fecit homayum* (!) *reprobis spiritualibus et hec sufficiant* (Ende zum cap. *Quia dubitatur a quibusdam in quibus* [casibus] *possint episcopi dispensare …*).

(82r–v) leer.
(83r–85r) Inc.: *De dispensacione abbatis cum subdictis Decretalibus. Cum totum monachorum constet in presencia abbatis videamus in quibus casibus cum Decretalibus monachis valeat dispensare enim in capitulo suo …* – Expl.: *… De dispensacione principum qui non habent alium principem super se … De dispensacione domini cum vasallo suo … Dispensat ergo pater cum filio quando ei parat offensam … De dispensacione mariti cum uxore sua cum enim viri thorum violat … femina iuncta mari condicione pari.*
Mit älterer Lit. s. N. Höhl, Johannes de Deo. LMA V 569.

4 (85r–88v) Verschiedene KURZE TEXTE MIT KANONISTISCHEM INHALT, tw. entnommen dem Decretum Gratiani (Ed.: CIC, ed. Friedberg I. Lipsiae 1879) und den Dekretalen Gregors IX. (Ed.: CIC, ed. Friedberg II. Lipsiae 1881).
(85r) *De furibus nota si confessi fuerint et penitenciam … possit in cymiterio sepelliri.*
Qui ignoranter recipit simpliciter beneficium … dispensacio tolleretur.
(85v) *Nota clericum et si pro quolibet mortali peccato quoad se ipsum constet esse suspensum … nisi persona suspendatur.*
Ecclesie in quibus aguntur divina licet non sint consecrate … privilegio emunitatis gaudent.
Quitquid in sacramentis Deo rebus et episcopis iniuste agitur pro sacrilegio reputatur … a quoque violari non debent.
Causa cardinalis plebis et prima quia decimarum et oblacionum raptores sacrilegi iudicantur.
Sacrilegi non sunt ipso iure excommunicati nisi sint violatores vel combustores … non est dignus qui eas violat.
Ne transgrediaris terminos antiquos etc. (Prov. 22,28) *quia sit quinque modis. Primo cum alienum parrochianum admittit ad sepulturam … parrochianum recepit ad penitenciam.*
Quare religiosi non debent compatres fieri nota ne familiares fiant secularibus matronis.
Neque uni quantumlibet exercitate persone uno compatre duarum rerum sunt officia commutanda quia si totum corpus oculus ubi auditus et sic de aliis.
Sicud is qui invitatus rennuit quesitus refugit sacris est altaribus admovendus … Solus princeps potest indicere nova vectigalia.
Si iure ecclesie sit sacrilegium vel sacrilegus tunc post trinam ammonicionem … in ecclesia communicetur.
Qui confinia ecclesiarum confringere temptaverit … Item si quis in atrio ecclesie pugnam committit. Item eiusmodi sacrilegi sint minores vel maiores stent extra ecclesiam.
(86r) *Licet alio tempore publica penitencia possit imponi a sacerdote cum reconciliacio … per episcopum nisi in necessitate.*
Neque in homine bono aliquis sacramenta Dei fugiat neque in homine malo id est tollerato (!) *de manu … ideo predicant quod habent de hoc privilegium.*
Nulla fiat oracio pro illis qui se ipsos interfecerunt seu voluntarie … admittitur ad oracionem ecclesie.
Si quis habuerit tale animal quod consuevit nocere ut ursam … tempore penitencie licite communicent.
Pono quod me rixante cum aliquo … Si quatuor homines vel plures quam unum hominem rixati fuerint et ab his vulneratus mortuus fuerit quicumque eorum plagam (gestrichen: *dederunt*) *ei imposuerit … non prediudicentur occulta.*
(86v) *Queritur si sub hoc coniugio salvari possit a quo postea licet se ipsum accusaverit … salvari poterit.*
Si vir petit debitum … nisi timentur eius fornicacio.

Videtur quod maritus possit dimitti propter opus sodomiticum … ubi ideo dimitti.
(86v–87r) Verse.
(86v) Tit.: *De libris* (Walther Nr. 9895). – *Iudex iudicium clericus connubia crimen | hec tibi designant quod V volumina signant.*
Tit.: *De pueris* (Walther, Proverbia Nr. 14467a). – *Mater alit puerum trinum trinoque minorem | trino maiorem pascere patris erit.*
Tit.: *De dispensacione* (vgl. Walther, Proverbia Nr. 32732). – *Utilitas pietas tempore persona necesse | Conventusque rei dant dispensare necesse.*
Tit.: *De sponsalibus* (Walther Nr. 10260). – *Lepra superveniens furor ordo sanguis et absens | lesaque virginitas minor etas dampnaque membri | ac heresis abes fideique remissio sponsos | dissociat penitus et voca futura resolvit.*
Ohne Tit. *Paupertas odium vicium favor et scelus ordo | personas spoliant et loca iure suo.*
Tit.: *De testibus* (Walther Nr. 3113. Walther, Proverbia Nr. 3053a). – *Condicio sexus etas discrecio fama | et fortuna fides in testibus ista requires.*
(87r) Drei kanonistische Notizen.
Nota. Cum quis apostataverit statim iudicandus est (gestrichen: *ab his*) *ab aliis fratribus intus et exterius.*
Nota quod trina est excommunicacio una separat a communione fratrum altera a sacramentis tercia a communione Christianorum.
Nota quare novicii ad regimen non sunt eligendi quia super ligna succisa … usque fuerint bene desiccata.
Tit.: *De falsis privilegiis.* – Inc.: *Dicitur falsum instrumentum in quo nomina fratrum absentum ponuntur …* – Expl.: *… scilicet rasura cancellacio et superscripcio.*
Inc.: *Nota causas quare deneganda sit ecclesiastica sepultura: latronibus si in furando moriuntur …* – Expl.: *… Qui excommunicati moriuntur supra de sepulturis.*
Tit.: *Statutum syno*[dale]. – Inc.: *Nota quod statutum sinodale quod rescripta apostolica ad iudices impetrata et processus eorundem iudicium …* – Expl.: *… prius a nobis receperitis in mandatis etc.*

5 (88v) Judeneid (Ed.: Jeitteles 376 und Zallinger 94). Mundart: alemannisch.
Tit.: *Iuramentum Iudeorum.* – Inc.: *Daz ist der Iuden ait nach der stat reht von Öspurch umb die inziht als mich der man N. geschuldig haut der selben sache bin ich unschuldig mit worten mit werchen mit allen sachen …* – Expl.: *… da die zehen gebot inn geschriben sint hinz an die riste.*
(89r) leer.

6 (89v–117r) ‹Raimundus de Pennaforte›: Summa de matrimonio (Ed.: A. Ochoa, S. Diez, Raimundus de Pennaforte, Summa de matrimonio [*Universa Bibliotheca iuris* I C]. Rom 1978).
(89v) Tit. 19 (Ed. 975–979). – (91v) nur Rahmung. – (92r) Tit. 1–18 (Ed. 901–974). – (115r) Tit. 22 (Ed. 985–990). – (116v) Tit. 20 (Ed. 979f.).

7 (117v–120v) ‹Raimundus de Pennaforte›: Summa de paenitentia.
(117v) Tit 11 (Ed. 387–394). – (120r) Tit. 13 (Ed. 401–403).

8 (120v–121r) ‹Raimundus de Pennaforte›: Summa de iure canonico, Tit. 10 (Ed. 83f.).
(121v–132v) leer.

9 (beschriebene Pergamentfälze) Fragmente aus einem liturgischen Text.
Textualis formata 13. Jh. Rubriziert.
Erhalten: Invitatorium, Versikel, Hymnus, Responsorium.

P. A.

Cod. 779

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{4}$ D 8 S. 2. Stams. Pap. 209 Bl. 195 × 135. Süddeutschland (?) und Latsch, 14./15. Jh. (u. a. 1383).

B Zwei Teile: I (1–5), II (6–209).

E: Gotischer Einband: urspr. helles, jetzt gedunkeltes und stark fleckiges Schweinsleder über Pappe mit Blindlinien, Stams, 15. Jh.
Leder v. a. am Rücken stark abgenutzt. Am VD zwei von dreifachen Streicheisenlinien gebildete Rahmen, im Mittelfeld eine von dreifachen Linien gebildete Raute, durch zwei Diagonalen in vier kleine Rauten unterteilt, am HD nur ein Rahmen, das Mittelfeld durch dreifache Streicheisenlinien diagonal und vertikal in vier Begrenzungsdreiecke unterteilt, im Mittelfeld zwei konzentrische große Rauten. Zwei Lederbänder. Rücken: drei Doppelbünde, oben Reste eines Titelschildchens mit rotem Buchstaben, unten Spuren einer schwarzen Signatur *40* (?). Schnitt grün gefärbt. Spiegel des VD und HD aufgeklebtes Papierblatt, am VD Gegenbl. zu Bl. 1 und beschrieben; unter den Spiegeln jeweils Spuren eines älteren Fragments sichtbar.

G: Aufgrund des Buchrückens und der Beziehung zu Innsbruck, ULBT, Cod. 609 wohl 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stiftes Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* $\overline{4}$ *S 7*.

L: Kaeppeli Nr. 1982. – Bloomfield Nr. 6399. – G. Steer, Hugo Ripelin von Straßburg. Zur Rezeptions- und Wirkungsgeschichte des Compendium theologicae veritatis im deutschen Spätmittelalter (*Texte und Textgeschichte* 2). Tübingen 1981, 82, Nr. 152. – Neuhauser, Scriptor 78 (auch in: Neuhauser, In libris 547).
Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel" des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931), hinterlegt auch im Handschriftenarchiv der Preußischen Akademie der Wissenschaften, jedoch nicht digitalisiert (s. http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA).

I (1–5)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1455/1457 (verwandte Wasserzeichen: Brixen, Priesterseminar, Cod. R 2; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 382, T. II, CCl 431). Lage: (III–1)^5. Erstes Blatt als Spiegel am VD aufgeklebt.

S: Schriftraum ca. 163 × 108, von Tintenlinien gerahmt, zu 31–38 Zeilen. Schreiber mit jenem in Innsbruck, ULBT, Cod. 609, 111r–HDS und Cod. 796 (hier lat.), Ir–IIIv übereinstimmend. Bastarda.

A: Rote Unterstreichungen und Auszeichnungsstriche.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 1r.

1 (VDS–5v) Fragment aus einer Formelsammlung. Mundart: bairisch.
Fragment aus derselben Formelsammlung wie in Cod. 609, 111r–HDS. Dat. Lauingen, Ulm, Bibrach, Augsburg, Kaisheim, Nördlingen, Adelsgeschlecht von Knöringen, Jörg von Lichtenau, Graf Hans von Helfenstein, Hans von Gundelfingen.
(VDS) Inc. mut.:] *und sie* […]*a von zeledigen und zelösen treulichen an allen wen und wer erben schaden wer auch den brief …*
(VDS) Tit.: *Schuld brief do weder pfenden noch laisten inne ist und doch bürgen.* – Inc.: *Ich* […] *und ich die seins hausfrawe etc. das wir bayde mit anander und unschaidenlich und all unser erben gelten sullen den A und seinen erben* […] *den der gemainen und gewanlichen stat werung hye ze Laugingen* (!) …
(VDS) Tit.: *Schuld brief.* – Inc.: *Ich der* […] *ich und mein erben gelten sullen den und seinen erben* […]*aliger guoter* […]*aller was dann hie ze Laugingen* (!) *geng* (!) *und* […] *ist* […]*e sol ich* […] *im oder seinen erben gel*[…] *und bezalen auf den tag …*

(1r) Tit.: *Gedenk brief die man legt zu dem richter.* – Inc.: *Ich der vergich offenlich mit dem gedenk brief fur mich und alle mein erben das ich gelten sol X gulden und die sol ich oder mein erben im oder seinen erben geben und bezalen …*
(1r) Tit.: *Quitt brief.* – Inc.: *Ich und zu den zeiten gesessen zu Ulm vergich und thun* […] *mit dem brief die in an sehen lesend und herend lesen vor* (?) *alle die schuld und gült die mit den unnsern erben biss hewt auf disen tag ye schuldig gewesen sind …*
(1v) Tit.: *Quitt brief.* – Inc.: *Ich der vergich und fur mich und mein erben als N. von N. mir schuldig ist und gulten sol II hundert reinisch guld als der schuld brief wol beweiset und sagt …*
(1v) Tit.: *Quitt brief.* – Inc.: *Ich Thoman und ich Herman von Freyberg gebruder verichen und thun kunt offenlich mit dem brief allen den die in ansehend lesent oder hören lesen das uns die erbenn weisen die burgermaister und der ratt der stat wer die ist …*
(2r) Tit.: *Son* (!) *brief.* – Inc.: *Ich der etc. vergich und thun kunt etc. umb die gevancknus die wir gethan hand die herschaft die stat oder die lewt und auch umb alle stöß krieg und misschellung die zwischen ir und mein biß hewt …*
(2r) Tit.: *Verzeich brief etc.* – Inc.: *Ich der etc. vergich etc. umb die zu spruch und ansprach die ich biß het* (!) *auf disen hewtigen tag gehebt han oder want ze haben zu dem manne von des* (gestrichen: *wegen*) *guots oder von der sach wegen das ich dar umb aller ding mit in uber ain komme …*
(2v) Tit.: *Urtail brief.* – Inc.: *Ich der stat amman vogt richter oder schulthaiß in der stat vergich und thun kunt offenlich mit dem brief das ich in der stat in dem richt hawß oder ratt hawß zu gericht sass an den nechsten freitag vor dem tag nach cristus geburt etc. …*
(3r) Tit.: *Ain suder brief ze samlen* (!). – Inc.: *Allen den die disen brief* (gestrichen: *lesen*) *an sehen lesen oder heren lesen thun wir der ratt der stat kunt und zu wissen daz N also genant Zaiger ditz briefs des spitals des hailigen gaistes oder der cappellen …*
(3r) Tit.: *Ain suder brief und ain züspruch auf im hatt.* – Inc.: *Dem ersamen vesten N. von Knöringen enbieten wir der ratt der stat unser dienst wir lassen ewch wissen daz der also genant unser burger ist worden pitt wir ewch das ir …*
(3r) Tit.: *Gelaub brief.* – Inc.: *Unsern gruoß und huld bevor heben getrewen wir schiken unsern diener zua euch den oder den unser mainung mit euch ze reden pitt wir euch …*
(3v) Tit.: *Gelaub brief.* – Inc.: *Den fursichtigen weisen dem ratt ze Bibrach enbieten wir der ratt ze Ulm unser dienst lieben frewnd und aydgenossen wir schiken zu ewch …*
(3v) Tit.: *Gewalt brief.* – Inc.: *Den ersamen weisen den schulthaiß und den richtern zu Brabenheim* (?) *enbieten wir der ratt der stat unsern dienst wir lassen euch wissen das ainer unser burger also genant fur unsern ratt komen ist und uns ze erkenen geben hat wie …*
(3v) Tit.: *So man ain geladet hat fur gaistlichs recht und er gern recht hielt vor weltlichen gericht etc.* – Inc.: *Den ersamen und weisen herren den chorrichtern des gaistlichen gerichtes zuom thuom zu Auspurg enbietten wir der ratt der stat unsern dienst lieben herren uns hat getan ze wissen ainer unser burger also genant wie das in der etc. umb gelt schuld oder was sey das gaistlich gericht nit gar fur euch auf das gaistlich gericht geladet …*
(4r) Tit.: *So ainer im selber ain pfleger nimpt.* – Inc.: *Ich der also genant vergich und thun kunt offentlich mit brief etc. das ich mitt wolbedachtem muot und synn und mit guoter vorbetrachtung alles mein guot ligends und varends groß und klain das ist so vil akers so vil wisen garten holtzmark …*
(4r) Tit.: *Ain gagen brief hinwider.* – Inc.: *Ich der und ich der etc. alle vier burger in der stat vergechen offenlich mit dem brief als uns der so vil guots in getrewes hand entpfolhen hat und uns dar uber zu seinen getrewen pflegern erwelt und genomen hat …*
(4v) Tit.: *Richtung brief so ain stat verricht ist umb an greiffen.* – Inc.: *Wir der burger-*

maister der ratt und alle burger gemainklich der stat ze Ulme bekennen offenlich mit disem brief umb solch zu griff und schaden die der erber Iörg von Liechtenaw uns und unsern mit burgern biß auf disen tag zu gezogen und gethan hat …
(4v) Tit.: *Ain verleich brief umb ain hoff.* – Inc.: *Wir Iohans von gottes genaden appt und wir der convent gemainlich des gotzhauß zu sant Ulrichen und sant Affran sant Benedicten ordens in der stat zu Augspurg gelegen bekennen und vergechen offenlich mit disem brief fur uns unser gotzhauß und nachkomen mit disem brief und thun kunt aller mengklich das wir mit guotem freiem willen den erbern Friczen Humel von Ebert*[…] …
(5r) Tit.: *Ain gagen brief als ain pawr ain hoff bestet etc.* – Inc.: *Ich Haincz Humel von etc. vergich und bekenn offenlich fur mich und fur all mein erben mit disem brief und thun kunt aller megklich das ich mit gutem freyen willen von dem erwirdigen gaistlichen herren herrn Iohanns von gottes genaden appt und von dem convent gemainklich des gottshauß zu sant Ulrichen etc. Recht und redlich bestanden und enpfangen han …*
(5v) Tit.: *Ain lehen brief.* – Inc.: *Wir gravf Hans von Helfenstain bekennen und vergechen offenlich mit disem brief und tuon kunt allmänclich das fur uns komen ist Hans Bek von Gundelfingen und hat uns ze wissen getan von das guotz wegen zu prentz das er kaufft hat …*
(5v) Tit.: *Quittantz.* – Inc.: *Wir bruoder N. abbt des klosters zu Keyshem ordens von Citel in Cystercienser bistum vel Augspurger bystum legen bekennen offenlich mit disem brief das uns die ersamen und weisen burger des rattes der stat zu Nördlingen gegeben und gäntzlich bezalt haben …*
(5v) Tit.: *Ein brief umb gelihen gelt recognicio.* – Inc.: *Wir bruoder N. appt des closters etc. bekennen offenlich mit disem brief fur uns und all unser nachkomen allen den die in sechen hören oder lesen das unß der ersam man N. burger zu N. von besunder lieb und fruntschafft wegen gelihen hat X gulden …*

II (6–209)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Ende 14. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 446, Cod. 602, T. I, Cod. 603, alle Stams). Lagen: $(VI+1)^{18}$ + VI^{30} + $(VI–8)^{34}$ + $(VI+1)^{47}$ + $13.VI^{203}$ + $(IV–2)^{209}$. Bl. 6 und 35 eingehängte Einzelblätter, die letzten acht Blätter der dritten Lage sowie die letzten zwei der letzten Lage herausgeschnitten (jeweils ohne Textverlust). Lagenreklamanten.

S: Schriftraum ca. 150 × 105. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 31 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Bastarda, dat. Latsch 1383 (Bl. 208va).

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Angabe des Buches in der Kopfzeile, Zählung der Kapitel sowie zweizeilige, Am Anfang der Bücher im Compendium theologicae veritatis bis zu sechszeiligen Lombarden mit weißen Aussparungen und einfachem Fleuronnée.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 7r, 208v.

2 (6r–v) leer.
(7ra–34va) ‹Bernoldus Caesariensis›: Themata de tempore et de sanctis (Schneyer 1, 462–470, Nr. 2–119).
(7ra) Prolog. Inc.: *Incipit prologus opusculi subsequentis ad Dei laudem et gloriam nec non ad edificacionem plurium qui librorum predicabilium copiam non habebant premissa themata anno domini M° CCC° X cooperante domino conpilavi ponens de diebus dominicis singulis et festivis …* – Expl.: *… ut pluribus sermonibus sufficiat habundanter.*
(7ra–33rb) Temporale (Nr. 2–115).
(10ra) Sermo in der Hs. bis auf das Thema von Schneyer Nr. 15 abweichend:
Inc.: *Puer crescebat et confortabatur plenus sapiencia et gracia Dei erat in illo. Luc.* (2,40).

In verbis predictis apostolus in Christo profectum duplicem exprimit et ostendit. Primo exteriorem …
(33va–34va) Sanctorale (Nr. 116–119, von Nr. 119 nur noch Bibelzitat und die ersten drei Wörter).
(34vb–35vb) nur Rahmung.

3 (36ra–208va) ‹Hugo Ripelin de Argentina›: Compendium theologiae veritatis (Druck: GW 596 = H 432 u. ö. Ed.: Albertus Magnus, Opera omnia XXXIV. Ed. Borgnet. Paris 1895, 1–261. – Stegmüller RS 368. Kaeppeli Nr. 1982. Bloomfield Nr. 6399. Steer 82, Nr. 152).
(36ra–b) Prolog. (36rb–208va) Text.
(36rb–57vb) Liber I: cap. 18 der Ed. nur bis S. 21, Sp. 2 „… indigens ad suum beatum esse“, cap. 30 der Ed. nur bis S. 34, Anfang Sp. 2 „… quae non excludit justitiam“, cap. 31 der Ed. nur bis S. 34, Sp. 1 „…per rebellionem divinarum inspirationum et mandatorum dei“.
(57vb–91ra) Liber II: cap. 4 der Ed. nur bis S. 43, Sp. 1 „… hominibus inclinare“, cap. 5 der Ed. ohne letzten Absatz S. 44, cap. 22 der Ed. (Bl. 69vb) erweitert: „*In communi* (?) *eciam excecatus est qui pocius vult esse quam non esse ut … cedit peccat mortaliter*, cap. 48 der Ed. nur bis S. 73 „… illecebram vicinam“.
(91rb–113ra) Liber III: cap. 23–28 der Ed. und cap. 30–33 in der Hs. jeweils in einem Kapitel (cap. 22 und 24) zusammengefasst.
(113ra–133vb) Liber IV: Kapitelzählung in der Hs. von jener der Ed. abweichend, in der Hs. Kapitelzählung erst mit dem zweiten Kapitel der Ed.
(134ra–165va) Liber V: cap. 22 der Ed. bis S. 171, Sp. 2 „… Qui sperat in Deo, sanabitur“, Forts. als eigenes Kapitel cap. 23 in der Hs.
(165va–190va) Liber VI: cap. 2 erweitert: *Item dicit Augustinus quod sacramentum est sacre rei singnum id autem non est diffincio* (!) *sed pocius ethymolia* (!) *sacramenti*, cap. 23 und 24 der Ed. in der Hs. in einem Kapitel (cap. 23) zusammengefasst, cap. 38 der Ed. nur bis S. 236, Sp. 1 „…tertium contemplationis claritatem quia in capite“.
(190vb) nur Rahmung.
(191ra–208va) Liber VII: cap. 1–3 Teile der Kapitel (Anfang, Mitte und Ende) fehlen mit freigelassenem Raum in der Hs., cap. 21 der Ed. ohne Zitat des Basilius am Ende in der Hs., cap. 22 der Ed. in der Hs. erweitert: *Gregorius. Sic miseris mors sine morte finis sine fine defectus sine defectu … Iob. Antequam vadam ad terram tenebrosam et sequitur ubi nullus ordo etc.*
Schlussschrift: *Finito libro sic laus et gloria Christo Amen etc. Explicit Compendium theologice veritatis proxima feria tercia post epyphaniam hora sexta vel quasi anno ab incarnacione domini M^{mo} CCC^{mo} LXXXIII° et in villa una que dicitur Lätsch.*
Zum Compendium theologicae veritatis s. a. G. Steer, Hugo Ripelin von Straßburg. Verfasserlexikon^{2} IV 255f.
(209r–v) nur Rahmung.

P. A.

Cod. 780: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 781

IOHANNES HINDERBACH. AENEAS SYLVIUS PICCOLOMINI (PIUS II.)

II $\overline{4}$ D 10 S. 2. Wappenturm. Pap. III, 145 Bl. (290 S.). 205 × 160. Entstehungsort unbestimmt, Anfang 17. Jh.

B: Gegenbl. zu Bl. II als Spiegel am VD aufgeklebt. Paginierung in arabischen Ziffern, ab S. 240 ungezählt. Seitenreklamanten.

S: Schriftraum 140 × 90/95, seitlich von Blindlinien gerahmt, zu 13–20 Zeilen. Zirkelstiche. Antiquakursive.

E: Zeitgenössischer Gebrauchseinband: Pergament über Pappe, Innsbruck (?), 17. Jh.
Rücken: vier einfache Bünde, oben Aufschrift *Hinderbach*, unten schwarze Signatur der Wappenturmbibl. *M a 2*. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen, am HD leer, möglicherweise klebt unter dem Papierblatt je ein bedrucktes Papierblatt (Text schimmert auf dem Kopf stehend leicht durch). Kapitale mit beigem (?) Garn umstochen.

G: Im Besitz der Wappenturmbibl., Signatur *M a 2*. 1745 der neu gegründeten ULBT übergeben und damit zum Urbestand der ULBT gehörend. Am Spiegel des VD alte Signatur der ULBT *II 4 G 11*.

L: Wilhelm II 68. – Kristeller, Iter Italicum III 20.

Abbildung auf der CD-ROM: S. 1.

(Ir–IIIv) leer.

1 (1–25) Iohannes Hinderbach: Brief an Eleonore von Portugal (Ed.: E. Hannak, Ein Beitrag zur Erziehungsgeschichte Kaiser Maximilians I. aus dem Jahre 1466. *Mitteilungen der Gesellschaft für Deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte* 2,3 [1892] 153–158).
(1) Prolog. Text: *Incipit epistola sive Præfatio mittentis in libellum subsequentem Serenissime Principis ac Excellentissime dominę dominę Leonore, Reginæ Hispaniarum, Portugallię, prosapia genite Romanorum Imperatrici Augustæ Divi Friderici Cæsaris conthorali dominę suæ beneficentissimæ* (!) *atque per quam gratiosę suus Cæsareeque maiestatis humilimus* (!) *servulus Iohannes Hinderbach Ecclesiæ Tridentinæ Episcopus se plurimum commendat.*
(2–25) Inc.: *Non me preterit neque a mente memoriaque mea excidit serenissima princeps cum nuper de instituendo illustrissimo domicello meo filio tuo Maximiliano … ageretur …* – Expl.: … *Iterum atque in æternum Vale omnium prudentissima atque fœcundissima felix ac diva Augusta Ab urbe Roma pridie Idus Maii Anno uerbi incarnati salutisque nostre milesimo* (!) *quadringentesimo sexagesimo sexto atque fœlicissime triumphatis coronationis nostre Augustalis quinto decimo.*
Explicit epistola præfatio in libellum institutionum subsequentem quondam domini Ænee Silvii de piccolominibus primum Tergestinensis post Senensis episcopi. Deinde sanctæ Romanæ Ecclesiæ Cardinalis ac Demum Papæ Pii secundi eiusque sanctæ ac fœlici memoriæ sempiternæ.

2 (26–240) Aeneas ‹Silvius Piccolomini›: Brief an Ladislaus Posthumus (Druck: u. a. H 151. Ed.: R. Wolkan, Der Briefwechsel des Eneas Silvius Piccolomini [*Fontes rerum Austriacarum* II.67]. Wien 1912, Nr. 40, 103–158. – Bertalot, Initia II Nr. 21798, vgl. 148479).

Tit.: *Serenissimo Principi Ladislao Domino Pannoniarum ac Bohemiæ Regi Et potentis Austriæ Duci Domino suo Æneas Episcopus Tergestinus salutem plurimum dicit.* – Inc.: *Si quem virtvti operam dare totumque se bonis prebere artibus oportet …* – Expl.: *… ut aliquarum huius Opusculi partium cupidissimus videare. Vale.*
Lit.: Lhotsky, Quellenkunde 396f.
(241–290) leer.

P. A.

Cod. 782

ALFONSO DI ROGIERO SANSEVERINI

II $\overline{4}$ D 11 S. 2. Wappenturm. Pap. VI, 176, III* Bl. 195 × 155. Entstehungsort unbestimmt, 2. H. 16. Jh.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Ende 16./erstes Drittel 17. Jh. bzw.1. Viertel 17. Jh. Lagen: $(II–2)^{II}$ + II^{VI} + 44.II^{174} + $(II–1)^{III*}$. Die Gegenblätter der ersten zwei Blätter als Spiegel am VD, Gegenbl. zum ersten Blatt der letzten Lage als Spiegel am HD aufgeklebt. Die unbeschriebenen Blätter weisen keine Foliierung auf. Seitenreklamanten.

S: Schriftraum 140 × 105/115, seitlich von grünen Tintenlinien gerahmt, zu meist 11 Zeilen. Antiquakursive, Bl. 26r–32r mit flüchtigerem Duktus.

A: Keine Rubrizierung. Anfangsbuchstaben und Anfangswörter tw. in Grün, ebenso Teile der Überschrift Bl. 139v. Bl. 23r Skizze zweier Volten in schwarzer Federzeichnung.

E: Gebrauchseinband: Pergament über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 2. H. 16. Jh.
Pergament bes. am VD fleckig und stark vergilbt, am Vorderschnitt 7 bzw. 6 mm Überstand. Am VD alte Signatur ✠: *v:*. Rücken: drei einfache Bünde, oben Aufschrift *Sanseverino*, unten Signatur der Wappenturmbibl. *N a 32*. Kapitale mit rötlich gefärbtem Spagat umstochen. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD alte Signatur der ULBT *II 4 G 5*, HD leer.

G: Im Besitz der Wappenturmbibl., Signatur *N a 32*. 1745 der neu gegründeten ULBT übergeben und und damit zum Urbestand der ULBT gehörend.

L: Kristeller, Iter Italicum III 20.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 23r, 26r.

Alfonso di Rogiero Sanseverini: Ordine di cavalcare.
(Ir–IIv) leer.
(IIIr–VIv) nur seitliche Rahmung sowie Asterisk, jeweils in Schwarz (IIIr).
(1r–2v) leer.
(3[1]r–141[139]r) Tit.: *Ordine di Cavalcare et amaistrare caualli, dar le lettione, secondo la qualita et dispositione de ciascheduno, cominciando da che sono Poledri, composto dal signor Alfonso di Rogiero Sanseverini Caualiero et Caualarizzo napolitano.* – Inc.: *Comincciai ad imparare da dieci Anni da Sig. Gio. Luisi di Rogieri mio Zio, Caualarizzo del Regno di napoli: Gouernatore della razza di calabria, fiorina in quell tempo questo utile bello …* – Expl.: *… et in particolare li caualli Arzigli, che sono molto pericolosissimi come è visto più uolte et non creda a certi ignoranti di questo essertitio che non credano che sia cosi pero non si rischi che non sono caualli ne di Re ne di Principi grandi.*
Der Text enthält folgende Abschnitte:
(79[77]r) Tit.: *Dell Imbriglire delli effetti delle briglie et li nomi di esse.* – Inc.: *Canone con la guardia dritta ferma il cauallo è bono anchora per* (falscher Seitenreklamant: *cauallo*) *che habbia necessita di portar la camarra …*

(86[84]v) Tit.: *Briglie con li Chiapponi.* – Inc.: *Cannone con il Chiappone per cauallo che sia dolcissimo di bocca et che uole la lingua libera …*
(91[89]v) Tit.: *Pie di Gatto.* – Inc.: *Piede di Gatto con uno Mellone a folle per Cauallo che sia duro di bocca et leua il parare sopra alle spalle …*
(92[90]v) Tit.: *Mezzi piedi di Gatto.* – Inc.: *Mezzo pie di Gatto con il mellone liscio con un pater nostro nell'mezzo per cauallo duro di bocca che non hauesse bisogno hauere totalmente la lingua libero …*
(94[92]r) Tit.: *Briglie Composte Chiuse.* – Inc.: *Doi filze di pater nostri lisci con il bastone sano alle bande et con annodatura nell mezo per cavallo che scauezza …*
(96[94]v) Tit.: *Chiapponi sani senza annodatura.* – Inc.: *Quatro pater nostri lisci con uno chiappone et uno mellone liscio con gionto all'chiappone …*
(98[96]r) Tit.: *Piedi di Gatto senza annodatura.* – Inc.: *Piedi di Gatto sano con tre Pater nostri lisci per banda con li bastoni sani sopra con un pater nostro liscio per banda et incima una paletta con un pater nostro …*
(100[98]r) Tit.: *Queste altre sotto scritte cose sono esperimentate da me.* – Inc.: *E per quello che io uedo de dette imboccature et per esperientia che ho fatto di molte di esse ho trouato che sono utile et perfette et massime a persone che hanno esperientia di caualcare et di imbrigliare …*
(136[134]r) Tit.: *Segni Per Cognoscere uno cauallo.* – Inc.: *Il masticare di briglia con il minacciare di testa significa cauallo acorato. Rodere la briglia significa cauallo sospettoso …*
(141[139]v–159[157]r) Tit.: *Breue discorso sopra lo correre di lanza tanto Armato quanto disarmato et dell campo aperto et gioco di Carosello Dell' Sig: Alfonso di Rogiero sanseuerini caualiero et Cauallarizzo Napolitano.* – Inc.: *Venendome comandato da nostra Altezza serenissima che io scriua alcuni particolari uoglio piu presto obedire …* – Expl.: *… si fa la folla auertendo che quando se fa da solo solo non è bene a fermarse á battere l'uno con l'altro con piu colpi ma data la botta passare et tornare.*
Enthält:
(153[151]v) Tit.: *Gioco di Carosello.* – Inc.: *Si puo fare con una quattriglia per banda o uero in piu quattrighe a sei per quattriglia et ogni quattriglia uestila delli colori che li piaccie …*
(159[157]v–160[158]v) nur seitliche Rahmung in Grün sowie Asterisk in Schwarz (160v).
(161[159]r–III*v) leer.
Der Titel des Werkes ist dem äußerst bekannten und weit verbreiteten Lehrbuch von Federigo Grisone, einem „gentil huommo neapolitano" (Gli Ordini di cavalcare et modi di conoscere le nature de'Cavalli, emandare i vicii loro et ammaestrargli per l'uso della guerra, et comodità de gli huomini, gedruckt erstmals Neapel 1550), sehr ähnlich und legt die Vermutung nahe, dass der ebenfalls aus Neapel stammende Sanseverini jenes Werk gekannt haben dürfte.

U. S.

Cod. 783

SAMMLUNG VON BREVIERTEXTEN (ORDO BREVIARII, OFFICIA, LEGENDEN) MIT TEXTEN VON IOHANNES HINDERBACH

II $\overline{4}$ D 12 S. 2. Vorbesitzer Iohannes Hinderbach, Letztbesitzer wohl Neustift (s. Bl. 21r). Pap. III, 116 Bl. 215 × 145. U. a. Trient, 2. H. 15. Jh. (u. a. 1471, 1474, 1475, 1478, 1480).

B: Acht Teile: I (1–8), II (9–20), III (21–41[42]), IV (42[43]–55[56]), V (56[57]–59[60]), VI (60[61]–67[68]), VII (68[69]–105[106]), VIII (106[107]–115[116]). In den Lagenmitten Papierfälze. Tw. alte zeitgenössische Foliierung.

E: Schmuckloser gotischer Einband: fleckiges abgeschabtes (Schweins-?)Leder über Holz, Trient, 15. Jh. Spuren einer Schließe. Kanten gerade. Rücken: zwei Doppelbünde. Rückenleder stark zerstört. Kapitale mit Spagat umstochen, tw. zerstört. Spiegel und Vorsatzblätter Papier, am VD mit Signaturen und Inhaltsverzeichnis, am HD Rechnungsnotizen, jeweils von der Hand des Trienter Bischofs Johannes Hinderbach. Drei Vorsatzblätter, Bl. Ir Forts. des Inhaltsverzeichnisses, Bl. Iv–IIIv leer.

G: Hs. im Besitz bzw. aus der Bibliothek des Trienter Erzbischofs Johannes Hinderbach mit reichen autographen Einträgen und Texten. Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. in die ULBT gelangte, wohl über Neustift (vgl. den Eintrag Bl. 21r von der Hand des Neustifter Bibliothekars Franz Gras, 18. Jh.). In diesem Fall 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben. Eingelegtes loses Einzelblatt mit Kollationierung durch den Bibliothekar der ULBT Unterkircher vom 6. 7. 1887.

L: AH 4, 152, Nr. 278. – AH 4, 156, Nr. 287. – AH 4, 242, Nr. 457 und 243, Nr. 458. – Neuhauser, Scriptor 80 (auch in: Neuhauser, In libris 551).

Cod. 783 stammt aus dem persönlichen Besitz des Humanisten und Trienter Bischofs Johannes Hinderbach. Die Hs. ist in der Literatur zu Hinderbach bisher unbekannt und enthält eine größere Zahl von einzelnen Breviertexten (neben einem Ordo breviarii vor allem einzelne Officia und dazugehörige Legenden) mit einschlägigen Texten sowie umfangreichen Glossen und historischen und liturgischen Erklärungen von der Hand Hinderbachs. Eine Edition der Handschrift oder zumindest der Texte und Glossen Hinderbachs wäre wünschenswert. Um den Charakter der Katalogbeschreibung zu wahren, konnte hier neben der üblichen Erfassung der Texte mit Incipit und Explicit jeweils nur ein Hinweis auf die Glossierung der einzelnen Texte gegeben werden; lediglich bei den historischen und liturgischen Hinweisen wurde der Text in vollem Wortlaut wiedergegeben. Von Interesse sind die häufigen Angaben Hinderbachs über die Herkunft bzw. die Vorlagen einzelner Texte.

Zu Johannes Hinderbach (Humanist, 1465–1486 Bischof von Trient) und seine reiche Glossatorentätigkeit s. A. A. Strnad, Hinderbach, Johannes. Verfasserlexikon² IV 41–44.

1 (VDS–Ir) Inhaltsverzeichnis zum Sammelband mit erläuternden Angaben.
Humanistica cursiva 15. Jh. Autograph Hinderbach.
Abbildung auf der CD-ROM: VDS.
Tit.: *In isto libro continentur.*
(Iv–IIIv) leer.

I (1–8)

B: Ausnehmend dickes, gestärktes Papier. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen: keine Wasserzeichen vorhanden! Lage: IV^{8}.

S: Schriftraum 135 × 100. Zwei Spalten, von tw. kaum wahrnehmbaren Tintenlinien gerahmt, zu 30 Zeilen. Humanistica formata 15. Jh. Bl. 6v–8v reiche Glossierung durch Iohannes Hinderbach (Autograph) in Humanistica cursiva.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Paragraphenzeichen und nur Bl. 1r dreizeilige Lombarde.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 8v.

2 (1r–6r) Ordo breviarii secundum consuetudinem Romanae curiae.
Tit.: *Incipit ordo breviarii secundum consuetudinem Romane curie.* – Inc.: *Adventus domini celebratur ubicumque dies dominicus venerit inter quinto Kalendas Decembris …* – Expl.: *… ur erant tres dies Rogationum et et septem dies passionis et eciam per totam octavam pasche.*

3 (6v–8v) Rubricae novae. Mit reicher Glossierung durch Hinderbach.
Tit.: *Infrascripte rubrice sunt rubrice nove et earum declarationes que defectuose in libris reperiuntur de mense in mensem. In Ianuario.* – Inc.: *In circumcisione domini non fit aliqua commemoratio de octavis nec de sancto Basilio …* – Expl.: *… sed loco et tempore fit officium per se ut supra.*
Schlussschrift: *Sciendum est quod omnes rubricas subscriptas confirmaverunt summi pontifices Romani videlicet Urbanus VI^us^, Clemens sextus, Bonifacius nonus, Gregorius undecimus et Innocencius septimus.*
Glosse: Inc.: *Contrarium scilicet varium in ecclesiis ultramontanis et per meam metropolim Salisburgensem et olim eciam in Romana ecclesia ut patet in libris et breviariis …* – Expl.: *… in diocesi nostra et communibus parrochiis diem* […] (zerstört).

II (9r–20v)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1473/1474. Lagen: V^{18} + I^{20}.

S: Schriftraum 140 × 80, seitlich von doppelten, kaum wahrnehmbaren Bleistiftlinien gerahmt, zu 26, Bl. 19r–v 25 Zeilen. Humanistica formata von zwei Händen, jeweils in zwei Schriftgrößen. Schreiberwechsel Bl. 17r. Mit vereinzelten kurzen Randglossen und Ergänzungen Hinderbachs.

A: Rote Überschriften, Satzmajuskeln in Lombardenform, zweizeilige Lombarden (mit schwarzen Repräsentaten).

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 17r.

4 (9r–14v) Officium De lancea domini.
Tit.: *Historia de lancea domini ad primas vesperas super Psalmos antiphona.* Mit Hymnen (9r) *Pange lingua gloriose lancee preconium* (AH 52, 7, Nr. 6. – Chev. Nr. 14444), (10r) *Eterna Christi munera nos sacient perhenniter* (AH 52, 8, Nr. 7. – Chev. Nr. 604), (10v) *Paschali iubilo iuncta sunt gaudia* (AH 52, 9, Nr. 8. – Chev. Nr. 14598), (12v) *Verbum supernum prodiens salvare quod perierat* (AH 52, 10, Nr. 9. – Chev. Nr. 21400), (13r) *Iam lucis orte* (recte: orto) *sydere dignare nos inviseres* (AH 52, 11, Nr. 10. – Chev. Nr. 9275), (13v) *Pange lingua, Hasta nitet, Gloria et honor* (jeweils nur Textbeginn, Strophenanfänge von AH 52, 7, Nr. 6, Str. 1, 2 und 6), (14r*) Dulcis hasta, armat hasta, Gloria etc.* (jeweils nur Textbeginn, Strophenanfänge von AH 52, 7, Nr. 6, Str. 3, 4 und 6), (14r) *Imperator splendor, Gloria eterno* (jeweils nur Textbeginn, Strophenanfänge von AH 52, 7, Nr. 6, Str. 5 und 6), (14v) *Christus ascendens choros angelorum pontifex factus* (AH 52, 12, Nr. 11. – Chev. Nr. 3212).

5 (15r–17r) Innocentius VI.: Bulla super lanceae et clavorum festo celebrando. Mit Glossen Hinderbachs.
Tit.: *Copia Bulle Innocencii Sexti super lancee et clavorum festo celebrando.* – Inc.: *Inocencius* (!) *episcopus servus servorum Dei ad perpetuam rei memoriam. In redemptoris* (gestrichen: *nostri*) *domini nostri Ihesu Christi per quem salvati et liberati sumus sanctis-*

sima passione … – Expl.: *… ut prefertur de iniunctis eis penitenciis duximus misericorditer relaxandos.*

6 (17r–18v) Missa de lancea domini.
Tit.: *Ad missam.* Mit Sequenz *Hodierne festum lucis et solemne vite ducis* (AH 54, 211, Nr. 140. – Chev. Nr. 7944).

7 (19r–20r) Missa votiva ad honorem quinque vulnerum domini nostri Iesu Christi.
Mit Glossen Hinderbachs und drei Messgebeten am unteren Blattrand von anderer Hand.
(19r) *Omnipotens sempiterne Deus qui humanum genus filii tui domini nostri Iesu Christi in quinque vulneribus redemisti …*
(20r) *Omnipotens sempiterne Deus tibi hanc hostiam imolamus in honore quinque vulnerum filii tui domini nostri Iesu Christi …*
(20r) *Sumptis tuis sacramentis Deus omnipotens in honore quinque vulnerum filii tui domini nostri Iesu Cristi …*
(20v) leer.

III (21–41[1][42])

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 7. Jz. 15. Jh. Lagen: VI[32] + V[(42)]. Bl. 42 ohne Blattzählung.

S: Schriftraum Bl. 22r–32v 155 × 90 zu 28–29 Zeilen, Bl. 33r–39v 140 × 85 zu 33–34 Zeilen, Bl. 40r–41[1]v 155/160 × 100, von Tintenlinien gerahmt, zu 36–38 Zeilen mit Blindlinierung. Humanistische Minuskel von drei Händen: 1) Bl. 22r–32v; 2) Bl. 33r–39v; 3) Bl. 40r–41v, hier in zwei Schriftgrößen. Tw. mit Randglossen Hinderbachs.

A: Bl. 22r–32v lila Überschriften, Unterstreichungen und abgesetzte Satzmajuskeln. Bl. 33r–39v rote Überschriften, abgesetzte Satzmajuskeln und zweizeilige, Bl. 33r achtzeilige, Bl. 38v vierzeilige rote Lombarden mit Repräsentanten. Bl. 40r–41[1]v rote Überschriften, Unterstreichungen, Satzmajuskeln in Lombardenform und zweizeilige (Bl. 40r dreizeilige) Lombarden.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 21r, 32v, 33r, 40r.

8 (21r–32v) Officium in festo praesentationis BMV.

8.1 (21r) Notiz von der Hand Hinderbachs zum Offizium: *Hystoria de festo presentacionis beate virginis quod tenetur XXI[a] Novembris, quam habuimus a domino Iohanne episcopo Acconensi ecclesie Bambergensis suffragnum* (!) *Rome 1466[to]*. Darunter von Hand 18. Jh. (Franz Gras, Bibliothekar in Neustift) Hinweis auf obiges Autograph Hinderbachs unter Berufung auf den Brixner Domherrn Joseph Resch (1716–1782): *NB. Hæc est manus Joannis Hinderbachii episcopi Tridentini, interprete Josepho Reschio Brixinensi 1766.*
Hinderbach hatte also den Text 1466 von Johann (Goldener, † 1475), Bischof von Akkon, Weihbischof von Bamberg, erhalten. Der Hymnus Bl. 22r weicht laut AH 52, 44 in der Textgestaltung von den in AH angeführten Bamberger Handschriften und Drucken ab.
(21v) leer.

8.2 (22r–27v) Reimoffizium (AH 24, 76, Nr. 25).
Tit.: *Historia de presentacione gloriose virginis Marie in templum cuius festum est die XXI[a] Novembris.* – Inc.: *Fons ortorum redundans gracia* (AH 24, 76, Nr. 25. – Chev. Nr. 6435).
Mit Hymnen (22r) *O Dei sapiencia attingens cuncta fortiter* (AH 52, 43, Nr. 38, Str.1 und 2 [Chev. Nr. 12888], danach Variante *Replens matrem dulcedinis* s. AH 52, 44, danach unmittelbar anschließend der vollständige Hymnus AH 52, 45, Nr. 39). Zur Textge-

staltung s. AH 52, 44f. (22v) *Sacre parentes virginis steriles naturaliter* (AH 52, Nr. 79. – Chev. Nr. 17662).

8.3 (27v–29r) Messformular.
Tit.: *Officium de presentacione Marie. Introitus.* Mit Sequenz (AH 54, 291, Nr. 189. – Chev. Nr. 946).

8.4 (29r–32v) Lesungen innerhalb der Oktav.
Tit.: *Sequuntur lectiones per ebdomadam infra octavas presentacionis Marie.* – Inc.: *O plena gratia que secundum beatum Bernhardum non solum puero sed etiam tribuens …* – Expl.: … *Dicit enim apostolus ad Galathas tercio Abrahe dicte sunt promissiones et semen eius non dicit et seminibus* (fortgesetzt von der Hand Hinderbachs:) *sed in uno tantum qui est Christus in secula seculorum benedictus Amen.*

9 (33r–38r) Officium s. Theclae.
Tit.: *In festo sancte Tecle virginis et martiris.*
Mit Hymnen (34r) *Regis eterni fulget aula choris militum clavis radiata* (AH 4, 242, Nr. 457, nur für Cod. 783. – Chev. Nr. 17211), (38r) *Letis exultet gaudiis celorum aula principum* (AH 4, 243, Nr. 458, nur für Cod. 783. – Chev. Nr. 10145).

10 (38v–39r) Legende (BHL Nr. 8025).
Tit.: *Hystoria compendiosa sancte Tecle iuxta Breviarium ecclesie Romane.*
Inc.: *Apud Seleuciam natalis sancte Tecle virginis et martiris Christi que a Paulo apostolo instructa est …* – Expl.: … *ac duplices coronas virginitatis et martirii requievit in pace Amen.*
(39v) Präfation zum Fest der hl. Thecla.
Tit.: *Prefacionem sequentem pro festivitate sancte Tecle fecit beatus Ambrosius et est extracta ex missali eiusdem in Mediolano.* – Inc.: *Eterne Deus et te in huius diei celebritate precipue tuarum letanter virtutum intonare preconia. Adest namque Tecla celeberrima virgo …* – Expl.: … *agni sequitur immaculati vestigia, quem laudant angeli etc.*

11 (40r–41[1]v) Officium s. Hermagorae et Fortunati.
Tit.: *In festo sanctorum martirum Hermachore et Fortunati.*
Mit Hymnen (40r) *Eterne Deus solio celorum sedens rutilo* (AH 4,152, Nr. 278, mit Nennung der Hs. – Chev. Nr. 634), (41[1]v) wie Bl. 40r, hier nur Textbeginn.
Parallelüberlieferung: In AH neben Cod 783 nur noch Brixen, Priesterseminar (ohne Signaturenangabe). Vgl. Bl. 42r.

IV (42[43]–55[56])

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 5./6. Jz. 15. Jh. Lagen: $III^{47(48)} + IV^{55(56)}$.

S: Schriftraum Bl. 42r–44v 165 × 100, von Tintenlinien gerahmt, zu 35 und 37 Zeilen. Humanistica cursiva in zwei Schriftgrößen, mit Schenkungsdatum 1465. Schreiber: Laurentius Hammer, Kaplan und Notar des Kardinals Nicolaus Cusanus (Bl. 44v). Bl. 45r–47v 165/170 × 95, von Tintenlinien gerahmt, zu 24 und 27 Zeilen. Flüchtige Kursive, Autograph Iohannes Hinderbach. Bl. 48r–54v 175/180 × 115 zu 30–34 Zeilen. Humanistica cursiva 15. Jh. Zum Schreiber Laurentius (Lorenz Hammer, Pfarrer in Gais, Sekretär des Nicolaus Cusanus) s. W. Baum: Nicolaus Cusanus in Tirol (*Schriftenreihe des Südtiroler Kulturinstitutes* 10). Bozen 1983, 171 u. ö.

A: Bl. 42r–44v rote Unterstreichungen und Auszeichnungsstriche. Bl. 45r–47v nur Bl. 45r rote Überschrift. Bl. 48r–54v ohne Rubrizierung.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 44v, 45r, 48r.

12–14 Texte zu den Brixner Diözesanpatronen Cassianus, Ingenuinus und Albuinus. Mit Ergänzungen und Erläuterungen durch Iohannes Hinderbach.
Als Vorlage dienten Brixner bzw. Neustifter Handschriften, auf welche Hinderbach mehrfach Bezug nimmt, tw. ediert bei Resch, Annales, Bd. I.

12 (42r–44v) Officium in festo sanctorum Ingenuini et Albuini.
Tit.: *Historia de sanctis Ingenuino et Albuino patronis ecclesie Brixinensis* (ediert von Resch, Annales I 455–458 nach einer Pergamenthandschrift 15. Jh. des Brixner Kapitelarchivs, s. Resch, Annales I 455).
Mit Hymnen (42r) *Salutis reddunt gaudia sacra nobis sollempnia* (Resch, Annales I 458. AH 4, 156, Nr. 287. – Chev. Nr. 17799, mit Nennung der Hs. Druck: Breviarium Brixinense, Augsburg 1489. H 3812 = GW 5292), (44v) wie Bl. 42r, hier nur Textbeginn.
Parallelüberlieferung: In AH neben Cod. 783 nur noch Brixen, Priesterseminar (ohne Signaturenangabe). Vgl. Bl. 40r.
Mit Randnotizen von der Hand Hinderbachs, bes. Bl. 43v und 44r, hier am oberen Blattrand von anderer Hand auf Trient bezogene historische Ergänzung (tw. beschnitten): *Hoc tempore fuit quidam Agnellus scilicet Tridentine ecclesie nostre episcopus beati Ingenuini contemporaneus qui multos cives a Francis captos liberavit …* [weggeschnitten] *iuvante eum quadam regina Francie nomine Brunchilde quos libertate donatos in patriam suam deduxit.*(43v) am unteren Blattrand Notiz Hinderbachs zu Albuin: *Primus enim rex Longobardorum qui regnat in Italia dictus est Alboin prout habetur in historia Pauli de gestis et origine eorundem unde verisimile credo quod eciam iste sanctus presul fuerit de gente Lombardorum.*
(44v–45r) Notizen zum Fest und zur Handschrift:
1) (44v) (von der Hand des Schreibers des Textes): *Nota festum patronorum ecclesie Brixinensis ut prefertur celebratur in die sancte Agathe et ipsius officium habetur in die proxime antecedente videlicet post Blasii.*
2) (44v) (rot, von der Hand Hinderbachs): *In aliis* (am Rand eingefügt, tw. von anderer Hand überschrieben: *nostra vero Tridentina et vicinis*) *diocesibus et locis servetur contrarium scilicet ut festum sancte Agathe celebretur in loco proprio et festum s. Ingenuini et Albuini anticipetur.*
3) (44v) (rot, von der Hand Hinderbachs): *D. Laurencius cappellanus ac notarius olim reverendissimi Cardinalis Brixinensis Rome scripsit et nobis dedit 1465to.*
Zu Laurentius Hammer s. bei S.
4) (45r) (rot, von der Hand Hinderbachs): *Prolixior vero et magis extensa legenda sive hystoria requiratur in ecclesia Brixinensi* (= Brixen, Kapitelarchiv, erwähnt von Resch, Annales I 91).

13 (45r–47r) Legenda sancti Cassiani (BHL Nr. 1627). Tw. ediert bei Resch, Annales I 91–95 unter Berufung auf die erwähnte Brixner Handschrift. Autograph Hinderbachs mit zahlreichen Notizen von seiner Hand.

13.1 Notizen Hinderbachs.
(45r) Bezugnahme auf die zuvor erwähnte umfassendere Legende (schwarz, von der Hand Hinderbachs): *Requisivi dominum Steffanum Steinhorn magistrum et hospitalarium eiusdem ecclesie qui promisit eum* (zu ergänzen wohl: librum) *finire scribi et nobis mittere eundem* (auf neuer Zeile weitergeführt:) *que admoventur super hoc per aliquem illuc inserentem.*
Zu Stephan Steinhorn (Stainhorn), Scholasticus, Spitalverwalter und Domherr in Brixen siehe Santifaller, Domkapitel 163 und 471–474, Nr. 320.
(45r–v) Von der Hand Hinderbachs Abschrift eines Briefes Steinhorns zur Herkunft

des Textes. Inc.: *Misisti nobis eundem scriptum in pergameno sed modernum et a modernis scriptoribus more* (?) *theologicorum et non historicorum conscriptum quamvis nonnulla ex hystoria Pauli hystoriographi Getharum interseruntur …* – Expl.: *… huius quidem prolixioris hystorie prefacio sic incipit.*

13.2 (45v) Praefatio der Legende (nach Resch, Annales I 92 = cap. 1; BHL Nr. 1627 mit Berufung auf Resch, Annales I 91–95).
Inc.: *Tempore illo quo lapis ille salvificus sine manibus concidentium de mente …* – Expl.: *… et videbat omnis caro salutare Dei etc.*

13.3 (45v–46r) Inhaltsangabe Hinderbachs für die folgenden Kapitel.
(45v) Cap. 1 (= Resch, Annales, cap. 2): Inc.: *Infra per tria capitula. In ipsorum primo describit de situ Sabionensis civitatis …* – Expl.: *… a parte meridionali profluentibus.*
(46r) Cap. 2 (= Resch, Annales, cap. 3): Inc.: *In secundo de predicatione beati Cassiani et eius ad illam missione ac populi gentilis accursione. Sed non dicit per quem …* – Expl.: *… et merito apochrifa existimanda.*
(46r) Cap. 3 (= Resch, Annales, cap. 4): Inc.: *In tercio capitulo prosequitur* (?) *et dicit de gentilibus …* – Expl.: *… ex quodam antiquissimo volumine huic libello inserendum censui. Verte folium.*

14 (46v–47r) Passio s. Cassiani (BHL Nr. 1626).
(46v–47r) Praefatio. Tit.: *De passione beati Cassiani martiris*. Am Rand: *Prefacio*. – Inc.: *Prudentius sicut notum est fidei christiane vires religiosas* (durchgestrichen: *poemate*) *poematum etiam iocunditate commendans …* – Expl.: *… boni duram eam esse semper infantie.*
(47r und 115r–v) Passio.
Tit.. *Sequitur passio.* – Inc.: *Cum eodem tempore katholica fides persecutorum tempestate latitaret beatus Cassianus productus est in medium …* – Expl. s. Bl. 115v.
Bl. 47r, Z. 24 nach *… ne ipsi in magistri sagwinem cum corporis laceracione destruerent* eingefügt Zeichen // zu beziehen auf Vermerk Hinderbachs am unteren Blattrand *residuum queritur infra ad finem libri in ultimo folio* (= Hinweis auf Bl. 115r, oberer Blattrand, s. d.), nämlich Forts. und Schluss des Textes Bl. 115r–v (s. d.).
Bl. 47r, Z. 24–27 nach dem Zeichen // noch Zusatz: *Durum iugiter discipulorum suorum ictum senciat durissimus doctorum quos terruit feriunt crudeli, statuitur ergo spolium vestibus circumstrutis ornato.*

15 (47v–54v) Heinricus monachus Tegernseensis: Passio et miracula s. Quirini (Druck: B. Pez, Thesaurus anecdotorum. Augsburg 1721, III 3, 491–496, cap. 4 und 5. – BHL Nr. 7032). Mit zahlreichen Randnotizen von der Hand Hinderbachs und einem längeren Zusatz Bl. 47v.

15.1 (47v) Zusätze Hinderbachs (am letzten Blatt der vorangehenden Lage) zur Vita s. Quirini bzw. zu anderen Heiligen dieses Namens. Am Rand Datierungsvermerk *1475*.
Inc.: *Est et tercius Quirinus episcopus et martir* (= Quirinus episcopus Sciscianus) *cuius hystoriam nuper ab insula Veglie accepimus …* – Expl.: *… et ille sanctus Quirinus martir et episcopus in eisdem reperiatur.*
Zur Herkunft der Vorlage aus Veglia (heute Krk) vgl. die Notiz Hinderbachs Bl. 69v, wo von einem „liber Istrianus“ die Rede ist.
Darunter mit Zeichen, dass dieser Text vor den obigen gehört. Inc.: *Est et alius sanctus Quirinus miles et martir* (= Quirinus von Rom bzw. von Neuss) *qui in opido* (!) *Nussia Coloniensis diocesis …* – Expl.: *… qui passus est tempore Allexandri pape quinti primus* (?) *sancti Petri.*

Am Rand Jahreszahl *1475* und davon unabhängige Notiz Hinderbachs als Einschub in den obigen Text: *O qui furor qui defertur nece sancti Gereonis et aliorum martirum ruis* (?) *pro illius hystoria et concordat cum Romana sancti Quirini tribuni de quo superius.*

15.2 (48r–54v) Passio (BHL Nr. 7032). Tit.: *Passio sancti Quirini.* – Inc.: *Duo Quirini feruntur, unus qui in passione Alexandri pape legitur …* – Expl.: *… sublatus in conclave moritur, spiritus infernalis polluit ossa solum.*

Darunter: *Epitaphium eiusdem* (Walther Nr. 20736. Nicht in BHL)*:*

Vivens pollebam faciens quecumque volebam

en nihilo sub humo sic erit omnis homo.

Darunter von der Hand Hinderbachs Hinweis auf eine andere Vita: *Aliam hystoriam magis planam et stilo ecclesiastico et Romano more conformem habes in uno* (darüber: *ymno de sancto*) *Quirino in passionali sive martirologio repositam que magis plures et* […durchgestrichen] *fictionum et nugarum* (gestrichen: *seu poematum*; darüber: *nullam mencionem*) *… expers est et* (gestrichen: *vacua*; darüber: *carens*) *que incipit: Temporibus Claudii imperatoris venit vir quidam de Perside regione cum uxore sua et filiis etc.* (= BHL Nr. 7029).

Zu „nugarum“ erläuternde Notiz Hinderbachs am Rand: *de Bavarorum origine ac festis ridiculosis et apographis.*

(55r) Notizen von der Hand Hinderbachs.

(55v) leer.

V (56[57]–59[60]

B: Wasserzeichen dzt. nicht nachweisbar. Lage: $II^{59(60)}$.

S: Schriftraum 160 × 95/100, von Tintenlinien gerahmt, zu 31–34 Zeilen. Kursive Bastarda.

A: Rote Überschriften, Satzmajuskeln, Bl. 56r dreizeilige Lombarde F.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 59r.

16 (56r–59r) Reimofficium s. Thomae de Aquino (AH 5, 230, Nr. 84. – Chev. Nr. 6081).

Tit.: *Thome de Aquino legenda.*

Enthält das vollständige Reimoffizium ohne Oktav, mit Hymnen (56r) *Exultet mentis iubilo laudans turba fidelium* (AH 52, 302, Nr. 352. – Chev. Nr. 5873), (59r) *Adest dies leticie quo Thomas doctor* (AH 5, 232, Nr. 84. – Chev. Nr, 377) und (56v) Bernardus Guidonis: Vita et miracula als Lectiones 1 bis 6 (BHL Nr. 8155). Tit. *Legenda.* – Expl.: *… nam sancto Thoma deficiente stella defecit.*

(59r) Notiz von der Hand Hinderbachs: *Longiorem hystoriam de vita doctrina et miraculis huius sanctisimi doctoris scisce apud fratres predicatores aut a domino ipso Campano qui fuit comes legationis eximii domini Francisci de Picolominibus cardinalis Senensis nepotis quondam domini pape Pii in ecclesia Ratisponensi 1471 et simol* (!) *finit pulchrum sermonem Rome ad minimum in conventu fratrum ordinis sancti Dominici in festo eiusdem.*

Francesco Piccolomini war 1471 als Kardinallegat in Regensburg, vgl. Agostino Patrizi, De legatione Germanica Francisci Piccolominei cardinalis Senensis (Ed.: I. Ph. Dengel, Eine Beschreibung Tirols aus dem Jahre 1471. *Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum* 121 [1932] 217–228, bes. 217 f.).

(59v) leer.

VI (60[61]–67[68])

B: Wasserzeichen dzt. nicht nachweisbar. Lage: IV$^{67(68)}$. In der Blattmitte urspr. gefaltet.

S: Schriftraum: Bl. 60r–66r 160/170 × 120/130 zu 29–35 Zeilen. Humanistische Minuskel. Bl. 66v–67v 180/205 × 105/115, zu 30 und 37 Zeilen, fortgesetzt Bl. 68r–69v am unteren Blattrand. Humanistica cursiva, Autograph Hinderbachs, dat. 1474 (Bl. 69v, s. u.).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 60r, 66v.

17 (60r–66r) Passio et miracula martyrum Victoris et Coronae. Mit Glossen Hinderbachs.
(60r) am oberen Blattrand: *Iesus.*
(60r) Widmungsbrief. Inc.: *Lodovicus Foscarenus artium ac iuris utriusque doctor clarissimo viro Iacobo Foscario salutem. Dubitavi persepe mecum vir insignis an tuis litteris quibus hec mea scripta tantopere expostulabas facerem satis. Verebar enim imprimis ne tu …* – Expl.: *… fidem meam laudabis qui tuam voluntatem rubori anteposuerim. Vale.*
(60r–v) Einleitungsbrief. Inc.: *Ludovici Foscareni patricii Veneti artium ac iuris utriusque interpretis gesta gloriosorum martirum Victoris et Corone ad virum illustrem Iacobum Foscarium. Permulti sunt non solum comunes sed graves etiam atque enim* (?) *virtutum genere illustres viri quos partim nostra hec etas sua* (recte wohl: summa) *cum laude genuit …*– Expl.: *… omnis meus tui ardentissimus aliquid te dignum edat.*
(60v–62v) Passio. In Form eines Dialogs zwischen dem Präfekten Sebastianus und dem Märtyrer Victor. Tit.: *Martirium.* – Inc.: *Imperante Anthonio* (recte: Antonino bzw. wohl „Imperator Antoninus“) *dedit edictum Sebastiano eius exercitum in Cilicia gubernanti quilibet aut aut* (!) *nostris diis sacrificet aut crudelissimis penis afflictus mala morte moriatur …* – Expl.: *… qui semper et sui omnes manserunt hac casti in religione nepotes.*
(62v–66r) Miracula. Tit.: *Miracula.* – Inc.: *Postea vero quia hec perfecta sunt quoniam nulla mihi scriptori auctoritate constat quod interea secutum sit …* – Expl.: *… aut cupiamus aut perficiamus. Laus Deo.*
(66r) am unteren Blattrand Gebet von der Hand Hinderbachs: *Alia oracio que habetur in breviario Romano: Deus qui ecclesiam tuam glorioso martirum tuorum Victoris et Corone tropheo sublimasti* (am Rand eingefügt: *respice*) *propitius ad omnes quos precioso saguine* (!) *filii tui redimisti et eorum martirum gloriosum nomen sinas cordis acriter* (?) *in versibus* (?) *lacerari, per dominum.*

18 (66v–67v) und fortgesetzt am unteren Blattrand von Bl. 68r–69v (Beginn von T. VII). Brief des Bischofs Theodorus an Bischof Zosimus über die Passion von Cyricus et Iulitta (AASS Iun. III 23–24. – BHL Nr. 1801).
(66v) am oberen Blattrand Notiz Hinderbachs: *Isti duo scilicet Zosimus et Theodorus et alius Bricius nomine sunt qui fuerunt auctores et scriptores tripartite hystorie prefacionis.*
(66v–67v, 68r–69v) Text der Praefatio. Tit.: *Prohemium passionis sanctorum martirum Quirici et Iulite.* – Inc.: *Carissimo fratri et coepiscopo Zosimo Theodorus annuente Deo presul in domino salutem. Quia bono semini hostis humane condicionis …* – Expl.: *… sibi rapere ad medelam anime festinabant* (= Schluss von BHL Nr. 1801). *Hec omnia ne heri minutum* (?) *esset considerans mandavi Deo amabili anime hec que et humani* (?) *de fidelibus hominibus ore discunt non fabulosis scripturis sed veritati constitutis* (?) *in Christum Ihesum dominum nostrum qui ipse hanc gloriam conpertus cum patre et spiritu sancto in secula seculorum etc. Amen.*

Schlussschrift: *Transscriptum* (?) *serie ex rarissimo libro Istriano apud Hebreos reperto 1474.*
Darunter: *Iohannes antistes Tridentinus.*

VII (68[69]–105[106]

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1470 (verwandte Wasserzeichen: Brixen, Priesterseminar, Cod. A 19; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 305, CCl 424, T. I, CCl 509, T. I, CCl 526, CCl 648, CCl 735, T. I, CCl 743B, CCl 831, CCl 957, CCl 1152; Michaelbeuren, Stiftsbibl., Man. cart. 19; Wien, Diözesanarchiv, Kirnberger Bibl., Cod. C-5, Cod. C-7; Wien, ÖNB, Cod. 2856, T. V, Cod. 3142, Cod. 3400, Cod. 3402, Cod. 3708, Cod. 3925, Cod. 5132; Wien, Schottenstift, Hs. 29, T. II, Hs. 255, Hs. 285, T. II, Hs. 286, T. VII, Hs. 333, T. IV, Hs. 356). Lagen: $2.VI^{91(92)}$ + $VII^{105(106)}$. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum Bl. 68–92 140 × 65, Bl. 93–105 135 × 65, seitlich von doppelten, oben und unten von einfachen Bleistift- und Tintenlinien gerahmt, Bl. 68r zu 28, Bl. 66v–93r zu 26, Bl. 93v–105r zu 25, Bl. 105v zu 26 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Kalligraphische Bastarda (vor 1474, s. Bl. 69v zu Nr. 16).

A: Rote Überschrift, Auszeichnungsstriche, Bl. 68r fünfzeilige Lombarde D.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 68r, 69v.

19 (68r–105v) ‹Arbeo episcopus Frisingensis›: Vita s. Corbiniani retractata (‹Hrotrohcus monachus Tegernseensis?›) (Ed.: AASS Sept. III 281–295. Resch, Annales I 569–594, 675–678. MGH, Scr. Rer. Merov. VI 597–635. – BHL Nr. 1948).
Tit.: *Legenda s. Corbiniani episcopi Frisingensis.* – Inc.: *Dum cupimus ad edificacionem audiencium vitam beati Corbiniani stilo brevissimo explicare …* – Expl.: *… est honorifice exaltatus. Pro cuius meritis et precibus divina ibi virtutes … qui cum Deo patre et spiritu sancto vivit et regnat Deus in secula seculorum Amen. Deo gracias.*
Schreibervermerk: *Orate pro scriptore.*
(105v) Vermerk zum Buch von der Hand Hinderbachs: *Iacobus Kleuber de Monaco olim curialis ac reverendissimi domini cardinalis S. Angeli familiaris in urbe hanc historiam nobis transmisit ex libris ecclesie Frisingensis et s. Andree in qua ornamentum* (?) *prelucidum existit cui duas urnas vini Tramenini liberaliter ac pro viro gratanter dimidium dono dedimus. Iohannes Tridentinus.*
Cardinalis s. Angeli wohl Iulianus Cesarini, Kardinallegat am Basler Konzil.

VIII (106[107]–115[116])

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1470/1472. Lage: $V^{115(116)}$.

S: Schriftraum (jeweils ohne die Zusätze Hinderbachs) Bl. 106r–110v ca. 145/155 × 105/110, Bl. 106r–107v zu 25 Zeilen, Bl. 108v–110r zu 26–30 Zeilen. – Bl. 111v–114v 160 × 100, nur Bl. 113r–114v seitlich von Tintenlinien gerahmt, zu 36–42 Zeilen. Zusätze Hinderbachs mit stark wechselndem Schriftraum und wechselnder Zeilenzahl. Vier Schreiber und Autograph Hinderbachs: 1) Bl. 106r–108r kursive Bastarda in zwei Schriftgrößen; 2) Bl. 108v–109v kursive Bastarda; 3) Bl. 109v–110v kursive Bastarda. Schreiber: Magister Iohannes Mathias (Bl. 110v Hinweis Hinderbachs mit Datierung 1478); 4) Bl. 111v–114v kalligraphische Bastarda in zwei Schriftgrößen mit Datierung *1480* (Bl. 114v); 5) Bl. 108r–111r, 115r–v autographe Texte Hinderbachs. Überall zusätzlich Glossen Hinderbachs.

A: Bl. 106r–108r (Schreiber 1) rote Überschriften und Auszeichnungsstriche. Bl. 108v–109v (Schreiber 2) rote Unterstreichungen und Satzmajuskeln in Lombardenform. Bl. 111v–114v (Schreiber 4) Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Satzmajuskeln in Lombardenform, zwei-

zeilige Lombarden, Bl. 111v zweizeilige rote Lombarde C mit einfacher grauer Fleuronnéefüllung und -umrahmung, mehrmals mit roten Schnörkeln als Ausläufer.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 106r, 108r, 109v, 110v, 114v, 115v, HDS.

20 (106r–108r) Officium b. Gothardi.
Tit.: *In nativitate s. Gothardi secundum rubricam Rationalis ad vesperam.*
Mit Hymnus (nur Textanfang) *Vita sanctorum* (AH 50,171?).
(108r–109r) Ergänzung von der Hand Hinderbachs, vielleicht zu beziehen auf die Notiz Hinderbachs Bl. 107r am unteren Blattrand *A Hic est inserenda residua pars hystorie* bzw. am rechten Blattrand *A Hic infer magis extensam hystoriam de fine et obitu eiusdem in libris aliis.*
Tit.: *Sequitur alia eius legenda.* Mit Vermerk am rechten Blattrand *pertinet supra inicium tercie lectionis ubi continuatur A.* – Inc.: *Tandem cum ipsum dominus remunerare disponere* (?) *febre arreptum infirmari et egritudine invalescente decumbat …* – Expl.: … *ad papam et benedicere* (?) *omnia opera.*

21 (108v–109v) Officium s. Cyrilli et Methodii. Sechs Lesungen und Oratio (BHL Nr. 2076 mit Hinweis auf das Breviarium Olomucense von 1495 und AASS Mart. II *16, cap. 21).
(108v–109r) Lectiones. Inc.: *Quemadmodum ex historiis plurimorum sanctorum et cronicis diversis colligitur beatus Cirillus et Metodius fratres germani de Allexandria* (!) … – Expl.: … *et domino pape Nicolao nunciavit quod tamen thesauris Rome deferret.*
(109v) Oratio. *Omnipotens sempiterne Deus qui nos per beatos pontifices ac confessores tuos nostrosque apostolos Metudium* (!) *et Cirillum ad credulitatem fidei christiane vocare dignatus es presta quesumus ut qui eorum festivitate in presenti gloriamur eorum etiam gloriam eternam consequi mereamur. Per.*

22 (109v–110v) Fortsetzung der Legenda b. Gothardi von oben Bl. 109r (Schreiber Magister Iohannes Mathias) mit Vermerk Bl. 109v am linken Blattrand von der Hand Hinderbachs: *Continuatur supra fol. 2° ad finem eiusdem* und zahlreichen Glossen Hinderbachs.
Inc.: *Cui sepius in eodem anno quo moriturus erat ut secum ad patriam suam videlicet in Bavariam perecturus* (!) *esset predixerat: Diu enim et longe ante mortem suam sepissime patriam suam reversurum asserebat …* – Expl.: … *quorum consolator permaximus in vita sua fuerat tunc extiterit nequaquam sufficimus enarrare#. Tu autem domini nostri etc.*
Hinweis Hinderbachs am linken Blattrand mit Zeichen # auf die dritte Lectio (s. o.).

23 (110v–111r) Zwei Hinweise Hinderbachs auf den Schreiber, den Magister Johannes Matthias Tiberinus aus Brescia, auf dessen Ergänzung der Gothard-Legende und auf Simon von Trient. Zu Tiberinus, Leibarzt des Bischofs Hinderbach und Verfasser der „Simon-Legende“ s. F. J. Worstbrock, Simon von Trient. Verfasserlexikon² VIII 1262–1266.
1) (110v–111r) Inc.: *Magister Iohannes Mathias arcium et medicine doctor hanc additionem hystorie beati Gothardi scripsit sua manu nobis ante alia impeditis in suo recessu hinc reversus Brixiam in civitatem nativam qui de castro clarorum* (= Chiari) *eiusdem dystrictus extat oriundus 1478 quo anno …* – Expl.: … *a simili clade et peste sua misericordia nec non meritis et intercessione beati Symonis innocentis nostri et servare dignetur Amen. Iohannes Tridentinus ad futuram sui memoriam scripsit* (?) *1479.*
2) (111r) Inc.: *Ipsa die beati Gothardi anno revoluto quo hic prefatus magister Iohannes Mathias phisicus ad nos sanus salvus et incolumis est reversus per Dei et beati Symonis*

… – mit Hinweis auf den Druck der Simon-Legende *cuius explaria arte impressoria multiplicata in prefata ube Brixiensi ac reliquis civitatibus …* – Expl.: *… et occidens orbis regiones id est Hyspaniam Angliam et Britanniam percurrerunt.*

24 (111v–112v) Officium s. Petri martyris.
Tit.: *In festo beati Petri martiris.*
Mit Hymnen *Magne dies leticie nobis illuxit celitus Petrus ad thronum glorie martir pervenit* (AH 19, 239, Nr. 428. – Chev. Nr. 10942), *Adest triumphus nobilis festumque celi curie* (AH 52, 284, Nr. 326. – Chev. Nr. 435) und *Exultet claro sidere fulgens mater ecclesia* (AH 52, 284, Nr. 327. – Chev. Nr. 5815).

25 (113r–114v) Officium s. Dominici.
Tit.: *In festo sancti dominici patris et fundatoris ordinis Predicatorum quod celebratur quinta die mensis Augusti.*
Mit Hymnen *Gaude mater ecclesia letam agens memoriam* (AH 52, 158, Nr. 171. – Chev. Nr. 6852); *Novus adletha domini* (AH 52, 159, Nr. 172. – Chev. Nr. 12389) und *Ymnum nove leticie dulci productum cantico* (AH 52, 160, Nr. 173. – Chev. Nr. 8285).
Schlussschrift: *l. 1480 v.*

26 (115r–v) Ergänzung Hinderbachs zur Legende des Heiligen Cassian (s. o. Nr. 13).
Tit.: *Pertinet supra ad legendam sanctorum Cassiani martiris annexam hystorie sanctorum Ingenuini et Albuini.* – Inc. (Forts. von Bl. 47r): *stilis agmine puerorum ne prelium quisque infantium nunc discere noluit tamen accepta libertate …* – Expl.: *… regnante domino nostro Ihesu Christo qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat in secula seculorum Amen.*
Schlussschrift: *Transscriptum ex libro vetustissimo Brixinensi legendario in quo ad litteram perhabetur qui apud Iudeos iniciatus* (?) *est pro pignore ab aliquo clerico vel presbitero aut forte fure aliquo* [gestrichen, nicht lesbar] *et ante illorum dampnationem ac crimen …* [gestrichen, danach zerstört] *commistus ad nostras manus pervenit* […] (zerstört) *Franci* (?) […] (zerstört) (eingefügt: *miraculis*) *et epistulis* (am Rand eingefügt: *de trium nigri* [?]) *ordinis s. Francisci ab eodem nobis iudicium ac decretum.*
Darunter: *1471.*
(115v) Weitere Notiz Hinderbachs: *Que supra exposui anno domini 1474 ut credimus ex dysscrecione* (?) *in monasterio sancti Francisci extra muros in Anbrin* (?) *ante fores ubi aparent* (?) *tupliciter* (!) *in sua missa et sicuti traditum in marmore sepulcri.*

27 (HDS) Abrechnungsnotizen, betreffend Kerzen.
Stark beschädigtes Papierblatt. Notula 15. Jh.

Abbildung auf der CD-ROM: HDS.

W. N.

Cod. 784

SAMMELHANDSCHRIFT ZUR GESCHICHTE OBERITALIENS

II $\overline{4}$ D 13 S. 2. Wappenturm. Pap. II, 351 Bl. (702 S.) 203 × 160. Entstehungsort unbestimmt, nach 1628.

B: Die Gegenblätter der ersten zwei Blätter als Spiegel am VD aufgeklebt. Erstes Blatt der ersten Lage ungezählt. Gegenbl. zu S. 423/424 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Zeitgenössische Paginierung, vereinzelt ausgelassen: 538–539, 562–563, 586–587, 611, 632, 645–647 (Zählung aber jeweils richtig fortgesetzt), ab S. 650 keine Zählung mehr; Ausnahme S. 666, jedoch falsch. Seitenreklamanten.

S: Schriftraum 140/155 × 120/125, seitlich von Blindlinien gerahmt, zu 17–23 Zeilen. Antiquakursive von mehreren Händen: 1) S. 1–345; 2) S. 351–421, 437–441, 448–456, 501–669 mit stark wechselndem Duktus; 3) S. 423–435, 441–448; 4) S. 457–487; 5) S. 489–500; 6) S. 635; 7) S. 673–678. Vereinzelt Korrekturen von anderer Hand.

E: Gebrauchseinband: Pergament mit Blindlinien über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh. VD und HD mit zweifachen Streicheisenlinien gerahmt. Rücken: drei einfache Bünde, oben Aufschrift *Discorsi etc. fatti in materia di Stato, Guerra di Italia nella Lambardia, e vicinanze*, unten Signatur der Wappenturmbibl. *M a 3*. Kapitale mit rötlich gefärbtem Spagat umstochen. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD alte Signatur der ULBT *II 4 G 12*, HD leer.

G: Der Inhalt der Hs. legt nahe, dass sie möglicherweise über Nachkommen der Anna Caterina von Gonzaga, Prinzessin von Mantua, (1566–1621) bzw. deren verwandtschaftliche Beziehungen nach Innsbruck gelangt ist. Im Besitz der Wappenturmbibl., Signatur *M a 3*. 1745 der neu gegründeten ULBT übergeben und und damit zum Urbestand der ULBT gehörend.

L: Wilhelm II 68f. – Kristeller, Iter Italicum III, 20.

Abbildungen auf der CD-ROM: S. 1, 351, 423, 437, 441, 448, 457, 489, 501, 635, 673.

Sammelhandschrift.

Sammlung von Texten und Briefen, die Geschichte Oberitaliens, bes. Mantua, in der ersten Hälfte des 17. Jh. betreffend.

(Ir–IIv) leer.

1 (IIIr) Tit.: *Lettera da Monsig. Uescouo di Mantoua al Gouernatore di Milano intorno alla morte del Duca Uicenzo; et il Matrimonio del Duca di Retellino con la Principessa di Mantoua. 1628.*

(IIIv) leer.

(1–12) Inc.: *Illmo et Eccellentiss.^{mo} Sig^{re}. – Con certa fede, che U. Ecc.^{za} come gran Caualliere, et ministro eminente del Re Cattolico, debba aprire benignamente l'orecchie alle ragioni, con le quali si hà prouocato proueder alle disauenture di questi stati, è ben intenso compativo, et approuare respettiuamente li successi passati …* – Expl.: *… che il Uescouo di questa città per Zelo di quella Santa Religione, che prima di tutto nelle guerre resta ordinariamente conculcata mi sia messo à rappresentare à V. Ecc.^{za} le sopradette ragioni, in uirtù delle quali francamente mi prometto di uederla~~rt~~ questa Città, et statti accerrimo diffensore. Con che fino bacio à V. Ess.^{za} le mani.*

Darunter: *Il fine.*

(13–14) leer.

2 (15) Tit.: *Discorso. Fatto al Rè di Francia dal Duca Ferdinando di Mantoua, per dissuaderli l'imprese di Milano. Doue si tratte delli interessi di tutti li Potentati d'Italia. 1625.*

(16) leer.

(17–34) Inc.: *Sire. – L'ardore della giouentù, la grandezza dell' Impero, la cupidigia della gloria, e li consigli di coloro, che non hanno mai pace, ~~ch~~ nelle altrui ruine, lusingnado lo*

spirito di V. M.tà per se stesso generoso, e prontissimo alla guerra, potranno far parere forsi che quello son per dire non da prudente affetto uerso la Corona di francia … – Expl.: *… che alle fine questa istessa Impresa di Milano (che dirò pure, che me ne sforza l'amore di V. M.tà) fù del Cielo con la prodigiosa morte del Re uostro Padre horribilmente detestata. Li. 3. di Maggio. 1625.*
(35–38) leer.
Zu Ferdinando Gonzaga 1587–1626, ab 1612 Duca di Mantova und Monferrato, siehe G. Benzoni, Dizionario biografico degli Italiani 46 (1996) 242–252.

3 (39) Tit.: *Discorso Fatto al Rè di Spagna, che Uercelli non si habbia da restituire.*
(40) leer.
(41–78) Inc.: *Potentiss.o et Catt.co Re. – La Maestà uostra sotto il commando di Don Pietro di Toledo hà preso in guerra la città di Uercelli, piazza principale di Piemonte, posta nelle frontiere dello stato di Milano. Sono di parere che non si deggia rendere, perchè così mette conto alli stati della sua augustissima Casa, come con raggioni mi affaticarò di mostrarlo …* – Expl.: *… Concludo dunque anch'io con questa bella sentenza, ch se hoggi col render Uercelli può la M.tà uostra dare la pace non solamente al Duca, mà tutta Italia; sarà la uittoria, et la gloria tutta della M.tà uostra, et non della fortuno.*
Darunter: *Ho detto.*

4 (79) Tit.: *Discorso Sopra la successione del Duca di Niuers nelli Stati di Mantoua, et Monferrato. 1628.*
(80) leer.
(81–90) Inc.: *Sono trè secoli che la Casa Gonzaga domina in Mantoua. In 106 anni habbiamo ueduto quattro Sig.ri. Quest'era il titolo che haueuano in quei tempi. In* (Spatium) *anni, quattro Marchesi, et in* (Spatium) *anni otto Duchi. La morte di Fran.co figliuolo di Federico primo Duca di Mantoua lasciò libera la successione à Guglielmo Secondo genito, al quale successe Uincenzo …* – Expl.: *… Le fatiche, et sangue sparso da lui in seruitio della casa d'Austria meritauano altra ricompensa, che la lei ingratitudine, non meritauano, ch'ella cercasse co'l tempo con tanta ingiustizia di togliergli li stati.*
(91–94) leer.

5 (95) Tit.: *Discorso Sopra il matrimonio del Duca di Parma con la Prencipessa Margarita di Fiorenza. 1627.*
(96) leer.
(97–105) Inc.: *Roma, che quanto più dà materia di discorrere di se stessa, tanto più uolontieri parla d'altrui, et ch'è posta in luogo aminente com'è ueduta, et osseruata da tutti, tutti all'incontro uede, et osserua, sta di continuo con molta curiosità aspettando oue sia per terminare cotesta negotiatione sponsalitia de fiorentini col Duca d'Orliens …* – Expl.: *… et in fine renouar la memoria di quel grande accasamento del Duca Ottauio con la figlia di Carlo V. che fù stabile, et sicuro fondamento della potenza e prosperita farnese e qui fornisse.*
(106–110) leer.

6 (111) Tit.: *Dicorso Indirizzato al Rè di Francia per persuaderlo ad opporsi alla potenza de Spagnoli.*
(112) leer.
(113–121) Inc.: *Sire. – Doue la fede è sincera, l'effetto puro, l'osseruanza certa, la riuerenza indubitata, è condonato l'ardire, et permesso il parlare, e forsi ancor lecito il far discorsi di quelli affari, che solo farsi à grandi conuengano …* – Expl.: *… Sire il tuo potere è grande, l'impresa è gloriosa, l'occasione è disposta enpongaui la tua mano, che sarà apportatrice in un tempo di guerra, e di uittoria, et di pace.*

(122–126) leer.

7 (127) Tit.: *Essortatione. Alli Prencipi Christiani, et in particolare à quelli d'Italia, che debbano prendere l'armi contro la Ser.ma Casa d'Austria. Per la libertà d'essa Italia fatta l'anno 1628 da incognito auttore.*
(128) leer.
(129–142) Inc.: *Et ancora neghittosi induggiate ò Prencipi d'Italia ancora ui trattiene quella falsa immagine, quel finto simulacro, quella mentita Larua, à cui non di cauta prudenza; ma d' otio uile; non di saggia circospettione, mà di uergognoso timore …* – Expl.: *… È prudenza tener lontana la guerra da proprii stati. Le uittorie di Spagna sono uostre oppressioni. Che più? sono perdite al fine delle uostre dimore.*
Darunter: *Il fine.*

8 (143) Tit.: *Discorso Nel quale si dimostra la giustitia dell'Imperio de Spagnoli in Italia, et quanto giustamente prese l'armi da essi per la quiete de Italia disturbata dal Duca di Savoia. 1617.*
(144) leer.
(145–166) Inc.: *Voi scriuete una querela, et longa lettera con accusarmi troppo rigidam.te che in queste guerre d'Italia io tenga le parti di Spagnoli, et contro tutte le nationi, anzi contro li Italiani stessi, et che tutte le uolte ch'io mi ritrouo in raggionamento della guerra de Uenetiani …* – Expl.: *… Alla Corte di Roma stano con molta magnificenza, et splendore, et mostrano la liberalità del Re Cattolico et in quali Regni, et Prouincie può disponere il Papa delle entrate Ecclesiastiche, fuoriche nelli Regni del Catt.co Rè di Spagna.*

9 (167) Tit.: *Relatione Delle dignità, officij, guardie, consegli, audienze, rendite, spese, e carichi di guerra; De tutti li Arciuescoui, et Uescoui, di tutte le famiglie Nobili; Di tutti li Prencipi, Duchi, Marchesi, e Conti, la famiglia, lo stato, et le rendite di ciascuno, con molti altri particolari degni di consideratione della Corte, et Regni di Spagna.*
(168) leer.
(169–275) Inc.: *Ser.mo Prencipe. – Quasi tutti li Prencipi, cosi infedeli, come Christiani nel principio del loro regnare pigliano con molta solennità, e pompa l'insegne del Dominio, et questa cerimonia chiamano l'incoronatione …* – Expl.: *… Sommano di tutte le ricchezze contenute in questa relatione. Tutti li Arciuescoui, et Uescoui hanno di rendita. ducati m/1648. Tutti li Duchi, Marchesi, Conti, Titolati, Baroni, et altri Sig.ri hanno di rendita. ducati m/5141. Li cinque Ordini di Cauaglieria hanno in tutto di rendita. ducati m/931 et 634. Summario le ricchezze qui nominate in tutto. ducati 7720/m et 63 s* (?).
(276–278) leer.

10 (279) Tit.: *Discorso Sopra la perdita della reputatione de Spagnoli durante la guerra contra il Duca di Sauoia.*
(280) leer.
(281–305) Inc.: *Si fa collegio da medici d'Apollo per saper la cagione dell'improuisa morte di madama ser.ma la reputatione di Spagna: et doppo se gli fanno l'essequie. – Hieri matina gionse un Corriero in Parnaso spedito d'Italia al gran Apollo: non si sà da chi con una nuoua molto infelice, et inaspettata …* – Expl.: *… à rifar alli osti il danno da caldari, padello, pignate, bocali, et altri arnesi depredati, necessarij à loro mestiero* (!).
(306–310) leer.

11 (311) Tit.: *Risposta. In diffesa delli Padri Giesuiti, ad un discorso intitolato Instruttione de Prencipi.*
(312) leer.

(313–345) Inc.: *Chiunque sia stato colui che ha scritto quelle ineptie intitulandole instruttione de Principi, si è arrogato troppo, uolendo fare l'instruttore, e l'Ayo di tutti i Principi, che delle cose politiche, come loro proprie, ne sano più dormendo, che non sano gli altri studiando …* – Expl.: *… perdonino i Padri Giesuiti l'insufficienza mia, in rebus magnis nam uoluisse sat est. E tanto basti à laude di Dio, et bene di Santa Chiesa.*
(346–350) leer.

12 (351–370) Tit.: *Raggioni per le quali gli stati d'Holanda non uogliano cedere alla nauigatione dell'Indie.* – Inc.: *Primieramente l'amicitia, conuersatione, et commercio debbono necessariamente segurie doppo la pace, che delle sopradette cose è la uera dimostratione, nè si possano negare, se non à nemici …* – Expl.: *… pero la pace rotta in Europa, ne per tal cagione possa esser domandato d'alcuna sorte reparatione. Per conclusione questi stati tengono a mente la regola politica de Polibio che dice. Neque enim patiendum est adeo cuiusque opes excrescere, de manifesta iustitia apud eum dubitare liceat.*
(371–374) leer.

13 (375–384) Tit.: *Discorso, Nel quale si tratta se il Duca di Sauoija debba seguire il partito de Spagnuoli ouero de Francesi.* – Inc.: *Due Cose Desiderio d'acquisti, e* (durchgestrichen: *trinone*) *timore di perdita, fanno l'arte che raggion di stato si dimanda. Et queste hoggi a punto più che in ogn'altro Prencipe Italiano si scorgono nel sig.r Duca di Sauoia …* – Expl.: *… imiti il Consiglio de braui Papi, et de Regi Inglesi, è quali carezzando spagna et francia, da ambe due s'acquistano rispetti, honore et tal hor'utile.*
(385–390) leer.

14 (391–409) Tit.: *Oratione Del Duca di Lerma nel Consiglio di spagna à fauore del serenissimo sig.re Duca di Sauoia l'anno 1616.* – Inc.: *Se la sincerita de consigli, che noi deuotissimi suoi serui, qual hora siamo ricercati, diamo alla Maesta Uostra, douesse esser interpretata dall' euento et da caso sotto posta alla uarieta …* – Expl.: *… che con ogni riuerenza in domanda la pace, sapendo del sicuro che l'armi da lui preparate sono per loro solamente a necessaria diffesa.*
(410–414) leer.

15 (415–421) Tit.: *Pretensioni del Duca di Sauoia sopra la citta di Geneura et le raggioni de Geneurini in contrario.* – Inc.: *La citta de Geneura è situata alla punta del lago lemano, che le serue di fossato dalla paste di settendrione. Ha il Rodano che le passa uicino dalla banda di occidente …* – Expl.: *… Et che è di piu, fu il Duca Carlo condannato per la spesa, cioe in uentiunmilla scudi per la guerra da lui fatta contra la citta di Geneura et il Uescouo.*
(422) leer.

16 (423–435) Tit.: *Lettera scritta à Don Gonzales* (gestrichen: *d Cordoua*) *Gouernatore di Millano. 1628.* – Inc.: *Ecc.mo s.re Sono alcuni mesi, che mi uienne alle mani la desgeratione di Juda Boemadt Casso, et giudicandola io, et per l'Eleganza dello Stile, et per il nome dell Auttore cosa molto degna, hò più uolte deliberato di farla ristampare …* – Expl.: *… augurandolo felice il suo ritorno in Spagna le baccio le mani. Di Pontremolo il 16 Marzo 1624. Di V. hua Ill.m* (?) *Aff.mo et Appassionat.mo Parteggiano.*
(436) leer.

17 (437–460) Tit.: *Discorso Sopra alcuni partiti che si potriano pratticare, à fine che il Duca di Sauoia s'acquistasse, senza metter piu in obligatione la Maesta Catholica di farli guerra. Tradotto dallo spag.lo in Italiano.* – Inc.: *Per maggior chiarezza deuessi far in presupposto che hauendosi d'aquietare il Duca di Sauoia bonamente e con dolcezza, uorra egli uendersi*

per gratia et mercede del Re … – Expl.: *… ma quando il Re et i suoi ministri non hano questa intentione piu a proposito sara il guadagnarlo et compararlo con il secondo percetto del Macchiauello.*

18 (461–465) Tit.: *Raggionamento di Bernardino Baldi Abbate di Guastalla Ambasciatore del Duca d'Vrbino al nuouo Duce Marc' Antonio Memo.* – Inc.: *Non ha dubio alcuno (serenissime Prencipe, Ill.mi et Ecc.mi sig.ri) che nobilissima non sia quella forma di gouerno, che si dice Republica …* – Expl.: *… fabrichi à se medesima, et à questa auenturosa Republica quella felicita et quell' augmento di grandezza, et di gloria che ella merita et il medesimo Duca d'Vrbino mio sig.re le prega con tutto l'animo et desidera.*
(466–468) leer.
Zu Bernardino Baldi (1553–1617), Abt von Guastalla (Mantua), s. R. Amaturo, Dizionario biografico degli Italiani 5 (1963) 461–464.

19 (469–487) Tit.: *Discorso Del Sig.r Patricio Pimentelli delli rimedij contra l'Armata del Turco, et il modo di conquistarla.* – Inc.: *Beatissimo Padre. Si è raggionato, e si ragiona, che il Turco oltre il grosso essercito che manda in Vngheria , manda ancora grossa Armata in Mare …* – Expl.: *… e della santa fede Cattolica; il che hò fatto, et faro con tutta quell'humilta, che si deue, et deuotissimamente le bacio li santissimi piedi.*
(488) leer.
Parallelüberlieferung: Wien, ÖNB, Ser. n. 1746, 168r.

20 (489–529) Tit.: *Discorso à quello ch' hauarebbe* (!) *potuto succedere nella guerra d'Italia per la Valtellina l'A° 1625. Et quadra anco bene al proposito per l'imminente guerra in Italia tra la lega del Christianiss.o Re di Francia; Il Papa; la Rep: di Venetia, et Duca di Neuers, Preterrore del Ducato di Mantoa, et Monferato, opera bella. Dialogo Entre l'Ecc.mo Proueditore Generale Veneto et S.ri Gasparo Molino Ingegnero Francese dell'Impresa della Voltellina.* – Inc.: *Proueditore. La Venuta di V.S. è stata summamente chara, si per ueder di nouo l'amico, che tant'amo, com'anco per dimandarle, alcune curiosità …* – Expl.: *… et per l'honore, mi serà di somma gratia; mà solo mi spiace perderla per la bestialità altrui.*
Darunter: *Il fine.*
(530–532) leer.

21 (533–537) Tit.: *Lettera Scritta dal Signor Duca d'Ossuna Uice Re di Napoli a sua santita in tempo della guerra di Piemonte.* – Inc.: *Beatissimo Padre. Da che uenni al gouerno di questo Regno hò inteso da piu persone l'assistenza che li signori Uenetiani danno al Duca di Sauoia contro l'armi del Re mio signore …* – Expl.: *… di dar conto ditutto questo a Uostra santita come Capo della Chiesa et per quello che tocca al seruitio che fo al Re mio signore che nostra santita resti certificata di tutto le attioni che facciamo noi suoi ministri et Vasallo: Il signor Iddio guar di Vostra Santita.*
(538–540) leer.

22 (541–561) Tit.: *Risposta Fatta a nome della Republica Venetiana alla antescritta lettera del sig. Duca d'Ossuna.* – Inc.: *Ecc.mo Signore. La uostra lettera signor Duca d'Ossuna, scritta li giorni passati alla santita di Nostro signore, nella quale con somma indecenza di rapresentante publico, et con malediche menzogne procurate …* – Expl.: *… Et qui, in cotal stato ui lascio, pregandoui, come Christiano, sanita d'intelletto, et bonta di mente. Data li 30. Maggio 1617.*
Druck: Téllez Girón y Guzmán, Pedro de Alcántara (1574–1624): Risposta alla lettera scritta contro la serenissima republica di Venetia dal sig. duca di Ossuna, vicerè di

Napoli alla Sta. di Nostro Sig. Papa Paulo V, o. O. 1617 (Text leicht abweichend).
(562–564) leer.

23 (565–585) Tit.: *Lettera Scritta dall'Italia alla Santità Di N. Signore Papa Paulo Quinto.* (Druck: Lettera scritta dall'Italia Alla Sta. Di N. Sigre. Papa Paolo V. o. O. 1617).
Inc.: *Beatissimo Padre. Ancor ch'io sappi, che benissimo resta informata la santità Uostra di tutti li negotij, che al mondo so maneggiano, secondo però la intentione di chi piu con la sagacità, et accortezza de' ministri …* – Expl.: *… E cosi facendo darà segno di vero Pastor, è Padre pacificator del Mondo, e farà cessare le false calunnie dell'oro, et del veleno, et sara tenuto vero imitator di San Pietro, et intrepito Vicario di Christo, et simulacro di Dio in terra etc. Data nel Giardin del Mondo il 1 di Maggio 1617. Di Vostra Beatitudine Fedelissima, Deuotissima, et Vbidientissima serua La tormenta et lacera Italia.*
(586–588) leer.

24 (589–610) Tit.: *Philippica. Oratione contra l'Imperio de spagnuoli in Italia.* – Inc.: *E fin'à che segno sopportaremo noi, o Prencipi et Cau.ri Italiani, d'esser (non dico) domati, ma calpestrati dall'alteriggia, et fasto de popoli stranieri che inbarbariti da costumi Africani …* – Expl.: *… come alli membri del corpo humano quando tutti si appartarano dal seruitio del uentre, per uana pretensione de precedenza.*
(611–612) leer.

25 (613–631) Tit.: *Filippica seconda.* – Inc.: *Horche dirano i Politici di Roma quelli che uogliono combattere in isteccato per la stattione di spagna et francia, et che scommettono piu dinanzi che il sig.r Duca di Sauoia assaltato dall'una …* – Expl.: *… et pero misurate usi altri alsaggio di questo Prencipe ualoroso le uostre forze, et uergognateui del passato timore.*
(632) leer.

26 (633–644) Tit.: *Descrittione della Monarchia di spagna di Traiano Boccalini.* – Inc.: *La monarchia di spagna, in comparatione di quella di Francia, d'Inghilterra, & de altre uecchie monarchie d'Europa, è giovane di anni, ma di corpo molto maggiore di qual si uoglia altra …* – Expl.: *… a quali è disgratia fatale, che questi animalacci suechino il sangue uitale.*
(645–648) leer.
Zu Traiano Boccalini (1556 in Loreto –1613 in Venedig), italienischer Autor politischer Satiren, s. L. Firpo. Dizionario biografico degli Italiani 11 (1969) 10–19.

27 (649–661) Tit.: *Risposta alla lettera ó dedicatoria scritta à Don Gonzales Gouernatore di Milano.* – Inc.: *Non p.ª ch'hieri l'altro capito nelle nostre mani una finita et suposta lettera la quale sotto occulto sussuro …* – Expl.: *… doniamo per risposta della uostra lettera pregandoui tanto di uita che possiate uedere gli effetti di questo nostro discorso.*
Darunter: *Il Fine.*
(662–664) leer.

28 (665–669) Tit.: *Funerale Et Sepoltura della Serenissima riputatione di Spagna da farsi alli Cappucini fuori della Citta di Casale.* – Inc.: *Mentre la serenissima reputatione di Spagna s'andaua sostentando con stitati et confetti de genij di riputatione, ecco improuisa relatione fatta ad Apollo della uisita del cadauero della sudetta Principessa …* – Expl.: *… con queste conditioni fu spedita l'ambasciaria di sua Alt.ª quale sene parti su le porte como era uenuto in diligenza.*
Darunter: *Il Fine.*
(670–672) leer.

(673–678) Register mit Anführung der jeweiligen Titel, genaue Angabe der entsprechenden Seiten- bzw. Foliozahl fehlt hingegen.
Die letzten zwei Beiträge (Antwortschreiben sowie Rede anlässlich der Bestattung des guten Rufes) fehlen.
(679–700) leer.

U. S.

Cod. 785

SERMONES, v. a. HIERONYMUS DE SALZBURG

II $\overline{4}$ D 14 S. 2. Stams. Pap. 251 Bl. 210 × 145. Tirol (?), 2. Viertel 15. Jh.

B: Zwei Teile: I (1–142), II (143–251).

E: Gotischer Einband: urspr. dunkles, stark abgegriffenes und fleckiges Leder mit Blindlinien über Holz, Tirol, 15. Jh.
Untere Leder-Metall-Schließe erhalten, Spuren der oberen Schließe und von je fünf kleinen Beschlägen. VD und HD gleich: von zweifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, Mittelfeld von abwechselnd zwei- und dreifachen Linien diagonal in mehrere Rautenfelder unterteilt. Kanten abgeschrägt und gerade. Rücken: drei Doppelbünde, oben Reste eines Titelschildchens mit rotem *S* und darüber später schwarze römische Zahl *XVI*. Kapitale mit beigem Garn umstochen, unten vom Einbandleder überdeckt. Schnitt Brandspuren. Spiegel des VD und HD je ein aufgeklebtes Papierblatt, am VD mit Signaturen, am HD mit Federproben Brief (s. bei Inhalt).

G: Aufgrund des Titelschildchens und der römischen Zahl (Signatur?) am Rücken wohl aus Stams und 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* […] *D* […].

L: Schneyer II (unter Hieronymus de Salzburg).

I (1–142)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1440/1445 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 65 [Tirol] und Cod. 636, T. XIV; Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 02 03, T. I, 32 03 10; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 369, CCl 415, T. II und III, CCl 496, T. IV, CCl 659, Vorsatzlage, CCl 663, T. I; Wien, Schottenstift, Hs. 131, Hs. 336, T. II, Hs. 386). Lagen: $6.VI^{72}$ + V^{82} + $5.VI^{142}$. Zw. Bl. 52 und 53 kleiner Papierstreifen eingehängt (ungezählt). Am Lagenende Kustoden tw. in Ordnungszahlen, tw. ausgeschrieben. Lagenreklamanten. Schmale unbeschriebene und beschriebene Pergamentfälze.

S: Schriftraum ca. 145/160 × 80/95, Bl. 2r–83v, 107r–142v zumeist von Tinten-, Bl. 84r–106v von Bleistiftlinien tw. flüchtig gerahmt, zu 27–31 Zeilen. Bastarda.

A: Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, tw. drei- und vierzeilige einfache Lombarde, tw. nur Platz dafür ausgespart. Am unteren Rand deutsche Begriffe (tw. weggeschnitten).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 2r.

1 (1r) Federproben: Anfänge und Auszüge von Bibelzitaten, eines Hymnus, eines Schreiberspruchs, darunter:
Historia de s. Nicolao (derselbe Schreiber wie am Spiegel des VD?). Inc.: *Post homo Mirrea civitate electus est in episcopum per vocem celi et sic multis miraculis signis et virtutibus nautis ipsum invocantibus vivus apparuit et sedavit stillet ventos* … – Expl.: … *fuit beatus Nicolaus extinxit sic omnes sunt liberati.*
(1v) leer.

2 (2r–141r) Sermones de sanctis.
Vielleicht wie Nr. 3 auch ‹Hieronymus de Salzburg›: Rustilogus. Sermones de sanctis, vgl. Sermo Bl. 2r und Bl. 60r (Schneyer II, Nr. 95).
(2r) De s. Andrea. Inc. vgl. Schneyer, Wegweiser 22 bzw. Schneyer II, Nr. 114. Inc. wie Sermo Bl. 232r, dann abweichend. Inc.: *Ambulans Ihesus iuxta mare vidit duos fratres …* (Matth. 4,18). *Ista verba scribit nobis Matheus de tempore quo dominus transsivit* (!) *hic in humana natura volens augere salutem humani generis …* – Expl.: *… coram omnibus exspiravit etc. etc. Amen ut sunt etc. Sequitur sermo de sancto Nycolaao* (!).
(5v) Tit.: *De sancto Nicolao.* – Inc.: [N]*on est inventus similis illi …* (Eccli. 44,20 und 22). *Ista verba applicantur sancto Nycolao cuius festum hodie gerimus qui tante felicitatis fuit in vita sua …* – Expl.: *… Ista omnia tanguntur in verbo predicto Non est inventus similis illi. Rogemus dominum etc.*
(8v) Tit.: *De sancto Thoma.* – Inc.: *Thomas autem unus … Ioh.* (20,24). *Istud evangelium legitur de sancto apostolo Thoma cuius festum hodie gerimus cui dominus maxime ostendit misericordiam suam …* – Expl.: *… nobis adeo fidem rectam spem firmam caritatem perfectam etc.*
(14r) Tit.: *De sancto Stefano.* – Inc.: *Steffanus* (!) *autem plenus gracia …* (Act. 6,8). *In hiis verbis notificat nobis Lucas ewangelista vitam sancti Steffani* (!) *qui fuit prothomartir effundendo sanguinem in fide katholica …* – Expl.: *… cuius spiritualem rigorositatem et eius mirabilem operacionem. Rogemus etc.*
(16v) Tit.: *De sancto Iohanne.* – Inc.: *Dilectus meus candidus rubicundus electus ex milibus. Cant.* (5,10). *Ista verba possunt applicari sancto Iohanni apostolo et ewangeliste cuius festum hodie gerimus qui cum sua sanctitate meruit fieri specialis amicus …* – Expl.: *… et prerogativum honoris pre ceteris apostolis. Rogemus ergo sanctum Iohannem etc. Amen.*
(19r) Tit.: *De Innocentibus.* – Inc.: [Ecce] *Angelus* [domini] *apparuit in sompniis Ioseph dicens …* (Matth. 1,20). *Istud ewangelium scribit nobis Matheus de insidiis Herodis quas habuit adversus infanciam salvatoris …* – Expl.: *… decepcionem Herodis passionem puerorum igitur invocemus eos etc.*
(21r) Inc.: *Postquam consummati sunt dies octo … Luc.* (2,21). *Istud ewangelium legitur de octavo die nativitatis Christi et hunc diem cum tali devocione colere debemus sicut ipsum diem in quo Christus natus est …* – Expl.: *… post transsitoria* (!) *possidemus gaudia eterna etc. etc.*
(24r) Tit.: *De sancto Paulo.* – Inc.: *Vas eleccionis est mihi ut portet nomen meum … Actuum IX* (15). *Ista verba applicantur sancto Paulo apostolo cuius hodie festum gerimus qui ab inicio non fuit unus ex duodecim apostolis …* – Expl.: *… decollatus fuit suum capud* (gestrichen: de) *clara voce intonuit Ihesus Christus etc.*
(26r) Tit.: *De purificatione Marie.* – Inc.: *Postquam impleti sunt dies … Luc.* (2,21). *Istud ewangelium legitur de XL° die nativitatis Christi sicut beata virgo Maria transsivit* (!) *in Ierusalem et fecit quem admodum facere solent regine huius mundi …* – Expl.: *… ad templum claritatis eterne quod nobis prestare dignetur etc.*
(29r) Tit.: *De sancto Petro.* – Inc.: *Tu eris super domum meam* (Gen. 41,40). *Ista verba recepta sunt ex Genesi et applicantur sancto apostolo Petro cuius festum hodie gerimus quem dominus prospexit cum tanta sanctitate quod …* – Expl.: *… aperiat nobis in fine montis ianuas regni celorum etc.*
(32r) Tit.: *De sancto Mathia.* – Inc.: *Certe videtis quem elegit dominus quoniam non sit similis illi in omni populo. Primo Sam. X* (1. Reg. 1,24). *Ista verba applicantur ipso Saul regi et per ista verba eciam collaudabitur merito sanctus Mathias …* – Expl.: *… capud eius populo demonstratur etc. Sic audivistis predicta duo etc. Amen.*

(34v) Tit.: *De annuntiatione.* – Inc.: *Missus est angelus Gabriel …* (Luc. 1,26–27). *Istud ewangelium scribit nobis Lucas de exordio nostre redempcionis ac de laudabili die beate virginis Marie …* – Expl.: *… amabilem salutacionem angeli et laudabilem veneracionem beate virginis etc.*
(38v) Tit.: *De sancto Philippo et Iacobo.* – Inc.: *Nimis honorati sunt amici tui …* (Ps. 138,17). *Ista verba dicta sunt per prophetam de omnibus quos Deus feliciter prospexit in hoc mundo corporaliter et spiritualiter quatenus ipsi promereri possunt …* – Expl.: *… Ista audivistis predicta duo que congruunt sanctis apostolis etc.*
Bl. 43v, 44v, 45v–48v nur Rahmung mit Vermerk: *Hic non est defectus.*
(49r) Inc.: *Benedictum lignum per quod fit iusticia. Verba Salomonis* (14,7). *De festivitate hodierne diei sancte crucis quod est lignum in quo nos dominus redemit et est admirabile signum …* – Expl.: *… qui viderant dicebant Nunc cognovimus in quem credimus etc. Rogemus dominum.*
(52v) Tit.: *De diebus rogacionum.* – Inc.: *Quis vestrum habebit amicum et ibit ad illum … Luc.* (11,5–6). *Istud ewangelium legitur in diebus rogacionum in quibus quilibet hominum debet Deum exorare …* – Expl.: *… veram caritatem rectam fidem et spem firmam quod nobis prestare dignetur etc.*
(57r) Tit.: *De ascensione domini.* – Inc.: *Recumbentibus undecim discipulis apparuit illis … Marci* (16,14). *Istud ewangelium legitur de solempnitate presentis diei in qua nos dominus cum sua ascensione provocavit regnum celorum quod quilibet homo mente et corde celestibus debet habitare …* – Expl.: *… assumptus est Ihesus. Sic audivistis predicta tria etc. Rogemus dominum etc.*
(60r) Tit.: *De spiritu sancto* (Schneyer II Nr. 95). – Inc.: *Emitte spiritum tuum …* (Ps. 103,30). *Ista verba applicantur hodierne festivitati scilicet spiritui sancto absque eius gracia non possumus facere aliquid quod proficiat nobis ad vitam eternam …* – Expl.: *… Vado ad eum qui me misit etc. Rogemus.* Vgl. derselbe Sermo Bl. 193v .
(63r) Tit.: *De corpore Christi.* – Inc.: *Memoriam fecit mirabilium suorum misericors …* (Ps. 110,4–5). *Ista sunt verba psalmiste et congruunt hodierne festivitati sicut hodie et per octavam tenemur venerare* (!) *verum et preciosum corpus domini nostri Ihesu Christi ...* – Expl.: *… et sangwine suo dicit propheta verba predicta Memoriam fecit mirabilium etc.*
(66r) Tit.: *De sancto Vito sum sociis.* – Inc.: *Iustorum anime in manu Dei sunt et non tangat illos tormentum malicie. Sapiencie* (3,1). *Ista verba possunt applicari sancto Vito et suis sodalibus quorum hodie festum gerimus. Ipsi enim fuerunt sanctitatis vite cum qua meruerunt amiciciam Dei …* – Expl.: *… obtinuit sanctus Vitus cum suis sodalibus. Igitur Salomon dicit eis verba predicta Iustorum anime in manu Dei sunt etc.*
(69v) Tit.: *De visitacione Marie.* – Inc.: *Exurgens Maria abiit in montana … Luce* (1,39–40). *Istud ewangelium legitur de novo festo visitacionis beate virginis quam Deus pater elegit quatenus ipsa efficeretur genitrix sui unigeniti filii domini nostri Ihesu Christi quem ipsa concepit a spiritu sancto …* – Expl.: *… ad placandam iram iudicis etc. Rogemus ergo dominum.* Vermerk, da folgender Sermo auf neuer Seite und nicht wie bisher unmittelbar im Anschluss daran: *Hic non est defectus etc.*
(73r) Tit.: *De sancto Georio* (!). – Inc.: *Induite vos armatura Dei ut possitis stare adversus insidias dyaboli. Phy. VIII* (recte: 6,11). *In hiis verbis apostolus notificat omnibus qui iuxta vocacionem fidei oportent et debent pungnare pro regno Dei quorum unus fuit sanctus Georius cuius festum hodie colimus …* – Expl.: *… donec ibidem reliquiarum particulam dimiserunt etc.*
(76v) De s. Iohanne Baptista. Inc.: *Reformans me ex utero servum sibi* (Is. 49,5). *Ista verba sunt recepta ex propheticys* (!) *Ysaie et dicta sunt de sancto patriarcha et propheta Iohanne waptizta* (!) *domini cuius festum hodie gerimus quem dominus pre omnibus sanc-*

tis elegit quatenus suus precursor existeret … – Expl.: *… et hoc tangitur in primo verbo cum dixit Ysa. refformans* (!) *me ex utero servum etc. Rogemus etc.*

(79v) Tit.: *De sancto Udalrico.* – Inc.: *Non est inventus similis illi qui conservaret legem. Ideo iure iurando … Libri Sapiencie.* (Eccli. 44,20 und 22). *Ista verba applicantur Udalrico cuius festum hodie gerimus qui in diebus suis placuit Deo et prospexit se virtuosis operibus …* – Expl.: *… Salomon commendat eum in verbis prius propositis Non est inventus similis illi etc. Rogemus dominum etc.*

(82v) Tit.: *De sancto Petro et Paulo.* – Inc.: *Fecit Deus duo luminaria …* (Gen. 1,16). *Ista verba recepta sunt de Veteri Testamento ex Genesi. Postquam Deus creavit celum et terram postea fecit lucem. Insuper divisit lucem a tenebris …* – Expl.: *… quatuor vel XL milites sub se etc. Rogemus ergo dominus.*

(86r) Tit.: *De sancta Margareta.* – Inc.: *Mulierem fortem quis inveniet. Proverbiorum ultimo* (31,10). *Salomon in spiritu scrutatus est stabilem et fortem mulierem et eam temporibus suis olym in veteri lege invenire non potuit quia …* – Expl.: *… vox de celo dicens quod in suis se noverit peccatoribus exauditam. Rogemus ergo dominus.*

(89v) Tit.: *De divisione apostolorum.* – Inc.: [C]*onstitues eos principes super omnem terram et memores erunt nominis tui domine* (Ps. 44,17–18). *Ista verba possunt applicari sanctis apostolis quibus dominus fecit precise sicut solent facere mangni domini suis familiaribus ipsis dominis adherentibus …* – Expl.: *… Mathias in Macedonia lapidatus etc. etc.*

(93r) Tit.: *De sancta Magdalena.* – Inc.: *Babylon dilecta mea posita est michi in miraculum* (Is. 21,4). *Ista sunt verba Ysaie XXI et applicantur sancte Marie Magdalene que circa inicium fuit peccatrix et postea …* – Expl.: *… ergo ipsem prophetam dicitur de eo deduxisti me etc.*

(99v) Tit.: *De vinculacione Petri.* – Inc.: *Disrumpisti* (!) *vincula mea tibi sacrificabo hostiam laudis* (Ps. 115,16–17). *Ista sunt verba prophete David et possunt applicari sancto Petro apostolo qui mancipatus fuit carceri Herodis qui decollavit sanctum Iacobum …* – Expl.: *… in ecclesiam sancti Petri posuit et diem celebrare fore instituit. Rogemus ergo eum quatenus nos absolvat a peccatis etc.*

(103r) Tit.: *De Laurencio.* – Inc.: *Probasti cor meum et visitasti nocte igne me examinasti. David* (16,3). *Ista verba applicantur sancto Laurencio martiri cuius festum hodie gerimus qui ferventissime dilexit Deum …* – Expl.: *… Igitur bene ipse dicere potuit verba predicta Probasti cor meum etc. Rogemus ergo dominum.*

(106v) Tit.: *De assumpcione.* – Inc.: *In voluntate tua deduxisti me et cum gloria suscepisti me* (Ps. 72,24). *Verba David et applicantur beate Marie virgini cuius festum hodie gerimus et ipsa multipliciter in hiis verbis in hiis verbis* (!) *gracias agit Deo de beneficiis ei inpensis spiritualiter in hora temporalis mortis …* – Expl.: *… existere eiusdem redemptoris et iudicis. Dic exemplum de milite vel Theopholo* (!) *etc.*

(110r) Tit.: *De sancta Maria.* – Inc.: *Astitit regina a dextris tuis in vestitu deaurato. Ps.* (44,10). *Ista verba dixit propheta de solempnitate gloriose virginis cuius festum assumpcionis hodie peragimus quam omnipotens Deus providit et elegit et exaltavit. Providit eam multis graciis …* – Expl.: *… propter quatuor causas. Tres ponit Augustinus quartam Bernhardus quere in sermone In voluntate tua deduxisti me etc.*

(113r) Tit.: *De sancto Bartholomeo.* – Inc.: *Ficum meam decorticavit. Iohel primo* (7). *Ista verba possunt applicari sancto apostolo Bartholomeo cuius festum hodie gerimus qui placuit Deo in sanctitate vite et sustinuit …* – Expl.: *… dominus similitudinarie dicit de eo Ficum meum* (!) *decorticavit in quo tangitur eius fructifera vita et acerbitas eius passionis. Rogemus ergo.*

(115v) Tit.: *De nativitate Marie.* – Inc.: *Que est ista que ascendit sicut aurora consurgens*

pulchra ut luna electa ut sol. Cant. VI (9). *Ista verba applicantur hodierne festivitati gloriose virginis de qua multipliciter predixerunt prophete prius quam ipsa nasceretur …* – Expl.: … *Sic audivistis ista tria que spectant ad beatam virginem etc.* Vermerk, da neuer Sermo auf neuem Blatt: *Hic non est defectus sed vicium scriptoris etc .*

(119r) Tit.: *De nativitate Marie.* – Inc.: *Orietur stella ex Iacob consurget virga de Israel et percuciet duces Moab. Numeri 23* (24,17). *In hiis verbis propheta novit quod nulla creatura in mundo existit que cum suis proprietatibus possit nobis signare aut notificare virtuosam vitam beate virginis …* – Expl.: … *cum ipse Evam decepit etc. Sic audivistis predicta tria etc. Rogemus.*

(121v) Inc.: *Lignum forte et inputribile elegit sibi artifex sapiens. Ysa.* (40,20). *Verba proposita possunt exponi de sancta cruce in qua dominus mortem et passionem sustinuit et sanctam crucem nobis precioso sangwine sanctificavit …* – Expl.: … *Sic audivistis prima duo que spectant ad sanctam crucem scilicet eius potenciam et eius dignitatem. Rogemus etc.*

(124r) Tit.: *De sancto Matheo.* – Inc.: *Beatus quem elegisti et assumpsisti habitabit in atriis tuis* (Ps. 64,5). *Verba David et possunt applicari sancto Matheo apostolo et ewangeliste cuius hodie festum gerimus cui dominus magnam graciam contulit …* – Expl.: … *interesse beatissimis spiritibus glorie conditoris assistere etc. Rogemus etc.*

(127v) Tit.: *De sancto Michahele.* – Inc.: *Angeli eorum in celis semper vident faciem patris mei. Mt.* (18,10). *Ista verba dixit dominus de sanctis angelis quorum hodie festum gerimus quos semper venerare* (!) *debemus. Eo quod nobis suffragantur …* – Expl.: … *clamatis pre dolore cordis et pre contricione spiritus ullulatis etc. Rogemus dominum etc.*

(130v) Tit.: *De Symone et Iuda.* – Inc.: *Ego vos elegi de mundo ut eatis et fructum afferatis. Ioh.* (15,16). *Ista verba possunt applicari sanctis apostolis Symoni et Iude quibus dominus magnam graciam contulit et non eos tantum vocavit sed eciam elegit …* – Expl.: … *ecclesiam fabricavit. Rogemus dominum.*

(134r) Tit.: *De omnibus sanctis.* – Inc.: *Vos ergo filii confortamini et viriliter agite in lege quia in ipsa gloriosi eritis etc.* (1.) *Machabeorum* (2,64). *In hiis verbis princeps certaminis ammonuit filios suos quatenus sine timore pungnarent pro domino …* – Expl.: … *interesse spiritibus glorie conditoris interesse etc. Ita audivistis predicta de diebus.*

(136v) Inc.: *Anima mea turbata est valde et tu domine usquequo. Verba psalmiste* (Ps. 6,4). *Ista verba dicit quelibet anima que in venialibus peccatis discessit et penitenciam sibi iniunctam super mortalia peccata …* – Expl.: … *dupliciter per querelam et clamorem dicens verba predicta Anima mea turbata est valde et tu domine usquequo. Rogemus etc.*

(140r) Tit.: *De sancto Martino.* – Inc.: *Cognovit eum dominus in benediccionibus et conservavit illi misericordiam suam* (Eccli. 44,26–27). *Ista verba applicantur sancto Martino cuius festum hodie gerimus qui in hoc seculo fuit custoditus a peccatis et cogitavit ac anhelavit quatenus tota vita sua penitus Deo placeret …* – Expl. mut.: … *serpens non potuit accendere mentem sancti Martini in superbia quia* (?) [

(141v–142v) leer.

II (143–251)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 2. Viertel 15. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 739, T. II). Lagen: $9.VI^{250} + (VI–11)^{251}$. Die ersten 11 Blätter der letzten Lage herausgeschnitten, nur das letzte Blatt übrig (ohne Textverlust). Am Lagenende Kustoden vereinzelt in schwarzen Ordnungszahlen, sonst ausgeschrieben. In den Lagenmitten be- und unbeschriebene Pergamentfälze.

S: Schriftraum ca. 150/155 × 95/100, von Blindlinien gerahmt, zu 31–34 Zeilen. Zirkelstiche. Regelmäßige Bastarda. Nachtrag von späterer Hand am Spiegel des HD (vgl. Bl. 1r).

A: Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche und einfache dreizeilige Lombarden, zumeist nur Platz dafür ausgespart, Initialen nicht ausgeführt. Repräsentanten.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 144r, HDS.

3 (144r–247r) ‹Hieronymus de Salzburg›: Rustilogus. Sermones de tempore (Schneyer II, Nr. 68–121).

(144r) Dnca 1. adv (Schneyer II, Nr. 68. Schneyer, Wegweiser 194). Inc.: [E]*cce rex tuus venit tibi pius et mansuetus* (Matth. 21,5). *Ista verba leguntur in ewangelio hodierno et non sunt tantum modo verba ewangeliste sed eciam prophete Ysaie qui cognovit …* – Expl.: *… per adventum sue incarnacionis istud propheta tangit in verbo predicto Ecce rex tuus venit tibi pius et mansuetus. Invocemus igitur hunc regem qui potest nobis etc.*

(145v) Dnca 2. adv. (Nr. 69. Schneyer, Wegweiser 250). Inc.: [E]*runt signa in sole et luna et in stellis …* (Luc. 21,25–26). *Istud ewangelium describit nobis Lucas de presenti tempore in quo dominus transivit hic in humana natura tunc dominus loquebatur ipsis discipulis …* – Expl.: *… ignis igne picto. Ita audivistis prima duo primo digna que perveniunt novissimum diem secundo quomodo dominus veniet ad iudicium. Rogamus igitur dominum ut imploremus etc.*

(147v) Dnca 3. adv. (Nr. 70). Inc.: [C]*um audisset Iohannes in vinculis opera Christi …* (Matth. 11,2–3). *Istud ewangelium scribit nobis beatus Matheus de tercio adventu domini ubi unusquisque post mortem reddit racionem prout in corpore gessit …* – Expl.: *… Interrogacionem procuravit per discipulos collaudacionem habuit a Christo. Rogemus ergo dominum.*

(149r) Dnca 4. adv. (Nr. 71). Inc.: [G]*audete in domino semper iterum dico gaudete* (Phil. 4,4). *Ista verba scribit nobis egregius doctor Paulus de instanti gracioso tempore quo dominus dignatus est venire ad omnes homines …* – Expl.: *… scilicet gaudium presentis felicitatis et utilitatem quam in futuro deinceps consequamur. Rogemus igitur dominum.*

(150v) Dnca infra oct. nativ. dni (Nr. 72). Inc.: [E]*rant pater Ihesus et mater mirantes super hiis que dicebantur de illo* (Luc. 2,33). *Istud ewangelium legitur de infancia salvatoris cum qua presentatus fuit in templo …* – Expl.: *… Ita habemus prima tria principalia ammiracionem Ioseph et Marie prophetiam Symeonis et contestacionem Anne. Rogemus etc.*

(152v) Dnca 1. post epiph. dni (Nr. 73). Inc.: [C]*um factus esset Iesus annorum duodecim …* (Luc. 2,42). *Istud ewangelium scribit Lucas de vehementi dolore et tristicia quam habuit Ioseph et Maria …* – Expl.: *… inveniet eum in extremis. Rogemus ergo Deum.*

(154r) Dnca 2. post epiph. dni (Nr. 74). Inc.: [N]*upcie facte sunt in Chana Galilee et erat mater Ihesu ibi* (Ioh. 2,1). *Istud ewangelium legitur Iohannis de primo signo quod dominus fecit per quod ostendebat gloriam sue deitatis …* – Expl.: *… scilicet sanctitatem matrimonii pietatem matris et bonitatem Christi.*

(156r) Dnca 3. post epiph. dni (Nr. 75). Inc.: *Cum descendisset Ihesus de monte secuti sunt eum turbe multe …* (Matth. 8,1–2). *Istud ewangelium scribit nobis Matheus de magna misericordia et gracia qua dominus largissime succurrere dignatus est existentibus in tribulacionibus …* – Expl.: *… scilicet humiliacionem domini imitacionem populi et curacionem leprosi. Rogemus ergo.*

(157v) Dnca 4. post epiph. dni (Nr. 76). Inc.: *Ascendente Iesu in naviculam secuti sunt eum discipuli eius* (Matth. 8,23). *Istud ewangelium scribit nobis Lucas de magna gracia et misericordia Dei quam dominus vult inpertire omnibus eum in tribulacionibus invocantibus …* – Expl.: *… ut in presenti terreamur eius castigacionibus nobis ab ipso inflictis quatenus super portemur eternis cruciatibus.*

(159r) Dnca 5. post epiph. dni (Nr. 77). Inc.: *Simile est regnum celorum homini patrifa-*

milias … Mt. 20 (1). *Istud ewangelium scribit nobis ewangelista de tempore quo dominus transsivit* (!) *hic in humana natura dans exemplum per unam similitudinem illis qui …* – Expl.: *… et quid figurat vinea. Invocemus etc.*

(160r) Dnca in Sexagesima (Nr. 78). Inc.: [E]*xiit qui seminat seminare semen suum … Luce* (8,5). *Istud ewangelium legitur de tempore quo dominus transsivit* (!) *hic in humana natura. Ipse enim dedit exemplum sue divine doctrine …* – Expl.: *… et eiusdem verbi multiplica* (!) *augmentacio. Rogemus dominum.*

(162r) Dnca in Quinquagesima (Nr. 79). Inc.: [V]*enite ad me omnes qui laboratis et honorati estis et ego reficiam vos. Mt.* (11,28). *Ista sunt verba Christi per ipsum prolata dum transsivit* (!) *in humana natura et applicantur ad omnes homines in affliccione et tribulacione existentes …* – Expl.: *… remuneracionem decedencium in sanctitate vite etc. Alium sermonem quere in fine Assumpsit Ihesus duodecim discipulos suos etc.*

(164r) Dnca 1. in Quadrages. (Nr. 80). Inc.: [D]*uctus est Ihesus in desertum a spiritu …* (Matth. 4,1–2). *Istud ewangelium scribit nobis Mt. de inimicicia dyaboli quam habet adversus omne genus humanum …* – Expl.: *… Hic audivistis prima duo affliccionem Christi et calliditatem. Rogemus ergo dominum.*

(166r) Dnca 2. in Quadrages. (Nr. 81). Inc.: [E]*gressus Ihesus secessit schied in partes Tyri et Sydonis … Math.* (15,21–22). *Istud ewangelium legitur de dyabolica vexacione. Quicumque ab eo possidetur talis oportet multis virtuosis operibus Deo adherere …* – Expl.: *… circumspectam vitam oracionem continuam fidem firmam. Rogemus ergo dominum.*

(168r) Dnca 3. in Quadrages. (Nr. 82). Inc.: [E]*rat Ihesus eiciens demonium …* (Luc. 11,14). *Istud ewangelium scribit Lucas in tercia dominica tempore penitencie et de inimicicia dyaboli qui semper nititur persequi et debilitare hominem …* – Expl.: *… spiritualem infirmitatem demoniaci et contrietatem phariseorum. Rogemus.*

(170v) Dnca 4. in Quadrages. (Nr. 83). Inc.: [A]*biit Ihesus trans mare Galylee quod est Tyberiadis. Ioh. 6°* (1). *Istud ewangelium legitur ad consolacionem omnium hominum qui usque huc observaverunt ieiunium afflixerunt se negocio …* – Expl.: *… quid significent isti quinque panes et quid isti duo pisces. Rogemus ergo dominum etc.*

(173r) Dnca in passione dni (Nr. 84). Inc.: [D]*ixit Ihesus turbis Quis ex vobis arguet me …* (Ioh. 8,46). *Istud ewangelium scribit nobis Iohannes de isto tempore sicut salvator noster habitavit nobiscum in hoc mundo in humana natura in vita perfecta et sancta …* – Expl.: *… contrarietatem phariseorum utilitatem verbi divini et pietatem domini. Rogemus ergo dominum etc.*

(175v) Dnca in palmis (Nr. 85). Inc.: [C]*um appropinquarent Ierosolime …* (Matth. 21,1–2). *Istud ewangelium scribit nobis Marcus* (!) *de inicio passionis domini sicut ipse dedit se in manus et potestatem suorum inimicorum …* – Expl.: *… peniteamus peccata promerere possimus gaudia eterna et sic habetis illa tria. Rogemus ergo dominum etc.*

(177v) Dni resurrectionis dni (Nr. 86). Inc.: [M]*aria Magdalena et Maria Iacobi et Salome abeuntes … Mr.* (16,1). *Istud ewangelium legitur de venerabili die resurreccionis domini sicut ille tres mulieres aromata comparaverunt …* – Expl.: *… Et sic audivistis illa duo principalia assecucionem mulierum et veram resurreccionem domini. Igitur rogemus etc.*

(179v) Dnca resurrectionis dni (Nr. 87). Inc.: *Euntes duo ex discipulis Ihesu ibant …* (Luc. 24,13). *Istud ewangelium scribit nobis Lucas de resurreccione domini sicut ipse quarta vice apparuit suis discipulis die pasce ostendens et probans se esse …* – Expl.: *… spem firmam caritatem perfecta per hec tria possidebunt vitam eternam. Sic audivistis illa duo ut dictum est etc. Rogemus ergo dominum.*

(181r) Dnca resurrectionis dni (vgl. Nr. 88, tw. abweichend). Inc.: *Stetit Ihesus in medio discipulorum suorum …* (Luc. 24,36). *Istud ewangelium scribit nobis Lucas de resurreccione domini nostri Ihesu Christi qui est restaurator omnium hominum et abstulit nobis*

malediccionem … – Expl.: *… oportebat pati Christum et resurgere a mortuis die tercia in qua dominus tria fecit sicut premissum est etc.*

(183r) Dnca 1. post pascha (Nr. 89). Inc.: *Cum sero esset una sabbatorum …* (Ioh. 20,19). *Istud ewangelium scribit nobis Iohannes ewangelista de quinta appariciones que facta est in die pasche sicut dominus manifestavit se discipulis suis …* – Expl.: *… Quia fides non habet meritum ubi racio prebet experimentum. Rogemus ergo dominum etc.*

(184v) Dnca 2. post pascha (Nr. 90). Inc.: [E]*go sum pastor bonus bonus pastor ponit animam suam pro ovibus suis* (Ioh. 10,11). *In hoc ewangelio notificat nobis Iohannes magnam graciam quam nobis dominus ostendit multipliciter nos defendendo ab insidiis dyaboli de quo dominus loquitur in presenti ewangelio …* – Expl.: *… sicut sunt superbi et avari sed qui veri Christi oves sunt et pulli hominum secuntur etc. Rogemus ergo dominum.*

(186v) Dnca 3. post pascha (Nr. 91). Inc.: [M]*odicum et non videbitis me et iterum modicum et videbitis me. Iohannis* (16,16). *Hec verba scribit nobis ewangelista de tempore in quo enim dominus voluit transsire* (!) *de hoc mundo in nocte …* – Expl.: *… et fugiet ab eis gemitus et dolor. Ita audivistis predicta quatuor. Rogemus ergo dominum.*

(188v) Dnca 4. post pascha (Nr. 92). Inc.: [V]*ado ad eum qui me misit et nemo ex vobis interrogat me quo vadis. Ioh. 16°* (5). *Istud ewangelium scribit ewangelista de tempore quo dominus voluit transsire* (!) *ab hoc seculo et manifestavit discipulis suis qualem essent habituri vitam post ascensionem suam …* – Expl.: *… Spiritus tuus bonus deducet me in terram rectam. Ita audivistis predicta tria. Rogemus.*

(191r) Dnca 5. post pascha (Nr. 93). Inc.: *Usque modo non petistis quidquam in nomine meo … Iohannis 16* (24). *In hiis verbis corripit dominus illos homines qui accidiosi sunt verbis suis quibus impetrare debentur regnum celorum …* – Expl.: *… Cum dominus dederit nobis dotes dupliciter in anima et in corpore quere velis undecimo in distinccione ultima. Rogemus.*

(192r) Dnca 6. post pascha (Nr. 94). Inc.: [C]*um venerit paraclitus quem ego mittam vobis … Iohannis* (15,26–27). *Istud ewangelium legitur de adventu spiritus sancti sicut post hos octo dies missus est appostolis* (!) *…* – Expl.: *… deinceps in anima salvetur et amicus Dei efficietur. Rogemus ergo dominum etc.*

(193v) Dnca pentecostes (Nr. 95). Inc.: [E]*mitte spiritum tuum et creabuntur et renovabis faciem terre* (Ps. 103,30). *Ista verba applicantur hodierne festivitati scilicet spiritui sancto absque eius gracia non possumus facere aliquid quod proficiat nobis ad vitam eternam …* – Expl.: *… de iusticia neglecta et de iudicio contempto de peccato commisso quere in sermone Vado ad eum qui me misit. Rogemus ergo dominum.* Vgl. derselbe Sermo Bl. 60r.

(195r) In festo ss. trinitatis (Nr. 96). Inc.: [E]*rat homo ex phariseys Nicodemus nomine princeps Iudeorum. Ioh.* (3,1). *In isto ewangelio notantur duo. Primo visitacio Nichodemi, secundo instruccio doctrine Christi …* – Expl.: *… sanctificavit per quod nobis aperitur regnum celorum de quo loquitur presens ewangelium Erat homo etc.*

(198r) Dnca 1. post trinitatem (Nr. 98). Inc.: [H]*omo quidam erat dives et induebatur purpura … Luce* (16,19). *Istud ewangelium legitur de pena inferni quam multi promerentur exigentibus peccatis et de gaudio celi …* – Expl.: *… qui suffert temptacionem quia cum probatus fuerit coronam vite pro hac accipiet. Rogemus.*

(199v) Dnca 2. post pent. (Nr. 99). Inc.: [H]*omo quidam fecit cenam magnam et vocavit multos. Luce* (14,16). *Istud ewangelium scribit nobis Lucas de tempore quo dominus transsivit* (!) *hic in humana natura dans nobis exemplum per quod possumus cognoscere regnum …* – Expl.: *… non permittit hominem transsire* (!) *ad convivium domini. Ita audivistis predicta tria. Rogemus dominum.*

(201r) Dnca 3. post pent. (Nr. 100). Inc.: [E]*rant appropinquantes ad Ihesum publicani …* (Luc. 15,1–2). *Istud ewangelium scribit nobis Lucas de periculo peccati quod oritur homini in corpore et anima in ultima necessitate propter furorem corruptionis Dei …* – Expl.: … *In hac dulcedine diligunt angeli iustificatos esse consortes suorum gaudiorum. Rogemus.*

(204r) Dnca 4. post pent. (Nr. 101). Inc.: [E]*stote misericordes sicut pater vester misericors est. Luce 6°* (36). *In isto ewangelio docemur quid debeat omnis homo facere quid sibi sit necessarium proximo utile Deo laudabile …* – Expl.: … *debet proximum suum corrigere pro veniali peccato cum scit se reum in mortali peccato. Rogemus ergo dominum.*

(206r) Dnca 5. post pent. (Nr. 102). Inc.: [C]*um turbe irruerunt ad Ihesum ut … Luce* (5,1). *Istud ewangelium legitur de magno miraculo quid dominus fecit in mari cum quo vocabat Petrum et Iohannem et Iacobum quod reliquerunt omnia sequendo eum …* – Expl.: … *in caritate perfecta fide recta et spe certa et secuti sunt dominum. Rogemus ergo dominum.*

(207v) Dnca 6. post pent. (Nr. 103). Inc.: [A]*men dico vobis quia nisi iusticia vestra habundaverit … Mt.* (5,20). *In hoc ewangelio docet nos dominus habere dileccionem …* – Expl.: … *et efficiuntur heredes regni celorum. Sic audivistis illa tria etc. Rogemus ergo dominum.*

(209v) Dnca 7. post pent. (Nr. 104). Inc.: [S]*tipendia peccati mors gracia Dei vita eterna* (Rom. 6,23). *In hiis verbis ostendit nobis apostolus exitum vite in quo secuuntur cuilibet homini omnia opera sua …* – Expl.: … *Graciam fideiussoris ne obliviscaris. Rogemus ergo dominum ut nobis det vitam perpetuam etc.*

(211v) Dnca 8. post pent. (Nr. 105). Inc.: [A]*ttendite a falsis prophetis … Math.* (7,15). *Dominus enim transsivit* (!) *in humana natura ipse fecit tamquam pius et fidelis pater …* – Expl.: … *secundo docet qualem vitam debemus cogitacione verbo et opere. Rogemus ergo dominum ut nobis etc.*

(214v) Dnca 9. post pent. (Nr. 106). Inc.: *Homo quidam erat dives …* (Luc. 16,1). *Istud ewangelium scribit Lucas omnibus hominibus querentibus salutem anime et divicias eternas …* – Expl.: … *recipiant nos in eterna tabernacula id est ad gaudia eterna. Sic audivistis prima tria etc. Rogemus.*

(217r) Dnca 10. post pent. (Nr. 107). Inc.: *Cum appropinquaret Ihesus Iherusolimam videns civitatem flevit super illam. Luce* (19,41). *Istud ewangelium docet nos dominus vana gaudia mundi spernere et eius passionem quam pro nobis voluntarie sustinuit iugiter corde nostro …* – Expl.: … *Homines in locis sacris magis peccant inspiciendo quam alibi opera perficiendo. Rogemus etc.*

(219r) Dnca 11. post pent. (Nr. 108). Inc.: [D]*uo homines ascenderunt in templum ut orarent. Luc. 14* (18,10). *Istud ewangelium legitur de tempore quo dominus transsivit* (!) *in humana natura tunc vidit aliquos qui confidebant in se tamquam iusti …* – Expl.: … *Exultent eum in ecclesia plebis. Et omnis qui se humiliat exaltabitur in futuro per gloriam. Rogemus ergo dominum.*

(221v) Dnca 12. post pent. (Nr. 109). Inc.: [E]*xiens Ihesus de finibus Tyri … Marci* (7,31). *In hoc ewangelio Marcus ewangelista dat nobis cognoscere benignam misericordiam domini quia ipse efficaciter ostendit omnibus …* – Expl.: … *Bene omnia fecit surdos audire mutos loqui igitur etc. laudare debemus dominum etc.*

(223v) Dnca 13. post pent. (Nr. 110). Inc.: [B]*eati oculi qui vident que vos videtis. Luc. X* (23). *Istud ewangelium scribit nobis Lucas de tempore quo dominus transsivit* (!) *hic in humana natura volens discipulos suos ratificare …* – Expl.: … *Vade ergo tu fac similiter scilicet ut tu diligas proximum tuum sicut Christus dilexit te. Rogemus ergo dominum etc.*

(225v) Dnca 14. post pent. (Nr. 111). Inc.: [D]*um iret Ihesus in Ierusalem pertranssiebat* (!) *Galyleam et Samariam etc. Luce 17* (11). *Istud ewangelium scribit nobis Lucas de tempore quo dominus hic in humana natura transsivit* (!) *dans exemplum illis qui debilitati sunt …* – Expl.: … *Surge et vade fides tua a te salvum fecit. Rogemus ergo dominum si inperfecti simus et inperfecti spirituali lepra mania quatenus ipse dignetur nos curare etc.*

(227v) Dnca 15. post pent. (Nr. 112). Inc.: [N]*emo potest duobus dominis servire …* (Matth. 6,24). *Istud ewangelium scribit nobis Matheus de tempore instanti in quo raro invenitur homo tam felix et sanctus …* – Expl.: … *seu ad ymaginem pertinet quasi diceret meliores estis illis etc.*

(230r) Dnca 16. post pent. (Nr. 113). Inc.: [I]*bat Ihesus in civitatem que vocatur Naym …* (Luc. 7,11–12). *Istud ewangelium scribit nobis Lucas de tempore sicut dominus transsivit* (!) *hic in humana natura. Ipse ostendebat suam deitatem quam latebat in humanitate per magnum miraculum …* – Expl.: … *Ignoras quod benignitas Dei ad penitenciam te ducit. Rogemus ergo dominum.*

(232r) Dnca 17. post pent. (Nr. 114. Schneyer, Wegweiser 22). Nur Inc. wie Sermo Bl. 2r, dann abweichend. Inc.: [C]*um intraret Ihesus in domum cuiusdam principis …* (Luc. 14,1). *Istud ewangelium scribit nobis Lucas de tempore presenti cum dominus transsivit* (!) *in humana natura ipse semper sitivit salutem humani generis et affectavit illud convertere a peccatis verbis operibus ac prodigys de quo loquitur presens ewangelium …* – Expl.: … *et exsequitur observat et insidiatur etc.*

(234r) Dnca 18. post pent. (Nr. 115). Inc.: [A]*ccesserunt ad Iesum pharisey … Math. 21* (34–36). *Ista verba scribuntur per ewangelistam sicut dominus et salvator ipse Christus transsivit* (!) *in hoc seculo et pharisey Iudeorum sequebantur eum …* – Expl.: … *quod odit vos mundus translati sumus de morte ad vitam quoniam diligimus fratres etc.*

(236r) Dnca 19. post pent. (Nr. 116). Inc.: [A]*scendit Ihesus naviculam transfretavit … Marc. IX* (vgl. 1). *Istud ewangelium scribit nobis ewangelista de tempore quo dominus hic in humana natura fuit et vocavit nos ad fidem sancte matris ecclesie cum sua sancta doctrina non tantum verbis sed eciam operibus et signis …* – Expl.: … *Penitencia est via in qua transsire* (!) *debemus et postquam dominus ad nos descendet etc. Rogemus.*

(237v) Dnca 20. post pent. (Nr. 117). Inc.: [S]*imile est regnum celorum homini regi qui fecit nupcias filio suo* (Matth. 22,2). *Istud ewangelium scribit nobis Matheus sub quadam parabola volens sub ipsa inducere discipulos suos quatenus consequerentur suam divinam doctrinam …* – Expl.: … *Istis vestibus intuerentur omnes sancti ad regnum celorum.*

(239v) Dnca 21. post pent. (Nr. 118). Inc.: [E]*rat quidam regulus cuius filius infirmabatur Capharnaum …* (Ioh. 4,46–47). *Istud ewangelium scribit nobis Iohannes de quodam infirmo puero quem dominus curavit cum potencia sue deitatis …* – Expl.: … *quod tunc dominus veniet et nos sanos faciet in corpore et in anima. Rogemus ergo dominum etc.*

(242r) Dnca 22. post pent. (Nr. 119). Inc.: [S]*imile est regnum celorum homini regi … Mt.* (18,23–24). *Ista verba describit nobis ewangelista de extremo fine hominis quando anima separatur a corpore …* – Expl.: … *sufficit exprimere penam quam paciuntur in carcere inferni. Sic audivistis predicta duo recapitula. Rogemus ergo dominum quatenus nos custodiat ab hac pena etc.*

(244r) Dnca 23. post pent. (Nr. 120). Inc.: [A]*beuntes pharisey inierunt consilium ut caperent Ihesum in sermone* (Matth. 22,15). *Ista verba scribit nobis ewangelista Matheus de tempore quo dominus transsivit* (!) *hic in humana natura volens suam pietatem verbis et operibus ostendere …* – Expl.: … *premissa canonica ammonicione usque ad satisfaccionem. Rogemus dominum.*

(245v) Dnca 24. post pent. (Nr. 121). Inc.: [L]*oquente Ihesu ad turbas ecce princeps unus*

accessit … (Matth. 9,18). *Istud ewangelium scribit nobis Matheus sicut dominus transsivit* (!) *hic in humana natura ostendens suam deitatem que absconsa fuit in sua humanitate* … – Expl.: … *Sine fide impossibile est placere Deo. Rogemus ergo dominum etc.*
Deo gracias.
(247v–250v) nur Rahmung.
(251r–v) leer.

4 (HDS) Brief an einen Pfarrer in Seefeld. Erwähnt auch ein Martin, Pfarrer in Flaurling.
Möglicherweise Martin Techtl, Pfarrer in Flaurling, belegt u. a. 1433 (s. S. Hölzl, Die Gemeindearchive des Bezirkes Imst [*Tiroler Geschichtsquellen* 35]. Innsbruck 1995, 436f., 24/8a–c).
Tit.: *Pro honorabili ac famoso viro domino plebano N. in Sefeld presentatur littera.* – Text: *Sepissime adqueris beneplacita cum domino pro multitudine famulandi etc. Honorabilis domine ac pater mi sincere rogo vestre paternitati quare dignemini michi per vestram propriam paternitatem complacere ad peragendum* […]*versarium domino Martino quondam temporis pastoris* (!) *in Flaurlingen videlicet ipso die sancti Andree cum vigiliis feria 4ta cum divino cultu etc.*

P. A.

Cod. 786

NICCOLÒ MACHIAVELLI

II $\overline{4}$ D 15 S. 2. Wappenturm. Pap. II, 76, II* Bl. 205 × 160. Entstehungsort unbestimmt, Ende 16. Jh.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Ende 16./Anfang 17. Jh. Lagen: $(II–2)^{II}$ + $19.II^{76}$ + $(II–2)^{II*}$. Gegenblätter der Vor- bzw. Nachsatzblätter als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt. Am Beginn des 2.–4. Traktates sowie auf Bl. 65 in der rechten oberen Ecke ältere (zeitgenössische) Nummerierung (Foliierung?) vorhanden: Bl. 37 *36*, Bl. 49 *58*, Bl. 65 *90* und Bl. 69 *100*. Seitenreklamanten.

S: Schriftraum wechselnd 135/140 × 115, seitlich von Blindlinien begrenzt, zu ca. 18–25 Zeilen. Antiquakursive mit wechselndem Duktus (ab Bl. 71v kleiner und enger).

E: Gebrauchseinband: Pergament über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 16. Jh.
Perg. bes. am VD etwas fleckig. Rücken: drei einfache Bünde, oben Titelaufschrift *Castrucc. Castracanus*, unten Signatur der Wappenturmbibl. *M a 4*. Kapitale mit rötlich gefärbtem Spagat umstochen. Goldschnitt. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD alte Signatur der ULBT *II 4 G 4*, HD leer.

G: Im Besitz der Wappenturmbibl., Signatur *M a 4*. 1745 der neu gegründeten ULBT übergeben und damit zum Urbestand der ULBT gehörend.

L: Wilhelm II 69. – Kristeller, Iter Italicum III 20.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 71v.

Niccoló Macchiavelli: Opere.

1 (1r–34r) La vita di Castruccio Castracani da Lucca (verfasst 1520, hier abgeglichen mit Ed.: N. Machiavelli, Tutte le opere, a cura di M. Martelli. Firenze 1992, 615–628).
Tit.: *La vita di Castruccio Castracani da Lucca discritta da* (durchgestrichen: *Nicolo Machiavelli*), *et mandata a Zanobi Bondelmonti et a Luigi Alamani suoi amicissimi.*

Mit Druck genau übereinstimmend, gegen Ende zwei aufeinander folgende kurze Absätze ausgelassen (Sendogli significato come uno forestiero aveva guasto uno fanciullo, disse: È deve essere uno perugino. / Dimandando egli qual terra aveva la fama de' giuntatori e barattieri, gli fu risposto: – Di Lucca – che per natura erono tutti, eccetto el Buontura.)
Schlussschrift: *Finisce il Trattato della Vita di Castruccio.*
(34v–36v) leer.

2 (37r–45v) Descrizione del modo tenuto dal duca Valentino nello ammazzare Vitellozzo Vitelli, Oliverotto da Fermo, il signor Pagolo e il duca di Gravina Orsini (verfasst nach dem 14. Jänner 1503, hier abgeglichen mit Ed.: N. Machiavelli, Tutte le opere, a cura di M. Martelli. Firenze 1992, 8–11).
Tit.: *Discrettione del modo tenuto dal Duca Valentino nello ammazzare Vitellozo Vitelli, Oliueroto da Fermo, Al signor Pagolo, et il Duca di Grauina Orsini, Composta per* (durchgestrichen: *Nicolo Macchiavelli*).
Schlussschrift: *Finisce la descrittione del modo, che tenne il Duca Valentino ad ammazare Vitellozo, Oliuerotto da fermo, Pagolo Orsino et il Duca di Grauina in Sinagaglia.*
(46r–48v) leer.

3 (49r–65r) Ritratto di cose di Francia (verfasst nach 1512, hier abgeglichen mit Ed.: N. Machiavelli, Tutte le opere, a cura di M. Martelli. Firenze 1992, 55–63).
Tit.: *Ritratti delle cose della Francia composti per* (durchgestrichen: *Nicolo Macchiauelli*).
(65v–68v) leer.

4 (69r–75r) Ritratto delle cose della Magna (verfasst 1509–1512, hier abgeglichen mit Ed.: N. Machiavelli, Tutte le opere, a cura di M. Martelli. Firenze 1992, 68–71).
Tit.: *Ritratti delle cose della Alamagna compostà, per* (durchgestrichen: *Nicolo Macchiavelli*).
(75v–II*v) leer.
Zu Niccolò Machiavelli und seinen Schriften s. G. Inglese. Dizionario biografico degli Italiani 67 (2006) 79–97.

U. S.

Cod. 787

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{4}$ D 16 S. 2. Jesuiten Innsbruck (?). Perg. und Pap. 232 Bl. 210 × 140. Bayern, 15. Jh. (u. a. 1426, 1428).

B: Zwei Teile: I (1–40), II (41–232).

E: Gotischer Einband: blau gefärbtes Wildleder über dicken Holzdeckeln mit Blindlinien, Bayern (?), 15. Jh.
Von zweifachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, das große Mittelfeld von dreifachen Streicheisenlinien diagonal unterteilt. Spuren zweier Langriemen-Schließen und von fünf runden Beschlägen. Kanten abgeschrägt und gerade. Rücken: grau gefärbt, vier Doppelbünde, unten rotes Feld ohne Aufschrift. Kapitale mit rotem Spagat umstochen, unten vom Einbandleder überschlagen. Spiegel des VD und HD jeweils ein aufgeklebtes beschriebenes Pergamentblatt (s. Nr. 1 und 20).

G: Das rote unterste Feld am Buchrücken könnte auf die Jesuiten Innsbruck als Vorbesitzer hinweisen. In diesem Fall anlässlich der Aufhebung des Jesuitenordens (1773) 1776 der ULBT übergeben. Bl. 1r alte Signatur der ULBT *II 4 G 3.*

L: Kaeppeli Nr. 1982. – Bloomfield Nr. 6399. – G. Steer, Hugo Ripelin von Straßburg. Zur Rezeptions- und Wirkungsgeschichte des Compendium theologicae veritatis im deutschen Spätmittelalter (*Texte und Textgeschichte* 2). Tübingen 1981, 82f, Nr. 153.

I (1–40)

B: Tw. verschmutztes Pergament. Lagen: $4.V^{40}$. Ab Bl. 4r mit Textbeginn des Compendium theologicae veritatis des Hugo Ripelin de Argentina zeitgenössische Foliierung in roten arabischen Ziffern, mit jedem Buch des Compendium theologicae veritatis wieder bei eins beginnend, da auch in T. II erst im Zuge der Vereinigung angebracht.

S: Schriftraum ca. 150/155 × 110. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 30 Zeilen auf stark verblasster Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis. Bl. 1r von der Hand des Schreibers 2 von T. II.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Foliierung und zweizeilige, Bl. 4ra fünfzeilige einfache Lombarden. Repräsentanten.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 4r.

1 (VDS) Notiz über die vier Auslegungsarten der Heiligen Schrift.
Inc.: *Nota quod sacra scriptura quatuor modis exponitur. Primo modo historice ut quando res narratur sicut gesta est …* – Expl.: *… quasi sermo sursum ductus ad pateram.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 50, 1rb.
(VDS) Symbolum apostolorum cum auctoritatibus (Ed.: A. Hahn, Bibliothek der Symbole und Glaubensregeln der alten Kirche. Breslau ^{3}1897, 50–52. Vgl. Stegmüller RB Nr. 8526–8528).
Tit.: *Symbolum apostolorum.* – Inc.: *Primo Petrus primum posuit articulum dicens Credo in Deum patrem omnipotentem creatorem celi et terre et ideo tacuit. Andreas frater Symonis Petri secundum posuit dicens …* – Expl.: *… qui adiecit et vitam eternam. Hoc est symbolum appostulorum* (!). Darunter *Sed multiplicatis heresibus convenerunt … Heresiarcha eorum dicitur et eciam Arri.*
Lateinischer Text, tw. umfangreicher als in Cod. 787, Innsbruck, ULBT, Cod. 460, 7r und Cod. 569, 276va, dt. Text Cod. 507, 165r.
Lit.: F. Wiegand, Das apostolische Symbol im Mittelalter. Gießen 1904, 46–48; J. D. Gordon, The Articles of the Creek and the Apostles. *Speculum* 40 (1965) 634–640, mit Text S. 636.

2 (1r) Kurze Notizen (Verse) zu verschiedenen Themen.
(Rot:) *Te gitur clementissime pater.*
Littera gesta docet quod credis allegoria. Moralis quid agas quid speras anagogia (Walther Nr. 10358. Walther, Proverbia Nr. 12899).
Quis ubi cum quo quotiens cur quoniam quando quilibet observet anime medicamina dando (Bloomfield Nr. 4849. Vgl. Walther Nr. 16101).
Ydola sperne Dei nec vove inana per ipsum sabbata sanctificans habeas in honore parentes non sis occisor fur mechus testis iniquus alterius nuptam nec cupias rem alienam (Anfang vgl. Walther Nr. 8661 und Bloomfield Nr. 2479).
Visus auditus gustus tactus odoratus. Hy sensus quinque conveniunt homini (Walther Nr. 20650).
Ut tibi sit vita semper saligia vita (Walther Nr. 19899. Bloomfield Nr. 6228).
Invidus iratus elatus mechus avarus acerbus atque piger. Hec sunt mortalia septem.
Tit.: *De beatitudineis* (!). – *Pauper mitis lugens sitiens … pacificus persequitur illa.*
Tit.: *Novem aliena peccata. – Iussio consilium favor laus hospicium dans participans docens non obstans non manifestans.*

Tit.: *Septem sacramenta. – Abluo firmo cibo dolet uxor orat ordinat ungit … hec sacramenta tenere* (Walther Nr. 178).
Tit.: *Septem dona spiritus sancti. – Sapiencia intellectus sciencia pietas fortitudoque timor consilium. Septem dona sunt spiritus sancti.*
Tit.: *VI opera misericordie. – Dans cibum potum vestem tectum medicinam … pro corde gero.*
Vita voluntates vagat ut vincere possis.

3 (1va–3va) Register der Titel der einzelnen Kapitel L. I–VII mit Blattangabe nach der zeitgenössischen Foliierung in Rot zum Compendium theologicae veritatis des Hugo Ripelin de Argentina.
(3vb) nur Rahmung.

4 (4ra–40vb) ‹Hugo Ripelin de Argentina›: Compendium theologicae veritatis, L. I–II, cap. 58 (Druck: GW 596 = H 432 u. ö. Ed.: Albertus Magnus, Opera omnia XXXIV. Ed. Borgnet. Paris 1895, 1–261. – Stegmüller RS 368. Kaeppeli Nr. 1982. Bloomfield Nr. 6399). Forts. s. T. II.
(4ra–b) Prolog.
(4rb–40vb) Text.
(4rb–20vb) Liber I: cap. 30 der Ed. nur bis S. 34, Anfang Sp. 2 „… quae non excludit justitiam“, cap. 31 der Ed. nur bis S. 35, Sp. 1 „… et mandatorum Dei“.
(20vb–49ra, s. T. II) Liber II: cap. 4 der Ed. nur bis S. 43 „… retrogradationem et statum“, cap. 5 der Ed. nur bis S. 44 „… eclipsarent se invicem“, cap. 26 der Ed. ohne letzten Absatz, cap. 46 nur bis Ende S. 71, cap. 48 der Ed. ohne die letzten zwei Sätze. Forts. T. II.
Zum Compendium theologicae veritatis s. a. G. Steer, Hugo Ripelin von Straßburg. Verfasserlexikon² IV 255f.

II (41–232)

B: V. a. Bl. 48v–49r stark verschmutztes Papier. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1425/1428 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 439 [Ulm?], Cod. 629, T. II, Cod. 663, T. II und Cod. 666, T. II [Schnals]; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 233, T. III, CCl 268, CCl 474, T. II–III, CCl. 527, CCl 535, CCl 582, T. IV, CCl 658, T. I, CCl 874, T. I, CCl 896, CCl 1083, RB 3/1, T. XV, XIX, XXII; Wien, ÖNB, Cod. 4390, T. I, Cod. 5125, T. I; Wien, Schottenstift, Hs. 119, Hs. 257/2, Hs. 273, Vorsatz b, T. II). Lagen: 16.VI^{232}. Forts. der zeitgenössischen Foliierung nach den Büchern des Compendium theologicae veritatis wie in T. I. Ab Bl. 197 am Lagenanfang Kustoden in schwarzen Ordnungszahlen beginnend mit *2us*. Lagenreklamanten (zumeist weggeschnitten). In den Lagenmitten Pergamentfälze.

S: Schriftraum ca. 140/150 × 100/150. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 26–30 Zeilen. Bastarda von zwei Händen: 1) Bl. 41ra–179rb, dat. 1426 (Bl. 179rb); 2) Bl. 179va–232vb, dat. 1426 (Bl. 200va) sowie Notizen am VD und HD.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Foliierung und zwei- bis vierzeilige einfache Lombarden.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 179r, 200v.

5 (41ra–179rb) Forts. von T. I: Hugo Ripelin de Argentina: Compendium theologicae veritatis.
(41ra–49ra) Forts. von T I: Liber II, cap. LXVI ohne abschließendes Ovidzitat.
(49ra–74va) Liber III: cap. 22–28 in einem Kapitel zusammengefasst, cap. 29 der Ed. nur bis S. 119, Sp. 2 „… ex malitia“, cap. 30–33 in einem Kapitel zusammengefasst.
(74va–98vb) Liber IV.

(98vb–130ra) Liber V.
(130ra–159va) Liber VI, cap. II der Ed. derselbe Zusatz wie in Cod. 779 bei diesem Kapitel: *Item dicit Augustinus quod sacramentum est sacre rei signum. Istud autem non est diffinicio* (!) *sed* (gestrichen: *plus*?) *ethymolya* (!) *sacramenti*, cap. 3 mit Zusatz *Que materialis quia elementorum exhibicio*, cap. 13 und 14 der Ed. in einem Kapitel in der Hs. zusammengefasst (Beginn des cap. 14 der Ed. auf Bl. 140rb), cap. 24 der Ed. durch rote Überschrift in der Hs. in zwei Abschnitte unterteilt, cap. 25 der Ed. durch Überschriften in drei Abschnitte unterteilt, in der Hs. von der Ed. abweichende Anordnung der Kapitel: in der Hs. cap. 26, 28, 27 (Kapitelzählung nach der Ed.), cap. 37 der Ed. durch Überschrift in der Hs. in zwei Abschnitte unterteilt.
(159va–179rb) Liber VII. Vor cap. 1 der Ed. Angabe der Titel und Themata ohne Hervorhebung durch Absätze, Foliierung, Kapitelzählung oder Paragraphenzeichen. Cap. 21 der Ed. ohne Basiliuszitat, cap. 31 der Ed. mit Zusatz in der Hs.: *Denique de gaudiis celestibus nota versus* (Walther Nr. 10896) *Mens cognoscendo dotatur amando fruendo … ex omnibus premisse collige quedam gaudia spectare solum ad animam quedam ad corpus quedam a* (!) *coniunctum que cum felice* (gestrichen: *fine*) *sine fine quisque beatus seu in merita recipietis sine fine Amen.*
Darunter Schlussschrift (rot): *Et finitum est hoc opus anno 1426 per conpatrem meum cui bene exsolvi quia semper et generis* (?) *decimo* (?) *uno sexterno et est primus liber inligatus et ad integrum completus in meo sacerdocio. Deus det ut plures iuste et bene atquiram* (!).

6 (179va–181ra) Propositiones de corpore Christi.
Tit.: *Nota bonas proposiciones.* – Inc.: *Primo proposicio quod corpus Christi non est Deus propterea nulla creatura est Deus sed corpus Christi est creatura ergo corpus Christi non est Deus …* – Expl.: *… quod presuppositis articulis fidei predicte proposiciones possunt ex ipsis demonstrari et sic est finis huius.*

7 (181ra–vb) Drei Notizen de sacerdotio.
Nota quod dominus sacerdocium in duobus honoravit. Primo quod commisit ipsi sacerdocio sanctam ecclesiam, secundo se ipsum … Quidquid tetigerit inmundus inmundum erit.
Nota quod in sacerdote duo sunt scilicet vita et officium. Vita est sua sive ad lucrum sive ad dampnum. Officium datur ei propter alios filios … potestatem sibi propter alios traditam etc.
Nota de mundicia sacerdotis dicit beatus Bernardus O sacerdos si altitudinem celi contemplaris alcior es … Ego vos elegi ut fructum afferatis etc.

8 (181vb–184rb) Tractatus de periculis contingentibus in missa secundum Thomam de Aquino (vgl. v. a. Summa Theologiae P. III, qu. 83, articulus 6).
Text der Hs. von jenem der Ed. stark abweichend, z. T. nur inhaltliche Übereinstimmung.
Tit.: *De casibus contingentibus in celebracione misse ex dictis sancti Thome.* – Inc.: *Nonnulli casus sunt qui in celebracione missarum accidere possunt et qualiter illis succurrendum sit ex dictis venerabilis sancti Thome in ultima parte Summe questione LXXXIII periculis seu defectibus eucharistie sacramento evenientibus sacerdoti celebranti missam potest duppliciter occurri unde modo preveniendo et pericula precavendo scilicet ne accidant huiusmodi pericula ex negligencia nostra …* – Expl.: *… in sacramento recondendi sicut de rasa tabula dictum est supra etc. et sic est finis.*

9 (184rb–185rb) Exempla de BVM.
(184rb) Tit.: *Nota bonam materiam de beata virgine et hoc nomine Maria. Quante virtutis sit hoc nomen Maria patet in hiis exemplis.*

Inc.: *Quidam iuvenis adamavit quamquam iuvenculam que penitus omnia relegeret. Cumque ille solicitaret (!) illam nimium dixit beate virgini Me commendavi ut graciam eius caste vivendo merear adipisci …* – Expl.: *… dixit ei In omnibus temptacionibus dic salutacionem angelicam sancte Marie et vinces dyabolum.*

(184va) Tit.: *Aliud exemplum bonum* (Poncelet Nr. 335 und 1284). – Inc.: *Quedam mulier instruxit filium suum salutacionem angelicam scilicet Ave Maria qui fuit iuxta littus maris ut cum aliis pueris luderet alii cum male loquerentur iste frequens dicebat Ave Maria; contigit quod mare exiret et omnes rapuit et submersit; illum autem una pulchra virgo in sinum recepit in fluctibus …* – Expl.: *… unde bonum est instruere pueros Ave Maria.*

(184va) Tit.: *Aliud exemplum.* – Inc.: *Quidam abbas laborans in extremis domini raptus est ut putaretur esse mortuus qui reversus ultra monasterium plangebat qui adiuratus a circumstantibus ut diceret quid vidisset …* – Expl.: *… et devotissime beatam Mariam dilexerat et salutabat per Ave Maria.*

(184vb) Tit.: *Aliud exemplum.* – Inc.: *Quidam clericus luxuriosus frequentissime genua flectens matrem Dei salutabat cum Ave propter hoc dabat sibi beata virgo Maria in extremis suis magnam contricionem quem mortuum fecit illum episcopus propter suam contumaciam extra cimiterium sepeliri. Cui beata virgo apparuit …* – Expl.: *… inveniret territus in loco honesto eum sepelivit.*

(184vb) Tit.: *Aliud.* – Inc.: *Item in civitate Papia fuit quidam clericus qui matrem Dei contrarie per Ave Maria salutavit, accidit autem ut antistes civitatis primus obiret et ecclesia sine rectore* (gestrichen: […]*eret*) *maneret quam ob rem omnes statuerunt …* – Expl.: *… temporalem gloriam sed eciam ad vitam pervenit eternam.*

(185ra) Tit.: *Aliud exemplum bonum.* – Inc.: *Quidam iuvenis cottidie beate virgini horas eius devote dicebat in periculo ullo obstante tandem victus a parentibus quandam puellam duxit dum ergo sederet in convivio recordatus est laudes Marie …* – Expl.: *… istud exemplum est contra istos qui dicunt quod votum castitatis si fructum fecerunt non sit peccatum.*

(185rb) Tit.: *Aliud exemplum* (Vgl. Poncelet Nr. 199). – Inc.: *Clericus quidam vite secularis et conversacionis Dei genitricis amorem eius memoriam reverendam sic animo inmerserat ut quamcumque ecclesiam ingrederetur vel eciam pertransiret ullo seculari negocio obstante Ave Maria genu flexione diceret …* – Expl.: *… quod eciam angelis placet illa salutacio angelica.*

(185rb) Tit.: *Aliud* (vgl. Poncelet Nr. 1447). – Inc.: *Monachi quidam cuiusdam cenobii post matutinas ad quoddam flumen causa devocionis transiverunt qui cum starent loquentes audiverunt remigantes fortiter trahere navem …* – Expl.: *… qui regressi narraverunt virtutem huius nominis Maria etc.*

10 (185va–b) De nomine Maria.

Tit.: *Nota interpretacionem litteralem huius nominis Maria.* – Inc.*: Nota nomen virginis et Dei matris scilicet Maria sic per suas litteras exponitur prima enim est M quod M designat mediatrix quia mediatrix est Dei et hominum et immo in sabbato cantatus Audi nos nam te …* – Expl.: *… unde cottidie in septem horis eius dicimus Maria mater gracie etc.*

11 (186ra–va) Notabile de horis.

Inc.: *Nota ad quas horas obligati magis simus et suppetit istud notabile quoniam plures horas habemus quas canonicas vocare conswevimus scilicet de beata virgine et de passione dominica item de spiritu sancto item de eterna sapiencia item de conpassione virginis Marie …* – Expl.: *… sunt introducte sunt observande sicut auctoritates scripturarum seu horas dicere debemus.* Darunter *Excerpta sunt ex speculo sacramentorum et ex libro domini Ulrici.*

12 (186vb) Notabile de numero quadraginta.
Inc.: *Nota notabile bonum Christus fuit XL septimanas in utero matris XL menses predicavit in mundo …* – Expl.: *… XL diebus post resurrectionem tunc suis discipulis in hoc mundo conversatus est.*

13 (187ra–200va) Hugo de Sancto Caro: Speculum ecclesiae (Expositio missae) (Drucke: H 8978–8990. Ed.: Hugo a Sancto Caro, Tractatus super missam seu Speculum ecclesiae, ed. G. Sölch [*Opuscula et textus historiam ecclesiae illustrantia*. Series liturgica 9]. Münster 1940, 8–10. – Bloomfield Nr. 1589, 2740 [Henricus de Langenstein] bzw. Nr. 2741 [Hugo de Sancto Caro]. Kaeppeli Nr. 1990. Roth 4, Nr. 12). In Cod. 569, 34vb–36va und 283ra–284vb ULBT wie in anderen Hss. auch Henricus de Langenstein zugeschrieben.
(187ra–va) Prolog (Ed. Sölch 8–10).
(187ra) Inc.: *Induite vos armaturam Dei …* (Eph. 6,11). *Hec verba scripta sunt ad Eph. Cap. VI etc. intendit apostolus ostendere per ipsam qualiter armari debemus …* – Expl.: *… omnia que peraguntur in missa secundum unum misterium Christi.*
(187ra–va) Inc.: *Hec armatura Dei de qua ad presens loquimur est vestis sacerdotalis singnificatica* (!) *septemplices virtutes representativa vestimentum Christi …* – Expl.: *… Hec casula representat purpureum vestimentum quo milites circumdederunt Ihesum. Ioh. XIX Veste purpurea circumdederunt eum etc.*
(187vb–200va) Text (Ed. Sölch 10–55). Inc.: *Viso ordine et numero indumentorum sacerdotalium nunc videndum est quomodo ad altare accedere debeat …* – Expl.: *… et sequitur racionem in bonis operibus per que post hec bona temporalia ad gaudia eterna nos perducere dignetur cuius regnum et imperium sine fine permanebit in secula seculorum Amen et est finis et finitum sub anno domini 1426 in festo sancti Petri ad vincula hora precise vesperorum et sub pulsu et est primus quem finivi post sacerdocium sive in sacerdocio et intitulatur hoc conpendium Speculum ecclesie compositum a fratre Hugone de Sancto Victore iuxta Parysius.*
Lit.: G. Sölch, Hugo von St. Cher OP und die Anfänge der Dominikanerliturgie. Untersuchung zum Speculum ecclesiae. Diss. Köln 1938.

14 (201ra–224rb) ‹Iacobus Mediolanensis› bzw. ‹Ps.-Bonaventura›: Stimulus amoris (Bonaventura, Ed. Quaracchi 12 [1868] 633–680. Stimulus amoris Fr. Iacobi Mediolanensis. Canticum pauperis Fr. Ioannis Peckam [*Bibliotheca Franciscana Ascetica Medii aevi* 4]. Quaracchi ²1949, 1ff. – Distelbrink Nr. 217–219. Bloomfield Nr. 1294).
Gegenüber den Ed. Orationes nach P. I, cap. 1, 2 und P. II, cap. 1 sowie P. III, cap. 4 wie Capitula mit roter Lombarde hervorgehoben. Hier Abgleichung mit Ed. 1868.
(201ra) Tit.: *Lieber* (!) *iste qui intitulatur Stimulus amoris in dulcissimum et pissimum* (!) *salvatorem nostrum in tres dividitur partes. In quarum prima agitur de gloriosa passione, in secunda de hys que ad contemplacionem dispositiam* (!) *sunt tractatur in tercia de ipsa contemplacionis quiete.*
(201ra–211ra) Pars prima.
(201ra) Cap. 1. – (204ra) Cap. 2. – (207rb) Cap. 3. – (208va) Cap. 4.
(211rb–220rb) Pars secunda.
(211rb) Cap. 1. – (212vb) Cap. 3. – (213ra) Cap. 4 ohne Hervorhebung des Anfangs durch eine Lombarde im unmittelbaren Anschluss an das vorige Kapitel. – (214rb) Cap. 5. – (215rb) Cap. 6 mit Zusatz am Expl.: *… quod ipse concedit qui est in secula benedictus. Beate virginis meritis et sancta Agnete introcedente cuius facies fuit insingnita ut nullum preter Christum admitteret amatorem etc.* – (218va) Cap. 9. – (219rb) Cap. 10. – (220ra) Alius prologus sive oratio (Ed. Bl. 632f.) mit Zusatz *O lector quando optaveris tibi opta et michi.*

(220va–224rb) Pars tertia.
(220va) Cap. 1. – (221rb) Cap. 2 ohne Hervorhebung durch eine Lombarde im unmittelbaren Anschluss an das vorige Kapitel. – (222ra) Cap. 3 ohne Hervorhebung durch eine Lombarde im unmittelbaren Anschluss an das vorige Kapitel. – (222rb) Cap. 4. – (223rb) Cap. 5.
Schlussschrift: *Et sic est finis huius tractatus qui Soliloquium Bernhardi intytulatur sub anno domini 1426 et in vigilia sancti Bartholomei et 6ta feria et protunc multum debilis in capite fui quia cataris maxime habui et secundus post.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 140, 145va, Cod. 698, 30r und Cod. 959, 57v.
Lit.: F. Eisermann, Stimulus amoris. Inhalt, lateinische Überlieferung, deutsche Übersetzungen, Rezeption (*MTU* 118). Tübingen 2001.

15 (224va–226va) Exzerpte aus Ps.-Bernardus Claraevallensis (?): Soliloquium.
Tit.: *Excerpta de libro hoc Bernhardi qui Stimulus amoris dicitur vel Soliloquium Bernhardi.* – Inc.: *Omnes homines optant felices esse sed non omnes desiderant opera inducentia felicitatem sed potius abhorrent ea. Cum autem volens ingredi felicitatem opera et verba subscripta in quantum potes adimple! Primum numquam debes nec aliud nec aliter cogitare loqui … Secundo debes memorie commendare ac memorare sive reminisci omnium beneficiorum Dei …* – Expl.: *… Tredecimo nil cupias nil gaudeas … quam Deum versat et vinces in eternum in gaudio eternali etc.*
Inc. wie Mainz, Wiss. Stadtbibl., Hs. I 326, 386r (14 Punkte, ohne Zuschreibung an Bernardus Claraevallensis).
Schlussschrift: *Finitum post in vigilia Augustini eodem anno etc.*

16 (226rb–va) Drei Notizen.
Inc.: *Nota sanctus Augustinus dicit quod Christus primum tamen dilexit mundum id est hominem quod si habuisset tot membra sicut celum stellas …* – Expl.: *… exposuisset antequam hominem non redimisset.*
Inc.: *Nota quod vero in scriptura sacra reperitur appostolus* (!) *ibi subintellegitur Paulus et vero ewangelista ibi Iohannes et vero propheta ibi David ubi Deus ibi subintelligitur pater ubi Christus ibi filius …* – Expl.: *… ut in digito Dei eicio demonia.*
Inc.: *Nota scale penitencie sunt septem gradus quibus corespondent* (!) *septem psalmi penitentiales. Primus gradus est timor pene …* – Expl.: *… et primus corespondet* (!) *primo pene* (!) *secundus secundo tercius tercio.*
(226vb) nur Rahmung.

17 (227ra–232ra) Commentarius in Theobaldi Physiologum (Druck: u. a. H 15467, damit verglichen. Ed. des Physiologus: Theobaldus, Physiologus. Edition und Kommentar, ed. P. T. Eden [*Mittellateinische Studien und Texte* 6]. Leiden, Köln 1972, 24–72). Text der Hs. tw. von jenem des Drucks abweichend und gekürzt.
Inc.: *Incipit autor phylosophi* (!) *et in hoc libro quinque sunt inquirenda scilicet que intencio que materia que utilitas cui parti philosophie supponatur et intencio huius autoris est Christianos a viciis ad virtutes hortari scilicet ad iustitiam prudentiam fortitudinem temperantiam sed eius materia est de natura XII animalium scilicet aquile serpentis … et autor huius libri fuit quidam magister et episcopus nomine Teyboldus qui hunc librum composuit simplicibus versibus nolens nimis exaltare per verba obscura est quibusdam locis et iste autor ait de XII animalibus qui numerus satis est perfectus et ita sancta trinitas desingnatur … et merito a leone incipit id est a Christo quia …* – Expl.: *… propter draconem id est dyabolum qui timet vocem domini nostri Ihesu Christi cuius nomen benedictum sit in eternum.*

1. (227ra–va) De leone. – 2. (227va–228ra) De aquila. – 3. (228ra–va) De serpente. – 4. (228va–229rb) De fornica. – 5. (229rb–va) De vulpe. – 6. (229va–230ra) De cervo. – 7. (230ra–va) De aranea. – 8. (230va–b) De ceto. – Im Unterschied zum Druck in der Hs. zehntes Kapitel des Drucks in zwei Kapiteln: 9. (230vb–231ra) De syrenis. – 10. (231ra) De ocenthauro. – 11. (231ra–va) De elephanto. – 12. (231va–b) De turture. – 13. (231vb–232ra) De panthera.
Schlussschrift: *Et sic est finis huius tractatus de duodecim animalium naturis et hoc sabbato octavarum Bartholomei anno eodem etc.*
Parallelüberlieferung: Basel, UB, B V 32, 69va.
Zum Physiologus u. a. des Theobaldus s. Ch. Schröder, Physiologus. Verfasserlexikon² VII 620–634.

18 (232ra–b) Zwei Notizen.
1) ‹Anselmus Laudunensis› bzw. ‹Ps.-›Hugo de s. Victore: Sententiae, De coniugio (Ed.: H. Reinhardt, Die Ehelehre der Schule des Anselm von Laon. Eine theologie- und kirchenrechtsgeschichtliche Untersuchung zu den Ehetexten der frühen Pariser Schule des 12. Jahrhunderts [*Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters* 14]. Münster 1974, 114 und Fr. Bliemetzrieder, Théologie et théologiens avant Pierre Lombard. *Recherches de théologie ancienne et médiévale* 3 [1931] 282).
Tit.: *Nota de consanguinitate bona materia.* – Inc.: *Primum pater et mater radices sunt generationis sed gradus non conputantur deinde filius et filia prima generacio et fundamentum graduum …* – Expl.: *… quia in septima etate mundi status destruetur. Hoc ex sentenciis magistri Hugonis et scripsi ex libro Stadlarii etc. in vigilia epyphanie 1428.*
2) Über das Leben Jesu mit Angabe besonderer Ereignisse und des Alters Jesu. Inc.: *Nota quod dominus sub Herode Tetracha rege Iudee natus est ad quem magos velud primicias gencium stella produxit …* – Expl.: *… anno 34 Stephanus lapidatus est Paulus conversus etc.*

19 (232va–b) Lateinische Formeln für zehn früchte der Messe (vgl. Franz, Messe 43f.).
Tit.: *Nota de virtutibus misse Bernardus dicit.* – Text: *Prima virtus est audire missam quod quantumcumque spacium terre vel totum mundum … sicut audicio unius misse etc.*
Tit.: *Ieronimus dicit.* – Text: *Et est secunda virtus misse animabus pro quibuscumque homo tenetur … interiori purgatorio.*
Tit.: *Ambrosius dicit.* – Text: *Et est tercia virtus quod quidquid homo comedit in die magis … post audicionem misse quam antea.*
Tit.: *Augustinus dicit.* – Text: *Et est quarta virtus quod infra audicionem misse homo non senescit nec debilitatur … nec dieta horum abreviabatur.*
Tit.: *Paulus dicit.* – Text: *Et est quinta virtus quod una oracio capitis plus usque quam oracio omnium membrorum … sumus membra eius.*
Tit.: *Beda dicit.* – Text: *Et est sexta virtus mulier pregnans que inter est misse … puerum generaret sine periculo.*
Tit.: *Lucas dicit.* – Text: *Et est septima virtus peccator de contritis criminibus qui inter est misse devote … eclesiastica (!) sacramenta optinebit.*
Tit.: *Mattheus dicit.* – Text: *Et est octava virtus qui inter est misse devote … vel committit totum dimittitur ei.*
Tit.: *Iohannes in Apokalypsi dicit.* – Text: *Et est nona virtus quod per quamlibet missam peccator convertitur … iustus a via rectitudinis non deviabit.*
Tit.: *Gregorius dicit.* – Tit.: *Et est decima virtus quod una* (gestrichen: *virtus*) *missa in vita audita plus valet quam mille post mortem … libenter salvatur.*

20 (HDS) Fragment aus einer Urkunde mit späteren Ergänzungen des Schreibers 2 von T. II.
Pergament. Regelmäßige Textualis 14. Jh. Rechts stark beschnitten. Dat. Feldmoching, 14. Jh. Genannt *Paulus*, wohl Paul v. Harrach, Bischof von Freising ab 1359, nachweisbar bei Gams, Series episcoporum 275 (gest. 1377).
Inc.: *Paulus Dei gracia episcopus Frisingensis dilect*[…] *sancta Maria in Monaco nostre dyocesis cappellan*[…] *tue probitatis merita favorabiliter intende*[…] *ecclesiam parrochialem in Veltmoching* […] *per obitum bene memorie Hainrici dicti blah*[…] (?) … – Expl.: … *litteras sigilli nostri appensione munitas* […]. *Anno domini millesimo trecent*[…].
Ergänzungen durch Schreiber 2 von T. II: Aufzählung der Wochentage mit Erklärung ihrer Herkunft nach interpretatio germanica der Götter *Sol-Suntag … Saturnus-Sambstag.*
Item nota a terra usque ad lunam sunt septingenta miliaria XXI mille miliaria. A Luna usque Mercurium sunt VII octoginta miliaria et XII mille miliaria … A Saturno usque ad firmamentum stellarum … et duobus miliaribus.
Item circuitus terre continet XII mille miliaria et LII miliaria etc.
Item nota decies decem faciunt centum decies C faciunt mille decem milia faciunt legionem … decies decem turbe angelorum lapse sunt de celo.

P. A.

Cod. 788

GELDSCHULD ZU NATZ (URBAR)

II $\overline{4}$ D 17. Neustift (?). Pap. VII, 132, I* Bl. 210 × 155. Südtirol, 1. H. 16. Jh.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Anfang 16. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 718 [Neustift]). Lagen: 1^{1} (Vorsatzbl., 19. Jh.) + III^{VII} + $11.VI^{132}$ + 1^{1*} (Nachsatzbl.). Bl. 1 und 2 in zeitgenössischen arabischen Ziffern foliiert, danach in römischen Zahlen.

S: Schriftraum stark wechselnd. Kanzleikursive von mindestens vier verschiedenen, sich immer wieder abwechselnden Händen 16. Jh. Hauptschreiber: Gabriel Veringer, Pfarrer zu Natz, Chorherr in Neustift, dat. 1510 (Bl. IIr, gest. 1513, s. Giner, Chorherrenverzeichnis 11), Zusätze von späteren Händen.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: blau-graues Papier über Pappe, Neustift (?), 16. Jh.
Rücken: sechs einfache Bünde, oben Titelschildchen, Titel jedoch stark verblasst.

G: Wohl 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* $\overline{5}$ *E 2*.

L: Wilhelm II 38.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. IIr, 4r, 5r, 7r, 41r, 52r, 94r.

(Ir–v) leer.
(IIr–Vr) Register der Namen der Kirchenpröpste. Tit.: *Register der geldschuld zew Nacz anno 15° X. Herr Gabriel Veringer die zeyt pfarrer ze Nacz. Ave Maria etc.*
Namen der Höfe und der Familiennamen, tw. auch der Vornamen belegt für den entsprechenden Zeitraum, bei I. Mader, Die Ortsnamen der Pfarrgemeinde Natz bei Brixen. Mit siedlungsgeschichtlichen Bemerkungen (*Schlern-Schriften* 22). Innsbruck 1933, passim; M. Kofler, Die Urkunden des Pfarrarchives Natz bei Brixen (bis 1500). Dipl. Arb. Innsbruck 1986, passim.

(Vv–VIIv) leer.
Namen folgender Kirchenpröpste:
(1r) (gestrichen) *Hans Anych* (dat. 1533–1543; mit *Augustin Anich*, *Blasius Hueber*).
(4r–6r) *Hans* und *Blasius Hueber* (dat. 1512–1537; mit Bl. 5r *Andre pfarer*, *Schuestl Gebhardt*, *Clemens*, *Sigmundt Waitz*, *Tauber Thoman*, Bl. 6r *Hanns Schuestl*, *Hanns Grafen*).
(7r–v) (gestrichen) *Thomas Gebhard* (dat. 1512–1533).
(10r–11v) *Wilbold am Creucz* (dat. 1514–1547; mit Bl. 10r *Iacob*, Bl. 10v *Blasius Hueber* und *Benedict Langen*).
(13r–v) *Hans Walder* (dat. 1523–1543).
(16r–v) *Hans Graff* (dat. 1512–1533, mit Bl. 16r *Herr Machari*, *pfarrer*, *herr Hainrich*, *Casper Anich*, *Hannß Walder*, *Andre Paumgarter*, *Gebhart Hueber*, Bl. 16v *Joseph Truchtl*, wohl identisch mit *Joseph als Innhaber der gueter zum Graffen*).
(19r–21r) (gestrichen) *Andre Pawngarter* (dat. 1512–1543, mit Bl. 20r *Ioachim Paumbgarter*, *Augustin Seeman pfarrer* [gest. 1568, s. Giner, Chorherrenverzeichnis 14], *Peter Grimben*, *burger zu Mülbach* [Peter Grimm, Richter zu Mühlbach], Bl. 20v *Hannß Clemens zu Natz*, Bl. 21r *Balthasar Schlosser zu Brixen*).
(22r) (gestrichen) *Iorg an der gassen* (dat. 1518).
(25r) *Hans Lang an der gassen* (dat. 1513–1537, mit *Walder*).
(28r–29v) *Ieronimus Lang mesner*, wohl auch die beiden Söhne Michel und Genewein (dat. 1512–1543).
(31r) *Symon Mercz* (ohne Eintrag).
(34r) (gestrichen) *Casper Waycz* (dat. 1513–1523, mit *Hanns Waitz*).
(37r–v) *Paul Waytz* (dat. 1526–1537, mit Bl. 37r *Caspar Anich*, *Hannß Graff*, *Andre Paumgartter*, *Michel Lanng*, *Sigmund Waitz*, Bl. 37v *Georg Puchler*, *Walder*, *Hueber und Benedictus Lanngen*)
(40r–41v) *Cristoff Tauber* (dat. 1524–1543, mit Bl. 41r *Gilg Tauber*, *Sigmund Hagenauer*, *richter zu Rodnegg* [Richter zu Rodenegg, v. a. für Kirchenpropstrechnungen für diesen Zeitraum nachweisbar], s. I. Mader, Ortsnamen und Siedlungsgeschichte von Mühlbach, Rodeneck [*Schlern-Schriften* 99]. Innsbruck 1952, 25, 69), Bl. 41v *Walder*, *Benedict Lanngen*, *Blasius Hueber*).
(43r) *Hans Pader* (dat. 1513).
(43v–44v) *Cristann herr am hof auf Merann seu als iecziger innhaber des Wilwoldt hofs zu Nacz*, *Augustin Seeman techanndt des wirdigen gotshauß unnd closters Neuenstifft*, *pfarrher zu Nacz*, *Petter Grimben richter zu Rodnegg* (dat. 1553, mit Bl. 44v *Wilboldt Possen*).
(46r) *Ruepel Clinger* (ohne Eintrag).
(47r–48v) *Ioseph Truechtl* (dat. 1554, mit Bl. 48v Erwähnung von *Wilbolt Truechtl*, […] *so Michl Canns vom Anreiyter von Brixen*).
(49r) (gestrichen) *Bartholome Schuester* (dat. 1520).
(52r–53r) *Ruprecht Valser* (dat. 1554, mit Bl. 52r *Cristoffen vom Creucz*, *Peter Grimben*, *derzeit richter zw Rodnegg*, *Hannß Graf*, Bl. 53r *Wolf an der gassen*).
(55r–57v) *Niclas* und *Thoman Schuestel* (dat. 1512–1546, mit Bl. 55v *Machari pfarrer*, *Sigmund Hagnauer*, *Benedict Lanngen*, *Nickl am hauß*, *truechtes Andre Paumgartner*, *Peter Schneider*, Bl. 56r *Thoman Schuestl*, Bl. 57r *Blasius Hueber*, *Hannß an der gassen*, *bede Lanngen*, *Benedict Lang*, *Clemenß Truchtl*, *Walder*).
(58r) *Ucz Werndel* (dat. 1549, mit *Gregori Rasp*).
(61r) *Ruprecht Plaickner* (dat. 1511–1520).
(64r–66v) *Casper Raschp* (dat. 1549, mit Bl. 64r *Gregori Rasp*, *Andrean Taxer richter zu Rodnegg und herr Augustin Seeman*, *pfarrer zu Nacz*, Bl. 65r *Benedict Lanngen*, Bl. 66r *Ioachim Paumgartner*).

(67r) *Wilbold Sneider* (dat. 1551, mit *Sailer zu Brixen*).
(70r) *Valtein Frey* (ohne Eintrag).
(72r–73r) *Jorg Trüchtel* (dat. 1512–1537, mit Bl. 72r *Ulrich Trüchtl, Machari pfarrer, Sigmund Hagnauer richter zu Rodnegg, Blasius Hueber, Peter Sneider, Ienewein und Michel dio Langen, Andre Pomgarter, Thomaß Schuestl, Nickl am hauß*, Bl. 72v *Ioseph Graf, irczіger inhaber der gueter zum Truechtl*, Bl. 73r: *Benedict Lang und Blasius Hueber*).
(75r–v) *Liendhard am hauß* (dat. 1528–1543, mit Bl. 75r *Niclas am hauß*, Bl. 75v *Ioseph am hauß*)
(78r) *Hans Vischperger* (ohne Eintrag).
(80r–82v) *Czencz Clemens* (dat. 1514–1543, mit Bl. 80v *Hans Clemenß*, Bl. 81r *dem hern pfarrer her Macharien, Wilbold*, Bl. 82r *Paumgarter, Rasp, Walder, Blasius Hueber, Augustin Seeman techant des gotshauß unnd closters Neustifft pfarrer zu Natz, Petter Grimben*).
(83r) *Ucz in der Hülbe* (ohne Eintrag).
(84r–85v) *Ihenewein Gebhart* (dat. 1552–1555, mit Bl. 84r *Augustin Seeman, Cristoffen Schlätl bayder rechten doctor, Pettern Grimben, der zeit richter zu Rodnegg*, Bl. 85r *Wolfgangus an der gassen, Sebastian Fabrian pfarrher zu Nacz* [recte: Sebastian Fabri, gest. 1561, s. Giner, Chorherrenverzeichnis 14], *Cristoff Frundtperg, F. V. Hansen N.* (?) *W. pfleger zu Res*).
(Bl. 86r) *Niclas Mercz ze Viumbs* (ohne Datierung)
(88r–v) *Balthausar Cainet* (dat. 1557, mit Bl. 88r *Ba*[…]*man, Canonici Erhardi zu B. Neustifft, Wolckenstain, Hofstade amtman im gotshaus neustift,* Bl. 88v *Walt Hauser am hauß*).
(Bl. 89r) *Pärtel zew Viumbs* (ohne Eintrag).
Bl. 90r–91r: *Cristoff in der hueben* (dat. 1557, mit Bl. 90r *Sewastian Sabriß* [!, s. o. Bl. 85r: Fabri], *pfarrer* [in Natz], *Teteum de Thateiß caplan in closter Neustifft, Peter Grimben richter zu Rodnegg*)
(92r) *Michel Pacher zew Räß.*
(93r–v) *Thomas Frey* (dat. 1558, mit Bl. 93r *Sebastian Fabriß* [!], *Ludwig Linder verwalter des richter urbas* [?] *zu Rodnegg*).
(94r–v) *Sigmund Pader* (mit Bl. 94r *Sebastian Fabriß* [!], *F. W. Jops Causchen genand Aichele, richter zu Rodnegg* und Bl. 94v *Thoman Frey*).
(95r) *Schmidel guet auff dem Schäbs* (ohne Eintrag).
(96r–97r) (gestrichen) *Georg Waicz* (dat. 1561, mit Bl. 96r *Sebastian Fabri, F. W. Jops Causchen genandt richter zu Rodnegg*, Bl. 97r *Sebastian Girst parrer* [!]).
(98r–v) (gestrichen: *Swarcz Hans auff dem Schäbs*) *Ioachim Paumbgarter* (dat. 1561, mit Erwähnung Bl. 98r *Michel Wilboldt*).
(99r–v) *Hanns Anich* (dat. 1562, mit Bl. 99r *Adam Lanngen, pfarrer zu Nacz, F. W. Jops Causchen genanndt Aichele, richter zu Rodnegg, Erhart Schmidmayr*).
(101r) *Hausung hoffstat und smitten zwm Peysser* (gestrichen, ohne Eintrag).
(104r) *Raders hausung und hoffstat* (ohne Eintrag).
(106r) *Schaller guet* (ohne Eintrag).
(109r) *Das guettel Werndel am See* (ohne Eintrag).
(111r) *Die huebe ze Prün zw Näcz* (ohne Eintrag).
(113r) *Sneiderhauß ze Näcz* (ohne Eintrag).
(115r–117r) *Schirmerhauß ze Näcz* (dat. 1537–1538, mit Bl. 116r *Andreen pfarrer zu Nacz, Sigmund Hagnauer, richter zu Rodnegg*, Bl. 116v *Stoffel in der hueben*, Bl. 117r *Hanns Anich, Ioseph Truechtl, Ioseph am hauß, Benedict Lanng, Blasius Rader, Rasp*).
(118r) (gestrichen) *Das ober see guetl* (dat. 1520).
(120r–121r) *Stoffl in der huebn* (dat. 1539, 1540, mit Bl. 120v *herrn pfarrer herrn Ieronimo, Sigmund Hagnauer, richter zu Rodnegg*, Bl. 121r *Benedict Lanngen, Blasius Hueber, Blasius Rader*).

(122r–127v) Varii ohne genauer Unterteilung (dat. 1541–1547, mit Bl. 122r *Iheronimo Anich, Sigmund Hagenauer, richter zu Rodnegg*, Bl. 122v *Michel Lanng*, Bl. 123v *Vertig Riss*, Bl. 125r *Hannß Oberanich*, Bl. 125v *Blasius Hueber*, Bl. 126r *Walder, Benedict Lanngen*, Bl. 127r *Jorg Kirchmair,* Bl. 127v *Joseph am hauß*).

P. A.

Cod. 789

KANONISTISCHE UND THEOLOGISCHE VORLESUNGSMITSCHRIFTEN

II $\overline{4}$ D 18 S. 2. Stams. Pap. III, 327 (98, 96, 143), VII* Bl. 200/205 × 160. Stams (?), 1689–90.

B: Drei Teile mit getrennten neuzeitlichen Foliierungen (17. Jh.): I (III, 1–99), II (1–96), III (1–143, VII). Vereinigung der drei Teile in Stams im 17. oder 18. Jh.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: rot-grün-orange marmoriertes Papier über Pappe, Stams, 17. oder 18. Jh.
VD und HD jeweils zusammengeklebte, gestärkte, heute tw. offene Decken alter verzierter Lederein-bandüberzüge mit Streicheisenlinien, Stempeln und Rollen, jeweils mit marmoriertem Papier überzogen. Am VD Teile von zwei verschiedenen gotischen Einbänden, a) heller Einband, sichtbar Streicheisenlinien und Reste zweier Rollen, b) brauner Einband, sichtbar Streicheisenlinien und einzelner kleine Stempel und Reste einer Rolle; am HD in der Mitte gefaltete Einbanddecke eines dunkelbraunen barocken Einbandes mit blinden Streicheisenlinien und urspr. vergoldeteten Lilienstempel in den Ecken des Mittelfeldes und vergoldeten ornamentalen Rollen. Rücken: drei einfache Bünde, verdeckt, da mit weißem Pergamentblatt überzogen, unten mit Stamser Signatur *B 11*. Schnitt rot-blau gesprenkelt. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen, Spiegel des HD sowie Vor- und Nachsatzblätter leer.

G: Aufgrund des Einbandes und der Signatur Stams zuzuordnen. Vereinigung der drei Teile und Bindung im 17. oder 18. Jh. in Stams. Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur B 11 eingetragen als „In librum 4. Decretalium Gregorii IX.“, sowie in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams (ULBT, Cod. 1001, Anhang) eingetragen als „Gregorius IX. In librum IV Decretalium“. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stifts Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD durchgestrichene alte Signatur der ULBT *II* $\overline{3}$ *E 9* und getilgte, nicht mehr lesbare Signatur bestehend aus zwei Zahlen.

L: Wretschko–Sprung 26.

I (III, 1–98)

B: Vorsatzlage: Binio, Gegenbl. zu Bl. III als Spiegel am VD aufgeklebt. Bl. 97 und 98 eingeklebte Einzelblätter. Durchwegs Quaternionen. Zwischen Bl. 60 und 61 in der Lagenmitte auf Bl. 60v bzw. 61r aufgeklebtes Doppelblatt mit Arbor consanguinitatis.

S: Schriftraum 175 × 125, von Blindlinien gerahmt, zu 28–32 Zeilen. Antiquakursive (gleicher Schreiber wie T. II und III). An den Rändern Zusätze und Zitate von der Hand des Schreibers. Zum Schreiber s. u. am Ende der Beschreibung.

A: Zwischen Bl. 60 und 61 eingeklebtes Doppelblatt mit Arbor consanguinitatis in Form von lila gerahmten Rechtecken, welche durch lila gerahmte gelbe Linien verbunden sind, Beschriftung der Verwandtschaftsverhältnisse im Inneren der Rechtecke. Dazu Erläuterungen (*Regulae*, links *secundum ius canononicum*, rechts *secundum ius civile*).

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. I/60v–61r.

(Ir–IIIv) leer.

1 (1r–96v) Anonymer Kommentar zum vierten Buch der Dekretalen Papst Gregors IX.

Vorlesungskonzept oder -mitschrift eines nicht genannten Stamser (?) Mönchs wohl an der Universität Innsbruck. Anordnung nach den Tituli der Dekretalen. Zu Tit. 1 umfangreicher Kommentar, unterteilt in zwei Teile.

Tit.: *In librum IV Decretalium Gregorii IX.*

(1r–v) *Proemium.* – Inc.: *Postquam in libro tertio Decretalium actum est de rebus uariis quæ uel ad solos Clericos et Religiosos aut ad ipsos pariter atque laicos pertinebant …* – Expl.: *… proinde in honorem Dei Authoris matrimonii totum hoc negotium incipiamus.*

(1v–96v) Text. Tit.: *De sponsalibus et matrimoniis.* – Inc.: *Cum duae sint partes huius tituli quarum prior est quasi uia ad alteram tanquam finem, ideo claritatis gratia hunc titulum dividemus et in duas pars* (!) *…* – Expl.. *… satis tamen hactenus pertracta esse uidetur.*

(1r–32v) *Titulus primus.* Unterteilt in zwei Teile (De sponsalibus, De matrimoniis) mit weiterer Unterteilung nach Paragraphen.

(2r–17v) *Pars prima De sponsalibus.* (2r) *§ 1mus Definitio et materia sponsalium declaratur et de eius diuisione.* (3v) *§ secundus. Exponuntur quatuor causæ sponsalium cum quibusdam controuersiis.* (8v) *§ 3tius. De Effectibus Sponsaliorum.* (11r) *§ 4tus. De contrariis sponsaliorum seu de modis et causis ob quas possint dissolui sponsalia.*

(17v–32v) *Pars secunda De Matrimonio.* Mit Vorrede. (18r) *§ 1mus Exponitur Definitio et Diuisio.* (22v) *§ 4tus* (recte: secundus). *Quatuor Causæ Matrimonii exponuntur.* (27r) *§ III. De Effectibus Matrimonii videlicet de indissolubilitate Matrimonii et Obligatione Coniugum.* (28v) *§ IV. Contraria Matrimonii exponuntur id est Quædam impedimenta quæ in specialibus titulis non attinguntur hic declarantur.*

Die folgenden Tituli stimmen in Zählung und Titeln mit der Aufteilung der Dekretalen Gregors IX. (vgl. Ed. Friedberg II 672–732) überein.

(17v) Tit. II. (35r) Tit. III. Unterteilt in zwei Paragraphen: (35v) § 1 *De Matrimonio Clandestino cum Parochi ac Testium Absentia.* ((40r) § 2 *De Matrimonio Clandestino ob Denuntiationes obmissas.* (41v) Tit. IV. (42v) Tit. V. (45v) Tit. VI. (47r) Tit. VII. (49r) Tit. VIII. (50r) Tit. IX und X (zusammengefasst). (52r) Tit. XI. (55r) Tit. XII. (57v) Tit. XIII. (59v) Tit. XIV. Unterteilt in zwei Paragraphen: (59v) § 1 *De Consanguinitate* und (65r) § 2 *De Affinitate.* Mit Arbor consanguinitatis Bl. 60v–61r. (69r) Tit. XV. (73r) Tit. XVI. (73v) Tit. XVII. Unterteilt in drei Paragraphen: (74r) § 1 *De Filiis Legitimis et Naturalibus.* (76v) § 2 *De Prima Specie Legitimationis per subsequens Matrimonium.* (78v) § 3 *De altera Specie Legitimationis quæ fit per Rescriptum Principis.* (81r) Tit. XVIII. (83r) Tit. XIX. Unterteilt in zwei Paragraphen: (83r) § 1 *De Diuortio Seu Dissolutione Matrimonii quo ad vinculum.* (86r) § 2 *De Diuortio Quo ad Thorum.* (89v) Tit. XX. Unterteilt in zwei Paragraphen: (89v) § 1 *De Donationibus inter coniuges ualidis aut inualidis.* (92v) § 2 *De Dote restituenda post Divortium.* (93v) Tit. XXI.

II (1–96)

S: Schriftraum 180 × 125, von Blindlinien gerahmt, zu 28–32 Zeilen. Bl. 59–62 Zeilenzahl unregelmäßig. Antiquakursive (gleicher Schreiber wie T. I und III), dat. 1689 und 1690 (Bl. 59v, 69r, 86v und 87v). An den Rändern vereinzelt Zusätze und Zitate von der Hand des Schreibers.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. II/59v, II/69r, II/86v, II/87v.

2 (II/1r–58r) Anonymer Kommmentar zum fünften Buch der Dekretalen Papst Gregors IX., zu Tit. 1–21.

Vorlesungskonzept oder -mitschrift eines nicht genannten Stamser (?) Mönchs wohl an der Universität Innsbruck. Anordnung nach den Tituli der Dekretalen.

Tit.: *In Quintum Librum Decretalium.*

(II/1r–v) *Proemium.* – Inc.: *Cardinalis Hostiensis in sua Summa Canonica, Felinus et alii Auctores passim advertunt …* – Expl.: *… Deo itaque auspice progrediamur ad primum titulum.*

(II/1v–58r) Text. Tit. *Titulus primus. De Accusationibus, Inquisitionibus et Denuntiationibus.* – Inc.: *Licet Hostiensis ennummeret* (!) *sex alios modos quibus omnia deferri possunt …* – Expl.: (zu Tit. XXI) *… licet ea res spectat potius ad Theologos.*

Darunter: *Titulus XXII* (ohne weiteren Text).

Die Tituli stimmen in Zählung und Titeln mit der Aufteilung der Dekretalen Gregors IX. (vgl. Ed. Friedberg II 733–823) überein.

(II/1v) Tit. I. Unterteilt in drei Paragraphen: (II/1v) § 1 *De Accusationibus.* (II/6v) § 2 *De Inquisitionibus.* (II/9r) § 3 *De Denuntiationibus.* (II/11r) Tit. II. (II/11v) Tit. III. Unterteilt in drei Paragraphen. (II/12r) § 1 *Exponitur Definitio Simoniæ.* (II/14r) § 2 *Exponitur Divisio Simoniæ.* (II/15r) § 3 *Exponitur Materia Simoniæ Juris diuini et Naturalis.* (II/20v) Tit. IV. (II/21r) Tit. V. (II/21v) Tit. VI. (II/23r) Tit. VII. (II/25r) Tit. VIII. (II/25v) Tit. IX. (II/26r) Tit. X. (II/26v) Tit. XI. (II/27r) Tit. XII. Unterteilt in fünf Paragraphen. (II/28r) § 1. *Exponitur Definitio et Diuisio Irregularitatis.* (II/28v) § 2 *De Prima Specie Irregularitatis ex Defectu Lenitatis.* (II/32r) § 3. *An incurratur Irregularibus ex homicidio commisso ex causa iustæ Defensionis contra iniustum Aggressorem.* (II/33r) § 4. *De Secunda specie Irregularitatis neque ex Homicidio uoluntario iniusto ac illicito.* (II/37r) § 5. *An et quomodo milites in bello uulnerantes et occidentes fiant irregulares.* (II/39r) Tit. XIII. (II/39v) Tit. XIV. (II/41v) Tit. XV. (II/42r) Tit. XVI. (II/44v) Tit. XVIII. (II/46r) Tit. XVII. (II/46v) Tit. XIX. (II/53v) Tit. XX. (II/56r) Tit. XXI (ohne Titelangabe). (II/58r) Tit. XXII (nur Zählung, ohne weiteren Text).

(II/58v) leer.

3 (II/59r–v) Quaestiones zu L. III, Tit. 38 (De iure patronatus).

Am rechten Blattrand Datumangabe *Die 10. Maij.*

Tit.: *Casus Canonicus de Jure Patronatus.* – Inc.: *Caio ab uxore Terentia in dotem datum erat castrum cui annexum est Ius patronatus …* – Expl.: *… castrum fuerit publicatum et fisco adtribuitur.*

Dazu neun Quaestiones: *Unde mergunt Sequentes quæstiones. Quæstio An durante matrimonio Si beneficium uacare contigerit competat ius præsentandi marito uel uxori? Responsio Marito …* – Expl.: *… Q. 9. An ius patronatus confiscari possit a Principe sæculari absque Sententia Iudicii Ecclesiastici. R. affirmative.*

Schlussschrift: *Defensæ sunt hæ Quæstiones a Reverendissimo et Illustrissimo Generoso Domino N. N. Zoech de Daybach Liber baro a Sulz etc. die 10. Maij 1690.*

Zum Defensor Franciscus Philippus Maria Zech a Deybach liber baro in Sulz vgl. seine Innsbrucker Dissertation „Quaestiones selectae ex iure canonico, Publico, civili et feudali“, gedruckt Innsbruck 1690. Laut Titelblatt fand die Defensio der Dissertation im Jänner 1690 statt. Die Quaestiones de iure patronatus sind in der Dissertation nicht enthalten.

4 (II/60r–v) Vierzehn Thesen zu L. III, Tit. 49 (De immunitate ecclesiarum).

Tit.: *Theses ex libro 3. Decretalium Tit. 49 De Immunitate Ecclesiarum.* – Inc.: *Quandoquidem immunitas Eccclesiæ sit triplex personalis realis et localis …* – Expl.: *… licet quominus eo perueniat a laicis impediri possit.*

5 (II/61r–62r) Quaestiones zu L. IV (de reformatione matrimonii). Mit zehn Quaestiones.
Tit.: *Casus canonicus. Ex libro 4. Decretalium. Concilium Tridentinum Sessio 24. per 10 canones de Reformatione Matrimonii.* – Inc.: *Caius Mercator Augustanus Sectæ Lutheranæ veniens Oenipontum se catholicum fingit et cum Terentia celebrat Sponsalia de futuro …* – Expl.: … *si vellent de novo contrahere. R*(esponsio) *respective quoad utrumque membrum.*
(II/62v–68v) leer.

6 (II/69r–85v) Anonymer Kurzkommmentar zum dritten Buch der Dekretalen Papst Gregors IX., zu Tit. 1–16 und 29.
Tit.: *Quædam ruditer notata ex Collegiis Juris Canonici de anno 1689 et 90 Ex libro 3tio Decretalium.* – Inc.: *Tit. 1mus. De hoc titulo nihil specialiter occurrit …* – Expl.: … *nisi expresse aliud sit statutum a consuetudine introductum.*
(II/69r) Tit. 1. Tit. 2. (II/69v) Tit. 3.
Mit Zusatz *Modus Juris Canonici in Collegiis obseruandus.* – Inc.: *1. Inquisitio seu indagatio nomenclaturæ quæ potest inueniri* – Expl.: … *5. Effectus. 6. Contraria. 7. Affinia et Similia. Ista fere R. P. Professor.*
(II/70r) Tit. 4. (II/71v) Tit. 5. (II/73r) Tit. 6. Tit. 7. Tit. 8. (II/73v) Tit. 9. (II/74v) Tit. 10. (II/76r) Vermerk: *Tituli XI et XII ob suam minorem fertilitatem obmissi sunt. In Tit. XIII De rebus dubiis et alienandis uel non alienandis fusissime et satis utiliter in Scriptis, ergo accedimus ad Tit. XIV.* (II/76r) Tit. 14. (II/78v) Tit. 15. (II/80r) Tit. 16.
(II/81v–84v) leer.
(II/85r–v) Tit. 29.

7 (II/86r–v) Zwölf Thesen zu L. III, Tit. 30 (De decimis), dat. 1690.
Tit.: *Theses Juris canonici in Titulum de Decimis.* – Inc.: *Thesis prima. Non repugnat Clericos a Clericis Decimos* (!) *exigere et accipere. 2da Cistercienses non tenentur solvere decimos* (!) *ex metura quam propriis manibus et sumptibus prospiciunt …* – Expl.: … *Poena iniuste decimos* (!) *sibi arrogantium est Priuatio Sepulturæ Publicæ.*
Schlussschrift: *Defensæ sunt a Prænobili et Doctissimo D.* (danach leerer Raum) *Peller 10. die anno 1690 exercitii gratia in publicis Collegiis.*

8 (II/87r–v) Zehn Conclusiones zu L. III, Tit. 26 (De testamentis), dat. 1690.
Tit.: *Conclusiones ex titulo de Testamentis.* – Inc.: *Prima. Seposita consuetudine contraria iure Civili ad testandum inhabiles …* – Expl.: … *10ma Potest detrahi Falcidia a Legatis ad ipsas causas relictis.*
Schlussschrift: *Factæ sunt hæ conclusiones a Prænobili D.* (danach leerer Raum) *et propositæ publice die 10. et 10* (!) *Martij 1690 ad maiorem Dei gloriam. Secuntur nunc Notata in has conclusiones.*

9 (II/88r–92v) Quaestiones zu L. III, Tit. 26 (De testamentis).

9.1 (II/88r–89r) Tit.: *Variæ Quæstiones de testamento in Titulo.* – Inc.: *Quæstio Quid sit Hereditas. Responsio Hereditas est Successio in universum ius quod defunctus tempore mortis habuit …* – Expl.: … *sed pro maiori probatione hodie adhibetur Notarius publicus licet de substantia hoc non sit. Hactenus ex Ant. Peres De testamentorum institutione Tit. 10, l. r.*

9.2 (II/89r–92r) Tit.: *De Testamentis privilegiatis.* – Inc.: *Testamenta privilegiata nominantur in quibus vel nulla Juris civilis solemnitas requiritur vel non tam plena et perfecta …* – Expl.: … *sicut Venetiis et Viennæ in Austria tempore pestis duo sufficiunt testes de consuetudine.*

9.3 (II/92r–v) Tit.: *De causa officii siue quinam possint facere testamentum.* – Inc.: *De hac re legantur Scripta § 1 fol. 125 …* – Expl.: *… sed a solo testatore non ab heredibus.*

9.4 (II/92v) Tit.: *De Subiecto Siue quinam possint institui heredes.* – Inc.: *Responsio 1 omnes tum Singuli tum in communi qui non prohibentur …* – Expl.: *… nisi sint ad causas pias quæ non ruunt utpote privilegiatæ.*
(II/93r–96v) leer.

III (1–143[144], VII*)

B: Zw. Bl. 8 und 9 ein ungezähltes Blatt. Das letzte Blatt der Nachsatzlage als Spiegel am HD aufgeklebt.

S: Schriftraum 175/185 × 120/125, von Blindlinien gerahmt, zu 30–32 Zeilen. Antiquakursive (gleicher Schreiber wie T. I und II). An den Rändern zahlreiche Zusätze und Zitate von der Hand des Schreibers.

10 (III/1r–140v) Theologia moralis de religione. Anonymer Vorlesungstext.
Tit.: *Pars 2da* (recte: prima?, s. u. Bl. 82v). *Theologia Moralis de Religione.* – Inc.: *Inter virtutes morales primum locum obtinet Religio quæ a dominis theologis et aliis doctoribus* (?) *comuniter definitur virtus inclinans ad exhibendum Deo debitum metum …* – Expl. mut.: *… quia non debet uia apperiri ad dandam absolutionem quando nullum peccatum explicat extra casum rescitatum, Si Pœnitens* [
Bricht mitten in der Seite ab.
Unterteilt in zwei Teile zu fünf bzw. sechs Disputationes, diese jeweils wieder unterteilt in Quaestiones mit Responsiones.
(III/1r–v) Prooemium.
(III/1v–12r) Disputatio prima. *De oratione.*
(III/12r–24v) Disputatio secunda (De horis canonicis).
(III/24v–45r) Disputatio tertia. *De Beneficiis Ecclesiasticis.*
(III/45r–66r) Disputatio quarta. *De Juramento.*
(III/66r–82v) Disputatio quinta. *De Voto.*
(III/82v–140v) *Pars Secunda. De Sacramentis.*
(III/82v–92r) Disputatio prima. *De Sacramentis in genere.*
(III/92r–104r) Disputatio secunda. *De Baptismo.*
(III/104r–107v) Disputatio tertia. *De Sacramento Confirmationis.*
(III/107v–122r) Disputatio quarta. *De Augustissimo Sacramento Eucharistiæ.*
(III/122v–127v) Disputatio quinta. *De Sacrificio Missæ.* Bis qu. 12. Qu. 13 nur als Titel angeführt, ohne weiteren Text. Setzt Bl. 129v mit qu. 16 fort.
(III/128r–129r) leer.
(III/129v–131r) Disputatio quinta (Forts.). *De Sacrificio Missæ.* Qu. 16–18.
(III/131r–140v) Disputatio sexta. *De Sacramento Poenitentiæ.*
(III/141r–143v, I*r–VII*v) leer.

Zur Frage des Autors: In Betracht käme evt. Jakob Wex, Jesuit, 1677 Professor in Ingolstadt, 1692 in Innsbruck (s. Schulte GQ III 151, Nr. 54: „Seine Schriften beweisen, dass er für einen Theologen gründliche juristische Bildung besaß, sie gehen darauf aus, das canonische Recht nach seiner allgemeinen Anwendbarkeit darzustellen. Der Werth liegt in der Brauchbarkeit für die Praxis, welche durch Behandeln praktisch wichtiger Materien eintritt …“). Unter den bei Schulte angeführten gedruckten Werken (erschienen 1692 und 1694 in Innsbruck) sind die Texte von Cod. 789 nicht enthalten, doch

könnte die geschilderte Methodik entsprechen. Dabei muss die Frage offen bleiben, ob es sich bei Cod. 789 um Vorlesungstexte oder um Konzepte für geplante Publikationen handelt. Von Wretschko–Sprung 26 als „Kollegienheft“ bezeichnet.
Vgl. auch Cod. 675: Jakob Wex, Vorlesung über das dritte Buch der Dekretalen, geschrieben vom Stamser Mönch Augustinus Castner, dat. 1693–94. Castner kommt als Schreiber von Cod. 789 nicht in Betracht.

W. N.

Cod. 790

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT, VORWIEGEND SERMONES

II $\overline{4}$ D 19 S. 2. Stams (?). Pap. I, 130 Bl. 215 ×145/150. Stams (?), 2. Viertel 14. Jh.

B: Zwei Teile: I (1–102), II (103–130). In den Lagenmitten Pergamentfälze, beschrieben in Textualis formata 13. Jh., mit nicht näher bestimmbarem Text in deutscher Sprache.

E: Schmuckloser gotischer Gebrauchseinband: stark gedunkeltes, fleckiges, urspr. helles Schweinsleder über Holz, Stams, 14. Jh.
An den Deckeln jeweils fünf Bohrlöcher, Spuren zweier Schließen. Außenkanten leicht gerundet. Rücken: drei Doppelbünde, oben Papierschild mit kaum lesbarer Titelaufschrift und Signatur *41*. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen, HD ohne Spiegel. Vorsatzblatt leer.

G: Herkunft aus Stams aufgrund des Titelschildchens am VD anzunehmen. In diesem Fall 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stiftes Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte getilgte Signatur der ULBT *II* $\overline{4}$ *D* … (Tinte).

L: Schneyer 3, 267.

I (I, 1–102)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 2. Viertel 14. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 492, T. II, Cod. 673, Cod. 778, Cod. 790, T. II, alle Stams?). Lagen: $(I–1)^{I}$ (Vorsatzbl.) + IV^{8} + $2.V^{28}$ + $2.VI^{52}$ + $(IV–4)^{56}$ +V^{66}+ VI^{78} + $(II–2)^{80}$ + $(IV–4)^{84}$ + V^{94} + IV^{102}. Gegenblätter zu Bl. 53–56 und zu Bl. 79 und 80 (jeweils zweite Lagenhälfte) sowie zu Bl. 83 und 84 (Lagenanfang) herausgeschnitten, zw. Bl. 83 und 84 ein Blatt herausgeschnitten, ebenso dessen Gegenblatt in der ersten Lagenhälfte (jeweils mit Textverlust). Kustoden am Lagenanfang, beginnend bei der zweiten Lage in kleinen, nebeneinander angeordneten Kreisen von °° bis °°°°°°°, bei den beiden letzten Lagen mit darübergeschriebener römischer Zahl VI bzw. VII. Zwischen der mit VI bezeichneten defekten sechsten und der mit Bl. 67 beginnenden, als solche bezeichneten siebten Lage eine Quinternio (Bl. 57–66) ohne Lagenbezeichnung eingefügt. Danach eine defekte Binio (Bl. 81 und 82) ohne Falz und ohne Lagenbezeichnung, bei der darauffolgenden defekten Quaternio (Bl. 81–84) am Lagenende Vermerk *hic*, ebenso bei der folgenden Quinternio am Lagenanfang und mehrmals im Lageninneren. Am Beginn der letzten Lage rote römische Zahl *VI*.

S: Schriftraum, Linierung und Zeilenzahl je nach Schreiber auch innerhalb einer Lage stark wechselnd: Bl. 1r–5r 170 × 110, von Tintenlinien gerahmt, zu 27 Zeilen, Bl. 5v–7r 160 × 115 zu 24 und 25 Zeilen, Bl. 9r–40v 165 × 105, von Tintenlinien gerahmt, zu 18–20 Zeilen, tw. auf Tintenlinierung, Bl. 41r–52v 155/160 × 105, von Tintenlinien gerahmt, zu 17–19 Zeilen auf Tintenlinierung, Bl. 53r–56v 150/160 × 110, von Tinten- und Blindlinien gerahmt, zu 18–19 Zeilen auf Tintenlinierung, nur Bl. 55v–56r zu 26 Zeilen ohne Linierung, Bl. 57r–66v 160/170 × 105, von Blindlinien gerahmt, zu 22–24 Zeilen, Bl. 67r–80v 160/170 × 110/125 (je nach Schreiber stark wechselnd), von tw. kaum wahrnehmbaren Tintenlinien gerahmt, mit je nach Schreiber stark wechselnder Zeilenzahl (19–28 Zeilen), Bl. 81r–94v 180 × 115, seitlich von Tintenlinien gerahmt, bis Bl. 90r zu 23 Zeilen, Bl. 91v–94r zu 25 und 26 Zeilen, Bl. 95r–102v 170/175 × 115, seitlich von Tintenlinien gerahmt, zu 22 und 23 Zeilen. Textualis 14. Jh. von sieben Händen: 1) Bl. 1r–5v; 2) Bl. 5v–8v, 43r, Z. 6–8 und 43v–44r, 53r, Z. 4–56v, 67r–v,

71r–72v, 76v–80r, 101v–102v (= Schreiber 1 von T. II); 3) Bl. 9r–43r, Z. 5, Bl. 45r–53r, Z. 3, 68r–v; 4) Bl. 57r–66v, 69r–70r; 5) Bl. 73r–76v; 6) Bl. 80r, Z. 8–80v; 7) Bl. 81r–101r.
Übersicht über die Schreiber:
1r–5v: Schreiber 1
5v–8v: Schreiber 2
9r–43r: Schreiber 3
43r–44r: Schreiber 2
45r–53r: Schreiber 3
53r–56v: Schreiber 2
57r–66v: Schreiber 4
67r–v: Schreiber 2
68r–v: Schreiber 3
69r–70r: Schreiber 4
71r–72v: Schreiber 2
73r–76v: Schreiber 5
76v–80r: Schreiber 2
80r–v: Schreiber 6
81r–101r: Schreiber 7
101v–102v: Schreiber 2

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Durchstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, tw. in Dreiecksform, Satzmajuskeln in Lombardenform und ein- und zweizeilige Lombarden.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 8v, 9r, 57r, 73r, 80r, 81r.

(Ir–v) leer.

1 (1r–8v) Sermones und Notabilia, bes. de spiritu sancto.

(1r–v) Sermo in ascensione dni.

Inc.: *Hic Ihesus qui assumptus est a vobis in celum … Act. 1* (11). *Ascensio domini nostri Ihesu Christi quam hodie recolit ecclesia et est imitabilis venerabilis et gratulabunda et formidanda sive metuenda …* – Expl.: *… item electos de sua persona reficit. Ysa. Regem in decore suo videbunt etc.*

(1v–2v) Sermo de spiritu sancto.

Inc.: *Dabitur vobis spiritus sanctus veritatis ut maneat nobiscum in eternum. Io. X* (vgl. Ioh. 14,16). *Notandum quod spiritus sanctus datur sex generibus hominum, primo datur per fidem in Christo credentibus …* – Expl.: *… quia multum senciunt delectudine spiritus sancti quam nobis prestare dignetur.*

(2v–3r) Nota de spiritu sancto.

Inc.: *Nota quod sex sunt que preparant animam ad suscepcionem spiritus sancti …* – Expl.: *… Respexit dominus humilitatem ancille sue.*

(3r–4r) Sermo de spiritu sancto.

Inc.: *Repleti sunt omnes spiritu sancto* (Act. 2,4). *In verbis istis tria tanguntur specialiter libertas preciositas et fructuositas. Libertas tangitur in dante quando dicit …* – Expl.: *… animam enim mortuam per culpam spiritus sanctus vivificat per graciam etc.*

(4v–5r) Sermo de sancta trinitate.

Inc.: *Gracia domini nostri Ihesu Christi et caritas Dei et coniunccio spiritus. Cor. ultimo* (2. Cor. 13,13). *In verbis istis triplex affectus tribuitur tribus personis, patri caritas, filio gracia. spiritui sancto coniunccio …* – Expl.: *… ita pater et filius et spiritus sanctus idem sunt in substancia.*

(5r) Schreiberspruch: *Gaudia perpetua det nobis sancta Maria.*

(5v) Nota de spiritu sancto.

Tit.: *Nota de spiritu sancto.* – Inc.: *Spiritus sanctus docebit vos omnia. Ioh.* (14,26). *Nota. Spiritus sanctus sedet in anima fideli sicut magister in scolis et docet eam sicut magister discipulum …* – Expl.: *… omnia contraria pacienter sustinere.*

(5v) Nota de spiritu sancto.
Inc.: *Cum venerit paraclitus quem ego mittam vobis scilicet discipulis meis* (Ioh. 15,26). *Sex sunt que faciunt hominem esse Christi discipulum, primum est abrenunciacio terrene cupiditatis …* – Expl.: *… in promittendo in credendo in suggerendo.*
(6r) Nota de spiritu sancto.
Inc. *Spiritus sanctus docet nos quatuor scilicet penitenciam agere unde penitenciam agite …* – Expl.: *… temptacio cui non consentitur non est peccatum sed materia exercende virtutis.*
(6r–7r) Nota de spiritu sancto.
Inc.: *Nota quod quatuor sunt genera hominum qui indigent consolacione spiritus sancti scilicet et quos dominus consolatur id est consolatur pro peccatis suis lugentes …* – Expl.: *… laborabit in eternum et vivet adhuc in finem.*
(7v–8r) leer.

2 (8v) Drei Notabilia.
Inc.: *Leva clypeum contra Gabaon* (vgl. Ios. 8,18). *Dicit dominus ad Achys. I. Crux Christi animum armat …* – Expl.: *… VII. populum Dei distingwit.*
Inc.: *Propheta. Quicumque servierit Deo hic remunerabit decem denarios. Quinque denariis hic et quinque in futuro. Primus denarius et remissio omnium peccatorum …* – Expl.: *… qui dabit ei se ipsum unde eorum mortes tua mors.*
Inc.: *Nota quod triplex est clamor Christi, primo clamavit in predicacione …* – Expl.: *… secundum contra spem tercium contra caritatem.*

3 (9r–52v) Sermones und Notabilia, tw. Iacobus de Voragine.
(9r) De s. Margareta (Schneyer 3, 258, Nr. 478). – (10v) De s. Michaele (Nr. 544). Tit.: *Sermo de angelis.* (12r) (Nr. 547). Ohne Bibelzitat und mit leicht abweichendem Inc.: *Nota autem quod beato Michaheli quintuplex officium Deus in sua curia assignavit …* – Expl.: *… quia pauperes et mendicos non despiciunt sicut patet de Lazaro. Luc.*
(13r) De apostolis. Inc.: *Vos amici mei estis* (Ioh. 15,14). *Verba ista scribit beatus Iohannes et sunt verba domini Ihesu que locutus est ad apostolos sed hodie loquitur per ora predicatorum ad vos omnes …* – Expl.: *… quanto quis ardencius amat tanto melior efficitur.*
Parallelüberlieferung: Zwettl, Stiftsbibl., Cod. 160, 163va (Expl. abweichend).
(15v) De martyribus. Am Rand von späterer Hand: *Perlege totum de quinque sensibus.* Inc.: *Estote fortes in bello etc.* (Hebr. 11,34) *vel de martiribus. Sancti per fidem vicerunt* (Hebr. 11,33) *vel de uno martire et Bonum certamen certavi etc.* (2. Tim. 4,7) *potest esse de confessoribus. Nota quod impugnamur a tribus hostibus scilicet mundo carne dyabolo. Caro nos impugnat …* – Expl.: *… in fine deficientibus in portis yehenne mergetur. Tercius hostis noster dyabolus est.*
(16v) De matrimonio. Am Rand von späterer Hand: *Da matrimonio sermo.* Inc.: *Solutus es ab uxore noli querere uxorem* (1. Cor. 7,27), *fratris acceperis alligatus es uxori noli querere solucionem* (1. Cor. 7,27). *Aliter Viri diligite uxores vestras sicut Christus ecclesiam* (Eph. 5,25). *Aliter quod Deus coniunxit homo non separat* (recte: separet) (Matth. 19,6). *Unde notare debemus quod sunt quinque genera hominum qui in matrimonio dampnantur …* – Expl.: *… beati pauperes quoniam vestrum est regnum celorum*
(18r) De matrimonio. Inc.: *Viri diligite uxores vestras sicut Christus ecclesiam. Eph.* (5,25). *Hic est ut unusquisque diligat uxorem suam ut seipsum et eciam ut Christus ecclesiam …* – Expl.: *… tam crudeli sagwis* (!) *effusione consecravit etc. Rogemus.*
(20r) De hereditate Dei. Inc.: *Heredes autem Dei choeredes* (!) *autem Christi* (Rom. 8,17). *Due sunt creature que possident hereditatem Dei scilicet angeli et homines …* – Expl.: *… et sic sub potestate viri eris et ipse etc.*

(21v) De matrimonio. Inc.: *Nota quod thoralis thorus coniugalis alius est licitus alius fragilis alius inpetuosus, licitus tripliciter accipitur quando fit causa prolis ad cultum Dei educandum …* – Expl.: *… vas debitum per tactum vel alios motus illicitos.*
(22r) De utilitatibus missae. Tit. (von anderer Hand): *De utilitatibus misse et fructibus eius.* – Inc.: *Fer fratribus tuis decem panes etc.* (vgl. 1. Reg. 17,17). *Nota de missa tria quibus homines necesse habent se custodire et regere …* – Expl.: *… que hodie celebrata est deberem respondere non nec totum mundum.*
(23v) Quaestio de missa (de elevatione corporis).
Inc.: *Queritur cur Deus in altari in manibus sacerdotum in altum levetur. Respondetur sic: Quia multis de causis …* – Expl.: *… non enim fuit tanta exultacio huius et nudius tercius.*
(26r) Sermo de hostia.
Tit.: *De chostia* (!) *Christi.* – Inc.: *Probat* (recte: probet) *se ipsum homo et sic de pane illo edat etc.* (1. Cor. 11,28). *Non probatus non accedat, qualiter autem se quisque probare debeat …* – Expl.: *… si autem probatus de pane dominici corporis edat securus securus* (!) *quod ipse prestare dignetur.*
Parallelüberlieferung: München, UB, Ms. fol. 133, 74ra; Uppsala, UB, C 390, 84r.
(26v) Zwei Merkverse Contra vitia bzw. De hostia Christi (Walther Nr. 2350).
Nota contra luxuriam, contra invidiam, contra gulam, contra superbiam, contra accidiam, contra iram, contra avariciam complecio versus:
Candida | triticea | tenuis | non magna | rotunda
Expers fermenti | nec salsa | sit hostia Christi.
Parallelüberlieferung: u. a. Berlin, Staatsbibl., Ms. 338; Kremsmünster, Stiftsbibl., CC 133, 36r.
(26v) Sermo de corpore Christi.
Inc.: *Petite et accipietis, querite in invenietis etc.* (Luc. 11,9). *Debemus autem tria que nobis pre omnibus que in mundo excogitari possunt utilissima sunt petere …* – Expl.: *… petamus cum Ioseph ut detur nobis corpus Christi quod ipse prestare dignetur.*
(28r) De corpore Christi.
Am Rand Tit.: *Nota.* – Inc.: *Inter katholicam ecclesiam in ministerio corporis Christi nichil a bono magis nichil a malo minus perficitur* (recte: a) *sacerdote quia non in merito consecrantis sed in verbo perficitur …* – Expl.: *… infernale malum sibi acquirunt, probet autem seipsum etc.*
(29v) Sermo in cena domini.
Tit.: *In cena domini.* – Inc.: *Accipite et manducate ex hoc omnes hoc est enim corpus meum* (1. Cor. 11,24). *Maius et sanctius et efficacius donum quod numquam datum fuit homini hodie datum est …* – Expl.: *… ut digne valeamus corpus suum et sagwinem accipere Amen.*
Inc. wie Schneyer 8, 667.
Parallelüberlieferung: Kremsmünster, Stiftsbibl., CC 23, 227v.
(30v) Iacobus de Voragine: Sermo pro defunctis (Schneyer 3, 264, Nr. 576).
Tit.: *Sermo pro defunctis vel quando volueris.* Mit Ergänzungen am Rand von der Hand des Schreibers 2.
(33r) Sermo pro defunctis.
Inc.: *Mors peccatorum pessima* (Ps. 33,22). *Notandum quod triplex est mors, prima nature secunda culpe tercia yhehenne, prima mala, secunda peior, tercia pessima …* – Expl.: *… ut in fine obliviscatur sui qui dum viveret oblitus est Dei.*
(34r) De miseria humana.
Inc.: *De miseria humana possumus intellegere triplicem miseriam, prima est in ingressu …* – Expl.: *… qui in agone contendit ab omnibus se abstinet, dicitur enim homo habere etc.*

(34v) Sermo pro defunctis.
Inc.: *Beati mortui qui in domino moriuntur … Apoc.* (14,13). *In ista epistola tria sunt nobis notanda, primo quod in domino beatos dicit …* – Expl.: *… tuum est regnum tua est potencia.*
(35v) Sermo pro defunctis.
Inc.: *Audivi vocem aquile volantis per medium celi voce magna clamantis et dicentis ve ve ve habitatoribus terre* (Apoc. 8,13). *Dicit propheta Super speculam domini ego sum stans iugiter per diem …* – Expl.: *… semper nobis est flendum pocius quam gaudendum unde fabula bona de rege qui ridere voluit et eius fratre.*
(38r) Sermo pro defunctis.
Inc.: *Domine si fuisses hic frater meus non fuisset mortuus* (Ioh. 11,21). *Nota quod quidam moriuntur in Egypto scilicet qui in tenebris viciorum usque ad finem vite sue conversantur …* – Expl.: *… defluens saniem omnibus diebus vite sue.*
(39r) De defunctis.
Inc.: *Nota multa que movere debent ad passionem defunctorum, primum quia non possunt venire ad nos ut indicarent nobis suam necessitatem …* – Expl.: *… in carcere fui et venistis ad me, venite benedicti patris mei etc.*
(39v) Sermo pro defunctis.
Inc.: *Preciosa in conspectu domini mors eius* (Ps. 115,15). *Nota hic duplicem mortem scilicet mors peccatorum et iustorum, prima mors peccatorum pessima …* – Expl.: *… melior est dies mortis die nativitatis propter tria.*
(41v) Sermo de oratione.
Tit.: *De oracione.* – Inc.: *Oracio mea in synu meo converteretur. Nota quod oracio exhonoranda est per penitenciam maxime ab honore tumoris …* – Expl.: *… descendit ignis ad oracionem suam.*
(42r) De elemosina: *Item nota quod octo fructus facit elemosina, primus fructus est quod satisfacit de peccatis.*
(42r) De oratione.
Tit.: *De oracione.* – Inc.: *Ante tempus orare est providencia in tempore constituto orare est obediencia …* – Expl.: *… sicut colligitur ex diversis locis ewangeliorum.*
(43r) Zwei Notizen de oratione (Schreiber 2).
Nota. Christi liberalitas ad petendum nos invitat, ad magna petenda animat, magna donat.
Nota. Oraciones domino sunt placide, angelis grate, dyabolo inimice, homini necessarie.

4 (43v–44r) Auslegung des Paternoster und des Ave Maria (Schreiber 2).

4.1 (43v) Auslegung des Paternoster (Aureum Paternoster) (Bloomfield Nr. 8781. Stegmüller RB Nr. 8524).
Tit.: *Exposicio ultra Pater noster.* – Inc.: *Pater noster. Excelsus in creacione swavis in amore dives in hereditate …* – Expl.: *… sed libera nos a malo presenti preterito et futuro Amen.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck ULBT, Cod. 415, 1v, ferner z. B. Frankfurt a. M., SUB, Ms. praed. 170, 301r.

4.2 (43v) Auslegung des Ave Maria (Prosaischer Marientropus) (Stegmüller RB Nr. 8525. Chev. Nr. 14672).
Tit.: *Exposicio ultra Ave Maria.* – Inc.: *Ave Maria porta paradysi stella mundi destruccio inferni …* – Expl.: *… ad filios benediccionis in gloria constituat Amen.*
Parallelüberlieferung: z. B. Frankfurt a. M., SUB, Ms. praed. 170, 301r.
(44v) leer.

5 (45r–53r) Notabilia und Sermones (Schreiber 1).
(45r) De lacrima. Auszug aus ‹Robertus Holcot›: Moralitates (?) (s. Klosterneuburg, Stiftsbibl. CCl 836, Nr. 2, vgl. Kaeppeli Nr. 3504).
Tit.: *Nota de lacrima.* – Inc.: *Nota. Bernardus. O humilis lacrima tuum est regnum tua est potencia …* – Expl.: *… quam oracionis lacrimam.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 312, 62rb.
(45r–v) De verbo Dei.
Tit.: *De verbo Dei.* – Inc.: *Nota quod propter tria mali verbum Dei non possunt audire. Primo quod videtur eis durum …* – Expl.: *… signum dampnacionis est non libenter audire verbum Dei.*
(45v–46r) Sermo de suscitatione peccatorum.
Tit.: *Sermo de suscitacione peccatorum.* – Inc.: *Quia eduxit dominus Ezechielem in spiritu in campum qui erat plenus ossibus etc.* (Ezech. 37,1). *Nam omnia illa spiritualia erant et in spiritu fiebant. Mittit dominus quemlibet predicatorem ad quemlibet tumulum mortuorum …* – Expl.: *… et eris cum ipso et ipse tecum.*
(46v–47r) De avaritia.
Inc.: *Si credis dominum tuum veracem esse restitue res iniustas et dimitte avariciam …* – Expl.: *… et vitam eternam videbunt.*
47r–48v) De avaritia.
Inc.: *Nota quod avaricia que scilicet quod vidimus in mundo magnum dampnum facit in animabus …* – Expl.: *… eternaliter faciet unde duo in lecto uno etc.*
(48v–49v) De usura.
Inc.: *Nota quod tales ex usura ditati et ita inveterati raro vides converti …* – Expl.: *… quia Deus maiora cum eis fecit quam cum celo et terra.*
(49v–50r) De partu.
Tit.: *Nota.* – Inc.: *Omnis partus constat duplici semine eius pars maior dum invaluit occupat similitudinem sexus unde versus Acceptum semen sex primis pete diebus …* – Expl.: *… steriles matres fieri vel feminas.*
(50r)
Tit.: *Nota.* – Inc.: *Gens absque consilio est prudens utrum saperent duo preterita passione …* – Expl.: *… futura sunt duo scilicet incertitudinem mortis et securitatem iudicii.*
(50r–v) De usurario.
Inc.: *Nota quod usurarius peior est latrone quia quando cessat latrocinari sed usurarius numquam …* – Expl.: *… quia nichil accipit nisi quod cibum respuit.*
(50v–52v) Sermo.
Inc.: *Homo est inventus similis illi qui conservavit legem excelsi. Eccli.* (44,20). *Quilibet sanctus in aliqua virtute emicuit …* – Expl.: *… que tunc audita fuit in celo ultimo fuit gloriose assumptus.*
(52v) De mutatione hominis.
Inc.: *Tria sunt que hominem consweverunt mutare scilicet etas dignitas et prosperitas …* – Expl.: *… homo sanctus in sapiencia manet sicut sol.*
(52v–53r) De anima.
Tit.: *Nota.* – Inc.: *Anima enim de corpore egrediens quinque timet scilicet demones penam peccatum dubietatem viarum et clamorem demonum …* – Expl.: *… id dicitur ac omnia ligna re. p. ma.*

6 (53r–55r) Sermo de sancto Nicolao (Schreiber 2).
Tit.: *De sancto N*[icolao]. – Inc.: *Lux* (recte: luce) *splendida fulgebis et omnes fines terre adorabis. Tob. XIII* (13). *Conswevit summa sapiencia cui consilia non convincant alienam*

multociens … – Expl.: *… unde pulcritudinem candoris eius ammirabitur oculus ut dicitur Eccl. XLIII.*

7 (55v–56r) De tribus vitis hominis (Schreiber 2).
Inc.: *Nota quod tres vitas Deus dedit homini. Prima est secundum corpus et hec est brevis, secunda est secundum animam et hec longior, tercia est secundum corpus et animam et hec longissima …* – Expl.: *… ut centum anni pro XX vel X relaxentur etc.*
Inc. (hier ohne Bibelzitat) wie ‹Bertholdus de Ratisbona›: Sermo de animabus (Schneyer 1, 479, Nr. 76), vgl. u. a. Wien, ÖNB, Ser. n. 3619, 140r (Sermo de animabus, Expl. abweichend).

8 (56v) De morte (Schreiber 2).
Inc.: *Fili memorare novissima tua et in eternum non peccabis. Sal.* (!) *VII* (Eccli. 7,40). *Nota quod tria sunt novissima que quilibet homo semper debet in memoria habere, prima novissima sunt carnis …* – Expl.: *… robustus et sanus, dives et felix, omnes in pulvere dormiunt.*

9 (57r–61v) Sermo de sancta cruce.
Tit.: *Sermo de sancta cruce vel de nativitate virginis Marie.* – Inc.: *Ortus est sol et congregati sunt et in cubilibus suis collocantur* (Ps. 103,22). *Verba ista uno modo intellecta et deserviverunt nobis ad prothema …* – Expl.: *… servos signatos signo fidei et virginis devocione.*

10 (62r) De BMV.
Tit.: *Nota.* – Inc.: *Nota quod multis de causis desponsata fuit beata virgo viro, primo ut designaret ipsa beata virgo ecclesiam desponsatam Christo …* – Expl.: *… et hec fuit prima que domino vovit castitatem.*

11 (62r–66r) Sermo zu Dan. 4,8–9.
Inc.: *Aspectus arboris usque ibi et fructus eius nimius. Dan. IIII* (8–9). *Quanta sit maris magnitudo, pericula quanta ve naufragia dum ventis validis temptacionum allidimur …* – Expl.: *… ad quod premium nos perducere dignetur qui est benedictus in secula seculorum Amen.*

12 (66r–v) Nota.
Inc.: *Esdras propheta percipiens voce iubilea intonuit dicens Non dereliquid nos dominus noster sed inclinavit misericordiam suam super nos …* – Expl.: *… qui est verus Deus homo verus factus est.*

13 (67r–v) Sermo de sacerdotibus.
Inc.: *Refulsit sol in clipeos aureos id est sacerdotes et resplenduerunt montes ab eis* (1. Macc. 6,39) *id est simplices homines qui regenerati sunt ex aqua et spiritu sancto et per fidem katholicam illuminati. De quibus dicit Augustinus quatuor Dignitates sacerdotum id est sacerdos qui sacramentum dans …* – Expl.: *… scilicet omnibus Christi fidelibus qui est benedictus in secula Amen.*
(67r) am unteren Blattrand erläuternde Notiz: *Refulsit sol in clypeis etc. Sol est Christus, clippei aurei sunt sancti et prelati in quibus refulget sol … fortitudo gencium id est demonum fortitudo.*

14 (68r) De sacerdotibus.
Tit.: *Notabile.* – Inc.: *O venerabiles sacerdotes servi Dei vos salutant sermones mei, magne estis dignitatis, agnum Dei vos tractatis …* – Expl.: *… qui nos sua carne pavit.*

15 (68v) Vier Verse de sacerdotibus (Ed.: Franz, Messe 59).
Zweimal derselbe Text, erster Text ungegliedert, ohne Rubrizierung und durchgestrichen, zweiter Text gegliedert und rubriziert. Über jedem Vers in kleinerer Schrift Erklärungen:
id est celebrantes | id est audientes
Versus: Missa sacerdotes simul confederatos (vgl. Walther Nr. 11108)
Peccatorum vulnera | a culpa et a peccatis | contra temptaciones | a malis cogitacionibus
Versus: Sanat et absolvit premunit purificatque (vgl. Walther Nr. 17200)
Bona perdita | in bonis operibus | bonos in melius | in tribulacionibus oppressos
Versus: Reddit conservat commutat vivificatque
ad bona opera | angelis sanctis | bonis virtutibus | in eterna patria per gloriam
Versus: Inpellit sociat incrassat glorificatque.
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 613, 4r.

16 (69r–70r) De missa.
Inc.: *Missa dicitur legacio totum mundum quia intravit usque quo ecclesia celum intrabit …* – Expl.: *… ita virtutes in bono homine existentes ipsum magnificant.*
(70v) leer.

17 (71r–80v) Sermones und Notabilia.
(71r) Sermo de sanctis.
Tit.: *Sermo communis de sanctis.* – Inc.: *Quoniam Deus temptavit illos et invenit eos dignos se* (Sap. 3,4). *Cum aliquis rem aliquam vult emere diligentissime probat eam …* – Expl.: *… ignes diluvia et similia, tamen an eum timeant.*
(71r–72r) Sermo de sanctis.
Tit.: *Item communis.* – Inc.: *Vigilate quia nescitis qua hora dominus vester* (Matth. 24,42). *Debemus autem ad quatuor vigilare, Proverbia VIII° Qui mane vigilat. Primo ad mundum contempnendum …* – Expl.: *… an media nocte, an galli cantu, an mane. Rogemus.*
(72r–v) Sermo de sanctis.
Tit.: *Item sermo communis.* – Inc.: *Sint lumbi vestri precincti et lucerne ardentes in manibus vestris. Luc. XII* (35). *Sicut dicit Psalmus Declamacio sermonis domini dat intellectum …* – Expl.: *… quam beatus N. hodie adeptus est quod nobis prestare dignetur etc.*
(73r–74r) Sermo de spiritu sancto.
Inc.: *Apparuerunt apostolis dispertite lingue tamquam ignis. Act. II* (3) *id est radioli ignei ad modum liguarum formati diversi et dispersi …* – Expl.: *… consurrexistis cum Christo que sursum sunt sapite etc.*
Inc. wie Oxford, Bodl. 50 (Schneyer 9, 2, Nr. 21) und Basel, UB, B VII 2, 43rb.
(74r–76r) Sermo de spiritu sancto.
Tit.: *Item de eodem* (am Rand: *Aliter de eodem).* – Inc.: *Apparuerunt etc.* (Act. 2,3). *Cum venerit paraclitus docebit vos omnia sicut dicit salvator Spiritus sanctus interpres est omnium eloquiorum …* – Expl.: *… in presenti per fidem et in futuro per comprehensionem quod nobis prestare dignetur etc.*
(76r–v) De spiritu sancto.
Tit.: *Quid impediat replecionem spiritus sancti.* – Inc.: *Quid autem impediat sancti spiritus replecionem ostenditur Io. XIIII ubi dominus loquens de spiritu sancto dicit …* – Expl.: *… que malignitas multum adversatur spiritui sancto qui benignus est.*
Darunter: *Beatus Macharius dum ambularet in deserto.*
(76v–77r) De spiritu sancto.
Inc.: *Nota quod quatuor sunt que multum preparant ad suscepcionem spiritus sancti, pri-*

mum est humilis oracio … – Expl.: *… in quo signati estis, in discipulis signum spiritus sancti fuit ignis in nobis est amor.*
(77v) De spiritu sancto.
Inc.: *Nota quod quadruplex est signum replecionis spiritus sancti. Primum est sedacio …* – Expl.: *… qui de presencia spiritus sancti testimonium fuerunt.*
(77v–80v) De septem donis spiritus sancti.
Inc.: *Sicud septem sunt spiritus sancti dona que confert spiritus sanctus ita septem sunt exercicia que mentem idea promerenda habilitant …* – Expl. mut: *… sed quasi indignum iudicaret qui rem tam preciosam tam* [
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 264, 198va (unvollständig).

18 (81r–102v) Sermones de sanctis, tw. ‹Iacobus de Voragine›.
(81r–82v) ‹Iacobus de Voragine›: De s. Iohanne evangelista (Schneyer 3, 248, Nr. 332).
(82v–83v) De morte beati Iohannis evangelistae.
Tit.: *Nota.* – Inc.: *De morte autem beati Iohannis ewangeliste sunt X. Quidam enim dixerunt ipsum in celo esse cum corpore glorificato …* – Expl.: *… vel forte propter aliam causam quam ignoramus.*
(83v–84r) ‹Iacobus de Voragine›: De Innocentibus (Schneyer 3, 249, Nr. 337).
(84r–85v) ‹Iacobus de Voragine›: In circumcisione dni (Schneyer 3, 249, Nr. 346). Expl.: *… Ecce ego vobiscum sum omnibus diebus etc.*
(85v–87v) ‹Iacobus de Voragine›: In epiphania dni (Schneyer 3, 250, Nr. 350).
(88r–90v) Nota de sanctis.
Inc.: *Nota autem quod quadruplex est differencia sanctorum Novi Testamenti quos per anni circulum colimus et quos hodierna die insimul recolimus …* – Expl.: *… post ipsum agnum semper ambulabunt etc.*
Parallelüberlieferung: Graz, UB, Hs. 248, 134r.
(91r) leer.
(91v–92r) Sermo (Schneyer 8, 639, Nr. 56, zur Hs. München, BSB, Clm 7966). Expl.: *… sacerdos iste cuius festum colitur hodie stella luna sol et sic de aliis etc.*
(92r) Inc.: *Beatus vir qui inventus est sine macula et qui post aurum non abiit nec speravit in pecunia* [et] *thesauris.* (Eccli. 31,9). *Tria sunt in hac serie verborum memoranda scilicet carnalis voluptas …* – Expl.: *… ubi est thesaurus tuus ibi est et cor tuum etc.*
(92r–v) Inc.: *Beatus vir qui in sapiencia sua morietur et in iusticia meditabitur et in sensu cogitabit circumspeccionem Dei* (Eccli. 14,22). *Salomon in hac auctoritate triplicem statum circa beatum martyrem describit scilicet statum sapiencie iusticie et statum circumspeccionis …* – Expl.: *… ut iudicium dominice ulcionis evadat etc.*
(92v–93r) Inc.: *Qui voluerit animam suam salvam facere perdet eam* (Matth. 16,25 bzw. Marc. 8,35). *Anima ponitur hic pro vita unde Ypocras et sui sequentes docent animas salvare …* – Expl.: *… est anima perdenda in hoc mundo ut inveniatur in vita eterna etc.*
(93r–v) Inc.: *Qui michi* (gestrichen: *sequant*) *ministrat me sequatur id est meam voluntatem ministret michi* (Ioh. 12,26). *Nota quod quadruplex est via domini per quam nos ipsum sequi oportet …* – Expl.: *… expandi manus meas ad te tota die etc.*
(93v–94r) Inc.: *Reddet Deus mercedem laborum suorum sanctis etc.* (Sap. 10,16). *Merces non datur ociosis sed operariis, unde dominus vinee procuratori suo dixit …* – Expl.: *… qui diligit me diligetur a patre meo et ego diligam eum et manifestabo ei meipsum etc.*
Inc. wie Schneyer 8, 746?
(94r–v) Inc.: *Beatus vir* (recte: servus) *quem cum venerit etc.* (Luc. 12,43). *Servi solent esse pauperes temerati subditi solliciti famelici. Contra primum Deus dat habundanciam …* – Expl.: *… salve rex fabricator mundi qui venisti redimere nos etc. etc.*

(95r–96v) ‹Iacobus de Voragine›: De s. Nicolao (Schneyer 3, 246, Nr. 300).
(97r–v) ‹Iacobus de Voragine›: De s. Nicolao (Schneyer 3, 246, Nr. 299).
(97v–98v) Inc.: *Si quis diligit me sermonem meum servabit etc.* (Ioh. 14,23). *Ecce hodie multi corde credunt et ore dicunt quod Deum diligunt …* – Expl.: *… rogemus ergo Deum etc.*
(98v–100r) Inc.: *Pater meus diliget eum et ad eum veniemus apud* [eum] *faciemus. Ioh. 14* (23). *Dominus noster tria promittit in verbis propositis amicis suis videlicet suam dilectionem …* – Expl.: *… donec veniat dies eternitatis quando letabit eos in regno glorie. Ad quam nos etc.*
(100r–101r) Inc.: *Repleti sunt omnes spiritu sancto et ceperunt loqui etc.* (Act. 2,4). *Magnus dominus debet dare magna donaria, donum autem quod sit magnum debet esse copiosum …* – Expl.: *… spiritus sanctus adiuvat infirmitatem nostram ut dicit apostolus ad Romanos etc. etc.*
(101v–102v) Inc.: *Letania interpretatur supplicatum vel rogatum. Letanie in anno bis in festo Marci que dicitur maior et tribus diebus ante ascensionem domini …* – Expl.: *… ut demones vexillum summi regis videant et fugiant.*

II (103–130)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 2. Viertel 14. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 673, Cod. 778, Cod. 790, T. I, alle Stams?). Lagen: IV^{110} + VI^{122} + $(VI–4)^{130}$. Eine darauffolgende Binio zur Gänze herausgeschnitten, nur geringe beschriftete Blattreste erhalten. Gegenblätter zur Bl. 125–128 herausgeschnitten (mit Textverlust). Falz in der Lagenmitte in anderer Schrift als die übrigen Fälze. Zwischen Bl. 129 und 130 loses Einzelblatt 140 × 85 eingelegt.

S: Schriftraum ca. 180 × 115 (erste und dritte Lage) und 180 × 125 (zweite Lage). Bl. 105r und ab Bl. 106r zwei Spalten, seitlich von Tintenlinien gerahmt, zu 30–35 Zeilen. Bl. 106v und 107r Spalten durch eine einfache dicke rote Linie, Bl. 107v–109r durch eine einfache Tintenlinie getrennt. Regelmäßige Textualis (= Schreiber 2 von T. I), Bl. 109vb–110rb und Bl. 123r–v von zwei anderen Händen.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Durchstreichungen, Auszeichnungsstriche, Einrahmungen von Titeln, Paragaphenzeichen, wellenförmige Zeilenfüllsel, ein- und zweizeilige Lombarden.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 103r, 109vb, 123r.

19 (103r–110r) Sermones et Notabilia.

19.1 (103r–v) ‹Iacobus de Voragine›: Sermo de celebratione missae (Schneyer 3, 266, Nr. 600). Expl.: *… et nos eum benedicamus et ab ipso salutem obsecramus.*

19.2 (103v–105r) ‹Iacobus de Voragine›: Sermo de celebratione missae (Schneyer 3, 266, Nr. 598).

19.3 (105r) Notabilia zur Messe.
Nota quod canon sub silencio tribus de causis dicitur, primo ut sacerdos totum se ad interiora recolligat …
Item consecrata autem hostia sacerdos eam in altum elevat …
Nota quod Sergius papa ordinavit ut corpus Christi in tres partes frangatur …
Nota Ite missa est, ite ad propria redite vel ite id est de virtute in virtutem …
Similiter in sacramento nobis a patre per satisfactionem …
In ferialibus autem diebus dicitur Benedicamus domino est graciarum actio pro oblato sacrificio et perfecto misse misterio.
In missa autem pro defunctis dicitur Requiescant in pace quia sacrificium quod in missa est pro eis oblatum …

19.4 (105v–106r) ‹Iacobus de Voragine›: Sermo Fer. 6. in Parasceve (Schneyer 3, 253, Nr. 406).
Inc. *Disposui testamentum electis meis. Ps.* (88,4). *Quando quis de morte dubitat …* – Expl.: … *ideo dixit et sequatur me.*

20 (106ra–110rb) Texte zur Passion.

20.1 (106ra–107vb) ‹Iacobus de Voragine›: De passione Christi. Auszug aus Legenda aurea, cap. 53 (51) (Ed. Graesse 223–226. G. P. Maggioni, Legenda aurea. 2 Bde. Firenze 1998).
Inc.: *Passio Christi fuit ex dolore amaro et hic dolor causabatur ex multis …* – Expl.: … *et matrem discipulo commendaret* (= Ed. Graesse 226, Z. 34).

20.2 (107vb–108ra) Zwei Notabilia.
1) Augustinus. Inc.: *Qualiter per Christum simus reconciliati domino dicit Agustinus* (!). *Quod Christus est sacerdos et sacrificium, Deus et templum …* – Expl.: … *et tu divideris a me.*
2) Bernardus. Inc.: *Omnia que Christus passus est Bernhardus breviter colligit dicens Memor ero quam diu vixero laborum …* – Expl.: … *postremo conviciorum sputorum colaphorum subsanacionum exprobracionum clavorum.*

20.3 (108rb–110rb) Sermo de passione domini.
Inc.: *O vos omnes qui transitis per viam etc.* (Lam. 1,12). *Verba sunt Ieremie et dicit ea in libro Lamentacionum et proprie secundum litteram dicta sunt de Iosya rege …* – Expl.: … *et quam diu vixeritis ipsos honoretis quod tanta pro nobis sustinuerunt. Rogemus dominum etc.*
Parallelüberlieferung: München, UB, 2° Cod. 64, 273vb (Expl. abweichend).

20.4 (110rb) De pelicano.
Inc.: *Similis factus sum pellicano* (Ps. 101,7). *Hec avis cum pullos suos pro eo quod ipsam de nido detrudere volunt occiderit …* – Expl.: … *in quo habemus redempcionem per sanguinem ipsius.*
(110v) leer.

21 (111ra–118va) ‹Iacobus de Voragine›: Sermones de sanctis.
(111ra–112ra) Sermo in assumptione BMV (Schneyer 3, 259, Nr. 504). Tit.: *De assumpcione.*
(112ra–vb) De s. Bartholomaeo (Nr. 517). Tit.: *De sancto Bartholomeo.* Darunter: *Sermo communis de quolibet sancto.* – Inc.: *Quicumque honorificaverit me glorificabo eum. 1. Reg.* (2,30). *Magna libertas* (recte: liberalitas) *Dei qui pro modico honore …* – Expl.: … *infundere voluit sed nequivit.*
(112vb–113vb) In nativ. BMV (Nr. 532). Tit.: *In nativitate beate virginis.*
(114ra–va) De sancto Michaele (Nr. 547). Expl. gegenüber Schneyer erweitert: … *quia multa nobis exhibent beneficia et obsequia.*
(114vb–115rb) De sancto Simone et Iuda apostolis (Nr. 565).
(115va–b) De sancto Simone et Iuda apostolis (Nr. 567). Tit.: *Sermo communis.* – Inc.: *Manete in dilectione mea. Io. XV* (9). *Dominus sepe ad dilectionem discipulos suos admonet …* – Expl.: … *includis peccatum excludis medicinam peccati.*
(116ra–117ra) In annuntiatione BMV (Nr. 395).
(117rb–v) leer.

22 (118ra–122vb) Sermones varii und Notabilia.

22.1 (118ra–va) Sermo de novo sacerdote.
Tit.: *De novo sacerdote.* – Inc.: *Accede ad altare et ymola pro peccato tuo et offer holo-*

caustum et deprecare pro te et populo. Lev. (9,7). *Hec verba dixit Moyses ad Aaron summum sacerdotem in Veteri testamento de quo diligenter attendendum est …* – Expl.: *… et cum devocione in manus suas extendebat.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 384, 224v, hier überliefert im Anschluss an eine größere Sammlung von Sermones des Iacobus de Voragine (auch aus Stams).

22.2 (118va–b) De sacerdote.
Tit.: *Nota.* – Inc.: *Magna debet esse eorum sanctitas quorum dignitas in tam sanctis habet efficaciam …* – Expl.: *… in litteram spiritualem inveniat intellectum.*

22.3 (118vb) De missa.
Inc.: *Nota quod in missa sunt innumerabilia scilicet genera sicut gracia, sed proch dolor quamcumcumque* (!) *bona sint …* – Expl.: *… et vident ibi quam suavis est dominus.*

22.4 (118vb) De novo sacerdote.
Inc.: *Nota quod septem sunt gaudia in celebracione novi sacerdotis, primo gaudet militans ecclesia …* – Expl.: *… septimo anime in purgatorio desiderabili liberacione.*

22.5 (119ra–vb) Sermo in dedicatione ecclesiae.
Inc.: *Domus mea domus oracionis vocabitur etc.* (Matth. 21,13). *Domus Dei ad quadruplex officium est facta. Primo enim facta est domus ad inhabitandum …* – Expl.: *… et post resurreccionem clausis ianuis ad discipulos introivit.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 384, 219r (Expl. abweichend).

22.6 (120ra–121rb) Sermo de BMV.
Tit. (rot, weitgehend weggeschnitten): *De beata virgine Maria.* – Inc.: *Iesus autem inclinans se deorsum digito scribebat in terra* (Ioh. 8,6). *Ista inclinacio Christi significat humilitatem …* – Expl.: *… ab inicio et ante secula creatus sum et usque ad finem seculi non desinam.*
Parallelüberlieferung: Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 172, 38ra.

22.7 (121rb) De aurora.
Tit.: *Nota.* – Inc.: *Est enim aurora inicium diei et finis noctis. Sic Maria inicium est temporis gracie …* – Expl.: *… item luna sequitur solem sic Maria Christum.*

22.8 (121va–b) De aurora.
Inc.: *Nota quod Salomon vocat eam auroram propter quatuor, primo quia in sereno tempore in aurora celum mirabiliter rutilat …* – Expl.: *… que est ista que ascendit sicut aurora consurgens.*

22.9 (121vb) De Maria (stella).
Inc.: *Nota quod Maria dicitur stella propter sex proprietates stelle …* – Expl.: *… iuxta illud* (Eccli. 3,20) *Quanto magnus es humilia te in omnibus.*

22.10 (122ra) De Christo (flos).
Inc.: *Nota quod flos est pulcer, odoriferus, medicinalis, suavis. Hec quatuor fuerunt in Christo …* – Expl.: *… excepero uno quod non poteris non misereri.*

22.11 (122ra) Kurze Notiz: *Nota quod sicut albedo non poterit separari a lacte sic Maria a domino.*

22.12 (122rb) De Maria (fons bzw. flumen).
Inc.: *Nota quod Maria fons modicus qui crevit in flumen maximum …* – Expl.: *… in omnibus celis et super omnes gloria eius.*

22.13 (122rb) De Maria (archa).
Inc.: *Per archam beata virgo designatur propter tria que continebat archa …* – Expl.: … *hec tria in se continuit. Versus Ventris sub archa clousus* (!).

22.14 (122rb–vb) De Maria (archa).
Inc.: *Nota quod per archam intelligitur virgo beata. Et notandum quod duplex est archa scilicet Noe …* – Expl.: … *sic beata virgo inter dominum et nos peccatores est ordinata. Istud significatum est Reg. in Abygail nota hystoriam.*

22.15 (122vb) Notiz zu 1. Reg. 6,7.
Inc.: *Reg. VI* (3. Reg. 6,7) *dicitur quod malleus et securis et omne ferramentum non sunt audita in domo domini cum edificaretur …* – Expl.: … *sine strepitu humane operacionis pariter homo factus est in ea etc.*

22.16 (122vb) Notiz zu Act. 3,2.
Inc.: *Actuum III° dicitur quod claudus ponebatur ad portam templi que dicitur speciosa …* – Expl.: … *nubes pluvie in tempore siccionis.*

22.17 (122vb) Notiz zu 1. Cor. 12,4.
Inc.: *Cor. 13* (recte: 1. Cor. 12,4) *Divisiones graciarum sunt quod autem graciarum plenitudo fuerit in Maria …* – Expl.: … *habuit gracie plenitudinem pre aliis.*

23 (123r–v) Tit.: *De fuga Iosep et Marie in Egiptum.* – Inc.: *Ubi notandum quod cum Ioseph posuisset beatam virginem cum filio super iumento et ipse in alio ascenderet et arriperet viam per montana …* – Expl.: … *dominus aput te in hoc seculo conversando, dominus per te in cruce solicitando, dominus subter te.*

24 (124ra–125vb) Iacobus de Voragine: Legenda aurea, cap. 1, De utilitate adventus, Auszug.
Inc.: *Utilitas autem adventus a diversis sanctis diversimode asignatur* (!) … – Expl.: … *ex angustia enim omnium rerum nec remanet eis nisi luctus.*

25 (126ra–127va) Sermo de apostolis.
Tit.: *Sermo de apostolis.* – Inc.: *Ecce ego mitto vos sicud oves etc.* (Matth. 10,16). *Unde notare debetis quod serpens habet tres prudencias quas vos oportet habere …* – Expl.: … *ubi omnes sancti habitant, ad quod nos perducat Ihesus Christus etc.*

26 (127va–128ra) Sermo de apostolis.
Inc.: *Estote fortes in bello et pugnate cum antiquo serpente* (Hebr. 11,34). *Dominus hec verba dixit apostolis, nunc vero nobis christianis …* – Expl.: … *quando pro fide Christi usque ad mortem pugnavit etc.*

27 (128ra–b)d Sermo de martyribus.
Tit.: *De martiribus.* – Inc.: *Laverunt stolas suas* (Apoc. 7,14). *Triplex est lavacrum iustificacionis regeneracionis et redempcionis …* – Expl.: … *in sanguine agni id est in memoria passionis domini.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 306, 92vb (Expl. abweichend).

28 (128rb–129ra) Sermo de martyribus.
Inc.: *Beati qui nunc fletis quia ridebitis in regno celorum* (Luc. 6,21). *Sed notandum quod triplex est fletus, primus in mundo …* – Expl.: … *quod si anime in inferno positi* (!) *aliam penam non haberent nimium cruciarentur.*

29 (129ra–vb) Sermo de martyribus.
Tit.: *Item.* – Inc.: *Beati pauperes spiritu quoniam ipsorum est regnum celorum* (Matth. 5,3).

Nota quod hodie agitur sollempnitas istorum sanctorum unde debemus notare quare isti sancti … – Expl.: … *ut possimus cum ipsis martiribus in perpetuum regnare.*

30 (129vb–130va) Sermo de martyribus.
Tit.: *Item.* – Inc.: *Gaudete et exultate quoniam merces vestra copiosa est in celis* (Matth. 5,12). *Ista verba sunt filii Dei qui hortatur filios suos ad eternam leticiam …* – Expl.: … *ad illum decorem perducat nos pater et filius et spiritus sanctus.*

31 (129[I]r) (eingeschobenes loses Blatt) Sermo.
Inc.: *Hoc est preceptum meum ut diligatis invicem etc.* (Ioh. 15,12). *Hec verba tunc dicit Deus apostolis suis et aliis discipulis suis et modo dicit nobis et omnibus christianis …* – Expl.: … *de facili haberi potest etc.*
Schneyer 8,639, Nr. 52 (zu München, BSB, Clm 7966).
(129[I]v) leer.

32 (130va–b) Sermo de uno martyre.
Tit.: *De uno martire.* – Inc.: *Posuisti domine super capud eius coronam de lapide precioso* (Ps. 20,4). *Ista verba scribit David propheta que competunt huic sancto N. martiri in quibus duo notari* (!) *possumus …* – Expl. mut.: … *sic temperancia peccatum quod per sangwinem intelligitur unde dominus per ecclesiam dicit* […] *anima peccatrice. Transivi per te et* [
Die folgenden Blätter herausgeschnitten (mit Textverlust).

W. N.

Cod. 791

ASTRONOMIETRAKTAT, FRZ.

II $\overline{4}$ D 20 S. 2. Jesuiten Hall (?). Pap. II, 285, II* Bl. 224 × 165. Frankreich, 18. Jh.

B: Zwischen Bl. 217 und 218 ein ungezähltes Blatt (Druck). Foliierung der Drucke im Anhang 1–28, hier zur Unterscheidung bezeichnet als I–XXVIII. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 170/190 × 105/120, zu 12–19 Zeilen. Antiquakursive.

A: Schwarze Unterstreichungen. Zeilenfüllsel. Illustrationen zum Text in schwarzer Tinte: Bl. 19r: Darstellung einer Geraden und einer gekrümmten Linie. Bl. 19v: Darstellung einer Normalen (*Ligne perpendiculaire*) zu einer Geraden und einer Geraden, die auf eine andere nicht normal steht (*Ligne oblique*). Bl. 20r: Darstellung zweier paralleler Geraden. Bl. 20v: Darstellung einer ebenen und einer gekrümmten Fläche, mit schwarzer Tinte umrandet und mit brauner Aquarellfarbe ausgemalt. Bl. 24v–25r mit dem Zirkel ausgeführte „parallele" Kreise (d. h. das Innere eines jeden Kreises hat mit dem Inneren des anderen einen leeren Durchschnitt) sowie konzentrische und sich überschneidende Kreise. Bl. 35v–36r Darstellungen verschiedener Arten von Winkeln (geradliniger, krummliniger, rechter, stumpfer und spitzer Winkel). Bl. 36v–37r Dreiecke, Quadrat und Rhombus. In die Handschrift eingebundene Drucke des französischen Geographen Pierre Moullart-Sanson († 1730): Bl. 79v (324 × 300) und Bl. 80r (320 × 300) Diagramm mit den 33 Klimazonen des Ptolemäus (fortschreitend nach Viertelstunden des längsten Sonnentages) nebst Wendekreisen und Polarkreisen. Dient zur graphischen Bestimmung der zu den Klimazonen gehörigen Breitengrade; ebenso zur Bestimmung der Dauer des Polartages für die Breiten zwischen den Polarkreisen und den Polen. Darstellung der erleuchteten Halbkugel der Erde zu den Zeiten der Sonnwende (Sonne im Krebs bzw. Steinbock); dasselbe für die Zeiten der Nachtgleichen (Sonne im Widder bzw. in der Waage). Bl. 91r (222 × 465) Darstellung der kosmographischen Modelle von Ptolemäus, Kopernikus und Tycho Brahe sowie der Mondphasen (synodischer und siderischer Monat). Bl. 215r (224 × 342) (I) Beschreibt den längsten

bzw. kürzesten Tag des Jahres für den Breitengrad von Paris (48° 54'), ausgedrückt in Stunden des mittleren Sonnentags. (II) Dasselbe für den Breitengrad von Jerusalem, ausgedrückt in saisonalen Stunden (12 Tagesstunden zu 70 Minuten, 12 Nachtstunden zu 50 Minuten). Bl. 216r (214 × 235) Vergleich verschiedener Tageseinteilungen, beispielsweise mittlerer Sonnentag (*jour civil*) mit dem jüdischen „natürlichen" Tag (*jour naturel*), mit drehbarem Mittelteil. Bl. 217r (213 × 235) und ungezähltes Folgeblatt (217 × 226) jüdische Tages- und Nachteinteilung (in 4 „große" Stunden, die jeweils etwa drei bürgerlichen Stunden entsprechen, bzw. in 4 Nachtwachen von derselben Länge); auf dem ungezählten Folgeblatt die feinere Unterteilung der „großen" Stunden und der Nachtwachen in „kleine" Stunden.
Drucke von Moullart-Sanson im Anhang: Bl. I (270 × 234) und II (277 × 216) Karten der nördlichen Hemisphäre in stereographischer Projektion vom Südpol. Bl. III (264 × 257) „obere" Hemisphäre, das ist die über dem wahren Horizont von Paris gelegene Halbkugel, orthogonal projiziert auf die Ebene dieses wahren Horizonts. Bl. IV (275 × 232) „untere" Hemisphäre; ebenfalls orthogonal projiziert auf die Ebene des wahren Horizonts von Paris. Bl. V (264 × 236) obere Hemisphäre; gnomonische Projektion auf die Ebene des scheinbaren Horizonts von Paris mit konkaver Sicht (*veu en creux*), die eine im Vergleich zu üblichen Landkarten spiegelverkehrte Darstellung der geographischen Gegebenheiten liefert. Bl. VI (282 × 239) kombinierte Darstellung der Erde und der Himmelssphäre: Himmelssphäre auf die Pole der Ekliptik bezogen, mit ekliptischen Längen- und Breitenkreisen. Erde: auf die Pole des Äquators bezogen, mit geographischen Längen- und Breitenkreisen. Darstellung in orthogonaler Projektion auf die Ebene des wahren Horizonts des Punktes 0° n. Br., 90° ö. L. (ptolemäische Koordinaten: Nullmeridian bei den Kanarischen Inseln). Projektion der geographischen Kreise auch auf die Himmelssphäre, so dass auf der Himmelssphäre das System des Äquators neben dem System der Ekliptik erscheint. Bl. VII (261 × 252) wie Bl. VI, jedoch bezogen auf den Antipodenpunkt des obigen Punktes, also 0° n. Br., 90 ° w. L. Bl. VIII (277 × 243) Orthogonalprojektion der nördlichen Hemisphäre auf die Ebene des Äquators. Bl. IX (278 × 247) Orthogonalprojektion der südlichen Hemisphäre auf die Ebene des Äquators. Bl. X (281 × 300) Schema mit drehbarem Mittelteil, erlaubt das Ablesen der Ortszeit für die verschiedenen Zeitzonen. Bl. XI (252 × 256) stereographische Projektion der nördlichen Hemisphäre vom Südpol aus, mit konkaver Sicht (*Veu en Concave*), d. h., spiegelverkehrter Darstellung (s. Bl. V). Bl. XII (285 × 251) südliche Hemisphäre, stereographische Projektion vom Nordpol auf die Äquatorebene, konkave Sicht. Bl. XIII (264 × 223) untere Hemisphäre (s. Bl. IV), stereographische Projektion mit Zentrum in Paris auf den wahren Horizont von Paris, konkave Sicht. Bl. XIV (267 × 221) obere Hemisphäre (s. Bl. III), Zentralprojektion auf den wahren Horizont von Paris, Projektionszentrum im Zenith von Paris, in einer Entfernung, die dem Halbmesser der Karte entspricht. Bl. XV (270 × 266) wie Bl. XIV für den Antipodenpunkt von Paris. Bl. XVI (268 × 239) östliche Hemisphäre (mit Zentrum in 0° n. Br., 90° ö. L. in ptolemäischen Koordinaten), Orthogonalprojektion auf die Ebene des Nullmeridians. Bl. XVII (256 × 250) wie Bl. XVI für die westliche Hemisphäre. Bl. XVIII (274 × 230) östliche Hemisphäre, gnomonische Projektion mit konkaver Sicht. Bl. XIX (266 × 246) westliche Hemisphäre, gnomonische Projektion mit konkaver Sicht. Bl. XX (223 × 562) Weltkarten nach Pomponius Mela, Ptolemäus und Poseidonios. Bl. XXI (312 × 325) bewegliches Schema zur Ermittlung der Dauer des längsten Tages für die Klimazonen (vgl. Bl. 79v). Bl. XXII (272 × 300) Zentralprojektion der östlichen Hemisphäre auf die Ebene des Nullmeridians, Zentrum im Zenith von 0° n. Br., 90 ° Ö. L., Distanz= Halbmesser der Karte. Bl. XXIII (257 × 312) wie Bl. XXII für die westliche Hemisphäre. Bl. XXIV (222 × 298) „Armillarsphäre": Darstellung der auf die Pole des Äquators bezogenen Längen- und Breitenkreise, Wendekreise sowie der südlichen Hälfte der Ekliptik. Bl. XXV (220 × 264) wie Bl. XXIV, jedoch mit Darstellung der Klimazonen, die nach ihren Bewohnern benannt sind (Periscii, Heteroscii und Amphiscii). Bl. XXVI (214 × 330) und Bl. XXVII (223 × 335) Darstellung der Erdkugel als *sphère droite* (=sphaera recta), *sphère parallèle* (=sphaera parallela) und *sphère oblique* (=sphaera obliqua): Bei der sphaera recta steht der Äquator normal auf den Horizont (entspricht der Situation eines Beobachters am Äquator), bei der sphaera parallela fällt er mit dem Horizont zusammen (Beobachter am Pol), die sphaera obliqua umfasst alle anderen Positionen. Darstellung in Orthogonalprojektion auf die Ebene des Nullmeridians. Bl. XXVIII (274 × 200) Tabelle zum Sonnenaufgang und -untergang sowie des Beginns bzw. Endes der Dämmerung für 48° 49' nördl. Breite (entspricht Paris) während eines Jahres.

E: Schmuckloser Barockeinband: Pergament über Pappe, Frankreich, 18. Jh.
Am VD weiße Farbflecken. Rücken: vier einfache Bünde, unten ein tropfenförmiges Stück ausgerissen (bei Entfernung einer früheren Signatur?), an dieser Stelle eingeklebt ein Papierschildchen mit Signatur in schwarzer Tinte *P VII 7*. Kapitale mit naturfarbenem Garn umstochen. Schnitt rot und schwarz gesprenkelt. Spiegel des VD und HD je ein leeres Papierblatt außer Signaturen am VD.

G: Am Rücken Signatur *P VII 7* (unsicher, ob Signatur der Haller Jesuiten). Am Spiegel des VD alte Signaturen der ULBT: *II 3 F 9* (in Bleistift, durchgestrichen) und *II 2 E 16* (in braunem Holzstift).

L: Zinner Nr. 10544a.

Abbildungen auf der CD-ROM: B l. 1r, 25r, 79v, 80r, 91r, 215r–217r und Folgeblatt, Ir–XXVIIIr.

Astronomietraktat, französisch.
(1r) Tit.: *Traité D' astronomie qui Explique Les differens sytemes du Monde et Les Phenomenes.*
(1r–53r) Erster Teil. Tit.: *De la Cosmographie.* – Inc.: *La cosmographie tire son nom du Grec Graphos descriptio et Cosmos mundi …* – Expl.: *… une froide meridionale depuis le polaire antarctique jusqu' au pole antarctique. Fin de la premiere Partie.*
(53v–54v) leer.
(55r–213v) Zweiter Teil. Tit.: *Du Globe Terrestre.* – Inc.: *Le globe Terrestre est un globe composé de la Terre et de l'eau et suspendu au milieu de l'air …* – Expl.: *… et quelques planetes plus Eloignées que la terre pourvient etre plus petites. Fin.*
(214r–256v) Dritter Teil. Tit.: *De La Chronologie.* – Inc.: *L'histoire qui est un recit des faits presens et passés ne seroit que confusion sans la chronologie …* – Expl.: *… Car elle a 2241 lieues en son diametre et contient 12 023 296 469 461 | 1371 globes d' une lieue en diametre.*
(I–XXVIII) Anhang mit Drucken von Pierre Moullart-Sanson, s. bei A.

K. G. / A. O.

Cod. 792

SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{4}$ D 21 S. 2. Wilten. Pap. II, 239 Bl. 215 × 155. Mühldorf und Wasserburg am Inn, 1464 und 1467.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1464–1468 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 598; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 936; Wien, ÖNB, Cod. 3743). Lagen: 2^{II} (Vorsatzblätter) + $(VI-1+1)^{12}$ + VI^{24} + $(VI+1)^{37}$ + 4.VI^{85} + V^{95} + 12.VI^{239}. Gegenbl. zu Bl. 12 abgeschnitten und als Falz für das zweite Vorsatzblatt verwendet. Zwischen Bl. 4 und 6 sowie zw. Bl. 34 und 36 je ein kleines Einzelblatt mit Zählung 5 bzw. 35 eingefügt. Lagenreklamanten (erst ab Bl. 119v erhalten). In den Lagenmitten Pergamentfälze.

S: Schriftraum wechselnd, ca. 150/170 × 80/100, von Tintenlinien gerahmt, mit stark wechselnder Zeilenzahl. Lateinischer Text z. T. mit kleiner geschriebener deutscher Übersetzung sowie lateinische Inhaltsangaben bzw. Kommentar stark wechselnd. Tw. Randglossen, zumeist Interlinearglossen. Tw. Text von Kommentar umgeben. Überschriften und Schlussschriften tw. in Textura, Text in Bastarda, Glossen und Kommentar in stärker kursiver Bastarda (mit Ausnahme der Notiz Bl. 227v und des Textes Bl. 229r–233v). Alles wohl von einer Hand mit wechselndem Duktus. Schreiber: Bartholomaeus Veldkircher, scholaris in Muldorf (Mühldorf), dat. 1464 (Bl. 81r) bzw. scholaris in Wasserburg, dat. 1467 (Bl. 199v). Jahreszahl *Ao. 1367* (Bl. 1r, von späterer Hand) fälschlich für 1467.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Trennungsstriche, Satzmajuskeln in Lombardenform (alles nur bis Bl. 84r). Bl. 229r Initiale S in derber schwarzer Federzeichnung in Form eines Drachens mit stilisiertem schwarzem Fleuronnée.

E: Pergamenteinband mit Kettenstichheftung, Wilten (?), 15. Jh.
Als Deckel je ein dickes, glattes unbeschriebenes stark fleckiges Pergamentblatt, dazu ein gleichartiges loses Pergamentblatt mit aufgenähtem Lederstreifen urspr. als Forts. des Pergamentblattes des HD um den Schnitt als Umschlagklappe um den VD herumgelegt. Am Lederstreifen urspr. Schließbänder (abgerissen), die an zwei Knöpfen am Rücken befestigt waren. Rücken: Lederblatt mit zwei

Metallnägeln sowie oben und unten je eine schmale Metallplatte, fünf einfache Bünde, auf dem Lederblatt geflochten; oben Titelschild *Veldkircher Bartholomaeui conscriptus liber Floretus dictus anno 1364 etc. Vide Catalogum de MSS., lit. V, No. 3,* unten auf rotem Feld weiße Wiltener Signatur *XXXII E 4.* Am Spiegel des VD Innsbrucker Signaturen, am Spiegel des HD alte Wiltener Signatur $^{(21)}_{122}$.

G. Alte Wiltener Signatur $^{(21)}_{122}$, neue Wiltener Signatur *XXXII E 4.* Eintrag im alten, nicht mehr erhaltenen Wiltener „Catalogus de manuscriptis" aus dem 18. Jh. (s. Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis 122) zu erschließen aus dem Titelschild am Rücken (s. bei E). Bl. 1r Besitzvermerk 18. Jh. *Ecclesiae Wilthinensis.* 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Stiftes Wilten der ULBT übergeben. Bl. 1r alte radierte Signatur der ULBT *II 6 D 14* (?).

L: Wilhelm II 109. – Stara 144. – Haidacher, Studium I 21, Anm. 66. – Walther Nr. 17361. – Neuhauser, Wilten (1984) 33. – N. Henkel, Liber Floretus. Verfasserlexikon² V 756–759. – N. Henkel, Deutsche Übersetzungen lateinischer Schultexte. Ihre Verbreitung und Funktion im Mittelalter und in der frühen Neuzeit (*MTU* 90). München 1988, 94, 251, 285, 304. – Neuhauser, Bibliotheca Wilthinensis 66, 70f., 122, 152. – Neuhauser, Festschrift Wilten 281 (auch in: Neuhauser, In libris 198). – Neuhauser, Scriptor 78 und 79 (auch in: Neuhauser, In libris 547 und 548).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 81r, 199v, 229r, Buchrücken.

1 (1r–81r) ‹Ps.-Bernardus Claraevallensis›: Liber Floretus (Ed.: Liber Floretus. Hrsg. nach der Hs. Utrecht, UB, 283 von A. Orbán (*Mittellateinisches Jahrbuch*, Beih. 16). Kastellaun 1978. Druck: GW 3996 = HC 7181 u. ö. – Walther Nr. 11943). Mit Kommentar und deutscher Übersetzung (beides nicht gedruckt, nicht die Kommentare GW 4004–4019).
Text: Inc.: *Nomine Floretus liber incipit atque facetus …* – Expl.: *… quos dedit alpha et o sit laus et gloria Christo.*
Kommentar: teils größere Abschnitte am Rand, teils nach Textabschnitten, teils Interlinearglossen. Inc.: *Item. Nomen venit a verbo nominor, -aris. Item Floretus venit a verbo …* – Expl.: *… id est honor et iubilacio.*
Übersetzung: Inc.: *Hie hebt sich an ein puech ze handt, das ist von hubsch ein pluem genantt …* – Expl.. *… die hat geben das endt vnd anfankch, darumb sey gesagt got lob und danckh.*
Schlussschrift: *Finitus est Floretus iste per me Bartholomeum Veldkircher de Augusta tunc temporis scolaris* (!) *in Muldorf in die Mathei apostoli et ewangeliste anno domini 64.*
Darunter Schlussverse (Neuhauser, Scriptor 78. Auch in: Neuhauser, In libris 547): *Iunge quod solamen nunc dicat quilibet Amen. Explicit ergo piam cum Iesu laudo Maria* (!).
Zum Werk s. Henkel, Liber Floretus. Verfasserlexikon² V 756–759, zur deutschen Übersetzung (neben Cod. 792 nur noch in der Hs. Oxford, Bibl. Bodl., Cod. auct. I. Q. VII. 37) ebda 758.

2 (81r–85r) Fünf Hymnen und Sequenzen mit Interlinearglossen.
(81r) Hymnus (AH 50, 71, Nr. 66. – Chev. Nr. 4018, vgl. Chev. Nr. 14481). Beginnt mit Str. 8 (Inc.: *Crux fidelis inter omnes …*), es folgen Str. 1–7, 9, 10 und Doxologie.
(82v) Hymnus (AH 50, 30, Nr. 31. – Chev. Nr. 9071).
(83r) Hymnus (AH 50, 242, Nr. 183. – Chev. Nr. 17513).
(84r) Hymnus (AH 50, 79, ohne Nummer; bis einschließlich Str. 4. – Chev. Nr. 17949).
(84r) Sequenz (AH 50, 584, Nr. 385. – Chev. Nr. 10222).
(85v–96r) leer.

3 (97r–206r) Caelius Sedulius: Paschale carmen (Ed.: CSEL 10 [1885] 1–154. Ed. N. Scheps. Delft 1938. – Stegmüller RB Nr. 1864. Schaller–Könsgen Nr. 11692).
(97r) Praefatio.

(97r–107r) Liber I. Mit Zwischentiteln: (103r) *De adoracione ydolorum* (zw. V. 241 und 242). (104v) *Incipit prologus Sedulii in Novum Testamentum* (zw. V. 281 und 282).
(97r–103v) zahlreiche Rand- und Interlinearglossen. Inc.: *Item vivo componitur cum con ut convivo …* – Expl. (Bl. 103v, zu V. 241 zum Wort nutu): *… voluntate, willen.*
(107r–115v) Liber II. Tit.: *Incipit secundus liber Seduli Nove legis vero primus.* Ohne Kommentar.
(115v–125r) Liber III. Tit.: *Incipit tercius liber Sedulii Nove legis vero secundus.* Ohne Kommentar.
(125r–158r) Liber IV. Tit.: *Incipiuntur* (!) *historie quarti libri Novi Testamenti.* Mit detaillierter Inhaltsangabe und Kommentar zw. den einzelnen Textabschnitten. Bl. 145v leer mit Textlücke V. 172–188.
Kommentar. Inc.: *Hic est tercius liber Novi Testamenti et quartus in ordine tocius voluminis in quo agitur de miraculis …* – Expl.: *… comitatus ducibus turbis scilicet hominum et bestiarum etc.*
(158v–206r) Liber V. Tit.: *Nunc consequenter secuntur hystorie quinti libri.* Mit Inhaltsangabe, Interlinearglossen und Kommentar zw. den einzelnen Textabschnitten.
(159r–167v) leer.
(168r–206r) Text.
(191r) Tit. (vor V. 315): *Hic incipit se* (!) *secunda pars de resurreccione Christi.*
(168v–206r) Kommentar. Inc.: *Circa inicium istius libelli notandum quod intitulatur tractatulus hystoriarum Novi Testamenti de gestis Christi …* – Expl. (Bl. 199v): *… facilius mala eveniunt pro quo tamen grates referre benedicto* (!) *trinitati cui sit laus et gloria per infinita secula seculorum Amen.*
(199v) Schlussschrift (Neuhauser, Scriptor 79. Auch in: Neuhauser, In libris 548): *Sit laus patri cum filio sancto simul paraclito nobis quem mittat filius karisma sancti spiritus. Explicit libellus magisri Sedulii De passione, resurreccione et ascensione domini per me Bartholomeum Veldkircher de Augusta tunc temporis* (gestrichen: *de Augusta*) *scolarem in Wasserburgk finitus secunda sabbata* (!) *die post resurrecionem Christi anno domini 1467.*
(199v–206r) V. 232–314. Mit Kommentar. Inc.: *Bernhardus. Quottidie ita accidit quod qui devote confitetur peccata sua …* – Expl.: *… qui eum posset custodire et retinere et in hoc terminatur passio Christi etc..*
(206r) Hinweis: *Incipit secunda pars de resurrecione scilicet inceperat interea etc. et in secundo sexterno et in ultimo folio* (= Bl. 191r).
(206v–207v) leer.

4 (209r–227r) ‹Theobaldus Senensis›: Physiologus (PL 171, 1217–1224. – Walther Nr. 19395. Thorndike–Kibre 1584). Mit Interlinearglossen und Kommentar.
Kommentar. Inc.: [A]*ristoteles undecimo de hystoriis animalium scribit hanc proposicionem Magis concupiscimus sciencie modicum …* – Expl.: *… quia nullos audet palam fallere licet multos fallat occulte etc.*
Zu Autor und Werk (in PL unter dem Namen des Hildebertus Cenomanensis) siehe Manitius III 731–734; K. Langosch, Überlieferungsgeschichte der mittellateinischen Literatur, in: Geschichte der Textüberlieferung der antiken und mittelalterlichen Literatur II. Zürich 1964, 97 und Anm. 259.

5 (227v) Notiz. *Ex quo Lott Sampsonem primum Adam Salomonem mulier novit decipere difficile erit nobis evadere.*
(228r–v) leer.

6 (229r–233v) Statuta scholarium, lat. und dt. (Druck: H 13764 und H 15047. – Walther Nr. 17361).
Inc.: *Scholaris qui vis provehi culmen ad honoris … Wiltu schueler von lere erkriegen guet und ere …* – Expl.: *… queque familia non sit tibi vilis … noch nyemant pösleich verliegen.*
(234r–239v) leer.

W. N.

Cod. 793

WIGULEUS HUNDT. RUPERTLEGENDE. VERZEICHNIS DER ÄBTISSINNEN VON NONNBERG

II $\overline{4}$ D 22 S. 2. Jesuiten Hall. Pap. 223 Bl. 202 × 153. Salzburg, 1594.

B: Bl. I nur noch lose am Buchblock befestigt, oben und rechts unten Stücke abgerissen. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Datierung bestätigt. Lagen: (VI–1)$^{18(11)}$ + 13.VI$^{44'(167)}$ + V$^{64'(177)}$ + 3.VI$^{136'(213)}$ + (VI–2)$^{156'(223)}$. Gegenbl. zu S. 17/18 und Gegenblätter zu S. 137/138 und S. 139/140 herausgerissen (ohne Textverlust). Zeitgenössische Paginierung bis S. 260, die ersten zwei Blätter ungezählt. Es folgen 13 ungezählte Blätter, dann wieder zeitgenössische Paginierung S. 1–135 (287–421), hier zur Unterscheidung bezeichnet als 1`–135`. S. 136–151 (422–437), hier 136`–151`, mit Paginierung aus dem 19. Jh., die darauf folgenden fünf Seiten ungezählt. S. 139/140 (425/426) lose. S. 141–156 (427–442) mit Mäusefraß. Lose eingelegtes Papierstück (47 × 104), beschrieben in Kurrentschrift 16. Jh. (siehe Nr. 5). Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 153/165 × 102/114, am äußeren Rand von einer Blindlinie begrenzt, zu 19–23 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1594 (Bl. IIr). S. 7–135 (293–421) am Rand lateinische Notizen von späterer Hand.

A: Vereinzelt Zeilenfüllsel, Überschriften in Auszeichnungsschrift, Umrisszeichnungen der Wappen der Bischöfe und Äbtissinnen (nicht ausgefüllt).

E: Schmuckloser Renaissanceeinband: Pergament über Pappe, Salzburg, 16. Jh.
Rücken: vom Buchblock abgelöst, drei Doppelbünde, unten unter weißer Farbe Spuren einer Signatur, darüber in schwarzer Tinte Signatur der Haller Jesuitenbibliothek *K. V. 81.* Kapitale mit naturfarbenem Garn umstochen. Spiegel des VD und HD leere Papierblätter.

G: Bl. IIr Besitzvermerk der Haller Jesuiten 17. Jh. *Societatis Iesu Halæ*. Haller Signatur am Buchrücken *K. V. 81.* Zur Geschichte dieser Sammlung vgl. Sepp, Kölner Einbände 99f. Nach der Aufhebung des Haller Jesuitenkollegs (1773) 1780 der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte UB-Signatur *II .. G 12.*

L: Bloomfield Nr. 6399 (irrtümlich).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. Ir, S. 7.

(Ir–v) leer.

1 (IIr–284) Wiguleus Hundt. Metropolis Salisburgensis, Tomus primus. Auszug: Verzeichnis der Bischöfe von Regensburg, deutsch von Johannes Mairhauser (Druck lat.: Ingolstadt 1582, hier verglichen mit der zweiten Auflage, München 1620, 183–283). Die Abschriften von Urkunden nicht wie im Druck als Anhang, sondern unmittelbar an die Viten der Bischöfe angehängt und daher in der Reihenfolge leicht abweichend. Die im Druck S. 235–240 wiedergegebenen Urkunden und der Anhang S. 241–280 fehlen.
(IIr) Tit.: *Verzaichnus vnnd Beschreibung aller vnnd ieder Bischöffen, so das Löbliche stifft Regenspurg regieret haben, mit sondern vleiß auß Herrrn Doctoris Wigelei Hundii etc. Metropoli Salisburgensis gezogen, und in Teutsch gebracht. Durch Iohannem Mairhauser von Salzburg. Im Jar des Herren MDCXIV* (recte: MDXCIV).

(IIv) leer.
(1) *Von der statt Regennspurg.*
Inc.: *Regenspurg ist ein khayserlich reichs vnnd freystatt, auf der rechten seiten der donau gelegen …* – Expl.: *… vnd sowol Regenspurg als die christliche khirchen vnnd Catholische Religion höchste notturfft erfordern Amen.*
(7) *Von Paulino dem Ersten Bischoff zu Regenspurg.*
(28) *Hernach volgen die Ersten bischöff zu Regenspurg, von denen das stifft wurd ordenliche succession oder nachvolgung erst anngefanngenn.*
(34) Urkunde von Papst Leo III., 798 (vgl. Druck, 223f., B). Tit.: *Volgt hernach die bewilligung Pabst Leonis des dritten.*
(37) Brief Karls des Großen (vgl. Druck, 223, A). Tit.: *Kaysers Caroli Magni brief aber Laut also.*
(47) Urkunde von Ludwig dem Frommen. (vgl. Druck, 224, C). Tit.: *Die Confirmation der freyheit Sancti Emmerani Kloster von Ludovico Carili* (!) *sohn gegeben, volget hernach.*
(50) Urkunde von Ludwig dem Frommen. (vgl. Druck, 224f., D). Tit.: *Hernach volget ein andres diploma khönig Ludwigs in Bayern Sancti Emmerani khirch bettreffendt.*
(64) Urkunde von Arnulf von Kärnten (vgl. Druck, 225f., E). Tit.: *Hernach volgt das diploma der bestedtigung der exemption Sancti Emmerani Kloster. Von Khayser Arnolpho geben.*
(74) Urkunde von Otto dem Großen (vgl. Druck, 226f., F). Tit.: *Kaysers Ottonis diploma von der Exemption Sancti Emmerani khirchen, volgt hernach also laudtent.*
(78) Urkunde von Otto dem Großen, 950 (vgl. Druck, 227, G). Tit.: *Volgt hernach das diploma khaysers Ottonis Magni wegen etlicher güoter so er zu Sancti Haymerani khirchen gegeben.*
(122) Urkunde von Bischof Konrad, 1226 (vgl. Druck, 227f., H). Tit.: *Volgt hernach das diploma oder bestettbrief bischoffs Conradi des dritten wegen Sanct Johans Spitall zu Regenspurg.*
(125) Verträge zwischen Bischof Konrad und Ludwig von Bayern, 1205 (vgl. Druck, 230–232, M). Tit.: *Hernach khommen die Compositiones vnnd verträge zwischen bischoff Conradus dem 3. zu Regenspurg vnnd herzog Ludwig in Bayern.*
(136) Urkunde von Philipp von Schwaben (vgl. Druck, 232–234, N). Tit.: *Die Copey oder abschrifft der bestädtigung Philippi des Römischen khönigs.*
(153) Urkunde von Konrad IV., 1251 (vgl. Druck, 228f., I). Tit.: *Volget hernach das diploma von kayser Conrado darinnen den mönchen bey Sanct Haymeran ir Conspiration vnd in verzigen wirdt.*
(171) Urkunde der Pfalzgrafen bei Rhein, 1295 (vgl. Druck, 229f., K). Tit.: *Volgt hernach das Diploma des privilegii der Borgfürsten das die khirchengueter nit sollen besessen werden.*
(175) Urkunde der Pfalzgrafen bei Rhein, 1295 (vgl. Druck, 230, L). Tit.: *Volget hernach ein andres Diploma von ernanten Bayrfürsten.*
(261–272) leer.
(273–275) Register. Tit.: *Catalogus Episcoporum Ratisbonensium.*
(276–284) leer.

2 (I`r–90`) Vita von Ruprecht, Trudbert und Ehrentrud.
(I`r) Tit.: *1594. Historia oder beschreibung, von Sanct Rueprecht, Sant Trudbertho, vnnd Sant Ehrndraut. Item. Ein Catalogus oder Verzaichnus aller vnnd ieder Äbtesin, sovil man derenn wais des wirdigen Gottshauss und Closters auf dem Nunberg zu Salzburg gelegen.*

(1`–90`) Inc.: *Der heylige Ruepertus mit seinem bruoder Trudbertho vnnd schwester Ehrentrude, hat seinen vrsprung genommen von khöniglichen stammen auß franckreich …* – Expl.: *… ordenlich beschrieben sein worden, zum theil aber gar in vergessen khammen von wegen der langwirdigen Zeit.*

(1`) *Das Erste Capitel. Wie Sant Rueprecht sambt seiner zway geschwistrigten Trudbertho vnnd Ehrentrude geboren, wo sie erzogen worden. Item wie sie von Gottes wegen ir Vatterlanndt also verlassen haben.*

(3`) *Das ander Capitel. Wie Sant Rupertus sambt seiner geschwistrigten Trudberto vnnd Ehrentrude, das Schottlanndt verliessen, vnnd sich in viel ellenndt begabenn.*

(5`) *Das dritte Capitell. Wie der heylige Ruepertus mit seinen geschwistrigten auf Rom zoge.*

(6`) *Das vierdte Capitel. Von dem seeligen Trudberto, wie er umb Christi willen ist getödtet worden.*

(10`) *Das fünffte Capitel. Wie Sant Rupertus mit seiner schwester Sant Ehrendraut gen Wormbs khame.*

(13`) *Das Sechst Capitell. Wie Sant Ehrendraut in franckhreich ein Äbbtesin warde.*

(15`) *Das siebende Capitel. Wie Sant Rupertus von Wormbs vertrieben warde.*

(17`) *Das acht Capitel. Wie der heylige Rupertus zum andermal gen Rom zoge, nachmals wider in das Teutschlanndt, auch der herzog von Bayern Theodo legaten nach Ihme schickhett.*

(20`) *Das Neundt Capitel. Wie der heylige Ruepertus gen Regenspurg khamme, vnnd den herzogen sambt seinen Adell Tauffet.*

(22`) *Das Zechennt Capitell. Wie der heylige Ruepertus aus Österreich zu Lanndt wider aufwerts zoge, vnnd gen Laureaco khamme.*

(26`) *Das Ailfft Capitel. Wie der heylige Rupertus etliche zu Priestern, etliche aber zu Evangelien thet weichen.*

(28`) *Das Zwölffte Capitel. Wie der heylige Rupertus gen Seekhirchen khame, vnnd daselbst ein khirchen aufbawett.*

(31`) *Das dreyzehende Capitel. Von dem vrsprung, herrlichkhait vnnd vnndergang der stat Iuvavia oder Helffenburg, so iezo Salzburg genennet wirdt.*

(35`) *Das vierzehenndt Capitell. Von funffzig ainsidler, welche in der statt Heffenburg* (!) *sein gemartert worden.*

(38`) *Das funffzechennde Capitell. Wie der heylige Rupertus in der zerfallenen statt Helffenburg die wilden högckhen vnnd stauden thett ausreitten, vnnd dafür ein Closter in der Ehr der heyligen Apostell Petri vnnd Pauli thet Pawen.*

(39`) *Das sechzehennde Capitel. Von dem heyligen leben Sancti Ruperti, vnnd wie in herzog Theodo auß Bayern besuocht.*

(42`) *Das siebenzechennde Capitell. Wie in ainer Ainöde iezt Pongenne genant himlische liechter erschienen, dafür der heylige Ruepertus ain Closster Pawet.*

(45`) *Das achzehennde Capitell. Wie der heylige Rupertus in sein vatterlanndt zoge, vnnd mit Ihme zwölff Junger, sambt seiner schwester Sant Ehrndraut gen Salzburg bracht.*

(48`) *Das Neunzehennde Capitell. Wie der heylige Rupertus das Closter Nunberg Pawet, vnnd Sant Ehrendrauth daselbst zu ainer Äbbtesinn sezet.*

(50`) *Das Zwainzigist Capitell. Wie der heylige Rupertus sein ende vorsaget, nachdem er zuvor mit seinen Jungern viel manchen grossen nuzen hette geschaffe.*

(52`) *Das Einunndwainzigst Capitell. Eine schöne vermanung, welche der Sant Rupertus zu seinen brüedern hat gethonn.*

(57`) *Das Zwayunndwainzigste Capitell. Wie der Sant Ruepertus nach seiner trewen ermanung gar gottseelig verschiede vnnd begraben warde.*

(59`) *Das dreyunndwainzigst Capitel. Wie seeligklich vnnd fromb Sant Ehrendraut ihrem Ambt ist vorgestannden.*
(61`) *Das vierunndwainzigst Capitell. Wie güetig vnnd barmherzig die heylige Ehrentrudis gegen den armen leuten verhalten hat.*
(63`) *Von dem seeligen absterben der seeligen Junckhfrawen Ehrentrudis. Das funffundzwainzigise Capitell.*
(67`) *Hernach volgen etliche fürnemme wunderzaichen, von der heyligen Junckhfrawen Sant Ehrendrauth.*

3 (91`–135`) Verzeichnis der Äbtissinnen von Nonnberg. Lebensbeschreibungen von 41 Äbtissinnen, beginnend mit der ersten Äbtissin Ehrentrud (gest. 718), endend mit Anna Pübrich (gest. 1591).
(91`) Tit.: *Catalogus Oder beschreibung aller Äbbtesinnen, sovil man deren wissen khan, des Closters Nunnberg.*
Am äußeren Blattrand: *NB. Diser der Äbbtesin Catalogus auß Caspars Bruschii centuria de Monasteriis Germaniae gezogen ist also falsch. Hab derowegen einen andern gemachtnen ex sepulchralibus abbatissarum inscriptionibus gemache.*
Inc.: *Die heylig vnnd glorwirdig Junckhfrau Ehrentrudis ist die erste Äbbtesin in diesem Closter gewesen, deren leben nachlengs beschrieben worden …* – Expl.: *… Mehr hat sie etliche schöne ornäth, Chorkappen vnnd dienröckh sombt allen Zuogehörungen von Neuem lassen machen.*
Das in der Randnotiz auf S. 91 erwähnte Werk von Caspar Bruschius, Monasteriorum Germaniae praecipuorum ac maxime illustrium centuria prima (Druck Ingolstadt 1551) enthält die Namen von 37 Äbtissinnen, endend mit Ursula Trauner (gest. 1539). Sie sind nur in einer Liste aufgeführt, ohne Lebensbeschreibungen.
(136`) leer.

4 (137`–151`) Register.
(137`–141`) Register zur Vita von Ruprecht, Trudbert und Ehrentrud. Tit.: *Register vnnd verzaichnus alles dessen, so in diesem büechlein begriffen. Von Sant Rueprecht, Trudbrecht vnd Ehrndrauts.*
(141`–143`) Register zu den Äbtissinnen. Tit.: *Volgt hernach das Register vnnd verzaichnus der Äbbtesinen des Closters Nunberg.*
(143`–151`) Index. Tit.: *Index alphabeticus cum abbatissarum monasterii BMV et Sanctae Erenthrudis monialium in Nunberg Salisburgae tum rerum etiam omnium memorabilium in hoc operetto descriptarum.*
(151`) Schlussschrift: *Τέλοσ συν θεω. Finit hic abbatisarum monialium monasterii beatae virginis et Sanctae Erenthrudis in Nunberg catalogus inchoatus Calendis Septembris et absolutus Idibus Septembris 1594.*
(152`–156`) leer.

5 Lose eingelegtes Papierstück (47 × 104): *Anthonium de Ferrara barfuesser Ordens gewester hoffbrediger des khönigs in Hyspanien vnd* […] *in in* (!) *Franckhreich.*

A. O.

Cod. 794

NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{4}$ D 23 S. 2. Neustift (?). Pap. I, 53, I* Bl. 200 × 145. Entstehungsort unbestimmt, Anfang 16. Jh.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Anfang 16. Jh. Lagen: 1^{1} (Vorsatzbl.) + $(VI+4)^{15(16)}$ + $IV^{23(24)}$ + $VI^{35(36)}$ + $(VI+5)^{52(53)}$ + 1^{I*} (Nachsatzbl.). Bl. II, 9, 14, 15 und 48 aufgeklebte Einzelblätter, Bl. 51–52 aufgeklebte Doppelblätter. Erstes Blatt ungezählt (= Bl. II).

S: Schriftraum ca. 160/165 × 100/110, bis Bl. 19r von Tintenlinien gerahmt, Tabellen vertikal doppelt, danach von Blindlinien gerahmt, zu 12–54 Zeilen (Kalender Nr. 1 auf Tintenlinierung). Humanistica cursiva.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Kalenderangaben sowie drei- und vierzeilige rote Initialen.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun-schwarz gesprenkeltes Papier, Neustift (?), 18. Jh.
Am Rücken Papiertitelschildchen *Calendarium Mag. Joan. d. M. Regio.* Spiegel des VD und HD sowie das Vor- und Nachsatzblatt jeweils ein leeres Papierblatt.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. in die ULBT gelangte. Aufgrund des Einbandes vielleicht 1809 anlässlich der vorübergehenden Klosteraufhebung aus Neustift.

L: Zinner Nr. 12158a. – Kristeller, Iter Italicum III 20.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. IIv, 3r, 52r.

1 (Ir–v) leer.
(IIr–23r) Iohannes Regiomontanus: Kalendarium Latinum 1476 (Druck: u. a. HC 13776. – Thorndike–Kibre 166).
(IIr) Titelblatt: *Kalendarium magistri Iohanni de Monte Regio viri peritissimi foeliciter incipit.*
(IIv) Prooemium (Walther Nr. 1834). Die letzten beiden Verse im Vergleich zum Druck abweichend (in der Hs. Verse zu Erhard Ratdolt).
Inc.: *Aureus hic liber est non est preciosior ulla | gemma kalendario quod docet illud opus | …* – Expl.: *… composuit tota notus in Italia | Idque Augustensis Radolt impressit Erhardus | et formandi mira qua valet arte sua.*
(1r) Tabula regionum.
(1v–13r) Tafeln: in den Spalten zum Jahr 1474 Abweichungen vom Druck: Bl. 1v leer mit Vermerk *Numerum preteriit propter elapsum tempus ideo vacant rige et loco illius ponentur eclipses luminarium*, Bl. 2v–11v Angaben zu Eclipis, Dimidia duratio und Schematische Darstellung des Mondes (wie im Druck weiter hinten).
Textabschnitt „Quoniam autem nonnulli quaeritant tempora incisioni venarum apta … senibus autem decrescens eligi consuevit.“ in der Hs. weiter hinten als im Druck.
In der Hs. im Vergleich zum Druck zusätzlich:
(18r) Inc.: *Verum capitis locum hoc pacto cognosces infra tabulam capitis subscriptam cum numero animi propositi et quas iuxta eum apparebit …* – Expl.: *… et gradus signi oppositus semper verus et locus* (Zeichen für Löwe).
„Dies pascalis“ fehlt in der Hs.
(23r) Instrumentum horarum inaequalium. Keine weiteren Instrumente.
(23v) leer.

2 (24r–38v) Iacobus Faber Stapulensis: Dialogus insuper ad Physicorum facilium intelligentiam introductorius (L. I) (Druck: Freiburg i. Br. 1540 [Johannes aus Emmich]. VD16 L 962).

(24r) Prolog (Druck: Bl. 205v). Tit.: *Incipit prologus in Phisicam introductorium autem dyalogum.* – Inc.: *Charissime Stephane quanta sit animorum benivolencia inter liberalium arcium cultores in hoc nostro Parisio studio ubi res cognita esset …* – Expl.: *… manus victas dare.*
(24v) *Figura introductionis* (Druck a III).
(25r–26r) *Tabula dyalogi phisice introductionis.*
(26r–38v) Text (Druck: Bl. 206r–225v). Tit.: *Dialogus Iacobi Fabri Stapulensis epi Phisicam introduccionem.* – Inc.: *Dyalogi introduccionis Phisice note O liber dialogorum dyalogus disputacio interpretatur estque dyalogus liber in quo aliqui simul de aliqua re* (corr. aus *res*) *conferentes …* – Expl.: *… que mones memorie mandare curabo.*

3 (39r–43r) Verschiedene Traktate zum Thema „De memoria".

3.1 (39r) Definitio memoriae.
Inc.: *Memoria est firma animi rerum et disposicionis percepcio* (= Cicero, De inventione 1,9). *Et est duplex naturalis et artificialis. Ad naturalem que ex colendo … Artificialis constat ex locis et imaginibus* (= Ad C. Herennium libri IV de ratione dicendi III, XVI, 29) *in locis hec …* – Expl.: *… consideracio frequens collatorum imaginum resumpcio.*

3.2 (39v–41v) ‹Petrus Ravennas›: Phoenix seu Artificiosa memoria (Druck: hier verglichen mit HC 13698. – Thorndike–Kibre 1091).
Text der Hs. tw. von jenem des Drucks abweichend.
Tit.: *Incipit pars executiva et prima conclusio. Incipiunt conclusiones artis memorative.* – Inc.: *Prima est conclusio Ars ista constat ex locis et imaginibus. Loca sunt tamquam carta seu alia materia in qua stabimus. Imagines sunt similitudines rerum quas memorie volumus commendare …* – Expl.: *… et sic ne infinitum fit processus sit finis hinc pulcherrime artificiose memorative in cuius preceptis omnia si non ex pluralitate saltem inplicite comprehenduntur.*

3.3 (42r–v) Arnoldus ‹de Villanova›: Regimen conferens memoriae (Ed.: Arnaldi de Villanova Opera medica omnia VI.2, ed. J. A. Paniagua, u. a. Barcelona 1993, 217–220. – Thorndike–Kibre 546).
Tit.: *Doctrina domini Arnoldi de conservacione memorie et sanitate cerebri.* – Inc.: *Exterior excedens frigiditas ledit memoriam …* – Expl.: *… violencia caput purgat.*

3.4 (42v) De modo imaginandi.
Tit.: *Quommodo imaginandum sit.* – Inc.: *Substanciarum omnes res visibiles valde facillime possunt locari …* – Expl.: *… pro egroto benesorcium animi.* Darunter Schema. Tit.: *Et figura de locando ista.* – Inc.: *Quando ubi quas quid …* – Expl.: *… Anglia est engel.*

3.5 (43r) Fünf sprachliche Mnemotechniken.
Empedicles eius ped eius clains | Prothoplastus prot du secundo plas ich | Alcharot du altebrot | Pseudes du pseyst uns | Machabeorum mach aber horn.

3.6 (43r) Memorialverse zum Kalender (Walther Nr. 13137).
Tradens quando reficis sedulo refugium scandis
Ruffus tandem scindere refutans sodalem tardere
Octo tenet idus mensis generaliter omnis.
(Rot:) *Memoria est firma animi rerum et verborum et disposicionis percepcio. Et est* [

4 (43v–45r) ‹Georg Peuerbach›: Computus ecclesiasticus (H. Grössing, Humanistische Naturwissenschaft. Zur Geschichte der Wiener mathematischen Schulen des 15. und 16. Jahrhunderts [*Saecula spiritalia* 8]. Baden-Baden 1983, 115, Nr. 38 und 39).

Inc.: *Ptolomeus omnium astrologorum princeps in prohemio … Ad annos domini unum pinge …* – Expl.: *… octo bis denis consurgit luna diebus … ab opposicione ad aliam quadraturam 7 9 11 0 45 45.*
Zu Georg Peuerbach s. u. a. H. Grössing, Peuerbach, Georg (von). Verfasserlexikon² VII 528–534; H. Jaumann, Handbuch Gelehrtenkultur der Frühen Neuzeit. Bibliographisches Repertorium. Berlin 2004, 508.
Darunter Tafel der Tierkreiszeichen.

5 (45v–52v) Exzerpte aus ‹Iohannes Versor› (?): Quaestiones in libros Ethicorum (Köln 1494. Unveränderter Nachdruck Frankfurt a. M. 1967).
Inc.: *Voluntas est vis anime racionalis affectiva apta … consilium est mentis inquisicio de rebus agendis … Medium rei est duplex …* – Expl.: *… in presenti vita multi possunt esse felices sed non simpliciter sed ut homines* (= Köln 1494, 10v Conclusio quarta). Einige Abschnitte und die Abfolge der einzelnen Themen wie bei Johannes Versor.
(I*r–v) leer.

P. A.

Cod. 795

MARKSCHEIDEKUNST

II $\overline{4}$ D 24 S. 2. Augustiner-Eremiten Seefeld. Pap. I, 91, I* Bl. 200 × 155. Entstehungsort unbestimmt, 1717.

B: Gegenblätter des Vor- bzw. Nachsatzblattes als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt. Buchblock am oberen sowie seitlichen Rand z. T. stark beschnitten (bes. bei der Beschriftung der Tabellen). Zeitgenössische Foliierung.

S: Schriftraum stark wechselnd, seitlich von Blindlinien begrenzt, zu ca. 18–25 Zeilen. Flüchtige Kurrentschrift und Antiquakursive, dat. 1717, Schreiber: *Johann Belasii* (Bl. 6r).

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier über Pappe, Innsbruck (?), 19. Jh. Rücken: sechs einfache Bünde, oben Titelaufschrift *Unterricht in der Markscheidekunst*. Schnitt rot gesprenkelt. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen der ULBT, HD leer.

G: Bl. IIr Besitzvermerk *Ad Conventum Seefeldensem*. Nach der 1785 erfolgten Aufhebung des Augustiner-Eremiten-Klosters 1787 der ULBT übergeben.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 6r.

Markscheidekunst.
Die Markscheidekunst als Teil der praktischen Geometrie umfasst die Lehre von den ober- und unterirdischen Vermessungen sowie die bildlichen Darstellung der Grubenfelder und -baue.
(IIr) Tit.: *Gründlicher Unterricht, der aus Erfahrenheit Stamment Marchschaidekhunst Vom Marchschaiden vnd Messen ober vnd vnder der erde, wie man Cliff vnd Geng zuunterschaiden die ortnung aus der Gruebn an tag zubringen sowol bey durchschlag wetermangel, Erblichen vermessen vnd Wasserlaitung, vnd wie man aus Magnetischen Gepurgen ohne compass mit 2 scheiben abziehen sol.*
(IIv) leer.
(1r–4v) Nennung der im Folgenden näher ausgeführten 42 Propositionen (ohne Blattangabe). Anschließend (Bl. 4v) Hinweis auf Herausgeber dieser Lehrschrift: *Herausgegeben von herrn Johann Hainrich Frenzel marchschaider von herzog Gotha aus Saxen sons* (?) *vom Voitl. etc.* (Herzog Friedrich II von Gotha-Sachsen-Altenburg, 1676–1732 ?).

(5r–90v) Traktat über die Markscheidekunst in 42 Unterteilungen, vielfach mit Beispielen sowie Skizzen zur besseren Anschaulichkeit. Tit.: *Marchschaiderkunst.*
5r–6r) *Propos: 1. Was vor Instrument darzue nöthig.* Auflistung von 19 Instrumenten bzw. Geräten. Am Ende dieses ersten Kapitels (6r) Hinweis auf Schreiber: *Abgeschriben von herrn Johann Belasij Verwisern in der Jnzel dem 5. august anno 1717.*
(6v–8r) *Propos: 2. Vom aussprechen der Maas.*
(9r–10v) *Propositio 3: Was vor: vnd bey abziechung eines Gepeus zuwissen vonethen sey.*
(10v–11v) *Propos: 4 Anweisung des wahrn Grundts zu dem Marchschaidn.*
(11v–14v) *Propos: 5 Von dem heng-Compass.* Der Hängekompass dient zur Bestimmung der Streichungswinkel gerader Linien.
(15r–27v) *Propos: 6. Von der Wasserwaag.* Enthält eine *Tabula Sinuum* mit genauen Angaben bis zum 90. Grad (Lachter und Schnuer??)
(28v–30v) *Propos: 7 Wie man aus disen Tabulis die sohl suechen vnd heraus bringen mues.*
(30v–32v) *Propos: 8 Wie man die Seiger Vnd Solche mit vor her verzeichneter Figur des Transporteurs heraus suechen soll.*
(33r–35r) *Proposit: 9 Wie verzug verzichtet würdt.*
(35v–36r) *Propos: 10 Wie die Stunden in Compass mit denen vier orth der welt eingeschriben vnd benendt werden.*
(36r–37r) *Proposit: 11 folgt wie man die Zug einschreiben soll, sowohl in der gruben als am Tag.*
(37r–v) *Proposit: 12 Was beiy einen Zug eigentl: zu observiren.*
(37v–39v) *Proposit. 13. Einen zug sögleich zuezulegen vnd in einen grundtris zubringen.*
(39v–41r) *Proposit: 14. Einen Saiger Riß anzugeben.*
(41v–42r) *Propos. 15. Einen Ris zu vergrössern vnd zu veriüngern.*
(42v) *Proposit. 16. Von Steigen vnd fallen.*
(43r) *Proposit. 17 Saiger Tiuffe durch addiern auszurechnen.*
(43v–44r) *Proposit. 18 Saiger Teuffe durch Subtrahiern.*
(44r–46v) *Proposit. 19 Die orthnung aus vergrueben am tag zubringen auf dreyerley weg.*
(47r–49r) *Proposition 20 Ein ausführlicher Bericht wie die vnd fallen der gänge anzugeben so an Tag erschürffet, wo er mit einem Bollen oder suchorth in gewisser teüff zuerbrechen sey.*
(49v–54r) *Proposition 21 Wann ein gang aus einen Stollen oder Suechorth in der teüffe erbrochen anzugeben, wo er am Tag zu erschürffen.*
(54r–55v) Tit.: *Proposit. 22. Die Gänge in ihren Streichen vnnd fallen zuunterscheiden.*
(56r–58v) *Proposition 23. Durchschläge aus Durchschläge anzugeben.*
(58v–60r) *Proposit: 24. Durchschläge aus Schüfften, vnnd gangen zusammen zumachen.*
(60r–62r) *Proposit: 25 Tagschächt aus örther abzusinckhen vnnd nach dem Seiger anzugeben.*
(62r–63v) *Propos: 26. Eines Stollens Mundtloch nach einen schacht anzugeben, nach einer gewissen Seigertieff.*
(63v–64r) *Propos: 27 Anbruch anzugeben*
(64v–65v) *Proposit: 28. Von benemung der gänge nach deren streichen.*
(65v–68r) *Propos: 29 Von Benemung der gänge nach dem fallen.*
(68r–70r) *Propos. 30. Wie die gänge ybereinander sezen vnnd einander durchschneiden.*
(70v) *Propos: 31. Von haubtgängen.*
(70v–71r) *Proposit: 32. Von principal strich der gänge*
(71r–72v) *Proposit: 33. Von vermessen aus Streichent gäng vnnd der fierung abzugeben.*
(73r–76r) *Proposition 34. Von vermesen aus Stöckh vnnd flöz oder schwebent gäng, vnd teuffen Lehen.*
(76v–78r) *Proposit: 35. Eine gerade Linie von einen gegebnen punct zum andren yber Berg vnnd Thall abzusteckhen.*

(78v) *Proposit: 36.* Kein Titel. Inc.: *Wann man aus einen stollenorth einen schacht absenckhen wolte, so mug man den stollen abziechen vnnd von Mundtloch anfangen …*
(79r–81v) *Proposit: 37. Eine gerade Linie in einer gegebnen Stunde an einen gebürge hinau oder herab abzusteckhen.* (laut Inhaltsverzeichnis Bl. 4 Proposition 36)
(81r–83r) *Propos. 37. Lochstain in die Pruche zustöhln.*
(83v–84v) *Proposit: 38. Lochstaine von einen Stollen oder streckhe aus die anndere zufallen.*
(84v–85r) *Propos: 39. Wie man soll einen wassergraben abwögen.*
(86r–88v) *Proposit: 40. Ein wasser durch einen Berg zuführen.*
(89r–90r) *Proposit: 41. Aus Magnetischen Eisenschippigen gebürgen ohne Compass mit zween scheiben abzuziechen.*
(90r–v) *Proposit: 42. Ein Maas in das andere zu transformiren.*
(I*r–v) leer.

U. S.

Cod. 796

SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{4}$ D 25 S. 2. Stams. Pap. III, 127 Bl. 200 × 150. Süddeutschland (?), 15. Jh. (u. a. 1420).

B: Zwei Teile: I (Bl. 1–108), II (Bl. 109–127).

E: Gotischer Einband: braunes Rindsleder über Pappe mit Blinddruck, Stams (?), 16. Jh. bzw. urspr. Augsburg, Werkstatt Fuchsvogelmeister IV (8./9. Jz. 15. Jh.) (vgl. ULBT, Cod. 608).
Leder v. a. am HD stark abgewetzt. Einbanddecke urspr. zu einer Hs. größeren Formates gehörig, sekundär zur Bindung für VD, Rücken und HD des Cod. 796 verwendet; VD und HD gleich: drei Rahmen, von zweifachen Streicheisenlinien begrenzt, äußerster Rahmen stark beschnitten, gefüllt mit Stempel Doppeladler in Raute (Nr. 1, Schwenke I Nr. 402a), zweiter Rahmen gefüllt mit Stempel Osterlamm mit Fahne in Quadrat (Nr. 2, Nr. 23b), innerster Rahmen gefüllt mit Stempel Nr. 1; Mittelfeld gefüllt mit Palmette frei (Nr. 3, EBDB s 018632). Reste zweier Stoffschließen, in den äußeren Ecken sowie in der Mitte des Rückens Spuren eines großen runden Beschlages. Rücken: drei Doppelbünde, oben Reste eines Titelschildchens sowie einer Bleistiftsignatur, Leder im obersten Feld abgerissen. Schnitt blau-grün gefärbt. Spiegel des VD und HD je ein beschriebenes Papierblatt, am VD Gegenbl. zu Bl. III, am HD zu Bl. 121.

G: Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT aufgrund der fehlenden Signatur nicht mit Sicherheit nachweisbar. Aufgrund des Inhalts (vgl. Verweis auf *ordinis Predicatorum* und aufgrund der engeren textlichen Übereinstimmung mit Cod. 494) wohl aus Stams und 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte durchgestrichene Signatur der ULBT *II* $\overline{4}$ *E 7* (?).

L: Caplan Nr. 7. – Charland 57. – Walther, Proverbia XXIV. – P. Glorieux, La faculté des arts et ses maitres (*Études de philosophie médiévale* 59). Paris 1971, 210, Nr. 234,1*. – J. Stohlmann, Zur Überlieferung und Nachwirkung der Carmina des Petrus Pictor. *Mittellateinisches Jahrbuch* 11 (1976) 91, Anm. 120.

I (1–108)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: Vorsatzlage um 1454/55 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 519, Nachsatzlage, Cod. 796, T. II sowie Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 02 11 [Tirol?]). T. I um 1420 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 625; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 391, T. III, CCl 658, T. I–II, CCl 823, T. IX, CCl 926, T.I; Wien, ÖNB, Cod. 5278, T. I). Lagen: 3^{III} (Vorsatzlage) + $9.VI^{108}$. Zeitgenössische Foliierung in römischen

Zahlen: zu Beginn der neunten Lage Fehler, nur Bl. 97 durchgestrichen und korrigiert: Bl. 97 als Bl. 95 gezählt, Fehler in der römischen Foliierung weitergeführt, daher zusätzlich neuere, richtige Zählung. Mit Ausnahme der letzten Lage am Lagenanfang und -ende Kustoden in römischen Ordnungszahlen.

S: Schriftraum ca. 155/175 × 105/110, von Tintenlinien gerahmt, zu 32–47 Zeilen. Bastarda, vermutlich von vier Händen: 1) VDS–Bl. IIIv (Vorsatzlage); 2) Bl. 1r–96v, 99v–100v, dat. 1420 (Bl. 84v); 3) Bl. 96v–99r, 100v–103r und 108v; 4) Bl. 103v–108r. Schreiber der Vorsatzlage mit jenem T. II identisch.

A: Rubrizierung bis einschließlich Lage 8. Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, zwei- und dreizeilige einfache Lombarden. Rote Umrahmung der Kustoden.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 84v, 99v.

1 (Ir–IIIv) Formelsammlung.

(VDS) Inc. mut.:] *Petentes ut si in eisdem negociis d*[…]*em aliquam contingat apud illos summam pecunie mutuare eo quod propter vie periculum plene pertimuerimus …*

Tit.: *Viaticum in negociis monasterii.* – Inc.: *Universis etc. karissimum nostrum in Christo filium fratrem portitorem presencium quod ad partes tales gracia domus nostre negocia procuranda remittimus universitati vestre …*

Tit.: *Viaticum monachi visitantis parentes.* – Inc.: *Universis Christi fidelibus presens scriptum visuris scilicet N. dictus abbas talis loci Cisterciensis ordinis salutem in omni salutando vel salutacione. Exhibitorem presencium fratrem N. sacerdotem monachum professum nostrum qui honeste et racionabiliter visionis …*

Tit.: *Pro salibus misse.* – Inc.: *Reverendo in Christo patri et domino karissimo N. decano vel alteri canonico ecclesie talis* […] *N dictus abbas talis loci cum devotis oracionibus quid quam potest bene* […] *et salutis dileccionem vestram de qua semper gessimus confidenciam spiritualem …*

(Ir) Tit.: *Permittendis ad ordines.* – Inc.: *Reverendo in Christo patri ac domino etc. Debite subieccionis reverenciam in omnibus tam humilem quam devotam paternitatis vestre auxiliis et promocionibus volentes fideliter omni tempore indigere. Sinceritatem vestram presentibus duximus …*

(Ir) Tit.: *Episcopo ad permovendos ad ordines.* – Inc.: *Reverendo in Christo patri ac domino etc. Cum nos de monachis nostris quosdam ad maiores quosdam vero ad iuniores ordines usque ad tot N. instantibus sollempniis sacrorum ordinum maturos moribus et etate ydoneos esse …*

(Ir) Tit.: *Pro termini elongacione.* – Inc.: *Nos frater N. dictus abbas talis loci universos Christi fideles scire cupimus fratrem N. latorem presencium de tali monasterio in talem missum ad nos in talem locum venisse et a nobis termini sui prolongacionem humiliter petivisse …*

(Ir) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Cum frater N. monachus a reverendo abbate suo tali ad talem locum commorandi gracia mitteretur infirmitate corporis manifesta detentus in domo nostra …*

(Ir) Tit.: *Item.* – Inc.: *Exhibitorem presencium N. famulum nostrum talem in cuius ore nostra secreta eciam secretissima eciam posuimus vestre transmittimus honestati confidencius …*

(Iv) Tit.: *Item.* – Inc.: *Sinceritatem vestram quam erga nos karitate plurima novimus efflorere affectu quo possumus supplicamus quantus* (!) *talem vestrum librum nobis perferendum velitis …*

(Iv) Tit.: *Item.* – Inc.: *Reverendo in Christo patri ac domino etc. frater N. suus devotus talis officialis se et sua ad omnia ipsius beneplacita et mandata paternitatis vestre graciam que nullis meis meritis exigentibus …*

(Iv) Tit.: *De eodem ad ignotum.* – Inc.: *Licet persone vestre noticiam non habuerimus specialem tamen conversacionis vestre fama laudabili ac magnifica ad adipiscendum eandem incitat et invitat …*
(Iv) Tit.: *Ad nobiles terre ut talem promoveant apud ducem.* – Inc.: *Dominis nobilibus et honestis etc. amicis in domino karissimis vel in Christo karissimis frater N. dictus abbas talis loci salutem cum oracionibus et obsequiis inde fessus quia in vestra dileccione et honestate multam habemus fiduciam et spem sinceram obsecramus nos cum multo studio et affectu …*
(IIr) Tit.: *Quanto quis se offerat ad servicia.* – Inc.: *Vos habebitis me in reverencia nobis exhibenda precipuum in serviendi fidelitate sollicitum …*
(IIr) Tit.: *Rescribit dolorem de obitu amici.* – Inc.: *Multa sum mentis turbacione commotus et gravis* (!) *dolore saciatus aculeo audito quod amabilis natus vester qui mihi fuerat amicorum precipuus …*
(IIr) Tit.: *Sequuntur littere responsales quod complevit preces domini vel amici etc.* – Inc.: *Animo iocundanti vestra semper precamina …*
(IIr) Tit.: *Rescripcio quod exauditus est* (!) *preces domini vel amici.* – Inc.: *Vestre* (!) *honoris incrementum iocundanti animo que vestra nobis porrexistis littera dulcorosa …*
(IIr) Tit.: *Super eodem.* – Inc.: *Dulcissima nostra precamina et amena metum atingere fecimus concupitam …*
(IIv) Tit.: *Excusacio quedam propter legittimam causam.* – Inc.: *Litteras vestras amicabili sinceritate transmissas manus recepit amica quarum lecto et intellecto tenore vobis datur rescripcio cedule …*
(IIv) Tit.: *Excusacio propter infirmitatem.* – Inc.: *Receptis litteris litteris* (!) *vestris graciosis proposueram facie ad faciem vos videre sed corporalis infirmitas …*
(IIv) Tit.: *Rescribit statum suum prosperum.* – Inc.: *Affectuose recepi curiose perlegi et fiducialiter memorie commendavi quidquid continebat epistula quam misistis …*
(IIv) Tit.: *Rescribit quod non vult complere.* – Inc.: *Scripsimus super eo quod scitis sed cum non exaudiveritis preces nostras …*
(IIv) Tit.: *Quod non vult complere.* – Inc.: *Quam me recolo nobis quodam tempore preces meas super quodam negocio porrexisse que non extiterunt apud vos …*
(IIv) Tit.: *Rescribit quod non audet complere.* – Inc.: *Quia vestre propositum voluntatis ab arbitrio superiorum dependet. Id circo non possumus nec audemus iuxta nostri affectus plenitudinem …*
(IIv–IIIv) Tit.: *Sequuntur aliqua notabilia excerpta de rethorica.* – Inc.: *Primo breviter sciendum quod id dictamen dicitur viciosum posicione verborum cum in ipso ponuntur plures dicciones ab eadem littera incipientes …*
(IIIv) Tit.: *Exordia censentur quinque modis vicia.* – Inc.: *Primo si difficilis fuerit sermo et verba inusitata …*

2 (1r–84v) Pantheon (Redaktion des Textes Stephanus de Borbone: Tractatus de diversis materiis praedicabilibus) (Ed.: A. Lecoy de la Marche, Anecdotes historiques, légendes et apologues tirés du récueil inédit d'Étienne de Bourbon. Paris 1977, 1–449. J. Berlioz, J.-L. Eichenlaub, Stephani de Borbone Tractatus de diversis materiis praedicabilibus [*CCCM* 124]. Turnhout 2002. – Bloomfield Nr. 4994. Kaeppeli Nr. 3633).
(1r) Prolog. Tit.: *Incipit compilacio que perutilis exemplorum multorum electorum* (?) *Pantheon prima pars etc.* – Inc.: *Quoniam ordinare materias edificacioni et salutati animarum utiles quas in hoc opere intendimus proponimus …* – Expl.: *… circa multiplex presens in quibus sumus periculum.*
(1r–84v) Text. Tit.: *De timore mundano etc.* – Inc.: *Primus titulus de timore est et de*

speciebus eius que sunt timor mundanus humanus vel naturalis servilis inicialis filialis … – Expl.: … *vanitate incurrunt perpetuum supplicium etc. conversus.*
Schlussschrift: *Explicit Pantheon anno XX°.*
Parallelüberlieferung: Rein, Stiftsbibl., Cod. 56, Nr. 2. Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 306, 30va und Cod. 539, 1r.
Zur deutschen Übersetzung, Beziehung zu Stephanus de Borbones Tractatus de diversis materiis praedicabilibus, zu anderen Redaktionen s. S. Baumgartner, Summa bonorum. Eine deutsche Exempelsammlung aus dem 15. Jh. nach Stephan von Bourbon. Edition und Untersuchung (*Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit* 40). Berlin 1999, bes. 19–23.

3 (85r–108v) Exempelsammlung. Vgl. Liber Lacteus, Innsbruck, ULBT, Cod. 494, vgl. D. E. Mairhofer, Liber lacteus. Eine unbeachtete Mirakel- und Exempelsammlung aus dem Zisterzienserkloster Stams (*Codicologia* 1). Badenweiler 2009. Zu einzelnen Exempla vgl. auch Padua, UB, Ms. 952 (aus Schnals, s. Neuhauser, Padua 81–83).
(85r–v) ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea (Ed.: Th. Graesse, Legenda aurea. Lipsiae 1850 bzw. G. P. Maggioni, Legenda aurea. 2 Bde. Firenze 1998), tw. Auszüge einzelner Kapitel.
(85r) De assumptione BMV, cap. CXIX,5 (114.) (Ed. Graesse 515f. Maggioni II 796. – Welter 33. Poncelet Nr. 759. Mairhofer Nr. 62).
Inc.: *In civitate Bituricensi cum Christiani in die pasce communicarent quidam puer Iudeus cum pueris Christianorum accedens ad altarem corpus domini cum eis recepit. Reversus domum cum a patre interrogaretur unde veniret* … – Expl.: … *qui mox ab igne consumptus est.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 22rb.
(85r) De nativ. BMV, cap. CXXXI,4 (126.) (Ed. Graesse 591f. Maggioni II 909f. – Poncelet Nr. 1295. Mairhofer Nr. 63).
Inc.: *Quedam mulier solacio viri sui omnino destituta unicum habebat filium quem tenerrime diligebat. Quadam autem die filius eius ab inimicis capitur et in arta custodia vinclatur* (!) … – Expl.: … *quia meum me confiteor recepisse.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 22va.
(85v) De nativ. BMV, cap. CXXXI,5 (126.) (Ed. Graesse 592. Maggioni II 910. – Poncelet Nr. 462. Mairhofer Nr. 64).
Inc.: *Erat quidam fur qui sepe latrocinia exercebat sed cum beatam virginem in maxima devocione haberet eam crebrius salutavit. Quadam vero vice furtum rapiens et suspenditur* … – Expl.: … *in servicio Dei et eius genitricis perseverantur permansit.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 22vb.
(85v) De nativ. BMV, cap. CXXXI,6 (126.) (Ed. Graesse 592. Maggioni II 910f. – Poncelet Nr. 621. Mairhofer Nr. 66).
Inc.: *Fuit quidam clericus qui beatam virginem valde diligens horas eius sedule decantabat. Cum autem parentes eius obirent alium heredem non habentes cum eo ad nupcias celebrandas tenderent* … – Expl.: … *usque ad suum obitum servivit.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 23vb.

(85v–86r) Exemplum (Mairhofer Nr. 67.Vgl. Poncelet Nr. 345).
Inc.: *Pictor quidam egregius sicut Fulbertus episcopus refert. Quotienscumque ymagini dyaboli depinxit eam cornutam tortuosam facere consuevit* … – Expl.: … *a pavimento autem usque ad ymaginem XLIII cubiti sunt mensurati.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 24ra.

(86r–87r) Forts. ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea.
(86r) De nativ. s. Iohannis Baptistae, cap. LXXXVI,1 (81.) (Ed. Graesse 363. Maggioni I 550).
Inc.: *Erant duo doctores theologi quorum unus Iohannem Baptistam alter ewangelistam preferebat. Tandem super hec sollempni disputacione inducta quilibet valde sollicitus erat auctoritates et efficaces raciones invenire …* – Expl.: *… dominum laudantes benedixerunt.*
(86v) De s. Petro ad vincula, cap. CX (105.) (Ed. Graesse 460. Maggioni II 708f. – Mairhofer Nr. 81).
Inc.: *Erat quidam monachus lubricus et valde lascivus in monasterio sancti Petri apud Coloniam. Hic cum subitanea morte fuisset preventus demones ipsum accurabant …* – Expl.: *… Ipseque de morte rediens que sibi contingerant* (!) *omnibus narravit.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 29ra.
(86v) De s. Paulo apostolo, cap. XC (85.) (Ed. Graesse 385. Maggioni I 583).
Inc.: *Refert Gregorius Tuanensis* (!) *quod quidam desperans laqueum sibi parabat. Nomen tamen Pauli non invocare cessabat dicens Sancte Paule adiuva me. Tunc affuit …* – Expl.: *… laqueum proiciens penitenciam assumpsit.*

(87r–88r) Exemplum (Ed.: J. Klapper, Exempla aus Handschriften des Mittelalters [*Sammlung mittellateinischer Texte* 2]. Heidelberg 1911, 60–62, Nr. 75. – Mairhofer Nr. 90).
Inc.: *Medicus quidam peritissimus et valde devotus nomine Thomas in civitate Mecensium qui secundum ecclesie consuetudinem beatum Thomam apostolum sibi elegerat …* – Expl.: *… bonis operibus regendo ad dominum migravit.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 32rb.

(88r–89r) Forts. ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea, cap. CCXI (209.) (De s. Catharina) (Ed. Graesse 914f. – Vgl. BHL Nr. 1682 bzw. Suppl. 1683b. Mairhofer Nr. 261).
Inc.: *Antistes quidam Medyolanensis Sabinus nomine vir vite venerabilis sicut refert Petrus Ravanis in libro gestorum notabilium …* – Expl.: *… apud Mediolanum usque hodie servatur.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 76rb.

(89r–v) Exemplum (Mairhofer Nr. 265). Inc.: *Scolasticus quidam Foco nomine religiosam vitam ducens beatissimam Katharinam precipua devocione habens. Eamque crebro in sui adiutorium invocabat. Audiens vero rex Anglorum eius famam quod bonis polleret moribus …* – Expl.: *… idem magister stilo veraci noscitur descripsisse.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 79ra.
(89v–90r) Exemplum (Mairhofer Nr. 266). Inc.: *Venerabilis quidam sacerdos maioris parrochie in Traiecto beate Katharine devotus singulis omnis eius festum sollempniter celebravit et omnes sacerdotes quos habere poterat convivium preciosum faciens invitabat dans unicuique duos solidos …* – Expl.: *… tam stupendo miraculo dignata est custodire.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 79rb.
(90r) Exemplum. Inc.: *Miles quidam magnarum opum cum ex hoc seculo migrasset per scolarem filium suum fratribus in quodam cenobio quos valde dilexerat LX marcas destinat. Rogans ut animam suam Deo suis oracionibus commendarent. Predictus ergo scolaris ductus erat ad abatem* (!) *et argentum defuncti patris sui sibi presentavit …* – Expl. mut. (bricht nach Worttrennung ab, ohne Blattverlust): *… distribue et hiis dominus eva*[

(90v) ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea, cap. CLXIII (158.) (Ed. Graesse 739. Maggioni II 1129. – Mairhofer Nr. 294).
Inc.: *Miles quidam ut ait Turpinus in bello Karuli Magni cum Mauris pugnaturus. Rogavit congnatum suum ut si in bello moreretur equum suum venderet et precium pauperibus daret …* – Expl.: *… ipsum de medio abstulerunt.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 92rb; Padua, UB, Ms. 952, 11r (s. Neuhauser, Padua 82).

(90v–91r) Exemplum (Mairhofer Nr. 301). Inc.: *In monasterio quod Presepe Christi dicitur sicut refert Hugo Cluniacensis fuit quidam monachus sui ipsius castigator durissimus Christi amator ardentissimus nomine desideratus divinorum preceptorum non surdus auditor …* – Expl.: *… patere feliciter est reductus.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 93vb.

(91r–v) ‹Honorius Augustodunensis›: Speculum ecclesiae. Sermo generalis, ad agricolas (PL 172 866B–867B. – Vgl. Mairhofer Nr. 304).
Inc.: *Quidam agricola diurno langwore laborabat sed quando alleviabatur agrali opere instabat quo se et coniugem atque pueros suos pascebat. Hic erat tam tacitus …* – Expl.: *… post mortem venerit ad patrem secum vivendo deliciose.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 94vb.

(91v–92r) Exemplum (Mairhofer Nr. 317). Inc.: *Monachus quidam in episcopum electus qui cum cogeretur a suo abate* (!) *minime obedivit. Cum autem eodem anno moreretur et sanctus abas* (!) *de morte eius plurimum tristaretur timens …* – Expl.: *… Si fuissem de numero episcoporum essem utique de numero dampnatorum.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 100va.

(92r–v) ‹Herbertus Claraevallensis›: De miraculis, L. III, cap. 32 (PL 185, 1377B–1378C. – BHL Nr. 1231. Mairhofer Nr. 330).
Inc.: *Puella que in regione Sarracenorum cuiusdam magni principis filia in Christum credens ad christianissimam pertingere satagebat. Locuta est ergo cuidam militi Christiano dicens Scias me in Christum credere firmiter …* – Expl.: *… Deo largiente promeruit.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 103vb.

(92v) Exemplum (Mairhofer Nr. 341). Inc.: *Vir quidam valde religiosus cum quodam tempore in quadam ecclesia parrochiali missam audiret et sacerdos qui eam celebrabat impudicus et sordidus erat vidit parvulum speciosissimum …* – Expl.: *… oraciones dignanter exaudit.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 107va.
(92v–93r) Exemplum (Mairhofer Nr. 331). Inc.: *Quidam iuvenis Iudeus Parisiensis quendam clericum Christianum valde eruditum familiariter diligebat a quo eciam verbum Dei libenter ac frequenter audiebat et valde compunctus optabat …* – Expl.: *… pro Christo nomine martirizatum.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 104va.
(93r–v) Exemplum (Mairhofer Nr. 333). Tit.: *De unccione.* – Inc.: *Miles quidam dives et strenius* (!) *in secularibus exerciciis id est torneamentis et hastiludiis exercitatissimus religiosos et clericos in maxima reverencia et honore habebat eisque in domo sua liberaliter ministrabat. Hic vehementer langworem incidit et post fidelem confessionem et dominici corporis percepcionem …* – Expl.: *… Sicut refert magister Iohannes in castro quod dicitur Reynvelt.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 105rb; Padua, UB, Ms. 1508, 107r (s. Neuhauser, Padua 88).

(93v) Exemplum (Mairhofer Nr. 334). Inc.: *Burgensis quidam magnarum opum in extremis laborans. Cum interrogatus fuisset si oleo sancto inungi vellet respondit Obsecro nolite talia dicere quia omnes inuncti moriuntur et hiis dictis spiritum reddidit …* – Expl.: *… Iohannes Beleth refert in Sacramentario.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 105va; Padua, UB, Ms. 1508, 107v (s. Neuhauser, Padua 88).
(93v–94v) Exemplum (Mairhofer Nr. 352). Inc.: *Adolescens quidam patre defuncto cum maximas haberet divicias domum cuiusdam tabernarii frequentare cepit et frequenter ludere cum taxillis multum perdens et parum acquirens. Tandem omnia que habuit vane vivendo consumpsit …* – Expl.: *… constat contigit in opido* (!) *Mindensi.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 110vb.
(94v–95r) Exemplum (Mairhofer Nr. 355). Inc.: *Miles quidam inclitus ad extremam veniens horam filium unicum habens adolescentem et bone indolis vocavit eum dixitque ei Fili dulcissime ecce vado legi nature satis facere et omnia mea tua erunt tibi tamen tria valde utilia precipue custodienda relinquo …* – Expl.: *… Tandem consumato* (!) *cursu fideli.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 111vb; Padua, UB, Ms. 1508, 90r (s. Neuhauser, Padua 87).
(95r–v) Exemplum (Mairhofer Nr. 363). Inc.: *Quidam negociator magnarum opum extrema agens vite de salute anime sue cogitare cepit vocatisque filiis suis dixit Scitis quod propter vos animam meam multis subieci periculis ut ampliarem possessiones ut honeste vivere possetis et ecce moriar nichil de hiis omnibus portans mecum preter peccata …* – Expl.: *… religionem intrans post vitam laudabilem ad Christum migravit.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 114ra.
(95v–96r) Exemplum (Mairhofer Nr. 378). Inc.: *Vir quidam impius et crudelis uxorem suam honestam et sanctam sine causa dyabolo instigante pungnis et fustibus singulis vero diebus maculare non cessavit, ipsa autem in omnibus angustiis suis Deo benedicebat …* – Expl.: *… deinceps angelicam* (gestrichen: *vid*) *vitam duxit et cum uxore in pace quievit.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 117vb.
(96r–v) Exemplum (Poncelet Nr. 808). Inc.: *In Lybya civitate que est proxima civitati que vocatur Dyspolym est ymago Dei genitricis sancte Marie semper virginis que non est facta manu hominis sed quasi picta …* – Expl.: *… usque in hodiernum diem ibi venerabiliter perseverat.*
(96v–97v) Exemplum. Inc.: *Profertur in fabula quod quidam erat dives homo habens omnem sufficienciam habundanter et cum canus it plurimum mirabatur eandem. Habuit quandam fangum* (!) *gracia nocturnitatis …* – Expl.: *… defunctus fuisset non utique canicies in nobis super habundaret.*

(98r) ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea, cap. CLXXXI (176.) (De s. Pelagio papa) (Ed. Graesse 840f. Maggioni II 1276ff. – BHL Nr. 1075. Mairhofer Nr. 439).
Inc.: *Anno domini 1205 comes Lewpoldus ut in quadam cronica dicitur iram regis metuens cum uxore sua in silvam fugiens in quodam tugurio latitabatur iuxta silvam dum cesar venaretur …* – Expl.: *… hiis dari consueverant pauperibus erogabat.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 137va.

(98r–v) Exemplum. Inc.: *Erat quidam famosus comes et raptor grandissimus tyrannus et predo maximus atque persecutor ecclesie cuius castro vicinum erat quoddam monasterium in honore beate Marie virginis dedicatum quod idem tyrannus ita destruxit quod unus conversus vix sibi sustentari potuit …* – Expl.: *… in arta penitencia vitam suam laudabili fine finivit Deo gracias.*

(99r) Exemplum (Mairhofer Nr. 299. Vgl. Poncelet Nr. 1776). Inc.: [I]*n diocesi Monasteriensi* (?) *fuerunt duo sacerdotes fratres uterini sicut ait Rabanus qui singulas parrochias habebant sed valde dissimiles vitam agebant. Quorum unus Haymo secundus vero Petrus vocabatur. Sed Haimo et erat bibulus et gulosus* … – Expl.: … *bufones nati propter quos Deum non videbo.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, Cod. 494, 93ra.
(99v–100v) Exemplum (Mairhofer Nr. 264). Inc.: [A]*dolescens quidam bone indolis filius cuiusdam clarissimi comitis patre quidem orbatus sed diviciis honoribus plurimis habundans quandam ecclesiam ad honorem beate Katherine virginis consecratam non procul sitam a suo castro in quo libencius residebat ante diem sepissime surgens causa oracionis* … – Expl.: … *comes et comitissa bonis operibus pleni ad regna cetera migraverunt.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 77va.

(100v–101r) Exzerpt aus ‹Honorius Augustodunensis›: Speculum ecclesiae (PL 172, 1066D–1068A. – Mairhofer Nr. 404).
Inc.: *Legitur de quadam virgine nobili que seculum relinquens monasterium in quo quingente puellule erant intravit et ut vere sapiens fieret stultam se simulavit in coquine ministerio exhibens se falsam nec cibum ad mensam tamen cum aliis sedens sumebat sed* … – Expl.: … *post huius vite miseriam adepta est eterni regni gloriam ad quod nos perducat qui sine fine vivit.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 128ra; Padua, UB, Ms. 1508, 125r (s. Neuhauser, Padua 89).

(101r) ‹Gregorius Magnus›: Homilia in Evangelia I 15, Nr. 5 (Ed.: PL 76, 1133C–1134B. CC 141, 107. – Mairhofer Nr. 405).
Inc.: *Fuit quidam Servulus nomine pauper rebus meritis vero dives quem longa egritudo dissolverat qui a primeva etate usque ad finem vite paraliticus iacebat. Qui non solum stare non poterat* … – Expl.: … *flagella Dei toleravit.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 128rb.

(101v) ‹Gregorius Magnus›: Homilia in Evangelia II 39, Nr. 10 (Ed.: PL 76, 1300B–D. CC 141, 390f. – Mairhofer Nr. 406).
Inc.: *Venerabilis quidam monachus nomine Martirius gracia visitacionis ex suo monasterio ad aliud tendebat. Pergens ergo leprosum quendam quem densis vulneribus elefantivus morbus per membra fedaverat invenit in via volensque ad suum hospicium pergere* … – Expl.: … *omnia portabat.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 128vb.

(101v–102r) Auszug aus Esdras 3,3–4,47 (Mairhofer Nr. 447).
Inc.: *Darius rex Persarum ascendit in cubiculo suo et dormivit et expergefactus est. Tunc tres iuvenes corporis regis custodes dixerunt* … – Expl.: … *Tunc surgens Darius rex osculatus est eum dicens …. ad terram tuam cum omni populo tuo et edifica templum Ierusalem et templum hec habentur 2. Hesdre capitulo IX.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 139va.

(102v–103r) Odo ‹de Ceritona›: Liber parabolarum, cap. 8 (Ed.: L. Hervieux, Etudes de Cheriton et ses dérivés [*Les fabulistes latins* 4]. Paris 1896 [Nachdruck: 1970], 268. – Tubach 3716. Mairhofer Nr. 449).
Inc.: *Cum quidam theologus coram rege Parysyus a pluribus episcopis ut loqueretur rogatus fuisset sic incepit Petrus et Paulus stulti fuerunt* … – Expl.: … *Hoc Odo refert.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 140va.

(103r) ‹Pelagius›: De Vitis Patrum liber quintus sive Verba seniorum L. V, cap. 30 (Ed.: PL 73, 881C–D. – BHL Nr. 6527. Mairhofer Nr. 588).
Inc.: *Frater quidam dixit seni Quid facio quia occidit me vana cogitacio …* – Expl.: *… demonibus et peccatoribus preparat.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 159vb; Padua, UB, Ms. 1508, 135v (s. Neuhauser, Padua 90).

(103v–106r) Forts. ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea.
(103v) De nativ. dni, cap. VI (Ed. Graesse 40–46. Maggioni I 63–73). In der Hs. dieses Kapitel durch Überschriften in Unterkapitel unterteilt.
Tit.: *De incarnacione Christi quando quare et ubi sit incarnatus.* – Inc.: [I]*esus Christus filius Dei in Bethlehem unde nascitur anno Cesaris Augusti quadragesimo secundo ebdoma* (corr. aus *ebdomada*) *… veniente autem in carne Dei filio, tanta pace universus mundus gaudebat …* – Expl.: *... et vocem de sua venia audire meruit.*
(105r) De s. Pelagio papa, cap. CLXXXI (176.) (Ed. Graesse 835. Maggioni II 1270).
Tit.: *De invencione cuiusdam arche.* – Inc.: [T]*empore Helene imperatricis et filii sui Constantini homo quidam in longis muris …* – Expl.: *… imperantibus et credo in eum.*
(105v) De s. Pelagio papa, cap. CLXXXI (176.) (Ed. Graesse 840f. Maggioni II 1276ff. – BHL Nr. 1075. Mairhofer Nr. 439).
Tit.: *Oracio Dei ordinacioni nemo resistere potest.* – Inc.: [T]*empore Conradi imperatoris scilicet anno domini milesimo vicesimo quinto Lewpoldus comes ut in quadam cronica dicitur iram regis metuens cum uxore sua in quandam silvam fugiens in quodam nocte tugurio latitabat. In qua silva dum cesar venaretur nocte superveniente ...* – Expl.: *… in loco sue nativitatis nobile cenobium construxit quod Ursania nominatur.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 137va.
(106r) Exemplum (Mairhofer Nr. 338. Vgl. De s. Benedicto, cap. XLIX [48], Graesse 206f.).
Tit.: *Corpus Christi tollit tempestates.* – Inc.: [I]*n Aquileya fuit quidam venerandus presbyter Florencius nomine. Vir plenus fide quadam autem vice cum demones humani generis hostes Deo permittente aerci* (!) *concitassent …* – Expl.: *… ut vestigium nubecule in aere apparebat.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 106vb.
(106r) De s. Pelagio papa, cap. CLXXXI (176.) (Ed. Graesse 843. Maggioni II 1280. – Mairhofer Nr. 339).
Tit.: *Miraculum de corpore Christi circa Hugonem sanctum.* – Inc.: [H]*ugo de Sancto Victore doctor excellentissimus et in omni sciencia summus in religione devotus cum in infirmitate laboraret et nullum cibum retinere posset corpus tamen dominicum cum multa instancia postulabat sibi dari …* – Expl.: *… corpus dominicum ibidem disparuit.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 107ra.

(106v) Exemplum (Mairhofer Nr. 348). Tit.: *Meritorium est sequi corpus Christi.* – Inc.: [E]*st civitas grandis et populosa in extremis Saxonie finibus qui Stadium nuncupatur non procul ab occeano* (!) *super lumen Swingam sitavi* (!) *adycesis* (!) *Bremensis* (!) *pertinens ubi contigit in quadam die dominica hoc quod narro. Due sunt civitates hic et inde quas predictus dividit fluvius qui locus valde est profundus et …* – Expl.: *… baptismi sui graciam acceperunt.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 109rb.
(106v) Exemplum (Mairhofer Nr. 56). Tit.: *Nota.* – Inc.: *Monialis quedam solebat salutare beatam virginem cum Ave Maria quandocumque vidit eius ymaginem est tentata in luxuria tamen quod volebat exiret de claustro. Cum ergo venisset ad hostium occurrit ei*

ymago beate virginis. Reversa ivit ad illud hostium et similiter occurrit ei et hoc contigit ei tribus vicibus … – Expl.: *… pecunia ducta salvatus est.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 19vb.

(107r–v) ‹Herbertus Claraevallensis›: De miraculis, L. III, cap. 34 (PL 185, 1379C–1381B. – BHL Nr. 1231. Mairhofer Nr. 376).
Tit.: *De viro iniquo et uxore devota.* – Inc.: [I]*n regione Danorum fuit quedam mulier meritis et humilis nomine nomine* (!) *Margaretha habens virum impium et crudelem qui nequaquam se maritum et comparem scilicet quasi tyranni ac persecutores crudelissimi exhibebat. Si quidem odio habebat illam propter ipsius innocenciam ac simplicitatem reputans eam fatuam ac toto die conviciis et verberibus multis et malis eam afficiens …* – Expl.: *… munera multitudine nequeant comprehendi.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 116vb.

(107v) ‹Nicolaus Pergamenus›: Dialogus creaturarum moralisatus 75 (Ed.: J. G. Th. Graesse, Die beiden ältesten lateinischen Fabelbücher des Mittelalters des Bischofs Cyrillus Speculum sapientiae und des Nicolaus Pergamenus Dialogus creaturarum [*Bibliothek des Litterarischen Vereins in Stuttgart* 148]. Tübingen 1880, 219 bzw. Nachdruck Hildesheim 1965. – Mairhofer Nr. 535).
Tit.: *Que sit maxima curialitas.* – Inc.: [M]*agister Alanus cum esset penes montem Pessulanum et audissent vicini et milites quod tantus clericus esset et ad omnia interrogata responderet de quo consilio euntes quesiverunt que esset maxima curialitas …* – Expl.: *… qui incessanter auffertis rustici estis.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 150rb.

(107v–108r) Exemplum (Mairhofer Nr. 536). Tit.: *De rusticis decimas solventibus.* – Inc.: [P]*rinceps quidam clarissimus quidquid grandine vel tempestate de annuis proventibus sibi periit hoc totum a suis rusticis exigebat nilque penitus relaxabat dicens …* – Expl.: *… rustici videntes fideliter decimas reddiderunt.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 285, 108r und Cod. 494, 150va.
(108r) Exemplum (Mairhofer Nr. 532). Tit.: *De contemptoribus parentum.* – Inc.: *Scolaris quidam Parisiensis valde peritus cum preciosis vestibus indutus esset et a sociis multum honoraretur visitatus a patre in habitu humuli timens ne socii cum contenerent si scirent eum habere patrem talem …* – Expl.*: … non commedes aut bibes de aliquo quod mittam tibi etc.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 150ra.

(108r) ‹Iacobus de Voragine›: Legenda aurea, cap. CLXIII (cap. 158.) (De commemoratione animarum) (Ed. Graesse 735. Maggioni II 1124. – Mairhofer Nr. 291).
Inc.: *Retulit quidam sollemnis doctor quodcumque mulier viro mortuo de pauperate desperans apparuit ei diabolus dicens quod eam ditaret si suam voluntatem faceret …* – Expl.: *… vidit matrem suam ei de sua laboracione gracias referentem.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 494, 91vb.

(108v) Exemplum. Inc.: *Nota quod quidam scolaris assidue orabat beato Paulo in urbe Romana ut ei bonum daret ingenium. Et cum sepius coram ymagine beati Pauli oraret …* – Expl.: *… calva depingeretur.*

II (109–127)

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1454/55 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 519, Nachsatzlage, Cod. 796, Vorsatzlage; Wilten, Stiftsbibl.,

Sign. 32 02 11 [Tirol?]; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 431). Lagen: VI[120] + (IV–1)[127]. Gegenbl. zu Bl. 121 als Spiegel am HD aufgeklebt.

S: Schriftraum wie T. I. Bastarda (mit Schreiber der Vorsatzlage übereinstimmend).

A: Rote Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 109r.

4 (109r–110r) Sentenzen.
(109r) Tw. aus ‹Ps.-Caecilius Balbus›: De nugis philosophorum (Ed.: E. Woelfflin, Caecilii Balbi. De nugis philosophorum quae supersunt. Basel 1855, 18ff.).
Inc.: *Socrates dixit Stultum est ut inperare* (!) *quis velit cum sibi ipse imperare non possit. Idem | Oriente sole consilium occidente convivium cogitato. Idem | Quod habes ita utere ut alienos non egeas. Idem. …* – Expl.: … *Ista debet monachus firmiter servare etc. etc.*
(109r–110r) Tit.: *De mulieribus nota* (Walther, Proverbia Nr. 12372, mit Bl. 109v Vers aus Carm. XIV des ‹Petrus Pictor›, s. Stohlmann 91, Anm. 120). – Inc.: *Ingenium mores animum res corpus honores | Tot perdit vero iuvenis in muliere | Ve misero iuveni qui stat subiectus amori | Non amor ymo dolor est mulieris amor | …* – Expl.: … *Si noscis fari bene discis tacendo beari.*
(110r) ‹Ps.-›Aristoteles: Sententiae (Ed.: C. Selmer, An unpublished latin collection of Ps.-Aristotelian Paroimiai. *Speculum* 15 [1940] 93. – Walther Nr. 2589. Walther, Proverbia Nr. 2596).
Tit.: *Documenta notabilia que commisit Aristoteles regi Alexandreno.* – Inc.: *Zela* (!) *secreta loquere pauca verax esto mens velox iram scinde et liti cede …* – Expl.: … *quod numquam ab ea recedere velis etc.*
Parallelüberlieferung: u. a. Graz, UB, Hs. 1128, 180.
Siehe auch C. B. Schmitt, D. Knox, Pseudo-Aristoteles Latinus. London 1985, 29, Nr. 33.

5 (110r–v) Sermo.
Tit.: *Prothema ad sermonem.* – Inc.: *Elegit dominus Syon. Ps. 131* (13). *Syon interpretatur speculum quod purum est mundum existit et possumus per Syon intelligere* (!) *virginem Mariam que pura et clara* (gestrichen: *est*) *existit …* – Expl.: … *michi ad loquendum et nobis audiendum.*

6 (110v–111r) ‹Henricus de Langenstein›: Sermo de sacerdote novo (Schneyer II Nr. 111). Tit.: *Nota aliqua bona de dignitate sacerdotis.* – Inc.: *Hic est Melchisedech sacerdos Dei. Ad Hebr. 7°* (1). *Nota quod sacerdos debet revereri propter tres causas et dignitates. Primo quia est mediator inter Deum et hominem …* – Expl.: … *sufficimus clericum.*

7 (111r–117r) ‹Iohannes Guallensis›: Ars praedicandi (Caplan Nr. 7. Charland 57. Glorieux, Faculté 210, Nr. 234,1*).
Tit.: *Tractatus bonus pro iuvenibus de arte predicandi.* – Inc.: *Ad peticionem cuiuslibet satisfaciendam iuniores predicatores instruendam tractatus iste qui de arte predicandi intitulatur constructus est …* – Expl.: … *quatenus ipso prestante pervenire valeamus ad gaudia sempiterna Amen. Explicit ars predicandi.*
Bei Charland und Caplan für Cod. 796 als Inc. angegeben *Ad pertractandum*, tatsächlich jedoch *Ad peticionem* wie bei den anderen angeführten Handschriften.

8 (117r) Auszug aus ‹Honorius Augustodunensis›: Speculum ecclesiae (PL 172, 861).
Tit.: *Informacio magistri Babionis.* – Text: *Quando sermonem facis* (gestrichen: *ut*) *fac ut rethorica* (!) *instruit decenti gestu pronuncciare* (!) *verba composite et humiliter formare tristia tristi tristi* (!) *voce leta hylari dura acri voce humilia supressa voce proferre etc.*

9 (117v–121r) ‹Iohannes Parisiensis› bzw. ‹Ps.-Aristoteles›: De complexionibus (Thorndike–Kibre 240).
Siehe auch C. B. Schmitt, D. Knox, Pseudo-Aristoteles Latinus. London 1985, 25, Nr. 23.
Inc.: *Conplexionum varietas sequitur varietatem suarum causarum habet proposicio …* – Expl.: *… et racione frigiditatis flegmatica et melancolica.*
(121v) Tit.: *Ex alio sequitur.*
Diligo rethorices quia sepe equitam caballos
Dum genus et (corr. aus *est*) *species cogitur ire per pedes*
Conspice scribentem et scriptum suscipientem
Et cur scribatur et quale donum petatur
Te scribis recto cui scribis pone (?) *dicto.*

10 (121v–HDS) Formelsammlung.
Inc.: *Suprascripcio est pars salutacionis ut in plurimum in dorso littere collocata … Valeas lete tibi mitto mille valete … Episcopo: Reverendissimo in Christo patri ac domino domino R. sancte Salzpurgensis ecclesie archiepiscopo apostolice sedis legato suo domino gracioso etc. …* – Expl.: *… Sanctifico viro domino N. septenarum liberalium arcium magistro reverenter ubilibet commendato.* Darunter ergänzt von anderer Hand *Suus humilis filius cum devotis oracionibus obedienciam devotam et paratam cum omni subiectione filiali ad omnia eius beneplacita et mandata.*
(122v) nur Rahmung.
(123r) Inc.: *Primo notandum est quod abbates Cisterciensis ordinis in salutacionibus nulli abbati sua nomina preponi paciuntur quantumque superiores sint …* – Expl.: *… Talibus autem verbis in salutacionibus utendum est quibus ira placari et benivolencia valeat ampliari etc.*
(123r) Tit.: *Pape.* – Inc.: *Sanctissimo – In Christo patri ac domino domino N. divina providencia …*
(123v) Tit.: *Narraciones.* – Inc.: *Appostolice* (!) *gracie vestre tenore presencium devotissime reseramus …*
(123v) Tit.: *Peticiones.* – Inc.: *Appostolice* (!) *gracie qua propter vestre quam orbi dominus proposuit universo …*
(124r) Tit.: *Conclusiones.* – Inc.: *Scientes: Quod non tali ecclesie per vestram misericordiam celeriter succurratur ad obprobrium desolacionis. Irrecuperabilis talis ecclesia deducetur …*
(124v) Tit.: *Quod.* – Inc.: *Latorem presencium de cuius industria et legalitate plene confidimus ad Romanam curiam pro quibusdam negociis mangnis (!) et arduis destinamus …*
(125v) Tit.: *Qua* (!) *propter et narracio.* – Inc.: *Perfidie tue consulimus. Calliditati tue votive swadendo precipimus et mandamus …*
(125v) Tit.: *Quatenus.* – Inc.: *Sanioribus uteris consiliis in mensam alienam noli mittere falcem tuam …*
(125v) Tit.: *Alioquin.* – Inc.: *Ad tuam et tuorum iniuriam totis proposse viribus intendimus …*
(125v) Tit.: *Rescripcio prius scribenti ad cognoscendum quod scripta viderit aut concupiverit vel non.* – Inc.: *Animo iocundanti vestra semper precamina cupio …*
(125v) Tit.: *Sic se offert quos ad servicia in fine litterarum.* – Inc.: *Litteras amicabili sinceritate transmissas manus recepit amica …*
(126v) Tit.: *Salutacio abbatis superioris ad inferiorem.* – Inc.: *Venerabili in Christo sibi dilecto domino N. coabbati suo in tali loco frater N dictus abbas talis loci …*

(126v) Tit.: *Socius socio.* – Inc.: *Omnibus dilectis virtutis suo merito plus dilecto fratri noto …*
(126v) Tit.: *Idem.* – Inc.: *Preamantissimo ac dilecto sibi socio N. frater N. oraciones humiles et devotas in filio virginis gloriose …*
(126v) Tit.: *Salutaciones inferioris abbatis ad superiorem.* – Inc.: *Reverendo in Christo patri ac domino sibi karissimo vel plurimum diligendo vel domino presincero vel domino speciali …*
(126v) Tit.: *Abbas qualibet abbati cuilibet sic salutacionem facit.* – Inc.: *Venerabili in Christo sibi karissimo vel reverendo in Christo patri et amico suo gracioso vel karissimo vel domino et amico presincero domino N. vel abbati venerabili …*
(127r) Tit.: *Si abbas subiectis suis scribat.* – Inc.: *In ipsorum regione constitutis abbatis* (!) *non preponatur. Si autem exteriori persone cuiuslibet cenobii …*
(127r) Tit.: *Salutacio abbatis ad priorem.* – Inc.: *Nos frater N dictus abbas talis loci fratri N. dilecto et fideli priori sui salutem et paterne karitatis affectum …*
(127r) Tit.: *Clericis autem curialibus.* – Inc.: *Viris venerabilibus et discretis iudicibus in singulari viro venerabili et discreto iudici a domino preposito delegatis vel delegato …*
(127r) Tit.: *Abbates ad regem.* – Inc.: *Reverendissimo domino suo Dei gracia illustrissimo regi talis terre frater N. dictus abbas in tali loco …*
(127r) Tit.: *Comiti vel nobili.* – Inc.: *Viro nobili et domino in Christo karissimo vel nobili domino et honesto domino comiti tali frater N. dictus abbas talis loci totusque conventus si necesse fuerit salutem …*
(127r) Tit.: *Inferior superiorem sic salutat.* – Inc.: *Animarum zelat omnis seminat ipsum …*
(127v) Tit.: *Socius socio vel amicus amico.* – Inc.: *Preamantissimo ac dilecto sibi socio vel amico talis suus socius vel amicus …*
(127v) Tit.: *Qui religioso scribit sic scribat.* – Inc.: *Viro ac discipline floribus fulcito karissimo suo socio N. frater …*
(127v) Tit.: *Prior vel cellerarius vel quicumque monachus abbati suo.* – Inc.: *Reverendo patri et karissimo in domino vel reverendo patri et domino suo …*
(HDS) Tit.: *Littera confraternitatis.* – Inc.: *Nos frater N. dictus abbas talis loci totusque conventus ibidem dilecto vel dilectis sibi in Christo domino N. nobili viro et in Christo confratri karissimo et uxori sue si necesse est salutem et oracionem omnem suffragium salutare. Exigente vestre pie devocionis affectu …*
(HDS) Tit.: *De eodem.* – Inc.: *Devotis et in Christo dilectis H. Augustinus et Elysabeth eius uxor frater N. ordinis Predicatorum magister licet indignus salutem et ad salutis eterne gaudia pervenire …*

P. A.

Cod. 797

CANTICUM CANTICORUM

II $\overline{4}$ D 26 S. 2. Schnals. Perg. 40 Bl. 230 × 150. Entstehungsort unbestimmt, 12. Jh.

B: Lagen: 5.IV[40]. Am Lagenende Kustoden in schwarzen römischen Zahlen.

S: Schriftraum Bl. 1ra–3rb ca. 160 × 100/110. Zwei Spalten, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 34 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Bl. 3va–39rc ca. 135/160 × 120/125. Drei Spalten (Text und links und rechts davon Kommentar), von Bleistiftlinien gerahmt, Canticum Canticorum zu 8 Zeilen, Glossa ordinaria zu 33–40 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Bl. 39v–40v 195 × 135, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 25–29 Zeilen. Karolingisch-gotische Mischschrift.

A: Abwechselnd rote, blaue und grüne Paragraphenzeichen, Bl. 1ra–3rb abwechselnd dreizeilige rote, blaue und grüne Lombarden, Bl. 3va–39rc im Canticum Canticorum abwechselnd rote, blaue und grüne Satzmajuskeln Bl. 39v–40v Notation (Neumen). Bl. 3vb Beginn des Canticum Canticorum mehrzeilige rote Rankeninitiale O mit goldenem Binnengrund und blauen und grünen Ranken, links oben mit Drachenkopf als Abschluss, auf blauem Untergrund mit grüner Umrahmung.

E: Schmuckloser gotischer Einband: urspr. helles, jetzt tw. gedunkeltes Wildleder über Holz, Entstehungsort unbestimmt, 15. Jh.
Spuren zweier Schließen und von am VD vier, am HD fünf kleinen Beschlägen, am VD in der Mitte urspr. großer kreisförmiger Beschlag, jetzt samt Einbandleder herausgeschnitten. Kanten abgeschrägt und gerade. Rücken: drei Doppelbünde, Leder z. T. bereits abgelöst, daher oberster Bund freiliegend. Kapitale mit farblosem Spagat umstochen, rote und braune Bindungsfäden sichtbar. Am Spiegel des VD und HD jeweils ein beschriebenes Pergamentblatt (s. Nr. 1).

G: Bl. 1r Schnalser Besitzvermerk 16. Jh. *Liber domus Snals.* Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT unter Signatur E 273 eingetragen als „Commentarius in Cantica, Ms. membr. 4“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* […] *F 6.*

L: Neuhauser, Schnals 116, 123.

Abbildungen auf der CD-ROM: VDS, Bl. 1r, 3v, 39v, 40r, 40v, HDS.

1 (VDS, HDS) Fragment aus Homilien (?).
Pergamentdoppelblatt, VDS rechts, HDS links beschnitten. Karolingische Minuskel 11./12. Jh. Rote Überschriften und Satzmajuskeln.
(linke Spalte) Inc. mut.:] *dicet Esurivi et non dedisti michi manducare te male dicti in ignem eternum de hac indignatione dicitur indignatio et effusa est velut ignis …* – Expl.: *… ipsius adventum devote celebremus. Quod nobis facere concedat qui est benedictus.*
(linke Spalte) Tit.: *De eodem* (In adv. dni). – Inc.: *Domini et salvatoris nostri adventus quam utilis quamque necessarius propheta …* – Expl. mut.: *… ut iram suam erga impios exerceat et spem eius id est ira eius grandis erit* [
(rechte Spalte) Text mut.:] *cognovit* (?) *atque ad agendas mentes fidel*[…]. *Nos ergo tanto beneficio non ingrati dicamus* [...] *qui venit in nomine domini mediator scilicet Ihesus qui* […].
(rechte Spalte) Tit.: *In nativitate domini* […]. – Inc.: *Exultioriis* (?) *et spirituali iocu*[…] *quia hodierna die pro salute humani generis Deus ho*[…] *qui filius diaboli per peccatum erat fieret filius Dei per* […] *inmortalis factus est mortalis ut nos ad inmortal*[…] … – Expl. mut.: … *in illo habitabunt unde apostolus in Christo in quo ha*[…].
(HDS, linke Spalte) Tit.: *De penitentia.* – Inc.:]*ria tria sunt necessaria cordis contricio*[…]*o operum exibicio. Quante et enim hu*[…]*na sint in quibus vertitur penitencia …* – Expl. mut.: … […]*as confessio commutatur conpuncionis* (!) *quo*[
(HDS, rechte Spalte) Inc. mut.:] *medulla quasi dura testa circumcidimus quando teno*[…] … – Expl. mut.: … *et suę suggestionis accumine eos quasi perforando* [

2 (1ra–3ra) Commentarius in Canticum Canticorum.
(1ra–b) ‹Ps-Walafridus Strabo›: Glossa ordinaria (Stegmüller RB Nr. 11804,1).
(1rb–v) ‹Ps.-Walfridus Strabo›: Glossa ordinaria (Stegmüller RB Nr. 11804,9 und 6, ohne Hervorhebung des neuen Beginns). Inc.: *Omnis anime mociones universitatis conditor creavit ad bonum …*
(1va) ‹Ps.-Walafridus Strabo›: Glossa ordinaria (Stegmüller RB Nr. 11804,2).
(1va–b) ‹Gregorius Magnus›: Expositio super Cantica Canticorum 1–4 (PL 79, 473A–C. CC 144, 3f.). Text hier und bei den folgenden Stellen aus Gregorius I. (s. u.) tw. von jenem der Ed. PL und CC abweichend, z. T. nur Exzerpte.
Inc.: *Homo per peccatum in cecitatem cordis deiectus spirituali caret intellectu …* – Expl.: *… qualiter in amore divino ferveamus de exteriori.*
(1vb–2ra) ‹Gregorius Magnus›: Expositio super Cantica Canticorum 4 (PL 79, 473C–474B. CC 144, 4–6). Inc.: *Intuendum est ne amore loquendo ad exteriora remaneamus …* – Expl.: *… nichil divinitatis sentire possit.*
(2ra) ‹Gregorius Magnus›: Expositio super Cantica Canticorum 5 (PL 79, 474C–475A. CC 144, 7f.). Inc.: *Scriptura sacra mons de quo dicitur …* – Expl.: *… quia scriptura igne succendit quos spiritualiter replet.*
(2ra–b) ‹Gregorius Magnus›: Expositio super Cantica Canticorum 6f. (PL 79, 475B–476A. CC 144, 8–10. – Stegmüller RB Nr. 10078, Expl. hier wie Expl. Bl. 2va in der Hs.: „adolescentula“). Inc.: *Notandum quod liber iste non canticum scilicet Canticum Canticorum dicitur sicut alia scriptura sancta …* – Expl.: *… per illa hostis cavetur, per hoc domino coniungimur.*
(2rb) ‹Gregorius Magnus›: Expositio super Cantica Canticorum 8 (PL 79, 476A–C. CC 144, 10f.). Inc.: *Notandum quod scriptura domini aliquando vocat dominum aliquando patrem aliquando sponsum. Dominus dicitur ut timeatur …* – Expl.: *… fedus coniunctionis ostenditur.*
(2va) ‹Gregorius Magnus›: Expositio super Cantica Canticorum 9 (PL 79, 476D–477C. CC 144, 11–13). Inc.: *Non caret misterio quod hic liber tercius ponitur in opusculis Salomonis …* – Expl.: *… ad extremum intima cleri conspicere.*
(2va) ‹Gregorius Magnus›: Expositio super Cantica Canticorum 9 (PL 79, 477B–C. CC 144, 13. – Stegmüller RB Nr. 10078). Inc.: *Hic ex voce ecclesie generaliter adventus domini …* – Expl.: *… aditum sponsi comspiciat* (!).
(2va–b) ‹Gregorius Magnus›: Expositio super Cantica Canticorum 10 (PL 79, 477C–D. CC 144, 13f.). Inc.: *Videntur in hoc opere quatuor loqui per se sponsus et sponsa …* – Expl.: *… sodalis vel adolescentula* (Expl. Stegmüller RB Nr. 10078, s. o.).
(2vb) ‹Ps.-Walafridus Strabo›: Glossa ordinaria (Stegmüller RB Nr. 11804,5).
(2vb) ‹Ps.-Walafridus Strabo›: Glossa ordinaria (Stegmüller RB Nr. 11804,3).
(2vb) ‹Ps.-Walafridus Strabo›: Glossa ordinaria (Stegmüller RB Nr. 11804,7).
(2vb–3ra) ‹Gregorius Magnus›: Expositio super Cantica Canticorum 15–17 (PL 79, 479B–480B. CC 144, 17–19). Inc.: *Anima fidelis ex predicacione aliena intellectum capiens …* – Expl.: *… hec veritas.*
(3ra) Vgl. ‹Gregorius Magnus›: Expositio super Cantica Canticorum 18–21 (PL 79, 480B–481D. CC 144, 19–23). Inc.: *Aliter anima celum timens …* – Expl.: *… submergit oleum effusum.*

3 (3r) Fünf Verse zu Musikinstrumenten.
Cymbala balantis affligit Gamalyelis
Eusebium doceant concionem beaturum
globus florentis ex illius documentis

babare auxilium gauderemus faciendo
delebit conculcare baratrum adamare.
Darunter: *B tibi dat diem C duos D tres tibi confert | E tetras F quinque dies G sex super addit.*

4 (3va–39rc) Canticum Canticorum mit zahlreichen Interlinear- und Randglossen.
Glossen z. T. anonym, ‹Ps.-Walafridus Strabo›: Glossa ordinaria (PL 113, 1125B–1168B), und ‹Gregorius Magnus›: Expositio super Cantica Canticorum (PL 79, 471A–548A). Vgl. Stegmüller RB Nr. 11804.
Marginalglosse:
Inc. (der ersten Glosse): *Tangat me dulcedine sue presencie …* (= Glossa ordinaria, Stegmüller RB Nr. 11804,11) – Expl. (der letzten Glosse): … *Fugiens reprobos dilectus montes aromatum petit … et spiritum et corpus debemus.*
Interlinearglosse (Glossa ordinaria, Stegmüller RB Nr. 11804,22):
Inc.: *Incarnacione filii que est prelibacio nostre coniunctionis et celi. Totam ecclesiam vel humanam naturam …* – Expl.: … *odore flagrant et bonus odor Christi sunt.*

5 (39v–40v) Officium de s. Maria Magdalena. Matutin. Mit Antiphonen, Responsorien, Versikeln, Lesungen und Gebet.
Inc.: *Ista est speciosa. Responsorium: Accessit ad pedes Ihesus. Antiphon: Fidelis et omni accepcione dignus …* – Expl.: … *Suavissime universorum domine misericordiarum pater mitissime tu qui omnia sub peccato concludis … in multis tibi soli peccavimus multum.*

6 (40v) Vier Memorialverse zu biblischen Frauen (Walther Nr. 17286).
Sara Susanna Lya Iudith Raab Eva Maria
dat superat fallit truncat recipit necat ornat
Nomen falsa Iacob hostem missos genus orbem
risu spe coitu mucrone domo dape partu.

7 (40v) ‹Iohannes de Garlandia›: Zwei Verse aus Disticha Cornuti (Walther, Proverbia Nr. 13769a).
Lictor et antistes ex libis sandabilarum
Pascit hinc fartus fit culleus uncta pobina.
Mit Erklärung am Rand: *Lictor id est fosator der grebel pascitur et antistes id est plebanus pascitur id est nutritur ex libis id est … cucwina sit uncta id est pingwa.*

8 (40v) Ausschnitt aus einem Rezept für Tabletten.
Text: *Recipe aloes 2 partes mirre croci masticis ana 3. II pulveris turbit 3. I. dyagridii 3 II et fiant pilule.*

P. A.

Cod. 798

DE VIRTUTIBUS

II $\overline{4}$ D 27 S. 2. Schnals. Perg. I, 62, I* Bl. 190 × 145. Erfurt, 1264.

B: Lagen: 1^{1} (Vorsatzbl., Pap.) + $4.VI^{48}$ +$(VI+2)^{62}$ + 1^{I*}(Nachsatzbl., Pap.). Bl. 61 und 62 eingeklebtes Doppelblatt. Foliierung in der Mitte des oberen Blattrandes in römischen Zahlen und zeitgenössischen Ziffern.

S: Schriftraum 140/145 × 103/107. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 43 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis, dat. 1264 (Bl. 60rb).

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier über Pappe, Innsbruck, 19. Jh.
Rücken: zwei einfache Bünde, oben Titelschildchen *Tractatus varii de virtutibus*. Gegenbl. zum Vor- und Nachsatzblatt als Spiegel am VD und HD aufgeklebt.

G: Bl. 62v Besitzvermerk *Iste Liber pertinet ad monasterium salvatoris Carthusie*. Die Hs. kam wohl wie andere Hss. aus dem Besitz des Kartäuserklosters Erfurt (*Domus montis Sancti Salvatoris*) nach Schnals (s. Cod. 24, 124, 147; Hss. aus anderen Kartausen, z. B. Bologna, Gaming, Geirach, Güterstein, Mauerbach, Smichov oder Seitz in Schnals mehrfach feststellbar). Wohl aufgrund des erneuerten Einbandes in der Hs. selbst kein weiterer Besitzvermerk oder Signatur, Identifizierung im Übergabekatalog nicht sicher möglich. Vermutlich identisch mit Nr. 120 des Schnalser Übergabekataloges Cod. 915 ULBT „Opus asceticum s. Tit. Ms. membr. 4°“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben.

L: Stegmüller RS [1937] Nr. 84 (nur für diese Hs.). – Stegmüller RS Nr. 1037 (nur für diese Hs.). – Neuhauser, Schnals 123.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 60r.

(Ir–v) leer.
(1ra–62vb) Tractatus varii de virtutibus. Kompendium aus 271 Kapiteln (s. Register) zu Fragen christlicher Lebensführung und Grundbegriffen der Glaubenslehre, kompiliert aus Bibel, Bibelglossen und Texten v. a. der Kirchenväter (Stegmüller RS [1937] Nr. 84. Stegmüller RS Nr. 1037). Vgl. Bloomfield Nr. 3006
(1ra–60rb) Text. Tit.: De fide. – Inc.: *Bernhardus. Magna fides magna meretur et quantum in bonis domini fiducie pedem porrexeris tantum possidebis. Apostolus. Novimus habitare fidem per Christum in cordibus nostris. Bernhardus Quia Christus in fide fides in mente mens in corde cor in pectore … De spe. Gregorius Cum superne spei fiduciam concipit …* – Expl.: … [De quinque sensibus.] *ita corpus sine racione et imperio anime in suum fertur interitum.*
Darunter ohne Überschrift und von anderem Schriftduktus: *Augustinus super Genesi ad Litteram. Aer ad confinium luminosi celi ad aquarum … congelantibus densioribus nebulis grandinem et distentus serenum facis occultis imperiis et opere Dei a summis ad infima universa qui creavit administrantis.*
(60rb) Von anderer Hand Datierung *Anno domini M° CC° LXIIII°.*
(60va–62vb) Register in alphabetischer Reihenfolge.
(I*r–v) leer.

P. A.

Cod. 799

COMPUTUS. ARS PUNCTANDI. COLUTIUS SALUTATUS

II $\overline{4}$ D 28 S. 2. Neustift. Pap. 205 × 150. 18 Bl. Südtirol (?), um 1530.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: 1. Viertel 16. Jh. (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 681). Lagen: 2.(IV+1)[18]. Bl. 2–8 lose. Bl. 4 am äußeren Rand beschnitten. Bl. 4 und 5 vermutlich früher schon einmal lose und bereits einmal eingeklebt (Klebespuren). Bl. 10–18 am oberen Rand beschnitten. Gegenbl. zu Bl. 10 als Spiegel am VD aufgeklebt, Bl. 6 und 10 eingefügtes Einzelblatt (Bl. 6 Faltblatt, Kalender, kleineren Formates, in der Mitte zusammengefaltet).

S: Schriftraum 160/170 × 75/85, von Blindlinien seitlich gerahmt, zu ca. 30–40 Zeilen. Antiquakursive bzw. Humanistica cursiva mit Duktusschwankungen (mit Schreiber Innsbruck, ULBT, Cod. 681 identisch).

A: Bl. 1r–9r rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche und zweizeilige Lombarden. Bl. 11r dreizeilige schwarze Lombarde I. Bl. 11r–18v Interlinearglossen.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun-schwarz gesprenkeltes Papier über Pappe, Neustift, 18. Jh. Spiegel des VD und HD jeweils ein leeres Papierblatt.

G: Cod. 799 stammt urspr. aus einer Sammelhandschrift (vgl. andere Sammelhandschriften, welche in Neustift im 18. Jh. zerlegt wurden), wohl aus derselben Handschrift wie Cod. 681 ULBT (Wasserzeichen, Format, Schreiber und Inhalt übereinstimmend). Für Cod. 681 konnte Neustift als Letztbesitzer ermittelt werden (s. Neuhauser, Katalog VII, 447), für Cod. 799 daher ebenso Neustift Vorbesitzer. 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte duurchgestrichene Signatur der ULBT *II* $\overline{5}$ *E 18*.

L: Zinner Nr. 12202a. – Neuhauser, Neustift 86 (auch in: Neuhauser, In libris 113). – Kristeller, Iter Italicum III 20.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 6r.

1 (1r–9r) Computus (Zinner Nr. 12202a).

1.1 (1r–5v, 7r–9r) Erklärungen zu verschiedenen Themen der Zeitrechnung (s. u.). Zitate u. a. aus Bonus de Lucca, bes. Guilielmus Durandi.

(1r) Prolog. Tit.: *Prefaciuncula huius* (gestrichen: *computi*) *computi fœliciter incipit.* – Inc.: *Tam vita quam doctrina doctor debet clarere ecclesiasticus, quoniam doctrina sine vita arrogantem reddit sed vita absque doctrina invideri facit, testis est Isidorus …* – Expl.: … *que utilitates sint illius magisterii* (!) *et alia complurima inter procedendum apparebunt dicenda.*

Der Traktat enthält folgende Kapitel:

(1r–5v, 7r–9r) Text. Tit.: *De computi descriptione.* – Inc.: *Suadente Tulio primo Officiorum omnis que de aliqua re suscipitur institucio a diffinicione* (!) *debet proficisci ut intelligatur id de quo disputatur recte computus per venerabilem dominum Wilhelmum archiepiscopum* (Guilielmus Durandi: Prochiron, L. VIII) … *Computus est sciencia certificandi tempus secundum solis et lune progressum motum …* – Expl.: … *in tabulis resolutis atque in computo Nürbergensi* (!) *hec sufficiant per instrumenti presentis composicionem practica et continuacionem.*

Darunter praktische Beispiele der Komputistik für die Jahre 1500–1587.

(1r) *De computi descriptione. De computi divisione.* – (1v) *De utilitatibus computistice artis. De subiecto computi. De cicli* (corr. aus *ciclus*) *descripcione.* – (2r) *De ciclorum divisione. De ciclie* (!) *solaris descripcione.* – (2v) *De ciclie* (!) *lunarie descripcione. De ciclie* (!) *indicionalis notificacione.* – (3r) *De partibus tocius instrumenti.* – (3v) *De circulorum (secundum longitudinem) devisione.* – (4r) *De divisione circulorum 3^e^ et quarte partium. De divione circulorum partis secunde.* – (4v) *De ciclis* (!) *inscripcione indicionalis. De*

cicli solaris inscripcione. – (5r) *De cicli lunaris vel aurei numeri inscripcione. De intervalli interpossicione* (!) *ac inscripcione.* – (5v) *De festorum mobilium inscripcione.* – (7r) *Huius partis inscripcio* (bezogen auf den Kalender Bl. 6). *De cicli indicionalis invencione. De cicli solaris invencione.* – (7v) *De cicli lunaris invencione.* – (8r) *De intervalli et concurrencium invencione etc. De festorum mobilium invencione.* – (8v) *De continuacione et instrumenti rectificacione.*

1.2 (6r) Kalender.
(6v) leer.
(9v–10r) leer.

2 (10v–12r) De arte punctandi.
Kompilation, tw. (z. B. Anfang zu Periodus Bl. 11v oder zu Interrogativus Bl. 11v am Rand) wie ‹Iohannes de Lapide› bzw. ‹Guilelmus Fichetus›: Dialogus de arte punctandi (Druck: H 12830 bzw. 8223, 3), vereinzelt auch Ps.-Petrarca bzw. Colutius Salutatus: Ars punctandi (Druck: H 12830 bzw. 8223). Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 760, 1r.
Zur Frage des Verfassers der Ars punctandi des Drucks (Ps.-Petrarca oder Colutius Salutatus) s. u. a. B. L. Ullman, The humanism of Coluccio Salutati (*Medioevo e umanesimo* 4). Padua 1963, 35, bes. 111f.; R. Hirsch, Printing, selling and reading 1450–1550. Wiesbaden 1967; vgl. auch G. Tanturli, Ratio Punctandi, in: Coluccio Salutati e l'invenzione dell'Umanesimo. Firenze 2008, 203–206.
Zum Verfasser des Dialogus de arte punctandi (Iohannes de Lapide oder Guilelmus Fichetus) s. E. Beltran, Un traité inconnu de Guillaume Fichet sur la ponctuation. *Scriptorium* 39 (1985) 284–291.
(10v) Prolog. Text: *In qualibet sciencia non solum verborum dictionum et oracionum est attendenda significatio verum eciam punctos sensus et sentencias distinguencium diligenter est observanda racio et ad recte intelligendum ipsorum artificiosa est inspicienda posicio. Solet autem diversimode et diversis describi punctus vel punctum scilicet ut ad propositum sufficit punctus est signum quod sua figura sive mora clausulas separat sensus distinguit animum recitantis recreat spaciumque cogitandi relinquit. Ex his apparet quod hec punctandi ars prodest legenti atque audienti scilicet differenter auctores numerum assignant punctorum, hii plura alii pauciorum punctorum in suis tractatibus assignant genera ut clare apparent inspiciendi libellos in arte editos.*
(10v) Signa punctandi.
(11r–v) Theorietext. Tit.: *Compendium de punctandi racione speciebusque eius incipit foeliciter.* – Inc.: *Inicium est omnis doctrine de punctandi racione, in apertum aliquid ducamus profuturum it* (!) *unum est et adicendi legem et adscribendi munus … doctissimi et in arte clari hac viri eminentissimam longe scripturam intelligere …* – Expl.: *… et preter consuetudinem auctorum quorum vestigia proposuimus.*
Schlussschrift: *Hec igitur ad racionem punctandi sufficiant et in hoc planissime patefiunt exexempla.*
(11v–12r) Praktische Beispiele zur Ars punctandi.
Inc.: *Sunt quam plurimi mortalium studio bonarum artes detrahentes …* – Expl.: *…ac disciplina volui itaque paucis rescribes qualis illa videtur tibi.*
(12r) Tit.: *Responsio.* – Inc.: *Legi epistulam tuam qua me allocutus es, vario sermone placuerat michi que scripseras …* – Expl.: *… lucitus* (!) *eris non solum in conficiendis epistolis sed in omni sermonis pronunctiatione* (!). *Vale foeliciter.* Am Rand Erklärung zu Interpunktionen mit folgendem Expl. unter dem Schluss der Responsio: *… desiderat moram longarem cum voce suspensa periodus autem tempus prolixius intevallum desiderat.*

3 (12v–18v) De Lucretia.
(12v) Prolog. Tit.: *Con*[…] *huius epistole.* – Inc.: *In presenti epistula Eneae* (!) *Silvius describit rem gestam de pudicicia Lucrecie violate de qua originaliter Titus Livius libro primo De origine urbis …* – Expl.: *… quemadmodum lacius ex processu epistule apparebit.*

3.1 (12v) ‹Hildebertus Lavardinensis›: Epitaphium Lucretiae (PL 171, 1447A. Anthologia Latina, ed. A. Riese. Lipsiae² 1905, Nr. 787. Poetae latini minores, ed. Baehrens IV 1882, 443, Nr. 549. – Walther Nr. 3614). 3 Distichen.
Tit.: *Epithaphium de Lucretia ab Ovidio factum.* – Inc.: *Cum foderet gladio castum Lucrecia pectus* / … – Expl.: … *Alter apud manes alter apud superos.*
Darunter Aufzählung der Namen der römischen Könige von Romulus bis Tarquinius Superbus.

3.2 (13r–18v) ‹Colutius Salutatus (Coluccio Salutati)›: Declamatio Lucretiae (Drucke: H 151, 154. Basel 1551 bzw. unveränderter Nachdruck Frankfurt 1967. – Ed. [ab *Noli te afflictare …*]: C. Zintzen, U. Ecker, P. Riemer, Coluccio Salutati. Index [*Indices zur lateinischen Literatur der Renaissance* 1]. Tübingen 1992, 268–271. P. Thoen–G. Tournoy, Lucretia Lovaniensis. The Louvain Humanists and the Motif of Lucretia's Suicide. *Humanistica Lovaniensia* 56 [2007] 100–105. – Bertalot, Initia II Nr. 11251).
Mit Interlinearglossen.
Tit.: […] *vindicta illate violencie quam de se extorsit Lucrecia Romana speculum pudicie incipit foeliciter.* – Inc.: [L]*ucrecia Spurii Lucrecii filia et Collatini Latini* (!) *uxor a Sexto Tarquino regis Tarquini filio per vim cognita ipsa consenciente solum infamie metum ne Tarquinus sicut minabatur sibi occise iugulatum servum ei sociaret. Vocatus* (!) *ad se patre et viro eius rem narrat, ultionem permitti facit et demum sese vult occidere; vetant pater et coniunx eiusmodi verbis Noli te afflictare …* – Expl.: … *ut sibi persuadeant impudicis licitam fore vitam.*
(18r) Darunter ohne Abatz (größtenteils, v.a. Anfang aus ‹Livius›: Ab urbe condita I,58ff.): Inc.: *Et cultrum quod sub veste abditum habuit in cor defixit suum prolapsa …* – Expl.: … *populo Romano prebuit imperium consulare pro regio permutandum et assumendum.*
Schlussschrift: *Finis lamentabiliter.*
Zu Colutius Salutatus (Coluccio Salutati), seinen Werken sowie handschriftlichen Verbreitung seiner Werke s. Coluccio Salutati e l'invenzione dell'Umanesimo. Firenze 2008, zur Declamatio Lucretiae mit Angabe weiterer Editionen und Sekundärliteratur 191f. (M. Laureys).

P. A.

Cod. 800

SENSATUS

II $\overline{4}$ D 29 S. 2. Neustift. Pap. 24 Bl. 280 × 195. Entstehungsort unbestimmt, Mitte 15. Jh.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1457–1461 (verwandte Wasserzeichen: Wilten, Stiftsbibl., Sign. 32 03 09, T. I [Tirol?]). Lagen: 2.VI[24].

S: Schriftraum 200/205 × 155/160. Zwei Spalten, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 43/44 Zeilen. Bastarda.

A: Platz für dreizeilige nicht ausgeführte Initialen ausgespart.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun-schwarz gesprenkeltes Papier über Pappe, Neustift, 18. Jh. Buchblock am unteren Bund vom Einband gelöst.

G: Aufgrund des Einbandes urspr. Teil einer Sammelhandschrift (vgl. andere Sammelhandschriften, welche in Neustift im 18. Jh. zerlegt wurden). 1809 aus Neustift anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte Signatur der ULBT *II* $\overline{2}$ *C* sowie durchgestrichen *II* $\overline{5}$ *D 7*.

Abbildung auf der CD-ROM: Bl. 1r.

Sensatus = ‹Antonius Penter› (Collector „Sensatus“): Sermones de epistolis de tempore, Dnca 1. in Quadrages. bis Dnca 2. post pascha (Druck: Cop. 5376. – Schneyer 5, 358–360, Nr. 18–28).
(1ra) Dnca 1. in Quadrages. (Schneyer Nr. 18). Inc.: *Ecce nunc tempus acceptabile.* (2.) *Cor. VI°* (2). *Karissimi nos videmus quando* (bei Schneyer ohne „Karissimi“). – (2vb) Dnca 2. in Quadrages. (Nr. 19). – (5ra) Dnca 3. in Quadrages. (Nr. 20). – (7rb) Dnca 4. in Quadrages. (Nr. 21). – (9va) Dnca 1. in passione dni (Nr. 22). – (11va) Dnca in palmis (Nr. 23). – (14ra) Fer 5. in cena dni (Nr. 24). – (17ra) Fer. 6. in parasceve (Nr. 25). – (19rb) Dnca resurrectionis dni (Nr. 26). – (21rb) Dnca 1. post pascha (Nr. 27). – (23rb) Dnca 2. post pascha (Nr. 28). Expl. mut.: … *quam scit placere suo amico predilecto et diligi* [
Parallelüberlieferung des „Sensatus“ in Innsbruck, ULBT, Cod. 151, 1ra, Cod. 216, 59ra, Cod. 475, 18vb, Cod. 759, passim.

P. A.

Anhang I

VERZEICHNIS DER AN ITALIEN ABGETRETENEN, ZUMEIST NEUSTIFTER HANDSCHRIFTEN

Die 1921 an Italien abgetretenen Handschriften können im Rahmen dieses Kataloges nicht berücksichtigt werden. Für die Signaturengruppe 701–800 handelt es sich um neun Handschriften, von denen sieben der Neustifter Bibliothek zugehört hatten. Diese werden hier seit 1929 wieder unter den ehemaligen Innsbrucker Signaturen als Leihgabe des Landes Südtirol verwahrt: Cod. 726, 748, 754, 755, 756, 776, 780. Anstelle genauer Beschreibungen werden als Ersatz die unvollständigen und ungenauen Angaben aus dem alten Signaturenkatalog der ULBT Innsbruck geboten (gekennzeichnet durch Anführungszeichen), nach Möglichkeit erweitert durch Hinweise auf die Berücksichtigung dieser Handschriften in der Literatur. Eine ausführliche Beschreibung der heute wieder in Neustift verwahrten ehemals Neustifter Codices wird in dem seit Sommer 2011 laufenden, vom Land Südtirol finanzierten Projekt der Erfassung der Handschriften des Klosters Neustift (Projektleitung: Ursula Stampfer und Claudia Schretter) erfolgen.

Cod. 706, Perg. 472 Bl. 155 × 120. 15. Jh.

„Psalterium secundum consuetudinem Romane curie et diocesis Tridentine, mit vorangehendem Calendar und zahlreichen minirten Intitialen".

Lit.: Hermann 211 f.

Cod. 726, (Neustift) Pap. 76 Bl. 120 × 100. 16. Jh. (1523).

„Manuale benedictionum ac rituum Neocellensium. Geschrieben von Franciscus Prensteiner, Decan in Neustift".

Lit.: K. Geschwend, Die depositio und elevatio crucis im Raum der alten Diözese Brixen. Diss. Sarnen 1965.

Cod. 745, Pap. 67 Bl. 295 × 210. 15. Jh.

„Abbildungen und Beschreibungen von heilkräftigen Pflanzen in italienischer Sprache".

Lit.: Hermann 212f. – L'erbario di Trento. Il manoscritto n. 1591 del Museo Provinciale d'Arte. A cura di Michelangelo Lupo. Trento 1978. – Restauri ed acquisizioni 1973–1978. Provincia autonoma di Trento. Castello del Buonconsiglio. Trento 1978, 260–264. – M. Lupo, Un erbario ricettario del XV secolo a Trento, in: La miniatura italiana in età romanica e gotica. *Atti del I Congresso di storia della miniatura italiana.* Cortona 26–28 maggio 1978. Firenze 1979. – M. Lupo, L'erbario di Trento ed il codice. It. Z. 78 della Biblioteca Marciana di Venezia. *Studi Trentini di scienze storiche* II, 2 (1980) 229–235.

Cod. 748, (Neustift) Pap. 218 Bl. 295 × 210. 15. Jh.

„1) f. 1–137'. Antonius de Gayneriis, Tractatus de febribus. – 2) f. 138–161. Isaac, De urinis. – 3) f. 162–218'. Isaac, De febribus. – Auf dem Vorsteckblatte: Liber iste est monasterio s. Marie ad Novamcellam Brixiensis diocesis [donatus] a mag. Bertoldo de Saxonia doctore medicine eximio cum aliis libris et rebus pro prebenda et remedio anime sue, obiit 1476".

Lit.: Neuhauser, Neustift 89 (auch in: Neuhauser, In libris 116).

Cod. 754, (Neustift) Pap. 26 Bl. 285 × 195. 15. Jh.

„1) f. 1–11'. Iohannes Gerson, De oratione et suo valore. – 2) f. 11'–19. Karthusiensis quidam de persecutione et statu sancte matris ecclesie anno 1454. – 3) f. 13–18. Sentimentum cuiusdam Carthusiensis super infestatione Thorcorum. – 4) f. 18–26'. Iohannes Gerson, Tractatus de arte moriendi".

Lit.: Wilhelm I 137.

Cod. 755, (Neustift) Pap. 12 Bl. 195 × 170. 15. Jh.

„1) f. 1–3'. Iohannes Gerson, Tractatus specialis de probatione spirituum. – 2) f. 4–9'. Hugo de s. Victore, De orando ad deum. – 3) f. 10–12'. Auszüge aus Terentius von Hand s. XVI".

Lit.: Goy 424, Nr. 135.

Cod. 756, (Neustift) Pap. 53 Bl. 275 × 190. 15. Jh. (1479).

„Passio domini nostri Iesu Christi secundum quatuor evangelistas".

Cod 776, (Neustift) Pap. 71 Bl. 210 × 155. 16. Jh.

„1) f. 1–12'. Musice modulationis commendacio, geschrieben 1502 Jänner 11. – 2) f. 13–46'. Zwei Traktate über Musik. 3) f. 47–71'. De astrolabio".

Lit.: Wilhelm I 137. – Neuhauser, Neustift 87 (auch in: Neuhauser, In libris 114). – Neuhauser, Musikgeschichte 194 (auch in: Neuhauser, In libris 471).

Cod. 780, (Neustift) Pap. 85 Bl. 210 × 145. 16. Jh.

„1) f. 1. Pomponius Letus ad Augustinum Maffeum. – 2) f. 2–36'. C. Crispi Sallustii liber de conpotatione. – 3) f. 37–85' C. Crispi Sallustii liber de bello Iugurthino".

Lit.: Wilhelm I 137.

Anhang II

KONKORDANZ ALTE – NEUE SIGNATUREN DER ULBT INNSBRUCK

II 3 F 7	701
II 3 F 8	702
II 3 F 9	703
II 3 F 10	704
II 3 F 11	705
(II 3 F 12	706)
(Italien)	
II 3 F 13	707
II 3 F 14	708
II 3 F 15	709
II 3 F 16	710
II 3 F 17	711
II 3 F 18	712
II 3 F 19	713
II 3 F 20	714
II 3 F 1 S. 2	715
II 3 F 2 S. 2	716
II 3 F 3 S. 2	717
II 3 F 4 S. 2	718
II 3 F 5 S. 2	719
II 3 F 6 S. 2	720
II 3 F 7 S. 2	721
II 3 F 8 S. 2	722
II 3 F 9 S. 2	723
II 3 F 10 S. 2	724
II 3 F 11 S. 2	725
(II 3 F 12 S. 2	726)
(Neustift)	
II 3 F 13 S. 2	727
II 3 F 14 S. 2	728
II 3 F 15 S. 2	729
II 3 F 16 S. 2	730
II 3 F 17 S. 2	731
II 3 F 18 S. 2	732
II 3 F 19 S. 2	733
II 3 F 20 S. 2	734
II 2 F 21 S. 2	735
II ?	736
II ?	737
II 4 C 1	738
II 4 C 2	739
II 4 C 3	740
II 4 C 4	741
II 4 C 5	742
II 4 C 6	743
II 4 C 7	744
(II 4 C 8	745)
(Italien)	
II 4 C 9	746
II 4 C 10	747
(II 4 C 11	748)
(Neustift)	
II 4 C 12	749
II 4 C 13	750
II 4 C 14	751
II 4 C 15	752
II 4 C 16	753
(II 4 D 17	754)
(Neustift)	
(II 4 C 18)	755)
(Neustift)	
(II 4 C 19	756)
(Neustift)	
II 4 C 20	757
II 4 D 1	758
II 4 D 2	759
II 4 D 3	760
II 4 D 4	761
II 4 D 5	762
II 4 D 6	763
II 4 D 7	764
II 4 D 8	765
II 4 D 9	766
II 4 D 10	767
II 4 D 11	768
II 4 D 12	769
II 4 D 13	770
II 4 D 14	771
II 4 D 1 S. 2	772
II 4 D 2 S. 2	773
II 4 D 3 S. 2	774
II 4 D 4 S. 2	775
(II 4 D 5 S. 2	776)
(Neustift)	
II 4 D 6 S. 2	777
II 4 D 7 S. 2	778
II 4 D 8 S. 2	779
(II 4 D 9 S. 2	780)
(Neustift)	
II 4 D 10 S. 2	781
II 4 D 11 S. 2	782
II 4 D 12 S. 2	783
II 4 D 13 S. 2	784
II 4 D 14 S. 2	785
II 4 D 15 S. 2	786
II 4 D 16 S. 2	787
II 4 D 17 S. 2	788
II 4 D 18 S. 2	789
II 4 D 19 S. 2	790
II 4 D 20 S. 2	791
II 4 D 21 S. 2	792
II 4 D 22 S. 2	793
II 4 D 23 S. 2	794
II 4 D 24 S. 2	795
II 4 D 25 S. 2	796
II 4 D 26 S. 2	797
II 4 D 27 S. 2	798
II 4 D 28 S. 2	799
II 4 D 29 S, 2	800

Anhang III

LETZTBESITZER-SIGNATUREN – ULBT-SIGNATUREN
mit allgemeiner Übersicht über die Letztbesitzer

Hall, Jesuiten:
Handschriften: Cod. 738, 741, 742, 793.
Signaturen:

A IV 21	742
K V 81	793

Keine alten Signaturen: 738, 741.

Innichen, Kollegiatstift:
Handschrift: Cod. 704.
Signatur: 583 (?).

Innsbruck, Jesuiten:
Handschrift: Cod. 746, 787 (?).
Signatur:

HSS III 7	746

Keine alte Signatur: 787.
Unsicher, ob aus SJ Innsbruck: 787.

Innsbruck, Wappenturm:
Handschriften: Cod. 720, 725, 775, 777, 781, 782, 784, 786.
Signaturen:

M a 2	781
M a 3	784
M a 4	786
M b 2	725
M c 12	777
N a 32	782

Keine alten Signaturen: 720, 775.

Italien (Trient):
Handschriften: Cod. 706, 745.

Neustift (an ULBT):
Handschriften: Cod. 716, 717, 718, 719, 723, 727 (?), 731, 732, 762, 763, 764 (?), 765, 777, 783 (?), 788 (?), 794 (?), 799, 800.
Keine alten Signaturen.

Neustift (heute wieder in Neustift):
Handschriften: Cod. 726, 748, 754, 755, 756, 776, 780.
Keine alten Signaturen.

Schnals:
Handschriften: Cod. 701, 703, 705, 707, 709, 713, 714, 729, 740, 743, 749, 761 (?), 767, 768, 772, 773, 797, 798 (?).
Signaturen:

E 71	767
E 83	773
E 128	772
E 144	709
E 146	701
E 147	705
E 148	714
E 153	703
E 247	743
E 252	749
E 261	740
E 273	797
E 281	707
E 286	729
E k	768
E n	713

Keine alten Signaturen: 761, 798.
Unsicher, ob aus Schnals: 761, 798.

Seefeld, Augustiner-Eremiten:
Handschriften: Cod. 751, 795.
Keine alten Signaturen.

Stams:
Handschriften: Cod. 702 (?), 708, 712, 722, 724, 739, 744, 750, 752, 759, 766, 769, 774, 778 (?), 779, 785, 789, 790 (?), 796.
Signaturen:

A 6	712
B 11	789
B 22	774
M 9	766
Q 7	722
Q 12	702 (?)
Q 18	724
Q 23	708
S 10	750
T 1	744
T 5	752
X 9	739 (?)

Keine alten Signaturen: 759, 769, 778, 779, 785, 790, 796.
Unsicher, ob aus Stams: 702, 778, 790.

Thalbach:
Handschrift: Cod. 730.
Keine alte Signatur.

Wilten:
Handschriften: Cod. 710, 711 (?), 728, 733, 757, 771, 792.
Signaturen:
„alte“ Signaturen:

$^{16}_{67}$	728
$^{21}_{122}$	792
$^{24}_{114}$	733

„neue“ Signaturen:

XI F	771
XXXII E 4	792
XXXII F 7	728
XXXII F 11	733
XXXII J 5	710

Keine alten Signaturen: 711, 757.
Unsicher ob aus Wilten: 711.

Urbestand siehe Innsbruck, Wappenturm.

Vorbesitzer unbestimmt:
Cod. 715, 721, 734, 735, 736, 737, 747, 753, 758, 760, 770, 791.

Vorbesitzer unsicher (s. bei den einzelnen Bibliotheken):
Cod. 702, 711, 727, 761, 764, 778, 783, 787, 788, 790, 794, 798.

Anhang IV

ULBT-SIGNATUREN – PROJEKTNUMMERN DER HILL MONASTIC MANUSCRIPT LIBRARY

Vorbemerkung: Signaturen der 1921 an Italien abgetretenen Neustifter Handschriften in Klammern; neuzeitliche Handschriften nach 1600 waren nicht aufgenommen worden

701	28626	726	(Neustift)	751	(Neuzeit)	776	(Neustift)
702	28638	727	(Neuzeit)	752	28662	777	(Neuzeit)
703	28649	728	28637	753	(Neuzeit)	778	28685
704	28651	729	28646	754	(Neustift)	779	28676
705	28640	730	28630	755	(Neustift)	780	(Neustift)
706	(Italien)	731	28635	756	(Neustift)	781	(Neuzeit)
707	28633	732	28634	757	28661	782	(Neuzeit)
708	28643	733	28642	758	28669	783	28688
709	28648	734	28639	759	28665	784	(Neuzeit)
710	28629	735	28647	760	28679	785	28682
711	28650	736	(Neuzeit)	761	28667	786	(Neuzeit)
712	28652	737	(Neuzeit)	762	28668	787	28684
713	28641	738	28654	763	28671	788	28690
714	28636	739	28660	764	28670	789	(Neuzeit)
715	28645	740	28658	765	28673	790	28681
716	(Neuzeit)	741	28657	766	28672	791	28693
717	28653	742	28659	767	28666	792	28678
718	28631	743	28656	768	28683	793	28720
719	(Neuzeit)	744	28664	769	28675	794	28694
720	(Neuzeit)	745	(Italien)	770	28677	795	(Neuzeit)
721	28631	746	(Neuzeit)	771	(Neuzeit)	796	28689
722	28644	747	(Neuzeit)	772	28680	797	28696
723	(Neuzeit)	748	(Neustift)	773	28674	798	28696
724	28632	749	28655	774	28686	799	28691
725	(Neuzeit)	750	28663	775	28687	800	28700

Verzeichnis der Abbildungen und Abreibungen

Beispiele für Ausstattung

Cod. 705_1v
Cod. 705_10v
Cod. 705_11v
Cod. 705_67r
Cod. 705_69r
Cod. 705_69v
Cod. 710_1r
Cod. 711_111v
Cod. 713_Ir
Cod. 713_18r
Cod. 721_VD (Einband)
Cod. 721_HD (Einband)
Cod. 727_81r–94r (Skizzen)
Cod. 730_Bl. zw. Bl. 226 und 227
Cod. 734_18r
Cod. 739_16r–21v
Cod. 739_68r
Cod. 739_96r
Cod. 741_14r
Cod. 744_86r
Cod. 744_86v
Cod. 746_S. 1
Cod. 746_S. 2
Cod. 746_S. 3
Cod. 750_60r
Cod. 750_61v
Cod. 751_7r
Cod. 751_34v
Cod. 751_64v
Cod. 752_9r
Cod. 759_1r
Cod. 759_24r
Cod. 759_48r
Cod. 761_1r
Cod. 761_84r
Cod. 761_122v
Cod. 764_1r
Cod. 764_137r
Cod. 764_174v
Cod. 766_221r
Cod. 766_224v
Cod. 766_226v
Cod. 766_227r
Cod. 766_227v
Cod. 766_243r
Cod. 766_248r
Cod. 766_250v
Cod. 769_18v
Cod. 769_21ra
Cod. 769_23r–25r
Cod. 769_30v
Cod. 769_38r
Cod. 769_45v
Cod. 769_49r
Cod. 769_62v
Cod. 769_69r
Cod. 769_74v
Cod. 769_79v
Cod. 769_82r
Cod. 769_84r
Cod. 769_86v
Cod. 769_94r
Cod. 769_101r
Cod. 769_108r
Cod. 769_117r
Cod. 769_124r
Cod. 769_131v
Cod. 769_146v
Cod. 769_159r
Cod. 769_171r
Cod. 769_182v
Cod. 769_190r
Cod. 769_192v
Cod. 769_206r
Cod. 773_1r
Cod. 773_11r
Cod. 777_1r–23v
Cod. 782_23r
Cod. 789_T. I, 60v–61r
Cod. 791_25r
Cod. 791_79v
Cod. 791_80r
Cod. 791_91r
Cod. 791_215r
Cod. 791_216r
Cod. 791_216^{I}r
Cod. 791_217r
Cod. 791_217^{I}r
Cod. 791_Ir–XXVIIIr
Cod. 792_229r
Cod. 792_Buchrücken
Cod. 794_3r
Cod. 797_3v
Cod. 797_39v
Cod. 797_40r
Cod. 797_40v
Cod. 799_6r

Handschriften mit Datierungen und Nennungen von Schreibernamen

Cod. 704_13r
Cod. 704_66v
Cod. 705_66v
Cod. 712_1r
Cod. 714_49v
Cod. 714_51r
Cod. 715_65r
Cod. 716_1r
Cod. 718_12v
Cod. 719_1r
Cod. 719_121v
Cod. 724_Xr
Cod. 724_232r
Cod. 724_258r
Cod. 728_20v
Cod. 728_158v
Cod. 728_394v
Cod. 730_HDS
Cod. 732_52r
Cod. 732_94v
Cod. 732_112r
Cod. 732_139r
Cod. 733_160v
Cod. 735_205r
Cod. 737_Bild 3
Cod. 738_349r
Cod. 741_VDS
Cod. 741_57r
Cod. 741_195r
Cod. 741_222v
Cod. 742_236r
Cod. 744_87r
Cod. 746_S. 185
Cod. 746_S. 186
Cod. 746_S. 187
Cod. 746_S. 188
Cod. 747_1r
Cod. 749_194r
Cod. 750_100r
Cod. 750_100v
Cod. 758_16r
Cod. 759_239v
Cod. 760_Ir
Cod. 760_1r
Cod. 764_135v
Cod. 764_329v
Cod. 764_HDS
Cod. 765_195r
Cod. 770_337v
Cod. 771_404v
Cod. 772_1r
Cod. 772_249v
Cod. 773_1r
Cod. 773_227r
Cod. 774_55r
Cod. 774_171r
Cod. 774_243r
Cod. 775, 1r
Cod. 779_7r
Cod. 779_208v
Cod. 783_8v
Cod. 783_44v
Cod. 783_45r
Cod. 783_48r
Cod. 783_60r
Cod. 783_66v
Cod. 783_68r
Cod. 783_69v
Cod. 783_106r
Cod. 783_108r
Cod. 783_109v
Cod. 783_110v
Cod. 783_114v
Cod. 783_115v
Cod. 787_179r
Cod. 787_200v
Cod. 788_IIr
Cod. 789_T. II, 59v
Cod. 789_T. II, 69r
Cod. 789_T. II, 86v
Cod. 789_T. II, 87v
Cod. 792_81r
Cod. 792_199v
Cod. 793_Ir
Cod. 795_6r
Cod. 796_84v
Cod. 798_60r

Schriftspecimina ohne Datierung und Nennung von Schreibernamen

Cod. 701_1r
Cod. 701_50r
Cod. 701_57r
Cod. 701_67r
Cod. 701_70v
Cod. 702_1r
Cod. 703_1r
Cod. 703_8v
Cod. 703_16r
Cod. 703_59r
Cod. 703_104r
Cod. 704_1r
Cod. 704_5r
Cod. 704_67r
Cod. 704_101r
Cod. 705_1r
Cod. 705_1v
Cod. 705_67r
Cod. 705_98r
Cod. 705_151r
Cod. 707_1r
Cod. 707_85r
Cod. 708_1r
Cod. 708_18r
Cod. 708_25r
Cod. 708_137v
Cod. 709_1r
Cod. 709_8r
Cod. 709_17r
Cod. 709_27v
Cod. 709_143r
Cod. 710_1r
Cod. 710_147v
Cod. 711_1r
Cod. 712_16r
Cod. 712_98r
Cod. 712_112r
Cod. 713_1r
Cod. 713_114r
Cod. 713_124r
Cod. 714_1r
Cod. 714_49r

Cod. 714_51v
Cod. 714_79r
Cod. 714_104r
Cod. 714_119r
Cod. 714_127r
Cod. 714_143r
Cod. 714_198r
Cod. 715_1r
Cod. 715_46r
Cod. 715_79v
Cod. 716_2r
Cod. 717_1r
Cod. 720_1r
Cod. 721_1r
Cod. 721_2r
Cod. 722_1r
Cod. 723_8r
Cod. 725_1r (=107r)
Cod. 727_1r
Cod. 728_411r
Cod. 729_VDS
Cod. 729_1r
Cod. 730_VDS
Cod. 730_Iv
Cod. 730_1r
Cod. 730_190r
Cod. 730_194r
Cod. 730_334v
Cod. 731_1r
Cod. 731_139v
Cod. 732_VDS
Cod. 733_114r
Cod. 734_1r
Cod. 734_4r
Cod. 734_8v
Cod. 734_78r
Cod. 735_1r
Cod. 735_145r
Cod. 736_Rolle
Cod. 737_Rolle, Bild 1 und 2
Cod. 739_1r
Cod. 739_28r
Cod. 739_52r
Cod. 739_120r
Cod. 739_143r
Cod. 739_160r
Cod. 739_173v
Cod. 739_180v
Cod. 739_191v
Cod. 739_192r
Cod. 740_1r
Cod. 740_23r
Cod. 740_179r
Cod. 740_251v
Cod. 740_252r
Cod. 743_1r
Cod. 743_231r
Cod. 743_245r
Cod. 743_255v
Cod. 744_VDS
Cod. 744_1r
Cod. 747_1r
Cod. 747_82v
Cod. 749_VDS
Cod. 749_1r
Cod. 749_73r
Cod. 749_145r
Cod. 749_146v
Cod. 749_147v
Cod. 749_191r
Cod. 750_1r
Cod. 751_7r
Cod. 752_1r
Cod. 752_3v
Cod. 752_9r
Cod. 753_41r
Cod. 753_1‘r
Cod. 757_1r
Cod. 757_10r
Cod. 757_104r
Cod. 757_146r
Cod. 757_150r
Cod. 758_1r
Cod. 760_112v
Cod. 760_113v
Cod. 761_1r
Cod. 762_Ir
Cod. 762_Iv
Cod. 762_IIr
Cod. 762_1r
Cod. 763_1r
Cod. 763_64r
Cod. 763_88r
Cod. 763_130r
Cod. 763_196r
Cod. 763_197r
Cod. 763_202r
Cod. 763_226r
Cod. 763_230r
Cod. 763_240r
Cod. 763_250r
Cod. 763_261r
Cod. 763_271r
Cod. 763_280r
Cod. 763_291r
Cod. 763_303r
Cod. 764_137r
Cod. 764_256r
Cod. 764_338r
Cod. 766_Ir
Cod. 766_1r
Cod. 767_1r
Cod. 767_212r
Cod. 768_1r
Cod. 768_2r
Cod. 769_16r
Cod. 769_16v
Cod. 770_1r
Cod. 770_88r
Cod. 770_145r
Cod. 770_149r
Cod. 770_160r
Cod. 770_183v
Cod. 770_198v
Cod. 770_203r
Cod. 770_213r
Cod. 770_213v
Cod. 770_338r
Cod. 770_342r
Cod. 770_352r
Cod. 770_357r
Cod. 770_357v
Cod. 774_2r
Cod. 774_56r
Cod. 774_58r
Cod. 774_162r
Cod. 775_3r
Cod. 775_54r
Cod. 775_124r (= 1r)
Cod. 777_1r
Cod. 778_1r
Cod. 778_51r
Cod. 778_59r
Cod. 778_60r
Cod. 779_1r
Cod. 781_1
Cod. 782_1r

Cod. 782_26r
Cod. 783_8v
Cod. 783_17r
Cod. 783_21r
Cod. 783_32v
Cod. 783_33r
Cod. 783_40r
Cod. 783_59r
Cod. 783_HDS
Cod. 784_S. 1
Cod. 784_S. 351
Cod. 784_S. 423
Cod. 784_S. 437
Cod. 784_S. 441
Cod. 784_S. 448
Cod. 784_S. 457
Cod. 784_S. 489
Cod. 784_S. 501
Cod. 784_S. 635
Cod. 784_S. 673
Cod. 785_1r
Cod. 785_2r
Cod. 785_144r
Cod. 785_HDS
Cod. 786_1r
Cod. 786_71v
Cod. 787_1r
Cod. 787_4r
Cod. 788_4r
Cod. 788_5r
Cod. 788_7r
Cod. 788_41r
Cod. 788_52r
Cod. 788_94r
Cod. 790_1r
Cod. 790_8v
Cod. 790_9r
Cod. 790_57r
Cod. 790_73r
Cod. 790_80r
Cod. 790_81r
Cod. 790_103r
Cod. 790_109v
Cod. 790_123r
Cod. 791_1r
Cod. 792_229r
Cod. 793_S. 7
Cod. 794_IIv
Cod. 794_52r
Cod. 796_99v
Cod. 796_109r
Cod. 797_1r
Cod. 799_1r
Cod. 799_6r
Cod. 800_1r

Abbildungen der Fragmente

Cod. 702_HDS
Cod. 703_Ir
Cod. 703_Iv
Cod. 703_HDS
Cod. 705_191r
Cod. 707_VDS
Cod. 707_HDS
Cod. 709_VDS
Cod. 728_VDS
Cod. 743_VDS
Cod. 743_HDS
Cod. 750_Ir
Cod. 750_Iv
Cod. 750_I*r
Cod. 750_I*v
Cod. 760_VDS
Cod. 760_HDS
Cod. 762_VDS
Cod. 762_HDS
Cod. 763_VDS
Cod. 765_VDS
Cod. 765_HDS
Cod. 770_VDS
Cod. 770_HDS
Cod. 797_VDS
Cod. 797_HDS

Verzierte Einbände (Tafel I–II)

Vorbemerkung: Alle Abbildungen einzelner Stempel und Rollen in Originalgröße. Wiedergegeben werden alle auf den verzierten Einbänden der Signaturen 701–800 enthaltenen Stempel, Rollen und Platten. Die Anordnung erfolgt nicht nach Werkstätten oder Motiven, sondern nach den Signaturen der Handschriften.

Taf. I	Abb. 1	Cod. 710: Nr. 1: ornamentale Rolle mit Medaillons; Nr. 2: ornamentale Rolle; Nr. 3: ornamentale Rolle
Taf. I	Abb. 2	Cod. 713: Nr. 1: Stern in Kreis; Nr. 2: Adler in Raute; Nr. 3: Drache geflügelt in Raute; Nr. 4: Fünfpunktblüte in Kreis; Nr. 5: Sonne mit Strahlen in Kreis
Taf. I	Abb. 3	Cod. 721: Nr. 1: florale Rolle; Nr. 2: heraldische Lilie frei; Nr. 3: heraldische Lilie frei mit Verlängerung durch fünf Punkte; Nr. 4: ovale Kartusche, mit Arabeske gefüllt.

Taf. I	Abb. 4	Cod. 728: Nr. 1: Blüte frei; Nr. 2: Blattornament in Rechteck; Nr. 3: Ast frei
Taf. I	Abb. 5	Cod. 730: Nr. 1: Rolle mit Initialen *K R*; Nr. 2: fünfblättrige Blüte; Nr. 3: Rolle mit Büste auf Sockel; Nr. 4: heraldische Lilie frei
Taf. I	Abb. 6	Cod. 732: Nr. 1: Rolle (17mm); Nr. 2: Rolle (20 mm); Nr. 3: Basilisk mit Flügeln (?); Nr. 4: Drache in Raute; Nr. 5: Lilie frei; Nr. 6: Blüte in Kreis
Taf. I	Abb. 7	Cod. 733: Nr. 1: Adler in Raute; Nr. 2: sechsblättrige Blüte frei Cod. 735: Nr. 1: Tier (?); Nr. 2: Rosette (?), stark abgerieben, Wiedergabe nicht möglich Cod. 738: Stempel stark abgerieben, Wiedergabe nicht möglich. Gleiche Werkstätte wie Cod. 741, s. d. Nr. 1, 2, 6, 7 bzw. Kyriss 100, Nr. 3, 6, 7, 10, 12, 13.
Taf. I	Abb. 8	Cod. 741: Nr. 1: sechsblättrige Rosette frei mit einfachem Blattkranz; Nr. 2: Rolle mit Ranke; Nr. 3: Lilie mit Mittelblatt in schmaler Raute; Nr. 4: Lilie mit Mittelblatt in Raute; Nr. 5: Adler in Raute; Nr. 6: steigender Löwe in Raute; Nr. 7: Rosette mit zwei Blattkränzen in Kreis
Taf. II	Abb. 9	Cod. 742: Nr. 1: Blütenranke in Rechteck (tw. stark abgerieben); Nr. 2: Löwe oder Drache (?) in Rechteck; Nr. 3: Hirsch schreitend mit Kopf nach vorn in Rechteck (tw. stark abgerieben); Nr. 4: Blüte mit Blättern gefranst in Kreis (?, stark abgerieben); Nr. 5: Engel in Rechteck; Nr. 6: Vogelpaar gegenüber sitzend in Rechteck
Taf. II	Abb. 10	Cod. 744: Nr. 1: Adler in Raute; Nr. 2: vierblättrige Blüte in Quadrat
Taf. II	Abb. 11	Cod. 752: Nr: 1: Dreiblatt frei (stark abgerieben); Nr. 2: Kopf eines Phantasietieres (?); Nr. 3: Wappen; Nr: 4: Halbbogen; Nr. 5: Wappenschild mit Punkten; Nr. 6: Fünfpunktblüte; Nr. 7: Kielbogen; Nr. 8: Ähre; Nr. 9: Stängel; Nr. 10: Eichel frei; Nr. 11: Blatt gefiedert mit drei Punkten; Nr. 12: Kreuzblume frei
Taf. II	Abb. 12	Cod. 761: Nr. 1: Kopfstempel; Nr. 2: sechsblättrige Rosette frei
Taf. II	Abb. 13	Cod. 763: Nr. 1: Stempelblüte in Raute
Taf. II	Abb. 14	Cod. 767: Nr. 1: Stempelblüte in Kreis; Nr. 2: Rechteck mit Rautengitter, darin ganze und halbe heraldische Lilien; Nr. 3: doppelte heraldische Lilie in Raute; Nr. 4: Osterlamm mit Fahne in Kreis; Nr. 5: Rosette frei mit zwei Blattkränzen; Nr. 6: Winkelhaken mit Perlung; Nr. 7: Dreipunktblüte; Nr. 8: Viertelbögen
Taf. II	Abb. 15	Cod. 768: Nr. 1: ornamentale Rolle (Fries); Nr. 2: ornamentaler Stempel
Taf. II	Abb. 16	Cod. 770: Nr. 1: Dreipunktblüte; Nr. 2: Siebenpunktblüte; Nr. 3: Kopfstempel
Taf. II	Abb. 17	Cod. 771: Nr. 1: geometrisches Ornament; Nr. 2: Blattstempel.
Taf. II	Abb. 18	Cod. 772 und Cod. 773: Nr. 1: Osterlamm mit Fahne in Kreis (Cod. 772 und 773); Nr. 2: Stempelblüte in Kreis (Cod. 772 und 773); Nr. 3: Blütenornament in Quadrat (nur Cod. 772); Nr. 4: Blüte mit sechs herzförmigen Blättern in Kreis (nur Cod. 772)
Taf. II	Abb. 19	Cod. 796: Nr. 1: Doppeladler in Raute; Nr. 2: Osterlamm mit Fahne in Quadrat; Nr. 3: Palmette frei

Abbildungen

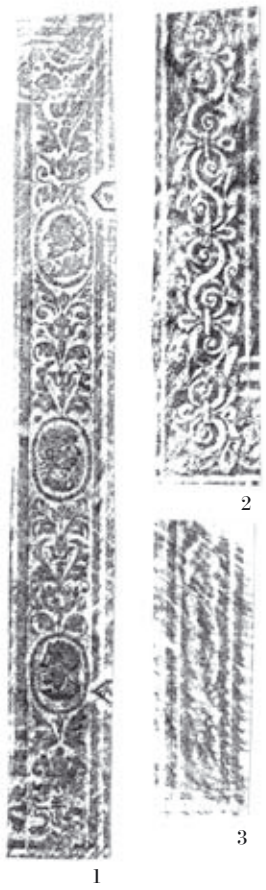


Abb. 1: Cod. 710

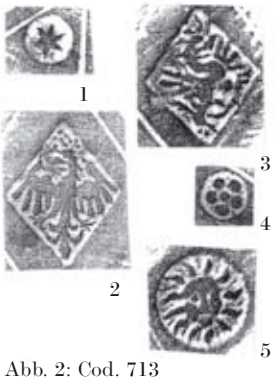


Abb. 2: Cod. 713

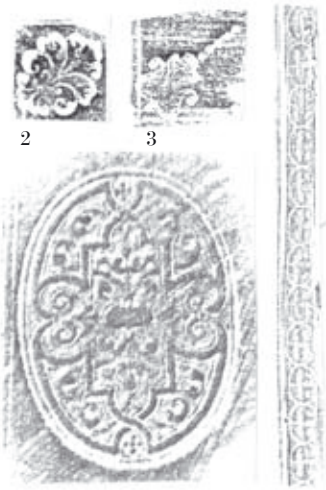


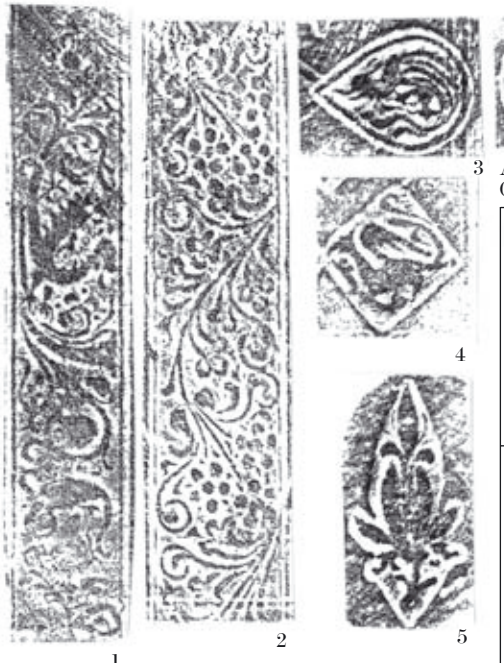
Abb. 3: Cod. 721



Abb. 4: Cod. 728



Abb. 5: Cod. 730



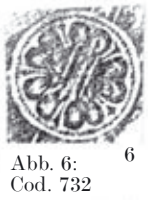


Abb. 6: Cod. 732

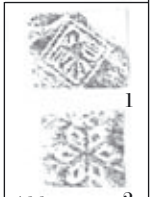
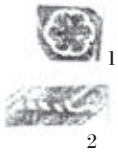


Abb. 7: Cod. 733



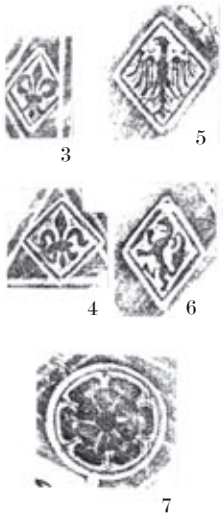


Abb. 8: Cod. 741

TAFEL II

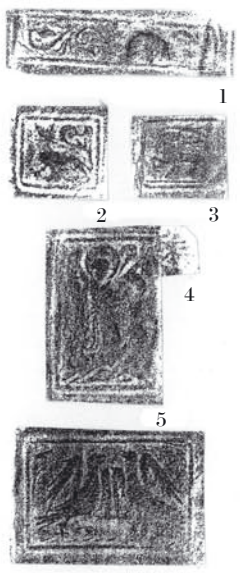


Abb. 9: Cod. 742

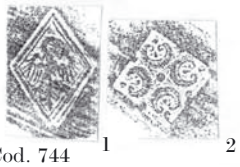


Abb. 10: Cod. 744

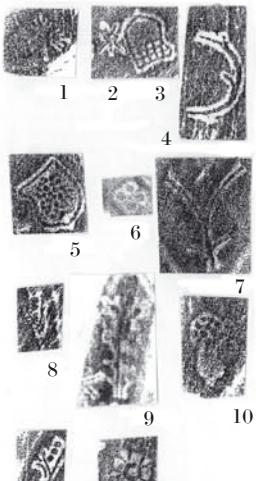


Abb. 11: Cod. 752

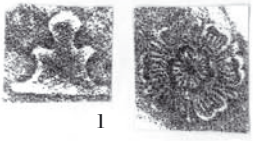


Abb. 12: Cod. 761



Abb. 13: Cod. 763

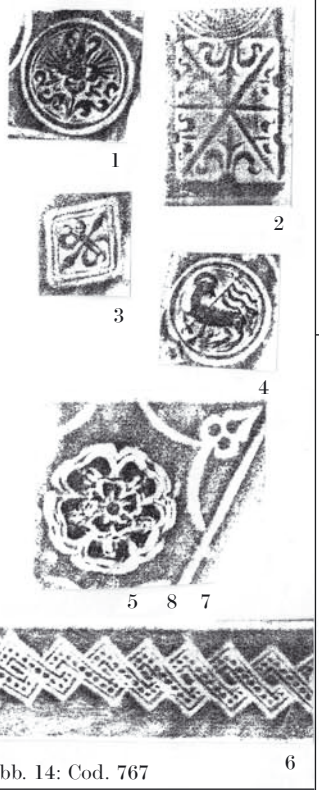


Abb. 14: Cod. 767



Abb. 16: Cod. 770

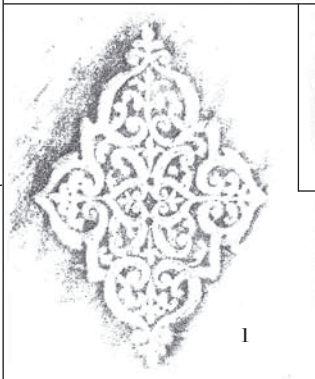


Abb. 17: Cod. 771

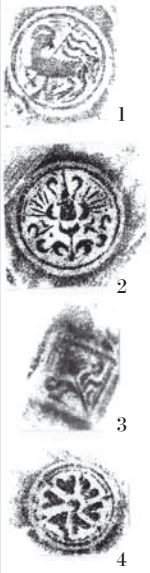


Abb. 18: Cod. 772/773

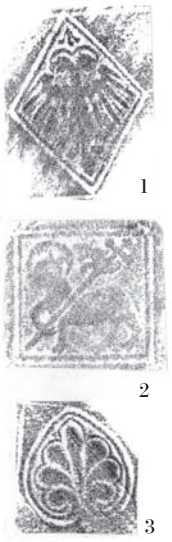


Abb. 19: Cod. 796

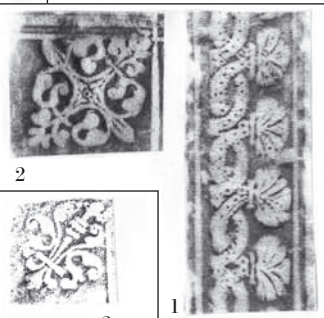


Abb. 15: Cod. 768



ISBN 978-3-7001-7530-8